DIE FRAGMENTE

DER

GRIECHISCHEN HISTORIKER

(F GR HIST)

VON

FELIX JACOBY

ERSTER TEIL

GENEALOGIE UND MYTHOGRAPHIE

A

VORREDE. TEXT. ADDENDA. KONKORDANZ

PHOTOMECHANISCHER NACHDRUCK
DES VERMEHRTEN NEUDRUCKES VON 1957

E.J. BRILL
LEIDEN · NEW YORK · KÖLN
1995

The paper in this book meets the guidelines for permanence and durability of the Committee on Production Guidelines for Book Longevity of the Council on Library Resources.

ISBN 90 04 01102 1

PRINTED IN MALTA BY INTERPRINT LIMITED

Dem Andenken an meine Frau

[† 21.3.1956]

Die sammlung, von der ich hier den ersten, nicht gerade interessantesten band vorlege, zerfällt in sechs teile:

I: Geschichte der Sagenzeit (Genealogie und Mythographie).
II: Universal- und Zeitgeschichte. Chronographie.
III: Geschichte von Völkern und Städten (Ethnographie und Horographie).
IV: Antiquarische Geschichte und Biographie.
V: Geographie.
VI: Unbestimmbare Autoren. Theorie der Geschichtsschreibung.
Autoren- und Sachregister.

Dass ich es mit dieser anordnung allen recht und bequem gemacht habe, kann ich nicht hoffen, schon weil die interessen, mit denen die benutzer an eine fragmentsammlung gehen, zu verschiedene sind. Mir hat sie sich schliesslich doch als die wissenschaftlich allein mögliche erwiesen, ohne dass ich die vorzüge einer rein alphabetischen oder einer möglichst chronologischen anordnung verkennen will.

Innerhalb der einzelnen teile ist die folge der autoren durch das wesen des stoffes bestimmt. Ein bestimmtes prinzip durchzuführen, erschien hier so wenig zweckmässig, wie bei den einzelnen schriftstellern. Für I ergab sich die zusammenfassung in die drei grossen gruppen der Genealogien, Handbücher und Romane von selbst, obwohl die grenzen teilweise fliessend, die zuweisung nicht immer sicher ist. Innerhalb der gruppen herrscht die zeitliche folge, soweit sie festzustellen ist. Ebenso geboten erschien für II die folge nach den behandelten zeiträumen, die im wesentlichen doch zugleich die zeitliche folge der autoren ist, wenn man Universal- und Zeitgeschichte trennt. Die Chronographen verlangten sonderstellung; über die berechtigung einer solchen für die Kriegsmonographien und Autobiographien (Πόλεμοι, Ὑπομνήματα) mag man streiten. Für III ist die alphabetische anordnung (Ἀθῆναι, Αἴγυπτος, Αἰθιοπία u. s. f.), für IV die nach sachlichen gruppen (Περὶ Ἀγώνων, Ἀποφθέγματα, Βίοι, Π. Ἑορτῶν, Π. Εὑρημάτων, Θαυμάσια, Π. Θεῶν u. s. f.), für V im wesentlichen die zeitliche am passendsten. Selbstverständlich ist, dass der nachlass der einzelnen autoren nicht zerrissen wird, sondern da zusammen steht, wohin ihn das hauptwerk oder seine stellung in der entwicklung der historiographie zu weisen scheint. Ganz ohne gewaltsamkeiten geht das nicht ab. Aber es ist praktisch gleichgültig, dass z.b. Apollodoros in II unter den chronographen, Eratosthenes in V unter den geographen

steht, da auf jenen in IV unter Περὶ Θεῶν und V, auf diesen in II an gehöriger stelle verwiesen wird (vgl. im vorliegenden band p. 184, 188, 259 u.ö.). Meist ist auch hier die entscheidung selbstverständlich. Denn schwerlich wird jemand leugnen, dass Hekataios trotz der Periegese und ihrer weitaus überwiegenden fragmentzahl in I und an die spitze der sammlung, nicht in V gehört; Ephoros an die spitze von II, nicht wegen Περὶ εὑρημάτων in IV; in II auch Phylarchos trotz der Ἐπιτομὴ μυθικὴ oder Duris trotz Περὶ ἀγώνων u. a. m.

Für den nachlass der einzelnen autoren war die selbstverständliche erwägung massgebend, dass eine fragmentsammlung nicht rekonstruieren kann und soll, sondern dass sie unter möglichster ausschaltung aller subjektiven ansichten die überlieferung vorzulegen hat. Damit ergab sich 1. die trennung der mit buchtitel oder buchzahl überlieferten von den nur mit autornamen versehenen bruchstücken, 2. die beschränkung auf die namentlich überlieferten fragmente. Beides erforderte überwindung; man kann wohl sagen, dass die schwierigste und unerfreulichste arbeit für den sammler nicht die entscheidung ist, was er aufnehmen soll, sondern der entschluss, was er weglassen muss. Auch hier bin ich allerdings nicht starr beim prinzip geblieben, habe es aber nur in wirklichen ausnahmefällen durchbrochen: gleich bei Hekataios habe ich die geographischen fragmente ohne rücksicht auf den ersten der genannten punkte geordnet. Und was den zweiten betrifft, so war es m.e. nötig, z.b. bei Dionysios Skytobrachion auch die Argonautengeschichte (32 F 14), bei Anaximenes auch den brief Philipps (Ps. Demosth. XII), bei Ktesias das excerpt Diodors aus seiner Assyrer- und Medergeschichte aufzunehmen. Aber es ging nicht an, für Kleitarchos Diodor. XVII, für Hieronymos und Duris XVIII-XIX, für Ephoros gar XI-XV und mehr abzudrucken; oder für Ptolemaios und Aristobulos Arrian, für Apollodoros Demetrios Artemidoros Strabon zu zerlegen. Eine fragmentsammlung kann sich nun einmal nicht mit der aufgabe der quellenuntersuchung belasten. Auch der kommentar bietet dafür keinen raum. Für diese aufgabe kann ich nur auf die ergänzung der fragmentsammlung hinweisen, die ich zwar für schwer realisierbar und die kräfte eines einzelnen übersteigend, aber nicht für unmöglich und jedenfalls für notwendig halte: auf die sammlung der historischen tradition, die in der gleichen teilung nach sagen-, zeit-, lokal- und erdgeschichte nicht von autornamen, sondern vom stoffe ausgeht, diesen ganz zusammenfasst und ihn durch bequeme technische mittel quellenmässig zerlegt.

Keiner entschuldigung bedarf wohl die ausführlichkeit, mit der ich die einzelnen bruchstücke vorgelegt habe. Eine fragmentsammlung muss m.e. in erster linie auf die gelegentlichen benutzer eingestellt sein; denn sie, nicht die mitarbeiter auf dem gleichen gebiete, bilden die weitaus grössere zahl. Ihnen muss die sammlung alles notwendige bieten. Ohne nochmaliges nachschlagen an den fundorten müssen sie die umgebung kennen lernen, in der das fragment steht, soweit sie zu seiner beurteilung notwendig ist; soweit irgend möglich, auch seine stellung in der entwicklung der tradition, wie z.b. die zitatennester sie garnicht so selten erkennen lassen. Darum ist m.e. auch der kommentar eine notwendigkeit. Freilich ist er in diesem ersten teile wesentlich umfangreicher geworden, als mir lieb war und als er in den folgenden teilen sein wird; das brachte die natur gerade der genealogischen tradition mit sich. Er soll dem gelegentlichen benutzer die richtige verwertung der fragmente ermöglichen; soll durch angabe vor allem der parallelen und abweichenden traditionen, die wenigstens teilweise ausgeschrieben werden mussten, die zeit- und arbeitsverschwendung verhindern, die uns die meisten herausgeber antiker texte zumuten. Es ist doch eigentlich unerhört, dass ein editor des Thukydides keine zeitangaben, ein Diodor- oder Pliniusherausgeber keine quellenverweise und parallelen neben den text setzt; dass man olympiaden, archonten, jahre *ab Urbe* ohne umsetzung, zitate von autoren ohne verweisung auf die fragmentsammlungen im texte liest; und was dergleichen von generation zu generation fortgeschleppte ungezogenheiten unserer technik es sonst gibt, die, ohne das beispiel einiger musterhaften editionen zu beachten, den alten schlendrian fortsetzen.

Zum schluss einen wunsch und den ausdruck des dankes, den ich bei dieser niederschrift wieder besonders lebhaft empfinde. Es wäre erfreulich, wenn man sich von vornherein über die zitierweise der sammlung einigte. Da nach dem in Diels Vorsokratikern befolgten prinzip die autoren durch sämtliche bände durchgezählt und bei jedem autor zeugnisse (T) und fragmente (F) geschieden sind, so lässt sich jedes fragment einfach als F Gr Hist I F I oder, wo der autorname erwünscht ist, als Hekataios I F I zitieren — nicht etwa in falscher sparsamkeit Hekataios F I —; aber die angabe der bandzahl ist wegen der durchzählung unnötig.

Zu danken habe ich, um von mancher privaten förderung zu schweigen, vor allem der Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft, die den druck dieses bandes ermöglicht hat; dem opfermut der Inhaber der

Weidmannschen Buchhandlung, deren namen kein philologe ohne bewunderung und freude nennen wird; dem Preussischen Ministerium für Kunst, Wissenschaft und Volksbildung, das mich für ein volles jahr von der verpflichtung des privatkollegs befreite, und nicht zuletzt der druckerei von C. Schulze & Co. in Gräfenhainichen, weil sie den schwierigen druck in einer weise durchgeführt hat, die mir zahlreiche arbeitsstunden erspart hat.

Die nächsten teile sollen in abständen von je zwei, höchstens drei jahren ausgegeben werden, falls die zeitverhältnisse die fortsetzung des druckes überhaupt erlauben. Es ist, wie so vieles bei uns jetzt, eine geldfrage; denn das manuskript des zweiten teiles ist soweit gefördert, dass der druck im herbst 1923 beginnen könnte.

Kiel-Kitzeberg, 19. September 1922.

F. JACOBY

Schon bei der korrektur der neuen teile dieses bandes hat mich herr cand. phil. Dietrich Wachsmuth von der Freien Universität Berlin unterstützt. Ich verdanke das der grosszügigen hilfe, die die Deutsche Forschungsgemeinschaft mir für den im druck befindlichen, sehr umfangreichen textband III C (Ethnographie) gewährt. Mein dank dafür ist besonders gross, weil die für ein werk dieser art heutzutage leider unentbehrliche äussere hilfe nun wieder aus deutscher quelle fliesst, wie das für die ersten bände der fall war, deren druck die Notgemeinschaft der Deutschen Wissenschaft ermöglicht hat.

Auf Vorschläg des Verlages sind an den Rändern des anastatischen Neudrucks von Text und Kommentar Buchstaben gedruckt, die den Benutzer auf die Addenda, Nachträge und Corrigenda hinweisen. Ich bin Herrn Dr. B. A. van Proosdij sehr dankbar für die Mühe die er sich mit diesen Hinweisen gemacht hat, und ich bin überzeugt dass die Benutzer des Neudrucks diesen Dank teilen werden.

Berlin-Dahlem, 27. Januar 1957.

F. J.

INHALT

ABKÜRZUNGEN (SIGLEN) IN APPARAT UND KOMMENTAR

o	= alle handschriften
r	= die übrigen handschriften
ς	= deteriores, Byzantiner
t	= antike textzeugen
v	= vulgata der modernen ausgaben
⟨ ⟩	= ergänzungen
[ ]	= athetesen
†	= korrupt und nicht sicher zu verbessern
[[ ]]	= zusätze des ausgeschriebenen autors
* F	= vermutungsweise eingereihtes fragment; buchzahl oder titel geändert oder unsicher

Ald	= Aldina	Palm	= Palmerius (Lepaulmier)
Bkr	= J. Bekker	Rei	= Reiske
Cas	= Casaubonus	Salm	= Salmasius
Cor	= Coray	Scal	= Scaliger
Ddf	= Dindorf	Schwei	= Schweighäuser
Gr-H	= Grenfell-Hunt	Steph	= H. (und R.) Stephanus
He	= Hercher	Syl	= Sylburg
Hemst	= Hemsterhuys	Tricl	= Triclinius
Herw	= van Herwerden	Turn	= Turnebus
Jac	= Jacoby	Val	= Valesius
Mei	= Meineke	Valck	= Valckenaer
Mue	= Mueller (FGH)	Wil	= Wilamowitz
Mus	= Musurus	Xyl	= Xylander

ALTE GENEALOGIE (saec. V—IV).

1. HEKATAIOS VON MILET.

T(ESTIMONIA).

1 SUID. s. Ἑκαταῖος Ἡγησάνδρου Μιλήσιος· γέγονε κατὰ τοὺς Δαρείου a c χρόνους τοῦ μετὰ Καμβύσην βασιλεύσαντος, ὅτε καὶ Διονύσιος ἦν ὁ Μιλήσιος (III), ἐπὶ τῆς ξ̄ε̄ ὀλυμπιάδος (520/16)· ἱστοριογράφος. Ἡρόδοτος δὲ ὁ Ἁλι- v καρνασεὺς ὠφέληται τούτου, νεώτερος ὤν. καὶ ἦν ἀκουστὴς Πρωταγόρου ὁ Ἑκαταῖος. πρῶτος δὲ ἱστορίαν πεζῶς ἐξήνεγκε, συγγραφὴν δὲ Φερεκύδης (I 3). τὰ γὰρ Ἀκουσιλάου (2 T 7) νοθεύεται.

2 — s. Ἑλλάνικος Μιλήσιος· ἱστορικός. Περίοδον Γῆς καὶ Ἱστορίας.

3 STRABON XIV 1, 7: ἄνδρες δ' ἄξιοι μνήμης ἐγένοντο ἐν τῆι a Μιλήτωι Θαλῆς τε . . . καὶ ὁ τούτου μαθητὴς Ἀναξίμανδρος καὶ ὁ τούτου πάλιν Ἀναξιμένης· ἔτι δ' Ἑκαταῖος ὁ τὴν Ἱστορίαν συντάξας.

4 HERODOT. II 143: Πρότερον δὲ Ἑκαταίωι τῶι λογοποιῶι ἐν Θήβηισι γενεηλογήσαντι ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι τὴν πατριὴν ἐς ἑκκαιδέκατον θεὸν ἐποίησαν οἱ ἱρέες τοῦ Διὸς οἷόν τι καὶ ἐμοὶ οὐ γενεηλογήσαντι ἐμεωυτόν (F 300).

5 — V 36: ἐβουλεύετο ὦν (sc. Ἀρισταγόρης) μετὰ τῶν στασιωτέων. a ἐκφήνας τήν τε ἑωυτοῦ γνώμην καὶ τὰ παρὰ τοῦ Ἱστιαίου ἀπιγμένα. (2) οἱ μὲν δὴ ἄλλοι πάντες γνώμην κατὰ τωὐτὸ ἐξεφέροντο, κελεύοντες ἀπίστασθαι· Ἑκαταῖος δ' ὁ λογοποιὸς πρῶτα μὲν οὐκ ἔα πόλεμον βασιλέι τῶν Περσέων ἀναιρέεσθαι, καταλέγων τά τε ἔθνεα πάντα τῶν ἦρχε Δαρεῖος καὶ τὴν δύναμιν αὐτοῦ, ἐπείτε δὲ οὐκ ἔπειθε, δεύτερα συνεβούλευε ποιέειν ὅκως ναυκρατέες τῆς θαλάσσης ἔσονται. (3) ἄλλως μέν νυν οὐδαμῶς ἔφη λέγων ἐνορᾶν ἐσόμενον τοῦτο (ἐπίστασθαι γὰρ τὴν δύναμιν τῶν Μιλησίων ἐοῦσαν ἀσθενέα), εἰ δὲ τὰ χρήματα καταιρεθείη τὰ ἐκ τοῦ ἱροῦ τοῦ ἐν Βραγχίδηισι, τὰ

---

7 ὤν· γέγονε γὰρ μετ' αὐτόν A 8—9 πρῶτος—νοθεύεται wiederholt s. ἱστορῆσαι, s. συγγραφεῖς. 9 Ἀκουσιλάου Vossius Ἀγησιλάου Suid 10 Ἑλλάνικος: verst. Ἑκαταῖος. 15 γενεηλογήσαντι τε P ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι om RSV ἀναδήσαντί τε ABP 21 τῶι Περσέων Bekker 25 τὴν Μιλησίων V

Κροῖσος ὁ Λυδὸς ἀνέθηκε, πολλὰς εἶχε ἐλπίδας ἐπικρατήσειν τῆς θαλάσσης. καὶ οὕτως αὐτούς τε ἕξειν χρήμασι χρᾶσθαι καὶ τοὺς πολεμίους οὐ συλήσειν αὐτά. (4) *τὰ δὲ χρήματα ἦν ταῦτα μεγάλα . . . αὕτη μὲν δὴ οὐκ ἐνίκα ἡ γνώμη, ἐδόκεε δὲ ὅμως ἀπίστασθαι.* (500/499?).

6 — V 124: *ἁλισκομένων δὲ τῶν πολίων . . . συγκαλέσας τοὺς συστασιώτας ἐβουλεύετο* (sc. *Ἀρισταγόρης*), *λέγων ὡς ἄμεινον σφίσι εἴη κρησφύγετόν τι ὑπάρχον εἶναι, ἢν ἄρα ἐξωθέωνται ἐκ τῆς Μιλήτου, εἴτε δὴ ὦν ἐς Σαρδὼ ἐκ τοῦ τόπου τούτου ἄγοι ἐς ἀποικίην εἴτε ἐς Μύρκινον τὴν Ἠδωνῶν . . . ταῦτα ἐπειρώτα ὁ Ἀρισταγόρης.* (125) *Ἑκαταίου μέν νυν τοῦ Ἡγησάνδρου, ἀνδρὸς λογοποιοῦ, τούτων μὲν ἐς οὐδετέρην στέλλειν ἔφερε ἡ γνώμη, ἐν Λέρωι δὲ τῆι νήσωι τεῖχος οἰκοδομησάμενον ἡσυχίην ἄγειν, ἢν ἐκπέσηι ἐκ τῆς Μιλήτου· ἔπειτα δὲ ἐκ ταύτης ὁρμώμενον κατελεύσεσθαι ἐς τὴν Μίλητον.* (495/4).

7 DIODOR. X 25, 4: *ὅτι Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος πρεσβευτὴς ἀπεσταλμένος ὑπὸ τῶν Ἰώνων ἠρώτησε, δι' ἣν αἰτίαν ἀπιστεῖ αὐτοῖς ὁ Ἀρταφέρνης· τοῦ δὲ εἰπόντος, μήποτε ὑπὲρ ὧν καταπολεμηθέντες κακῶς ἔπαθον μνησικακήσωσιν, 'οὐκοῦν', ἔφησεν, 'εἰ τὸ πεπονθέναι κακῶς τὴν ἀπιστίαν περιποιεῖ, τὸ παθεῖν ἄρα εὖ ποιήσει τὰς πόλεις Πέρσαις εὐνοούσας'. ἀποδεξάμενος δὲ τὸ ῥηθὲν ὁ Ἀρταφέρνης ἀπέδωκε τοὺς νόμους ταῖς πόλεσι καὶ τακτοὺς φόρους κατὰ δύναμιν ἐπέταξεν.*

C **8** AELIAN. VII VIII 20: *ἀνὴρ Μεγαλοπολίτης ἐξ Ἀρκαδίας, Κερκίδας ὄνομα, ἀποθνήσκων ἔλεγε πρὸς τοὺς οἰκείους ἀθυμουμένους ἡδέως ἀπολύεσθαι τοῦ ζῆν· δι' ἐλπίδος γὰρ ἔχειν συγγενέσθαι τῶν μὲν σοφῶν Πυθαγόραι, τῶν δὲ ἱστορικῶν Ἑκαταίωι, τῶν δὲ μουσικῶν Ὀλύμπωι, τῶν δὲ ποιητῶν Ὁμήρωι. καὶ ἐπὶ τούτοις, ὡς λόγος, τὴν ψυχὴν ἀπέλιπεν.*

9 — HA IX 23: *ποιηταὶ καὶ μύθων ἀρχαίων συνθέται, ὥνπερ οὖν καὶ Ἑκαταῖος ὁ λογοποιός ἐστιν* (F 24).

10 STRABON VIII 3, 9: *Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος* (F 25) *. . . πολλὰ μὲν οὖν καὶ μὴ ὄντα λέγουσιν οἱ ἀρχαῖοι συγγραφεῖς, συντεθραμμένοι τῶι ψευδεῖ διὰ τὰς μυθογραφίας. διὰ δὲ τοῦτο καὶ οὐχ ὁμολογοῦσι πρὸς ἀλλήλους περὶ τῶν αὐτῶν.*

11 a) — I 1, 1: *τῆς τοῦ φιλοσόφου πραγματείας εἶναι νομίζομεν, εἴπερ ἄλλην τινά, καὶ τὴν γεωγραφικήν . . . οἵ τε γὰρ πρῶτοι θαρρήσαντες αὐτῆς ἅψασθαι τοιοῦτοί τινες ὑπῆρξαν· Ὅμηρός τε καὶ Ἀναξίμανδρος ὁ Μιλήσιος καὶ Ἑκαταῖος ὁ πολίτης αὐτοῦ, καθὼς καὶ Ἐρατοσθένης* (V) *φησί, καὶ Δημόκριτος* (V) *δὲ καὶ Εὔδοξος* (V) *καὶ Δικαίαρχος* (IV) *καὶ* V *Ἔφορος* (II) *καὶ ἄλλοι πλείους· ἔτι δὲ οἱ μετὰ τούτους, Ἐρατοσθένης τε* V *καὶ Πολύβιος καὶ Ποσειδώνιος* (II), *ἄνδρες φιλόσοφοι.* **b)** ders. I 1, 11:

---

2 ⟨*τοῖσι*⟩ *χρήμασι* Stein 10 *τούτου* S V U *τουτέων* Aldus 19 *ἐπέταξεν* Dindorf *ἐξέταξεν* Diod 20 *Κερκιδᾶς* Aelian 21 *ἀθυμουμένους* Gronov *ἐνθυμούμενος* Ael

νυνὶ δὲ ὅτι μὲν Ὅμηρος τῆς γεωγραφίας ἦρξεν, ἀρκείτω τὰ λεχθέντα. φανεροὶ δὲ καὶ οἱ ἐπακολουθήσαντες αὐτῶι ἄνδρες ἀξιόλογοι καὶ οἰκεῖοι φιλοσοφίας, ὧν τοὺς πρώτους μεθ' Ὅμηρον δύο φησὶν Ἐρατοσθένης, Ἀναξίμανδρόν τε, Θαλοῦ γεγονότα γνώριμον καὶ πολίτην, καὶ Ἑκαταῖον τὸν Μιλήσιον· τὸν μὲν οὖν ἐκδοῦναι πρῶτον γεωγραφικὸν πίνακα, τὸν δὲ Ἑκαταῖον καταλιπεῖν γράμμα, πιστούμενον ἐκείνου εἶναι ἐκ τῆς ἄλλης αὐτοῦ γραφῆς.

12 a) AGATHEM. ge. inf. I 1: Ἀναξίμανδρος ὁ Μιλήσιος, ἀκουστὴς Θάλεω, πρῶτος ἐτόλμησε τὴν οἰκουμένην ἐν πίνακι γράψαι. μεθ' ὃν Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος, ἀνὴρ πολυπλανής, διηκρίβωσεν ὥστε θαυμασθῆναι τὸ πρᾶγμα. Ἑλλάνικος γὰρ ὁ Λέσβιος (4 T 13), ἀνὴρ πολυίστωρ, ἀπλάστως παρέδωκε τὴν ἱστορίαν. εἶτα Δαμάστης ὁ Σιγειεὺς (5 T 4) τὰ πλεῖστα ἐκ τῶν Ἑκαταίου μεταγράψας Περίπλουν ἔγραψεν. ἑξῆς Δημόκριτος καὶ Εὔδοξος καὶ ἄλλοι τινὲς Γῆς Περιόδους καὶ Περίπλους ἐπραγματεύσαντο (F 36). **b)** SCHOL. DION. PERIEG. p. 428, 7 Muell. (EUSTATH. DION p. 208, 14): τίνες πρότερον ἐν πίνακι τὴν οἰκουμένην ἔγραψαν; πρῶτος Ἀναξίμανδρος, δεύτερος Μιλήσιος Ἑκαταῖος, τρίτος Δημόκριτος Θαλοῦ μαθητής, τέταρτος Εὔδοξος.

13 STRABON VII 3, 6: ἃ δ' Ἀπολλόδωρος (II) ἐν τῶι δευτέρωι Περὶ νεῶν a v
προοιμιαζόμενος εἴρηκεν, ἥκιστα λέγοιτ' ἄν. ἐπαινεῖ γὰρ Ἐρατοσθένους (V) ἀπόφασιν, ὅτι φησὶν ἐκεῖνος καὶ Ὅμηρον καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς παλαιοὺς τὰ μὲν Ἑλληνικὰ εἰδέναι, τῶν δὲ πόρρω πολλὴν ἔχειν ἀπειρίαν . . . οὐ θαυμαστὸν δ' εἶναι περὶ Ὁμήρου· καὶ γὰρ τοὺς ἔτι νεωτέρους ἐκείνου πολλὰ ἀγνοεῖν καὶ τερατολογεῖν· Ἡσίοδον (F 62 R²) μὲν Ἡμίκυνας λέγοντα καὶ Μεγαλοκεφάλους καὶ Πυγμαίους, Ἀλκμᾶνα (F 118) δὲ Στεγανόποδας, Αἰσχύλον (F 431) δὲ Κυνοκεφάλους καὶ Στερνοφθάλμους καὶ Μονομμάτους [ἐν τῶι Προμηθεῖ φασι] καὶ ἄλλα μυρία. ἀπὸ δὲ τούτων ἐπὶ τοὺς συγγραφέας βαδίζει Ῥιπαῖα ὄρη λέγοντας καὶ τὸ Ὠγύιον ὄρος καὶ τὴν τῶν Γοργόνων καὶ Ἑσπερίδων κατοικίαν, καὶ τὴν παρὰ Θεοπόμπωι (II) Μεροπίδα γῆν, παρ' Ἑκαταίωι (III) v
δὲ Κιμμερίδα πόλιν, παρ' Εὐημέρωι (63 T 5) δὲ τὴν Παγχ⟨α⟩ίαν γῆν . . . s. F 194.

14 AGATHARCHIDES bei PHOT. Bibl. 250 p. 454 b 30: τῆς ὅλης a
οἰκουμένης ἐν τέτταρσι κυκλιζομένης μέρεσιν, ἀνατολῆς λέγω, δύσεως, ἄρκτου καὶ μεσημβρίας, τὰ μὲν πρὸς ἑσπέραν ἐξείργασται Λύκος (III) τε v
καὶ Τίμαιος (III), τὰ δὲ πρὸς ἀνατολὰς Ἑκαταῖός τε καὶ Βάσιλις (III), v
τὰ δὲ πρὸς τὰς ἄρκτους Διόφαντος (III) καὶ Δημήτριος (V), τὰ δὲ πρὸς v
μεσημβρίαν (φορτικόν, φησί, τὸ ἀληθές) ἡμεῖς.

15 a) ATHENAI. II 70 A: Ἑκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος ἐν Ἀσίας Περιηγήσει (F 291), εἰ γνήσιον τοῦ συγγραφέως τὸ βιβλίον — Καλλίμαχος (IV) γὰρ Νησιώτου αὐτὸ ἀναγράφει. **b)** — IX 410 E: ὡς καὶ

12 Σιγειεύς Creuzer Κητιεύς Agath 13 πλεῖστα add. Gronov 'e codice' (Viennensi?) 26 [ἐν-φασι] Heyne 27 Ῥιπαῖα vulg. ῥειπέα A C ῥιπέα B 29 Παγχ⟨α⟩ίαν Xylander 33 Ἑκαταῖος ς ἀκταῖος A 34 Βάσιλις ς βασιλεύς A

Ἑκαταῖος (F 358) δηλοῖ ἡ ὁ γεγραφὼς τὰς περιηγήσεις ἐν τῆι Ἀσίαι ἐπιγραφομένηι. c) ARRIAN. anab. V 6, 5: Ἡροδοτός τε καὶ Ἑκαταῖος (F 301) οἱ λογοποιοί, ἤ εἰ δή του ἄλλου ἣ Ἑκαταίου ἐστὶ τὰ ἀμφὶ τῆι γῆι τῆι Αἰγυπτίαι ποιήματα.

16 STRABON I 2, 6: ... ὡς δ' εἰπεῖν, ὁ πεζὸς λόγος, ὅ γε κατεσκευασμένος, μίμημα τοῦ ποιητικοῦ ἐστι. πρώτιστα γὰρ ἡ ποιητικὴ κατασκευὴ παρῆλθεν εἰς τὸ μέσον καὶ εὐδοκίμησεν· εἶτα ἐκείνην μιμούμενοι, λύσαντες τὸ μέτρον, τἆλλα δὲ φυλάξαντες τὰ ποιητικά, συνέγραψαν οἱ περὶ Κάδμον (III) καὶ Φερεκύδη (I 3) καὶ Ἑκαταῖον· εἶτα οἱ ὕστερον, ἀφαιροῦντες ἀεί τι τῶν τοιούτων, εἰς τὸ νῦν εἶδος κατήγαγον, ὡς ἂν ἀπὸ ὕψους τινός, καθάπερ ἄν τις καὶ τὴν κωμωιδίαν φαίη λαβεῖν τὴν σύστασιν ἀπὸ τῆς τραγωιδίας καὶ τοῦ κατ' αὐτὴν ὕψους καταβιβασθεῖσαν εἰς τὸ λογοειδὲς νυνὶ καλούμενον.

17 a) DIONYS. HAL. De Thuc. 5: μέλλων δὲ ἄρχεσθαι τῆς περὶ Θουκυδίδου γραφῆς ὀλίγα βούλομαι περὶ τῶν ἄλλων συγγραφέων εἰπεῖν, τῶν τε πρεσβυτέρων καὶ τῶν κατὰ τοὺς αὐτοὺς ἀκμασάντων ἐκείνωι χρόνους, ἐξ ὧν ἔσται καταφανὴς ἥ τε προαίρεσις τοῦ ἀνδρός, ἧι χρησάμενος διήλλαξε τοὺς πρὸ αὐτοῦ, καὶ ἡ δύναμις. ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς πολλοὶ καὶ κατὰ πολλοὺς τόπους ἐγένοντο πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου· ἐν οἷς ἐστιν Εὐγέων τε ὁ Σάμιος (III) καὶ Δηίοχος ὁ Προκοννήσιος (III) καὶ Εὔδημος ὁ Πάριος (VI) καὶ Δημοκλῆς ὁ Φυγελεὺς (VI) καὶ Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος ὅ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος (I 2) καὶ ὁ Λαμψακηνὸς Χάρων (III) καὶ ὁ Χαλκηδόνιος ** Ἀμελησαγόρας (III)· ὀλίγωι τε πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος (I 4) καὶ Δαμάστης ὁ Σιγειεὺς (I 5) καὶ Ξενομήδης ὁ Κεῖος (III) καὶ Ξάνθος ὁ Λυδὸς (III) καὶ ἄλλοι συχνοί. οὗτοι προαιρέσει τε ὁμοίαι ἐχρήσαντο περὶ τὴν ἐκλογὴν τῶν ὑποθέσεων καὶ δυνάμεις οὐ πολύ τι διαφερούσας ἔσχον ἀλλήλων, οἱ μὲν τὰς Ἑλληνικὰς ἀναγράφοντες ἱστορίας, οἳ δὲ τὰς βαρβαρικάς, [καὶ] αὐτάς τε ταύτας οὐ συνάπτοντες ἀλλήλαις, ἀλλὰ κατ' ἔθνη καὶ κατὰ πόλεις διαιροῦντες καὶ χωρὶς ἀλλήλων ἐκφέροντες, ἕνα καὶ τὸν αὐτὸν φυλάττοντες σκοπόν, ὅσαι διεσώιζοντο παρὰ τοῖς ἐπιχωρίοις μνῆμαι κατὰ ἔθνη τε καὶ κατὰ πόλεις, εἴ τ' ἐν ἱεροῖς εἴ τ' ἐν βεβήλοις ἀποκείμεναι γραφαί, ταύτας εἰς τὴν κοινὴν ἁπάντων γνῶσιν ἐξενεγκεῖν, οἵας

20 l. Εὐάγων 23 Lücke Jac 26 ὁ Σιγειεὺς Krueger ὁ σιγεὺς Mf σισιγεὺς P Κεῖος Wilamowitz Χῖος Dion 30 [καὶ] Radermacher 33 ἱεραῖς Reiske 34 γραφαῖς Sylburg Reiske

παρέλαβον, μήτε προστιθέντες αὐταῖς τι μήτε ἀφαιροῦντες· ἐν αἷς καὶ μῦθοί τινες ἐνῆσαν ἀπὸ τοῦ πολλοῦ πεπιστευμένοι χρόνου καὶ θεατρικαί τινες περιπέτειαι πολὺ τὸ ἠλίθιον ἔχειν τοῖς νῦν δοκοῦσαι· λέξιν τε ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ τὴν αὐτὴν ἅπαντες ἐπιτηδεύσαντες, ὅσοι τοὺς αὐτοὺς προ- C είλοντο τῶν διαλέκτων χαρακτῆρας, τὴν σαφῆ καὶ κοινὴν καὶ καθαρὰν καὶ σύντομον καὶ τοῖς πράγμασι προσφυῆ καὶ μηδεμίαν σκευωρίαν ἐπιφαίνουσαν τεχνικήν· ἐπιτρέχει μέντοι τις ὥρα τοῖς ἔργοις αὐτῶν καὶ χάρις, τοῖς μὲν πλείων, τοῖς δ' ἐλάττων, δι' ἣν ἔτι μένουσιν αὐτῶν αἱ γραφαί. ὁ δ' Ἁλικαρνασεὺς Ἡρόδοτος ... τήν τε πραγματικὴν προαίρεσιν ἐπὶ τὸ μεῖζον ἐξήνεγκε ... καὶ τῆι λέξει προσαπέδωκε τὰς παραλειφθείσας ὑπὸ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων ἀρετάς. **b)** — — 23. οἱ δὲ πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ γενόμενοι πολέμου καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας ὁμοίας ἔσχον ἅπαντες ὡς ἐπὶ τὸ πολὺ προαιρέσεις, οἵ τε τὴν Ἰάδα προελόμενοι διάλεκτον τὴν ἐν τοῖς τότε χρόνοις μάλιστα ἀνθοῦσαν καὶ οἱ τὴν ἀρχαίαν Ἀτθίδα ... πάντες γὰρ οὗτοι, καθάπερ ἔφην, περὶ τὴν κυρίαν λέξιν μᾶλλον ἐσπούδασαν ἢ περὶ τὴν τροπικήν. ταύτην δὲ ὥσπερ ἥδυσμα παρελάμβανον, σύνθεσίν τε ὀνομάτων ὁμοίαν ἅπαντες ἐπετήδευσαν τὴν ἀφελῆ καὶ ἀνεπιτήδευτον, καὶ οὐδ' ἐν τῶι σχηματίζειν τὰς λέξεις ⟨καὶ⟩ τὰς νοήσεις ἐξέβησαν ἐπὶ πολὺ τῆς τετριμμένης καὶ κοινῆς καὶ συνήθους ἅπασι διαλέκτου· τὰς μὲν οὖν ἀναγκαίας ἀρετὰς ἡ λέξις αὐτῶν πάντων ἔχει — καὶ γὰρ καθαρὰ καὶ σαφὴς καὶ σύντομός ἐστιν ἀποχρώντως, σώιζουσα τὸν ἴδιον ἑκάστη τῆς διαλέκτου χαρακτῆρα· τὰς δ' ἐπιθέτους, ἐξ ὧν μάλιστα διάδηλος ἡ τοῦ ῥήτορος γίνεται δύναμις, οὔτε ἁπάσας οὔτε εἰς ἄκρον ἡκούσας, ἀλλ' ὀλίγας καὶ ἐπὶ βραχύ, ὕψος λέγω καὶ καλλιρημοσύνην καὶ σεμνολογίαν καὶ μεγαλοπρέπειαν· οὐδὲ δὴ τόνον οὐδὲ βάρος οὐδὲ πάθος διεγεῖρον τὸν νοῦν οὐδὲ τὸ ἐρρωμένον καὶ ἐναγώνιον πνεῦμα, ἐξ ὧν ἡ καλουμένη γίνεται δεινότης, πλὴν ἑνὸς Ἡροδότου.

18 HERMOGEN. π. ἰδ. II 12 p. 411, 12 Rabe: Ἑκαταῖος δὲ ὁ Μιλήσιος, παρ' οὗ δὴ μάλιστα ὠφέληται ὁ Ἡρόδοτος, καθαρὸς μέν ἐστι καὶ σαφής, ἐν δέ τισι καὶ ἡδὺς οὐ μετρίως· τῆι διαλέκτωι δὲ ἀκράτωι Ἰάδι καὶ οὐ μεμιγμένηι χρησάμενος οὐδὲ κατὰ τὸν Ἡρόδοτον ποικίληι. ἧττόν ἐστιν ἕνεκά γε τῆς λέξεως ποιητικός. καὶ ἡ ἐπιμέλεια δὲ αὐτῶι οὐ τοιαύτη οὐδ' ὅμοιος ὁ κόσμος ὁ περὶ αὐτήν· διὸ καὶ ταῖς ἡδοναῖς ἐλαττοῦται πολλῶι τοῦ Ἡροδότου, ἀλλὰ πάνυ πολλῶι, καίτοι γε μύθους

2 ἀπὸ Us-Rad ὑπὸ Dion 4 ἐπιτήδευσαν M ἐπετήδευσαν Pf 10 προσεπέδωκε M Pf 19 ⟨καὶ⟩ Krueger 22 ἑκάστη τῆς vulgo ἑκάστης M Pf 25 βραχύ f βραχεῖ MP 26 διεγεῖρον Reiske διεγείροντα, -οῦντα Dion 30 δή: καὶ Pc 31 οὐ om. Vc

τὰ πάντα σχεδὸν καὶ τοιαύτην τινὰ ἱστορίαν συγγραψάμενος. ἀλλ' οὐ μόνον ἡ ἔννοια ἱκανὴ λόγων εἶδος ὁτιοῦν ἐξεργάσασθαι, πολὺ δὲ ἔχει καὶ ἡ λέξις καὶ τὰ περὶ τὴν λέξιν, οἷον σχήματα, κῶλα, συνθῆκαι, ῥυθμοί, ἀναπαύσεις, πρὸς τὸ καὶ ἡδονὰς ποιῆσαι καὶ γλυκύτητας, οἷαί εἰσιν αἱ παρὰ Ἡροδότωι, καὶ νὴ Δία γε ἄλλο τι λόγων εἶδος, ὡς ἕκασται πεφύκασιν ἐργάζεσθαι λόγων ἰδέαι. ⌊εἰκότως οὖν τοῦτο ὁ Ἑκαταῖος πέπονθε, τῆς ἐπιμελείας καὶ τοῦ περὶ τὴν λέξιν κόσμου μὴ ὁμοίως φροντίσας. τοσαῦτα καὶ περὶ Ἑκαταίου.

19 DEMETR. De eloc. 12: τῆς ἑρμηνείας ἡ μὲν ὀνομάζεται κατεστραμμένη, οἷον ἡ κατὰ περιόδους, ἔχουσα ὡς ἡ τῶν Ἰσοκρατείων ῥητορειῶν καὶ Γοργίου καὶ Ἀλκιδάμαντος· ὅλαι γὰρ διὰ περιόδων εἰσὶν συνεχῶν οὐδέν τι ἔλαττον, ἤπερ ἡ Ὁμήρου ποίησις δι' ἑξαμέτρων. ἡ δέ τις διῃρημένη ἑρμηνεία καλεῖται, ἡ εἰς κῶλα λελυμένη οὐ μάλα ἀλλήλοις συνηρτημένα, ὡς ἡ Ἑκαταίου καὶ τὰ πλεῖστα τῶν Ἡροδότου καὶ ὅλως ἡ ἀρχαία πᾶσα. παράδειγμα αὐτῆς· (F 1a) . . . ὥσπερ γὰρ σεσωρευμένοις ἐπ' ἀλλήλοις τὰ κῶλα ἔοικεν . . . οὐδὲ βοηθοῦντα ἀλλήλοις ὥσπερ ἐν ταῖς περιόδοις. . . . (14) διὸ καὶ περιεξεσμένον ἔχει τι ἡ ἑρμηνεία ἡ πρὶν καὶ εὐσταλές, ὥσπερ καὶ τὰ ἀρχαῖα ἀγάλματα, ὧν τέχνη ἐδόκει ἡ συστολὴ καὶ ἰσχνότης, ἡ δὲ τῶν μετὰ ταῦτα ἑρμηνεία τοῖς Φειδίου ἔργοις ἤδη ἔοικεν ἔχουσά τι καὶ μεγαλεῖον καὶ ἀκριβὲς ἅμα.

20 ANONYM. π. ὕψ. 27, 1 ἔτι γε μὴν ἔσθ' ὅτε περὶ προσώπου διηγούμενος ὁ συγγραφεὺς ἐξαίφνης παρενεχθεὶς εἰς τὸ αὐτοπρόσωπον ἀντιμεθίσταται, καὶ ἔστι τὸ τοιοῦτον εἶδος ἐκβολή τις πάθους· ‚Ἕκτωρ δὲ Τρώεσσιν ἐκέκλετο μακρὸν ἀύσας, / νηυσὶν ἐπισσεύεσθαι, ἐᾶν δ' ἔναρα βροτόεντα· / ὃν δ' ἂν ἐγὼν ἀπάνευθε νεῶν ἐθέλοντα νοήσω, / αὐτοῦ οἱ θάνατον μητίσομαι' (Il. O 346 ff.). οὐκοῦν τὴν μὲν διήγησιν ἅτε πρέπουσαν ὁ ποιητὴς προσῆψεν ἑαυτῶι, τὴν δ' ἀπότομον ἀπειλὴν τῶι θυμῶι τοῦ ἡγεμόνος ἐξαπίνης οὐδὲν προδηλώσας περιέθηκεν . . . (2) διὸ καὶ ἡ πρόχρησις τοῦ σχήματος τότε, ἡνίκ' ἂν ὀξὺς ὁ καιρὸς ὢν διαμέλλειν τῶι γράφοντι μὴ διδῶι ἀλλ' εὐθὺς ἐπαναγκάζηι μεταβαίνειν ἐκ προσώπων εἰς πρόσωπα, ὡς καὶ παρὰ τῶι Ἑκαταίωι (F 30).

21 HERAKLEIT. 12 B 40 Diels[5]: πολυμαθίη νόον ἔχειν οὐ διδάσκει· Ἡσίοδον γὰρ ἂν ἐδίδαξε καὶ Πυθαγόρην αὖτίς τε Ξενοφάνεά τε καὶ Ἑκαταῖον.

10 ῥητορειῶν Weil ῥητῶν Dem 15 παράδειγμα δ' Greg. Cor. 20 καὶ nach τι om. Greg. Cor. 26 πρέπουσαν Robortelli τρέπουσαν Anon 29 ἡνίκ' ἂν Jahn ἡνίκα Anon

22 PORPHYR. b. EUSEB. PE X 3 p. 466 B: *Ἡρόδοτος ἐν τῆι δευτέραι πολλὰ Ἑκαταίου τοῦ Μιλησίου κατὰ λέξιν μετήνεγκεν ἐκ τῆς Περιηγήσεως βραχέα παραποιήσας* (F 324). s. T 1. 18. a c

— AGATHEM ge. inf. I 1: s. T 12 a.

23 AVIEN. or. mar. 32: *interrogasti, si tenes, Maeotici situs quis esset aequoris. Sallustium noram id dedisse . . . ad eius igitur inclytam descriptionem . . . multa rerum iunximus, ex plurimorum sumpta commentariis.* (42) *Hecataeus istic quippe erit Milesius, Hellanicusque Lesbius, Phileus quoque Atheniensis, Caryandeus Scylax, Pausimachus inde, prisca quem genuit Samos; quin et Damastus nobili natus Sige, Rhodoque Bacoris ortus, Euctemon quoque popularis urbis Atticae, Siculus Cleon, Herodotus ipse Thurius, tum qui decus magnum loquendi est, Atticus Thucydides.* c

— ERATOSTHENES-APOLLODOROS: T 10. 11. 13.

— AGATHARCHIDES: T 14.

24 CLEM. ALEX. Strom. VI 26, 8 p. 443, 4 Stäh.: *Μελησαγόρου* (III) *γὰρ ἔκλεψεν Γοργίας . . . καὶ Εὔδημος . . . καὶ . . . Βίων . . . Ἀμφίλοχός τε καὶ Ἀριστοκλῆς καὶ Λεάνδριος καὶ Ἀναξιμένης καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἀνδροτίων καὶ Φιλόχορος Διευχίδας τε . . .* v

25 a) PLIN. NH I 4 *continentur situus, gentes, maria, oppida . . . ex auctoribus . . . externis: Polybio, Hecataeo* (F 370), *Hellanico, Damaste, Eudoxo . . .* b) I 5. 6 . . . *externis: Iuba rege, Hecataeo, Hellanico, Damaste, Dicaearcho . . .* c) I 18 *continentur naturae frugum . . . ex auctoribus . . . externis . . . Thalete, Eudoxo, Philippo, Callippo, Dositheo, Parmenisco, Metone, Critone, Oenopide, Conone, Euctemone, Harpalo, Hecataeo, Anaximandro, Sosigene, Hipparcho, Arato . . .* c

ΙΣΤΟΡΙΑΙ o. *ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ* o. *ΗΡΩΟΛΟΓΙΑ Ā—Δ̄*

Ā

(F 13—18).

1 a) DEMETR. DE ELOC. 12 (GREGOR. CORINTH. VII 1215, 26 W): «*Ἑκαταῖος Μιλήσιος ὧδε μυθεῖται· τάδε γράφω, ὥς μοι δοκεῖ ἀληθέα εἶναι· οἱ γὰρ Ἑλλήνων λόγοι πολλοί τε καὶ*

5 *quis* Pithou *qui* Av 7 *iunximus* Pithou viximus Av 8 *Hecataeus* Pithou *Haec ad eus* Av *Milesius* Pithou *mille suis* Av 9 *Caryandaeus* Heinsius *cariae ditus* (*Caryandynus* O) Av *inde* Heinsius *ille* Av 10 *Damastes* Hudson *Sige* Pithou *signe* Av *Rhodo* Pithou *rhodon* Av 16 l. Ἀμελησαγόρου 18 l. Μαιάνδριος 21 *haecate* A *hecate* E^2 22 *haechateo* A *haecatheo* E 32 ἀλήθεια Dem

γελοῖοι, ὡς ἐμοὶ φαίνονται, εἰσίν» s. T 19. **b)** ebd. 2: βούλεται μέντοι διάνοιαν ἀπαρτίζειν τὰ κῶλα ταῦτα, ποτὲ μὲν ὅλην διάνοιαν, οἷον ὡς Ἑκαταῖός φησιν ἐν τῆι ἀρχῆι τῆς ἱστορίας· «Ἑκαταῖος Μιλήσιος ὧδε μυθεῖται.» **c)** Dio Prus. or. LIII 9 (II 112 v. Arnim): ἔτι δὲ τὸ μηδαμοῦ γεγραφέναι τὸ αὑτοῦ ὄνομα . . . καίτοι τῶν ἄλλων ἁπάντων, ὁπόσοι τινὰ ἔδοξαν ἔχειν δύναμιν ἢ περὶ ποίησιν ἢ καταλογάδην συγγράφοντες, καὶ πρῶτον καὶ τελευταῖον τὸ ἑαυτῶν ὄνομα γραφόντων, πολλῶν δὲ καὶ ἐν αὐτοῖς τοῖς λόγοις τε καὶ ποιήμασιν, (10) ὥσπερ Ἑκαταῖός τε καὶ Ἡρόδοτος καὶ Θουκυδίδης . . .

2 SCHOL. APOLL. RHOD. I 551 ἔργον Ἀθηναίης Ἰτωνίδος] Ἰτωνίας Ἀθηνᾶς ἐστιν ἱερὸν ἐν Κορωνείαι τῆς Βοιωτίας. ὁ μέντοι Ἀπολλώνιος οὐκ ἂν λέγοι τὴν Ἀθηνᾶν ἐπὶ κατασκευῆι τῆς Ἀργοῦς ἀπὸ τῆς ἐν Κορωνείαι ἐπικλήσεως, μᾶλλον δὲ ἀπὸ Θεσσαλικῆς Ἰτωνίας, περὶ ἧς Ἑκαταῖος μὲν ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἱστοριῶν λέγει. Ἀρμενίδας δὲ ἐν τοῖς Θηβαικοῖς (III) Ἀμφικτύονος υἱὸν Ἴτωνον ἐν Θεσσαλίαι γεννηθῆναι· καὶ Ἀλέξανδρος (III) ἐν τῶι α̅ τῶν Κορίννης Ὑπομνημάτων.

3 STEPH. BYZ. s. Ἀμφαναί· πόλις Δωρική. Ἑκαταῖος ἐν α Γενεαλογιῶν. Θεόπομπος (II) Ἀμφαναίαν αὐτὴν καλεῖ ἐν ε Φιλιππικῶν. ἔστι καὶ χωρίον Θετταλίας ὡσαύτως.

4 — s. Οἴνη· πόλις Ἄργους. Ἑκαταῖος Ἱστοριῶν α̅. τὸ ἐθνικὸν Οἰναῖος Οἰναία Οἰναῖον. Ὧρος δὲ Οἰνώην αὐτήν φησιν, ἧς τὸ ἐθνικὸν Οἰνωάτης καὶ θηλυκὸν Οἰνωᾶτις Ἄρτεμις (Eurip. Herakl. 379), ἡ ἐν Οἰνώηι τῆς Ἀργείας ἱδρυμένη ὑπὸ Προίτου.

5 — s. Φάλαννα· πόλις Περραιβίας, ἀπὸ Φαλάννης τῆς Τυροῦς θυγατρός. Λυκόφρων (Al. 906)· 'Γόννον Φάλανναν ἠδ' Ὀλοσσόνων γύας'. Ἑκαταῖος Ἱστοριῶν α̅ Ἱππίαν αὐτὴν καλεῖ. καὶ Ἔφορος (II) Φάλαννον αὐτὴν καλεῖ ἐν τῶι θ̅.

B̅

(F 19—30?)

6 STEPH BYZ. s. Ψωφίς· πόλις Ἀρκαδίας. κέκληται ἀπὸ Ψώφιδος τοῦ Λυκάονος, ὑφ' οὗ φασι τὸ παλαιὸν ἐκτίσθαι αὐτήν· ἢ ἀπὸ Ψωφίδος τῆς Ἔρυκος θυγατρός. ἔστι καὶ ἑτέρα πόλις Ψωφὶς Ἀκαρνανίας, ἡ παλαιὰ λεγομένη. ἔστι καὶ τρίτη τῆς Ἀχαίας. ὁ πολίτης ὤφειλεν εἶναι Ψωφίτης . . . ἀλλὰ γέγονεν ἀπὸ τῆς γενικῆς, ὡς τῆς Ἀρκάδος Ἀρκάδιος καὶ τῆς Αὐλίδος Αὐλίδιος, οὕτω Ψωφίδος Ψωφίδιος. Ἑκαταῖος

1 ὡς Dem καὶ Greg cf. Thukyd. III 94, 5 ἀγνωστότατοι δὲ γλῶσσαν καὶ ὠμοφάγοι εἰσίν, ὡς λέγονται. καὶ εἰσίν Greg. cod. Medic. 9 Ἰτωνίδος Schol γρ. L[1] Τριτωνίδος L G Par 20 Οἰναία Οἰναῖον Xylander οἰνευία οἰναίων R V P (= Perusinus Π Meinekes. auf ihm beruht die Aldina). Ὧρος edd. ὅρος Steph 21 οἰνωάτις Steph 22 Οἰνώηι edd. οἰνόηι Steph 23 φάλανα, φαλάνης R Τυροῦς Otfr. Mueller Τύρου Steph 24 γόνον Steph (Lyk. CDE) φαλάννας P 31 ψωφῖδος Paris.

Γενεαλογιῶν β̄· «*κάπρος ἦν ἐν τῶι ὄρει καὶ Ψωφιδίους κακὰ πόλλ' ἔοργεν*».

7 a) — s. *Χαδισία· πόλις Λευκοσύρων. Ἑκαταῖος Γενεαλογιῶν β̄* «*ἡ δὲ Θεμισκύρη πεδίον ἐστὶν ἀπὸ Χαδισίης μέχρι Θερμώδοντος*». b) SCHOL. APOLL. RHOD. II 999 *Λυκάστιαι*] *⟨Λύκαστος⟩ χωρίον τῆς Λευκοσυρίας, ἀφ' οὗ Λυκαστίας εἶπε τὰς Ἀμαζόνας. Χαδησίας δὲ αὐτὰς εἶπεν Ἑκαταῖος ἀπὸ †τοῦ χαδῆσαι.* c

8 HARPOKR. s. *ἀδελφίζειν* (ETYM. COD. PARIS. 2669; Cram. An. Par. IV 94, 31. *ΣΥΝΑΓ. ΛΕΞ. ΧΡΗΣ.* 341, 23 Bk.) *ἀντὶ τοῦ ἀδελφὸν καλεῖν παρ' Ἰσοκράτει ἐν Αἰγινητικῶι* (XIX 30) *καὶ Ἑκαταίωι τῶι Μιλησίωι ἐν β̄ Ἡρωολογίας καὶ Στράττιδι* (I 798, 4 K.) *ἢ Ἀπολλωφάνει ἐν Ἰφιγέροντι.*

Γ

(F 31—32?)

9 ATHENAI. IV 148 F: *Ἀρκαδικὸν δὲ δεῖπνον διαγράφων ὁ Μιλήσιος Ἑκαταῖος ἐν τῆι τρίτηι τῶν Γενεαλογιῶν* «*μάζας*» *φησὶν εἶναι καὶ* «*ὕεα κρέα*».

Δ

10 STEPH. BYZ. s. *Τρεμίλη. ἡ Λυκία ἐκαλεῖτο οὕτως, ἀπὸ Τρεμίλου ὡς Πανύασις* (F 18 Ki)· '*ἔνθα δ' ἔναιε μέγας Τρεμίλης καὶ ἔγημε θύγατρα / νύμφην Ὠγυγίην, ἣν Πραξιδίκην καλέουσι / Σίβρωι ἐπ' ἀργυρέωι ποταμῶι παρὰ δινήεντι· / τῆς δ' ὀλοοὶ παῖδες Τλῶος Ξάνθος Πίναρός τε / καὶ Κράγος, ὃς κρατέων πάσας ληίζετ' ἀρούρας*'. *οἱ κατοικοῦντες Τρεμιλεῖς. Ἀλέξανδρος* (III) *δευτέρωι· 'τελευτήσας* [*τὰς*] *δὲ τοὺς Τρεμιλέας* V *Λυκίους Βελλεροφόντης μετωνόμασεν'. Ἑκαταῖος Τρεμίλας αὐτοὺς καλεῖ ἐν δ̄ Γενεαλογιῶν.*

11 — s. *Μελία· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Γενεαλογιῶν δ. τὸ ἐθνικὸν Μελιεύς.*

12 — s. *Μύγισσοι· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος δ Γενεαλογιῶν. τὸ* a *ἐθνικὸν Μυγίσσιος καὶ Μυγισσία Ἀθηνᾶ καὶ Μυσιγαίς.*

κάπρος Paris. (Salmasius?) *κα* (with *π* above) RP *καπού* V 2 *ἔοργε* P *ἐώργει* Meineke 4 *Θεμισκύρη* Xylander *θέμις κούρη* Steph 6 ⟨*Λύκαστος*⟩ Jac s. Steph. Byz. bei Eustath. Il. p. 313, 14. 7 *χαδησίου* p *ἀπὸ τῆς χαδησίας* Keil *ἀπὸ ποταμοῦ Χαδησίου?* 11 *Ἡρωολογίας* C. Mueller cf. Anaximandros 9 F 1. Strab. XI 6, 3. *βήρω* (*ἥρω*) *ἐλεγειῶν* Harp 11 *ἡ* Hemsterhuys *καί* Harp 18 *ἔναιε*: *ἔρρεε* R *Τρεμίλης* Meineke *Τρέμιλος* vulg. *τρεμύλος* R V *τρεμύλιος* P *ἄγειμε* R 19 *θυγατέραν* V *γυναῖκα* Meineke *δάμαρτα* Niese *σίμβρωι* R 20 *Τλῶος* Xyl *τμῶος* Steph *Πίναρός τε* Salmasius *τε Πίναρος* Steph 21—22 *οἱ κατ. Τρεμ.* nach *οὕτως* v. 17 Steph; transp. Meineke. 22 *δευτέρωι* Jac cf. Steph. Byz. s. *Κράγος δὲ* R *δὲ* V P [*τὰς*] Jac *τὰς δὲ* RV *τούτους δὲ* P *τελευτήσαντος δὲ* Meineke. 23 *τρεμέλας* V 24 *τῶν Γεν.* V 25 *δ̄* R *ᾱ* V P 27 *μύγισσοι* V P *μύγισσοί* aus -*ος* corr. R¹ (?) *Μυγισσός* Meineke 28 *μυγίσιος* Steph *μυγισία* V P *Μυσιγαίς* Ald. *Μυγισσίς* Meineke *μυσαγηίς* Steph

Aus den *ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΑΙ*.

DEUKALIONIDEN ($\overline{A}$).

13 SCHOL. THUKYD. I 3, 2: *Ἑκαταῖος ἱστορεῖ, ὅτι Δευκαλίων τρεῖς παῖδας ἔσχε, Πρόνοον, Ὀρεσθέα καὶ Μαραθώνιον. Προνόου δὲ τὸν Ἕλληνά φησι γενέσθαι.*

14 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 266 *οὐδὲ Πελασγὶς χθὼν τότε κυδαλίμοισιν ἀνάσσετο Δευκαλίδῃσιν*] *οἱ ἀπὸ Δευκαλίωνος τὸ γένος ἔχοντες ἐβασίλευον Θεσσαλίας, ὥς φησιν Ἑκαταῖος καὶ Ἡσίοδος* (F 8 R²). *ἡ Θεσσαλία δὲ Πελασγία ἐκαλεῖτο ἀπὸ Πελασγοῦ τοῦ βασιλεύσαντος.*

15 ATHENAI. II 35 AB: *Ἑκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος τὴν ἄμπελον ἐν Αἰτωλίαι λέγων εὑρεθῆναί φησι καὶ τάδε· «Ὀρεσθεὺς ὁ Δευκαλίωνος ἦλθεν εἰς Αἰτωλίαν ἐπὶ βασιλείαι, καὶ κύων αὐτοῦ στέλεχος ἔτεκε, καὶ ὃς ἐκέλευσεν αὐτὸ κατορυχθῆναι, καὶ ἐξ αὐτοῦ ἔφυ ἄμπελος πολυστάφυλος· διὸ καὶ τὸν αὐτοῦ παῖδα Φύτιον ἐκάλεσε. τούτου δ' Οἰνεὺς ἐγένετο, κληθεὶς ἀπὸ τῶν ἀμπέλων (οἱ γὰρ παλαιοί, φησιν, Ἕλληνες οἴνας ἐκάλουν τὰς ἀμπέλους)· Οἰνέως δ' ἐγένετο Αἰτωλός.»*

16 HERODIAN. *π. μον. λεξ.* 41, 24 (II 947, 8 Lentz): *οὐδένα τῶν εἰς $\overline{κος}$ ληγόντων δισύλλαβα ὀξύνεσθαι θέλει· Κέσκος, Φύσκος — Ἑκαταῖος· «Ἴων δὲ πρεσβύτερος Λοκροῦ ἦν, Φύσκου παῖς» —*
V *Ζύσκος, ποταμὸς Μακεδονίας, ὡς Ἀντιγένης* (II) *φησί.*

ARGONAUTEN ($\overline{A}$).

17 SCHOL. APOLL. RHOD. I 256 *ὡς ὄφελεν καὶ Φρίξον, ὅτ' ὤλετο παρθένος Ἕλλη, κῦμα μέλαν κριῶι ἅμ' ἐπικλύσαι· ἀλλὰ καὶ αὐτὴν ἀνδρομένην προέηκε κακὸν τέρας*] *λέγεται γὰρ ὅτι τῆς Ἕλλης καταπεσούσης ἀγωνιῶντι τῶι Φρίξωι κατὰ Διὸς βούλησιν ἐφθέγξατο θαρσύνων αὐτὸν ὁ κριός, διασώζειν αὐτὸν εἰς τὴν Σκυθίαν. τοῦτο δὲ αὐτῆι τῆι Ἀλκιμέδηι ἔμελλε κακὸν γενέσθαι, τοῦ υἱοῦ ἐκεῖσε στελλομένου. ἡ δὲ ἱστορία κεῖται παρὰ Ἑκαταίωι ὅτι ὁ κριὸς ἐλάλησεν. ἔνιοι δέ φασιν αὐτὸν ἐπὶ κριοπρώρου σκάφους πλεῦσαι. Διονύσιος δὲ ἐν* $\overline{β}$ (32 F 2) *Κριόν φησι Φρίξου τροφέα γενέσθαι καὶ συμπεπλευκέναι αὐτῶι εἰς Κόλχους. διὸ καὶ μεμύθευται τὰ περὶ τῆς τοῦ κριοῦ θυσίας αὐτόθι.*

---

12 *αὐτοῦ* aus *αὐτῶι* corr. E 13 *αὐτὸ* Brunck *αὐτὸν* Ath 16 *φησίν* om. C add. E 'sunt Pamphili verba' Kaibel nach Hesych *οἴνη· ἡ ἄμπελος.* 21 *Ἴων: ἑὼν* Lehrs *Ἴωνος* Weniger *Λοκροῦ* Klausen *Λοκρὸς* Her 28 *διασώσειν* fp

18 a) — IV 259 *ἔστιν γὰρ πλόος ἄλλος, ὃν ἀθανάτων ἱερῆες πέφραδον, οἳ Θήβης Τριτωνίδος ἐκγεγάασιν*] Ἡρόδωρος ἐν τοῖς Ἀργοναύταις (31 F 10) φησὶ διὰ τῆς αὐτῆς ἐπανελθεῖν θαλάσσης, δι' ἧς ἦλθον εἰς Κόλχους. Ἑκαταῖος δὲ ὁ Μιλήσιος ἐκ τοῦ Φάσιδος διελθεῖν εἰς τὸν Ὠκεανόν, εἶτα ἐκεῖθεν εἰς τὸν Νεῖλον, ὅθεν εἰς τὴν ἡμετέραν θάλασσαν. τοῦτο δ' ὁ Ἐφέσιος Ἀρτεμίδωρος (V) ψεῦδός φησιν εἶναι· τὸν γὰρ Φᾶσιν μὴ συμβάλλειν τῶι Ὠκεανῶι, ἀλλ' ἐξ ὀρέων καταφέρεσθαι. τὸ αὐτὸ καὶ Ἐρατοσθένης ἐν γ̄ Γεωγραφικῶν (V) φησι. Τιμάγητος δὲ ἐν ᾱ Περὶ λιμένων (V) τὸν μὲν Φᾶσιν ** ⟨τὸν δὲ Ἴστρον⟩ καταφέρεσθαι ἐκ τῶν Ῥιπαίων ὀρῶν, ἅ ἐστι τῆς Κελτικῆς, εἶτα ἐκδιδόναι εἰς Κελτῶν λίμνην, μετὰ δὲ ταῦτα εἰς δύο σχίζεσθαι τὸ ὕδωρ, καὶ τὸ μὲν εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον εἰσβάλλειν, τὸ δὲ εἰς τὴν Κελτικὴν θάλασσαν· διὰ δὲ τούτου τοῦ στόματος πλεῦσαι τοὺς Ἀργοναύτας· καὶ ἐλθεῖν εἰς Τυρρηνίαν. κατακολουθεῖ δὲ αὐτῶι καὶ Ἀπολλώνιος. Ἡσίοδος (F 64 Rz[2]) δὲ καὶ Πίνδαρος ἐν Πυθιονίκαις (IV 25 f. 251) καὶ Ἀντίμαχος ἐν Λύδηι διὰ τοῦ Ὠκεανοῦ φασιν ἐλθεῖν αὐτοὺς εἰς Λιβύην καὶ βαστάσαντας τὴν Ἀργὼ εἰς τὸ ἡμέτερον πέλαγος γενέσθαι. b) — 284: *τὸν Ἴστρον φησὶν* (Apollonios) *ἐκ τῶν Ὑπερβορέων καταφέρεσθαι* καὶ τῶν Ῥιπαίων ὀρῶν (οὕτω δὲ εἶπεν ἀκολουθῶν Αἰσχύλωι ἐν Λυομένωι Προμηθεῖ [F 197 N[2]] λέγοντι τοῦτο), γενόμενον δὲ μεταξὺ Σκυθῶν καὶ Θραικῶν σχίζεσθαι, καὶ τὸ μὲν εἰς τὴν καθ' ἡμᾶς θάλασσαν ἐκβάλλειν ῥεῖθρον, τὸ δὲ εἰς τὴν Ποντικὴν θάλασσαν ἐκπίπτειν [τὸ δὲ εἰς τὸν Ἀδριατικὸν κόλπον]. Σκύμνος (V) δὲ ἐν τῆι ις̄ (?) περὶ Εὐρώπης αὐτὸν μόνον φησιν ἀπὸ ἐρήμων φέρεσθαι τὸν Ἴστρον. Ῥιπαῖα δὲ ὄρη ἐν ταῖς ἀντολαῖς, ὡς Καλλίμαχος (F 215 Schn)· ‛Ῥιπαίου πέμπουσιν ἀπ' οὔρεος, ἧχι μάλιστα'. Ἐρατοσθένης δὲ ἐν τρίτωι Γεωγραφικῶν ἐξ ἐρήμων τόπων ῥεῖν, περιβάλλειν δὲ νῆσον Πεύκην. οὐδεὶς δὲ ἱστορεῖ διὰ τούτων τοὺς Ἀργοναύτας εἰσπεπλευκέναι εἰς τὴν ἡμετέραν θάλασσαν ἔξω Τιμαγήτου, ὧι ἠκολούθησεν Ἀπολλώνιος. ὁ μὲν γὰρ Σκύμνος αὐτοὺς διὰ Ταναϊδος πεπλευκέναι ἐπὶ τὴν μεγάλην θάλασσαν, ἐκεῖθεν δὲ εἰς τὴν ἡμετέραν θάλασσαν ἐληλυθέναι. καὶ παρεκβολεύεται ὡς ἄρα ἐλθόντες ἐπὶ τὴν ἤπειρον οἱ Ἀργοναῦται ἐπὶ στρωτήρων ἐκόμισαν τὴν Ἀργώ, μέχρις οὗ ἐπὶ θάλασσαν παρεγένοντο. Ἡσίοδος (F 63) δὲ διὰ Φάσιδος αὐτοὺς εἰσπεπλευκέναι λέγει. Ἑκαταῖος δὲ

3 ἐπανελθεῖν fp ἐλθεῖν L κατελθεῖν Schwartz Quaest. Jon. 1891, 6 f. 9 Φᾶσιν ** ⟨τὸν δὲ Ἴστρον⟩ Schwartz 10 Ῥιπαίων Schwartz Κελτικῶν Schol 22 [τὸ — κόλπον] Jac ς Meineke 23 αὐτὸν μόνον 'continuum neque in plura flumina discretum' Meineke Scymn. Chii Perieg. p. XII αὐτὸ μ. Schwartz 24 ἀντολαῖς sc. τοῦ Ἴστρου Schneider cf. Polyb. I 17, 4. Aelian. H A IX 29 27 τούτων (L τούτου f. vulg.) d. h. durch die verschiedenen Istrosarme 33 — 12, 1 Ἑκαταῖος δὲ ⟨αὐτῶι συμφωνεῖ, προστιθεὶς διὰ Νείλου αὐτοὺς εἰς τὸ ἡμέτερον πέλαγος ἀφικέσθαι. Ἀρτεμίδωρος δὲ⟩ Hollander De Hecataei Mil. Descr. terrae. Bonn 1861, 21

⟨** Ἀρτεμίδωρος δὲ⟩ ἐλέγχων αὐτὸν ἱστορεῖ μὴ ἐκδιδόναι εἰς τὴν θάλασσαν τὸν Φᾶσιν. οὐδὲ διὰ Τανάιδος ἔπλευσαν, ἀλλὰ κατὰ τὸν αὐτὸν πλοῦν καθ' ὃν καὶ πρότερον, ὡς Σοφοκλῆς ἐν Σκύθαις (F 504 N²) ἱστορεῖ. καὶ Καλλίμαχος ** αὐτῶν τοὺς μὲν εἰς τὸν Ἀδρίαν πεπλευκότας μὴ εὑρεῖν τοὺς Ἀργοναύτας, τοὺς δὲ διὰ τῶν Κυανέων πετρῶν ἐπὶ τὴν Κέρκυραν, ἔνθα κἀκεῖνοι τότε ἦσαν. ὁ δὲ Ἴστρος καταφερόμενος ἐξ Ὑπερβορέων, ὅταν φθάσηι ἐπὶ τὸν μεταξὺ Σκυθίας καὶ Θράικης τόπον, σχίζεται εἰς δύο, καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον βάλλει, τὸ δὲ ἕτερον εἰς τὴν Τυρρηνικὴν θάλασσαν.

DANAIDEN (B̄)

19 SCHOL. EURIP. Or. 872 ἄκραν, οὗ φασι πρῶτον Δαναὸν Αἰγύπτωι δίκας διδόντα . . .] ἡ πολλὴ δόξα κατέχει μὴ ἀφῖχθαι τὸν Αἴγυπτον εἰς Ἄργος, καθάπερ ἄλλοι τέ φασι καὶ Ἑκαταῖος γράφων οὕτως· «ὁ δὲ Αἴγυπτος αὐτὸς μὲν οὐκ ἦλθεν εἰς Ἄργος, παῖδες δέ, ⟨ἐόντες⟩, ὡς μὲν Ἡσίοδος (F 25) ἐποίησε, πεντήκοντα, ὡς ἐγὼ δέ, οὐδὲ εἴκοσι». καὶ Διονύσιος ὁ κυκλογράφος (15 F 6) ἐν †τούτωι τὰ παραπλήσιά φησι. Φρύνιχος δὲ ὁ τραγικός φησιν ἐν Αἰγυπτίοις (p. 720 N²) τὸν Αἴγυπτον ἥκειν εἰς Ἄργος.

20 SCHOL. DIONYS. THRAC. [Gr. Gr. III] p. 183, 1 Hilgard: τῶν στοιχείων εὑρετὴν ἄλλοι τε καὶ Ἔφορος ἐν δευτέρωι (II) Κάδμον φασίν· οἱ δὲ οὐχ εὑρετήν, τῆς δὲ Φοινίκων εὑρέσεως πρὸς ἡμᾶς διάκτορον γεγενῆσθαι, ὡς καὶ Ἡρόδοτος ἐν ταῖς Ἱστορίαις (V 58) καὶ Ἀριστοτέλης (F 501 Rose) ἱστορεῖ. φασὶ γὰρ ὅτι Φοίνικες μὲν εὗρον τὰ στοιχεῖα, Κάδμος δὲ ἤγαγεν αὐτὰ εἰς τὴν Ἑλλάδα. Πυθόδωρος (IV) δὲ [ὡς] ἐν τῶι Περὶ στοιχείων καὶ Φίλλις ὁ Δήλιος (II) ἐν τῶι Περὶ Χρόνων πρὸ Κάδμου Δαναὸν μετακομίσαι αὐτά φασιν. ἐπιμαρτυροῦσι τούτοις καὶ οἱ Μιλησιακοὶ συγγραφεῖς Ἀναξίμανδρος (9 F 3) καὶ Διονύσιος (III) καὶ Ἑκαταῖος, οὓς καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν Νεῶν καταλόγωι (II) παρατίθεται. ἔνιοι δὲ Μουσαῖον εὑρετὴν λέγουσι τὸν Μητίονος καὶ Στερόπης κατ' Ὀρφέα γενόμενον· Ἀντικλείδης δ' ὁ Ἀθηναῖος (II)

1 θάλασσαν sc. τὴν μεγάλην 4 Lücke bez. Keil 13 γράφων vulg. γράφεται, γράψοι, γράφει Schol 15 παῖδες δέ, ⟨ἐόντες⟩ Weil Rev. de Phil. N. S. II 84; Wilamowitz Aischyl. 1914 S. 20, 3 παῖδας δὲ ⟨ἀπέστειλε⟩ Kirchhoff Odyss. 327 16 ἐγὼ Weil; Wilamowitz Phil. U. I 94 λέγων Schol εἴκοσι Weil; Wilam. εἰσί, ἐστί Schol 18 ἐν Αἰγυπτίοις Nauck σὺν Αἰ. Schol 22 διάκτορον Lehrs διόσκορον, διάκονον Schol 26 [ὡς] Hilgard τις Nitzsch καὶ Φίλλις Nitzsch ἀφιληΐς Schol

Αἰγυπτίοις τὴν εὕρεσιν ἀνατίθησι· Δωσιάδης (III) *δὲ ἐν Κρήτηι φησὶν* v *εὑρεθῆναι αὐτά· Αἰσχύλος δὲ Προμηθέα φησὶν εὑρηκέναι ἐν τῶι ὁμωνύμωι δράματι* (460)· *Στησίχορος δὲ ἐν δευτέρωι Ὀρεστείας* (F 34) *καὶ Εὐριπίδης* (F 578 N²) *τὸν Παλαμήδην φησὶν εὑρηκέναι· Μνασέας* (V) *δὲ Ἑρμῆν· ἄλλοι δὲ ἄλλον.*

21 HERODIAN. *π. μον. λέξ.* 7, 32 (II 912, 23 L): *οὐδὲν εἰς νᾱ λῆγον ὑπὲρ μίαν συλλαβὴν θηλυκὸν περισπᾶται, ἀλλὰ μόνον τὸ Ἀθηνᾶ . . . εἰ δέ τις λέγοι καὶ ἡ Δανᾶ οὕτως εἴρηται παρ' Ἑκαταίωι — «τῆι Δανᾶι μίσγεται Ζεύς» —, ἴστω ὅτι τοῦτο παρ' Ἑκαταίωι ἐστὶ καὶ ἐν τῆι χρήσει τῶν Φοινίκων, ὡς αὐτός φησι, οὐκ ἔτι μέντοι Ἀττικοῖς καὶ τῆι συνηθείαι γνωστόν . . . προσέθηκα δὲ ὑπὲρ μίαν συλλαβήν, ἵνα ἐκφύγωμεν τὸ σύνηθες τὸ μνᾶ . . . καὶ ἀπεξενωμένον τὸ Χνᾶ· οὕτω γὰρ πρότερον ἡ Φοινίκη ἐκαλεῖτο* (F 274). c

22 SCHOL. HOMER. A Il. O 302: . . . *μύκητά τε καὶ μύκην, εἰ καὶ πολλὰ σημαίνει ἡ λέξις. καὶ ὅτι οὐ τὸ μέτρον αἴτιόν ἐστι, δῆλός ἐστιν Ἑκαταῖος οὕτως κλίνας. φησὶ γάρ· «καὶ ἐπαφήσας τὸν κολεὸν τοῦ ξίφεος τὸν μύκην εὗρεν ἀποπεπτωκότα» ὁ δε Ἄρατος* (976) *περιττοσυλλάβως ἔκλινεν 'ἢ λύχνοιο μύκητες ἀγείρονται περὶ μοῖραν'.*

HERAKLES UND HERAKLIDEN (*B*?).

23 EPIMER. HOM. *Λ* (Cram. An. Ox. I 265, 6): *τὸ λαός ἄτρεπτος ἔμεινε παρ' Ὁμήρωι, καίτοι τῆι μεταγενεστέραι Ἰάδι τραπέν· 'ληὸν ἀθρήσας' Ἱππῶναξ* (F 88). *σημειωτέον δέ, ὅτι οὐχ ἁπλῶς τὸν ὄχλον σημαίνει, ἀλλὰ τὸν ὑποτεταγμένον. Ἑκαταῖος γὰρ τὸν Ἡρακλέα τοῦ «Εὐρυσθέως λεών» λέγει, καίτοι ἕνα ὄντα.*

24 AELIAN. HA IX 23: *τὴν μὲν ὕδραν τὴν Λερναίαν τὸν ἆθλον τὸν Ἡράκλειον αἰδέτωσαν ποιηταὶ καὶ μύθων ἀρχαίων συνθέται, ὧνπερ οὖν καὶ Ἑκαταῖος ὁ λογοποιός ἐστιν. αἰδέτω δὲ καὶ Ὅμηρος Χιμαίρας φύσιν . . . καὶ ταῦτα μὲν ἔοικεν ἐς τοὺς μύθους ἀποκεχρίσθαι. ἡ δὲ ἀμφίσβαινα ὄφις . . .*

25 STRABON. VIII 3, 9: *Ἑκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος ἑτέρους λέγει τῶν* a *Ἠλείων τοὺς Ἐπειούς· τῶι γοῦν Ἡρακλεῖ συστρατεῦσαι τοὺς Ἐπειοὺς ἐπὶ Αὐγέαν καὶ συνανελεῖν αὐτῶι τόν τε Αὐγέαν καὶ τὴν Ἦλιν. φησὶ δὲ καὶ* (F 121) *τὴν Δύμην Ἐπειίδα καὶ Ἀχαιίδα.*

26 ARRIAN. anab. II 16, 5 (EUSTATH. Dion. Per. 558): *Γηρυόνην δέ, ἐφ' ὅντινα ὁ Ἀργεῖος Ἡρακλῆς ἐστάλη πρὸς Εὐρυσθέως τὰς βοῦς ἀπελάσαι*

1 *Δωσιάδης* Hoerschelmann *Δο-* Schol *Δωτιάδης* Schol p. 190, 26 17 *μύκην* Bekker *μυκῆν* Schol 18 *μοῖραν*: *μύξαν* Arat 24 *λαόν* Lentz Herodian. I 108, 9 *ληόν* Wilamowitz Berl Sber 1912, 101. s. Herm LIII 290, 4

τὰς Γηρυόνου καὶ ἀγαγεῖν ἐς Μυκήνας, οὐδέν τι προσήκειν τῆι γῆι τῆι Ἰβήρων Ἑκαταῖος ὁ λογοποιὸς λέγει, οὐδὲ ἐπὶ νῆσόν τινα Ἐρύθειαν ἔξω τῆς μεγάλης θάλασσης σταλῆναι Ἡρακλέα, ἀλλὰ τῆς ἠπείρου τῆς περὶ Ἀμπρακίαν τε καὶ Ἀμφιλόχους βασιλέα γενέσθαι Γηρυόνην καὶ ἐκ τῆς ἠπείρου ταύτης ἀπελάσαι Ἡρακλέα τὰς βοῦς, οὐδὲ τοῦτο φαῦλον ἆθλον τιθέμενον. (6) οἶδα δὲ ἐγὼ καὶ εἰς τοῦτο ἔτι εὔβοτον τὴν ἤπειρον ταύτην καὶ βοῦς τρέφουσαν καλλίστας· καὶ ἐς Εὐρυσθέα τῶν μὲν ἐξ Ἠπείρου βοῶν κλέος ἀφῖχθαι καὶ τοῦ βασιλέως τῆς Ἠπείρου τὸ ὄνομα τὸν Γηρυόνην οὐκ ἔξω τοῦ εἰκότος τίθεμαι· τῶν δὲ ἐσχάτων τῆς Εὐρώπης Ἰβήρων οὔτ' ἂν τοῦ βασιλέως τὸ ὄνομα γιγνώσκειν Εὐρυσθέα, οὔτε εἰ βοῦς καλαὶ ἐν τῆι χώραι ταύτηι νέμονται. εἰ μή τις τὴν Ἥραν τούτοις ἐπάγων, ὡς αὐτὴν ταῦτα Ἡρακλεῖ δι' Εὐρυσθέως ἐπαγγέλλουσαν, τὸ οὐ πιστὸν τοῦ λόγου ἀποκρύπτειν ἐθέλοι τῶι μύθωι.

a c 27 PAUSAN. III 25, 4: ἄκρα Ταίναρον . . . ἐπὶ δὲ τῆι ἄκραι ναὸς εἰκασμένος σπηλαίωι καὶ πρὸ αὐτοῦ Ποσειδῶνος ἄγαλμα. (5) ἐποίησαν δὲ Ἑλλήνων τινὲς ὡς Ἡρακλῆς ἀναγάγοι ταύτηι τοῦ Ἅιδου τὸν κύνα, οὔτε ὑπὸ γῆν ὁδοῦ διὰ τοῦ σπηλαίου φερούσης οὔτε ἕτοιμον ὂν πεισθῆναι θεῶν ὑπόγαιον εἶναί τινα οἴκησιν ἐς ἣν ἀθροίζεσθαι τὰς ψυχάς. ἀλλὰ Ἑκαταῖος μὲν ὁ Μιλήσιος λόγον εὗρεν εἰκότα, ὄφιν φήσας ἐπὶ Ταινάρωι τραφῆναι δεινόν, κληθῆναι δὲ Ἅιδου κύνα, ὅτι ἔδει τὸν δηχθέντα τεθνάναι παραυτίκα ὑπὸ τοῦ ἰοῦ· καὶ τοῦτον ἔφη τὸν ὄφιν ὑπὸ Ἡρακλέους ἀχθῆναι παρ' Εὐρυσθέα. (6) Ὅμηρος δέ — πρῶτος γὰρ ἐκάλεσε Ἅιδου κύνα ὅντινα Ἡρακλῆς ἦγεν (Θ 368, λ 623) — οὔτε ὄνομα ἔθετο οὐδὲν οὔτε συνέπλασεν ἐς τὸ εἶδος ὥσπερ ἐπὶ τῆι Χιμαίραι· οἱ δὲ ὕστεροι Κέρβερον ὄνομα ἐποίησαν καὶ . . . κεφαλὰς τρεῖς φασιν ἔχειν αὐτόν.

28 — IV 2, 2: χρόνωι δὲ ὕστερον, ὡς ἦν τῶν Πολυκάονος οὐδεὶς ἔτι ἀπογόνων, ἐς γενεὰς πέντε ἐμοὶ δοκεῖν προελθόντων . . . Περιήρην
c τὸν Αἰόλου βασιλέα ἐπάγονται (die Messenier). παρὰ τοῦτον ἀφίκετο, ὡς οἱ Μεσσήνιοί φασι, Μελανεύς, τοξεύειν ἀνὴρ ἀγαθὸς καὶ διὰ τοῦτο Ἀπόλλωνος εἶναι νομιζόμενος· καὶ οἱ τῆς χώρας τὸ Καρνάσιον, τότε δὲ Οἰχαλίαν κληθεῖσαν, ἀπένειμεν ὁ Περιήρης ἐνοικῆσαι. γενέσθαι δὲ ὄνομα Οἰχαλίαν τῆι πόλει φασὶν ἀπὸ τοῦ Μελανέως τῆς γυναικός. (3) Θεσσαλοὶ δὲ καὶ Εὐβοεῖς . . . λέγουσιν οἱ μὲν ὡς τὸ Εὐρύτιον — χωρίον δὲ ἔρημον ἐφ' ἡμῶν ἐστι τὸ Εὐρύτιον — πόλις τὸ ἀρχαῖον ἦν καὶ ἐκαλεῖτο Οἰχαλία, τῶι δὲ Εὐβοέων λόγωι Κρεώφυλος ἐν Ἡρακλείαι (F 2 p. 62 Ki) πεποίηκεν ὁμολογοῦντα. Ἑκαταῖος δὲ ὁ Μιλήσιος ἐν Σχίωι μοίραι τῆς Ἐρετρικῆς ἔγραψεν εἶναι Οἰχαλίαν.

1 [τὰς Γηρυόνου]? 2 ⟨τῆς⟩ ἔξω Grundmann; Roos 5 βόας Arr Eust τοῦτο Eust τοῦτον Arr 30 Καρνάσιον Camerarius καρμάσιον Paus 36 μοίραι Facius μοῖραν (-ρα L) Paus

29 a) — VIII 4, 8: *μετὰ δὲ Αἴπυτον ἔσχεν Ἄλεος τὴν ἀρχήν* (in Arkadien) . . . *Ἀλέωι δὲ ἄρσενες μὲν παῖδες Λυκοῦργός τε καὶ Ἀμφιδάμας καὶ Κηφεύς, θυγάτηρ δὲ ἐγένετο Αὔγη.* (9) *ταύτηι τῆι Αὔγηι τῶι Ἑκαταίου λόγωι συνεγίνετο Ἡρακλῆς, ὁπότε ἀφίκοιτο ἐς Τεγέαν· τέλος δὲ καὶ ἐφωράθη τετοκυῖα ἐκ τοῦ Ἡρακλέους, καὶ αὐτὴν ὁ Ἄλεος ἐσθέμενος ὁμοῦ τῶι παιδὶ ἐς λάρνακα ἀφίησιν ἐς θάλασσαν, καὶ ἡ μὲν ἀφίκετο ἐς Τεύθραντα δυνάστην ἄνδρα ἐν Καίκου πεδίωι, καὶ συνώικησεν ἐρασθέντι τῶι Τεύθραντι. καὶ νῦν ἔστι μὲν Αὔγης μνῆμα ἐν Περγάμωι τῆι ὑπὲρ τοῦ Καίκου . . .* b) — VIII 47, 4: *ἔστι δὲ ἐν τοῖς πρὸς ἄρκτον τοῦ ναοῦ* (der Athena Alea in Tegea) *κρήνη, καὶ ἐπὶ ταύτηι βιασθῆναι τῆι κρήνηι φασὶν Αὔγην ὑπὸ Ἡρακλέους, οὐχ ὁμολογοῦντες Ἑκαταίωι τὰ ἐς αὐτήν.*

30 ANONYM. *π. ὕψ.* 27, 2: *ὡς καὶ παρὰ τῶι Ἑκαταίωι «Κῆυξ δὲ ταῦτα δεινὰ ποιούμενος αὐτίκα ἐκέλευε τοὺς Ἡρακλείδας ἐπιγόνους ἐκχωρεῖν· οὐ γὰρ ὑμῖν δυνατός εἰμι ἀρήγειν. ὡς μὴ ὦν αὐτοί τε ἀπολέεσθε καμὲ τρώσετε, ἐς ἄλλον τινὰ δῆμον ἀποίχεσθε.»* s. T 20.

THEBANISCHE SAGEN (*Γ*?).

31 PHOT. lex. s. *Τενθεύς· ὁ Πενθεὺς παρ' Ἑκαταίωι.*

32 SCHOL. SOPH. OC 1320 *ἔκτος δὲ Παρθενοπαῖος Ἀρκὰς ὄρνυται, ἐπώνυμος τῆς πρόσθεν ἀδμήτης χρόνωι μητρὸς λοχευθείς, πιστὸς Ἀταλάντης γόνος] ἔνιοι οὐ τὸν Ἀταλάντης Παρθενοπαῖόν φασι στρατεῦσαι, ἀλλὰ τὸν Ταλαοῦ (ὃν ἔνιοι διὰ τοῦ κ̄ Καλαὸν προσαγορεύουσι), καθάπερ Ἀρίσταρχος ὁ Τεγεάτης* (F 5 N²) *καὶ Φιλοκλῆς* (F 3 N²) *ἱστοροῦσι, συγγραφέων δὲ Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος.* C

VERSCHIEDENES.

33 AELIAN. H A XIII 22: *τέτταρες δὲ καὶ εἴκοσι τῶι βασιλεῖ* (der Inder) *φρουροὶ παραμένουσιν ἐλέφαντες ἐκ διαδοχῆς . . . καὶ αὐτοῖς παίδευμα τὴν φρουρὰν ⟨ἔχειν⟩ οὐ κατανυστάζουσι· διδάσκονται γάρ τοι σοφίαι τινὶ Ἰνδικῆι καὶ τοῦτο. καὶ λέγει μὲν Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος Ἀμφιάρεων τὸν Οἰκλέους κατακοιμίσαι τὴν φυλακὴν καὶ ὀλίγου παθεῖν ὅσα λέγει.*

34 SCHOL. APOLL. RHOD. II 946: *ἐπεὶ δὲ οἱ μέθυσοι σανάπαι* C *λέγονται παρὰ Θραιξίν, ἧι διαλέκτωι χρῶνται καὶ Ἀμαζόνες, κληθῆναι τὴν*

4 *συνεγίνετο* Buttmann *συνεγένετο* Paus 7 *συνώικησεν* Sylburg *συνώκισεν* Paus 13 *ποιεύμενος* Faber *ἐκέλευσε* Victorius 13—14 *Ἡρακλείους*? Vahlen [*ἐπιγόνους*] Toup *Ἡρακλείδας ⟨καὶ τοὺς τοῦ Λικυμνίου⟩ ἐπιγόνους* Morus *Ἡρακλείδας ἐκ Τραχῖνος* Weiske 14 *ὑμῖν* Stephanus *ἡμῖν* Anon 15 *ἀπολέεσθε* Cobet *ἀπόλεσθε* Anon 16 *ἀποίχεσθε* ς Faber *ἀποίχεσθαι* Anon 18 *Ἑκαταίωι* Toup *ἑκατέρωι* Phot 28 ⟨*ἔχειν*⟩ Hercher *κατανυστάξαι* vulg. 30 [*ὀλίγου*] Hercher

πόλιν ⟨Σανάπην⟩, ἔπειτα κατὰ φθορὰν Σινώπην. ἡ δὲ μέθυσος Ἀμαζὼν ἐκ ⟨ταύτης⟩ τῆς πόλεως παρεγένετο πρὸς Λυτίδαν, ὥς φησιν Ἑκαταῖος.

35 Joseph. A J I 107 (Euseb. P E IX 13. Synkell. p. 78 ed. Bonn. Joann. Lyd. De mens. III 5 p. 39, 16 Wü): μαρτυροῦσι δέ μου τῶι λόγωι πάντες οἱ παρ' Ἕλλησι καὶ βαρβάροις συγγραψάμενοι τὰς ἀρχαιολογίας· καὶ γὰρ καὶ Μανέθων . . . καὶ Βηρωσὸς . . . καὶ Μῶχός τε καὶ Ἑστιαῖος καὶ πρὸς τούτοις ὁ Αἰγύπτιος Ἱερώνυμος . . . συμφωνοῦσι τοῖς ὑπ' ἐμοῦ λεγομένοις, (108) Ἡσίοδός τε (F 256 Rz[2]) καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἑλλάνικος (4 F 202) καὶ Ἀκουσίλαος (2 F 46) καὶ πρὸς τούτοις Ἔφορος (II) καὶ Νικόλαος (II) ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια.

ΠΕΡΙΗΓΗΣΙΣ ο. ΠΕΡΙΟΔΟΣ ΓΗΣ $\overline{A}\,\overline{B}$.

DIE KARTE.

36 a) Agathem. ge. inf. I 1 (T 12): οἱ μὲν οὖν παλαιοὶ τὴν οἰκουμένην ἔγραφον στρογγύλην, μέσην δὲ κεῖσθαι τὴν Ἑλλάδα, καὶ ταύτης Δελφούς· τὸν ὀμφαλὸν γὰρ ἔχειν τῆς γῆς. πρῶτος δὲ Δημόκριτος . . . συνεῖδεν, ὅτι προμήκης ἐστὶν ἡ γῆ, ἡμιόλιον τὸ μῆκος τοῦ πλάτους ἔχουσα· συνήινεσε τούτωι καὶ Δικαίαρχος ὁ Περιπατητικός. Εὔδοξος δὲ τὸ μῆκος διπλοῦν τοῦ πλάτους· ὁ δὲ Ἐρατοσθένης πλεῖον τοῦ διπλοῦ. b) Herodot IV 36: γελῶ δὲ ὁρῶν γῆς περιόδους γράψαντας πολλοὺς ἤδη καὶ οὐδένα νόον ἐχόντως ἐξηγησάμενον, οἳ Ὠκεανόν τε ῥέοντα γράφουσι πέριξ τὴν γῆν, ἐοῦσαν κυκλοτερέα ὡς ἀπὸ τόρνου, καὶ τὴν Ἀσίην τῆι Εὐρώπηι ποιεύντων ἴσην.

ΕΥΡΩΠΗ ($\overline{A}$).

DIE EINLEITUNG (?).

37 Harpokr. s. ῥοδωνιά· . . . ῥοδωνιά ἐστιν ἡ τῶν ῥόδων φυτεία, ὥσπερ ἰωνιὰ ἡ τῶν ἴων, ὡς Ἑκαταῖος ἐν $\overline{α}$ Περιηγήσεως δηλοῖ.

SPANIEN.

38 Steph. Byz. s. Ἐλιβύργη· πόλις Ταρτησσοῦ. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. τὸ ἐθνικὸν Ἐλιβύργιος.

39 — s. Καλάθη· πόλις οὐ πόρρω τῶν Ἡρακλείων στηλῶν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. Ἔφορος (II) δὲ Καλάθουσαν αὐτήν φησιν.

40 — s. Ἐλβέστιοι· ἔθνος Λιβύης. Φίλιστος $\overline{η}$ (III) 'περὶ δὲ τοὺς Λίβυας' ** Ἑκαταῖος Εὐρώπηι «Ἐλβέστιοι καὶ Μαστιηνοί».

41 — s. Μαστιανοί· ἔθνος πρὸς ταῖς Ἡρακλείαις στήλαις. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. εἴρηται δὲ ἀπὸ Μαστίας πόλεως.

42 — s. Μαινοβώρα· πόλις Μαστιηνῶν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. τὸ ἐθνικὸν Μαινοβωραῖος.

1 ⟨Σανάπην⟩ Keil 2 ⟨ταύτης⟩ Jac 13 δὲ κεῖσθαι Gronovius δ' ἡγεῖσθαι Ag 18 ἐχόντως Dobree ἔχοντας Her 25 ταρτησοῦ R 30 Ἑκαταῖος Εὐρώπηι Holste ἑκτ . . . εὐρώπης Steph

43 STEPH. BYZ. s. *Σίξος· πόλις Μαστιηνῶν. Ἑκαταῖος «μετὰ δὲ Σίξος πόλις».*

44 — s. *Μολυβδίνη· πόλις Μαστιηνῶν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.* C

45 — s. *Σικάνη· πόλις Ἰβηρίας, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

46 — s. *Κραβασία· πόλις Ἰβήρων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

47 — s. *Ἔσδητες· ἔθνος Ἰβηρικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

48 — s. *Ὕοψ· πόλις ἐν Ἰβηρίαι χερρονήσου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. «μετὰ δὲ Ὕοψ πόλις, μετὰ δὲ Λεσυρὸς ποταμός».*

49 — s. *Ἰλαραυγᾶται· οἱ Ἴβηρες. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «καὶ Ἰλαραυγάτης ποταμός».*

50 — s. *Μίσγητες· ἔθνος Ἰβήρων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

51 — s. *Κρομύουσα· νῆσος Ἰβηρίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

52 — s. *Μήλουσα· νῆσος κατὰ Ἴβηρας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

LIGURER UND KELTEN.

53 STEPH. BYZ. s. *Ἐλίσυκοι· ἔθνος Λιγύων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

54 — s. *Νάρβων· ἐμπόριον καὶ πόλις Κελτική· Στράβων δ̄* (1, 6). *Μαρκιανὸς δὲ Ναρβωνησίαν αὐτήν φησι. τὸ ἐθνικὸν Ναρβωνίτης . . . ἔστι καὶ λίμνη Ναρβωνῖτις . . . καὶ ποταμὸς Ἀτακός. Ἑκαταῖος δὲ «Ναρβαίους» αὐτούς φησι.*

55 — s. *Μασσαλία· πόλις τῆς Λιγυστικῆς κατὰ τὴν Κελτικήν, ἄποικος Φωκαέων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. Τίμαιος* (III) *δὲ* (etymologie des namens)... V

56 — s. *Νύραξ· πόλις Κελτική. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

57 — s. *Μόνοικος· πόλις Λιγυστική. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

58 — s. *Ἄμπελος· πόλις τῆς Λιγυστικῆς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

TYRRHENER UND INSELN DES TYRRHENISCHEN MEERES.

59 STEPH. BYZ. s. *Αἰθάλη· νῆσος Τυρσηνῶν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔοικε δὲ κεκλῆσθαι διὰ τὸ σίδηρον ἔχειν τὸν ἐν αἰθάλῃ τὴν ἐργασίαν ἔχοντα.*

---

1 *μαστιν(ν)ῶν* V(P) 3 *Μολυβδίνη* Meineke (Herodian II 13, 26 L. *Μολυβδίνη· ἔστι δὲ ὄνομα πόλεως*) *μολυβδαν*[η] R[1] *-δανα* V P 6 *Ἔσδητες* Holste *Εἴδητες* [zwischen *Ἐρχία* und *Ἑσπερία*] Steph *Εὐρώπηι* Aldus *εὐρώπης* Steph 9 *ἰλαραυγάται* P *ἑκα*[τ] R 12 *Κρομμύουσα* Meineke 13 *μήλουσσα* V 15 *ἐλίσυκοι* R 17 *ναρβωνησίαν* P *ναρβονησίαν* V *ναρκίαν* R *ναρκωνίτης* R 18 *ναρκωνῖτις* R *ναρβωνίτης (-ίτις)* V (P) *Ἀτακός* Holste *ἄταξ* (*ἄτ* aus *αἰ*) R[1] *αἰακὸς* V P *δὲ* Steph *καὶ* edd. 20 *Λιγυστικῆς* Holtmann *λιβυστικῆς* Steph 22 *Νυράκη* V 26 *Εὐρώπης* V (oft)

Φίλιστος δὲ ἐν ε Σικελικῶν (III) *Αἰθάλειαν αὐτὴν καλεῖ· καὶ Ἡρωδιανὸς* V *καὶ Ὦρος. Πολύβιος δὲ ἐν λ̅δ̅* (11, 4) *λέγει Αἰθάλειαν τὴν Λῆμνον καλεῖσθαι· . . . δύναται τὸ Αἰθαλίτης ἀντὶ τοῦ Χῖος. οὕτω γὰρ ἡ Χῖος ἐλέγετο.*

60 STEPH. BYZ. s. *Κύρνος· νῆσος πρόσβορρος Ἰαπυγίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

AUSONER.

61 STEPH. BYZ. s. *Νῶλα· πόλις Αὐσόνων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. Νώλην δὲ αὐτὴν Πολύβιός φησιν* (II 17, 1).

62 — s. *Καπύα· πόλις Ἰταλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Κάπυος τοῦ Τρωικοῦ.*

63 — s. *Καπριήνη· νῆσος Ἰταλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. λέγονται καὶ Καπρίαι.*

OINOTRER.

64 STEPH. BYZ. s. *Ἀρίνθη· πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείαι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

65 — s. *Ἀρτεμίσιον· πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείωι. Ἑκαταῖος Εὐρώ-* V *πηι . . . Φίλιστος* (III) *δὲ Ἀρτεμίτιον αὐτὴν καλεῖ, ἴσως δωρικῶς.*

66 — s. *Ἔριμον· πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείωι, ὡς Ἑκαταῖος.*

67 a) — s. *Ἰξιάς· πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείαι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «ἐν δὲ Ἰξιὰς πόλις, ἐν δὲ Μενεκίνη πόλις.»* **b)** — s. *Μενεκίνη· πόλις Οἰνώτρων ἐν μεσογείαι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

68 — s. *Κόσσα· πόλις Οἰνώτρων ἐν τῶι μεσογείωι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

69 — s. *Κυτέριον· πόλις Οἰνώτρων ἐν τῆι μεσογείαι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

70 — s. *Μαλάνιος· πόλις μία μεσογείας τῶν Οἰνώτρων τῶν ὑπὸ Ἑκαταίου καταλεχθεισῶν ἐν Εὐρώπηι. τὸ ἐθνικὸν Μαλάνιος καὶ Μαλανιεύς.*

71 — s. *Νίναια· πόλις Οἰνώτρων ἐν τῆι μεσογείαι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. τὸ ἐθνικὸν Νιναῖος ἢ Νιναιεύς.*

SICILIEN.

72 STEPH. BYZ. s. *Ζάγκλη· πόλις Σικελίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. οἱ μὲν ἀπὸ Ζάγκλου τοῦ γηγενοῦς ἢ ἀπὸ κρήνης Ζάγκλης· οἱ δὲ διὰ τὸ ἐκεῖ Κρόνον τὸ δρέπανον ἀποκρύψαι, ὧι τὰ τοῦ πατρὸς ἀπέκοψεν αἰδοῖα.*

---

1 *Φίλιστος* Xylander *φίλιππος* Steph 7 *νωλὴν* Steph 9 *κάπυα* Steph 11 *Καπρίη* Berkel 12 *πρίαι* V *Καπρίαι* edd 14 *Ἀρίνθη*: cf. s. *Ἀριάνθη· πόλις Οἰνώτρων. Ἡρωιδιανὸς ι̅β̅ μεσοποταμία* R^1 *μεσο*(*γεια*)*ποταμία* V P 18 *μεσογεία* P 19 *ἰξίας* V 21 *μεσογεία* aus *σικελία* R^1 25 *μελάνιος καὶ μελανιεύς* Steph

Νίκανδρος ἐν τῶι η̅ Σικελίας (21 Schn.)· 'καί τις καὶ Ζάγκλης ἐδάη Δρεπανηίδος ἄστυ'. τὸ γὰρ δρέπανον οἱ Σικελοὶ ζάγκλον καλοῦσι (Thuk. VI 4, 5). V

73 STEPH. BYZ. s. Κατάνη· πόλις Σικελίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «μετὰ δὲ Κατάνη πόλις, ὑπὲρ δὲ ὄρος Αἴτνη.»

74 — s. Συρακοῦσαι· πόλις Σικελίας μεγίστη, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

75 — s. Λιλύβαιον· ἡ πρὸς δύσιν ἄκρα τῆς Σικελίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔστι καὶ πόλις.

76 — s. Μοτύη· πόλις Σικελίας ἀπὸ Μοτύης γυναικὸς μηνυσάσης Ἡρακλεῖ τοὺς ἐλάσαντας τοὺς αὐτοῦ βοῦς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. Φίλιστος (III) V δὲ φρούριον αὐτήν φησι Σικελίας παραθαλάττιον.

77 — s. Σολοῦς· πόλις Σικελίας, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Σολοῦντος κακοξένου, ὃν ἀνεῖλεν Ἡρακλῆς.

78 — s. Ἱμέρα· πόλις Σικελίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔστι καὶ Λιβύης· . . . ἔστι καὶ ποταμὸς Ἱμέρας, ὡς Νικάνωρ.

79 — s. Μυλαί· πόλις Σικελίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

ITALIA.

80 STEPH. BYZ. s. Λαμητῖνοι· πόλις ⟨Ἰταλίας⟩, ἀπὸ Λαμήτου ποταμοῦ † πρὸς Κρότων †. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «ἐν δὲ Λάμητος ποταμός, ἐν δὲ Λαμητῖνοι».

81 — s. Μέδμη· πόλις Ἰταλίας καὶ κρήνη ὁμώνυμος. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Μέδμης κόρης τινός . . . ἔστι καὶ ἑτέρα πόλις τῆς Λιγυστικῆς.

82 — s. Σκύλλαιον· ἄκρα, περὶ ἧς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι φησίν.

83 — s. Λοκροὶ Ἐπιζεφύριοι· πόλις Ἰταλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

84 — s. Καυλωνία· πόλις Ἰταλίας, ἣν «Αὐλωνίαν» Ἑκαταῖος καλεῖ, διὰ τὸ μέσην αὐλῶνος εἶναι. ἀπὸ γὰρ τῆς Αὐλῶνος ὕστερον μετωνομάσθη Καυλωνία, ὡς ἀπὸ Μετάβου ἥρωος τὸ Μεταπόντιον καὶ Ἐπίδαυρος Ἐπίταυρος καὶ αἱ Κλαζομεναὶ Πλαζομεναί. ἔστι καὶ ἄλλη Σικελίας. ἔστι καὶ ἄλλη Λοκρῶν.

85 — s. Κρόταλλα· πόλις Ἰταλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

1 ἐν τῶι η̅ V P ἐν ς̅ (oder ϡ) R 11 Σικελίας Cluver Κιλικίας Steph ἐκλήθη Cluver ἐκλήθησαν Steph 13 Λιβύης: Λέοβου Berkel 17 Λαμητῖνοι V P (gegen die alphabetische Ordnung) λαμιτίνη R ⟨Ἰταλίας⟩ Meineke λαμίτου R λαβήτου V 18 Κρότωνα Xylander Κρότωνι Berkel λάμιτος R ποταμοῦ V P 21 μέδμης P δμης R V κόρης Meineke κρήνης Steph τῆς Λιγ. om V 25 διὰ τοῦ V P τῆς om V

JAPYGIEN UND PEUKETIER.

86 STEPH. BYZ. s. Ἰαπυγία· β̄ πόλεις. μία ἐν τῆι Ἰταλίαι καὶ ἑτέρα ἐν τῆι Ἰλλυρίδι (F 97), ὡς Ἑκαταῖος. τὸ ἐθνικὸν Ἰάπυξ καὶ Ἰαπύγιος καὶ Ἰαπυγία.

87 — s. Ἐλεύτιοι· ἔθνος τῆς Ἰαπυγίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

88 — s. Χανδάνη· πόλις Ἰαπυγίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι «ἐν δὲ Χανδάνη πόλις. μετὰ δὲ Πευκαῖοι.»

89 — s. Πευκετίαντες· ἔθνος τοῖς Οἰνώτροις προσεχές, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι.

DER IONISCHE MEERBUSEN.

90 STEPH. BYZ. s. Ἀδρία· πόλις καὶ παρ' αὐτὴν κόλπος Ἀδρίας καὶ ποταμὸς ὁμοίως, ὡς Ἑκαταῖος. ἡ χώρα τοῖς βοσκήμασίν ἐστιν ἀγαθή, ὡς δὶς τίκτειν τὸν ἐνιαυτὸν καὶ διδυμητοκεῖν, πολλάκις καὶ τρεῖς καὶ τέσσαρας ἐρίφους τίκτειν, ἔνια δὲ καὶ πέντε καὶ πλείους. καὶ τὰς ἀλεκτορίδας δὶς τίκτειν τῆς ἡμέρας, τῶι δὲ μεγέθει πάντων εἶναι μικροτέρας τῶν ὀρνίθων.

91 — s. Ἴστροι· ἔθνος ἐν τῶι Ἰονίωι κόλπωι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

92 — s. Καυλικοί· ἔθνος κατὰ τὸν Ἰόνιον κόλπον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. κέκληται δὲ ἀπὸ ὄρους, ὃ Ἀπολλώνιος (IV 324) μετὰ τοῦ ᾱ Καυλιακόν φησι.

93 — s. Λιβυρνοί· ἔθνος προσεχὲς τῶι ἐνδοτέρωι μέρει τοῦ Ἀδριατικοῦ κόλπου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. τὸ θηλυκὸν Λιβυρνίς. καὶ Λιβυρναῖοι. ὠνομάσθησαν δὲ ἀπό τινος Λιβυρνοῦ † Ἀττικοῦ. εὕρηται τὰ Λιβυρνικὰ σκάφη. καὶ Λιβυρνικὴ μανδύη εἶδος ἐσθῆτος (Aischyl. F 364 N²).

94 — s. Μέντορες· ἔθνος πρὸς τοῖς Λιβυρνοῖς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

95 — s. Συώπιοι· ἔθνος προσεχὲς τοῖς Λιβυρνοῖς, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

96 — s. Ὑθμῖται· ἔθνος πρὸς Λιβυρνοῖς καὶ Συωπίοις, ὥς φησιν Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

97 — s. Ἰαπυγία· β̄ πόλεις, μία ἐν τῆι Ἰταλίαι (F 86) καὶ ἑτέρα ἐν τῆι Ἰλλυρίδι, ὡς Ἑκαταῖος.

V 98 — s. Οἰδάντιον· πόλις Ἰλλυριῶν. Θεόπομπος (II) Φιλιππικῶν λη̄. τὸ ἐθνικὸν Οἴδαντες, ὥς φησιν Ἑκαταῖος. καὶ Οἰδαντικὴ γῆ.

λ'

2 β' πόλις V β' -πο P 3 Ἰάπυξ Meineke 6 Χανδάνη zwischen Χάλυβες und Χανδανάκη πρὸς νότον Ἰαπυγίας R 7 χαλδάνη P 8 πευκετίαντος R V 12—15 'haec omnia ex Aristot. ausc. mir. 128 derivata sunt' Meineke 14 ἔνια δὲ Ps. Aristot ἐνίοτε δὲ P ἐνίας R ἐνιᾶς V 15 εἶναι μικροτέρας edd. ἐστὶ μικρὰ (μακρά P) Steph 18 ὃ om P ὁ R V Καυλιακὸν Berkel καυλιακῶν Steph 19 Ἀδριατικοῦ edd ἀδρκοῦ R ἀδρικοῦ V P 20 ἐθνικὸν P 21 ἀττικοῦ: rest von κτητικόν. ληιστοῦ ὃς εὗρε καὶ Meineke πειρατικοῦ Schneider, der ὠνομάσθησαν-πειρατικοῦ hinter σκάφη setzt. 23 λιβύρνοις Steph 30 ἰλυρρίων R ἰλλυρίων V P

99 STEPH. BYZ. s. *Σεσάρηθος· πόλις Ταυλαντίων, ὥς φησιν Ἑκαταῖος.*

100 — s. *Χελιδόνιοι· ἔθνος Ἰλλυρικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «Σεσαρηθίων πρὸς βορέω οἰκέουσι Χελιδόνιοι.»*

101 — s. *Ἄβροι* (SUID. s. *Ἄβρος*)*· ἔθνος πρὸς τῶι Ἀδρίαι Ταυλαντίων, προσεχὲς τοῖς Χελιδονίοις, ὡς Ἑκαταῖος.*

102 a) — s. *Λάκμων· ἄκρα τοῦ Πίνδου ὄρους, ἐξ ἧς ὁ Ἴναχος καὶ Αἴας ῥεῖ ποταμός, ὡς Ἑκαταῖος ἐν α. ἔστι δὲ παρώνυμον ὡς ἀπὸ τοῦ Λάκμος.* b) STRAB. VII 5, 8: *ὁ Ἄωος, ἐφ' ὧι Ἀπολλωνία πόλις . . . τὸν δ' Ἄωον Αἴαντα καλεῖ Ἑκαταῖος, καί φησιν ἀπὸ τοῦ αὐτοῦ τόπου, τοῦ περὶ Λάκμον, μᾶλλον δὲ τοῦ αὐτοῦ μυχοῦ, τόν τε Ἴναχον ῥεῖν εἰς Ἄργος πρὸς νότον καὶ τὸν Αἴαντα πρὸς ἑσπέραν καὶ πρὸς τὸν Ἀδρίαν.* c) — VI 2, 4: *φέρονται δ' ὑπὸ γῆς ποταμοὶ πολλοὶ καὶ πολλαχοῦ τῆς γῆς, ἀλλ' οὐκ ἐπὶ τοσοῦτον διάστημα. εἰ δὲ τοῦτο δυνατόν, τά γε προειρημένα* (über Alpheios und Arethusa) *ἀδύνατα καὶ τῶι περὶ τοῦ Ἰνάχου μύθωι παραπλήσια· 'ῥεῖ γὰρ ἀπ' ἄκρας Πίνδου', φησὶν ὁ Σοφοκλῆς* (F 249 N²) *'Λάκμου τε ἀπὸ Περραιβῶν εἰς Ἀμφιλόχους καὶ Ἀκαρνᾶνας, μίσγει δ' ὕδασιν τοῖς Ἀχελώιου'. καὶ ὑποβάς· 'ἐνθένδε εἰς Ἄργος διὰ κῦμα τεμὼν ἥκει δῆμον τὸν Λυρκείου'. . . βελτίων δ' Ἑκαταῖος, ὅς φησι τὸν ἐν τοῖς Ἀμφιλόχοις Ἴναχον ἐκ τοῦ Λάκμου ῥέοντα, ἐξ οὗ καὶ ὁ Αἴας ῥεῖ, ἕτερον εἶναι τοῦ Ἀργολικοῦ, ὠνομάσθαι δ' ὑπὸ Ἀμφιλόχου τοῦ καὶ τὴν πόλιν Ἄργος Ἀμφιλοχικὸν καλέσαντος· τοῦτον μὲν οὖν οὗτός φησιν εἰς τὸν Ἀχελῶιον ἐκβάλλειν, τὸν δὲ Αἴαντα εἰς Ἀπολλωνίαν πρὸς δύσιν ῥεῖν.*

103 STEPH. BYZ. s. *Δεξάροι· ἔθνος Χαόνων, τοῖς Ἐγχελέαις προσεχεῖς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ὑπὸ Ἄμυρον ὄρος οἰκοῦν.*

104 — s. *Βαιάκη· πόλις τῆς Χαονίας. Ἑκαταῖος.*

105 — s. *Χαονία· μέση τῆς Ἠπείρου . . . καὶ ἐν κτητικῶι τύπωι ὁ αὐτὸς* (Lykophr. 1320) *'φθογγὴν εἰδώλων Χαονιτικῶν ἄπο'. καὶ Χαονικὸς ὡς ἀπὸ τοῦ Χάονος· Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «ὁ δὲ κόλπος Κιραῖος* (?) *καὶ τὸ πεδίον ἐν τῆι Χαονικῆι».* c

106 — s. *Ὠρικός* (Eustath. Dion. Per. 321)*· πόλις ἐν τῶι Ἰονίωι κόλπωι. Ἑκαταῖος λιμένα καλεῖ Ἠπείρου τὸν Ὠρικὸν ἐν τῆι Εὐρώπηι·*

---

2 *χελιδόνιον* VP *σεσαριθίων* R 4 *ἄβρος* VP verb. R¹ *Ἄμβροι* Schubart *Ταυλαντίων* Jac *ταυλαντίνων* Steph 7 *ἄλας* P *ὡς* om R 8 *Λάκμος* R *Λάκμωνος* VP 15 *τῶι* Corais *τὰ* Strab 19 *Λυρκείου* Tyrwhitt *Λυρκίου* Strab 20 *λαχμοῦ* Strab 21 *ὠνόμασται* AB 24 *Δέξαροι* Meineke 25 *Ἄμυρον* Holste *ἄμηρον* Steph *ὄρα* P 26 *βαλάκη* P 27 *μέση* VP *μεταξὺ* R 28 *εἰδώλων* Steph 29 *Χαονικὸς ὡς* Meineke *χαονικῶν ὡς* (om RP) Steph 30 *Κιρραῖος* Xylander 31 *Ὤρικος* Meineke nach Herodian *π. μον. λέξ.* 20, 21

«μετὰ δὲ Βουθρωτὸς πόλις, μετὰ δὲ Ὠρικὸς λιμήν». Ἀπολ-V λόδωρος δὲ ὁ θαυμασιώτατος (II) πόλιν αὐτὴν οἶδε. λέγεται ἀρσενικῶς, ὡς Πολύβιος ζ̅ (14 d)· ʽοἱ δὲ τὸν Ὠρικὸν κατοικοῦντες, οἳ καὶ πρῶτοι κεῖνται περὶ τὴν εἰσβολὴν πρὸς τὸν Ἀδρίαν ἐκ δεξιῶν εἰσπλέοντιʼ.

107 STEPH. BYZ. s. Ὀρέσται· Μολοσσικὸν ἔθνος. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. V Θεαγένης ἐν Μακεδονικοῖς (III) φησιν ὅτι, ἐπεὶ ἀφείθη τῆς μανίας Ὀρέστης, φεύγων διὰ τὴν αἰδῶ μετὰ τῆς Ἑρμιόνης εἰς ταύτην ἦλθε τὴν γῆν καὶ παῖδα ἔσχεν Ὀρέστην, οὗ ἄρξαντος ἐκλήθησαν Ὀρέσται, αὐτὸς δὲ . . .

108 — s. Δωδώνη· πόλις τῆς Μολοσσίδος ἐν Ἠπείρωι . . . τῆς μέν τοι Δωδώνης Δωδωναῖος. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «Μολοσσῶν πρὸς μεσημβρίης οἰκίουσι Δωδωναῖοι».

GRIECHENLAND.

109 STRABON VI 2, 4: ὑπὸ Ἀμφιλόχου τοῦ καὶ τὴν πόλιν Ἄργος Ἀμφιλοχικὸν καλέσαντος. s. F 102 c.

110 STEPH. BYZ. s. Ἐπιλευκάδιοι· πόλις μετὰ Ἀκαρνανίαν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

111 — s. Λύζεια· πόλις Ἀκαρνανίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Λυζέως τινός.

112 — s. Ὀλύκραι· πόλις περὶ Ναύπακτον. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Εὐρώπης.

113 a) — s. Χάλαιον· πόλις Λοκρῶν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι «μετὰ δὲ Λοκροί· ἐν δὲ Χάλαιον πόλις, ἐν δὲ Οἰάνθη πόλις». b) — s. Οἰάνθη· πόλις Λοκρῶν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. Ἑλλάνικος (4 F 120) δὲ Οἰάνθειαν αὐτήν φησιν.

114 — s. Φωκίς· χώρα περὶ τὸν Παρνασσόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Φώκου τινός.

115 a) — s. Κρῖσα· πόλις Φωκίδος. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Κρίσου Φώκ⟨ου υ⟩ἱοῦ. τὸ ἐθνικὸν Κρισαῖος καὶ Κρισαῖον πεδίον . . . τινὲς δὲ ⟨τὴν⟩ αὐτὴν τῆι Κίρραι φασί. b) EUSTATH. Il. B 520: Κρίσσα δὲ πεδίον καὶ πόλις ἐν Λοκροῖς ἢ ⟨ὡς οἱ πλείονές φασιν Schol. A⟩ ἐν Δελφοῖς ἀπὸ Κρίσσου τινὸς τυράννου ⟨καὶ Ἀστεροδείας τῆς Δηιονέως Schol. A⟩ ἤ, ὡς Ἑκαταῖός φησι, παιδὸς Φώκου.

---

1 τὰ δὲ δωρικὸς V 4 περὶ V Eust παρὰ RP 15 μετά: κατά Schubart 17 Λύζεια Berkel λύξεια Steph ἀπὸ Λυζέως Berkel om. V ἀπὸ R ἀπὸ λυγξὲ P 19 ὄλυκραι RV Μολύκραι Klausen u. a. H. schrieb Ὀλύκρη (Herodian II 348, 26 L) 22 Οἰάνθη πόλις Holste οιανθίπολοι R οἱ ἀνθήπολις V οἱ ἀνθὴ πολοι P 23 Εὐρώπηι Meineke ἀσίαι Steph ⟨Εὐρώπηι. ἔστι καὶ ἄλλη περὶ τὸν Καύκασον, ὡς Ἑκαταῖος⟩ Ἀσίαι C. Mueller 27 Κρῖσα Meineke κρίσα Steph 28 Φώκου υἱοῦ Salmasii codd Palat φωκίου Steph κρισσαῖος V 29 ⟨τὴν⟩ Corais

116 STEPH. BYZ. s. *Χαιρώνεια· πόλις πρὸς τοῖς ὅροις Φωκίδος. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «ἐν δὲ Χαιρώνεια πόλις τὰ πρῶτα.» κέκληται ἀπὸ Χαίρωνος. Ἀριστοφάνης ἐν Βοιωτικῶν β̄* (III) *'λέγεται δ'* V *οἰκιστὴν γενέσθαι τοῦ πολίσματος Χαίρωνα.'* . . . (4 F 81)

117 — s. *Κορώνεια· πόλις Βοιωτίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Κορώνου τοῦ Θερσάνδρου.*

118 — s. *Γέφυρα· πόλις Βοιωτίας. τινὲς δὲ τοὺς αὐτοὺς εἶναι καὶ Ταναγραίους φασίν, ὡς Στράβων* (IX 2, 10) *καὶ Ἑκαταῖος. ἀφ' οὗ καὶ Γεφυραία ἡ Δηώ.*

119 STRABON VII 7, 1: *Ἑκαταῖος μὲν οὖν ὁ Μιλήσιος περὶ τῆς Πελοποννήσου φησίν, διότι πρὸ τῶν Ἑλλήνων ὤικησαν αὐτὴν βάρβαροι. σχεδὸν δέ τι καὶ ἡ σύμπασα Ἑλλὰς κατοικία βαρβάρων ὑπῆρξε τὸ παλαιόν, ἀπ' αὐτῶν λογιζομένοις τῶν μνημονευομένων· Πέλοπος μὲν ἐκ τῆς Φρυγίας ἐπαγομένου λαὸν εἰς τὴν ἀπ' αὐτοῦ κληθεῖσαν Πελοπόννησον, Δαναοῦ δὲ ἐξ Αἰγύπτου, Δρυόπων τε καὶ Καυκώνων καὶ Πελασγῶν καὶ Λελέγων καὶ ἄλλων τοιούτων κατανειμαμένων τὰ ἐντὸς Ἰσθμοῦ καὶ τὰ ἐκτὸς δέ· τὴν μὲν γὰρ Ἀττικὴν οἱ μετὰ Εὐμόλπου Θρᾶικες ἔσχον, τῆς δὲ Φωκίδος τὴν Δαυλίδα Τηρεύς, τὴν δὲ Καδμείαν οἱ μετὰ Κάδμου Φοίνικες, αὐτὴν δὲ τὴν Βοιωτίαν Ἄονες καὶ Τέμμικες καὶ Ὕαντες* (ὡς δὲ *Πίνδαρός φησιν* [F 83] *'ἦν ὅτε σύας Βοιώτιον ἔθνος ἔνεπον'*). *καὶ ἀπὸ τῶν ὀνομάτων δὲ ἐνίων τὸ βάρβαρον ἐμφαίνεται· Κέκροψ καὶ Κόδρος καὶ Αἶκλος καὶ Κόθος καὶ Δρύμας καὶ Κρίνακος. οἱ δὲ Θρᾶικες καὶ Ἰλλυριοὶ καὶ Ἠπειρῶται καὶ μέχρι νῦν ἐν πλευραῖς εἰσιν· ἔτι μέντοι μᾶλλον πρότερον ἢ νῦν, ὅπου γε καὶ τῆς ἐν τῶι παρόντι Ἑλλάδος ἀναντιλέκτως οὔσης* [*τὴν*] *πολλὴν οἱ βάρβαροι ἔχουσι· Μακεδονίαν μὲν Θρᾶικες καί τινα μέρη τῆς Θετταλίας, Ἀκαρνανίας δὲ καὶ Αἰτωλίας* ⟨*τὰ*⟩ *ἄνω Θεσπρωτοὶ καὶ* ⟨*Κ*⟩*ασσωπαῖοι καὶ Ἀμφίλοχοι καὶ Μολοττοὶ καὶ Ἀθαμᾶνες, Ἠπειρωτικὰ ἔθνη.*

120 STEPH. BYZ. s. *Κόρινθος* (EUSTATH. Il. B 570)· *πόλις ἔσω τοῦ Ἰσθμοῦ τῆς Πελοποννήσου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἡ αὐτὴ ἐκαλεῖτο Ἐφύρα ἀπὸ Ἐφύρας τῆς Μύρμηκος τῆς Ἐπιμηθέως γυναικός.*

121 STRABON VIII 3, 9: *φησὶ δὲ καὶ τὴν Δύμην Ἐπειίδα καὶ Ἀχαιίδα.* s. F 25.

---

2 *Χαιρώνεια* edd *κορώνεια* Steph *τὰ α* RV *τὸ πρῶτον κέκληται* Ald 6 *κορόνου* V *Θερσάνδρου* om V 9 *ἡ Δηώ* Meursius *ἡ ἠώ* R *ἠδὼν* VP 14 *ἐπαγαγομένου* Corais 17 *Δαυλίδα* Xylander *αὐλίδα* Strab 19 *τέμβικες* ABC Epit 22 *Κρίνακος* Corais *κρίνανος* Strab 24 [*τὴν*] Corais om Epit. V at. 26 ⟨*τὰ*⟩ add Epit. V at. *Κασσωπαῖοι* Xylander *ἀσσωπαῖοι* Strab 29 *τῶν πελοποννησίων* V *τῶν πελοποννήσων* P 30 *ἔφυρα* Steph *Ἐφύρας τῆς* Berkel *ἐφύρου τοῦ* Steph *Ἐφύρης τινὸς ἡρωίνης* Eust *τῆς Ἐπιμ.* edd *τοῦ Ἐπιμ.* Steph

122 STEPH. BYZ. s. *Μήκιστον· πόλις Τριφυλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔστι καὶ ἄλλη τῆς Ἤλιδος.*

123 — s. *Ἀγάμμεια· . . . λέγεται καὶ Μαντίνη κατὰ συναλοιφὴν παρ' Ἑκαταίωι.*

124 — s. *Ὑδρέα· νῆσος πρὸς τῆι Τροιζῆνι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

125 HARPOKR. s. *Καλαύρεια· . . . νῆσός ἐστι πλησίον Τροιζῆνος, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Περιόδωι τῆς Γῆς ἔφη. ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Εἰρήνη ἡ* V *Καλαύρεια, καθά φησιν Ἀντικλείδης* (II).

126 STEPH. BYZ. s. *Θορικός· δῆμος τῆς Ἀκαμαντίδος φυλῆς. Ἑκαταῖος δὲ πόλιν αὐτήν φησιν.*

127 HERODOT. VI 137: *Πελασγοὶ ἐπείτε ἐκ τῆς Ἀττικῆς ὑπὸ Ἀθηναίων ἐξεβλήθησαν, εἴτε ὦν δὴ δικαίως εἴτε ἀδίκως — τοῦτο γὰρ οὐκ ἔχω φράσαι, πλὴν τὰ λεγόμενα ὅτι Ἑκαταῖος μὲν ὁ Ἡγησάνδρου ἔφησε ἐν τοῖσι λόγοισι λέγων ἀδίκως·* (2) *ἐπείτε γὰρ ἰδεῖν τοὺς Ἀθηναίους τὴν χώρην, τήν σφι αὐτοὶ ὑπὸ τὸν Ὑμησσὸν ἐοῦσαν ἔδοσαν οἰκῆσαι μισθὸν τοῦ τείχεος τοῦ περὶ τὴν ἀκρόπολίν κοτε ἐληλαμένου, ταύτην ὡς ἰδεῖν τοὺς Ἀθηναίους ἐξεργασμένην εὖ, τὴν πρότερον εἶναι κακήν τε καὶ τοῦ μηδενὸς ἀξίην, λαβεῖν φθόνον τε καὶ ἵμερον τῆς γῆς, καὶ οὕτως ἐξελαύνειν αὐτοὺς οὐδεμίαν ἄλλην πρόφασιν προισχομένους τοὺς Ἀθηναίους.* (3) *ὡς δὲ αὐτοὶ Ἀθηναῖοι λέγουσι, δικαίως ἐξελάσαι. κατοικημένους γὰρ τοὺς Πελασγοὺς ὑπὸ τῶι Ὑμησσῶι ἐντεῦθεν ὁρμωμένους ἀδικέειν τάδε· φοιτᾶν γὰρ αἰεὶ τὰς σφετέρας θυγατέρας [τε καὶ τοὺς παῖδας] ἐπ' ὕδωρ ἐπὶ τὴν Ἐννεάκρουνον· οὐ γὰρ εἶναι τοῦτον τὸν χρόνον σφίσι κω οὐδὲ τοῖσι ἄλλοισι Ἕλλησι οἰκέτας· ὅκως δὲ ἔλθοιεν αὗται, τοὺς Πελασγοὺς ὑπὸ ὕβριός τε καὶ ὀλιγωρίης βιᾶσθαι σφέας. καὶ ταῦτα μέντοι σφι οὐκ ἀποχρᾶν ποιέειν, ἀλλὰ τέλος καὶ ἐπιβουλεύοντας ἐπιχειρήσειν φανῆναι ἐπ' αὐτοφώρωι.* (4) *ἑωυτοὺς δὲ γενέσθαι τοσούτωι ἐκείνων ἄνδρας ἀμείνονας, ὅσωι παρεὸν αὐτοῖσι ἀποκτεῖναι τοὺς Πελασγούς, ἐπεί σφεας ἔλαβον ἐπιβουλεύοντας, οὐκ ἐθελῆσαι, ἀλλά σφι προειπεῖν ἐκ τῆς γῆς ἐξιέναι. τοὺς δὲ οὕτω δὴ ἐκχωρήσαντας ἄλλα τε σχεῖν χωρία καὶ δὴ καὶ Λῆμνον. ἐκεῖνα μὲν δὴ Ἑκαταῖος ἔλεξε, ταῦτα δὲ Ἀθηναῖοι λέγουσι.*

128 STEPH. BYZ. s. *Ἑλένη· νῆσος τῆς Ἀττικῆς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἐκεῖ γὰρ ἀποβῆναί φασι τὴν Ἑλένην μετὰ τὴν ἅλωσιν Ἰλίου* (Pausan. I 35, 1). *ἐκαλεῖτο δὲ Μάκρις διὰ τὸ μῆκος.*

129 — s. *Χαλκίς· πόλις Εὐβοίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «Χαλκίς πόλις ἐστίν, ἣ πρότερον Εὔβοια προσηγορεύετο». ἐκλήθη*

1 *Μήκιστος* Holste doch s. Strab. VIII 3, 16. Plin. NH IV 20 5 *ὑδραία* R 9 *ἀκαμαντηίδος* RV 10 *τὴν πόλιν* P 15 *σφι αὐτοὶ* Herwerden *σφίσιν αὐτοῖσιν* Herod 22 *αἰεί: δή* RSV [*τε καὶ τοὺς παῖδας*] Schäfer 25 *σφι* edd. *σφίσι* Herod 34 *Μακρίς* Meineke 36 *προσηγορεύθη* P

δὲ ἀπὸ Κόμβης τῆς Χαλκίδος καλουμένης, θυγατρὸς Ἀσωποῦ. τινὲς δὲ Χαλκιδεῖς φασι κληθῆναι διὰ τὸ χαλκουργεῖα πρῶτον παρ' αὐτοῖς ὀφθῆναι. τὸ παλαιὸν δὲ Στύμφηλος προσηγορεύετο, νῦν δὲ Ἁλικάρνα.

130 STEPH. BYZ. s. Ὀρέστη· πόλις ⟨Εὐβοίας⟩. Ἑκαταῖος Εὐρώπης C Περιηγήσει. τὸ ἐθνικὸν Ὀρέσται ὁμοίως.

131 — s. Κῦνος· ἐπίνειον Ὀποῦντος, ὡς Φίλων (III) καὶ Παυ- V σανίας (X 1, 2). Ἑκαταῖος δὲ πόλιν αὐτήν φησιν. Ὅμηρος (B 531) 'οἵ Κῦνόν τ' ἐνέμοντ' Ὀπόεντά τε Καλλίαρόν τε'.

132 — s. Αἰγώνεια· πόλις Μηλιέων. Λυκόφρων (903) 'ὧν οἱ μὲν Αἰγώνειαν ἄθλιοι πάτραν'. καὶ Ἑκαταῖος. Ῥιανὸς ῑς Αἰγώνην αὐτὴν λέγει.

133 — s. Κραννών· πόλις τῆς Θεσσαλίας τῆς Πελασγιώτιδος ἐν τοῖς Τέμπεσιν, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔστι καὶ ἄλλη πόλις Ἀθαμ⟨α⟩νίας ἀπὸ Κράννωνος τοῦ Πελασγοῦ.

134 — s. Φωτίναιον· προπαροξυτόνως. πόλις Θεσσαλίας, ὡς Ἑκαταῖος Περιηγήσει Εὐρώπης.

135 — s. Ὀλιζών· πόλις Θετταλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

136 — s. Εὐρυμεναί· πόλις Θεσσαλίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.

137 — s. Ἰμφεῖς· ἔθνος προσεχὲς τοῖς Περραιβοῖς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «οἰκέουσιν Ἰμφέες Περραιβοί.»

INSELN DER THRAKISCHEN UND ASIATISCHEN KÜSTE.

138 a) STEPH. BYZ. s. Λῆμνος· νῆσος πρὸς τῆι Θράικηι, δύο πόλεις ἔχουσα, Ἡφαιστίαν καὶ Μύριναν, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ τῆς Μεγάλης λεγομένης θεοῦ, ἣν Λῆμνόν φασι. ταύτηι δὲ καὶ παρθένους θύεσθαι. ᾠκίσθη δὲ πρῶτον ὑπὸ Θραικῶν, οἳ Σίντιες ἐκαλοῦντο, ὡς Στράβων (XII 3, 20). οἱ δ' αὐτοὶ οὗτοι καὶ Σαπαῖοι. b) — s. Ἡφαιστία· πόλις ἐν Λήμνωι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. c) — s. Μύρινα· πόλις ἐν Λήμνωι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔστι καὶ τῆς Αἰολίδος ἄλλη (vgl. F 225). ἀπὸ Μυρίνης ἀμφότεραι ἢ ἀπὸ Μυρίνου.

139 — s. Τένεδος· νῆσος τῶν Σποράδων, ὡς Ἑκαταῖος, ἐν Ἑλλησπόντωι. ἀπὸ Τέννου καὶ Ἀμφιθέας ἢ Ἡμιθέας, τῶν Κύκνου παίδων, οἱονεὶ Τεννούεδος. ἐκαλεῖτο δὲ Λεύκοφρυς.

---

1 Κόμβης Klausen Meineke coll. Eustath. Il. B 537. κωμωΐς R κωμωῆς VP 2 χαλκουργεῖα P κακουργία(ν) R (V) 3 στύμφιλος RV Ἀλίκαρνα Meineke 4 ⟨Εὐβοίας⟩ Berkel coll. Hesych. Ὀρέστη· χωρίον Εὐβοίας ἑκᾶ R ἑκάτου V 6 ἐπίγειον V ὀτροῦντος V 8 Κύνειόν P 11 κρανών R[1] κράνων VP 12 Ἀθαμανίας Xylander ἀθαμνίας RV ἀθαμνειὰς P 13 κράνωνος RP κράνων V Πελασγίου V 14 ὡς om. V 16 ὀλυζών R 18 ἱμφηῖς R (?) ἱμφῆς VP 19 ἴμφεες R 21 λῆμνοι R 23 ἔθνον P 25 Ἡφαιστιάς Meineke 31 τενούεδος R λεύκοφρυς Meineke λευκόφρυς Steph

140 STEPH. BYZ. s. *Μυτιλήνη· πόλις ἐν Λέσβωι μεγίστη. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἀπὸ Μυτιλήνης τῆς Μάκαρος ἢ Πέλοπος θυγατρός. οἱ δὲ ὅτι Μυτίλης ἦν ὁ οἰκιστής. οἱ δὲ ἀπὸ Μύτωνος τοῦ Ποσειδῶνος καὶ Μυτιλήνης, ὅθεν Μυτωνίδα καλεῖ τὴν Λέσβον Καλλίμαχος ἐν τῶι δ̄* (F 33 Schn.). *Παρθένιος δὲ* (F 43 Mart) *Μυτωνίδας τὰς Λεσβικάς φησι.*

141 — s. *Χῖος· ἡ ἐπιφανεστάτη νῆσος τῶν Ἰώνων, ἔχουσα καὶ πόλιν ὁμώνυμον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι «Χίος κατὰ Ἐρυθράς· ἐν δὲ πόλις Χίος». ἀπὸ Χίου τῆς Ὠκεανοῦ ἢ ἀπὸ τῆς χιόνος τῆς ἐκεῖ γινομένης πολλῆς ἢ ἀπὸ νύμφης τῆς Χιόνης.*

142 — s. *Οἰνοῦσσαι· νῆσοι τῆι Χίωι προσεχεῖς. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

143 — s. *Κορσεαί· νῆσος τῆς Ἰωνίας ἀντικρὺ Σάμου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. Ἡρωδιανὸς* (I 285, 1 L) *Κορσία διὰ τοῦ ι.*

MAKEDONIEN.

144 EPIMER. HOM. CRAM. AN. OX. I 223, 16: *σεσημειῶται τὸ φακός ὀξυνόμενον· ἔστιν δὲ καὶ βαρυτόνως ὄνομα ὄρους. Ἑκαταῖος· «πρὸς μὲν νότον Πάωλος καὶ Φάκος».*

145 HARPOKR. s. *Λοιδίας . . . ὅτι δὲ τῆς Μακεδονίας ἐστὶ ποταμός, ἄλλοι τε ἱστοροῦσι καὶ Ἑκαταῖος ἐν Περιόδωι Εὐρώπης.*

THRAKIEN.

146 STEPH. BYZ. s. *Χαλάστρα· πόλις Θράικης περὶ τὸν Θερμαῖον κόλπον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «ἐν δ' αὐτῶι Θέρμη πόλις Ἑλλήνων Θρηίκων, ἐν δὲ Χαλάστρη πόλις Θρηίκων». Στράβων δ' ἐν ζ̄* (fr. 24) *Μακεδονίας αὐτὴν καλεῖ. ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Χαλάστρης. ἔστι καὶ λίμνη τῆι πόλει ὁμώνυμος.*

147 — s. *Σινδοναῖοι· Θράικιον ἔθνος, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι.*

148 — s. *Σμίλα· πόλις Θράικης. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· «μετὰ δὲ Σμίλα πόλις».*

149 — s. *Λίπαξος· πόλις Θράικης. Ἑκαταῖος.*

---

1 *μιτυλήνη* R (stets) *μυτυλήνη* V 2 *Μάκαρος* Xylander *μαίσαρος* Steph 2 *μιτύλης* R *μυτήλης* V P *Μύτιλος* Salmasius 3—4 *Μυτωνίδα* Berkel *μυτανίδα* Steph 5 *Μυτωνίδας* Xylander *μυτωνίδου* Steph 6 *Χῖος* R V (stets) *καὶ ἔχουσα καὶ* R V 8 *τοῦ Ὠκεανοῦ* Holste 9 *Χιόνης* Meineke *χιόνος* R P *χίονος* V 10 *νῆσος* R V *προσεχεῖς* Nonius *προσεχής* Steph 11 *κόροσσαι* R *κόρσεαι* V 16 *νότον* Cramer *νῶτον* Ep *παῶλ$^{o}_{a}$* Ep *Παῶλος* Cramer *Πακτωλός* C. Mueller *Τμῶλος* Meineke Vindic Strab 94 22 *Θρηίκων* (nach *Ἑλλήνων*) om V *ἐν δὲ — Θρηίκων* om R 24 *καὶ λίμνη* edd *δὲ λιμὴν* Steph

150 STEPH. BYZ. s. *Μηκύβερνα· πόλις Παλλήνης τῆς ἐν Θράικηι χερρονήσου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

151 — s. *Σερμυλία· πόλις περὶ τὸν Ἄθω, ὡς Ἑκαταῖος.*

152 — s. *Γαληψός· πόλις Θράικης καὶ Παιόνων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.* a c *Θουκυδίδης* $\overline{\delta}$ (107, 3) *ἑτέραν λέγει· 'καὶ Γαληψὸς οὐ πολλῶι ὕστερον καὶ Οἰσύμη'. ⟨ὠνόμασται δὲ ἀπὸ Γαληψοῦ τοῦ ἐκ Θάσου καὶ Τηλέφης.⟩*

153 — s. *Κρήστων· πόλις Θράικης. ἔοικε δὲ εἶναι ἡ Κρήστων παρ' Ἡροδότωι* (I 57). *Λυκόφρων* (937)· *'ὀρκωμοτῆσαι τόν τε Κρηστώνης θεόν'. ὁ πολίτης Κρηστωναῖος παρὰ Πινδάρωι* (F 309). *Ῥιανὸς δὲ* v *Κρηστωνίους αὐτούς φησιν. Ἑκαταῖος δὲ Κρηστῶνας αὐτοὺς ἐν Εὐρώπηι. καὶ Κρηστωνικόν κτητικόν* (Thuk. IV 109, 4).

154 ATHENAI. X 447 D: *Ἑκαταῖος* (F 323 a) ... *ἐν δὲ τῆι τῆς Εὐρώπης Περιόδωι Παίονάς φησι πίνειν «β ρ ῦ τ ο ν ἀ π ὸ τ ῶ ν κ ρ ι θ ῶ ν κ α ὶ π α ρ α β ί η ν ἀ π ὸ κ έ γ χ ρ ο υ κ α ὶ κ ο ν ύ ζ η ς. ἀ λ ε ί φ ο ν τ α ι δ έ», φησίν «ἐ λ α ί ω ι ἀ π ὸ γ ά λ α κ τ ο ς».*

155 STEPH. BYZ. s. *Αἰγιαλός* ... *ἔστι καὶ Θράικης Αἰγιαλὸς παρὰ τῶι Στρυμόνι, ὡς Ἑκαταῖος.*

156 — s. *Φάγρης· πόλις Θράικης. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι· καὶ Θουκυδίδης* $\overline{\beta}$ (99, 3).

157 — s. *Σάτραι· ἔθνος Θράικης, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι φησί.*

158 — s. *Ἄβδηρα· πόλεις δύο. ἡ μὲν Θράικης, ἀπὸ Ἀβδήρου ... ὡς Ἑλλάνικος* (4 F 105) *καὶ ἄλλοι φασίν ... ἡ δὲ δευτέρα πόλις τῆς Ἰβηρίας πρὸς τοῖς Γαδείροις, ὡς Ἀρτιμίδωρος ἐν* $\overline{\beta}$ *Γεωγραφουμένων* (V). *ὁ πολίτης Ἀβδηρίτης ... τοῦ Ἀβδηρίτης μέμνηται Εὔδοξος ἐν* $\overline{\delta}$ *Περιόδων* (V) *καὶ Παυσανίας ἕκτηι Περιηγήσεως* (5, 4) *καὶ Ἡρόδοτος ἑβδόμηι* (120. 137) *καὶ πολλαχοῦ, Ἑκαταῖός τε καὶ πολλοί.*

159 — s. *Μαρώνεια· πόλις Κικονίας κατὰ τὴν Θράικην [χερρόνησον]. ⟨Ἑκαταῖος Εὐρώπηι⟩· «ἐ ν δ ὲ λ ί μ ν η Μ ά ρ ι ς, ἐ ν δ ὲ Μ α ρ ώ ν ε ι α π ό λ ι ς».*

160 — s. *Δρῦς· πόλις Θράικης. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔστι καὶ πόλις τῶν Οἰνώτρων.*

161 — s. *Ζώνη· πόλις Κικόνων. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

162 — s. *Κύπασις· πόλις περὶ Ἑλλήσποντον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

---

1 *μηκέβερνα* P 3 H. schrieb *Σερμύλη παρὰ* P 5 *γάψηλος* P Thuk 6 *ἠσύμη* Steph erg. Berkel aus Et. M. 219, 45 cf. Marsyas Harp. s. *Γαληψός* 7 *χρηστών* R V *Κρηστώνη*? Meineke 14 *κυρηβίην*? Kaibel *κονύζης* Musurus *κόνυζαν* Ath 17 *στρύμωνι* R *στρυμονίω* V 25 *ἕκτηι* Holste *καὶ* R om V P 27 *τὴν Θράικην* R V *ἐν Θράικηι* P *τὴν Θραικικὴν* Meineke [*χερρόνησον*] Jac 28 erg. Meineke *Ἴσμαρίς* Berkel 30—31 *πόλις τῶν* Berkel *πτωκωστῶν* Steph

163 STEPH. BYZ. s. *Χερρόνησος· πόλις ἐν τῆι κατὰ Κνίδον χερρονήσωι ... ἔστι β̄ πόλις ἐν τῆι Θράικηι Χερρόνησος, περὶ ἧς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι· «ἐν δ' αὐτοῖσι πόλις Χερρόνησος ἐν τῶι ἰσθμῶι τῆς χερρονήσου». καὶ τὸν πολίτην Χερρονήσιόν φησι· «Ἀψινθίοισι πρὸς μεσημβρίαν ὁμουρέουσι ⟨Χερρονήσιοι». Ἡρόδοτος* (IX 118) *δὲ Χερρονησίτης⟩· 'Χερρονησῖται ἀπὸ τῶν πύργων ἐσημήναντο τοῖσιν Ἀθηναίοισι τὸ γεγονός'. τούτους καὶ ** Χερρονησίους λέγει, ὧν τὸ θηλυκὸν Εὐριπίδης* (Hek. 8) *'ὃς τὴν ἀρίστην Χερρονησίαν πλάκα'.*

164 — s. *Αἷμναι· πόλις ἐν Ἑλλησπόντωι περὶ Σηστόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

165 — s. *Μαδυτός· πόλις Ἑλλησποντία. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι καὶ ἄλλοι.*

166 HERODIAN. *π. μον. λέξ.* 31, 26 (II 937, 10 L): *Βόρυζα πόλις Περσική, ὥς Ἑκαταῖος Περιηγήσει Εὐρώπης· «μετὰ δὲ Βόρυζα πόλις Περσέων, μετὰ δὲ Θυνιάς».*

167 PHOTIOS LEX. p. 53, 21 Reitz. (BEKK. ANECD. I 362, 24):
V *Αἷμον· τὸ ὄρος οὐδετέρως· Ἑκαταῖος διὰ παντὸς καὶ Διονύσιος* (III) *καὶ*
V *Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Ἀτθίδος* (4 F 41) *καὶ Τίμαιος* (III) *καὶ Εὔδοξος* (V).

168 STEPH. BYZ. s. *Ἴτων· πόλις Θεσσαλίας· 'Ἴτωνά τε μητέρα μήλων'* (Il. B 696) . . . *τινὲς δὲ Σιτῶνα αὐτήν φασι διὰ τὸ σιτοφόρον . . . καὶ χώρα Ἰτώνη ὑπὸ τὸν Αἷμον, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

169 — s. *Καβασσός· πόλις ἐν Καππαδοκίαι, πατρὶς Ὀθρυονέως. Ὅμηρος* (Il. N 363) *'Καβησσόθεν ἔνδον ἐόντα'. Ἑκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος Καβησσὸν πόλιν εἶναί φησιν «ὑπερβάντι τὸν Θράικιον Αἷμον». καὶ συμφωνεῖ καὶ ἡ τοῦ γάμου ἐλπὶς τῶν Θραικῶν ἀκολασίαι. Ἑλλάνικος*
V (4 F 147) *δὲ τῆς Λυκίας πόλιν Καβησσόν. Ἀπίων δὲ ἀληθέστερόν φησι κώμην εἶναι Καππαδοκίας μεταξὺ Ταρσοῦ καὶ Μαζάκων.*

170 — s. *Κρόβυζοι· ἔθνος πρὸς νότον ἀνέμου τοῦ Ἴστρου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἐξ οὗ Κροβυζικὴ ἡ γῆ.*

171 — s. *Τριζοί· ἔθνος πρὸς νότον τοῦ Ἴστρου. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

172 — s. *Ὀργάμη· πόλις ἐπὶ τῶι Ἴστρωι. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. εἰσὶ καὶ Ὀργομεναί, πόλις Ἰλλυρίας.*

173 — s. *Αἰζική· Θράικης μέρος. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

---

1 *χερρόνησος* R *-ννησους* V 2 β̄ V P *καὶ* R 4 *Χερρονήσιον* om R V *Χερρονησίτην*? Jac *ἀψινθίσι* V 5 *ὁμορρέουσι* aus *-ουρέουσι* R[1] (?) *-ορέουσι* V P 5—6 ⟨*Χερρονονήσιοι. Ἡρόδοτος δὲ*⟩ Meineke ⟨*Χερρονησῖται. καὶ Ἡρόδοτος*⟩? Jac 7 Lücke sah Meineke 9—10 om V 22 *ὀθρυνέως* R 24 *τόν*: s. F 167 *αἵμον* aus *δρμον* R[1] 25 *γάμων* R 26 *Λυκίας*: *Κιλικίας* Sturz 29 *οὗ* R V *ὧν* P 31 *ὀργάλημα* V P 33 *αἰζικῆ* R

174 STEPH. BYZ. s. *Βάντιοι· ἔθνος Θράικης. Ἑκαταῖος.*

175 — s. *Δάρσιοι· ἔθνος Θράικιον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

176 — s. *Δασιλοί· ἔθνος Θραικικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

177 — s. *Δατύλεπτοι· ἔθνος Θράικης. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

178 — s. *Διόσραί· ἔθνος Θράικιον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

179 — s. *Ἐντριβαί· ἔθνος Θράικης. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

180 — s. *Ξάνθοι· ἔθνος Θράικιον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

181 — s. *Σατροκένται· ἔθνος Θράικιον, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι.*

182 — s. *Σκαί· ἔθνος μεταξὺ τῆς Τρωάδος καὶ τῆς Θράικης, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Εὐρώπηι.*

183 — s. *Τρίσπλαι· ἔθνος Θράικιον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

SKYTHIEN.

184 STEPH. BYZ. s. *Καρκινῖτις· πόλις Σκυθική. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. οἱ κατοικοῦντες Καρκινῖται.*

185 — s. *Μελάγχλαινοι· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. κέκληνται ἀφ᾽ ὧν φοροῦσιν, ὡς Ἱππημολγοὶ παρὰ τὸ τὰς ἵππους ἀμέλγειν καὶ Μοσσύνοικοι παρὰ τὰς οἰκήσεις.*

186 — s. *Ἠδοί· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

187 — s. *Ἴσηπος· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

188 — s. *Καρδησσός· πόλις Σκυθίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

189 — s. *Ματυκέται· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

190 — s. *Μυργέται· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι. ἔν τισι δὲ τῶν Ἡρωδιανοῦ* (II 552. 14 L) *γράφεται † διὰ γετῶν, κακῶς.*

KAUKASOSVÖLKER EUROPAS.

191 STEPH. BYZ. s. *Δανδάριοι· ἔθνος περὶ τὸν Καύκασον, ὡς Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

192 — s. *Τιπάνισσαι· ἔθνος παρὰ τὸν Καύκασον. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι.*

DER NORDOSTEN EUROPAS.

193 STEPH. BYZ. s. *Ἰσσηδόνες· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος † Ἀσίαι. Ἀλκμὰν* (F 136 A) *δὲ μόνος Ἐσσηδόνας αὐτούς φησιν· εὑρίσκεται δὲ ἡ*

3 *Δασιλοί* zwischen *Δέδμασα* und *Δειπνιάς* Steph *Δεσιλοί* vulg. *Δεξιλοί*? Holste 5 *Διόσροι* o. *Διοσραῖοι* Meineke 6 *θρακικὸν* V P 9 *Σκαί*: *Σκαιοί* edd 13 *καρκινῆτις* R 15 *κέκληται* V P 16 *ἱππομολγοί* P *τὰς* Jac *τοὺς* Steph *μοσυνικοί* V P 18 *ἠδοῖ* R 19 *Ἴσηπος*: Singular s. ex. gr. *Μύκος· ὄνομα ἔθνους* zu F 289. 20 *καρδησός* P *ἑκα*^{τ} R *ἑκάτων* V 23 *Δ γετῶν* R *διάγετων* V om P *Λυργετῶν* Westermann *διὰ γ̄* *Γυργετῶν* Meineke *Τυργέται*? 27 *πάνισσαι* P *Τιπενίσης ἐθνικόν* Et. M. 15, 2 *Τιπανίσαι* Meineke 29 *Ἀσίαι*: l. *Εὐρώπηι* 30 *ἐσσηδόνας* R *ἰσεδόνας* V *ἀσσεδόνας* P

δευτέρα παρ' ἄλλοις διὰ τοῦ ε̄. λέγονται καὶ Ἰσσηδοὶ τρισυλλάβως. ἔστι καὶ Ἰσσηδών πόλις.

194 STRAB. VII 3, 6: *ἀπὸ δὲ τούτων ἐπὶ τοὺς συγγραφέας βαδίζει* (sc. Apollodoros) *Ῥιπαῖα ὄρη λέγοντας καὶ τὸ Ὠγύιον ὄρος καὶ τὴν τῶν Γοργόνων καὶ Ἑσπερίδων κατοικίαν.* s. T 13.

ἈΣΙΗ (B̄).

195 ANON. Peripl. Pont. Eux. 49 (= Ps. SKYMN. 865 ff.) *ἀπὸ δὲ τῶν Μαιωτῶν λαβοῦσα τὸ ὄνομα Μαιῶτις ἑξῆς ἐστι λίμνη κειμένη, εἰς ἣν ὁ Τάναις, ἀπὸ τοῦ ποταμοῦ λαβὼν τὸ ῥεῦμ' Ἀράξεως, ἐπιμίσγεθ', ὡς Ἑκαταῖος † ἐφοτιεις. ὡς δὲ Ἔφορος* (II) *ἱστόρηκεν, ἐκ λίμνης τινός, ἧς τὸ πέρας ἐστὶν ἄφραστον· ἐξίησι δὲ δίστομον ἔχων τὸ ῥεῖθρον ἐς τὴν λεγομένην Μαιῶτιν ἐς τὸν Κιμμερικόν τε Βόσπορον.*

PONTOS EUXEINOS UND SEINE ASIATISCHE KÜSTE.

196 EPIMER. HOM. Cram. An. Ox. I 287, 28 (HERODIAN II 225, 9 L): *μεμετρέαται· τοῦτο Ἰωνικόν ἐστιν. ὡς γὰρ νενόηνται νενοέαται καὶ περιποίηνται περιποιέαται, οὕτως καὶ μεμέτρηνται «μεμετρέαται» παρὰ τῶι Ἑκαταίωι ** 'ὁ μὲν οὖν Βόσπορος καὶ ὁ Πόντος οὕτω καὶ ὁ Ἑλλήσποντος κατὰ ταὐτά μοι μεμετρέαται'* (Herod. IV 86). *καὶ παρ' Ἱππώνακτι . . . κεκινέαται· καὶ Ἀνακρέων . . . ἐκκεκωφέαται· καὶ τὸ περιβεβλέαται.*

197 AMMIAN. MARCELL. XXII 8, 9: *hoc modo fractum et participatione maris utriusque finitum, iamque mitescens in aequoream panditur (sc. mare Aegaeum) faciem, quantum potest cadere sub aspectum, late diffusum et longe. (10) omnis autem eius velut insularis circuitus litorea navigatio, viginti tribus dimensa milibus stadiorum, ut Eratosthenes (V) adfirmat et Hecataeus et Ptolomaeus aliique huius modi cognitionum minutissimi scitatores, ⟨in⟩ speciem Scythici arcus, nervo coagmentati, geographiae totius adsensione formatur . . . (13) extremitates autem arcus utrimque tenues duo exprimunt Bospori, e regione sibi oppositi, Thracius et Cimmericus.*

198 STEP. BYZ. s. *Στεφανίς· πόλις Μαριανδυνῶν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Στεφανίτης.*

199 STRAB. XII 3, 25 (EUSTATH. Il. B 852): *ἀλλ' οὐδὲ δόξαν ἔχει τοιαύτην τῶν παλαιῶν εἰπεῖν, ὡς συμφωνούντων ἁπάντων, μηδένας*

---

1 *Ἰσσηδοί* Holste *ἴσσιδοι* V P *ἴσιδοι* R 2 *ἰσιδών* R 4 *ῥειπέα* A C *ῥιπέα* B *ὠγύιν* C *ὠγύγιον* Xylander 9 *ἐπιμίσγεθ' ὡς Ἑκαταῖος εἶφ' οὐρετριεύς* Buttmann *ἐπιμισγέσθω εκατεως ἐφοτιεις* An 13—18 Et. M. 578, 41 *μεμετρέαται . . . Ἰακῶς . . . παρὰ Ἱππώνακτι· ὁ μὲν οὖν-μεμετρέαται* 24 *haecateus* Amm 25 *minutissimi* Jt. *munitissimi* Amm *sciscitores* Bentley ⟨*in*⟩ Gelenius 26 *formatur* Gelenius *firmatur* Amm 29 *μαρυανδηνῶν* R *μαρυανδυνων* V

ἐκ τῆς περαίας τοῦ Ἅλυος κοινωνῆσαι τοῦ Τρωικοῦ πολέμου. πρὸς τοὐναντίον δὲ μᾶλλον εὕροι τις ἂν μαρτυρίας· Μαιάνδριος (III) γοῦν ἐκ τῶν Λευκοσύρων φησὶ τοὺς Ἐνετοὺς ὁρμηθέντας συμμαχῆσαι τοῖς Τρωσίν, ἐκεῖθεν δὲ μετὰ τῶν Θραικῶν ἀπᾶραι καὶ οἰκῆσαι περὶ τὸν τοῦ Ἀδρίου μυχόν, τοὺς δὲ μὴ μετασχόντας τῆς στρατείας Ἐνετοὺς Καππάδοκας γενέσθαι . . . αὐτὸς δὲ ὁ Ἀπολλόδωρος (II) παρατίθησι τὸ τοῦ Ζηνοδότου ὅτι γράφει 'ἐξ Ἐνετῆς, ὅθεν ἡμιόνων γένος ἀγροτεράων' (Il. B 852). ταύτην δέ φησιν Ἑκαταῖον τὸν Μιλήσιον δέχεσθαι τὴν Ἀμισόν.

200 STEPH. BYZ. s. Χαδισία· πόλις Λευκοσύρων. Ἑ κ α τ α ῖ ο ς ἐ ν Ἀ σ ί α ι. οἱ πολῖται Χαδίσιοι καὶ Χαδισία. s. F 7.

201 — s. Τείρια· πόλις Λευκοσύρων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.

202 — s. Σταμένη· πόλις Χαλύβων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.

203 — s. Χάλυβες· παρὰ τὸν Πόντον ἔθνος ἐπὶ τῶι ποταμῶι Θερμώδοντι . . . καὶ Χάλυβοι παρ' Ἑκαταίωι· « Χ α λ ύ β ο ι σ ι π ρ ὸ ς ν ό τ ο ν Ἀ ρ μ έ ν ι ο ι ὁ μ ο υ ρ έ ο υ σ ι. »

204 — s. Χοιράδες· πόλις Μοσσυνοίκων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· « Τ ι β α ρ η ν ο ῖ σ ι δ ὲ π ρ ὸ ς ἥ λ ι ο ν ἀ ν ί σ χ ο ν τ α Μ ο σ σ ύ ν ο ι κ ο ι ὁ μ ο υ ρ έ ο υ σ ι ν. ἐ ν δ' α ὐ τ ο ῖ σ ι Χ ο ι ρ ά δ ε ς π ό λ ι ς. »

205 — s. Μάρες· ἔθνος προσεχὲς τοῖς Μοσσυνοίκοις. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.

206 — s. Μάκρωνες· οἱ νῦν Σάννοι. Στράβων ιβ̄ (3, 18) καὶ Ἑκαταῖος Ἀσίαι καὶ Ἀπολλώνιος β̄ (394).

207 — s. Χοί· ἔθνος Βεχείρων ἐγγύς. Ἑκαταῖος ἐν Ἀσίαι· « ἐ ς μ ὲ ν τ ο ῦ τ ο ἡ Β ε χ ε ι ρ ι κ ή, ἔ χ ο ν τ α ι δ' α ὐ τ ῶ ν Χ ο ί. » καὶ πάλιν· « μ έ χ ρ ι μ ὲ ν τ ο ύ τ ω ν Χ ο ί. » καὶ πάλιν· « Χ ο ῖ σ ι δ' ὁ μ ο υ ρ έ ο υ σ ι π ρ ὸ ς ἥ λ ι ο ν ἀ ν ί σ χ ο ν τ α Δ ί ζ η ρ ε ς. »

208 — s. Ἑρμώνασσα· νῆσος μικρὰ πόλιν ἔχουσα ἐν τῶι Κιμμερίωι Βοσπόρωι, Ἰώνων ἄποικον, ὡς ὁ Περιηγητής (552 f.). ταύτην ὁ Σκύμνος (V) καὶ Ἑρμώνειαν καλεῖ. Στράβων ἐν ζ̄ (3, 16) Ἑρμώνακτος κώμην φησί. Μένιππος δὲ χωρίον Τραπεζοῦντος ἐν Περίπλωι τῶν δύο Πόντων (V). Ἑκαταῖος δὲ καὶ Θεόπομπος (II) πόλιν αὐτὴν φασιν.

209 — s. Κῶλοι· ἔθνος πρὸς τῶι Καυκάσωι. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. αἱ δὲ ὑπώρειαι τοῦ Καυκάσου καλοῦνται Κωλικὰ ὄρη. ἡ χώρα Κωλική.

210 — s. Κόραξοι· ἔθνος Κόλχων πλησίον Κώλων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. Κοραξικὸν τεῖχος καὶ Κοραξικὴ χώρα.

9—10 om P 13 παρὰ R περὶ V P 14 οἱ Χάλυβοι V 15 ὁμοῦ ναίουσιν P 16 Μοσσυνοίκων Xylander μοσσυνοίκων und μοσύνοχοι Steph Ἀσίαι: Εὐρώπηι Steph τιβαροῖσι V P 19 Μᾶρες Meineke μοσσυνοίκοις R 20 ῑα V P 22 und 23 χοῖ V P 23 οἱ χειρικοὶ V 25 διζηνὲς R V Βύζηρες Holste 27 ἄποικος R 30 ἕκατος R V 33 Κόραξοι Xylander κοραξοί Steph

211 STEPH. BYZ. s. *Ἀπάτουρον· τὸ τῆς Ἀφροδίτης ἱερὸν ἐν Φαναγορ⟨ε⟩ίαι, Στράβων* $\overline{\iota\alpha}$ (2, 10) . . . *Ἑκαταῖος δὲ κόλπον οἶδε τὸν Ἀπάτουρον ἐν τῆι Ἀσίαι.*

212 — s. *Φαναγόρεια· πόλις ἀπὸ Φαναγόρου, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ἡ νῆσος Φαναγόρη καὶ Φαναγόρεια. ἔστι καὶ ἐμπόριον τὰ Φαναγόρεια οὐδετέρως.*

213 — s. *Κρόσσα· πόλις πρὸς τῶι Πόντωι. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Κροσσαῖος.*

214 — s. *Πάτρασυς· πόλις Ποντική, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

215 — s. *Ἰάμαι· ἔθνος Σκυθικόν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

216 — s. *Ἰξιβάται· ἔθνος πρὸς τῶι Πόντωι προσεχὲς τῆι Σινδικῆι. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

HELLESPONTOS. TROAS. AIOLIS.

217 STRAB. XII 3, 22 (EUSTATH. Il. B 857): *ὁ δὲ Σκήψιος οὔτε τὴν τούτου* (sc. des Ephoros) *δόξαν, ⟨ὡς⟩ ἔοικεν, ἀποδεξάμενος οὔτε τῶν περὶ τὴν Παλλήνην τοὺς Ἀλιζῶνους ὑπολαβόντων . . . ὁμοίως διαπορεῖ καὶ πῶς ἐκ τῶν ὑπὲρ τὸν Βορυσθένην νομάδων ἀφῖχθαι συμμαχίαν τοῖς Τρωσί τις νομίσειεν, ἐπαινεῖ δὲ μάλιστα τὴν Ἑκαταίου τοῦ Μιλησίου καὶ Μενεκράτους τοῦ Ἐλαΐτου* (V), *τῶν Ξενοκράτους γνωρίμων ἀνδρός, δόξαν καὶ τὴν Παλαιφάτου* (44 F 4), *ὧν ὁ μὲν ἐν Γῆς Περιόδωι φησίν· «ἐπὶ δὲ Ἀλαζίαι πόλι ποταμὸς Ὀδρύσσης ⟨ὃς⟩ ῥέων διὰ Μυγδον⟨ί⟩ης πεδίου ἀπὸ δύσιος ἐκ τῆς λίμνης τῆς Δασκυλίτιδος ἐς Ῥύνδακον ἐσβάλλει.» ἔρημον δὲ εἶναι νῦν τὴν Ἀλαζίαν λέγει, κώμας δὲ πολλὰς τῶν Ἀλαζώνων οἰκεῖσθαι, δι' ὧν Ὀδρύσσης ῥεῖ· ἐν δὲ ταύταις τὸν Ἀπόλλωνα τιμᾶσθαι διαφερόντως, καὶ μάλιστα κατὰ τὴν ἐφορείαν τῶν Κυζικηνῶν. ὁ δὲ Μενεκράτης ἐν τῆι Ἑλλησποντιακῆι Περιόδωι ὑπερκεῖσθαι λέγει τῶν περὶ τὴν Μύρλειαν τόπων ὀρεινὴν συνεχῆ, ἣν κατῴκει τὸ τῶν Ἀλιζώνων ἔθνος . . . ὁ δὲ Παλαίφατός φησιν ἐξ Ἀλαζώνων τῶν ἐν τῆι Ἀλόπηι οἰκούντων, νῦν δὲ Ζελείαι, τὸν Ὀδίον καὶ τὸν Ἐπίστροφον στρατεῦσαι. τί οὖν ἄξιον ἐπαινεῖν τὰς τούτων δόξας; χωρὶς γὰρ τοῦ τὴν ἀρχαίαν γραφὴν καὶ τούτους κινεῖν οὔτε τὰ ἀργυρεῖα δεικνύουσιν, οὔτε που τῆς Μυρλεάτιδος Ἀλόπη ἐστίν, οὔτε πῶς οἱ ἐνθένδε ἀφιγμένοι εἰς Ἴλιον τηλόθεν ἦσαν, εἰ καὶ δοθείη Ἀλόπην τινὰ γεγονέναι ἢ Ἀλαζίαν.* s. XII 3, 23.

1 *Φαναγορείαι* Meineke 7 *κροσαῖος* VP 8 *πάτρασσυς* R *πάτρασις* P 9 *ἀσίας* Steph 10 *τῆι Σινδικῆι* Vossius *τῆι* (*τὴν* P) *ἰνδικῆι* Steph 13 *οὔτε* Corais *οὐδὲ* Strab 14 ⟨*ὡς*⟩ Cobet Mnemos. IV 193 20 *πόλι* Kramer *πόλις, πόλει* Strab *Ὀδρύσης ὃς* Cobet *δὲ ὁ ῥύμος* (*ὀρμύμος*) Strab 21 *Μυγδονίης* Cobet 23 *Ἀλαζώνων* Eust *ἀμαζόνων* Strab 27 *Ἀλαζώνων* Le Paulmier *Ἀμαζόνων* Strab 28 *νῦν δὲ* Cobet *νῦν δ' ἐν* Strab 31 *Ἀλόπη* Groskurd *λίμνη* Strab *Ἀλύβη* Corais

218 STEPH. BYZ. s. *Σκυλάκη· πόλις περὶ Κύζικον. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ὁ πολίτης Σκυλακηνὸς καὶ Σκυλάκιος.*

219 — s. *Δολίονες· οἱ τὴν Κύζικον οἰκοῦντες, οὓς Δολιέας εἶπεν Ἑκαταῖος. λέγονται καὶ Δολιόνιοι, καὶ θηλυκῶς Δολιονία.*

220 — s. *Ἄβαρνος· πόλις καὶ χώρα ⟨καὶ⟩ ἄκρα τῆς Παριανῆς . . . Ἑκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος ἐν Ἀσί ς Περιηγήσει Λαμψάκου ἄκρην εἶναί φησιν.*
Ἔφορος δ' ἐν τῆι ε̄ (II) *λέγει κληθῆναι αὐτὴν ἀπὸ τῆς ἐν Φωκ⟨α⟩ίδι Ἀβαρ-* c
νίδος ὑπὸ Φωκ⟨α⟩έων τὴν Λάμψακον κτιζόντων. v

221 — s. *Σίγη· πόλις Τρωάδος, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Σιγίτης.*

222 — s. *Μυρικοῦς· πόλις καταντικρὺ Τενέδου καὶ Λέσβου τῆς Τροίας. Ἑκαταῖος· «ἐς Μυρικόεντα τῆς Τρωικῆς.»*

223 — s. *Λαμπώνεια· πόλις Τρωάδος. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Λαμπωνεύς. Ἑλλάνικος* (4 F 159) *δὲ Λαμπώνιον αὐτήν φησι καὶ τὸ ἐθνικὸν Λαμπωνιεύς.*

224 — s. *Γάργαρα· πόλις τῆς Τρωάδος ἐπὶ τῆι ἄκραι τῆς Ἴδης, πάλαι Γάργαρος καλουμένη, ἣν Αἰολικὴν ὀνομάζει Στράβων* (XIII 1, 5. 58) *καὶ Ἑκαταῖος. Ἀλκμὰν* (F 131) *δὲ θηλυκῶς τὴν Γάργαρόν φησιν, ἐν ἧι κατώικουν Λέλεγες. ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ Γαργάρου τοῦ Διός, τοῦ ἐκ τῆς Θεσσαλίας ἐν Λαρίσσηι . . . καὶ Γάργαρα ἄκρα. Ἐπαφρόδιτος δέ φησιν ὅτι ἡ μὲν πόλις θηλυκῶς λέγεται, τὸ δ' ἀκρωτήριον οὐδετέρως. Ἑλλάνικος* (4 F 158) *δὲ Γάργασον ἔφη τὴν πόλιν διὰ τοῦ σ̄· ἀλλ' οἴομαι σφάλμα εἶναι.*

225 — s. *Γρῦνοι· πολίχνιον Μυριναίων* (s. F 138c), *οὗ καὶ ἱερὸν Ἀπόλλωνος καὶ μαντεῖον ἀρχαῖον καὶ ναὸς πολυτελὴς λευκοῦ λίθου, ἐν ὧι τιμᾶται* (Strab XIII 3, 5). *Ἑκαταῖος δὲ τὴν πόλιν Γρύνειαν καλεῖ.*

226 — s. *Ἀμαζόνειον· . . . οὕτως ἐκαλεῖτο καὶ ἡ Κύμη, ἐν ἧι αἱ Ἀμαζόνες ὤικουν. Ἑκαταῖος δ' ἐν τοῖς Αἰολικοῖς διὰ τοῦ ῑ γράφει τὸ ὄνομα.*

227 — s. *Μέλητος κόλπος· ὁ Σμυρναῖος ἐκαλεῖτο ἀπὸ Μελήτου ποταμοῦ, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Αἰολικοῖς.*

IONISCHE STÄDTE. LYDIEN.

228 STEPH. BYZ. s. *Ἐρυθρα⟨ί⟩· πόλις Ἰώνων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ἐκαλεῖτο δὲ Κνωπούπολις ἀπὸ Κνώπου.*

229 — s. *Σίδουσσα· πόλις Ἰωνίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «ἐν δὲ Σίδουσσα πόλις».*

1 *παρὰ* R 3 ⟨*περὶ*⟩ *τὴν* Berkel cf. Strab. XII 4, 4. 8, 10. XIV 2, 52 und dagegen Steph Byz s. *Κύζικος* *δολιαίας* R 5 ⟨*καὶ*⟩ Holste 7 *Φωκαίδι. Φωκαέων* Berkel 9 *σιγείτης* R *Σιγήτης*? Meineke 10 [*καὶ Λέσβου*]? 12 *ἔθνικὸν* edd *θηλυκὸν* Steph 13 *λαμπωνιεύς* P *Λαμπωνειεύς* Berkel *καὶ* om R 14 *λαμπωνεύς* V 15 *Παλαιγάργαρος* Meineke s. F 275 22 *γρῦνοι* V P *Γρύνιον* Vossius 27 *Μέλητος* Berkel *μέλιτος* aus *μελίτου* R[1] *μελήτου* V P *ὁ* Schubart *ὃς* Steph *ἐκαλεῖτο ποταμός* R V 30 *Ἐρυθρα⟨ί⟩* Meineke *ἕκατος* R V 32 *σίδουσα* R

230 STEPH. BYZ. s. *Κυβέλεια· πόλις Ἰωνίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

231 — s. *Κώρυκος·* ... (s. F 267) *ἔστι καὶ Κώρυκος ὄρος ἀρσενικῶς λεγόμενον, ὑψηλόν, πλησίον Τέω τῆς Ἰωνίας καὶ Ἐρυθρῶν, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Ἀσίαι.*

232 — s. *Μυόννησος· πόλις μεταξὺ Τέω καὶ Λεβέδου* (= Strab. XIV 1, 29). *Ἑκαταῖος Ἀσίαι. Ἀρτεμίδωρος* (V) *δὲ χωρίον αὐτήν φησιν*

233 — s. *Νότιον· πόλις Ἰωνίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

234 HERODIAN. *π. μον. λέξ.* 13, 17 (II 920, 7 L): *Κόλουρα· ἔστι δὲ πόλεως ὄνομα, ὡς Ἑκαταῖος· «δοκέω δὲ μάλιστα παρὰ Κόλουραν, ἵνα Πρ⟨ι⟩ηνῆς ἕζοντο».*

235 STEPH. BYZ. s. *Μύης· Μύητος ὡς Φάγρης Φάγρητος. πόλις Ἰωνική. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

C 236 — s. *Σιδήλη· πόλις Ἰωνίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

237 — s. *Κυνή· πόλις Λυδίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

238 — s. *Μιμνηδός· πόλις Λυδῶν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

IONISCHE STÄDTE. KARIEN.

239 STRAB. XIV 1, 8: *ἑξῆς δ' ἐστὶν ὁ Λατμικὸς κόλπος, ἐν ὧι Ἡράκλεια ἡ ὑπὸ Λάτμωι λεγομένη, πολίχνιον ὕφορμον ἔχον. ἐκαλεῖτο δὲ πρότερον Λάτμος ὁμωνύμως τῶι ὑπερκειμένωι ὄρει, ὅπερ Ἑκαταῖος μὲν ἐμφαίνει, τὸ αὐτὸ εἶναι νομίζων τῶι ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ Φθειρῶν ὄρει λεγομένωι* (Il. B 868)· *ὑπὲρ γὰρ τῆς Λάτμου φησὶ τὸ Φθειρῶν ὄρος κεῖσθαι.*

240 STEPH. BYZ. s. *Μίλητος· πόλις ἐπιφανὴς ἐν Καρίαι τῶν Ἰώνων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

241 — s. *Λάδη· νῆσος Ἰωνίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

242 — s. *Καρύανδα· πόλις καὶ †λίμνη ὁμώνυμος πλησίον Μύνδου καὶ Κῶ. Ἑκαταῖος Καρύανδαν αὐτήν φησιν.*

243 — s. *Μύνδος· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ἔστι καὶ πόλις Καρίας ἄλλη Παλαιὰ Μύνδος.*

244 — s. *Μέδμασος· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

245 — s. *Ἱππόνησος· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

246 — s. *Κορύδαλλα. πόλις Ῥοδίων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Κορυδαλλεῖς.*

---

3 *Ἐρυθρῶν* Eust. Dion. Per. 855 *ἐρυθρὸν* Steph 6 *χωρίς* R 9 *Ἑκαταῖος* Jac *ἑκαταίωι* Her 10 *πρηνῆς* Her *Πριηνεῖς* Lobeck 12 *Ἰωνική* om V 20 u. 21 *Φθειρῶν* vulg *Φθιρῶν* Strab Hom Ven A Laur C 24 *Ἀσίαι* om V 25 *Ἰωνίας* Meineke *Αἰολίδος* Steph 26 *λίμνη*: l. *λιμὴν καὶ νῆσος*. der Fehler schon in der Vorlage Strab XIV 2, 20 29 *Καρίας*: *ἀσίας* R *Ἀρκαδίας* Casaubonus 30 *Μέδμασα* Berkel Holste s. Steph Byz s. *Κύρβασα ὡς* ... *Μέδμασα*. ders. s. *Μύλασα· λέγεται καὶ Μύλασος* (R *μύλας* V P) 33 *κοριδαλεῖς* P

247 STEPH. BYZ. s. *Λώρυμα· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ἔστι καὶ λιμὴν Ῥόδου, ὃς Λώρυμα λέγεται.*

248 — s. *Κεδρεαί· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Κεδρεάτης καὶ Κεδραῖος τρισυλλάβως.*

249 — s. *Κράδη· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίας Περιηγήσει.*

250 — s. *Κύλλανδος· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

251 — s. *Λάεια· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

252 — s. *Μέσσαβα· πόλις Καρῶν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

253 — s. *Ξύλος· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

254 — s. *Τνύσσος· πόλις Καρίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

LYKIEN. PAMPHYLIEN. KILIKIEN.

255 STEPH. BYZ. s. *Ξάνθος· πόλις Λυκίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «παρ' ἧι Ξάνθος ἐξίησι ποταμός». ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Ξάνθου Αἰγυπτίου ἢ Κρητὸς οἰκιστοῦ. ἔστι καὶ Ξάνθος πόλις ἐν Λέσβωι.*

256 — s. *Πάταρα· πόλις Λυκίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Πατάρου τοῦ Ἀπόλλωνος καὶ Λυκίας τῆς Ξάνθου.*

257 — s. *Σινδία· πόλις Λυκίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τὸ ἐθνικὸν Σίνδιοι.*

258 — s. *Φελλός· πόλις Παμφυλίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. Ἀλέξανδρος ὁ Πολυίστωρ* (III) *ἐν τῶι Περὶ Λυκίας Φελλὸν καὶ Ἀντίφελλον* V *Λυκίας εἶναι λέγει.*

259 — s. *Μελανίππιον· πόλις Παμφυλίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. τινὲς δὲ Λυκίας φασίν.*

260 — s. *Ἴδυρος· πόλις καὶ ποταμὸς Παμφυλίας. Ἑκαταῖος. ἢ καὶ Ἰδυρὶς ὀξυτόνως.*

261 — s. *Λιρνύτεια· πόλις Παμφυλίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

262 — s. *Σίδη· πόλις Παμφυλίας, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίαι. κέκληται δὲ ἀπὸ Σίδης τῆς θυγατρὸς μὲν Ταύρου, γυναικὸς δὲ Κιμώλου, ἀφ' οὗ ἡ νῆσος.*

263 — s. *Κορδυτός· πόλις Παμφυλίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

264 — s. *Κύρβη· πόλις Παμφυλίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

265 — s. *Χάραδρος· λιμὴν καὶ ἐπίνειον Κιλικίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «μετὰ δὲ Χάραδρος ποταμός.»*

---

3 *Κεδρεαί* Meineke *κεδρέαι* V P *κεδραῖαι* R *ἀσίας* Steph 8 *Ἑκ. Ἀσ.* om R 10 *Τνυσσός* Meineke 13 *ἐξίησι* edd *ἔξεισι* R P Eust Il. B 877 om V 14 *οἰκιστοῦ: ληιστοῦ?* Meineke 22 *πόλις* Dindorf *ποταμός* Steph *τόπος* Berkel 24 *ἑκάτων* R *ἕκατος* V 28 *μενταύρου* R *κενταύρου* V 29 *Κορδυτός* Berkel (s. Steph s. *Βηρυτός*) *κόρδυλος* Steph *ἀσίας* Steph 30 *Κύρβη: Λύρβη?* 32 *πόλις* Berkel s. Arkad 85, 20 Schm. *Χάραδρος ποταμός*

266 STEPH. BYZ. s. *Νάγιδος· πόλις μεταξὺ Κιλικίας καὶ Παμφυλίας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «μετὰ δὲ Νάγ⟨ιδ⟩ος πόλις, ἀπὸ τοῦ Νάγιδος κυβερνήτου, καὶ νῆσος Ναγιδοῦσα.»*

267 STEPH. BYZ. s *Κώρυκος· πόλις Κιλικίας. Παρθένιος Προπεμπτικῶι* (F 21 Martini) . . . *τὸ ἐθνικὸν Κωρύκιος. Ἑκαταῖος δὲ τὴν πόλιν Κωρύκειάν φησι.* s. F 231.

268 — s. *Σόλοι· Κιλικίας πόλις . . . Ἑκαταῖος Ἀσίαι. κέκληται δὲ ἀπὸ Σόλωνος, ὡς Εὐφορίων ἐν Ἀλεξάνδρωι* (F 1 Scheidweiler) . . . *Διονύσιος δὲ ἐν γ̅ Βασσαρικῶν Σώλειαν λέγει* . . .

DAS INNERE KLEINASIEN.

269 STEPH. BYZ. s. *Καβαλίς· πόλις πλησίον Κιβύρας πρὸς νότον Μαιάνδρου* (Strab XIII 4, 15). *ἡ γενικὴ Καβαλίδος. ὁ πολίτης Καβαλεύς.* ‹*Ἑκαταῖος Ἀσίαι. καὶ θηλυκῶς, ὡς Στράβων ἐν τῆι εἰρημένηι* (XIII 4, 17)· *‘ἀπόγονοι δὲ Λυδῶν οἱ Κιβυράται τῶν κατασχόντων γῆν τὴν Καβαλίδα.’*

270 — s. *Μύλισιν*(?)· *ἔθνος Φρυγίας, Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

DIE SÜDLICHE ΑΚΤΗ WESTASIENS.

271 STEPH. BYZ. s. *Καμαρηνοί· νῆσοι Ἀραβίων. Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει.*

272 HERODIAN. *π. μον. λέξ.* 8, 8 *Χνᾶ· οὕτω γὰρ πρότερον ἡ Φοινίκη ἐκαλεῖτο.* s. F 21.

273 STEPH. BYZ. s. *Γάβαλα· πόλις Φοινίκης, ἣν θηλυκῶς Ἑκαταῖός φησι. ὁ δὲ Στράβων* (XVI 2, 12) *Συρίας πλησίον Λαοδικείας.*

274 — s. *Σιδών· πόλις Φοινίκης. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

275 — s. *Δῶρος· πόλις Φοινίκης. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «μετὰ δὲ ἡ πάλαι Δῶρος, νῦν δὲ Δῶρα καλεῖται.»*

276 — s. *Αἰγά· τῆς Αἰολίδος ἄκρα . . . ἔστι καὶ πόλις Φοινίκων, ὡς Ἑκαταῖος.*

277 — s. *Γιγγλυμώτη· Φοινίκης πόλις, ὡς Ἑκαταῖος.*

278 — s. *Φοινικοῦσσαι· δύο νῆσοι ἐν τῶι Λιβυκῶι κόλπωι πρὸς τῆι Καρχηδόνι, ὡς Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης* (F 342) . . . *ἔστι καὶ πόλις Φοινίκων τῶν ἐν Συρίαι Φοινικοῦσσαι, ὡς αὐτὸς ἐν Ἀσίαι.*

279 — s. *Καρδυτός·* . . . *πόλις Σύρων μεγάλη, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει Ἀσίας.*

280 — s. *Κάννυτις· πόλις Συρίων μεγάλη, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

---

2 *Νάγ⟨ιδ⟩ος* Berkel 3 aus *ναγιδουσία* R[1] *μαγιδοῦσα* V 5 *Ἑκαταῖος* Meineke *ἐκεῖ* Steph 10 *νότον* Xylander *νῶτον* Steph 13 *κυβιρᾶται* R *κίβυράται* V P Strab *γῆν τὴν* Xylander *γῆν ἐστὶ* Steph *τὴν* Strab 14 *μύλιοι* R *Μυλιεῖς* Holste *Μυλισηνοί* Berkel *Μυλίαι = Μιλύαι?* Meineke 16 *καμαρινοί* R (Suid *Καμαρῖνοι· ὄνομα ἔθνους*) 19 *Γάβαλα* Xylander *γάβαλλα* Steph 23 *Παλαίδωρος* Berkel 27 *φοινικοῦσαι* R V 29 *φοινικοῦσαι* R

DIE LINIE ROTES MEER-PONTOS.

281 STEPH. BYZ. s. *Κύρη· νῆσος ἐν τῶι Περσικῶι πόντωι. Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει β̄. ὁ νησιώτης Κυραῖος.*

282 — s. *Παρικάνη· πόλις Περσική. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «ἐν δ' αὐτοῖσι πόλις Παρικάνη οὔνομα.» τὸ ἐθνικὸν Παρικάνιοι. λέγονται καὶ Παρίκανοι.*

283 — s. *Χανδανάκη· πόλις Περσική. Ἑκαταῖος Ἀσίας Περιηγήσει. τὸ ἐθνικὸν Χανδανακηνός.*

284 HARPOKR. s. *κύπασσις . . . οἱ γλωσσογράφοι χιτῶνος εἶδός φασιν αὐτὸν εἶναι τὸν κύπασσιν, οἱ μὲν γυναικείου, οἱ δὲ ἀνδρείου. μέμνηται δ' αὐτοῦ Ἱππῶνάξ* (F 18) *τε καὶ Ἑκαταῖος ἐν Περιόδωι Ἀσίας, λέγων· «Κίσσιοι δὲ ἐσθῆτα φορέουσι κυπάσσεις Περσικούς·» καὶ Ἀριστοφάνης ἐν τοῖς Ταγηνισταῖς* (I 524, 519 K.). a

285 STEPH. BYZ. s. *Σιττάκη· πόλις Περσική, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ὁ πολίτης Σιτταχηνός, καὶ ἡ χώρα Σιτταχηνή.*

286 — s. *Μηδία· χώρα ταῖς Κασπίαις παρακεκλιμένη πύλαις. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ἀπὸ Μήδου υἱοῦ Μηδείας.*

287 — s. *Ὑώπη· πόλις Ματιηνῶν, προσεχὴς τοῖς Γορδίοις. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «ἐν δὲ πόλις Ὑώπη· οἱ δ' ἄνθρωποι ἐσθῆτα φορέουσιν οἵην περ Παφλαγόνες.»*

288 — s. *Μόσχοι· Κόλχων ἔθνος, προσεχὲς τοῖς Ματιηνοῖς. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

OSTASIEN.

289 STEPH. BYZ. s. *Μύκοι· ἔθνος περὶ οὗ Ἑκαταῖος ἐν Ἀσίαι· «ἐκ Μύκων ἐς Ἀράξην ποταμόν.»*

290 — s. *Καταννοί* (?)*· ἔθνος πρὸς τῆι Κασπίαι θαλάσσηι. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

291 ATHENAI. II 70 A: *κινάρα· ταύτην Σοφοκλῆς ἐν Κολχίσι* (F 322) *κυνάραν καλεῖ, ἐν δὲ Φοίνικι* (F 646) *'κύναρος ἄκανθα πάντα πληθύει γύην'. Ἑκαταῖος δ' ὁ Μιλήσιος ἐν Ἀσίας Περιηγήσει . . .* (T 15a) *λέγει οὕτως· «περὶ τὴν Ὑρκανίην θάλασσαν καλεομένην οὔρεα ὑψηλὰ καὶ δασέα ὕλῃσιν, ἐπὶ δὲ τοῖσιν οὔρεσιν ἄκανθα κυνάρα.»* c

---

2 *πόντωι*: *κόλπωι* Xylander 3 *Περιηγήσεως* edd 9 *κύπασις* BCG *κυπάσεις* Phot 11 *Ἀσίας*: *Εὐρώπης* Harp 12 *περσικάς* B *περισσάς* C 15 *σιταχηνός* Steph *σιταχηνή* R¹P om V 16 *παρακειμένη* VP 17 *Μηδείας* edd *μηδίας* Steph 24 *Μύκοι, Μύκων* Meineke (s. Epim Hom Cram An Ox I 823, 16 *Μύκος· ὄνομα ἔθνους*) *μυκοί, μυκῶν* Steph 25 *ἀράξινον ποτὲ* VP 26 'aut corruptum nomen aut tmema ante *Καταονία* transponendum' Meineke

292 a) ATHENAI. II 70 B: καὶ ἑξῆς· «Πάρθων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα Χοράσμιοι οἰκοῦσι γῆν, ἔχοντες καὶ πεδία καὶ οὔρεα· ἐν δὲ τοῖσιν οὔρεσι δένδρεα ἔνι ἄγρια, ἄκανθα κυνάρα, ἰτέα, μυρίκη.» b) STEPH. BYZ. s. Χορασμίη· . . . (F 293) αὐτοὶ δὲ Χοράσμιοι, ὡς αὐτός φησι· «Πάρθων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα Χοράσμιοι οἰκέουσι.»

293 STEPH. BYZ. s. Χορασμίη· πόλις πρὸς ἕω Πάρθων. Ἑκαταῖος Ἀσίης Περιηγήσει· «ἐν δ' αὐτοῖσι πόλις Χορασμίη.» (es folgt F 292 b).

294 a) — s. Γανδάραι· Ἰνδῶν ἔθνος. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. λέγονται καὶ Γανδάριοι παρ' αὐτῶι καὶ Γανδαρικὴ ἡ χώρα. b) — s. Γάνδροι· ἔθνος Πάρθων ἀντιταχθὲν Διονύσωι, ὡς Διονύσιος Βασσαρικῶν δ̄. Ἑκαταῖος δὲ Γανδάρας αὐτοὺς καλεῖ.

295 — s. Κασπάπυρος· πόλις Γανδαρική, Σκυθῶν δὲ ἀντίη. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.

C 296 ATHENAI. II 70 B: καὶ περὶ τὸν Ἰνδὸν δέ φησι ποταμὸν γίνεσθαι τὴν κυνάραν.

297 STEPH. BYZ. s. Ἀργάντη· πόλις Ἰνδίας, ὡς Ἑκαταῖος.

298 — s. Καλατίαι· γένος Ἰνδικόν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.

299 — s. Ὠπίαι· ἔθνος Ἰνδικόν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι· «ἐν δ' αὐτοῖς οἰκέουσιν ἄνθρωποι παρὰ τὸν Ἰνδὸν ποταμὸν Ὠπίαι, ἐν δὲ τεῖχος βασιλήιον. μέχρι τούτου Ὠπίαι. ἀπὸ δὲ τούτου ἐρημίη μέχρις Ἰνδῶν.»

ÄGYPTEN.

300 HERODOT. II 143: Πρότερον δὲ Ἑκαταίωι τῶι λογοποιῶι ἐν Θήβηισι γενεηλογήσαντι ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι τὴν πατριὴν ἐς ἑκκαιδέκατον C θεὸν ἐποίησαν οἱ ἱρέες τοῦ Διὸς οἷόν τι καὶ ἐμοὶ οὐ γενεηλογήσαντι ἐμεωυτόν· ἐσαγαγόντες ἐς τὸ μέγαρον ἔσω ἐὸν μέγα ἐξηρίθμεον δεικνύντες κολοσσοὺς ξυλίνους τοσούτους ὅσους περ εἶπεν· ἀρχιερεὺς γὰρ ἕκαστος αὐτόθι ἱστᾶι ἐπὶ τῆς ἑωυτοῦ ζόης εἰκόνα ἑωυτοῦ· ἀριθμέοντες ὦν καὶ δεικνύντες οἱ ἱρέες ἐμοὶ ἀπεδείκνυσαν παῖδα πατρὸς ἑωυτῶν ἕκαστον ἐόντα, ἐκ τοῦ ἄγχιστα ἀποθανόντος τῆς εἰκόνος διεξιόντες διὰ πασέων, ἐς

5—6 Πάρθων — οἰκέουσι om R 6 οἰκέουσι V οἰκοῦσι P 7 Χορασμίη Xylander -ίνη Steph 8 ἀσίας P αὐτοῖς V P χορασμίνη V 10 Γανδάραι Salmasius γάνδαρα Steph 11 γανδάρειοι R 12 Πάρθων: Ἰνδῶν Xylander 14 ἀντίη Sieglin ἀκτή Steph ἀντίη κεῖται? 21 περὶ V 21—22 ἐν — Ὠπίαι om V 22 βασιλήιον R βασι . . . . P (βασιλικὸν Palatini Salmas βασίλειον Paris) δὲ om P τούτων edd 26 γεν. ἑ. (τε P) καὶ ἀναδήσαντί τε I ἑ. καὶ ἀν. om II 30 ἵσταται I 32 διεξιόντες om S V διὰ πασέων — 39, 1 αὐτάς om I

οὐ ἀπέδεξαν ἁπάσας αὐτάς. Ἑκαταίωι δε γενεηλογήσαντι ἑωυτὸν καὶ ἀναδήσαντι ἐς ἑκκαιδέκατον θεὸν ἀντεγενεηλόγησαν ἐπὶ τῆι ἀριθμήσι, οὐ δεκόμενοι παρ' αὐτοῦ ἀπὸ θεοῦ γενέσθαι ἄνθρωπον. ἀντεγενεηλόγησαν δὲ ὧδε, φάμενοι ἕκαστον τῶν κολοσσῶν πίρωμιν ἐκ πιρώμιος γεγονέναι, ἐς ὃ τοὺς πέντε καὶ τεσσεράκοντα καὶ τριηκοσίους ἀπέδεξαν κολοσσούς [πίρωμιν ἐπονομαζόμενον], καὶ οὔτε ἐς θεὸν οὔτε ἐς ἥρωα ἀνέδησαν αὐτούς. (πίρωμις δέ ἐστι κατ' Ἑλλάδα γλῶσσαν καλὸς κἀγαθός). (144) ἤδη ὧν τῶν αἱ εἰκόνες ἦσαν, τοιούτους ἀπεδείκνυσάν σφεας πάντας ἐόντας, θεῶν δὲ πολλὸν ἀπαλλαγμένους. τὸ δὲ πρότερον τῶν ἀνδρῶν τούτων θεοὺς εἶναι τοὺς ἐν Αἰγύπτωι ἄρχοντας οἰκέοντας ἅμα τοῖσι ἀνθρώποισι, καὶ τούτων αἰεὶ ἕνα τὸν κρατέοντα εἶναι· ὕστατον δὲ αὐτῆς βασιλεῦσαι Ὦρον τὸν Ὀσίριος παῖδα, τὸν Ἀπόλλωνα Ἕλληνες ὀνομάζουσι· τοῦτον καταπαύσαντα Τυφῶνα βασιλεῦσαι ὕστατον Αἰγύπτου. (Ὄσιρις δέ ἐστι Διόνυσος κατὰ Ἑλλάδα γλῶσσαν). (145) ἐν Ἕλλησι μέν νυν νεώτατοι τῶν θεῶν νομίζονται εἶναι Ἡρακλέης τε καὶ Διόνυσος καὶ Πάν. παρ' Αἰγυπτίοισι δὲ Πὰν μὲν ἀρχαιότατος καὶ τῶν ὀκτὼ τῶν πρώτων λεγομένων θεῶν, Ἡρακλέης δὲ τῶν δευτέρων τῶν δυώδεκα λεγομένων εἶναι, Διόνυσος δὲ τῶν τρίτων, οἳ ἐκ τῶν δυώδεκα θεῶν ἐγένοντο. Ἡρακλέι μὲν δὴ ὅσα αὐτοὶ Αἰγύπτιοί φασι εἶναι ἔτεα ἐς Ἄμασιν βασιλέα, δεδήλωταί μοι πρόσθε (II 43). Πανὶ δὲ ἔτι τούτων πλέονα λέγεται εἶναι, Διονύσωι δ' ἐλάχιστα τούτων, καὶ τούτωι πεντακισχίλια καὶ μύρια λογίζονται εἶναι ἐς Ἄμασιν βασιλέα. καὶ ταῦτα Αἰγύπτιοι ἀτρεκέως φασὶ ἐπίστασθαι, αἰεί τε λογιζόμενοι καὶ αἰεὶ ἀπογραφόμενοι τὰ ἔτεα. s. T 4.

301 ARRIAN. anab. V 6, 5: *Αἴγυπτόν τε Ἡρόδοτός* (II 5) *τε καὶ Ἑκαταῖος οἱ λογοποιοί, ἢ εἰ δή του ἄλλου [ἢ Ἑκαταίου] ἐστὶ τὰ ἀμφὶ τῆι γῆι τῆι Αἰγυπτίαι ποιήματα* (T 15c), *δῶρόν τε τοῦ ποταμοῦ ἀμφότεροι ὡσαύτως ὀνομάζουσιν, καὶ οὐκ ἀμαυροῖς τεκμηρίοις ὅτι ταύτηι ἔχει Ἡροδότωι ἐπιδέδεικται.*

302 a) DIODOR. I 37, 1: *μεγάλης δ' οὔσης ἀπορίας περὶ τῆς τοῦ* a
ποταμοῦ πληρώσεως, ἐπικεχειρήκασι πολλοὶ τῶν τε φιλοσόφων καὶ τῶν ἱστορικῶν ἀποδιδόναι τὰς ταύτης αἰτίας . . . (3) *οἱ μὲν γὰρ περὶ τὸν Ἑλλάνικον* (4 F 173) *καὶ Κάδμον* (III), *ἔτι δ' Ἑκαταῖον καὶ πάντες οἱ τοιοῦτοι,* v
παλαιοὶ παντάπασιν ὄντες, εἰς τὰς μυθώδεις ἀποφάσεις ἀπέκλιναν . . . . (6) *τὰς δὲ πηγὰς τοῦ Νείλου καὶ τὸν τόπον ἐξ οὗ λαμβάνει τὴν ἀρχὴν τοῦ ῥεύματος ἑορακέναι μὲν μέχρι τῶνδε τῶν ἱστοριῶν γραφομένων οὐδεὶς εἴρηκεν οὐδ' ἀκοὴν ἀπεφήνατο παρὰ τῶν ἑορακέναι διαβεβαιουμένων.* (7) *διὸ καὶ τοῦ πράγματος εἰς*

5—6 ἀπέδεξαν κολοσσοὺς πίρωμιν ἐπονομαζόμενον I ἀπηρίθμησαν αὐτοὺς πίρωμιν ἐκ πιρώμιος γενόμενον II [πιρ. ἐπον.] Stein πίρωμιν ἐπονομάζοντες? 7 πίρωμις-κἀγαθός und 13 Ὄσιρις-γλῶσσαν glosseme? 10 οὐκέοντας I Athenag πρεσβ π Χριστ 28 25 [ἢ Ἑκαταίου] Diels

ὑπόνοιαν καὶ καταστοχασμὸν πιθανὸν καταντῶντος, οἱ μὲν κατ' Αἴγυπτον ἱερεῖς ἀπὸ τοῦ περιρρέοντος τὴν οἰκουμένην ὠκεανοῦ φασιν αὐτὸν τὴν σύστασιν λαμβάνειν, ὑγιὲς μὲν οὐδὲν λέγοντες, ἀπορίαι δὲ τὴν ἀπορίαν λύοντες. **b)** HERODOT. II 19: *τούτων ὦν πέρι οὐδενὸς οὐδὲν οἷός τε ἐγενόμην παραλαβεῖν [παρὰ] τῶν Αἰγυπτίων, ἱστορέων αὐτοὺς ἥντινα δύναμιν ἔχει ὁ Νεῖλος τὰ ἔμπαλιν πεφυκέναι τῶν ἄλλων ποταμῶν . . . (20) ἀλλὰ Ἑλλήνων μέν τινες ἐπίσημοι βουλόμενοι γενέσθαι σοφίην ἔλεξαν περὶ τοῦ ὕδατος τούτου τριφασίας ὁδούς, τῶν τὰς μὲν δύο [τῶν ὁδῶν] οὐδ' ἀξιῶ μνησθῆναι εἰ μὴ ὅσον σημῆναι βουλόμενος μοῦνον. τῶν ἡ ἑτέρη μὲν λέγει τοὺς ἐτησίας ἀνέμους εἶναι αἰτίους πληθύειν τὸν ποταμόν, κωλύοντας ἐς θάλασσαν ἐκρέειν τὸν Νεῖλον . . . (21) ἡ δ' ἑτέρη ἀνεπιστημονεστέρη μέν ἐστι τῆς λελεγμένης, λόγωι δὲ εἰπεῖν θωμασιωτέρη, ἣ λέγει ἀπὸ τοῦ Ὠκεανοῦ ῥέοντα αὐτὸν ταῦτα μηχανᾶσθαι, τὸν δὲ Ὠκεανὸν γῆν περὶ πᾶσαν ῥέειν . . . (23) ὁ δὲ περὶ τοῦ Ὠκεανοῦ λέξας ἐς ἀφανὲς τὸν μῦθον ἀνενείκας οὐκ ἔχει ἔλεγχον· οὐ γάρ τινα ἔγωγε οἶδα ποταμὸν Ὠκεανὸν ἐόντα, Ὅμηρον δὲ ἤ τινα τῶν πρότερον γενομένων ποιητέων δοκέω τοὔνομα εὑρόντα ἐς ποίησιν*

C *ἐσενείκασθαι.* **c)** SCHOL. APOLL. RHOD. IV 259 (= F 18a): ***Ἑκαταῖος δὲ ὁ Μιλήσιος ἐκ τοῦ Φάσιδος διελθεῖν** (sc. **τοὺς Ἀργοναύτας**) **εἰς τὸν Ὠκεανόν, εἶτα ἐκεῖθεν εἰς τὸν Νεῖλον, ὅθεν εἰς τὴν ἡμετέραν θάλασσαν.***

303 STEPH. BYZ. s. *Φάκουσα· κώμη μεταξὺ Αἰγύπτου καὶ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης. Στράβων ιζ* (1, 26). *Ἑκαταῖος δὲ Φάκουσσαι καὶ Φακούσσαις φησί. καὶ Φάκουσαι νῆσοι καὶ Φάκαιοι.*

304 — s. *Ἀθάρραβις· πόλις Αἰγύπτου, ὡς Ἡρωιδιανὸς ἐν δ̄* (I 87, 2. II 469, 7 L)· *'Ἀθαρραβίτης νομὸς ἐν Αἰγύπτωι καὶ Ἀθάρραβις πόλις'. Ἑκαταῖος δ' ἐν β̄ Περιηγήσεως διʼ ἑνὸς ρ καὶ τοῦ μ· «Ἀθαραμβίτης νομὸς καὶ Ἀθαράμβη πόλις.» τὸ ἐθνικὸν Ἀθαραμβῖται.*

305 — s. *Χέμμις· πόλις Αἰγύπτου . . . ἔστι καὶ Χέμβις νῆσος διὰ τοῦ β ἐν Βούτοις, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει Αἰγύπτου· «ἐν Βούτοις περὶ τὸ ἱερὸν τῆς Λητοῦς ἔστι νῆσος Χέμβις ὄνομα, ἱρὴ τοῦ Ἀπόλλωνος, ἔστι δὲ ἡ νῆσος μεταρσίη καὶ περιπλεῖ καὶ κινέεται ἐπὶ τοῦ ὕδατος.» ὁ νησιώτης Χεμμίτης καὶ Χέμβιος.*

306 — s. *Βολβιτίνη· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος. ὁ πολίτης Βολβιτινίτης. τὸ κτητικὸν Βολβίτινος, ἔνθεν καὶ 'Βολβίτινον ἅρμα'.*

307 HERODIAN. *π. μον. λέξ.* 36, 26 (II 942, 11 L): *φάρος . . . ἀρσενικόν· οὕτω γὰρ ὁ [ἐπὶ] Μενελάου ἐκαλεῖτο πρωρεύς. ἀλλὰ καὶ τὸ θηλυκὸν ἐπὶ τῆς νήσου ἀπ' αὐτοῦ τὸ ὄνομα λαβούσης, ὥς φησιν Ἑκαταῖος.*

---

4 [*παρά*] Krueger 7 [*τῶν ὁδῶν*] Dietsch 10 *ἀνεπιστημοτέρη* H 18 *φάκουσαι* V *φάκουσσα* P 19 *ἀπὸ κώμης Φακκούσης* (*φακούσσης* E) Strab 19—20 *Φακόεσσαι καὶ Φακοέσσαις* Meineke 21 *ὡς* V *καὶ* R P *ἡρώδοτος* P δ̄ Meineke γ̄ Steph 23 *περιηγήσει* R V 24 *ἀθαραβῖται* P 25 *Χέμβις* P *χέμμις* R V 26 *Βουτοῖ* Meineke *ἐν βούτοι.* (rasur) R 27 *χέμμις* R *χέμις* V 28 *περιπλεῖ ἐπὶ τοῦ ὕδατος* P 29 *κινεῖται* R P *Χεμβίτης* Meineke *Χέμμιος* R P 31 *κτητικὸν* Meineke *ἐθνικὸν* Steph *βολβιτῖνος* Steph *στόμα* Berkel *δίαυμα?* Meineke 33 [*ἐπὶ*] Lehrs

308 ARISTEID. XXXVI 108 (II 297 K): *ὁ τοίνυν Κάνωβος ὄνομά ἐστι Μενελάου κυβερνήτου, ὡς Ἑκαταῖός τε δή φησιν ὁ λογοποιὸς καὶ τὸ κοινὸν τῆς φήμης, οὗ τελευτήσαντος περὶ τὸν τόπον τοῦτον λείπεται τοὔνομα.*

309 STEPH. BYZ. s. *Ἑλένειον· τόπος πρὸς τῶι Κανώβωι. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης. τὸ ἐθνικὸν Ἑλενειεύς.*

310 — s. *Ἔφεσος· . . . ἔστι καὶ Ἔφεσος νῆσος ἐν τῶι Νείλωι, καὶ Χίος καὶ Λέσβος καὶ Κύπρος καὶ Σάμος καὶ ἄλλαι, ὡς Ἑκαταῖος.*

311 — s. *Σῆνος· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος ἐν αὐτῆς Περιηγήσει. ὁ πολίτης Σηνικός.*

312 — s. *Σύις· πόλις Αἰγύπτου, ὡς Ἑκαταῖος ἐν τῆι αὐτῆς Περιηγήσει. καὶ νομὸς Συίτης.*

313 — s. *Ἄβοτις· πόλις Αἰγυπτία, ὡς Ἑκαταῖος, ἣν Ἡρωδιανὸς* (I 103, 24 L) *φησι βαρύνεσθαι. ὁ πολίτης κατὰ μὲν τὸ ἐπιχώριον Ἀβοτίτης . . . κατὰ δὲ Ἑκαταῖον Ἀβοτιεύς.*

314 — s. *Κράμβουτις· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης. . . . Ἡρωδιανὸς* (II 537. 17 L) *δὲ διὰ τοῦ ō γράφει Κράμβοτις προπαροξυτόνως, ὡς Ἄβοτις.*

315 — s. *Κρῶς· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Ἀσίας. ὁ πολίτης Κρωίτης. καὶ νομὸς Κρωίτης. ἔστι καὶ Κρῶις Ἀράβων πόλις.*

316 — s. *Λίηβρις· πόλις Φοινίκων, ὡς Ἡρωδιανός* (I 101, 20 L). *τὸ ἐθνικὸν Λιηβρίτης ὡς Συβαρίτης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Αἰγύπτου.*

317 — s. *Μαγδωλός· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος Περιηγήσει.*

318 — s. *Μύλων· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος.*

319 — s. *Νεῖλος· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος Περιηγήσει αὐτῆς «καὶ ἱερὸν Νείλου τοῦ ποταμοῦ.»*

320 — s. *Ὀνείβατις· πόλις Αἰγύπτου. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης.*

321 — s. *Τάβις· πόλις Ἀραβίας. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Αἰγύπτου.*

322 ATHENAI. III 114 C: *Αἰγύπτιοι δὲ τὸν ὑποξίζοντ' ἄρτον κυλλᾶστιν καλοῦσιν. μνημονεύει δ' αὐτοῦ Ἀριστοφάνης Δαναίσι* (I 457, 257 K) *'καὶ τὸν κυλλᾶστιν φθέγγου καὶ τὸν Πετόσιριν'. μνημονεύουσιν αὐτοῦ καὶ Ἑκαταῖος καὶ Ἡρόδοτος* (II 77) *καὶ Φανόδημος ἐν ζ̄ Ἀτθίδος* (III) *ὁ δὲ Θυατειρηνὸς Νίκανδρος τὸν ἐκ τῆς κριθῆς ἄρτον γινόμενον ὑπὸ τῶν Αἰγυπτίων κυλλᾶστίν φησι καλεῖσθαι.*

323 a) — X 447 C: *Ἑκαταῖος δ' ἐν δευτέρωι Περιηγήσεως, εἰπὼν περὶ Αἰγυπτίων ὡς ἀρτοφάγοι εἰσὶν ἐπιφέρει· «τὰς κριθὰς ἐς τὸ*

---

4 ἐλένειον P ἐλένειος RV νῆσος τὸ Ἑλένιον Eust Dion 12 5 Λιβύης edd λιβυ$^{\kappa'}$ R λιβυκὸν V λιβυκῶν P 16 ō Xylander $\overline{υ}$ Steph κράμβυτις-ἄβυτις V 26 Ὀνείβατις Meineke ὀνειβάτης RV ὀνειαβάτης P ἑκα^{τ} R ἑκάτου V περιηγήσεως V 32 ἐκ κριθῶν CE 35 τὰς δὲ C

πῶμα καταλέουσιν.» (Folgt F 154) b) — X 418 E: Αἰγυπτίους δὲ Ἑκαταῖος ἀρτοφάγους φησὶν εἶναι κυλλήστιας ἐσθίοντας, τὰς δὲ κριθὰς εἰς ποτὸν καταλέοντας.

324 a) PORPHYR. bei EUSEB. PE X 3 p. 466 B: καὶ τί ὑμῖν λέγω ὡς τὰ Βαρβαρικὰ Νόμιμα Ἑλλανίκου (4 F 72) ἐκ τῶν Ἡροδότου C V καὶ Δαμάσ⟨τ⟩ου συνῆκται; ἢ ὡς Ἡρόδοτος ἐν τῆι δευτέραι πολλὰ Ἑκαταίου τοῦ Μιλησίου κατὰ λέξιν μετήνεγκεν ἐκ τῆς Περιηγήσεως βραχέα παραποιήσας, τὰ τοῦ φοίνικος ὀρνέου (II 73), καὶ περὶ τοῦ ποταμίου ἵππου (II 71), καὶ τῆς θήρας τῶν κροκοδείλων (II 70); b) HERODOT. II 70—73 ἄγραι δέ σφεων πολλαὶ κατεστᾶσι καὶ παντοῖαι· ἡ δ' ὦν ἔμοιγε δοκέει ἀξιωτάτη ἀπηγήσιος εἶναι, ταύτην γράφω. ἐπεὰν νῶτον ὑὸς δελεάσηι περὶ ἄγκιστρον, μετίει ἐς μέσον τὸν ποταμόν, αὐτὸς δὲ ἐπὶ τοῦ χείλεος τοῦ ποταμοῦ ἔχων δέλφακα ζωὴν ταύτην τύπτει. ἐπακούσας δὲ τῆς φωνῆς ὁ κροκόδειλος ἵεται κατὰ τὴν φωνήν, ἐντυχὼν δὲ τῶι νώτωι καταπίνει· οἱ δὲ ἕλκουσι. ἐπεὰν δὲ ἐξελκυσθῆι ἐς γῆν, πρῶτον ἁπάντων C ὁ θηρευτὴς πηλῶι κατ' ὦν ἔπλασε αὐτοῦ τοὺς ὀφθαλμούς· τοῦτο δὲ ποιήσας κάρτα εὐπετέως τὰ λοιπὰ χειροῦται, μὴ δὲ ποιήσας τοῦτο σὺν πόνωι. (71) οἱ δὲ ἵπποι οἱ ποτάμιοι νομῶι μὲν τῶι Παπρημίτηι ἱροί εἰσι, τοῖσι δὲ ἄλλοισι Αἰγυπτίοισι οὐκ ἱροί. φύσιν δὲ παρέχονται ἰδέης τοιήνδε· τετράπουν ἐστὶ δίχηλον, † ὁπλαὶ βοός, σιμόν, λοφιὴν ἔχον ἵππου, χαυλιόδοντας φαῖνον, οὐρὴν ἵππου καὶ φωνήν, μέγαθος ὅσον τε βοῦς ὁ μέγιστος. τὸ δέρμα δ' αὐτοῦ οὕτω δή τι παχύ ἐστι ὥστε αὔου γενομένου ξυστὰ ποιέεσθαι [ἀκόντια] ἐξ αὐτοῦ. (72) γίνονται δὲ καὶ ἐνύδριες ἐν τῶι ποταμῶι, τὰς ἱρὰς ἥγηνται εἶναι. νομίζουσι δὲ καὶ τῶν ἰχθύων τὸν καλεύμενον λεπιδωτὸν ἱρὸν εἶναι καὶ τὴν ἔγχελυν (ἱροὺς δὲ τούτους τοῦ Νείλου φασὶ εἶναι) καὶ τῶν ὀρνίθων τοὺς χηναλώπεκας. (73) ἔστι δὲ καὶ ἄλλος ὄρνις ἱρός, τῶι οὔνομα φοῖνιξ. ἐγὼ μέν μιν οὐκ εἶδον εἰ μὴ ὅσον γραφῆι· καὶ γὰρ δὴ καὶ σπάνιος ἐπιφοιτᾶι σφι δι' ἐτέων, ὡς Ἡλιοπολῖται λέγουσι, πεντακοσίων, φοιτᾶν δὲ τότε φασὶ ἐπεάν οἱ ἀποθάνηι ὁ πατήρ. ἔστι δέ, εἰ τῆι γραφῆι παρόμοιος, τοσόσδε καὶ τοιόσδε· τὰ μὲν αὐτοῦ χρυσόκομα τῶν πτερῶν, τὰ δὲ ἐρυθρά· ἐς τὰ μάλιστα αἰετῶι περιήγησιν ὁμοιότατος καὶ τὸ μέγαθος. τοῦτον δὲ λέγουσι μηχανᾶσθαι τάδε (ἐμοὶ μὲν οὐ πιστὰ λέγοντες)· ἐξ Ἀραβίης ὁρμώμενον ἐς τὸ ἱρὸν τοῦ Ἡλίου κομίζειν τὸν πατέρα ἐν σμύρνηι ἐμπλάσσοντα καὶ θάπτειν ἐν τοῦ Ἡλίου τῶι ἱρῶι. κομίζειν δὲ οὕτω· πρῶτον τῆς σμύρνης ὠιὸν πλάσσειν ὅσον τι δυνατός ἐστι φέρειν,

6 Δαμάστου Valckenaer 12 περὶ τὸ Lex Vindob 15 οἱ δὲ ἕλκουσι om II 18 Παπριημίτηι I 20 [ὁπλαὶ βοός] Stein οἷα αἱ βόες Kaibel (Diod. I 35, 8 Plin N H VIII 95) ὡς καὶ βοῦς Diels (Aristot H A II 7) 23 ποιέεται II [ἀκόντια] Schaefer 24 τῶν: πάντων I 29 εἰ: ἐν I 35 τι Schweighäuser τε I om II

μετὰ δὲ πειρᾶσθαι αὐτὸ φορέοντα, ἐπεὰν δὲ ἀποπειρηθῆι, οὕτω δὴ κοιλήναντα τὸ ὠιὸν τὸν πατέρα ἐς αὐτὸ ἐντιθέναι, σμύρνηι δὲ ἄλληι ἐμπλάσσειν τοῦτο κατ' ὅ τι τοῦ ὠιοῦ ἐκκοιλήνας ἐνέθηκε τὸν πατέρα, ἐγκειμένου δὲ τοῦ πατρὸς γίνεσθαι τὠυτὸ βάρος, ἐμπλάσαντα δὲ κομίζειν μιν ἐπ' Αἰγύπτου ἐς τοῦ Ἡλίου τὸ ἱρόν. ταῦτα μὲν τοῦτον τὸν ὄρνιν λέγουσι ποιέειν.

ÄTHIOPIEN UND DER ÄUSSERSTE SÜDEN.

325 STEPH. BYZ. s. *Μάρμακες· ἔθνος Αἰθιοπικόν. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

326 — s. *Ὑσαεῖς· νῆσος μικρὰ καὶ μεγάλη Αἰθιόπων. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Αἰγύπτου. οἱ νησιῶται Ὑσαῖται ὡς Ὀασῖται.*

327 — s. *Σκιάποδες· ἔθνος Αἰθιοπικόν, ὡς Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει Αἰγύπτου.*

328 a) SCHOL. ABT HOM. Il. Γ 6: *ἠύτε περ κλαγγὴ γεράνων πέλει οὐρανόθι πρό, | αἵ τ' ἐπεὶ οὖν χειμῶνα φύγον καὶ ἀθέσφατον ὄμβρον, | κλάγγηι ταί γε πέτονται ἐπ' Ὠκεανοῖο ῥοάων, | ἀνδράσι Πυγμαίοισι φόνον καὶ κῆρα φέρουσαι] καὶ τῶι ξένωι τῆς ἱστορίας ψυχαγωγεῖ καὶ τὸν θροῦν αὔξει· κροτάλοις γὰρ αὐτὰς ἀλέξονται. φησὶ δὲ αὐτοὺς Ἑκαταῖος ἐπὶ †σχημάτων κριῶν ἐξιόντας ἀλέξασθαι αὐτάς, τὰς δὲ καταφρονούσας τοῦ μήκους πολεμεῖν πρὸς αὐτούς.* **b)** Eustath. Il. Γ 6: *ἱστορεῖται δὲ καὶ ὅτι κέρατα παρατίθενται καὶ ἐν σχήμασι κριῶν, ὡς Ἑκαταῖός φησι, κρόταλα ψοφοῦσι, καὶ οὕτω τὰς πυγμαιομάχους γεράνους ἀμύνονται, καταφρονούσας ἄλλως τοῦ μήκους. γεωργικοὶ δέ εἰσιν, ὥς φασιν. ὅτι δὲ καὶ ἀξίνηι ἐχρήσαντο ἐπὶ τὸν ἄσταχυν, γελοῖον μὲν καὶ οὐ πιθανόν, λέγεται δέ.*

LIBYEN.

329 STEPH. BYZ. s. *Κυνόσσημα· τόπος Λιβύης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει αὐτῆς. ἔστι καὶ ἄλλο χωρίον.*

330 — s. *Αὔσιγδα· πόλις Λιβύης οὐδετέρως ὡς Καλλίμαχος* (F 548 Schneid.). *Ἑκαταῖος δὲ νῆσον οἶδεν. τὸ ἐθνικὸν Αὐσιγδοι. οὕτω γὰρ Ἀπόλλων τιμᾶται.*

331 — s. *Ζύβυττις· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

332 — s. *Ψύλλοι καὶ Ψυλλικὸς κόλπος· ἐν τῶι Λιβυκῶι κόλπωι. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης· «ὁ Ψυλλικὸς κόλπος μέγας καὶ βαθύς, τριῶν ἡμερῶν πλοῦς.»*

9 H schrieb *Ὑασεῖς* v. Gutschmid Kl Schr I 42 18 *ὀχημάτων* Bekker *μικρῶν* Cobet vgl Basilis Athen IX 390 B *οἱ μικροὶ ἄνδρες οἱ ταῖς γεράναις διαπολεμοῦντες πέρδιξιν ὀχήματι χρῶνται* 27 *αὔιγδα* V *αυσιγδα* P 28 *ἐκταῖος* R V 31 *Ψυλλοί* Steph

333 STEPH. BYZ. s. *Μάσκωτος· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει. ἔστι δὲ πλησίον τῶν Ἑσπερίδων.*

334 — s. *Μάζυες· οἱ Λιβύης νομάδες. Ἑκαταῖος Περιηγήσει. εἰσὶ δὲ καὶ ἕτεροι Μάξυες καὶ ἕτεροι Μάχλυες.*

335 — s. *Μέγασα· ὡς Γέρασα· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Ἀσίας· «ἐξ αὐτῆς σιτοφάγοι καὶ ἀροτῆρες.»*

336 — s. *Ζαύηκες· ἔθνος Λιβύης. Ἡρόδοτος δ̄* (193). *Ζαύηκες ἔθνος. Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει Ἀσίας.*

337 — s. *Ζυγαντίς· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Ἀσίας Περιηγήσει. οἱ πολῖται Ζύγαντες, οἵτινες τὰ ἄνθη συλλέγοντες μέλι ποιοῦσιν, ὥστε μὴ λείπεσθαι τοῦ ὑπὸ τῶν μελισσῶν γινομένου, ὡς Εὔδοξος ὁ Κνίδιος ἐν ς̄ Γῆς Περιόδου* (V).

338 a) — s. *Κανθηλία· πόλις περὶ Καρχηδόνα. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. Ἡρωδιανός* (I 288, 37 L) **b)** — s. *Κανθήλη· πόλις Λιβυφοινίκων. καὶ Ἑκαταῖος οὕτως.*

339 — s. *Εὐδείπνη· νῆσος Λιβύης Φοινίκων. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης.*

340 — s. *Ὑβέλη· πόλις περὶ Καρχηδόνα. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

341 — s. *Γαῦλος· νῆσος πρὸς τῆι Καρχηδόνι. Ἑκαταῖος Περιηγήσει.*

342 — s. *Φοινικοῦσσαι· δύο νῆσοι ἐν τῶι Λιβυκῶι κόλπωι πρὸς τῆι Καρχηδόνι, ὡς Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης* (folgt F 278).

343 — s. *Κύβος· πόλις Ἰώνων ἐν Λιβύηι Φοινίκων. Ἑκαταῖος Περιηγήσει αὐτῆς· «καὶ λιμὴν †που ἄκρη καὶ Κυβώ.»*

344 — s. *Μεταγώνιον· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. θηλυκῶς δὲ ταύτην φασί.*

345 — s. *Δούλων πόλις· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος ἐν Περιηγήσει ** καὶ ἐὰν δοῦλος εἰς τὴν πόλιν ταύτην λίθον προσενέγκηι, ἐλεύθερος γίνεται. κἂν ξένος ἧι. ἔστι καὶ ἑτέρα Ἱεροδούλων, ἐν ἧι εἷς μόνος ἐλεύθερός ἐστι. φασὶ καὶ κατὰ Κρήτην Δουλόπολιν εἶναι χιλίανδρον . . . ἔστι καὶ χωρίον ἐν Αἰγύπτωι Δουλόπολις, ὥς φησιν Ὀλυμπιανός.*

346 — s. *Ἰαγξουάτις· πόλις Λιβύων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

347 — s. *Ἱεράφη . . . νῆσος Λιβύης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει.*

---

1 *περιηγήσεως* R V 2 *πλησίον ... ρίδων* V 4 *Μάξυες* aus *μάζωες* R[1] *Μάχλυες* Berkel *μάχμες* Steph 5 *μάγασα* R 7 *δ* R *ζ* V P *ζαύξεθνος* R V 13 bis 15 zwei excerpte 14 *Ἡρωδιανός* Meineke *Ἡρόδοτος* Steph *λιβυκυφοινίκων* V *λιβο-* P H schrieb *τῶν ἐν Λιβύηι Φοινίκων* o. ä. (F 278. 339. 343) 15 *ἑκάτων* R V 16 *λιβυ(ο)φοινίκων* (R)V *ἕκατος* R V 18 *παρὰ* R 20 *φοινικοῦσαι* R V 23 *αὐτοῦ* V P ⟨*μετὰ δὲ Ἰτύκη πόλις καὶ*⟩ *λιμήν,* ⟨*Ἵπ*⟩*που ἄκρη* Meineke nach Skyl 111 24 *θηλυκῶς* sc. *Μεταγωνῖτις* 25 *φησί?* Meineke 26 Lücke Jac das Zitat nicht H 31 *ἀσίας* Steph

348 STEPH. BYZ. s. *Καλαμένθη, ἥτις καὶ Καλαμίνθη· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει. κρεῖττον οὖν ὡς Ἡρωδιανὸς* (II 529, 3 L) *διὰ τοῦ ῑ· πόλις Φοινίκων.*

349 — s. *Κρεμμύων· . . . ἐστὶ καὶ Κρομμύων πόλις Λιβύης διὰ τοῦ ō, ὡς Ἑκαταῖος.*

350 — s. *Μῶλυς· Λίβυσσα πόλις. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης.*

351 — s. *Στοῖαι· πόλις Λιβύης, ὡς Ἑκαταῖος Περιηγήσει αὐτῆς.*

352 — s. *Στρώη· πόλις Λιβύης, ὡς Ἑκαταῖος Ἀσίας Περιηγήσει. τὸ ἐθνικὸν Στρωαῖος ἢ Στρωίτης.*

353 — s. *Φασηλοῦσσαι· νῆσοι δύο Λιβύης πλησίον Σίριος ποταμοῦ. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Λιβύης.*

354 — s. *Θίγγη· πόλις Λιβύης. Ἑκαταῖος Περιηγήσει. τὸ ἐθνικὸν Θίγγιος.*

355 HERODIAN. *π. μον. λέξ.* 31, 24 (II 937, 9 L): *Δούριζα λίμνη παρὰ τὸν Λίζαν ποταμόν. Ἑκαταῖος Περιηγήσει Ἀσίας· «τῆι δὲ λίμνηι Δούριζα ὄνομα.»*

356 STEPH. BYZ. s. *Θρίγκη· πόλις περὶ τὰς Στήλας. Ἑκαταῖος Ἀσίαι.*

357 — s. *Μέλισσα· πόλις Λιβύων. Ἑκαταῖος Ἀσίαι. ὁ οἰκήτωρ Μελισσαῖος, ἡ χώρα Μελισσαία.*

NICHT ZU LOKALISIERENDE FRAGMENTE DER PERIEGESE.

358 ATHENAI. IX 410 E: *Σαπφὼ* (F 44 Bgk[4]) . . . *κόσμον λέγει κεφαλῆς τὰ χειρόμακτρα, ὡς καὶ Ἑκαταῖος δηλοῖ ἢ ὁ γεγραφὼς τὰς περιηγήσεις ἐν τῆι Ἀσίαι ἐπιγραφομένηι· «γυναῖκες δ' ἐπὶ τῆς κεφαλῆς ἔχουσι χειρόμακτρα.»*

359 STEPH. BYZ. s. *Εὐέλγεια· πόλις ** Ἑκαταῖος Περιηγήσει. ὁ πολίτης Εὐελγεύς.*

FRAGMENTE UNGEWISSER STELLUNG.

360 APOLLON. DYSC. De pron. p. 92, 20 Schn.: *αἱ πληθυντικαὶ εἰ καὶ κοινολεκτοῦνται κατ' εὐθεῖαν πρός τε Ἰώνων καὶ Ἀττικῶν ἡμεῖς ὑμεῖς σφεῖς, ἔστιν πιστώσασθαι καὶ τὸ ἀδιαίρετον τῆς εὐθείας παρ' Ἴωσιν ἐκ τῶν περὶ Δημόκριτον, Φερεκύδην, Ἑκαταῖον.*

361 EPIM. HOM. CRAM. AN. OX. I 207, 18: *παρὰ τὸ ἔω τὸ παράγωγον ἐμί, τὸ πληθυντικὸν ἐμέν· 'γρῆες ἐμέν' ὁ Κυρηναῖος Καλλίμαχος*

2 *Ἡρωδιανός* Klausen *ἡρόδοτος* Steph 4 *Κρομμυών* Meineke 5 *ὡς* Jac *καὶ* Steph 7 om V 9 *στροαῖος* R V 10 *φασήλουσσαι* Steph *πλησίον — Λιβύης* om V 12 *ἑκατῶν* R *ἕκατος* V 14 *Λίζαν*: *Λίξον* Lehrs *Λίξαν* C Mueller 25 Lücke Meineke *ἕκατος* R V

(F 294 Schneid.), ἀντὶ τοῦ εἰμέν. τοῦ ἐμέν τὸ προστακτικὸν ἔθι, καὶ πλεονασμῶι τοῦ σ ἔσθι. Ἑκαταῖος· «ἐνθάδι ἔσθι». ὅπερ οἱ Ἀττικοὶ ἴσθι κατὰ τροπήν, ὥσπερ τὸ ἔσχω ἴσχε.

362 Ετυμ. Gen. s. γέγειος (Reitzenstein Ind. Lect. Rostock. 1890/91 p. 13. Ετ. M. p. 223, 33): ὁ ἀρχαῖος, καὶ γέγειαι. εἴρηται παρὰ Ἑκαταίωι καὶ Καλλιμάχωι (F 252 Schneid. 124 Kapp).

363 — s. μέτασσαι (Miller Mélanges 215. Ετ. M. p. 596, 32)· ἡγοῦντο πάντες τοῦτο εἶναι μεσαίταται, αἱ μεταξύ, καὶ ἐν ὑπερθέσει μέτασσαι ... δύναται δὲ καὶ οὕτως ἐπίσσας λέγεσθαι Ἰωνικῶς. παρ' Ἑκαταίωι ἐστὶν «ἔπισσαι» αἱ ἐπιγινόμεναι τοῖς προγόνοις.

364 Herodian. π. μον. λέξ. p. 30, 18 (II 936, 7 L): οὐδὲν οὐδέτερον εἰς ας λῆγον καθαρὸν τῶι ε παραλήγει κατὰ τὴν ἑνικὴν εὐθεῖαν ἐν χρήσει Ἑλλήνων, ἀλλὰ μόνον τὸ κρέας. ... προσέθηκα δὲ κατὰ τὴν ἑνικὴν εὐθεῖαν ἐν χρήσει Ἑλλήνων, ἐπεὶ παρὰ Ἑκαταίωι ἐστὶ τὰ «δέατα περιτεταμένοι.»

c 365 Hesych. s. ὑπ' αὐνήν· παρ' Ἑκαταίωι. Φιλητᾶς.

366 Phrynich. 193 p. 295 Rutherf.: σκορπίζεται· Ἑκαταῖος μὲν τοῦτο λέγει Ἴων ὤν, ὁ Ἀττικὸς δὲ σκεδάννυται φησί.

367 Pollux I 50: ἑδραῖοι τεχνῖται· τὸ γὰρ «χειρογάστορες» Ἑκαταῖος λεγέτω, καὶ τὸ χειρώνακτες Ἡροδότωι (I 93. II 141) δεδόσθω.

a 368 Schol. T Hom. Il. Ω 228: ἦ, καὶ φωριαμῶν ἐπιθήματα κάλ' ἀνέωιγεν] φωριαμός· ἔχει γὰρ ἃ φοροῦμεν. οἱ δὲ παρὰ τὰ φάρη ἢ τοὺς φῶρας. Ἀρίσταρχος δέ φησι τὴν κιβωτόν λέξιν νεωτέραν εἶναι. ἀγνοεῖ δέ, ὅτι καὶ Σιμωνίδης (F 239 Bgk[4]) καὶ Ἑκαταῖος μέμνηται αὐτῆς.

369 Suidas s. μοιχίδιον· τὸν ἐκ μοιχοῦ γεγεννημένον. οὐχ ὅτι Ἑκαταῖος, ἀλλὰ καὶ Ὑπερείδης (F 42 Bl.-Jensen).

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

(F 159. 194. 195. 267. 272.)

a 370 Plin. NH IV 94: ... *septentrionalis Oceanus. Amalcium eum Hecataeus appellat a Parapaniso amne, qua Scythiam alluit, quod nomen eius gentis lingua significat congelatum.*

a 371 Schol. Lucan III 402 p. 110, 25 Us.: *Panes*] *Pindarus* (F 100 Schroed.) *et Hecataeus* (?) *dicunt Apollinis et Penelopae filium, alii Mercurii et eiusdem* ...

9—10 λέγουσιν οἱ Ἴωνες καὶ ἐπίσσαι al. ἐπ. V οὕτως Ἑκαταῖος λέγει nach προγόνοις Etgen 14 περιτεταμένοι Lehrs περιτετη — Her 20 ἑκατέων M 22 παρὰ Et. M. 804, 11 περὶ Schol 26 Ὑπερείδης ἐν τῶι κατὰ Ἀριστοφῶντος Antiatt. Bekk. 108, 1. οὕτως Ὑπερείδης Phot lex s. v. 29 *Amalcium* A Solin p 92, 13 M[2] *Amalchium* D R *Almachium* E 30 *parapanso* E[1] D *paropanso* R *propanis(s)o* Solin 31 *congelatum mare* Solin I 33 *et Hecataeus* Usener cf. *Achatesius* Isidor Orig I 39, 12 *et cateri* Schol *et ceteri* vulg

Euforio (F 128 Scheidw.) *Ulixis filium manifestat. nonnulli quidem sine origine hunc deum tradiderunt, sicut Apollodorus* (*II*). *de hoc Sergius commentator Vergilii* (buc. II 31) *sic ait* . . .

872 STEPH. BYZ. s. *Ἄμυρος· πόλις Θεσσαλίας. ἀπὸ ἑνὸς τῶν Ἀργοναυτῶν. ἡ πόλις θηλυκῶς. ἄδηλον δὲ τὸ Ἡσιόδειον* (F 122 Rz²) *Δωτίωι ἐν πεδίωι πολυβότρυος ἀντ' Ἀμύροιο'. τὸ ἐθνικὸν Ἀμυρεύς . . . Εὔπολις* (I 360, 392 K.) *δὲ Ἀμύρους αὐτοὺς λέγει, πλησιοχώρους τῆς Μολοττίας. ἐκ τούτου καὶ Ἀμυραῖοι λέγονται. Σουίδας* (III). *⟨Ἑκαταῖος⟩ δ' ἐν ταῖς Γενεαλογίαις, ὅτι οὗτοι ἐκαλοῦντο Ἐορδοί, ὕστερον δὲ Λέλεγες. οἱ αὐτοὶ καὶ Κένταυροι καὶ Ἱπποκένταυροι. καὶ τὴν πόλιν Ἀμυρικὴν καλεῖ.*

UNECHTES.

(F 35.)

873 DIODOR. XL 3, 8 (PHOT. Bibl. 244 p. 381 a 7): . . . *περὶ μὲν τῶν Ἰουδαίων Ἑκαταῖος ὁ Μιλήσιος ταῦτα ἱστόρηκεν.*

---

2. AKUSILAOS VON ARGOS.

T

1 SUID. s. *Ἀκουσίλαος· Κάβα υἱός· Ἀργεῖος ἀπὸ Κερκάδος πόλεως οὔσης Αὐλίδος πλησίον. ἱστορικὸς πρεσβύτατος. ἔγραψε δὲ Γενεαλογίας ἐκ δέλτων χαλκῶν, ἅς λόγος εὑρεῖν τὸν πατέρα αὐτοῦ ὀρύξαντά τινα τόπον τῆς οἰκίας αὐτοῦ.*

2 DIONYS. HAL. De Thuc. 5: *ἀρχαῖοι μὲν οὖν συγγραφεῖς . . . πρὸ τοῦ Πελοποννησιακοῦ πολέμου* (432/1)· . . . *ὅ τε Ἀργεῖος Ἀκουσίλαος·* s. 1 T 17 a.

3 JOSEPH. c. Apion. I 13 (EUSEB. PE X 7 p. 478 AB): *οἱ μέντοι τὰς ἱστορίας ἐπιχειρήσαντες συγγράφειν παρ' αὐτοῖς, λέγω δὲ τοὺς περὶ Κάδμον τε τὸν Μιλήσιον* (I 1) *καὶ τὸν Ἀργεῖον Ἀκουσίλαον καὶ μετὰ τοῦτον εἴ τινες ἄλλοι λέγονται γενέσθαι, βραχὺ τῆς Περσῶν ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα στρατείας* (480/79) *τῶι χρόνωι προύλαβον.*

4 MENAND. *Π. ἐπιδεικτ.* 6. III 338, 4 Sp: *οἱ μέν γε νομίζοντες οὐδὲν διαφέρειν καὶ τὰς γενεαλογίας μύθους εἶναί φασιν, οἷον εἰ βούλει, ὅσα*

---

5 *θηλυκῶς* Berkel *θηλυκὸν* Steph 6 *Ἀμύρους*: 'fort. *Ἀμυρίους*' Meineke cf. Steph s. *Ὠλίαρος* 8 ⟨*Ἑκαταῖος*⟩ Meineke 'nisi illa *ἐν τ. Γεν.* corrupta sunt ex *ἐν τοῖς Θετταλικοῖς*' C Mueller 16 *ἀπὸ Κερκάδος πόλεως*: die alte vita hatte *Ἀργεῖος Κερκάδας*

γε Ἀκουσίλεως καὶ Ἡσίοδος καὶ Ὀρφεὺς ἐν ταῖς Θεογονίαις εἰρήκασιν. εἰσὶ μὲν γὰρ γενεαλογικαὶ αὗται, οὐδὲν δὲ ἧττον μυθικαί.

5 CLEM. ALEX. Strom. VI 2, 26, 7 p. 443, 2 Stäh: τὰ δὲ Ἡσιόδου
V μετήλλαξαν εἰς πεζὸν λόγον καὶ ὡς ἴδια ἐξήνεγκαν Εὔμηλός (III) τε καὶ Ἀκουσίλαος οἱ ἱστοριογράφοι.

6 JOSEPH. c. Apion. I 16 (EUSEB. PE X 7 p. 478 D): περίεργος δ' ἂν εἴην ἐγὼ τοὺς ἐμοῦ μᾶλλον ἐπισταμένους διδάσκων ὅσα μὲν Ἑλλάνικος (4 T 18) Ἀκουσιλάωι περὶ τῶν γενεαλογιῶν διαπεφώνηκεν, ὅσα δὲ διορθοῦται τὸν Ἡσίοδον Ἀκουσίλαος.

7 SUID. s. Ἑκαταῖος Μιλήσιος (1 T 1)· . . . πρῶτος δὲ ἱστορίαν πεζῶς ἐξήνεγκε, συγγραφὴν δὲ Φερεκύδης (I 3). τὰ γὰρ Ἀκουσιλάου νοθεύεται.

8 CICERO De or. II 53: *hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt, qui sine ullis ornamentis monumenta solum temporum hominum locorum gestarumque rerum reliquerunt; itaque qualis apud Graecos Pherecydes* (3 T 8) *Hellanicus* (4 T 14) *Acusilas fuit aliique permulti, talis noster Cato et Pictor et Piso* . . .

9 DIONYS. HAL. De Thuc. 5: s. 1 T 17.

10 CLEM. ALEX. Strom. I 21, 103, 1 p. 66, 10 Stäh.: ὁ Πλάτων ἐν Τιμαίωι κατακολουθήσας Ἀκουσιλάωι . . . s. F 23.

11 a) DIOG. LAERT. I 41: Δικαίαρχος (IV) δὲ τέσσαρας ὡμολογημένους (sc. σοφούς) ἡμῖν παραδίδωσιν· Θαλῆν Βίαντα Πιττακὸν Σόλωνα. ἄλλους δὲ ὀνομάζει ἕξ, ὧν ἐκλέξασθαι τρεῖς· Ἀριστόδημον Πάμφυλον Χίλωνα Λακεδαιμόνιον Κλεόβουλον Ἀνάχαρσιν Περίανδρον. ἔνιοι προστιθέασιν Ἀκουσίλαον Κάβα ἢ Σκάβρα Ἀργεῖον. (42) Ἕρμιππος δ' ἐν τῶι Περὶ τῶν σοφῶν (IV) ἑπτακαίδεκά φησιν . . . Σόλωνα Θαλῆν Πιττακὸν Βίαντα Χίλωνα ⟨Μύσωνα⟩ Κλεόβουλον Περίανδρον Ἀνάχαρσιν Ἀκουσίλαον Ἐπιμενίδην Λεώφαντον Φερεκύδην Ἀριστόδημον Πυθαγόραν Λᾶσον . . .
C Ἀναξαγόραν. b) CLEM. ALEX. Strom. I 14, 59, 5 p. 38, 7 Stäh: οἱ δὲ Ἀκουσίλαον τὸν Ἀργεῖον ἐγκατέλεξαν τοῖς ἑπτὰ σοφοῖς· ἄλλοι δὲ Φερεκύδην τὸν Σύριον.

12 SUID. s. Σαβῖνος· σοφιστής· γεγονὼς ἐπὶ Ἀδριανοῦ Καίσαρος. ἔγραψεν . . . εἰς Θουκυδίδην καὶ Ἀκουσίλαον καὶ ἄλλους ὑπομνήματα.

---

1 γε Walz τε Paris. 1741 2 αὗται, οὐδὲν δὲ Heeren αὗται αἱ δὲ οὐδὲν Men αἶδε οὐδὲν Spengel 11 Ἀκουσιλάου Vossius Ἀγησιλάου Suid 21 σκάβρα B P σκάβα F 26 ⟨Μύσωνα⟩ Casaubonus

F

ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΩΝ Ā-Γ̄

Ā

1 MACROB. s. V 18, 9: *DIDYMUS enim, grammaticorum omnium facile eruditissimus, posita causa quam superius Ephorus (II) dixit* V *alteram quoque adiecit his verbis:* (1Θ) ἄμεινον δὲ ἐκεῖνο λέγειν, ὅτι διὰ τὸ πάντων τῶν ποταμῶν πρεσβύτατον εἶναι Ἀχελῶιον τιμὴν ἀπονέμοντας αὐτῶι τοὺς ἀνθρώπους πάντα ἁπλῶς τὰ νάματα τῶι ἐκείνου ὀνόματι προσαγορεύειν. ὁ γοῦν Ἀκουσίλαος διὰ τῆς πρώτης ἱστορίας δεδήλωκεν, ὅτι Ἀχελῶιος πάντων τῶν ποταμῶν πρεσβύτατος. ἔφη γάρ· «Ὠκεανὸς δὲ γαμεῖ Τηθὺν ἑαυτοῦ ἀδελφήν· τῶν δὲ γίνονται τρισχίλιοι ποταμοί· Ἀχελῶιος δὲ αὐτῶν πρεσβύτατος καὶ τετίμηται μάλιστα.»

Γ̄

2 HARPOKR. s. Ὁμηρίδαι· ... γένος ἐν Χίωι, ὅπερ Ἀκουσίλαος ἐν C γ, Ἑλλάνικος ἐν τῆι Ἀτλαντιάδι (4 F 20) ἀπὸ τοῦ ποιητοῦ φησιν ὠνομάσθαι.

3 SCHOL. T HOM. Il. Ψ 296 τὴν (sc. Αἴθην) Ἀγαμέμνονι δῶκ' Ἀγχισιάδης Ἐχέπωλος δῶρ', ἵνα μή οἱ ἕποιθ' ὑπὸ Ἴλιον ἠνεμόεσσαν, ἀλλ' αὐτοῦ τέρποιτο μένων· μέγα γάρ οἱ ἔδωκε Ζεὺς ἄφενος· ναῖεν δ' ὅ γ' ἐν εὐρυχόρωι Σικυῶνι] Ἀκουσίλαος ἐν τρίτωι Γενεαλογιῶν κύριον ἤκουσε τὸ Ἐχέπωλος οὕτως· «Κλεωνύμου δ' Ἀγχίσης· τοῦ δὲ Ἐχέπωλος.» καὶ Φερεκύδης ἐν τῶι γ̄ (3 F 20)· Κλεώνυμος δὲ ὁ Πέλοπος ὤικει Κλεωνῆισι καταστήσαντος Ἀτρέως· τοῦ δὲ γίνεται Ἀγχίσης· τοῦ δὲ Ἐχέπωλος.

4 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 992 Κεραυνίηι εἰν ἁλὶ νῆσος, ἧι ὕπο δὴ κεῖσθαι δρέπανον φάτις ... ὧι ἄπο πατρὸς μήδεα νηλειῶς ἔταμε Κρόνος ... Δρεπάνη τόθεν ἐκλήισται οὔνομα, Φαιήκων ἱερὴ τροφός. ὡς δὲ καὶ αὐτοὶ αἵματος Οὐρανίοιο γένος Φαίηκες ἔασιν] Ἀκουσίλαος ἐν τῆι τρίτηι φησὶν ὅτι ἐκ τῆς ἐκτομῆς τοῦ Οὐρανοῦ ῥανίδας ἐνεχθῆναι συνέπεσεν, τουτέστι τὰς σταγόνας, κατὰ τῆς γῆς, ἐξ ὧν γεννηθῆναι τοὺς Φαίακας· οἱ C δὲ (Hesiod. Th. 185) τοὺς Γίγαντας. καὶ Ἀλκαῖος (F 116) δὲ λέγει τοὺς Φαίακας ἔχειν τὸ γένος ἐκ τῶν σταγόνων τοῦ Οὐρανοῦ. Ὅμηρος (Od. ε 35 vgl. η 56 ff. 201 ff.) δὲ οἰκείους τοὺς Φαίακας τοῖς θεοῖς φησι διὰ τὴν ἀπὸ Ποσειδῶνος γένεσιν.

9 Ἀκουσίλαος Gronov Ἀγησίλαος Macr 15 ἐν γ̄ Kordt; es fehlt ⟨ὡσαύτως δὲ καί⟩ vor oder ⟨δέ⟩ nach Ἑλλάνικος 16 φασιν? 23 Κλεώνυμος: Κλεωνός? 32 Ἀλκμάν? Bergk

Fragmente ohne Buchzahl.

Kosmogonie und Theogonie ($\bar{A}$).

(s. F 1).

5 PHILODEM. π. εὐσεβ. 137, 5 p. 61 Gomperz: ἐμ μὲν τισὶν ἐκ Νυκτὸς καὶ Ταρτάρου λέγεται τὰ πάντα· ἐν δέ τι[σιν ἐξ] Ἅιδου καὶ Αἰ[θέρ]ος. ὁ δὲ τὴν Τιτανομαχίαν γράψας (p. 312 Ki) ἐξ Αἰθέρος φησίν. Ἀκουσίλαος δ' ἐκ Χάους πρώτου τἆλλα. ἐν δὲ τοῖς ἀναφερομένοις εἰς Μουσαῖον γέγραπται Τάρταρον πρῶτον [τὴν Ν]ύκτα καὶ — —

6 a) PLATON Symp. 178 AB: τὸ γὰρ ἐν τοῖς πρεσβύτατον εἶναι τὸν θεὸν τίμιον ... τεκμήριον δὲ τούτου· γονῆς γὰρ Ἔρωτος οὔτ' εἰσὶν οὔτε λέγονται ὑπ' οὐδενὸς οὔτε ἰδιώτου οὔτε ποιητοῦ, ἀλλ' Ἡσίοδος (Th. 116 ff,) πρῶτον μὲν Χάος φησὶ γενέσθαι, αὐτὰρ ἔπειτα [Γαῖ' εὐρύστερνος, πάντων ἕδος ἀσφαλὲς αἰεί, ἠδ' Ἔρος φησὶ] μετὰ τὸ Χάος δύο τούτω γενέσθαι Γῆν τε καὶ Ἔρωτα. Παρμενίδης (18 B 13 Diels) δὲ τὴν γένεσιν λέγει· ʽπρώτιστον μὲν Ἔρωτα θεῶν μητίσατο πάντων'. Ἡσιόδωι δὲ καὶ Ἀκουσίλεως ὁμολογεῖ. οὕτω πολλαχόθεν ὁμολογεῖται ὁ Ἔρως ἐν τοῖς πρεσβύτατος εἶναι. b) DAMASK. π. ἀρχ. 124 (I 320 R): Ἡσίοδος δέ μοι δοκεῖ πρῶτον γενέσθαι τὸ Χάος ἱστορῶν ... τὴν δὲ Γῆν πρώτην ἐκεῖθεν παράγειν ... Ἀκουσίλαος δὲ Χάος μοι ὑποτίθεσθαι δοκεῖ τὴν πρώτην ἀρχὴν ὡς πάντηι ἄγνωστον. τὰς δὲ δύο μετὰ τὴν μίαν· Ἔρεβος μὲν τὴν ἄρρενα, τὴν δὲ θήλειαν Νύκτα . . . ἐκ δὲ τούτων φησὶ μιχθέντων Αἰθέρα γενέσθαι καὶ Ἔρωτα καὶ Μῆτιν . . . παράγει δὲ ἐπὶ τούτοις ἐκ τῶν αὐτῶν καὶ ἄλλων θεῶν πολὺν ἀριθμὸν κατὰ τὴν Εὐδήμου ἱστορίαν (F 117 Sp.). c) SCHOL. THEOKRIT. XIII 1/2 c p. 258, 8 W: ἀμφιβάλλουσι, τίνος υἱὸν τὸν Ἔρωτα ⟨χρὴ νομίζειν⟩. Ἡσίοδος μὲν γὰρ Χάους καὶ Γῆς· Σιμωνίδης (F 43) Ἄρεος καὶ Ἀφροδίτης· Ἀκουσίλας Νυκτὸς καὶ Αἰθέρος· Ἀλκαῖος (F 13) Ἴριδος καὶ Ζεφύρου· Σαπφὼ (F 132) Ἀφροδίτης (?) καὶ Οὐρανοῦ· καὶ ἄλλοι ἄλλων.

7 ET. M. 523, 49 (= SCHOL. HESIOD. Th. 134 p. 482 Gaisf.): ʽΚοῖόν τε Κρεῖόν θ' Ὑπερίωνά τ' Ἰαπετόν τε' . . . οὗτοι δὲ Τιτᾶνες καλοῦνται καὶ Τιτανίδες, ὡς Ἀκουσίλαος.

8 PHILODEM. π. εὐσεβ. 60, 15 (Philippson Herm. LV 255): τ[ὸν δ' Οὐρα]νὸν Ἀ[κο]υσίλαος δείσαντα τοὺς [Ἑκατ]όγχειρας, μὴ [περιγένω]νται, ταρτα[ρῶσαι], διότι τοι[ούτους εἶ]δε.

4—8 erg von Gomperz 13—14 αὐτὰρ — φησί om Stob [Γαῖ'-Ἔρος] Hermann [Γαῖ'-φησί] Diels 15 [Παρμενίδης-πάντων] Usener, Diels u. a. 16 ὁμολογεῖ Plat σύμφησιν Stob 25 ⟨χρὴ νομίζειν⟩ Wilamowitz Phil Unt IV 70 ἀμφιβάλλει — ⟨εἴπηι⟩ Wendel 26 Ἀκουσίλας Jac ἀκουσίλλας Schol Ἀκουσίλαος vulg 27 Ἴριδος Gaisford Ἔριδος Schol 28 Ἀφροδίτης: Γῆς Blomfield (Schol Apoll Rh III 26) Ἀ. ⟨ἢ Γῆς⟩ Wilamowitz 31 Ἀκουσίλαος Et Ἀρκεσίλαος Schol Bas

9 PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 92, 12 p. 43 G.: *῞Ομηρος* (Il. B 26) *μὲν γὰρ οὐ μόνο[ν τοὺς] ὀνε[ίρο]υς ἀγγέλους τῶν θεῶν, ἀλλὰ καὶ τὸν Ἑρμῆ Δ[ιὸς ἄγ]γελόν φησιν εἶναι καὶ τὴν Ἶριν* (Il. B 786 ö.)· *ἔνιοι* (Hom. Il. Σ 166—68 u. a.) *δὲ ταύτην καὶ τῆς Ἥρας· Ἀκουσίλας δὲ καὶ θεῶν πάντων· Φερεκύδης δ' ὁ Ἀθηναῖος* (3 F 130) *καὶ τὸν Ἑρμῆ.*

10 — — 92. 24 p. 43 G: *καὶ τὰς Ἁρπυίας τὰ μῆ[λα φ]υλάττειν Ἀκο[υσίλ]αος· Ἐπιμενίδης* (68 B 9 Diels) *δὲ καὶ τοῦτο, καὶ τὰς αὐτὰς εἶναι ταῖς Ἑσπερίσιν. ὁ δὲ τὴν Τι[τα]νομαχίαν ⟨τὰ⟩ μὲν μῆλα φυλάτ[τειν* — — —

11 — — 43 p. 15, 1 G: *γέρων, ἀλλ' [ἔτυχε] τῆς ἀθανα[σίας Πρω]τεύς· καί τ[ινες ἔλ]εγον Φόρκ[υος εἶ]ναι τοῦτον [πατέρα]· τινὲς Εἰδο[θέας] Φόρκυν καὶ [τοῦ] Φόρκου Γραίας. [οὕτως] καὶ Ἀκουσί[λαος].*

12 — — 61 b p. 46 G: *[ἐπιθέσθαι Τυφῶνα εἰρή]κα[σι τῆι βασιλείαι] Διός, [ὡς Αἰσχύλος] ἐν Προ[μηθεῖ* (351 ff.) *καὶ Ἀ]κουσίλα[ος καὶ Ἐπι]μενίδ[ης* (68 B 8 Diels) *καὶ ἄλλοι] πολλοί. [παρ' Ἐπι]μενίδηι [δ' ἀναβὰς] Τυφὼν [καθεύδον]τος Διὸς [ἐπὶ τὸ βα]σίλειον, ἐ[πικρα]τήσ[ας δὲ τῶν πυλῶν] καθι[κέσθαι μὲν ἔσω·] παρα[βοηθήσας δὲ] ὁ Ζεὺς [καὶ τὸ βασίλει]ον ἰδὼ[ν ληφθὲν κτεῖ]ναι λέγ[εται κεραυνῶι].*

13 — — 42, 12 p. 14 G: *Ἡσίοδος* (Th. 306 ff.) *[δὲ καὶ] Ἀκουσίλαος [Ἐχίδν]ης καὶ Τυφῶ[νος κύ]να Κέρβε[ρον ἀθά]νατον καὶ [ἄλλα τ]ερατώδη ἔ[χγον]α τόν [τε] ἀε[τὸν] τὸν καθ' Ἡσίο[δον* (Th. 523 ff.) *τὸ τ]οῦ Προμ[ηθέως ἧπαρ ἐσθίοντα]* — —

14 SCHOL. NIKAND. Ther. 11 *ἀλλ' ἤτοι κακοεργὰ φαλάγγια, σὺν καὶ ἀνιγροὺς ἑρπηστὰς ἔχιάς τε καὶ ἄχθεα μυρία γαίης Τιτήνων ἐνέπουσιν ἀφ' αἵματος, εἰ ἐτεόν περ Ἀσκραῖος μυχάτοιο Μελισσήεντος ἐπ' ὄχθαις Ἡσίοδος κατέλεξε] περὶ γοῦν τῆς τῶν δακνόντων θηρίων γενέσεως ὅτι ἐστὶν ἐκ τῶν Τιτάνων τοῦ αἵματος παρὰ μὲν τῶι Ἡσιόδωι οὐκ ἔστιν εὑρεῖν. Ἀκουσίλαος δέ φησιν ἐκ τοῦ αἵματος τοῦ Τυφῶνος πάντα τὰ δάκνοντα γενέσθαι. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ Ῥόδιος ἐν τῆι τῆς Ἀλεξανδρείας Κτίσει ἀπὸ τῶν σταγόνων τοῦ τῆς Γοργόνος αἵματος.*

15 SCHOL. HESIOD. Th. 379 p. 508, 19 Gaisf. *Ἀστραίωι δ' Ἠὼς ἀνέμους τέκε καρτεροθύμους, ἀργέστην Ζέφυρον Βορέην τ' αἰψηροκέλευθον καὶ Νότον] τὸν ὀξὺν καὶ ταχὺν καὶ καθαρὸν Ἀργέστην Ζέφυρον εἶπε· Ζέφυρον δὲ λέγει τὸν Εὖρον. ... Ἀκουσίλαος δὲ τρεῖς ἀνέμους εἶναί φησι κατὰ Ἡσίοδον· Βορρᾶν Ζέφυρον καὶ Νότον· τοῦ γὰρ Ζεφύρου ἐπίθετον τὸ ἀργέστην φησίν. ῞Ομηρος* (Il. Λ 306) *εἶπεν Ἀργέστην τὸν λευκόνοτον. ... ζητητέον δὲ ὅτι χωρὶς συνδέσμου Ἀργέστην Ζέφυρον εἶπεν.*

6—8 erg von Gomperz 9—11 *ἀθανασίας Πρωτεύς* erg Gomp *Φόρκυος. πατέρα, Εἰδοθέας, οὕτως* Körte Kordt De Acusilao 21 *ἔτυχε* Diels 12—17 erg von Diels 18—21 erg von Körte Kordt *τόν τε* Diels *τόν γε* Kordt *τὸν δὲ ἀετὸν* — — *ἐκ τῶν αὐτῶν φησι γεγενῆσθαι Φερεκύδης* Gomp 27 *ἀρχεσίλαος* G *ἀρχυσίλαος* L

16 PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 46a 1 p. 18 G.: *[οὐδὲ] περὶ [τῶν θανάτων] καὶ τῶν [μιαρῶν γε]νέσε[ων θεῶν δι]αθεῖναι [πάντα καθ'] ἕκασ[τον καὶ πε]ρὶ μέρους [μηκύνει]ν ἔτι δεῖ [τὸ νῦν· καὶ π]ερὶ δὲ [Κυκλώπων Ἀ]κουσεί[λαος βραχ]έως καὶ [ὡσαύτως Ὅ]μηρος* (Od. *η* 59 f.) *[περὶ τῶν Γιγά]ντων [μεμνημόνευ]κεν ἐν [Ἀλκίνου* (?)].

GÖTTERSÖHNE (Ā ?).

17 SCHOL. PIND. P. III 25c *χόλος δ' οὐκ ἀλίθιος γίνεται παίδων Διός. ἁ δ' ἀποφλαυρίξαισά νιν ἀμπλακίαισι φρενῶν, ἄλλον αἴνησεν γάμον κρύβδαν πατρός, πρόσθεν ἀκειρεκόμαι μειχθεῖσα Φοίβωι καὶ φέροισα σπέρμα θεοῦ καθαρόν] εἰ γὰρ ὁ πατὴρ αὐτὴν ἐβεβίαστο συγγενέσθαι τῶι Ἴσχυι, συνέγνω ἂν αὐτῆι ὁ Ἀπόλλων. διατί δὲ προὐτίμησε τὸν Ἴσχυν τοῦ Ἀπόλλωνος, Ἀκουσίλαός φησιν, ὡς κατὰ δέος ὑπεροψίας θνητῶι βουληθεῖσα συνεῖναι.*

18 PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 45b 5 p. 17 G: *τὸν Ἀσκλ[ηπιὸν δ' ὑ]πὸ Διὸς κα[τακτα]θῆναι γέγρ[αφεν Ἡ]σίοδος* (F 125) *κα[ὶ Πίνδ]αρος* (P III 57) *καὶ Φε[ρεκύδης] ὁ Ἀθηναῖος* (3 F 35c) *[καὶ Πανύ]ασσις* (F 19) *καὶ Ἄ[νδρων]* (10 F 17) *καὶ Ἀκουσ[ίλαος. καὶ] Εὐριπίδ[ης οὕτω] λέγει* (Alk. 3)· *'Ζ[εὺς γὰρ κατ]ακτὰς πα[ίδα τὸν] ἐμόν'.*

c 19 — *π. εὐσεβ.* 63, 1 p. 34 G: *Ἄνδρων δ' ἐν τοῖς Συγγενικοῖς* (10 F 3) *Ἀ[δμή]τωι λέγει τὸν Ἀπόλλω θητεῦσαι Δ[ιὸς] ἐπιτάξαντος· Ἡσίοδος* (F 126) *δὲ καὶ Ἀκο[υσ]ίλαος μέλλειν [μὲν] εἰς τὸν Τάρταρον ὑπὸ τοῦ Διὸς ἐ[μβλη]θῆναι, τῆς δ[ὲ Λητοῦς] ἱκετευσά[σης ἀν]δρὶ θη[τεῦσαι].*

20 STRABON X 3, 21: *Ἀκουσίλαος δ' ὁ Ἀργεῖος ἐκ Καβειροῦς καὶ Ἡφαίστου Κάμιλλον λέγει· τοῦ δὲ τρεῖς Καβείρους, οἷς ⟨συγγενέσθαι τρεῖς⟩ νύμφας Καβειρίδας. Φερεκύδης* (3 F 48) *δ' ἐξ Ἀπόλλωνος καὶ Ῥητίας Κύρβαντας ἐννέα, οἰκῆσαι δ' αὐτοὺς ἐν Σαμοθράικηι· ἐκ δὲ Καβειροῦς τῆς Πρωτέως καὶ Ἡφαίστου Καβείρους τρεῖς καὶ νύμφας τρεῖς Καβειρίδας· ἑκατέροις δ' ἱερὰ γίνεσθαι.*

21 [APOLLODOR.] Bibl. III 156: *ὁ δὲ Ἀσωπὸς ποταμὸς Ὠκεανοῦ καὶ Τηθύος· ὡς δὲ Ἀκουσίλαος λέγει, Πηροῦς καὶ Ποσειδῶνος· ὡς δέ τινες, Διὸς καὶ Εὐρυνόμης.*

1—5 erg von Philippson Herm L V 269 f *Κυκλώπων* erg Jac 12 *ἀγησίλαος* P 13—17 erg von Gomp (*Πίνδαρος*: *ΔΡΟΣ* Pap *Πανύασσις*: *ΔΟΣΙΣ* Pap) *κατακταθῆναι* Körte *οὕτω* Wilamowitz 18—21 erg von Gomp Kordt 22 *Καβειροῦς* Steph Byz s. *Καβειρία*; *καβείρου* (C D), *καβείρης* (B), *καβείρους* (gs) Strab 23 *Κάμιλον* B *Κάδμιλος* Steph Byz *οἷς ⟨συγγενέσθαι τρεῖς⟩* Jac *καὶ νύμφας* C Mueller *τρεῖς* Kramer *τρεῖς δὲ* Kordt *οἷς* ** (zu erg. aus *ἑκατέροις δ' ἱερὰ γίνεσθαι*) Diels 28 *ποταμός* Aegius *ποταμοῦ* Bibl.

22 PAP. OX. XIII 1611 fr. 1 col. II 38: ὅτι τὸ παρὰ Θεοφράστωι λεγόμενον ἐν τῶι δευτέρωι Περὶ βασιλείας περὶ τοῦ Καινέως δόρατος τοῦτο 'καὶ οὗτός ἐστιν ὡς ἀληθῶς ὁ τῶι σκήπτρωι βασιλεύων, ο⟨ὐ⟩ τῶι δόρατι, καθάπερ ὁ Καινεύς· ἄξιον γὰρ κρατεῖν ὁ Καινεὺς τῶι δόρατι ἀλλ' οὐχὶ τῶι σκήπτρωι καθάπ[ερ οἱ π]ο[λλο]ὶ βασιλεῖς [ἡγεῖτο], οὐ [μὴν] ἐδύνατο' π[ρὸς (?)] τῆς [ὑπ' Ἀ]κουσιλάου [τοῦ] Ἀργείου καταλ[εγομένης] ἱστορίας ἀπολῦσα[ι δεῖ]· λέγει γὰρ περὶ Καινέα οὕτως· «Καινῆι δὲ τῆι Ἐλάτου μίσγεται Ποσειδῶν. ἔπειτα — οὐ γὰρ ἦν αὐτῶι ἱερὸν παῖδας τεκέν οὔτ' ἐξ ἐκείνου οὔτ' ἐξ ἄλλου οὐδενός — ποιεῖ αὐτὸν Ποσειδέων ἄνδρα ἄτρωτον, ἰσχὺν ἔχοντα μεγίστην τῶν ἀνθρώπων τῶν τότε, καὶ ὅτε τις αὐτὸν κεντοίη σιδήρωι ἢ χαλκῶι, ἡλίσκετο μάλιστα χρημάτων. καὶ γίγνεται βασιλεὺς οὗτος Λαπιθέων καὶ τοῖς Κενταύροις πολεμέεσκε. ἔπειτα στήσας ἀκόν[τιον ἐν ἀγορᾶι θεὸν ἐκέλευεν ἀριθμεῖν. θεοῖ]σι δ' οὐκ ἦεν [ἀρεστόν, καὶ] Ζεὺς ἰδὼν αὐτὸν ταῦτα ποιοῦντα ἀπειλεῖ καὶ ἐφορμᾶι τοὺς Κενταύρους, κἀκεῖνοι αὐτὸν κατακόπτουσιν ὄρθιον κατὰ γῆς καὶ ἄνωθεν πέτρην ἐπιτιθεῖσιν σῆμα, καὶ ἀποθνήσκει.» τοῦτ' ἔστιν γὰρ ἴσως τὸ τῶι δόρατι ἄρχειν τὸν Καινέα. δύναται δὲ διὰ τούτου καὶ τὸ παρ' Εὐριπίδηι ἐν Ἀλκμέωνι τῶι διὰ Κορίνθου λεγόμενον ὑπὸ θεοῦ· 'κἀγὼ μὲν ἄτεκνος ἐγενόμην κείνης ἄπο, Ἀλκμέωνι δ' ἔτεκε δίδυμα τέκνα παρθένος', ἐάν τις ζητῆι πῶς ἡ τοῦ θεοῦ μεῖξις ἄγονός ἐστιν διὰ τοῦ προκει[μένου ἀπολυθῆναι].

ARGIVISCHE STAMMBÄUME.

23 a) CLEM. ALEX. Strom. I 21, 102, 5 p. 66, 5 Stäh (Euseb P E X 12 p. 497 D): ἦν δὲ κατὰ τὴν Ἑλλάδα κατὰ μὲν Φορωνέα τὸν μετὰ Ἴναχον ὁ ἐπὶ Ὠγύγου κατακλυσμὸς καὶ ἡ ἐν Σικυῶνι βασιλεία . . . καὶ ἡ Κρητὸς ἐν Κρήτηι. (6) Ἀκουσίλαος γὰρ Φορωνέα πρῶτον ἄνθρωπον γενέσθαι λέγει. ὅθεν καὶ ὁ τῆς Φορωνίδος ποιητὴς (F 1 Ki) εἶναι αὐτὸν ἔφη 'πατέρα θνητῶν ἀνθρώπων'. ἐντεῦθεν ὁ Πλάτων ἐν Τιμαίωι (22 A) κατακολουθήσας Ἀκουσιλάωι γράφει· 'καί ποτε προαγαγεῖν βουληθεὶς

1—7 erg Boll (bei Deubner Sb Heidelberg 1919 No 17) 3 οὐ Gr(enfell) 5 πολλοὶ Gr: ἄλλοι unmöglich. 6 πρός: statt π auch μ oder ν möglich 7 τῆι: τῶι? 8 Ποσειδέων Gr αὐτῶι (vgl αὐτὸν v 10) Jac αὐτῆι Deubner αὐτοῖς Pap 9 τεκέν m²(?) über der Zeile scheint sicher gelesen 10 αὐτόν: αὐτὴν Gr 14 ἀκόντιον ἐν ἀγορᾶι τούτωι κελεύει θύειν Gr θεὸν ἐκέλευεν ἀριθμεῖν Boll 15 ἀρεστὸν Boll [ἡδύ, καὶ] Gr 17 ὄρθιον Allen (Pind. F 167 ὤιχεθ' ὑπὸ χθόνα Καινεὺς σχίσαις ὀρθῶι ποδὶ γᾶν Agatharch. De m. rubr 7 ὀρθόν τε καὶ ζῶντα) ορειον Pap 19 τό Gr τι Pap 23 ἀπολυθῆναι Deubner διαλυθῆναι Maas 28 ἄνθρωπον: ἀνθρώπων Eus

c αὐτοὺς περὶ τῶν ἀρχαίων εἰς λόγους τῶν τῆιδε τῆι πόλει τὰ ἀρχαιότατα λέγειν ἐπιχειρεῖ, περὶ Φορωνέως τε τοῦ πρώτου λεχθέντος καὶ Νιόβης, καὶ τὰ μετὰ τὸν κατακλυσμόν. b) AFRICAN. b. EUSEB PE X 10 p. 488 D: ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ παρ' ἐκείνοις αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῆι Ἀττικῆι κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργείων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος ἱστορεῖ . . . s. 4 F 47a. c) SYNKELL. p. 119, 14 Bonn: ὥστε οὐδὲν ἀξιομνημόνευτον Ἕλλησιν ἱστορεῖται πρὸ Ὠγύγου, πλὴν Φορωνέως τοῦ συγχρονίσαντος αὐτῶι καὶ Ἰνάχου τοῦ Φορωνέως πατρός, ὃς πρῶτος Ἄργους ἐβασίλευσεν, ὡς Ἀκουσίλαος ἱστορεῖ.

24 PAUSAN. II 16, 3: Περσεὺς δὲ ὡς ἀνέστρεψεν ἐς Ἄργος . . . Μεγαπένθην τὸν Προίτου πείθει οἱ τὴν ἀρχὴν ἀντιδοῦναι, παραλαβὼν δὲ αὐτὸς τὴν ἐκείνου Μυκήνας κτίζει. τοῦ ξίφους γὰρ ἐνταῦθα ἐξέπεσεν ὁ μύκης αὐτῶι . . . (4) Ὅμηρος δὲ ἐν Ὀδυσσείαι (β 120) γυναικὸς Μυκήνης ἐν ἔπει τῶιδε ἐμνήσθη· 'Τυρώ τ' Ἀλκμήνη τε ἐυστέφανός τε Μυκήνη'. ταύτην εἶναι θυγατέρα Ἰνάχου, γυναῖκα δὲ Ἀρέστορος τὰ ἔπη λέγει, ἃ δὴ Ἕλληνες καλοῦσιν Ἠοίας μεγάλας (F 146)· ἀπὸ ταύτης οὖν γεγονέναι καὶ τὸ ὄνομα τῆι πόλει φασί. ὃν δὲ προσποιοῦσιν Ἀκουσι⟨λάωι⟩ λόγον, Μυκηνέα υἱὸν εἶναι Σπάρτωνος, Σπάρτωνα δὲ Φορωνέως, οὐκ ἂν ἔγωγε ἀποδεξαίμην, διότι μηδὲ αὐτοὶ Λακεδαιμόνιοι. Λακεδαιμονίοις γὰρ Σπάρτης μὲν γυναικὸς εἰκών ἐστιν ἐν Ἀμύκλαις, Σπάρτωνα δὲ Φορωνέως παῖδα θαυμάζοιεν ἂν καὶ ἀρχὴν ἀκούσαντες.

25 a) [APOLLODOR.] Bibl. II 2 (TZETZ. Lyk. 177): Νιόβης (sc. τῆς Φορωνέως) δὲ καὶ Διός — ἧι πρώτηι γυναικὶ Ζεὺς θνητῆι ἐμίγη — παῖς Ἄργος ἐγένετο· ὡς δὲ Ἀκουσίλαός φησι, καὶ Πελασγός, ἀφ' οὗ κληθῆναι τοὺς τὴν Πελοπόννησον οἰκοῦντας Πελασγούς. Ἡσίοδος (F 43) δὲ τὸν Πελασγὸν αὐτόχθονά φησιν εἶναι. b) — — III 96: Πελασγόν, ὃν Ἀκουσίλαος μὲν Διὸς λέγει καὶ Νιόβης . . . Ἡσίοδος δὲ αὐτόχθονα.

26 — — II 5: Ἄργου δὲ καὶ Ἰσμήνης τῆς Ἀσωποῦ παῖς Ἴασος, V οὗ φασιν Ἰὼ γενέσθαι. Κάστωρ δὲ ὁ συγγράψας τὰ Χρονικὰ (II) καὶ πολλοὶ τῶν τραγικῶν Ἰνάχου τὴν Ἰὼ λέγουσιν. Ἡσίοδος (F 187) δὲ καὶ Ἀκουσίλαος Πειρῆνος αὐτήν φασιν εἶναι. ταύτην ἱερωσύνην τῆς Ἥρας ἔχουσαν Ζεὺς ἔφθειρε. φωραθεὶς δὲ ὑφ' Ἥρας τῆς μὲν κόρης ἁψάμενος εἰς βοῦν μετεμόρφωσε λευκήν, ἀπωμόσατο δὲ ταύτηι μὴ συνελθεῖν· διό φησιν Ἡσίοδος οὐκ ἐπισπᾶσθαι τὴν ἀπὸ τῶν θεῶν ὀργὴν τοὺς γινομένους ὅρκους ὑπὲρ ἔρωτος.

2 ἐπιχειρεῖν Plat Eus Νιόβης Plat Eus νεόβης Clem Plat A 3 καὶ μετὰ τὸν κατακλυσμὸν αὖ περὶ Δευκαλίωνος καὶ Πύρρας ὡς διεγένοντο μυθολογεῖν Plat vgl. F 34. 35 17 φασί. ὃν Facius φάσιον Paus Ἀκουσι⟨λάωι⟩ Porson 23 Διὸς δὲ καὶ Νιόβης Heyne [καὶ Διός] Eberhard 30 φασιν Aegius φησιν Bibl

27 — — II 6: Ἥρα δὲ αἰτησαμένη παρὰ Διὸς τὴν βοῦν φύλακα αὐτῆς κατέστησεν Ἄργον τὸν πανόπτην, ὃν Φερεκύδης (3 F 67) μὲν Ἀρέστορος λέγει· Ἀσκληπιάδης (12 F 16) δὲ Ἰνάχου· Κέρκωψ (Hesiod. F 188) δὲ Ἄργου καὶ Ἰσμήνης τῆς Ἀσωποῦ θυγατρός. Ἀκουσίλαος δὲ γηγενῆ αὐτὸν λέγει. οὗτος ἐκ τῆς ἐλαίας ἐδέσμευεν αὐτὴν ἥτις ἐν τῶι Μυκηναίων ὑπῆρχεν ἄλσει.

28 — — II 26: καὶ Ἀκρίσιος μὲν Ἄργους βασιλεύει, Προῖτος δὲ Τίρυνθος. καὶ γίνεται Ἀκρισίωι μὲν ... Δανάη, Προίτωι δὲ ἐκ Σθενεβοίας Λυσίππη καὶ Ἰφινόη καὶ Ἰφιάνασσα. αὗται δὲ ὡς ἐτελειώθησαν, ἐμάνησαν, ὡς μὲν Ἡσίοδός (F 27) φησιν, ὅτι τὰς Διονύσου τελετὰς οὐ κατεδέχοντο· ὡς δὲ Ἀκουσίλαος λέγει, διότι τὸ τῆς Ἥρας ξόανον ἐξηυτέλισαν.

HERAKLES.

29 [APOLLODOR.] Bibl. II 94: ἕβδομον ἐπέταξεν ἆθλον τὸν Κρῆτα ἀγαγεῖν ταῦρον. τοῦτον Ἀκουσίλαος μὲν εἶναί φησι τὸν διαπορθμεύσαντα Εὐρώπην Διί· τινὲς δὲ τὸν ὑπὸ Ποσειδῶνος ἀναδοθέντα ἐκ θαλάσσης, ὅτε καταθύσειν Ποσειδῶνι Μίνως εἶπε τὸ φανὲν ἐκ τῆς θαλάσσης.

30 SCHOL. H V HOM. OD. ξ 533: Ἐρεχθεὺς ὁ τῶν Ἀθηναίων βασιλεὺς ἴσχει θυγατέρα τοὔνομα Ὠρείθυιαν κάλλει διαπρεπεστάτην. κοσμήσας δὲ ταύτην ποτὲ πέμπει κανηφόρον θύσουσαν εἰς τὴν ἀκρόπολιν τῆι Πολιάδι Ἀθηνᾶι. ταύτης δὲ ὁ Βορέας ἄνεμος ἐρασθεὶς λαθὼν τοὺς βλέποντας καὶ φυλάσσοντας τὴν κόρην ἥρπασεν. καὶ διακομίσας εἰς Θράικην ποιεῖται γυναῖκα. γίνονται δὲ αὐτῶι παῖδες ἐξ αὐτῆς Ζήτης καὶ Κάλαις, οἳ καὶ δι' ἀρετὴν μετὰ τῶν ἡμιθέων εἰς Κόλχους ἐπὶ τὸ νάκος ἔπλευσαν ἐν τῆι Ἀργοῖ. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀκουσιλάωι.

31 [APOLLODOR.] Bibl. III 199: Ὠρείθυιαν δὲ παίζουσαν ἐπὶ Ἰλισσοῦ ποταμοῦ ἁρπάσας Βορέας συνῆλθεν· ἡ δὲ γεννᾶι θυγατέρας μὲν Κλεοπάτραν καὶ Χιόνην, υἱοὺς δὲ Ζήτην καὶ Κάλαιν πτερωτούς, οἳ πλέοντες σὺν Ἰάσονι καὶ τὰς Ἁρπυίας διώκοντες ἀπέθανον. ὡς δὲ Ἀκουσίλαος λέγει, περὶ Τῆνον ὑφ' Ἡρακλέους ἀπώλοντο.

32 PHILODEM. π. εὐσεβ. 34c (Philippson Herm. LV 270): ὁ Ἀκουσίλα[ος δὲ τ]ὸν Ἡρακλέα [πυρὶ τ]ετελευτη[κέν]αι φησί.

THEBANISCHE SAGEN.

33 [APOLLODOR.] Bibl. III 30: Αὐτονόης δὲ καὶ Ἀρισταίου παῖς Ἀκταίων ἐγένετο, ὃς τραφεὶς παρὰ Χείρωνι κυνηγὸς ἐδιδάχθη, καὶ ἔπειτα C

2—3 Φερεκύδης-Ἀσκληπιάδης Valckenaer Heyne Ἀσκληπιάδης-Φερεκύδης Bibl Ἀ.-Φερεκύδης δὲ ⟨Ἀρέστορος καὶ Μυκήνης τῆς⟩ Ἰνάχου Lütke 18 Ὠρείθυιαν Dindorf ὠρίθυιαν Schol 24 παίζουσαν Staveren πεσοῦσαν Bibl 27 [καὶ] Hercher

ὕστερον ἐν τῶι Κιθαιρῶνι κατεβρώθη ὑπὸ τῶν ἰδίων κυνῶν, καὶ τοῦτον ἐτελεύτησε τὸν τρόπον, ὡς μὲν οὖν Ἀκουσίλαος λέγει, μηνίσαντος τοῦ Διὸς ὅτι ἐμνηστεύσατο Σεμέλην· ὡς δὲ οἱ πλείονες, ὅτι τὴν Ἄρτεμιν λουομένην εἶδε.

DEUKALION, DEUKALIONIDEN, ARGONAUTIKA.

34 SCHOL. H Q HOM. Od. κ 2: *Δευκαλίων, ἐφ' οὗ ὁ κατακλυσμὸς γέγονε, Προμηθέως μὲν ἦν υἱός, μητρὸς δέ, ὡς ⟨οἱ⟩ πλεῖστοι λέγουσι, Κλυμένης· ὡς δὲ Ἡσίοδος* (F 3) *Προνόης· ὡς δὲ Ἀκουσίλαος Ἡσιόνης τῆς Ὠκεανοῦ καὶ Προμηθέως.*

35 SCHOL. PINDAR. O IX 70a: *κοινὰ τὰ περὶ Δευκαλίωνα καὶ Πύρραν. καὶ ὅτι τοὺς λίθους κατόπιν ῥίπτοντες ἀνθρώπους ἐποίουν, μαρτυρεῖ Ἀκουσίλαος.*

36 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 57: *Λάτμος ὄρος Καρίας, ἔνθα ἐστὶν ἄντρον, ἐν ὧι διέτριβεν Ἐνδυμίων, ἔστι δὲ καὶ πόλις ἡ λεχθεῖσα Ἡράκλεια. τὸν δὲ Ἐνδυμίωνα Ἡσίοδος* (F 11) *μὲν Ἀεθλίου τοῦ Διὸς καὶ Καλύκης παῖδα λέγει, παρὰ Διὸς εἰληφότα τὸ δῶρον ἵν αὐτῶι ταμίαν εἶναι θανάτου, ὅτε θέλοι ὀλέσθαι· καὶ Πείσανδρος* (om Ki) *καὶ Ἀκουσίλαος καὶ Φερεκύδης* (3 F 121) *καὶ Νίκανδρος ἐν δευτέρωι Αἰτωλικῶν* (F 6 Schn) *καὶ Θεόπομπος ὁ ἐποποιός.*

37 — — — IV 1147: *περὶ δὲ τοῦ δέρους ὅτι ἦν χρυσοῦν οἱ πλεῖστοι ἱστοροῦσιν. Ἀκουσίλαος δὲ ἐν τῶι Περὶ Γενεαλογιῶν πορφυρευθῆναί φησιν ἀπὸ τῆς θαλάσσης.*

38 — — — II 1122: *Ἄργος δὲ παροίτατος] εἷς τῶν Φρίξου παίδων οὗτος. τούτους δὲ Ἡρόδωρός* (31 F 39) *φησιν ἐκ Χαλκιόπης τῆς Αἰήτου θυγατρός· Ἀκουσίλαος δὲ καὶ Ἡσίοδος ἐν ταῖς Μεγάλαις Ἠοίαις* (F 152) *φασὶν ἐξ Ἰοφώσσης τῆς Αἰήτου. καὶ οὗτος μέν φησιν αὐτοὺς τέσσαρας. Ἄργον Φρόντιν Μέλανα Κυτίσωρον· Ἐπιμενίδης* (68 B 12 Diels) *δὲ πέμπτον προστίθησι Πρέσβωνα.*

TROISCHER KRIEG.

(s. F 2—4)

39 SCHOL. A B HOM. Il. Υ 307: *ἤδη γὰρ Πριάμου γενεὴν ἤχθηρε Κρονίων· νῦν δὲ δὴ Αἰνείαο βίη Τρώεσσιν ἀνάξει καὶ παίδων παῖδες|*

---

6 ⟨οἱ⟩ Dindorf 7 *Προνόης* Dindorf *πρυνόης* H *πρυνείης* Q *Πανδώρας* Sturz *Πρυλείης* Welcker 8 *καὶ* Sturz Welcker *τοῦ* Schol 12 *Λάτμος* vulg *Λάτμον* L 15 *παῖδα λέγει* om L *ἵν* Apoll. Dyscol. De pron. 106 A *ἐν* L 16 *θέλοι*: *μέλλοι* Diels *ὀφέλλοι* C Schenkl *ἔλοιτ' ἀπολέσθαι* Peppmüller 18 *ὁ ἐποποιός* Meineke *ἐν ἐποποιοῖς* Schol 19 *δέρους* f *δέρος* L 21 *ἀπὸ* L *ὑπὸ* f 25 *οὗτος*: i. e. *Ἡσίοδος* 26 *καὶ κύτωρον* p

Ἀφροδίτη χρησμοῦ ἐκπεσόντος ὅτι τῆς τῶν Πριαμιδῶν ἀρχῆς καταλυθείσης οἱ ἀπ' Ἀγχίσου Τρώων βασιλεύσουσιν, Ἀγχίσηι ἤδη παρηκμακότι συνῆλθεν. τεκοῦσα δ' Αἰνείαν καὶ βουλομένη πρόφασιν κατασκευάσαι τῆς τῶν Πριαμιδῶν καταλύσεως, Ἀλεξάνδρωι πόθον Ἑλένης ἐνέβαλε, καὶ μετὰ τὴν ἁρπαγὴν τῶι μὲν δοκεῖν συνεμάχει τοῖς Τρωσί, ταῖς δὲ ἀληθείαις παρηγόρει τὴν ἧτταν αὐτῶν, ἵνα μὴ παντελῶς ἀπελπίσαντες ἀποδῶσι τὴν Ἑλένην. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀκουσιλάωι.

40 Schol. Q V Hom. Od. λ 520 ἀλλ' οἷον τὸν Τηλεφίδην κατενήρατο χαλκῶι c (sc. Νεοπτόλεμος), ἥρω' Εὐρύπυλον· πολλοὶ δ' ἀμφ' αὐτὸν ἑταῖροι Κήτειοι κτείνοντο γυναίων εἵνεκα δώρων] Εὐρύπυλος ὁ Ἀστυόχης καὶ Τηλέφου τοῦ Ἡρακλέους παῖς λαχὼν τὴν πατρώιαν ἀρχὴν τῆς Μυσίας προΐστατο. πυθόμενος δὲ Πρίαμος περὶ τῆς τούτου δυνάμεως ἔπεμψεν ὡς αὐτὸν ἵνα παραγένηται σύμμαχος. εἰπόντος δὲ αὐτοῦ ὡς οὐκ ἐξῆν αὐτῶι διὰ τὴν μητέρα, ἔπεμψεν ὁ Πρίαμος τῆι μητρὶ αὐτοῦ δῶρον [Ἀστυόχηι] χρυσῆν ἄμπελον. ἡ δὲ λαβοῦσα τὴν ἄμπελον τὸν υἱὸν ἔπεμψεν ἐπὶ στρατείαν, ὃν Νεοπτόλεμος ὁ τοῦ Ἀχιλλέως υἱὸς ἀναιρεῖ. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀκουσιλάωι. c

41 [Apollodor.] Bibl. III 133: Μενέλαος μὲν οὖν ἐξ Ἑλένης Ἑρμιόνην ἐγέννησε καὶ κατά τινας (Hesiod. F 99) Νικόστρατον· ἐκ δούλης ⟨δὲ⟩ [Πιερίδος] γένος Αἰτωλίδος, ἢ καθάπερ Ἀκουσίλαός φησι ⟨Πιερίδος⟩ [Τηρηίδος], c Μεγαπένθη· ἐκ Κνωσσίας δὲ νύμφης κατὰ Εὔμηλον (F 7 Ki) Ξενόδαμον. c v

42 Schol. Apoll. Rhod. IV 828: Σκύλλης Αὐσονίης ... ἣν τέκε Φόρκωι νυκτιπόλος Ἑκάτη, τήν τε κλείουσι Κράταιιν] Ἀκουσίλαος Φόρκυνος καὶ Ἑκάτης τὴν Σκύλλαν λέγει· Ὅμηρος (Od. μ 124) δὲ οὐχ Ἑκάτην ἀλλὰ Κράταιιν ... ἐν δὲ ταῖς Μεγάλαις Ἠοίαις (F 150) Φόρβαντος καὶ Ἑκάτης ἡ Σκύλλα. Στησίχορος δὲ ἐν τῆι Σκύλληι (F 13) εἴδους τινὸς Λαμίας τὴν Σκύλλαν φησὶ θυγατέρα εἶναι.

43 Schol. V H Od. ρ 207 κρήνην ... τυκτὴν καλλίροον, ὅθεν ὑδρεύοντο πολῖται, τὴν ποίησ' Ἴθακος καὶ Νήριτος ἠδὲ Πολύκτωρ] Πτερελάου παῖδες Ἴθακος καὶ Νήριτος ἀπὸ Διὸς ἔχοντες τὸ γένος ὤικουν τὴν Κεφαλληνίαν. ἀρέσαν δὲ αὐτοῖς τοῦτο καταλιπόντες τὰ σφέτερα ἤθη παραγίνονται εἰς τὴν Ἰθάκην. καὶ τόπον ἰδόντες c εὖ πεποιημένον εἰς συνοικισμὸν διὰ τὸ τῶν παρατεθειμένων ὑψηλότερον εἶναι [καὶ] c κατοικήσαντες δεῦρο τὴν Ἰθάκην ἔκτισαν. καὶ ἐκ μὲν τοῦ Ἰθάκου ἡ νῆσος ἐπωνομάσθη Ἰθάκη, τὸ δὲ παρακείμενον ὄρος ἐκ τοῦ Νηρίτου Νήριτον. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀκουσιλάωι.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

44 Schol. Pindar. O VII 42a: ἐναντίως τῶι ποιητῆι τὰ περὶ τῆς μητρὸς Τληπολέμου ἱστορεῖ ὁ Πίνδαρος. Ὅμηρος (Il. B 658) μὲν γὰρ αὐτὴν Ἀστυόχην ἀπο-

1 ἐμπεσόντος B 6 ἀπελπίσαντες om B 14 [Ἀστυόχηι] Jac δῶρα· ἡ δὲ λαβοῦσα Q στρατείαν V στρατὸν Q ἐπιστρατεύειν? 15 ἡ — Ἀκουσιλάωι om Q 18 ⟨δέ⟩ Westermann 18 Πιερίδος-Μεγαπένθη verb. von Hercher, Diels δ. Πιερίδος γένος ⟨ἢ⟩ Al. Heyne 21 Φόρκυι Wellauer 24 εἶδος L 27 Πτερελάου Eust περελάου B Q 30 [καὶ] Buttmann 31 νῆσος: πόλις Spohn

καλεῖ καὶ Ἄκτορος εἶναι θυγατέρα βούλεται ἐν οἷς φησιν· 'ὃν τέκεν Ἀστυόχεια'. ἔοικε
v δὲ ὁ Πίνδαρος ἐντετυχηκέναι τῶι Ἀχαιῶι (?) ἱστοριογράφωι· ἐκεῖνος γὰρ οὕτω
γενεαλογεῖ· 'Ὑπερόχης Εὐρύπυλος· οὗ Ὄρμενος· οὗ Φέρης· οὗ Ἀμύντωρ· οὗ Ἀστυδάμεια ἡ Τληπολέμου μήτηρ'. καὶ αὐτὸς δὲ Ἀμύντωρ εἰς Δία τὸ γένος ἀνάγει· ἔνιοι
δὲ καὶ υἱὸν Ἀμύντορα τοῦ Διός εἶναι λέγουσιν.

a **45** Schol. Thukyd. I 51, 4 Ἀνδοκίδης] ὁ εἷς τῶν δέκα ῥητόρων, ὥς φησιν Ἀκουσίλαος.

UNECHTES.

46 Joseph. A J I 108: Ἡσίοδός τε (F 256) καὶ Ἑκαταῖος (1 F 35) καὶ Ἑλλάνικος (4 F 202) καὶ Ἀκουσίλαος . . . ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια. s. 1 F 35.

---

3. PHEREKYDES VON ATHEN.

T

1 Suid. s. Φερεκύδης Βάβυος Σύριος· . . γέγονε δὲ κατὰ τὸν Λυδῶν βασιλέα
c Ἀλυάττην, ὡς συγχρονεῖν τοῖς ζ̄ σοφοῖς (585/4), καὶ τετέχθαι περὶ τὴν μθ̄ ὀλυμπιάδα
(584/1) . . πρῶτον δὲ συγγραφὴν ἐξενεγκεῖν πεζῶι λόγωι τινὲς ἱστοροῦσι, ἑτέρων
v τοῦτο εἰς Κάδμον τὸν Μιλήσιον (III) φερόντων . . . ἔστι δὲ ἅπαντα ἃ συνέγραψε
c ταῦτα· Ἑπτάμυχος ἤτοι Θεοκρασία ἢ Θεογονία. ἔστι δὲ Θεολογία ἐν βιβλίοις ῑ ἔχουσα
c θεῶν γένεσιν καὶ διαδοχάς.

2 — s. Φερεκύδης Ἀθηναῖος· πρεσβύτερος τοῦ Συρίου, ὃν λόγος τὰ Ὀρφέως
v συναγαγεῖν. ἔγραψεν Αὐτόχθονας — ἔστι δὲ περὶ τῆς Ἀττικῆς ἀρχαιολογίας — ἐν
v βιβλίοις ῑ· Παραινέσεις δι' ἐπῶν. Πορφύριος δὲ τοῦ προτέρου οὐδένα πρεσβύτερον
δέχεται, ἀλλ' ἐκεῖνον μόνον ἡγεῖται ἀρχηγὸν συγγραφῆς.

v **3** — s. Φερεκύδης Λέριος· ἱστορικός· γεγονὼς πρὸ ὀλίγου τῆς οε̄ ὀλυμπιάδος (480/77). Περὶ Λέρου· Περὶ Ἰφιγενείας· Περὶ τῶν Διονύσου ἑορτῶν· καὶ ἄλλα.

4 Diog. Laert. I 119: Ἄνδρων δ' ὁ Ἐφέσιός (IV) φησι δύο γεγονέναι Φερεκύδας Συρίους, τὸν μὲν ἀστρολόγον, τὸν δὲ θεολόγον υἱὸν
c v Βάβυος . . . Ἐρατοσθένης (V) δ' ἕνα μόνον, καὶ ἕτερον Ἀθηναῖον γενεαλόγον

c **5** Strabon X 5, 8: Σῦρος . . . ἐξ ἧς Φερεκύδης ὁ Βάβυος ἦν· νεώτερος δ' ἐστὶν ὁ Ἀθηναῖος ἐκείνου.

---

2 τῶι ἀχαιῶι B E Q τῶι παλαιῶι C ⟨Ἀκουσιλάωι (Λύτευίωνι Bergk)⟩ τῶι ἀ⟨ρ⟩χαίωι ἱστ. Boeckh τῶι Ἀργείωι ἱστ. oder Ἑκαταίωι ἱστ. C Mueller 3 ὑπερόχου E 7 Ἀκουσίλαος: ὁ Καικίλιος? Diels; lückenhaft oder Verwechslung mit Hellanikos (4 F 170)? Kordt 15 μθ̄ Diog. L. I 121 μ̄ε Suid 18 Θεολογία-Θεογονία Kuester ἔστι-διαδοχάς ging ursprünglich auf den genealogen. 19 διαδοχάς Preller διαδόχους Suid 21 περὶ τ. ἀρχ. τῆς Ἀττικῆς V

6 EUSEB. HIERON. s. ol. 81, 1. 456/5 (ISIDOR. Origg. I 42, 2): *Ferecydes secundus historiarum scriptor agnoscitur.*

7 DIONYS. HAL. AR I 13, 1: *ἄνδρα τῶν ἀρχαίων συγγραφέων... Φερεκύδην τὸν Ἀθηναῖον, γενεαλόγων οὐδενὸς δεύτερον.* s. F 156.

8 CICERO De or. II 53: s. 2 T 8.

F

ΙΣΤΟΡΙΩΝ (ΘΕΟΓΟΝΙΑΣ) $\overline{Α}$-$\overline{Ι}$

$\overline{Α}$

(s. F 42—65. vgl. F 83. 90. 91. 130. 131. 145. 174. 176. 177. 178.) C

1 a) SCHOL. PINDAR. N IV 81: *Οἰνώναι τε καὶ Κύπρωι, ἔνθα Τεῦκρος ἀπάρχει ὁ Τελαμωνιάδας· ἀτὰρ Αἴας Σαλαμῖν᾽ ἔχει πατρώιαν· ἐν δ᾽ Εὐξείνωι πελάγει φαεννὰν Ἀχιλεὺς νᾶσον· Θέτις δὲ κρατεῖ Φθίαι· Νεοπτόλεμος δ᾽ Ἀπείρωι διαπρυσίαι] ἔοικε δὲ ὁ Πίνδαρος μνημονεύειν τοῦ Θετιδείου, περὶ οὗ ἐν πρώτωι Φερεκύδης οὕτω γράφει· «ἔπειτα Πηλεὺς ὤιχετο εἰς Φθίαν, [καὶ] Θέτιν ἐπὶ τῶν ἵππων τούτων ἄγων, καὶ οἰκεῖ ἐν Φαρσάλωι καὶ ἐν Θετιδείωι, ὃ καλεῖται ἀπὸ τῆς Θέτιδος ἡ πόλις.»* b) TZETZ. Lyk. 175 p. 84, 27: C *ὁ δὲ Πηλεὺς / κατὰ Φερεκύδην / καθαίρεται ὑπ᾽ Εὐρύτου τοῦ Ἄκτορος, οὗ θυγατέρα Ἀντιγόνην λαμβάνει* (= Bibl. III 163). / *ἀναρτηθείσης δὲ ἐκείνης* (= Bibl. III 165) / *ὤιχετο-πόλις.* c) SCHOL. EURIPID. Andr. 17: *Φθίας δὲ τῆσδε καὶ πόλεως Φαρσαλίας σύγχορτα ναίω πεδί᾽, ἵν᾽ ἡ θαλασσία Πηλεῖ ξυνώικει χωρὶς ἀνθρώπων Θέτις φεύγουσ᾽ ὅμιλον· Θεσσαλὸς δέ νιν λέως Θετίδειον αὐδᾶι θεᾶς χάριν νυμφευμάτων] τοῦτο ἀπὸ ἱστορίας εἴληφεν. αὐτόθι γὰρ αὐτῆι συνώικησεν Πηλεύς, καὶ ἦν ⟨ὑπ᾽⟩ Ἀχιλλέα τὸ Θετίδειον· ὅπερ ἐστὶ πόλις Θεσσαλίας, ὥς φησι Φερεκύδης καὶ Σουίδας* (III). s. F 60—62. V

2 MARCELLIN. Vit. Thukyd. 2—4: *ὠικείωτο γὰρ ἐκ παλαιοῦ τῶι* C *γένει πρὸς Μιλτιάδην τὸν στρατηγόν, τῶι δὲ Μιλτιάδηι πρὸς Αἰακὸν τὸν Διός . . .* (3) *καὶ τούτοις Δίδυμος μαρτυρεῖ, Φερεκύδην ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἱστοριῶν φάσκων οὕτω λέγειν· «Φιλαίας δὲ ὁ Αἴαντος οἰκεῖ* C *ἐν Ἀθήναις. ἐκ τούτου δὲ γίνεται Δάικλος· τοῦ δὲ Ἐπίλυκος· τοῦ δὲ Ἀκέστωρ· τοῦ δὲ Ἀγήνωρ· τοῦ δὲ Ο⟨ὔ⟩λιος·*

---

1 ol. 81, 1 L 81, 3 B Arm. 81, 2 cett. 4 *τὸν Ἀθηναῖον* Casaubonus *τῶν Ἀθηναίων* Dion 14 *ἐν πρώτωι* V B *ἐκ δευτέρω* D 15 *οἴχεται*? [*καὶ*] Schwartz 16 *καὶ οἰκεῖ* V *οἰκεῖ* B D Tzetz *ὤικει* Schwartz 23 *αὐτόθι* C Mueller *αὖθις* Schol (MO) 24 *συνώκισε* O ⟨*ὑπ᾽*⟩ Schwartz nach Strab. IX 5, 6 *διόπερ* M 29 *Φιλαῖος* Wesseling 30 *Δάικλος*: *Αἴκλος* Casaubonus *Ἐπίλυκος* Göller *ἐπίδυκος* Vit. *Ἐπίδικος* Grauert 31 *Οὔλιος* Koehler *ὄλιος* Vit *Ὀδίος* Westermann *Ὀιλεύς* Ritter

τοῦ δὲ Λύκης· τοῦ δὲ †Τόφων· τοῦ δὲ Λάιος· τοῦ δε Ἀγαμήστωρ· τοῦ δὲ Τίσανδρος· [ἐφ' οὗ ἄρχοντος ἐν Ἀθήναις· τοῦ δὲ Μιλτιάδης] τοῦ δὲ Ἱπποκλείδης, ἐφ' οὗ ἄρχοντος ⟨ἐν Ἀθήναις⟩ Παναθήναια ἐτέθη· ⟨τοῦ δὲ Κύψελος⟩· τοῦ δὲ Μιλτιάδης, ὃς ᾤκισε Χερρόνησον.' (4) μαρτυρεῖ τούτοις καὶ Ἑλλάνικος ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Ἀσωπίδι (4 F 22). s. F 60.

3 a) SCHOL. PINDAR. P III 59: ὅτι ἐν Λακερείαι ᾤκει Κορωνίς, Φερεκύδης ἐν ᾱ ἱστορεῖ· πρὸς ταῖς πηγαῖς τοῦ Ἀμύρου. καὶ περὶ τοῦ κόρακος διηγεῖται· καὶ ὅτι Ἄρτεμιν ἔπεμψεν ὁ Ἀπόλλων, ἣ πολλὰς ἅμα γυναῖκας ἀπέκτεινεν. Ἴσχυν δὲ Ἀπόλλων ἀποκτείνει, τὸν δὲ Ἀσκληπιὸν δίδωσι Χείρωνι. ἡ δὲ Βοιβιὰς καὶ Νεσσωνὶς ἐλέγετο, ὥσπερ Ἀρχῖνος ἐν Θεσσαλικοῖς (III)· Βοιβιὰς δὲ ἐκλήθη ἀπὸ μιᾶς τῶν νυμφῶν Βοιβηίδος. b) SCHOL. EURIP. Alkest. 1: Ἀναξανδρίδης-κεραυνωθῆναί φησιν (F 35a) gehört hierher. s. F 59.

4 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 1091: ἦσαν γὰρ ὁ Δίκτυς καὶ ὁ Πολυδέκτης Ἀνδροθόης τῆς Περικάστορος καὶ Περισθένους τοῦ Δαμάστορος τοῦ Ναυπλίου τοῦ Ποσειδῶνος καὶ Ἀμυμώνης, ὡς Φερεκύδης ἐν πρώτωι. s. F 10.

5 STEPH. BYZ. s. Ὑσία· πόλις Βοιωτίας . . . περὶ ἧς Θουκυδίδης γ (24, 2). ἄποικος Ὑριέων· κτίσμα Νυκτέως τοῦ Ἀντιόπης πατρός . . . ἔστι καὶ Ἀργείας κώμη Ὑσία, ὡς Θουκυδίδης (V 83, 2) . . . ἔστι καὶ Ἀρκαδίας πόλις, ὡς Φερεκύδης ᾱ.

6 SCHOL. ALKMAN F 23, 6 Bgk.: Εὐτείχη τε Ϝάνακτα τ' Ἀρήιον] Φερεκ[ύδης] ἐν ᾱ (?) τ(ῶν) Ἱπποκωντι[δῶν] Ἀρήιτον. μήποτ' οὖν καὶ ὧδε σὺν τῶι τ̄ δεῖ γρ[άφειν], ἢ τὸν Ἀρήιτον ὁ Ἀλκμ[ὰν] Ἀρήιον.

B

(s. F 66—76.)

7 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1248: Φερεκύδης δὲ ἐν δευτέρωι Τυφῶνος καὶ Ἐχίδνης τῆς Φόρκυνός φησι τὸν ἀετὸν τὸν ἐπιπεμφθέντα Προμηθεῖ.

---

1 Ἰοφῶν Hertlein 2—3 ἐφ' οὗ-Μιλτιάδης Reste eines oder zweier Nachträge vom Rande, die ἐφ' οὗ ἀρχ. ἐν Ἀθ. Παναθήναια ἐτέθη· τοῦ δὲ Κύψελος (erg. Rutgers)· τοῦ δὲ Μιλτιάδης lauteten; in den Text sind fälschlich die Leitworte (vgl. Praechter Herm. XLI 317) ἐφ' οὗ ἀρχ. und τοῦ δὲ Μιλτιάδης gedrungen; von den Ergänzungen nur ἐν Ἀθήναις. 17 περὶ κάστορος L κάστορος I 20 Θουκυδίδης: Ὑσιαί 21 Ὑριέων Holste ὑρέων Steph 22 Ἀργείας Holste ἀργεία Steph Ὑσία: Ὑσιὰς χωρίον τῆς Ἀργείας Thuk 22—23 ἀρκαδόπολις (= Ἀρκάδων π.) R V 24—26 gelesen von Diels Herm. XXXI 344 25 ἕνα od ἐν ᾱ Blaß ἐνά (ἕ[ν]α Diels) Schol

8 SCHOL. APOLL. RHOD. I 1212: *Φερεκύδης δὲ ἐν τῶι δευτέρωι φησὶν ὅτι «Πολυδώραι τῆι Δαναοῦ μίσγεται Πηνειός (?) ὁ ποταμός· τῶν δὲ γίνεται Δρύοψ, ἀφ' οὗ Δρύοπες καλοῦνται· οἰκοῦσι δὲ ἐπὶ τῶι Σπερχειῶι ποταμῶι.»* s. F 19. 57.

9 — — — I 146: *Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι β̄ ἐκ Λαοφόντης τῆς Πλευρῶνος Λήδαν καὶ Ἀλθαίαν Θεστίωι γενέσθαι φησίν.* s. 4 F 119.

10 — — — IV 1091: *Φερεκύδης ἐν τῆι β̄ ἱστορεῖ ὡς Ἀκρίσιος γαμεῖ Εὐρυδίκην τὴν Λακεδαίμονος· τῶν δὲ γίνεται Δανάη. χρωμένωι δὲ αὐτῶι περὶ ἄρσενος παιδὸς ἔχρησεν ὁ θεὸς ἐν Πυθοῖ, ὅτι αὐτῶι μὲν οὐκ ἔσται παῖς ἄρσην, ἐκ δὲ τῆς θυγατρός, πρὸς οὗ αὐτὸν ἀπολέεσθαι. ὁ δὲ ἀναχωρήσας εἰς Ἄργος θάλαμον ποιεῖ χαλκοῦν ἐν τῆι αὐλῆι τῆς οἰκίας κατὰ γῆς, ἔνθα τὴν Δανάην εἰσάγει μετὰ τροφοῦ, ἐν ὧι αὐτὴν ἐφύλασσεν, ὅπως ἐξ αὐτῆς παῖς μὴ γένηται. ἐρασθεὶς δὲ Ζεὺς τῆς παιδὸς ἐκ τοῦ ὀρόφου χρυσῶι παραπλήσιος ῥεῖ. ἡ δὲ ὑποδέχεται τῶι κόλπωι, καὶ ἐκφήνας αὐτὸν ὁ Ζεὺς τῆι παιδὶ μίγνυται. τῶν δὲ γίνεται Περσεύς, καὶ ἐκτρέφει αὐτὸν ἡ Δανάη καὶ ἡ τροφὸς κρύπτουσαι Ἀκρίσιον. ὅτε δὲ Περσεὺς τριετὴς καὶ τετραετὴς ἐγένετο, ἤκουσεν αὐτοῦ τῆς φωνῆς παίζοντος, καὶ διὰ τῶν θεραπόντων μετακαλεσάμενος τὴν Δανάην σὺν τῆι τροφῶι τὴν μὲν ἀναιρεῖ, Δανάην δὲ καταφέρει σὺν τῶι παιδὶ ἐπὶ τὸν [ὑπὸ τὸ] Ἑρκείου Διὸς βωμόν, μόνος δὲ αὐτὴν ἐρωτᾶι πόθεν εἴη αὐτῆι γεγονὼς ὁ παῖς. ἡ δὲ ἔφη ἐκ Διός. ὁ δὲ οὐ πείθεται, ἀλλ' εἰς λάρνακα ἐμβιβάζει αὐτὴν μετὰ τοῦ παιδός, καὶ κλείσας καταποντοῖ. καὶ φερόμενοι ἀφικνοῦνται εἰς Σέριφον τὴν νῆσον καὶ αὐτοὺς ἐξέλκει Δίκτυς ὁ Περισθένους δικτύωι ἁλιεύων. εἶτα ἡ Δανάη ἀνοῖξαι ἱκετεύει τὴν λάρνακα. ὁ δὲ ἀνοίξας καὶ μαθὼν οἵτινές εἰσιν, ἄγει εἰς τὸν οἶκον καὶ τρέφει ὡς ἂν συγγενεῖς αὐτοῦ ὄντας.* es folgen F 4. 12.

11 — — — IV 1515: *Περσέως ἐν Σερίφωι μετὰ τῆς μητρὸς διάγοντος παρὰ Δίκτυι καὶ ἡβήσαντος, Πολυδέκτης ὁ Δίκτυος ὁμομήτριος ἀδελφὸς βασιλεὺς Σερίφου τυγχάνων ἰδὼν τὴν Δανάην ἠράσθη αὐτῆς, ἠπόρει δὲ συγκοιμηθῆναι. καὶ παρασκευάσας ἄριστον ἐκάλει ἄλλους τε πολλοὺς καὶ αὐτὸν Περσέα. Περσέως δὲ πυθομένου ἐπὶ τίνι ὁ ἔρανος εὐωχεῖται, τοῦ δὲ φήσαντος ἐπὶ ἵππωι, Περσεὺς εἶπεν ἐπὶ τῆι τῆς Γοργόνος κεφαλῆι. μετὰ δὲ τὸν ἔρανον τῆι ἑξῆς ἡμέραι, ὅτε οἱ ἄλλοι ἐρανισταὶ τὸν ἵππον ἀπεκόμιζον, καὶ Περσεύς. ὁ δὲ οὐκ ἐδέχετο, ἀπῄτει δὲ τὴν*

---

2 *Πηνειός: Σπερχειός* Berkel (Antonin. Lib. 32, 1) 4 *οἰκοῦσι-ποταμῶι* noch Ph? 7 *β̄* Matthiae (F 11. 12) $\overset{\tau}{\text{ἐν}}$ *ιβ̄* L 10 *ἀπολέεσθαι* Jac *ἀπολέσθαι* L *δεῖ ἀπολέσθαι* f *ἀπολεῖσθαι* Keil 12 *τῆς τροφοῦ* f 17 *ἢ τετραετὴς* vulg 19 *τῶι: τῆι* L 20 *ἐπὶ τὸν [ὑπὸ τὸ] ἑρκείου (ἑρκίου* L) Sturz 29 *ἀδελφός* om L 32—33 *Περσεύς-κεφαλῆι:* verkürzt s. Bibl. II 36

τῆς Γοργόνος κεφαλὴν κατὰ τὴν ὑπόσχεσιν. ἐὰν δὲ μὴ κομίσηι, τὴν μητέρα αὐτοῦ λήψεσθαι ἔφη. ὁ δὲ ἀνιαθεὶς ἀπέρχεται ὀλοφυρόμενος τὴν συμφορὰν εἰς τὸ ἔσχατον τῆς νήσου. Ἑρμῆς δὲ αὐτῶι ὀφθεὶς καὶ πεῦσιν αὐτῶι προσαγαγὼν μανθάνει τὴν αἰτίαν τοῦ θρήνου. ὁ δὲ ἡγεῖται θαρρεῖν εἰπὼν πρῶτον παρὰ τοῦ Φόρκου Γραίας, Πεμφρηδώ καὶ Ἐνυὼ καὶ Δεινῶ, Ἀθηνᾶς φθασάσης, καὶ αὐτῶν ὑφαιρεῖται τὸν ὀφθαλμὸν καὶ τὸν ὀδόντα ὀρεγουσῶν ἀλλήλαις. αἱ δὲ αἰσθανόμεναι βοῶσι καὶ ἱκετεύουσι τὸν ὀφθαλμὸν καὶ τὸν ὀδόντα ἀποδοῦναι· ἑνὶ γὰρ αἱ τρεῖς ἐκ διαδοχῆς ἐκέχρηντο. ὁ δὲ Περσεύς φησιν αὐτὸν ἔχειν καὶ ἀποδώσειν, ἐὰν αὐτῶι ὑποδείξωσι τὰς νύμφας, αἳ ἔχουσι τὴν Ἄιδος κυνέην καὶ τὰ πέδιλα τὰ ὑπόπτερα καὶ τὴν κίβισιν. αἱ δὲ αὐτῶι φράζουσι, καὶ ὁ Περσεὺς ἀποδίδωσι. καὶ ἀπελθὼν πρὸς τὰς νύμφας σὺν Ἑρμῆι, αἰτήσας τε καὶ λαβὼν ὑποδεσμεῖται τὰ ὑπόπτερα πέδιλα καὶ τὴν κίβισιν περιβάλλει κατὰ τῶν ὤμων καὶ τὴν Ἄιδος κυνῆν τῆι κεφαλῆι περιτίθησιν. εἶτα ἔρχεται πετόμενος πρὸς τὸν ὠκεανὸν καὶ τὰς Γοργόνας, συνεπομένων αὐτῶι Ἑρμοῦ τε καὶ Ἀθηνᾶς. ταύτας δὲ κοιμωμένας εὑρίσκει. ὑποτίθενται δὲ αὐτῶι οὗτοι οἱ θεοὶ πῶς χρὴ τὴν κεφαλὴν ἀποτεμεῖν ἀπεστραμμένον, καὶ δεικνύουσι Μέδουσαν, ἣ μόνη ἦν θνητὴ τῶν Γοργόνων. ὁ δὲ πλησίον γενόμενος ἀποτέμνει, καὶ ἐνθεὶς εἰς τὴν κίβισιν φεύγει. αἱ δὲ αἰσθόμεναι διώκουσι καὶ αὐτὸν οὐχ ὁρῶσιν. Περσεὺς δὲ εἰς Σέριφον γενόμενος ἔρχεται παρὰ Πολυδέκτην καὶ κελεύει συναθροῖσαι τὸν λαόν, ὅπως δείξηι αὐτοῖς τὴν τῆς Γοργόνος κεφαλήν, εἰδὼς ὅτι ἐὰν ἴδωσιν λίθοι ἔμελλον ἔσεσθαι. ὁ δὲ Πολυδέκτης ἀολλίσας τὸν ὄχλον κελεύει αὐτὸν δεικνύειν. ὁ δὲ ἀποστρεφόμενος ἐξαιρεῖ ἐκ τῆς κιβίσεως καὶ δείκνυσιν. οἱ δὲ ἰδόντες λίθοι ἐγένοντο. ἡ δὲ Ἀθηνᾶ παρὰ Περσέως λαβοῦσα τὴν κεφαλὴν ἐντίθησιν εἰς τὴν ἑαυτῆς αἰγίδα. τὴν δὲ κίβισιν Ἑρμῆι ἀποδίδωσι καὶ τὰ πέδιλα καὶ τὴν κυνῆν· ⟨ὁ δὲ πάλιν ἀποδίδωσι⟩ ταῖς νύμφαις. ἱστορεῖ Φερεκύδης ἐν τῆι δευτέραι.

12 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 1091 (voraufgehen F 10 und 4): ἐν δὲ τοῖς ἑξῆς καὶ περὶ τοῦ θανάτου φησὶν Ἀκρισίου, ὅτι μετὰ τὴν ἀπολίθωσιν Πολυδέκτου καὶ τῶν σὺν αὐτῶι ἐκ τῆς κεφαλῆς τῆς Γοργόνος [ἐν Σερίφωι] Δίκτυν μὲν Περσεὺς ἀπολείπει ἐν τῆι Σερίφωι βασιλεύειν τῶν λελειμμένων Σεριφίων, αὐτὸς δὲ ἔβη πλέων εἰς Ἄργος σὺν τοῖς

1 μὴ f p om L 5 παρὰ τὰς vulg Πεμφρηδώ: Πεφριδώ L p 5—6 Ἐνυὼ καὶ Δεινώ (Δινώ G Hermann) Heyne Ἐντὼ καὶ Ἰαινώ Schol φθασάσης: φρασάσης f p 9 φησὶν αὐτοὺς ἔχειν L αὐτὸν ἔχειν ἔφη vulg 17 ἀπεστραμμένον δὴ (δηλονότι Schaefer) κατόπτρον ἔχοντα ὅπερ ἔλαβε παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς p 18 δεικνύουσι ἐν τῶι κατόπτρωι vulg ἐν τ. κ. om L 19 ἀποτέμνει τῆι ἅρπηι τὴν κεφαλὴν vulg τῆι ἅ. τ. κ. om L 23 ἀολλήσας L 26 Ἑρμῆς ed princ 27 ⟨ὁ δὲ πάλιν ἀποδίδωσι⟩ Jac (Bibl. II 46) 32 [ἐν Σερίφωι] Jac

Κύκλωψι (F 46?) *καὶ τῆι Δανάηι καὶ τῆι Ἀνδρομέδαι, καὶ ἐλθὼν Ἀκρίσιον οὐχ εὑρίσκει ἐν Ἄργει. ὑπεχώρει γὰρ αὐτὸν δείσας εἰς τοὺς Πελασγοὺς εἰς Λάρισσαν. μὴ καταλαβὼν δὲ αὐτὸν τὴν μὲν Δανάην καταλείπει παρὰ τῆι μητρὶ Εὐρυδίκηι καὶ τὴν Ἀνδρομέδαν καὶ τοὺς Κύκλωπας, αὐτὸς δὲ ἔβη εἰς Λάρισσαν. Καὶ ἀφικόμενος Ἀκρίσιον ἀναγνωρίζει καὶ σὺν αὐτῶι ἕπεσθαι εἰς Ἄργος πείθει. καὶ ὅτε δὴ ἔμελλον ἰέναι συντυγχάνει ἀγῶνι* c *νέων ἐν τῆι Λαρίσσηι· καὶ ὁ Περσεὺς ἀποδύεται εἰς τὸν ἀγῶνα, καὶ λαβὼν τὸν δίσκον δισκεύει· τὸ δὲ πένταθλον οὐκ ἦν, ἀλλὰ ἕνα ἕκαστον τῶν* c *ἄθλων ἤθλουν. ὁ δὲ δίσκος τροχαλισθεὶς ἐπὶ τὸν πόδα τοῦ Ἀκρισίου τιτρώσκει αὐτόν. καμὼν δὲ ἐκ τούτου Ἀκρίσιος ἀποθνήσκει αὐτοῦ ἐν Λαρίσσηι, καὶ αὐτὸν κατατίθεται Περσεὺς καὶ οἱ Λαρισσαῖοι πρόσθεν* c *τῆς πόλεως, καὶ αὐτοῦ ποιοῦσιν ἡρῶιον οἱ ἐπιχώριοι. Περσεὺς δὲ ἀναχωρεῖ τοῦ Ἄργους.* c

13 a) ATHENAI. XI 474 F (Macrob. s. V 21, 3): *ἀρχαιότατον δ' ἐστὶ ποτήριον τὸ καρχήσιον, εἴ γε ὁ Ζεὺς ὁμιλήσας Ἀλκμήνηι ἔδωκε δῶρον αὐτὸ τῆς μίξεως, ὡς Φερεκύδης ἐν τῆι δευτέραι ἱστορεῖ καὶ Ἡρόδωρος ὁ Ἡρακλεώτης* (31 F 16). **b)** SCHOL. M V HOM. Od. λ 1266: *Τηλεβόαι στρατεύσαντες* c *ἐπὶ τοὺς Ἀργείους κτείνουσι τοὺς Ἠλεκτρύωνος παῖδας περὶ θρεμμάτων ἀγωνιζομένους. καὶ Ἀμφιτρύων ἀποκτείνας ἀκουσίως Ἠλεκτρύωνα φεύγει εἰς Θήβας. Ἀλκμήνη δὲ ἡ Ἠλεκτρύωνος οὐκ ἐβούλετο γαμηθῆναι πρὶν τίσαιτο τοὺς Τηλεβόας ὑπὲρ τῶν αὐτῆς ἀδελφῶν. ὑπισχνεῖται δὲ τοῦτο Ἀμφιτρύων καὶ αὐτὴν εἰς Θήβας μεταγαγὼν πορεύεται ἐπὶ Τηλεβόας ** ἐν ταύτηι Ζεὺς τῆι νυκτὶ ἀφικνεῖται ἐπὶ τὴν Ἀμφιτρύωνος οἰκίαν ἔχων καρχήσιον ἐοικὼς Ἀμφιτρύωνι, ἡ δὲ Ἀλκμήνη δοκοῦσα τὸν ἑαυτῆς παστὸν(?) εἶναι πυνθάνεται περὶ τῶν Τηλεβοων, εἰ κατέκτεινεν αὐτούς.* c *ὁ δὲ Ζεὺς λέγων αὐτῆι πάντα ὅσα ἐγένετο δίδωσι καὶ τὸ καρχήσιον φάμενος ἀριστεῖον εἰληφέναι παρὰ των στρατιωτῶν, ἡ δὲ ἀσμένως ἀποτίθησιν. ἔπειτα αὐτῆι συνευνασθεὶς Ζεὺς ἀπέρχεται, καὶ τῆι αὐτῆι παραγενόμενος νυκτὶ Ἀμφιτρύων μίσγεται. καὶ γεννᾶι Ἀλκμήνη ἐκ μὲν τοῦ Διὸς Ἡρακλέα, ἐκ δὲ Ἀμφιτρύωνος Ἰφικλέα. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.* **c)** SCHOL. A(B) HOM. Il. Ξ 323: *Ἀλκμήνης τῆς Ἠλεκτρύονος καὶ Ἀναξοῦς τῆς Ἀλκαίου ἠράσθη Ἀμφιτρύων, ὃς ἀνελὼν Ἠλεκτρύονα βοῶν ἀμφισβητήσεως χάριν ἐξ Ἄργους ἔφυγεν εἰς Θήβας· σὺν αὐτῶι δὲ καὶ Ἀλκμήνη. ὑποδεχθέντες δὲ ἀσμένως ὑπὸ τῶν βασιλευόντων τῆς πόλεως Κρέοντος καὶ Ἡνιόχης τιμῆς ἐτύγχανον μεγίστης. οὐ βουλομένης δὲ Ἀλκμήνης γαμηθῆναι, εἰ μὴ οἱ φονεῖς τῶν ἀδελφῶν αὐτῆς ἀναιρεθῶσι Τηλεβόαι, κατηγωνίσατο αὐτοὺς Ἀμφιτρύων, προσλα-*

8 *ἕνα* f *ἐν* L 12—13 stark gekürzt s. Bibl. II 48 f 15 *αὐτὸ*: *carchesium aureum* Macrob 16 *Pherecydes in libris historiarum* Macrob 18 *ἐπὶ καρχησίους* M om V[a] *τοὺς — παῖδας — ἀγωνιζομένους* Buttmann *τὸν — παῖδα — ἀγωνιζόμενον* Schol 'fort apud Pherecydem erat collectivum ex gr *γόνον*' Luetke 21 *ὑπὲρ γὰρ* M *ὑπὲρ-ἀδελφῶν* glossem? Luetke 22 Lücke bez Jac 23 *ἔοικως* (ὁ) M *ἐοικὸς* V[a] 24 *παστόν*: *ἀσπαστόν* Sturz *ἐραστὴν* Buttmann *πόσιν* Luetke 26 *ἔπειτα αὐτῆι* Buttmann *ἐπὶ ταύτηι* Schol *ἐπὶ τῶι αὐτῆι* Luetke 30 *Ἀλκαίου* Luetke *Ἀγκαίου* Schol 32 *ὑποδεχθέντων* A B 34 *Τελεβόαι* om B

βόμενος συμμάχους Βοιωτοὺς καὶ Λοκρούς, ἔτι δὲ Φωκεῖς, ἐνιαυτὸν προσεδρεύσας. ὡς δὲ ὑποστρέψας ἀπὸ τῆς στρατείας ἦγε τοὺς γάμους ἑαυτοῦ τε καὶ Ἀλκμήνης, τῆι αὐτῆι νυκτὶ ἐρασθεὶς αὐτῆς ὁ Ζεὺς καὶ εἰκασθεὶς Ἀμφιτρύωνι ἐμίγη καὶ υἱὸν ἐποίησεν· ὁμοίως δὲ καὶ Ἀμφιτρύων τῆι αὐτῆι νυκτί. ἤδη δὲ ἐκείνης τὸν ἑπταμηνιαῖον χρόνον τῆς μίξεως ἐχούσης, γεννᾶται Ἡρακλῆς μὲν ἐκ Διός, Ἰφικλῆς δὲ ἐξ Ἀμφιτρύωνος. — 824: φασὶ δὲ Δία συγκοιμώμενον Ἀλκμήνηι πεῖσαι τὸν Ἥλιον μὴ ἀνατεῖλαι ἐπὶ τρεῖς ἡμέρας· ὅθεν ἐπὶ τρεῖς νύκτας συγκοιμηθεὶς αὐτῆι ὁ Ζεὺς τὸν τριέσπερον Ἡρακλέα ἐποίησεν. ⟨ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδει.⟩

14 SCHOL. PINDAR. J IV 104: τῶι μὲν Ἀλεκτρᾶν ὕπερθεν δαῖτα πορσύνοντες ἀστοὶ καὶ νεόδματα στεφανώματα βωμῶν αὔξομεν ἔμπυρα χαλκοαρᾶν ὀκτὼ θανόντων, τοὺς Μεγάρα τέκε οἱ Κρεοντὶς υἱούς] C V περὶ τῶν Ἡρακλέος ἐκ Μεγάρας παίδων Λυσίμαχός φησι (F X Ra) τινας ἱστορεῖν μὴ ὑπὸ Ἡρακλέος ἀλλ' ὑπό τινων δολοφονηθῆναι ξένων· V οἱ δὲ Λύκον τὸν βασιλέα φασὶν αὐτοὺς φονεῦσαι· Σωκράτης (III) δὲ ὑπὸ Αὐγέου φησὶν αὐτοὺς δολοφονηθῆναι. καὶ περὶ τοῦ ἀριθμοῦ δὲ διαλλάττουσι. Διονύσιος μὲν ἐν πρώτωι Κύκλων (15 F 2) Θηρίμαχον καὶ Δηικόωντα· Εὐριπίδης (Her. 970 ff. F 1016) δὲ προστίθησιν αὐτοῖς καὶ V Ἀριστόδημον· Δεινίας δὲ ὁ Ἀργεῖος (III) Θηρίμαχον Κρεοντιάδην Δηικόωντα Δηίονα. Φ ε ρ ε κ ύ δ η ς δ ὲ ἐ ν δ ε υ τ έ ρ ω ι Ἀ ν τ ί μ α χ ο ν Κ λ ύ μ ε ν ο ν Γ λ ῆ ν ο ν Θ η ρ ί μ α χ ο ν Κ ρ ε ο ν τ ι ά δ η ν, λ έ γ ω ν α ὐ τ ο ὺ ς ε ἰ ς τ ὸ π ῦ ρ ὑ π ὸ τ ο ῦ π α τ ρ ὸ ς ἐ μ β ε β λ ῆ σ θ α ι. Βάτων δὲ ἐν β̄ V Ἀττικῶν Ἱστοριῶν (III) Πολύδωρον Ἀνίκητον Μηκιστόφονον Πατροκλέα Τοξόκλειτον Μενεβρόντην Χερσίβιον. Ἡρόδωρος (31 F 32) δὲ καὶ δίς φησι μανῆναι τὸν Ἡρακλέα. ἐκαθάρθη δὲ ὑπὸ Σικάλου, ὥς φησι Μενεκράτης V (III), λέγων αὐτοῦ τοὺς υἱοὺς εἶναι ὀκτώ, καὶ καλεῖσθαι οὐχ Ἡρακλείδας — οὐδέπω γὰρ Ἡρακλῆς ὠνομάζετο — ἀλλ' Ἀλκαίδας.

15 a) SCHOL. APOLL. RHOD. II 992 (STEPH. BYZ. s. Ἀκμονία): πεδίον Δοιάντιον ἀμφενέμοντο (sc. αἱ Ἀμαζονίδες) . . . δὴ γὰρ καὶ γενεὴν ἔσαν Ἄρεος Ἁρμονίης τε νύμφης, ἥτ' Ἄρηι φιλοπτολέμους τέκε κούρας, C ἄλσεος Ἀκμονίοιο κατὰ πτύχας εὐνηθεῖσα] οὐδέποτε ἄλσος Ἀκμόνιον ἐδήλωσεν ὁ Εἰρηναῖος. ἔστι δὲ περὶ τὸν Θερμώδοντα. μέμνηται αὐτοῦ Φερεκύδης ἐν β̄. b) — — — II 373: ἔνθα δὲ Δοίαντος πεδίον, σχεδόθεν δὲ πόληες τρισσαὶ Ἀμαζονίδων] Δοίας καὶ Ἄκμων ἀδελφοί· τίνος δὲ πατρός, οὐ φέρεται, ὥς φησι Φερεκύδης. c) — — — II 990: Ἁρμονία νύμφη Ναΐς, ἧς καὶ Ἄρεως Ἀμαζόνας εἶναί φησι Φερεκύδης, ὧι ἕπεται Ἀπολλώνιος.

5 δεκαμηνιαῖον Luetke; eher Verwechselung mit Eurystheus (Il T 103 Bibl. II 58) in Folge von Verkürzung 8 ἡ ἱστ. π. Φερ. om A B add cod Vratislav 18 Δεινίας Valckenaer Αἰνείας Schol 21 Βάτων Boeckh Βάτος Schol 24 σιβάλου D Συκάλου Lobeck Οἰβάλου Abel 30 ἀλκμόνιον L 33 Ἄκμων Holste ἄλκμων L

16 a) SCHOL. APOLL. RHOD. IV 1396: *ἱερὸν πέδον, ὧι ἔνι Λάδων εἰσέτι που χθιζὸν παγχρύσεα ῥύετο μῆλα χώρωι ἐν Ἄτλαντος, χθόνιος ὄφις, ἀμφὶ δὲ νύμφαι Ἑσπερίδες] . . . Φερεκύδης ἐν ⸢δευτέρωι τῆς Ἥρας γαμουμένης φησὶ τὴν Γῆν ἀναδοῦναι μηλέας χρυσοῦν καρπὸν φερούσας. καὶ ὅτι αἱ νύμφαι Διὸς καὶ Θέμιδος οἰκοῦσαι ἐν σπηλαίωι περὶ τὸν Ἠριδανὸν* (F 74) *ὑπέθεντο Ἡρακλεῖ ἀποροῦντι μαθεῖν παρὰ Νηρέως, ποῦ ἕληι τὰ χρύσεα μῆλα· καὶ λαβεῖν αὐτὸν βίαι, πρῶτον μὲν μεταφορούμενον εἰς ὕδωρ καὶ πῦρ, εἶτα ἐς τὴν παλαιὰν ὄψιν καταστάντα καὶ δηλώσαντά φησιν.* Es folgt F 17. b) — — — p. 523, 31 K. *ὅτι τῶι Διὶ γαμοῦντι Ἥραν δῶρα τὰ χρυσᾶ μῆλα ἐπὶ τῶι Ὠκεανῶι ἀναδέδωκεν ἡ Γῆ Φερεκύδης ἐν β̄ φησίν. ἐφύλασσεν δὲ αὐτὰ Ὄφις ὁ Τυφῶνος καὶ Ἐχίδνης ἔχων κεφαλὰς ρ̄ καὶ φωνὰς παντοίας.* c) ERATOSTH. Catast. 3 p. 60 Rob. (= HYGIN. Poet. astr. II 3. SCHOL. GERM. p. 60, 10 Br.): *Φερεκύδης γάρ φησιν, ὅτε ἐγαμεῖτο ἡ Ἥρα ὑπὸ Διός, φερόντων αὐτῆι τῶν θεῶν δῶρα τὴν Γῆν ἐλθεῖν φέρουσαν τὰ χρύσεα μῆλα. ἰδοῦσαν δὲ τὴν Ἥραν θαυμάσαι καὶ εἰπεῖν καταφυτεῦσαι εἰς τὸν τῶν θεῶν κῆπον, ὅς ἦν παρὰ τῶι Ἄτλαντι. ὑπὸ δὲ τῶν ἐκείνου παρθένων ἀεὶ ὑφαιρουμένων τῶν μήλων κατέστησε φύλακα τὸν ὄφιν ὑπερμεγέθη ὄντα.* d) SCHOL. EURIP. Hippol. 742: *Ἑσπερίδων] ἔνθα τὰ χρύσεα μῆλα ἐσπάρησαν. Φερεκύδης δὲ Διὸς καὶ Θέμιδος εἶναί φησιν αὐτάς.* s. F 73.

17 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 1396 (voraufgeht F 16 a): *ὁ δὲ ἔρχεται οὕτως ἐπὶ τὰ χρυσᾶ μῆλα. ἀφικόμενος δὲ εἰς Τάρτησσον πορεύεται εἰς Λιβύην, ἔνθα ἀναιρεῖ Ἀνταῖον τὸν Ποσειδῶνος ὑβριστὴν ὄντα* (F 75. 76) *εἶτα ἀφικνεῖται ἐπὶ τὸν Νεῖλον εἰς Μέμφιν παρὰ Βούσιριν τὸν Ποσειδῶνος, ὃν κτείνει καὶ τὸν παῖδα αὐτοῦ Ἰφιδάμαντα καὶ τὸν κήρυκα Χάλβην καὶ τοὺς ὀπάονας πρὸς τῶι βωμῶι τοῦ Διός, ἔνθα ἐξενοκτόνουν.* ἀφικόμενος δὲ εἰς Θήβας ἤιε διὰ τῶν ὀρῶν εἰς τὴν ἔξω Λιβύην, ἧς ἐν τοῖς ἐρήμοις πολλὰ τῶν θηρίων τοξεύων ἀναιρεῖ. καθάρας δὲ τὴν Λιβύην κατέβη ἐπὶ τὴν θάλασσαν τὴν ἔξω κειμένην, λαβὼν χρυσοῦν δέπας παρὰ Ἡλίου, καὶ διαβαίνει ἐν αὐτῶι εἰς πέρην διά τε τῆς γῆς καὶ τῆς θαλάσσης καὶ διὰ τοῦ ὠκεανοῦ πλέων. *ἐξελθὼν δὲ παρὰ Προμηθέα καὶ ὀφθεὶς ὑπ' αὐτοῦ οἰκτείρει ἱκετεύοντα καὶ κτείνει τὸν ἀετόν* (F 7), *ὃς αὐτοῦ τὸ ἧπαρ ἤσθιε, τοξεύσας προσπετόμενον.*

---

3 *δευτέρωι* 16 b *δεκάτωι* Schol 7 *λαβεῖν* f *λαβὼν* L Luetke mit Lücke nach *δηλώσαντα* 16 *mala aurea cum ramulis suis* Hygin. Schol. Germ. 19 *draconem adposuisse quem Hercules occiderit* Schol. Germ. 21 *αὐτάς*: der Scholiast verwechselt Hesperiden und Eridanosnymphen 26 *Ἀμφιδάμαντα* Bibl. II 117 27—31 *ἀφικόμενος-πλέων* ist nicht Ph 28 *ἤιε* Wilamowitz *ἧς* Schol *διὰ τῶν ὀρῶν ἐξήιει εἰς Λ.* Keil *εἰς τὴν* f p om L 31 *πέρην* Wilamowitz *πέργην* Schol *περαίαν* Heyne *περάτην*? Keil

ἀντὶ δὲ τούτου Προμηθεὺς μὴ ἀπιέναι ἐπὶ τὰ μῆλα ὑποτίθεται, ἐλθόντα δὲ πρὸς Ἄτλαντα κελεύειν ἐνέγκαι αὐτῶι, καὶ ἀντὶ Ἄτλαντος αὐτὸν ἔχειν τὸν οὐρανόν, ἕως ἂν ἐνέγκηι τὰ μῆλα παρὰ τῶν Ἑσπερίδων. Ἡρακλῆς δὲ ἀκούσας ἔρχεται πρὸς Ἄτλαντα, καὶ κελεύει αὐτὸν ἐνεγκεῖν τὰ μῆλα παρὰ τῶν Ἑσπερίδων τρία λαβόντα, διηγησάμενος τὸν ἆθλον. δοὺς δὲ Ἄτλας ἐπὶ τῶν ὤμων Ἡρακλεῖ τὸν οὐρανὸν καὶ ἐλθὼν πρὸς τὰς Ἑσπερίδας, δεξάμενος παρ' αὐτῶν τὰ μῆλα ἐλθών τε πρὸς τὸν Ἡρακλέα τὰ μὲν μῆλα αὐτός φησιν ἀποίσειν Εὐρυσθεῖ, τὸν δ' οὐρανὸν ἐκέλευσεν ἐκεῖνον ἔχειν ἀντ' αὐτοῦ. ὁ δὲ Ἡρακλῆς ὑποσχόμενος δόλωι ἀντεπέθηκεν αὐτὸν τῶι Ἄτλαντι. ἦν γὰρ εἰπὼν αὐτῶι ὁ Προμηθεὺς ὑποθέμενος κελεύειν δέξασθαι C τὸν οὐρανόν, ἕως οὗ σπεῖραν ἐπὶ τὴν κεφαλὴν ποιήσηται. ὁ δὲ καταθεὶς τὰ μῆλα εἰς τὴν γῆν ὑποδέχεται τὸν οὐρανόν. Ἡρακλῆς δὲ λαβὼν τὰ μῆλα χαίρειν εἰπὼν τῶι Ἄτλαντι ἀπέρχεται εἰς Μυκήνας παρ' Εὐρυσθέα καὶ δεικνύει αὐτῶι ταῦτα. οὕτως ὁ αὐτὸς Φερεκύδης ἐν $\overline{β}$ ἱστορεῖ.

Γ

C (F 77—84. 168.)

18 a) ATHENAI. XI 470 CD (MACROB. s. V 21, 19): Φερεκύδης δ' ἐν τῆι τρίτηι τῶν Ἱστοριῶν προειπὼν περὶ τοῦ ὠκεανοῦ ἐπιφέρει· «ὁ δ' Ἡρακλῆς ἕλκεται ἐπ' αὐτὸν τὸ τόξον ὡς βαλῶν· καὶ ὁ Ἥλιος παύσασθαι κελεύει, ὁ δὲ δείσας παύεται. Ἥλιος δὲ ἀντὶ τούτου δίδωσιν αὐτῶι τὸ δέπας τὸ χρύσεον, ὃ αὐτὸν ἐφόρει σὺν ταῖς ἵπποις, ἐπὴν δύνηι, διὰ τοῦ ὠκεανοῦ τὴν νύκτα πρὸς ἑώιην, ἵν' ἀνίσχει [ὁ ἥλιος]. ἔπειτα πορεύεται ὁ Ἡρακλῆς ἐν τῶι δέπαι τούτωι ἐς τὴν Ἐρύθειαν. καὶ ὅτε δὲ ἦν ἐν τῶι πελάγει, Ὠκεανὸς πειρώμενος αὐτοῦ κυμαίνει τὸ δέπας φανταζόμενος. ὁ δὲ τοξεύειν αὐτὸν μέλλει, καὶ αὐτὸν δείσας Ὠκεανὸς παύσασθαι κελεύει.» b) STRABON III 5, 4: Ἐρύθειαν δὲ τὰ Γάδειρα ἔοικε λέγειν ὁ Φερεκύδης, ἐν ἧι τὰ περὶ τὸν Γηρυόνην μυθεύουσιν. V ἄλλοι (Ephor. bei Plin. IV 120) δὲ τὴν παραβεβλημένην ταύτηι τῆι πόλει νῆσον, πορθμῶι σταδιαίωι διειργομένην, τὸ εὔβοτον ὁρῶντες . . .

19 SCHOL. APOLL. RHOD. I 1212: ἐλθὼν (sc. ὁ Ἡρακλῆς) εἰς τὴν Δρυοπίαν — ληιστρικὸν δὲ τὸ ἔθνος ὁμοροῦν τοῖς Μηλιεῦσιν, ὡς Φερεκύδης ἐν τῆι τρίτηι φησίν (vgl. F 8) — . . .

20 SCHOL. T HOM. Il. Ψ 296: καὶ Φερεκύδης ἐν τῶι †$\overline{γ}$· «Κλεώνυμος δὲ ὁ Πέλοπος ὤικει Κλεωνῆισι καταστήσαντος

11 σπεῖραν Bibl. II 120 πεῖραν L πήραν f p 13 χαίρειν — Ἄτλαντι f p om L 18 Ὠκεανοῦ vulgo 20 Ἥλιος δείσας — ὁ δὲ παύεται Bergk Wilamowitz 22 αὐτὸν s αὐτὸς A 23 ἑώιην ἵν' Kaibel ἕω ἢ $\overline{νῦν}$ Ath [ὁ ἥλιος] Kaibel 35 $\overline{γ}$: δεκάτηι?

᾿Ατρέως· τοῦ δὲ γίνεται ᾿Αγχίσης· τοῦ δὲ ᾿Εχέπωλος.» s. 2 F 3.

Δ̄

(F 85—87.)

21 SCHOL. APOLL. RHOD. III 1186: *Κάδμος ᾿Αγηνορίδης] οἱ μὲν ᾿Αγήνορος λέγουσι τὸν Κάδμον, οἱ δὲ Φοίνικος. Φερεκύδης δὲ ἐν δ̄ οὕτω φησίν· «᾿Αγήνωρ δὲ ὁ Ποσειδῶνος γαμεῖ Δαμνὼ τὴν Βήλου. τῶν δὲ γίγνονται Φοῖνιξ καὶ ᾿Ισαίη, ἣν ἴσχει* c
Αἴγυπτος, καὶ Μελία, ἣν ἴσχει Δαναός. ἔπειτεν ἴσχει
᾿ γήνωρ ᾿Αργιόπην τὴν Νείλου τοῦ ποταμοῦ. τῶν δὲ c
γίνεται Κάδμος.»

Ē

(F 88—97.)

22 a) SCHOL. APOLL. RHOD. III 1179: *περὶ τῆς Κάδμου εἰς*
Θήβας παρουσίας Λυσίμαχος ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν Θηβαικῶν Παρα- c
δόξων (III) *ἱστορεῖ, καὶ ῾Ελλάνικος ἐν ᾱ Φορωνίδος* (4 F 1), *ἱστορῶν ὅτι* v
καὶ τοὺς ὀδόντας ἔσπειρε τοῦ δράκοντος κατὰ ῎Αρεως βούλησιν, καὶ ἐγένοντο πέντε ἄνδρες ἔνοπλοι, Οὐδαῖος Χθόνιος Πέλωρ ῾Υπερήνωρ ᾿Εχίων. ὁ δὲ
᾿Απολλώνιος πολλοὺς οἴεται καὶ ἄλλους, καὶ ἀλλήλοις πεπολεμηκέναι. c
ἐν δὲ τῆι γ̄ [Μουσαῖος] Τιτανογραφίαι (p. 228 Ki) *λέγεται ὡς Κάδμος ἐκ* c
τοῦ Δελφικοῦ ἐπορεύετο προκαθηγουμένης αὐτῶι τῆς βοός. ῾Ιππίας δὲ ὁ c
᾿Ηλεῖος ἐν ᾿Εθνῶν ᾿Ονομασίαις (6 F 1) *ἔθνος τι καλεῖσθαι Σπαρτούς· καὶ*
ὁμοίως ᾿Ατρόμητος (VI). *Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι πέμπτηι οὕτω φησίν·* c
«ἐπεὶ δὲ Κάδμος κατωικίσθη ἐν Θήβηισιν, ῎Αρης διδοῖ c
αὐτῶι καὶ ᾿Αθηναίη τοῦ ὄφιος τοὺς ἡμίσεις ὀδόντας,
τοὺς δὲ ἡμίσεις Αἰήτηι. καὶ ὁ Κάδμος αὐτίκα σπείρει c
αὐτοὺς εἰς τὴν ἄρουραν ῎Αρεως κελεύσαντος, καὶ αὐτῶι ἀναφύονται πολλοὶ ἄνδρες ὡπλισμένοι. ὁ δὲ Κάδμος
δείσας βάλλει αὐτοὺς λίθοισιν. οἱ δὲ δοκέοντες ὑφ᾿ c
ἑαυτῶν βάλλεσθαι, κρατέουσιν ἀλλήλους καὶ θνήσκουσιν c
πλὴν πέντε ἀνδρῶν, Οὐδαίου καὶ Χθονίου καὶ ᾿Εχίονος καὶ Πέλωρος καὶ ῾Υπερήνορος. καὶ αὐτοὺς Κάδμος ποιεῖται πολίτας.» b) SCHOL. PINDAR. J VII 13: *ὁ γὰρ Φερεκύδης διττά φησιν εἶναι Σπαρτῶν γένη· τὸν γὰρ ῎Αρη καὶ τὴν ᾿Αθηνᾶν τοὺς μὲν ἡμίσεις τῶν ὀδόντων Κάδμωι δοῦναι, τοὺς δὲ ἡμίσεις Αἰήτει.* c) [APOLLOD.] Bibl. III 24: *Φερεκύδης δέ φησιν ὅτι Κάδμος ἰδὼν ἐκ γῆς ἀναφυομένους*

9 *ἔπειτεν ἴσχει* Schäfer *ἔπειτα ἐνίσχει* Schol 15 *παραδόξων* Cuperus *παραδόξως* Schol 19 *ἀλλήλοις: ἄλλους πολλοῖς* L 20 [*Μουσαῖος*] Jac *τῆς Μουσαίου Τιτανογραφίας* f 22 *῾Ηλεῖος* Hecker *Δήλιος* Schol 23 *πέμπτηι: ἐν ς̄* p

ἄνδρας ἐνόπλους, ἐπ' αὐτοὺς ἔβαλε λίθους· οἱ δὲ ὑπ' ἀλλήλων νομίζοντες βάλλεσθαι εἰς μάχην κατέστησαν. περιεσώθησαν δὲ πέντε· Ἐχίων Οὐδαῖος Χθόνιος Ὑπερήνωρ Πέλωρ. s. F 88.

23 SCHOL. PINDAR. O IX 87a: *πρὶν Ὀλύμπιος ἁγεμὼν θύγατρ' ἀπὸ γᾶς Ἐπειῶν Ὀπόεντος ἀναρπάσαις, ἕκαλος μείχθη Μαιναλίαισιν ἐν δειραῖς, καὶ ἔνεικεν Λοκρῶι*] ὁ Πίνδαρος τὴν Πρωτογένειαν ἀναρπασθεῖσαν ὑπὸ τοῦ Διὸς εἰς τὸ Μαίναλον . . . κομισθῆναι, τὴν δὲ Πρωτογένειαν Ὀποῦντος τοῦ Ἠλείων βασιλέως φησὶν θυγατέρα, ἄλλων τὴν Πρωτογένειαν Πύρρας καὶ Δευκαλίωνος λεγόντων, ὡς Φερεκύδης φησὶν ἐν τῶι ε̄.

24 SCHOL. T HOMER. Il. O 336: *γνωτὸν μητρυιῆς Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Ὀιλεύς*] ὁμοίως τῶι ποιητῆι καὶ Ἑλλάνικος (4 F 121) τὴν Ἐριώπην μητέρα Αἴαντός φησιν· Φερεκύδης δὲ ἐν ε̄ καὶ Μνασέας ἐν η̄ (V) Ἀλκιμάχην. ὁ δὲ τῶν Ναυπακτικῶν ποιητὴς (F 1 Ki) διώνυμον αὐτήν φησι· 'τὴν δὲ μεθοπλοτάτην Ἐριώπην ἐξονόμαζεν· Ἀλκιμάχην δὲ πατήρ τε καὶ Ἄδμητος καλέεσκεν'.

F̄

(F 35? 98—112. 161. 165?)

25 a) SCHOL. APOLL. RHOD. II 1149: *καί μιν* (sc. *Φρίξον*) *ἔδεκτο Αἰήτης μεγάρωι, κούρην τέ οἱ ἐγγυάλιξεν Χαλκιόπην*] Φερεκύδης
C ἐν ἕκτωι Εὐηνίαν αὐτήν φησι καλεῖσθαι· παρώνυμον δὲ αὐτῆι Χαλκιόπη καὶ Ἰοφῶσσα. b) HESYCH. s. Ἰοφῶσσα· ἡ Χαλκιόπη, ὥς φησι Φερεκύδης.

26 SCHOL. APOLL. RHOD. I 23: *πρῶτά νυν Ὀρφῆος μνησώμεθα*] Ἡρόδωρος (31 F 42) δύο εἶναι Ὀρφεῖς φησιν, ὧν τὸν ἕτερον συμπλεῦσαι τοῖς Ἀργοναύταις· Φερεκύδης ἐν τῆι ς̄ Φιλάμμωνά φησι καὶ οὐκ Ὀρφέα συμπεπλευκέναι. s. F 106—110.

27 — — — II 181: *γαίηι Βιθυνίδι πείσματ' ἀνῆψαν. ἔνθα δ' ἐπάκτιον οἶκον Ἀγηνορίδης ἔχε Φινεύς*] ὅτι δὲ ἦρχεν ὁ Φινεὺς μέχρι τοῦ Βοσπόρου Θραικῶν πάντων τῶν ἐν τῆι Ἀσίαι — εἰσὶ δὲ οὗτοι Βιθυνοί
C τε καὶ Παφλαγόνες — Φερεκύδης ἐν τῆι ς̄ φησί . . . παῖδας δὲ αὐτοῦ φασι γενέσθαι Μαριανδυνὸν καὶ Θυνόν· καὶ ἀπὸ μὲν Θυνοῦ Θυνηίδα, ἀπὸ δὲ Μαριανδυνοῦ Μαριανδυνίαν προσαγορευθῆναι λέγουσιν.

28 — — — II 271: *αἳ* (sc. *αἱ Ἅρπυιαι*) *δ' ἅμ' αὐτῆι πάντα καταβρόξασαι ὑπὲρ πόντοιο φέροντο . . . τάων δ' αὖ κατόπισθε δύω υἷες Βορέαο . . . θέον . . . καί νύ κε δή σφ' ἀέκητι θεῶν διεδηλήσαντο πολλὸν*

3 πέλωρ A E πέλωρος cett 7 κομισθῆναι Boeckh κοσμηθῆναι Schol 12 ἐν ε̄ Kinkel ἑνέω T 13 Ναυπακτικῶν Bekker ναυπακτίδων T 21 Ἰοφῶσσα Keil ὀφιοῦσ(σ)α Schol Χαλκιόπη C Mueller χάλκιος Hes 30 zwischen φησί und παῖδας Hesiod (F 52. 151); gehört zu II 177 f

ἑκὰς νήσοισιν ἔπι Πλωτῇσι κιχόντες, εἰ μὴ ἄρ ὠκέα Ἶρις ἴδεν . . . ὡς
φαμένη λοιβὴν Στυγὸς ὤμοσεν . . . μὴ μὲν Ἀγηνορίδαο δόμοις ἔτι τάσδε
πελάσσαι εἰσαῦτις Φινῆος . . . οἳ δ' ὅρκωι εἴξαντες ὑπέστρεφον ἂψ ἐπὶ
νῆα σώεσθαι· Στρόφαδας δὲ μετακλείουσ' ἄνθρωποι νήσους τοῖό γ' ἕκητι . . .
Ἅρπυιαί τ' Ἶρίς τε διέτμαγον. αἳ μὲν ἔδυσαν κευθμῶνα Κρήτης Μινωίδος]
ὅτι διὰ τοῦ Αἰγαίου πόντου καὶ τοῦ Σικελικοῦ αὐτὰς ἐδίωκον, Φερεκύδης
ἐν ἕκτηι φησίν.

29 SCHOL. APOLL. RHOD. II 299: κοιλάδα τῆς Κρήτης κατέδυσαν.
τοῦτο δέ φησιν καὶ Νεοπτόλεμος. ὁ ⟨δὲ⟩ τὰ Ναυπακτικὰ ποιήσας (F 3 Ki)
καὶ Φερεκύδης ἐν ς̄ φασὶν εἰς τὸ σπέος αὐτὰς φυγεῖν τῆς Κρήτης τὸ ὑπὸ
τῶι λόφωι τῶι Ἀργινοῦντι. (F 165)

30 — — — III 411: ταύρω χαλκόποδε, στόματι φλόγα φυσιόωντες·
τοὺς ἐλάω ζεύξας στυφελὴν κατὰ νειὸν Ἄρηος τετράγυον] πεντηκοντόγυόν c
φησιν Φερεκύδης ἐν ς̄. s. F 22. 112.

Z̄

(F 35? 113—123.)

31 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 156: ἐν τούτοις καὶ τοῖς ἐφεξῆς
φησι τὴν Μήδειαν ἐπιρραίνουσαν ἀρκεύθωι φάρμακον κοιμίσαι τὸν δρά- c
κοντα ἐπάιδουσαν, καὶ οὕτω τὸ κῶας ἀνελέσθαι, καὶ χωρισθῆναι ἀμφο-
τέρους ἐπὶ τὴν ναῦν κοιμωμένου τοῦ θηρίου, συμφώνως Ἀντιμάχωι. καὶ c v
Φερεκύδης φησὶν ἐν ἑβδόμωι φονευθῆναι τὸν δράκοντα ὑπὸ Ἰάσονος.

32 a) — — — IV 223: ὁ μὲν Ἀπολλώνιος ἄπρακτον ἀναχωρῆσαι
τὸν Αἰήτην σὺν ὀχήματι ἡνιοχοῦντος Ἀψύρτου· Διονύσιος δὲ ὁ Μιλήσιός
(32 F 12) φησιν ὅτι καταλαβὼν τὴν ναῦν ὁ Αἰήτης, παραταξαμένων τῶν c
ἀριστέων, Ἶφιν ἀνεῖλεν Ἀργεῖον, Εὐρυσθέως ἀδελφόν, καὶ αὐτὸς πολλοὺς c
ἀπέβαλε. Φερεκύδης δὲ ἐν ἑβδόμωι τὴν Μήδειάν φησιν ἆραι μικρὸν τὸν c
Ἄψυρτον ἐκ τῆς κοίτης, Ἰάσονος εἰπόντος αὐτῆι ἐνεγκεῖν ⌐πρὸς τοὺς
Ἀργοναύτας· ἐπεὶ δὲ ἐδιώχθησαν, σφάξαι καὶ μελίσαντας ἐκβαλεῖν εἰς c
τὸν ποταμόν. ἐν δὲ τοῖς Σκύθαις ὁ Σοφοκλῆς (F 503) ἑτερομήτορα τῆς
Μηδείας τὸν Ἄψυρτον λέγει. b) — — — IV 228: . . . Φερεκύδης δὲ
ἐν ἑβδόμωι διωκομένους ἀναβιβάσαι ἐπὶ τὴν ναῦν τὸν Ἄψυρτον καὶ
μελίσαντας ῥῖψαι εἰς τὸν ποταμόν. Σοφοκλῆς δὲ ἐν Κολχίσι (F 319)
φησὶ κατὰ τὸν οἶκον τοῦ Αἰήτου τὸν παῖδα σφαγῆναι. c) SCHOL.
EURIP. Med. 167: ὦ πάτερ, ὦ πόλις, ὧν ἀπενάσθην αἰσχρῶς τὸν ἐμὸν
κτείνασα κάσιν] Τιμαχίδας ἐπὶ τὰ πρόχειρα πᾶσιν ἐνεχθεὶς τὸν Ἄψυρτόν v

---

9 ⟨δὲ⟩ Keil Νεοπτόλεμος ὁ τ. Ν. ποιήσας Schol 10 ς̄ : γ̄ p φασὶν Keil φησὶν Schol 26 ἑβδόμωι : δ p 27 καὶ ἐνεγκεῖν 1 edd 28 μελίσαντας: μαδίσαντας L

φησι λέγειν αὐτήν, τοῦ Εὐριπίδου μήτε ἐνταῦθα μήτε ἐν τῶι Αἰγεῖ δηλώσαντος ὀνομαστὶ τὸν Ἄψυρτον. ὁ δὲ Φερεκύδης διὰ τοῦ ξ̄ ὀνομάζει αὐτόν. Δικαιογένης δὲ ἐν τῆι Μηδείαι (p. 775 N[2]) Μεταπόντιον αὐτὸν ὀνομάζει. ἀνῃρῆσθαι δὲ αὐτὸν οἱ μὲν ὑπὸ Μηδείας, οἱ δὲ ὑπὸ τῶν V Ἀργοναυτῶν. Λέων δὲ ὁ ῥήτωρ (II) οὐ σφαγῆναι, ἀλλὰ διαφθαρῆναι αὐτὸν φαρμάκοις.

33 Schol. MV Hom. Od. λ 287: Νηλεὺς ὁ Ποσειδῶνος ἔχων θυγατέρα Πηρὼ τοὔνομα κάλλει εὐπρεπεστάτην οὐδενὶ ταύτην ἐξεδίδου πρὸς γάμον, εἰ μὴ πρότερον ἐκ Φυλάκης τὰς τῆς μητρὸς Τυροῦς ἐλάσειέ τις βοῦς παρ' Ἰφίκλου. πάντων ἀπορουμένων Βίας ὁ Ἀμυθάονος μόνος ὑπέσχετο δράσειν τοῦτο, καὶ πείθει τὸν ἀδελφὸν Μελάμποδα ῥέξαι τὸ ἔργον. ὁ δέ, καίπερ εἰδὼς ἅτε δὴ μάντις ὅτι ἁλώσεται ἐνιαυτόν, εἰς τὴν Ὄθρυν ἀφικνεῖται ἐπὶ τὰς βοῦς. οἱ φύλακες ἐνταῦθα καὶ οἱ βουκόλοι κλέπτοντα αὐτὸν λαμβάνουσι καὶ παραδιδόασιν Ἰφίκλωι. καὶ δεθεὶς ἐφυλάσσατο παρεζευγμένων αὐτῶι θεραπόντων δύο, ἀνδρὸς καὶ γυναικός· καὶ ὁ μὲν ἀνὴρ αὐτὸν ἐπιεικῶς ἐθεράπευεν, ἡ δὲ γυνὴ φαυλότερον. ἐπεὶ δὲ ὁ ἐνιαυτὸς ὀλίγον πρὸς τὸ τελειωθῆναι περιήιει, Μελάμπους ἀκούει ὕπερθέ τινων σκωλήκων διαλεγομένων ὅτι καταβεβρώκοιεν τὴν δοκόν. καὶ τοῦτο ἀκούσας καλεῖ τοὺς διακόνους, καὶ κελεύει αὐτὸν ἐκφέρειν, τῆς κλίνης λαμβανομένους τὴν μὲν γυναῖκα πρὸς ποδῶν, τὸν δὲ ἄνδρα πρὸς κεφαλῆς. οἱ δὲ αὐτὸν ἀναλαβόντες ἐκφέρουσιν. ἐν τοσούτωι δὲ καὶ ἡ δοκὸς κατακλᾶται, καὶ ἐπιπίπτει τῆι γυναικί, καὶ κτείνει αὐτήν. ὁ δὲ ἀνὴρ ἐξαγγέλλει τῶι Φυλάκωι· ὁ δὲ Φύλακος Ἰφίκλωι τὰ γενόμενα. οἱ δὲ ἐλθόντες παρὰ τὸν Μελάμποδα ἐρωτῶσιν αὐτὸν τίς ἐστιν, ὁ δὲ ἔφη μάντις εἶναι. οἱ δὲ αὐτῶι τὰς βοῦς ὑπισχνοῦνται δώσειν, ἐὰν μηχανήν τινα εὕρηι παίδων γενέσεως Ἰφίκλωι, καὶ πιστοῦνται ταῦτα. ὁ δὲ Μελάμπους βοῦν ἱερεύσας τῶι Διὶ διαιρεῖ μοίρας πᾶσι τοῖς ὄρνισιν. οἱ δὲ ἔρχονται πάντες πλὴν ἑνὸς αἰγυπιοῦ. ὁ δὲ Μελάμπους ἐρωτᾶι πάντας τοὺς ὄρνιθας εἴ τις οἶδε μηχανὴν πῶς ἂν Ἰφίκλωι γένοιντο παῖδες. ἀποροῦντες δὲ ἐκεῖνοι κομίζουσι τὸν αἰγυπιόν. οὗτος δὲ τὴν αἰτίαν τῆς ἀπαιδίας καὶ τῆς σπορᾶς εὐθέως εὗρεν· διῶξαι γὰρ τὸν Φύλακον μετὰ μαχαίρας τὸν Ἴφικλον ἔτι νεογνὸν ὄντα διὰ τὸ ἰδεῖν αὐτὸν ἄτοπόν τι ποιοῦντα· ἔπειτα τὸν Φύλακον μὴ καταλαμβάνοντα πῆξαι τὴν μάχαιραν εἴς τινα ἀχερδον, καὶ περιφῦναι αὐτῆι τὸν φλοιόν, τὸν δὲ Ἴφικλον διὰ τὸ δέος μηκέτι παῖδας ποιῆσαι. ἐκέλευσεν οὖν ὁ αἰγυπιὸς τὴν μάχαιραν τὴν ἐν τῆι ἀχέρδωι κομίζειν, καὶ ἀποσμήξαντα τὸν ἰὸν διδόναι ἀπ' αὐτῆς πιεῖν ἐν οἴνωι δέκα ἡμέρας Ἰφίκλωι· γενήσεσθαι γὰρ αὐτῶι παῖδας ἐκ τούτου. ποιήσας δὲ ὁ Ἴφικλος τοῦτο τὴν γονὴν ἀναρρώννυσι, καὶ ἴσχει Ποδάρκην παῖδα. καὶ δίδωσι τὰς βοῦς τῶι Μελάμποδι· ἃς λαβὼν ⟨καὶ ἀγαγὼν⟩ εἰς Πύλον δίδωσι Νηλεῖ ἕδνα τῆς Πηροῦς. καὶ λαμβάνει αὐτὴν τῶι ἀδελφῶι Βίαντι πρὸς γάμον, καὶ αὐτῶι γίνονται παῖδες Περιάλκης καὶ Ἄρητος καὶ Ἀλφεσίβοια. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι ἐν τῆι ἑβδόμηι. s. F 114.

— Schol. Eurip. Alkest. 1: ἡ διὰ στόματος-τεθνεῶτας: s. F 35a.

---

2 ξ : ζ̄ (i. e. passim in libro septimo) Matthiae 10 Ἀμυθάονος Bu(ttmann) ἀμυθ$\overset{o}{\text{ώ}}$ον M ταλαοῦ V 12 ὀθρύν M V° 18 λαμβανομένους M -νος V 22 τὰς βοῦς om M 26 γένοιτο M 'ortum ex γενοίατο?' Luetke κομίζουσι: νομίζουσι M 27 τῆς ἄπαιδος σπορᾶς Bu διῶξαι M V° -ξας V[a] 30 παῖδας V παῖδα M 31 τῶι ἀχέρδωι V 32 γενήσεσθαι Bu γεννῆσαι Schol 34 ἃς : ὃς? ⟨καὶ ἀγαγὼν⟩ Bu aus Eust. 36 Περιάλλης M 37 ἐν τῆι ἑβδόμηι om M

34 SCHOL. M V HOM. Od. λ 321: *Κέφαλος ὁ Δηιονέως γήμας Πρόκριν τὴν Ἐρεχθέως ἐν τῆι Θορ⟨α⟩ιέων κατώικει. θέλων δὲ τῆς γυναικὸς ἀποπειρᾶσθαι λέγεται εἰς ἀλλοδαπὴν ἀποδημῆσαι ἐπὶ ἔτη ὀκτὼ καταλιπὼν αὐτὴν ἔτι νύμφην οὖσαν. ἔπειτα κατακοσμήσας καὶ ἀλλοιωδῆ ἑαυτὸν ποιήσας ἔρχεται εἰς τὴν οἰκίαν ἔχων κόσμον, καὶ πείθει τὴν Πρόκριν δέξασθαι τοῦτον καὶ συμμιγῆναι αὐτῶι. ἡ δὲ Πρόκρις ἐποφθαλμίσασα τῶι κόσμωι καὶ τὸν Κέφαλον ὁρῶσα κάρτα καλὸν συγκοιμᾶται αὐτῶι. ἐκφήνας δὲ ἑαυτὸν ὁ Κέφαλος αἰτιᾶται τὴν Πρόκριν. οὐ μὴν ἀλλὰ καταλλαγεὶς ἐξέρχεται ἐπὶ θήραν. πυκνῶς δὲ αὐτοῦ τοῦτο δρῶντος ὑπώπτευσεν ἡ Πρόκρις ὅτι μίσγεται γυναικὶ ἑτέραι. προσκαλεσαμένη οὖν τὸν οἰκέτην ἔλεγεν εἰ σύνοιδεν. ὁ δὲ θεράπων ἔφη τὸν Κέφαλον ἰδεῖν ἐπί τινος ὄρους κορυφὴν καὶ λέγειν συχνῶς ‘ὦ νεφέλα παραγενοῦ’, καὶ τοῦτο μόνον συνειδέναι. ἡ δὲ Πρόκρις ἀκούσασα ἔρχεται εἰς ταύτην τὴν κορυφήν, καὶ κατακρύπτεται. καὶ τὸ αὐτὸ λέγοντος αὐτοῦ πυθομένη προστρέχει πρὸς αὐτόν, ὁ δὲ Κέφαλος ἰδὼν αὐτὴν αἰφνιδίως ἔξω ἑαυτοῦ γίνεται, καὶ ὥσπερ εἶχε βάλλει μετὰ χεῖρα ἀκοντίωι τὴν Πρόκριν καὶ κτείνει. μεταπεμψάμενος δὲ τὸν Ἐρεχθέα θάπτει πολυτελῶς αὐτήν. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι ἐν τῆι ἑβδόμηι.*

H̄

(F 41? 124—131?)

35 a) SCHOL. EURIP. Alkest. 1: *ὦ δώματ' Ἀδμήτει', ἐν οἷς ἔτλην ἐγὼ θῆσσαν τράπεζαν αἰνέσαι θεός περ ὤν· Ζεὺς γὰρ κατακτὰς παῖδα τὸν ἐμὸν αἴτιος Ἀσκληπιόν, στέρνοισιν ἐμβαλὼν φλόγα· οὗ δὴ χολωθεὶς τέκτονας δίου πυρὸς κτείνω Κύκλωπας] ἡ διὰ στόματος καὶ δημώδης ἱστορία περὶ τῆς Ἀπόλλωνος θητείας παρ' Ἀδμήτωι αὕτη ἐστίν, ἧι κέχρηται νῦν Εὐριπίδης· οὕτως δέ φησι καὶ Ἡσίοδος* (F 127) *καὶ Ἀσκληπιάδης ἐν Τραγωιδουμένοις* (12 F 9). *Φερεκύδης δὲ οὔ φησι τοὺς Κύκλωπας ὑπὸ Ἀπόλλωνος ἀνῃρῆσθαι, ἀλλὰ τοὺς υἱοὺς αὐτῶν, γράφων οὕτως· «π α ρ' α ὐ τ ὸ ν* [*τὸν Ἄδμητον*] *ἔ ρ χ ε τ α ι Ἀ π ό λ λ ω ν θ η τ ε ύ σ ω ν ἐ ν ι α υ τ ό ν, Δ ι ὸ ς κ ε λ ε ύ σ α ν τ ο ς, ὅ τ ι κ τ ε ί ν ε ι τ ο ὺ ς Β ρ ό ν τ ε ω κ α ὶ Σ τ ε ρ ό π ε ω κ α ὶ Ἄ ρ γ ε ω π α ῖ δ α ς. κ τ ε ί ν ε ι δ ὲ α ὐ τ ο ὺ ς Ἀ π ό λ λ ω ν Δ ι ὶ μ ε μ φ θ ε ί ς, ὅ τ ι κ τ ε ί ν ε ι Ζ ε ὺ ς Ἀ σ κ λ η π ι ὸ ν τ ὸ ν π α ῖ δ α α ὐ τ ο ῦ κ ε ρ α υ ν ῶ ι ἐ ν Π υ θ ῶ ν ι. ἀ ν ί σ τ η γ ὰ ρ ἰ ώ μ ε ν ο ς τ ο ὺ ς τ ε θ ν ε ῶ τ α ς.» // Ἀναξανδρίδης δὲ ὁ Δελφός* (III) *φησι θητεῦσαι αὐτόν, διότι τὸν ἐν Πυθοῖ δράκοντα ἀνεῖλεν. Ῥιανὸς δέ φησιν ὅτι ἑκὼν ἐδούλωσεν αὐτῶι ἐρῶν τοῦ Ἀδμήτου. καὶ περὶ μὲν τῆς Ἀπόλλωνος θητείας ταῦτα. Ἀπολλόδωρος* (II) *δέ φησι κεραυνωθῆναι τὸν Ἀσκληπιὸν ἐπὶ τῶι τὸν Ἱππόλυτον ἀναστῆσαι· Ἀμελησαγόρας* (III) *δὲ ὅτι Γλαῦκον· Πανύασσις* (F 19 Ki) *ὅτι Τυνδάρεων· οἱ δὲ Ὀρφικοὶ ὅτι Ὑμέναιον·*

2 *Θορ⟨α⟩ιέων* Wilamowitz 3 *ἐπὶ νυμφῶν* (— *φῶν* M) Schol 5 *Πρόκριν*: *Πρόκνην* (wiederholt) M 10 *ἰδεῖν*: *ἰέναι*? *νεφέλα* M V[a] 24 *οὐ* B *οὕτως* A 26 [*τὸν Ἄδμητον*] Schwartz *Ἀπόλλων* B *ἥλιος* A 27 *εἰς ἐνιαυτὸν* A *τοὺς* Cobet *τοῦ* A B 28 *Στερόπεω* Barnes *ἀστερόπεω* B *ἀ — αίου* A 30 *κεραυνῶι* om A

Στησίχορος (F 16) *δὲ ἐπὶ Καπανεῖ καὶ Λυκούργωι· Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι α τῶν Ἱστοριῶν τοὺς ἐν Δελφοῖς φησι θνήισκοντας αὐτὸν ἀναβιώσκειν. Φύλαρχος* (II) *δὲ διὰ τοὺς Φινείδας· Τελέσαρχος* (III) *δὲ δι' Ὠρίωνα· Πολύαρχος δὲ ὁ Κυρηναῖος* (37 F 1) *διὰ τὸ τὰς Προίτου θυγατέρας αὐτὸν ἰάσασθαι κεραυνωθῆναί φησιν.* **b)** SCHOL. PINDAR. P III 96: *Φερεκύδης δὲ ὅτι τοὺς ἐν Δελφοῖς θνήισκοντας ἀναβιοῦν ἐποίησεν.* **c)** PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 45 b p. 17 G (vgl. 131 p. 52): *τὸν Ἀσκλ[ηπιὸν δ' ὑ]πὸ Διὸς κα[τακτα]θῆναι γέγρ[αφεν Ἡ]σίοδος* (F 125) *κα[ὶ Πίνδ]αρος* (P III 57) *καὶ Φε[ρεκύδης] ὁ Ἀθηναῖος [καὶ Πανύ]ασσις* (F 19 Ki) *καὶ Ἄ[νδρων]* (10 F 17) *καὶ Ἀκουσ[ίλαος* (2 F 18). *καὶ] Εὐριπίδ[ης οὕτω] λέγει* (Alkest. 3)*· Ζ[εὺς γὰρ κατ]ακτὰς πα[ῖδα τὸν] ἐμόν'.* s. F 3.

36 SCHOL. APOLL. RHOD. I 188: *καὶ δ' ἄλλω δύο παῖδε Ποσειδάωνος ἵκοντο· ἤτοι ὁ μὲν πτολίεθρον ἀγαυοῦ Μιλήτοιο νοσφισθεὶς Ἐργῖνος, ὃ δ' Ἰμβρασίης ἕδος Ἥρης, Παρθενίην, Ἀγκαῖος ὑπέρβιος] . . . καὶ Φερεκύδης ἐν τῆι η φησὶ τὸν Ἀγκαῖον ὑπὸ τοῦ Καλυδωνίου συὸς πληγέντα τὸν μηρὸν ἀποθανεῖν.*

37 a) — — — I 752: *ὁ γὰρ Οἰνόμαος, Ἄρεως ὢν παῖς καὶ Ἁρπίνης τῆς Ἀσωποῦ ἤτοι Εὐρυθόης τῆς Δαναοῦ, θυγατέρα ἔχων Ἱπποδάμειαν καὶ χρησμὸν λαβὼν ἀναιρεθῆναι ὑπὸ τοῦ ἰδίου γαμβροῦ οὐκ ἐβούλετο ἐκδοῦναι αὐτήν, εἰ μὴ νικήσαντι δι' ἵππων. προέκειτο δὲ αὐτοῖς Κλάδεως ποταμὸς ἀφετηρία, Ἰσθμοῖ δὲ τὸ τέρμα. καὶ ἀνεῖλεν τρεῖς καὶ δέκα μνηστῆρας, ὡς Πίνδαρος* (O I 79) *ἱστορεῖ. ἐλθόντος δὲ τοῦ Πέλοπος ἐπὶ τὸν ἆθλον μετὰ ἵππων δεδομένων αὐτῶι ὑπὸ Ποσειδῶνος, ἐρασθεῖσα ἡ Ἱπποδάμεια ἔπεισεν Μυρτίλον, τὸν Ἑρμοῦ μὲν παῖδα, ἁρματοπηγὸν δὲ καὶ ἡνίοχον Οἰνομάου, παρασκευάσαι κατατροχίσαι τὸν πατέρα, βουλομένη Πέλοπι γήμασθαι. ⟨ὁ δὲ Μυρτίλος ἐρῶν αὐτῆς καὶ βουλόμενος αὐτῆι χαρίσασθαι⟩ ἐσκεύασεν τὸν ἔμβολον ἐκ κηροῦ, ἵνα ἐν τῶι δρόμωι θλασθέντος αὐτοῦ νικήσας Πέλοψ λάβηι αὐτὴν πρὸς γάμον. Φερεκύδης δὲ ἐν η φησὶν ὅτι οὐκ ἐνέθηκεν ἐν τῶι ἄξονι τὸν ἔμβολον, καὶ οὕτως ἐκκυλισθέντος τοῦ τροχοῦ ἐκπεσεῖν τὸν Οἰνόμαον. αἱ δὲ τοῦ Οἰνομάου ἵπποι Ψύλλα καὶ Ἅρπιννα. ὁ δὲ Μυρτίλος Ἑρμοῦ υἱὸς ἐκ μιᾶς τῶν Δαναοῦ θυγατρῶν Φαεθούσης· οἱ δὲ ἐκ Κλυμένης· οἱ δὲ ἐκ Μυρτοῦς, μιᾶς τῶν Ἀμαζόνων.* **b)** SCHOL. SOPH. El. 504:

1 *δέ* (nach *Φ.*) om B 2 $\overline{A}$ Jac $\overline{H}$ Schol *τῶν ἱστοριῶν* A *ἱστορία* B 3 *Φινείδας* Hemsterhuys *φηνίδας* B om A 4 *Πολύανθος* Sext. Emp. adv. math. I 261 *Προίτου* Hemsterhuys *κροίσου* A B 7—11 erg. Gomperz 8 *κατακταθῆναι* Körte *Πίνδαρος*: *ΔΡΟΣ* Pap 9 *Πανύασσις*: *ΔΟΣΙΟΣ* Pap 10 *οὕτω* Wilamowitz 18 *ἤτοι*: *ἐξ* Robert 21 *Ἴσθμός* f p 25 *παρασκευάσαι ὡς* Keil 26—27 ⟨*ὁ-χαρίσασθαι*⟩ *ἐσκεύασεν* Jac (Bibl. epit. II 7) *σκευάσαντα* L p f ziehen zusammen

Φερεκύδης φησί· «Πέλοψ νικήσας τὸν ἀγῶνα καὶ λαβὼν τὴν Ἱπποδάμειαν ὑπέστρεφεν ἐπὶ τὴν Πελοπόννησον μετὰ τῶν ὑποπτέρων ἵππων καὶ τοῦ Μυρτίλου· καθ' ὁδὸν δὲ καταλαβὼν αὐτὸν προιόντα πρὸς τὸ φιλῆσαι αὐτὴν ἔρριψεν εἰς θάλασσαν.»

38 SCHOL. T HOM. Il. Ω 617: . . . Φερεκύδης δὲ ἐν η̄· «ἡ δὲ Νιόβη ὑπὸ τοῦ ἄχεος ἀναχωρεῖ εἰς Σίπυλον, καὶ ὁρᾶι τὴν πόλιν ἀνεστραμμένην καὶ Ταντάλωι λίθον ἐπικρεμάμενον· ἀρᾶται δὲ τῶι Διὶ λίθος γενέσθαι· ῥεῖ δὲ ἐξ αὐτῆς δάκρυα, καὶ πρὸς ἄρκτον ὁρᾶι». s. F 124—126.

θ̄

(F 124—131?)

39 SCHOL. APOLL. RHOD. I 102: Φερεκύδης ἐν τῆι θ̄ φησὶν ὅτι Ἔλατος ὁ Ἰκαρίου γαμεῖ Ἐρυμήδην τὴν Δαμασίκλου· τοῦ δὲ γίνεται Ταίναρος, ἀφ' οὗ Ταίναρον καλεῖται ἡ πόλις καὶ ἡ ἄκρα καὶ ὁ λιμήν. s. F 127—129.

ῑ

(s. F 20. 38? 63. 68. 132—138.)

40 SCHOL. EURIP. Or. 11: οὗτος φυτεύει Πέλοπα (sc. Τάνταλος)] ἐξ Εὐρυθεμίστης τῆς Ξάνθου· ἢ Κλυτίας τῆς Ἀμφιδάμαντος, ὡς ἱστορεῖ Φερεκύδης ἐν ῑ· ὡς δὲ ἱστορεῖ ** ἐξ Εὐρυανάσσης τῆς Πακτωλοῦ.

41 a) SCHOL. APOLL. RHOD. I 740: ἐν δ' ἔσαν Ἀντιόπης Ἀσωπίδος υἱέε δοιώ, Ἀμφίων καὶ Ζῆθος· ἀπύργωτος δ' ἔτι Θήβη κεῖτο πέλας . . . Ἀμφίων δ' ἐπί οἱ χρυσέηι φόρμιγγι . . .] ὅτι δὲ ἠκολούθησαν τῆι Ἀμφίονος λύραι οἱ λίθοι αὐτόματοι ἱστορεῖ καὶ Ἀρμενίδας ἐν πρώτωι (III). τὴν δὲ λύραν δοθῆναι Ἀμφίονι ὑπὸ Μουσῶν φησί. Διοσκορίδης (III) δὲ ὑπὸ Ἀπόλλωνος. καὶ Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι δεκάτηι (?) ἱστορεῖ ὑπὸ Μουσῶν. b) SCHOL. MV HOM. Od. λ 264: Ἀντιόπην Ἀσωποῖο θυγάτρα, ἣ δὴ καὶ Διὸς εὔχετ' ἐν ἀγκοίνησιν ἰαῦσαι, καί ῥ' ἔτεκεν δύο παῖδ' Ἀμφίονά τε Ζῆθόν τε, οἳ πρῶτοι Θήβης ἕδος ἔκτισαν ἑπταπύλοιο πύργωσάν τ', ἐπεὶ οὐ μὲν ἀπύργωτόν γ' ἐδύναντο ναιέμεν εὐρύχορον Θήβην, κρατερώ περ ἐόντε] . . . διὰ τὸ πλησιόχωρα εἶναι ἔθνη πολλά, δηλονότι τοὺς Φλέγυας. μετὰ δὲ τὴν τελευτὴν αὐτῶν Εὐρύμαχος ἠρήμωσε

6 ἐν ῑ? C Müller 13 θ̄ : η̄ p 14 Ἔλατος: Ἀλήτης Stiehle (Bibl. III 126) Ἰκαρίου Meineke (Steph. Byz. s. Ταίναρος) ἰκάρου Schol ἐρυμήδαν f p Ἐριμήδη Tuempel Δαμασίππου Stiehle (Bibl. a. O.) 21 ἐν ῑ· ὡς Schwartz ἔνιως M T om B ἱστορεῖ ⟨Ἑλλάνικος⟩ Robert 25 Ἀρμενίδας Keil ἀντιμενίδας Schol 27 (und 74, 1) δεκάτηι: η̄? 28 ἱστορεῖ Keil ἱστορία L f 33 μετὰ γὰρ M

τὰς Θήβας, ὥς φησι Φερεκύδης ἐν τῆι δεκάτηι (?). **c)** SCHOL. APOLL. RHOD. I 735: δύο Ἀντιόπαι ἐγένοντο, ἡ μὲν Νυκτέως, ἡ δὲ Ἀσωποῦ ... ἧς καὶ Διὸς Ἀμφίων καὶ Ζῆθος, οἳ καὶ τὰς Θήβας ἐτείχισαν, ὥς καὶ Ὅμηρός φησιν (λ 263 f.) ... Φερεκύδης δὲ καὶ τὴν αἰτίαν παραδίδωσι, διότι Φλέγυας πολεμίους ὄντας εὐλαβοῦντο [βασιλεύοντι Κάδμωι] (s. F 170). **d)** SCHOL. T HOM. Il. N 302: καὶ Φερεκύδης δὲ ἱστορεῖ περὶ τῶν Φλεγύων· καὶ γὰρ αὐτὰς τὰς Θήβας ὑπ' Ἀμφίονος καὶ Ζήθου διὰ τοῦτο τετειχίσθαι, διὰ τὸ δέος τῶν Φλεγύων. μετὰ δὲ ταῦτα τὰς Θήβας ὑπ' αὐτῶν αἱρεθῆναι Εὐρυμάχου βασιλεύοντος, καὶ ἔρημον γενέσθαι τὴν πόλιν μέχρι τῆς Κάδμου ἀφίξεως. **e)** SCHOL. A GEN. II ebd.: Φλεγύαι Γόρτυναν κατοικοῦντες παρανομώτατον καὶ ληιστρικὸν διῆγον βίον καὶ κατατρέχοντες τοὺς περιοίκους χαλεπῶς ἠδίκουν. Θηβαῖοι δὲ πλησιόχωροι ὄντες ἐδεδοίκεσαν καὶ μέχρι πολλοῦ, εἰ μὴ Ἀμφίων καὶ Ζῆθος οἱ Διὸς καὶ Ἀντιόπης ἐτείχισαν τὰς Θήβας. εἶχε γὰρ Ἀμφίων λύραν παρὰ Μουσῶν αὐτῶι δεδομένην ... τούτων μὲν οὖν ζώντων οὐδὲν οἱ Φλεγύαι τοὺς Θηβαίους ἠδύναντο διαθεῖναι· θανόντων δὲ αὐτῶν ἐπελθόντες σὺν Εὐρυμάχωι τῶι βασιλεῖ τὰς Θήβας εἷλον. πλείονα δὲ τολμῶντες ἀδικήματα κατὰ Διὸς προαίρεσιν ὑπὸ Ἀπόλλωνος διεφθάρησαν. οὗτοι δὲ ἐνέπρησαν καὶ τὸν ἐν Δελφοῖς ναὸν τοῦ Ἀπόλλωνος. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι. s. F 124—126.

Fragmente ohne Buchzahl.

THEOGONIE UND GÖTTERSÖHNE ($\bar{A}$ $\bar{B}$).

42 [APOLLODOR.] Bibl. II 148 (SOPH. Trach. argum. Tzetz. Lyk. 50 p. 37, 5): Ἀμάλθεια δὲ ἦν Αἱμονίου θυγάτηρ, ἣ κέρας εἶχε ταύρου. τοῦτο δέ, ὡς Φερεκύδης λέγει, δύναμιν εἶχε τοιαύτην ὥστε βρωτὸν ἢ ποτόν, ὅπερ ⟨ἂν⟩ εὔξαιτό τις, παρέχειν ἄφθονον.

43 SCHOL. APOLL. RHOD. I 831: οἱ δὲ ἀπὸ Ποσειδῶνος ὀνομασθῆναι φασι τὸ πέλαγος. Αἰγαῖος γὰρ οὗτος λέγεται ὁ θεός, ὥς φησι Φερεκύδης.

44 SCHOL. APOLL. RHOD. III 467: πότνα θεὰ Περσηί] τινὲς αὐτὴν φασι Διὸς εἶναι παῖδα. ἐν δὲ τοῖς Ὀρφικοῖς Δήμητρος γενεαλογεῖται· 'καὶ τότε δὴ Ἑκάτην Δηὼ τέκεν εὐπατέρειαν'. Βακχυλίδης (F 31 Bl[4]) δὲ Νυκτός φησιν αὐτὴν θυγατέρα ... Μουσαῖος (67 B 16 Diels) δὲ Ἀστερίας καὶ Διός. Φερεκύδης δὲ Ἀρισταίου τοῦ Παίονος.

45 EUSTATH. HOM. Il. Z 378: ὅτι δὲ θεία λέξις ἡ Δάειρα, δηλοῖ ὁ εἰπών (Aelius Dionys. F 100 Schw.)· Δάειραν Φερεκύδης ἱστορεῖ Στυγὸς ἀδελφήν.

---

4 παραδίδωσι τῆς οἰκοδομῆς f p 5 [βασ. Κάδμωι] Heyne; der Schluß ist stark verkürzt; s. 41 d 8 [διὰ — Φλεγύων] Maaß 23 Αἱμονίου Arg Tzetz ἁρμενίου Bibl 24 εἶχε Arg ἔχει Bibl 25 ⟨ἂν⟩ Hercher ηὔξετο R[u]

46 POLLUX X 139: *αἱ δὲ ἀορταὶ εἴρηνται ἐν Ποσειδίππου Ἐπιστάθμωι* (III 338, 10 K) . . . *τὸ γὰρ ἐν Μισογύνηι Μενάνδρου* (III 96, 331 K) *'χλαμύδα καυσίαν λόγχην ἀορτὴν ἱμάτια' ἀμφίβολον, ὅτι ἔνιοι καὶ ἀορτῆρα γράφουσιν. ἐν δὲ τῶι Περὶ Ζώιων γ̄* (513a 20) *Ἀριστοτέλους τῶν πρὸς τῆι ῥάχει δύο φλεβῶν ἡ ἀριστερὰ ἀορτὴ καλεῖται. παρὰ δὲ Φερεκύδει εἷς τῶν Κυκλώπων.*

47 SCHOL. APOLL. RHOD. I 1129: *Δάκτυλοι Ἰδαῖοι] ἓξ καὶ πέντε φασὶ τούτους εἶναι, δεξιοὺς μὲν τοὺς ἄρσενας, ἀριστεροὺς δὲ τὰς θηλείας. Φερεκύδης δὲ τοὺς μὲν δεξιοὺς εἴκοσι λέγει, τοὺς δὲ εὐωνύμους τριάκοντα δύο. γόητες δὲ ἦσαν καὶ φαρμακεῖς καὶ δημιουργοὶ σιδήρου λέγονται εἶναι πρῶτοι καὶ μεταλλεῖς γενέσθαι. ὠνομάσθησαν δὲ ἀπὸ τῆς μητρὸς Ἴδης, ἀριστεροὶ μέν, ὥς φησι Φερεκύδης, οἱ γόητες αὐτῶν, οἱ δὲ ἀναλύοντες δεξιοί.* s. 4 F 89.

48 STRABON X 3, 21: (2 F 20) *Φερεκύδης δ' ἐξ Ἀπόλλωνος καὶ Ῥητίας Κύρβαντας ἐννέα, οἰκῆσαι δ' αὐτοὺς ἐν Σαμοθράικηι. ἐκ δὲ Καβειροῦς τῆς Πρωτέως καὶ Ἡφαίστου Καβείρους τρεῖς καὶ νύμφας τρεῖς Καβειρίδας, ἑκατέροις δ' ἱερὰ γίνεσθαι.*

49 KYRILL. lex. Cram. An. Par. IV 183, 21: *Θριαθρίκη Ἀρχίλοχος* (F 168). *καὶ ὅτι ἀπὸ Θριῶν τῶν Διὸς θυγατέρων διωνομάσθησαν, ὡς Φερεκύδης ἱστορεῖ, ἐπεὶ τρίαι εἰσίν, οἷον τρισσαὶ κατὰ τὸν ἀριθμόν.*

50 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1231: *Φιλυρηίδα νῆσον . . ἔνθα μὲν Οὐρανίδης Φιλύρηι Κρόνος, εὖτ' ἐν Ὀλύμπωι Τιτήνων ἤνασσεν . . . Ῥείην ἐξαπαφὼν παρελέξατο· τοὺς δ' ἐνὶ λέκτροις τέτμε θεὰ μεσσηγύς· ὁ δ' ἐξ εὐνῆς ἀνορούσας ἔσσυτο χαιτήεντι φυὴν ἐναλίγκιος ἵππωι, ἡ δ' αἰδοῖ χῶρόν τε καὶ ἤθεα κεῖνα λιποῦσα Ὠκεανὶς Φιλύρη εἰς οὔρεα μακρὰ Πελασγῶν, ἔνθ' ἵνα δὴ Χείρωνα πελώριον ἄλλα μὲν ἵππωι, ἄλλα θεῶι ἀτάλαντον . . . τέκεν] Φερεκύδης φησὶν ὅτι Κρόνος ἀπεικασθεὶς ἵππωι ἐμίγη τῆι Φιλύραι τῆι Ὠκεανοῦ καὶ διὰ τοῦτο διφυὴς ὁ Χείρων. Σουίδας δὲ ἐν ᾱ Θεσσαλικῶν* (III) *τὸν Χείρωνα Ἰξίονος εἶναι παῖδά φησιν, ἀδελφὸν δὲ Πειρίθου*

51 a) SCHOL. PINDAR. P II 40b: *τὸν δὲ Ἰξίονα οἱ μὲν Ἀντίονος γενεαλογοῦσιν, ὡς Αἰσχύλος* (F 89)· *Φερεκύδης δὲ Πεισίωνος· ἔνιοι δὲ Ἄρεος· οἱ δὲ Φλεγύα. Ἀσκληπιάδης δὲ ἐν τρίτωι Τραγωιδουμένων* (12 F 3) *οὕτω γράφει. προσιστοροῦσι δὲ ἔνιοι ὅτι καὶ μανείη ὁ Ἰξίων, ὡς Φερεκύδης· καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ τροχοῦ δὲ κόλασιν αὐτῶι παρεγκεχειρήκασιν· ὑπὸ γὰρ δίνης καὶ θυελλῶν αὐτὸν ἐξαρπασθέντα φθαρῆναί φασιν.* b) SCHOL. APOLL. RHOD. III 62: *Φλεγύου δὲ υἱὸς Ἰξίων, ὡς καὶ Εὐριπίδης* (F 424) . .

15 *Ῥητίας* Strab (? Kramer) *Ῥυτίας* edd *Ῥοιτείας τῆς Πρωτέως*? 16 *Καβειροῦς* Kramer *καβείρου, καβείρης* Strab 18 *Θριαὶ θρησκαί* Bergk *Θριὰ Θρική* C Mueller 20 *φερεκύδις* cod 33—35 *προσιστοροῦσι-φασίν* 'ab h. l. aliena' Drachmann

Φερεκύδης ⟨δὲ Πεισίωνος· Αἰσχύλος⟩ δὲ Ἀντίονος. φασὶ δὲ ὡς γαμήσας Δίαν τὴν Ἠιονέως θυγατέρα πολλὰ ὑπέσχετο δώσειν δῶρα. ἐλθόντος δὲ ἐπὶ ταῦτα τοῦ Ἠιονέως, βέρεθρον ποιήσας καὶ πυρακτώσας, σκεπάζει αὐτὸ λεπτοῖς ξύλοις καὶ κόνει λεπτῆι. ἐμπεσὼν δὲ ὁ Ἠιονεὺς ἀπόλλυται. λύσσα δὲ τῶι Ἰξίονι ἐνέπεσε διὰ τοῦτο, καὶ οὐδεὶς αὐτὸν ἤθελεν ἁγνίσαι οὔτε θεῶν οὔτε ἀνθρώπων· πρῶτος γὰρ ἐμφύλιον ἄνδρα ἀπέκτεινεν. ἐλεήσας δὲ αὐτὸν ὁ Ζεὺς ἁγνίζει. καὶ ἁγνισθεὶς ἠράσθη τῆς Ἥρας. ὁ δὲ Ζεὺς νεφέλην ὁμοιώσας Ἥραι παρακοιμίζει αὐτῶι, καὶ ὕστερον ποιήσας τετράκνημον τροχὸν καὶ δεσμεύσας αὐτὸν τιμωρεῖται.

52 [APOLLODOR.] Bibl. I 25: *Ὠρίωνα δὲ Ἄρτεμις ἀπέκτεινεν ἐν Δήλωι. τοῦτον γηγενῆ λέγουσιν ὑπερμεγέθη τὸ σῶμα. Φερεκύδης δὲ αὐτὸν Ποσειδῶνος καὶ Εὐρυάλης λέγει.*

53 — — I 32: *Πανύασις* (F 24 Ki) *δὲ Τριπτόλεμον Ἐλευσῖνος λέγει. φησὶ γὰρ Δήμητρα πρὸς αὐτὸν ἐλθεῖν. Φερεκύδης δέ φησιν αὐτὸν Ὠκεανοῦ καὶ Γῆς.*

54 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1210: *Καυκάσου ἐν κνημοῖσι, Τυφαονίη ὅθι πέτρη, ἔνθα Τυφάονά φασι Διὸς Κρονίδαο κεραυνῶι βλημένον . . . θερμὸν ἀπὸ κρατὸς στάξαι φόνον· ἵκετο δ' αὔτως οὔρεα καὶ πεδίον Νυσήιον, ἔνθ' ἔτι νῦν περ κεῖται ὑποβρύχιος Σερβωνίδος ὕδασι λίμνης] ὅτι δὲ ἐπὶ τὸν Καύκασον κατέφυγεν ὁ Τυφὼς διωκόμενος καὶ ὅτι καιομένου τοῦ ὄρους ἔφυγεν ἐκεῖθεν εἰς τὴν Ἰταλίαν, ὅπου τὴν Πιθηκοῦσσαν αὐτῶι περιρριφῆναι νῆσον, Φερεκύδης ἐν τῆι Θεογονίαι ἱστορεῖ. οὐ μέντοι ὅτι καὶ εἰς τοὺς περὶ Συρίαν τόπους ἠλάθη, ὥς φησιν Ἀπολλώνιος.*

55 — — — I 761 (ET. GEN. 107 Mill.): *ἐν καὶ Ἀπόλλων Φοῖβος διστεύων ἐτέτυκτο . . . ἑὴν ἐρύοντα καλύπτρης μητέρα θαρσαλέως Τιτυὸν μέγαν, ὅν ῥ' ἔτεκέν γε δῖ' Ἐλάρη, θρέψεν δὲ καὶ ἂψ ἐλοχεύσατο Γαῖα] Ἐλάρη μήτηρ Τιτυοῦ. μετὰ τὴν τελευτὴν δὲ τῆς μητρὸς λέγεται παρὰ τῆς Γῆς ἀνατετράφθαι, καθὰ καὶ Ὅμηρος* (Od. λ 576) *ἱστορεῖ· 'καὶ Τιτυὸν εἶδον, Γαίης ἐρικυδέος υἱόν.' Φερεκύδης δέ φησιν ὅτι Ἐλάρηι τῆι Ὀρχομενοῦ μιγεὶς ὁ Ζεὺς ὤθησεν αὐτὴν κατὰ γῆς ἤδη κύουσαν, δεδοικὼς τὴν τῆς Ἥρας ζηλοτυπίαν, καὶ ἀνεδόθη ἐκ τῆς γῆς Τιτυός. διὸ καὶ γηγενὴς καλεῖται.*

---

1 ⟨*δὲ Πεισίωνος· Αἰσχύλος*⟩ *Ἀντίωνος* Wesseling *δὲ* ⟨*Πεισίωνος τοῦ*⟩ *Ἀ.* Bertsch *δὲ αἴτωνος* Schol *φασί* Jac *φησί* Schol 2 *Ἠιονεύς*: *Δηιονεύς* Schol Pind *Ἡσιονεύς* Diod IV 69, 3 *Ἰωνεύς* Schol A D Il. A 268 *Ἰηονεύς* Schol A Il. Ξ 317 Ox P X 1241 col. IV 1. Schol Eurip Phoen 1185 8 Schluß stark verkürzt; nacι *παρακοιμίζει αὐτῶι* fehlt *ὁ δὲ Ἰξίων θεασάμενος ἐφορμᾶι καὶ παρακλίνεται. γίνεται δὲ ἐξ αὐτῶν ἄγριός τις καὶ τερατώδης ἀνήρ, ὃν Κένταυρον ὠνόμασαν* o. ä. (Schoh Pind) 14 *ὠκεανοῦ* R C *οὐρανοῦ ὠκεανοῦ* R[a] B T 30 *κατὰ γῆς ἤδη κύουσαν* f p *κατὰ γῆν* L *ἀνέθρεψεν αὐτὴν κατὰ γῆς* Et (nach Schol Apoll a. O. p. 345, 35 K) 31 *ἐκ* Et om Schol

56 SCHOL. PINDAR. P IV 160b: *καὶ μὰν Τιτυὸν βέλος Ἀρτέμιδος θήρευσε κραιπνόν . . . ὄφρα τις τᾶν ἐν δυνατῶι φιλοτάτων ἐπιψαύειν ἔραται*] ὅτι δὲ ὑπὸ Ἀπόλλωνος καὶ Ἀρτέμιδος ἐτελεύτησε, Φερεκύδης φησίν.

57 — — P IX 27b *Ὑψέος εὐρυβία· ὃς Λαπιθᾶν ὑπερόπλων τουτάκις ἦν βασιλεύς, ἐξ Ὠκεανοῦ γένος ἥρως δεύτερος· ὅν ποτε Πίνδου . . . ἐν πτυχαῖς Ναῒς εὐφρανθεῖσα Πηνειοῦ λέχει Κρέοισ' ἔτικτεν, Γαίας θυγάτηρ. ὁ δὲ . . . θρέψατο παῖδα Κυράναν*] Ναΐδος δὲ καὶ Πηνειοῦ τὸν Ὑψέα Φερεκύδης. Ἀκέσανδρος (III) δὲ Φιλύρας τῆς Ἀσωποῦ καὶ Πηνειοῦ ἱστορεῖ τὸν Ὑψέα.

58 SCHOL. APOLL. RHOD. II 498 p. 417, 13 K: περὶ δὲ τῆς Κυρήνης Πίνδαρος ἱστορεῖ ἐν Πυθιονίκαις (IX) . . . Φερεκύδης δέ φησι καὶ Ἄραιθος (III) ἐπὶ κύκνων αὐτὴν ὀχηθεῖσαν κατὰ Ἀπόλλωνος προαίρεσιν εἰς τὴν Κυρήνην ἀφικέσθαι . . . Μνασέας (V) δέ φησι κατ' ἰδίαν αὐτὴν προαίρεσιν ἐς Λιβύην ἐληλυθέναι, οὐχ ὑπ' Ἀπόλλωνος διαχθεῖσαν. Ἀκέσανδρος δὲ ἐν τοῖς Περὶ Κυρήνης (III) ἱστορεῖ ἐπ' Εὐρυπύλου βασιλεύοντος Κυρήνης ὡς ὑπὸ Ἀπόλλωνος διακομισθείη ἡ Κυρήνη· λέοντος δὲ . . . φησὶ δὲ αὐτὴν Φύλαρχος (II) ἐλθεῖν μετὰ πλειόνων εἰς Λιβύην . . .

59 SORAN. vit. Hippocr. 1 p. 449, 1 West: Ἱπποκράτης τῶι γένει μὲν ἦν Κῶος . . . εἰς Ἡρακλέα καὶ Ἀσκληπιὸν τὸ γένος ἀναφέρων, ἀφ' οὗ μὲν εἰκοστός, ἀφ' οὗ δ' ἐννεακαιδέκατος. μνημονεύει δὲ τῆς γενεαλογίας αὐτοῦ Ἐρατοσθένης (V) καὶ Φερεκύδης καὶ Ἀπολλόδωρος (II) καὶ Ἄρειος ὁ Ταρσεύς. (F 3.)

AIAKIDEN (Ā).

60 [APOLLODOR.] Bibl. III 158: γαμεῖ δὲ Αἰακὸς Ἐνδηΐδα τὴν Σκείρωνος,, ἐξ ἧς αὐτῶι παῖδες ἐγένοντο Πηλεύς τε καὶ Τελαμών. Φερεκύδης δέ φησι Τελαμῶνα φίλον, οὐκ ἀδελφὸν Πηλέως εἶναι, ἀλλ' Ἀκταίου παῖδα καὶ Γλαύκης τῆς Κυχρέως.

61 a) SCHOL. A HOM. Il. *Π* 175: *Μενέσθιος αἰολοθώρηξ, υἱὸς Σπερχειοῖο . . . ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη Σπερχειῶι . . . γυνὴ θεῶι εὐνηθεῖσα, αὐτὰρ ἐπίκλησιν Βώρωι Περιήρεος υἷι*] ὅτι Φερεκύδης τὴν Πολυδώραν φησὶν ἀδελφὴν Ἀχιλλέως. οὐκ ἔστι δὲ καθ' Ὅμηρον διαβεβαιώσασθαι. πιθανώτερον οὖν ὁμωνυμίαν εἶναι . . . ἐπεὶ προσέθηκεν ἂν τεκμήριον τῆς πρὸς Ἀχιλλέα συγγενείας. b) SCHOL. A(B)T ebd.: ἐκ τίνος Πηλεὺς Πολυδώραν ἔσχεν; ὡς μὲν Στάφυλός φησιν ἐν τῆι γ̄ Θεσσαλικῶν (III), ἐξ Εὐρυδίκης τῆς Ἄκτορος θυγατρός· Φερεκύδης δὲ ἐξ Ἀντι-

3 ἐτελεύτησε D E G O ἐ. τοξευθεὶς B καὶ Φερεκύδης G O 12 ἄρατος p Ἀρίαιθος C Mueller 14—15 Ἀκέσανδρος C Mueller Ἀκέστωρ Schol 20 ἐννεακαιδέκατος Soran ἑπτακαιδέκατος Tzetz. Chil. VII 946 33—34 ἐκ-ἔσχεν om T 34—35 ἐν — Θεσσαλικῶν om T, wo die Folge Φερ.-Σου.-Στάφυλος

v *γόνης τῆς Εὐρυτίωνος· ἄλλοι (Σουίδας T) δὲ ἐκ Λαοδαμείας τῆς Ἀλκμαίωνος.* ⟨*Ζηνόδοτος* (19 F 5) *δὲ Κλεοδώρην φησίν, Ἡσιόδου* (F 83) *καὶ τῶν ἄλλων Πολυδώρην αὐτὴν καλούντων.*⟩

62 SCHOL. PINDAR. N III 57: *Πηλεὺς ... ὃς κἰαολκὸν εἷλε μόνος ἄνευ στρατιᾶς, καὶ ποντίαν Θέτιν κατέμαρψεν ἐγκονητί] δόξει δὲ ὁ Πίνδαρος διὰ τὸν Αἰγινήτην χαρίζεσθαι τῶι Πηλεῖ· οὐ γὰρ μόνος εἷλε τὴν Ἰωλκόν, ἀλλὰ μετὰ Ἰάσονος καὶ τῶν Τυνδαριδῶν, ὡς ἱστορεῖ Φερεκύδης.*

63 SCHOL. EURIP. Or. 1654: *ἐφ' ἧς δ' ἔχεις, Ὀρέστα, φάσγανον δέρηι, γῆμαι πέπρωταί σ' Ἑρμιόνην· ὃς δ' οἴεται Νεοπτόλεμος γαμεῖν νιν, οὐ γαμεῖ ποτε. θανεῖν γὰρ αὐτῶι μοῖρα Δελφικῶι ξίφει, δίκας Ἀχιλλέως πατρὸς ἐξαιτοῦντά με. Πυλάδηι δ' ἀδελφῆς λέκτρον, ὡς κατήινεσας, δός] Ὀρέστου καὶ Ἑρμιόνης Τισαμενός· Πυλάδου καὶ Ἠλέκτρας Στρόφιος καὶ Μέδων* (4 F 155). MB[1] — *παρὰ Φερεκύδους τοῦτο ἔλαβεν ὁ Εὐριπίδης* ** «*ἐπεὶ Νεοπτολέμωι αὐτὴν συνώικισε, καὶ ἀπέθανε* ** *τῶν δὲ γίνεται Τισαμενός.*» *ὁ μέντοι Εὐριπίδης νῦν οὐδόλως φησὶ γῆμαι τὸν Νεοπτόλεμον τὴν Ἑρμιόνην.* M[1]TA.

64 a) — — — 1655: *Νεοπτόλεμος γαμεῖν νιν] οὐκ ἐγάμησεν αὐτὴν κατὰ τοῦτο ὅτι τέκνα οὐκ ἔσχεν ἀπ' αὐτοῦ. καὶ ὁ μὲν Εὐριπίδης διὰ τοῦτο ἀνῃρῆσθαί φησι τὸν Νεοπτόλεμον ὑπὸ τῶν Δελφῶν, ὅτι παρεγένετο εἰς Δελφοὺς δίκας ἀπαιτήσων τὸν θεὸν ὑπὲρ τῆς τελευτῆς τοῦ πατρὸς αὐτοῦ. Φερεκύδης δέ φησι περὶ παίδων χρώμενον τὸν Νεοπτόλεμον ἀναιρεθῆναι γράφων οὕτως·* «*ἔπει⟨τεν⟩ Νεοπτόλεμος Ἑρμιόνην γαμεῖ τὴν Μενέλεω· καὶ ἔρχεται εἰς Δελφοὺς περὶ παίδων χρησόμενος· οὐ γὰρ αὐτῶι ἐγένοντο ἐξ Ἑρμιόνης. καὶ ὡς ὁρᾶι κατὰ τὸ χρηστήριον κρέα διαρπάζοντας τοὺς Δελφούς, ἀφαιρεῖται τὰ κρέα αὐτούς, ἑαυτὸν δὲ κτείνει μαχαίραι. ὁ δὲ τούτων ἱερεὺς αὐτὸν κατορύσσει ὑπὸ τὸν οὐδὸν τοῦ νεώι.*» **b)** SCHOL. EURIP. Androm. 1240: *τὸν μὲν θανόντα τόνδ' Ἀχιλλέως γόνον θάψον πορεύσας Πυθικὴν πρὸς ἐσχάραν] ὅτι μὲν ἐν Δελφοῖς ὁ Νεοπτόλεμος τέθαπται, καὶ Φερεκύδης ἱστορεῖ. ὅτι δὲ νεκρὸς ἐλθὼν εἰς Φθίαν πάλιν εἰς Δελφοὺς ἐπέμφθη, διέψευσται.*

---

1 *Εὐρυτίωνος* A D *-ίονος* T *ἀκμαίονος* T 2—3 *Ζηνόδοτος-καλούντων* add T 13 *τοῦτο* T *τοῦ* M[1] *αὐτῷ* A 13—14 Lücken setzt Schwartz. ist das Citat Pherekydes? dann etwa *ἔπειτεν N. αὐτὴν συνῴι.* (sc. *ὁ Μενέλαος*)· *καὶ ἀπέθανε ⟨εὐθέως ὁ Νεοπτόλεμος ὑπὸ Δελφῶν. ὁ δὲ αὐτὴν δεύτερα δίδωσι Ὀρέστηι⟩. τῶν δὲ κτλ.* sonst fehlt ein zweiter Autorname 14 *συνώκησεν* M[1] A 15 *γίνεται* Schwartz *γὰρ* M[1] A om T 22 *ἔπειτεν* Jac *ἐπεὶ* Schol 23 *καὶ ἔρχεται: κατέρχεται* Schwartz 26—27 *αὐτὸν δὲ κτείνει Μαχαιρεὺς ὁ τούτων ἱερεύς· ⟨καὶ⟩ κατορύσσει* Leopardi nach Asklepiades (12 F 14)

65 SCHOL. A HOM. Il. Ψ 87: εὖτέ με (sc. Πατροκλέα) τυτθὸν ἐόντα Μενοίτιος ἐξ Ὀπόεντος ἤγαγεν ὑμέτερόνδ᾽ ἀνδροκτασίης ὕπο λυγρῆς, ἤματι τῶι ὅτε παῖδα κατέκτανον Ἀμφιδάμαντος] τοῦτον Κλεισώνυμον Φερεκύδης ἱστορεῖ.

DER STAMMBAUM VON ARGOS (B̄).

66 SCHOL. EURIP. Phoen. 1116: ὁ μὲν γὰρ Φερεκύδης φησὶν αὐτὸν (sc. Ἄργον πανόπτην) ἐπὶ τοῦ ἰνίου ἔχειν ὀφθαλμόν, ἅμα δηλῶν ὅτι δύο ἐγένοντο Ἄργοι. γράφει δὲ οὕτως· «Ἄργος ὁ Διὸς γαμεῖ Πειθὼ τὴν Ὠκεανοῦ. τοῦ δὲ γίνεται Κρίασος· τοῦ δ᾽ Ἐρευθαλίων, ἀφ᾽ οὗ Ἐρευθαλίη πόλις καλεῖται ἐν Ἄργει, καὶ Φόρβας. τοῦ δὲ γίνεται Ἀρέστωρ· τοῦ δὲ Ἄργος, ὧι Ἥρη ὀφθαλμὸν τίθησιν ἐν τῶι ἰνίωι καὶ τὸν ὕπνον ἐξαιρεῖται, καὶ ἐφιστᾶι φύλακα αὐτὸν τῆι Ἰοῖ. ἔπειθ᾽ Ἑρμῆς αὐτὸν κτείνει.» c

67 [APOLLODOR.] Bibl. II 6: Ἥρα δὲ αἰτησαμένη παρὰ Διὸς τὴν βοῦν φύλακα αὐτῆς κατέστησεν Ἄργον τὸν πανόπτην, ὃν Φερεκύδης μὲν Ἀρέστορος λέγει, Ἀσκληπιάδης (12 F 16) δὲ Ἰνάχου, Κέρκωψ (Hesiod. F 188) δὲ Ἄργου καὶ Ἰσμήνης τῆς Ἀσωποῦ θυγατρός. Ἀκουσίλαος (2 F 27) δὲ γηγενῆ αὐτὸν λέγει.

HERAKLES (B̄ Γ̄). c

68 SCHOL. A HOMER. Il. Τ 116: Ἄργος Ἀχαιικόν, ἔνθ᾽ ἄρα ἤιδη ἰφθίμην ἄλοχον Σθενέλου Περσηιάδαο. ἡ δ᾽ ἐκύει φίλον υἱόν, ὁ δ᾽ ἕβδομος ἑστήκει μείς· ἐκ δ᾽ ἄγαγε πρὸ φόωσδε καὶ ἠλιτόμηνον ἐόντα, Ἀλκμήνης δ᾽ ἀπέπαυσε τόκον . . .] Δίδυμος παρατίθεται Φερεκύδην μὲν λέγοντα αὐτὴν τὴν Πέλοπος Ἀμφιβίαν· Ἡσίοδος (F 97) ⟨δὲ Νικίππην τὴν Πέλοπος· **⟩ δὲ Ἀντιβίαν τὴν Ἀμφιδάμαντος ἀποφαίνεται.

69 a) [APOLLODOR.] Bibl. II 62: τοῦ δὲ παιδὸς ὄντος ὀκταμηνιαίου δύο δράκοντας ὑπερμεγέθεις Ἥρα ἐπὶ τὴν εὐνὴν ἔπεμψε, διαφθαρῆναι τὸ βρέφος θέλουσα . . . Φερεκύδης δέ φησιν Ἀμφιτρύωνα βουλόμενον μαθεῖν ὁπότερος ἦν τῶν παίδων ἐκείνου τοὺς δράκοντας εἰς τὴν εὐνὴν ἐμβαλεῖν· καὶ τοῦ μὲν Ἰφικλέους φυγόντος, τοῦ δὲ Ἡρακλέους ὑποστάντος μαθεῖν ὡς Ἰφικλῆς ἐξ αὐτοῦ γεγέννηται. b) SCHOL. PINDAR. N I 65: εἰσὶν c οὖν οἳ ὑπὸ Ἀμφιτρύωνος ἐπιπεμφθῆναι τοὺς ὄφεις φασὶν ἐπὶ διαπείραι c

---

8 γράφει δὲ M B γράφουσι δὲ T γράφων A 13 ἐφιστᾶι Schwartz ὑφιστᾶ καὶ T ὑφίσταται (καὶ) A (B) 16—17 Φερεκύδης-Ἀσκληπιάδης Valckenaer Ἀσκ.-Φερ. Bibl Ἀσκλ. μὲν Ἀ. λέγει, Φ. δὲ ⟨Ἀρέστορος καὶ Μυκήνης τῆς⟩ Ἰνάχου Luetke 17 Κέρκωψ Aegius κέκροψ Bibl 25 Ἡσίοδος ⟨δὲ Νικίππην τὴν Πέλοπος· *⟩ δὲ Ἀντιβίαν Jac aus Schol T 33 οὖν: δὲ U V ἐπιπεμφθῆναι U V πεμφθῆναι D

τοῦ γνῶναι, πότερος εἴη τοῦ Διός, ὡς Φερεκύδης φησίν, ἐνιαυσίοις οὖσιν ἤδη. καὶ ὁ μὲν Ἰφικλῆς, ὥς φασι, φεύγει, ὁ δὲ ἐπὶ τῆς εὐνῆς μείνας ἀμφοτέρους ἀπέπνιξεν.

70 SCHOL. PINDAR. O VII 60a: *Λερναίας ἀπ᾽ ἀκτᾶς] τὴν Λέρνην οἱ μὲν λέγουσι κρήνην, οἱ δὲ λοχμῶδες χωρίον. ἐνταῦθα δὲ καὶ Ὕδραν καταδεδυκέναι μυθολογοῦσι. Φερεκύδης δὲ καὶ πόλιν φησίν. οἱ δὲ ἐπίνειον Ἄργους, ἣ νῦν καλεῖται Λάμπεια.*

71 — — O III 50b: *χρυσοκέρων ἔλαφον θήλειαν ἄξονθ᾽, ἅν ποτε Ταυγέτα ἀντιθεῖσ᾽ Ὀρθωσίαι ἔγραψεν ἱεράν] θήλειαν δὲ εἶπε καὶ χρυσοκέρων ἀπὸ ἱστορίας. ὁ γὰρ ⟨τὴν⟩ Θησηίδα γράψας* (p. 217 Ki) *τοιαύτην αὐτὴν ⟨λέγει⟩ καὶ Πείσανδρος ὁ Καμιρεὺς* (F 3 Ki) *καὶ Φερεκύδης.*

72 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1052: *ἰδίως δὲ Μνασέας* (V) *φησὶ Στυμφάλου τινὸς ἥρωος καὶ Ὄρνιθος γυναικὸς γενέσθαι Στυμφαλίδας θυγατέρας, ἃς ἀνελεῖν τὸν Ἡρακλέα, ὅτι οὐ προσεδέξαντο αὐτὸν καὶ ἐξένισαν τοὺς Μολίονας. Φερεκύδης δέ φησιν οὐ γυναῖκας ἀλλ᾽ ὄρνιθας εἶναι, καὶ ἀναιρεθῆναι πρὸς Ἡρακλέους, πλαταγῆς δοθείσης αὐτῶι πρὸς τὸ κτυπεῖν καὶ ἐκφοβεῖν αὐτάς. ὁμοίως καὶ Ἑλλάνικός φησιν* (4 F 104).

73 SCHOL. HESIOD. Th. 985: *Τιθωνῶι δ᾽ Ἠὼς τέκε Μέμνονα . . . Αἰθιόπων βασιλῆα, καὶ Ἠμαθίωνα ἄνακτα] ἀφ᾽ οὗ ἡ Μακεδονία Ἠμαθίη. φησὶ δὲ Φερεκύδης ὑπὸ Ἡρακλέους ἀναιρεθῆναι τὸν Ἠμαθίωνα, ἀπιόντος ἐπὶ τὰ χρύσεα μῆλα.*

74 HYGIN. f. 154 p. 27, 10 Schm (SCHOL. GERMAN. Arat. 366 p. 174 Br): *Phaeton . . . fulmine ictus in flumen Padum cecidit. hic amnis a Graecis Eridanus dicitur, quem Pherecydes primus vocavit.* s. F 16.

75 SCHOL. PINDAR. P IX 185a: *οἷοι Λιβύσσας ἀμφὶ γυναικὸς ἔβαν Ἴρασα πρὸς πόλιν, Ἀνταίου μετὰ καλλίκομον μναστῆρες ἀγακλέα κούραν] ὅτι ὁ ὑπὸ Ἡρακλέους καταγωνισθεὶς Ἀνταῖος Ἰρασσεὺς ἦν ἀπὸ Ἰρασσῶν τῶν ἐν τῆι Τριτωνίδι λίμνηι, ὡς Φερεκύδης φησί. ὁ δὲ Πίνδαρος . . . παρατρέψας τὴν ἱστορίαν φησὶν Ἀλεξίδαμον πρόγονον τοῦ ἐπαινουμένου γενέσθαι μνηστῆρα τῆς Ἀνταίου θυγατρός. ὄνομα δὲ αὐτῆι Ἀλκηίς, ὥς φησι Πείσανδρος ὁ Καμιρεὺς* (F 6 Ki)· *ἕτεροι δὲ Βάρκην.*

76 ET. GEN. p. 249 Mill. (ET. M. 679, 50. SCHOL. TZETZ. Lyk. 663): *Παλαίμων· ὁ Ἡρακλῆς διὰ τὸ παλαῖσαι αὐτὸν Ἀνταίωι ⟨ἢ⟩ Ἀχελώιωι.*

---

2 *ὥς φασι* add U V 10 *ἱστορίας* Schubart *Ἰστρίας* Schol ⟨*τὴν*⟩ Drachmann 11 ⟨*λέγει*⟩ Boeckh *Πείσανδρος* Boeckh *πίνδαρος* Schol 20 *ἀλλ᾽ ἀπιόντος* Bas. G 24 ⟨*Padum*⟩ *vocavit* Muncker ⟨*alio nomine*⟩ *vocavit* o. *locavit* Schmidt 33 *Παλαίμων* Tzetz *Πολαίμων* Et g *Πολέμων* Et M *καταπαλαῖσαι* Sturz *Ἀνταῖον Ἀχελῶιον* Et g *τῶι Διὶ ἢ τῶι Ἀχελώιωι* Schol Tzetz *Ἀνταῖον* Et M

Φερεκύδης δὲ λέγει, ὅτι μετὰ τὸ παλαῖσαι αὐτὸν Ἀνταίωι καὶ ἀποκτεῖναι συνῆλθε τῆι γυναικὶ αὐτοῦ Ἰφινόηι καὶ ἐγέννησε τὸν Παλαίμονα.

77 SCHOL. LUKIAN. Alex. 4 p. 180, 28 R: *Κέρκωπας] οὗτοι ἐν Βοιωτίαι διέτριβον Οἰχαλιεῖς ὄντες γένος Σίλλος καὶ Τριβαλὸς ὀνομαζόμενοι, ἐπίορκοι καὶ ἀργοί, ὡς Κρατῖνος Ἀρχιλόχοις* (I 15, 12 K) *καὶ Δίότιμος* (p. 213, 2 Ki)... *ἀπελιθώθησαν δ' οὗτοι, ὡς Φερεκύδης φησί. Ξεναγόρας* (II) *δὲ εἰς πιθήκους διὰ κακοήθειαν μεταβαλεῖν φησιν ἐν τῶι Περὶ Νήσων.* V

78 SCHOL. A B* GEN. I HOM. Il. Ξ 255: *Ἡρακλῆς ἀνακομιζόμενος μετὰ τὸ πορθῆσαι Τροίαν γενόμενός τε κατὰ τὸ Αἰγαῖον πέλαγος, βουλήσει Ἥρας σφοδρῶι συνεσχέθη χειμῶνι. κατασυρεὶς δὲ εἰς Κῶ τὴν Μεροπίδα ἐκωλύθη ἐπιβῆναι τῆς νήσου ὑπὸ Εὐρυπύλου τοῦ Ποσειδῶνος, βασιλεύοντος αὐτῆς. βιασάμενος δὲ καὶ ὡς ληιστὴς ἐπιβὰς* c *ἀνεῖλε τὸν Εὐρύπυλον καὶ τοὺς παῖδας αὐτοῦ, μιγεὶς δὲ τῆι θυγατρὶ αὐτοῦ Χαλκιόπηι Θεσσαλὸν ἐγέννησεν. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

79 a) SCHOL. PLATON. Phaid. 89 C: *πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς] ταύτης τὴν αἰτίαν ὁ Δοῦρις* (II) *οὕτως ἀφηγεῖται· Ἡρακλέα φησὶ βωμὸν δειμάμενον ἐπὶ τῶι Ἀλφειῶι πυγμῆς ἀγῶνα θεῖναι καὶ νικῆσαι· τὴν ⟨δ'⟩* V *ἑξῆς ὀλυμπιάδα πάλιν ἀγωνιζόμενον ὑπὸ Ἐλάτου καὶ Φεράνδρου πάληι ληφθῆναι· καὶ ἐξ ἐκείνου τὸ πρὸς δύο οὐδ' Ἡρακλῆς παροιμιασθῆναι. Ἐχεφυλλίδας* (III) *δὲ αὐτὸν ὑπὸ Κτεάτου καὶ Εὐρύτου τῶν Μολιονιδῶν ἡττηθῆναι κατὰ τὴν ἐπ' Αὐγέαν στρατείαν· διωχθέντα δὲ ἄχρι τῆς* V *Βουπρασίδος καὶ περιβλεψάμενον, ὡς οὐδεὶς ἐξίκετο τῶν πολεμίων, ἀναψῦξαί τε καὶ ἐκ τοῦ παραρρέοντος ποταμοῦ πιόντα προσαγορεῦσαι τοῦτο 'ἡδὺ ὕδωρ'. ὃ νῦν δείκνυται ἰόντων ἐκ Δύμης εἰς Ἦλιν, καλούμενον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων βαδὺ ὕδωρ. τὰ δὲ αὐτὰ καὶ Φερεκύδης καὶ Κώμαρχος* (VI) *καὶ Ἴστρος ἐν τοῖς Ἠλιακοῖς* (III) *ἱστοροῦσι. καὶ διὰ τοῦτο θεωροὺς τοὺς Μολιονίδας ἰόντας εἰς Κόρινθον λοχήσαντα τὸν Ἡρακλέα περὶ Κλεωνὰς* V *ἀποκτεῖναι· ὅθεν Ἠλείοις ἀπώμοτον εἶναι τὰ Ἴσθμια ἀγωνίζεσθαι, ὅτι θεωροὺς πεμφθέντας εἰς τὸν Ἰσθμὸν τοὺς Μολιονίδας ἑλὼν Ἡρακλῆς ὑπὸ Κορινθίων ἐδέχθη. Ἡρόδωρος* (31 F 23) *δὲ καὶ Ἑλλάνικος* (4 F 103) *φασιν ὡς ὅτε τὴν ὕδραν Ἡρακλῆς ἀνήιρει τὴν Ἥραν αὐτῶι καρκίνον ἐφορμῆσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μάχεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἰόλεων.*

b) SCHOL. A GEN. I. II HOM. Il. Λ 709 (Schol cod Par 2679 Cram. A P III 16, 24): *Ἄκτορος καὶ Μολιόνης τῆς Μόλου παῖδες Κτέατος καὶ Εὔρυτος· κατά τινας δὲ Μολιόνης καὶ Ποσειδῶνος. ἴσως δὲ μᾶλλον Μολίονας αὐτοὺς εἶπεν πολεμικούς, ἀπὸ τῆς κατὰ τὴν μάχην μολύνσεως, οὐχ ὡς οἱ νεώτεροι, ὅτι ἡ μήτηρ αὐτῶν ἐκαλεῖτο Μολιόνη· ἀπὸ μητρὸς γὰρ Ὅμηρος οὐδένα σημαίνει. οὗτοι παρηλλαγμένην φύσιν*

1 *δὲ* Tzetz *οὖν* Et g om Et M *Ἀνταίωι* Luetke *Ἀνταῖον* Et Tzetz 2 *Ἰφινόηι* V *Παλαίμονα* Et g Tzetz *Πολέμωνα* Et M 6 *ὡς-φησί* om C V *Φερεκράτης* Jacobitz 14 *Φερεκύδηι* Gen — *δει* A B* 17 *νικῆσαι· τὴν ⟨δ'⟩* Jac *νικήσαντα τὴν* Schol 25 *Κώμαρχος: Κλέαρχος* C Mueller 34 *Μολιόνης τῆς Μόλου* Gen Par *μολίνης* A 35 *Μολιόνης: μολίονος* A

τῶν λοιπῶν ἔσχον ἀνθρώπων· διφυεῖς γὰρ ἦσαν, ἔχοντες ἑκάτερος δύο κεφαλάς, τέσσαρας δὲ χεῖρας καὶ πόδας τοὺς ἴσους, ἓν δὲ σῶμα. διὰ τοῦτο τοὺς πολεμικοὺς καὶ γυμνικοὺς ἐνίκων ἀγῶνας. Ἡρακλῆς δὲ πολεμῶν καὶ μὴ δυνάμενος κατὰ τοὐμφανὲς αὐτῶν περιγενέσθαι συμμαχούντων Αὐγέαι, λοχήσας αὐτοὺς ἀνεῖλε, καὶ οὕτως ἐπόρθησε τὴν Ἦλιν. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.

80 SCHOL. PINDAR. O VII 42 b: *ἐθελήσω τοῖσιν ἐξ ἀρχᾶς ἀπὸ Τλαπολέμου ξυνὸν ἀγγέλλων διορθῶσαι λόγον, Ἡρακλέος εὐρυσθενεῖ γέννᾳ. τὸ μὲν γὰρ πατρόθεν ἐκ Διὸς εὔχονται· τὸ δ' Ἀμυντορίδαι ματρόθεν Ἀστυδαμείας*] Ὅμηρος (Il. B 658) ταύτην Ἀστυόχην φησίν, οὐκ Ἀστυδάμειαν. εἰκὸς δὲ τὸν Πίνδαρον ἀπαντῆσαι ταύτηι τῆι γραφῆι 'ὃν τέκεν Ἀστυδάμεια βίηι Ἡρακληείηι'. καὶ Ἡσίοδος (F 109) δὲ Ἀστυδάμειαν αὐτήν φησι· Φερεκύδης δὲ Ἀστυγένειαν. ἦν δὲ Φύλαντος θυγάτηρ. τινὲς δὲ ἐξ Ἀντιγόνης αὐτῶι Τληπόλεμόν φασιν. ἐνταῦθα δὲ Ἀμύντορος αὐτήν φησιν ὁ Πίνδαρος. Ἡσίοδος δὲ καὶ Σιμωνίδης (F 219) Ὀρμένου.

81 SCHOL. T HOM. Il. K 266: *τήν ῥά ποτ' ἐξ Ἐλεῶνος Ἀμύντορος Ὀρμενίδαο ἐξέλετ' Αὐτόλυκος*] προειπὼν ἐν Θεσσαλίαι κατοικεῖν τὸν Ἀμύντορα δι' ὧν φησι Φοῖνιξ (Il. I 478) 'φεῦγον ἔπειτ' ἀπάνευθε δι' Ἑλλάδος', ἐνθάδε πῶς ἐν Ἐλεῶνι τῆς Βοιωτίας αὐτόν φησιν οἰκεῖν; ἡ δὲ λύσις ῥαιδία· ἦν μὲν γὰρ ὁμώνυμος τῶι Φοίνικος ⟨πατρί⟩. Φερεκύδης δὲ Βοιωτὸν τὸν Ἀμύντορά φησιν. καὶ γὰρ ὁ ποιητὴς οὐκ ἀπὸ τῆς Ἑλλάδος φησὶ φεύγειν τὸν Φοίνικα. δύναται δὲ καὶ ἐν Ἑλλάδι οὕτω τις προσαγορεύεσθαι τόπος Ἐλεών. (F 168?)

82 a) SCHOL. SOPHOKL. Trach. 354: Φερεκύδης φησὶν οὕτως· «μετὰ δὲ τὸν ἀγῶνα Ἡρακλῆς ἀφικνεῖται πρὸς Εὔρυτον τὸν Μέλανος τοῦ Ἀρκεσιλάου εἰς τὴν Οἰχαλίαν — ὠικεῖτο
C δὲ αὕτη ἐν † Θούλη τῆς Ἀρκαδίας — καὶ ἤιτει τὴν θυγατέρ Ὕλλωι γυναῖκα· τοῦ δὲ μὴ δόντος Ἡρακλῆς εἷλε τὴν Οἰχαλίαν, καὶ τοὺς υἱοὺς ἔκτεινε. Εὔρυτος δὲ ἔφυγεν εἰς Εὔβοιαν». b) SCHOL. M V HOM. Od. φ 22: Ἴφιτος Εὐρύτου μὲν παῖς, Οἰχαλιεὺς δὲ τὸ γένος, ἀπολομένων αὐτῶι τῶν ἵππων περιήιει τὰς πέριξ ἐρευνῶν πόλεις, εἴ που φανεῖεν. Πολυίδου δὲ τοῦ μάντεως εἰπόντος αὐτῶι μὴ παραγίνεσθαι εἰς Τίρυνθα χάριν ζητήσεως, οὐ γὰρ εἶναι συμφέρον, λέγεται παρακούσαντα παραγενέσθαι. τὸν δὲ Ἡρακλέα μηχανῆι τινι καὶ στρατηγίαι συνεφελκυσάμενον αὐτὸν ἄγειν εἰς ἐπίκρημνον τεῖχος καὶ καταστρέψαι, διὰ τὸ πρὸς αὐτὸν ἔχειν ἔγκλημα καὶ τὸν πατέρα, ὅτι τελέσαντι αὐτῶι τὸν ἆθλον τὴν Ἰόλην γαμεῖν οὐκ ἔδωκαν ἀλλ' ἀτιμάσαντες ἀπέπεμψαν. λέγεται δὲ ὡς ἀγανακτήσας ὁ Ζεὺς ἐπὶ τῆι ξενοκτονίαι προσέταξεν Ἑρμῆι λαβόντα τὸν Ἡρακλέα πωλῆσαι δίκην τοῦ φόνου. τὸν δὲ εἰς Λυδίαν ἀγαγόντα τῆι τῶν τόπων

5 φερεκύδους ἡ ἱ. Gen II om Gen I 11 Ἀστυδάμεια Boeckh ἀστυόχεια Schol 16 Θεσσαλίαι Heyne θαλάσσηι T 19 ⟨πατρί⟩ Maaß 25 Μέλανος: Μελάνεως Brunck ὠικεῖτο-Εὔβοιαν excerpt ὠικεῖτο: ἔκειτο Papageorgius 26 Θούλη: Θώμηι o. Ἰθώμηι Clavier Φολόηι Stiehle ἐπ' ἐσχατιῆι τ. Ἀ. Bertsch 28 Εὔρυτος C Mueller Ἴφιτος Schol 35 τελέσαντι M τελευτήσαντι V

βασιλευούσηι Ὀμφάληι δοῦναι, τριῶν τιμηθέντα ταλάντων. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδει.

83 PHILODEM. π. εὐσεβ. 34b p. 7,G: [ὁμοίως δὲ] πρό[τερον Χίρωνα(?)] ἄκοντο[ς ὑπὸ τοῦ ἥρω]ος Φερεκύδ[ης κα]τατοξευθέ[ντα τε]λευτῆσαί φησιν. c

84 ANTONIN. LIB. met. 33: Ἀλκμήνη. ἱστορεῖ Φερεκύδης. μετὰ τὸν Ἡρακλέους ἐξ ἀνθρώπων ἀφανισμὸν Εὐρυσθεὺς ἐξελάσας αὐτοῦ ⟨τοὺς παῖδα⟩ς τῆς πατρίδος αὐτὸς ἐβασίλευεν. οἱ δὲ Ἡρακλεῖδαι καταφυγόντες πρὸς Δημοφῶντα τὸν Θησέως ὤικησαν τὴν τετράπολιν τῆς Ἀττικῆς. Εὐρυσθεὺς δὲ πέμψας ἄγγελον εἰς Ἀθήνας πόλεμον προέλεγεν τοῖς Ἀθηναίοις, εἰ μὴ τοὺς Ἡρακλείδας ἐξελάσωσιν. (2) οἱ μὲν οὖν Ἀθηναῖοι τὸν πόλεμον οὐκ ἀπολέγονται, Εὐρυσθεὺς δ' ἐνέβαλεν εἰς τὴν Ἀττικήν, καὶ παραταξάμενος αὐτὸς μὲν ἀποθνήισκει μαχόμενος, ἡ δὲ πληθὺς ἐτράπη τῶν Ἀργείων. Ὕλλος δὲ καὶ οἱ ἄλλοι Ἡρακλεῖδαι καὶ ⟨οἱ⟩ σὺν αὐτοῖς ἀποθανόντος Εὐρυσθέως κατοικίζονται πάλιν ἐν Θήβαις. (3) ἐν δὲ τούτωι καὶ Ἀλκμήνη κατὰ γῆρας ἀποθνήισκει, καὶ αὐτὴν ἐξεκόμισαν Ἡρακλεῖδαι. ὤικουν δὲ παρὰ τὰς Ἠλέκτρας πύλας, ὅθιπερ καὶ Ἡρακλῆς ἐν τῆι † ἀγοραῖ. Ζεὺς δὲ Ἑρμῆν πέμπει κελεύων c Ἀλκμήνην ἐκκλέψαι καὶ ἀπενεγκεῖν εἰς μακάρων νήσους καὶ δοῦναι Ῥαδαμάνθυι γυναῖκα. Ἑρμῆς δὲ πεισθεὶς Ἀλκμήνην ἐκκλέπτει, λίθον δὲ ἀντ' αὐτῆς ἐντίθησιν εἰς τὴν σορόν. (4) οἱ δ' Ἡρακλεῖδαι ἐπεὶ τὴν λάρνακα φέροντες ἐβαρύνοντο, κατατίθενται καὶ ἀποκαλύψαντες εὗρον ἀντὶ τῆς Ἀλκμήνης λίθον, καὶ αὐτὸν ἐξελόντες ἔστησαν ἐν τῶι ἄλσει, ὅθιπέρ ἐστι τὸ ἡρῶιον τὸ τῆς Ἀλκμήνης ἐν Θήβηισιν.

NACHKOMMEN AGENORS. GESCHLECHT DES KADMOS (Δ̄Ē).

85 SCHOL. APOLL. RHOD. III 1087: ἐκ τίνος γυναικὸς ὁ Δευκαλίων ἐγένετο Προμηθεῖ σεσιώπηται. ἔστι δὲ καὶ ἕτερος Δευκαλίων, περὶ οὗ Ἑλλάνικος (4 F 114) ἱστορεῖ. καὶ ἄλλος ὁ Μίνωος, περὶ οὗ Φερεκύδης. καὶ τέταρτος ὁ Ἄβαντος, οὗ μνημονεύει Ἀρίστιππος ἐν Ἀρκαδικοῖς (III). v

86 — — — II 178: Ἀγηνορίδης ἔχε Φινεύς] Ἀγήνορος γὰρ παῖς ἐστιν, ὡς Ἑλλάνικος (4 F 95)· ὡς δὲ Ἡσίοδός (F 31) φησιν Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος καὶ Κασσιεπείας. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης (12 F 22) καὶ Ἀντίμαχος. καὶ Φερεκύδης φησίν· «ἐκ δὲ Κασσιεπείας τῆς Ἀράβου c v Φοίνικι γίνεται Κίλιξ καὶ Φινεὺς καὶ Δόρυκλος καὶ c Ἄτυμνος ἐπίκλησιν· γίνεται δὲ ἐκ Διὸς Ἄτυμνος.» s. F 21.

87 [APOLLODOR.] Bibl. III 3: συνεξῆλθε δὲ ἐπὶ τὴν ζήτησιν αὐτῆς (sc. Εὐρώπης) Τηλέφασσα ἡ μήτηρ καὶ Θάσος ὁ Ποσειδῶνος, ὡς δὲ Φερεκύδης φησὶ Κίλικος.

3—4 erg Philippson Herm. LV 269 6 αὐτοῦ ⟨τοὺς παῖδα⟩ς Sturz Martini αὐτοὺς Ant 12 ⟨οἱ⟩ Abresch 14—15 [ὤικουν-ἀγοραῖ] Oder. hinter Θήβαις v. 13 zu stellen? oder ὤικει? 15 ἀγοραῖ: πρώτηι ὥραι C Wachsmuth 20 Θήβηισιν Bast θηβ /// Ant 30 φασίν Keil 32 Ἀτύμνιος Bibl III 6 35 Κίλικος Heyne κιλίκιος Bibl Κίλιξ Aegius

88 SCHOL. EURIP. Phoen. 662: ὃν ἐπὶ χέρνιβας μολὼν Κάδμος ὤλεσε μαρμάρωι, κρᾶτα φόνιον ὀλεσίθηρος ὠλένας δικὼν βολαῖς] ὁ μὲν οὖν Ἑλλάνικος (4 F 96) λίθωι φησὶν ἀναιρεθῆναι τὸν δράκοντα, ὁ δὲ Φερεκύδης ξίφει. s. F 22.

89 [APOLLODOR.] Bibl. III 25: μετὰ δὲ τὴν θητείαν Ἀθηνᾶ αὐτῶι (sc. Κάδμωι) τὴν βασιλείαν κατεσκεύασε, Ζεὺς δὲ ἔδωκεν αὐτῶι γυναῖκα Ἁρμονίαν, Ἀφροδίτης καὶ Ἄρεος θυγατέρα. καὶ πάντες θεοὶ καταλιπόντες τὸν οὐρανὸν ἐν τῆι Καδμείαι τὸν γάμον εὐωχούμενοι καθύμνησαν. ἔδωκε δὲ αὐτῆι Κάδμος πέπλον καὶ τὸν ἡφαιστότευκτον ὅρμον, ὃν ὑπὸ Ἡφαίστου λέγουσί τινες δοθῆναι Κάδμωι, Φερεκύδης δὲ ὑπὸ Εὐρώπης· ὃν παρὰ Διὸς αὐτὴν λαβεῖν.

90 a) PHOT. LEX. s. Ὕης (SUID. s. v. ET. M. 775, 3): ἐπίθετον V Διονύσου, ὡς Κλείδημος (III)· ἐπειδή, φησίν, ἐπιτελοῦμεν τὰς θυσίας αὐτῶι καθ' ὃν ὁ θεὸς ὕει χρόνον. ὁ δὲ Φερεκύδης τὴν Σεμέλην Ὕην λέγει καὶ τὰς Διονύσου τροφοὺς Ὑάδας. b) SCHOL. A D HOM. Il. Σ 486 p. 169, 14 (= SCHOL. ARAT. p. 389 Maaß): Ζεὺς ἐκ τοῦ μηροῦ γεννηθέντα Διόνυσον ταῖς Δωδωνίσι νύμφαις τρέφειν ἔδωκεν, Ἀμβροσίαι Κορωνίδι Εὐδώρηι, Διώνηι ⟨Φ⟩αισύληι Πολυξοῖ ⟨Φαιοῖ⟩. αὗται θρέψασαι τὸν Διόνυσον περιήιεσαν σὺν αὐτῶι, τὴν εὑρεθεῖσαν ἄμπελον ὑπὸ τοῦ θεοῦ τοῖς ἀνθρώποις χαριζόμεναι. Λυκοῦργος δὲ μέχρι τῆς θαλάσσης συνεδίωξε τὸν Διόνυσον. ἐκείνας δὲ ὁ Ζεὺς ἐλεήσας κατηστέρισεν. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδει. c) —— p. 169, 28: Φερεκύδης δέ, καθὰ προείρηται, τὰς Ὑάδας Δωδωνίδας νύμφας φησὶν εἶναι καὶ Διονύσου τροφούς, ἃς παρακαταθέσθαι τὸν Διόνυσον Ἰνοῖ διὰ τὸν Ἥρας φόβον, καθ' ὃν καιρὸν αὐτὰς καὶ Λυκοῦργος ἐδίωξεν. d) HYGIN. astr. poet. II 21 (SCHOL. GERM. BP p. 75, 1. G p. 136, 17. SCHOL. ARAT. an. p. 212 M.): *has* (sc. Hyades) *autem Pherecydes Atheniensis Liberi nutrices esse demonstrat numero septem, quas etiam antea nymphas Dodonidas adpellatas. harum nomina sunt haec: Ambrosia Eudora Phaesyle Coronis Polyxo Phaeo Dione. hae dicuntur a Lycurgo fugatae et praeter Ambrosiam omnes ad Thetim profugisse, ut ait Asclepiades* (*12 F 18*)*; sed ut Pherecydes dicit, ad Thebas Liberum perlatum Inoni tradiderunt. quam ob causam* C *ab Iove his gratia est relata, quod inter sidera sunt constitutae.* e) SCHOL. ARAT. MARC. ET PAR. 172 p. 369, 24 M: Θαλῆς (1 B 2 Diels) μὲν οὖν δύο αὐτὰς (sc. τὰς Ὑάδας) εἶπεν εἶναι, τὴν μὲν βόρειον, τὴν δὲ νότιον· Εὐριπίδης δ' ἐν τῶι Φαέθοντι (F 780) τρεῖς· Ἀχαιὸς (F 46)

3 λίθοις M 4 Φερεκύδης Valckenaer φερεκράτης Schol 10—11 ἣν-αὐτὸν? 13 φησίν om Et 15 λέγει Et λέγεσθαι Phot Suid Ὑάδας Phot ὕδας Et 18 ⟨Φ⟩αισύληι Robert ⟨Φαιοῖ⟩ C Mueller 19 περιισαν A 21 φερεκύδηι D 28 *Phaesyle* Soter. *phytile* V *ptydile* D 29 *Phaeo: phyeto* V *phieto* D *Dione* Robert *thene* V *tiene* D *Thyene* vulg *Thyone* Valckenaer

δὲ τέσσαρας· Μουσαῖος (67 B 18 Diels) ε· Ἱππίας (6 F 9) δὲ καὶ Φερεκύδης ἑπτά. ... Εὐριπίδης μὲν οὖν ἐν Ἐρεχθεῖ (F 357) τὰς Ἐρεχθέως θυγατέρας Ὑάδας φησὶ γενέσθαι τρεῖς οὔσας· ὁ δὲ Μυρτίλος (III) τὰς V
Κάδμου θυγατέρας, κληθῆναι δὲ οὕτω δι' ἣν προείπομεν αἰτίαν (sc. ὅτι τὸν Διόνυσον ἀνεθρέψαντο· Ὕης δὲ ὁ Διόνυσος). Ἡσίοδος (F 180) γάρ φησι περὶ αὐτῶν· 'νύμφαι Χαρίτεσσιν ὁμοῖαι Φαισύλη ἠδὲ Κορωνὶς ἐυστέφανός τε Κλέεια Φαιώ θ' ἱμερόεσσα καὶ Εὐδώρη τανύπεπλος, ἃς Ὑάδας καλέουσιν ...'

91 PHILODEM. π. εὐσεβ. 86, 14 p. 36 G: ἀλλὰ δὴ καὶ νοσοῦντα πεποιηκέναι τὸν Ἡρακλέα καὶ τὴ[ν Λητ]ὼ [κατ]ὰ τὰς [ὠδῖ]νας· [κ]ἄνακ[τα
θε]ῶ[ν δ]εινὸν [εἶν]αι τὸν Δία· τὸν [δ'] Ἡρακλέα καὶ μα[λ'] ἀκατάσχετον, C
[ὡς] Σοφοκλῆς (F 741) καὶ Εὐριπίδης (—)· καὶ τὸν Διόνυσον, ὡ[ς Ἀχ]αιὸς
ἐν Ἐ[ΐ]ριδι σατύροις (F 20) καὶ [Φερ]εκ[ύδης ὁ] Ἀθη[ναῖ]ος, καὶ τοῖς C
θεοῖς **

92 a) [APOLLODOR.] Bibl. III 69: ἦν δὲ παρὰ Θηβαίοις μάντις Τειρεσίας Εὐήρους καὶ Χαρικλοῦς νύμφης, ἀπὸ γένους Οὐδαίου τοῦ Σπαρτοῦ, γενόμενος τυφλὸς τὰς ὁράσεις. οὗ περὶ τῆς πηρώσεως καὶ τῆς μαντικῆς λέγονται λόγοι διάφοροι. (70) ἄλλοι μὲν γὰρ αὐτὸν ὑπὸ θεῶν φασι τυφλωθῆναι, ὅτι τοῖς ἀνθρώποις ἃ κρύπτειν ἤθελον ἐμήνυε. Φερεκύδης δὲ ὑπὸ Ἀθηνᾶς αὐτὸν τυφλωθῆναι. οὖσαν γὰρ τὴν Χαρικλὼ
προσφιλῆ τῆι Ἀθηνᾶι ** γυμνὴν ἐπὶ πάντα ἰδεῖν· τὴν δὲ ταῖς χερσὶ τοὺς C
ὀφθαλμοὺς αὐτοῦ καταλαβομένην πηρὸν ποιῆσαι· Χαρικλοῦς δὲ δεομένης ἀποκαταστῆσαι πάλιν τὰς ὁράσεις μὴ δυναμένην τοῦτο ποιῆσαι τὰς ἀκοὰς διακαθάρασαν πᾶσαν ὀρνίθων φωνὴν ποιῆσαι συνεῖναι, καὶ σκῆπτρον αὐτῶι δωρήσασθαι κράνειον, ὃ φέρων ὁμοίως τοῖς βλέπουσιν ἐβάδιζεν. (71) Ἡσίοδος (F 162) δέ φησιν ὅτι θεασάμενος περὶ Κυλλήνην ὄφεις συνουσιάζοντας καὶ τούτους τρώσας ἐγένετο ἐξ ἀνδρὸς γυνή (Streit zwischen Zeus und Hera) ... ὅθεν Ἥρα μὲν αὐτὸν ἐτύφλωσε, Ζεὺς δὲ τὴν μαντικὴν αὐτῶι
ἔδωκεν. b) SCHOL. T HOM. Od. κ 493 p. 782, 2 Ddf: Θηβαίου Τειρεσίαο C
μάντηος ἀλαοῦ] πηρωθῆναι δ' αὐτόν ⟨φησι⟩ Φερεκύδης ἰδόντα τὴν Ἀθηνᾶν
λουομένην ἐν τῶι ** παρθένον ὑπάρχουσαν καὶ χορευθεῖσαν ὑπ' Ἀπόλλωνος C

9—14 erg Gomperz 'es folgte etwa καὶ τοῖς θεοῖς δυσμενέστατον; oder ist vor τοῖς θεοῖς zu interpungieren?' 11 μα[νί]αι κατάσχετον G Schmid 16 χαρικλοῦ R χαρικλέους cett 21 Lücke bezeichnet Heyne; die Ergänzung Luetkes ⟨λούσασθαι μετὰ τῆς θεᾶς ἐν τῶι * ποταμῶι· καὶ αὐτὸν μὲν τὴν Ἀθηνᾶν⟩ genügt nicht. s. Kallimach. h. V 57—78. etwa ⟨σὺν αὐτῆι διάγειν τὰ πάντα λουσαμένην δέ ποτε ἐν Ἑλικωνίδι κρήνηι τὸν Τειρεσίαν ἐν τῶι αὐτῶι τόπωι κυνηγετοῦντα τὴν Ἀθηνᾶν⟩ ἐπὶ πάντα: ἐπιστάντα Galen 21—22[τοὺς ὀφθαλμοὺς] Heyne 24 διακαθάρασαν πᾶσαν Faber διακαθάρας ἅπασαν Bibl συνιέναι P R[c] mg 25 κράνειον Aegius κράνεον Bibl 30 ⟨φησι⟩ Dindorf 31 Lücke bezeichnet Dindorf

*εἰς τὸ ** καίεσθαι μέλλειν ὑπὸ Εὐήρου τοῦ πατρὸς ** εἰς ἄνδρα μεταβαλέσθαι γνώμηι τοῦ θεοῦ καὶ μίαν τὴν ** γενέσθαι. καὶ μετὰ ταῦτα* (folgt der Streit Zeus-Hera) . . . *τὸν δὲ εἰπεῖν ὅτι μᾶλλον ἥδεται γυνή. διὸ καὶ πηρωθῆναι ὑπὸ Ἥρας· ὁ δὲ Ζεὺς δωρεῖται τὴν μαντείαν.*

93 SCHOL. SOPHOKL. OT 775: *ἐμοὶ πατὴρ μὲν Πόλυβος ἦν Κορίνθιος, μήτηρ δὲ Μερόπη Δωρίς] Φερεκύδης φησὶ Μέδουσαν εἶναι τὴν Πολύβου γυναῖκα, θυγατέρα δὲ Ὀρσιλόχου τοῦ Ἀλφειοῦ. οἱ δὲ Ἀντιοχίδα τὴν Χάλκωνος.*

94 SCHOL. EURIP. Phoen. 39: *καί νιν κελεύει Λαΐου τροχηλάτης 'ὦ ξένε, τυράννοις ἐκποδὼν μεθίστασο] Πολυφήτην δὲ τὸν κήρυκα *** M^g T — *τοῦτον Φερεκύδης Πολυποίτην φησίν* M^g T B^1.

95 — — — 53: *γαμεῖ δὲ τὴν τεκοῦσαν . . . τίκτω δὲ παῖδας παιδὶ δύο μὲν ἄρσενας Ἐτεοκλέα κλεινήν τε Πολυνείκους βίαν, κόρας τε δισσάς· τὴν μὲν Ἰσμήνην πατὴρ ὠνόμασε, τὴν δὲ πρόσθεν Ἀντιγόνην ἐγώ] Φερεκύδης τὰ κατὰ τοὺς Οἰδίποδος παῖδας καὶ τὰς γημαμένας οὕτως ἱστορεῖ· «Οἰδίποδι (φησί) Κρέων δίδωσι τὴν βασιλείαν καὶ τὴν γυναῖκα Λαΐου, μητέρα δ' αὐτοῦ Ἰοκάστην, ἐξ ἧς γίνονται αὐτῶι Φράστωρ καὶ Λαόνυτος, οἳ θνήισκουσιν ὑπὸ Μινυῶν καὶ Ἐργίνου**. ἐπεὶ δὲ ἐνιαυτὸς παρῆλθε, γαμεῖ ὁ Οἰδίπους Εὐρυγάνειαν τὴν Περίφαντος, ἐξ ἧς γίνονται αὐτῶι Ἀντιγόνη καὶ [Ἰοκάστη] Ἰσμήνη, ἣν ἀναιρεῖ Τυδεὺς ἐπὶ κρήνης, καὶ ἀπ' αὐτῆς ἡ κρήνη Ἰσμήνη καλεῖται. υἱοὶ δὲ αὐτῶι ἐξ αὐτῆς Ἐτεοκλῆς καὶ Πολυνείκης. ἐπεὶ δὲ Εὐρυγάνεια ἐτελεύτησε, γαμεῖ ὁ Οἰδίπους Ἀστυμέδουσαν τὴν Σθενέλου.» τινὲς δὲ Εὐρυγάνειαν ἀδελφὴν λέγουσιν εἶναι Ἰοκάστης.*

96 — — — 71: *ξυμβάντ' ἔταξαν τὸν νεώτερον πάρος φεύγειν ἑκόντα τήνδε Πολυνείκην χθόνα, Ἐτεοκλέα δὲ σκῆπτρ' ἔχειν μένοντα γῆς ἐνιαυτὸν ἀλλάσσοντα] . . . δεῖ οὖν εἰδέναι ὅτι οὐ παρὰ πᾶσι συμφωνεῖ ἡ Πολυνείκους εἰς Ἄργος ἄφιξις. Φερεκύδης γὰρ ἐκβεβλῆσθαι τὸν Πολυνείκην φησὶ μετὰ βίας· Ἑλλάνικος* (4 F 98) *δὲ ἱστορεῖ κατὰ συνθήκην αὐτὸν παραχωρῆσαι . . .*

97 SCHOL. A B T HOM. Il. *E* 126: *φασὶν ἐν τῶι Θηβαικῶι πολέμωι Τυδέα τρωθέντα ὑπὸ Μελανίππου τοῦ Ἀστακοῦ σφόδρα ἀγανακτῆσαι· Ἀμφιάρεων δὲ κτείναντα*

1—2 Lücken bez. Luetke; vgl. Eustath. Od. *κ* 492 7 *Ἀλφειοῦ* Schneidewin *ἀδελφειοῦ* Schol 10 *Πολυφήτην*: *Πολυφόντην* Schwartz 11 *Πολυποίτην*: *πολυπήτην* M^g 15 *τοὺς* B *τοῦ* M T A 18 *φράστος* M T *Λαόλυτος* Bechtel Herm. L 320 19 Lücke bez. Jac *ὁ ἐνιαυτός* M T 20 *εὐρυγάνικιν* M T 21 [*Ἰοκάστη*] Schwartz *ἀντιγόνη καὶ ἰοκάστη ἰσμήνη* M *ἀ. ἰ. ἰσμ.* A *ἰ. ἀ. ἰσμ.* M T fehlt 24 (und 25) *εὐρυγάννα* M — *γάννια* B *ὁ Οἰδίπους* om B *ὁ* om A

τὸν Μελάνιππον δοῦναι τὴν κεφαλὴν Τυδεῖ· τὸν δὲ δίκην θηρὸς ἀναπτύξαντα ῥοφᾶν τὸν ἐγκέφαλον ὑπὸ θυμοῦ. κατ' ἐκεῖνο δὲ καιροῦ παρεῖναι Ἀθηνᾶν ἀθανασίαν αὐτῶι φέρουσαν ἐξ οὐρανοῦ, καὶ διὰ τὸ μύσος ἀπεστράφθαι. τὸν δὲ θεασάμενον παρακαλέσαι κἂν τῶι παιδὶ αὐτοῦ χαρίσασθαι τὴν ἀθανασίαν. ἱστορεῖ Φερεκύδης. (F 122)

STEMMATA DES ATHAMAS UND KRETHEUS. VORGESCHICHTE DER ARGONAUTIKA ($\overline{F}$).

98 SCHOL. PINDAR. P IV 288 a: ματρυιᾶς ἀθέων βελέων] ἐκακώθη γὰρ (sc. ὁ Φρίξος) διὰ τὴν μητρυιὰν ἐρασθεῖσαν αὐτοῦ, καὶ ἐπεβουλεύθη ὥστε φυγεῖν. ταύτην δὲ ὁ μὲν Πίνδαρος ἐν Ὕμνοις (F 49) Δημοδίκην· Ἱππίας (6 F 11) δὲ Γοργῶπιν· Σοφοκλῆς ἐν Ἀθάμαντι (p. 131 N) Νεφέλην· Φερεκύδης Θεμιστώ. ὅς καί φησι τῶν καρπῶν φθειρομένων ἐκ ταὐτομάτου ἐθελούσιον δοῦναι ἑαυτὸν εἰς σφαγήν.

99 ERATOSTH. Catast. 19 (HYGIN. astr. poet. II 20. SCHOL. ARAT. p. 221 M. SCHOL. GERM. Arat. p. 142 B): κριός· οὗτος ὁ Φρίξον διακομίσας καὶ Ἕλλην. ἄφθιτος δὲ ὢν ἐδόθη αὐτοῖς ὑπὸ Νεφέλης τῆς μητρός. εἶχε δὲ χρυσῆν δοράν, ὡς Ἡσίοδος (F 51) καὶ Φερεκύδης εἰρήκασιν.

100 SCHOL. APOLL. RHOD. III 1093: Αἰαίης νήσου] . . . νήσου δὲ μέμνηται ἐν τῶι Φάσιδι, ἐν ἧι τὸ δέρας, ὥς φησι Φερεκύδης.

101 SCHOL. PINDAR. P IV 221 c: ἐγγὺς μεν Φέρης κράναν Ὑπερῆιδα λιπών] Ὑπέρεια δὲ κρήνη ἐν ταῖς Φεραῖς. φασὶ δὲ ἔνιοι ἀπὸ Ὑπέρητος αὐτὴν λαβεῖν τοὔνομα, ὡς Φερεκύδης. φησὶ γὰρ οὕτω· «Μέλας ὁ Φρίξου γαμεῖ Εὐρύκλειαν· τῶν δὲ γίνεται Ὑπέρης, ὃς ὤικει ἐπὶ τῆι κρήνηι τῆι ἀπ' αὐτοῦ κληθείσηι Ὑπερείηι.» (F 161.)

102 SCHOL. PLATON. Hipparch. 229 D: παρὰ δ' Φερεκύδηι καὶ τοὔνομα τῆς Ἰωνικῆς πόλεως, λέγω δὲ τῆς Τέω, κείμενον εὗρον . . . ἀπὸ τοῦ τέως. ὁ γὰρ Ἀθάμας, φησίν, ἀναχωρῶν ἐκ τῆς χώρας, εὑρὼν Ἄρεαν τὴν θυγατέρα ἀθύρουσαν καὶ λίθους συμφοροῦσαν τοὺς νῦν ὄντας ἐν Τέωι, ἤρετο ταύτην· 'τί ποιεῖς'; ἡ δὲ εἶπε· 'τέως σὺ ἐζήτεις ἵνα πόλιν κτίσηις, εὗρον'. ἀφ' οὗ ἀνακινηθεὶς τὴν πόλιν ὠνόμασε Τέω.

103 a) SCHOL. APOLL. RHOD. I 411: κλῦθι ἄναξ Παγασάς τε πόλιν τ' Αἰσωνίδα ναίων] Αἰσωνὶς πόλις τῆς Μαγνησίας, ἀπὸ τοῦ πατρὸς Ἰάσονος, ὡς καὶ Πίνδαρός φησι (F 273) καὶ Φερεκύδης. b) Steph. Byz. s. Αἰσών· πόλις Θεσσαλίας· ἀπὸ Αἴσωνος τοῦ Ἰάσονος πατρός . . . καὶ Φερεκύδης τὴν πόλιν Αἰσωνίαν φησίν.

1 κτείνοντα τὸν Μ: φονεύσαντα αὐτόν A B 2 ὑπὸ θυμοῦ om A B 4 αὐτοῦ B T αὐτὴν A 10 Δημοδίκην Heyne δημο(ω)τικήν Schol

104 a) SCHOL. APOLL. RHOD. I 45: *ὄπνιεν Αἴσων Ἀλκιμέδην Φυλακηίδα*] ὅτι δὲ μητρὸς ἦν Ἀλκιμέδης ὁ Ἰάσων Φερεκύδης μὲν συμφωνεῖ τῶι Ἀπολλωνίωι. Ἡρόδωρος (31 F 40) δὲ Πολυφήμην τὴν Αὐτολύκου φησὶν Ἰάσονος εἶναι μητέρα. Ἄνδρων δὲ ἐν τῆι Ἐπιτομῆι τῶν Συγγενειῶν (10 F 5) Αἴσονος καὶ Θεογνήτης τῆς Λαοδίκου. b) — — — I 230: *τόσσοι ἄρ᾽ Αἰσονίδηι συμμήστορες ἠγερέθοντο. τοὺς μὲν ἀριστῆας Μινύας περιναιετάοντες κίκλησκον μάλα πάντας, ἐπεὶ Μινύαο θυγατρῶν οἱ πλεῖστοι καὶ ἄριστοι ἀφ᾽ αἵματος εὐχετόωντο ἔμμεναι· ὣς δὲ καὶ αὐτὸν Ἰήσονα γείνατο μήτηρ Ἀλκιμέδη, Κλυμένης Μινυηίδος ἐκγεγαυῖα*] Στησίχορος (F 54) δὲ Ἐτεοκλυμένης φησίν· Φερεκύδης δὲ Ἀλκιμέδης τῆς Φυλάκου. c) SCHOL. MV HOM. Od. μ 69: Αἴσονος δὲ καὶ Πολυμήλας καθ᾽ Ἡσίοδον (F 18) γίνεται Ἰάσων· κατὰ δὲ Φερεκύδην ἐξ Ἀλκιμέδης.

ARGONAUTIKA (FZ).

105 SCHOL. PINDAR. P IV 133a (Tzetz. Lyk. 175 p. 80, 25 Sch.): *τὸν μονοκρήπιδα*] ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδει· «ἔθυε τῶι Ποσειδῶνι», φησίν, «ὁ Πελίας, καὶ προεῖπε πᾶσι παρεῖναι· οἱ δὲ ἦσαν οἵ τε ἄλλοι πολῖται καὶ ὁ Ἰήσων. ἔτυχε δὲ ἀροτρεύων ἐγγὺς τοῦ Ἀναύρου ποταμοῦ, ἀσάμβαλος δὲ διέβαινε τὸν ποταμόν, διαβὰς δὲ τὸν μὲν δεξιὸν ὑποδεῖται πόδα, τὸν δὲ ἀριστερὸν ἐπιλήθεται· καὶ ἔρχεται οὕτως ἐπὶ δεῖπνον. ἰδὼν δὲ ὁ Πελίας συμβάλλει τὸ μαντήιον, καὶ τότε μὲν ἡσύχασε, τῆι δ᾽ ὑστεραίαι μεταπεμψάμενος αὐτὸν ἤρετο ὅ τι ποιοίη εἰ αὐτῶι χρησθείη ὑπό του τῶν πολιτῶν ἀποθανεῖν. ὁ δὲ Ἰάσων, πέμψαι ἂν εἰς Αἶαν αὐτὸν ἐπὶ τὸ κῶας τὸ χρυσόμαλλον, ἄξοντα ἂν ἀπὸ Αἰήτεω. ταῦτα δὲ τῶι Ἰάσονι Ἥρη ἐς νόον βάλλει, ὡς ἔλθοι ἡ Μήδεια τῶι Πελίαι κακόν.»

106 SCHOL. APOLL. RHOD. I 4: ὁ μὲν Ἀπολλώνιος καλεῖ τὴν Ἀργὼ ἀπὸ Ἄργου τοῦ κατασκευάσαντος· Φερεκύδης δὲ ἀπὸ Ἄργου τοῦ Φρίξου υἱοῦ.

107 — — — I 105: *Τῖφυς δ᾽ Ἁγνιάδης Σιφαέα κάλλιπε δῆμον Θεσπιέων*] αἱ Σῖφαι τῆς Βοιωτίας πόλις, Σιφαεὺς δὲ δῆμος Θεσπιέων, Θέσπεια δὲ καὶ πόλις Θεσσαλίας. Φερεκύδης δὲ Ποτνιέα ἱστορεῖ τὸν

3 *Πολυφήμης τῆς* L *Πολυμήλα* 106c *Πολυμήδη* Bibl I 107 15 *φερεκύδη* B (D) Zitat besonders im Anfang gekürzt 17 *ἰήσων* D E G *ἰάσων* (24. 26) B Q 18 *ἀσάνδαλος* E 21 *μαντήιον* B *μαντεῖον* cett 23 *ὑπὸ τοῦ* B *ὑπὸ* D G Q *ὑπὲρ* E 32 *αἱ Σῖφαι* Keil *οἱ σῖφοι* Schol 33 *καὶ* om L *Ποτνιέα* Schneider *ποντῖ* L *ποντέα* p (?)

Τῖφυν. ὁ δὲ *Αἰσχύλος ἐν τῆι Ἀργοῖ* (F 21) *τὸν Τῖφυν Ἶφυν καλεῖ* c s. F 26.

108 SCHOL. APOLL. RHOD. I 139: *Ἴδμων... οὐ μὲν ὅγ' ἦεν Ἄβαντος ἐτήτυμον, ἀλλά μιν αὐτὸς γείνατο κυδαλίμοις ἐναρίθμιον Αἰολίδῃσιν Λητοΐδης· αὐτὸς δὲ θεοπροπίας ἐδίδαξεν*] *Χαμαιλέων* (IV) *φησὶ τὸν Θέστορα Ἴδμονα παρὰ τοῖς ἀρχαίοις καλεῖσθαι διὰ τὸ ἔμπειρον εἶναι. ἄλλοι φασὶ καὶ Θέστορα συμπλεῦσαι τοῖς Ἀργοναύταις. τὸν Ἀμφιάραον δέ φησι συμπλεῦσαι Δηίοχος* (III). *ὁ δὲ Ἴδμων, ὡς ἱστορεῖ Φερεκύδης, ἐγένετο παῖς Ἀστερίας* v *τῆς Κορώνου καὶ Ἀπόλλωνος· οὗ καὶ Λαοθόης Θέστωρ· τοῦ δὲ Κάλχας. ἀναιρεῖται δὲ Ἴδμων ἐν Μαριανδυνίαι ὑπὸ κάπρου. ὅτι δὲ Ἄβαντος υἱὸς Ἴδμων φησὶ καὶ Ἡρόδωρος* (31 F 44). F 142.

109 — — — I 645: *Αἰθαλίδην κήρυκα θοόν, τῶι πέρ τε μέλεσθαι ἀγγελίας καὶ σκῆπτρον ἐπέτρεπον Ἑρμείαο, σφωιτέροιο τοκῆος, ὅ οἱ μνῆστιν πόρε πάντων ἄφθιτον· οὐδ' ἔτι νῦν περ ἀποιχομένου Ἀχέροντος δίνας ἀπροφάτους ψυχὴν ἐπιδέδρομε λήθη· ἀλλ' ἥγ' ἔμπεδον αἰὲν ἀμειβομένη μεμόρηται, ἄλλοθ' ὑποχθονίοις ἐναρίθμιος, ἄλλοτ' ἐς αὐγὰς ἠελίου ζωοῖσι μετ' ἀνδράσιν. ἀλλὰ τί μύθους Αἰθαλίδεω χρειώ με διηνεκέως ἀγορεύειν;*] . . . *μετεμψυχωθεὶς κατὰ τὸν τῶν φιλοσόφων λόγον ἤιδει τίς ἦν διὰ τὰς τοῦ Ἑρμοῦ βουλάς. Φερεκύδης δέ φησιν ὅτι δῶρον εἶχε παρὰ τοῦ Ἑρμοῦ ὁ Αἰθαλίδης τὸ τὴν ψυχὴν αὐτοῦ ποτὲ μὲν ἐν Ἅιδου, ποτὲ δὲ ἐν τοῖς ὑπὲρ τὴν γῆν τόποις εἶναι. φασὶ δὲ τοῦτον τὸν Αἰθαλίδην οἱ Πυθαγορικοί κτλ.*

110 — — — I 45: *οὐ δὲ μὲν Ἴφικλος Φυλάκηι ἔνι δηρὸν ἔλειπτο. μήτρως Αἰσονίδαο· κασιγνήτην γὰρ ὄπυιεν Αἴσων Ἀλκιμέδην Φυλακηίδα*] *οὔτε Ὅμηρος οὔτε Ἡσίοδος οὔτε Φερεκύδης λέγουσι τὸν Ἴφικλον σὺν τοῖς* c *Ἀργοναύταις.*

111 a) [APOLLODOR.] Bibl. I 117: *ἐνταῦθα* (sc. *ἐν Μυσίαι*) *δὲ* ***Ἡρακλέα καὶ Πολύφημον κατέλιπον.*** ... (118) *Ἡρόδωρος* (31 F 41) *δὲ αὐτὸν οὐδὲ τὴν ἀρχήν φησι πλεῦσαι τότε, ἀλλὰ παρ' Ὀμφάληι δουλεύειν. Φερεκύδης δὲ αὐτὸν ἐν Ἀφεταῖς τῆς Θεσσαλίας ἀπολειφθῆναι λέγει, τῆς Ἀργοῦς φθεγξαμένης μὴ δύνασθαι φέρειν τὸ τούτου βάρος. Δημάρατος* c (42 F 2) *δὲ αὐτὸν εἰς Κόλχους πεπλευκότα παρέδωκε· Διονύσιος* (32 F 6) *μὲν γὰρ αὐτὸν καὶ ἡγεμόνα φησὶ τῶν Ἀργοναυτῶν γενέσθαι.* **b)** SCHOL. APOLL. RHOD. I 1289: *Ἀπολλώνιος μὲν οὖν ἀπολελεῖφθαι φησι τὸν Ἡρακλέα περὶ Κίον, ἐκβάντα ἐπὶ τὴν Ὕλα ζήτησιν. Διονύσιος*

---

1 *Ἶφιν:* ^μαρ^ *ιφυν* L 6 *ἔμπειρον* ⟨*μαντικῆς*⟩? 18 *φιλοσόφων: φιλοχώρου* p 20 *ἐν.*Keil *εἰς* L f *εἰς Ἅιδου κατιοῦσαν διατρίβειν ἐκεῖ* p 21 *ὑπὲρ* f *ὑπὸ* L 27 *δὲ* Heyne *τε* Bibl 28 *Ἡρόδωρος* Faber *ἡρόδοτος* Bibl 31 *Δημάρατος* Aegius *δημαρέτης* Bibl

δὲ ὁ Μιτυληναῖος συμπεπλευκέναι φησὶ τὸν ἥρωα τοῖς ἀριστεῦσιν ἕως Κόλχων ... ὁμοίως καὶ Δημάρατος. Ἡρόδωρος δέ φησι μὴ συμπεπλευκέναι αὐτόν τε καί τινας ἄλλους. Ἡσίοδος ἐν τῶι Κήυκος γάμωι (F 154) *ἐκβάντα φησὶν αὐτὸν ἐφ' ὕδατος ζήτησιν τῆς Μαγνησίας περὶ τὰς ἀπὸ τῆς ἀφέσεως αὐτοῦ Ἀφετὰς καλουμένας ἀπολειφθῆναι. Ἀντίμαχος δὲ ἐν τῆι Λύδηι φησὶν ἐκβιβασθέντα τὸν Ἡρακλέα διὰ τὸ καταβαρεῖσθαι τὴν Ἀργὼ ὑπὸ τοῦ ἥρωος· καὶ Ποσείδιππος ὁ ἐπιγραμματογράφος ἠκολούθησε· καὶ Φερεκύδης Ἡσιόδωι. Ἔφορος δὲ ἐν τῆι ε̄* (II) *φησὶν αὐτὸν ἑκουσίως ἀπολελεῖφθαι πρὸς Ὀμφάλην τὴν Λυδῶν βασιλεύουσαν.*

112 SCHOL. APOLL. RHOD. III 230: *καί οἱ χαλκόποδας ταύρους κάμε* (sc. *Ἥφαιστος*), *χάλκεα δέ σφεων ἦν στόματ', ἐκ δὲ πυρὸς δεινὸν σέλας ἀμπνείεσκον*] *ὅτι χαλκόποδες οἱ ταῦροι καὶ πῦρ πνέοντες Φερεκύδης φησίν.* s. F 30.

113 a) SCHOL. EURIP. Med. arg. p. 137, 10 Schw.: *Φερεκύδης δὲ καὶ Σιμωνίδης* (F 204) *φασὶν ὡς ἡ Μήδεια ἀνεψήσασα τὸν Ἰάσονα νέον ποιήσειε. περὶ δὲ τοῦ πατρὸς αὐτοῦ Αἴσονος ὁ τοὺς Νόστους ποιήσας* (F 6) *φησὶν οὕτως· 'αὐτίκα δ' Αἴσονα θῆκε φίλον κόρον ἡβώοντα . . .'. Αἰσχύλος δ' ἐν ταῖς Διονύσου Τροφοῖς* (F 50) *ἱστορεῖ ὅτι καὶ τὰς Διονύσου τροφοὺς μετὰ τῶν ἀνδρῶν αὐτῶν ἀνεψήσασα ἐνεοποίησε.*
b) SCHOL. RV ARISTOPH. Eq. 1321: *ὥσπερ ἡ Μήδεια λέγεται, ὡς μὲν Αἰσχύλος ἱστορεῖ, τὰς τροφοὺς τοῦ Διονύσου ἀνεψήσασα ἀνανεάσαι ποιῆσαι μετὰ τῶν ἀνδρῶν αὐτῶν· ὡς δ' ὁ τοὺς Νόστους ποιήσας καὶ τὸν Αἴσονα . . . Φερεκύδης δὲ καὶ Σιμωνίδης τὸν Ἰάσονα.*

STEMMATA ANDERER ÄOLIDEN: SALMONEUS. SISYPHOS. DEION. KALYKE ($\overline{Z}\,\overline{H}$).

114 SCHOL. M V HOM. Od. ο 225: *Μελάμπους ὁ Ἀμυθάονος παῖς πολλὰ μὲν καὶ ἄλλα διὰ τῆς μαντικῆς τεράστια ἐποίει, οὐχ ἥκιστα δὲ αὐτῶι καὶ οὗτος ὁ ἐνδοξότατος ἆθλος ἐγένετο· τῶν γὰρ Προίτου θυγατέρων τοῦ βασιλέως τῶν Ἀργείων Λυσίππης καὶ Ἰφιανάσσης διὰ τὴν ἐκ νεότητος ἀνεπιλογιστίαν ἁμαρτουσῶν εἰς Ἥραν — παραγενόμεναι γὰρ εἰς τὸν τῆς θεοῦ νεὼν ἔσκωπτον αὐτὸν λέγουσαι πλουσιώτερον μᾶλλον εἶναι τὸν τοῦ πατρὸς οἶκον — καὶ διὰ τοῦτο μανεισῶν παραγενόμενος ὁ Μελάμπους ὑπέσχετο πάντως θεραπεύειν, εἰ λάβοι κατάξιον τῆς θεραπείας τὸν μισθόν. ἤδη γὰρ ἡ νόσος δεκαετής, καὶ ὀδύνην φέρουσα οὐ μόνον αὐταῖς ταῖς κόραις, ἀλλὰ καὶ τοῖς γεγενηκόσι. ἐπαγγειλαμένου δὲ τοῦ Προίτου τῶι Μελάμποδι*

4 *περὶ* Keil *παρὰ* L 8 [*Ἡσιόδωι*] Luetke *ἡσιοδ* L om f p. durch Verkürzung ungenau? ε̄ : ᾱ C Mueller 15 *ἐψήσασα* D 27 *ἐποίει* V[a] *εἰργάσατο* M *ἐποίησεν* Bu(ttmann) *ὁ* om V[a]? 29 *καὶ* ⟨*Ἰφινόης καὶ*⟩? *ἁμαρτούσαν* M *ἁμαρτόντων* H Q 30 *ἔσκαπτον* M *αὐτόν*: *αὐτὴν* Barnes 31 *μανεισῶν* Bu *μάντις ὢν* Schol 32 *πάντως* Bu *πάντας* M Q H(?) *πάσας* V[a] *κατ' ἀξίαν* M *τὸν* om V[a]

καὶ μέρος τῆς βασιλείας καὶ μίαν τῶν θυγατέρων ἣν ἂν θέλῃ εἰς γάμον δώσειν, ἰάσατο τὴν νόσον ὁ Μελάμπους διά τε ἱκεσιῶν καὶ θυσιῶν τὴν Ἥραν ἐκμειλιξάμενος. καὶ λαμβάνει πρὸς γάμον Ἰφιάνασσαν, ἕδνον αὐτὴν τῶν ἰατρειῶν καρπωσάμενος. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι. s. F 33.

115 a) SCHOL. T HOM. Il. N 663: (*Πάρις*) *προίει χαλκήρε' ὀιστόν· ἦν δέ τις Εὐχήνωρ Πολυίδου μάντιος υἱός, ἀφνειός τ' ἀγαθός τε Κορινθόθι οἰκία ναίων . . .] Φερεκύδης οὕτως γενεαλογεῖ· ἀπὸ Μελάμποδος Μαντίον, οὗ Κλειτόν, οὗ Κοίρανον, οὗ Πολύιδον. εἶτα «Π ο λ ύ ι δ ο ς» φησί «γ α μ ε ῖ Ε ὐ ρ υ δ ά μ ε ι α ν τ ὴ ν Φ υ λ έ ω ς τ ο ῦ Α ὐ γ έ ο υ· τ ῶ ι δ ὲ γ ί ν ε τ α ι Ε ὐ χ ή ν ω ρ κ α ὶ Κ λ ε ι τ ό ς, ο ἳ Θ ή β α ς ε ἷ λ ο ν σ ὺ ν τ ο ῖ ς Ἐ π ι γ ό ν ο ι ς· ἔ π ε ι τ α ἐ ς Τ ρ ο ί η ν ἔ ρ χ ο ν τ α ι σ ὺ ν Ἀ γ α μ έ μ ν ο ν ι· κ α ὶ θ ν ή ι σ κ ε ι Ε ὐ χ ή ν ω ρ ὑ π ὸ Ἀ λ ε ξ ά ν δ ρ ο υ.»*

SCHOL. EURIP. Alk. 1 *Φερεκύδης δ' οὔ φησι-τεθνεῶτας* F 35a gehört hierher.

116 SCHOL. M V Q HOM. Od. ο 223: *Φολυφείδης ὁ Μαντίου καὶ † ριοῦσαν γήμας Αἴχμην τὴν Αἵμονος ἐν Ἐλευσῖνι ᾤκει. γίνονται δὲ αὐτῶι παῖδες Ἁρμονίδης καὶ Θεοκλύμενος. ὃς κτείνας ἐμφύλιον ἄνδρα φεύγει εἰς τὴν Πύλον. συντυχὼν δὲ θύοντι Τηλεμάχωι δεῖται αὐτοῦ σῶσαι αὐτὸν [εἰς τὴν Ἰθάκην]. ὁ δὲ αἰδεσθεὶς τὴν τοῦ ἀνδρὸς φυγὴν καὶ κατελεήσας τὸν ὁμήλικα σὺν ἑαυτῶι τοῦτον ἄγεται εἰς τὴν Ἰθάκην. εἰπόντα δὲ αὐτὸν τὰ περὶ τοῦ πατρὸς καὶ ἀληθεύσαντα πολὺ μᾶλλον ἐτίμησεν. ὅθεν καὶ Θεοκλύμενος φιλοφρονούμενος ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ὀδυσσέα δεῦρο τὸν βίον καταστρέφει. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

117 SCHOL. M V HOM. Od. λ 281: *καὶ Χλῶριν εἶδον περικαλλέα, τήν ποτε Νηλεὺς γῆμεν . . . ὁπλοτάτην κούρην Ἀμφίονος Ἰασίδαο, ὅς ποτ' ἐν Ὀρχομενῶι Μινυείωι ἶφι ἄνασσεν· ἡ δὲ Πύλου βασίλευε. τέκεν δέ οἱ ἀγλαὰ τέκνα . . .] Νηλεὺς ὁ Ποσειδῶνος καὶ Τυροῦς παῖς ἐξελασθεὶς ὑπὸ Πελίου τοῦ ἀδελφοῦ τῆς Ἰωλκοῦ ἀφίκετο εἰς Μεσήνην τὴν τῆς Πελοποννήσου. καὶ λαβὼν παρὰ ⟨τῶν⟩ ἐγχωρίων τὴν Πύλον κτίζει, καὶ γαμεῖ Χλῶριν τὴν Ἀμφίονος τοῦ Ἰάσου καὶ Περσεφόνης τῆς Μινύου θυγατέρα, βασιλεύει τε οὐ μόνον τῶν Πυλίων ἀλλὰ καὶ τῶν ἐν Μινυείωι Ὀρχομενῶι, καὶ γίνεται εὐδαιμονῶν. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

118 SCHOL. A GEN. II HOM. Il. Λ 674: *Νηλεὺς ὁ Ποσειδῶνος, ἱππικώτατος τῶν καθ' αὐτὸν γενόμενος, ἔπεμψεν εἰς Ἦλιν ἵππους εἰς τὸν ὑπ' Αὐγέου κεῖσε συντελούμενον ἀγῶνα. νικησάντων δὲ τούτων φθονήσας Αὐγέας ἀπέσπασε τούτους, καὶ τοὺς ἡνιόχους ἀφῆκεν ἀπράκτους. Νηλεὺς δὲ γνοὺς ἡσυχίαν ἦγε. Νέστωρ δὲ ὁ τῶν παίδων αὐτοῦ νεώτατος στρατιὰν ἀθροίσας ἐπῆλθεν Ἤλιδι, καὶ πολλοὺς ἀποκτείνας ἀπέλαβε τοὺς ἵππους καὶ οὐκ ὀλίγην τῶν πολεμίων ἀπέσυρε λείαν. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδει.*

---

1 *μίαν* aus *μιᾶς* verb M *μιᾶς* V^a *θέλοι* V^a 8 *Πολύειδος* Eust 14 *Μαντ(ε)ίου* M(V^a) *μάντις* Q *καὶ † ριοῦσαν* Jac. *σαριοῦσαν* M (?)V^a *σαριοῦ . . . σαν* V^o *Μαντίου [σαριοῦσαν] γήμας Σάρισσαν [Αἴχμην] τὴν Αἵμονος* Ludwich 15 *Αἴχμην-ᾤκει* om V^a Q *δὲ* om V^a Q 16 *τυχὼν* M 17 [*εἰς τὴν Ἰθάκην*] Luetke 19 *καὶ ἀληθεύσαντα τῆι μαντείαι* Luetke *ἀληθεύσαντος* M *ἀληθῆ μαντεία* V 20 *περὶ τὸν* V^a *περὶ* M *παρὰ τὸν* Q 26 *τὴν* om V^a ⟨*τῶν*⟩ Jac 27 *Φερσεφόνης* V^a *Μινύου* Heyne *μινώου* M *μίου* V^a 28 *θυγατρ* (ο) M *θυγατέρα* V^a *Μινυείωι* om V^a 29 *εὐδαιμονῶν* Barnes *εὐδαιμόνων* V^a *-μονίων* M *εὐδαιμονέων*? Luetke *φερεκύδην* M *-δα* V^a

119 SCHOL. A D GEN. II HOM. Il. Z 153: *Διὸς τὴν Ἀσωποῦ θυγατέρα Αἴγιναν
ἀπὸ Φλιοῦντος εἰς Οἰνώνην διὰ τῆς Κορίνθου μεταβιβάσαντος, Σίσυφος ζητοῦντι
τῶι Ἀσωπῶι τὴν ἁρπαγὴν ἐπιδεικνύει τέχνηι, καὶ διὰ τοῦτο ἐπεσπάσατο εἰς ὀργὴν
καθ' ἑαυτοῦ τὸν Δία. ἐπιπέμπει οὖν αὐτῶι τὸν Θάνατον. ὁ δὲ Σίσυφος αἰσθόμενος
τὴν ἔφοδον δεσμοῖς καρτεροῖς ἀποδεσμεῖ τὸν Θάνατον. διὰ τοῦτο οὖν συνέβαινεν
οὐδένα τῶν ἀνθρώπων ἀποθνήισκειν, ἕως λύει τὸν Θάνατον ὁ Ἄρης καὶ αὐτῶι τὸν
Σίσυφον παραδίδωσιν. πρὶν ἢ δὲ ἀποθανεῖν τὸν Σίσυφον ἐντέλλεται τῆι γυναικὶ
Μερόπηι τὰ νενομισμένα μὴ πέμπειν εἰς Ἅιδου. καὶ μετὰ χρόνον οὐκ ἀποδιδούσης
τῶι Σισύφωι τῆς γυναικὸς ὁ Ἅιδης πυθόμενος μεθίησιν αὐτὸν ὡς τῆι γυναικὶ μεμψό-
C μενον. ὁ δὲ εἰς Κόρινθον ἀφικόμενος οὐκέτι ὀπίσω ἄγει, πρὶν ἢ γηραιὸν ⟨ἀποθανεῖν.
διὸ αὐτὸν⟩ ἀποθανόντα κυλινδεῖν ἠνάγκασεν ὁ Ἅιδης λίθον πρὸς τὸ μὴ πάλιν ἀπο-
δρᾶναι. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδει.* (F 170)

120 SCHOL. M V HOM. Od. τ 432: *Φιλωνὶς ἡ Δηιόνος θυγάτηρ οἰκοῦσα τὸν
C Παρνασσὸν ἐν αὐτῶι παρελέχθη καὶ Ἀπόλλωνι ⟨καὶ Ἑρμῆι⟩· εἶχε γὰρ τὸ κάλλος
ἐράσμιον ἐπὶ τοσοῦτον ὥστε καὶ τοὺς θεοὺς ζηλοτυποῦντας κατὰ τὸ αὐτὸ θελῆσαι
μίσγεσθαι. εἶτα ἐκ μὲν τοῦ Ἀπόλλωνος γίνεται Φιλάμμων, ἀνὴρ σοφιστής, ὃς καὶ
C πρῶτος ἐδόκει χοροὺς συστήσασθαι παρθένων, ἐκ δὲ τοῦ Ἑρμοῦ Αὐτόλυκος. ὃς οἰκῶν
τὸν Παρνασσὸν πλεῖστα κλέπτων ἐθησαύριζεν. εἶχε γὰρ ταύτην τὴν τέχνην παρὰ
τοῦ πατρός, ὥστε τοὺς ἀνθρώπους ὅτε κλέπτοι τι λανθάνειν, καὶ τὰ θρέμματα τῆς
C λείας ἀλλοιοῦν εἰς ὃ θέλοι μορφῆς, ὥστε πλείστης αὐτὸν δεσπότην γενέσθαι λείας.
ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

121 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 57: ***τὸν δὲ Ἐνδυμίωνα Ἡσίοδος***
(F 11) ***μὲν Ἀεθλίου τοῦ Διὸς καὶ Καλύκης παῖδα λέγει, παρὰ Διὸς***
C ***εἰληφότα τὸ δῶρον ἵν αὐτῶι ταμίαν εἶναι θανάτου, ὅτε θέλοι ὀλέσθαι·***
καὶ Πείσανδρος (16 F 7) ***καὶ Ἀκουσίλαος*** (2 F 36) ***καὶ Φερεκύδης καὶ***
C V ***Νίκανδρος . . .*** (F 6 Schn) ***καὶ Θεόπομπος ὁ ἐποποιός.***

122 a) [APOLLODOR.] Bibl. I 76: ***Τυδεὺς δὲ ἀνὴρ γενόμενος γενναῖος***
ἐφυγαδεύθη, κτείνας, ὡς μέν τινες λέγουσιν, ἀδελφὸν Οἰνέως Ἀλκάθοον·
ὡς δὲ ὁ τὴν Ἀλκμαιωνίδα γεγραφὼς (F 4 Ki) ***τοὺς Μέλανος παῖδας***
ἐπιβουλεύοντας Οἰνεῖ . . . ὡς δὲ Φερεκύδης φησὶν Ὠλενίαν ἀδελφὸν
ἴδιον. Ἀγρίου δὲ δίκας ἐπάγοντος αὐτῶι φυγὼν εἰς Ἄργος ἧκε πρὸς
Ἄδραστον, καὶ τὴν τούτου γήμας θυγατέρα Δηιπύλην ἐγέννησε Διομήδην.
b) SCHOL. A B GEN. I HOM. Il. Ξ 120: *Τυδεὺς γὰρ ἀνελὼν Λυκωπέα καὶ Ἀλκάθουν*
† ἑαυτοῦ παῖδας ἔφυγεν. ἡ ἀληθεστέρα ἱστορία αὕτη· Τυδεὺς ὁ Οἰνέως Αἰτωλὸς
μὲν ἦν τὸ γένος, ἀνδρειότατος δὲ τῶν καθ' ἑαυτὸν γενόμενος ἔτι νέος ὢν ἐθεάσατο
τὸν πατέρα διὰ γῆρας ὑπὸ τῶν Ἀγρίου παίδων τῆς βασιλείας ἐκβαλλόμενον. διόπερ

---

2 *Οἰνώνην*: *βιώνην* A   5 *διὰ* om A   6–7 *ἕως ἂν αὐτὸν Ἅιδης τῶι Θανάτωι παρέδωκε καὶ τὸν Θάνατον τῶν δεσμῶν ἀπέλυσε* A   8 *μὴ* Bekker *αὐτ*(?) A   9 *μεθίστησιν* A   10–11 *γηραιὸν ⟨ἀποθανεῖν. διὸ αὐτόν⟩* Jac. Lücke nach *ἀποθανόντα* Mueller, vor *οὐκέτι* Luetke   11 *ὁ Ἅιδης* Jac *εἰς Ἅιδου* A *ἐν Ἅιδου* Par 2767 Cram A P III 218, 4   *πρὸς τῶι* A   13 *Δηιόνος*: *διόνος* aus *διώνης* M *Δαιδαλίωνος* Barnes   14 ⟨*καὶ Ἑρμῆι*⟩ Barnes   15 *αὐτὸ* M *αὐτῶι* V[a] *αὐτῆι* vulg   20 *θέλοι*: *θέλεις* M   23 *παῖδα λέγει* om L   24 *ἵν* Apollon Dyscol *ἐν* L   26 *ὁ ἐποποιός* Meineke *ἐν ἐποποιοῖς* Schol   34 *ἑαυτοῦ*: *Ἀγρίου* Robert

ἀναιρεῖ τούς τε ἀνεψιούς, καὶ σὺν αὐτοῖς ἀκουσίως τὸν † ἀδελφόν. φυγὼν δὲ εἰς Ἄργος πρὸς Ἄδραστον βασιλέα τῆς χώρας καθαρσίων τε τυγχάνει πρὸς αὐτοῦ, καὶ λαμβάνει τὴν αὐτοῦ θυγατέρα Δηιπύλην. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι. (F 97)

123 SCHOL. B T HOM. Il. B 212: *Φερεκύδης δὲ καὶ τοῦτον* (sc. *τὸν Θερσίτην*) *ἕνα τῶν ἐπὶ τὸν Καλυδώνιον κάπρον στρατευσάντων φησίν. ἐκκλίνοντα ⟨δὲ⟩ τὴν τοῦ συὸς μάχην ὑπὸ Μελεάγρου κατακρημνισθῆναι. διὸ καὶ λελωβῆσθαι τὸ σῶμα. Ἀγρίου δὲ καὶ Δίας τῆς Πορθάονος αὐτόν φησιν.*

ASOPIDEN UND ATLANTIDEN ($\overline{H}\,\overline{\Theta}$)?

124 SCHOL. M V HOM. Od. τ 518: *ὡς δ' ὅτε Πανδαρέου κούρη, χλωρηὶς ἀηδών, . . . παῖδ' ὀλοφυρομένη Ἴτυλον φίλον ὅν ποτε χαλκῶι κτεῖνε δι' ἀφραδίας, κοῦρον Ζήθοιο ἄνακτος] Ἀντιόπηι τῆι Νυκτέως Ζεὺς μίγνυται. ἐξ ἧς Ζῆθος γίνονται καὶ Ἀμφίων. οὗτοι τὰς Θήβας οἰκοῦσι πρῶτοι, καὶ καλοῦνται Διὸς κοῦροι λευκόπωλοι. γαμεῖ δὲ Ζῆθος μὲν Ἀηδόνα τὴν τοῦ Πανδαρέου· τῶν δὲ γίνεται Ἴτυλος καὶ Νηίς. Ἴτυλον δὲ ἡ μήτηρ Ἀηδὼν ἀποκτείνει διὰ νυκτός, δοκοῦσα Ἀλαλκομενέα εἶναι τὸν Ἀμφίονος παῖδα, ζηλοῦσα τὴν τοῦ προειρημένου γυναῖκα, ὅτι ταύτηι μὲν ἦσαν ἓξ παῖδες, αὐτῆι δὲ δύο. ἐφορμᾶι δὲ ταύτηι ὁ Ζεὺς Ποινήν· ἡ δὲ εὔχεται ὄρνις γενέσθαι· καὶ ποιεῖ αὐτὴν ὁ Ζεὺς ἀηδόνα. θρηνεῖ δὲ ἀεί ποτε τὸν Ἴτυλον, ὥς φησι Φερεκύδης.*

125 SCHOL. EURIP. Phoen. 1104: *Νηίταις πύλαις] ἢ ἀπὸ Νηίδος τῆς Ἀμφίονος καὶ Νιόβης. ἢ ἐπεὶ νέαταί εἰσιν. ὁ δὲ Φερεκύδης ἀπὸ Νηίδος τῆς Ζήθου θυγατρός.*

126 — — — 159: *ἐκεῖνος ἑπτὰ παρθένων τάφος πέλας Νιόβης] Φερεκύδης δέ φησιν ἔχειν αὐτὴν παῖδας ἕξ, Ἀλαλκομενέα Φηρέα Εὔδωρον Λυσιππον Ξάνθον Ἀργεῖον, θυγατέρας δὲ ἕξ, Χιόνην Κλυτίαν Μελίαν Ὥρην* (?) *Δαμίππην Πελοπίαν.* s. 4 F 21.

127 SCHOL. APOLL. RHOD. I 152: *οἵ τ' Ἀφαρητιάδαι Λυγκεὺς καὶ ὑπέρβιος Ἴδας Ἀρήνηθεν ἔβαν] Φερεκύδης τὴν μητέρα τῶν περὶ Ἴδαν Ἀρήνην φησίν, ἀφ' ἧς ἡ πόλις· Πείσανδρος* (16 F 2) *Πολυδώραν· Θεόκριτος* (Diosk. 205) *Λαοκόωσαν.*

128 SCHOL. MV HOM. Od. ο 16: *Ἰκάριος ὁ Οἰβάλου γαμεῖ Δωροδόχην τὴν Ὀρτιλόχου, ἢ κατὰ Φερεκύδην Ἀστεροδίαν τὴν Εὐρυπύλου τοῦ Τελέστορος* * * (F 39). C

---

1 *ἀδελφόν* B (*πατραδελφόν* Schol T Il. Ξ 114) *ἀνεψιόν* A (vgl Schol A Il. Δ 376) Gen(?) 3 *διπύλην* A B *φερεκύδηι* Gen *-δει* A B 6 *ὑποδείσαντα δὲ καὶ τ. τ. σ. ἐκκλίνοντα μ.* B 7 *φησιν* B *φασιν* T 11 *Ἀντιόπηι* M V° om V[u] 12 *κοῦροι Διός* M 14 *Ἀλαλκομενέα* Jac (F 126) *Ἀμαλέα* M om V[a] *Ὁμωλοέα*? Robert 15 *ὅτι ταύτηι* Buttmann *ὅτι αὐτῆι* M *ὅπ' αὐτῆι* V[a] 16 *παῖδες ⟨καὶ θυγατέρες ἕξ⟩*? *ποινήν* vulg 23 *Χιόνην* Barnes *χιόνην* Schol *μελίαν ὥρην* A[1]B *μεδιανώρην* M T *Μελίαν Νέαιραν* Schwartz *Μελίαν Πολυδώρην* Wilamowitz 24 *Δαμίππην* Benseler *λαμιπ(π)ην* Schol *Δαμασίππην* Schwartz 30 *Ἀστεροδίαν* Dindorf *ἀστερωδίαν* Schol 31 Lücke bez Barnes

129 SCHOL. M V HOM. Od. ο 16: * * *πυθόμενος δὲ Λαέρτης περὶ τῆς Πηνελόπης ὅτι καὶ τῶι κάλλει καὶ ταῖς φρεσὶ διαφέρει πασῶν τῶν καθ' ἑαυτὴν γυναικῶν ἄγεται αὐτὴν τῶι παιδὶ Ὀδυσσεῖ πρὸς γάμον. ἡ τοσαύτην εἶχεν ἀρετὴν ὥστε καὶ τὴν Ἑλένην τὴν ἐκ Διὸς οὖσαν τῶι τῆς ἀρετῆς ὑπερβάλλειν κάλλει. ἡ ἱστορία παρὰ Φιλοστεφάνωι* (IV) *καὶ Φερεκύδηι.*

130 PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 92 p. 43 G: *Φερεκύδης δ' ὁ Ἀθηναῖος καὶ τὸν Ἑρμῆ* (sc. *θεῶν πάντων ἄγγελόν φησιν*). s. 2 F 9.

131 SCHOL. T HOM. Il. *Ω* 343: *εἵλετο δὲ ῥάβδον* (sc. *Ἑρμῆς*), *τῆι δ' ἀνδρῶν ὄμματα θέλγει*] *ταύτην Ἀπόλλων αὐτῶι δέδωκεν, ὡς τὰς βοῦς ἐβουκόλει Ἀδμήτου, ὥς φησιν Φερεκύδης.*

PELOPIDEN (*Ī*).

132 SCHOL. HOM. Od. *δ* 22: *κρείων Ἐτεωνεύς, ὀτρηρὸς θεράπων Μενελάου*] *ὁ τοῦ Ἀλέκτορος τοῦ συμπενθεροῦ Μενελάου ἀδελφός* (M). ... *Φερεκύδης δὲ ἱστορεῖ οὕτως· «Ἀργεῖος δὲ ὁ Πέλοπος ἔρχεται παρ' Ἀμύκλαν εἰς Ἀμύκλας, καὶ γαμεῖ τοῦ Ἀμύκλα θυγατέρα Ἡγησάνδραν* (M Q H). *ἐκ τούτου δὲ γίνεται Ἀλέκτωρ. ἔστι δὲ ἀδελφὸς τούτου καὶ Βοηθός,* ⟨*οὗ*⟩ *Ἐτεωνεύς». συγγενὴς οὖν Μενελάου Ἐτεωνεὺς καὶ θεράπων αὐτοῦ, ὡς Ἀχιλλέως Πάτροκλος* (B H Q M).

133 SCHOL. EURIP. Or. 995: *ὅθεν δόμοισι τοῖς ἐμοῖς ἦλθ' ἀρὰ πολύστονος, λόχευμα ποιμνίαισι Μαιάδος τόκου, τὸ χρυσόμαλλον ἀρνὸς ὁπότ' ἐγένετο τέρας ὀλοὸν ὀλοὸν Ἀτρέος ἱπποβώτα*] *ἀκολουθεῖν ἂν δόξειε τῶι τὴν Ἀλκμαιωνίδα πεποιηκότι* (F 6 Ki) *εἰς τὰ περὶ τὴν ἄρνα, ὡς καὶ Διονύσιος ὁ κυκλογράφος* (15 F 7) *φησί. Φερεκύδης δὲ οὐ καθ' Ἑρμοῦ μῆνίν φησι τὴν ἄρνα ὑποβληθῆναι, ἀλλὰ Ἀρτέμιδος. ὁ δὲ τὴν Ἀλκμαιωνίδα γράψας τὸν ποιμένα τὸν προσαγαγόντα τὸ ποίμνιον τῶι Ἀτρεῖ Ἀντίοχον καλεῖ.*

134 SCHOL. PINDAR. P XI 25b: *Ὀρέστα. τὸν δὴ φονευομένου πατρὸς Ἀρσινόα Κλυταιμήστρας χειρῶν ὕπο κρατερᾶν ἐκ δόλου τροφὸς ἄνελε δυσπενθέος*] *ἰδίως δέ φησιν ὁ Πίνδαρος Ἀρσινόην εἶναι τὴν Ὀρέστου τροφόν. Φερεκύδης δὲ Λαοδάμειαν λέγων αὐτὴν τὸν ταύτης παῖδά φησιν ἀνῃρῆσθαι ὑπὸ Αἰγίσθου νομιζόμενον Ὀρέστην εἶναι. τὸν δὲ Ὀρέστην ἐκκλαπέντα εἶναι τριῶν ἐτῶν, ὡς Ἡρόδωρος ἐν Πελοπείαι* (31 F 11).

---

2 *πασῶν: πάντων* M V[a] 4 *Φερεκύδην* M 14 *παρὰ μύκλαν* H *περὶ τὸν μύκλαν* M 14—15 *μυκλα θυγατέρα Ἡγησάνδραν* M H (?) *ἀμύκλαν θυγατέρα Ἡγησάνδρας* B Q 15—16 *ἐκ τούτου-Ἐτεωνεύς* M *τοῦδε* (l. *τοῦ δὲ*) *γράφεται* (l. *γίνεται*) *γελανίων* (*μελανίων* H) *καὶ ἠλεκτρύων καὶ βοηθός. τούτου Ἐτεωνεύς* vulg (?) 16 *δέ* Dindorf *γὰρ* Schol ⟨*οὗ*⟩ Robert *Βοηθόος Ἐτεωνέως πατήρ* Wernicke R E II 702 21 *ἂν δόξειε* Schw(artz) *ἀεὶ δόξειε* T A *δοκεῖ* B 23—24 *καθ' Ἑρμοῦ* B *κατ' ἐμοῦ* T A 24 *ἐπιβληθῆναι* T A 26 *Ἀντίοχον καλεῖ* T *ἀντ καλεῖ* B om A 32 *Ἡρόδωρος* B E *ἡρόδοτος* D Q G *Πελοπείαι* B *πελοπίαι* cett.

135 a) SCHOL. EURIP. Or. 1645: *σὲ δ' αὖ χρεών, Ὀρέστα, γαίας τῆσδ' ὑπερβάλονθ' ὅρους Παρράσιον οἰκεῖν δάπεδον ἐνιαυτοῦ κύκλον. κεκλήσεται δὲ σῆς φυγῆς ἐπώνυμον Ἀζᾶσιν Ἀρκάσιν τ' Ὀρέστειον* ἐνθένδε δ' ἐλθὼν τὴν Ἀθηναίων πόλιν . . .] καὶ ὁ μὲν Εὐριπίδης ἐνθάδε ἐξενιαυτίσαι ⟨φησὶν αὐτὸν ὁμοίως⟩ τοῖς κατεχομένοις ἐπὶ μύσει. ὁ δὲ Ἀσκληπιάδης* (12 F 25) *ἱστορεῖ ὑπὸ ὄφεως δηχθέντα αὐτὸν ἐκεῖ τελευτῆσαι. ὁ δὲ Φερεκύδης, ὅτι καὶ ἔπειτα τὸν Ὀρέστην αἱ Ἐρινύες διώκουσιν· «ὁ δὲ καταφεύγει εἰς τὸ ἱερὸν τῆς Ἀρτέμιδος, καὶ ἵζει ἱκέτης πρὸς τῶι βωμῶι. αἱ δὲ Ἐρινύες ἔρχονται ἐπ' αὐτὸν θέλουσαι ἀποκτεῖναι, καὶ ἐρύκει αὐτὰς ἡ Ἄρτεμις. ἐξ οὗ καὶ ἡ πόλις αὕτη Ὀρέστειον καλεῖται ἀπὸ Ὀρέστου.» τὸ δὲ Ὀρέστειον τῆς Παρρασίας κεχώρισται, καὶ αὕτη πόλις οὖσα τῆς Ἀρκαδίας [καὶ] κληθεῖσα ἀπὸ Ὀρέστου.* b) SCHOL. A ebd.: *τὸ Παρράσιον οἱ μὲν πόλιν οἱ δὲ χώραν εἶναί φασιν ἀπὸ Πα⟨ρρασίου⟩ τοῦ υἱοῦ τοῦ ⟨Π⟩ελασγοῦ ὀνομασθεῖσαν· ἔστι μέντοι τῆς Ἀρκαδίας. τὸ μέντοι Ὀρέστειον τῆς Παρ⟨ρ⟩ασίας κεχώρισται, καὶ αὕτη ἡ πόλις κληθεῖσα ἀπὸ Ὀρ⟨έστου⟩ οὖ⟨σα τ⟩ῆς Ἀρκαδίας, καθάπερ φησὶ Φερεκύδης· ὅτι γὰρ ἐπὶ τὸν Ὀρέστην αἱ Ἐρινύες διώκουσιν — καλεῖται Ὀρέστειον.*

TROIKA (*Γ*?).

136 a) SCHOL. M EURIP. Hek. 3: *Ἑκάβης παῖς γεγὼς τῆς Κισσέως] Φερεκύδης γράφει οὕτως· «Πρίαμος δὲ ⟨ὁ⟩ Λαομέδοντος γαμεῖ Ἑκάβην τὴν Δύμαντος τοῦ Ἡιονέως τοῦ Πρωτέως [ἢ Σαγγαρίου τοῦ ποταμοῦ] καὶ νηίδος νύμφης Εὐαγόρας.» Γλαυκίππην δ' ἔνιοι τὴν Ξάνθου τῆς Ἑκάβης παρέδοσαν μητέρα. Νίκανδρος* (F 62 Schn) *δὲ Εὐριπίδηι συνδραμὼν τὴν Ἑκάβην φησὶ Κισσέως.* b) SCHOL. T HOM. Il. *Π* 718: *Ἀσίωι, ὃς μήτρως ἦν Ἕκτορος ἱπποδάμοιο, αὐτοκασίγνητος Ἑκάβης, υἱὸς δὲ Δύμαντος, ὃς Φρυγίηι ναίεσκε ῥοῇσ' ἐπὶ Σαγγαρίοιο] Δύμαντος καὶ Εὐθόης νύμφης, ὡς Φερεκύδης. Ἀθηναίων* (III) *δὲ Κισσέως καὶ Τηλεκλείας, εἰ μὴ ἄρα ὁμομήτριος αὐτῆι ὁ Ἄσιος.* V c) TZETZ. Exeg. i. Iliad. p. 38, 11 Herm.: *Πρίαμος ὁ Λαομέδοντος καὶ Λευκίππης υἱὸς κατὰ Φερεκύδην τὸν Σύρον ἱστορικὸν γήμας Ἑκάβην τὴν Δύμαντος τοῦ Ἡιονέως πολλοὺς μὲν υἱούς, πολλὰς δέ θυγατέρας ἐσχήκει.*

---

5 ⟨*φησὶν αὐ. ὁ.*⟩ Schw *κατεχομένοις* ⟨*ἔξω τῆς πατρίδος*⟩ Schw nach Lex. Bachm. 117, 9 *ἐπιμύσει* T A *ἐπιλύσει* M 6 *αὐτὸν ἐκεῖ* om A 11 [*ἀπὸ Ὀρέστου*] Schw 13 [*καὶ*] Jac 14—17 erg Schw 21 ⟨*ὁ*⟩ Cobet 22 *Ἡιονέως*: *ἰονέως* M 23 [*ἢ-ποταμοῦ*] 'aut aliunde interpolata aut ex eis quae olim sequebantur falso loco inserta' Schw *Ἡιονέως*· ⟨*οἱ δὲ Κισσέως*⟩ *τοῦ Πρωτέως ἢ Σαγγ. τ. π.*? Luetke *Εὐαγόρας*: *Εὐρυθόης* Kaibel 24 *παρέδοσαν* Cobet *πάριδος ἂν* M 28—29 *Ἀθηνίων δὲ καὶ Τηλεκλείδης* Eust

137 SCHOL. T HOM. Il. Ω 251: *Δηίφοβόν τε καὶ Ἱππόθοον καὶ Δῖον ἀγαυόν*] Φερεκύδης τὸν Δῖον νόθον υἱὸν Πριάμου φησίν. ἔστιν οὖν τὸ ἀγαυὸν ἐπίθετον.

138 SCHOL. LYKOPHR. Al. 100 p. 54, 22 Sch: *σκαρθμῶν ἰαύσεις εἰναφώσσωνα στόλον*] εἰ δὲ γράψομεν εἰναφώσσωνα, ἔσται, ὥς φησι Φερεκύδης, ὅτι μετὰ Θ̄ νεῶν ἔπλευσεν ὁ Ἀλέξανδρος.

139 STRABON X 2, 14: οὐδὲ Παλεῖς Δουλίχιον ὑφ' Ὁμήρου λέγονται, ὡς γράφει Φερεκύδης. s. 4 F 144.

140 SCHOL. LYKOPHR. Al. 570 p. 197, 26 Sch.: *ὧν οὐδ' ὁ Ῥοιοῦς ἶνις εὐνάζων μένος σχήσει, τὸν ἐννέωρον ἐν νήσωι χρόνον μίμνειν ἀνώγων θεσφάτοις πεπεισμένους, τροφὴν δ' ἀμεμφῆ πᾶσι τριπτυχοὺς κόρας ἴσκων παρέξειν*] Σταφύλου τοῦ υἱοῦ Διονύσου θυγάτηρ γίνεται Ῥοιώ. ταύτηι ἐμίγη Ἀπόλλων. αἰσθόμενος δὲ ὁ Στάφυλος ἔβαλεν αὐτὴν εἰς λάρνακα καὶ ἀφῆκε κατὰ τὴν θάλασσαν. ἡ δὲ προσεπελάσθη τῆι Εὐβοίαι καὶ ἐγέννησεν αὐτόθι περί τι ἄντρον παῖδα, ὃν Ἄνιον ἐκάλεσε διὰ τὸ ἀνιαθῆναι αὐτὴν δι' αὐτόν. τοῦτον δὲ Ἀπόλλων ἤνεγκεν εἰς Δῆλον. ὃς γήμας Δωρίππην ἐγέννησε τὰς Οἰνοτρόπους Οἰνώ Σπερμώ Ἐλαΐδα, αἷς ὁ Διόνυσος ἐχαρίσατο, ὁπότε βούλονται σπέρμα λαμβάνειν. Φερεκύδης δέ φησιν, ὅτι Ἄνιος ἔπεισε τοὺς Ἕλληνας παραγενομένους πρὸς αὐτὸν αὐτοῦ μένειν τὰ Θ̄ ἔτη· δεδόσθαι δὲ αὐτοῖς παρὰ τῶν θεῶν τῶι δεκάτωι ἔτει πορθῆσαι τὴν Ἴλιον. ὑπέσχετο δὲ αὐτοῖς ὑπὸ τῶν θυγατέρων αὐτοῦ τραφήσεσθαι. ἔστι δὲ τοῦτο καὶ παρὰ τῶι τὰ Κύπρια πεποιηκότι (F 17 Ki). μέμνηται δὲ καὶ Καλλίμαχος (om Schn.) τῶν Ἀνίου θυγατέρων ἐν τοῖς Αἰτίοις.

141 SCHOL. T HOM. Il. T 53: *Ἀγαμέμνων, ἕλκος ἔχων· καὶ γάρ τὸν ἐνὶ κρατερῆι ὑσμίνηι οὖτα Κόων Ἀντηνορίδης*] Φερεκύδης Κύνωνά φησιν ** ἄμεινον δὲ παρὰ τὴν σύνεσιν· Ἀντήνορος γὰρ αὐτὸν λέγει.

142 STRABON XIV 1, 27: Κολοφών, πόλις Ἰωνική, καὶ τὸ πρὸ αὐτῆς ἄλσος τοῦ Κλαρίου Ἀπόλλωνος, ἐν ὧι καὶ μαντεῖον ἦν ποτε παλαιόν. λέγεται δὲ Κάλχας ὁ μάντις μετ' Ἀμφιλόχου τοῦ Ἀμφιαράου κατὰ τὴν ἐκ Τροίας ἐπάνοδον πεζῆι δεῦρο ἀφικέσθαι, περιτυχὼν δ' ἑαυτοῦ κρείττονι μάντει κατὰ τὴν Κλάρον, Μόψωι τῶι Μαντοῦς τῆς Τειρεσίου θυγατρός, διὰ λύπην ἀποθανεῖν. Ἡσίοδος (F 160) μὲν οὖν οὕτω πως διασκευάζει τὸν μῦθον· προτεῖναι γάρ τι τοιοῦτο τῶι Μόψωι τὸν

7 οὐδὲ Groskurd οἱ δὲ Strab οὐδ' οἱ Corais 20 δέ: γάρ? αὐτοῖς: αὐτῶι Tzetz I τοῦτο s 21 τῶι θεῶι s ναυστοληῆσαι ἐπὶ τὴν Ἴλιον καὶ πορθῆσαι αὐτήν Tzetz I τροίας κρατῆσαι Tzetz II 28 Lücke bez Jac vgl Schol Λ 221 (A) 242 (A B T) 31 Ἀμφιλόχου Xylander ἀντιλόχου Strab

Κάλχαντα ‘θαῦμά μ’ ἔχει κατὰ θυμὸν ἐρινεὸς ὅσσον ὀλύνθων οὗτος ἔχει . . . καὶ τότε δὴ Κάλχανθ’ ὕπνος θανάτοιο κάλυψεν’. Φερεκύδης δέ φησιν ὗν προβαλεῖν ἔγκυον τὸν Κάλχαντα πόσους ἔχει χοίρους· τὸν δ’ C *εἰπεῖν ὅτι ‘τρεῖς, ὧν ἕνα θῆλυν’· ἀληθεύσαντος δ’, ἀποθανεῖν ὑπὸ λύπης. οἱ δὲ τὸν μὲν Κάλχαντα προβαλεῖν τὴν ὗν φασι, τὸν δὲ ⟨τὸν⟩ ἐρινεόν· καὶ τὸν μὲν εἰπεῖν τἀληθές, τὸν δὲ μή· ἀποθανεῖν δὲ ὑπὸ λύπης καὶ κατά τι λόγιον. λέγει δ’ αὐτὸ Σοφοκλῆς ἐν Ἑλένης Ἀπαιτήσει* (F 181), *ὡς εἱμαρμένον εἴη ἀποθανεῖν, ὅταν κρείττονι ἑαυτοῦ μάντει περιτύχηι· οὗτος δὲ καὶ εἰς Κιλικίαν μεταφέρει τὴν ἔριν καὶ τὸν θάνατον τοῦ Κάλχαντος.* (F 108.)

143 SCHOL. DIONYS. PER. 685: *Σαυρομάτας δ’ ἐπέχουσιν . . . καὶ ἀλκήεντες Ἀχαιοί, τούς ποτ’ ἀπὸ Ξάνθοιο καὶ Ἰδαίου Σιμόεντος πνοιαὶ νοσφίσσαντο νότοιό τε καὶ ζεφύροιο, ἑσπομένους μετὰ δῆριν Ἀρητιάδηι βασιλῆι] λέγει δὲ τῶι Ἀγαμέμνονι· εἶχε γὰρ τὸ γένος ἀπὸ Πέλοπος καὶ Ἱπποδαμείας τῆς Οἰνομάου· ὁ δὲ Οἰνόμαος παῖς ἦν Ἄρεος . . . Ἀσπληδόνιοι χειμασθέντες ἅμα Ἰαλμένωι ⟨τῶι Ἄρεος υἱῶι⟩ τοὺς τόπους ὤικησαν, ὡς Φερεκύδης. οἱ δὲ Μυρμιδόνας εἶναί φασιν ⟨καὶ⟩ ἀποπλανηθέντας ἀπὸ Τροίας μετ’ Ἀχιλλέως ἐκεῖ κατοικῆσαι.*

144 SCHOL. XH HOM. Od. μ 257: *οἱ ἀπολόμενοι ὑπὸ τῆς Σκύλλης Στήσιος Ὀρμένιος Ἄγχιμος Ὄρνυτος Σίνωπος Ἀμφίνομος. οὕτως Φερεκύδης.*

ATTIKA.

145 SCHOL. APOLL. RHOD. I 211: *Ζήτης αὖ Κάλαΐς τε Βορήιοι υἷες ἵκοντο, οὕς ποτ’ Ἐρεχθηὶς Βορέηι τέκεν Ὠρείθυια ἐσχατιῆι Θρήικης δυσχειμέρου· ἔνθ’ ἄρα τήνγε . . . ἀνερείψατο Κεκροπίηθεν Ἰλισσοῦ προπάροιθε χορῶι ἔνι δινεύουσαν, καί μιν ἄγων ἕκαθεν, Σαρπηδονίην ὅθι πέτρην κλείουσιν, ποταμοῖο παρὰ ῥόον Ἐργίνοιο] . . . περὶ δὲ τῆς Θραικίας Σαρπηδονίας πέτρας ὅτι πρὸς τῶι Αἵμωι ὄρει ἐστί, Φερεκύδης φησὶ περὶ τῆς ἁρπαγῆς ἱστορῶν τῆς Ὠρειθυίας.*

146 SCHOL. SOPHOKL. OK 472: *ἀνδρὸς εὔχειρος] ἐπὶ τὸν Δαίδαλον ἡ ἀναφορά, περὶ οὗ Φερεκύδης φησὶν οὕτω· «Μητίονι δὲ τῶι Ἐρεχθέως καὶ Ἰφινόηι γίνεται Δαίδαλος, ἀφ’ οὗ ὁ δῆμος καλεῖται Δαιδαλίδαι Ἀθήνησι.»*

---

1 *ὅσσον ὀλύνθων* Xylander *ὅσους ὀλύνθους* Strab 5 ⟨*τὸν*⟩ x z 16 ⟨*τῶι Ἄρεος υἱῶι*⟩ Jac nach Eust *ἢ μᾶλλον Ἰαλμένωι φασὶν αὐτοὺς ἀκολουθῆσαι τῶι υἱῶι Ἄρεος, Ἀσπληδονίων βασιλεῖ· ἦσαν δὲ Ὀρχομένιοι* 17 *ὡς Φερεκύδης* C Mueller *εἰς Φ-δην* Schol ⟨*καὶ*⟩ Jac 19 *ἀπολλύμενοι* X (= Vindob 133) 20 *Σίνωπος* Eust *οἴνωπος* X H *ἀμφίομος* Harl 5674 (Cram A P III 480, 15) *ἀμφιόμενος* X 21 *Φερεκύδης* Cramer *φερεκράτης* Schol 31 *Μητίονι* C Mueller *μητίνωι* L

147 STEPH. BYZ. s. *Ἀλόπη· πόλις Θεσσαλίας, ἀπὸ Ἀλόπης τῆς* C V *Κερκυόνος, ὡς Φερεκύδης· ἢ τῆς Ἄκτορος, ὡς Φίλων* (III) . . . *δευτέρα ἐστὶ καὶ τῆς Ἀττικῆς Ἀλόπη* . . .

148 SCHOL. M V HOM. Od. λ 322: *Θησεὺς ὁ Αἰγέως λαχὼν μετὰ τῶν ἠιθέων εἰς Κρήτην πλεῖ τῶι Μινωταύρωι παρατεθησόμενος πρὸς ἀναίρεσιν. ἀφικομένου δὲ αὐτοῦ ἐρωτικῶς πρὸς αὐτὸν διατεθεῖσα ἡ τοῦ Μίνωος θυγάτηρ Ἀριάδνη δίδωσιν ἀγαθίδα μίτου, λαβοῦσα παρὰ Δαιδάλου τοῦ τέκτονος, καὶ διδάσκει αὐτόν, ἐπειδὰν εἰσέλθηι, τὴν ἀρχὴν τῆς ἀγαθίδος ἐκδῆσαι περὶ τὸν ζυγὸν τῆς ἄνω θύρας καὶ ἀνε-* c *λίσσοντα ἰέναι μέχρις ἂν ἀφίκηται εἰς τὸν μυχόν, καὶ ἐὰν αὐτὸν καθεύδοντα μάρψηι, κρατήσαντα τῶν τριχῶν τῆς κεφαλῆς τῶι Ποσειδῶνι θῦσαι, καὶ ἀπιέναι ὀπίσω ἀνελίσσοντα τὴν ἀγαθίδα. ὁ δὲ Θησεὺς λαβὼν τὴν Ἀριάδνην εἰς τὴν ναῦν ἐμβάλλεται καὶ τοὺς ἠιθέους καὶ τὰς παρθένους οὐδέπω φθάσαντας τῶι Μινοταύρωι παρατεθῆναι. καὶ ταῦτα ποιήσας νυκτὸς μέσης ἀποπλεῖ. προσορμίσας δὲ τῆι Δίαι νήσωι ἐκβὰς ἐπὶ τῆς ἠιόνος κατακοιμᾶται. καὶ αὐτῶι ἡ Ἀθηνᾶ παραστᾶσα κελεύει τὴν Ἀριάδνην ἐᾶν καὶ ἀφικνεῖσθαι εἰς Ἀθήνας. συντόμως δὲ διαναστὰς ποιεῖ τοῦτο. κατολοφυρομένης δὲ τῆς Ἀριάδνης ἡ Ἀφροδίτη ἐπιφανεῖσα θαρρεῖν αὐτῆι παραινεῖ· Διονύσου γὰρ ἔσεσθαι γυναῖκα καὶ εὐκλεῆ γενήσεσθαι. ὅθεν ὁ θεὸς ἐπιφανεὶς μίσγεται αὐτῆι, καὶ δωρεῖται στέφανον αὐτῆι χρυσοῦν, ὃν αὖθις οἱ θεοὶ κατηστέρισαν τῆι τοῦ Διονύσου χάριτι. ἀναιρεθῆναι δὲ αὐτὴν φασιν ὑπ' Ἀρτέμιδος προεμένην τὴν* V *παρθενίαν. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

149 MACROB. s. I 17, 21: *Pherecydes refert Thesea cum in Cretam ad Minotaurum duceretur, vovisse pro salute atque reditu suo Ἀπόλλωνι Οὐλίωι καὶ Ἀρτέμιδι Οὐλίαι.*

150 PLUTARCH. Thes. 19: *ἐπεὶ δὲ κατέπλευσεν εἰς Κρήτην, ὡς μὲν οἱ πολλοὶ γράφουσι καὶ ἄιδουσι, παρὰ τῆς Ἀριάδνης ἐρασθείσης τὸ λίνον λαβὼν . . . ἀπέκτεινε τὸν Μινώταυρον καὶ ἀπέπλευσε τὴν Ἀριάδνην ἀναλαβὼν καὶ τοὺς ἠιθέους. Φερεκύδης δὲ καὶ τὰ ἐδάφη τῶν Κρητικῶν νεῶν φησιν ἐκκόψαι τὸν Θησέα τὴν δίωξιν ἀφαιρούμενον.*

151 — — 26: *εἰς δὲ τὸν Πόντον ἔπλευσε τὸν Εὔξεινον, ὡς μὲν Φιλόχορος* (III) *καί τινες ἄλλοι λέγουσιν, μεθ' Ἡρακλέους ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας* C *συστρατεύσας, καὶ γέρας ἀριστειῶν Ἀντιόπην ἔλαβεν. οἱ δὲ πλείους, ὧν ἐστι καὶ Φερεκύδης καὶ Ἑλλάνικος* (4 F 166) *καὶ Ἡρόδωρος* (31 F 26), *ὕστερόν φασιν Ἡρακλέους ἰδιόστολον πλεῦσαι τὸν Θησέα, καὶ τὴν Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον, πιθανώτερα λέγοντες· οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἱστόρηται τῶν μετ' αὐτοῦ στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον.*

C 152 SCHOL. PINDAR. N V 89: *χρὴ δ' ἀπ' Ἀθανᾶν τέκτον' ἀεθληταῖσιν ἔμμεν*] *ἐν Ἀθήναις φασὶν εὑρῆσθαι τὴν παλαιστρικὴν ὑπὸ Φόρβαντος τοῦ παιδοτρίβου Θησέως. τινὲς δὲ τοὐναντίον Θησέα μὲν παρ'*

8 *καὶ* om R 7 *μίτου* M V° *μίλτου* V^a 12 *τὰς* om V^a 14 *κατακοιμᾶται* Cobet *μετακ.* M V 17 *γενέσθαι* V^a 19 *φασὶν* om V^a 31 *ἀριστειῶν* Sintenis *ἀριστεῖον* Plut

Ἀθηνᾶς τὴν πάλην μαθεῖν, Φόρβαντα δὲ παρὰ Θησέως. Φερεκύδης δὲ ἡνίοχον τὸν Φόρβαντά φησι Θησέως, σὺν ὧι καὶ τὴν Ἀμαζόνα ἁρπάζει.

153 ATHENAI. XIII 557 AB: Ἴστρος γοῦν ἐν τῆι ιδ τῶν Ἀττικῶν (III) καταλέγων τὰς τοῦ Θησέως γενομένας γυναῖκάς φησιν τὰς μὲν V αὐτῶν ἐξ ἔρωτος γεγενῆσθαι [τὰς δ' ἐξ ἁρπαγῆς], ἄλλας δ' ἐκ νομίμων C γάμων· ἐξ ἁρπαγῆς μὲν Ἑλένην Ἀριάδνην Ἱππολύτην καὶ τὰς Κερκυόνος καὶ Σίνιδος θυγατέρας· νομίμως δὲ αὐτὸν γῆμαι Μελίβοιαν τὴν Αἴαντος μητέρα. Ἡσίοδος (F 105) δέ φησιν καὶ Ἵππην καὶ Αἴγλην, δι' ἣν καὶ τοὺς πρὸς Ἀριάδνην ὅρκους παρέβη, ὥς φησιν Κέρκωψ. Φερεκύδης δὲ προστίθησιν καὶ Φερέβοιαν. πρὸ δὲ τῆς Ἑλένης καὶ ἐκ Τροιζῆνος ἥρπασεν Ἀναξώ. μετὰ δὲ τὴν Ἱππολύτην Φαίδραν ἔσχεν.

154 POLLUX X 128: καὶ θρῖναξ δὲ καὶ δρέπανον καὶ δρεπάνη καί, ὡς Φερεκύδης ὠνόμασε, κρώπιον. περὶ γὰρ τοῦ Κόδρου λέγων ὅτι ὡς ἐπὶ φρυγανισμὸν ἐξῆλθεν ἐν ἀγροίκου τῆι σκευῆι βουλόμενος λαθεῖν, φησὶν ὅτι τῶι κρωπίωι τινὰ παίσας ἀπέκτεινεν.

155 STRABON XIV 1, 3: ταύτης (sc. τῆς Ἰωνικῆς παραλίας) δέ φησι Φερεκύδης Μίλητον μὲν καὶ Μυοῦντα καὶ τὰ περὶ Μυκάλην καὶ Ἔφεσον Κᾶρας ἔχειν πρότερον, τὴν δ' ἑξῆς παραλίαν μέχρι Φωκαίας καὶ Χίον καὶ Σάμον, ἧς Ἀγκαῖος ἦρχε, Λέλεγας. ἐκβληθῆναι δ' ἀμφοτέρους ὑπὸ τῶν Ἰώνων, καὶ εἰς τὰ λοιπὰ μέρη τῆς Καρίας ἐκπεσεῖν. ἄρξαι δέ φησιν Ἄνδροκλον τῆς τῶν Ἰώνων ἀποικίας, ὕστερον τῆς Αἰολικῆς, υἱὸν γνήσιον Κόδρου τοῦ Ἀθηνῶν βασιλέως· γενέσθαι δὲ τοῦτον Ἐφέσου κτίστην. διόπερ τὸ βασίλειον τῶν Ἰώνων ἐκεῖ συστῆναί φασι· καὶ ἔτι νῦν οἱ ἐκ τοῦ γένους ὀνομάζονται βασιλεῖς, ἔχοντές τινας τιμάς, προεδρίαν τε ἐν ἀγῶσι καὶ πορφύραν ἐπίσημον τοῦ βασιλικοῦ γένους, σκίπωνα ἀντὶ σκήπτρου καὶ τὰ ἱερὰ τῆς Ἐλευσινίας Δήμητρος.

ARKADIKA.

156 DIONYS. HAL. A R I 13, 1: φέρε δὴ καὶ τὸ γένος ὅθεν ἦν τὸ τῶν Οἰνώτρων ἀποδείξωμεν, ἕτερον ἄνδρα τῶν ἀρχαίων συγγραφέων παρασχόμενοι μάρτυρα, Φερεκύδην τὸν Ἀθηναῖον, γενεαλόγων οὐδενὸς δεύτερον. πεποίηται γὰρ αὐτῶι περὶ τῶν ἐν Ἀρκαδίαι βασιλευσάντων

1 Ἀθηνᾶς Abel Ἀθηναίοις D μαθεῖν Abel μαθὼν D παρὰ Abel ὑπὸ D 5 [τὰς δ' ἐξ ἁρπαγῆς] Jac 'Ister quas amore duxerit Theseus uxores narrare omisit, nisi huc spectat Aeglae mentio' Kaibel 6 Ἑλένην ⟨καὶ⟩ Ἀριάδνην, ⟨ἐκ δ' ἔρωτος⟩ Ἱππολύτην Meineke 7 Σίνιδος Musurus ειvιδος Ath Μελίβοιαν: Περιβοίαν Plut. Thes. 29 8 Ἵππην: Ἰόπην τὴν Ἰφικλέους Plut 11 Τροιζῆνος Jahn Τροίας Ath Τροιζηνίας Meursius 14 ἀγροίκου Jac ἀγροίκωι Poll ἀγροικικῆι σκευῆι Bekker 18—19 Χίον καὶ Σάμον Whitte, Kramer Χίου καὶ Σάμου Strab 21 Αἰολικῆς ⟨* γενεαῖς⟩? 28 ὅθεν Dobree ὅσον Di 30 τὸν Ἀθηναῖον Casaubonus τῶν Ἀθηναίων Di 31 Ἀρκαδίηι B

ὅδε ὁ λόγος· «Πελασγοῦ καὶ Δηιανείρας γίνεται Λυκάων· οὗτος γαμεῖ Κυλλήνην νηίδα νύμφην, ἀφ' ἧς τὸ ὄρος ἡ Κυλλήνη καλεῖται». ἔπειτα τοὺς ἐκ τούτων γεννηθέντας διεξιὼν καὶ τίνας ἕκαστοι τόπους ᾤκησαν, Οἰνώτρου καὶ Πευκετίου μιμνήσκεται λέγων ὧδε· «καὶ Οἴνωτρος, ἀφ' οὗ Οἴνωτροι καλέονται οἱ ἐν Ἰταλίηι οἰκέοντες, καὶ Πευκέτιος, ἀφ' οὗ Πευκέτιοι καλέονται οἱ ἐν τῶι Ἰονίωι κόλπωι».

157 [APOLLODOR.] Bibl. III 100: *Εὔμηλος* (F 14 Ki) *δὲ καί τινες ἕτεροι λέγουσι Λυκάονι καὶ θυγατέρα Καλλιστὼ γενέσθαι. Ἡσίοδος* (F 181) *μὲν γὰρ αὐτὴν μίαν εἶναι τῶν νυμφῶν λέγει. Ἄσιος* (F 9 Ki) *δὲ Νυκτέως· Φερεκύδης δὲ Κητέως.*

158 Schol. A Gen. II Hom. Π. Η 8 (Par. 2679 Cram A P III 10, 23): *ἔνθ' ἑλέτην ὁ μὲν υἱὸν Ἀρηιθόοιο ἄνακτος, Ἄρνηι ναιετάοντα Μενέσθιον, ὃν κορυνήτης γείνατ' Ἀρηίθοος καὶ Φυλομέδουσα βοῶπις] Ἀρηίθοος ὁ Βοιώτιος, ἄριστος τῶν κατ' αὐτὸν ἀνθρώπων, διαβὰς εἰς τὴν Ἀρκαδίαν — ἦν γὰρ ἀψιμαχία τις Βοιωτοῖς † πολίταις καὶ τοῖς Ἀρκάσι περὶ γῆς ὅρων — πλείστην ἐντεῦθεν κατεσύρατο λείαν. καταφρόνησιν δὲ αὐτοῦ μεγάλην ἐμβαλόντος Ἀρκάσι, Λυκοῦργος ὁ τῶν ἐνταῦθα κράτιστος ἀνὴρ λόχον ποιήσας ἔσεισε τὴν πολλὴν τοῦ Ἀρηιθόου φάλαγγα ἀνεῖλέ τε αὐτόν, καὶ ὑπολαβὼν τὴν λείαν ἔτι καὶ πρὸς ἄμυναν παντευχίαν μετὰ καὶ τῆς κορύνης. ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

159 SCHOL. AT HOM. Π. Η 135: *ὡς ὅτ' ἐπ' ὠκυρόωι Κελάδοντι μάχοντο ἀγρόμενοι Πύλιοί τε καὶ Ἀρκάδες ἐγχεσίμωροι, Φειᾶς πὰρ τείχεσσιν, Ἰαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα. τοῖσι δ' Ἐρευθαλίων πρόμος . . . τεύχε' ἔχων ὤμοισιν Ἀρηιθόοιο ἄνακτος . . . τὸν Λυκόοργος ἔπεφνε δόλωι, οὔ τι κράτεΐ γε, στεινωπῶι ἐν ὁδῶι] Φεὰ δὲ πόλις τῆς Ἤλιδος, οἱ δὲ τῆς Ἀρκαδίας, παρ' ἣν ὁ Ἰάρδανος ῥεῖ. ἀλλὰ καὶ ἡ Φειὰ παραθαλάσσιός ἐστι, καὶ Ἰάρδανος οὐχ ὁρᾶται ποταμὸς αὐτόθι. ἄμεινον οὖν ὡς Δίδυμος* (p. 114 Schm) *'Φηρᾶς' γράφειν καὶ 'Δαρδάνου ἀμφὶ ῥέεθρα'. οὕτω γὰρ καὶ Φερεκύδης ἱστορεῖ.*

160 STEPH. BYZ. s. *Διόπη· πόλις Ἀρκαδίας, ὡς Φερεκύδης.*

161 — — s. *Φρίξα· πόλις ** ἡ δὲ Φρίξα κεῖται μὲν ** τῆς Ὀλυμπίας ἀπέχουσα στάδια λ̄.' Φερεκύδης δὲ Ἀρκαδίας αὐτὴν γράφει.* (s. F 101 ?)

VERSCHIEDENES.

162 CHOEROBOSC. i. Theodos. can. Gr. Gr. IV 1 p. 237, 30 Hilg: *καὶ δεῖ παραφυλάξασθαι, ὅτι ἐπὶ τῆς βοῦς ἡ αἰτιατικὴ μᾶλλον εἰς ν λήγει,*

---

1 ὅδε Krueger ὧδε Di Δηιανείρης B 16 τοῖς βεβρότων (δεῦρο τῶν? Luetke) βοιωτῶν πολίταις Par 18 ἔσεισε Cramer ἔπεισε Schol 20 Φερεκύδηι Par -δει A Gen 25—26 Φεὰ — ἀλλὰ om T 26 Ἰάρδανος: Ἰορδάνης A 28 Φηρᾶς (φηρὰς γρ.) — ῥέεθρα T φηρᾶ σπάρτη καὶ δαρδάνου A Ἰαρδάνου Lehrs 31 πόλις ⟨Ἤλιδος⟩ ο. ⟨Τριφυλίας⟩ Meineke μὲν ⟨ἐπὶ λόφωι⟩ ο. ἢ. Meineke

οἷον τὸν βοῦν. σπανιωτέρα δέ ἐστιν ἡ εἰς ᾱ, οἷον τὸν βόα· εὑρέθη δὲ σπανίως παρὰ Φερεκύδηι τῶι Ἀθηναίωι.

163 ET. M. p. 150, 55: *Ἄρυπες· Φερεκύδης ἀντὶ τοῦ Ῥύπες. πρόδηλον τὸ εἰρημένον· Ῥύπες γὰρ λέγονται οἱ Ἀχαιοί· κατὰ πλεονασμὸν τοῦ ᾱ Ἄρυπες.*

164 HESYCH. s. *Εὐρύμας· Ὠλένιος τὸ γένος, διάβολος δέ. ὅθεν ἀνηιρέθη ὑπὸ Πολυδεύκους. κεῖται ἡ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι.*

165 PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 46 b 1 p. 18 G: ** *γέγρα]φεν ὁ . . .* c *ποήσα[ς καὶ Φερεκύ]δης ὁ Ἀ[θηναῖος. Αἰσ]χύλος δ' . . . καὶ Εἴβυ[κος καὶ Τε]λέστης . . . τὰς Ἁρπ[υίας θνησκ]ούσας ὑπ[ὸ τῶν Βορέου παί]δων.* (= F 29?)

166 — — 2 d 1 p. 63 G: ** *Φερε]κύδης [ὁ Ἀθηναῖος]. Σιμμίας* c *δ' [ὁ Ῥόδιος τὴν] αὐτὴν Ἑστία[ν καὶ Δα]μ[ί]αν. Πρόξ[ενος] δ' ὁ τὰ Χαλκι[δικὰ* (III) *λέγει] τὴν αὐτ[ὴν εἶναι] Χαλκίδα κα[ὶ Κύμιν]διν καὶ* v *Κόμβη[ν* (?) — —

167 PROKLOS Vit. Hom. p. 26, 14 Wil: *Ἑλλάνικος* (4 F 5) *δὲ καὶ Δαμάστης* (5 F 11) *καὶ Φερεκύδης εἰς Ὀρφέα τὸ γένος ἀνάγουσιν αὐτοῦ. Μαίονα γάρ φασι τὸν Ὁμήρου πατέρα καὶ Δῖον τὸν Ἡσιόδου γενέσθαι Ἀπελλίδος τοῦ Μελανώπου τοῦ Ἐπιφράδεος τοῦ Χαριφήμου τοῦ Φιλοτέρπεος τοῦ Ἰδμονίδα τοῦ Εὐκλέους τοῦ Δωρίωνος τοῦ Ὀρφέως.*

168 SCHOL. A HOM. Il. B 585: *οἵ δ' εἶχον κοίλην Λακεδαίμονα . . . οἵ τε Λάαν εἶχον ἠδ' Οἴτυλον ἀμφενέμοντο] Οἴτυλον ὡς δάκτυλον. ἄρχεται γὰρ τὸ ὄνομα ἀπὸ τῆς οι διφθόγγου. κακῶς δὲ Τυραννίων, οἰόμενος ἄρθρον εἶναι τὸ οι, καὶ παρὰ τὴν συνήθειαν τοῦ ποιητοῦ ἁμαρτάνων καὶ παρὰ τὴν ἱστορίαν, εἴ γε οὕτως φησὶ καὶ Φερεκύδης· «τοῦ δὲ γίνεται Ἀμφ⟨ι⟩άναξ· τοῦ δὲ Οἴτυλος, ἀφ' οὗ ἡ πόλις ἡ ἐν Σπάρτηι καλεῖται».* (F 81?)

169 SCHOL. A HOM. Il. B 592: *οἳ δὲ Πύλον ἐνέμοντο καὶ Ἀρήνην ἐρατεινὴν καὶ Θρύον Ἀλφειοῖο πόρον καὶ ἐύκτιτον Αἰπύ] Ἀρίσταρχος ὡς ὀξύ. συγκατατίθεται δὲ αὐτῶι καὶ Ἀπολλόδωρος* (II). *Φερεκύδης δὲ ὁ* v *Ἀθηναῖος τὸ μὲν ἐύκτιτον κύριον ὄνομα παρέλαβε, τὸ δὲ αἰπύ ἐπίθετον.*

170 a) SCHOL. HOM. Od. λ 326: *Φερεκύδης ἐκ Μαίρας καὶ Διὸς τὸν Λοκρὸν εἶναί φησιν* (gl. M). b) *Μαῖρα ἡ Προίτου τοῦ Θερσάνδρου θυγάτηρ καὶ Ἀντείας τῆς* c *Ἀμφιάνακτος ἐγένετο κάλλει διαπρεπεστάτη. ἡγουμένη δὲ περὶ πλείονος τὴν παρθενίαν εἵπετο τῆι Ἀρτέμιδι ἐπὶ τὰ κυνηγέσια. ταύτης ἐρασθεὶς Ζεὺς ἀφικνεῖται ὡς αὐτὴν* c *καὶ λανθάνων διαφθείρει. ἡ δὲ ἔγκυος γενομένη τίκτει Λοκρὸν τὸ ὄνομα παῖδα, ὃς*

---

2 *φερεκύδει* N C 8—10 erg Gomperz, der *ὁ τὰ Ναυπάκτια, δ' [ἐν Φινεῖ], Τελέστης [ποιοῦσιν]* vermutet 12—15 erg Gomperz 26 *Ἀμφιάναξ* Dindorf *ἀμφάναξ* A 33 *Μαῖρα Προίτου καὶ Ἀντείας θυγάτηρ βασιλέων Ἄργους* Eust 34 *τῆς παρθενιας* (aus *-αν* verb) M

Θήβας μετ' Ἀμφίονος καὶ Ζήθου οἰκίζει. τὴν δὲ Μαῖραν λέγεται τοξευθῆναι ὑπὸ Ἀρτέμιδος διὰ τὸ μηκέτι παραγίνεσθαι εἰς τὰ κυνηγέσια. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Φερεκύδηι. (M V Eust) (zu F 119?)

171 SCHOL. PINDAR. J I 79: *τοῦτον δὲ τὸν Μινύαν οἱ μὲν Ὀρχομενοῦ γενεαλογοῦσιν, ὡς Φερεκύδης· ἔνιοι δὲ ἔμπαλιν τὸν Ὀρχομενὸν Μινύου· ἔνιοι δὲ ἀμφοτέρους Ἐτεοκλέος γενεαλογοῦσι. Διονύσιος* (15 F 14) *δὲ τὸν Μινύαν Ἄρεος ἀναγράφει. Ἀριστόδημος* (III) *δὲ Ἀλεοῦ τὸν Μινύαν· καὶ τοὺς Ἀργοναύτας δὲ Μινύας ἐντεῦθεν γράφει προσηγορεῦσθαι.*

172 STEPH. BYZ. s. *Δώτιον· πόλις Θεσσαλίας . . . ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Δωτίας τῆς Ἐλάτου. Φερεκύδης δὲ ἀπὸ Δώτιος τοῦ Ἀστερίου καὶ Ἀμφικτυόνης τῆς Φθίου. ὡς δὲ Ἀρχῖνος* (III) *ἀπὸ Δώτου τοῦ Νεώνου τοῦ Ἕλληνος. Μνασέας* (V) *δὲ ἀπὸ Δώτου τοῦ Πελασγοῦ.*

UNSICHERES, ZWEIFELHAFTES UND UNECHTES.

173 AETIOS IV 1, 86 Cornar.: *De praeservantibus et praesagis animalibus. quando vero et praeservativa quaedam et praesaga animalia descripta sunt a veteribus, quae iuxta contrariae affectionis rationem venena produnt, ex his etiam magis probata eligemus atque hic apponemus . . . Simonides* (8 F 4) *vero pavonem tradit, cognito apparato medicamento, ad locum prodire et clamare, seque expandere et medicamentum ex vasis dispergere, aut etiam effodere, si quidem sit sub terra defossum. Aristodemus porro ichneumonem domi nutritum medicamenta sub terram defossa praesagire scribit Pherecydes autem narrat psittacum marem observare et arguere ac nominatim deferre eos qui talia faciunt aut in domum important.*

174 CLEM. ALEX. STROM. V 8, 44 p. 355, 13 Stäh: *ἀλλὰ γὰρ οὐ μόνον Αἰγυπτίων οἱ λογικώτατοι, πρὸς δὲ καὶ τῶν ἄλλων βαρβάρων ὅσοι φιλοσοφίας ὠρέχθησαν, τὸ συμβολικὸν εἶδος ἐζήλωσαν.* (2) *φασὶ γοῦν καὶ Ἰδανθοῦραν τὸν Σκυθῶν βασιλέα, ὡς ἱστορεῖ Φερεκύδης ὁ Σύριος, Δαρείωι διαβάντι τὸν Ἴστρον πόλεμον ἀπειλοῦντα πέμψαι σύμβολον ἀντὶ τῶν γραμμάτων μῦν βάτραχον ὄρνιθα οἰστὸν ἄροτρον.* (3) *ἀπορίας δὲ οὔσης οἷα εἰκὸς ἐπὶ τούτοις Ὀροντοπάτας μὲν ὁ χιλίαρχος ἔλεγεν παραδώσειν αὐτοὺς τὴν ἀρχήν, τεκμαιρόμενος ἀπὸ μὲν τοῦ μυὸς τὰς οἰκήσεις, ἀπὸ δὲ τοῦ βατράχου τὰ ὕδατα, τὸν ἀέρα τε ἀπὸ τῆς ὄρνιθος καὶ ἀπὸ τοῦ οἰστοῦ τὰ ὅπλα, ἀπὸ δὲ τοῦ ἀρότρου τὴν χώραν.* (4) *Ξιφόδρης δὲ ἔμπαλιν ἡρμήνευσεν. ἔφασκεν γάρ· 'ἐὰν μὴ ὡς ὄρνιθες ἀναπτῶμεν ἢ ὡς μύες κατὰ τῆς γῆς ἢ ὡς οἱ βάτραχοι καθ' ὕδατος δύωμεν, οὐκ ἂν φύγοιμεν τὰ ἐκείνων βέλη· τῆς γὰρ χώρας οὐκ ἐσμὲν κύριοι.'* (5) *Ἀνάχαρσίν τε τὸν Σκύθην φασὶ καὶ αὐτὸν κοιμώμενον κατέχειν τῆι μὲν λαιᾶι τὰ αἰδοῖα, τῆι*

---

6 *Ἐτεοκλέος* Abel *ἐτεο* D (*κλ* superscr.) *ἐτεοκλέους* cett 10 *Δώτιος τοῦ*: *Δωτίδος τῆς*? Meineke 11 *Ἀρχῖνος* edd *ἀρχῆνος* S(eguerianus) *Νεώνου*: *Ἰτώνου* Schubart *Νέωνος*? Meineke 26 *Ἰδανθοῦραν*: *Ἰδάνθυρσος* Herod. IV 76 ö. *τὸν* Sylburg *τῶν* L 27 *Σύριος*: *Λέριος* Vossius Wesseling Sturz Lipsius 31 *οἷα* Exc *οἶασ* L *Ὀροντοπάτας* Lagarde *-πάγας* L 32 vgl. Herod. IV 131 f. 33 *δύωμεν* Sylburg *δύοιμεν* L 35 *φασὶ* Wilamowitz *φησὶ* L

δεξιᾶι δὲ τὸ στόμα, αἰνιττόμενον δεῖν μὲν ἀμφοῖν, μεῖζον δὲ εἶναι γλώττης κρατεῖν ἢ ἡδονῆς.

175 Epimer. Hom. Cram. A O I 62, 10: παρὰ δὲ τὸ ἀλαστῶ ῥῆμα ἀλάστωρ a ὁ Ζεύς, ἐπὶ τῶν χαλεπόν τι πρασσόντων. παρηκτικὴ δὲ ἡ εὐθεῖα παρὰ τὴν ἀλάστορος γενικήν. Αἰσχύλος Ἰξίονι (F 92) ʽπρευμενὴς ἀλάστορος᾽· καὶ Φερεκύδης «ὁ Ζεὺς δὲ Ἱκέσιος καὶ Ἀλάστορ καλεῖται.»

176 Et. M. 202, 49: Βοηδρομιών· μὴν παρὰ Ἀθηναίοις εἴρηται ὅτι ἐν αὐτῶι a ἐτιμᾶτο Βοηδρόμιος Ἀπόλλων, καὶ τὰ Βοηδρόμια ἐπετελεῖτο ἑορτή. τὴν δὲ ἀρχὴν ἔλαβεν ὅτι πολέμου συστάντος Ἀθηναίοις πρὸς Εὔμολπον καὶ Ἐλευσινίους συμμαχήσαντος Ἴωνος κατὰ συγγένειαν ἐνίκησαν Ἀθηναῖοι. ἀπὸ οὖν τῆς τοῦ στρατεύματος βοῆς τῆς ἐπὶ τῶι ἄστει δραμούσης ὅ τε Ἀπόλλων Βοηδρόμιος ἐκλήθη καὶ ἡ θυσία καὶ ὁ μὴν καὶ τὰ Βοηδρόμια ἐπετελεῖτο ἑορτή. Φερεκύδης δὲ ἐν τοῖς Αὐτόχθοσι διὰ τὸ τῆς φωνῆς σημεῖον, ἣν τὸ πρότερον ἀξύνετον οὖσαν εὗρε καὶ διήρθρωσεν.

177 Plutarch. De fac. i. orb. lun. 24 p. 938 B: εἰ μὴ νὴ Δία φήσομεν, ὥσπερ a ἡ Ἀθηνᾶ τῶι Ἀχιλλεῖ νέκταρός τι καὶ ἀμβροσίας ἐνέσταξε μὴ προσιεμένωι τροφήν, οὕτω τὴν σελήνην, Ἀθηνᾶν λεγομένην καὶ οὖσαν, τρέφειν τοὺς ἄνδρας ἀμβροσίαν ἀνιεῖσαν αὐτοῖς ἐφημέριον, ὡς Φερεκύδης ὁ παλαιὸς οἴεται σιτεῖσθαι τοὺς θεούς.

178 Schol. Aristeid. Panath. p. 313, 20 Dind.: εὐεργετεῖν φησι τὸν Διόνυσον a καὶ ** δοῦναι ἀνθρώποις. δηλοῖ δὲ ὁ Φερεκύδης καὶ μετ᾽ ἐκεῖνον Ἀντίοχος (VI) v λέγοντες καὶ διὰ τοῦτο κεκλῆσθαι Διόνυσον ὡς ἐκ Διὸς ἐς νύσας ῥέοντα. νύσας γάρ, φησιν, ἐκάλουν τὰ δένδρα. εἶτ᾽ ἐπεξίασι φυσικώτερον τῶι λόγωι λέγοντες Ἶσιν μετωνομάσθαι τὴν γῆν ἀπὸ τῆς περὶ τὴν θέσιν τῆς κατὰ μέσον ἰσότητος· ταύτης δὲ ἀδελφὸν Ὄσιριν, καθ᾽ Ἕλληνας καὶ Διόνυσον, τὸν ἐκ Διὸς ὑετὸν εἰς γῆν ῥεόμενον· † Βρόντου παῖδα τὸν Ὧρον τὸν † ἄριον ἡδύκαρπον. ταῦτα δὲ λέγουσιν Ὠγύγου καὶ Θήβης τῆς τούτου γυναικός, τῶν Ἀττικῶν αὐτοχθόνων ἐλθόντων ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον, τά τε μυστήρια πρῶτον αὐτοῖς κατασκευάσασθαι τὰ περὶ τὴν Ἶσιν, καὶ θεοὺς οὕτως ὀνομάσαι τούτους μετὰ τὸ κτίσαι τὸν Ὤγυγον τὰς ἐκεῖ Θήβας τὴν πόλιν.

179 — — — p. 320, 1 (Et. M. 649, 49. Tzetz. Lyk 355): ἀγάλματα διὰ τὸ a Παλλάδιόν φησι τὸ ἀπὸ Τροίας. ὁ γὰρ Δημόφιλος παρὰ Διομήδους ἁρπάσας εἰς τὴν πόλιν ἤγαγεν, ὡς Λυσίας ἐν τῶι Ὑπὲρ Σωκράτους πρὸς Πολυκράτην λόγωι (CXIII Th.). λέγει δὲ ἂν καὶ περὶ ἄλλων πολλῶν Παλλαδίων· τοῦ τε κατ᾽ Ἀλ⟨αλ⟩κομενὸν τὸν αὐτόχθονα καὶ τῶν παρὰ Ἀθηναίων γεφυραίων καλουμένων, ὡς Φερεκύδης καὶ Ἀντίοχος (VI) ἱστοροῦσι· καὶ τῶν κατενηνεγμένων μὲν ⟨ἐν⟩ τῆι τῶν γιγάντων μάχηι, ὡς ἐν ἀγράφοις ὁ Φύλαρχός (II) φησι. Παλλάδιον δὲ ἐκάλουν, καθὰ λέγει Φερε- v κύδης, τὰ βαλλόμενα εἰς γῆν ἐκ τοῦ οὐρανοῦ ἀγάλματα. πάλλειν γάρ, φησι, τὸ βάλλειν ἔλεγον.

---

4 χαλεπόν Jac χαλεπῶν Ep 8 καὶ-ἑορτή add Et gen p. 67 Mill. 9 πρὸς Εὔμολπον add. Et. g. Ἐλευσινίους Jac Ἐλευσινίοις Et 12 Φερεκύδης: Φερεκράτης Sylburg Heyne Sturz 17 ἀνιεῖσαν Emperius ἀνεῖσαν Plut τοὺς Westermann αὐτοὺς Plut 19 Lücke bez C Mueller 23 καί: δὲ C Mueller ὑετὸν (Creuzer) ἐς γῆν Luetke ἐτὸς γῆν Schol 24 [τὸν] Ὧρον Luetke ἄριον ἡδύκαρπον: ὡραῖον ἤδη καρπόν Luetke λέγουσι ⟨περὶ⟩? 26 αὐτοῖς: αὐτοὺς? 29 Δημόφιλος: Δημοφῶν C Mueller ἁρπάσας D ἁρπάξας cett 31 λέγοι C Mueller κατ᾽ Ἀλαλκομενόν O Mueller καταλκομένον (καταλυόμενον D) Schol κατὰ τὸ λεγόμενον αὐτόχθονος C Mueller τοῦ τε κατ᾽ οὐρανοῦ πεσόντος εἰς Ἀκτὴν χθόνα Lucht 32 παρὰ Ἀθηναίων (-οις?) γεφυραίων Jac περὶ αὐτῶν γεφυρῶν (αὐτεφυρῶν D) Schol περὶ τῶν ἀπὸ γεφυρῶν ο. παρὰ ⟨ἐπὶ⟩ τῶν γ. C Mueller τοῦ παρὰ τῶν Γεφυραίων καλουμένου Wachsmuth 33 μέν: μὲν ἐν Jac ἐν C Mueller

180 Schol. Eurip. Or. 1233 (Pylades spricht) ὦ συγγένεια πατρὸς ἐμοῦ, κἀμὰς λιτὰς Ἀγάμεμνον εἰσάκουσον, ἔκσωσον τέκνα] παρόσον ὁ Στρόφιος Ἀναξιβίαν Κυδραγόρας ἔγημε τὴν Ἀγαμέμνονος ἀδελφήν, ἐξ ἧς ἐγένετο Πυλάδης, ὥς φησι Φερεκύδης (?). ἢ ἐπεὶ ὁ Στροφίου πατὴρ Κρῖσος Ἀτρέως θυγατέρα ἐγάμει αὐτὴν τὴν Κυδραγόραν.

---

4. HELLANIKOS VON LESBOS.

T

1 Suid. s. Ἑλλάνικος· Μιτυληναῖος, ἱστορικός· υἱὸς Ἀνδρομένους, οἱ δὲ Ἀριστομένους, οἱ δὲ Σκάμωνος, οὗ ὁμώνυμον ἔσχεν υἱόν. διέτριψε δὲ Ἑλλάνικος σὺν Ἡροδότωι παρὰ Ἀμύνται τῶι Μακεδόνων βασιλεῖ, κατὰ τοὺς χρόνους Εὐριπίδου καὶ Σοφοκλέους (456/5)· καὶ Ἑκαταίωι τῶι Μιλησίωι ἐπέβαλε, γεγονὼς κατὰ τὰ Περσικὰ (480/79) ἢ μικρῶι πρόσ⟨θεν⟩. ἐξέτεινε δὲ καὶ μέχρι τῶν Περδίκκου χρόνων, καὶ ἐτελεύτησεν ἐν Περπερήνηι τῆι κατ' ἀντικρὺ Λέσβου. συνεγράψατο δὲ πλεῖστα πεζῶς τε καὶ ποιητικῶς.

2 Strabon XIII 2, 4: καὶ Ἑλλάνικος δὲ Λέσβιος συγγραφεύς.

3 Gell. NA XV 23: *Hellanicus Herodotus Thucydides, historiae scriptores, in isdem fere temporibus laude ingenti floruerunt et non nimis longe distantibus fuerunt aetatibus. (2) nam Hellanicus initio belli Peloponnesiaci (432/1) fuisse quinque et sexaginta annos natus videtur, Herodotus tres et quinquaginta, Thucydides quadraginta. scriptum est hoc in libro undecimo Pamphilae.*

4 a) Euseb. chron. can. ol. 70, 1 (500/499): *Hellanicus historiografus et Democritus filosofus et Heraclitus . . . et Anaxagoras fysicus clari habentur.* b) Synkell. I 452, 14 ed. Bonn. (Kyrill. c. Julian. I p. 13 Spanh. zu ol. 70): Δημόκριτος . . . καὶ Ἡράκλειτος . . . καὶ Ἀναξαγόρας φυσικοὶ ἤκμαζον. Ἑλλάνικος ἱστορικὸς ἐγνωρίζετο.

5 Dionys. Hal. De Thuc. 5: ὀλίγωι τε πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος . . . s. 1 T 17 a.

6 Vita Euripid. p. 2, 5 Schwartz: γεννηθῆναι δὲ τῆι αὐτῆι ἡμέραι ⟨ἧι⟩ καὶ Ἑλλάνικον, ἐν ἧι ἐνίκων τὴν περὶ Σαλαμῖνα ναυμαχίαν οἱ Ἕλληνες (480/79).

---

2 [Κυδραγόρας] Schwartz τὴν Κυδραγόρας? 3 Φερεκύδης Schwartz κράτης Schol 4 [αὐτὴν] Schwartz 9 richtig wäre ⟨ἢν δὲ⟩ κατὰ τ. χρόνους 10—12 καὶ Ἑκαταίωι-χρόνων]: Suid s. ἐπέβαλε 11 γεγονώς Jac γεγονότι Suid ἢ Jac καὶ Suid πρόσ⟨θεν⟩ Rohde 12 περπερίνηι A V 31 ⟨ἧι⟩ Schwartz [καὶ Ἑλλάνικον] Welcker καθ' Ἑλλάνικον v. Gutschmid

7 STEPH. BYZ. s. Παρπαρών· χωρίον ἐν Ἀσίαι Αἰολικόν, ἔνθα ἱστοροῦσι Θουκυδίδην (l. Ἑλλάνικον) ἀποθανεῖν, ὡς Ἀπολλόδωρος ἐν Χρονικῶν $\overline{\beta}$ (II). τινὲς δὲ Περ⟨περ⟩ίνην τοῦτο καλοῦσιν. s. T 1 V

8 [LUKIAN.] Macrob. 22: συγγραφέων δὲ ... Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιος ὀγδοήκοντα καὶ πέντε (sc. ἔζησεν ἔτη)· καὶ Φερεκύδης ὁ Σύριος ὁμοίως ὀγδοήκοντα καὶ πέντε.

9 SUID. s. Δαμάστης· (5 T 1) ... γέγονε δὲ Ἑλλανίκου μαθητής.

10 LISTEN D. GRIECH. PROFANSCHRIFTSTELLER Tab. C: Ἱστορικοὶ $\overline{ι}$· Θουκυδίδης. Ἡρόδοτος. Ξενοφῶν. Φίλιστος. Θεόπομπος. C Ἔφορος. Ἀναξιμένης. Καλλισθένης. Ἑλλάνικος. Πολύβιος.

11 DIONYS. HAL. De Thuc. 9: ἄρξομαι δ' ἀπὸ τῆς διαιρέσεως, προειπὼν ὅτι τῶν πρὸ αὐτοῦ (sc. Θουκυδίδου) γενομένων συγγραφέων ἢ κατὰ τόπους μεριζόντων τὰς ἀναγραφὰς ἢ κατὰ χρόνους εὐπαρακολουθήτους ἐκεῖνος οὐδετέραν τούτων τῶν διαιρέσεων ἐδοκίμασεν. οὔτε γὰρ τοῖς τόποις, ἐν αἷς αἱ πράξεις ἐπετελέσθησαν, ἀκολουθῶν ἐμέρισε τὰς διηγήσεις, ὡς Ἡρόδοτός τε καὶ Ἑλλάνικος καὶ ἄλλοι τινὲς τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων ἐποίησαν· οὔτε τοῖς χρόνοις, ὡς οἱ τὴν τοπικὴν ἐκδόντες ἱστορίαν προείλοντο, ἤτοι ταῖς διαδοχαῖς τῶν βασιλέων μερίζοντες τὰς ἀναγραφὰς ἢ ταῖς τῶν ἱερέων ἢ ταῖς περιόδοις τῶν ὀλυμπιάδων ἢ τοῖς ἀποδεικνυμένοις ἄρχουσιν ἐπὶ τὰς ἐνιαυσίους ἀρχάς.

12 DIONYS. HAL. ad Pomp. 3, 7 (II, 234, 10 UR): οὐ μὴν Ἡρόδοτός γε τοῦτο ἐποίησεν, ἀλλὰ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων γενομένων Ἑλλανίκου τε καὶ Χάρωνος τὴν αὐτὴν ὑπόθεσιν προεκδεδωκότων οὐκ V ἀπετράπετο, ἀλλ' ἐπίστευσεν αὐτῶι κρεῖσσόν τι ἐξοίσειν· ὅπερ καὶ πεποίηκεν.

13 AGATHEM. geogr. inf. I 1: Ἑλλάνικος γὰρ ὁ Λέσβιος, ἀνὴρ πολυίστωρ, ἀπλάστως παρέδωκε τὴν ἱστορίαν. s. 1 T 12.

14 CICERO De or. II 51: *Graeci quoque ipsi sic initio scriptitarunt, ut noster Cato, ut Pictor, ut Piso. erat enim historia nihil nisi annalium confectio ... (53) hanc similitudinem scribendi multi secuti sunt, qui sine ullis ornamentis monumenta solum temporum, hominum, locorum gestarumque rerum reliquerunt. itaque qualis apud Graecos Pherecydes* (3 T 8), *Hellanicus, Acusilas* (2 T 8) *fuit aliique permulti, talis noster Cato et Pictor et Piso.*

1 χωρίον Berkel χώρα Steph αἰολικῶν V αἰολική P 3 Περ⟨περ⟩ήνην Holste 9 Φίλιστος Usener φίλιππος VBN 10 ἑλλανικὸς N ἑλληνικός VB 11 διαιρέσεως f προαιρέσεως MP 19 τοῖς τῶν MP τοῖς ⟨βίοις⟩ τῶν? Us-Rad 23 Χάρωνος Stephanus χαίρωνος Dion 24 αὐτῶι Herwerden αὐτῶ, αὐτῶν Dion

C 15 HERMOGEN. π. ἰδ. II 12 p. 412, 1 Rabe: περὶ δὲ Θεοπόμπου V (II) καὶ Ἐφόρου (II) καὶ Ἑλλανίκου καὶ Φιλίστου (III) καὶ τῶν ὁμοίων τούτοις περιττὸν ἔδοξεν εἶναί μοι γράφειν, μάλιστα μὲν καὶ διὰ τὸ ἀπό τε τοῦ περὶ τῶν ἰδεῶν λόγου καὶ τῶν κατ' ἄνδρα εἰρημένων μὴ χαλεπῶς ἡγεῖσθαι δύνασθαί τινα καὶ περὶ ἐκείνων χαρακτηρίσαι, πρὸς δὲ τούτοις καὶ ὅτι ζήλου καὶ μιμήσεως τὰ εἴδη τῶν λόγων αὐτῶν οὐ πάνυ τε, μᾶλλον δὲ οὐδ' ὅλως, ὅσα γε ἐμὲ γινώσκειν, ἠξίωται παρὰ τοῖς Ἕλλησι, καθάπερ τὰ τῶν ἄλλων οἷον Θουκυδίδου, Ἡροδότου, Ἑκαταίου (1 T 18), Ξενοφῶντος, C τῶν λοιπῶν.

16 THUKYD. I 97, 2: s. F 49.

C 17 PORPHYR. b. EUSEB. PE X 3 p. 466 B: s. F 72.

18 JOSEPH. c. Apion. I 16 (EUSEB. PE X 7 p. 478 C): περίεργος δ' ἂν εἴην ἐγὼ τοὺς ἐμοῦ μᾶλλον ἐπισταμένους διδάσκων ὅσα μὲν Ἑλλάνικος Ἀκουσιλάωι (2 T 6) περὶ τῶν γενεαλογιῶν διαπεφώνηκεν . . . V ἢ τίνα τρόπον Ἔφορος (II) μὲν Ἑλλάνικον ἐν τοῖς πλείστοις ψευδόμενον C ἐπιδείκνυσιν.

V 19 STRABON I 2, 35: Θεόπομπος (II) δὲ ἐξομολογεῖται φήσας, ὅτι καὶ μύθους ἐν ταῖς ἱστορίαις ἐρεῖ, κρεῖττον ἢ ὡς Ἡρόδοτος καὶ Κτησίας C V (III) καὶ Ἑλλάνικος καὶ οἱ τὰ Ἰνδικὰ συγγράψαντες (III).

20 AVIEN. or. mar. 41: *ex plurimorum sumpta commentariis: / Hecataeus istic quippe erit Milesius / Hellanicusque Lesbius* . . . s. 1 T 23.

21 CLEM. ALEX. Strom. VI 2, 26, 8 p. 443, 4 Stäh.: Μελησαγόρου C V (III) γὰρ ἔκλεψεν . . . Ἑλλάνικος . . . s. 1 T 24. 4 F 18.

22 STRABON XIII 1, 42: Ἑλλάνικος δὲ χαριζόμενος τοῖς Ἰλιεῦσιν, οἷος ἐκείνου θυμός . . . (F 25 b).

23 — X 2, 6: Ἑλλάνικος . . . πλείστην εὐχέρειαν ἐπιδεικνύμενος ἐν πάσηι σχεδόν τι τῆι γραφῆι . . . (F 118).

24 — XI 6, 3: ῥᾶιον δ' ἄν τις Ἡσιόδωι καὶ Ὁμήρωι πιστεύσειεν ἡρωολογοῦσι καὶ τοῖς τραγικοῖς ποιηταῖς ἢ Κτησίαι τε καὶ Ἡροδότωι καὶ Ἑλλανίκωι καὶ ἄλλοις τοιούτοις. s. F 185.

25 ARRIAN. diss. Epict. II 19, 7: τίς ἦν ὁ τοῦ Ἕκτορος πατήρ; — Πρίαμος. — τίνες ἀδελφοί; Ἀλέξανδρος καὶ Δηίφοβος. — μήτηρ δ' αὐτῶν τίς; — Ἑκάβη. — παρείληφας ταύτην τὴν ἱστορίαν παρὰ τίνος; — παρ' Ὁμήρου. γράφει δὲ περὶ τῶν αὐτῶν δοκῶ καὶ Ἑλλάνικος καὶ εἴ τις ἄλλος τοιοῦτος.

26 — — II 19, 11 ff.: καὶ ἐνταῦθα μὲν οὐδὲν μέγα τῆς ἱστορίας κρατεῖν, ἴδιον δὲ δόγμα μηδὲν πεποιῆσθαι. ἐπὶ τῶν ἠθικῶν δὲ πάσχομεν

25 θυμός Xylander μῦθος Strab   33 παρείληφας Jac παρείληφα- ἱστορίαν. παρὰ τίνος; Arrian

αὐτὸ πολὺ μᾶλλον ἢ ἐπὶ τούτων. — εἰπέ μοι περὶ ἀγαθῶν καὶ κακῶν. — ἄκουε· Ἰλιόθεν με φέρων ἄνεμος Κικόνεσσι πέλασσεν. τῶν ὄντων τὰ μέν ἐστιν ἀγαθά, τὰ δὲ κακά, τὰ δὲ ἀδιάφορα . . . — πόθεν οἶδας; — Ἑλλάνικος λέγει ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς. — τί γὰρ διαφέρει τοῦτο εἰπεῖν ἢ ὅτι ʽΔιογένης ἐν τῆι Ἠθικῆιʼ ἢ ʽΧρύσιπποςʼ ἢ ʽΚλεάνθηςʼ;

27 PLIN. NH I 4—6. *situus gentes maria oppida portuus montes flumina mensurae populi qui sunt aut qui fuerunt . . . ex auctoribus . . . externis Polybio* (I 4 *Juba rege* I 5. 6), *Hecataeo, Hellanico, Damaste, Eudoxo, Dicaearcho.*

28 — NH I 7: . . . *de spatiis vitae longissimis . . . ex auctoribus . . . externis. . . . Hesiodo, Anacreonte, Theopompo, Hellanico* (F 195), *Damaste, Ephoro . . .*

29 PHOT. bibl. 161 p. 104 a 11: *ἔτι μὴν σύγκειται ὁ αὐτὸς λόγος* (von Sopatros' *Ἐκλογαί*) *καὶ ἐκ τῶν Αἰλίου Δίου Περὶ Ἀλεξανδρείας* (III) V *καὶ ἐκ τῶν Αἰγυπτιακῶν Ἑλλανίκου, δι' ὧν μυθικά τε καὶ πλασματικὰ πολλὰ συλλέξας καὶ διάφορα ἕτερα εἰς τὸ τέλος τοῦ ἕκτου λόγου καταντήσεις.*

30 — JG II 992 (Bücherschenkung oder -inventar) col. II 4 *Δη]|μοσθένου κα[τὰ —]|ων Ἑλλανίκου [— Διφί]|λου Σφαττόμεν[ος]* . . .

F

ΦΟΡΩΝΙΣ $\bar{A}$ $\bar{B}$.

(s. F 87—116. 188?)

$\bar{A}$

1 a) SCHOL. APOLL. RHOD. III 1179: *περὶ τῆς Κάδμου εἰς Θήβας παρουσίας Λυσίμαχος ἐν τῆι Συναγωγῆι τῶν Θηβαικῶν Παραδόξων* (III) V *ἱστορεῖ, καὶ Ἑλλάνικος ἐν α Φορωνίδος, ἱστορῶν ὅτι καὶ τοὺς ὀδόντας ἔσπειρε τοῦ δράκοντος κατὰ Ἄρεως βούλησιν, καὶ ἐγένοντο πέντε ἄνδρες ἔνοπλοι, Οὐδαῖος Χθόνιος Πέλωρ Ὑπερήνωρ Ἐχίων.* b) — III 1186: *τοὺς περιλειφθέντας ἐν τῆι μάχηι σὺν Κάδμωι κατοικῆσαι ἐν Θήβαις φησί. λέγει δὲ καὶ Ἑλλάνικος ὅτι Κάδμος ἐξελὼν τοῦ ὄφεως τοὺς ὀδόντας ἔσπειρεν, ἐκ δὲ αὐτῶν πέντε ἄνδρες ἔφυσαν, Οὐδαῖος Χθόνιος Ὑπερήνωρ Ἐχίων Πέλωρος. καὶ ὁ μὲν Ἑλλάνικος μόνους φησὶ τούτους βεβλαστηκέναι.* s. 3 F 22. C 4 F 51.

---

24 *Παραδόξων* Cuperus *παραδόξως* L   27 *Πέλωρος* 1b (*πέλωρ* f) vgl. *Πέλωρ* Schol Eurip Phoen 670 Bibl III 25 (A E *Πέλωρος* R). *Πέλωρος* (wenn nicht falsch verstandener genitiv, langform: Maaß Herm. XXIII 617) Schol. Eurip Phoen 942 (T A B *πελ*^{ω} M). Paus. IX 5, 3. Hygin f. 178. Steph Byz s. *Ἄζωτος* 31 *πέλωρ* f   *μόνους φ. τ.* f *μόνως φησὶ* L

B̄

2 ATHENAI. IX 410 F: τὸν δὲ τῶι χερνίβωι ῥάναντα παῖδα διδόντα κατὰ χειρὸς Ἡρακλεῖ ὕδωρ, ὃν ἀπέκτεινεν ὁ Ἡρακλῆς κονδύλωι, Ἑλλάνικος μὲν ἐν ταῖς Ἱστορίαις Ἀρχίαν φησὶ καλεῖσθαι· δι' ὃν καὶ ἐξεχώρησε Καλυδῶνος. ἐν δὲ τῶι δευτέρωι τῆς Φορωνίδος Χαιρίαν αὐτὸν ὀνομάζει. Ἡρόδωρος δ' ἐν ἑπτακαιδεκάτηι τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου (31 F 3) Εὔνομον. καὶ Κύαθον δὲ τὸν Πύλητος μὲν υἱόν, ἀδελφὸν δὲ Ἀντιμάχου ἀπέκτεινεν ἄκων Ἡρακλῆς οἰνοχοοῦντα αὐτῶι, ὡς Νίκανδρος ἱστορεῖ ἐν δευτέρωι Οἰταικῶν (F 17 Schn.), ὧι καὶ ἀνεῖσθαί φησι τέμενος ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέους ἐν Προσχίωι, ὃ μέχρι νῦν προσαγορεύεσθαι Οἰνοχόου.

3 HARPOKR. SUID. s. Στεφανηφόρος· . . . Στεφανηφόρου ἡρῶιον, ὥς ἔοικεν, ἦν ἐν ταῖς Ἀθήναις. εἴη δ' ἂν ὁ Στεφανηφόρος ἤτοι τῶν Ἡρακλέους υἱέων εἷς τῶν γενομένων ἐκ τῶν Θεστίου θυγατέρων, οὗ μνημονεύει Ἑλλάνικος ἐν δευτέρωι Φορωνίδος. ἢ μήποτε τοῦ Ἀττικοῦ Στεφανηφόρου τὸ ἡρῶιον ἦν, οὗ πάλιν ὁ αὐτὸς Ἑλλάνικος ἐν β̄ Ἀτθίδος (F 46) μέμνηται.

OHNE BUCHZAHL.

4 DIONYS. HAL. AR I 28: τούτωι τῶι λόγωι πολλοὺς καὶ ἄλλους συγγραφεῖς περὶ τοῦ Τυρρηνῶν γένους χρησαμένους ἐπίσταμαι, τοὺς μὲν κατὰ ταὐτά (wie Herod. I 94), τοὺς δὲ μεταθέντας τὸν οἰκισμὸν καὶ τὸν χρόνον . . . (3) Ἑλλάνικος δὲ ὁ Λέσβιος τοὺς Τυρρηνούς φησι Πελασγοὺς πρότερον καλουμένους, ἐπειδὴ κατῴκησαν ἐν Ἰταλίαι, παραλαβεῖν ἣν νῦν ἔχουσι προσηγορίαν. ἔχει δὲ αὐτῶι ἐν Φορωνίδι ὁ λόγος ὧδε· 'τοῦ Πελασγοῦ τοῦ βασιλέως αὐτῶν καὶ Μενίππης τῆς Πηνειοῦ ἐγένετο Φράστωρ, τοῦ δὲ Ἀμύντωρ, τοῦ δὲ Τευταμίδης, τοῦ δὲ Νάνας. ἐπὶ τούτου βασιλεύοντος οἱ Πελασγοὶ ὑπ' Ἑλλήνων ἀνέστησαν, καὶ ἐπὶ Σπινῆτι ποταμῶι ἐν τῶι Ἰονίωι κόλπωι τὰς νῆας καταλιπόντες Κρότωνα πόλιν

4 Ἱστορίαις: Ἱερείαις Preller Gratulationsschrift Dorpat 1840, 17 Χαιρίας und Ἀρχίας Varianten (Casaubonus); Ath. nahm, ohne es zu bemerken, zwei Zitate der gleichen Stelle auf (Kullmer Jahrb. suppl XXVII 520) 5 Χαιρίαν Eust Od φ 28 Χερίαν Ath 13 Θεστίου Epit Suid θυεστίου A C G θυέστου B (der gleiche Fehler Theon Progymn. 2) οὗ-Φορωνίδος om Suid 14 δευτέρωι Preller ῑ Harp πρώτωι v. Gutschmid Kl Schr I 318 Ἀττικοῦ Harp ἀστικοῦ Epit Suid 19 συγγραφεῖς Ambrosch ἐνγραφῆ Dion 21 τυρρηνικοὺς Ba 22 νῦν om B 24 der Eingang des Zitates von Dionys umgestaltet. τοῦ βασιλέως αὐτῶν seine Worte, nicht des H 25 φάστωρ B Τευταμίης Tümpel Philol NF III (1890) 708ff. (cf. Τευταμίας Bibl II 47 Τευταμίδης Epit Tzetz) 27 ἀνέστησαν: dahinter hat Dionys mindestens einen Satz ausgelassen; zu ergänzen aus Dionys. Hal. AR I 18, 2 ἐν τῶι om B 28 Ἰονίωι Sylburg ἰονικῶι Dion

ἐν μεσογείωι εἷλον, καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενοι τὴν νῦν καλεομένην Τυρσηνίην ἔκτισαν'. (4) *Μυρσίλος* (III) *δὲ τὰ ἔμπαλιν ἀποφαινόμενος Ἑλλανίκωι τοὺς Τυρρηνούς φησιν, ἐπειδὴ τὴν ἑαυτῶν ἐξέλιπον, ἐν τῆι πλάνηι μετονομασθῆναι Πελαργούς, τῶν ὀρνέων τοῖς καλουμένοις πελαργοῖς εἰκασθέντας, ὡς κατ' ἀγέλας ἐφοίτων εἴς τε τὴν Ἑλλάδα καὶ τὴν βάρβαρον· καὶ τοῖς Ἀθηναίοις τὸ τεῖχος τὸ περὶ τὴν ἀκρόπολιν τὸ Πελαργικὸν καλούμενον τούτους περιβαλεῖν.*

5 a) PROKLOS Schol. Hesiod. Opp. 631 p. 361, 6 Gaisf.: *Ἑλλάνικος δ' ἐν Φορωνίδι ⟨δέκατον⟩ ἀπὸ Ὀρφέως φησὶν εἶναι τὸν Ἡσίοδον.* b) PROKLOS Vit. Hom. p. 26, 14 Wil.: *Ἑλλάνικος δὲ καὶ Δαμάστης* (5 F 11) *καὶ Φερεκύδης* (3 F 167) *εἰς Ὀρφέα τὸ γένος ἀνάγουσιν αὐτοῦ* (sc. *Ὁμήρου*)*· Μαίονα γάρ φασι τὸν Ὁμήρου πατέρα καὶ Δῖον τὸν Ἡσιόδου γενέσθαι Ἀπέλλιδος τοῦ Μελανώπου τοῦ Ἐπιφράδεος τοῦ Χαριφήμου τοῦ Φιλοτέρπεος τοῦ Ἰδμονίδα τοῦ Εὐκλέους τοῦ Δωρίωνος τοῦ Ὀρφέως.* c) CERTAM. HOM. ET HES. p. 35, 13 Wil.: *Ἑλλάνικος μὲν γὰρ καὶ Κλεάνθης Μαίονα λέγουσιν* (sc. *τὸν Ὁμήρου πατέρα*).

ΔΕΥΚΑΛΙΩΝΕΙΑ Α̅ Β̅

(F 117—133. Vgl. 95. 114. 115. 145. 155. 156.)

Α̅

6 a) SCHOL. APOLL. RHOD. III 1086: *ἔνθα Προμηθεὺς Ἰαπετιονίδης ἀγαθὸν τέκε Δευκαλίωνα, ὃς πρῶτος ποίησε πόλεις καὶ ἐδείματο νηοὺς ἀθανάτοις, πρῶτος δὲ καὶ ἀνθρώπων βασίλευσεν] ὅτι Προμηθέως καὶ Πανδώρας υἱὸς Δευκαλίων Ἡσίοδος ἐν πρώτωι Καταλόγων* (F 2) *φησί· καὶ ὅτι Δευκαλίωνος καὶ Πύρρας Ἕλλην. ὅτι δὲ καὶ ὁ Δευκαλίων ἐβασίλευσε Θεσσαλίας Ἑλλάνικος ἐν πρώτωι τῆς Δευκαλιωνείας φησίν. ὅτι δὲ καὶ ι̅β̅ θεῶν βωμὸν Δευκαλίων ἱδρύσατο Ἑλλάνικος ἐν τῶι αὐτῶι φησι συγγράμματι.* b) — — III 1085: *ὅτι δὲ Προμηθέως υἱὸς Δευκαλίων ἐβασίλευσε Θεσσαλίας Ἑλλάνικός φησι· καὶ ὅτι δώδεκα θεῶν βωμὸν ἱδρύσατο.*

7 ATHENAI. X 416 B (EUSTATH. Il. *Δ* 547): *Ἑλλάνικος δ' ἐν α̅ Δευκαλιωνείας Ἐρυσίχθονά φησι τὸν Μυρμιδόνος, ὅτι ἦν ἄπληστος βορᾶς, Αἴθωνα κληθῆναι.*

4 *πελασγοὺς* Bb   5 *ὡς*: *οἷς ὁμοίως* Reiske   7 *πελασγικὸν* Bb   9 *δ' ἐν* Jac *δὲ* Schol ⟨*δέκατον*⟩ o ⟨*ἑνδέκατον*⟩ (ι̅ ι̅α̅) Jac   13 *Ἀπέλλιδος* edd *ἀπὸ ἔλλιδος* Prokl   15 *Κλεάνθης*: *Νεάνθης* v. Arnim   *Μαίονα* edd *λαιωνα* Cert   24 *Δευκαλίωνος* Markscheffel *προμηθέως* Schol   25 *δευκαλιωνίας* L

c 8 STEPH. BYZ. s. *Θηγώνιον· πόλις Θεσσαλίας. Ἑλλάνικος α Δευκαλιωνείας.*

9 — — s. *Μισγομεναί· πόλις Θεσσαλίας. Ἑλλάνικος α̅ Δευκαλιωνείας.*

10 — — s. *Λακέρεια· πόλις Μαγνησίας. Ἑλλάνικος Δευκαλιωνείας α̅.*

11 — — s. *Ἀγάθεια· πόλις Φωκίδος, ὡς Ἑλλάνικος α̅ Δευκαλιωνείας.*

12 — — s *Ἄλπωνος· πόλις καὶ ὄρος ἐν Μακεδονίαι, ὡς Εὐφορίων* (F 141 Scheidw.) . . . *τινὲς δὲ Θετταλίας αὐτήν φασιν. ἔστι καὶ ἄλλη Λοκρῶν τῶν Ἐπικνημιδίων, ὡς Ἑλλάνικος ἐν α̅ Δευκαλιωνείας.*

13 — — s. *Καλλίαρος· πόλις Λοκρῶν· ἀπὸ Καλλιάρου τοῦ Ὀδοιδόκου καὶ Λαονόμης, ὡς Ἑλλάνικος ἐν α̅ Δευκαλιωνείας. Στράβων δὲ ἐν θ̅* (4, 5) *παρὰ τὸ εὐήροτον αὐτὴν εἶναί φησι.*

14 — — s. *Φημίαι· πόλις τῆς Ἀρναίας· ἀπὸ Φημίου τοῦ Ἄμπυκος. Ἑλλάνικος ἐν α̅ Δευκαλιωνείας.*

15 — — s. *Ἄσπενδος· πόλις Παμφυλίας· Ἀσπένδου κτίσμα, ὡς Ἑλλάνικος ἐν α̅ Δευκαλιωνείας.*

B̅

16 a) STEPH. BYZ. s. *Σάλμος· πόλις Βοιωτίας, ἧς οἱ πολῖται Σαλμώνιοι, ὡς Ἑλλάνικος ἐν β̅ Δευκαλιωνείας.* b) — — s. *Ἄλμος· πόλις Βοιωτίας, ὡς Ἑλλάνικος. καὶ Σάλμον αὐτήν φησι κακῶς.*

17 — — s. *Μιδάειον· πόλις Φρυγίας.* ⟨*Ἑλλάνικος*⟩ *ἐν β̅ Δευκαλιωνείας. καὶ Μίδαι λέγεται . . .*

OHNE BUCHZAHL.

18 CLEM. ALEX. Strom. VI 2, 26, 8 p. 443, 9 Stäh: *Διευχίδας*
V *τε ὁ Μεγαρικός,* ⟨*ὃς*⟩ *τὴν ἀρχὴν τοῦ λόγου ἐκ τῆς Ἑλλανίκου Δευκαλιωνείας μετέβαλεν.* s. T 21.

ΑΤΛΑΝΤΙΣ Α̅ Β̅

(s. F 5. 134. 135.)

Α̅

c 19 a) SCHOL. A HOM. Il. Σ 486: *τὰς μὲν κατηστερισμένας ἐν τῶι μετώπωι τοῦ ταύρου Ὑάδας φασὶν εἰρῆσθαι, τὰς δὲ ἐπὶ τῆς ἡμιτόμου πλευρᾶς Πληιάδας καλεῖσθαι. Ἄτλαντος γὰρ τοῦ Ἰαπετοῦ καὶ Αἴθρας τῆς Ὠκεανοῦ, καθά*
c v *φησι Τίμαιος*](III), *θυγατέρες δώδεκα καὶ υἱὸς Ὕας. τοῦτον ἐν Λιβύηι κυνηγετοῦντα*

1 *ἐλάνικος* P (häufige Korruptel) *δευκαλιωνίας* Steph (die einzelnen Hss. oft) 6 *ἄπονος* P *εὐφρονίων* P 8 H schrieb *Ἄλπηνος* 10 *λαοδόμης* R 11 *παρὰ* R *περὶ* V P 18 *σαλμόνιοι* V *σαλμόνιον* P ⟨*ἀπὸ Σάλμωνος*⟩? 20 *μιδάειος* R ⟨*Ἑλλάνικος*⟩ Xylander 21 *Μιδαὶ* V P *Μιδάιον* Meineke 24 ⟨*ὃς*⟩ Jac 32 *Τίμαιος*: *Μουσαῖος* Robert Erat Catast 13. 43

ὄφις κτείνει· καὶ αἱ μὲν ε̄ τὸν ἀδελφὸν θρηνοῦσαι ἀπόλλυνται, † τὰς δὲ λοιπὰς δι' οἶκτον καταστερίσας Ζεὺς Ὑάδας ἐπωνόμασεν ἐπωνυμίαι τοῦ ἀδελφοῦ. αἱ δὲ πλείους ζ̄ βραδέως μέν, πλὴν ἀποθανοῦσαι Πλῃάδες εἴρηνται. Φερεκύδης (3 F 90) δὲ . . . τὰς Ὑάδας Δωδωνίδας νύμφας φησὶν εἶναι καὶ Διονύσου τροφούς . . . τῶν δὲ Πληιάδων . . . πάνυ ἀμαυρὸς ὁ ἕβδομος ἀστήρ ἐστιν, ὡς μὲν Ἄρατος ἐν τῶι πρὸς Θεόπροπον ἐπικηδείωι φησίν, Τροίας πορθουμένης τὴν Δαρδάνου μητέρα Ἠλέκτραν . . . φυγεῖν τε τὴν τῶν ἀδελφῶν σύνοδον καὶ τὰς κόμας λύσασαν ἐνίοτε κομήτην ἀστέρα φαίνεσθαι. φησὶ δὲ καὶ Ἑλλάνικος ἐν τῶι πρώτωι τῶν Ἀτλαντικῶν τὰς μὲν ς̄ θεοῖς συνελθεῖν· Ταυγέτην Διί, ὧν γενέσθαι Λακεδαίμονα· Μαῖαν Διί, ἀφ' ὧν Ἑρμῆς· Ἠλέκτραν Διί, ὧν Δάρδανος· Ἀλκυόνην Ποσειδῶνι, ὧν Ὑριεύς· Στερόπην Ἄρει, ὧν Οἰνόμαος· Κελαινὼ Ποσειδῶνι καὶ αὐτὴν συγγενέσθαι, ὧν Λύκος· Μερόπην δὲ Σισύφωι θνητῶι ὄντι, ὧν Γλαῦκος, διὸ καὶ ἀμαυρὰν εἶναι. b) PAP. OX. VIII 1084: [Μαῖαι δὲ Ζεὺς μίσγεται λανθά]νων ἐν σπῆι· τ[ῶν] δὲ γίγνεται Ἑρμ[ῆς] φιλήτης, ὅτι αὐτῆι φιλησίμ[ως] συνεκοιμ[ᾶτο]· καὶ γ[ίγνεται θε]ῶν κῆ[ρυξ] ἀγήρ[αος] καὶ ἀθάνατος. Κ[ε]λαινοῖ δὲ μίσγεται Ποσειδέων· τῶν δὲ γίγνεται Λύκος, ὃν ὁ πατὴρ κατοικίζει ἐν μακάρων νήσοις, καὶ ποιεῖ ἀθάνατον. Τηυγέτηι δὲ [Ζε]ὺς μίσγεται· τῶν [δὲ γίγνεται Λακεδαίμων — —].

B̄

OHNE BUCHZAHL.

20 HARPOKR. SUID. s. Ὁμηρίδαι· . . . Ὁμηρίδαι γένος ἐν Χίωι,
ὅπερ Ἀκουσίλαος ἐν γ̄ (2 F 2), Ἑλλάνικος ἐν τῆι Ἀτλαντιάδι ἀπὸ τοῦ C
ποιητοῦ φησὶν ὠνομάσθαι. Σέλευκος δὲ ἐν β̄ Περὶ Βίων (IV) ἁμαρτάνειν C
φησὶ Κράτητα νομίζοντα ἐν ταῖς Ἱεροποιίαις (III) Ὁμηρίδας ἀπογόνους V
εἶναι τοῦ ποιητοῦ· ὠνομάσθησαν γὰρ ἀπὸ τῶν ὁμήρων, ἐπεὶ αἱ γυναῖκές ποτε τῶν Χίων ἐν Διονυσίοις παραφρονήσασαι εἰς μάχην ἦλθον τοῖς ἀνδράσι καὶ δόντες ἀλλήλοις ὅμηρα νυμφίους καὶ νύμφας ἐπαύσαντο, ὧν τοὺς ἀπογόνους Ὁμηρίδας λέγουσιν.

21 SCHOL. EURIP. Phoen. 159: περὶ δὲ τοῦ πλήθους τῶν Νιοβιδῶν αὐτός φησιν ὁ Εὐριπίδης ἐν Κρεσφόντηι (F 455) 'καὶ δὶς ἑπτ' αὐτῆς τέκνα Νιόβης θανόντα Λοξίου τοξεύμασιν'. ὁμοίως καὶ Αἰσχύλος ἐν Νιόβηι (p. 50 N²) καὶ Ἀριστοφάνης ἐν Δράμασιν ἢ Νιόβωι (I 465, 284 K) . . . Φερεκύδης (3 F 126) δέ φησιν ἔχειν αὐτὴν παῖδας ἕξ, Ἀλαλκομενέα Φηρέα

1—2 ἀπόλλυνται διὰ λύπην, ἃς δι' οἶκτον Wilamowitz 2—3 αἱ δε ζ̄ βραδέως μέν, πλείους δὲ ἀποθανοῦσαι Wilamowitz 13 Μαίαι-λανθάνων Wilamowitz; das übrige von Hunt ergänzt 24 ἐν γ̄. Kordt De Acusilao 24. es fehlt ⟨ὡσαύτως δὲ καὶ⟩ o. ä. vor oder δὲ hinter Ἑλλαν. ἀγλαντιαδι B 25 φασὶν? βίον A τὸν βίον B

Εὔδωρον Λύσιππον Ξάνθον Ἀργεῖον· θυγατέρας δὲ ἕξ, Χιόνην Κλυτίαν Μελίαν Ὤρην (?) Δαμίππην Πελοπίαν. **Ἑλλάνικος δὲ ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Ἀτλαντίδι ἄρσενας τέσσαράς φησιν, Ἀρχήνορα Μενέστρατον Ἀρχαγόραν **· θυγατέρας δὲ τρεῖς,** V **Πελοπίαν Ὠγυγίαν Ἀστυκράτειαν.** *Ξάνθος δὲ ὁ Λυδὸς* (III) *δέκα καὶ δέκα ἐκ Φιλόττου τοῦ Ἀσσυρίου.*

ἈΣΩΠΙΣ Ᾱ

(s. F 136—137. 145?)

22 MARCELLIN. Vit. Thuk. 2—4: *ὠικείωτο γὰρ* (sc. *Θουκυδίδης*) *ἐκ παλαιοῦ τῶι γένει πρὸς Μιλτιάδην τὸν στρατηγόν, τῶι δὲ Μιλτιάδηι πρὸς Αἰακὸν τὸν Διός. ...* (3) *καὶ τούτοις Δίδυμος μαρτυρεῖ, Φερεκύδην* C *ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἱστοριῶν* (3 F 2) *φάσκων οὕτω λέγειν· Φιλαίας δὲ ὁ Αἴαντος οἰκεῖ ἐν Ἀθήναις. ἐκ τούτου δὲ γίνεται Δάικλος· τοῦ δὲ Ἐπίλυκος· τοῦ δὲ Ἀκέστωρ· τοῦ δὲ Ἀγήνωρ· τοῦ δὲ Ο⟨ὖ⟩λιος· τοῦ δὲ Λύκης· τοῦ δὲ †Τόφων· τοῦ δὲ Λάιος· τοῦ δὲ Ἀγαμήστωρ· τοῦ δὲ Τίσανδρος· [ἐφ' οὗ ἄρχοντος ἐν Ἀθήναις· τοῦ δὲ Μιλτιάδης] τοῦ δὲ Ἱπποκλείδης, ἐφ' οὗ ἄρχοντος ⟨ἐν Ἀθήναις⟩ Παναθήναια ἐτέθη· ⟨τοῦ δὲ Κύψελος⟩· τοῦ δὲ Μιλτιάδης, ὃς ὤικισε Χερρόνησον'.* (4) *μαρτυρεῖ τούτοις καὶ Ἑλλάνικος ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Ἀσωπίδι.*

ΤΡΩΙΚΑ Ᾱ Β̄

C (s. T 25. F 138—156. Vgl. 108—109.)

Ᾱ

C 23 SCHOL. APOLL. RHOD. I 916: *νῆσον ἐς Ἠλέκτρης Ἀτλαντίδος*] *τὴν Σαμοθράικην λέγει. ἐκεῖ γὰρ ὤικει Ἠλέκτρα ἡ Ἄτλαντος, καὶ ὠνομάζετο ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων Στρατηγίς· ἥν φησιν Ἑλλάνικος Ἠλεκτρυώνην*

1 *Χιόνην* Barnes *κιόνην* Schol 2 *μεδιανώρην* M T *μελίαν ὤρην* A B *Μελίαν Νέαιραν* Schwartz *Μελίαν ⟨Πολυ⟩δώρην* Wilamowitz *Δαμίππην* Benseler *λαμίπ(π)ην* Schol *Δαμασίππην* Schwartz 2—3 *ἐπιγραφομένηι* Valckenaer *ἐπιγραφῆ* Schol 3 *ἀτλαντίδος* A B 4 Lücke in B 6 *Φιλόττου* Valckenaer *φιλοξένου* Schol 12 *Φιλαῖος* Wesseling 13 *Δάικλος*: *Αἴκλος* Casaubonus 14 *Ἐπίλυκος* Göller *Ἐπίδυκος* Vit *Ἐπίδικος* Grauert 14 *Οὖλιος* Koehler *Ὄλιος* Vit *Ὀδίος* Westermann *Ὀιλεύς* Ritter 15 *Τόφων*: *Ἰοφῶν* Hertlein 16 *ἐφ' οὗ-Μιλτιάδης* Reste von ein oder zwei Nachträgen vom Rande, die *ἐφ' οὗ ἄρχοντος ἐν Ἀθήναις Παναθήναια ἐτέθη· τοῦ δὲ Κύψελος· τοῦ δὲ Μιλτιάδης* lauteten. in den Text sind fälschlich die beiden Leitworte (vgl. Praechter Herm. XLI 317) *ἐφ' οὗ ἄρχοντος* und *τοῦ δὲ Μιλτιάδης* eingedrungen, von den Ergänzungen nur *ἐν Ἀθήναις*; die Zeile *τοῦ δὲ Κύψελος* (ergänzt von Rutgers) fiel zum zweiten Male aus 18 *ὤικισε* Stephanus *ὤικησε* Vit

καλεῖσθαι. ἐγέννησε δὲ τρεῖς παῖδας, Δάρδανον τὸν εἰς Τροίαν κατοικήσαντα, ὃν καὶ Πολυάρχη φασὶ λέγεσθαι ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων, καὶ Ἠετίωνα, ὃν Ἰασίωνα ὀνομάζουσι, καὶ φασὶ κεραυνωθῆναι αὐτὸν ὑβρίζοντα ἄγαλμα τῆς Δήμητρος (s. F 135). τρίτην δὲ ἔσχεν Ἁρμονίαν, ἣν ἠγάγετο Κάδμος· καὶ ἀπὸ τῆς μητρὸς αὐτῆς Ἠλεκτρίδας πύλας τῆς Θήβης ὠνομάσθαι ἱστορεῖ Ἑλλάνικος ἐν πρώτωι Τρωικῶν καὶ Ἰδομενεὺς [ἐν πρώτωι Τρωικῶν].

24 a) STEPH. BYZ. s. Βατίεια· τόπος τῆς Τροίας ὑψηλός. κέκληται ἀπὸ Βατείας τινός, ὡς Ἑλλάνικος ἐν $\overline{α}$ Τρωικῶν. ἢ ἀπὸ τοῦ πάτου τῶν ἵππων ἤγουν τῆς τροφῆς, τροπῆι τοῦ $\overline{π}$ εἰς β· ἢ ἀπὸ τῶν βάτων. b) — s. Ἀρίσβη· πόλις τῆς Τρωάδος, Μιτυληναίων ἄποικος, ἧς οἰκισταὶ Σκαμάνδριος καὶ Ἀσκάνιος, υἱὸς Αἰνείου. ... Κεφάλων (45 F 4) δέ φησιν ὅτι Δάρδανος ἀπὸ Σαμοθράικης ἐλθὼν εἰς τὴν Τρωάδα τὴν Τεύκρου τοῦ Κρητὸς θυγατέρα γαμεῖ Ἀρίσβην. Ἑλλάνικος δὲ ⟨Β⟩άτειάν αὐτήν φησιν. ἔστιν ἑτέρα ἐν Λέσβωι ἀπὸ Ἀρίσβης τῆς Μάκαρος θυγατρός. Ἔφορος (II) δὲ Μέροπος αὐτὴν γενεαλογεῖ, καὶ πρώτην Ἀλεξάνδρωι τῶι Πριάμου γαμηθῆναι. c) SCHOL. T Il. Υ 236: Ἶλος δ' αὖ τέκεθ' υἱὸν ἀμύμονα Λαομέδοντα] ἐξ Εὐρυδίκης τῆς Ἀδράστου. — ⟨v. 219 Δάρδανος αὖ τέκεθ' υἱὸν Ἐριχθόνιον βασιλῆα⟩] ἐκ Βατ⟨ε⟩ίας τῆς Τεύκρου, ὡς Ἑλλάνικος.

25 a) SCHOL. (TZETZ.) Lyk. 29: Ἄτης ἀπ' ἄκρων βουπλανοκτίστων λόφων] Ἄτης λόφος ἐκαλεῖτο πρότερον ἡ Ἴλιος . . . φησὶ δὲ περὶ τούτου τοῦ τόπου Ἑλλάνικος ἐν $\overline{α}$ Τρωικῶν ὅτι μαντευομένωι ἐν Πριήπωι τῆς Φρυγίας τῶι Ἴλωι ἔχρησεν ὁ Πριηπηναῖος Ἀπόλλων, μὴ κτίζειν τὸν λόφον τοῦτον· ἄτης γὰρ αὐτὸν ἔφη εἶναι. διὸ καὶ Δάρδανος αὐτὸν ⟨οὐκ⟩ ἔκτισεν, ἀλλὰ τὴν ὑπὸ τὴν Ἴδαν Δαρδανίαν καλουμένην. ἐκαλεῖτο δὲ τὸ πρότερον Σκάμανδρος οὗτος ὁ λόφος. b) STRABON XIII 1, 42: ἐπὶ δὲ τῶν Λυδῶν ἡ νῦν ἐκτίσθη κατοικία καὶ τὸ ἱερόν· οὐ μὴν πόλις γε ἦν, ἀλλὰ πολλοῖς χρόνοις ὕστερον καὶ κατ' ὀλίγον, ὡς εἴρηται, τὴν αὔξησιν ἔσχεν. Ἑλλάνικος δὲ χαριζόμενος τοῖς Ἰλιεῦσιν, οἷος ἐκείνου θυμός (T 22), συνηγορεῖ τὸ τὴν αὐτὴν εἶναι πόλιν τὴν νῦν τῆι τότε. τὴν δὲ χώραν, ἀφανισθείσης τῆς πόλεως, οἱ τὸ Σίγειον καὶ τὸ Ῥοίτειον ἔχοντες διενείμαντο καὶ τῶν ἄλλων ὡς ἕκαστοι τῶν πλησιοχώρων, ἀπέδοσαν δ' ἀνοικισθείσης.

26 a) SCHOL. GEN. I HOM. Il. Φ 444: θητεύσαμεν] ζητεῖται διὰ τί ἐθήτευσαν. Ἑλλάνικός φησι πειράζοντες Λαομέδοντα. γράφει δὲ ἐν $\overline{α}$ τῶν Τρωικῶν· «μετὰ δὲ ταῦτα λέγεται Ποσειδῶ καὶ Ἀπόλ-

3 Ἰασίωνα f ἠσίωνα L p 5 ὠνομάσθαι Köhler ὀνομάσαι Schol 6 [ἐν πρώτωι Τρωικῶν] Keil ἐν $\overline{α}$ Σαμοθραικικῶν Sintenis 11 υἱοῦ V κεφαλέων R 13 Βάτειαν Meursius ἄντειαν R ἄτειαν V ἄτειαν P 23 οὐκ om Vat 1306 25 Σκαμάνδρου λόφος Tzetz Σκαμάνδριος? Scheer 28 θυμός Xylander μῦθος Strab

λωνα δουλεῦσαι Λαομέδοντι, ὅτι ὑβριστὴς ἦν πειρωμέν⟨ους αὐτοῦ. λέγονται μὲν⟩ οὖν ἀνδράσιν εἰδόμενοι ἐπὶ μισθῶι, εἴτε ἄρα ἀποδώσει εἴτε καὶ οὔ, τεῖχος λάινον ἐν τῶι Ἰλίωι ἐπ' ἀκροτάτωι τῶν κολωνῶν τειχί-
C σαι, ὅ τι νῦν Πέργαμος καλεῖται.» Μητρόδωρος ἐν Τρωικοῖς (43 F 2). . b) Schol. AB* Gen. II Hom. Il. Υ 146: ἠγήσατο Κυανοχαίτης τεῖχος ἐς ἀμφίχυτον Ἡρακλῆος θείοιο ὑψηλόν, τό ῥά οἱ Τρῶες καὶ Παλλὰς Ἀθήνη ποίεον, ὄφρα τὸ κῆτος ὑπεκπροφυγὼν ἀλέαιτο] Ποσειδῶν καὶ Ἀπόλλων, προστάξαντος Διὸς Λαομέδοντι θητεῦσαι, ἐπὶ μισθῶι τεταγμένωι τὸ τεῖχος κατασκευάζουσιν. Λαομέδων δὲ παραβὰς τοὺς ὅρκους καὶ τὰς συνθήκας μὴ δοὺς τὸν μισθὸν ἀπήλασεν αὐτούς. ἀγανακτήσας δὲ Ποσειδῶν ἔπεμψε τῆι χώραι κῆτος, ὃ τούς τε παρατυγχάνοντας ἀνθρώπους καὶ τοὺς γιγνομένους καρποὺς διέφθειρεν. μαντευομένωι δὲ Λαομέδοντι χρησμὸς ἐδόθη Ἡσιόνην τὴν θυγατέρα αὐτοῦ βορὰν ἐκθεῖναι τῶι κήτει, καὶ οὕτως ἀπαλλαγήσεσθαι τοῦ δεινοῦ. προθεὶς δὲ ἐκεῖνος τὴν θυγατέρα μισθὸν ἐκήρυξε τῶι τὸ κῆτος ἀνελόντι τοὺς ἀθανάτους ἵππους δώσειν, οὓς Τρωὶ Ζεὺς ἀντὶ Γανυμήδους ἔδωκεν. Ἡρακλῆς δὲ παραγενόμενος ὑπέσχετο τὸν ἆθλον κατορθώσειν, καὶ Ἀθηνᾶς αὐτῶι πρόβλημα ποιησάσης τὸ καλούμενον ἀμφίχυτον τεῖχος, εἰσδὺς διὰ τοῦ στόματος εἰς τὴν κοιλίαν τοῦ κήτους, αὐτοῦ τὰς λαγόνας διέφθειρεν. ὁ δὲ Λαομέδων ὑπαλλάξας θνητοὺς δίδωσιν ἵππους. μαθὼν δὲ Ἡρακλῆς ἐπεστράτευσε, καὶ Ἴλιον ἐπόρθησε, καὶ οὕτως ἤλαυνε τοὺς ἵππους. ἡ ἱστορία παρὰ Ἑλλανίκωι.

27 HARPOKRAT. s. Κριθώτην· . . . Κριθώτη μία πόλις τῶν ἐν
V Χερρονήσωι, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν α̅ Τρωικῶν. Ἔφορος (II) δὲ ἐν τῆι δ̅ φησὶν αὐτὴν κατοικισθῆναι ὑπὸ Ἀθηναίων τῶν μετὰ Μιλτιάδου ἐκεῖ παραγενομένων.

B̄

28 SCHOL. B* HOM. Il. Φ 242: Ἑλλάνικος ἐν δευτέρωι Τρωικῶν «ὑπὸ δὲ τοῦτον τὸν χρόνον ἐν τῆι Ἴδηι» φησίν, «ὁ θεὸς ὗε, ὅθεν ὁ Σκάμανδρος τὸ ῥεῖθρον ὑπερβαλὼν ὑπὸ τοῦ ὀμβρίου ὕδατος τὸ ἔχον κοῖλα χωρία ἐπῆλθεν. τῶι ῥοὶ τούτωι ὁ Ἀχιλλεὺς ἡγούμενος τοῦ στρατοῦ πρῶτος ἐνέτυχε, καὶ δείσας τὸν ῥοῦν, μή τί μιν πημήνηι, ἐν πεδίωι πτελέας πεφυκυίας λαβόμενος ἐμετεώρισεν ἑαυτόν· οἱ δ' ἄλλοι προιδόμενοι τὸν ῥοῦν ἐτράποντο ὅπου ἐδύναντο ἕκαστος ἄλληι, καὶ ἐπὶ τὰ τῶν ὀρῶν ὑπερέχοντα τοῦ πεδίου ἀνέβαινε.» Σερούιος δὲ ἐν τρίτωι τῶν Τρωικῶν (47 F 1)· 'πλῆθος δὴ νεκρῶν ἐσωρεύθη κατὰ τὸν ῥοῦν· εἶτα ἀνακοπτομένου τοῦ ῥεύματος διὰ τὸ ἀποπεφράχθαι τὸν πόρον ἐλιμνάζετο ὁ ποταμός'.

1—2 πειρωμέν⟨ους αὐτοῦ. λέγονται μὲν⟩ Brinkmann Rh. Mus. LX 159 πειρῶμεν οὖν Schol 20 ἤλαυνε: ἔλαβε B* 21 Κριθώτη Dindorf κριθωτή Harp 22 τρωικῆς B 27 ὁ θεὸς ὗε om B 28 ὅθεν γὰρ B

29 Parthen. Narr. am. 34: *Περὶ Κορύθου. ἱστορεῖ Ἑλλάνικος Τρωικῶν* ⟨$\overline{β}$⟩ *καὶ Κεφάλων ὁ Γεργίθιος* (45 F 6). *ἐκ δὲ Οἰνώνης καὶ Ἀλεξάνδρου παῖς ἐγένετο Κόρυθος. οὗτος ἐπίκουρος ἀφικόμενος εἰς Ἴλιον Ἑλένης ἠράσθη· καὶ αὐτὸν ἐκείνη μάλα φιλοφρόνως ὑπεδέχετο. ἦν δὲ τὴν ἰδέαν κράτιστος. φωράσας δὲ αὐτὸν ὁ πατὴρ ἀνεῖλεν. Νίκανδρος* (F 108 Schn) *μέντοι τὸν Κόρυθον οὐκ Οἰνώνης, ἀλλὰ Ἑλένης* V *καὶ Ἀλεξάνδρου φησὶ γενέσθαι.*

OHNE BUCHZAHL.

30 STEPH. BYZ. s. *Φοιτίαι· πόλις Ἀκαρνανίας, ἀπὸ Φοιτίου τοῦ Ἀλκμέωνος τοῦ Ἀμφιαράου. Πολύβιος* $\overline{δ}$ (63, 7). *λέγεται καὶ Φοίτιον. καὶ τὸ ἐθνικὸν Φοιτιεύς, καὶ Φοίτιοι, ὡς Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Τρωικοῖς.*

31 DIONYS. HAL. AR I 45, 4—48, 1: *βούλομαι δὲ καὶ περὶ τῆς Αἰνείου παρουσίας εἰς Ἰταλίαν, ἐπεὶ τῶν συγγραφέων τοῖς μὲν ἠγνόηται, τοῖς δὲ διαπεφώνηται ὁ περὶ αὐτοῦ λόγος, μὴ παρέργως διελθεῖν τάς τε τῶν Ἑλλήνων καὶ τὰς Ῥωμαίων τῶν μάλιστα πιστευομένων ἱστορίας παραβαλών. ἔχει δὲ τὰ περὶ αὐτοῦ λεγόμενα ὧδε.*

(46, 1) *Ἰλίου κρατηθέντος ὑπ' Ἀχαιῶν, εἴτε τοῦ δουρείου ἵππου τῆι ἀπάτηι, ὡς Ὁμήρωι πεποίηται, εἴτε τῆι προδοσίαι τῶν Ἀντηνοριδῶν εἴτε ἄλλως πως, τὸ μὲν ἄλλο πλῆθος ἐν τῆι πόλει Τρωικόν τε καὶ συμμαχικὸν ἐν ταῖς εὐναῖς ἔτι καταλαμβανόμενον ἐφονεύετο (νυκτὸς γὰρ δὴ τὸ δεινὸν ἀφυλάκτοις αὐτοῖς ἐπιστῆναι ἔοικεν), Αἰνείας δὲ καὶ οἱ σὺν αὐτῶι παρόντες Ἰλιεῦσιν ἐπίκουροι Τρῶες ἐκ Δαρδάνου τε πόλεως καὶ Ὀφρυνίου τῶν τε ἄλλων ὅσοι τῆς κάτω πόλεως ἁλισκομένης ἔφθασαν αἴσθησιν τοῦ δεινοῦ λαβεῖν, ἐπὶ τὰ καρτερὰ τοῦ Περγάμου συμφυγόντες τὴν ἀκρόπολιν ἰδίωι τείχει φρουρουμένην καταλαμβάνονται, ἐν ἧι καὶ ἱερὰ τὰ πατρῶια τοῖς Τρωσὶν ἦν καὶ χρημάτων ὁ πολὺς πλοῦτος, οἷα εἰκὸς ἐν ἐχυρῶι, καὶ τοῦ στρατιωτικοῦ τὸ κράτιστον.* (2) *ἔνθα ὑπομένοντες ἀπεκρούοντο τοὺς πειρωμένους ἐπιβαίνειν τῆς ἄκρας, καὶ τὸ διαπῖπτον ἀπὸ τῆς ἁλώσεως πλῆθος ἐμπειρίαι στενωπῶν ὑποθέοντες ἀνελάμβανον· καὶ ἐγένετο τοῦ καταληφθέντος πλεῖον τὸ διαφυγόν. τὴν μὲν δὴ αὐτίκα ὁρμὴν τῶν πολεμίων, ἣν εἶχον ὅλην διαχρήσασθαι τὴν πόλιν, καὶ τὸ μὴ πᾶν ἐξ ἐφόδου καταληφθῆναι τὸ ἄστυ τοῦτο τὸ μηχάνημα ἐξευρὼν Αἰνείας ἐπέσχε. λογισμὸν δὲ τὸν εἰκότα περὶ τοῦ μέλλοντος λαμβάνων, ὡς ἀμήχανον εἴη πρᾶγμα σῶσαι πόλιν, ἧς τὰ πλείω ἤδη ἐκρατεῖτο, εἰς νοῦν βάλλεται τοῦ μὲν τείχους ἐρήμου παραχωρῆσαι τοῖς πολεμίοις, τὰ δὲ σώματα αὐτὰ καὶ τὰ ἱερὰ τὰ πατρῶια καὶ χρήματα ὁπόσα φέρειν δύναιτο διασώσασθαι.*

1 ⟨$\overline{β}$⟩ Heyne *Τρωικοῖς* Meursius 13 *διεφθόνηται* Ba *διεφθόγγηται* Reiske 15 *παραβαλὼν* Reiske *παραλαβὼν* Di 21 *ὀφρυνείου* Ba 27 *ἀπὸ* Reiske *ὑπὸ* Di 28 *ἀνελάμβανον* Pflugk *ἀπελάμβανον* Di 33 *ἐκεκράτητο* Cobet

(3) δόξαν δὲ αὐτῶι, παῖδας μὲν καὶ γυναῖκας καὶ τὰ γηραιὰ σώματα καὶ ὁπόσοις ἄλλοις βραδείας ἔδει φυγῆς προεξελθεῖν κελεύει τῆς πόλεως κατὰ τὰς ἐπὶ τὴν Ἴδην φερούσας ὁδούς, ἕως Ἀχαιοὶ τὴν ἄκραν ἑλεῖν προθυμούμενοι διώξεως τοῦ διαπίπτοντος ἐκ τῆς πόλεως πλήθους οὐδὲν προεμηχανῶντο, τοῦ δὲ στρατιωτικοῦ τὸ μὲν ἐπὶ φυλακῆι τῶν ἐξιόντων ἔταξεν, ὡς ἀσφαλής τε καὶ ἀταλαίπωρος ἐκ τῶν ἐνόντων ⟨ἡ⟩ φυγὴ αὐτοῖς γένοιτο (εἴρητο δὲ τούτοις τὰ καρτερώτατα καταλαβέσθαι τῆς Ἴδης), τὸ δὲ λοιπόν, ὃ δὴ κράτιστον ἦν, αὐτὸς ἔχων ὑπέμενεν ἐπὶ τοῦ τείχους, καὶ παρεῖχε τοῖς προεξελθοῦσιν ἧττον ἐπιπόνους διηρτημένων τειχομαχίαι τῶν πολεμίων τὰς φυγάς. (4) Νεοπτολέμου δὲ σὺν τοῖς ἀμφ' αὐτὸν ἐπιβάντος μέρους τινὸς τῆς ἄκρας καὶ προσβοηθησάντων αὐτοῖς Ἀχαιῶν ἁπάντων, τῆς μὲν ἄκρας μεθίεται, ἀνοίξας δὲ τὰς †φυγάδας πύλας ἀπήιει συντεταγμένους ἔχων τοὺς λοιπούς, ἀγόμενος ἐπὶ ταῖς κρατίσταις συνωρίσι τόν τε πατέρα καὶ θεοὺς τοὺς πατρώιους γυναῖκά τε καὶ τέκνα καὶ τῶν ἄλλων εἴ τι πλείστου ἄξιον ἦν σῶμα ἢ χρῆμα.

(47, 1) ἐν δὲ τούτωι κατὰ κράτος εἰλήφεσαν Ἀχαιοὶ τὴν πόλιν, καὶ περὶ τὰς ἁρπαγὰς ἐσπουδακότες πολλὴν ἄδειαν σώζεσθαι τοῖς φεύγουσιν παρῆκαν. οἱ δὲ ἀμφὶ τὸν Αἰνείαν ἔτι καθ' ὁδὸν εὑρόντες τοὺς σφετέρους καὶ καθ' ἓν ἅπαντες γενόμενοι τὰ ὀχυρώτατα καταλαμβάνονται τῆς Ἴδης. (2) ἦλθον δ' ὡς αὐτοὺς οἵ τ' ἐν Δαρδάνωι τότε οἰκοῦντες, ὡς εἶδον φλόγα πολλὴν παρὰ τὰ εἰωθότα φερομένην ἐξ Ἰλίου, νύκτωρ καταλιπόντες τὴν πόλιν ἔρημον, χωρὶς ἢ ὅσοι σὺν Ἐλύμωι καὶ Αἰγέστωι ναυτικόν τι συνεσκευασμένοι ἔτυχον προεξεληλυθότες τῆς πόλεως, καὶ ἐξ Ὀφρυνίου πόλεως ὁ δῆμος ἅπας, καὶ ἐκ τῶν ἄλλων Τρωικῶν πόλεων ⟨οἱ⟩ τῆς ἐλευθερίας περιεχόμενοι· δύναμίς τε αὕτη δι' ἐλαχίστου χρόνου μεγίστη τῶν Τρωικῶν ἐγένετο. (3) οἱ μὲν οὖν σὺν Αἰνείαι διασωθέντες ἐκ τῆς καταλήψεως ἐν τούτοις ὑπομένοντες τοῖς χωρίοις οὐ διὰ μακροῦ πάλιν ἐπὶ τὰ σφέτερα κατελεύσεσθαι ἤλπιζον τῶν πολεμίων ἀποπλευσάντων, Ἀχαιοὶ δὲ ἀνδραποδισάμενοι τὴν πόλιν καὶ τὰ σύνεγγυς χωρία καὶ φρούρια δηιώσαντες παρεσκευάζοντο μὲν ὡς καὶ τοὺς ἐν τοῖς ὄρεσι χειρωσόμενοι. (4) πεμψάντων δὲ κήρυκας αὐτῶν περὶ διαλύσεων καὶ δεομένων μὴ σφᾶς εἰς ἀνάγκην κατασιῆσαι πολέμου, συνελθόντες εἰς ἐκκλησίαν ἐπὶ τοῖσδε ποιοῦνται πρὸς αὐτοὺς τὰς διαλύσεις· Αἰνείαν μὲν καὶ τοὺς σὺν αὐτῶι τὰ χρήματα φέροντας ὅσα διεσώσαντο κατὰ τὴν φυγὴν ἐν ὡρισμένοις τισὶ χρόνοις ἐκ τῆς Τρωάδος ἀπελθεῖν παραδόντας Ἀχαιοῖς τὰ φρούρια· Ἀχαιοὺς δὲ παρασχεῖν αὐτοῖς τὴν ἀσφάλειαν ἐξ ἁπάσης ὅσης

6 ⟨ἡ⟩ Sintenis γένηται B 12 φυγάδας nach λοιπούς Kießling φηγάδας Meineke φυγαδικάς Madvig del Urlichs 17 κατὰ πολλὴν B 19 ὀχυρώτατα B ἐχυ — rell 20 ὡς γὰρ εἶδον A 21 φερομένην B om rell 24 ⟨οἱ⟩ Sintenis 31 χειρωσάμενοι Ba διαλύσεως B

ἐκράτουν γῆς καὶ θαλάττης ἀπιοῦσι κατὰ τὰς ὁμολογίας. (5) *δεξάμενος δὲ ταῦτα Αἰνείας καὶ νομίσας ἐκ τῶν ἐνόντων κράτιστα εἶναι, Ἀσκάνιον μὲν τὸν πρεσβύτατον τῶν παίδων, ἔχοντα τοῦ συμμαχικοῦ τινα μοῖραν, ἧς Φρύγιον ἦν τὸ πλεῖστον, εἰς τὴν Δασκυλῖτιν καλουμένην γῆν, ἔνθα ἐστὶν ἡ Ἀσκανία λίμνη, μετάπεμπτον ὑπὸ τῶν ἐγχωρίων γενόμενον ἐπὶ βασιλείαι τοῦ ἔθνους ἀποπέμπει· καὶ ᾤκησεν Ἀσκάνιος αὐτόθι χρόνον τινὰ οὐ πολύν. ἐλθόντων δὲ ὡς αὐτὸν Σκαμανδρίου τε καὶ τῶν ἄλλων Ἑκτοριδῶν, ἀφειμένων ἐκ τῆς Ἑλλάδος ὑπὸ Νεοπτολέμου, κατάγων αὐτοὺς ἐπὶ τὴν πατρώιαν ἀρχὴν εἰς Τροίαν ἀφικνεῖται.* (6) *καὶ περὶ μὲν Ἀσκανίου τοσαῦτα λέγεται. τοὺς δὲ ἄλλους παῖδας Αἰνείας παραλαβὼν καὶ τὸν πατέρα καὶ τὰ ἕδη τῶν θεῶν, ἐπειδὴ παρεσκευάσθη τὸ ναυτικὸν αὐτῶι, διαπλεῖ τὸν Ἑλλήσποντον ἐπὶ τῆς ἔγγιστα κειμένης χερρονήσου τὸν πλοῦν ποιούμενος, ἣ πρόκειται μὲν τῆς Εὐρώπης, καλεῖται δὲ Παλλήνη. ἔθνος δ' εἶχεν αὐτὴν Θράικιον σύμμαχον, Κρουσαῖον καλούμενον, ἁπάντων προθυμότατον τῶν συναραμένων αὐτοῖς τοῦ πολέμου.*

(48, 1) *ὁ μὲν οὖν πιστότατος τῶν λόγων, ὧι κέχρηται τῶν παλαιῶν συγγραφέων Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Τρωικοῖς, περὶ τῆς Αἰνείου φυγῆς τοιόσδε ἐστίν.*

ΑΙΟΛΙΚΑ Ā B̄.

(s. F 158—160.) c

Ā

32 SCHOL. PINDAR. N XI 43 (TZETZ. Lyk. 1374 p. 380, 6 Scheer): a *οὗτος δέ* (sc. *Πείσανδρος Σπαρτιάτης*), *φησί, σὺν Ὀρέστηι ἀπώικησεν ἐκ Σπάρτης καὶ τὴν Τένεδον κατώικησε· Τενέδιος γὰρ ὁ Ἀρισταγόρας. περὶ δὲ τῆς Ὀρέστου εἰς τὴν Αἰολίδα ἀποικίας Ἑλλάνικος ἐν τῶι πρώτωι* [*περὶ*] *Αἰολικῶν ἱστόρηκεν.*

ΛΕΣΒΙΑΚΑ Ā B̄.

(s. F 150.) c

Ā

33 STEPH. BYZ. s. *Μαλόεις· Ἀπόλλων ἐν Λέσβωι. καὶ ὁ τόπος τοῦ ἱεροῦ Μαλόεις. ἀπὸ τοῦ μήλου τῆς Μαντοῦς, ὡς Ἑλλάνικος ἐν Λεσβικῶν ᾱ.*

---

8 *ἀφειμένων* Sylburg *ἀφιγμένων* Di *ὑπό: παρὰ* Meineke 13 *Εὐρωπίης* Is. Voss 14 *αὐτὴν* Sintenis *αὐτη* A *ἐν αὐτῆι* B *κλουσαῖον* A 25 *τῆς ἀποικίας τῆς Λέσβου* Tzetz [*περὶ*] Boeckh om Tzetz 30 *Μαλόεις* Meineke *μαλλόεις* Steph 31 *μήλου* Schol. Patm. Thuk. III 3 (v. Wilamowitz Phil. Unt. IX 99, 78) *Μήλου* vulg

34 Steph. Byz. s. Τραγασαί· χωρίον ἐν ἠπείρωι, ἀπὸ Τραγάσου, οὗ εἰς χάριν ὁ Ποσειδῶν ἁλὸς πῆξιν ἐποίησεν, ὅθεν Τραγασαῖοι ἅλες, ὡς Ἑλλάνικος ἐν α̅ Λεσβιακῶν. ἀφ' οὗ καὶ τὸ πεδίον Ἀλ⟨ή⟩σιον καλεῖται.

B̅

35 a) Steph. Byz. s. Νάπη· πόλις Λέσβου· Ἑλλάνικος ἐν β̅ Λεσβιακῶν. ὁ πολίτης Ναπαῖος· καὶ Ἀπόλλων Ναπαῖος. εἰσὶ καὶ Ναπαῖοι ἠπείρου. b) Strabon IX 4, 5: ταύτην μὲν οὖν τὴν Βῆσσαν ἐν τοῖς δυσὶ γραπτέον σ̅· ἀπὸ γὰρ τοῦ δρυμώδους ὠνόμασται ὁμωνύμως, ὥσπερ καὶ Νάπη ἐν τῶι Μηθύμνης πεδίωι, ἣν Ἑλλάνικος ἀγνοῶν Λάπην ὀνομάζει.

ΑΡΓΟΛΙΚΑ.

36 a) Schol. Eust. (T) Hom. Il. Γ 75: Ἄργος ἐς ἱππόβοτον καὶ Ἀχαιίδα καλλιγύναικα] φησὶ δὲ Ἑλλάνικος παῖδας τρεῖς Φορωνέως γενέσθαι, οἳ τοῦ πατρὸς θανόντος διενείμαντο τὴν Ἀργείαν. καὶ ἡ μὲν πρὸς Ἐρασίνωι τῶι ποταμῶι Πελασγῶι ἔλαχε, τῶι καὶ τὴν ἐκεῖ Λάρισαν κτίσαντι· Ἰάσωι δὲ τὰ πρὸς †Ἦλιν· Ἀγήνωρ δέ, ἀναλωθείσης τῆς γῆς, τὴν πατρικὴν εἴληφεν ἵππον· ὅθεν ἐν τῶι αὐτῶι χρόνωι ὠνομάσθη τὸ Ἄργος τριχῶς Ἴασον, ὡς καὶ ἡ Ὀδύσσεια δηλοῖ, Πελασγικὸν καὶ ἱππόβοτον. τινὲς δὲ μετὰ θάνατον τῶν δύο ἀδελφῶν ἐπιστρατεῦσαί φασι τὸν Ἀγήνορα πολλὴν ἐπαγόμενον ἵππον, ἀφ' ἧς κληθῆναι τὸ Ἄργος ἱππόβοτον. τισὶ δὲ τῶν παλαιῶν ἀρέσκει Ἄργος ἱππόβοτον ἐνταῦθα τὴν Θεσσαλίαν νοεῖν, Ἀχαιίδα δὲ πᾶσαν τὴν τῶν Ἑλλήνων χώραν. b) Schol. A: Ἴασος καὶ Πελασγὸς Τριόπα παῖδες· τελευτήσαντος δὲ αὐτοῖς τοῦ πατρὸς διείλοντο τὴν βασιλείαν. λαχὼν δὲ Πελασγὸς μὲν τὰ πρὸς Ἐρασῖνον ποταμὸν ἔκτισε Λάρισαν· Ἴασος δὲ τὰ πρὸς †Ἦλιν. τελευτησάντων δὲ αὐτῶν ὁ νεώτατος ἀδελφὸς Ἀγήνωρ ἐπεστράτευσε τῆι χώραι πολλὴν ἵππον ἐπαγόμενος· ὅθεν ἐκλήθη ἱππόβοτον μὲν τὸ Ἄργος ἀπὸ τῆς Ἀγήνορος ἵππου, ἀπὸ δὲ Ἰάσου Ἴασον. ἱστορεῖ Ἑλλάνικος ἐν Ἀργολικοῖς.

ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΙΑΣ.

(s. F 99. 161—162.)

37 Schol. Apoll. Rhod. I 162: καὶ μὴν Ἀμφιδάμας Κηφεύς τ' ἴσαν Ἀρκαδίηθεν, οἳ Τεγέην καὶ κλῆρον Ἀφειδάντειον ἔναιον, υἷε δύω Ἀλεοῦ] δύο δέ εἰσι Κηφεῖς, ὁ μὲν Ἀλεοῦ, οὗ μνημονεύει Ἀπολλώνιος, ὁ δὲ ἕτερος, οὗ μνημονεύει Ἑλλάνικος ἐν τῶι Περὶ Ἀρκαδίας.

---

1 χώρα V P 2 ἁλός R ἁλῆς V om P ἁλῶν Xylander Τραγασαῖοι Salmasius τράγασοι οἱ Steph 3 Ἀλήσιον Meineke ἄλσιον (ἄλσιον) Steph 13 Φορωνέως: l. Τριόπα 15 λαχὼν ἔκτισε τὴν νῦν καλουμένην Λάρισαν T 16 (und 24) Ἦλιν: Ἰνάχωι Wilamowitz ὁ νεώτατος Ἀγήνωρ T 16—17 πολλὴν ἵππον ἐκτήσατο T 19—20 τινὲς-ἱππόβοτον om T

ΑΤΘΙΣ Ā B̄.

(s. T 16. 21. F 125. 134. 143. 163—172.) c

Ā

38 SUID. s. Ἄρειος πάγος (ET. M. 139, 12. BEKK. ANECD. 444, 5): . . . ἐκλήθη δὲ καὶ Ἄρειος πάγος ἤτοι ὅτι ἐν πάγωι ἐστὶ καὶ ἐν ὕψει τὸ δικαστήριον, Ἄρειος δέ, ἐπεὶ τὰ φονικὰ δικάζει, ὁ δὲ Ἄρης ἐπὶ τῶν φόνων. ἢ ὅτι ἔπηξε τὸ δόρυ ἐκεῖ ἐν τῆι πρὸς Ποσειδῶνα ὑπὲρ Ἁλιρροθίου δίκηι, ὅτε ἀπέκτεινεν αὐτὸν βιασάμενον Ἀλκίππην τὴν αὐτοῦ καὶ Ἀγραύλου τῆς Κέκροπος θυγατέρα, ὥς φησιν Ἑλλάνικος ἐν ᾱ. c

39 HARPOKR. s. Παναθήναια· . . . ἤγαγε δὲ τὴν ἑορτὴν πρῶτος Ἐριχθόνιος ὁ Ἡφαίστου, καθά φησιν Ἑλλάνικός τε καὶ Ἀνδροτίων (III), v ἑκάτερος ἐν ᾱ Ἀτθίδος. πρὸ τούτου δὲ Ἀθήναια ἐκαλεῖτο, ὡς δεδήλωκεν Ἴστρος ἐν γ̄ τῶν Ἀττικῶν (III). v

40 — s. Φορβαντεῖον (SUID. s. v. ET. M. 798, 26): ὅτι τὸ Ἀθήνησι Φορβαντεῖον ὠνομάσθη ἀπὸ Φόρβαντος βασιλεύσαντος Κουρήτων καὶ ὑπ' Ἐρεχθέως ἀναιρεθέντος δεδήλωκεν Ἄνδρων ἐν η̄ τῶν Συγγενειῶν (10 F 1). ἦν δὲ Ποσειδῶνος υἱὸς ὁ Φόρβας, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Ἀτθίδος.

41 PHOT. BEROL. lex. p. 53, 21 Reitz. (BEKK. ANECD. 362, 24): Αἷμον· τὸ ὄρος οὐδετέρως· Ἑκαταῖος διὰ παντὸς (1 F 167) καὶ Διονύσιος (III) καὶ Ἑλλάνικος ἐν ᾱ Ἀτθίδος καὶ Τίμαιος (III) καὶ Εὔδοξος (V). v

B̄

42 a) HARPOKR. SUID. (SCHOL. DEMOSTH. XVIII 107 a) s. c Μουνυχία· . . . τόπος παραθαλάσσιος ἐν τῆι Ἀττικῆι. Ἑλλάνικος δὲ ἐν β̄ Ἀτθίδος ὠνομάσθαι φησὶν ἀπὸ Μουνύχου τινὸς βασιλέως τοῦ Παντακλέους. b) SCHOL. DEMOSTH. XVIII 107 b: ἐκλήθη δὲ Μουνυχία, ὥς φησιν ὁ Διόδωρος (III) παραφέρων τὰ Ἑλλανίκου, λέγων ὡς ὅτι v Θρᾶικές ποτε στρατεύσαντες κατὰ τῶν οἰκούντων τὸν Μινύειον Ὀρχομενὸν τὸν τῆς Βοιωτίας ἐξέβαλον αὐτοὺς ἐκεῖθεν· οἱ δὲ ἐξαναστάντες ἦλθον εἰς Ἀθήνας ἐπὶ Μουνύχου βασιλέως· ὁ δὲ ἐπέτρεψεν αὐτοῖς οἰκῆσαι τὸν τόπον τοῦτον, τὴν Μουνυχίαν, ὅστις οὕτως ὠνομάσθη παρ' αὐτῶν πρὸς τιμὴν τοῦ βασιλέως.

43 — — s. Ἀλόπη· . . . Κερκυόνος θυγάτηρ, ἐξ ἧς καὶ Ποσειδῶνος c Ἱπποθόων ὁ τῆς Ἱπποθοωντίδος φυλῆς ἐπώνυμος, ὡς Ἑλλάνικός τε ἐν

5 ἐν τῶι πάγωι Suid 7 ἐκεῖ ὁ Ἄρης Et 9 θυγατέρα Suid A B E Et Va mg θυγατρός vulg 10 πρῶτος Epit ὁ Harp 24 Μουνύχου Suid Schol μουνυχίου Harp 24—25 πεντακλέους B C G Παντευκλέους Suid (παντα- A) 26 λέγων ὡς: λέγοντος Sturz 33 Ἱπποθῶν-Ἱπποθωντίδος Sauppe

c β̅ Ἀτθίδος καὶ Εὐριπίδης ἐν τῶι ὁμω⟨νύμωι⟩ δράματι (p. 390 N²) καὶ Δείναρχος ἐν τῆι διαδικασίαι Φαληρέων.

c **44** HARPOKR. s. Πηγαί· . . . τόπος ἐν Μεγάροις, ὡς ἐν δευτέρωι τῆς Ἀτθίδος φησὶν Ἑλλάνικος.

c **45** — s. Ἱεροφάντης· . . . περὶ δὲ τοῦ γένους τῶν ἱεροφαντῶν δεδήλωκεν Ἑλλάνικος ἐν β̅ Ἀτθίδος.

46 — s. Στεφανηφόρος· . . . Στεφανηφόρου ἡρῶιον, ὡς ἔοικεν, ἦν ἐν ταῖς Ἀθήναις. εἴη δ' ἂν ὁ Στηφανηφόρος ἤτοι τῶν Ἡρακλέους υἱέων εἷς (F 3) . . .· ἢ μήποτε τοῦ Ἀττικοῦ Στεφανηφόρου τὸ ἡρῶιον ἦν, οὗ πάλιν ὁ αὐτὸς Ἑλλάνικος ἐν β̅ Ἀτθίδος μέμνηται.

OHNE BUCHZAHL.

47 a) AFRIKAN. b. EUSEB. P E X 10 p. 488 D: τὰ δὲ πρὸ τούτων (sc. τῶν ὀλυμπιάδων) ὧδέ πως τῆς Ἀττικῆς χρονογραφίας ἀριθμουμένης, ἀπὸ Ὠγύγου τοῦ παρ' ἐκείνοις αὐτόχθονος πιστευθέντος, ἐφ' οὗ γέγονεν ὁ μέγας καὶ πρῶτος ἐν τῆι Ἀττικῆι κατακλυσμός, Φορωνέως Ἀργείων βασιλεύοντος, ὡς Ἀκουσίλαος ἱστορεῖ (2 F 23) μέχρι πρώτης ὀλυμπιάδος, ὁπόθεν Ἕλληνες ἀκριβοῦν τοὺς χρόνους ἐνόμισαν, ἔτη συνάγεται χίλια εἴκοσιν . . . ταῦτα γὰρ ⟨οἱ τὰ⟩ Ἀθηναίων ἱστοροῦντες, Ἑλλάνικός
v τε καὶ Φιλόχορος (III) οἱ τὰς Ἀτθίδας, οἵ τε τὰ Σύρια Κάστωρ (II) καὶ Θάλλος (II),
v καὶ ⟨ὁ⟩ τὰ πάντων Διόδωρος ὁ τὰς Βιβλιοθήκας, Ἀλέξανδρός τε ὁ Πολυΐστωρ (III), καί τινες τῶν καθ' ἡμᾶς ἀκριβέστερον ἐμνήσθησαν καὶ τῶν Ἀττικῶν ἁπάντων. **b)** JUSTIN. Coh. ad Graec. 9: καὶ οἱ τὰ Ἀθηναίων δὲ ἱστοροῦντες, Ἑλλάνικός τε καὶ Φιλόχορος ὁ τὰς Ἀτθίδας, Κάστωρ τε καὶ Θάλλος καὶ Ἀλέξανδρος ὁ Πολυΐστωρ, ἔτι δὲ καὶ οἱ σοφώτατοι Φίλων τε καὶ Ἰώσηπος οἱ τὰ κατὰ Ἰουδαίους ἱστορήσαντες, ὡς σφόδρα ἀρχαίου καὶ παλαιοῦ τῶν Ἰουδαίων ἄρχοντος Μωυσέως μέμνηνται.

48 HARPOKR. s. Ἐρυθραῖοι· . . . πόλις ἐν Ἰωνίαι Ἐρυθρά, μία τῶν ὑπὸ Νηλέως τοῦ Κόδρου κτισθεισῶν, ὥς φησιν Ἑλλάνικος ἐν Ἀτθίσιν. s. F 125.

49 THUKYD. I 97, 2: ἔγραψα δὲ αὐτὰ καὶ τὴν ἐκβολὴν τοῦ λόγου ἐποιησάμην διὰ τόδε, ὅτι τοῖς πρὸ ἐμοῦ ἅπασιν ἐκλιπὲς τοῦτο ἦν τὸ χωρίον, καὶ ἢ τὰ πρὸ τῶν Μηδικῶν Ἑλληνικὰ ξυνετίθεσαν ἢ αὐτὰ τὰ Μηδικά· τούτων δὲ ὅσπερ καὶ ἥψατο ἐν τῆι Ἀττικῆι ξυγγραφῆι Ἑλλάνικος, βραχέως τε καὶ τοῖς χρόνοις οὐκ ἀκριβῶς ἐπεμνήσθη.

ΒΟΙΩΤΙΑΚΑ.

c **50** SCHOL. R ARISTOPHAN. Lys. 36: ἐν γὰρ τῆι Κωπαΐδι λίμνηι μέγισταί εἰσιν ἐγχέλεις· ὤικουν τε τὴν Βοιωτίαν καὶ οἱ λεγόμενοι Ἐγχελεῖς, περὶ ὧν καὶ Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Βοιωτιακοῖς φησιν.

1 ὁμω⟨νύμωι⟩ Maussac 3 δευτέρωι Jac δ̅ Harp 9 Ἀττικοῦ Harp ἀστικοῦ Epit Suid 12 τὰ Routh. Rell Sacr II 269 τὰς Eus 17 ⟨οἱ τὰ⟩ Routh 18 ὁ τὰς Ἀτθίδας Routh 19 ⟨ὁ⟩ Routh 25 l. Ἐρυθραί 26 κέδρου A Ἀτθίσιν A B Ἀτθίδι vulg 36 καὶ L om R

51 Schol. A D Hom. Il. B 494: ἡ Βοιωτία τὸ πρότερον Ἀονία ἐκαλεῖτο ἀπὸ τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῆι Ἀόνων, μετωνομάσθη δὲ Βοιωτία κατὰ μέν τινας ἀπὸ Βοιωτοῦ τοῦ Ποσειδῶνος καὶ Ἄρνης, καθ' ἑτέρους δὲ ἀπὸ τῆς ἐλαθείσης κατὰ τὸ πυθόχρηστον ὑπὸ Κάδμου βοός. Εὐρώπης γὰρ τῆς Φοίνικος θυγατρὸς ἐκ Σιδῶνος ὑπὸ Διὸς ἁρπαγείσης, Κάδμος ὁ ἀδελφὸς αὐτῆς κατὰ ζήτησιν πεμφθεὶς ὑπὸ τοῦ πατρὸς ὡς οὐχ εὗρεν αὐτήν, ἦλθεν εἰς Δελφοὺς ἐρωτήσων τὸν θεόν. ὁ δὲ θεὸς εἶπεν αὐτῶι περὶ μὲν Εὐρώπης μὴ πολυπραγμονεῖν, χρῆσθαι δὲ καθοδηγῶι βοὶ καὶ πόλιν ἐκεῖ κτίζειν, ἔνθα ἂν αὕτη εἰς τὰ δεξιὰ πέσηι καμοῦσα. τοιοῦτον λαβὼν χρησμὸν διὰ Φωκέων ἐπορεύετο. εἶτα βοὶ συντυχὼν παρὰ τοῖς Πελάγονος βουκολίοις ταύτηι πορευομένηι κατόπιν εἵπετο. ἡ δὲ διεξιοῦσα πᾶσαν Βοιωτίαν ὀκνήσασα ἀνεκλίθη ἔνθα νῦν εἰσιν αἱ Θῆβαι. βουλόμενος δὲ Ἀθηνᾶι τὴν βοῦν καταθῦσαι πέμπει τινὰς τῶν μεθ' ἑαυτοῦ ληψομένους χέρνιβα ἀπὸ τῆς Ἀρητιάδος κρήνης. ὁ δὲ φρουρῶν τὴν κρήνην δράκων, ὃν Ἄρεως ἔλεγον εἶναι, τοὺς πλείονας τῶν πεμφθέντων διέφθειρεν. ἀγανακτήσας δὲ Κάδμος κτείνει τὸν δράκοντα καὶ τῆς Ἀθηνᾶς αὐτῶι ὑποθεμένης τοὺς τούτου ὀδόντας σπείρει· ἀφ' ὧν ἐγένοντο οἱ γηγενεῖς. ὀργισθέντος δὲ Ἄρεως καὶ μέλλοντος Κάδμον ἀναιρεῖν ἐκώλυσεν ὁ Ζεὺς καὶ Ἁρμονίαν αὐτῶι συνῴκισε τὴν Ἄρεως καὶ Ἀφροδίτης· πρότερον δὲ ἐκέλευσεν αὐτὸν ἀντὶ τῆς ἀναιρέσεως τοῦ δράκοντος ἐνιαυτὸν θητεῦσαι. ἐν δὲ τῶι γάμωι Μούσας ᾆσαι καὶ τῶν θεῶν ἕκαστον Ἁρμονίαι δῶρον δοῦναι. ἱστορεῖ Ἑλλάνικος ἐν Βοιωτιακοῖς καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν τῶι γ̄ (Bibl. III 21—25). s. F 1.

ΘΕΤΤΑΛΙΚΑ.

(s. F 201.)

52 Harpokr. Suid. s. τετραρχία· ... τεττάρων μερῶν ὄντων τῆς Θετταλίας ἕκαστον μέρος τετρὰς ἐκαλεῖτο, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Θετταλικοῖς. ὀνόμα⟨τα⟩ δέ φησιν εἶναι ταῖς τετράσι Θετταλιῶτιν Φθιῶτιν Πελασγιῶτιν Ἑστιαιῶτιν. καὶ Ἀριστοτέλης δὲ ἐν τῆι κοινῆι Θετταλῶν Πολιτείαι (III) ἐπὶ Ἀλεύα τοῦ πυρροῦ διηιρῆσθαί φησιν εἰς δ̄ μοίρας τὴν Θετταλίαν.

ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ.

(s. F 173—176.)

53 Athenai. XI 470 D: ἡθάνιον· Ἑλλάνικος ἐν Αἰγυπτιακοῖς οὕτως γράφει· «Αἰγυπτίων ἐν τοῖς οἴκοις κεῖται φιάλη χαλκῆ καὶ κύαθος χαλκοῦς καὶ ἡθάνιον χάλκεον.»

54 — XV 679 F: περὶ δὲ τῶν ἐν Αἰγύπτωι αἰεὶ ἀνθούντων στεφάνων Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Αἰγυπτιακοῖς οὕτως γράφει· «πόλις ἐπιποταμίη, Τίνδιον ὄνομα αὐτῆι, θεῶν ὁμήγυρις· καὶ

9 Πελάγοντος Bibl III 22 12 Ἀρητιάδος: Ἀρείας Bibl 25 θετταλοῖς B C ὀνόματα Jac ὄνομα A τοὔνομα B C 26 Ἑστιαιῶτιν Maussac αἰ(σ)τιεῶτιν Harp 27 Ἀλεύα τοῦ Epit ἀλιέα τὸν A ἀλιέως τοῦ B C πυρροῦ Buttmann (s. Aelian H A VIII 11. Plut De frat am 21 p 492C) πύρρον, πύρρου Harp 36 Τίνδιον ὄ. αὐτῆι, θεῶν ὁ. Kaibel 'nisi praestat αὐτῆι ⟨τῆι⟩ θ. ὁ.' Τίνδιον ὄνομα· αὐτῆ θ. ὁ. Ath Τ. ὄνομα, αὐτῆ θ. ὁ. vulg

ἱερὸν μέγα καὶ ἁγνὸν ἐν μέσηι τῆι πόλει λίθινον, καὶ θύρετρα λίθινα. ἔσω τοῦ ἱεροῦ ἄκανθαι πεφύκασι λευκαὶ καὶ μέλαιναι. ἐπ' αὐτῆισι στέφανοι ἐπιβέβληνται ἄνω τῆς ἀκάνθου τοῦ ἄνθεος, καὶ ῥοιῆς [ἄνθος] καὶ ἀμπέλου πεπληγμένοι· καὶ οὗτοι αἰεὶ ἀνθέουσι· τοὺς [στεφάνους] ἀπέθεντο οἱ θεοὶ ἐν Αἰγύπτωι πυθόμενοι βασιλεύειν τὸν Βάβυν, ὅς ἐστι Τυφῶν.» Δημήτριος δ' ἐν τῶι V Περὶ τῶν κατ' Αἴγυπτον (III) περὶ Ἄβυδον πόλιν τὰς ἀκάνθας ταύτας εἶναί φησιν . .

55 ATHENAI. XV 680 B C: ὁ δὲ προειρημένος Ἑλλάνικος καὶ Ἄμασιν C Αἰγύπτου βασιλεῦσαι ἰδιώτην ὄντα καὶ τῶν τυχόντων κατὰ τὸν πρῶτον βίον διὰ στεφάνου δωρεάν, ὃν ἔπεμψεν ἀνθέων πλεξάμενος τῆι ὥραι περικαλλεστάτων γενέθλια ἐπιτελοῦντι Πατάρμιδι τῶι τῆς Αἰγύπτου τότε βασιλεύοντι· τοῦτον γὰρ ἡσθέντα τῶι κάλλει τοῦ στεφάνου καὶ ἐπὶ δεῖπνον καλέσαι τὸν Ἄμασιν καὶ μετὰ ταῦτα τῶν φίλων ἕνα αὐτὸν ἔχοντα ἐκπέμψαι ποτὲ καὶ στρατηγόν, Αἰγυπτίων αὐτῶι πολεμούντων· ὑφ' ὧν διὰ τὸ τοῦ Πατάρμιδος μῖσος ἀποφανθῆναι βασιλέα.

ΕΙΣ ΑΜΜΩΝΟΣ ΑΝΑΒΑΣΙΣ.

56 ATHENAI. XIV 652 A: φοίνικα δὲ τὸν καρπὸν καὶ Ἑλλάνικος κέκληκεν ἐν τῆι Εἰς Ἄμμωνος Ἀναβάσει, εἰ γνήσιον τὸ σύγγραμμα.

ΚΥΠΡΙΑΚΑ.

57 STEPH. BYZ. s. Καρπασία· πόλις Κύπρου, ἣν Πυγμαλίων ἔκτισεν, ὡς Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Κυπριακοῖς.

ΛΥΔΙΑΚΑ (?)

(s. F 112. 191.)

58 STEPH. BYZ, s. Ἀζειῶται· ἔθνος τῆς Τρωάδος, ὡς Ἑλλάνικος ἐν τοῖς περὶ Λυδίας λέγει. . . λέγεται δὲ καὶ Ἀζειοί.

ΠΕΡΣΙΚΑ $\overline{A}$ $\overline{B}$.

(s. T 12. F 132. 177—184.)

$\overline{A}$

C **59** STEPH. BYZ. s. Χαλδαῖοι· οἱ πρότερον Κηφῆνες, ἀπὸ Κηφέως τοῦ πατρὸς Ἀνδρομέδας, ἀφ' ἧς καὶ τοῦ Περσέως τοῦ Δανάης καὶ Διὸς Πέρσης,

2 ἄκανθοι Gutschmid 3 ἐπ' αὐτῆισι Meineke ἐπ' αὐτοῖς οἱ Ath 4 [ἄνθος] Meineke 5—6 [στεφάνους] Kaibel 27 Λυδίας Jac λυδίαν (λυσίαν P) Steph 31 Κηφέως RP κηφῆνος V 32 τοῦ Δανάης RV τῆς Δ. P Πέρσης Holste περσεὺς Steph (vgl p 123, 9)

ἀφ' οὗ οἱ Κηφῆνες καὶ Χαλδαῖοι πρότερον ⟨καλούμενοι Πέρσαι⟩ ἐκλήθησαν, ὡς εἴρηται ἐν τῶι περὶ Κηφηνίας. Ἑλλάνικος δέ φησιν ἐν α̅ Περσικῶν οὕτω· «Κηφέος οὐκέτι ζῶντος στρατευσάμενοι ἐκ Βαβυλῶνος ἀνέστησαν ἐκ τῆς χώρας καὶ τὴν Ἀρταίαν ἔσχον· ⟨τῆς δὲ Βαβυλῶνος⟩ οὐκέτι ἡ χώρη Κηφηνίη καλέεται οὐδ' οἱ ἄνθρωποι οἱ ἐνοικοῦντες Κηφῆνες, ἀλλὰ Χαλδαῖοι. καὶ ἡ χώρα αὕτη πᾶσα νῦν Χαλδαικὴ καλεῖται».

60 STEPH. BYZ. s. Ἀρταία· Περσικὴ χώρα, ἣν ἐπόλισε Πέρσης ὁ Περσέως καὶ Ἀνδρομέδας· Ἑλλάνικος ἐν Περσικῶν α̅. οἱ οἰκοῦντες Ἀρταῖοι. ἀρταίους δὲ Πέρσαι, ὥσπερ οἱ Ἕλληνες, τοὺς παλαιοὺς ἀνθρώπους [ἥρωας] καλοῦσι. τάχα δὲ καὶ ἐντεῦθέν μοι δοκεῖ Ἀρταξέρξαι καὶ Ἀρτάβαζοι, ὡς παρ' Αἰγυπτίοις Νειλάμμωνες καὶ Παναπόλλωνες. Ἡρόδοτος Ἀρτεάτας αὐτοὺς καλεῖ διὰ τοῦ ε ψιλοῦ.

B̅

61 HARPOKR. s. Στρέψα· ... πόλις ἐστὶ τῆς Θράικης, ὡς Ἑλλάνικος ἐν β̅ Περσικῶν ὑποσημαίνει.

62 STEPH. BYZ. s. Τυρόδιζα· πόλις Θράικης μετὰ Σέρριον. Ἑλλάνικος δὲ Τυρόριζαν αὐτήν φησιν ἐν Περσικῶν β̅.

OHNE BUCHZAHL.

63 SCHOL. ARISTOPH. av. 1021: ὁ δὲ Ἑλλάνικος ἐν τοῖς Περσικοῖς δύο φησὶ Σαρδαναπάλους γεγονέναι. b) PHOT. SUID. s. Σαρδαναπάλους· ἐν β̅ Περσικῶν δύο φησὶ γεγονέναι ⟨Ἑλλάνικος, ὡσαύτως δὲ καὶ⟩ (?) Καλλισθένης, ἕνα μὲν δραστήριον καὶ γενναῖον, ἄλλον δὲ μαλακόν. ἐν Νίνωι δὲ ἐπὶ τοῦ μνήματος αὐτοῦ τοῦτ' ἐπιγέγραπται· Ἀνακυνδαράξου παῖς Ταρσόν τε καὶ Ἀγχιάλην ἔδειμεν ἡμέρηι μιῆι. ἔσθιε πῖνε ὄχευε, ὡς τά γ' ἄλλα οὐδὲ τούτου ἐστὶν ἄξια', τουτέστιν τοῦ τῶν δακτύλων ἀποκροτήματος. τὸ γὰρ ἐφεστὸς τῶι μνήματι ἄγαλμα ὑπὲρ τῆς κεφαλῆς ἔχον τὰς χεῖρας πεποίηται, ὡς ἂν ἀποληκοῦν τοῖς δακτύλοις. ταὐτὸ καὶ ἐν Ἀγχιάλωι τῆι πρὸς Ταρσῶι ἐπιγέγραπται, ἥτις νῦν καλεῖται Ζεφύριον.

---

1 ⟨καλούμενοι Πέρσαι⟩ Jac ⟨Πέρσαι⟩ Holste 3 οὕτω R V ὅτι P κηφέως R V 4 ἀνέστησαν sc. οἱ Κηφῆνες Ἀρταίαν Jac (s F 60. Schol Dion Per 1058) χόγιν R P χογὴν V γῆν Paris Χωχὴν Salmasius Χαλδίην Berkel Κηφηνίην C Mueller 5 ⟨τῆς δὲ Βαβυλῶνος⟩ Jac ⟨ἀπὸ τούτου δὲ⟩ οὐκέτι C Mueller 6 οἱ vor ἄνθρωποι om P 9 Πέρσης Lehrs περσεὺς Steph 11 [ἥρωας] Jac ἀνθρώπους, ἥρωας vulg 12—13 ἐντεῦθεν-ὡς παρ' om R ὡς παρ' Westermann ἐν R[1] übergeschr ὥσπερ P ὥς που V 13 Νειλάμμωνες Berkel μιλλάμμωνες Steph Ἀρτεάτας: Herod I 125 ἔστι δὲ τάδε, ἐξ ὧν ἄλλοι πάντες ἀρτέαται Πέρσαι κτλ 18 Τυρόδιζα Meineke τυρ(ο)έδιζα Steph 19 τυρόρριζαν V 23 ⟨Ἑλλάνικος, ὡσαύτως δὲ καὶ⟩ Jac

ΣΚΥΘΙΚΑ.

(s. T 24. F 185—187. 189.)

64 STEPH. BYZ. s. Ἀμάδοκοι· Σκυθικὸν ἔθνος· Ἑλλάνικος ἐν Σκυθικοῖς. ἡ γῆ δὲ τούτων Ἀμαδόκιον.

65 — — s. Ἀμύργιον· πεδίον Σακῶν· Ἑλλάνικος Σκυθικοῖς. τὸ ἐθνικὸν Ἀμύργιος, ὡς αὐτός φησιν.

ΚΤΙΣΕΙΣ ΕΘΝΩΝ ΚΑΙ ΠΟΛΕΩΝ o. ΠΕΡΙ ΕΘΝΩΝ o. ΕΘΝΩΝ ΟΝΟΜΑΣΙΑΙ.

(s. F 197.)

66 ATHENAI. X 447 C: Ἑλλάνικος δ' ἐν Κτίσεσι καὶ ἐκ ῥιζῶν, φησι, κατασκευάζεται τὸ βρῦτον γράφων ὧδε· «πίνουσι δὲ βρῦτον ἔκ τινων ῥιζῶν, καθάπερ οἱ Θρᾶικες ἐκ τῶν κριθῶν».

67 — XI 462 A B (EUST. Il. N 6): οἶδα δὲ καὶ Ἑλλάνικον ἐν Ἐθνῶν Ὀνομασίαις λέγοντα ὅτι Λιβύων τῶν νομάδων τινὲς οὐδὲν ἄλλο κέκτηνται ἢ κύλικα καὶ μάχαιραν καὶ ὑδρίαν. καὶ ὅτι οἰκίας ἔχουσιν ἐξ ἀνθερίκου πεποιημένας μικρὰς ὅσον σκιᾶς ἕνεκα, ἃς καὶ περιφέρουσιν ὅπου ἂν πορεύωνται.

a c 68 PAP. OX. XIII 611 fr. 8 col. II 208: [. . .] ευ[* *| . .]ν π. [* *]| χερε. [* *]| τοι συμ[* *]|βιων π [. . . Ἑλλάνι]κος δ' ἐν [ταῖς Ἐθνῶν (?)| Κτίσεσι [* *]| δὲ περι [* *]| . . ροι κ΄[* *]|. ε συμ * * *.

69 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 321: οὐδ' οἱ περὶ Λαύριον ἤδη
c Σινδοὶ ἐρημαῖον πεδίον μέγα ναιετάοντες] Λαύριον πεδίον τῆς Σκυθίας.
v τῆς δὲ Σκυθίας ἔθνη νε Τιμῶναξ ἀναγράφει ἐν πρώτωι Περὶ Σκυθῶν (III). κατὰ δὲ τὸ τῶν Σίνδων πεδίον σχίζεται ὁ ποταμὸς Ἴστρος, καὶ τὸ μὲν αὐτοῦ ῥεῦμα εἰς τὸν Ἀδρίαν, τὸ δὲ εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον εἰσβάλλει . . . Ἑλλάνικος δὲ ἐν τῶι Περὶ Ἐθνῶν φησι «Βόσπορον διαπλεύσαντι
c Σίνδοι, ἄνω δὲ τούτων Μαιῶται Σκύθαι».

70 STEPH. BYZ. s. Χαριμάται· ἔθνος πρὸς τῶι Πόντωι. Παλαίφατος ἐν ζ̄ Τρωικῶν (44 F 3)· 'Κερκεταίων ἔχονται Μόσχοι καὶ Χαριμάται ⟨οἳ⟩ τοῦ Παρθενίου κρατοῦσιν εἰς τὸν Εὔξεινον πόντον'. καὶ Ἑλλάνικος ἐν Κτίσεσιν Ἐθνῶν καὶ Πόλεων· «Κερκεταίων δ' ἄνω οἰκοῦσι Μόσχοι καὶ Χαριμάται, κάτω δ' Ἡνίοχοι, ἄνω δὲ Κοραξοί».

---

5 ἀμύργιον R V ἀμύργιος P Σκυθικοῖς Xylander Σκύθαις Steph 6 ὡς αὐτός P ὡσαύτως R V 10 κατασκευάζεσθαι? 11 τινων lemma τῶν Ath ῥιζῶν: H schrieb βριζῶν (v. Wilamowitz) 18 erg von Allen 25 διαπλεύσαντι p δὲ πλεύσαντι L 26 μαιῶται p μαλιῶται L 27 χαριμάται V P -ᾶται R 28 Τρωικῶν Holste Τρωικῆς Steph Κερκέται ὧν Holste Κερκετέων Meineke 29 ⟨οἳ⟩ C Mueller οἵπερ Meineke κρατοῦντες? 30 Κτίσεσιν Salmasius κτήνεσιν R κτήσεσιν V P 31 Ἡνίοχοι καὶ Κοραξοί? Meineke

ΠΕΡΙ ΧΙΟΥ ΚΤΙΣΕΩΣ.

(vgl. F 200.)

71 a) SCHOL. HOM. Od. ϑ 294: *εἰς Λῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους] Σίντιες ἐκαλοῦντο οἱ Λήμνιοι, ὡς Ἑλλάνικος ἱστορεῖ ἐν τῶι Περὶ Χίου Κτίσεως τὸν τρόπον τοιοῦτον· «ἐκ τῆς Τενέδου ὤιχοντο εἰς τὸν Μέλανα κόλπον, καὶ πρῶτον μὲν εἰς Λῆμνον ἀφίκοντο. ἦσαν δὲ αὐτόθι κατοικοῦντες Θραϊκές τινες οὐ πολλοὶ ἄνθρωποι· ἐγεγόνεισαν δὲ μιξέλληνες. τούτους ἐκάλουν οἱ περίοικοι Σίντιας, ὅτι ἦσαν αὐτῶν δημιουργοί τινες πολεμιστήρια ὅπλα ἐργαζόμενοι. τούτοις συνώικισαν ἑαυτοὺς ἀναμὶξ ὡς ἦλθον αὐτόθι καὶ κατέλιπον ναῦς πέντε.»* b) TZETZ. Lyk. 227 (und 462): *Λημναίωι πυρί] ἐν Λήμνωι πρώτως εὑρέθη τό τε πῦρ καὶ αἱ ὁπλουργίαι, καθὼς ἐν τῶι Περὶ Χίου Κτίσεως Ἑλλάνικος ἱστορεῖ.* c) SCHOL. APOLL. RHOD. I 608: *κραναὴν Σιντηίδα Λῆμνον ἵκοντο] ἐπιτεθικῶς Σιντηὶς ἡ Λῆμνος· Τυρσηνοὶ γὰρ αὐτὴν πρῶτοι ὤικησαν βλαπτικώτατοι ὄντες. ἢ τὴν ὑπὸ τῶν βαρβάρων οἰκισθεῖσαν· καὶ Ὅμηρος* (ϑ 294) *'ὤιχετο δ' ἐς Λῆμνον μετὰ Σίντιας ἀγριοφώνους'. Ἑλλάνικος δέ φησι Σίντιας ὀνομασθῆναι τοὺς Λημνίους διὰ τὸ πρώτους ὅπλα ποιῆσαι πολεμικά, παρὰ τὸ σίνεσθαι τοὺς πλησίον καὶ βλάπτειν.*

ΒΑΡΒΑΡΙΚΑ ΝΟΜΙΜΑ.

72 PORPHYR. b. EUSEB. P E X 3 p. 466 B: *καὶ τί ὑμῖν λέγω ὡς τὰ Βαρβαρικὰ Νόμιμα Ἑλλανίκου ἐκ τῶν Ἡροδότου καὶ Δαμάστου συνῆκται.*

73 PHOT. SUID. s. *Ζάμολξις* (ET. M. 407, 45): *Πυθαγόραι δουλεύσας, ὡς Ἡρόδοτος τετάρτηι* (95), *Σκύθης, ὃς ἐπανελθὼν ἐδίδασκε περὶ τοῦ ἀθάνατον εἶναι τὴν ψυχήν. Μνασέας* (V) *δὲ παρὰ Γέταις τὸν Κρόνον τιμᾶσθαι καὶ καλεῖσθαι Ζάμολξιν. Ἑλλάνικος δὲ ἐν τοῖς Βαρβαρικοῖς Νομίμοις φησὶν ὅτι Ἑλληνικός τε γεγονὼς τελετὰς κατέδειξε Γέταις τοῖς ἐν Θράικηι, καὶ ἔλεγεν ὅτι οὔτ' ἂν αὐτὸς ἀποθάνοι οὔθ' οἱ μετ' αὐτοῦ, ἀλλ' ἕξουσι πάντα τὰ ἀγαθά. ἅμα δὲ ταῦτα λέγων ὠικοδόμει οἴκημα κατάγαιον. ἔπειτα ἀφανισθεὶς αἰφνίδιον ἐκ Θραικῶν ἐν τούτωι διητᾶτο. οἱ δὲ Γέται ἐπόθουν αὐτόν. τετάρτωι δὲ ἔτει πάλιν φαίνεται, καὶ οἱ Θρᾶικες αὐτῶι πάντα ἐπίστευσαν. λέγουσι δέ τινες ὡς ὁ Ζάμολξις ἐδούλευσε Πυθαγόραι Μνησάρχου Σαμίωι καὶ ἐλευθερωθεὶς*

6 *κόλπον* E *πόντον* Q 18 *πρὸς τὸ* L 21 *Δαμάστου* Valckenaer *δαμάσου* Eus 26 *Κρόνον* Phot Suid *Χρόνον* Et *οὐ τιμ.* Phot *Ζάμοξον* Et 27 *νομίμοις* Phot *νόμοις* Suid Et 27 *τε*: *τις* einige Suidashss 28 *ἐν Θραίκηι*: *Θραικικοῖς* Et gen p 139 Miller 29 *μετ' αὐτοῦ* Phot *μετὰ τούτου* Suid Et *τὰ ἀγαθά*: *τὰ* om Phot Suid 32 *πάντα* ⟨*τὰ κατ' αὐτούς*⟩ Naber aus Eust Od λ 592

ταῦτα ἐσοφίζετο. ἀλλὰ πολὺ πρότερός μοι δοκεῖ ὁ Ζάμολξις Πυθαγόρου γενέσθαι. ἀθανατίζουσι δὲ καὶ Τέριζοι καὶ Κρόβυζοι, καὶ τοὺς ἀποθανόντας ὡς Ζάμολξίν φασιν οἴχεσθαι, ἥξειν δὲ αὖθις· καὶ ταῦτα ἀεὶ νομίζουσιν ἀληθεύειν. θύουσι δὲ καὶ εὐωχοῦνται ὡς αὖθις ἥξοντος τοῦ ἀποθανόντος.

ΙΕΡΕΙΑΙ ΤΗΣ ΗΡΑΣ ΑΙ ΕΝ ΑΡΓΕΙ $\overline{Α}$-$\overline{Γ}$

(s. F 101. 115. 116. 152. 199?)

$\overline{Α}$

74 STEPH. BYZ. (CONSTANT. PORPH. De them. II p. 48 Bonn.) s. *Μακεδονία· ἡ χώρα, ἀπὸ Μακεδόνος τοῦ Διὸς καὶ Θυίας τῆς Δευκαλίωνος, ὥς φησιν Ἡσίοδος* (F 5) . . . *ἄλλοι δ' ἀπὸ Μακεδόνος τοῦ Αἰόλου, ὡς Ἑλλάνικος Ἱερειῶν πρώτηι τῶν ἐν Ἄργει· «καὶ Μακεδόνος ⟨τοῦ⟩ Αἰόλου, ⟨ἀφ'⟩ οὗ νῦν Μακεδόνες καλοῦνται, μόνοι μετὰ Μυσῶν τότε οἰκοῦντες».*

75 — — s. *Νίσαια· ἐπίνειον Μεγαρίδος· καὶ αὐτὴ ἡ Μεγαρίς· ἀπὸ Νίσου τοῦ Πανδίονος. Ἑλλάνικος ἐν Ἱερειῶν* $\overline{α}$· *καὶ ἐν τῆι β* (F 78) . . .

76 — — s. *Σίπυλος· πόλις Φρυγίας. Ἑλλάνικος Ἱερειῶν* $\overline{α}$.

77 — — s. *Φαίαξ καὶ Φαιακία· ἀπὸ Φαίακος· Ἑλλάνικος Ἱερειῶν* $\overline{α}$· *«Φαίαξ ὁ Ποσειδῶνος καὶ Κερκύρας τῆς Ἀσωπίδος, ἀφ' ἧς ἡ νῆσος Κέρκυρα ἐκλήθη, τὸ πρὶν Δρεπάνη τε καὶ Σχερία κληθεῖσα».*

$\overline{Β}$

78 STEPH. BYZ. s. *Νίσαια·* . . . (F 75) *καὶ ἐν τῆι* $\overline{β}$· *«καὶ Νίσαιάν τ' εἷλε καὶ Νῖσον τὸν Πανδίονος καὶ Μεγαρέα τὸν Ὀγχήστιον».*

79 a) — — (CONSTANT. De them. II p. 58 Bonn.) s. *Σικελία· ἡ χώρα καὶ ἡ νῆσος. Σικανία πρότερον ὠνομάζετο· εἶτα Σικελία ἐκλήθη, ὥς φησιν Ἑλλάνικος Ἱερειῶν τῆς Ἥρας β· «ἐν δὲ τῶι αὐτῶι χρόνωι καὶ Αὔσονες ὑπὸ τῶν Ἰαπύγων ἐξ Ἰταλίας ἀνέστησαν, ὧν ἦρχε Σικελός, καὶ διαβάντες εἰς τὴν νῆσον τὴν ⟨τό⟩τε Σικανίαν καλουμένην περὶ τὴν Αἴτναν καθιζόμενοι ὤικουν αὐτοί τε καὶ ὁ βασιλεὺς αὐτῶν Σικελὸς βασιλείην*

---

1 *πρότερον* Et 2 *Τερέτιζοι* Phot 10 *Μακεδόνος* Salmasius *μακεδονίας* Steph 12 *καί: ἐκ?* Meineke. es ist nur der Schluß eines Satzes ⟨*τοῦ*⟩ Meineke 13 *ἀφ' οὗ* Jac *οὕτω* Morelli 15 *αὐτὴ* Preller *αὕτη* Steph 16 *ᾱ* ** Meineke. der Epitomator hat das erste Citat gestrichen 24 *τ'* R *θ'* V om P 25 *Ὀγχήστιον* ⟨*ἀπέκτεινεν*⟩ Meineke (sc *ὁ Μίνως*) 30 ⟨*τό*⟩*τε* Bekker 32 ⟨*ὅς*⟩ *βασίλειον* Meineke

ἐγκαταστησάμενος· καὶ ἐντεῦθεν ὁρμώμενος ὁ Σικελὸς οὗτος πάσης ἤδη τῆς νήσου ⟨ἐκράτησε⟩ ταύτης ⟨τῆς⟩ τότε Σικελίας καλουμένης ἀπὸ τοῦ Σικελοῦ τούτου, ὃς καὶ ἐν αὐτῆι ἐβασίλευσε». καὶ Μένιππος (V) δὲ ταὐτά φησιν. ⟨Θουκυδίδης (VI 2, 5) δὲ οὕτως⟩· 'ἐλθόντες εἰς Σικελίαν στρατὸς πολὺς ἐξ C Ἰταλίας τούς τε Σικανοὺς κρατήσαντες μάχηι ἀπέστειλαν εἰς τὰ μεσημβρινὰ καὶ τὰ ἑσπέρια μέρη αὐτῆς, καὶ ἀντὶ Σικανίας Σικελίαν τὴν νῆσον ἐποίησαν καλεῖσθαι, καὶ τὰ κράτιστα τῆς γῆς ὤικησαν ἔχοντες'. . . . ** 'τῶν δὲ νησιωτῶν οἱ μὲν ἰθαγενεῖς πάλαι Λίγυες ἐξ Ἰταλίας Σικελοὶ λέγονται, οἱ δὲ ἐπήλυδες Ἕλληνές εἰσι Σικελιῶται.' b) DIONYS. HAL. AR I 22: οἱ δὲ Σικελοί (οὐ γὰρ ἔτι ἀντέχειν οἷοί τε ἦσαν ὑπό τε Πελασγῶν καὶ Ἀβοριγίνων πολεμούμενοι) τέκνα καὶ γυναῖκας καὶ τῶν χρημάτων ὅσα χρυσὸς ἢ ἄργυρος ἦν ἀνασκευασάμενοι μεθίενται αὐτοῖς ἁπάσης τῆς γῆς. τραπόμενοι δὲ διὰ τῆς ὀρεινῆς ἐπὶ τὰ νότια καὶ διεξελθόντες ἅπασαν Ἰταλίαν τὴν κάτω, ἐπειδὴ πανταχόθεν ἀπηλαύνοντο, σὺν χρόνωι κατασκευασάμενοι σχεδίας ἐπὶ τῶι πορθμῶι καὶ φυλάξαντες κατιόντα τὸν ῥοῦν ἀπὸ τῆς Ἰταλίας διέβησαν ἐπὶ τὴν ἔγγιστα νῆσον. (2) κατεῖχον δ' αὐτὴν Σικανοί, γένος Ἰβηρικόν, οὐ πολλῶι πρότερον ἐνοικισάμενοι Λίγυας φεύγοντες, καὶ παρεσκεύασαν ἀφ' ἑαυτῶν Σικανίαν κληθῆναι τὴν νῆσον, Τρινακρίαν πρότερον ὀνομαζομένην ἀπὸ τοῦ τριγώνου σχήματος. ἦσαν δὲ οὐ πολλοὶ ἐν μεγάληι αὐτῆι οἰκήτορες ἀλλ' ἡ πλείων τῆς χώρας ἔτι ἦν ἔρημος. καταχθέντες οὖν εἰς αὐτὴν Σικελοὶ τὸ μὲν πρῶτον ἐν τοῖς ἑσπερίοις μέρεσιν ὤικησαν, ἔπειτα καὶ ἄλληι πολλαχῆι, καὶ τοὔνομα ἡ νῆσος ἐπὶ τούτων ἤρξατο Σικελία καλεῖσθαι. (3) τὸ μὲν δὴ Σικελικὸν γένος οὕτως ἐξέλιπεν Ἰταλίαν, ὡς μὲν Ἑλλάνικος ὁ Λέσβιός φησι, τρίτηι γενεᾶι πρότερον τῶν Τρωικῶν, Ἀλκυόνης ἱερωμένης ἐν Ἄργει κατὰ τὸ ἕκτον καὶ εἰκοστὸν ἔτος. δύο ⟨δὲ⟩ ποιεῖ στόλους Ἰταλικοὺς διαβάντας εἰς Σικελίαν· τὸν μὲν πρότερον Ἐλύμων, οὕς φησιν ὑπ' Οἰνώτρων ἐξαναστῆναι, τὸν δὲ μετὰ τοῦτον ἔτει πέμπτωι γενόμενον Αὐσόνων Ἰάπυγας φευγόντων· βασιλέα δὲ τούτων ἀποφαίνει Σικελόν, ἀφ' οὗ τοὔνομα τοῖς τε ἀνθρώποις καὶ τῆι νήσωι τεθῆναι. (4) ὡς δὲ Φίλιστος ὁ Συρακούσιος

1—2 [ὁ Σικελὸς οὗτος] Bekker Meineke 2 ⟨ἐκράτησε⟩ ταύτης ⟨τῆς⟩ τότε Jac τότε ταύτης Const ἐκράτει τότε Meineke 3—4 τούτου-ἐβασίλευσε 'non videntur Hellanici esse' Meineke 4 ταὐτά Jac ταῦτά vulg ⟨Θουκυδίδης δὲ οὕτως⟩ Meineke 5 ἐλθόντες δὲ Thuk 5—6 ἐξ Ἰταλίας Zutat des Epitomators 6 κρατοῦντες Thuk ἀνέστειλαν Bekker πρὸς τὰ Thuk 7 μέρη om Thuk 18 ἐνοικισάμενοι Cobet συνοικησάμενοι Dion 20 ἀπό: ἐπὶ B 23 ἑσπερίοις: l ἑῴοις? 27 Ἀλκυώνης Ba Ἀλκιόνης Heyne 28 ⟨δὲ⟩ Ritschl 31 Αὐσόνων A Αὐσονίων rell

(III) *ἔγραψε, χρόνος μὲν τῆς διαβάσεως ἦν ἔτος ὀγδοηκοστὸν πρὸ τοῦ Τρωικοῦ πολέμου· ἔθνος δὲ τὸ διακομισθὲν ἐξ Ἰταλίας οὔτε Αὐσόνων οὔτε Ἐλύμων, ἀλλὰ Λιγύων, ἄγοντος αὐτοὺς Σικελοῦ· τοῦτον δ' εἶναί φησιν υἱὸν Ἰταλοῦ, καὶ τοὺς ἀνθρώπους ἐπὶ τούτου δυναστεύοντος ὀνομασθῆναι Σικελούς· ἐξαναστῆναι δ' ἐκ τῆς ἑαυτῶν τοὺς Λίγυας ὑπό τε Ὀμβρικῶν καὶ Πελασγῶν.* (5) *Ἀντίοχος δὲ ὁ Συρακούσιος* (III) *χρόνον μὲν οὐ δηλοῖ τῆς διαβάσεως, Σικελοὺς δὲ τοὺς μεταναστάντας ἀποφαίνει βιασθέντας ὑπό τε Οἰνώτρων καὶ Ὀπικῶν, Στράτωνα δ' ἡγεμόνα τῆς ἀποικίας ποιησαμένους. Θουκυδίδης* (VI 2, 4) *δὲ Σικελοὺς μὲν γράφει τοὺς μεταναστάντας, Ὀπικοὺς δὲ τοὺς ἐκβαλόντας, τὸν δὲ χρόνον πολλοῖς ἔτεσι τῶν Τρωικῶν ὕστερον. τὰ μὲν δὴ περὶ Σικελῶν λεγόμενα τῶν ἐξ Ἰταλίας μετενεγκαμένων τὴν οἴκησιν εἰς Σικελίαν ὑπὸ τῶν λόγου ἀξίων τοιάδε ἐστίν.*

80 STEPH. BYZ. s. *Φρίκιον· ὄρος ὑπὲρ Θερμοπυλῶν Λοκρικόν, ἀφ' οὗ Φρίκανες καὶ Φρικανεῖς οἱ αὐτόθι οἰκήσαντες Αἰολεῖς, ὡς Ἑλλάνικος ἐν Ἱερειῶν Ἥρας* $\overline{β}$.

81 — — s. *Χαιρώνεια· πόλις πρὸς τοῖς ὅροις Φωκίδος· Ἑκαταῖος Εὐρώπηι* (1 F 116) ... *κέκληται ἀπὸ Χαίρωνος· Ἀριστοφάνης ἐν Βοιωτικῶν* $\overline{β}$ (III)· *'λέγεται δ' οἰκιστὴν γενέσθαι τοῦ πολίσματος Χαίρωνα'. τοῦτον δὲ μυθολογοῦσιν Ἀπόλλωνος καὶ Θηροῦς, ὡς Ἑλλάνικος ἐν* $\overline{β}$ *Ἱερειῶν Ἥρας* * * *'Ἀθηναῖοι καὶ ⟨οἱ⟩ μετ' αὐτῶν ἐπὶ τοὺς Ὀρχομενίζοντας τῶν Βοιωτῶν ἐπερχόμενοι καὶ Χαιρώνειαν πόλιν Ὀρχομενίων εἷλον'. ἐκαλεῖτο δ' ἡ πόλις καὶ Ἄρνη τὸ ἀρχαῖον.*

82 — — s. *Χαλκίς· πόλις Εὐβοίας. Ἑκαταῖος Εὐρώπηι* (1 F 129) ... *ἐκλήθη δὲ ἀπὸ Κόμβης τῆς Χαλκίδος καλουμένης, θυγατρὸς Ἀσωποῦ ... καὶ τὸ θηλυκὸν ὁμώνυμον τῆι πόλει, ὡς Φωκὶς Λοκρίς, ἡ χώρα καὶ ἡ γυνή· Ἑλλάνικος Ἱερειῶν Ἥρας* $\overline{β}$· *«Θεοκλῆς ἐκ Χαλκίδος μετὰ Χαλκιδέων καὶ Ναξίων ἐν Σικελίηι πόλιν ἔκτισε».*

$\overline{Γ}$

83 STEPH. BYZ. s. *Χαονία· μέση τῆς Ἠπείρου. οἱ οἰκήτορες Χάονες· Ἑλλάνικος Ἱερειῶν Ἥρας* $\overline{γ}$· *«Ἀμβρακιῶται καὶ οἱ μετ' αὐτῶν Χάονες καὶ Ἠπειρῶται».*

---

2 ⟨οὔτε Σικελῶν⟩ οὔτε Αὐσόνων Kießling 6 Πελασγῶν A Σικελικῶν B 8 Στράτωνα Urlichs στρατῶν Dion Πάτρωνα Bernasy Συράκωνα Reiske 9 μὲν εἶναι B 9—10 μεταναστάντας B ἀπαναστάντας rell 14 Φρικᾶνες o. Φρίκωνες? Meineke 19 Θουροῦς Wesseling (Plutarch Sull 17) Ἱερειῶν: ἱερείων P (und Steph fast stets) ἱερεῖον R V 20 Lücke bez O. Mueller ⟨ἦν δὲ Ὀρχομενίων, ὡς *⟩ Wilamowitz. das folgende Citat scheint Theopompos 26 ἱερεῖ R ἐρεῖ V 27 ναξίαν R V σικελίαι P πόλεις P πόλις Meineke τὴν Ναξίων ἐν Σ. πόλιν Cluver πόλιν ἔκτισε ⟨Νάξον⟩?

OHNE BUCHZAHL.

84 DIONYS. HAL. A R I 72 (EUSEB. ARM. p. 131, 33 K. SYNKELL. p. 361, 16 Bonn.): *ἀμφισβητήσεως δὲ πολλῆς οὔσης καὶ περὶ τοῦ χρόνου τῆς κτίσεως καὶ περὶ τῶν οἰκιστῶν τῆς πόλεως οὐδὲ αὐτὸς ὤιμην δεῖν ὥσπερ ὁμολογούμενα πρὸς ἁπάντων ἐξ ἐπιδρομῆς ἐπελθεῖν. Κεφάλων μὲν γὰρ* (45 F 9) . . . *δευτέραι γενεᾶι μετὰ τὸν Ἰλιακὸν πόλεμον ἐκτίσθαι λέγει τὴν πόλιν ὑπὸ τῶν ἐξ Ἰλίου διασωθέντων σὺν Αἰνείαι, οἰκιστὴν δὲ αὐτῆς ἀποφαίνει τὸν ἡγησάμενον τῆς ἀποικίας Ῥῶμον, τοῦτον δ' εἶναι τῶν Αἰνείου παίδων ἕνα . . . εἴρηται δὲ καὶ Δημαγόραι* (VI) *καὶ Ἀγαθύλλωι καὶ ἄλλοις συχνοῖς ὅ τε χρόνος καὶ ὁ τῆς ἀποικίας ἡγεμὼν ὁ αὐτός.* (2) *ὁ δὲ τὰς Ἱερείας τὰς ἐν Ἄργει καὶ τὰ καθ' ἑκάστην πραχθέντα συναγαγὼν Αἰνείαν φησὶν ἐκ Μολοττῶν εἰς Ἰταλίαν ἐλθόντα μετ' Ὀδυσσέως οἰκιστὴν γενέσθαι τῆς πόλεως, ὀνομάσαι δ' αὐτὴν ἀπὸ μιᾶς τῶν Ἰλιάδων Ῥώμης. ταύτην δὲ λέγει ταῖς ἄλλαις Τρωάσι παρακελευσαμένην κοινῆι μετ' αὐτῆς ἐμπρῆσαι τὰ σκάφη βαρυνομένην τῆι πλάνηι. ὁμολογεῖ δ' αὐτῶι καὶ Δαμάστης ὁ Σιγ⟨ει⟩εὺς* (5 F 3) *καὶ ἄλλοι τινές.*

ΚΑΡΝΕΟΝΙΚΑΙ ΟΙ ΚΑΤΑΛΟΓΑΔΗΝ.

85 a) ATHENAI. XIV 635 E: *ὅτι δὲ καὶ Τέρπανδρος ἀρχαιότερος Ἀνακρέοντος δῆλον ἐκ τούτων· τὰ Κάρνεια πρῶτος πάντων Τέρπανδρος νικᾶι, ὡς Ἑλλάνικος ἱστορεῖ ἔν τε τοῖς ἐμμέτροις Καρνεονίκαις κἂν τοῖς καταλογάδην. ἐγένετο δὲ ἡ θέσις τῶν Καρνείων κατὰ τὴν ἕκτην καὶ εἰκοστὴν ὀλυμπιάδα* (676/3), *ὡς Σωσίβιός φησιν ἐν τῶι Περὶ Χρόνων* (III).
b) CLEM. ALEX. Strom. I 21, 131, 6 p. 81, 14 Stäh.: *ναὶ μὴν καὶ Τέρπανδρον ἀρχαΐζουσί τινες· Ἑλλάνικος γοῦν τοῦτον ἱστορεῖ κατὰ Μίδαν γεγονέναι. Φανίας* (III) *δὲ πρὸ Τερπάνδρου τιθεὶς Λέσχην τὸν Λέσβιον Ἀρχιλόχου νεώτερον φέρει τὸν Τέρπανδρον.*

86 SCHOL. V ARISTOPH. Av. 1403: *Ἀντίπατρος δὲ καὶ Εὐφρόνιος ἐν τοῖς ὑπομνήμασί φασι τοὺς κυκλίους χοροὺς στῆσαι πρῶτον Λᾶσον τὸν Ἑρμιονέα· οἱ δὲ ἀρχαιότεροι Ἑλλάνικος καὶ Δικαίαρχος Ἀρίονα τὸν Μηθυμναῖον, Δικαίαρχος μὲν ἐν τῶι Περὶ Διονυσιακῶν ἀγώνων, Ἑλλάνικος δὲ ἐν τοῖς Καρνεονίκαις.*

ΚΑΡΝΕΟΝΙΚΑΙ ΟΙ ΕΜΜΕΤΡΟΙ.

s. F 85 a.

13 *Ὀδυσσέως*: *Ὀδυσσέα* B 'mit Odysseus' Eus *σὺν Ὀδυσσεῖ* Synk 15 *αὐτῆς* Jac *αὐτῶν* Dion 'mitsamt jenen' Eus *τὰς σκαφὰς* B 16 *Σιγ⟨ει⟩εὺς* Jac 28 *Λάσοι* Suid s *Κυκλιοδιδάσκαλος λέγον* V 29 *δήμαρχος* V 31 *Καρνεονίκαις* Dahlmann *καρναικοῖς* V *κρανικοῖς* rell

Fragmente ohne Buchtitel.

Aus der Kosmogonie und Theogonie (ΦΟΡΩΝΙΔΟΣ Ᾱ?)

87 Damaskios π. ἀρχ. 123 bis (I 317 Ruelle): ἡ δὲ κατὰ τὸν Ἱερώνυμον φερομένη καὶ Ἑλλάνικον (sc. Ὀρφέως Θεολογία), εἴπερ μὴ καὶ ὁ αὐτός ἐστιν, οὕτως ἔχει· 'ὕδωρ ἦν (φησίν) ἐξ ἀρχῆς καὶ ὕλη, ἐξ ἧς ἐπάγη ἡ γῆ', δύο ταύτας ἀρχὰς ὑποτιθέμενος πρῶτον, ὕδωρ καὶ γῆν . . . τὴν δὲ τρίτην ἀρχὴν μετὰ τὰς δύο γεννηθῆναι μὲν ἐκ τούτων . . ., δράκοντα δὲ εἶναι κεφαλὰς ἔχοντα προσπεφυκυίας ταύρου καὶ λέοντος, ἐν μέσωι δὲ θεοῦ πρόσωπον, ἔχειν δὲ καὶ ἐπὶ τῶν ὤμων πτερά, ὠνομάσθαι δὲ Χρόνον ἀγήραον καὶ Ἡρακλῆα τὸν αὐτόν. συνεῖναι δὲ αὐτῶι τὴν Ἀνάγκην φύσιν οὖσαν τὴν αὐτὴν καὶ Ἀδράστειαν ἀσώματον διωργυιωμένην ἐν παντὶ τῶι κόσμωι τῶν περάτων αὐτοῦ ἐφαπτομένην. ταύτην οἶμαι λέγεσθαι τὴν τρίτην ἀρχὴν κατὰ τὴν οὐσίαν ἑστῶσαν, πλὴν ὅτι ἀρσενόθηλυν αὐτὴν ὑπεστήσατο πρὸς ἔνδειξιν τῆς πάντων γεννητικῆς αἰτίας. καὶ ὑπολαμβάνω τὴν ἐν ταῖς ῥαψωιδίαις θεολογίαν . . . ὁ Χρόνος οὗτος ὁ δράκων γεννᾶται τριπλῆν γονήν· 'Αἰθέρα (φησίν) νοτερὸν καὶ Χάος ἄπειρον καὶ τρίτον ἐπὶ τούτοις Ἔρεβος ὀμιχλῶδες . . . ἀλλὰ μὴν ἐν τούτοις ὁ Χρόνος ὠιὸν ἐγέννησεν . . . καὶ τρίτον ἐπὶ τούτοις θεὸν ἀσώματον πτέρυγας ἐπὶ τῶν ὤμων ἔχοντα χρυσᾶς, ὃς ἐν μὲν ταῖς λαγόσι προσπεφυκυίας εἶχε ταύρων κεφαλάς, ἐπὶ δὲ τῆς κεφαλῆς δράκοντα πελώριον παντοδαπαῖς μορφαῖς θηρίων ἰνδαλλόμενον'. τοῦτον μὲν οὖν ὡς νοῦν τῆς τριάδος ὑποληπτέον . . . καὶ ἤδ' ἡ Θεολογία Πρωτόγονον ἀνυμνεῖ καὶ Δία καλεῖ πάντων διατάκτορα καὶ ὅλου τοῦ κόσμου· διὸ καὶ Πᾶνα καλεῖσθαι. τοσαῦτα καὶ αὕτη περὶ τῶν νοητῶν ἀρχῶν ἡ γενεαλογία παρίστησιν.

88 Schol. Hesiod. Theog. 139: γείνατο δ' αὖ Κύκλωπας . . . Βρόντην τε Στερόπην τε καὶ Ἄργην ὀβριμόθυμον] τὰς ἐγκυκλίους δυνάμεις. Ἑλλάνικος δὲ τοὺς Κύκλωπάς φησιν ὀνομάζεσθαι ἀπὸ Κύκλωπος, υἱοῦ τοῦ Οὐρανοῦ . . . Κυκλώπων γὰρ γένη τρία· Κύκλωπες οἱ τὴν Μυκήνην τειχίσαντες· καὶ οἱ περὶ τὸν Πολύφημον· καὶ αὐτοὶ οἱ θεοί.

89 Schol. Apoll. Rhod. I 1129: Δάκτυλοι Ἰδαῖοι] ἓξ καὶ πέντε φασὶ τούτους εἶναι, δεξιοὺς μὲν τοὺς ἄρσενας, ἀριστεροὺς δὲ τὰς θηλείας. Φερεκύδης (3 F 47) δὲ τοὺς μὲν δεξιοὺς εἴκοσι λέγει, τοὺς δὲ εὐωνύμους τριάκοντα δύο. γόητες δὲ ἦσαν καὶ φαρμακεῖς· καὶ δημιουργοὶ σιδήρου λέγονται εἶναι πρῶτοι καὶ μεταλλεῖς γενέσθαι. ὠνομάσθησαν δὲ ἀπὸ τῆς μητρὸς Ἴδης, ἀριστεροὶ μὲν αὐτῶν, ὥς φησι Φερεκύδης, οἱ γόητες, οἱ δὲ ἀναλύοντες δεξιοί. ὡς Ἑλλάνικός φησι, Ἰδαῖοι Δάκτυλοι ἐκλήθησαν, ὅτι ἐντὸς Ἴδης συντυχόντες τῆι Ῥέαι ἐδεξιώσαντο τὴν θεὸν καὶ τῶν δακτύλων αὐτῆς ἥψαντο. ὡς δὲ Μνασέας ἐν πρώτωι Περὶ Ἀσίας (V), Ἰδαῖοι Δάκτυλοι ἀπὸ τοῦ πατρὸς Δακτύλου καὶ τῆς μητρὸς Ἴδης. ὁ δὲ τὴν Φορωνίδα συνθεὶς (F 2 Ki) γράφει οὕτως· 'ἔνθα γόητες Ἰδαῖοι Φρύγες ἄνδρες ὀρέστεροι οἰκί' ἔναιον, Κέλμις Δαμναμενεύς τε μέγας καὶ ὑπέρβιος

6 πρῶτον apogr πρῶτος archetyp V 9 ἀγήρατον V 11 ταύτην ⟨δὲ⟩ Ruelle 19 θεολογία B mg θεωρία EB 24 φησιν om Bas 25 τοῦ om Bas 26 αὐτοὶ οἱ θεοί: vielmehr Οὐράνιοι Κύκλωπες 32 αὐτῶν hinter γόητες L 34 Ἴδη L 37 ἐνθάδε (d. h. ἔνθα δὲ Prosaanfang) L

῎Ακμων, εὐπάλαμοι θεράποντες ὀρείης Ἀδρηστείης, οἳ πρῶτοι τέχνην πολυμήτιος Ἡφαίστοιο εὗρον ἐν οὐρείῃσι νάπαις, ἰόεντα σίδηρον, ἐς πῦρ τ᾿ ἤνεγκαν καὶ ἀριπρεπὲς ἔργον ἔδειξαν.᾿

90 FULGENT. Myth. I 3 p. 19, 1 Helm.: *nam et Teopompus in Cipriaco carmine et Hellanicus in Dios Politia quam descripsit ait Junonem ab Jove vinctam catenis aureis et degravatam incudibus ferreis.*

GESCHICHTE DER PELASGER (*ΦΟΡΩΝΙΔΟΣ Ā*).

(s. F 4)

91 SCHOL. APOLL. RHOD. I 40: *Λάρισανδ᾿ ἐπὶ τοῖσι λιπὼν Πολύφημος ἵκανεν Εἰλατίδης] Λάρισαν τὴν Θεσσαλίας λέγει, ἣν ἔκτισεν Ἀκρίσιος. ἥτις ὠνομάσθη ἀπὸ Λαρίσης τῆς Πελασγοῦ, ὥς φησιν Ἑλλάνικος. εἰσὶ δὲ Λάρισαι τρεῖς· ἀρχαιοτάτη μὲν ἡ Ἀργειῶτις, ἥτις ἐστὶν αὐτὴ ἡ ἀκρόπολις· δευτέρα δὲ ἡ ἐν τῶι Πελασγικῶι τῆς Θεσσαλίας· καὶ Λάρισα Γυρτώνης, ἧς νῦν ὁ Ἀπολλώνιος μέμνηται.*

92 STEPH. BYZ. s. *Μέταον· πόλις Λέσβου, ἣν Μέτας Τυρρηνὸς ὤικισεν, ὡς Ἑλλάνικος.*

93 PHOT. SUID. (ZENOB. Prov. V 61) s. *Πιτάνη εἰμί· αὕτη παρ᾿ Ἀλκαίωι* (F 114) *κεῖται. λέγεται δὲ κατὰ τῶν πυκναῖς συμφοραῖς χρωμένων ἅμα καὶ εὐπραγίαις, παρ᾿ ὅσον καὶ τῆι Πιτάνηι ταῦτα συμβέβηκε πράγματα, ὧν καὶ Ἑλλάνικος μέμνηται. φησὶ γὰρ αὐτὴν ὑπὸ Πελασγῶν ἀνδραποδισθῆναι καὶ πάλιν ὑπ᾿ Ἐρυθραίων ἐλευθερωθῆναι.*

AGENORIDEN UND THEBANISHE SAGEN (*ΦΟΡΩΝΙΔΟΣ Ā*).

(s. F 1. 50. 51.)

94 SCHOL. EURIPID. Rhes. 29: *ἢ τὸν Εὐρώπας, Λυκίων ἀγὸν ἀνδρῶν] παρ᾿ Ὅμηρον* (Il. *Z* 196 ff.) *ἱστορεῖ Εὐρώπης εἶναι τὸν Σαρπηδόνα. ὁ δὲ Ἡσίοδος* (F 30) *Εὐρώπης μέν φησιν αὐτὸν ** ὡς Ἑλλάνικος. εἰσὶ δὲ οἳ Λυκάστου καὶ Ἴδης τῆς Κορύβαντος γενεαλογοῦσι μετὰ καὶ Μίνωος καὶ Ῥαδαμάνθυος, καθάπερ Σωκράτης ἐν τοῖς Ἀργολικοῖς* (III). *ἔχει δὲ ὁ λόγος τὸ ἕτερον εἶναι Σαρπηδόνα τὸν ἐπὶ τὴν Ἴλιον στρατεύσαντα καὶ ἄλλον τινὰ Θρᾶικα, ἀφ᾿ οὗ Σαρπηδονίαν πέτραν φασὶν ὠνομάσθαι. διττὰς δὲ τὰς Εὐρώπας ἀναγράφουσιν ἔνιοι· μίαν μὲν Ὠκεανίδα, ἀφ᾿ ἧς καὶ τὸ*

5 *ellanicus a* *dios politia* Plasberg *poltihia* R T M *polt(h)ia* (H) Bern *polti ubia* D *pholtichia β* *πολυτυχία* vulg *πολυπτυχίαι* Sturz *πολιουχίαι* Nicolai 12—13 *αὐτὴ ἡ* f p *αὕτη* L 13 *Θεσσαλίας ἣν Ὅμηρος Ἄργισσαν* (*ἄργισσον* hss) *φησὶ πλησίον τῆς Γυρτώνης* f 16 *ὤικησεν* V P 19 *ταῦτα: τοιαῦτα* Zenob 25 *Ὅμηρον ἱστορεῖ* Schw(artz) *ὁμήρω πρὸς ὄρεσιν* Schol 26 Lücke bez Schw 28—29 *ἔχει δὲ λόγον* Wilamowitz 31 *ἧς* Vater *οὗ* Schol

ἓν μέρος τῆς οἰκουμένης κληθῆναι, καθάπερ Ἀπίων ἐν τοῖς Περὶ ἐπωνύμων καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῶι πρώτωι τῆς Θεογονίας (33 F 1), ἑτέραν δὲ Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος . . . ἧς τοὺς περὶ τὸν Μίνω γενέσθαι φασίν. ἔνιοι δὲ [εἰσιν οἵ καὶ] παρὰ τὴν αὐτὴν ὠνομάσθαι τὴν ἤπειρον, καθάπερ καὶ Καλλίμαχος (F 558 Schn.), Ζηνόδοτος (19 F 3) δὲ ἐξ αὐτοῦ. εἰσὶ δὲ οἱ καὶ τρίτην ἀναγράψαντες **, καθάπερ Ἡγήσιππος ἐν τοῖς Παλληνιακοῖς (III) . . .

95 SCHOL. APOLL. RHOD. II 178: *Ἀγηνορίδης ἔχε Φινεύς*] Ἀγήνορος γὰρ παῖς ἐστιν, ὡς Ἑλλάνικος. ὡς δὲ Ἡσίοδός φησιν (F 31), Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος καὶ Κασσιεπείας. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης (12 F 22) καὶ Ἀντίμαχος καὶ Φερεκύδης (3 F 86) φησίν . . . ἄλλως· οὐκ ἐν τῆι πέραν Βιθυνίαι, ἀλλ' ἐν τῆι τῆς Θράικης, ἥτις ἐστὶ τῆς Εὐρώπης . . . ἔνιοι δὲ αὐτὸν ἐν τῆι Παφλαγονίαι βασιλεῦσαι ἱστοροῦσιν, ἥτις ἐστὶ τῆς Ἀσίας, ὥς φησιν Ἑλλάνικος. Ἀγηνορίδην δὲ εἶπε τὸν Φινέα, καθὸ Ἀγήνορός ἐστι παῖς. ὁ δὲ Ἡσίοδος τοῦ Φοίνικος αὐτόν φησι τοῦ Ἀγήνορος. πηρωθῆναι δὲ λέγουσι τὸν Φινέα ὑπὸ Ἡλίου, ὅτι πολυχρόνιος εἵλετο μᾶλλον εἶναι ἢ βλέπειν. ἔνιοι μὲν τοσαύτας ἐζηκέναι γενεὰς ἀπίθανον εἶναί φασιν, πλείους δὲ αὐτοὺς γεγονέναι, καὶ ἕτερον τὸν Φινέα ἕβδομον ἀπόγονον εἶναι τοῦ Φοίνικος, πρὸς ὃν ἀπήντησαν οἱ ἥρωες.

96 SCHOL. EURIPID. Phoen. 662: *ὃν ἐπὶ χέρνιβας μολὼν Κάδμος ὄλεσε μαρμάρωι κρᾶτα φόνιον ὀλεσιθῆρος ὠλένας δικὼν βολαῖς*] ὁ μὲν οὖν Ἑλλάνικος λίθωι φησὶν ἀναιρεθῆναι τὸν δράκοντα, ὁ δὲ Φερεκύδης (3 F 88) ξίφει.

97 — — — 61: *μαθὼν δὲ τἀμὰ λέκτρα μητρώιων γάμων ὁ πάντ' ἀνατλὰς Οἰδίπους παθήματα εἰς ὄμμαθ' αὐτοῦ δεινὸν ἐμβάλλει φόνον, χρυσηλάτοις πόρπαισιν αἱμάξας κόρας*] ὅμοια Ἑλλάνικος. ἐν δὲ τῶι Οἰδίποδι (Eurip. F 541) οἱ Λαίου θεράποντες ἐτύφλωσαν αὐτόν.

98 — — — 71: δεῖ οὖν εἰδέναι ὅτι οὐ παρὰ πᾶσι συμφωνεῖ ἡ Πολυνείκους εἰς Ἄργος ἄφιξις. Φερεκύδης (3 F 96) γὰρ ἐκβεβλῆσθαι τὸν Πολυνείκην φησὶ μετὰ βίας. Ἑλλάνικος δὲ ἱστορεῖ κατὰ συνθήκην αὐτὸν παραχωρῆσαι τὴν βασιλείαν Ἐτεοκλεῖ λέγων αἵρεσιν αὐτῶι προθεῖναι τὸν Ἐτεοκλέα, εἰ βούλοιτο τὴν βασιλείαν ἔχειν ἢ τὸ μέρος τῶν χρημάτων λαβεῖν καὶ ἑτέραν πόλιν οἰκεῖν. τὸν δὲ λαβόντα τὸν χιτῶνα καὶ τὸν

1 ἐν τῶι* Schw 3 τοῦ Schw καὶ Schol ἡ? ἧς τοὺς Vater καὶ τοῦ Schol 4 [εἰσιν οἵ καὶ] Schw 6 Lücke bez Schol 11 φησίν L φασίν vulg 12 τῆι πέραν Βιθυνίαι, ἀλλ' ἐν τῆι τῆς Θράικης ? (Thuk IV 75, 2 διὰ Βιθυνῶν Θραικῶν, οἵ εἰσι πέραν ἐν τῆι Ἀσίαι, wo οἵ — Ἀσίαι Glosse) τῆι περὶ Βιθυνίαν, ἀλλ' ἐν τῶι πέραν τῆς Θράικης L τῆι ἐπὶ τῆς Ἀσίας Βιθυνίαι, ἀλλ' ἐν τῆι πέραν, τῆς Θράικης Keil 19 οἱ om L 21 ὁ μέν: ὅθεν A 22 λίθοις M Φερεκύδης Valckenaer Φερεκράτης Schol 31 προσθεῖναι M προτεῖναι B

ὅρμον Ἁρμονίας ἀναχωρῆσαι εἰς Ἄργος κρίναντα ἀντὶ τούτων τὴν βασιλείαν Ἐτεοκλεῖ παραχωρῆσαι, ὧν τὸν μὲν ὅρμον Ἀφροδίτη, τὸν δὲ χιτῶνα Ἀθηνᾶ αὐτῆι ἐχαρίσατο· ἃ καὶ δέδωκε τῆι θυγατρὶ Ἀδράστου Ἀργείαι. ὅθεν Εὐριπίδης ταῖς δύο ἱστορίαις ἐχρήσατο, ἐνταῦθα μὲν τῆι Φερεκύδους, ὕστερον δὲ τῆι Ἑλλανίκου.

99 SCHOL. EURIPID. Phoen. 150: Παρθενοπαῖος] ὡς μὲν Ἀντίμαχος (F 34 Ki), Ταλαοῦ τοῦ Βίαντος τοῦ Ἀμυθάονος τοῦ Κρηθέως τοῦ Αἰόλου τοῦ Ἕλληνος τοῦ Διός· μητρὸς δὲ Λυσιμάχης τῆς Κερκυόνος τοῦ Ποσειδῶνος. ὡς δὲ Ἑλλάνικος, Μειλανίωνος τοῦ Ἀμφιδάμαντος τοῦ Ἐπόχου τοῦ † ἀργήπου τοῦ Κηφέως τοῦ Ποσειδῶνος· μητρὸς δὲ Ἀταλάντης τῆς Ἰάσου. (F 162) V

100 SCHOL. PINDAR. P VIII 68 a: ὁ δὲ καμὼν προτέραι πάθαι νῦν ἀρείονος ἐνέχεται ὄρνιχος ἀγγελίαι Ἄδραστος ἥρως· τὸ δὲ οἴκοθεν ἀντία πράξει. μόνος γὰρ ἐκ Δαναῶν στρατοῦ θανόντος ὀστέα λέξαις υἱοῦ] πρότερον μὲν γὰρ ἐσώθη μόνος. κατὰ δὲ τὴν δευτέραν στρατείαν πάντων σωθέντων αὐτὸς μόνος τὸν υἱὸν ἀπέβαλεν Αἰγιαλέα, ὥς φησιν Ἑλλάνικος, λέγων ἐν Γλίσαντι τὴν συμβολὴν γεγενῆσθαι.

101 HESYCH. s. Καδμ⟨ε⟩ῖοι· οἱ Πριηνεῖς, ὡς Ἑλλάνικος. ἢ οἱ Θηβαῖοι ἀπὸ Κάδμου.

HERAKLES (ΦΟΡΩΝΙΔΟΣ Β̄).

(s. F 2. 3.)

102 STEPH. BYZ. s. Βέμβινα· κώμη τῆς Νεμέας. Ἑλλάνικος δὲ Βέμβινον καὶ πόλιν φησιν. ... Πανύασις ἐν Ἡρακλείας ᾱ (F 1 Ki)· 'δέρμα τε θήρειον Βεμβινήταο λέοντος'.

103 SCHOL. PLATON. Phaed. 89 C: πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς] ... Ἡρόδωρος (31 F 23) δὲ καὶ Ἑλλάνικός φασιν ὡς ὅτε τὴν ὕδραν Ἡρακλῆς ἀνήιρει τὴν Ἥραν αὐτῶι καρκίνον ἐφορμῆσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μάχεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἰόλεων· καὶ ἐντεῦθεν ῥηθῆναι τὴν παροιμίαν. s. 3 F 79.

104 a) SCHOL. APOLL. RHOD. II 1052: Φερεκύδης (3 F 72) δέ φησιν οὐ γυναῖκας, ἀλλ' ὄρνιθας εἶναι (sc. τὰς Στυμφαλίδας), καὶ ἀναιρεθῆναι πρὸς Ἡρακλέους πλαταγῆς δοθείσης αὐτῶι πρὸς τὸ κτυπεῖν καὶ ἐκφοβεῖν αὐτάς. ὁμοίως καὶ Ἑλλάνικός φησιν. b) — — II 1055: ... κρόταλον. φασὶ δὲ αὐτὴν Ἡφαιστότευκτον οὖσαν Ἡρακλεῖ παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς δοθῆναι. ὁ δὲ Ἑλλάνικός φησιν ἑαυτῶι κατασκευάσαι.

1 κρίναντα ἀντὶ τούτων Schwartz κρίναντας τοῦ M κρίνοντας δὲ τοὺς A κρίναντος τοῦ μέρους B 2 Ἐτεοκλεῖ Jac Οἰδίποδι Schol del Schwartz Οἰδίποδος Matthiae 17 Καδμ⟨ε⟩ῖοι M Schmidt Ἑλλάνικος Musurus ἑμανικὸς Hes 31 αὐτῶι ⟨παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς⟩?

105 STEPH. BYZ. s. *Ἄβδηρα· πόλεις δύο. ἡ μὲν Θράικης ἀπὸ Ἀβδήρου τοῦ υἱοῦ Ἑρμοῦ, Ἡρακλέους ἐρωμένου, ὃν αἱ Διομήδους ἵπποι διεσπάσαντο, ὡς Ἑλλάνικος καὶ ἄλλοι φασίν.*

106 SCHOL. PINDAR. N III 64: *περὶ τοῦ καὶ ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεῦσαι Τελαμὼν ἀκόρητος ἀυτῆς ... κτείνας ἀνδρολέτειραν ἀμώμητον Μελανίππην ...' ἔνιοι δέ φασιν, ὅτι καὶ Πηλεὺς αὐτῶι συνεστράτευσεν. Ἑλλάνικος δὲ πάντας τοὺς ἐν τῆι Ἀργοῖ πλεύσαντας Ἡρακλεῖ συστρατεῦσαί φησιν.*

107 SCHOL. TZETZ. Antehom. 23 p. 8 Schirach: *Ἀμαζόνες δὲ κατὰ τίνος; ὅτι τὸν δεξιὸν μαζὸν ἔτεμνον, ὅπως μὴ πρὸς τὰς τοξείας ἐμποδὼν γένηται. τοῦτο δὲ ψεῦδος· ἀνηιροῦντο γὰρ ἄν. Ἑλλάνικος δέ φησι καὶ Διόδωρος* (II 45, 3), *ὅτι πρὸ τοῦ ἀναφύεσθαι ταύτας τὸν τόπον σιδήρωι ἔκαιον, ὅπως μὴ ἀναφύοιτο.*

108 STEPH. BYZ. s. *Ἀγάμμεια· ἄκρα καὶ λιμὴν περὶ τὴν Τροίαν, ὡς Ἑλλάνικος ἐν β̄. ἐκλήθη δὲ ἀπὸ τοῦ ἄγαμον τὴν Ἡσιόνην ὑπ' αὐτοῦ παραδοθῆναι τῶι κήτει. λέγεται δὲ καὶ Ἀγάμμη.*

109 SCHOL. (TZETZ.) LYKOPHR. 469: *πυργοσκάφον λέγει τὸν Τελαμῶνα τὸν πορθήσαντα τὴν Τροίαν. ἱστορεῖ γὰρ Ἑλλάνικος ὅτι καὶ πρὸ τοῦ Ἡρακλέος εἰσελθὼν εἰς τὴν Τροίαν ὁ Τελαμὼν καὶ μέρος τι τοῦ τείχους καταβαλών, εἶτα παρατηρήσας καὶ μαθὼν δυσχεράναντα τούτου ἕνεκα τὸν Ἡρακλέα, Ἀλεξικάκου Ἡρακλέος βωμὸν ἱδρύσατο καὶ τὴν ἐπὶ τῶι πεπραγμένωι αὐτοῦ ὀργὴν ἐθεράπευσε.*

110 SCHOL. HESIOD. Theog. 293: *Ὄρθον τε κτείνας* (sc. *Ἡρακλῆς*) *καὶ βουκόλον Εὐρυτίωνα] τὸν Εὐρυτίωνά φησιν Ἑλλάνικος γεγενῆσθαι ἀπὸ Ἄρεος καὶ Ἐρυθείας.*

111 DIONYS. HAL. A R I 35: *Ἰταλία δὲ ἀνὰ χρόνον ὠνομάσθη ἐπ' ἀνδρὸς δυνάστου ὄνομα Ἰταλοῦ. τοῦτον δέ φησιν Ἀντίοχος* (III) ... *ἅπασαν ὑφ' ἑαυτῶι ποιήσασθαι τὴν γῆν ... εἶναι δ' αὐτὸν Οἴνωτρον τὸ γένος.* (2) *Ἑλλάνικος δὲ ὁ Λέσβιός φησιν Ἡρακλέα τὰς Γηρυόνου βοῦς ἀπελαύνοντα εἰς Ἄργος, ἐπειδή τις αὐτῶι δάμαλις ἀποσκιρτήσας τῆς ἀγέλης ἐν Ἰταλίαι ἐόντι ἤδη φεύγων διῆρε τὴν ἀκτὴν καὶ τὸν μεταξὺ διανηξάμενος πόρον τῆς θαλάττης εἰς Σικελίαν ἀφίκετο, ἐρόμενον ἀεὶ τοὺς ἐπιχωρίους καθ' οὓς ἑκάστοτε γίνοιτο διώκων τὸν δάμαλιν, εἴ πή τις αὐτὸν ἑωρακὼς εἴη, τῶν τῆιδε ἀνθρώπων Ἑλλάδος μὲν γλώττης ὀλίγα συνιέντων, τῆι δὲ πατρίωι φωνῆι κατὰ τὰς μηνύσεις τοῦ ζώιου καλούντων τὸν δάμαλιν οὐίτουλον, ὥσπερ καὶ νῦν λέγεται, ἐπὶ τοῦ ζώιου τὴν χώραν ὀνομάσαι πᾶσαν ὅσην ὁ δάμαλις διῆλθεν Οὐιτουλίαν.* (3) *μεταπεσεῖν δὲ ἀνὰ χρόνον* [*τὴν*

---

2 *Ἑρμοῦ* Meineke *ἠρίμου* Steph 6 *αὐτῶι: αὐτοῖς* B D 12 *τόπον: τιτθόν* Wachsmuth 14 *β̄* ⟨*τῆς Φορωνίδος*⟩? *ὑπὸ τοῦ πατρός*? Meineke *ἐπ' αὐτοῦ* Wachsmuth *ὑπ' αὐτοῦ* ⟨*τοῦ πατρός*⟩? 15 *Ἀγάμμη*: Hekataios? 30 *διῆρε: διῆιττε* Meineke *διῆξε* Köhler 35 *ἰτοῦλον* B *ἐπὶ* B *ἀπὸ* rell

ὀνομασίαν] εἰς τὸ νῦν σχῆμα οὐδὲν θαυμαστόν, ἐπεὶ καὶ τῶν Ἑλληνικῶν πολλὰ τὸ παραπλήσιον πέπονθεν ὀνομάτων. πλὴν εἴτε ὡς Ἀντίοχός φησιν ἐπ' ἀνδρὸς ἡγεμόνος, ὅπερ ἴσως καὶ πιθανώτερόν ἐστιν, εἴθ' ὡς Ἑλλάνικος οἴεται ἐπὶ τοῦ ταύρου τὴν ὀνομασίαν ταύτην ἔσχεν, ἐκεῖνο γε ἐξ ἀμφοῖν δῆλον, ὅτι κατὰ τὴν Ἡρακλέους ἡλικίαν ἢ μικρῶι πρόσθεν οὕτως ὠνομάσθη. τὰ δὲ πρὸ τούτων Ἕλληνες μὲν Ἑσπερίαν καὶ Αὐσονίαν αὐτὴν ἐκάλουν, οἱ δ' ἐπιχώριοι Σατορνίαν.

112 STEPH. BYZ. s. Ἀκέλη· πόλις Λυδίας . . . ἔοικε δὲ λέγεσθαι ἀπὸ Ἀκέλου τοῦ Ἡρακλέους καὶ Μαλίδος παιδός, δούλης τῆς Ὀμφαλίδος, ὡς Ἑλλάνικος. Ἡρωιδιανὸς (II 877, 5 L) δ' Ἀκελήσιος φησὶν ὡς Μενδήσιος, ὥστε Ἀκέλης εἶναι ὡς Μένδης. ὧι συνάιδει μὲν ἡ λοιπὴ χρῆσις· Ἑλλάνικος δ' εἶπεν «εἰς πόλιν Ἀκέλην»· ἐχρῆν γὰρ Ἀκέλητα εἶναι.

113 SCHOL. PINDAR. O III 22a: περὶ δὲ τοῦ τῶν Ἑλλανοδικῶν ἀριθμοῦ Ἑλλάνικός φησι καὶ Ἀριστόδημος (III), ὅτι τὸ μὲν πρῶτον ** ιβ̄, τὸ δὲ τελευταῖον ῑ· τοσαῦται γὰρ αἱ τῶν Ἠλείων φυλαί· καὶ ἐφ' ἑκάστης εἷς ἦν Ἑλλανοδίκης.

114 SCHOL. APOLL. RHOD. III 1087: ἐκ τίνος γυναικὸς ὁ Δευκαλίων ἐγένετο Προμηθεῖ σεσιώπηται. ἔστι δὲ καὶ ἕτερος Δευκαλίων, περὶ οὗ Ἑλλάνικος ἱστορεῖ. καὶ ἄλλος ὁ Μίνωος, περὶ οὗ Φερεκύδης (3 F 85). καὶ τέταρτος ὁ Ἄβαντος, οὗ μνημονεύει Ἀρίστιππος ἐν Ἀρκαδικοῖς (III).

115 SCHOL. ARISTEID. Panath. III 257 Dind.: λέγει δὲ ἄλλοθεν ἥκοντας καὶ πολλῶι νεωτέρους τοὺς Λακεδαιμονίους· καὶ γὰρ Δωριεῖς ὄντες τὸ παλαιὸν Πελοποννήσιοι ὕστερον γεγόνασι, ὡς Ἑλλάνικος λέγει καὶ ἄλλοι πολλοὶ τῶν ἱστορικῶν, οἱ περὶ αὐτῶν γράψαντες.

116 STRABON VIII 5, 5: Ἑλλάνικος μὲν οὖν Εὐρυσθένη καὶ Προκλέα φησὶ διατάξαι τὴν πολιτείαν· Ἔφορος (II) δ' ἐπιτιμᾶι φήσας Λυκοῦργον μὲν αὐτὸν μηδαμοῦ μεμνῆσθαι, τὰ δ' ἐκείνου ἔργα τοῖς μὴ προσήκουσιν ἀνατιθέναι.

DEUKALION. NACHKOMMEN AMPHIKTYONS (ΔΕΥΚΑΛΙΩΝΕΙΑΣ Ᾱ). (s. F 6 ff.)

117 SCHOL. PINDAR. O IX 62a: φέροις δὲ Πρωτογενείας ἄστει γλῶσσαν, ἵνα . . . Πύρρα Δευκαλίων τε Παρνασσοῦ καταβάντε δόμον ἔθεντο πρῶτον] Πρωτογενείας καὶ Λοκροῦ κατ' ἐπίκλησιν Ὀποῦς. ἡ δὲ Πύρρα καὶ Δευκαλίων ἐκ τοῦ Παρνασσοῦ ἐλθόντες ἐν τῆι λάρνακι πρῶτον ᾤκησαν ἐν τῆι Ὀποῦντι πλησίον Παρνασσοῦ. ἔνιοι οὐκ ἐν Ὀποῦντί φασι Πύρραν οἰκῆσαι. ὁ γὰρ Ἀπολλόδωρος (II) οὕτως γράφει· ‘οἰκῆσαι δὲ ἐν Κύνωι

1 τὴν ὀν. om B (Kallenberg Rh Mus LXXIII 358) 6 σατουρνίαν B σανορνίαν rell 7 Ἀκέλης Salmasius Λυδίας Holste λυκίας R V λυκίαν P 8 ἀκέλλου V P Ὀμφαλίδος: Ὀμφάλης Salmasius 13 ** Jac β̄ Boeckh ⟨β̄ **⟩ Drachmann 34 Ὀποῦντί φασι Boeckh ἐνόουν ὅτι φησὶ A ⟨Δευκαλίωνα καὶ⟩ Πύρραν Boeckh 35 Κύνωι Boeckh κοινῶι A

τὸν Δευκαλίωνα λέγεται, καὶ τὴν Πύρραν ἐκεῖ τετάφθαι φασίν.' ἱστορεῖ δὲ ταῦτα καὶ Ἑλλάνικος. δυσχεραίνοι δὲ ἄν τις, πῶς τινές φασι Πύρρας καὶ Δευκαλίωνος εἶναι Πρωτογένειαν, τοῦ Πινδάρου ἐξ Ὀποῦντός τινος Ἠλείου λέγοντος αὐτὴν γεγενῆσθαι. ὁ δὲ Ἑλλάνικος καὶ τὴν λάρνακα οὐ τῶι Παρνασσῶι φησι προσενεχθῆναι, ἀλλὰ περὶ τὴν Ὄθρυν τῆς Θεσσαλίας.

118 STRABON X 2, 6: *καὶ Ὤλενον δὲ καὶ Πυλήνην ὀνομάζει πόλεις ὁ ποιητὴς Αἰτωλικάς* (Il. B 639), *ὧν τὴν μὲν Ὤλενον ὁμωνύμως τῆι Ἀχαικῆι Αἰολεῖς κατέσκαψαν πλησίον οὖσαν τῆς νεωτέρας Πλευρῶνος, τῆς δὲ χώρας ἠμφισβήτουν Ἀκαρνᾶνες· τὴν δὲ Πυλήνην μετενέγκαντες εἰς τοὺς ἀνώτερον τόπους ἤλλαξαν αὐτῆς καὶ τοὔνομα, Πρόσχιον καλέσαντες. Ἑλλάνικος δὲ οὐδὲ τὴν περὶ ταύτας ἱστορίαν οἶδεν, ἀλλ' ὡς ἔτι καὶ αὐτῶν οὐσῶν ἐν τῆι ἀρχαίαι καταστάσει μέμνηται· τὰς δ' ὕστερον καὶ τῆς τῶν Ἡρακλειδῶν καθόδου κτισθείσας, Μακυνίαν καὶ Μολύκρειαν, ἐν ταῖς ἀρχαίαις καταλέγει, πλείστην εὐχέρειαν ἐπιδεικνύμενος ἐν πάσηι σχεδόν τι τῆι γραφῆι.*

119 SCHOL. APOLL. RHOD. I 146: *καὶ μὴν Αἰτωλὶς κρατερὸν Πολυδεύκεα Λήδη] εἰκότως αὐτὴν Αἰτωλίδα εἶπεν, ἐπεὶ Αἰτωλὸς ὁ Θέστιος . . . ὁ δὲ Ἴβυκος* (F 41) *αὐτὴν Πλευρωνίαν φησίν· Ἑλλάνικος δὲ Καλυδωνίαν. ἡ δὲ Λήδα ἦν Θεστίου θυγάτηρ, τοῦ βασιλέως τῆς Αἰτωλίας, Ἄρεως υἱοῦ καὶ Δημοδίκης· μητέρα δὲ αὐτῆς λέγουσι Δηιδάμειαν. Γλαύκου δὲ αὐτὴν τοῦ Σισύφου εἶναι πατρὸς ἐν Κορινθιακοῖς λέγει Εὔμηλος* (III) *καὶ Παντειδυίας μητρός, ἱστορῶν ὅτι τῶν ἵππων ἀπολομένων ἦλθεν εἰς Λακεδαίμονα ὁ Γλαῦκος κατὰ ζήτησιν αὐτῶν, καὶ ἐκεῖ ἐμίγη Παντειδυίαι. ἣν ὕστερον γήμασθαι Θεστίωι φασὶ ⟨καὶ τεκεῖν⟩ τὴν Λήδαν, γόνωι μὲν οὖσαν Γλαύκου, λόγωι δὲ Θεστίου. . . . Φερεκύδης δὲ ἐν τῆι β̄* (3 F 9) *ἐκ Λαοφόντης τῆς Πλευρῶνος Λήδαν καὶ Ἀλθαίαν Θεστίωι γενέσθαι φησίν.*

120 STEPH. BYZ. s. *Οἰάνθη· πόλις Λοκρῶν· Ἑκαταῖος Εὐρώπηι* (1 F 113). *Ἑλλάνικος δὲ Οἰάνθειαν αὐτήν φησιν.*

121 SCHOL. T HOM. Il. O 336: *Ἐριώπιδος, ἣν ἔχ' Ὀιλεύς] ὁμοίως τῶι ποιητῆι καὶ Ἑλλάνικος τὴν Ἐριώπην μητέρα Αἴαντός φησιν. Φερε-*

1 *Πύρραν, ⟨καὶ τὴν Πρωτογένειαν⟩ ἐκεῖ* Boeckh *τετάφθαι* Drachmann (Strab IX 4, 2) *τετράφθαι* A 3 *καὶ* Boeckh *ὁ* A 4 *αὐτὴν* Boeckh *ἐξ αὐτός* (-*τῆς*) A 5 *οὐ τῶι* Boeckh *οὕτω* A *τὴν Ὄθρυν τῆς* Boeckh *τῆς ὀθρυντῆς* A 13 [*καὶ*] Corais 14 *Μακυνίαν* Tzschucke *μακύνιον* Strab 19 (und v. 20) *Θέστιος* Keil *θέσπιος* Schol 21 *Ἀνδροδίκης* f p *Δημονίκη* Bibl I 59 *λέγουσι Δηιδάμειαν* Keil aus Schol I 211 . . . *μειαν* L om f p 23 *παντειδύας* L 24 *κατὰ ζ. αὐ.* om L 25 *Θεσπίωι φασι ⟨καὶ τεκεῖν⟩* Jac *Θεσπίωι καὶ ποιῆσαι* Keil *θέσπιον φασι* L *θέσπιον* f p *γόνωι* Keil *λόγωι* L om f p 28 *Εὐρώπηι: ἀσία* Steph

κύδης δὲ ἐν ε̄ (3 F 24) καὶ Μνασέας ἐν η̄ (V) Ἀλκιμάχην. ὁ δὲ τῶν Ναυπακτικῶν ποιητὴς (F 1 Ki) διώνυμον αὐτήν φησι· 'τὴν δὲ μεθοπλοτάτην Ἐριώπην ἐξονόμαζεν, Ἀλκιμάχην δὲ πατήρ τε καὶ Ἄδμητος καλέεσκεν.'

NACHKOMMEN DES AIOLOS. ARGONAUTIKA (ΔΕΥΚΑΛΙΩΝΕΙΑ).

122 STEPH. BYZ. s. Τριόπιον· πόλις Καρίας, ἀπὸ Τριόπου τοῦ πατρὸς Ἐρυσίχθονος. λέγεται καὶ Τριοπία. Ἑλλάνικος δὲ καὶ Τριοπά φησιν αὐτὸν ἀπὸ τοῦ Τρίοψ.

123 EPIM. HOM. CRAM. AN. OX. I 344, 9: πελιοῦ παρὰ τὸ πέλλω . . . Ἑλλάνικος δέ· «καὶ τὸν ⟨μὲν⟩ Πελίαν ὠνομάζετο, ἐπεὶ ἐπελιώθη αὐτῶι ἡ ὄψις λακτισθέντι ὑπὸ τοῦ ἵππου».

124 SCHOL. (EUST.) HOM. Od. γ 4: Νηλεὺς γάρ, ὥς εἴρηται Ἑλλανίκωι, μαχεσάμενος μετὰ Πελίου ἐξ Ἰωλκοῦ ἧκεν εἰς Μεσσήνην καὶ τὴν Πύλον ἔκτισε Μεσσηνίων χώραν παρασχόντων. a c

125 SCHOL. PLATON. Symp. 208 D: Κόδρος ἦν ἀπὸ Δευκαλίωνος, ὥς φησιν Ἑλλάνικος. γίνεται γὰρ Δευκαλίωνος μὲν καὶ Πύρρας, ὡς δέ τινες, Διὸς καὶ Πύρρας, Ἕλλην· Ἕλληνος δὲ καὶ Ὀθρηίδος Ξοῦθος Αἴολος Δῶρος Ξενοπάτρα· Αἰόλου δὲ καὶ Ἴφιδος τῆς Πηνειοῦ Σαλμωνεύς· Σαλμωνέως δὲ καὶ Ἀλκιδίκης Τυρώ· ἧς καὶ Ποσειδῶνος Νηλεύς· Νηλέως δὲ καὶ Χλωρίδος Περικλύμενος· Περικλυμένου δὲ καὶ Πεισιδίκης Βῶρος· Βώρου δὲ καὶ Λυσιδίκης Πενθίλος· Πενθίλου δὲ καὶ Ἀγχιρρόης Ἀνδρόπομπος· Ἀνδροπόμπου δὲ καὶ Ἡνιόχης τῆς Ἀρμενίου τοῦ Ζευξίππου τοῦ Εὐμήλου τοῦ Ἀδμήτου Μέλανθος. οὗτος Ἡρακλειδῶν ἐπιόντων ἐκ Μεσσήνης εἰς Ἀθήνας ὑπεχώρησε, καὶ αὐτῶι γίνεται παῖς Κόδρος. χρόνωι δὲ ὕστερον γενομένης τοῖς Βοιωτοῖς ἀμφισβητήσεως πρὸς Ἀθηναίους, ὡς μέν τινες περὶ Οἰνόης καὶ Πανάκτου, ὡς δέ τινες περὶ Μελαινῶν, καὶ τῶν Βοιωτῶν ἀξιούντων τοὺς βασιλέας προκινδυνεῦσαι περὶ τῆς χώρας εἰς μονομαχίαν καταστάντας, Ξάνθιος μὲν ὁ τῶν Βοιωτῶν βασιλεὺς ὑποδέχεται, Θυμοίτης δὲ ὁ τῶν Ἀθηναίων ἀρνεῖται, λέγων τῶι βουλομένωι μονομαχεῖν τῆς ἀρχῆς παραχωρεῖν. Μέλανθος δὲ ὑποστὰς τὸν κίνδυνον ἐπὶ τῶι βασιλεῦσαι τῶν Ἀθηναίων αὐτὸν καὶ τοὺς ἐξ αὐτοῦ, ὁπλισάμενος προήιει, καὶ πλησίον τοῦ Ξανθίου γενόμενος εἶπεν 'ἀδικεῖς, ὦ Ξάνθιε, σὺν ἑτέρωι ἐπ' ἐμὲ ἥκων καὶ οὐ μόνος ὡς ὡμολόγητο'. Ξάνθιος δὲ ταῦτα ἀκούσας c

1 ἐν ε̄: ἐν πέμπτωι Kinkel ἐνεω K 2 Ναυπακτικῶν Bekker ναπακτίδων T 5 τριόπου P τριόπης RV 9 ⟨μὲν⟩ C Mueller. (vgl Schol A Il K 334 καὶ ὠνόμασαν τὸν μὲν . . . Πελίαν, τὸν δ' ἕτερον, ἐπεὶ κύων κατηλέησεν, Νηλέα.) καὶ Πελίαν ὠνόμαζεν αὐτόν Preller καὶ τὸν (= τοῦτον) Πελίαν ὠνόμαζον Schneidewin 12—13 Ἑλλανίκωι Jac ὡς εἴρηται (εἴρηκεν Buttmann) Ἑλλάνικος BE ἱστορεῖ Ἑλλάνικος nach παρασχόντων HMT

μετεστράφη, θεάσασθαι βουλόμενος εἴ τις αὐτῶι ἑπόμενος εἴη, καὶ μεταστραφέντα βαλὼν αὐτὸν ἀπέκτεινε, καὶ βασιλεὺς τῆς Ἀττικῆς ἐγένετο. ὅθεν τοῖς Ἀθηναίοις κρατήσασι τῆς χώρας ἔδοξεν ἑορτὴν ἄγειν, ἣν πάλαι μὲν Ἀπατηνόρια, ὕστερον δὲ Ἀπατούρια ἐκάλουν, ὡς ἀπὸ τῆς γενομένης ἀπάτης. Μελάνθου δὲ Κόδρος γενόμενος ἐκδέχεται τὴν βασιλείαν· ὃς καὶ ὑπὲρ τῆς πατρίδος ἀπέθανε τρόπωι τοιῶιδε. πολέμου τοῖς Δωριεῦσιν ὄντος πρὸς Ἀθηναίους, ἔχρησεν ὁ θεὸς τοῖς Δωριεῦσιν αἱρήσειν τὰς Ἀθήνας, εἰ Κόδρον τὸν βασιλέα μὴ φονεύσωσι. γνοὺς δὲ τοῦτο ὁ Κόδρος, στείλας ἑαυτὸν εὐτελεῖ σκευῆι ὡς ξυλιστὴν καὶ δρέπανον λαβὼν ἐπὶ τὸν χάρακα τῶν πολεμίων προήιει. δύο δὲ αὐτῶι ἀπαντησάντων πολεμίων τὸν μὲν ἕνα πατάξας κατέβαλεν, ὑπὸ δὲ τοῦ ἑτέρου ἀγνοηθεὶς ὅστις ἦν πληγεὶς ἀπέθανε, καταλιπὼν τὴν ἀρχὴν Μέδοντι τῶι πρεσβυτέρωι τῶν παίδων. ὁ δὲ νεώτερος αὐτοῦ παῖς Νηλεὺς τῆς δωδεκαπόλεως Ἰωνίας κτιστὴς ἐγένετο. ἀφ' οὗ φασιν Ἀθηναίοις τὴν τῶν Κοδριδῶν εὐγένειαν εἰς παροιμίαν περιστῆναι· 'εὐγενέστερος Κόδρου' ἐπὶ τῶν πάνυ εὐγενῶν.

126 SCHOL. APOLL. RHOD. III 265: καὶ Ἑλλάνικός φησι τὸν Ἀθάμαντα Ὀρχομενὸν ὠικηκέναι.

127 — — — II 1144: τελευτῆσαι δὲ τὴν Ἕλλην κατὰ Πακτύην φησὶν Ἑλλάνικος.

128 — — — III 335: ὁ δὲ Ἰάσων ἀπὸ Αἰόλου τὸ γένος κατάγει, ὡς Ἑλλάνικος.

129 — — — II 404: ἄλσος τε σκιόειν Ἄρεως, τόθι κῶας ἐπ' ἄκρης πεπταμένον φηγοῖο] ὁ δὲ Ἑλλάνικος ἐν τῶι ἱερῶι τοῦ Διός φησι κεῖσθαι τὸ δέρας. τοῦ δὲ ἐν Κόλχοις λεγομένου Ἀρείου πεδίου καὶ τοῦ αὐτόθι Ἄρεος τεμένους μέμνηνται πολλοί.

130 STEPH. BYZ. s. Ἀφεταί· πόλις τῆς Μαγνησίας· Ἑλλάνικος. ὅτι ἐντεῦθεν δευτέραν ἄφεσιν ἡ Ἀργὼ ἐποιήσατο. ἢ ὅτι ἐκεῖ οἱ Ἀργοναῦται τὸν Ἡρακλέα κατέλιπον. κεῖται δ' ἐν τῶι Παγασιτικῶι κόλπωι.

131 a) SCHOL. APOLL. RHOD. I 131: σὺν καί οἱ Ὕλας] οὗτος Ἡρακλέους ἐρώμενος, υἱὸς δὲ Θειοδάμαντος τοῦ Δρύοπος. καὶ Μνασέας (V) μὲν οὕτως· Ἑλλάνικος δὲ Θειομένη ἀντὶ Θειοδάμαντος ὀνομάζει. b) — — — I 1207: τὸν Ὕλαν ὁ μὲν Ἀπολλώνιος Θειοδάμαντός φησιν υἱὸν εἶναι, Ἑλλάνικος δὲ Θειομένους. Ἀντικλείδης δὲ ἐν Δηλιακοῖς (II) ἱστόρησεν, οὐ τὸν Ὕλαν εἰς τὴν ὑδρείαν ἐξεληλυθέναι, ἀλλὰ τὸν Ὕλλον, καὶ ἀνεύρετον γενέσθαι . . . Σωκράτης δὲ ἐν τῶι Πρὸς Εἰδόθεόν (III) φησι τὸν Ὕλαν ἐρώμενον Πολυφήμου καὶ οὐχ Ἡρακλέους γενέσθαι. Ὄνασος δὲ ἐν πρώτωι Ἀμαζονικῶν (41 F 1) ἀληθέστερον τὴν ἱστορίαν ἐκ-

19 φασίν, ὡς καὶ Ἑλλάνικος μαρτυρεῖ f p 24 ἀργείου L 31 Θειομένη ἀντὶ Sturz θειομένητα L

τίθεται, οὐχ ἡρπάσθαι αὐτὸν ὑπὸ νυμφῶν, ἀλλὰ κατηνέχθαι εἰς κρήνην καὶ οὕτως ἀποθανεῖν.

132 PAUSAN. II 3, 8: *Μήδεια δὲ τότε μὲν ἐλθοῦσα εἰς Ἀθήνας συνώικησεν Αἰγεῖ· χρόνωι δὲ ὕστερον φωραθεῖσα ἐπιβουλεύειν Θησεῖ καὶ ἐξ Ἀθηνῶν ἔφυγε· παραγενομένη δὲ ἐς τὴν λεγομένην τότε Ἀρίαν τοῖς ἀνθρώποις ἔδωκε τὸ ὄνομα καλεῖσθαι Μήδους ἀπ' αὐτῆς. τὸν δὲ παῖδα, ὃν ἐπήγετο φεύγουσα ἐς τοὺς Ἀρίους, γενέσθαι λέγουσιν ἐξ Αἰγέως, ὄνομα δέ οἱ Μῆδον εἶναι. Ἑλλάνικος δὲ αὐτὸν Πολύξενον καλεῖ καὶ πατρὸς Ἰάσονός φησιν εἶναι.*

133 SCHOL. EURIPID. Med. 9: *πολυάικός τις λόγος φέρεται τῶν φιλοσόφων, ὃν καὶ Παρμενίσκος ἐκτίθησιν, ὡς ἄρα πέντε τάλαντα λαβὼν παρὰ Κορινθίων Εὐριπίδης μεταγάγοι τὴν σφαγὴν τῶν παίδων ἐπὶ τὴν Μήδειαν· ἀποσφαγῆναι γὰρ τοὺς παῖδας Μηδείας ὑπὸ Κορινθίων παροξυνθέντων ἐπὶ τῶι βασιλεύειν αὐτὴν θέλειν διὰ τὸ τὴν Κόρινθον πατρώιαν αὐτῆς λῆξιν εἶναι . . . περὶ δὲ τῆς εἰς Κόρινθον μετοικήσεως Ἵππυς* (III) *ἐκτίθεται καὶ Ἑλλάνικος.* v *ὅτι δὲ βεβασίλευκε τῆς Κορίνθου ἡ Μήδεια Εὔμηλος* (F 3 Ki) *ἱστορεῖ καὶ Σιμωνίδης* (F 48). v

NACHKOMMEN DES ATLAS (F 19—21).

134 SCHOL. A HOM. Il. Γ 144: *Αἴθρη Πιτθῆος θυγάτηρ] ἑτέρα τῆς Θησέως μητρός ἐστιν αὕτη ἡ Αἴθρα· αἰσχρὸν γὰρ ὑπάρχει θεραπαίνης τρόπωι ἀκολουθεῖν τῆι Ἑλένηι τὴν Αἴθραν ἐκυρὰν νομισθεῖσαν. ὡς γὰρ ἱστορεῖ Ἑλλάνικος, Πειρίθους καὶ Θησεύς, ὁ μὲν Διὸς ὤν, ὁ δὲ Ποσειδῶνος, συνέθεντο γαμῆσαι Διὸς θυγατέρας· καὶ ἁρπάσαντες τὴν Ἑλένην κομιδῆ νέαν παρατίθενται εἰς Ἄφιδναν τῆς Ἀττικῆς Αἴθρηι τῆι Πιτθέως μὲν θυγατρί, μητρὶ δὲ Θησέως. οὕτως εἰς Ἅιδου παραγίνονται ἐπὶ τὴν Περσεφόνην. οἱ δὲ Διόσκουροι, μὴ ἀπολαμβάνοντες τὴν ἀδελφήν, τὴν Ἀττικὴν πορθοῦσιν, Αἴθραν δὲ αἰχμαλωτίζουσιν.* (s. F 143. 168.)

135 SCHOL. HOM. OD. ε 125: *ὡς δ' ὁπότ' Ἰασίωνι ἐυπλόκαμος Δημήτηρ, ὧι θυμῶι εἴξασα, μίγη] οὗτος Κρὴς τὸ γένος, Κατρέος καὶ Φρονίας υἱός. ὡς δὲ Ἑλλάνικος Ἠλέκτρας καὶ Διὸς υἱός. παρ' ὧι μόνωι μετὰ τὸν κατακλυσμὸν εὑρέθη σπέρματα. οὗ καὶ Δήμητρος ὁ Πλοῦτος κατὰ Ἡσίοδον* (Theog. 969 f.).

NACHKOMMEN DES ASOPOS (F 22).

136 STEPH. BYZ. s. *Θεστίδειον· πόλις Θεσσαλική. Ἑλλάνικος δὲ δίχα τοῦ σ̄ φησίν, ἀπὸ Θέτιδος.* s. 3 F 1. c

14 *αὐτῆς* Schwartz *αὐτῶν* Schol 15 *Ἵππυς* Vossius *ἱππεὺς* Schol 29 *τὸν δὲ Ἰασίωνα γεωργὸν ἡ κατὰ τὸν Ἑλλάνικον ἱστορία ἔχει Κρῆτα τὸ γένος* Eust *Κατρέος* Cramer *κρατ(ρ)έος* Schol 30 *Ἡμέρας* Eust H schrieb *Ἠλεκτρυώνης* (F 23 a) 34 *Θεσσαλική* Berkel *θεσσαλονίκης* Steph 35 σ̄ Berkel ὁ Steph

137 SCHOL. PINDAR. O VII 132 a: *ἔνθα Ῥόδωι ποτὲ μειχθείς*] Ἡλίου καὶ Ῥόδης — οὕτω γὰρ αὐτὴν Ἑλλάνικος καλεῖ — ἑπτὰ γίνονται παῖδες· Ὄχιμος Κέρκαφος Ἀκτὶς Μάκαρος Κάνδαλος Τριόπης Φαέθων ὁ νεώτατος, ὃν οἱ κατὰ τὴν νῆσον Τενάγην καλοῦσι. περὶ δὲ τῶν ὀνομάτων αὐτῶν διαφωνοῦσι· πάντες δὲ ἑπτά φασιν αὐτούς.

TROIKA UND NOSTEN (*ΤΡΩΙΚΩΝ Ā B̄*).

(zu F 23—31.)

138 SCHOL. T HOM. Il. Γ 231: *Τρωὸς δ' αὖ τρεῖς παῖδες ἀμύμονες ἐξεγένοντο, Ἶλός τ' Ἀσσάρακός τε καὶ ἀντίθεος Γανυμήδης*] Τρωὸς καὶ Καλλιρρόης τῆς Σκαμάνδρου, ὡς Ἑλλάνικος.

C **139** SCHOL. A GEN. I HOM. Il. Γ 250: *Λαομεδοντιάδη*] μήτηρ Πριάμου, ὥς φησι Πορφύριος ἐν τῶι περὶ τῶν παραλελειμμένων τῶι ποιητῆι ὀνομάτων, κατὰ μὲν Ἀλκμᾶνα τὸν μελοποιὸν (F 113) Ζευξίππη, V κατὰ δὲ Ἑλλάνικον Στρυμώ. Σκάμων δὲ ἐν τῶι περὶ Λέσβου (III) φησὶ Θόωσαν τὴν Τεύκρου.

140 SCHOL. A B GEN. II HOM. Il. Γ 151: *τεττίγεσσιν ἐοικότες*] Τιθωνοῦ τοῦ Λαομέδοντος, Πριάμου δὲ ἀδελφοῦ, ἠράσθη ἡ Ἡμέρα, ἐξ οὗπερ ἐποίησεν υἱὸν Μέμνονα. μακρῶι δὲ βίωι δαπανηθέντος ἐκείνου μετέβαλεν αὐτὸν εἰς τέττιγα ἡ θεός. διὸ δὴ αὐτοῦ τοὺς συγγενεῖς δημογέροντας τέττιξιν εἰκάζει ὁ ποιητής. ἱστορεῖ Ἑλλάνικος.

141 SCHOL. T HOM. Il. Ω 495: *πεντήκοντά μοι ἦσαν, ὅτ' ἤλυθον υἷες Ἀχαιῶν· ἐννεακαίδεκα μέν μοι ἰῆς ἐκ νηδύος ἦσαν, τοὺς δ' ἄλλους μοι ἔτικτον ἐνὶ μεγάροισι γυναῖκες*] Ἑλλάνικος ν̄ς̄.

142 SCHOL. A B * HOM. Il. Ε 64: *Μηριόνης δὲ Φέρεκλον ἐνήρατο Τέκτονος υἱὸν Ἁρμονίδεω . . . ὃς καὶ Ἀλεξάνδρωι τεκτήνατο νῆας ἐίσας ἀρχεκάκους, αἳ πᾶσι κακὸν Τρώεσσι γένοντο οἷ τ' αὐτῶι, ἐπεὶ οὔ τι θεῶν ἐκ θέσφατα ᾔδη*] . . . Ἑλλάνικος δέ φησι χρησμὸν δοθῆναι τοῖς Τρωσὶν ἀπέχεσθαι μὲν ναυτιλίας, γεωργίαι δὲ προσέχειν, μὴ τῆι θαλάσσηι χρώμενοι ἀπολέσωσιν ἑαυτούς τε καὶ τὴν πόλιν.

143 SCHOL. EURIP. Hek. 123: τοὺς Θησέως παῖδας ἔνιοί φασι μὴ ἡγεμόνας στρατεύεσθαι ἐπὶ Ἴλιον μηδὲ τῆς συμμαχίας χάριν, ἀλλὰ ἀποληψομένους τὴν Αἴθραν· διὸ καὶ τὸν Ὅμηρον (B 552) λέγειν τὸν Μενεσθέα ἡγεῖσθαι τῶν Ἀθηναίων. Διονύσιος γοῦν ὁ τὸν Κύκλον ποιήσας (15 F 5) . . . Ἑλλάνικος δέ φησιν αὐτοὺς ἐστρατευκέναι, ὅπως, εἰ μὲν ἕλοιεν Ἴλιον, λάφυρον αὐτὴν λάβοιεν, εἰ δὲ μή, κἂν λυτρώσαιντο δώροις. φεύγειν δὲ αὐτοὺς

2 *Ῥόδης* E zu 131 c *Ῥόδου* A 4 *Φαέθων ὁ νεώτερος, ὃν-καλοῦσι* Boeckh *Φαέθων ὢν ὁ νεώτατος οἰκεῖ κατὰ τὴν νῆσον ἣν Τ. κ.* A 5 *δὲ ἑπτά* Drachmann *γάρ* A 14—15 *Σκάμων-Τεύκρου* om A *Σκάμων* C Mueller *στάμων, στάμις* Schol 26 *ἑλληνικὸν* Schol 33 *ἐπεστρατευκέναι αὐτοὺς* A 34 *καταλυτρώσαιντο* A

διὰ τὸ μὴ βούλεσθαι ἄρχεσθαι ὑπὸ Μενεσθέως. ἦσαν δὲ μετὰ ⟨τοῦ Ἐλεφήνορος τοῦ⟩ Χαλκώδοντος τοῦ Ἄβαντος ἐν Εὐβοίαι.

144 STRABON X 2, 14: οὐκ ὤκνησαν δέ τινες τὴν Κεφαλληνίαν τὴν αὐτὴν τῶι Δουλιχίωι φάναι· οἱ δὲ τῆι Τάφωι, καὶ Ταφίους τοὺς Κεφαλληνίους, τοὺς δ' αὐτοὺς καὶ Τηλεβόας, καὶ τὸν Ἀμφιτρύωνα δεῦρο στρατεῦσαι μετὰ Κεφάλου τοῦ Δηιονέως ἐξ Ἀθηνῶν φυγάδος παραληφθέντος, κατασχόντα δὲ τὴν νῆσον παραδοῦναι τῶι Κεφάλωι, καὶ ταύτην μὲν ἐπώνυμον ἐκείνου γενέσθαι, τὰς δὲ πόλεις τῶν παίδων αὐτοῦ. ταῦτα δὲ οὐχ Ὁμηρικά. οἱ μὲν γὰρ Κεφαλλῆνες ὑπὸ Ὀδυσσεῖ καὶ Λαέρτηι· ἡ δὲ Τάφος ὑπὸ τῶι Μέντηι (Od. α 180 f.) . . . οὐδ' Ἑλλάνικος Ὁμηρικός, Δουλίχιον τὴν Κεφαλληνίαν λέγων. τὸ μὲν γὰρ ὑπὸ Μέγητι εἴρηται (Il. B 625 ff.), καὶ αἱ λοιπαὶ Ἐχινάδες οἵ τε ἐνοικοῦντες Ἐπειοί [τε] ἐξ Ἤλιδος ἀφιγμένοι . . . 'αὐτὰρ Ὀδυσσεὺς ἦγε Κεφαλλῆνας μεγαθύμους' (Il. B 631 ff.). οὔτ' οὖν Δουλίχιον ἡ Κεφαλληνία καθ' Ὅμηρον οὔτε τῆς Κεφαλληνίας τὸ Δουλίχιον, ὡς Ἄνδρων (10 F 15) φησί· τὴν μὲν γὰρ Ἐπειοὶ κατεῖχον, τὴν δὲ Κεφαλληνίαν ὅλην Κεφαλλῆνες· καὶ ⟨οἱ μὲν⟩ ὑπὸ Ὀδυσσεῖ, οἱ δ' ὑπὸ Μέγητι. οὐδ' οἱ Παλεῖς Δουλίχιον ὑφ' Ὁμήρου λέγονται, ὡς γράφει Φερεκύδης (3 F 139). μάλιστα δ' ἐναντιοῦται Ὁμήρωι ὁ τὴν Κεφαλληνίαν τὴν αὐτὴν τῶι Δουλιχίωι λέγων, εἴπερ τῶν μνηστήρων ἐκ μὲν Δουλιχίοιο δύο καὶ πεντήκοντα ἦσαν, ἐκ δὲ Σάμης πίσυρές τε καὶ εἴκοσι (Od. π 247 ff.). οὐ γὰρ τοῦτ' ἂν εἴη λέγων, ἐξ ὅλης μὲν τόσους, ἐκ δὲ μιᾶς τῶν τεττάρων παρὰ δύο τοὺς ἡμίσεις. εἰ δ' ἄρα τοῦτο δώσει τις, ἐρησόμεθα, τίς ἂν εἴη ἡ Σάμη, ὅταν οὕτω φῆι· 'Δουλίχιόν τε Σάμην τ' ἠδ' ὑλήεντα Ζάκυνθον' (Od. ι 24).

145 SCHOL. A HOM. Il. M 1: Μενοιτίου ἄλκιμος υἱός] Πάτροκλος ὁ Μενοιτίου τρεφόμενος ἐν Ὀποῦντι τῆς Λοκρίδος περιέπεσεν ἀκουσίωι πταίσματι· παῖδα γὰρ ἡλικιώτην Ἀμφιδάμαντος οὐκ ἀσήμου Κλ⟨ε⟩ισώνυμον, ἢ ὥς τινες Αἰάν⟨ην⟩, περὶ ἀστραγάλων ὀργισθεὶς ἀπέκτεινεν· ἐπὶ τούτωι δὲ φυγὼν εἰς Φθίαν ἀφίκετο, κἀκεῖ κατὰ συγγένειαν Πηλέως Ἀχιλλεῖ συνῆν. φιλίαν δὲ ὑπερβάλλουσαν πρὸς ἀλλήλους διαφυλάξαντες ὁμοῦ ἐπὶ Ἴλιον ἐστράτευσαν. ἡ ἱστορία παρὰ Ἑλλανίκωι.

146 STEPH. BYZ. s. Ἀλύβη· . . . Ἑλλάνικος δέ φησιν λίμνην εἶναι Ποντικήν.

147 — — s. Καβασσός· πόλις ἐν Καππαδοκίαι, πατρὶς Ὀθρυονέως. Ὅμηρος (Il. N 363)· 'Καβησσόθεν ἔνδον ἐόντα' . . . Ἑλλάνικος δὲ τῆς Λυκίας πόλιν Καβησσόν . . . s. 1 F 169.

1—2 ⟨τοῦ Ἐλεφήνορος τοῦ⟩ Schwartz 12 [τε] Corais 15 τὴν: τὸ Tzschucke 16 ⟨οἱ μὲν⟩ Casaubonus 17 οὐδ' οἱ Corais οἱ δὲ Strab οὐδὲ Groskurd 22 παρὰ δύο Tyrwhit παρ' ἕνα Strab 27 Κλ⟨ε⟩ισώνυμον Dindorf Αἰάνην Dindorf αἶαν Schol Αἰανῆ Bekker 35 Λυκίας Steph vgl Schol T Il. N 363 Κιλικίας Sturz

148 SCHOL. THEOKRIT. XVI 49: *ϑῆλυν ἀπὸ χροιῆς Κύκνον*] *Κύκνον φησὶ τὸν Ποσειδῶνος καὶ Καλύκης, τὸν ἀνῃρημένον ὑπὸ Ἀχιλλέως· λευκὸς γὰρ ἦν τὴν χροιὰν ἐκ γενετῆς, ὥς φησιν Ἑλλάνικος.*

149 TZETZES Posthom. 8ff.: *ἤλυϑε Πενϑεσίλεια* . . . (10) *ἤλυϑε δ', ὡς ὁ Κόιντος* (Posthom. I 19ff.) *ἑοῖς ἐπέεσσιν ἀείδει / οὕνεκα ἣν κάσιν ἔκτανεν Ἱππολύτην ἐνὶ ϑήρηι* . . . (14) *Ἑλλάνικος, Λυσίας δὲ καὶ ἄλλοι ἄνδρες ἀγαυοί / φὰν ἕνεκα σφετέρης ἀρετῆς ἐπιήλυϑε Τροίηι / κῦδος ἀεξήσουσα, ὅπως τε γάμοισι μιγείη. / ταῖς γὰρ ἀπαίσιόν ἐστι παρ' ἀνδράσι βήμεναι εὐνῆι, / εἰ μὴ μὲν πολέμοισιν ἀριστευσώσιν ἐπ' ἄνδρας. / τὼς μὲν Πενϑεσίλειαν ἐπελϑέμεν οἵ γ' ἐρέουσιν.* vgl. F 167.

150 SCHOL M EUST. HOM. Od. δ 343: *αἲ γάρ, τοῖος ἐών* (sc. *Ὀδυσσεύς*), *οἷός ποτ' ἐυκτιμένηι ἐνὶ Λέσβωι ἐξ ἔριδος Φιλομηλείδηι ἐπάλαισεν ἀναστάς, κὰδ δ' ἔβαλε κρατερῶς, κεχάροντο δὲ πάντες Ἀχαιοί*] *τινὲς τὸν Πάτροκλον ἤκουσαν· Φιλομήλας γὰρ ἦν υἱός. οὔτε δὲ ἀπὸ μητρὸς τὸ γένος Ὅμηρος σχηματίζει οὔτε οἱ Ἕλληνες ἥσϑησαν ἂν Πατρόκλου ἡττηϑέντος· ʻπᾶσι γὰρ ἐπίστατο μείλιχος εἶναι'* (Il. *P* 671). *ἀλλ' οὗτος βασιλεὺς ὢν Λέσβου τοὺς παριόντας εἰς πάλην ἐκάλει· καὶ τοὺς Ἕλληνας δὲ προσορμισϑέντας. ὃν Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδης δολοφονήσαντες τὸν τάφον αὐτοῦ καταγώγιον ξένων ἐποίησαν, ὡς Ἑλλάνικός φησιν.*

151 STEPH. BYZ. s. *Θύμβρα* (EUST. Hom. Il. K 430)· *πόλις Τρωάδος, Δαρδάνου κτίσμα, ἀπὸ Θύμβρου φίλου αὐτοῦ. ὁ ποταμὸς Θύμβρις, ἀφ' οὗ Ἀπόλλωνος Θυμβραίου ἱερόν ⟨ἐν ὧι ἐτοξεύϑη Ἀχιλλεύς⟩. λέγεται καὶ διὰ τοῦ ζ Ζυμβραῖος. λέγεται καὶ Θύμβριος. Ἑλλάνικος δὲ Δύμβριός φησι διὰ τοῦ δ καὶ Δυμβριεύς.*

152 a) CLEM. ALEX. Strom. I 21, 104, 1 p. 67, 4 Stäh. (EUSEB. P E X 12 p. 492 B)· *κατὰ δὲ τὸ ὀκτωκαιδέκατον ἔτος τῆς Ἀγαμέμνονος βασιλείας Ἴλιον ἑάλω, Δημοφῶντος τοῦ Θησέως βασιλεύοντος Ἀϑήνησι τῶι πρώτωι ἔτει, Θαργηλιῶνος μηνὸς δευτέραι ἐπὶ δέκα, ὥς φησι Διονύ-*
V *σιος* (?) *ὁ Ἀργεῖος* (III)· *Ἀγίας δὲ καὶ Δερκύλος* (III) *ἐν τῆι τρίτηι μηνὸς Πανήμου ὀγδόηι φϑίνοντος· Ἑλλάνικος δὲ δωδεκάτηι Θαργηλιῶνος μηνός· καί τινες τῶν τὰ Ἀττικὰ συγγραψαμένων ὀγδόηι φϑίνοντος, βασιλεύοντος τὸ τελευταῖον ἔτος Μενεσϑέως, πληϑυούσης σελήνης· ʻνὺξ μὲν ἔην' φησὶν ὁ τὴν Μικρὰν Ἰλιάδα πεποιηκώς* (F 11 Ki) *ʻμεσάτα, λαμπρὰ δ' ἐπέτελλε σελάνα'. ἕτεροι δὲ Σκιροφοριῶνος τῆι αὐτῆι ἡμέραι.*

---

2 *Καλύκης* Nic. Heinsius *κάυκος* Schol 7 *ἐπελήλυϑε* Sturz *τε* vulg *κε* Tzetz 14 *ἂν* Eust om M 16—17 *προσορμισϑέντας· καὶ ὡς μὲν κατεπαλαίσϑη, Ὅμηρος ἐνταῦϑα ἱστορεῖ. ἕτεροι δέ φασι· καὶ Ὀδ. καὶ Δ. δόλωι ἀνελόντες αὐτὸν ἐποίησαν* Eust 20 *ἐπὶ Θύμβρωι* Eust *ἀπὸ ϑυμβραίου* Steph *ὁ* Jac *οὗ* Steph 21 *Θύμβρις* R Eust *ϑύμβριος* R² V P *ἐν — Ἀχιλλεύς* Eust om Steph 23 *Δύμβριος* om R *καὶ Δυμβριεὺς* om Eust 27—28 *Διονύσιος*: *Δεινίας* Valckenaer *Ἀγίας* Valckenaer *αἰγίας* Clem *ἄγις* Eus 29 *δὲ* Jac *γὰρ* Clem om Eus del Tannery 33 *δὲ* Eus om Clem

b) TZETZ. Posthom. 770: *δωδεκάτη μὲν ἔην μηνὸς Θαργηλιῶνος . . . (773) νὺξ δ' ἄρ' ἔην μέσση, λαμπρὴ δ' ἐπέτελλε σελήνη . . .* (776) *Καλλιστὼ δ' ἱέρεια ἦν κλειναῖς ἐν Ἀθήναις οἰκροτάτου μεγάλου λυκάβαντος κείνηι ἐν ὥρηι, κείνηι νυκτί, ὁ Λέσβιος Ἑλλάνικος ἀείδει, σὺν τῶι καὶ Δοῦρις* (II), *Τροίαν ἑλέειν Παναχαιούς.* c v

153 SCHOL. Q VIND. EUST. HOM. Od. *δ* 228: *Πολύδαμνα . . . Θῶνος παράκοιτις, Αἰγυπτίη] ὁ Θῶνος βασιλεὺς ἦν τοῦ Κανώβου καὶ τοῦ Ἡρακλείου στόματος, ὃς πρὶν μὲν ἰδεῖν Ἑλένην ἐφιλοτιμεῖτο Μενέλαον, ἰδὼν δὲ αὐτὴν ἐπεχείρει βιάζεσθαι· ὃ γνοὺς Μενέλαος ἀναιρεῖ αὐτόν· ὅθεν ἡ πόλις Θῶνις ὠνόμασται, ὡς ἱστορεῖ Ἑλλάνικος.*

154 a) SCHOL. (TZETZ.) LYKOPHR. Al. 827: *Ἑλλάνικός φησι τοὺς Ἐρεμβοὺς περὶ τὰς τοῦ Νείλου ῥοὰς οἰκεῖν.* b) Et. M. 370, 40: *Ἐρεμβοί οἱ Ἄραβες. εἰσὶ γὰρ ἀπὸ Ἄραβος βασιλέως Βαβυλῶνος. Ἐρεμβοὺς οἱ μὲν τοὺς Ἄραβάς φασιν„ ὡς Ἑλλάνικος. ἔνιοι δὲ τοὺς Τρωγλοδύτας ἤκουσαν ἀπὸ τοῦ εἰς ἔραν βαίνειν. Κράτης δὲ Ἐρεμνοὺς γράφει καὶ ἀποδίδωσι τοὺς Ἰνδούς, ἐπεὶ μέλανες οὗτοι. λέγονται δὲ καὶ Ἐρεμβαῖοι.*

155 PAUSAN. II 16, 6: *τάφος δέ ἐστι μὲν Ἀτρέως* (sc. *ἐν Μυκήναις*), *εἰσὶ δὲ καὶ ὅσους σὺν Ἀγαμέμνονι ἐπανήκοντας ἐξ Ἰλίου δειπνίσας κατεφόνευσεν Αἴγισθος. τοῦ μὲν δὴ Κασσάνδρας μνήματος ἀμφισβητοῦσι Λακεδαιμονίων οἱ περὶ Ἀμύκλας οἰκοῦντες. ἕτερον δέ ἐστιν Ἀγαμέμνονος· τὸ δὲ Εὐρυμέδοντος τοῦ ἡνιόχου· καὶ Τελεδάμου τὸ αὐτὸ καὶ Πέλοπος — τούτους γὰρ τεκεῖν διδύμους Κασσάνδραν φασί, νηπίους δὲ ἔτι ὄντας ἐπικατέσφαξε τοῖς γονεῦσιν Αἴγισθος — ⟨καὶ Ἠλέκτρας⟩· Πυλάδηι γὰρ* c *συνῴκησεν Ὀρέστου δόντος. Ἑλλάνικος δὲ καὶ τάδε ἔγραψε· Μέδοντα καὶ Στρόφιον γενέσθαι Πυλάδηι παῖδας ἐξ Ἠλέκτρας.*

156 SCHOL. EUST. HOM. Od. *π* 118: *ἰστέον δὲ ὅτι γενεαλογοῦσι Διὸς μὲν καὶ Εὐροδίας Ἀρκείσιον· αὐτοῦ δὲ καὶ Χαλκομεδούσης Λαέρτην· τοῦ δὲ καὶ Ἀντικλείας Ὀδυσσέα· οὗ καὶ Πηνελόπης Τηλέμαχον· αὐτοῦ δὲ καὶ Πολυκάστης τῆς Νέστορος Περσέπτολιν, ὡς Ἡσίοδος* (F 17) . . . *Ἀριστοτέλης δ' ἐν Ἰθακησίων Πολιτείαι* (III) *καὶ Ἑλλάνικος δὲ Τηλέμαχόν φασι* v *Ναυσικάαν γῆμαι τὴν Ἀλκινόου καὶ γεννῆσαι τὸν Περσέπτολιν . . . ὁ δὲ τοὺς Νόστους ποιήσας* (F 9 Ki) *Κολοφώνιος Τηλέμαχον μέν φησι τὴν Κίρκην ὕστερον γῆμαι, Τηλέγονον δὲ τὸν ἐκ Κίρκης ἀντιγῆμαι Πηνελόπην. περιττὰ ταῦτα καὶ κενὴ μοχθηρία.*

7 *Θών* o. *Θῶνις* Dindorf 7—8 *τοῦ κατὰ Κάνωβον Νειλώιου στόματος* Eust 8 *ἐφιλοτιμεῖτο* Q *ἐξένιζε* Vind *φιλοτίμως διακεῖσθαι* Eust 10 *ὡς — Ἑλλάνικος* om Eust 23 ⟨*καὶ Ἠλέκτρας*⟩ erg L[1] 24 *Μεδεῶνα* Stiehle 27 *Εὐρυοδείας* Dindorf

TANTALIDEN.

157 SCHOL. A HOM. Il. B 105: αὐτὰρ ὁ αὖτε Πέλοψ δῶκ' Ἀτρέι] Πέλοψ ἐκ προτέρας γυναικὸς ἔχων παῖδα Χρύσιππον ἔγημεν Ἱπποδάμειαν τὴν Οἰνομάου, ἐξ ἧς ἱκανοὺς ἐπαιδοποίησεν. ἀγαπωμένου δὲ ὑπ' αὐτοῦ σφόδρα τοῦ Χρυσίππου, ἐπιφθονήσαντες ἥ τε μητρυιὰ καὶ οἱ παῖδες, μή πως καὶ τὰ σκῆπτρα αὐτῶι καταλείψηι, θάνατον ἐπεβούλευσαν, Ἀτρέα καὶ Θυέστην τοὺς πρεσβυτάτους τῶν παίδων εἰς τοῦτο προστησάμενοι. ἀναιρεθέντος οὖν τοῦ Χρυσίππου Πέλοψ ἐπιγνοὺς ἐφυγάδευσε τοὺς αὐτόχειρας αὐτοῦ γενομένους παῖδας, ἐπαρασάμενος αὐτοῖς καὶ τῶι γένει δι' αὐτῶν ἀναιρεθῆναι. οἱ μὲν οὖν ἄλλοι ἀλλαχῆ ἐκπίπτουσι τῆς Πίσης· τελευτήσαντος δὲ τοῦ Πέλοπος Ἀτρεὺς κατὰ τὸ πρεσβύτερον σὺν στρατῶι πολλῶι ἐλθὼν ἐκράτησε τῶν τόπων. ἱστορεῖ Ἑλλάνικος.

AUS DEN *ΑΙΟΛΙΚΑ* (F 32).

158 STEPH. BYZ. s. *Γάργαρα· πόλις τῆς Τρωάδος . . . Ἑλλάνικος δὲ Γάργασον ἔφη τὴν πόλιν διὰ τοῦ σ· ἀλλ' οἴομαι σφάλμα εἶναι.* s. 1 F 224.

159 — s. *Λαμπώνεια· πόλις Τρωάδος· Ἑκαταῖος Ἀσίαι* (1 F 223). *τὸ ἐθνικὸν Λαμπωνεύς. Ἑλλάνικος δὲ Λαμπώνιον αὐτήν φησι καὶ τὸ ἐθνικὸν Λαμπωνιεύς.*

V 160 STRABON XIII 1, 58: *φησὶ δὲ Μυρσίλος* (III) *Μηθυμναίων κτίσμα εἶναι τὴν Ἄσσον· Ἑλλάνικος δὲ καὶ Αἰολίδα φησίν, ὥστε καὶ τὰ Γάργαρα καὶ ἡ Λαμπώνεια Αἰολέων ⟨εἰσίν⟩. Ἀσσίων γάρ ἐστι κτίσμα τὰ Γάργαρα.*

AUS *ΠΕΡΙ ΑΡΚΑΔΙΑΣ* (F 37).

161 HARPOKR. s. *αὐτόχθονες· οἱ Ἀθηναῖοι. . . . αὐτόχθονες δὲ καὶ οἱ Ἀρκάδες ἦσαν, ὡς Ἑλλάνικός φησι, καὶ Αἰγινῆται καὶ Θηβαῖοι.*

C 162 SCHOL. APOLL. RHOD. I 769: *Ἀταλάντη] Ἰασίωνος θυγάτηρ,*
C *ἣν ἔγημεν Μιλανίων. ἑτέρα γάρ ἐστιν ἡ Ἀργεία ἡ Σχοινέως, ἣν ἔγημεν*
C *Ἱππομέδων. Μαίναλος δὲ ὄρος Ἀρκαδίας, ἐν ὧι ἡ Ἀταλάντη διῆγεν, ἀπὸ Μαινάλου τοῦ Ἀρκάδος, ὥς φησιν Ἑλλάνικος.*

AUS DER *ΑΤΘΙΣ* (F 38—49).

163 SCHOL. V ARISTOPH. Av. 873: *οὐκέτι Κολαινίς] φησὶ δὲ Ἑλλάνικος Κόλαινον Ἑρμοῦ ἀπόγονον ἐκ μαντείου ἱερὸν ἱδρύσασθαι Κολαινί-*
V *δος Ἀρτέμιδος. καὶ Φανόδημος ἐν τῆι δ̄* (III). *Εὐφρόνιος δέ φησιν, ὅτι ἐν Ἀμαρύνθωι ἡ Κολαινίς, διὰ τὸ τὸν Ἀγαμέμνονα θῦσαι αὐτῆι ἐκεῖ κριὸν κόλον. ἐπὶ ταύτης δὲ Καλλίμαχος* (F 76 Schn) *λέγει 'τὴν ὠγαμέμ-*

17 *λαμπωνεύς* RV *λαμπωνιεύς* P *Λαμπωνειεύς* Berkel 20 *δὲ* Tzschucke *τε* Strab *ὥστε: ὡς* Corais 21 *Λαμπωνία* Strab ⟨*εἰσιν*⟩ Groskurd 25 *οἱ* add A 26 *Ἰασίωνος* Keil *ἰάσονος* L *ἰάσου* cett s. F 99 34 *ἀμαράνθωι* V 34—35 *ἐκεῖ κριόν* Dobree *ἐκ τοῦ κηροῦ* V

νων, ὡς ὁ μῦθος, εἵσατο, τῆι καὶ λίπουρα καὶ μόνωπα θύεται. τοῦτο δὲ μήποτε ἐσχεδίασται· οἱ γὰρ Μυρρινούσιοι Κολαινίδα ἐπονομάζουσι τὴν Ἄρτεμιν, ὥσπερ Πειραιεῖς τὴν Μουνυχίαν, Φιλαίδαι δὲ τὴν Βραυρωνίαν.

164 PLUTARCH. Thes. 17: Ἑλλάνικος δέ φησιν οὐ τοὺς λαχόντας ἀπὸ κλήρου καὶ τὰς λαχούσας ἐκπέμπειν τὴν πόλιν, αὐτὸν δὲ τὸν Μίνω παραγενόμενον ἐκλέγεσθαι καὶ τὸν Θησέα πάντων ἑλέσθαι πρῶτον ἐπὶ τοῖς ὁρισθεῖσιν· ὡρισμένον δ' εἶναι τὴν μὲν ναῦν Ἀθηναίους παρέχειν, ἐμβάντας δὲ πλεῖν σὺν αὐτῶι τοὺς ἠιθέους μηδὲν ὅπλον ἀρήιον ἐπιφερομένους, ἀπολομένου δὲ τοῦ Μινωταύρου πέρας ἔχειν τὴν ποινήν.

165 — — 25: καὶ τὸν ἀγῶνα πρῶτος ἔθηκε κατὰ ζῆλον Ἡρακλέους, ὡς δι' ἐκεῖνον Ὀλύμπια τῶι Διί, καὶ δι' αὐτὸν Ἴσθμια τῶι Ποσειδῶνι φιλοτιμηθεὶς ἄγειν τοὺς Ἕλληνας. ὁ γὰρ ἐπὶ Μελικέρτηι τεθεὶς αὐτόθι νυκτὸς ἐδρᾶτο, τελετῆς ἔχων μᾶλλον ἢ θέας καὶ πανηγυρισμοῦ τάξιν. ἔνιοι δέ φασιν ἐπὶ Σκείρωνι τὰ Ἴσθμια τεθῆναι, τοῦ Θησέως ἀφοσιουμένου τὸν φόνον διὰ τὴν συγγένειαν· Σκείρωνα γὰρ υἱὸν εἶναι Κανήθου καὶ Ἡνιόχης τῆς Πιτθέως. οἱ δὲ Σίνιν, οὐ Σκείρωνα, καὶ τὸν ἀγῶνα τεθῆναι διὰ τοῦτον ὑπὸ Θησέως, οὐ δι' ἐκεῖνον. ἔταξεν οὖν, καὶ διωρίσατο πρὸς τοὺς Κορινθίους Ἀθηναίων τοῖς ἀφικνουμένοις ἐπὶ τὰ Ἴσθμια παρέχειν προεδρίαν, ὅσον ἂν τόπον ἐπίσχηι καταπετασθὲν τὸ τῆς θεωρίδος νεὼς ἱστίον, ὡς Ἑλλάνικος καὶ Ἄνδρων ὁ Ἁλικαρνασεὺς (10 F 6) ἱστορήκασιν.

166 — — 26: εἰς δὲ τὸν πόντον ἔπλευσε (sc. Θησεύς) τὸν Εὔξεινον, ὡς μὲν Φιλόχορος (III) καί τινες ἄλλοι λέγουσι, μεθ' Ἡρα- V
κλέους ἐπὶ τὰς Ἀμαζόνας συστρατεύσας καὶ γέρας ἀριστειῶν Ἀντιόπην C
ἔλαβεν. οἱ δὲ πλείους, ὧν ἐστι καὶ Φερεκύδης (3 F 151) καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἡρόδωρος (31 F 25), ὕστερόν φασιν Ἡρακλέους ἰδιόστολον πλεῦσαι τὸν Θησέα καὶ τὴν Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον, πιθανώτερα λέγοντες. οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἱστόρηται τῶν μετ' αὐτοῦ στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον.

167 a) — — 27: πρόφασιν μὲν οὖν ταύτην ὁ τῶν Ἀμαζόνων πόλεμος ἔσχε. φαίνεται δὲ μὴ φαῦλον αὐτοῦ μηδὲ γυναικεῖον γενέσθαι τὸ ἔργον. οὐ γὰρ ἂν ἐν ἄστει κατεστρατοπέδευσαν οὐδὲ τὴν μάχην συνῆψαν ἐν χρῶι περὶ τὴν Πνύκα καὶ τὸ Μουσεῖον, εἰ μὴ κρατοῦσαι τῆς χώρας ἀδεῶς τῆι πόλει προσέμιξαν. εἰ μὲν οὖν, ὡς Ἑλλάνικος ἱστόρηκε, τῶι Κιμμερικῶι Βοσπόρωι παγέντι διαβᾶσαι περιῆλθον, ἔργον ἐστὶ πιστεῦσαι· τὸ δὲ ἐν τῆι πόλει σχεδὸν αὐτὰς ἐνστρατοπεδεῦσαι μαρτυρεῖται καὶ τοῖς ὀνόμασι τῶν τόπων καὶ ταῖς θήκαις τῶν πεσόντων. πολὺν δὲ χρόνον ὄκνος ἦν καὶ μέλλησις ἀμφοτέροις τῆς ἐπιχειρή-

3 Πειραιεῖς Portus πεῖρα ἐπὶ V 6 παραγενόμενον Jac παραγι — Plut
24 ἀριστειῶν Sintenis ἀριστεῖον Plut

C *σεως· τέλος δὲ Θησεὺς κατά τι λόγιον τῶι Φόβωι σφαγιασάμενος συνῆψεν αὐταῖς.* **b)** TZETZ. Lyk. 1332: *καὶ οὗτος μὲν διὰ τὸν ζωστῆρά φησιν αὐτὰς ἐπὶ τὰς Ἀθήνας στρατεῦσαι· / Ἑλλάνικος δὲ ὁ Λέσβιός φησιν ὅτι παγέντος τοῦ Κιμμερικοῦ Βοσπόρου διέβησαν αὐτὸν καὶ ἦλθον εἰς τὴν Ἀττικήν, / καὶ δ΄ μησὶ πολεμήσασαι ὑπεστράφησαν* (= Kleidemos)· / *οὐ λέγει δὲ τὴν αἰτίαν.* **c)** TZETZ. Posthom. p. 7 Schi: *δουρὶ δ᾽ αὖ Σκυθόμητρες ἐπέδραμον* (sc. *τὴν Τροίαν*) *εἶτα γυναῖκες*] *οἱ μὴ τὰς ἱστορίας ἀκριβῶς ἐπιστάμενοι, ἀλλ᾽ ἐγγαστριμύθοις λαλοῦντες, πορθηθῆναι τὴν Τροίαν ὑπ᾽ Ἀμαζόνων φασίν· οὔτ᾽ αἰτίαν εἰπεῖν τῆς πορθήσεως ἐπιστάμενοι οὔτ᾽ εἰδότες εἰ μὴ πόρθησις ἀλλὰ μόνον ἐπιδρομίη ἦν. ἐγὼ δὲ περὶ τούτου φάμην ὅπως ἕκαστος τῶν ἱστορικῶν λέγει. τῶν ἱστορικῶν Ἑλλάνικος μὲν λέγει· / τοῦ Κιμμερικοῦ συμπαγέντος Βοσπόρου / πάλαι περάσας ἦλθε τῶν Ἀμαζόνων / πλεῖστος στρατὸς χρύσασπις ἀργυραξίνης θῆλυς φίλανδρος ἀρσενοβρεφοκτόνος. / μερίζει δὲ πρὸς πολλὰ τῆς γῆς τὰ πλάτη / καὶ τοὺς ἀραγμοὺς τῶν μαχῶν συνεκρότει. / ταυτὶ μὲν Ἑλλάνικος οὗ Λέσβος πάτρα.*

168 a) PLUTARCH. Thes. 31: *ἤδη δὲ πεντήκοντα ἔτη γεγονώς* (sc. *ὁ Θησεύς*), *ὥς φησιν Ἑλλάνικος, ἔπραξε τὰ περὶ τὴν Ἑλένην, οὐ καθ᾽ ὥραν. ὅθεν ὡς δὴ μέγιστον ἐπανορθούμενοι τοῦτο τῶν ἐγκλημάτων ἔνιοι λέγουσιν οὐκ αὐτὸν ἁρπάσαι τὴν Ἑλένην, ἀλλὰ Ἴδα καὶ Λυγκέως ἁρπασάντων παρακαταθήκην λαβόντα τηρεῖν καὶ μὴ προΐεσθαι τοῖς Διοσκούροις ἀπαιτοῦσιν· ἢ νὴ Δία Τυνδάρεω παραδόντος αὐτοῦ, φοβηθέντος Ἐναρσφόρον τὸν Ἱπποκόωντος, ἔτι νηπίαν οὖσαν βιαζόμενον τὴν Ἑλένην λαβεῖν. τὰ δὲ εἰκότα καὶ πλείστους ἔχοντα μάρτυρας τοιαῦτά ἐστιν· ἦλθον μὲν εἰς Σπάρτην ἀμφότεροι* (sc. *Θ. καὶ Πειρίθους*) *καὶ τὴν κόρην ἐν ἱερῶι Ἀρτέμιδος Ὀρθίας χορεύουσαν ἁρπάσαντες ἔφυγον ... ἐποιήσαντο συνθήκας, τὸν μὲν λαχόντα κλήρωι τὴν Ἑλένην ἔχειν γυναῖκα, συμπράττειν δὲ θατέρωι γάμον ἄλλον. ... ἔλαχε Θησεύς, καὶ παραλαβὼν τὴν παρθένον οὔπω γάμων ὥραν ἔχουσαν εἰς Ἀφίδνας ἐκόμισε· καὶ τὴν μητέρα καταστήσας μετ᾽ αὐτῆς Ἀφίδνωι παρέδωκεν ὄντι φίλωι ... αὐτὸς δὲ Πειρίθωι τὴν ὑπουργίαν ἀποδιδοὺς εἰς Ἤπειρον συναπεδήμησεν ἐπὶ τὴν Ἀιδωνέως θυγατέρα τοῦ Μολοσσῶν βασιλέως ...* **b)** SCHOL. (TZETZ.) Lyk. 513: *φησὶ δὲ ὁ Ἑλλάνικος*
V *ἑπταετῆ οὖσαν Ἑλένην ἁρπαγῆναι ὑπὸ Θησέως. Δοῦρις* (II) *δὲ λέγει ἀποδοθῆναι αὐτὴν τετοκυῖαν τὴν Ἰφιγένειαν.* s. F 134. 143.

169 a) SCHOL. EURIP. Or. 1648: *περὶ τῆς Ὀρέστου κρίσεως ἐν Ἀρείωι πάγωι ἱστορεῖ καὶ Ἑλλάνικος ταῦτα γράφων· «τ ο ῖ ς ἐ κ Λ α κ ε δ α ί μ ο ν ο ς ἐ λ θ ο ῦ σ ι κ α ὶ τ ῶ ι Ὀ ρ έ σ τ η ι ο ἱ Ἀ θ η ν α ῖ ο ι ** ἔ φ ρ α σ α ν. τ έ λ ο ς δ ὲ ἀ μ φ ο τ έ ρ ω ν ἐ π α ι ν ο ύ ν τ ω ν ο ἱ Ἀ θ η ν α ῖ ο ι τ ὴ ν δ ί κ η ν ἐ ν έ σ τ η σ α ν, ἐ ν ν έ α γ ε ν ε α ῖ ς ὕ σ τ ε ρ ο ν ἢ τ ὴ ν Ἄ ρ ε ι κ α ὶ Π ο σ ε ι-*

6–13 Text der *ἐξήγησις* aus Monac gr 516 f 33 verdanke ich Herrn Staatsbibliothekar Dr. Albert Hartmann, München 9 *ἐπιδρομίη* Hartmann *ἐπιδρομοίη* Tzetz 11 *ἀργυραξίνης* Heisenberg *ἀργυρεξίνης* Tzetz 34 größere Lücke 35 *οἱ Ἀθηναῖοι* ⟨*ἐν Ἀρείωι πάγωι*⟩ Schw(artz) *οἱ Ἀρεοπαγῖται* Ki(rchhoff) 36 *ἵστησαν* B *ἔκριναν* Ki *ἢ τὴν* Schw *δὲ μετὰ τῶ* M T *δὲ τὴν* A *δὲ* B *μετὰ τὴν* Ki *ἄρης καὶ ποσειδῶν* B

δῶνι περὶ Ἁλιρροθίου δίκην· μετὰ δὲ τὴν Κεφάλου τοῦ Δηιονέως, ὅστις τὴν Πρόκριν τὴν Ἐρεχθέως ἔχων γυναῖκα καὶ ἀποκτείνας ἐξ Ἀρείου πάγου δίκην [ὡς δικασθεὶς] ἔφυγεν, ἓξ γενεαῖς ὕστερον. μετὰ δὲ τὴν Δαιδάλου δίκην Τάλω τὸν ἀδελφιδοῦν σοφίας πέρι ἀγωνιζόμενον ἀποκτείναντος δολόεντι θανάτωι καὶ φυγόντος δίκην τρισὶ γενεαῖς ὕστερον αὕτη ἡ τῆς Κλυταιμνήστρας τῆς Τυνδάρεω Ἀγαμέμνονα ἀποκτεινάσης δίκη ὑπὸ Ὀρέστου ἐγένετο». b) — — 1651 πάγοισιν ἐν Ἀρείοισιν] ἐνταῦθα πρῶτον μὲν Ἄρης καὶ Ποσειδῶν ἠγωνίσαντο· δεύτερον δὲ μετὰ τρεῖς γενεὰς Κέφαλος ⟨ὁ⟩ Δηιονέως ἐπὶ γυναικὶ Πρόκριδι· καὶ μετὰ τρεῖς Δαίδαλος ἐπὶ τῶι ἀδελφιδῶι Τάλωι· εἶτα μετὰ τρεῖς Ὀρέστης, ὡς Ἑλλάνικος. s. F 38.

170 a) VITAE X Or. 834 B (PHOT. Bibl. 261 p. 488 a 23): Ἀνδοκίδης Λεωγόρου μὲν ἦν πατρὸς ⟨τοῦ Ἀνδοκίδου⟩ τοῦ θεμένου ποτὲ πρὸς Λακεδαιμονίους εἰρήνην Ἀθηναίοις, τῶν δήμων δὲ Κυδαθήναιος ἢ Θορεύς, γένους εὐπατριδῶν, ὡς δ' Ἑλλάνικος καὶ ἀπὸ Ἑρμοῦ [καθήκει γὰρ εἰς αὐτὸν τὸ Κηρύκων γένος]. διὸ καὶ προεχειρίσθη ποτὲ μετὰ Γλαύκωνος σὺν ναυσὶν εἴκοσι Κερκυραίοις βοηθήσων διαφερομένοις πρὸς Κορινθίους. μετὰ δὲ ταῦτα αἰτιαθεὶς ἀσεβεῖν ὡς καὶ αὐτὸς τοὺς Ἑρμᾶς περικόψας καὶ εἰς τὰ τῆς Δήμητρος ἁμαρτὼν μυστήρια, κριθεὶς ἐπὶ τούτοις ἀπέφυγεν ἐπὶ τῶι μηνύσειν τοὺς ἀδικοῦντας. b) PLUTARCH. Alkib. 21: τῶν οὖν δεθέντων καὶ φυλαττομένων ἐπὶ κρίσει τότε καὶ Ἀνδοκίδης ἦν ὁ ῥήτωρ, ὃν Ἑλλάνικος ὁ συγγραφεὺς εἰς τοὺς Ὀδυσσέως ἀπογόνους ἀνήγαγεν. c) SUID. s. Ἀνδοκίδης· . . . υἱὸς Λεωγόρου, ἀπόγονος Τηλεμάχου τοῦ Ὀδυσσέως καὶ Ναυσικάας, ὥς φησιν Ἑλλάνικος.

171 SCHOL. ARISTOPH. Ran. 694: καὶ Πλαταιᾶς εὐθὺς εἶναι κἀντὶ δούλων δεσπότας] τοὺς συνναυμαχήσαντας δούλους (sc. τὴν ἐν Ἀργινούσσαις μάχην?) Ἑλλάνικός φησιν ἐλευθερωθῆναι καὶ ἐγγραφέντας ὡς Πλαταιεῖς συμπολιτεύσασθαι αὐτοῖς, διεξιὼν τὰ ἐπὶ Ἀντιγένους τοῦ ⟨πρὸ⟩ Καλλίου (407/6).

1 δίκην ⟨γενομένην⟩ Ki μετὰ δὲ τὴν A εισ M εἶτα B T 3 [ὡς δικασθείς] Jac [ὡς] δικ. Schw καταδικασθεὶς Ki 5 Τάλω-ἀγωνιζόμενον Schw καλοσοφίας περιαγομένου ἀδελφιδοῦν M A κάλλος σοφίας περιαγομένου ἀποκτ. τὸν ἀδ. Τάνταλον B Τάλω σοφίας πέρι ἀγωνιζόμενον τὸν ἀδελφιδοῦν Meursius Ki 7 τῆς Κλυτ. A κλυταιμνήτρα M T B 10 ⟨ὁ⟩ Schw 12 ταντάλω M τάλλωι T 14 ⟨τοῦ Ἀνδοκίδου⟩ Ruhnken 16—17 [καθήκει-γένος] Blaß ἐξ εὖ γεγονότων καταγόμενος· Ἑλλάνικος δέ φησι καὶ τοὺς πόρρω τῆς γενέσεως ὀχετοὺς ἥκειν εἰς αὐτὸν ἐξ Ἑρμοῦ Phot 27 συνναυμαχήσοντας Diels 28 (und p. 148, 2) Θεόπομπος ἐν Ἑλληνικοῖς Diels 29—30 διεξιὼν-Καλλίου add R ⟨καὶ Φιλόχορος, διεξιὼν⟩ Rutherford nach Lipsius Leipz Stud IV 153f 29 ⟨πρὸ⟩ Dübner

172 SCHOL. V ARISTOPH. Ran. 720: ἔς τε τἀρχαῖον νόμισμα καὶ τὸ καινὸν χρυσίον] τῶι προτέρωι ἔτει ἐπὶ Ἀντιγένους (407/6) Ἑλλάνικός φησι χρυσοῦν νόμισμα κοπῆναι. καὶ Φιλόχορος (III) ὁμοίως τὸ ἐκ τῶν χρυσῶν Νικῶν.

AUS DEN *ΑΙΓΥΠΤΙΑΚΑ* (F 53—55).

173 DIODOR. I 37, 3: οἱ μὲν γὰρ περὶ τὸν Ἑλλάνικον καὶ Κάδμον (III), ἔτι δ' Ἑκαταῖον (1 F 302) καὶ πάντες οἱ τοιοῦτοι παλαιοὶ παντάπασιν ὄντες εἰς τὰς μυθώδεις ἀποφάσεις ἀπέκλιναν (sc. ὑπὲρ τῆς ἀναβάσεως τοῦ Νείλου).

174 ANTIGON. Hist. mir. 126: Ἑλλάνικος δ' ὁ Λέσβιος ἐν Θήβαις ταῖς Αἰγυπτίαις ἱστορεῖ σπήλαιον ἐν ἄστει ⟨εἶναι⟩, καθ' ὃ εἶναι τὰς μὲν τριακάδας νηνεμίαν, τὰς δ' ἄλλας ἡμέρας ἄνεμον.

175 ATHENAI. I 34 A: ὅτι [ὁ] Θεόπομπος ὁ Χῖος (II) τὴν ἄμπελον ἱστορεῖ εὑρεθῆναι ἐν Ὀλυμπίαι παρὰ τὸν Ἀλφειόν . . . Ἑλλάνικος δέ φησιν ἐν τῆι Πλινθίνηι πόλει Αἰγύπτου πρῶτον εὑρεθῆναι τὴν ἄμπελον.

176 PLUTARCH. De Isid. 34 p. 364 D: καὶ τὸν Διόνυσον Ὕην (sc. Ἕλληνες καλοῦσι), ὡς κύριον τῆς ὑγρᾶς φύσεως, οὐχ ἕτερον ὄντα τοῦ Ὀσίριδος· καὶ γὰρ τὸν Ὄσιριν Ἑλλάνικος Ὕσιριν ἔοικεν ἀκηκοέναι ὑπὸ τῶν ἱερέων λεγόμενον· οὕτω γὰρ ὀνομάζων διατελεῖ τὸν θεόν, εἰκότως ἀπὸ τῆς φύσεως καὶ τῆς εὑρέσεως.

AUS DEN *ΠΕΡΣΙΚΑ* (F 59—63).

177 EUSEB. Chron. Arm. p. 28, 28 Karst: *Kephalion des Geschichtsschreibers* (II) *Bericht vom Königtum der Assyrer. 'Ich beginne zu schreiben, worüber auch andere Erwähnung getan haben; und zwar zunächst Ellanicus der Lesbier, und Ktesies der Knidier* (III), *sodann Erodotus der Alikarnier. Zuerst herrschten über die Asiaten die Assyrer usw.'*

178 a) ANONYM. De mulier. 7: Ἄτοσσα· ταύτην φησὶν Ἑλλάνικος ὑπὸ τοῦ πατρὸς Ἀριάσπου ὡς ἄρρενα τραφεῖσαν διαδέξασθαι τὴν βασιλείαν. κρυβοῦσαν δὲ τὴν τῶν γυναίων ἐπίνοιαν τιάραν πρώτην φορέσαι, πρῶτον δὲ καὶ ἀναξυρίδας, καὶ τὴν τῶν εὐνούχων ὑπουργίαν εὑρεῖν, καὶ διὰ βίβλων τὰς ἀποκρίσεις ποιεῖσθαι. πολλὰ δὲ ὑποτάξασα ἔθνη

2 Ἑλλάνικος Bentley ἀλλὰ νικᾶι V 3 χρυσοῦ V 11 ⟨εἶναι⟩ Jac μὲν τὰς μὲν Antig verb Meursius 13 [ὁ] Kaibel 15 πρῶτον Eust Od ι 371 πρώτηι Ath 19 ἔοικεν Valckenaer ἔθηκεν Plut 21 ὕσεως Salmasius εὑρέσεως: ὑγρεύσεως Reiske 29 Ἄτοσσα Sturz λύττουσα An

πολεμικωτάτη καὶ ἀνδρειοτάτη ἐν παντὶ ἔργωι ἐγένετο. b) TATIAN. *πρ. Ἕλλην.* 1 (CLEM. ALEX. Strom. I 16, 76, 10 p. 50, 9 Stäh. EUSEB. PE X 6 p. 476 D): *καὶ ἐπιστολὰς συντάσσειν* (sc. *εὗρεν*) *ἡ Περσῶν ποτε ἡγησαμένη γυνή, καθά φησιν Ἑλλάνικος· Ἄτοσσα δὲ ὄνομα αὐτῆι* [*ἦν*]. c) DONAT. TERENT. Eunuch. 167: *eunuchos a Persis institutos putant ex captivis; a Babylonibus enim Hellanicus auctor exstat id habuisse.*

179 STEPH. BYZ. s. *Ἀρία· . . . Περσικὴ χώρα, ὡς Ἑλλάνικος. τὸ ἐθνικὸν Ἄριοι, ὡς αὐτός φησι, καὶ Ἀριεύς.*

180 SCHOL. AISCHYL. Pers. 770: *Κύρου υἱὸς Καμβύσης· ἀδελφοὶ δὲ κατὰ Ἑλλάνικον Μάραφις. Μέρφις.*

181 — — — 778: *πέμπτος δὲ Μάρδος ἦρξεν, αἰσχύνη πάτραι θρόνοισί τ' ἀρχαίοισι· τὸν δὲ σὺν δόλωι Ἀρταφρένης ἔκτεινεν ἐσθλὸς ἐν δόμοις σὺν ἀνδράσιν φίλοισιν] τοῦτον Ἑλλάνικος Δαφέρνην καλεῖ.*

182 — — — 719: *Ἡρόδοτος* (VII 2) *ζ̄ φησὶ Δαρείου παῖδας εἶναι, Ἑλλάνικος δὲ ια̅.*

183 PLUTARCH. De Herod. mal. 36 p. 869 A: *Νάξιοι γὰρ τρεῖς ἔπεμψαν τριήρεις συμμάχους τοῖς βαρβάροις, εἷς δὲ τῶν τριηράρχων Δημόκριτος ἔπεισε τοὺς ἄλλους ἑλέσθαι τὰ τῶν Ἑλλήνων* (Herod. VIII 46, 3). *οὕτως οὐδ' ἐπαινεῖν ἄνευ τοῦ ψέγειν οἶδεν, ἀλλ' ἵν' εἷς ἀνὴρ ἐγκωμιασθῆι, πόλιν ὅλην δεῖ κακῶς ἀκοῦσαι καὶ δῆμον. ⟨ἀντι⟩μαρτυρεῖ δ' αὐτῶι τῶν μὲν πρεσβυτέρων Ἑλλάνικος, τῶν δὲ νεωτέρων Ἔφορος* (II), *ὁ μὲν ἕξ, ὁ* V *δὲ πέντε ναυσὶ αὐτοὺς Ναξίους ἐλθεῖν τοῖς Ἕλλησι βοηθοῦντας ἱστορήσας.*

184 PHOT. Bibl. 72 p. 43b 9 (aus KTESIAS *Περσικῶν ιθ̅*): *περὶ τοῦ θάψαντος τὸν πατέρα διὰ τοῦ πυρὸς παρὰ τὸν νόμον· ἐξ οὗ καὶ ἔλεγχος Ἑλλανίκου καὶ Ἡροδότου ὡς ψεύδονται. ἀπόστασις Κύρου ἀπὸ τοῦ ἀδελφοῦ.*

AUS DEN *ΣΚΥΘΙΚΑ* (F 64—65).

185 STRABON XI 6, 2: *εἰσπλέοντι δ' ἐν δεξιᾶι μὲν* (sc. *τῆς Κασπίας θαλάσσης*) *τοῖς Εὐρωπαίοις οἱ συνεχεῖς Σκύθαι νέμονται καὶ Σαρμάται οἱ μεταξὺ τοῦ Τανάιδος καὶ τῆς θαλάττης ταύτης, νομάδες οἱ πλείους . . . ἐν ἀριστερᾶι δὲ οἱ πρὸς ἕω Σκύθαι νομάδες καὶ οὗτοι μέχρι τῆς ἑώιας θαλάττης καὶ τῆς Ἰνδικῆς παρατείνοντες. ἅπαντας μὲν δὴ τοὺς προσβόρους κοινῶς οἱ παλαιοὶ τῶν Ἑλλήνων συγγραφεῖς Σκύθας καὶ Κελτοσκύθας ἐκάλουν· οἱ δ' ἔτι πρότερον διελόντες τοὺς μὲν ὑπὲρ τοῦ Εὐξείνου καὶ Ἴστρου καὶ τοῦ Ἀδρίου κατοικοῦντας Ὑπερβορέους ἔλεγον καὶ*

4 [*ἦν*] Schwartz 6 *auctor* Stephanus *antiquior* (*-quorum*) Don *extat* B *exstitit* V *extitit* C 8 *Ἄριοι* Xylander *ἄρειοι* R *ἄρειος* V *ἄρσιοι* P *ἀρειεὺς* R 13 *Ἰδαφέρνην* Marquart Philol suppl X 161 16 *τέσσερας* Herod 19 *ἵν'* Turnebus *εἰ* Plut 20 ⟨*ἀντι*⟩*μαρτυρεῖ* Reiske 22 *αὐτούς*: *τοὺς* Reiske

Σαυρομάτας καὶ Ἀριμασπούς, τοὺς δὲ πέραν τῆς Κασπίας θαλάττης τοὺς μὲν Σάκας τοὺς δὲ Μασσαγέτας ἐκάλουν, οὐκ ἔχοντες ἀκριβῶς λέγειν περὶ αὐτῶν οὐδέν, καίπερ πρὸς Μασσαγέτας τοῦ Κύρου πόλεμον ἱστοροῦντες. ἀλλ' οὔτε περὶ τούτων οὐδὲν ἠκρίβωτο πρὸς ἀλήθειαν οὔτε τὰ παλαιὰ τῶν Περσικῶν οὔτε τῶν Μηδικῶν ἢ Συριακῶν ἐς πίστιν ἀφικνεῖτο μεγάλην διὰ τὴν τῶν συγγραφέων ἁπλότητα καὶ τὴν φιλομυθίαν. (3) *ὁρῶντες γὰρ τοὺς φανερῶς μυθογράφους εὐδοκιμοῦντας ᾠήθησαν καὶ αὐτοὶ παρέξεσθαι τὴν γραφὴν ἡδεῖαν, ἐὰν ἐν ἱστορίας σχήματι λέγωσιν, ἃ μηδέποτε εἶδον μήτε ἤκουσαν, ἢ οὐ παρά γε εἰδότων, σκοποῦντες δὲ αὐτὸ μόνον τοῦτο, ὅτι ἀκρόασιν ἡδεῖαν ἔχει καὶ θαυμαστήν. ῥᾷον δ' ἄν τις Ἡσιόδωι καὶ Ὁμήρωι πιστεύσειεν ἡρωολογοῦσι καὶ τοῖς τραγικοῖς ποιηταῖς ἢ Κτησίαι τε καὶ Ἡροδότωι καὶ Ἑλλανίκωι καὶ ἄλλοις τοιούτοις.*

186 STRABON XII 3, 21: *οἱ μὲν μεταγράφουσιν* (Il. B 856) *Ἀλαζώνων, οἱ δ' Ἀμαζώνων ποιοῦντες· τὸ δ' ἐξ Ἀλύβης ἐξ Ἀλόπης* ⟨*ἢ*⟩ *ἐξ Ἀλόβης, τοὺς μὲν Σκύθας Ἀλιζῶνας φάσκοντες ὑπὲρ τὸν Βορυσθένη καὶ Καλλιπίδας καὶ ἄλλα ὀνόματα, ἅπερ Ἑλλάνικός τε καὶ Ἡρόδοτος καὶ Εὔδοξος κατεφλυάρησαν ἡμῶν* . . .

a v 187 a) STEPH. BYZ. s. *Ὑπερβόρεοι . . . Ἑλλάνικος Ὑπερβόρειοι γράφει διὰ διφθόγγου.* (s. 5 F 1.) b) CLEM. ALEX. Strom. I 15, 72, 2 p. 46, 7 Stäh: *τοὺς δὲ Ὑπερβορέους Ἑλλάνικος ὑπὲρ τὰ Ῥιπαῖα ὄρη οἰκεῖν ἱστορεῖ· διδάσκεσθαι δὲ αὐτοὺς δικαιοσύνην μὴ κρεοφαγοῦντας, ἀλλ' ἀκροδρύοις χρωμένους. τοὺς ἑξακονταετεῖς οὗτοι ἔξω πυλῶν ἄγοντες ἀφανίζουσιν.* c) THEODORET. Graec. cur. aff. XII 44 (aus Clemens): *καὶ γὰρ Ἑλλάνικος ἐν ταῖς ἱστορίαις ἔφη τοὺς Ὑπερβορείους — χρωμένους.*

Fragmente ungewisser Stellung.

188 HARPOKR. s. *εἱλωτεύειν· τὸ δουλεύειν· Ἰσοκράτης Πανηγυρικῶι. εἵλωτες γὰρ οἱ μὴ γόνωι δοῦλοι Λακεδαιμονίων, ἀλλ' οἱ πρῶτοι χειρωθέντες τῶν Ἕλος τὴν πόλιν οἰκούντων, ὡς ἄλλοι τε πολλοὶ μαρτυροῦσι καὶ Ἑλλάνικος ἐν τῆι α̅.*

189 PAP. OX. X 1241 col. V 2: *[σιδηρ]ᾶ δὲ ὅπλα πρῶτος Ἑλλ[ά]ν[ι]κος κατασκευάσασθαί φησιν Σάνευνον Σκυθῶν ὄντα βασιλέα.*

190 PARADOXOGR. VATIC. ROHD. 36: *Ἑλλάνικος ἐν Ἰνδοῖς εἶναί φησι κρήνην Σίλλην καλουμένην, ἐφ' ἧς καὶ τὰ ἐλαφρότατα καταποντίζεται.*

---

2 *ἀκριβὲς* Epit 9 *εἰδότων: ἰδόντων* Corais *δὲ αὐτὸ* Jac *δι' αὐτὸ δὲ* Strab [*δι'*] *αὐτὸ* [*δὲ*] Corais 10 *ἔχοι* Corais 14 ⟨*ἢ*⟩ Corais 15 *Ἀλόβης* Holste *ἀόλης* Strab *μὲν* Corais *δὲ* Strab *Ἀλιζῶνας* (Herod IV 17 R S V): *Ἀλαζῶνας* Holste *Ἀλαζόνες* Herod IV 17 A B C 16 *Καλλιππίδαι* Herod IV 17 A B C *Καλλιπίδαι* P S V 31 *σιδηρᾶ* Wilamowitz

191 PARADOXOGR. FLORENT. De aquis mir. 16 p. 41 Oehler: Ἑλλάνικός φησι περὶ Μαγνησίαν τὴν ἐπὶ Σιπύλου πηγὴν εἶναι, ἀφ' ἧς τοὺς πίνοντας τὰς κοιλίας ἀπολιθοῦσθαι.

192 PHOT. BEROL. lex. p. 41, 16 Reitz. (BEKK. AN. 351, 12): ἀθάρη καὶ ἀθήρα καὶ ἀθέρα καὶ ἀθάρα τὸ αὐτό φασιν. ἔστι δὲ ἡ ἀθάρη ἡ ἐκ πυρῶν ἡψημένων καὶ διακεχυμένων ὥσπερ ἔτνος τροφή. διαφέρει δὲ τοῦ ἔτνους, ὅτι τὸ μὲν ἔτνος ἐκ κυάμων ἢ πισῶν ἢ ἁπλῶς κατερεικτῶν ὡντινωνοῦν σκευάζεται, ἡ δὲ ἀθάρη, ὥσπερ εἴρηται, πυρῶν ἡψημένων καὶ διακεχυμένων. ἔστι δὲ ἡ χρῆσις τῆς λέξεως πολλὴ παρὰ τοῖς Ἀττικισταῖς· . . . κατὰ δὲ πολλοὺς ἄλλους κατὰ μὲν τὸ τέλος διὰ τοῦ $\overline{α}$, κατὰ δὲ τὴν μέσην διὰ τοῦ $\overline{η}$· οὕτως δὲ καὶ Ἑλλάνικος καὶ Σώφρων (F 77 Kaib.) ἐχρήσαντο.

193 — — p. 104, 10 (Suid. s. v.): ἀμφίσβατα· τὰ ἀμφισβητήσιμα· Ἑλλάνικος.

194 — — p. 132, 19: ἀνεξεύρετα· ἐν $\overline{γ}$ (87, 3) Θουκυδίδης· 'ἀνεξεύρετος ἀριθμός'. οὕτως δὲ καὶ Ἑλλάνικος κέχρηται.

195 a) PLIN. N H VII 154: *Hellanicus quosdam in Aetolia Epiorum gentis ducentos explere* (sc. *annos dixit*), *cui adstipulatur Damastes* (5 F 5) *memorans Pictoreum ex his praecipuum corpore viribusque etiam ccc vixisse.* b) VALER. MAX. VIII 13 ext. 6: *Hellanicus vero ait quosdam ex gente Epiorum, quae pars Aetoliae est, ducenos explere annos, eique suscribit Damastes, hoc amplius adfirmans, Litorium quendam ex his maximarum virium staturaeque praecipuae trecentesimum annum cumulasse.*

196 SCHOL. APOLL. RHOD. II 711: ὠνομάσθη δὲ Παρνασσὸς ἀπὸ Παρνησσοῦ τοῦ ἐγχωρίου ἥρωος, ὡς Ἑλλάνικος. Ἄνδρων (10 F 8) δέ, ἐπεὶ προσωρμίσθη ἡ λάρναξ τοῦ Δευκαλίωνος· καὶ τὸ πρότερον Λαρνασσὸς ἐκαλεῖτο.

197 SCHOL. V ARISTOPH. Pac. 70 (SUID. s. ἀνερριχῶντο): τὸ a ταῖς χερσὶ καὶ τοῖς ποσὶ βιαζόμενον εἰς ὕψος ἀναβαίνειν ἀναρριχᾶσθαι ἔλεγον. Ἑλλάνικος· «ἀναρριχῶνται δὲ ὥσπερ οἱ πίθηκοι ἐπ' ἄκρα τὰ δένδρα».

198 STEPH. BYZ. s. Αἴπεια· πόλις Λακωνικῆς . . . οὕτω καὶ ἡ Κύπρου. $\overline{γ}$ Κρήτης, ὡς Ἑλλάνικος.

---

2 περί: παρά Oehler   6 (und v. 8) ἡψημένων vulg ἑψημένων Phot An 9 Ἀττικισταῖς Phot Ἀττικοῖς An   13 ἀμφίσβατα Hesych s. v. ἀμφίσματα Phot An   19 *pictoreum* E²R *-rum* E¹ *-rium* r   20 *t(h)ellanicus* Val   21 *epiporum* Val   25 Παρνησσοῦ Preller   31 ἀναρριχᾶται δὲ ὥσπερ πίθηκος Suid 33 οὕτω καὶ ἡ: ἔστι δὲ καὶ ἑτέρα Eust Il I 152

199 STEPH. BYZ. s. Γέλα (SCHOL. THUKYD. VI 4, 3)· πόλις Σικελίας ... καλεῖται δὲ ἀπὸ ποταμοῦ Γέλα, ὁ δὲ ποταμὸς ὅτι πολλὴν πάχνην γεννᾶι· ταύτην γὰρ τῆι Ὀπικῶν φωνῆι καὶ Σικελῶν γέλαν λέγεσθαι. Πρόξενος δ' ἐν α̅ τῶν Περὶ Πύρρον Σικελικῶν (III) καὶ Ἑλλάνικός ἀπὸ Γέλωνος τοῦ Αἴτνης καὶ Ὑμάρου. Ἀρισταίνετος δ' ἐν α̅ τῶν Περὶ Φασήλιδα (III), ὅτι Λάκιος καὶ Ἀντίφημος ἀδελφοὶ ἐλθόντες εἰς Δελφοὺς μαντεύσασθαι, τὴν δὲ Πυθίαν οὐδὲν περὶ ἐκείνων λέγουσαν προστάσσει⟨ν⟩ τὸν Λάκιον πρὸς ἀνατολὰς ἡλίου πλεῖν. τοῦ δ' Ἀντιφήμου γελάσαντος τὴν Πυθίαν εἰπεῖν πάλιν 'ἐφ' ἡλίου δυσμῶν, καὶ †ἣν ἂν πόλιν οἰκήσηι'.

200 STEPH. BYZ. s. Καρία . . . Καρὶς δὲ ἐλέγετο ἡ Κῶς, ὡς Ἑλλάνικος.

201 — — s. Σπαλέθρη· πόλις Θεσσαλίας. Ἑλλάνικος δὲ Σπαλάθραν αὐτήν φησι.

UNECHTES.

202 JOSEPH. AJ I 107 (EUSEB. PE IX 13 p. 415 D): Ἡσίοδός τε καὶ Ἑκαταῖος (1 F 35) καὶ Ἑλλάνικος καὶ Ἀκουσίλαος (2 F 46) καὶ πρὸς τούτοις Ἔφορος (II) καὶ Νικόλαος (II) ἱστοροῦσι τοὺς ἀρχαίους ζήσαντας ἔτη χίλια.

---

5. DAMASTES VON SIGEION.

T

1 SUID. s. Δαμάστης· Σιγειεὺς ἀπὸ Σιγείου τῆς Τρωάδος, Διωξίππου υἱός, γεγονὼς πρὸ τῶν Πελοποννησιακῶν, σύγχρονος Ἡροδότωι, τῶν πλουσιωτάτων, ἱστορικός. γέγραφε Περὶ τῶν ἐν Ἑλλάδι γενομένων· Περὶ γονέων καὶ προγόνων τῶν εἰς Ἴλιον στρατευσαμένων βιβλία δύο· Ἐθνῶν κατάλογον καὶ πόλεων· Περὶ ποιητῶν καὶ σοφιστῶν· καὶ ἄλλα συχνά. γέγονε δὲ Ἑλλανίκου μαθητής.

2 DIONYS. HAL. De Thuc. 5: ὀλίγωι δὲ πρεσβύτεροι τῶν Πελοποννησιακῶν καὶ μέχρι τῆς Θουκυδίδου παρεκτείναντες ἡλικίας Ἑλλάνικός τε ὁ Λέσβιος καὶ Δαμάστης ὁ Σιγ⟨ει⟩εὺς καὶ Ξενομήδης ὁ Κεῖος καὶ Ξάνθος ὁ Λυδὸς καὶ ἄλλοι συχνοί. s. 1 T 17.

---

3 σικελικῶν R σικελῶνικῶν V 4 πύρρον P πύρρων RV πόρων R mg (von anderer Hand) πόλεων Salmasius 5 αἴτνης R²P αἴτνου R¹V ὑμάρου RV Schol Thukyd ὑμέρου P Ἱμέρου? Meineke Καμάρου Maaß Österr Jahresh IX 145 7 οὐδὲν R οὐδ' ἂν VP προστάσσει⟨ν⟩ Meineke 9 ἐφ' R ἀφ' VP ἣν ἄν: Γέλαν Bochart οἰκήσηι Steph οἰκίσαι Meineke 12 Σπαλάθρη? Meineke Σπαλάθραν: σπάλαθρον V 29 Σιγειεὺς Krueger σιγεὺς M f σισιγεὺς P Κεῖος Wilamowitz Χῖος Dion

3 SUID. s. *Πῶλος* (7 T 1)· . . . *ἔγραψε Γενεαλογίαν τῶν ἐπὶ Ἴλιον στρατευσάντων Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, καὶ πῶς ἕκαστος ἀπήλλαξε. τινὲς δὲ αὐτὸ Δαμάστου ἐπιγράφουσι.*

4 AGATHEM. ge. inf. I 1: *εἶτα* (nach Hellanikos) *Δαμάστης ὁ Σιγειεὺς τὰ πλεῖστα ἐκ τῶν Ἑκαταίου μεταγράψας Περίπλουν ἔγραψεν.* s. 1 T 12.

5 PORPHYR. b. EUSEB. P E X 3 p. 466 B: *καὶ τί ὑμῖν λέγω ὡς τὰ Βαρβαρικὰ Νόμιμα Ἑλλανίκου* (4 F 72) *ἐκ τῶν Ἡροδότου καὶ Δαμάστου συνῆκται.*

6 AVIEN. or. mar. 46: *quin et Damastus nobili natus Sige.* s. 1 T 23.

7 STRABON I 3, 1: *οὐδὲ τοῦτ' εὖ Ἐρατοσθένης, ὅτι ἀνδρῶν οὐκ ἀξίων μνήμης ἐπὶ πλέον μέμνηται, τὰ μὲν ἐλέγχων, τὰ δὲ πιστεύων καὶ μάρτυσι χρώμενος αὐτοῖς, οἷον Δαμάστῃ καὶ τοιούτοις ἄλλοις . . . ὁ δὲ Δαμάστῃ χρώμενος μάρτυρι οὐδὲν διαφέρει τοῦ καλοῦντος μάρτυρα τὸν Βεργαῖον ἢ τὸν Μεσσήνιον Εὐήμερον καὶ τοὺς ἄλλους, οὓς αὐτὸς εἴρηκε διαβάλλων τὴν φλυαρίαν.* (es folgt F 8)

8 PLIN. N H I 4. 5. 6: *continentur situus, gentes . . . ex auctoribus . . . externis Polybio* (*Juba rege* I 5. 6) *Hecataeo Hellanico Damaste Eudoxo* (nicht I 5) *Dicaearcho . . .*

9 — — I 7: *continentur . . . de spatiis vitae longissimis . . . quae quis in vita invenerit . . . ex auctoribus . . . externis . . . Hellanico Damaste Ephoro.* s. F 5. 6.

F

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΝ ΕΛΛΑΔΙ ΓΕΝΟΜΕΝΩΝ.

(s. F 4.)

ΠΕΡΙ ΓΟΝΕΩΝ ΚΑΙ ΠΡΟΓΟΝΩΝ ΤΩΝ ΕΙΣ ΙΛΙΟΝ ΣΤΡΑΤΕΥΣΑΜΕΝΩΝ Α̅ Β̅.

—

ΕΘΝΩΝ ΚΑΤΑΛΟΓΟΣ ΚΑΙ ΠΟΛΕΩΝ o. *ΠΕΡΙ ΕΘΝΩΝ* o. *ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ.*

(s. F 2. 8—10.)

1 STEPH. BYZ. s. *Ὑπερβόρεοι· ἔθνος. Πρώταρχος* (VI) *δὲ τὰς Ἄλπεις Ῥίπαια ὄρη οὕτω προσηγορεῦσθαι, καὶ τοὺς ὑπὲρ τὰ Ἄλπεια*

5 *Σιγειεὺς* Kreuzer *Κητιεὺς* Ag *πλεῖστα* Gronov 'e codice' 9 *Δαμάστου* Valckenaer *δαμάσου* Eus 10 *Damastes* Hudson *Sige* Pithou (Hekat. 1 F 221), signe Av 19 *demaste* v. l. I 5. 6. 33 *ὑπὲρ* Cluver *ὑπὸ* Steph *Ἄλπεια* Mei(neke) *ἄλπεα* R *ἄλπαια* P *καιπαια* V

v ὄρη κατοικοῦντας πάντας Ὑπερβορέους ὀνομάζεσθαι. Ἀντίμαχος δὲ τοὺς αὐτούς φησιν εἶναι τοῖς Ἀριμασποῖς. Δαμάστης δ' ἐν τῶι Περὶ Ἐθνῶν ἄνω Σκυθῶν Ἰσσηδόνας οἰκεῖν, τούτων δ' ἀνωτέρω Ἀριμασπούς, ἄνω δὲ Ἀριμασπῶν τὰ Ῥίπαια ὄρη, ἐξ ὧν τὸν βορέαν πνεῖν, χιόνα δὲ μηπότε αὐτὰ ἐκλείπειν. ὑπὲρ δὲ τὰ ὄρη ταῦτα Ὑπερβορέους καθήκειν εἰς τὴν ἑτέραν θάλασσαν. καὶ ἄλλοι ἄλλως. Ἑλλάνικος (4 F 187) Ὑπερβόρειοι γράφει διὰ διφθόγγου.

ΠΕΡΙ ΠΟΙΗΤΩΝ ΚΑΙ ΣΟΦΙΣΤΩΝ.

(s. F 11.)

Fragmente ohne Buchtitel.

2 AVIEN. or. mar. 370: *sed ad columnas quidquid interfunditur undae aestuantis, stadia septem vix ait Damastus esse. Caryandaeus Scylax medium fluentum inter columnas adserit tantum patere, quantus aestus Bosporo est.*

3 DIONYS. HAL. A R I 72, 2 (EUSEB. ARM. p. 132, 11 Karst. SYNKELL. p. 362, 5 Bonn): ὁ δὲ τὰς Ἱερείας τὰς ἐν Ἄργει καὶ τὰ καθ' ἑκάστην πραχθέντα συναγαγὼν (Hellanik. 4 F 8 4) Αἰνείαν φησὶν ἐκ Μολοττῶν εἰς Ἰταλίαν ἐλθόντα μετ' Ὀδυσσέως οἰκιστὴν γενέσθαι τῆς πόλεως, ὀνομάσαι δ' αὐτὴν ἀπὸ μιᾶς τῶν Ἰλιάδων Ῥώμης. ταύτην δὲ λέγει ταῖς ἄλλαις Τρωάσι παρακελευσαμένην κοινῆι μετ' αὐτῆς ἐμπρῆσαι τὰ σκάφη βαρυνομένην τῆι πλάνηι. ὁμολογεῖ δ' αὐτῶι καὶ Δαμάστης ὁ Σιγειεὺς καὶ ἄλλοι τινές.

a v 4 EPISTOL. SOCRATIC. 30: *Φιλίππωι.* Ἀντίπατρος (II) ὁ φέρων τὴν ἐπιστολὴν ... γράφει δὲ Ἀθήνησι πάλαι τὰς Ἑλληνικὰς πράξεις ... (2) Ἰσοκράτης μὲν γὰρ οὔτε τὰς εἰς τὴν Ἑλλάδα γενομένας εὐεργεσίας ὑπὸ σοῦ καὶ τῶν σῶν προγόνων δεδήλωκεν, οὔτε τὰς ὑπό τινων κατά σου γεγενημένας διαβολὰς λέλυκεν ... (3) ... Ξέρξου γὰρ πρέσβεις ἐπὶ τὴν Ἑλλάδα πέμψαντος γῆν καὶ ὕδωρ αἰτήσοντας Ἀλέξανδρος τοὺς μὲν πρέσβεις ἀπέκτεινεν· ὕστερον δὲ στασιαζόντων τῶν βαρβάρων οἱ Ἕλληνες ἐπὶ τὸ ἡμέτερον Ἡράκλειον ἀπήντησαν, Ἀλεξάνδρου δὲ τὴν Ἀλεύου καὶ Θετταλῶν προδοσίαν τοῖς Ἕλλησι μηνύσαντος ἀναζεύξαντες οἱ Ἕλληνες δι' Ἀλέξανδρον ἐσώθησαν. (4) καίτοι τούτων χρὴ μὴ μόνον Ἡρόδοτον καὶ Δαμάστην μεμνῆσθαι τῶν εὐεργεσιῶν ...

---

1 ὑπερβοραίους P Ἀντίμαχος: Καλλίμαχος Ruhnken 2 δαμαστὴς Steph 5 ἐκλείπειν Mei ἐλλείπειν Steph 12 *Damastus* Pithou *damascus* Av *Caryandaeus* Pithou *-denus* Mei *cariae dictus* Av 18 Ὀδυσσέως: Ὀδυσσέα B 'mit Odysseus' Eus σὺν Ὀδυσσεῖ Synk 19 δ' ἔλεγε B 20 αὐτῆς Jac αὐτῶν Dion 'mitsamt jenen' Eus τὰς σκαφὰς B 22 Σιγειεὺς: Σιγεὺς Dion αἰγ(ε)ιεὺς Synk 'der Sideer' Eus

5 a) PLIN. NH VII 154: *Hellanicus* (4 F 195) *quosdam in Aetolia Epiorum gentis ducentos explere. cui adstipulatur Damastes memorans Pictoreum ex his praecipuum corpore viribusque etiam ccc vixisse.* b) VALER. MAX. VIII 13 ext 6: *Hellanicus vero ait quosdam ex gente Epiorum, quae pars Aetoliae est, ducenos explere annos; eique suscribit Damastes, hoc amplius adfirmans Litorium quendam ex his maximarum virium staturaeque praecipuae trecentesimum annum cumulasse.*

6 — — — 207: *biremem Damastes Erythraeos fecisse* (sc. *auctor est*).

7 PLUTARCH. Camill. 19: ἐνήνοχε δὲ καὶ ὁ Θαργηλιὼν μὴν τοῖς βαρβάροις ἐπιδήλως ἀτυχίας . . . τῆι ἑβδόμηι φθίνοντος, περὶ ἣν δοκεῖ καὶ τὸ Ἴλιον ἁλῶναι [Θαργηλιῶνος], ὡς Ἔφορος (II) καὶ Καλλισθένης (II) καὶ Δαμάστης καὶ Φύλαρχος (II) ἱστορήκασιν.

8 STRABON I 3, 1: (T 7) καὶ τούτου δ' ἕνα τῶν λήρων αὐτὸς λέγει, τὸν μὲν Ἀράβιον κόλπον λίμνην ὑπολαμβάνοντος εἶναι, Διότιμον δὲ τὸν Στρομβίχου πρεσβείας Ἀθηναίων ἀφηγούμενον διὰ τοῦ Κύδνου ἀναπλεῦσαι ἐκ τῆς Κιλικίας ἐπὶ τὸν Χοάσπην ποταμόν, ὃς παρὰ τὰ Σοῦσα ῥεῖ, καὶ ἀφικέσθαι τεσσαρακοσταῖον εἰς Σοῦσα· ταῦτα δὲ αὐτῶι διηγήσασθαι αὐτὸν τὸν Διότιμον. εἶτα θαυμάζειν, εἰ τὸν Εὐφράτην καὶ τὸν Τίγριν ἦν δυνατὸν διακόψαντα τὸν Κύδνον εἰς τὸν Χοάσπην ἐκβαλεῖν.

9 — XIII 1, 4: τῶν Αἰολέων τοίνυν καθ' ὅλην σκεδασθέντων τὴν χώραν, ἣν ἔφαμεν ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ λέγεσθαι Τρωικήν, οἱ δ' ὕστερον οἱ μὲν πᾶσαν Αἰολίδα προσαγορεύουσιν, οἱ δὲ μέρος, καὶ Τροίαν οἱ μὲν ὅλην οἱ δὲ μέρος αὐτῆς, οὐδὲν ὅλως ἀλλήλοις ὁμολογοῦντες. εὐθὺς γὰρ ἐπὶ τῶν κατὰ τὴν Προποντίδα τόπων ὁ μὲν Ὅμηρος ἀπὸ Αἰσήπου τὴν ἀρχὴν ποιεῖται τῆς Τρωάδος· Εὔδοξος (V) δὲ ἀπὸ Πριάπου καὶ Ἀρτάκης . . . συστέλλων ἐπ' ἔλαττον τοὺς ὅρους· Δαμάστης δ' ἔτι μᾶλλον συστέλλει, ἀπὸ Παρίου· καὶ γὰρ οὗτος μὲν ἕως Λεκτοῦ προάγει, ἄλλοι δ' ἄλλως· Χάρων δ' ὁ Λαμψακηνὸς (III) τριακοσίους ἄλλους ἀφαιρεῖ σταδίους, ἀπὸ Πρακτίου ἀρχόμενος . . ., ἕως μέντοι Ἀδραμυττίου πρόεισι· Σκύλαξ δὲ ὁ Καρυανδεὺς (V) ἀπὸ Ἀβύδου ἄρχεται· ὁμοίως δὲ τὴν Αἰολίδα Ἔφορος (II) μὲν λέγει ἀπὸ Ἀβύδου μέχρι Κύμης· ἄλλοι δ' ἄλλως.

10 — XIV 6, 4: τί δὲ δεῖ τῶν ποιητῶν θαυμάζειν . . . τὰ τοῦ Δαμάστου συγκρίνοντας, ὅστις τῆς νήσου (sc. τῆς Κύπρου) τὸ μῆκος ἀπὸ τῶν ἄρκτων πρὸς μεσημβρίαν ἀποδίδωσιν, ἀπὸ Ἱεροκηπίας, ὥς φησιν, εἰς

2 *Damastes* codd Gel *damiates* C 3 *pictoreum* E²R *pictorum* E¹ *pictorium* r 4 *Epiorum* Aldus *epiporum* Val 11 [Θαργηλιῶνος] Reiske 13 τούτου Casaubonus τοῦτον C τούτων A B τὸν λῆρον A B C 14 ὑπολαμβάνει εἶναι καὶ ὅτι λέγει A B(?) Θεότιμον C A 16 (und v. 19) Χοάσπην Corais χόασπιν Str 19 διακύψαντα A B C 21 [δ'] Kramer 26 τοὺς ὅρους Xylander τοῦ ὄρους Str 27 συστέλλων Kramer ἀπὸ Παρίου: scil τὴν ἀρχὴν ποιούμενος

Κλεῖδας; οὐδὲ ὁ Ἐρατοσθένης (V) *εὖ· αἰτιώμενος γὰρ τοῦτον οὐκ ἀπ' ἄρκτων φησὶν εἶναι τὴν Ἱεροχηπίαν, ἀλλ' ἀπὸ νότου. οὐδὲ γὰρ ἀπὸ νότου, ἀλλ' ἀπὸ δύσεως.*

V **11 a)** VIT. HOM. ROM. p. 30, 24 Wil.: *Ἀναξιμένης* (II) *μὲν οὖν καὶ Δαμάστης καὶ Πίνδαρος ὁ μελοποιὸς* (F 264) *Χῖον αὐτὸν* (sc. *Ὅμηρον*) *ἀποφαίνονται, καὶ Θεόκριτος ἐν τοῖς Ἐπιγράμμασιν. ὁ δὲ Δαμάστης καὶ δέκατον αὐτὸν ἀπὸ Μουσαίου φησὶ γεγονέναι.* **b)** PROKLOS Vit Hom p 26, 14 Wil: *Ἑλλάνικος* (4 F 5) *δὲ καὶ Δαμάστης καὶ Φερεκύδης* (3 F 167) *εἰς Ὀρφέα τὸ γένος ἀνάγουσιν αὐτοῦ· Μαίονα γάρ φασι τὸν Ὁμήρου πατέρα καὶ Δῖον τὸν Ἡσιόδου γενέσθαι Ἀπέλλιδος τοῦ Μελανώπου τοῦ Ἐπιφράδεος τοῦ Χαριφήμου τοῦ Φιλοτέρπεος τοῦ Ἰδμονίδα τοῦ Εὐκλέους τοῦ Δωρίωνος τοῦ* V *Ὀρφέως. Γοργίας δὲ ὁ Λεοντῖνος εἰς Μουσαῖον αὐτὸν ἀνάγει.*

---

6. HIPPIAS VON ELIS.

T

1 SUID. s. *Ἱππίας· Διοπείθους Ἠλεῖος· σοφιστὴς καὶ φιλόσοφος· μαθητὴς Ἡγησιδάμου, ὃς τέλος ὡρίζετο τὴν αὐτάρκειαν. ἔγραψε πολλά.*

2 PLATON Hipp. min. 368 B-D: *ἔφησθα δὲ ἀφικέσθαι ποτὲ εἰς Ὀλυμπίαν ἃ εἶχες περὶ τὸ σῶμα ἅπαντα σαυτοῦ ἔργα ἔχων . . . πρὸς δὲ τούτοις ποιήματα ἔχων ἐλθεῖν, καὶ ἔπη καὶ τραγῳδίας καὶ διθυράμβους, καὶ καταλογάδην πολλοὺς λόγους καὶ παντοδαποὺς συγκειμένους· καὶ περὶ τῶν τεχνῶν δὴ ὧν ἄρτι ἐγὼ ἔλεγον ἐπιστήμων ἀφικέσθαι διαφερόντως τῶν ἄλλων, καὶ περὶ ῥυθμῶν καὶ ἁρμονιῶν καὶ γραμμάτων ὀρθότητος, καὶ ἄλλα ἔτι πρὸς τούτοις πάνυ πολλά.*

3 — Hipp. mai. 285 D: *περὶ τῶν γενῶν, ὦ Σώκρατες, τῶν τε ἡρώων καὶ τῶν ἀνθρώπων καὶ τῶν κατοικίσεων, ὡς τὸ ἀρχαῖον ἐκτίσθησαν αἱ* V *πόλεις, καὶ συλλήβδην πάσης τῆς ἀρχαιολογίας ἥδιστα ἀκροῶνται* (sc. *οἱ Λάκωνες*), *ὥστ' ἔγωγε δι' αὐτοὺς ἠνάγκασμαι ἐκμεμαθηκέναι τε καὶ ἐκμεμελετηκέναι πάντα τὰ τοιαῦτα.*

C **4** PHILOSTRAT. Vit. Soph. I 11: *διελέγετ δὲ καὶ περὶ ζωγραφίας καὶ περὶ ἀγαλματοποιίας.*

F

ΕΘΝΩΝ ΟΝΟΜΑΣΙΑΙ.

(s. F 10. 12?)

C **1** SCHOL. APOLL. RHOD. III 1179: *Ἱππίας δὲ ὁ Ἠλεῖος ἐν Ἐθνῶν Ὀνομασίαις φησὶν ἔθνος τι καλεῖσθαι Σπαρτούς· καὶ ὁμοίως Ἀνδρόμητος* (VI). s. 3 F 22.

---

34 *Ἠλεῖος* C Mueller *δήλιος* Schol 35 *φησὶν* om L

ΟΛΥΜΠΙΟΝΙΚΩΝ ΑΝΑΓΡΑΦΗ.

2 PLUTARCH. Num. 1: τοὺς μὲν οὖν χρόνους ἐξακριβῶσαι χαλεπόν ἐστι. καὶ μάλιστα τοὺς ἐκ τῶν Ὀλυμπιονικῶν ἀναγομένους, ὧν τὴν ἀναγραφὴν ὀψέ φασιν Ἱππίαν ἐκδοῦναι τὸν Ἠλεῖον ἀπ' οὐδενὸς ὁρμώμενον ἀναγκαίου πρὸς πίστιν.

ΣΥΝΑΓΩΓΗ.

3 ATHENAI. XIII 608 F: ἐπὶ κάλλει δὲ . . . διαβόητοι γεγόνασι γυναῖκες Θαργηλία ἡ Μιλησία, ἥτις καὶ τεσσαρεσκαίδεκα ἀνδράσιν ἐγαμήθη, οὖσα καὶ τὸ εἶδος πάνυ καλὴ καὶ σοφή, ὥς φησιν Ἱππίας ὁ σοφιστὴς ἐν τῶι ἐπιγραφομένωι Συναγωγῇ.

Fragmente ohne Buchtitel.

4 CLEMENS ALEX. Strom. VI 15, 1 p. 434, 21 Stäh: Ἱππίαν τὸν σοφιστὴν τὸν Ἠλεῖον . . . παραστησώμεθα ὧδέ πως λέγοντα· «τούτων ἴσως εἴρηται τὰ μὲν Ὀρφεῖ, τὰ δὲ Μουσαίωι κατὰ βραχὺ ἄλλωι ἀλλαχοῦ, τὰ δὲ Ἡσιόδωι, τὰ δὲ Ὁμήρωι, τὰ δὲ τοῖς ἄλλοις τῶν ποιητῶν, τὰ δὲ ἐν συγγραφαῖς, τὰ μὲν Ἕλλησι, τὰ δὲ βαρβάροις· ἐγὼ δὲ ἐκ πάντων τούτων τὰ μέγιστα καὶ ὁμόφυλα συνθεὶς τοῦτον καινὸν καὶ πολυειδῆ τὸν λόγον ποιήσομαι».

5 DIOG. LAERT. I 24: Ἀριστοτέλης (De an. I 2 p. 405 a 19) δὲ καὶ Ἱππίας φασὶν αὐτὸν (sc. Θαλῆν) καὶ τοῖς ἀψύχοις μεταδιδόναι ψυχῆς τεκμαιρόμενον ἐκ τῆς λίθου τῆς μαγνήτιδος καὶ τοῦ ἠλέκτρου.

6 HYPOTH. SOPHOKL. O R: ἴδιον δέ τι πεπόνθασιν οἱ μεθ' Ὅμηρον ποιηταὶ τοὺς πρὸ τῶν Τρωικῶν βασιλεῖς τυράννους προσαγορεύοντες, ὀψέ ποτε τοῦδε τοῦ ὀνόματος εἰς τοὺς Ἕλληνας διαδοθέντος, κατὰ τοὺς Ἀρχιλόχου χρόνους, καθάπερ Ἱππίας ὁ σοφιστής φησιν. Ὅμηρος γοῦν τὸν πάντων παρανομώτατον Ἔχετον βασιλέα φησὶ καὶ οὐ τύραννον· 'εἰς Ἔχετον βασιλῆα, βροτῶν δηλήμονα' (Od. σ 85). προσαγορευθῆναι δέ φασι τὸν τύραννον ἀπὸ τῶν Τυρρηνῶν· χαλεποὺς γάρ τινας περὶ λῃστείαν τούτους γενέσθαι.

7 PLUTARCH. Lyk. 23: αὐτὸν δὲ τὸν Λυκοῦργον Ἱππίας μὲν ὁ σοφιστὴς πολεμικώτατόν φησι γενέσθαι καὶ πολλῶν ἔμπειρον στρατειῶν . . . ὁ δὲ Φαληρεὺς Δημήτριος (IV) οὐδεμιᾶς ἁψάμενον πολεμικῆς πράξεως V ἐν εἰρήνηι καταστήσασθαι τὴν πολιτείαν.

15 ἄλλως Gcel ἄλλωι ⟨ἄλλα⟩ ἀλλαχοῦ nach βαρβάροις (v. 17) Gomperz 18 τὰ μάλιστα [καὶ] ὁμόφυλα Nauck 21 διδόναι F P^2 ψυχῆς Diels ψυχάς Diog

8 PROKL. in Eukl. p. 65, 11 Friedl.: *μετὰ δὲ τοῦτον* (sc. *Θαλῆν*) *Μάμερκος ὁ Στησιχόρου τοῦ ποιητοῦ ἀδελφὸς ὡς ἐφαψάμενος τῆς περὶ γεωμετρίας σπουδῆς μνημονεύεται, καὶ Ἱππίας ὁ Ἠλεῖος ἱστόρησεν ὡς ἐπὶ γεωμετρίαι δόξαν αὐτοῦ λαβόντος.*

9 SCHOL. ARAT. 172 p. 369, 24 M: *Θαλῆς* (1 B 2 Diels) *μὲν οὖν δύο αὐτὰς* (sc. *τὰς Ὑάδας*) *εἶπεν εἶναι . . . Εὐριπίδης . . .* (F 780) *τρεῖς· Ἀχαιὸς* (F 46) *δὲ τέσσαρας· Μουσαῖος* (67 B 18 Diels) *ε̄· Ἱππίας δὲ καὶ Φερεκύδης* (3 F 90) *ἑπτά.*

10 SCHOL. (EUST.) DION. Per. 270: *Ἱππίας μέντοι φησὶν ἀπὸ τῶν Ὠκεανοῦ θυγατέρων· δύο γὰρ Ὠκεανίδας πρότερον γενέσθαι, Ἀσίαν καὶ Εὐρώπην, ἀφ' ὧν τὰς χώρας εἰρῆσθαι.*

11 SCHOL. PINDAR. P IV 288 a: *ταύτην* (sc. *τὴν Φρίξου μητρυιάν*) *δὲ ὁ μὲν Πίνδαρος ἐν Ὕμνοις* (F 49) *Δημοδίκην· Ἱππίας δὲ Γοργῶπιν· Σοφοκλῆς ἐν Ἀθάμαντι* (p. 131 N²) *Νεφέλην· Φερεκύδης* (3 F 98) *Θεμιστώ.*

12 — — N VII 53: *τέσσαρας δὲ ἀναγράφει τὰς Ἐφύρας· πρώτην μὲν τὴν αὖθις Κόρινθον ὀνομασθεῖσαν* (Il. *Z* 152) *. . . ἑτέραν δὲ τὴν περὶ*
C *Θεσσαλίαν* (Od. *α* 259) *. . . τρίτην δὲ περὶ Ἦλιν, ἧς Ἱππίας μνημονεύει· τετάρτην τὴν ἐν Θεσπρωτοῖς.*

13 VIT. HOM. ROM. p. 30, 27 Wil.: *Ἱππίας δ' αὖ καὶ Ἔφορος*
V (II) *Κυμαῖον* (sc. *γεγονέναι φασὶ τὸν Ὅμηρον*).

---

7. POLOS VON AKRAGAS.

T

1 SUID. s. *Πῶλος Ἀκραγαντῖνος· ῥήτωρ, μᾶλλον δὲ σοφιστὴς τῶν πάλαι, διδάσκαλος Λικυμνίου. ἔγραψε Γενεαλογίαν τῶν ἐπὶ Ἴλιον στρατευσάντων Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, καὶ πῶς ἕκαστος ἀπήλλαξε· τινὲς δὲ αὐτὸ Δαμάστου* (5 T 3) *ἐπιγράφουσι. Νεῶν Κατάλογον. Περὶ Λέξεως.*

---

8. SIMONIDES VON KEOS.

T

1 SUID. s. *Σιμωνίδης Κεῖος· θυγατριδοῦς κατά τινας τοῦ προτέρου, ὃς ἐπεκλήθη Μελικέρτης* (des Lyrikers 556/5—469/8). *γέγονε δὲ πρὸ τῶν Πελοποννησιακῶν* (432/1)· *καὶ γέγραφε Γενεαλογίαν ἐν βιβλίοις τρισίν· Εὑρήματα ἐν βιβλίοις τρισίν.*

---

13 *Δημοδίκην* Heyne *δημωτικήν, δημοτικὴν* Schol 27 *Νεῶν*: *Ἐθνῶν* A. Nauck; doch s. Eustath Il B 557 p. 285, 26: *γενεαλογίας ἡγεμόνων ἐξέθετο* (sc. Aristoteles im 'Peplos') *καὶ νεῶν ἑκάστων ἀριθμόν.*

F

ΓΕΝΕΑΛΟΓΙΩΝ Α̅-Γ̅.

1 ET. M. p. 479, 47 (TZETZ. Lyk. 355): *Ἰτωνὶς καὶ Ἰτωνία ἡ Ἀθηνᾶ εἴρηται παρὰ τοῖς Θεσσαλοῖς, ἀπό τινος πόλεως Ἴτωνος. φησὶ δὲ ὁ γενεαλόγος Σιμωνίδης Ἰτώνου θυγατέρας γενέσθαι δύο, Ἀθηνᾶν καὶ Ἰοδάμαν, ἃς ἐζηλοκυίας τὴν ὁπλομαχικὴν εἰς ἔριν τὴν εἰς ἀλλήλας χωρῆσαι, ἀναιρεθῆναί τε τὴν Ἰοδάμαν ὑπὸ τῆς Ἀθηνᾶς.*

2 SCHOL. APOLL. RHOD. II 866: *Ἀγκαῖοι . . . ὃν Ἰμβρασίοισι παρ' ὕδασιν Ἀστυπάλαια τίκτε Ποσειδάωνι] ὅτι Ποσειδῶνος καὶ Ἀστυπαλαίας τῆς Φοίνικος ὁ Σάμιος Ἀγκαῖος ἦν παῖς, ὃς ἐκυβέρνα τὴν ναῦν μετὰ τὴν Τίφυος τελευτήν, καὶ Σιμωνίδης ὁ γενεαλόγος ὁμοίως τῶι Ἀπολλωνίωι γενεαλογεῖ.*

ΠΕΡΙ ΕΥΡΗΜΑΤΩΝ Α̅-Γ̅.

—

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

3 SCHOL. APOLL. RHOD. I 763: *Φρίξος Μινυήιος] Μινυήιος ὁ Ἰώλκιος· τὴν γὰρ Ἰωλκὸν Μινύαι ᾤκουν, ὥς φησι Σιμωνίδης ἐν Συμμίκτοις. δύναται δὲ καὶ ἀντὶ τοῦ Ὀρχομένιος· πολλοὶ γάρ φασιν ἐν Ὀρχομενῶι οἰκῆσαι τὸν Ἀθάμαντα.*

4 Aetios IV 1, 86 Cornar: s. 3 F 173.

---

9. ANAXIMANDROS VON MILET.

T

1 SUID. s. *Ἀναξίμανδρος Ἀναξιμάνδρου· Μιλήσιος, ὁ νεώτερος, ἱστορικός. γέγονε δὲ κατὰ τοὺς Ἀρταξέρξου χρόνους τοῦ Μνήμονος κληθέντος* (404—358). *ἔγραψε Συμβόλων Πυθαγορείων Ἐξήγησιν. οἷόν ἐστι τὸ 'ζυγὸν μὴ ὑπερβαίνειν'· 'μαχαίραι πῦρ μὴ σκαλεύειν'· 'ἀπὸ ὁλοκλήρου ἄρτου μὴ ἐσθίειν'· καὶ τὰ λοιπά.*

2 DIOG. LAERT. II 2: *γέγονε δὲ καὶ ἄλλος Ἀναξίμανδρος, ἱστορικός, καὶ αὐτὸς Μιλήσιος, τῆι Ἰάδι γεγραφώς.*

3 XENOPH. Symp. 3, 6: *οἶσθά τι οὖν ἔθνος, ἔφη* (sc. Antisthenes), *ἠλιθιώτερον ῥαψωιδῶν; — οὐ μὰ τὸν Δί', ἔφη ὁ Νικήρατος, οὔκουν ἔμοιγε δοκῶ. — δῆλον γάρ, ἔφη ὁ Σωκράτης, ὅτι τὰς ὑπονοίας οὐκ ἐπίστανται.*

---

5 *Ἰτωνίου* Tzetz 6 *Ἰοδάμεια, Ἰόδαμος* var l Tzetz *ἀλλήλας* Sylburg *ἀλλήλους* Et 7 *ἀναιρεθῆναί τε* Et gen *καὶ ἀν.* Et M 23 *Μνήμονος* ed Bas *ἀμείνονος, ἀμύνονος* Suid 31 *δοκῶ* Heindorf *δοκεῖ* Xen

v *σὺ δὲ Στησιμβρότωι τε καὶ Ἀναξιμάνδρωι καὶ ἄλλοις πολλοῖς πολὺ δέδωκας ἀργύριον, ὥστε οὐδέν σε τῶν πολλοῦ ἀξίων λέληθε.*

4 PLIN. NH I 4: *continentur situus, gentes* . . . (*s.* 20) *Creta* . . . *ex auctoribus externis* . . . *Dosiade* (IV 58), *Anaximandro* (IV 58), *Philistide Mallote* (IV 58), *Dionysio* (IV 64) . . . s. F 2.

F

ΗΡΩΟΛΟΓΙΑ.

1 ATHENAI. XI 498 AB: *σκύφος·* . . . *Ἡσίοδος δ' ἐν τῶι δευτέρωι Μελαμποδίας* (F 165) *σὺν τῶι π̄ σκύπφον λέγει* . . . *ὁμοίως δὲ καὶ Ἀναξίμανδρος ἐν τῆι Ἡρωολογίαι λέγων ὧδε· «Ἀμφιτρύων δὲ τὴν λείην δασάμενος τοῖς συμμάχοις καὶ τὸν σκύπφον ἔχων ὃν εἵλετο αὐτῶι». καὶ πάλιν· «τὸν δὲ σκύπφον Τηλεβόηι δίδωσι Ποσειδῶν παιδὶ τῶι ἑαυτοῦ, Τηλεβόης δὲ Πτερέλεωι. τοῦτον ἑλὼν ἀπέπλεεν». ὁμοίως εἴρηκε καὶ Ἀνακρέων* (F 82) . . .

Fragmente ohne Buchtitel.

v 2 PLIN. NH IV 58: *Creta* . . . *Dosiades* (III) *eam a Crete nympha Hesperidis filia, Anaximander a Crete rege Curetum, Philistides Mallotes* (11 F 2) *et* (?) *Crates primum Aeriam dictam, deinde postea Curetim, et Macaronneson nonnulli a temperie caeli appellatam existimavere.*

a 3 SCHOL. DIONYS. THRAC. [Gr. Gr. III] p. 183, 5 Hilg.: *Πυθόδωρος δὲ* [*ὡς*] *ἐν τῶι Περὶ Στοιχείων* (IV) *καὶ Φίλλις ὁ Δήλιος ἐν τῶι*
v *Περὶ Χρόνων* (II) *πρὸ Κάδμου Δαναὸν μετακομίσαι αὐτά φασιν. ἐπιμαρτυροῦσι τούτοις καὶ οἱ Μιλησιακοὶ συγγραφεῖς Ἀναξίμανδρος καὶ Διονύ-*
v *σιος* (III) *καὶ Ἑκαταῖος* (1 F 20), *οὓς καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν Νεῶν Κατα-*
v *λόγωι* (II) *παρατίθεται.*

UNECHTES.

4 FULGENT. Myth. I 15 p. 25 Helm: ***huic etiam Apollini novem deputant Musas ipsumque decimum Musis adiciunt illa videlicet causa, quod humanae vocis decem sunt modulamina; unde et cum decacorda Apollo pingitur cithara. sed et lex divina decacordum dicit psalterium. fit ergo vox quattuor dentibus . . . ad***

5 ⟨*Cratete*⟩ *Mallote?* 14 *ἑλών: ἔχων* Dobree 18 Crete Solin 72, 8 M^2 om Plin 19 *Philistides Mallotes et Crates* Janus *philistides molescrates, -scraces, -scates* Plin *crates* Solin A P^2 *cretes* Solin cett 20 *Curetim: curetum* Solin *macaronnes(s)on* Solin *macaro nisos (nessos)* Martian Capell *macaron* Plin 23 [*ὡς*] Hilgard *τις* Nitzsch *καὶ Φίλλις* Nitzsch *αφιλῆς* Schol

quos lingua percutit. duo labia velut cimbala verborum commoda modulantia; lingua ut plectrum quae curvamine quodam vocalem format spiritum; palatum, cuius concavitas profert sonum; gutturis fistula . . . et pulmo . . . habes ergo novem Musarum vel Apollinis ipsius redditam rationem, sicut in libris suis Anaximander Lamsacenus et Zenopanes Eracleopolites exponunt. quod et alii firmant
ut Pisander fisicus et Euximenes in libro teologumenon. C V

EUMELOS VON KORINTH.

s. III u. Korinth. V

EPIMENIDES.

s. III u. Kreta. V

---

10. ANDRON VON HALIKARNASSOS.

ΣΥΓΓΕΝΕΙΑΙ o. *ΙΣΤΟΡΙΑΙ*.

$\overline{Η}$

1 HARPOKR. SUID. s. *Φορβαντεῖον* (ET. M. 798, 26)· . . . *ὅτι τὸ Ἀθήνησι Φορβαντεῖον ὠνομάσθη ἀπὸ Φόρβαντος βασιλεύσαντος Κουρήτων καὶ ὑπ' Ἐρεχθέως ἀναιρεθέντος δεδήλωκεν Ἄνδρων ἐν η̅ τῶν Συγγενειῶν. ἦν δὲ Ποσειδῶνος υἱὸς ὁ Φόρβας, καθά φησιν Ἑλλάνικος ἐν α̅ Ἀτθίδος* (4 F 40). s. F 13.

OHNE BUCHZAHL.

2 PHILODEM. *π. εὐσεβ.* 34 a 1 p. 6 G: [*ἄκων δ' ἀπέκτεινεν Ὑά*//*κιν-*
θον Ἀπό]*λλων* [*δίσκωι· κ*]*αί φησιν* [*τὸν τάφον*] *καὶ περι*[*ανθί*]*σαι Ἄνδρω*[*ν ἐν* C
τοῖς Σ]*υγγενικοῖς*.

3 — — — 63, 1 p. 34 G: *Ἄν*]*δρων δ' ἐ*[*ν τοῖς*] *Συγγενικοῖς* C
Ἀ[*δμή*]*τωι λέγει τὸν Ἀπόλλω θητεῦσαι Δ*[*ιὸς*] *ἐπιτάξαντος*· [*Ἡ*]*σίοδος* C
(F 126) *δὲ καὶ Ἀκο*[*υσ*]*ίλαος* (2 F 19) *μέλλων* [*μὲν*] *εἰς τὸν Τάρταρον*
ὑπὸ τοῦ Διὸς ἐ[*μβλη*]*θῆναι, τῆς Λ*[*ητοῦς δ'*] *ἱκετευσά*[*σης ἀν*]*δρὶ θητ*[*εῦ-* C
σαι]. s. F 17.

4 SCHOL. D A HOM. Il. *Π* 235: *Σελλοὶ ἀνιπτόποδες*] *ἤτοι βάρβαροι σκληρῶς τε καὶ νομαδικῶς ζῶντες . . . ἢ τοῦτο ἔκ τινος ἔθους ἐπὶ τιμῆι τοῦ θεοῦ ποιοῦντες . . . τινὲς δὲ αὐτοὺς διὰ τοῦτο λέγουσιν ἀνιπτόποδας, ὅτι οὐκ ἐξίασιν ἔξω τοῦ ἱεροῦ· διὸ οὔτε ἀπολούεσθαι ἀνάγκην ἔχουσιν. Ἄνδρων δὲ ἐν Ἱστορίαις φησὶν οὕτως κληθῆναι, ἐπεὶ φιλοπόλεμοι ὄντες οὕτως ἑαυτοὺς ἐσκληραγώγουν.*

---

5 *zenophanes* H *β* 6 *euximines* R H T M *eusimines β* 20—22 Unsichere Ergänzung von Philippson Herm LV 268 23—27 erg Gomperz und Kordt

ΕΠΙΤΟΜΗ ΤΩΝ ΣΥΓΓΕΝΕΙΩΝ.

5 SCHOL. APOLL. RHOD. I 45: *Ἄνδρων δὲ ἐν τῆι Ἐπιτομῆι τῶν Συγγενειῶν Αἴσονος καὶ Θεογνήτης τῆς Λαοδίκου* (sc. *τὸν Ἰάσονα εἶναί φησιν*). s. 3 F 104.

Fragmente ohne Buchtitel.

6 PLUTARCH. Thes. 25: *ἔταξεν οὖν* (sc. *Θησεύς*) *καὶ διωρίσατο πρὸς τοὺς Κορινθίους Ἀθηναίων τοῖς ἀφικνουμένοις ἐπὶ τὰ Ἴσθμια παρέχειν προεδρίαν ὅσον ἂν τόπον ἐπίσχηι καταπετασθὲν τὸ τῆς θεωρίδος νεὼς ἱστίον, ὡς Ἑλλάνικος* (4 F 165) *καὶ Ἄνδρων ὁ Ἁλικαρνασεὺς ἱστορήκασιν.*

7 SCHOL. AISCHYL. Pers. 188 (TZETZ. Lyk. 894. 1283): *κασιγνήτα γένους ταὐτοῦ] Ἄνδρων ὁ Ἁλικαρνασεύς φησι· «Ὠ κ ε α ν ὸ ς δ ὲ γ ή μ α ς Π ο μ φ ο λ ύ γ η ν κ α ὶ Π α ρ θ ε ν ό π η ν ἴ σ χ ε ι ἐ κ μ ὲ ν Π α ρ θ ε ν ό π η ς Ε ὐ ρ ώ π η ν κ α ὶ Θ ρ ά ι κ η ν, ἐ κ δ ὲ Π ο μ φ ο λ ύ γ η ς Ἀ σ ί α ν κ α ὶ Λ ι β ύ η ν, ἀ φ᾽ ὧ ν τ ὰ ς ἠ π ε ί ρ ο υ ς ὀ ν ο μ α σ θ ῆ ν α ι σ υ μ β έ β η κ ε ν.»*

8 SCHOL. APOLL. RHOD. II 711 (ET. M. 655, 5): *ὠνομάσθη δὲ Παρνασσὸς ἀπὸ Παρνησσοῦ τοῦ ἐγχωρίου ἥρωος, ὡς Ἑλλάνικος* (4 F 196). *Ἄνδρων δέ, ἐπεὶ προσωρμίσθη ἡ λάρναξ τοῦ Δευκαλίωνος· καὶ τὸ πρότερον Λαρνασσὸς ἐκαλεῖτο, ὕστερον δὲ κατὰ φθορὰν τοῦ ⟨λ̄⟩ στοιχείου Παρνασσός.*

9 SCHOL. DIONYS. THRAC. (Gr. Gr. III) p. 184, 20 Hilg: *Φοινίκεια δὲ τὰ γράμματα ἐλέγοντο, ὥς φησιν Ἔφορος ὁ Κυμαῖος* (II) *καὶ Ἡρόδοτος* (V 58), *ἐπεὶ Φοίνικες εὗρον αὐτά. Εὐφρόνιος δέ, ὅτι διὰ μίλτου τὸ πρότερον ἐγράφοντο, ὅ ἐστι χρῶμά τι φοινικοῦν. Ἐτεωνεὺς* (VI) ⟨*δὲ*⟩ *καὶ Μένανδρος* (III), *ἐπειδὴ ἐν πετάλοις φοινικείοις ἐγράφοντο· ἤ, ὅπερ κρεῖττόν ἐστιν εἰπεῖν, ὅτι φοινίσσεται ὑπ᾽ αὐτῶν ὁ νοῦς ἤγουν λαμπρύνεται. Ἄνδρων δὲ καὶ Μενεκράτης ὁ Ὀλύνθι ς* (VI) *ἀπὸ Φοινίκης τῆς Ἀκταίωνος θυγατρός. Ἀπολλώνιος δὲ ὁ τοῦ Ἀρχιβίου, ἐπειδὴ οἱ ἀντίγραφοι ἀπὸ φοίνικος ξύλον εἶχον καὶ μετ᾽ αὐτοῦ ἔγραφον. Δοῦρις δὲ ὁ Σάμιος ὁ ἱστορικὸς ἐν ὀγδόηι Μακεδονικῶν* (II) *ἀπὸ Φοίνικος τοῦ Ἀχιλλέως τροφοῦ. Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Ῥόδιος* (VI) *ἀπὸ Φοίνικος τοῦ Προνώπου καὶ Εὐρώπης εὑρόντος αὐτὰ ἐν Κρήτηι, ὃν ἀπέκτεινε Ῥαδάμανθυς φθονήσας.*

---

19 *Λαρνησσός* Et M *τοῦ ⟨λ̄⟩* o. *τοῦ ⟨πρώτου⟩* Jac *κατ᾽ ἐναλλαγὴν τοῦ λ̄ εἰς π̄* Et M   21 *Φοινίκεια* Be(kker) *φοινικὰ* Schol   23 *ὅτι διὰ μίλτου* Σ¹ (vgl Plutarch Sol 17) *ἀμμύτω* C *ὅτι μίλτωι* Be   24 *ὃ* Σ¹ *ἤ* C *τι* Be *τὸ* C om Σ¹ ⟨*δὲ*⟩ Hilgard   25 *φοινικείοις* A *φοινικίοις, φοινικοῖς* rell *ἐγράφοντο, ἢ ὅτι ἐν πυρρῶι κηρῶι ἐγράφοντο* Σ¹   27 *Ἀκταίωνος* A *-ονος* C E   28—29 *Ἀπολλώνιος-ἔγραφον: ἢ ὅτι ἀπὸ φοινίκης ξύλον εἶχον ἀντὶ γραφείου* Σ¹   29—30 *Δοῦρις-Μακεδονικῶν· οἱ δὲ* Σ¹   31 *Προνώπου* C (Be) *Προνόπου* Σ¹ *Προνάπου* Hilgard

10 SCHOL. D A HOM. Il. *Α* 52: *ἡ δὲ αἰτία τοῦ καίεσθαι τὰ σώματα παρὰ τοῖς Ἕλλησιν αὕτη· πρῶτός φασιν οὕτως ἐτάφη Ἀργεῖος ὁ Λικυμνίου δι' ἀνάγκην ὑπὸ Ἡρακλέους. συναγαγόντος γάρ φασι στρατιὰν ἐπὶ Ἴλιον Ἡρακλέους διὰ τὸ τὸν Λαομέδοντα παρὰ σύνταξιν ποιῆσαι Ἡρακλεῖ σώσαντι τοῦ κήτους τὴν θυγατέρα αὐτοῦ Ἡσιόνην καὶ μὴ δοῦναι τοὺς ἵππους οὓς ὑποσχόμενος ἦν αὐτῶι ὑπὲρ τῆς τοσαύτης εὐεργεσίας, ἐπεζήτει καὶ τὸν Ἀργεῖον ὡσανεὶ οἰκεῖον. Λικύμνιον δέ φασι τὸν πατέρα Ἀργείου φοβούμενον ὅτι καὶ τὸν πρότερον αὐτοῦ υἱὸν ὀνόματι Οἰωνὸν ἀποστείλας εἰς Λακεδαίμονα μεθ' Ἡρακλέους ἀπέβαλεν οὐ βούλεσθαι προΐεσθαι τοῦτον, ἕως Ἡρακλῆς ὤμοσεν ἀπάξειν πάλιν αὐτόν. τότε δ' οὖν συμπεσούσης τῶι Ἀργείωι τῆς τοῦ βίου τελευτῆς, διαπορηθεὶς ὁ Ἡρακλῆς πῶς ἂν ἐπιτελέσοι τὸν ὅρκον, ἔκαυσεν αὐτόν· καὶ πρῶτόν φασι τοῦτον τοιαύτης ἐπιμελείας τυχεῖν. ἡ ἱστορία παρὰ Ἄνδρωνι.*

11 SCHOL. H P EUST. HOM. Od. *δ* 517: *ἀλλ' ὅτε δὴ τάχ' ἔμελλε Μαλειάων ὄρος αἰπὺ ἵξεσθαι, τότε δή μιν ἀναρπάξασα θύελλα πόντον ἐπ' ἰχθυόεντα φέρεν βαρέα στενάχοντα, ἀγροῦ ἐπ' ἐσχατιήν, ὅθι δώματα ναῖε Θυέστης τὸ πρίν, ἀτὰρ τότ' ἔναιε Θυεστιάδης Αἴγισθος] Ἄνδρων τοῦ Θυέστου τὴν οἴκησιν περὶ Κύθηρα ὑφίσταται.*

12 SCHOL. HOM. Od. *δ* 797: *εἴδωλον ποίησε* (sc. *Ἀθήνη*), *δέμας δ' ἤικτο γυναικί, Ἰφθίμηι, κούρηι μεγαλήτορος Ἰκαρίοιο, τὴν Εὔμηλος ὄπυιε, Φερῆισ' ἔνι οἰκία ναίων] ἀμφιβάλλει Ἀρίσταρχος, πότερον ἐπίθετον τὸ 'ἰφθίμη' ἢ κύριον* (P). — *οὕτως ἐκαλεῖτο κυρίως ἡ ἀδελφὴ τῆς Πηνελόπης. Ἄσιος δέ φησι* (F 10 Ki)· *'κοῦραί τ' Ἰκαρίοιο, Μέδη καὶ Πηνελόπεια'. Ἄνδρων δὲ Ὑψιπύλην λέγει* (Ms. Barnes).

13 SCHOL. SOPHOKL. O K 1053: *ζητεῖται τί δήποτε οἱ Εὐμολπίδαι τῶν τελετῶν ἐξάρχουσι ξένοι ὄντες. εἴποι δ' ἄν τις ὅτι ἀξιοῦσιν ἔνιοι πρῶτον Εὔμολπον ποιῆσαι τὸν Δηιόπης τῆς Τριπτολέμου τὰ ἐν Ἐλευσῖνι μυστήρια καὶ οὐ τὸν Θρᾶικα, καὶ τοῦτο ἱστορεῖν Ἴστρον ἐν τῶι πέμπτωι* (?) *τῶν Ἀτάκτων. Ἀκεστόδωρος* (III) *δὲ πέμπτον ἀπὸ τοῦ πρώτου Εὐμόλπου εἶναι τὸν τὰς τελετὰς καταδείξαντα γράφει οὕτως· 'κατοικῆσαι δὲ τὴν Ἐλευσῖνα ἱστοροῦσι [δὲ] πρῶτον μὲν τοὺς αὐτόχθονας, εἶτα Θρᾶικας τοὺς μετὰ Εὐμόλπου παραγενομένους πρὸς βοήθειαν ⟨εἰς⟩ τὸν κατ' Ἐρεχθέως πόλεμον. τινὲς δέ φασι καὶ τὸν Εὔμολπον εὑρεῖν τὴν μύησιν τὴν συντελουμένην κατ' ἐνιαυτὸν ἐν Ἐλευσῖνι Δήμητρι καὶ Κόρηι'. Ἄνδρων μὲν οὖν*

2 (und v. 3) *φησὶν* A 6 *τοιαύτης* A 13 *ἡ ἱστ. π. Ἄνδρωνι* om A 17 *ἀνδρῶν* H P 17–18 *τὴν θυέστου οἰ.* H 18 *Κύθηρα* Eust *κύθηραν* H P 24 *Ἄνδρων* ms Barnes *τινὲς* M 28 *πέμπτωι* Elmsley *π*^{ε} L *α*^{ου} l *περὶ* vulg 29 *Ἀτάκτων*: *Ἀττικῶν*? *Ἀκεστόδωρος* Reisig *ἀκεσόδωρος* L 31 [*δὲ*] La(scaris) 32 ⟨*εἰς*⟩ La *Ἐρεχθέως* Triklinius *-εος* L

γράφει οὐ τὸν ⟨πρῶτον⟩ Εὔμολπον εὑρεῖν ⟨τὴν⟩ μύησιν, ἀλλ' ἀπὸ τούτου Εὔμολπον πέμπτον γεγονότα· Εὐμόλπου γὰρ γενέσθαι Κήρυκα, τοῦ δὲ Εὔμολπον, τοῦ δὲ Ἀντίφημον, τοῦ δὲ Μουσαῖον τὸν ποιητήν, τοῦ δὲ Εὔμολπον τὸν καταδείξαντα τὴν μύησιν καὶ ἱεροφάντην γεγονότα'. (zu F 1.)

V 14 STRABON IX 1, 6: *οἵ τε δὴ τὴν Ἀτθίδα συγγράψαντες πολλὰ διαφωνοῦντες τοῦτό γε ὁμολογοῦσιν, οἵ γε λόγου ἄξιοι, διότι τῶν Πανδιονιδῶν τεσσάρων ὄντων, Αἰγέως τε καὶ Λύκου καὶ Πάλλαντος καὶ τετάρτου Νίσου, καὶ τῆς Ἀττικῆς εἰς τέτταρα μέρη διαιρεθείσης, ὁ Νίσος τὴν* V *Μεγαρίδα λάχοι καὶ κτίσαι τὴν Νισαίαν. (Φιλόχορος* [III] *μὲν οὖν ἀπὸ Ἰσθμοῦ μέχρι τοῦ Πυθίου διήκειν αὐτοῦ φησι τὴν ἀρχήν, Ἄνδρων δὲ μέχρι Ἐλευσῖνος καὶ τοῦ Θριασίου πεδίου). τὴν δ' εἰς τέτταρα μέρη διανομὴν ἄλλων ἄλλως εἰρηκότων, ἀρκεῖ ταῦτα παρὰ Σοφοκλέους* (F 872) *λαβεῖν . . . ὅτι μὲν οὖν ἡ Μεγαρὶς τῆς Ἀττικῆς μέρος ἦν, τούτοις χρῶνται τεκμηρίοις.*

15 — X 2, 14: *οὔτ' οὖν Δουλίχιον ἡ Κεφαλληνία καθ' Ὅμηρον οὔτε τῆς Κεφαλληνίας τὸ Δουλίχιον, ὡς Ἄνδρων φησί. τὴν μὲν γὰρ Ἐπειοὶ κατεῖχον, τὴν δὲ Κεφαλληνίαν ὅλην Κεφαλλῆνες· καὶ ⟨οἱ μὲν⟩ ὑπὸ Ὀδυσσεῖ, οἱ δὲ ὑπὸ Μέγητι.* s. 4 F 144.

16 a) — X 4, 6: *'ἄλλη δ' ἄλλων γλῶσσα μεμιγμένη'* — *φησὶν ὁ ποιητής* (Od. τ 175) — *'ἐν μὲν Ἀχαιοί, ἐν δ' Ἐτεόκρητες μεγαλήτορες, ἐν δὲ Κύδωνες, Δωριεῖς τε τριχάικες δῖοί τε Πελασγοί'. τούτων φησὶ* V *Στάφυλος* (III) *τὸ μὲν πρὸς ἕω Δωριεῖς κατέχειν, τὸ δὲ δυσμικὸν Κύδωνας, τὸ ⟨δὲ⟩ νότιον Ἐτεόκρητας . . . τοὺς μὲν οὖν Ἐτεόκρητας καὶ τοὺς Κύδωνας αὐτόχθονας ὑπάρξαι εἰκός, τοὺς δὲ λοιποὺς ἐπήλυδας, οὓς ἐκ Θετταλίας φησὶν ἐλθεῖν Ἄνδρων, τῆς Δωρίδος μὲν πρότερον, νῦν δὲ Ἑστιαιώτιδος λεγομένης· ἐξ ἧς ὡρμήθησαν, ὥς φησιν, οἱ περὶ τὸν Παρνασσὸν οἰκήσαντες Δωριεῖς καὶ ἔκτισαν τήν τε Ἐρινεὸν καὶ Βοῖον καὶ Κυτίνιον, ἀφ' οὗ καὶ τριχάικες ὑπὸ τοῦ ποιητοῦ λέγονται. οὐ πάνυ δὲ τὸν τοῦ Ἄνδρωνος λόγον ἀποδέχονται, τὴν μὲν τετράπολιν Δωρίδα τρίπολιν ἀποφαίνοντος, τὴν δὲ μητρόπολιν τῶν Δωριέων ἄποικον Θετταλῶν. τριχάικας δὲ δέχονται ἤτοι ἀπὸ τῆς τριλοφίας ἢ ἀπὸ τοῦ τριχίνους εἶναι τοὺς λόφους.* b) STEPH. BYZ. s. *Δώριον· . . . καὶ οἱ Κρῆτες Δωριεῖς ἐκαλοῦντο· 'Δωριέες τε τριχάικες δῖοί τε Πελασγοί'. περὶ ὧν ἱστορεῖ Ἄνδρων, Κρητὸς ἐν τῆι νήσωι βασιλεύοντος Τέκταφον τὸν Δώρου τοῦ Ἕλληνος ὁρμήσαντα ἐκ τῆς ἐν Θετταλίαι τότε μὲν Δωρίδος νῦν δὲ Ἱστιαιώτι-*

---

1 ⟨*πρῶτον*⟩ Siebelis *οὐ τοῦτον* Mueller ⟨*τὴν*⟩ La 4 ⟨*πρῶτον*⟩ *ἱεροφάντην* Meineke 16 *τὴν*: *τὸ* Tzschucke 17 ⟨*οἱ μὲν*⟩ Casaubonus 23 ⟨*δὲ*⟩ Kramer 26 *φασὶν* D 30 *ἀποφαίνοντες* B C D 31 *τριχίνους* Xylander aus Eust Od τ 176 *τριχινίου* Strab 34 *ἀνδ*$^{ρ|||}$ cod Seguer

δος καλουμένης ἀφικέσθαι εἰς Κρήτην μετὰ Δωριέων τε καὶ Ἀχαιῶν καὶ Πελασγῶν τῶν οὐκ ἀπαράντων εἰς Τυρρηνίαν.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

17 Philodem. π. εὐσεβ. 45b 5 p. 17G: *τὸν Ἀσκλ[ηπιὸν δ' ὑ]πὸ Διὸς κα[τα-κτα]θῆναι γέγρ[αφεν Ἡ]σίοδος* (F 125) *κα[ὶ Πίνδ]αρος* (P III 57) *καὶ Φε[ρεκύδης] ὁ* c
Ἀθηναῖος (3 F 35) *[καὶ Πανύ]ασσις* (F 19 Ki) *καὶ Ἄ[νδρων] καὶ Ἀκουσ[ίλαος* (2 F 18)]. c
(zu F 3).

18 Schol. Aristoph. Ran. 1422: *Ἄνδρων δὲ διαφέρεται πρὸς Ξενοφῶντα περὶ* c
τῆς καθόδου (sc. *τοῦ Ἀλκιβιάδου*).

19 Apollon. Hist. mir. 8: *Ἄνδρων ἐν τῆι $\overline{δ}$ τῶν πρὸς Φίλιππον Θυσιῶν·* c
'κορώνη ἐν τῆι Ἀττικῆι εἰς τὴν ἀκρόπολιν οὐδεμία ἑώραται εἰσερχομένη, καθάπερ οὐδὲ ἐν Πάφωι περὶ τὰ θυρώματα τὰ τῆς Ἀφροδίτης μυῖα ἐφιπταμένη.' a

---

11. PHILISTIDES.

T

1 Plin. NH I 4: *continentur situus, gentes* . . . (s. 20) *Creta* . . . (s. 36) *insularum in mari Atlantico* . . . *ex auctoribus* . . . *externis* . . . *Dosiade* (IV 58), *Anaximandro* (IV 58), *Philistide Mallote* (IV 58), *Dionysio* (IV 64) . . . a

F

ΣΥΓΓΕΝΙΚΑ.

1 Eustath. Il. A 200: *Παλλάδ' Ἀθηναίην] ὅτι Παλλάδα τὴν Ἀθηνᾶν λέγει κατὰ ἀλληγορίαν διὰ τὸ τῆς προνοίας ἢ φρονήσεως . . . ὀξυκίνητον, ὡς ἀπὸ τοῦ πάλλω τοῦ δηλοῦντος τὸ κινῶ . . . ἡ δὲ ἱστορία εἰς ταὐτὸν ἄγει τῆι νεάνιδι τὴν Παλλάδα, οὕτω παρὰ τοῖς παλαιοῖς τὰς μείρακας ὀνομάζεσθαι λέγουσα· ὅθεν καὶ ἡ παλλακὶς παρωνόμασται· καὶ πάλλαντες δὲ παρὰ τοῖς ἀρχαίοις οἱ νέοι, ὥς φησι Φιλιστίδης ἐν Συγγενικοῖς. τὸ δὲ λέγειν οὕτω καλεῖσθαι αὐτήν, ἐπειδὴ ἐν τῆι γιγαντομαχίαι Πάλλαντά τινα πεφόνευκε γίγαντα, ἢ ὅτι ἐκ τῆς τοῦ Διὸς συνέπαλτο κεφαλῆς, ἢ ὅτι κεραυνῶι τῆς Σεμέλης βληθείσης καὶ τοῦ Διονύσου διεκπεσόντος ἐμβρύου παλλομένην τὴν τοῦ ἀμβλώματος καρδίαν ἤνεγκε τῶι Διί, ἢ εἴ τι τοιοῦτον ἄλλο λέγεται, μύθου ἐστὶ παραλήρημα.*

Fragmente ohne Buchtitel.

2 Plin. NH IV 58: *Creta* . . . *Dosiades* (III) *eam a Crete nympha Hesperidis* v
filia, Anaximander (9 F 2) *a Crete rege Curetum, Philistides Mallotes* (?) *et Crates*

4–7 erg Go(mperz) 5 *κα[τακτα]θῆναι* Koerte *Πίνδαρος* Go *ΔΡΟΣ* Pap 6 *Πανύασσις* Go *ΔΟΣΙΣ* Pap 8 *Ἄνδρων: Ἀνδροτίων* richtig Schwartz R E I 2160 10 *Ἄνδρων: Ἄβρων* Meineke Exerc. crit. i. Ath. I 35 (s. III u. Athen) 12 *ἐφιπταμένη* Leopardi *ἐφισταμένη* Apoll 17 v. l. *molete* ⟨*Cratete*⟩ *Mallote*? 25 *ἤτοι ἀπὸ τοῦ πάλλειν καὶ κραδαίνειν τὸ δόρυ . . . ἢ ὅτι ἕνα τῶν γιγάντων κτλ.* Schol A B 32 *Crete* Solin 72,8 M² om Plin *Philistides Mallotes et Crates* Janus *philistides molescrates (-scraces -scates)* Plin *crates* Solin A P² *cretes* Solin cett

primum Aeriam dictam, deinde postea Curetim, et Macaronneson nonnulli a temperie caeli appellatam existimavere.

3 PLIN. NH IV 120: *ab eo latere quo Hispaniam spectat passibus fere C altera insula est M longa passus, M lata, in qua prius oppidum Gadium fuit. vocatur ab Ephoro (II) et Phili⟨sti⟩de Erythea, a Timaeo (III) et Sileno (II) Aphrodisias, ab indigenis Junonis.*

UNSICHERES.

4 Serv. (Jun. Philarg.) Verg. buc. I 65: *et rapidum cretae Oaxen]... Oaxes fluvius Mesopotamiae, qui rapiens velocitate sua albam terram turbulentus efficitur. vel Oaxes fluvius Scythiae. in Creta insula non est; sed est aqua cretei coloris. Oaxen † Philistenes ait Apollinis et Anchialae filium: hunc Oaxen in Creta oppidum condidisse, quod suo nomine nominavit. ut Varro ait: quos magno Anchiale ...*

---

12. ASKLEPIADES VON TRAGILOS.

T

1 STEPH. BYZ. s. *Τράγιλος· πόλις μία τῶν ἐπὶ Θράικης πρὸς τῆι χερρονήσωι καὶ Μακεδονίαι. ἐκ ταύτης ἦν Ἀσκληπιάδης ὁ τὰ Τραγωιδούμενα γράψας ἐν ἓξ βιβλίοις.*

2 VIT. X OR. p. 837 C (= PHOT. Bibl. 260 p. 486b 36): *ἐμαθήτευσε δ' αὐτῶι* (sc. *Ἰσοκράτει*) *καὶ Θεόπομπος ὁ Χῖος καὶ Ἔφορος ὁ Κυμαῖος καὶ Ἀσκληπιάδης ὁ τὰ Τραγωιδούμενα συγγράψας ...*

3 SCHOL. EURIP. Hek. 1: *Φιλόχορος ἐν τῆι πρὸς Ἀσκληπιάδην ἐπιστολῆι ...*

4 PLIN. NH I 7: *ex auctoribus ... externis ... Heraclide Pontico* (VII 175), *Asclepiade qui Τραγωιδούμενα* (—), *Philostephano* (VII 207).

F

ΤΡΑΓΩΙΔΟΥΜΕΝΩΝ Ā-F̄.

Ā

1 PROBUS Verg. ge. III 267: *Potnia urbs est Boeotiae, ubi Glaucus, Sisyphi filius et Meropes, ut Asclepiades in Τραγωιδουμένων libro primo ait, habuit equas quas adsueverat humana carne alere, quo cupidius in*

---

1 *Curetim* Plin *curetum* Solin *macaronnes(s)on* Solin *macaro nisos (nessos)* Martian Cap *macaron* Plin 4 *M longa passus, M lata: in longum passus M lata* E D Rob *longum III m. p. lata* R *longa passus M lata* A 5 *Philistide* Barb *phil(l)ide, p(h)yllide, pillide* Plin *erytea* A *erithea* F[2]Rob *erithia* R 5—6 *aphodisias* A[1] *aphoros dyseas (disias* R*)* E D R 8 (u. v. 10) *oaxis* Schol 11 *Philistenes* Serv Philarg L N *philosthenes* Bernens Philarg P *Philistides* C Mueller, Stiehle Philol X 171 *Eratosthenes* Fabricius *Philostephanus* Usener *Anchialae* Hagen *tantil(en)ae, cantilenae, antilenae* Serv *tantile, tantale* Philarg *antalae* Bernens *Anchiales* Fabricius 12 *Anchiale* vulg *tantale, tantile(ne), tutelae* Serv *tantal(a)e* Philarg 19 *καὶ Ξενοφῶν ὁ Γρύλλου καὶ Θ.* Phot

hostem irruerent et perniciosius. ipsum autem, cum alimenta defecissent, devoraverunt in ludis funebribus Peliae. quidam autem has equas Diomedis fuisse, quas Hercules ad Eurysthea perduxerit, et ab Eurystheo a Sisypho distractas, eumque filio suo dedisse.

$\overline{B}$

2 a) SCHOL. APOLL. RHOD. II 562: ὁ δ' ἀίξαι πτερύγεσσιν Εὔφημος προέηκε πελειάδα] ὅτι διὰ πελειάδος ἐπείρασαν οἱ Ἀργοναῦται τὰς Συμπληγάδας, καὶ Ἀσκληπιάδης ἱστορεῖ ἐν δευτέρωι Τραγωιδουμένων. b) — — II 328: πελειὰς δὲ εἶδος περιστερᾶς, ὡς καὶ Ἀριστοτέλης (H A V 13 p. 544 b 1) φησίν. ὅτι δὲ ἐχρήσαντο περιστερᾶι πλεῖν μέλλοντες, καὶ Ἀσκληπιάδης ἐν Τραγωιδουμένοις φησίν. (s. F 22. 31.)

$\overline{Γ}$

3 SCHOL. PINDAR. P II 40 b: τὸν δὲ Ἰξίονα οἱ μὲν Ἀντίονος γενεαλογοῦσιν, ὡς Αἰσχύλος (F 89)· Φερεκύδης (3 F 51) δὲ Πεισίωνος· ἔνιοι δὲ Ἄρεος· οἱ δὲ Φλεγύα. Ἀσκληπιάδης δὲ ἐν τρίτωι Τραγωιδουμένων οὕτω γράφει· «προσιστοροῦσι δὲ ἔνιοι, ὅτι καὶ μανείη ὁ Ἰξίων, ὡς Φερεκύδης. καὶ τὴν ἐπὶ τοῦ τροχοῦ C V δὲ κόλασιν αὐτῶι παρεγκεχειρήκασιν· ὑπὸ γὰρ δίνης καὶ θυελλῶν αὐτὸν ἐξαρπασθέντα φθαρῆναί φασιν». οὗτος ἔγημε Δίαν τὴν Δηιονέως θυγατέρα. ἔθος δὲ ἐπὶ τοῖς παλαιοῖς τοῖς τῶν νυμφῶν πατράσι δῶρά τινα προσάγειν, ὡς καὶ Ὅμηρος (Il. Λ 244)· 'πρῶτ' ἑκατὸν βοῦς δῶκεν, ἔπειτα δὲ χίλι' ὑπέστη αἶγας ὁμοῦ καὶ ὄις.' ὁ δὲ Δηιονεὺς κατὰ τὸ σύνηθες γήμαντα τὸν Ἰξίονα τὴν τῶν δώρων εἰσεπράττετο δόσιν, καὶ οὕτως ὁ Ἰξίων διορύξας βόθρον καὶ πληρώσας πυρὸς ἐκάλεσε τὸν πενθερὸν ὡς ἐπὶ εὐωχίαν. ὁ δὲ ἀπρονόητος ὢν τοῦ μηχανήματος εἰσελθὼν ἐπέστη τῆι πυρᾶι καὶ κατεκαύθη· τοῦ δὲ μύσους μηδενὸς καθαρίζοντος τὸν Ἰξίονα, ἀποστραφέντων δὲ αὐτὸν καὶ τῶν ἄλλων θεῶν, οἰκτείρας ὁ Ζεὺς ἐκάθηρε μὲν αὐτὸν τοῦ φόνου, ἀνήγαγε δὲ καὶ εἰς οὐρανὸν καὶ συνέστιον εἶχεν αὐτόν. τὸν δὲ δευτέρωι ἁμαρτήματι ἐπιχειροῦντα εἰς ἔρωτα τῆς Ἥρας κινηθῆναί φασι· μαθόντα δὲ τὸν Δία νεφέλην τῆι Ἥραι ἀναπλάσαι καὶ ἐκτυπῶσαι ὁμοίαν, τὸν δὲ Ἰξίονα θεασάμενον ἐφορμῆσαι καὶ παρακλιθῆναι. γενέσθαι δὲ ἐξ αὐτῶν ἄγριόν τινα καὶ τερατώδη ἄνδρα, ὃν Κένταυρον ὠνόμασαν. ὕστερον δὲ τροχῶι τοὺς πόδας καὶ τὰς χεῖρας τοῦ Ἰξίονος προσδεσμευθῆναι, καὶ κελεῦσαι τὸν

1 *pernicius* van de Sande Bakhuizen 7 πελειάδος p (?) πελειάδας L f 15—19 Ἀσκληπιάδης — φασίν scheint Randnotiz zur ἱστορία 16—19 προσιστοροῦσι — φασιν 'ab h. l. aliena; ft. post p. 168, 2 transponenda' Drachmann 20 Ἠιονεύς Schol Apoll Rh III 62 Ἠσιονεύς Diod IV 69, 3 (Ἰωνεύς Schol A D Il. Α 268 Ἠιονεύς Schol A Il. Ξ 317) ἐπὶ E F om D G Q 25 ἐπέστη D G Q ὑπέστη E F ἐπέπεσε? Drachmann 31 ὠνόμασαν F G -σεν Q 32 ἐδέσμευσε καὶ τὸν τροχὸν ἀειδίνητον παρεσκεύασε C P

*Δία πρὸς τὴν δίνησιν τοῦ τροχοῦ τὸ τοιοῦτον **, ὡς προσήκει τοὺς εὐεργετήσαντας βελτίοσιν ἀμείβεσθαι καὶ μὴ τοῖς ἐναντίοις καταβλάπτειν.*

Δ̄

4 HARPOKR. s. *Δυσαύλης· . . . Ἀσκληπιάδης δ' ἐν δ̄ Τραγωιδουμένων τὸν Δυσαύλην αὐτόχθονα εἶναί φησι, συνοικήσαντα δὲ Βαυβοῖ σχεῖν παῖδας Πρωτονόην καὶ Μίσαν. Παλαίφατος δ' ἐν πρώτηι Τρωικῶν* (44 F 1) *σὺν τῆι γυναικί φησιν αὐτὸν ὑποδέξασθαι τὴν Δήμητρα.*

F̄

5 PHOT. SUID. HESYCH. s. *Ῥησός· ἀρχός, ὅς † αἱρέσει τὰ θέσφατα, παρ' Ἐπιχάρμωι* (F 205 Kaib.)*· ἤτοι παρὰ τὴν ῥῆσιν εἴρηται ἤ, ὡς Ἀσκληπιάδης ἐν ς̄ Τραγωιδουμένων, ἄριστον αὐτὸν γεγονέναι ἀλήθειαν εἰπεῖν. ἐγένετο δὲ καὶ ἕτερος.*

6 a) SCHOL. PINDAR. P. IV 313 a: *ἐξ Ἀπόλλωνος δὲ φορμικτάς] Ἀπόλλωνος τὸν Ὀρφέα φησὶν εἶναι, ὅν καὶ αὐτὸς ὁ Πίνδαρος* (F 139) *καὶ ἄλλοι Οἰάγρου λέγουσιν. Ἀμμώνιος δὲ σύμφωνον τὴν ἱστορίαν θέλων εἶναι . . . ὥσπερ . . . ἐκ Διὸς λέγουσιν εἶναι τοὺς βασιλεῖς, οὐχ ὅτι γόνος εἰσὶ τοῦ Διός, ἀλλ' ὅτι τὸ βασιλεύειν ἐκ Διὸς ἔχουσιν, οὕτως ἐξ Ἀπόλλωνος φορμικτὴν αὐτὸν εἶπεν· ἡγεμὼν γὰρ ὁ θεὸς τῆς κιθαρωιδίας. ὁ μέντοι Χαῖρις . . . Ὀρφέα διὰ τὸ Ἀπόλλωνος εἶναι υἱὸν γόνωι. παρατίθεται*
V *δὲ καὶ χρησμόν τινα, ὅν φησιν Μέναιχμον* (II) *ἀναγράφειν ἐν τῶι Πυθικῶι . . . 'Πιέρες αἰνοπαθεῖς, στυγνὴν ἀποτίσετε λώβην Ὀρφέ' ἀποκτείναντες Ἀπόλλωνος φίλον υἱόν'. καὶ Ἀσκληπιάδης ἐν ἕκτωι Τραγωιδουμένων ἱστορεῖ Ἀπόλλωνος καὶ Καλλιόπης Ὑμέναιον, Ἰάλεμον, Ὀρφέα.* b) SCHOL. EURIP. Rhes. 895: *ἰαλέμωι] καὶ Ἀσκληπιάδης ἐν ἕκτωι Τραγωιδουμένων πλείους τῆς Καλλιόπης λέγει παῖδας ἐν τούτωι· «Καλλιόπηι γὰρ τὸν Ἀπόλλωνα μιχθέντα γεννῆσαι Λίνον τὸν πρεσβύτατον καὶ τρεῖς μετ' ἐκεῖνον, Ὑμέναιον ⟨Ἰάλεμον⟩ Ὀρφέα. τῶι δὲ νεωτάτωι τὴν μὲν ἐπιθυμίαν ⟨τῶν τῆς μητρὸς ἐπιτη⟩δευμάτων ἐμπεσεῖν καὶ περὶ τὴν μουσικὴν π⟨ερι-*

1 *κίνησιν* Boeckh 'βοὰν (Schol Od φ 303) s. *λέγειν* (Schol Eurip Ph 1185) excidit' Drachm 5 *Βαυβοῖ* Epit *Βαβοῖ* A Suid 6 *Πρωτογόνην* Dieterich *Μίσαν* C Mueller *νίσαν* Harp *νῆσαν* Epit Suid *πρώτηι* A *θ̄* cett 9 *ῥησός· ἀρχός· ὃς αἱρέσει* Phot *ῥησίαρχος ὃς ἐρέει* Suid *ῥησόσαρχος ὃς ῥέει* Hes *ὃς ἀναιρεῖ* Kaibel 10 *παρ' Ἐ.* om Hes *ἤτοι* Phot *τοῖς* Suid (danach in EG Med Lücke) *εἴρηται* Phot *εἴρηκεν* Suid 11 ⟨*διὰ τὸ*⟩ *ἄριστον*? *αὐτόν*: d. h. Rhesos 14 *φησίν* Boeckh *φασίν* Schol 16 *γόνοι* D G Q 22 *ἕκτωι* G Q *τῶι κῶι*? B (comp) *ς'* E 24 *ἐν ἕκτωι Τραγωιδουμένων* C Mueller *ἐν^τ περιδουμε* . . . A 25 *τούτω* A *τούτοις* G. Her(mann) 27 ⟨*Ἰάλεμον*⟩ Her 28—29 *τῶν τῆς μητρὸς ἐπιτηδευμάτων* Schw(artz) *ὀλεθρίαν ἀποβῆναι. ἦν αὐτῶι τῶν ἐπιτηδευμάτων* Her

γενέσθ⟩αι πάντων· οὐ μὴν τοιοῦτό γε πάθος, ⟨οἷον λέγεται⟩, γενέσθαι». c) SCHOL. APOLL. RHOD. I 23: εἶναι δὲ Ὀρφέα κατὰ μὲν Ἀσκληπιάδην Ἀπόλλωνος καὶ Καλλιόπης, κατὰ δὲ ἐνίους Οἰάγρου καὶ Πολυμνίας. (F 10?) c

OHNE BUCHZAHL.

7 a) ATHENAI. X 456 B (= SCHOL. EURIPID. Phoin. 50): καὶ τὸ τῆς Σφιγγὸς δὲ αἴνιγμα Ἀσκληπιάδης ἐν τοῖς Τραγῳδουμένοις τοιοῦτον εἶναί φησιν· «ἔστι δίπουν ἐπὶ γῆς καὶ τετράπον, οὗ μία φωνή, καὶ τρίπον, ἀλλάσσει δὲ φύσιν μόνον ὅσσ' ἐπὶ γαῖαν ἑρπετὰ γίνονται καὶ ἀν' αἰθέρα καὶ κατὰ πόντον. ἀλλ' ὁπόταν πλείστοισιν ἐρειδόμενον ποσὶ βαίνηι, ἔνθα τάχος γυίοισιν ἀφαυρότατον πέλει αὐτοῦ». b) SCHOL. EURIPID. Phoen. 45: τὴν δὲ Σφίγγα οἱ μὲν ἔχειν πρόσωπον μὲν παρθένου, στῆθος δὲ καὶ πόδας λέοντος, πτερὰ δὲ ὄρνιθος. Σωκράτης (III) δὲ ἐγχωρίαν αὐτὴν χρησμολόγον φησὶ δύσγνωστα μαντευομένην, ἅπερ v ἀγνοοῦντες οἱ Θηβαῖοι καὶ ἐναντίως αὐτοῖς χρώμενοι ἀπώλοντο. Ἀσκληπιάδης δὲ λέγει τοὺς Θηβαίους εἰς ἐκκλησίαν καθ' ἑκάστην ἀθροίζεσθαι διὰ τὸ δυσαίνιγμα τῆς Σφιγγός· λόγιον γὰρ ἦν αὐτοῖς μὴ ἀπαλλαγήσεσθαι τῶν κακῶν, πρὶν ἂν τοὺς τῆς Σφιγγὸς λύσειαν χρησμούς. ὁπότε δὲ μὴ συνίοιεν, ἁρπάζειν αὐτὴν ὅντινα ἂν βούλοιτο τῶν πολιτῶν.

8 HARPOKR. s. Μελανίππειον· ... Μελανίππου τοῦ Θησέως ἡρῶιόν ἐστιν, ὥς φησιν Ἀσκληπιάδης Τραγῳδουμένοις. Κλείδημος δ' ἐν ᾱ Ἀτθίδος (III) ἐν Μελίτηι αὐτὸ εἶναι λέγει. V

9 SCHOL. EURIPID. Alk. 1: Ζεὺς γὰρ κατακτὰς παῖδα τὸν ἐμὸν αἴτιος Ἀσκληπιόν, στέρνοισιν ἐμβαλὼν φλόγα· οὗ δὴ χολωθεὶς τέκτονας Δίου πυρὸς κτείνω Κύκλωπας· καί με θητεύειν πατὴρ θνητῶι παρ' ἀνδρὶ τῶνδ' ἄποιν' ἠνάγκασεν] ἡ διὰ στόματος καὶ δημώδης ἱστορία περὶ τῆς Ἀπόλλωνος θητείας παρ' Ἀδμήτωι αὕτη ἐστίν, ἧι κέχρηται νῦν Εὐριπί-

1 περιγενέσθαι Schw οἷον λέγεται Schw οἷον λέγουσί τινες Her 2—3 ἔστι δὲ ὡς Ἀ. L 3 ἔνιοι δὲ L 8 τετράπουν Ath Phoen arg p. 243, 20 Schw 9 καὶ τρίπουν Ath Phoen arg om Schol μόνον φύσιν Schol φυὴν μόνον Phoen arg cod A Schol Lyk Al 7 φωνὴν μόνον cod B βοὴν μόνον A P XIV 64 Tzetz Lyk 7 (v. l.) 10 γ(ε)ίνονται Ath Phoen arg Schol Lyk γίνεται Schol γίνηται A P XIV 64 Tzetz κινεῖται Aldina ἀνά τ' αἰθέρα Schol Phoen arg schol Lykophr 11 πλείστοισιν Ath Schol Lyk A P πλεόνεσσιν Phoen arg τρισσοῖς (M T), τριτοῖσιν (A) Schol ἐπειγόμενον Schol Lyk A P 12 τάχος Ath Schol A P μένος Phoen arg Tzetz (v. l.) 18 μυσαίνιγμα B λόγιον B λογικὸν M T A 19 λύση M T λῦσαι A 20 συνιεῖεν Brodersen 28 νῦν B ὁ A

δης· οὕτως δέ φησι καὶ Ἡσίοδος (F 127) *καὶ Ἀσκληπιάδης ἐν Τραγωιδουμένοις. Φερεκύδης δὲ* (3 F 35) . . .

10 SCHOL. EURIPID. Rhes. 916 [Rabe Rh.Mus. LXIII 420]: *Φιλάμμωνος παῖ] τὸν Θάμυριν λέγει Φιλάμμονος γεγενῆσθαι παῖδα, ⟨καθά⟩περ καὶ Σοφοκλῆς* (p. 181 N²). *εἰσὶ δὲ οἳ διττούς φασι Θαμύριδας γεγονέναι, καθάπερ* V *ἄλλοι τε ἱστοροῦσι καὶ Ἀπολλόδωρος ἐν ζ̄ Καταλόγου* (II) . . . C *⟨παρ' Αἰσ⟩χύλωι δὲ τὰ περὶ τὸν Θάμυριν καὶ ⟨τὰς Μούσας ἀκριβέσ⟩τερον* (?) *ἀφήγηνται· ὁ γοῦν Ἀσκληπιάδης ἐν Τρα⟨γωιδουμένοις⟩ περὶ αὐτῶν φησι τὸν τρόπον τοῦτον·* «τὸν μὲν Θάμυριν περὶ τὸ εἶδός φασι θαυμαστόν, τῶν δὲ ὀφθαλμῶν τὸν μὲν δεξιὸν λευκὸν εἶναι, τὸν δὲ ἀριστερὸν μέλανα, περὶ δὲ τὴν ὠιδὴν οἴεσθαι διαφέρειν τῶν ἄλλων ἁπάντων. ἀφικομένων δὲ τῶν Μουσῶν εἰς Θράικην τὸν μὲν Θάμυριν μνείαν ποιήσασθαι πρὸς αὐτὰς ὑπὲρ τοῦ συνοικεῖν ἁπάσαις φάσκοντα τοῖς Θραιξὶ νόμιμον εἶναι πολλαῖς τὸν ἕνα συνεῖναι· τὰς δὲ προκαλεσαμένωι ἐπὶ τούτωι ποι⟨εῖσ⟩θαι τὴν δι' ὠιδῆς ἅμιλλαν, ἐφ' ὧι, ἐὰν μὲν αὗται νικήσωσιν, ὅτι ἂν θέλωσιν αὐτὸν ποιεῖν, εἰ δὲ ἐκεῖνος, ὅσας ἂν αὐτὸς βούληται, τοσαύτας λήψεσθαι γυναῖκας· συγχωρηθέντων δὲ τούτων νικῆσαι τὰς Μούσας καὶ τοὺς ὀφθαλμοὺς ἐξελεῖν ⟨αὐ⟩τόν.» *Ὅμηρος* (Il. B 594) *δὲ ⟨πε⟩ρὶ Δώ⟨ριόν φησι⟩ συστῆναι τὰ κατὰ Θάμυριν.* (F 6?)

11 SCHOL. HESIOD. Theog. 223: *τίκτε δὲ καὶ Νέμεσιν . . . Νὺξ ὀλοή] Ὅμηρος τὸ μὲν πρᾶγμα οἶδε, τὴν δὲ θεὸν οὔ. Ἀσκληπιάδης δὲ ἐν τοῖς Τραγωιδουμένοις φησὶν εἰς κύκνον μεταβληθέντα τὸν Δία Νεμέσει μιγῆναι.*

12 SCHOL. A HOM. Il. Γ 325: *Πάρις ὁ Ἀλέξανδρος ἐκλήθη παρὰ τὸ ἐκτεθῆναι αὐτὸν ἐν τῆι Ἴδηι εὐθὺς τεχθέντα, καὶ αὐξηθέντα παρελθεῖν τὸν μόρον οὕτως. κατὰ γαστρὸς αὐτὸν ἔχουσα ἡ Ἑκάβη ἐνόμισε κατ' ὄναρ καιόμενον δαλὸν τίκτειν, ὅστις κατέφλεξε πᾶσαν τήν τε πόλιν καὶ τὴν ἐν τῆι Ἴδηι ὕλην ἑστῶσαν. τοῦτο δὲ τὸ ἐνύπνιον ἀκούσαντες οἱ μάντεις καὶ οἱ περὶ τοὺς ὀνείρους δεινοὶ εἶπον τὸ τεχθὲν παιδίον εὐθέως μικρὸν ὂν ῥιφῆναι θηρσὶ βοράν· τεχθέντα δὲ τὸν Ἀλέξανδρον ἐξέθηκαν ἐν τῆι Ἴδηι· ὃν ποιμὴν ἑωρακὼς σφόδρα εὐειδέστατον ἀνελόμενος ἀνέθρεψεν. Πορφύριός φησιν ἱστορεῖν τὸν γράψαντα τὰ Τραγωιδούμενα ὅτι ὁ θρέψας* C *τὸν Πάριν νομεὺς †Ἀρχιάλας ἐκαλεῖτο.*

13 SCHOL. A B HOM. Il. Z 155: *Βελλεροφόντην] οὗτος πρότερον ἐκαλεῖτο Ἱππόνους, ἀνελὼν δὲ Βέλλερον τὸν Κορινθίων δυνάστην Βελλεροφόντης ἐκλήθη. ἦν δὲ*

3—21 erg von Rabe 14 *ἁπάσαις* Rabe *ἁπάσας* Schol 16 *προκαλεσάμεν(ο)* Schol 17 *αὗται* Schol 20 '*αὐτὸν* ganz unsicher. *αὐτοῦ?*' Rabe 34 *Ἀγέλαος* Bibl III 149 *Ἀρχέλαος* Tzetz Lyk 138 *Ἀγχίαλος* C Mueller

φύσει μὲν παῖς Ποσειδῶνος, ἐπίκλησιν δὲ Γλαύκου. λαβὼν δὲ παρὰ Ποσειδῶνος τὸν Μεδούσης τῆς Γοργόνος Πήγασον πτερωτὸν ἵππον — διὰ γὰρ τοῦτο ἔσχε καὶ τὴν προσηγορίαν, ὅτι ἐκπεπηδήκει ἐκ τοῦ τῆς Γοργόνος τραχήλου — τούτωι ἐπωιχεῖτο. δράσας δὲ ἐμφύλιον φόνον — Βέλλερον γάρ τινα, ὥς ἔφην, τῶν πολιτῶν ἀποκτείνας — φεύγει εἰς Ἄργος. τυχὼν δὲ καθαρσίων παρὰ Προίτου τοῦ βασιλέως, μετ' αὐτοῦ διέτριβεν. Ἄντεια δὲ ἡ Προίτου γυνή, ἐρασθεῖσα τοῦ Βελλεροφόντου, ἐδέετο ὅπως αὐτῆι συνευνασθῆι· ὁ δὲ δεξιούμενος τὸ ὅσιον ἀντέλεγεν, ἡ δὲ Ἄντεια δείσασα μὴ τῶι Προίτωι προλαβὼν ἐξείποι τοὺς αὐτῆς ἔρωτας, ἔφθασε τὸν Βελλεροφόντην κατείπασα, ὡς ἄρα εἴη βεβιασμένη πρὸς αὐτοῦ. ὁ δὲ Προῖτος αὐτόχειρ μὲν οὐκ ἐβουλήθη τὸν Βελλεροφόντην ἀποκτεῖναι, πέμπει δὲ αὐτὸν εἰς Λυκίαν πρὸς τὸν πενθερὸν Ἰοβάτην, ἀδοκήτως καθ' ἑαυτοῦ κομίζοντα γράμματα. ὁ δὲ πολλοῖς αὐτὸν ἐγγυμνάσας ἄθλοις, ὡς οὐχ ἑώρα φθειρόμενον, ὑπετόπησε τὴν κατ' αὐτοῦ στρατηγηθεῖσαν δεινὴν καταβολήν· τοσοῦτον γὰρ κακῶν ὄχλον τῆι δυνάμει κατηγωνίσατο. ἔδωκε δὲ αὐτῶι πρὸς γάμον τὴν ἰδίαν θυγατέρα Κασάνδραν καὶ τῆς βασιλείας μοῖράν τινα. λέγεται δὲ αὐτὸν ἐπαρθέντα ἐφ' οἷς ἔπραξε θελῆσαι ἐπὶ τοῦ Πηγάσου τὸν οὐρανὸν κατοπτεῦσαι. τὰ γὰρ νῶτα, ὡς ἔφαμεν, πτερωτὰ εἶχεν ὁ ἵππος. τὸν δὲ Δία μηνίσαντα οἶστρον ἐμβαλεῖν τῶι Πηγάσωι, ὥστε ἐκπεσεῖν μὲν τὸν Βελλεροφόντην καὶ κατενεχθῆναι εἰς τὸ τῆς Λυκίας πεδίον τὸ ἀπ' αὐτοῦ καλούμενον Ἀλήιον πεδίον, ἀλᾶσθαι δὲ κατὰ τοῦτο πηρωθέντα· τὸν δὲ ἵππον λαβεῖν τὴν Ἠῶ δεηθεῖσαν τοῦ Διὸς δῶρον πρὸς τὸ ἀκόπως περιιέναι τὰς τοῦ κόσμου περιόδους. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι ἐν Τραγωιδουμένοις.

14 Schol. A D Gen. II Hom. Il. *H* 468: Ἰησονίδης Εὔνηος, τόν ῥ' ἔτεχ' Ὑψιπύλη ὑπ' Ἰήσονι]. Λήμνιοι τὰς ἐξ ἔθους τῆι Ἀφροδίτηι θυσίας μὴ ἀποδιδόντες καθ' αὑτῶν θάνατον ἐνομοθέτησαν· τὴν γὰρ θεὸν ὀργισθεῖσαν λέγεται τοῖς μὲν ἀνδράσιν ἵμερόν τινα τῶν Θραικίων ἐμβαλεῖν γυναικῶν, τῶν δὲ ἰδίων ἀμελῆσαι καὶ καθέζεσθαι ἐφ' ἡσυχίας. διέβαινον οὖν εἰς τὴν Θράικην περιέποντες καὶ σεβόμενοι τὰ ἐνταῦθα, ταῖς δὲ γυναιξὶ τῶν Λημνίων ἔκτοπον λύσσαν ἐμπεσεῖν ὥστε ψηφίσασθαι πάσας ἀνδροκτονεῖν. καὶ μὴ τῆς ἐπιβουλῆς ταύτης ἀποτυχεῖν. γενομένου δὲ τούτου τοῦ ἀτυχήματος περὶ τοὺς ἄνδρας, λέγεται τὸν Ἰάσονα μετὰ τῆς Ἀργοῦς ἐξοκείλαντα τῆι κρατίστηι πασῶν Ὑψιπύληι μιγῆναι· ἐξ ἧς φασι γενέσθαι τὸν Εὔνηον. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι ἐν τοῖς Τραγωιδουμένοις.

15 SCHOL. PINDAR. N VII 62: Ἀσκληπιάδης διὰ τῶν Τραγωιδουμένων φησὶν οὕτω· «π ε ρ ὶ μ ὲ ν ο ὖ ν τ ο ῦ θ α ν ά τ ο υ (sc. τ ο ῦ Ν ε ο π τ ο λ έ μ ο υ) σ χ ε δ ὸ ν ἅ π α ν τ ε ς ο ἱ π ο ι η τ α ὶ σ υ μ φ ω ν ο ῦ σ ι, τ ε λ ε υ τ ῆ σ α ι μ ὲ ν α ὐ τ ὸ ν ὑ π ὸ Μ α χ α ι ρ έ ω ς, τ α φ ῆ ν α ι δ ὲ τ ὸ μ ὲ ν π ρ ῶ τ ο ν ὑ π ὸ τ ὸ ν ο ὐ δ ὸ ν τ ο ῦ ν ε ώ, μ ε τ ὰ δ ὲ τ α ῦ τ α Μ ε ν έ λ α ο ν ἐ λ θ ό ν τ α ἀ ν ε λ ε ῖ ν κ α ὶ τ ὸ ν τ ά φ ο ν π ο ι ῆ σ α ι ἐ ν τ ῶ ι τ ε μ έ ν ε ι.» τὸν δὲ Μαχαιρέα φησὶν υἱὸν εἶναι ⟨τοῦ⟩ Δαίτα. s. F 23.

1 ἐπικλήσει B 3 ἐκπεπηδήκοι A τοῦ om A ἐπωιχεῖτο: ἐπὶ ἐλευσίνου θρεψάσηι κορίνθωι A 7 αὐτῆι Jao αὐτῶι A 9 κατειποῦσα B πρὸς A παρ' B 10 εἰς Λυκίαν om A 11 κατ' αὐτοῦ A πολὺς A 13 διαβολὴν cod Darmstadt. 14 πασάνδραν A 15 ἐπὶ A μετὰ B 17 ὥστε A ὅθεν B 18 τὸ ἀπ' — πεδίον om B 19 Ἠῶ A ἡμέραν B 20 δὲ om B 26 σεβόμενοι Dindorf σημιώμενοι τὰ ἐνταῦθα A συμμιγνύμενοι τοῖς ἐνταῦθα καὶ δὴ τῆς ἐπιβουλῆς ταύτης τυχεῖν al 28 ἀνδροκτείνειν A τῆς ἐπ. ταύτης om A. 32 ἀσκληπιάδας D διά: s. Nauck Philol V 698 δὲ ῑᾱ Boeckh 'fort ὁ vel δὲ ᾱ' C Mueller 38 ⟨τοῦ⟩ Heyne

Fragmente ohne Buchtitel und Zweifelhaftes.

16 [APOLLOD.] Bibl. II 6: *Ἥρα δὲ αἰτησαμένη παρὰ Διὸς τὴν βοῦν φύλακα αὐτῆς κατέστησεν Ἄργον τὸν πανόπτην, ὃν Φερεκύδης* (3 F 67) *μὲν Ἀρέστορος λέγει, Ἀσκληπιάδης δὲ Ἰνάχου.* s. 2 F 27.

17 — — III 7: *Μίνως . . . γήμας Πασιφάην τὴν Ἡλίου καὶ Περσηίδος ὡς ⟨δὲ⟩ Ἀσκληπιάδης φησί, Κρήτην τὴν Ἀστερίου θυγατέρα — . . .*

18 HYGIN. Poet. astr. II 21: *Hyades . . . has autem Pherecydes Atheniensis (3 F 90) Liberi nutrices esse demonstrat numero septem, quas etiam antea nymphas Dodonidas appellatas. harum nomina sunt haec: Ambrosia Eudora Phaesyle Coronis Polyxo Phaeo Dione. hae dicuntur a Lycurgo fugatae et praeter Ambrosiam omnes ad Thetym profugisse, ut ait Asclepiades; sed ut Pherecydes dicit, ad Thebas Liberum perlatum Inoni tradiderunt.*

19 PROBUS Verg. ge. II 84: *Idaeis Cyparissis] Cyparissum dicit cypressum. quidam dicunt a Cyparisso, qui in insula Cea, cum haberet cervum mansuetum quem unice diligebat et errantem in silvis ignarus iaculo traiecisset, inedia se necavit. quem quia nec consilio a morte nec viribus medicinae Apollo, qui eum inmoderate diligebat, revocare poterat, convertit in cupressum, arborem luctuosam. quidam putant, ut Asclepiades ait, Boream fuisse Celtarum regem, qui filiam Cyparissam amiserit et novum arboris huius genus primus in tumulo eius severit, ob eamque causam esse luctuosam cypressum.*

V 20 PROVERB. BODL. 374 [Leutsch Paroemiogr. I p. 83]: *ἐπὶ σαυτῶι τὴν σελήνην καθαιρεῖς· Ἀσκληπιάδης φησὶ τὰς Θετταλὰς ἐκμαθούσας τὰς τῆς σελήνης κινήσεις προαγγέλλειν, ὡς ὑπ' αὐτῶν μέλλοι κατάγεσθαι, τοῦτο δὲ πράττειν οὐ χωρὶς τῆς αὐτῶν κακώσεως· ἢ γὰρ καταθύειν τῶν τέκνων ἢ τὸν ἕτερον τῶν ὀφθαλμῶν ἀπολλύειν· λέγεται γοῦν ἐπὶ τῶν κακὰ πορι-ζομένων. Δοῦρις δέ φησιν ἀστρολόγον προαγορεύοντα τὰς τῆς σελήνης ἐκλείψεις οὐκ εὖ ἀπαλλάξαι.*

21 SCHOL. APOLL. RHOD. I 152: *Νηλεὺς δὲ ἔσχεν παῖδας ἐκ μὲν Χλωρίδος Νέστορα Περικλύμενον Χρόμιον· ἐκ δὲ διαφόρων γυναικῶν Ταῦρον* C *Ἀστέριον Πυλάωνα Δηίμαχον Εὐρύβιον Ἐπιλέοντα Φράσιν Ἀντιμένη Εὐαγόραν·* —

2-3 *Φερεκύδης-Ἀσκληπιάδης* Valckenaer *Ἀσκλ.-Φερ.* Ap *Ἀσκλ. μὲν Ἀρέστορος λέγει, Φερ. δὲ ⟨Ἀρέστορος καὶ Μυκήνης τῆς⟩ Ἰνάχου* Luetke 6 ⟨*δὲ*⟩ C Mueller 11 *Phaesyle* Soter *Phytile* V *Phydile* D *Pulixo* D V *Phaeo: Phyeto* V *Phieto* D *Dione* Robert *Tiene* D *Thene* V 15 *dicit* Egnatius *dicitur* Schol 16 *Cea* vulg *Chia* P *Chio* M V 21 *amiserit* M *-at* V P 26 ⟨*ἕνα*⟩ *τῶν*? 31 *ἐκ δὲ διαφ. γυν.*: *ἐκ δὲ Φάρης* p *Ταῦρον*: *Σκῦρος* p 32 *Πυλάωνα* L Bibl I 93 *λυκάονα* f p *δήμαχον* L *δόμαχος* p *Ἐπιλέοντα* L f *ἐπιμένης* p *ἐπίδαος* Bibl *Φράσις* Schol *ῥάδιος* Bibl *Φράσιος*? Heyne *Θρᾶσις* Hercher *Εὐρυμένης* Bibl *Εὐαγόραν* om f *καὶ Ἀλάστορα* om p (f p stellen die Zwölfzahl her, wie Bibl a. O., wo trotz Od *λ* 285 *Χρόμιος* fehlt)

ὡς δὲ Ἀσκληπιάδης φησί, καὶ Ἀλάστορα. καὶ ὁ Ποιητής (Il. Λ 692) ʻδώδεκα C γὰρ Νηλῆος ἀμύμονος υἱέες ἦμεν.ʼ

22 SCHOL. APOLL. RHOD. II 178: Ἀγηνορίδης ἔχε Φινεύς] Ἀγήνορος γὰρ παῖς ἐστιν, ὡς Ἑλλάνικος (4 F 95), ὡς δὲ Ἡσίοδός (F 31) φησιν Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος καὶ Κασσιεπείας. ὁμοίως δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης καὶ Ἀντίμαχος. καὶ Φερεκύδης (3 F 86) φησίν . . . s. F 3. 4 F 95. C V

23 SCHOL. EURIPID. Andr. 32: λέγει γάρ ὥς νιν (sc. Ἑρμιόνην) φαρμάκοις κεκρυμμένοις τίθημ' ἄπαιδα] ὁ μὲν Εὐριπίδης ἄπαιδα ἐκ Νεοπτολέμου φησὶν εἶναι τὴν Ἑρμιόνην. ὁ δὲ Λυσίμαχος (III) † ταύτην παρ' αἰνεῖον ὅς γράφει ʻγήμαντα V δ' Ἑρμιόνην . . . καὶ μετὰ ταῦτα Λεώνασσαν τὴν Κλεοδαίου τοῦ Ὕλλου, ἐξ ἐκείνης μὲν γενέσθαι Μολοσσόν, . . . ἐκ δὲ τῆς Λεωνάσσης Πάνδαρον Γένοον Δωριέα Πέργαμον Εὐρύλοχονʼ· ταῦτα μὲν Λυσίμαχος οὕτως. Φιλοκλῆς δὲ ὁ τραγῳδοποιὸς (F 2) καὶ Θέογνις (om N²) προσεκδοθῆναί φασιν ὑπὸ Τυνδάρεω τὴν Ἑρμιόνην τῶι Ὀρέστηι καὶ ἤδη ἐγκυμονοῦσαν ὑπὸ Μενελάου δοθῆναι Νεοπτολέμωι καὶ γεννῆσαι Ἀμφικτύονα· ὕστερον δὲ Διομήδει συνοικῆσαι. Σωσιφάνης (om N²) δὲ καὶ Ἀσκληπιάδης φασὶν ἐξ αὐτῆς Νεοπτολέμωι Ἀγχίαλον γενέσθαι· Δεξιὸς δὲ Φθῖον· Ἀλέξανδρος δὲ Πηλέα· Σκληριὰς δὲ ἐκ μὲν Ἀνδρομάχης Μεγαπένθην, ἐκ δὲ Ἑρμιόνης Ἀγέλαον. (s. F 15.)

24 — — Hek. 1273 (TZETZ Lyk. 315) κυνὸς ταλαίνης σῆμα, ναυτίλοις τέκμαρ] περὶ τοῦ κυνὸς σήματος καὶ Ἀσκληπιάδης φησὶν ὅτι ʻκυνὸς καλοῦσι δυσμόρου σῆμα.ʼ

25 — — Or. 1645: ὁ δὲ Ἀσκληπιάδης ἐν Ἀρκαδίαι φησὶ τὸν Ὀρέστην ὑπὸ ὄφεως ἀναιρεθῆναι ἑβδομήκοντα ἐτῶν.

26 SCHOL. Q HOM. Od. κ 2: Αἴολος Ἱπποτάδης] τρεῖς γὰρ Αἰόλους φασὶ γεγενῆσθαι· πρῶτον τὸν τοῦ Ἕλληνος· δεύτερον τὸν ἐξ Ἱππότου καὶ Μελανίππης· τρίτον τὸν ἐκ Ποσειδῶνος καὶ Ἄρνης. πρὸς τοῦτον δέ φησιν ὁ Ἀσκληπιάδης ⟨τὸν Ὀδυσσέα ἐλθεῖν⟩, τὸν ἐκ Ποσειδῶνος. φυλάσσει δὲ Ὅμηρος τὸ εἰπεῖν ἐξ Ἱππότου.

27 SCHOL. T V HOM. Od. λ 269: καὶ Μεγάρην Κρείοντος ὑπερθύμοιο θύγατρα, C τὴν ἔχεν Ἀμφιτρύωνος υἱός] γημαμένη Ἡρακλεῖ παῖδας ἴσχει Θηρίμαχον καὶ Κρεοντιάδην καὶ Δηικόωντα· βαδίζοντος δὲ αὐτοῦ εἰς Ἅιδου ἐπὶ τὸν τοῦ κυνὸς ἆθλον, Λύκος ὁ τῶν Θηβῶν βασιλεὺς πεισθεὶς Ἥραι καταστέφει τοὺς Ἡρακλέους παῖδας ἵνα θύσηι· οὐ γὰρ αὐτὸν ἐπανήξειν ᾤετο. παραγενόμενος δὲ Ἡρακλῆς ἀναιρεῖ αὐτὸν καὶ τοὺς ἐκείνου παῖδας· μανεὶς δὲ διὰ τὴν Ἥραν κτείνει τοὺς ἰδίους· ἔμελλε δὲ καὶ τὸν ἀδελφὸν Ἰφικλέα, εἰ μὴ ἔφθασεν Ἀθηνᾶ κωλύσασα. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι C

1 δὲ om L καὶ vor Ἀλάστορα del C Mueller; aber es ist nicht zu sagen, zu welchem Namen die Variante gehört 8 ἄπαιδα ἀπὸ (ἐκ Schwartz) Νεοπτολέμου C Mueller ἀπὸ Ν. Schol 9 ταύτην παρ' αἰνεῖον: τὸν δεῖνα παρατίθεται Wilamowitz ταὐτὰ ἱστορεῖ Schw ὅς γράφει: οὕτως γράφων Schw 10 (u. v. 11) κλεώνασσα(ν) Schol ἐκείνου M Lücke vor ἐξ ἐ. Schw ʻde Andromacha dicitur' 11 Γένοον Schw γέννυον Schol 12 Εὐρύλοχον: εὐρύχωρον Schol οὕτως Schw ὁ Schol 16 φθίων O (M fehlt) 17 Σκληριὰς Schw σκληρὶς Schol Ἀγέλαον O ἀγλαὸν M 19 καὶ Ἀ. περὶ τοῦ τόπου οὗ ἀνῃρέθη Tzetz ὅτι Schol δ καὶ Tzetz ὅπη? A Nauck 26 ⟨τὸν Ὀδ. ἐλθεῖν⟩ Buttmann 29 Θηρίμαχον Din(dorf) θηριόμαχον Schol 31 καταστέφει Din καταστρέφει Schol 34 Ἀθηνᾶ-Ἀσκληπιάδηι om T

28 Schol. V Hom. Od. λ 321: *Φαίδρην] Θησεὺς ὁ Αἰγέως ἔχων παῖδα Ἱππόλυτον ἐξ Ἀμαζόνος Ἀντιόπης ἔγημε Φαίδραν τὴν Μίνωος θυγατέρα τοῦ τῶν Κρητῶν βασιλέως. εὐλαβούμενος δὲ μητρυιᾶς ἐπιβουλὴν πέμπει ἐξ Ἀθηνῶν τὸν υἱὸν Ἱππόλυτον Τροιζηνίων ἄρχειν — ἦν γὰρ αὐτῶι διὰ τὴν Πιτθέως Αἴθραν μητρώια τις ἀρχὴ δεῦρο. Φαῖδρα δὲ ἐρωτικῶς διατεθεῖσα τοῦ Ἱππολύτου, σφοδρῶς ἐπ' αὐτῶι τηκομένη τὸ μὲν πρῶτον ἱερὸν Ἀφροδίτης ἐν Ἀθήναις ἱδρύσατο τὸ νῦν Ἱππολύτειον καλούμενον, εἰς Τροιζῆνα δὲ ὕστερον παραγενομένη διενοεῖτο πείθειν τὸν νεανίσκον ὅπως αὐτῆι μιγείη. χαλεπῶς δ' ἐκείνου προσδεξαμένου τὸν λόγον, λέγεται φοβηθεῖσαν αὐτὴν ἀντιστρέψαι τὴν αἰτίαν καὶ πρὸς Θησέα διαβάλλειν ὡς Ἱππολύτου πειρῶντος αὐτήν. ὁ δὲ τριῶν ὥς φασιν αὐτῶι παρὰ τοῦ Ποσειδῶνος εὐχῶν οὐσῶν, ὁμολογήσαντος ὅτι ἂν εὔξηται συντελέσειν, πιστεύσας τῆι Φαίδραι μίαν τούτων ἠιτήσατο παρ' α⟨ὐτοῦ τὸν⟩ τοῦ παιδὸς ὄλεθρον. ἐκεῖνον μὲν οὖν ὁμολογοῦσι τὸ ἅρμα γυμνάζοντα παραφανέντος ἐξαίφνης ἀπὸ τῆς θαλάσσης ταύρου καὶ ταραχθέντων τῶν ἵππων ἑλκόμενον ἀποθανεῖν· τὴν δὲ Φαίδραν φανερᾶς γενομένης τῆς διαβολῆς ἀπάγξασθαι. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι.*

29 Schol. V Hom. Od. λ 326: *στυγερήν τ' Ἐριφύλην, ἣ χρυσὸν φίλου ἀνδρὸς ἐδέξατο τιμήεντα] Ἀμφιάραος ὁ Οἰκλέους γήμας Ἐριφύλην τὴν Ταλαοῦ καὶ διενεχθεὶς ὑπέρ τινων πρὸς Ἄδραστον καὶ πάλιν διαλυθεὶς ὁρκούμενος ὡμολόγησεν ὑπὲρ ὧν ἂν διαφέρωνται πρὸς ἀλλήλους αὐτός τε καὶ Ἄδραστος ἐπιτρέψειν Ἐριφύλην κρίνειν καὶ πείθεσθαι αὐτῆι. μετὰ δὲ ταῦτα γινομένης τῆς ἐπὶ Θήβας στρατείας, ὁ μὲν Ἀμφιάραος ἀπέτρεπε τοὺς Ἀργείους καὶ τὸν ἐσόμενον ὄλεθρον προεμαντεύετο, ⟨Ἄδραστος δὲ ἤθελε μάχην⟩. λαβοῦσα δὲ ἡ Ἐριφύλη τὸν ὅρμον παρὰ τοῦ Πολυνείκους τὸν τῆς Ἁρμονίας, προσέθετο τοῖς περὶ τὸν Ἄδραστον βιαζομένοις τὸν Ἀμφιάραον. ⟨τὸν δὲ Ἀμφιάραον⟩ ἰδόντα τὴν τῶν δώρων ὑποδοχὴν καὶ πολλὰ τὴν Ἐριφύλην αἰτιασάμενον, αὐτὸν μὲν ἐξορμῆσαι πρὸς τὴν στρατείαν, Ἀλκμαίωνι δὲ προστάξαι μὴ πρότερον μετὰ τῶν ἐπιγόνων ἐπὶ Θήβας πορεύεσθαι πρὶν ἀποκτεῖναι τὴν μητέρα. ταῦτα δὲ πάντα δρᾶσαι λέγεται τὸν Ἀλκμαίωνα, καὶ διὰ τὴν μητροκτονίαν μανῆναι. τοὺς δὲ θεοὺς ἀπολῦσαι τῆς νόσου αὐτὸν διὰ τὸ ὁσίως ἀπαμύνοντα τῶι πατρὶ τὴν μητέρα κατακτεῖναι. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι.*

30 Schol. V Hom. Od. λ 582: *καὶ μὴν Τάνταλον εἰσεῖδον] Τάνταλος Διὸς καὶ Πλουτοῦς συνδιατρίβων τοῖς θεοῖς καὶ συνεστιώμενος αὐτοῖς ἀπλήστως διετέθη. κλέψας γὰρ τὸ νέκταρ καὶ τὴν ἀμβροσίαν, οὐκ ἐξὸν αὐτῶι, ἔδωκε τοῖς ὁμήλιξιν. ἐφ' οἷς ἀγανακτήσαντα τὸν Δία ἐκβαλεῖν αὐτὸν τῆς ἐν οὐρανῶι διαίτης καὶ ἐξαρτῆσαι ἐπ' ὄρους ὑψηλοῦ ἐκδεδεμένον τῶν χειρῶν, καὶ τὴν Σίπυλον, ἔνθα ἐκεκήδευτο, ἀνατρέψαι. ἡ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι.*

31 Schol. V Hom. Od. μ 69: *Ἀργὼ πασιμέλουσα] Τυρὼ ἡ Σαλμωνέως ἔχουσα δύο παῖδας ἐκ Ποσειδῶνος, Νηλέα τε καὶ Πελίαν, ἔγημε Κρηθέα καὶ ἴσχει παῖδας*

---

8 *φοβηθεῖσαν* Barnes *βοηθεῖσαν* Schol 9 *πειρῶντος* Cobet *πείθοντος* Schol 10 *οὐσῶν ὁμολογήσαντος* Buttmann *εἶναι ὡμολόγησεν* Schol 12 *παρ' αὐτοῦ τὸν* Bu(ttmann) *παρὰ τοῦ* Schol *ὁμολογοῦσι*: *λέγουσι* Bu 14 *φανερᾶς* Din *φανερῶς* Schol 17 *Οἰκλέους* Din *ἰοκλεὺς* V *ὀικλέος* Eust 18 *ἂν εἰς τὸ μέλλον* Eust 19 *Ἐριφύληι?* 21—22 ⟨*Ἀ. δὲ ἤθελε μάχην*⟩ Jac aus Eust 22 *Ἐριφύλη δὲ δώροις προληφθεῖσα — τὰ δὲ ἦν ὅρμος χρύσεος δοθεὶς αὐτῆι παρὰ Πολυνείκους ἢ Ἀδράστου* Eust 23 *προσέθετο*: *προέθετο* Schol 23—24 *Ἀμφιάραον* ⟨*συστρατεύειν αὐτοῖς, τὸν δὲ Ἀμφιάραον*⟩ Bu *ἔκρινε δεῖν εἶναι στρατεύσασθαι τοὺς Ἀργείους* Eust 25 *αἰτιασάμενον, αὐτὸν μὲν* Barnes *-νος αὐτὸν καὶ* V *ἐξώρμησεν ὅμως καὶ αὐτὸς* Eust 30—35 stark zusammengestrichen 31 *θεοῖς* Eust *νέοις* V

ἐξ αὐτοῦ τρεῖς, Αἴσονα καὶ Φέρητα καὶ Ἀμυθάονα. Αἴσονος δὲ καὶ Πολυμήλας καθ' Ἡσίοδον (F 18) γίνεται Ἰάσων, κατὰ δὲ Φερεκύδην (3 F 104) ἐξ Ἀλκιμέδης. τελευτῶν δὲ οὗτος καταλείπει τοῦ παιδὸς ἐπίτροπον τὸν ἀδελφὸν Πελίαν, ἐγχειρίσας αὐτῶι καὶ τὴν βασιλείαν, ἵνα αὐξηθέντι τῶι υἱῶι παράσχηι. ἡ δὲ τοῦ Ἰάσονος μήτηρ Ἀλκιμέδη δείσασα δίδωσιν αὐτὸν τρέφεσθαι Χείρωνι τῶι Κενταύρωι. τραφεὶς δὲ καὶ ἡβήσας c ἔρχεται εἰς Ἰωλκὸν ἀπαιτῶν τὴν πατρῴαν ἀρχὴν τὸν Πελίαν. ὁ δὲ ἔφασκε χρῆναι αὐτὸν πρότερον διακομίσαι τὸ χρυσοῦν δέρος ἀπὸ Κόλχων καὶ τοὺς πυριπνόους c ἀνελεῖν ταύρους. ἀκούσας δὲ ταῦτα ὁ Ἰάσων λέγει τῶι Χείρωνι. καὶ αὐτῶι ὁ Χείρων συνεκπέμπει τοὺς ἠιθέους. κατασκευάζει δὲ ἡ Ἀθηνᾶ τὴν Ἀργώ. πλέοντες δὲ ἀφικ- c νοῦνται ἐπὶ τὴν τῶν Βιθυνῶν χώραν, καὶ ὁρῶσι τὸν Φινέα πηρὸν διὰ ταύτην τὴν c αἰτίαν· ἔχων γὰρ παῖδας ἐκ Κλεοπάτρας τῆς Βορέου καὶ ἐπιγήμας Εὐρυτίαν δίδωσιν c αὐτοὺς τῆι μητρυιᾶι διαβληθέντας πρὸς ἀναίρεσιν. Ζεὺς δὲ χαλεπήνας λέγει αὐτῶι πότερον βούλεται ἀποθανεῖν ἢ τυφλὸς γενέσθαι. ὁ δὲ αἱρεῖται μὴ ὁρᾶν τὸν Ἥλιον. ἀγανακτήσας δὲ ὁ Ἥλιος Ἁρπυίας ἐπιπέμπει αὐτῶι, αἵτινες εἴ ποτε μέλλοι ἐσθίειν † αὐτοῦ διέπρασσον ἐμβάλλουσαι φθοράν τινα· καὶ οὕτω Φινεὺς ἐτιμωρεῖτο. τοῦτον οὖν τὸν Φινέα θεωρήσαντες οἱ περὶ τὸν Ἰάσονα παρεκάλουν ὑποθέσθαι πῶς δεῖ c ⟨δια⟩πλεῦσαι τὰς Πλαγκτὰς λεγομένας πέτρας. ὁ δὲ εἶπεν ἐὰν τὰς Ἁρπυίας ἀπαλλάξωσι τῆς πρὸς αὐτὸν ὁρμῆς. θέντες δὲ συνθήκας ἐπαγγέλλονται αὐτῶι τοῦτο δρᾶσαι, c ὁ δὲ λέγει αὐτοῖς πόσον δύναται ἔχειν τάχος ἡ Ἀργώ; φάντων δὲ πελειάδος ἐκέλευσεν ἀφεῖναι περιστερὰν κατὰ τὴν συμβολὴν τῶν πετρῶν, κἂν μὲν μεσολαβηθῆι μὴ πλεῖν, ἐὰν δὲ σωθῆι τότε περαίνειν τὸν πλοῦν. οἱ δὲ ταῦτα ἀκούσαντες ποιοῦσι. κατασχεθείσης δὲ τῆς περιστερᾶς διὰ τῆς οὐρᾶς, προσβάλλουσι τῆι Ἀργοῖ δυοῖν ⟨ὀργυιῶν ἄφλαστον καὶ τούτου τὰ ἄκρα περικόψασαι αἱ Συμ⟩πληγάδες πέτραι συνελθοῦσαι ⟨περαιωθείσης⟩ τῆς νεὼς συμμύουσιν, αὐτοὶ δὲ σῴζονται. οἱ δὲ Βορεάδαι Ζήτης καὶ Κάλαις ἀποδιώκουσι τὰς Ἁρπυίας ἀπὸ τῶν Φινέως δείπνων. καὶ οὕτω παραγίνονται εἰς Κόλχους. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἀσκληπιάδηι. (s. F 2.)

32 Schol. Pindar. P III 14: τὸν μὲν Εὐίππου Φλεγύα θυγάτηρ] τὸν Ἀσκληπιὸν οἱ μὲν Ἀρσινόης, οἱ δὲ Κορωνίδος φασὶν εἶναι. Ἀσκληπιάδης δέ φησι τὴν Ἀρσινόην Λευκίππου εἶναι τοῦ Περιήρους, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος Ἀσκληπιὸς καὶ θυγάτηρ Ἐριῶπις. * * 'ἡ δ' ἔτεκ' ἐν μεγάροις Ἀσκληπιὸν ὄρχαμον ἀνδρῶν, Φοίβωι ὑποδμηθεῖσα, ἐυπλόκαμόν τ' Ἐριῶπιν'. καὶ Ἀρσινόης † ὁμοίως· 'Ἀρσινόη δὲ μιγεῖσα Διὸς καὶ Λητοῦς υἱῶι τίκτ' Ἀσκληπιὸν υἱὸν ἀμύμονά τε κρατερόν τε'. καὶ Σωκράτης (III) v γόνον Ἀρσινόης τὸν Ἀσκληπιὸν ἀποφαίνει, παῖδα δὲ Κορωνίδος εἰσποίητον. ἐν δὲ

9 ἠιθέους: ἡμιθέους Barnes 10 ταύτην τὴν: τοιαύτην Eust 712, 14 14 μέλλοι Bu μέλλει Schol 14—15 αἵτινες λιμώττειν ἐποίουν τὸν ἄνθρωπον ἀφαρπάζουσαι δαινυμένου τὰ βρώματα Eust τὰ βρώματα αὐτοῦ διήρπαζον Bu τὰ βρώματα αὐτοῦ τὰ μὲν διήρπαζον τὰ δὲ καὶ διέφθειρον o. ä. Jac (Bibl I 121) 17 διαπλεῦσαι CMueller πλεῦσαι V διεκπλευσοῦνται Eust 712, 17 διαπλεῖσθαι Bu 22—23 beispielsweise ergänzt. 'addidisse navi aplustre δυοῖν ὀργυιῶν, idque a Symplegadibus commissis abscissum fuisse' Bu κατὰ τὸ οὐραῖον, εἰσβάλλουσι τοῦ λοιποῦ διὰ τῶν Συμπληγάδων αὐτοί. αἱ δὲ συμβύσασαι τὴν ἄκραν πρώραν τῆς Ἀργοῦς ἔκλασαν κατὰ τὸ ἐν τῆι περιστερᾶι σύμβολον Eust 24 ⟨περαιωθείσης⟩ Jac 30 (u. v. 31) εὐρυῶτις B εὐρυῶπις C P vor ἡ δ' ἔτεκ' erg ⟨καὶ Ἡσίοδος (F 87 s. Ph U IX 78f)⟩ Boeckh ⟨καὶ περὶ μὲν οὖν τῆς Κορωνίδος ὁ Ἡσίοδος οὕτω φησι⟩ Markscheffel. vielleicht ⟨τῆς δὲ Ἐριώπιδος μέμνηται ὁ *⟩ 31 in Ἀρσινόης sucht Boeckh Dichternamen. Ἄσιος Kalkmann. steckt eher in ὁμοίως 32 λητοῦς καὶ διὸς B E P καὶ Σωκρ. G Q σωκρ. B E F σωκρ. δὲ C P 33 παῖδα τε B C P

τοῖς εἰς Ἡσίοδον ἀναφερομένοις ἔπεσι (F 123) φέρεται ταῦτα περὶ τῆς Κορωνίδος· 'τῆμος ἄρ' ἦλθε κόραξ, φράσσεν δ' ἄρα ἔργ' ἀίδηλα Φοίβωι ἀκερσεκόμηι, ὅτ' ἄρ' Ἴσχυς γῆμε Κόρωνιν Εἰλατίδης Φλεγύαο διογνήτοιο θύγατρα.' ἐν δὲ τοῖς Ὁμηρικοῖς ὕμνοις (XVI 1) 'ἰητῆρα νόσων Ἀσκληπιὸν ἄρχομ' ἀείδειν, υἱὸν Ἀπόλλωνος, τὸν ἐγείνατο δῖα Κορωνὶς Δωτίωι ἐν πεδίωι, κούρη Φλεγύα βασιλῆος.' Ἀριστείδης δὲ ἐν V τῶι Περὶ Κνίδου Κτίσεως συγγράμματι (III) φησιν οὕτως· 'Ἀσκληπιὸς Ἀπόλλωνος παῖς καὶ Ἀρσινόης. αὕτη δὲ παρθένος οὖσα ὠνομάζετο Κορωνίς, Λευκίππου δὲ θυγάτηρ ἦν τοῦ Ἀμύκλα τοῦ Λακεδαίμονος . . .

---

13. SKYTHINOS VON TEOS.

T

1 STEPH. BYZ. s. Τέως· πόλις Ἰωνίας . . . ἀφ' οὗ 'Πρωταγόρας ὁ Τήιος' (Eupolis I 297, 146 K), καὶ 'Σκυθῖνος ἰάμβων ποιητὴς Τήιος'.

2 DIOG. LAERT. IX 16: 'Ἱερώνυμος δέ φησι καὶ Σκυθῖνον τὸν τῶν ἰάμβων ποιητὴν ἐπιβαλέσθαι τὸν ἐκείνου (sc. Ἡρακλείτου) λόγον διὰ μέτρου ἐκβάλλειν.

F

ΙΣΤΟΡΙΗ.

1 ATHENAI. XI 461 E: . . . οὐ τῶν Κυλικράνων εἷς ὑπάρχων, οὓς χλευάζων Ἕρμιππος ὁ κωμωιδοποιὸς ἐν τοῖς Ἰάμβοις (I 246, 70 K) φησίν· 'εἰς τὸ Κυλικράνων βαδίζων σπληνόπεδον ἀφικόμην· εἶδον οὖν τὴν Ἡράκλειαν καὶ μάλ' ὡραίαν πόλιν'. Ἡρακλεῶται δ' εἰσὶν οὗτοι οἱ ὑπὸ V τῆι Οἴτηι κατοικοῦντες, ὥς φησι Νίκανδρος ὁ Θυατειρηνός (III), ὀνομασθῆναι φάσκων αὐτοὺς ἀπό τινος Κύλικος γένος Λυδοῦ, ἑνὸς τῶν Ἡρακλεῖ συστρατευσαμένων. μνημονεύει δ' αὐτῶν καὶ Σκυθῖνος ὁ Τήιος ἐν τῆι ἐπιγραφομένηι Ἱστορίηι λέγων οὕτως· «Ἡρακλῆς λαβὼν Εὔρυτον καὶ τὸν υἱὸν ἔκτεινε φόρους πρήσσοντας παρ' Εὐβοέων. ⟨καὶ⟩ Κυλικρῆνας ἐξεπόρθησε ληιζομένους, καὶ αὐτόθι πόλιν ἐδείματο Ἡράκλειαν τὴν Τρηχινίαν καλεομένην». Πολέμων δ' ἐν τῶι πρώτωι τῶν πρὸς Ἀδαῖον καὶ Ἀντίγονόν (IV) φησιν οὕτως· 'τῆς δ' Ἡρακλείας τῆς ὑπὸ τὴν Οἴτην καὶ Τραχῖνος τῶν οἰκητόρων μεθ' Ἡρακλέους τινὲς ἀφικόμενοι ἐκ Λυδίας Κυλικρᾶνες, οἱ δ' Ἀθαμᾶνες,

---

2 τῆμος Drachmann τῆι (τῶι P) μὲν Schol 12 ὁ add R[1] (?) 14 ἐπιβαλέσθαι F ἐπιβαλλέσθαι B P 15 ἐκ διαμέτρου ἐκβαλεῖν F 25 ἱστορηι A 'proprium libri nomen fort. intercidit' Kaibel. vgl Ἡροδότου Θουρίου ἱστορίης ἀπόδεξις 27 ⟨καὶ⟩ Kaibel κυλικρινας A κυλικρᾶνας E 28 Ἡρακλείην τὴν Τρηχινίην Diels 30 εἰσὶ δ' Ἡρακλείας Wi(lamowitz) τῆς δ' Ἡ. ⟨εἰσὶ⟩? Τραχῖνος Wil τραχῖνα Ath 31 οἱ δ' Ἀθαμᾶνας (sc. λέγουσιν)? Kaibel

ἀφ' ὧν οἱ τόποι διαμένουσιν· οἷς οὐδὲ πολιτείας μετέδοσαν οἱ Ἡρακλεῶται συνοικοῦσιν, ἀλλοφύλους ὑπολαβόντες. Κυλικρᾶνες δὲ λέγονται, ὅτι τοὺς ὤμους κεχαραγμένοι κύλικας ἦσαν'.

---

14. BION VON PROKONNESOS. C

T

1 Diog. Laert. IV 58: *γεγόνασι δὲ Βίωνες δέκα· πρῶτος ὁ Φερεκύδηι τῶι Συρίωι συνακμάσας, οὗ φέρεται βιβλία δύο Ἰάδι· ἔστι δὲ Προκοννήσιος.*

2 Clemens Alex. Strom. VI 26, 8 p. 443, 4 Stäh: *Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν . . . ὁ Προκοννήσιος Βίων, ὃς καὶ τὰ Κάδμου τοῦ παλαιοῦ* (III) *μετέγραψεν κεφα-* V *λαιούμενος.*

F

1 Phot. Berol. p. 19, 1 Rei: *Ἄγλαυρος· ἐπώνυμον Ἀθηνᾶς. — καὶ μία τῶν Κέκροπος θυγατέρων, ἣν διὰ τιμῆς ἔχουσι καὶ ὀμνύουσιν αἱ γυναῖκες· εἰς γὰρ τὴν τοῦ πατρὸς αὐτῆς Κέκροπος τιμὴν ἀπονεῖμαί τινα γέρα τὴν θεὸν τῆι Ἀγραύλωι. οὕτω Βίων ὁ Προκοννήσιος.*

2 Plutarch. Thes. 26: *Βίων δὲ καὶ ταύτην* (sc. *τὴν Ἀντιόπην*?) *παρακρουσάμενον οἴχεσθαι λαβόντα· φύσει γὰρ οὔσας τὰς Ἀμαζόνας φιλάνδρους οὔτε φυγεῖν τὸν Θησέα προσβάλλοντα τῆι χώραι, ἀλλὰ καὶ ξένια πέμπειν· τὸν δὲ τὴν κομίζουσαν ἐμβῆναι παρακαλεῖν εἰς τὸ πλοῖον· ἐμβάσης δὲ ἀναχθῆναι.*

ZWEIFELHAFTES.

3 Athenai. II 45 C: *Ἡλιόδωρος* (III) *δέ φησι τὸν Ἐπιφανῆ Ἀντίοχον . . . τὴν* V *κρήνην τὴν ἐν Ἀντιοχείαι κεράσαι οἴνωι, καθάπερ καὶ τὸν Φρύγα Μίδαν φησὶ Θεόπομπος* (II), *ὅτι ἑλεῖν τὸν Σιληνὸν ὑπὸ μέθης ἠθέλησεν. ἔστι δὲ ἡ κρήνη, ὥς φησι* V *Βίων, μέση Μαιδῶν καὶ Παιόνων Ἴννα καλουμένη.*

---

1 *διαμένουσιν* ⟨*ὠνομασμένοι*⟩ *ο. ὄνομα ἔχουσιν* Kaibel 2 *συνοικοῦσιν* Kaibel *συνοίκους* Ath 3 *κεχαραγμένοι* Schweighaeuser *κεχραιμένοι* Ath 12 *ἄγλαυρος* u. *ἀγλαύρωι* (v. 14) a die Glossen trennt a 14 *γέρα τὴν* b *γέροντα* a 24 *Μαιδῶν* Casaubonus *μήδων* Ath

B. HELLENISTISCHE HANDBÜCHER UND SAMMLUNGEN.

15. DIONYSIOS VON SAMOS (DER KYKLOGRAPH).

T

1 SUID. s. *Διονύσιος Μουσωνίου· Ῥόδιος ἢ Σάμιος· ἱστορικός. ἦν δὲ καὶ ἱερεὺς τοῦ ἐκεῖσε ἱεροῦ τοῦ Ἡλίου. Ἱστορίας Τοπικὰς ἐν βιβλίοις ἕξ· Οἰκουμένης Περιήγησιν· Ἱστορίας Παιδευτικῆς βιβλία ι̅.*

2 — s. *Διονύσιος Μιλήσιος· ἱστορικός. τὰ μετὰ Δαρεῖον ἐν βιβλίοις ε̅· Περιήγησιν Οἰκουμένης· Περσικά, Ἰάδι διαλέκτωι. Τρωικῶν βιβλία γ̅· Μυθικά· Κύκλον ἱστορικὸν ἐν βιβλίοις ζ̅.* s. 32 T 5.

F

ΚΥΚΛΟΣ ΙΣΤΟΡΙΚΟΣ Α̅-Ζ̅ (?)

Α̅

(s. F 6.)

1 SCHOL. EURIP. Phoen. 1116: *ἰδίως ὁ Εὐριπίδης ἔνια μὲν τῶν τοῦ Ἄργου ὀμμάτων συνανατέλλειν τοῖς ἄστροις φησὶ δεδορκότα, τὰ δὲ πρὸς ταῖς δύσεσι καταμύειν. . . . Διονύσιος δὲ ἐν τῶι α̅ τοῦ Κύκλου βύρσαν αὐτὸν ἠμφιέσθαι φησὶ καὶ κύκλωι τὸ σῶμα ὅλον ὠμματῶσθαι.* s. 3 F 66.

2 SCHOL. PINDAR. J IV 104: *Διονύσιος μὲν ἐν πρώτωι Κύκλων Θηρίμαχον καὶ Δηικόωντα* (sc. *λέγει τοὺς Ἡρακλέους ἐκ Μεγάρας παῖδας*). s. 3 F 14.

Ε̅

(s. F 5. 11. 13.)

3 CLEMENS. ALEX. Protr. IV 47, 6: *πολλοὶ δ' ἂν τάχα που θαυμάσειαν, εἰ μάθοιεν τὸ Παλλάδιον τὸ διοπετὲς καλούμενον, ὃ Διομήδης καὶ Ὀδυσσεὺς ἱστοροῦνται μὲν ὑφελέσθαι ἀπὸ Ἰλίου, παρακαταθέσθαι δὲ Δημοφῶντι, ἐκ τῶν Πέλοπος ὀστῶν κατεσκευάσθαι, καθάπερ τὸν Ὀλύμ-*

---

10 ζ̅: ἓξ E 16 τὰ B om M T A 17 α̅ τοῦ Valckenaer δίτου T A αὐτῶ M ἑνδεκάτω τοῦ B 17—18 κύκλου-καὶ om M T 20 κύκλω B D

πιον ἐξ ἄλλων ὀστῶν Ἰνδικοῦ θηρίου. καὶ δὴ τὸν ἱστοροῦντα Διονύσιον ἐν τῶι πέμπτωι μέρει τοῦ Κύκλου παρίστημι.

F

4 a) ATHENAI. XI 477 DE: *Διονύσιος δ' ὁ Σάμιος ἐν τοῖς Περὶ τοῦ Κύκλου τὸ Ὁμηρικὸν κισσύβιον κυμβίον ἔφη γράφων οὕτως· «καὶ αὐτὸν Ὀδυσσεὺς ὁρῶν ταῦτα ποιοῦντα πληρώσας τοῦ οἴνου κυμβίον δίδωσι πιεῖν.»* b) — XI 481 E: *Διονύσιος δ' ὁ Σάμιος ἐν ἕκτωι Περὶ τοῦ Κύκλου τὸ αὐτὸ οἴεται εἶναι κισσύβιον καὶ κυμβίον. φησὶ γὰρ ὡς Ὀδυσσεὺς πληρώσας κυμβίον ἀκράτου ὤρεξε τῶι Κύκλωπι. οὐκ ἔστι δὲ μικρὸν τὸ διδόμενον αὐτῶι κισσύβιον παρ' Ὁμήρωι· οὐ γὰρ ἂν τρὶς πιὼν μέγιστος ὢν τὸ σῶμα ταχέως ἂν ὑπὸ τῆς μέθης κατηνέχθη.*

OHNE BUCHZAHLEN.

5 SCHOL. EURIP. Hek. 123: *τοὺς Θησέως παῖδας ἔνιοί φασι μὴ ἡγεμόνας στρατεύεσθαι ἐπὶ Ἴλιον μηδὲ τῆς συμμαχίας χάριν, ἀλλὰ ἀποληψομένους τὴν Αἴθραν· διὸ καὶ τὸν Ὅμηρον* (Π. B 552) *λέγειν τὸν Μενεσθέα ἡγεῖσθαι τῶν Ἀθηναίων. Διονύσιος γοῦν ὁ τὸν Κύκλον ποιήσας φησί· «Δημοφῶν δὲ ὁ Θησέως ἐδεῖτο αὐτοῖς δοῦναι Αἴθραν τὴν Πιτθέως τὴν τοῦ πατρὸς μητέρα, ὅπως αὐτὴν κομίσωσιν οἴκαδε. Μενέλαος δὲ πρὸς Ἑλένην πέμπει Ταλθύβιον κελεύσας ἄγειν Αἴθραν. καὶ Ἑλένη δωρησαμένη Αἴθραν παντοδαπῶι κόσμωι ἀποστέλλει πρὸς Δημοφῶντα καὶ Ἀκάμαντα».* es folgt 4 F 143.

6 — — Or. 872: *ἡ πολλὴ δόξα κατέχει μὴ ἀφῖχθαι τὸν Αἴγυπτον εἰς Ἄργος, καθάπερ ἄλλοι τέ φασι καὶ Ἑκαταῖος* (1 F 19) . . . *καὶ Διονύσιος ὁ κυκλογράφος ἐν †τούτωι τὰ παραπλήσιά φησι.* (hinter F 1).

7 — — — 995: *ὅθεν δόμοισι τοῖς ἐμοῖς ἦλθ' ἀρὰ πολύστονος, λόχευμα ποιμνίοισι Μαιάδος τόκου, τὸ χρυσόμαλλον ἀρνὸς ὁπότ' ἐγένετο τέρας ὀλοὸν ὀλοὸν Ἀτρέος ἱπποβώτα] ἀκολουθεῖν ἂν δόξειε τῶι τὴν Ἀλκμαιωνίδα πεποιηκότι* (F 6 Ki) *εἰς τὰ περὶ τὴν ἄρνα, ὡς καὶ Διονύσιος ὁ κυκλογράφος φησί.* es folgt 3 F 133.

8 TZETZ. Vit. Hesiod. p. 49, 19 Wil (CHIL. XII 184 ff. ALLEG. HOM. 106 ff.): *ἀλλ' ἴσως ὁ ἕτερος Ὅμηρος ἦν ὁ τῶι Ἡσιόδωι ἰσόχρονος,*

---

6 *πληρώσας ⟨ἀκράτου⟩ [τοῦ οἴνου]?* Kaibel 11 *⟨οὕτω⟩ ταχέως ἂν* o. *οὕτως ἂν* Kaibel 17 *Ἀθηναίων* vulg *ἀθηνῶν* M A *ἱστορεῖ γοῦν ὁ Δ. ὁ τ. κ. γράψας τάδε* A 18 *δὲ* om A *αὐτοῖς* Schwartz *αὐτῶν* M *αὐτῶ* A 18—19 *τὴν αἴ. τὴν τοῦ π.* A *κομίση* A 26 *κυκλογράφος* vulg *κυκλογραφεὺς* M T A B *τούτω τὰ παραπλήσια* M T A *τὰ παρ. τούτω* B *ἐν τῶι πρώτωι τ. π.* Cobet 29 *ἂν δόξειε* Schwartz *ἀεὶ δόξειε* T A *δοκεῖ* B

ὁ τοῦ Εὔφρονος παῖς ὁ Φωκεύς, ὁ καὶ τούτωι τὴν ἔριν στησάμενος . . . Ὅμηροι γὰρ πολλοὶ γεγόνασιν ἕτεροι ζήλωι τοῦ παλαιοῦ τὴν κλῆσιν λαμβάνοντες . . . τὸν παλαιὸν δ' Ὅμηρον Διονύσιος ὁ κυκλογράφος φησὶν ἐπ' ἀμφοτέρων ὑπάρχειν τῶν Θηβαικῶν στρατειῶν καὶ τῆς Ἰλίου ἁλώσεως.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

9 Schol. Eurip. Phoen. 670: ὁ μὲν Στησίχορος ἐν Εὐρωπείαι (F 15) τὴν Ἀθηνᾶν ἐσπαρκέναι τοὺς ὀδόντας φησίν. ὁ δὲ Ἀνδροτίων (III) Σπαρτοὺς αὐτούς φησι διὰ τὸ ἀκολουθήσαντας αὐτοὺς ἐκ Φοινίκης Κάδμωι σποράδην οἰκῆσαι. Ἀμφίλοχος (VI) δὲ διὰ τὸ ἐπεσπάρθαι τοῖς οἰκοῦσιν ἐν Θήβαις. Διονύσιος δὲ ἔθνος Βοιωτίας φησὶν αὐτούς. ἔνιοι δὲ παῖδας Κάδμου αὐτοὺς φασιν ἐκ διαφόρων γυναικῶν πεντήκοντα τὸν ἀριθμὸν ὄντας.

10 Schol. B T Hom. Il. Π 159: αἵματι φοινόν] πεφοινιγμένον ἀπὸ τοῦ αἵματος. καὶ Φοίνικες ὅτι παρὰ τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν ὤικουν, ἣν φοινικῆν Διονύσιος καλεῖ.

11 Schol. T Hom. Il. Π 170: πεντήκοντ' ἦσαν νῆες θοαί, ἧισιν Ἀχιλλεὺς ἐς Τροίην ἡγεῖτο διίφιλος· ἐν δὲ ἑκάστηι πεντήκοντ' ἔσαν ἄνδρες ἐπὶ κληῖσιν ἑταῖροι] πῶς, φασίν, ἐν ἅπασιν αὔξων Ἀχιλλέα τούτωι μειοῖ; τινὲς μὲν οὖν, ὅτι οὐκ ἐν πλήθει ἡ ἀρετή . . . Ἀρίσταρχος δέ φησιν $\overline{\nu}$ ἐρέτας εἶναι διὰ τὸ 'ἐπὶ κληῖσιν' ἢ ναύτας πρὸς ὑπηρεσίαν. Διονύσιος δὲ τὸν μὲν ἐρετῶν ἀριθμὸν $\overline{\rho\kappa}$ τιμᾶι, τὸ δὲ λοιπὸν ἐν τῶι μεταξὺ τούτων ἄγεσθαι, ὡς φθάνειν πάσας † ἄποτε ἀνδρῶν.

12 Schol. V Hom. Od. μ 85: Σκύλλα θυγάτηρ μὲν ἦν Φόρκυνος καὶ Ἑκάτης, τὸ μὲν μέγεθος θαυμαστή. εἶχε δὲ πόδας μὲν δώδεκα, κεφαλὰς δὲ ἕξ, ἐν ἑκάστωι δὲ τῶν στομάτων τρεῖς στίχους ὀδόντων, ὀφθαλμοὺς δὲ πυροειδεῖς. καὶ τὸ μὲν ἄλλο σῶμα ἐκρύπτετο αὐτῆς ἔν τινι σπηλαίωι κατὰ βυθοῦ βεβλημένον, συμφυὴς οὖσα τῆι πέτραι· τὰς δὲ κεφαλὰς αὐτῆς εἶχεν ἔξω, περιμήκεις ὥστε δύνασθαι ἀπὸ τῆς πέτρας εἰς τὴν ναῦν φθάνειν. ταύτην λέγεται τὸν Ἡρακλέα, ὁπότε τὰς Γηρυόνου βοῦς ἦγεν, ὡς εἶδεν ἀπληστευομένην, ἀνελεῖν. τὸν δὲ πατέρα διὰ πυρὸς ἀναγκάσαι πάλιν αὐτὴν ἀναζῆσαι. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Διονυσίωι.

13 Schol. Pindar. P I 109 (Tzetz Lyk. 911): φησὶ γὰρ Διονύσιος χρησμοῖς Ἀπόλλωνος ἀπολουσάμενον τὸν Φιλοκτήτην ἀφυπνῶσαι, τὸν δὲ Μαχάονα ἀφελόντα τοῦ ἕλκους τὰς διασαπείσας σάρκας καὶ ἐπικλύσαντα οἴνωι τὸ τραῦμα ἐπιπάσαι βοτάνην, ἣν Ἀσκληπιὸς εἴληφε παρὰ Χείρωνος, καὶ οὕτως ὑγιασθῆναι τὸν ἥρωα..

14 — — J I 79: Διονύσι ς δὲ τὸν Μινύαν Ἄρεος ἀναγράφει. s. 3 F 171.

Anhang.

ΔΙΟΝΥΣΙΟΥ ΑΠΟΡΑ $\overline{A}$ - $\overline{E}$ (?)

15 Schol. A Hom. Il. B 308: δράκων ἐπὶ νῶτα δαφοινός] τούτωι τὸ ὄνομα ὁ Πορφύριος ἐν τοῖς Ζητήμασί φησι Σθενίος· οὕτως γὰρ ἱστόρηται Διονυσίωι ἐν τῶι $\overline{\epsilon}$ τῶν Ἀπόρων.

---

9 ἐπεσπάρθαι B ἐσπάρθαι M T A Διονύσιος δέ: διὸ M T 11 $\overline{\nu}$ M T πέντε καὶ $\overline{\eta}$ B om A 13 ὅτι: οἱ B φοινίκην B 27 Διονυσίωι Buttmann -σωι V 29 ἀπολυσάμενοι E F 31 οἴνοπα P Q 37 τούτωι: τοῦτο A

16. PEISANDROS.

1 [Apollod.] Bibl. I 74: *Ἀλθαίας δὲ ἀποθανούσης ἔγημεν Οἰνεὺς Περίβοιαν τὴν Ἱππονόου . . . (75) . . . ἐγεννήθη δὲ ἐκ ταύτης Οἰνεῖ Τυδεύς. Πείσανδρος δὲ αὐτὸν ἐκ Γόργης γενέσθαι λέγει· τῆς γὰρ θυγατρὸς Οἰνέα κατὰ τὴν βούλησιν Διὸς ἐρασθῆναι.* a

2 Schol. Apoll. Rhod. I 152: *Φερεκύδης* (3 F 127) *τὴν μητέρα τῶν περὶ Ἴδαν Ἀρήνην φησίν, ἀφ' ἧς ἡ πόλις· Πείσανδρος Πολυδώραν· Θεόκριτος* (Diosk. 205) *Λαοκόωσαν.* a

3 — — — I 471: *Ἀρήνη πόλις Πελοποννήσου· νῦν δὲ Ἔρανα λέγεται, ὥς φησι Πείσανδρος.* c

4 — — — I 1195: *χαλκοβαρεῖ ῥοπάλωι*] . . . *τῶι ἰσχυρῶι, ἢ τῶι πρὸς τῶι τέλει χαλκῶι βεβαρημένωι. Πείσανδρος δέ φησι χαλκοῦν εἶναι τὸ ῥόπαλον Ἡρακλέους.*

5 — — — II 98: *οὐδ' ἄρα Βέβρυκες*] *Ἀπολλώνιος μὲν ἐμφαίνει ὡς ἀνῃρημένον τὸν Ἄμυκον. Ἐπίχαρμος* (F 7 Kaib.) *δὲ καὶ Πείσανδρός φασιν ὅτι ἔδησεν αὐτὸν ὁ Πολυδεύκης. Δηίλοχος δὲ ἐν πρώτωι Περὶ Κυζίκου* (III) *καταπυκτευθῆναί φησιν αὐτὸν ὑπὸ Πολυδεύκους.* c v

6 — — — II 1088: *πιθανῶς δὲ ὁ Πείσανδρος τοὺς ὄρνιθάς φησιν* (von der Aresinsel) *εἰς Σκυθίαν ἀποπτῆναι, ὅθεν καὶ ἐληλύθεσαν.*

7 — — — IV 57: *τὸν δὲ Ἐνδυμίωνα Ἡσίοδος* (F 11) *μὲν Ἀεθλίου τοῦ Διὸς καὶ Καλύκης παῖδα λέγει, παρὰ Διὸς εἰληφότα τὸ δῶρον ἵν αὐτῶι ταμίαν εἶναι θανάτου, ὅτε θέλοι ὀλέσθαι· καὶ Πείσανδρος καὶ Ἀκουσίλαος* (2 F 36) *καὶ Φερεκύδης* (3 F 121) *καὶ Νίκανδρος ἐν δευτέρωι Αἰτωλικῶν* (F 6 Schn) *καὶ Θεόπομπος ὁ ἐποποιός.* c c v

8 — — — IV 1396: *ἷξον δ' ἱερὸν πέδον, ὧι ἔνι Λάδων εἰσέτι που χθιζὸν παγχρύσεα ῥύετο μῆλα*] *Πείσανδρος τὸν δράκοντα ὑπείληφεν ἀπὸ τῆς γῆς γεγενῆσθαι, Ἡσίοδος* (F 249) *δὲ ἐκ Τυφῶνός φησιν.* c

9 Schol. Eurip. Phoen. 834: *Πείσανδρος ἱστορεῖ ὅτι Ξάνθη γαμηθεῖσα Τειρεσίαι ἐποίησε παῖδας τέσσαρας· Φαμενόν, Φερσεκέρδην, Χλῶριν, Μαντώ.* c

10 — — — 1760: *ἱστορεῖ Πείσανδρος ὅτι κατὰ χόλον τῆς Ἥρας ἐπέμφθη ἡ Σφὶγξ τοῖς Θηβαίοις ἀπὸ τῶν ἐσχάτων μερῶν τῆς Αἰθιοπίας, ὅτι τὸν Λάιον ἀσεβήσαντα εἰς τὸν παράνομον ἔρωτα τοῦ Χρυσίππου, ὃν ἥρπασεν ἀπὸ τῆς Πίσης, οὐκ ἐτιμωρήσαντο.* (2) *ἦν δὲ ἡ Σφίγξ, ὥσπερ γράφεται, τὴν οὐρὰν ἔχουσα δρακαίνης. ἀναρπάζουσα δὲ μικροὺς καὶ μεγάλους κατήσθιεν, ἐν οἷς καὶ Αἵμονα τὸν Κρέοντος παῖδα καὶ Ἵππιον τὸν Εὐρυνόμου τοῦ τοῖς Κενταύροις μαχεσαμένου. ἦσαν δὲ Εὐρύνομος καὶ Ἠιονεὺς υἱοὶ Μάγνητος τοῦ Αἰολίδου καὶ Φυλοδίκης. ὁ μὲν οὖν Ἵππιος καὶ ξένος ὢν ὑπὸ τῆς Σφιγγὸς ἀνῃρέθη, ὁ δὲ Ἠιονεὺς ὑπὸ τοῦ Οἰνομάου, ὃν τρόπον καὶ οἱ ἄλλοι μνηστῆρες.* (3) *πρῶτος δὲ ὁ Λάιος τὸν ἀθέμιτον ἔρωτα τοῦτον ἔσχεν. ὁ δὲ Χρύσιππος ὑπὸ αἰσχύνης ἑαυτὸν διεχρήσατο τῶι ξίφει.* (4) *τότε μὲν οὖν ὁ Τειρεσίας ὡς μάντις εἰδὼς ὅτι θεοστυγὴς ἦν ὁ Λάιος, ἀπέτρεπεν αὐτὸν τῆς ἐπὶ τὸν Ἀπόλλωνα ὁδοῦ, τῆι δὲ Ἥραι μᾶλλον τῆι γαμοστόλωι θεᾶι θύειν ἱερά. ὁ δὲ αὐτὸν ἐξεφαύλιζεν. ἀπελθὼν τοίνυν ἐφονεύθη ἐν τῆι σχιστῆι ὁδῶι αὐτὸς καὶ ὁ ἡνίοχος αὐτοῦ.*

---

4 *αὐτὸν* Heyne *αὐτὴν* Bibl 9 *Ἔρανα* Meineke *ἱέρανα* Schol 12 *χαλκοῦν* L *ὁλόχαλκον* f p 15 *Δαΐμαχος* p 20 *παῖδα λέγει* om L *ἵν* Apoll Dysk *ἐν* L 22 *ὁ ἐποποιός* Meineke *ἐν ἐποποιοῖς* Schol 26 *ξάνξη* Schol 27 *Φαμενόν* Soph F 361 *φαινέη* M *φαινέν* T *Φερεκύδην* Schwartz s. Robert Oed II 63 31 *τὴν μὲν* A *ἔχουσα* B *εἶχεν* M *ἡ* A 33 *τὸν* Schwartz *τοῦ* A B om M

ἐπειδὴ ἔτυψε τῆι μάστιγι τὸν Οἰδίποδα. (5) κτείνας δὲ αὐτοὺς ἔθαψε παραυτίκα σὺν τοῖς ἱματίοις ἀποσπάσας τὸν ζωστῆρα καὶ τὸ ξίφος τοῦ Λαίου καὶ φορῶν· τὸ δὲ ἅρμα ὑποστρέψας ἔδωκε τῶι Πολύβωι. εἶτα ἔγημε τὴν μητέρα λύσας τὸ αἴνιγμα. (6) μετὰ ταῦτα δὲ θυσίας τινὰς ἐπιτελέσας ἐν τῶι Κιθαιρῶνι κατήρχετο ἔχων καὶ τὴν Ἰοκάστην ἐν τοῖς ὀχήμασι. καὶ γινομένων αὐτῶν περὶ τὸν τόπον ἐκεῖνον τῆς σχιστῆς ὁδοῦ ὑπομνησθεὶς ἐδείκνυε τῆι Ἰοκάστηι τὸν τόπον καὶ τὸ πρᾶγμα διηγήσατο καὶ τὸν ζωστῆρα ἔδειξεν. (7) ἡ δὲ δεινῶς φέρουσα ὅμως ἐσιώπα· ἠγνόει γὰρ υἱὸν ὄντα. καὶ μετὰ ταῦτα ἦλθέ τις γέρων ἱπποβουκόλος ἀπὸ Σικυῶνος, ὃς εἶπεν αὐτῶι τὸ πᾶν ὅπως τε αὐτὸν εὗρε καὶ ἀνείλετο καὶ τῆι Μερόπηι δέδωκε, καὶ ἅμα τὰ σπάργανα αὐτῶι ἐδείκνυε καὶ τὰ κέντρα ἀπήιτει τε αὐτὸν τὰ ζωάγρια, καὶ οὕτως ἐγνώσθη τὸ ὅλον. (8) φασὶ δὲ ὅτι μετὰ τὸν θάνατον τῆς Ἰοκάστης καὶ τὴν αὐτοῦ τύφλωσιν ἔγημεν Εὐρυγάνην παρθένον, ἐξ ἧς αὐτῶι γεγόνασιν οἱ τέσσαρες παῖδες. ταῦτά φησιν Πείσανδρος.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

a c 11 Philodem. π. εὐσεβ. 87a 17 p. 37 G: [Π]ε⟨ί⟩σα[νδρος δέ φη]σιν [σ]κώ[πτοντ'
a αὐ]τὸν (sc. τὸν Προμηθέα) [ἐκβληθῆναι εἰς] φνό[δειαν].
a

---

17. GORGOS VON KOLOPHON.

T

1 Inschrift aus Notion [Athen. Mitt. XI 428]:

Τὸν πάσης πολύβυβλον ἀφ' ἱστορίης μελεδωνὸν
πρέσβυν ἀοιδοπόλων δρεψάμενον σελίδα,
τὸν σοφίην στέρξαντα νόωι μεγαλόφρονα Γοργόν,
τὸν Κλαρίου τριπόδων Λητοΐδεω θέραπα
Κεκροπὶς ἐν κόλποις κρύπτει κόνις· εὐσεβίης δὲ
εἵνεκεν εὐσεβέων χῶρον ἔβη φθίμενος.

---

18. ANONYMES HANDBUCH (P. Ryland 22)?

1 Ὀδυσσεὺς καὶ Διομήδη]ς εἰσελθόντες εἰς Εἴλι[ον / ὅπως ἐκκλέψωσιν] τὸ τῆς Ἀθηνᾶς οὐράνι[ον / ἄγαλμα, τοῦτο Ἑλ]ένου πάλιν αὐτοῖς εἴπαν[τος, / ἀποκτείνουσι]ν Κόροιβον τὸν Μύγδο[νος [τὸν ἐκ Φρυγίας] ἐληλυθότα ἐπὶ συνμα[χί/αν τοῖς Τρωσὶν] καὶ ἄλλους αὐτοῦ ἑταίρο[υς / τῶν φυλασσόντων]· καὶ σώζονται πρὸς τοὺ[ς Ἕλληνας ἔχοντες] τὸ Παλλάδιον. εἶτα γε[ίνε/ται τούτοις μὲν] χαρά, τῶν δὲ Τρώων [. . ./. . . . .] (10) τροπὴ ἐπὶ τοῖς γεγεν[η/μένοις. Ὀδυσσεὺ]ς δὲ καὶ Φοῖνιξ πλε[υ/σάμενοι εἰς τὴν] Σκῦρον ἄγουσι τὸν Ν[εο/πτόλεμον ἤδη, κα]ὶ ἀποδίδωσιν αὐτῶι [Ὀδυσ/σεὺς τὰ ὅπλα τοῦ

---

5 ἐκεῖνον om M 11 αὐτοῦ: αὑτοῦ vulg 13 ταῦτά Robert 15—16 erg Philippson Herm LV 244 f 27 — 183, 4 erg Hunt 29 Κόροιβον: κόρυβον Pap Μύγδονος (Il. Γ 186 Ps Eurip Rhes 539 u. a.): μυγδωνος Pap 30 ἑταίρους Hunt ετερους Pap [τῶν φυλασσόντων] Jac

πατρὸ]ς αὐτοῦ. Ἀ[χιλλεὺς / δὲ αὐτῶι φαντάζε]ται παρὰ τ[ῶι τύμ/βωι. καὶ κατὰ τὸν αὐ]τὸν καιρὸν [Εὐρύπυλος ὁ Τηλέφου υἱὸς] ἐκ τῆς Μυ[σίας πα/ραγίνεται βοηθῶν] τοῖς Τρωσ[ὶ . . . . / . . . . Πριά]μωι(?). εἶτα . .[. . . . / . . . . γίνε]ται μάχη [. . . . . .

---

19. ZENODOTOS.

ΕΠΙΤΟΜΑΙ.

$\overline{B}$

1 ATHENAI. X 412 AB: εἰσάγεται δὲ ὁ Ἡρακλῆς καὶ Λεπρεῖ περὶ πολυφαγίας ἐρίζων ἐκείνου προκαλεσαμένου, καὶ νενίκηκεν. Ζηνόδοτος δ' ἐν δευτέρωι Ἐπιτομῶν Καύκωνός φησι τοῦ Ποσειδῶνος καὶ Ἀστυδαμείας τῆς Φόρβαντος γενέσθαι τὸν Λεπρέα, ὃν τὸν Ἡρακλέα κελεῦσαι δεθῆναι, ὅτε Αὐγέαν τὸν μισθὸν ἀπῄτει. Ἡρακλῆς δ' ἐκτελέσας τοὺς ἄθλους ἔρχεται ἐπὶ Καύκωνας καὶ δεηθείσης Ἀστυδαμείας διαλύεται πρὸς τὸν Λεπρέα. καὶ μετὰ ταῦτα ὁ Λεπρεὺς Ἡρακλεῖ ἐρίζει δίσκωι καὶ ὕδατος ἀντλήσει καὶ ὅστις ἀναλώσει θᾶττον ταῦρον, καὶ λείπεται πάντα. εἶτα θωρηχθεὶς προκαλεῖται Ἡρακλέα, καὶ θνήσκει ἐν τῆι μάχηι. Μᾶτρις (39 F 1) δ' ἐν τῶι τοῦ Ἡρακλέους ἐγκωμίωι καὶ εἰς πολυποσίαν φησὶ τὸν Ἡρακλέα προκληθῆναι ὑπὸ τοῦ Λεπρέως, καὶ πάλιν νικηθῆναι. τὰ αὐτὰ ἱστορεῖ καὶ ὁ Χῖος ῥήτωρ Καύκαλος (38 F 1), ὁ Θεοπόμπου τοῦ ἱστοριογράφου ἀδελφός, ἐν τῶι τοῦ Ἡρακλέους ἐγκωμίωι.

ΙΣΤΟΡΙΚΑ ΥΠΟΜΝΗΜΑΤΑ.

2 ATHENAI. III 95 F—96 A: ὅτι δ' ὄντως Ἀφροδίτηι ὗς θύεται μαρτυρεῖ Καλλίμαχος (IV) ἢ Ζηνόδοτος ἐν Ἱστορικοῖς Ὑπομνήμασι γράφων ὧδε· «Ἀργεῖοι Ἀφροδίτηι ὗν θύουσι, καὶ ἡ ἑορτὴ καλεῖται Ὑστήρια». V

Fragmente ohne Buchtitel.

3 SCHOL. EURIP. Rhes. 29: διττὰς δὲ τὰς Εὐρώπας ἀναγράφουσιν ἔνιοι· μίαν μὲν Ὠκεανίδα, ἀφ' ἧς καὶ τὸ ἓν μέρος τῆς οἰκουμένης κληθῆναι . . . ἑτέραν δὲ Φοίνικος τοῦ Ἀγήνορος . . . ἔνιοι δὲ [εἰσιν οἳ καὶ] παρὰ τὴν αὐτὴν ὠνομάσθαι τὴν ἤπειρον, καθάπερ καὶ Καλλίμαχος (IV), Ζηνόδοτος δὲ ἐξ αὐτοῦ. s. 4 F 94.

7—15 Aelian V H I 24 Eustath Od ε 54   9 καύκωνος C καυκώνου A   ἀστυδαμείας C -μίας A   13 ἀντλήσει Schweighäuser (Aelian a. O.) ἀντλῆσαι Ath   14 ἀναλώσει C ἀναδώσει A   24 ὑστήρια C E ὑστερία A   27 ἧς Vater οὗ A   28 τοῦ Schw(artz) καὶ A ἢ? [εἰσιν οἳ καὶ] Schw

UNSICHERES.

4 PHOT. s. *μίνθα· . . . Ζηνόδοτος δὲ τὴν Ἴυγγα ὑπ' ἐνίων Μίνθαν λέγεσθαι, θυγατέρα μὲν οὖσαν Πειθοῦς, Ναΐδα δὲ νύμφην.* s. 33 F 2.

5 SCHOL. T HOM. Il. *Π* 175: *ὃν τέκε Πηλῆος θυγάτηρ καλὴ Πολυδώρη] Ζηνόδοτος δὲ Κλεοδώρην φησίν, Ἡσιόδου* (F 83) *καὶ τῶν ἄλλων Πολυδώρην αὐτὴν καλούντων.*

6 — — — *Ω* 487 (Priamos spricht): *μνῆσαι πατρὸς σοῖο, θεοῖς ἐπιείκελ' Ἀχιλλεῦ, τηλίκου ὥς περ ἐγών] Ζηνόδοτος πρεσβύτερον Πηλέα φησίν, εἴ γε συστρατεύσας Πηλεῖ Ἡρακλῆς ἀπέδοτο Ἡσιόνηι μικρὸν ὄντα τὸν Πρίαμον.*

— PHYLARCHOS.

ΕΠΙΤΟΜΗ ΜΥΘΙΚΗ.

s. II

20. SATYROS.

ΜΥΘΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ(?)

1 DIONYS. HAL. A R I 68: *ἃ δὲ αὐτός τε ἰδὼν ἐπίσταμαι καὶ δέος οὐδὲν ἀποκωλύει με περὶ αὐτῶν* (sc. *τῶν Πενάτων*) *γράφειν τοιάδε ἐστί· νεὼς ἐν Ῥώμηι δείκνυται τῆς ἀγορᾶς οὐ πρόσω κατὰ τὴν ἐπὶ Καρίνας φέρουσαν ἐπίτομον ὁδὸν ὑπεροχῆι σκοτεινὸς ἱδρυμένος οὐ μέγας· λέγεται δὲ κατὰ τὴν ἐπιχώριον γλῶτταν Ὑπ' Ἐλαίας τὸ χωρίον. ἐν δὲ τούτωι κεῖνται τῶν Τρωικῶν θεῶν εἰκόνες, ἃς ἅπασιν ὁρᾶν θέμις, ἐπιγραφὴν ἔχουσαι δηλοῦσαν τοὺς Πενάτας . . .* (2) *εἰσὶ δὲ νεανίαι δύο καθήμενοι δόρατα διειληφότες, τῆς παλαιᾶς ἔργα τέχνης. (πολλὰ δὲ καὶ ἄλλα ἐν ἱεροῖς ἀρχαίοις εἴδωλα τῶν θεῶν τούτων ἐθεασάμεθα, καὶ ἐν ἅπασι νεανίσκοι δύο στρατιωτικὰ σχήματα ἔχοντες φαίνονται). ὁρᾶν μὲν δὴ ταῦτα ἔξεστιν, ἀκούειν δὲ καὶ γράφειν* V *ὑπὲρ αὐτῶν, ἃ Καλλίστρατός τε ὁ περὶ Σαμοθράικης συνταξάμενος* (III) *ἱστορεῖ καὶ Σάτυρος ὁ τοὺς ἀρχαίους μύθους συναγαγὼν καὶ ἄλλοι συχνοί, παλαιότατος δὲ ὧν ἡμεῖς ἴσμεν ποιητὴς Ἀρκτῖνος.* (3) *λέγουσι γοῦν ὧδε· Χρύσην τὴν Πάλλαντος θυγατέρα γημαμένην Δαρδάνωι φερνὰς ἐπενέγκασθαι δωρεὰς Ἀθηνᾶς τά τε Παλλάδια καὶ τὰ ἱερὰ τῶν Μεγάλων Θεῶν, διδαχθεῖσαν αὐτῶν τὰς τελετάς. ἐπειδὴ δὲ τὴν ἐπομβρίαν φεύγοντες Ἀρκάδες Πελοπόννησον μὲν ἐξέλιπον, ἐν δὲ τῆι Θραικίαι νήσωι τοὺς βίους ἱδρύσαντο, κατασκευάσαι τὸν Δάρδανον ἐνταῦθα τῶν θεῶν τούτων ἱερὸν ἀρρήτους τοῖς ἄλλοις ποιοῦντα τὰς ἰδίους αὐτῶν ὀνομασίας, καὶ τὰς τελετὰς αὐτοῖς τὰς καὶ εἰς τόδε χρόνου γινομένας ὑπὸ Σαμοθράικων ἐπιτελεῖν.* (4) *ὡς δὲ μετῆγε τοῦ λεὼ τὴν πλείω μοῖραν εἰς τὴν Ἀσίαν τὰ μὲν ἱερὰ τῶν θεῶν καὶ τὰς τελετὰς τοῖς ὑπομείνασιν ἐν τῆι νήσωι καταλιπεῖν, τὰ δὲ Παλλάδια καὶ τὰς ⟨τῶν⟩ θεῶν εἰκόνας κατασκευασάμενον ἄγεσθαι μετ' αὐτοῦ. διαμαντευόμενον δὲ περὶ τῆς οἰκήσεως*

19 *ἐπιχωρίων* B *ὑπ' ἐλαίως* A *ὑπελαίαις* B 20 *θέμις: δέμας* A 21 *τοὺς πενάτας: δέους π.* Sauppe 22 *τὰ παλαιὰ* ABa 24 *ἐφαίνοντο* B 25 *ἱστορεῖ* B *ἱστορίαν* rell 26 *ὧν: ὃν* A 27 *ὁ ποιητὴς* Welcker 32 *ποιοῦντες* ABb *ποιοῦν τὰς* Ba 33 *καὶ εἰς: καὶ* om B 34 *πλείω* B *πλείονα* rell 35 ⟨*τῶν*⟩ Reiske 36 *ἄγεσθαι* AB *ἀγαγέσθαι* vulg

τά τε ἄλλα μαθεῖν καὶ περὶ τῶν ἱερῶν τῆς φυλακῆς τόνδε τὸν χρησμὸν λαβεῖν· 'εἰς πόλιν ἣν κτίζῃσθα θεοῖς σέβας ἄφθιτον αἰεὶ θεῖναι καὶ φυλακαῖς τε σέβειν θυσίαις τε χοροῖς τε, ἔστ' ἂν γὰρ τάδε σεμνὰ καθ' ὑμετέραν χθόνα μίμνηι δῶρα Διὸς κούρης ἀλόχωι σέθεν, ἡ δὲ πόλις σοι ἔσται ἀπόρθητος τὸν ἀεὶ χρόνον ἤματα πάντα'. (69, 1) Δάρδανον μὲν ἐν τῆι κτισθείσηι τε ὑφ' ἑαυτοῦ καὶ ὀνομασίας ὁμοίας τυχούσηι πόλει τὰ ἕδη καταλιπεῖν, Ἰλίου δ' ἐν ὑστέρωι χρόνωι συνοικισθέντος ἐκεῖ⟨σε⟩ μετενεχθῆναι πρὸς τῶν ἐγγόνων αὐτοῦ τὰ ἱερά. ποιήσασθαι δὲ τοὺς Ἰλιεῖς νεών τε καὶ ἄδυτον αὐτοῖς ἐπὶ τῆς ἄκρας καὶ φυλάττειν δι' ἐπιμελείας ὅσης ἐδύναντο πλείστης θεόπεμπτά τε ἡγουμένους εἶναι καὶ σωτηρίας κύρια τῆι πόλει. (2) ἁλισκομένης δὲ τῆς κάτω πόλεως τὸν Αἰνείαν καρτερὸν τῆς ἄκρας γενόμενον, ἄραντα ἐκ τῶν ἀδύτων τά τε ἱερὰ τῶν Μεγάλων Θεῶν καὶ ὅπερ ἔτι περιῆν Παλλάδιον (θάτερον γὰρ Ὀδυσσέα καὶ Διομήδην νυκτός φασιν εἰς Ἴλιον ἀφικομένους κλοπῆι λαβεῖν) οἴχεσθαί τε κομίσαντα [τὸν Αἰνείαν] ἐκ τῆς πόλεως καὶ ἐλθεῖν ἄγοντα εἰς Ἰταλίαν. (3) Ἀρκτῖνος δέ φησιν ὑπὸ Διὸς δοθῆναι Δαρδάνωι Παλλάδιον ἕν, καὶ εἶναι τοῦτο ἐν Ἰλίωι τέως ἡ πόλις ἡλίσκετο κεκρυμμένον ἐν ἀβάτωι· εἰκόνα δ' ἐκείνου κατεσκευασμένην ὡς μηδὲν τῆς ἀρχετύπου διαφέρειν ἀπάτης τῶν ἐπιβουλευόντων ἕνεκεν ἐν φανερῶι τεθῆναι, καὶ αὐτὴν Ἀχαιοὺς ἐπιβουλεύσαντας λαβεῖν. (4) τὰ μὲν οὖν εἰς Ἰταλίαν ὑπ' Αἰνείου κομισθέντα ἱερὰ τοῖς εἰρημένοις ἀνδράσι πειθόμενος γράφω τῶν τε Μεγάλων Θεῶν εἰκόνας εἶναι, οὓς Σαμοθρᾶικες Ἑλλήνων μάλιστα ὀργιάζουσι, καὶ τὸ μεμυθευμένον Παλλάδιον, ὅ φασι τὰς ἱερὰς φυλάττειν παρθένους ἐν ναῶι κείμενον Ἑστίας.

UNSICHERES.

2 PHILODEM. π. εὐσ. 93, 12 p. 44 Gomp: . . . γὰρ παρὰ(?) θεῶν . . . Σάτυρος Ἐ[ρωτά] φησι βασιλεῦ[σαι πρ]ῶτον . . . . μυριάδας ἐ[τῶν] . . . . . . Ῥέ[αν(?) τῶν πά]ντων θεῶν [μητέρ]α(?) κατα[στῆναι] . . . . ἀλλὰ [τὸν Δ]ία κύριον [ὄντα ἀφ]ελόμενον(?) ἀπὸ τῆς ἐκτομῆς [τὴν] ἀρχὴν Κρόνον.

---

21. C. JULIUS THEOPOMPOS VON KNIDOS.

T

1 STRABON XIV 2, 15: ἄνδρες δ' ἀξιόλογοι Κνίδιοι . . . καθ' ἡμᾶς δὲ Θεόπομπος ὁ Καίσαρος τοῦ Θεοῦ φίλος, τῶν μεγάλα δυναμένων, καὶ υἱὸς Ἀρτεμίδωρος.

2 CIC. ad Att. XIII 7 (Juni 45): *Sestius apud me fuit et Theopompus pridie. venisse a Caesare narrabat litteras . . .*

3 — Philipp. XIII 33: *'Theopompum, nudum, vi expulsum a Trebonio, confugere Alexandream neglexistis.' — magnum crimen senatus!*

---

2 κτίζῃσθα Kießling κτίζει AB 3 ἔστ' Reiske εὖτ' Dion ὑμετέρην Cobet 6 ἐκεῖ⟨σε⟩ Reudler 12 κλοπῆι add B 13 [τὸν Αἰνείαν] Grimm 14 τέως Kießling τέ ὡς A τέως μέχρις B 20 μυθευόμενον Kießling 23 ἐν τῶι γὰρ περὶ θεῶν λόγωι Σ? Gomp 24 εἶτα μετὰ μυριάδας ἑ.? Gomp 25 Οὐ]ρα[νὸν] τ. π. θ. [ἄνακτ]α κατα[στῆναι· τ]ρίτ[ον] δὲ? Gomp

de Theopompo summo homine neglegimus, qui ubi terrarum sit, quid agat, vivat denique an mortuus sit, quis aut scit aut curat!

4 PLUTARCH. Caes. 48: *Καῖσαρ . . . ἀψάμενος δὲ τῆς Ἀσίας Κνιδίους τε Θεοπόμπωι τῶι συναγαγόντι τοὺς μύθους χαριζόμενος ἠλευθέρωσε . . .*

F

c *ΜΥΘΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ* (?)

---

22. ARISTODEMOS.

ΜΥΘΙΚΗ ΣΥΝΑΓΩΓΗ.

1 a) [PLUTARCH.] Parall. min. 35 p. 314 C: *λοιμοῦ κατασχόντος Λακεδαίμονα ἔχρησεν ὁ θεὸς παύσασθαι, ἐὰν παρθένον εὐγενῆ κατὰ ἔτος θύσωσιν. Ἑλένης δέ ποτε κληρωθείσης καὶ προαχθείσης κεκοσμημένης, ἀετὸς καταπτὰς ἥρπασε τὸ ξίφος καὶ ἐς τὰ βουκόλια κομίσας ἐπὶ δάμαλιν κατέθηκεν· ὅθεν ἀπέσχοντο τῆς παρθενοκτονίας· ὡς Ἀριστόδημος ἐν τρίτηι Μυθικῆι Συναγωγῆι.* b) JOANN. LYD. De mens. IV 147 p. 165, 20 Wue: *⟨ὅμοια καὶ⟩ Λακεδαιμονίοις γενέσθαι λόγος . . . . Ἀριστείδης, ὃς ἐν τῆι πε . . . . φησιν· ἡνίκα . . . . οὗτος ⟨ὁ λοιμὸς κατεῖχε Λακεδαίμονα, πολ⟩λῶν ἀπολλυμένων ἔχρησεν ὁ Πύθιος ⟨παύσεσθαι τ⟩ὴν νόσον, ἐὰν κατ' ἐνιαυτὸν θεοῖς ἀποτροπαίοις ἡ⟨βῶσά τις καὶ εὐγενὴς σφ⟩αγιασθῆι παρθένος. τῆς δὲ ἀνόμου δεισιδαι⟨μονίας κατὰ π⟩ᾶν φθινόπωρον τελουμένης συνέπεσέ ποτε* c *⟨λαχεῖν⟩ τὴν Ἑλένην· Τυνδάρεως δὲ τὴν θυγατέρα ἐστεφανωμένην τοῖς βωμοῖς προσήγαγε. καταρχομένου δὲ αὐτοῦ τῆς ἀνό⟨μου θυ⟩σίας, ἀετὸς καταπτὰς ἥρπασε τοῦ βασιλέως τὸ ξίφος ⟨καὶ παρ⟩ά τινα λευκὴν δάμαλιν ἀφῆκεν. οἱ δὲ δορυφόροι κατόπιν ἀκολουθήσαντες καὶ αὐτόπται γενόμενοι τοῦ συμβάντος τὴν βοῦν πρὸς Τυνδάρεων ἤγαγον· ὁ δὲ θαυμάσας τὴν πρόνοιαν τῆς μὲν ἀνθρωποκτόνου συνηθείας ἐπαύσατο, τὴν δὲ δάμαλιν θύσας τοῦ λοιμικοῦ πάθους ἀπηλλάττετο.*

---

23. SOSTRATOS.

ΜΥΘΙΚΗΣ ΙΣΤΟΡΙΑΣ ⟨ΣΥΝ⟩ΑΓΩΓΗ.

a 1 [PLUTARCH.] De fluv. 24, 4 (= STOBAE. Flor. IV 36, 21): *γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι* (sc. *ἐν Τίγριδι*) *βοτάνη, ἣ κριθῆι ἐστι παρόμοιος ἀγρίαι· ταύτην οἱ ἐγχώριοι θερμαίνοντες ἐν ἐλαίωι καὶ ἀλειφόμενοι οὐδέποτε νοσοῦσι μέχρι ἀνάγκης τοῦ θανάτου· καθὼς ἱστορεῖ Σώστρατος ἐν ᾱ Μυθικῆς Ἱστορίας ⟨Συν⟩αγωγῆς.*

ΘΡΑΙΚΙΚΑ.

2 STOBAE. Flor. III 7, 67 (= Ps. PLUT. Parall. min. 18 p. 310 A): *Σωστράτου ἐν δευτέρωι Θραικικῶν. Ἀθηναῖοι πρὸς Θρᾶικας πόλεμον ἔχοντες στρατηγὸν ἐχειροτόνησαν Κόδρον. οὗτος ἀκούσας ὅτι χρησμὸν εἰλήφασιν οἱ πολέμιοι ἐγκρατεῖς γενή-*

---

10 *θύωσιν* Bernardakis 14—21 erg Hase und Wuensch 14 *Ἀριστείδης ἐν* $\overline{\iota\vartheta}$ *Ἰταλικῶν* folgt bei Ps. Plutarch 29 *ἐν ἐλαίωι* Stob *ἐλέωι* Plut 30 *Συναγωγῆς* Maussac *μυθικῆς ἱστορίας ἀγωγῆς* Plut *μυθικῆς ἀγωγῆς* Stob 32 *Σωστράτου* Stob *Σωκράτης* Plut

σεσθαι τῆς νίκης αὐτούς, ἐὰν τοῦ στρατηγοῦ φείσωνται τῶν Ἀθηναίων, ἐν δρυτόμου σχήματι συνέβαλε μάχην μετά τινων Θραικῶν ξυλιζομένων καὶ τῶι δρεπάνωι καιρίως ἐξ αὐτῶν ἕνα πλήξας ἀνεῖλεν· οἱ δὲ λοιποὶ τὴν περίστασιν τοῦ στρατηγήματος μὴ γινώσκοντες ἀπέκτειναν τὸν Κόδρον θέλοντα. συμβαλόντες δὲ τὸν πόλεμον Ἀθηναῖοι τῆς νίκης ἐγκρατεῖς ἐγένοντο.

ΤΥΡΡΗΝΙΚΑ.

3 Stobae. Flor. IV 20, 72 (= Ps. Plut. Parall. min. 28 p. 312 CD): *Σωστράτου ἐν δευτέρωι Τυρρηνικῶν. Αἴολος τῶν κατὰ Τυρρηνίαν βασιλεὺς τόπων ἔσχεν ἐξ Ἀμφιθέας θυγατέρας ἓξ καὶ τὸν αὐτὸν ἀριθμὸν ἀρρένων παίδων, ὧν ὁ πρεσβύτατος Μακαρεὺς Κανάκης τῆς ἀδελφῆς ἐρασθεὶς ἐβιάσατο τὴν προειρημένην. Αἴολος δὲ περὶ τούτων μαθὼν τῆι θυγατρὶ ξίφος ἔπεμψεν· ἡ δὲ ὡς νόμον δεξαμένη τὸν σίδηρον αὑτὴν ἀνεῖλε. Μακαρεὺς δὲ τὸν γεννήσαντα προεξιλεωσάμενος ἔδραμεν εἰς τὸν θάλαμον· εὑρὼν δὲ τὴν ἀγαπωμένην αἱμορραγοῦσαν τῶι αὐτῶι ξίφει τὸν βίον περιέγραψε.*

ΚΥΝΗΓΕΤΙΚΑ.

4 Stobae. Flor. IV 20, 70: *Σωστράτου ἐν β̄ Κυνηγετικῶν. Κυάνιππος τῶι γένει Θεσσαλὸς γήμας Λευκώνην τὰ πολλὰ διὰ φιλοκύνηγον ἐνέργειαν ἐν ὕλαις διέτριβεν. ἡ δὲ νεόνυμφος ὑπολαμβάνουσα συνήθειαν αὐτὸν ἔχειν μεθ' ἑτέρας γυναικός, κατ' ἴχνος ἠκολούθησε τῶι προειρημένωι καὶ ἔν τινι κατακρυβεῖσα συνδένδρωι τὸ μέλλον ἀπεκαραδόκει. τῶν δὲ πέριξ κλάδων αἰφνιδίως σεισθέντων, οἱ στιβευταὶ κύνες ⟨ὥρμησαν θηρίον εἶναι⟩ δόξαντες καὶ αὐτὴν ἀλόγου ζώιου δίκην διεσπάραξαν. τῆς δὲ πράξεως αὐτόπτης γενόμενος Κυάνιππος ἑαυτὸν ἐπικατέσφαξεν.*

ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ.

5 [Plutarch.] De fluv. 2, 1: *Ἰσμηνὸς ποταμός ἐστι τῆς Βοιωτίας κατὰ πόλιν Θήβας, ἐκαλεῖτο δὲ τὸ πρότερον Κάδμου ποὺς ἀπ' αἰτίας τοιαύτης. Κάδμος τὸν κρηνοφύλακα δράκοντα τοξεύσας καὶ εὑρὼν ὥσπερ πεφαρμακευμένον φόνου τὸ ὕδωρ περιήρχετο τὴν χώραν ζητῶν πηγήν· γενόμενος δὲ κατὰ τὸ Κωρύκιον ἄντρον κατὰ πρόνοιαν Ἀθηνᾶς τὸν δεξιὸν πόδα βαθύτερον εἰς πηλὸν ἤρεισεν· ποταμοῦ δ' ἀναδοθέντος ἐκ τοῦ τύπου ὁ ἥρως βουθυτήσας Κάδμου πόδα προσηγόρευσεν αὐτόν. μετὰ δέ τινα χρόνον Ἰσμηνός, Ἀμφίονος καὶ Νιόβης παῖς, ὑπ' Ἀπόλλωνος τοξευθεὶς καὶ ἀλγηδόνι συνεχόμενος ἑαυτὸν ἔβαλεν εἰς τὸν προειρημένον ποταμόν, ὃς ἀπ' αὐτοῦ Ἰσμηνὸς ὠνομάσθη· καθὼς ἱστορεῖ Σώστρατος ἐν β̄ Περὶ ποταμῶν.*

Ohne Buchtitel

6 Eustath. Hom. Od. λ 538 p. 1696, 50: *Ἀχιλλέα δὲ ὅτι Πάρις ἀνεῖλε τοξεύσας καθωμίληται. Σώστρατος δὲ ἱστορεῖ Ἀλέξανδρον Ἀπόλλωνος ἐρώμενον καὶ μαθητὴν τοξείας, ὑφ' οὗ τόξον ἐλεφάντινον σχόντα τοξεῦσαι Ἀχιλλέα κατὰ γαστρός.*

---

1 *δρυτόμου* Stob *εὐτελοῦς* Plut 8 *τυραννικῶν* Stob (*τυρρηνικῶν* A¹) 9 *πρεσβύτατος* Stob *νεώτατος* Plut 15 *Σωστράτου ἐν β̄ Κυν.* Stob *ὡς Παρθένιος ὁ ποιητής* [Plut] Parall min 21 p 310 E vgl Parthen narr am 10 19—20 erg Jac aus Plut 25 *φόνου* Reinesius *φόβου* Plut 26 *Κορύκαιον* Gelen 28 *τύπου* Bernhardy *τόπου* Plut

Anhang.

7 Eustath. Hom. Od. κ 492 p. 1665, 47: *Καλλίμαχος δὲ λέγει τὸν Τειρεσίαν ἰδόντα γυμνὴν λουομένην τὴν Ἄρτεμιν περί που τὴν Βοιωτίαν πηρωθῆναι. Σώστρατος δὲ ἐν Τειρεσίαι — ποίημα δέ ἐστιν ἐλεγειακόν — φησὶ τὸν Τειρεσίαν θήλειαν τὴν ἀρχὴν γεννηθῆναι καὶ ἐκτραφῆναι ὑπὸ Χαρικλοῦς. καὶ ἑπτὰ ἐτῶν γενομένην ὀρειφοιτεῖν· ἐρασθῆναι δὲ αὐτῆς τὸν Ἀπόλλωνα καὶ ἐπὶ μισθῶι συνουσίας διδάξαι τὴν μουσικήν· τὴν δὲ μετὰ τὸ μαθεῖν μηκέτι ἑαυτὴν ἐπιδιδόναι τῶι Ἀπόλλωνι, κἀκεῖνον ἀνδρῶσαι αὐτήν, ἵνα πειρῶιτο ἔρωτος. καὶ αὐτὴν ἀνδρωθεῖσαν κρῖναι Δία καὶ Ἥραν, ὡς ἀνωτέρω ἐρρέθη. καὶ οὕτω πάλιν γυναικωθεῖσαν ἐρασθῆναι Κάλλωνος Ἀργείου, ἀφ' οὗ σχεῖν παῖδα κατὰ χόλον Ἥρας τὰς ὄψεις διεστραμμένον· διὸ καὶ κληθῆναι Στράβωνα. μετὰ δὲ ταῦτα τοῦ ἐν Ἄργει ἀγάλματος τῆς Ἥρας καταγελῶσαν εἰς ἄνδρα μεταβληθῆναι ἀειδῆ, ὡς καὶ Πύθωνα λέγεσθαι. ἐλεηθεῖσαν δὲ ὑπὸ Διὸς εἰς γυναῖκα μορφωθῆναι αὖθις ὡραίαν καὶ ἀπελθεῖν εἰς Τροιζῆνα, ὅπου ἐρασθῆναι αὐτῆς Γλύφιον ἐγχώριον ἄνδρα καὶ ἐπιθέσθαι αὐτῆι λουομένηι· τὴν δὲ ἰσχύι περιγενομένην τοῦ μείρακος πνῖξαι αὐτόν· Ποσειδῶνα δέ, οὗ παιδικὰ ἦν ὁ Γλύφιος, ἐπιτρέψαι ταῖς Μοίραις δικάσαι περὶ τούτου· καὶ αὐτὰς εἰς Τειρεσίαν αὐτὴν μεταβαλεῖν καὶ ἀφελέσθαι τὴν μαντικήν. ἣν αὖθις μαθεῖν ὑπὸ Χείρωνος, καὶ δειπνῆσαι ἐν τοῖς Θέτιδος καὶ Πηλέως γάμοις. ἔνθα ἐρίσαι περὶ κάλλους τήν τε Ἀφροδίτην καὶ τὰς Χάριτας, αἷς ὀνόματα Πασιθέη Καλὴ καὶ Εὐφροσύνη. τὸν δὲ δικάσαντα κρῖναι καλὴν τὴν Καλήν, ἣν καὶ γῆμαι τὸν Ἥφαιστον, ὅθεν τὴν μὲν Ἀφροδίτην χολωθεῖσαν μεταβαλεῖν αὐτὸν εἰς γυναῖκα χερνῆτιν γραῖαν· τὴν δὲ Καλὴν χαίτας αὐτῆι ἀγαθὰς νεῖμαι καὶ εἰς Κρήτην ἀπαγαγεῖν, ἔνθα ἐρασθῆναι αὐτῆς Ἄραχνον, καὶ μιγέντα αὐχεῖν τῆι Ἀφροδίτηι μιγῆναι· ἐφ' ὧι τὴν δαίμονα ὀργισθεῖσαν τὸν μὲν Ἄραχνον μεταβαλεῖν εἰς γαλῆν, Τειρεσίαν δὲ εἰς μῦν, ὅθεν καὶ ὀλίγα φησὶν ἐσθίει ὡς ἐκ γραός, καὶ μαντικός ἐστι διὰ τὸν Τειρεσίαν.*

— NEANTHES VON KYZIKOS.

ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ ΜΥΘΙΚΑ.

V s. II

— MARSYAS VON PHILIPPOI.

ΜΥΘΙΚΑ.

V s. II

24. XENOPHON.

T

1 Diog. Laert. II 59: *γεγόνασι δὲ Ξενοφῶντες ἑπτά . . . πέμπτος μυθώδη τερατείαν πεπραγματευμένος.*

---

3 Ἄρτεμιν: richtig Ἀθηνᾶν

25. ALEXANDROS VON MYNDOS.

ΜΥΘΙΚΑ.

$\overline{\theta}$

(F 5?)

1 Diog. Laert. I 29: *ὁ δὲ περιενεγκὼν τὴν φιάλην τοῦ Βαθυκλέους παῖς Θυρίων ἐκαλεῖτο, καθά φησιν Ἔλευσις ἐν τῶι περὶ Ἀχιλλέως* (55 F 1) *καὶ Ἀλέξων ὁ Μύνδιος ἐν ἐνάτωι Μυθικῶν.*

ΘΑΥΜΑΣΙΩΝ ΣΥΝΑΓΩΓΗ.

(F 4?)

2 a) Phot. Bibl. 188 p. 145b 9: *ἀνεγνώσθη Ἀλεξάνδρου Θαυμασίων Συναγωγή. λέγει μὲν ἐν τῶι βιβλίωι πολλὰ τερατώδη καὶ ἄπιστα, πλὴν ἄλλους τῶν οὐκ ἀφανῶν εἰσάγει ταῦτα προιστορήσαντας. λέγει δὲ περί τε ζώων καὶ φυτῶν καὶ χωρῶν τινῶν καὶ ποταμῶν καὶ κρηνῶν καὶ βοτανῶν καὶ τῶν τοιούτων. σαφὴς δὲ τὴν φράσιν καὶ κεφαλαιώδης ἐστί, καὶ οὐδὲ τοῦ ἡδέος ἀπεστερημένος.* b) ebd. p. 145b 16: *ἐν ταὐτῶι δὲ καὶ Πρωταγόρου Γεωμετρίας τῆς Οἰκουμένης . . . λόγοι ϛ* (IV) . . . *τὸ δὲ ἕκτον σύστοιχόν πώς ἐστι τῆι Ἀλεξάνδρου Συναγωγῆι· τῶν γὰρ κατὰ τὴν οἰκουμένην παραδοξολογουμένων ἀναγράφει τὴν ἱστορίαν, ὧν τὰ μὲν εἰς ἀρχαιοτέρους ἀναφέρει, πολλὰ δὲ καὶ εἰς αὐτοψίαν ἕλκει.* c) ebd. 189 p. 145b 35 . . . *Νικολάου λόγος* (II) . . . *ἐν ὧι παραδόξων ἐθῶν ἐστι συναγωγή. συμβαίνει μὲν εἰς ταὐτὸν ἐνίοις τῶν ὑπὸ Ἀλεξάνδρου παραδόξων συνειλεγμένων.*

ΠΕΡΙΠΛΟΥΣ ΤΗΣ ΕΡΥΘΡΑΣ ΘΑΛΑΤΤΗΣ.

(F 6?)

3 Aelian. HA XVII 1: *Ἀλέξανδρος ἐν τῶι Περίπλωι τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάττης λέγει οὕτως· ὄφεις ἑωρακέναι τετταράκοντα πηχῶν τὸ μῆκος, πλάτος δὲ καὶ πάχος κατὰ τὸ μῆκος δηλονότι· καὶ γένος καρκίνων, οἷς τὸ μὲν ὄστρακον τὴν περιφέρειαν εἶχε πανταχόθεν πόδα, καὶ χηλαὶ δὲ ἠρτημέναι μέγισται προεῖχον, ἐπιβουλεύεσθαι δὲ ὑπ' οὐδενὸς αὐτούς. τὸ δὲ αἴτιον, ἱεροὶ λέγονται Ποσειδῶνος.*

Fragmente ohne Buchtitel.

4 Aelian. HA V 27: *Ἀλέξανδρος δὲ ὁ Μύνδιος* ⟨*τὰ*⟩ *ἐν τῶι Πόντωι πρόβατα πιαίνεσθαι ὑπὸ τοῦ πικροτάτου φησὶν ἀψινθίου. τὰς δὲ ἐν τῶι Μίμαντι γινομένας αἶγας ἓξ μηνῶν μὴ πίνειν, ὁρᾶν δὲ ἐς τὴν θάλατταν μόνον καὶ κεχηνέναι καὶ τὰς αὔρας τὰς ἐκεῖθεν δέχεσθαι ὁ αὐτός λέγει.*

5 Ptolem. Chenn. bei Phot. Bibl. 190 p. 147b 23: *ὅτι Ἀλέξανδρος ὁ Μύνδιός φησι δράκοντα γηγενῆ συμμαχῆσαι Ἡρακλεῖ πρὸς τὸν Νεμεαῖον λέοντα, ὃν καὶ ἀνατραφῆναι ὑπὸ Ἡρακλέους, καὶ συνακολουθήσαντα αὐτῶι ἐς Θήβας ἐν Αὐλίδι μεῖναι· καὶ τοῦτον εἶναι τὸν τοὺς νεοσσοὺς καταφαγόντα τῆς στρουθοῦ καὶ ἀπολιθωθέντα.*

6 Schol. AT Hom. Il. Δ 109: *Ἀλέξανδρος δέ φησιν ἐν Δήλωι κεῖσθαι κέρατα ἀπὸ τῆς Ἐρυθρᾶς θαλάσσης, κριοῦ μὲν δίπηχυ καὶ δακτύλων ὀκτώ, σταθμούμενα δὲ μνῶν εἴκοσι ἥμισυ, τράγου δὲ πηχῶν δύο καὶ σπιθαμῆς καὶ σταθμοῦ ἴσου.*

---

5 *περιαγαγὼν* F 6 *παιδὸς* F 7 *Ἀλέξανδρος* vulg 13 *τινῶν ποταμῶν* A 15 *Γεωγραφίας* Casaubonus 24 [*οὕτως*] Hercher *αὐτός*? 29 ⟨*τὰ*⟩ Jacobs 38 *ἰσοσταθμούμενα* A

26. KONON.

T

a c 1 PHOT. Bibl. 186 p. 130 b 25: *ἀνεγνώσθη βιβλιδάριον Κόνωνος Διηγήσεις. προσφωνεῖ μὲν τὸ πονημάτιον Ἀρχελάωι Φιλοπάτορι βασιλεῖ* (36 a. Chr. — 17 p. Chr.), *περιέχεται δ' αὐτῶι ἐκ πολλῶν ἀρχαίων συνειλεγμένα ν̄ διηγήματα ὧν* (folgt F 1) .... *Ἀττικὸς δὲ τὴν φράσιν ἐστί, ταῖς τε συνθήκαις καὶ ταῖς λέξεσι χαρίεις τε καὶ ἐπαφρόδιτος, ἔχων τι καὶ τοῦ συνεστραμμένου καὶ ἀνακεχωρηκότος τοῖς πολλοῖς.*

2 DIO CHRYSOST. or. XVIII 12 (II 254, 10 v. Arn.): *ἐνταῦθα δή φημι δεῖν, κἂν εἴ τις ἐντυχὼν τῆι παραινέσει τῶν πάνυ ἀκριβῶν αἰτιάσεται, μηδὲ τῶν νεωτέρων καὶ ὀλίγον πρὸ ἡμῶν ἀπείρως ἔχειν· λέγω δὲ τῶν περὶ Ἀντίπατρον καὶ Θεόδωρον καὶ Πλουτίωνα καὶ Κόνωνα καὶ τὴν τοιαύτην ὕλην.*

F

ΔΙΗΓΗΣΕΙΣ.

1 PHOT. Bibl. 186: *ἀνεγνώσθη — ὧν* (T 1) (I) *πρῶτον τὰ περὶ Μίδα καὶ Βριγῶν, ὅπως τε θησαυρῶι περιτυχὼν ἀθρόον τε εἰς πλοῦτον ἤρθη καὶ Ὀρφέως κατὰ Πιέρειαν τὸ ὄρος ἀκροατὴς γενόμενος πολλαῖς τέχναις Βριγῶν βασιλεύει. καὶ ὡς Σειληνὸς περὶ τὸ Βρέμιον ὄρος Μίδου βασιλεύοντος ὤφθη, ὑφ' ὧι καὶ τὸ ἔθνος ὤικει πολυανθρωπότατον ὄν. καὶ ὡς ἤχθη τὸ ζῶον ἐξηλλαγμένον τὴν ἰδέαν ὡς ἐν ἀνθρώπου φύσει. καὶ ὅπως αὐτῶι χρυσὸς ἐγίνετο καὶ τὰ εἰς τροφὴν παρατιθέμενα ἅπαντα· καὶ ὡς διὰ τοῦτο πείσας τὸ ὑπήκοον ἀπ' Εὐρώπης διαβῆναι τὸν Ἑλλήσποντον ὑπὲρ Μυσίαν ὤικησε, Φρύγας ἀντὶ Βριγῶν βραχύ τι παραλλαγείσης τῆς λέξεως μετονομασθέντας. Μίδας δὲ πολλοὺς ἔχων ἀπαγγέλλοντας αὐτῶι τὰ ὅσα ἐλέγετό τε καὶ ἐπράττετο τοῖς ὑπηκόοις καὶ διὰ τοῦτο ἐν τῶι ἀνεπιβουλεύτωι τὴν βασιλείαν ἔχων καὶ εἰς γῆρας ἐλθὼν μακρὰ ὦτα ἔχειν ἐλέχθη, καὶ κατ' ὀλίγον ἡ φήμη ὄνου ὦτα τὰ μακρὰ μετεποίει, καὶ ἀπὸ τοῦ σκῶψαι τὴν ἀρχὴν ὁ λόγος ἔργον εἶναι ἐπιστεύθη.*

(II) *Βυβλίς. δεύτερον τὰ περὶ Βυβλίδος, ὡς παῖς ἦν Μιλήτωι* ** *ἔχουσα ἐξ αὐτῆς ἀδελφὸν Καῦνον. ὤικουν δὲ Μίλητον τῆς Ἀσίας, ἣν ὕστερον μὲν Ἴωνες καὶ οἱ ἀπ' Ἀθηνῶν μετὰ Νηλέως ὁρμηθέντες ὤικησαν, τότε δ' ἐνέμοντο Κᾶρες, ἔθνος μέγα κωμηδὸν οἰκοῦντες. Καύνωι δ' ἔρως ἐγείρεται ἀμήχανος τῆς ἀδελφῆς Βυβλίδος. ὡς δ' ἀπετύγχανε πολλὰ*

---

4 *Φιλοπάτριδι?* s. Head H N² 752 6 *Ἀττικὸς — ἐστι* fehlt in Martinis Kollation von A M 10 *κἂν* v. Arnim *καὶ* Di 15 die Kollationen der Marciani 450 (A) und 451 (M) verdanke ich der Liebenswürdigkeit von Edgar Martini 18 *Σιληνὸς* M *περὶ* A *παρὰ* M *Βρέμιον* A *βριμίου* M *Βέρμιον* Westermann 19 *ὑφ' ὃ* M 21 *ἐγίνετο τὰ* M 23 *ὤικισε* Kanne 29 *Βύβλις, Βύβλιδος* A M *ὡς* (aus *ὃς*) A *ὃς* M 30 *ἔχουσα* (aus *ἔχων?*) A *ἔχων* M 31 *καὶ* om M

κινήσας, ἔξεισι τῆς γῆς ἐκείνης. καὶ ἀφανισθέντος μυρίωι ἄχει κατεχομένη ἡ Βυβλὶς ἐκλείπει καὶ αὐτὴ τὴν πατρώιαν οἰκίαν· καὶ πολλὴν ἐρημίαν πλανηθεῖσα καὶ πρὸς τοὺς ἀτελεῖς ἱμέρους ἀπαγορεύουσα βρόχον τὴν ζώνην τινὸς καρύας καθάψασα ἑαυτὴν ἀνήρτησεν· ἔνθα δὴ κλαιούσης αὐτῆς ἐρρύη τὰ δάκρυα καὶ κρήνην ἀνῆκε, Βυβλίδα τοῖς ἐπιχωρίοις ὄνομα. Καῦνος δὲ πλανώμενος εἰς Λυκίαν φθάνει, καὶ τούτωι Προνόη (ναὶς δ' ἦν αὕτη) ἀναδῦσα τοῦ ποταμοῦ τά τε συνενεχθέντα τῆι Βυβλίδι λέγει, ὡς ἐχρήσατο Ἔρωτι δικαστῆι, καὶ πείθει αὐτὸν αὐτῆι ἐπὶ τῶι τῆς χώρας λαβεῖν τὴν βασιλείαν (καὶ γὰρ εἰς αὐτὴν ἀνῆπτο) συνοικῆσαι. ὁ δὲ Καῦνος ἐκ τῆς Προνόης τίκτει Αἰγιαλόν, ὃς καὶ παραλαβὼν τὴν βασιλείαν, ἐπεὶ ὁ πατὴρ ἐτελεύτησεν, ἤθροισέ τε τὸν λαὸν σποράδην οἰκοῦντα καὶ πόλιν ἔκτισεν ἐπὶ τῶι ποταμῶι μεγάλην καὶ εὐδαίμονα, Καῦνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς ἐπονομάσας.

(III) Λοκρός. τρίτον ἡ παρὰ τὸν Ἰόνιον πόντον Σχερία νῆσος, οὐχ ἑκὰς οὖσα τῆς ἠπείρου καὶ τῶν Κεραυνίων ὀρῶν λέγεται· αὕτη Φαίακας ἔσχεν οἰκήτορας τὸ πρότερον αὐτόχθονας, ἔθνος λαχὸν τὴν ἐπωνυμίαν ἀπό τινος τῶν ἐπιχωρίων βασιλέως· ὕστερον δὲ ἐπώικησεν αὐτὴν μοῖρα Κορινθίων, καὶ τό τε ὄνομα εἰς Κέρκυραν μετέβαλε καὶ τῆς περὶ ἐκεῖνα θαλάσσης ἦρξε. Φαίακος δὲ τοῦ τῆς νήσου βασιλεύοντος τελευτήσαντος οἱ υἱεῖς Ἀλκίνους καὶ Λοκρὸς στασιάσαντες συνέβησαν πάλιν ἐφ' ὧι βασιλεύειν μὲν Ἀλκίνουν τῆς Φαιακίδος, Λοκρὸν δὲ κειμήλια καὶ μοῖραν λαβόντα τοῦ ἔθνους ἀποικίζεσθαι τῆς χώρας· ὃς καὶ ἐπὶ Ἰταλίας πλεύσας ξενίζεται παρὰ Λακίνωι Ἰταλῶν βασιλεῖ δόντι πρὸς γάμον καὶ τὴν θυγατέρα Λαυρίνην. διὰ ταῦτα μὲν ὡς συγγενῶν Φαίακες Λοκροὺς τοὺς ἐν Ἰταλίαι προσεποιοῦντο. ὁ δὲ Ἡρακλῆς κατ' ἐκεῖνο καιροῦ τὰς τοῦ Γηρυόνου περικαλλεῖς ὅσαι βόες οὔσας ἐξ Ἐρυθείας ἐλαύνων εἰς Ἰταλίαν ἀφικνεῖται καὶ ξενίζεται φιλοφρόνως παρὰ τῶι Λοκρῶι· ὁ δὲ Λακῖνος πρὸς τὴν θυγατέρα ἐλθὼν καὶ τὰς βοῦς ἰδὼν ἠράσθη τε καὶ ἤλαυνεν· ὅπερ ἀναμαθὼν Ἡρακλῆς ἐκεῖνον τόξωι βαλὼν ἀνεῖλε, τὰς δὲ βοῦς ἀνεκόμισε. Λοκρὸς δὲ δεδιὼς περὶ τῶι Ἡρακλεῖ μή τι δεινὸν ὑπὸ Λακίνου πάθηι (ἦν γὰρ Λακῖνος σώματι γενναῖος καὶ ψυχῆι) ἐξελαύνει ἐπὶ βοηθείαι τοῦ ξενισθέντος, ἀμειψάμενος καὶ στολήν. Ἡρακλῆς δ' ἰδὼν αὐτὸν θέοντα καὶ νομίσας τινὰ εἶναι ἄλλον πρὸς ἐπικουρίαν σπεύδοντα Λακίνου, βαλὼν ἄτρακτον κτείνει. ὕστερον δὲ μαθὼν ἀπωλοφύρατο μὲν καὶ τὰ ὅσια αὐτῶι ἐπετέλεσε· καὶ μεταστὰς

---

4 δή om M 4—5 ἔνθα δὲ — δάκρυα, ἡ γῆ κρήνην? 5 βυβλίδα A βύβλιδα M Βυβλίδ⟨ος δάκρυ⟩α? s. Anton. Lib 30 8 τῶι ἔρωτι M αὔτηι A 14 τρίτον λοκρός M παρὰ: κατὰ Heyne περὶ? 15 λέγεται om A 23 Λακίνωι Duker Λατίνωι A (immer) M s. zu v. 27 καὶ τὴν M καὶ om A 24 μὲν ὡς συγγενῶν A ὡς συγγενεῖς M 26 ὅσαι βόες M βοῦς A, davor rasur (βοῦς? Martini) 26—27 εἰς— φιλοφρόνως M ἥκε A 27 Λακῖνος M von hier an.

δ' ἐξ ἀνθρώπων ἔχρησε, φάσματι φανεὶς τῶι λαῶι, πόλιν οἰκίζειν ἐπ' Ἰταλίας ἐν ὧι ἦν τὸ σῆμα τοῦ Λοκροῦ. καὶ διαμένει τῆι πόλει τοὔνομα τιμώσηι τῆι κλήσει τὸν Λοκρόν. οὕτως μὲν καὶ ἡ τρίτη διήγησις. ἀλλὰ τί μοι δεῖ μικροῦ μεταγράφειν ταύτας, δέον πολλῶι κεφαλαιωδέστερον ἐπελθεῖν.

(IV) Ὄλυνθος. ἡ τοίνυν δ̄ διήγησις τὰ περὶ Ὀλύνθου τῆς πόλεως καὶ Στρυμόνος τοῦ Θραικῶν βασιλεύσαντος ἀπαγγέλλει, οὗ καὶ ὁ πάλαι Ἠιονεὺς ποταμὸς ἐπώνυμος. καὶ ὅτι παῖδες αὐτῶι τρεῖς γεγόνασι, Βράγγας καὶ Ῥῆσσος καὶ Ὄλυνθος. καὶ Ῥῆσσος μὲν ἐπὶ Τροίαν Πριάμωι συστρατεύσας ἀναιρεῖται χειρὶ Διομήδους· Ὄλυνθος δὲ λέοντι συστὰς ἑκουσίως ἔν τινι κυνηγεσίωι θνήισκει. καὶ Βράγγας ὁ ἀδελφὸς πολλὰ κατολοφυρόμενος τὴν συμφορὰν Ὄλυνθον ὥιπερ ἐτελεύτησε τόπωι θάπτει· εἰς Σιθονίαν δὲ ἀφικόμενος πόλιν ἔκτισεν εὐδαίμονα καὶ μεγάλην, Ὄλυνθον αὐτὴν ἀπὸ τοῦ παιδὸς ὀνομάσας.

(V) Εὔνομος. ἡ πέμπτη [τὰ] περὶ ⟨Ἀρίστωνος τοῦ⟩ Ῥηγίνου καὶ Εὐνόμου τοῦ Λοκροῦ τῶν κιθαρωιδῶν τὴν ἱστορίαν ποιεῖται, καὶ ὡς εἰς Δελφοὺς ἀφίκοντο. καὶ ὅτι ποταμῶι διοριζόμενοι Ῥηγῖνοί τε καὶ Λοκροί (Ἄληξ ὄνομα τῶι ποταμῶι) οἱ μὲν ἀφώνους, ἡ δὲ Λοκρὶς ἄιδοντας ἔχει τοὺς τέττιγγας. καὶ ὡς ἐρίζων Εὔνομος τῶι Ῥηγίνωι τέττιγος ὠιδῆι κρατεῖ τοῦ ἀνταγωνιστοῦ· ἑπταχόρδου γὰρ τότε τῆς ἁρμονίας οὔσης καὶ μιᾶς ῥαγείσης τῶν χορδῶν, τέττιξ ἐπιπτὰς τῆι κιθάραι τὸ λεῖπον ἀνεπλήρωσε τῆς ὠιδῆς.

(VI) Μόψος. ἡ ἕκτη ὡς Μόψος ὁ Μαντοῦς καὶ Ἀπόλλωνος τῆς μητρὸς τελευτησάσης ἐκδέχεται κλῆρον τὸ ἐν Κλάρωι Ἀπόλλωνος μαντεῖον. κατ' ἐκεῖνο δὲ καιροῦ ἀφικνεῖται Κάλχας εἰς Κολοφῶνα, ἐν ὧι Μόψος ἔχων ἔχρα τὸ μαντεῖον, μετὰ Τροίας πλανώμενος ἅλωσιν. ἤριζον οὖν ἐπὶ πολὺ ἀλλήλοις, καὶ Ἀμφίμαχος ὁ Λυκίων βασιλεὺς λύει τὴν ἔριν· ἐπὶ πόλεμον γὰρ ἐξιόντα Μόψος μὲν ἐκώλυεν ἧτταν προαγγέλλων, Κάλχας δὲ ἐπέτρεπε νίκην σημαίνων· καὶ ἡττᾶται, καὶ Μόψος μὲν ἐπὶ μᾶλλον ἐτιμήθη, Κάλχας δ' ἑαυτὸν διεχρήσατο.

(VII) Θάμυρις. ἡ ζ̄ διηγεῖται ὡς Φιλάμμων παῖς Φιλωνίδος, ἣ γέγωνεν ἐξ Ἑωσφόρου καὶ Κλεοβοίας ἐν Θορικῶι τῆς Ἀττικῆς, οὗτος ὁ Φιλάμμων ὑπερφυὴς τὸ κάλλος ἐγένετο. μία δὲ τῶν νυμφῶν ἐρᾶι τοῦ νεανίου, καὶ ἐγκύμων γίνεται. αἰδουμένη δ' ἀπαίρει Πελοποννήσου καὶ εἰς τὴν Ἀκτὴν παραγενομένη τίκτει κοῦρον Θάμυριν, ὃς ἡβήσας ἐπὶ τοσοῦτον ἧκε κιθαρωιδίας, ὡς καὶ βασιλέα σφῶν καίπερ ἐπηλύτην ὄντα Σκύθας

3—5 [οὕτω — ἐπελθεῖν] Hoefer 8 γέγονεν A 11 ἑκούσιος M 15 [τὰ] Bekker ⟨Ἀριστ. τοῦ⟩ Heyne 22 τῆι ὠιδῆι Höfer 23 Μαντοῦς Heyne μάντης A μάντις M 26 ἔχρα τὸ μαντεῖον A μαντεῖον ἐχρᾶτο M s. p. 201, 22 28 ἐκώλυσεν M προαπαγγέλλων ς (Bekker) 32 θωρικῶι A θωρίκωι M

ποιήσασθαι. ἐρίσας δὲ καὶ ταῖς Μούσαις ὑπὲρ ὠιδῆς καὶ ἄθλων τῶι νικήσαντι τεθέντων, ἐκείνωι μὲν τοὺς Μουσῶν γάμους, ἐκείναις δὲ ὃ ἕλοιντο τῶν αὐτοῦ, ἐξεκόπη τοὺς ὀφθαλμοὺς ἡττηθείς.

(VIII) *Κάνωβος ἢ Θεονόη.* ἡ ὀγδόη διηγεῖται τὰ περὶ Πρωτέως τοῦ Αἰγυπτίου μάντεως, οὗ ἡ θυγάτηρ Θεονόη ἐρασθεῖσα Κανώβου (ἦν δ' οὗτος κυβερνήτης Μενελάου τοῦ Τρωικοῦ) ἀποτυγχάνει. καὶ ὡς ὁ Κάνωβος καλὸς καὶ νέος, ἀπαίροντος Μενελάου ἀπ' Αἰγύπτου καὶ Ἑλένης καὶ προσορμισαμένων τῆι γῆι, ὑπὸ ἐχίδνης δηχθεὶς καὶ σαπεὶς τὸ σκέλος μετ' οὐ πολὺ θνήσκει· καὶ Μενέλαος καὶ Ἑλένη θάπτουσιν αὐτὸν ἐπ' Αἰγύπτου, οὗ νῦν ἐπώνυμος ὤικισται πόλις· καὶ τῶν τοῦ Νείλου στομάτων τὸ τελευταῖον ὁ Κάνωβος ἢ Κανωβικὸν ἐκ τοῦ κυβερνήτου τὴν ὀνομασίαν ἕλκει.

(IX) *Σεμίραμις.* ἡ ἐννάτη τὰ περὶ Σεμιράμεως λέγει καὶ Σεμίραμιν οὐχὶ γυναῖκα κατὰ τοὺς ἄλλους φησὶ Νίνου γενέσθαι, ἀλλὰ μητέρα· καὶ λόγωι ἑνὶ ὅσα οἱ ἄλλοι περὶ Ἀτόσσης τῆς Ἀσσυρίου ἀναγράφουσι, ταῦθ' οὗτος εἰς Σεμίραμιν ἀναφέρει, οὐκ ἔχω λέγειν εἴτε δυσὶν ὀνόμασι τὴν αὐτὴν νομίζων καλεῖσθαι ἢ τὰ περὶ Σεμιράμεως ἄλλως οὐκ εἰδώς. λέγει δ' ὡς ἡ Σεμίραμις αὕτη τῶι υἱῶι λάθρα καὶ ἀγνοοῦσα μιγεῖσα, εἶτα γνοῦσα ἄνδρα ἐν τῶι φανερῶι ἔσχε. καὶ ἐξ ἐκείνου, πρότερον βδελυκτὸν ὄν, Μήδοις καὶ Πέρσαις καλὸν καὶ νόμιμον ἔδοξε μητράσι μίγνυσθαι.

(X) *Παλλήνη ἢ Κλῖτος.* ἡ ι̅ δὲ ὡς Σίθων ὁ Ποσειδῶνος καὶ Ὄσσης, ὁ τῆς Θραικίας χερρονήσου βασιλεύς, γεννᾶι θυγατέρα Παλλήνην ἐκ Μενδηίδος νύμφης· ἣν πολλῶν μνηστευομένων ἆθλον ἔκειτο τῶι μάχηι κρατήσαντι Σίθωνος καὶ τὴν κόρην ἔχειν καὶ τὴν βασιλείαν. ἀναιρεῖται οὖν ὑπὲρ τοῦ γάμου διαθλῶν Μέροψ ὁ Ἀνθεμουσίας βασιλεὺς καὶ Περιφήτης ὁ Μυγδονίας. ἔπειτα Σίθων ὁρίζει μὴ πρὸς αὐτόν, ἀλλὰ πρὸς ἀλλήλους διαμάχεσθαι τοὺς μνηστῆρας, καὶ τῶι νικήσαντι τὸ αὐτὸ ἆθλον εἶναι. διαγωνίζεται τοίνυν Δρύας καὶ Κλῖτος, καὶ πίπτει Δρύας δόλωι Παλλήνης. οὗ διαγνωσθέντος Σίθωνι ἔμελλε δίκην θάνατον Παλλήνη διδόναι, εἰ μὴ Ἀφροδίτη νυκτὸς ἐπιφοιτήσασα πᾶσι τοῖς πολίταις τὴν κόρην ἥρπασε θανάτου. καὶ τελευτήσαντος τοῦ πατρὸς Παλλήνη καὶ Κλῖτος τὴν βασιλείαν ἐκδέχονται, καὶ ἀπ' αὐτῆς ἡ χώρα Παλλήνη ἔλαβεν ὄνομα.

---

1 δὲ ταῖς M 4 καὶ ἡ M 6 Τρωικοῦ Jac τρώου A τρωός M Ἀτρέως Kanne 8 ὡς ὁρμισαμένων A 10 τοῦ om M 14 μητέρα Hoefer θυγατέρα Pho 15 ἀιγόσσης τῆς A ἀττόσσης M 16 ἔχω δὲ ς 17 νομίζειν A 20 ὅτι οὐ τὰς μητέρας γαμοῦσιν, ἀλλὰ ταῖς μητρυιαῖς μίγνυνται οἱ Πέρσαι ἕως τοῦ νῦν, ἀπέχονται δὲ τῶν γεννησαμένων, ὡς λέγεται παρὰ τῶν εἰδότων τὰ κατ' αὐτούς A mg m 2 21 κλῖτος M κλῖτο// A Σίθων Heyne οἴθων Pho (stets) 25 διαθλῶν A (aus δι' ἄθλων?) δι' ἄθλων M 32 ἐκδέχεται A

(XI) *Λίνδιοι ἢ ἀροτήρ.* ἡ ια̅ τὰ περὶ τῆς Ἡρακλέους θυσίας, ἣν Λίνδιοι μετὰ ἀρᾶς θύουσιν αὐτῶι, διέξεισι, καὶ ὡς τὴν ἀρχὴν ἔσχεν ἀπό τινος ἀροτῆρος Λινδίου, ὃς ἐπεὶ τροφὰς ᾔτει Ἡρακλῆς ὑπὲρ Ὕλλου τοῦ παιδός, ὃν κομιδῆι νέον κατὰ τὴν ὁδὸν συνεπήγετο, ἀντὶ τοῦ παρασχεῖν καὶ προσύβρισεν. Ἡρακλῆς δὲ χαλεπήνας ἕνα τῶν βοῶν κατασφάξας αὐτός τε θοινᾶται καὶ τῶι παιδὶ δίδωσιν· ἠρᾶτο δὲ πόρρωθεν ὁ ἀροτήρ. καὶ ὁ Ἡρακλῆς γέλωτι διδοὺς τὰς ἀρὰς οὐδέποτε ἀπεφθέγξατο θοίνης ἡδίονος ἀπολαῦσαι ἢ τῆς μετὰ τῶν ἀρῶν.

(XII) *Ἶλος.* ἡ ιβ̅ τὰ περὶ Τρωὸς τοῦ Ἐριχθονίου τοῦ Δαρδάνου διαλαμβάνει, ὃς ἐβασίλευσε τῶν περὶ τὴν Ἴδην χωρίων, καὶ γεννᾶι ἐκ Καλλιρρόης τῆς Σκαμάνδρου Ἶλον, ἐξ οὗ τὸ Ἴλιον, καὶ Ἀσάρακον καὶ Γανυμήδην, ὃν ἥρπασε Ζεύς. Ἀσάρακος δὲ σὺν τῶι πατρὶ Δαρδανίας ἐβασίλευσε, καὶ ἦν τοῦτο τῶν Τρώων βασίλειον. Ἶλος δέ, ὃς κτίζει τὸ Ἴλιον, κρατεῖ μάχηι Βεβρύκων βασιλέως Βύζου ὄνομα, καὶ ἐπὶ μέγα τὸ Ἴλιον αἴρει.

(XIII) *Αἴθιλλα* ἡ δὲ ιγ̅ τὰ περὶ Αἰθίλλας διέξεισιν, ἥτις ἦν θυγάτηρ μὲν Λαομέδοντος, ἀδελφὴ δὲ Πριάμου. ταύτην Πρωτεσίλαος ἐξ Ἰλίου μετὰ καὶ ἄλλων νηυσὶν ἄγων αἰχμάλωτον εἰς τὸ μεταξὺ Μένδης καὶ Σκιώνης μετὰ πολλοὺς χειμῶνας μόλις ὁρμίζονται. καὶ πρὸς ὑδρείαν τῶν περὶ Πρωτεσίλαον ἁπάντων τοῦ αἰγιαλοῦ ἄνωθεν πρὸς τὴν χώραν ἀναδραμόντων, ἄλλα τε ἡ Αἴθιλλα ταῖς συναιχμαλώτισιν εἰποῦσα καὶ ὡς, εἰ ἀφίκοιντο σὺν τοῖς Ἕλλησιν εἰς τὴν Ἑλλάδα, χρυσὸς ἂν αὐταῖς δόξειε τὰ τῆς Τροίας κακά, πείθει πῦρ ἐνεῖναι ταῖς ναυσί. καὶ καταμένουσι σὺν αὐταῖς ἐν τῆι χώραι καὶ ἄκοντες οἱ Ἕλληνες καὶ πόλιν κτίζουσιν Σκιώνην καὶ συνοικίζουσιν.

(XIV) *Ἐνδυμίων.* ἡ ιδ̅ τὰ περὶ Ἐνδυμίωνος ἱστορεῖ ὅτι τε παῖς ἦν Ἀεθλίου τοῦ Διὸς καὶ Πρωτογενείας τῆς Δευκαλίωνος, καὶ ὡς δύο τέκοι παῖδας Εὐρυπύλην καὶ Αἰτωλόν, ὃς ἐκ Πελοποννήσου τὴν πατρώιαν λιπὼν ἀρχὴν εἰς τὴν ἀντιπέρα ταύτης γῆν μετὰ τῆς ἑπομένης μοίρας Κουρῆτας ἐκβαλὼν ὤικησε, καὶ ἀντὶ Κουρήτιδος Αἰτωλίδα καλεῖσθαι δίδωσιν. ὁ δ' Εὐρυπύλης καὶ Ποσειδῶνος παῖς Ἦλις τελευτήσαντος τοῦ μητροπάτορος Ἐνδυμίωνος τὴν βασιλείαν ἐκδέχεται, καὶ τῆι κτισθείσηι πόλει ὑπὸ Ἐνδυμίωνος Ἦλιν ἐπώνυμον ἔθετο.

(XV) *Φενεάτης.* ἡ ιε̅ τὰ περὶ Φενεατῶν καὶ Δήμητρος καὶ Κόρης, ἣν Πλούτων ἁρπάσας καὶ λαθὼν τὴν μητέρα εἰς τὰ κάτω βασίλεια ἤγαγε·

1 ἡρακλέως A ἡρακλέος M 3 σύλλου M 4 τοῦ μὴ M 9 Ἴλιος A om M 12 δὲ om A 13 ἴλος A ὃς M ὡς A 14 καὶ κρατεῖ A 18 καὶ ἄλλων A τῶν ἄ. ς αἰχμαλώτων M εἰς τὸ Jac εἰς τὸν Pho εἰς τὸν — κόλπον (ὅρμον) Kanne 19 (u. v. 25) Σκιώνης M 27 Ἀεθλίου Kanne ἀέθνου Pho 30 Αἰτωλίδα A M Αἰτωλίαν ς 31 Ἠλεῖος Heyne 34 τὰ om M

καὶ ὡς Φενεάταις μηνύσασι Δήμητρι τὸ χωρίον δι' οὗ ἡ κάθοδος (ἦν δέ τι χάσμα ἐν Κυλλήνηι) ἄλλα τε ἀγαθὰ ἐχαρίσατο καὶ μηδέποτε ὑπεριδεῖν ἑκατὸν ἄνδρας Φενεατῶν ἐν πολέμωι πεσεῖν.

(XVI) Πρόμαχος ἢ Λευκοκόμας. ἡ ις̅ τὰ περὶ Προμάχου καὶ Λευκοκόμα τῶν Κνωσσίων (πόλις δὲ Κρήτης ἡ Κνωσσός) διέξεισιν· ὡς ἤρα Πρόμαχος νεανίου καλοῦ τοῦ Λευκοκόμα· ὡς ἆθλα αὐτῶι μεγάλα προὔτεινε καὶ κινδύνων μεστά· ὡς πάντα ὑπέστη Πρόμαχος ἐλπίδι τοῦ τυχεῖν· ὡς οὐδ' οὕτως τυγχάνει καὶ ἀντιλυπεῖ Λευκοκόμαν, τὸ τελευταῖον τῶν ἄθλων (κράνος δ' ἦν περιβόητον) [ἐν] ἑτέρωι καλῶι νεανίαι δρῶντος περιθεὶς τοῦ Λευκοκόμα· καὶ ὃς οὐκ ἐνεγκὼν τὴν ζηλοτυπίαν ξίφει ἑαυτὸν διεχρήσατο.

(XVII) Συλεύς. ἡ ιζ̅ ὅτι Δίκαιος καὶ Συλεὺς ἀδελφοί, Ποσειδῶνος υἱοί, περὶ τὸ Πήλιον ὄρος τῆς Θεσσαλίας ᾤκουν. καὶ ἦν ὁ μὲν δίκαιος, καὶ ὡς ὠνομάζετο οὕτως καὶ ἦν· Συλέα δὲ ὑβριστὴν ὄντα Ἡρακλῆς ἀναιρεῖ. ξενίζεται δ' ὑπὸ Δικαίου καὶ ἐρᾶι τῆς Συλέως θυγατρὸς ἰδὼν αὐτὴν παρ' αὐτῶι τρεφομένην, καὶ εἰσάγεται γυναῖκα. ἡ δὲ ἀποδημήσαντος Ἡρακλέους τῶι περὶ αὐτὸν ἔρωτι καὶ πόθωι βαλλομένη θνήσκει· καὶ ἐπὶ προσφάτωι τῆι κηδείαι ἐπανιὼν Ἡρακλῆς ἔμελλεν αὑτὸν τῆι πυρᾶι συγκατακαίειν, εἰ μὴ οἱ παρόντες λόγοις παρηγοροῦσι μόλις ἐκώλυσαν. καὶ ἀπελθόντος Ἡρακλέους τὸ σῆμα τῆς κόρης οἱ πρόσοικοι περιεδείμαντο καὶ ἀντὶ μνήματος ἱερὸν Ἡρακλέους ἀπέφηναν.

(XVIII) Αὐτολέων ἢ Στησίχορος. ἡ ιη̅· Λοκροὶ μαχόμενοι, ἐπεὶ συγγενὴς αὐτοῖς Αἴας ἦν, ἐν τῆι παρατάξει χώραν κενὴν ἐῶσιν, ὡς δῆθεν Αἴας ἐν ἧι παρατάττοιτο. παρατεταγμένων οὖν ἐν τῆι πρὸς Κροτωνιάτας μάχηι Αὐτολέων Κροτωνιάτης ἠβουλήθη διὰ τοῦ διαλείποντος διεκπεσεῖν μέρους καὶ κυκλώσασθαι τοὺς πολεμίους· τρωθεὶς δ' ὑπὸ φάσματος τὸν μηρὸν ἀπετράπη. καὶ ἐσφακέλιζεν, ἕως ἂν κατὰ χρησμὸν εἰς τὴν ἐν Πόντωι Ἀχίλλειον νῆσον (ἔστι δ' αὕτη παραπλεύσαντι τὸν Ἴστρον ὑπὲρ τῆς Ταυρικῆς) ἐκεῖσε παραγεγονὼς καὶ τούς τε ἄλλους ἥρωας ἐκμειλιξάμενος, μάλιστα δὲ τὴν Αἴαντος τοῦ Λοκροῦ ψυχήν, ἰάθη. κἀκεῖθεν ἐξιόντα ἀπαγγέλλειν αὐτὸν Στησιχόρωι Ἑλένη κελεύει τὴν εἰς αὐτὴν ἄιδειν, εἰ φιλεῖ τὰς ὄψεις, παλινωιδίαν. Στησίχορος δ' αὐτίκα ὕμνους Ἑλένης συντάττει καὶ τὴν ὄψιν ἀνακομίζεται.

(XIX) Ψαμάθη ἢ Λίνος. ἡ ιθ̅· ὡς Ψαμάθη ἡ Κροτώπου ἐξ Ἀπόλλωνος κύει καὶ τεκοῦσα, ἐπεὶ τὸν πατέρα ἐδεδοίκει, ἐκτίθεται, Λίνον

2 κυλήνηι A M   3 ἄνδρας ρ̅ M   9 [ἐν] Bekker   10 καὶ ὡς ς   12 Συλεύς om M   ὅτι om M   13 πήλειον A M   16 εἰσάγεται γυναῖκα Hoefer ἄγεται εἰς γ. Pho   ἡρακλέως A — έος M (und v. 21)   24 παραττάτοιτο A   25 ἐκπεσεῖν M   27 ἀπεσάπη Pierson   ἐσφακέλλιζεν A M   31 ἐξιόντα ς ἐξιὼν A M   34 Ψαμήθη A M (zweimal)   κροτόπου A   35 ἐκτίθεται τὸ παιδίον?

ὀνομάσασα. καὶ ὁ δεξάμενος ποιμὴν ὡς ἴδιον ἀνέτρεφε, καί ποτε οἱ τῆς ποίμνης κύνες διέσπασαν αὐτόν. ἡ δὲ ὑπερπαθήσασα κατάφωρος γίνεται τῶι πατρί· καὶ δικάζει αὐτῆι θάνατον, πεπορνεῦσθαι καὶ καταψεύδεσθαι αὐτὴν Ἀπόλλωνος οἰηθείς. Ἀπόλλων δὲ τῶι τῆς ἐρωμένης φόνωι χολωθεὶς λοιμῶι κολάζει τοὺς Ἀργείους, καὶ χρωμένοις ὑπὲρ ἀπαλλαγῆς Ψαμάθην ἀνεῖλε καὶ Λίνον ἱλάσκεσθαι. οἱ δὲ τά τε ἄλλα ἐτίμησαν αὐτοὺς καὶ γύναια ἅμα κόραις ἔπεμπον θρηνεῖν Λίνον· αἱ δὲ θρήνους ἀντιβολίαις μιγνῦσαι τάς τε ἐκείνων καὶ τὰς σφετέρας ἀνέκλαιον τύχας. καὶ οὕτως ἦν ἐκπρεπὴς ὁ ἐπὶ Λίνωι θρῆνος, ὡς ἀπ' ἐκείνων καὶ τοῖς ἔπειτα ποιηταῖς παντὸς πάθους παρενθήκη Λίνος ἄιδεται. μῆνά τε ὠνόμασαν Ἀρνεῖον, ὅτι ἀρνάσι Λίνος συνανετράφη· καὶ θυσίαν ἄγουσι
C καὶ ἑορτὴν Ἀρνίδα, κτείνοντες ἐν ἐκείνηι τῆι ἡμέραι καὶ κυνῶν ὅσους ἂν εὕρωσι. καὶ οὐδ' οὕτως ἐλώφα τὸ κακόν, ἕως Κρότωπος κατὰ χρησμὸν
C ἔλιπε τὸ Ἄργος καὶ κτίσας πόλιν ἐν τῆι Μεγαρίδι καὶ Τριποδίσκιον ἐπικαλέσας κατώικησεν.

(XX) Θέοκλος ἢ Χαλκιδῆς. ἡ κ̄· ὡς Θέοκλος ὁ Χαλκιδεὺς αἰχμάλωτος ὑπὸ Βισαλτῶν γεγονώς (οἱ δὲ Βισάλται Θραικικὸν ἔθνος ἀντιπέρα Παλλήνης οἰκοῦντες) οὗτος Χαλκιδεῖς λάθρα μεταπεμψάμενος προδίδωσι Βισάλτας. καὶ αὐτοὶ πρῶτον μὲν τῶι αἰφνιδίωι ἐτάραξαν Βισάλτας, εἶτα τειχήρεις ποιήσαντες βουκόλου δόλωι αἰχμαλώτου παρ' αὐτῶν γεγενημένου αἱροῦσι τὴν πόλιν, ἐκδιώξαντες τοὺς Βισάλτας. τὸν δὲ προδότην βουκόλον παραβάντες τὰς συνθήκας κτείνουσι· καὶ μῆνις αὐτοῖς διὰ τοῦτο θεόθεν ἐνέσκηψε. καὶ κατὰ χρησμὸν τάφον περικαλλῆ χώσαντες τῶι βουκόλωι καὶ ὡς ἥρωι θύοντες τοῦ κακοῦ ἀπηλλάγησαν.

(XXI) Δάρδανος. ἡ κα· Δάρδανος καὶ Ἰασίων παῖδες ἤστην Διὸς ἐξ Ἠλέκτρας τῆς Ἀτλαντίδος, καὶ ὤικουν Σαμοθράικην τὴν νῆσον. ἀλλ' ὁ μὲν Ἰασίων φάσμα Δήμητρος αἰσχῦναι βουληθεὶς ἐκεραυνώθη· Δάρδανος δὲ ἐπὶ τἀδελφῶι συγχυθεὶς εἰς τὴν ἀντιπέρα γῆν, ἐν ἧι καὶ πεδιὰς πολλὴ καὶ τὸ ὄρος ἡ Ἴδη, σχεδίαις (πλοίων γὰρ χρῆσις οὐδέπω ἦν) διαβαίνει. εἶχε δὲ τὸ κράτος τότε τῆς χώρας ὁ Σκαμάνδρου τοῦ ποταμοῦ καὶ νύμφης Τεῦκρος, ἐξ οὗ Τευκροί τε οἱ οἰκήτορες καὶ Τευκρία ἡ γῆ· ὧι κατὰ λόγους συνελθὼν Δάρδανος λαμβάνει τὴν ἡμίσειαν, καὶ πόλιν ἐν ὧι τῆς σχεδίας ἀπέβη κτίζει Δαρδανίαν. ὕστερον δὲ τελευτήσαντος Τεύκρου ἡ πᾶσα τῆς χώρας εἰς αὐτὸν ἀρχὴ περιῆλθεν.

6 Ψαμάθην A M 9 ἀπ' ἐκείνου? 11 ἀρνάσι aus ἄρσι A² 12 ἐν om ς
13 Κρότωπος: Κόροιβος Welcker 19 ἐτάραξαν M 20—21 βουκόλωι καὶ δόλωι αἰχμαλώτωι π. αὐ. γεγενημένωι Pho verb Kanne, Heyne 21 αἱρουσι A αἱροῦσι M
25 (u. v. 27) Ἰασίων Holste Ἰάσων Pho 26 τὴν om A

(XXII) *Κρής.* ἡ κβ΄ μειρακίωι Κρητὶ γέννημα δράκοντος ἐραστὴς δωρεῖται· ὁ δὲ ἔτρεφέ τε καὶ ἐπεμελεῖτο, ἕως ηὐξήθη καὶ φόβον ἐνεποίει ὁ δράκων τοῖς ἐπιχωρίοις. οὗτοι γὰρ τότε ἠνάγκασαν τὸ μειράκιον ἐκθεῖναι τὸ θηρίον ἐπὶ τῆς ἐρημίας· καὶ πολλὰ κλαίων ἐξέθετο. ὕστερον δ' ἐπὶ θήραν ἐξελθόντος τοῦ μειρακίου καὶ λῃσταῖς περιπεσόντος, ἀνακαλουμένου τοὺς βοηθήσοντας, ἀναγνωρίσας ὁ δράκων τὴν φωνὴν τοὺς μὲν λῃστὰς διέφθειρεν ἑκάστωι περιειληθείς, σημεῖα δὲ τῶι παιδὶ παλαιᾶς αἰσθήσεως ἐνδειξάμενος ἀπαλλάσσει τῆς ἐπιβουλῆς.

(XXIII) *Οἰνώνη.* ἡ κγ΄ ὡς Ἀλεξάνδρου τοῦ Πάριδος καὶ Οἰνώνης, ἣν ἐγήματο πρὶν ἢ τὴν Ἑλένην ἁρπάσαι, παῖς Κόρυθος γίνεται, κάλλει νικῶν τὸν πατέρα. τοῦτον ἡ μήτηρ Ἑλένηι προσέπεμψε, ζηλοτυπίαν τε κινοῦσα Ἀλεξάνδρωι καὶ κακόν τι διαμηχανωμένη Ἑλένηι. ὡς δὲ συνήθης ὁ Κόρυθος πρὸς Ἑλένην ἐγένετο, Ἀλέξανδρός ποτε παρελθὼν εἰς τὸν θάλαμον καὶ θεασάμενος τὸν Κόρυθον τῆι Ἑλένηι παρεζόμενον καὶ ἀναφλεχθεὶς ἐξ ὑποψίας εὐθὺς ἀναιρεῖ. (2) καὶ Οἰνώνη τῆς τε εἰς αὐτὴν ὕβρεως καὶ τῆς τοῦ παιδὸς ἀναιρέσεως πολλὰ Ἀλέξανδρον ἀρασαμένη καὶ ἐπειποῦσα (καὶ γὰρ ἦν ἐπίπνους μαντείας καὶ τομῆς φαρμάκων ἐπιστήμων) ὡς τρωθείς ποτε ὑπ' Ἀχαιῶν καὶ μὴ τυγχάνων θεραπείας δεήσεται αὐτῆς, οἴκαδε ἤιει. (3) ὕστερον δ' Ἀλέξανδρος ἐν τῆι πρὸς Ἀχαιοὺς ὑπὲρ Τροίας μάχηι τρωθεὶς ὑπὸ Φιλοκτήτου καὶ δεινῶς ἔχων δι' ἀπήνης ἐκομίζετο πρὸς τὴν Ἴδην· καὶ προεκπέμψας κήρυκα ἐδεῖτο Οἰνώνης· ἡ δὲ ὑβριστικῶς μάλα τὸν κήρυκα διωσαμένη πρὸς Ἑλένην ἰέναι Ἀλέξανδρον ἐξωνείδιζε. καὶ Ἀλέξανδρος μὲν κατὰ τὴν ὁδὸν ὑπὸ τοῦ τραύματος τελευτᾶι. τὴν δὲ μήπω πεπυσμένην τὴν τελευτὴν μετάμελος ὅμως δεινὸς εἶχε, καὶ δρεψαμένη τῆς πόας ἔθει φθάσαι ἐπειγομένη. ὡς δ' ἔμαθε παρὰ τοῦ κήρυκος ὅτι τεθνήκοι καὶ ὅτι αὐτὴ αὐτὸν ἀνήιρηκεν, ἐκεῖνον μὲν ἀντὶ τῆς ὕβρεως λίθωι τὴν κεφαλὴν πατάξασα ἀναιρεῖ, τῶι δ' Ἀλεξάνδρου νεκρῶι περιχυθεῖσα καὶ πολλὰ τὸν κοινὸν ἀμφοῖν καταμεμψαμένη δαίμονα ἑαυτὴν ἀνήρτησε τῆι ζώνηι.

(XXIV) *Νάρκισσος.* ἡ κδ΄ ἐν Θεσπείαι τῆς Βοιωτίας (ἔστι δ' ἡ πόλις οὐχ ἑκὰς τοῦ Ἑλικῶνος) παῖς ἔφυ Νάρκισσος πάνυ καλὸς καὶ ὑπερόπτης Ἔρωτός τε καὶ ἐραστῶν. καὶ οἱ μὲν ἄλλοι τῶν ἐραστῶν ἐρῶντες ἀπηγόρευσαν, Ἀμεινίας δὲ πολὺς ἦν ἐπιμένων καὶ δεόμενος. ὡς δ' οὐ προσίετο, ἀλλὰ καὶ ξίφος προσέπεμψεν, ἑαυτὸν πρὸ τῶν θυρῶν Ναρκίσσου διαχειρίζεται, πολλὰ καθικετεύσας τιμωρόν οἱ γενέσθαι τὸν θεόν. (2) ὁ δὲ Νάρκισσος ἰδὼν αὐτοῦ τὴν ὄψιν καὶ τὴν μορφὴν ἐπὶ

1 *Κρής* om M 2 *ἐνεποίοι* M *ἐποίει* A 4 *κλαῖον* M 5 *καὶ ἀνακ.* M 9 *τοῦ καὶ Πάριδος* Scaliger s. S. 201, 24 11 *προσέπεμψε* Hoefer *προσέπεμπε(ν)* AM 12 *συνήθης* M *μνηθεὶς* A 19 *πρὸς* M *ὡς* A 23 *διωνείδιζε* M 26 *ἀντὶ* om A 33 *ἀπηγορεύθησαν* M *Ἀμινίου* (hier und 198, 3) A

κρήνης ἰνδαλλομένην τῶι ὕδατι, καὶ μόνος καὶ πρῶτος ἑαυτοῦ γίνεται ἄτοπος ἐραστής. τέλος ἀμηχανῶν καὶ δίκαια πάσχειν οἰηθεὶς ἀνθ' ὧν Ἀμεινίου ἐξύβρισε τοὺς ἔρωτας, ἑαυτὸν διαχρᾶται. (3) καὶ ἐξ ἐκείνου Θεσπιεῖς μᾶλλον τιμᾶν καὶ γεραίρειν τὸν Ἔρωτα καὶ πρὸς ταῖς κοιναῖς θεραπείαις καὶ ἰδίαι θύειν ἔγνωσαν. δοκοῦσι δ' οἱ ἐπιχώριοι τὸν νάρκισσον τὸ ἄνθος ἐξ ἐκείνης πρῶτον τῆς γῆς ἀνασχεῖν, εἰς ἣν ἐχύθη τὸ τοῦ Ναρκίσσου αἷμα.

(XXV) *Ἰάπυγες ἢ Βοττιαῖοι.* ἡ κε· ὡς Μίνως Διὸς καὶ Εὐρώπης, ὁ βασιλεύων Κρήτης, κατὰ ζήτησιν Δαιδάλου στόλωι πλεύσας εἰς Σικανίαν (αὕτη δ' ἐστὶν ἡ νῦν Σικελία) ὑπὸ τῶν Κωκάλου θυγατέρων (ἐβασίλευσε δ' οὗτος Σικελῶν) ἀναιρεῖται. καὶ τὸ Κρητικὸν πολεμεῖ Σικελοῖς ὑπὲρ τοῦ βασιλέως καὶ ἡττᾶται. καὶ ἐπανιόντες ὑπὸ χειμῶνος ἐξέπεσον εἰς Ἰάπυγας· καὶ αὐτόθι τότε ἱδρύσαντο ἀντὶ Κρητῶν γεγονότες Ἰάπυγες. (2) χρόνωι δὲ ὕστερον μοῖρά τις κατὰ στάσιν ἐκπεσόντες τῆς χώρας χρησμὸν ἔλαβον, ἔνθα ἄν τις αὐτοῖς γῆν καὶ ὕδωρ ὀρέξηι, ἐνταῦθα οἰκίζεσθαι. καὶ ὤικησαν τὴν Βοττιαίων· ἐκεῖ γὰρ παῖδες ἄρτων εἴδη καὶ ἄλλων ὄψων παίζοντες ἀπὸ πηλοῦ [καὶ] πλάττοντες αἰτουμένοις ἐπέδωκαν αὐτοῖς ἀντὶ ἄρτων τοὺς πηλίνους ἄρτους. καὶ οἵ γε τὸν χρησμὸν τετελέσθαι νομίσαντες ἠιτήσαντο τὸν βασιλέα Μακεδόνων καὶ ἔλαβον οἰκεῖν τὴν Βοττιαίων. καὶ Βοττιαῖοι μὲν τρίτον γένος ἀπὸ Κρητῶν ἀμείψαντες μοῖρα νῦν εἰσι Μακεδόνων.

(XXVI) *Κάρνος ἢ Κόδρος.* ἡ κς διέξεισιν ὡς φάσμα Ἀπόλλωνος, ὄνομα Κάρνος, Δωριεῦσιν ἑπόμενον Ἱππότης τις τῶν ἀφ' Ἡρακλέους ἀναιρεῖ, ὅτε κατήιεσαν εἰς Πελοπόννησον Ἡρακλεῖδαι. καὶ λοιμοῦ τούτοις προσπεσόντος χρησμὸν λαβόντες ἤλασαν τὸν Ἱππότην τοῦ στρατοπέδου. μάντις δ' ἦν τὸ φάσμα τοῖς Δωριεῦσιν. (2) Ἡρακλείδαις μὲν κάθοδος εἰς Πελοπόννησον ἐγένετο· ὁ δ' Ἱππότης ἀλώμενος τίκτει παῖδα ἐκ τοῦ πράγματος Ἀλήτην καλέσας, ὃς ἀνδρωθεὶς καὶ μοῖραν τοῦ Δωρικοῦ συλλέξας καὶ Σισυφίδας ἐκβαλὼν Κορίνθου βασιλέας ὄντας καὶ τοὺς σὺν αὐτοῖς Ἴωνας, ἀνοικίζει τὴν πόλιν. (3) καὶ ἐπήιει κατὰ τῆς Ἀττικῆς, ὅτε καὶ χρησμὸν λαμβάνει νικήσειν, εἰ ἀπόσχοιντο τοῦ βασιλέως Ἀθηναίων, καὶ τοῦ χρησμοῦ γνωσθέντος Ἀθηναίοις πείθουσι Κόδρον ἑβδομηκοντούτην ὄντα ἑκόντα δοῦναι ἑαυτὸν ὑπὲρ τῆς πατρίδος. καὶ ἀμειψάμενος τὴν στολὴν ὡς εἷς τῶν ξυλοφόρων ὑφ' ἑνὸς τῶν Δωριέων ἀναιρεῖται. καὶ γνόντες ὕστερον Δωριεῖς καὶ ἀπογνόντες τὴν νίκην ἐσπείσαντο Ἀθηναίοις.

4 Θεσπιεῖς A θεσπίσας M καὶ vor πρὸς om M 6 ἐξεχύθη M 8 Βοτιαῖοι A M Μίνως υἱὸς M 11 σικελῶν A σικεῶν M 16 ὤικισαν M 17 [καὶ] Jac 23 ἡρακλέος M 25 καὶ χρησμὸν A 26 φάντασμα M

(XXVII) *Δευκαλίων.* ἡ κ̄ζ̄ τὰ περὶ Δευκαλίωνος ἀπαγγέλλει, ὃς ἐβασίλευσε τῆς Φθιώτιδος, καὶ τοῦ κατ' αὐτὸν τῆς Ἑλλάδος κατακλυσμοῦ. καὶ περὶ Ἕλληνος τοῦ παιδὸς αὐτοῦ, ὃν ἔνιοι τοῦ Διὸς παῖδα εἶναί φασιν· ὃς καὶ διεδέξατο τὴν βασιλείαν τελευτήσαντος Δευκαλίωνος, καὶ τίκτει παῖδας τρεῖς. (2) ὧν Αἴολον μὲν τὸν πρῶτον βασιλεύειν ἐδικαίωσεν ἧς ἦρχε γῆς, Ἀσωπῶι καὶ Ἐνιπεῖ δυσὶ ποταμοῖς τὴν ἀρχὴν διορισάμενος, ἐξ οὗ τὸ Αἰολικὸν κατάγεται γένος. Δῶρος δ' ὁ δεύτερος μοῖραν τοῦ λαοῦ λαβὼν παρὰ τοῦ πατρὸς ἀποικίζεται καὶ ὑπὸ Παρνασσὸν τὸ ὄρος κτίζει πόλεις Βοιόν, Κυτίνιον, Ἐρινεόν· ἐξ οὗ Δωριεῖς. (3) ὁ δὲ νεώτατος Ἀθήναζε c ἀφικόμενος κτίζει τετράπολιν καλουμένην τῆς Ἀττικῆς καὶ γαμεῖ Κρέουσαν τὴν Ἐρεχθέως καὶ τίκτει ἐξ αὐτῆς Ἀχαιὸν καὶ Ἴωνα. καὶ ὁ μὲν Ἀχαιὸς ἀκούσιον φόνον ἐργασάμενος ἠλάθη, καὶ εἰς Πελοπόννησον ἐλθὼν Ἀχαίαν κτίζει τετράπολιν· ἐξ οὗ Ἀχαιοί. (4) Ἴων δὲ θανόντος τοῦ μητροπάτορος c διά τε τὴν ἀρετὴν καὶ τὴν ἄλλην ἀξίωσιν αἱρεθεὶς βασιλεύει Ἀθηναίων· ἐξ οὗ Ἴωνες οἵ τε Ἀθηναῖοι ἤρξαντο καλεῖσθαι καὶ τὸ ἄλλο πᾶν Ἰωνικόν.

(XXVIII) *Τέννης καὶ Ἡμιθέα.* ἡ κ̄η̄· ὡς Τέννης καὶ Ἡμιθέα παῖδες ἤστην Κύκνωι βασιλεῖ Τρωιάδος· καὶ Κύκνος ἀποθανούσης αὐτῶι τῆς γυναικὸς ἑτέραν ἐπεισάγεται· ἡ δ' ἐπιμανεῖσα Τέννηι καὶ μὴ τυγχάνουσα καταψεύδεται τοῦ παιδὸς τὰ ἑαυτῆς. καὶ ὁ πατὴρ ἀκρίτως εἰς λάρνακα Τέννην κατακλείει, ἀλλὰ καὶ τὴν Ἡμιθέαν περιαλγοῦσαν τἀδελφοῦ, καὶ ἀφίησι τῆι θαλάσσηι. (2) ἡ δὲ εἰς νῆσον ἐκφέρεται, καὶ οἱ ἐπιχώριοι τὴν λάρνακα ἀνακομίζονται· καὶ τὸ κράτος τῆς γῆς ἐκείνης ἴσχουσι Τέννης καὶ Ἡμιθέα· καὶ ἡ νῆσος Τένεδος ἀντὶ Λευκόφρυος ὠνομάσθη. (3) ὁ δὲ Κύκνος μεταγνοὺς καὶ ὁρμισάμενος πρὸς τὴν νῆσον ἐδεῖτο τοῦ παιδὸς ἀπὸ τῆς νεὼς ἀμνηστίαν ἔχειν. ὁ δέ, ὡς μὴ ἐπιβαίη τῆς νήσου, πέλεκυν ἀράμενος τὰ πείσματα τῆς νεὼς διακόπτει· καὶ ἀπ' αὐτοῦ οἱ ἄνθρωποι ἐπὶ παντὸς ἀποτόμου πράγματος τὸν Τέννου πέλεκυν ἐπιλέγουσιν.

(XXIX) *Μάγνητες.* ἡ κ̄θ̄· ὡς Μάγνητες οἱ Μαγνησίαν τὴν ἐν Ἀσίαι νῦν οἰκοῦντες τὸ πρότερον περὶ Πηνειὸν ποταμὸν καὶ τὸ Πήλιον ὄρος ὤικησαν· καὶ συνεστράτευσαν Ἀχαιοῖς κατὰ Τροίας ἡγουμένου αὐτῶν Προθόου· καὶ ἐκαλοῦντο Μάγνητες. (2) εἶτα δεκάτη Μαγνήτων ἀνακομιζομένων αὐτῶν ἀπὸ Τροίας οἰκίζει κατ' εὐχὰς εἰς Δελφούς. (3) μετὰ χρόνον δὲ ἀναστάντες τοῦ ἱεροῦ καὶ κατιόντες ἐπὶ θάλασσαν ἐπεραιώθησαν εἰς Κρήτην. (4) ὕστερον δὲ βιασθέντες ἀνέστησαν ἐκ Κρήτης καὶ πλεύσαντες εἰς τὴν Ἀσίαν ἐρρύοντο κακῶν νεόκτιστον οὖσαν τὴν Ἰωνίαν καὶ τὴν Αἰολίδα,

2 ἐβασίλευσε M -ευε A 5 παῖδας om A 8 ὑπὸ τὸν M 9 νεώτατος ⟨Ξοῦθος⟩ Hoefer ⟨Μαραθώνιος⟩? s. zu 1 F 13 17 καὶ Κύκνος A Κ. δὲ M 19 τὰ ἑαυτῆς om M εἰς λάρνακα A λάρνακι M 21—22 τῆς λάρνακος M 22 ἀνίσχουσι A 30 συνεστρατεύσαντο δὲ M 32 αὐτῶν om M

συμμαχοῦντες αὐτοῖς κατὰ τῶν ἐπιτιθεμένων. ἐκεῖθεν ἀφικνοῦνται ἐν ὧι νῦν εἰσι καὶ κτίζουσι πόλιν, ἀπὸ τῆς κατὰ τὸ ἀρχαῖον πατρίδος Μαγνησίαν αὐτὴν ἐπικαλέσαντες.

(XXX) *Πειθήνιος*. ἡ τριακοστὴ τὰ περὶ τοῦ Πειθηνίου τοῦ Ἀπολλωνιάτου, ὃς τὰ ἱερὰ Ἡλίου νέμων πρόβατα, ἐπεὶ αὐτῶν ξ λύκοι διεσπάραξαν ἀμελήσαντος, τὰς ὄψεις ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἐκκόπτεται, καὶ ἡ γῆ καρπὸν Ἀπολλωνιάταις μηνίσαντος αὐτοῖς τοῦ θεοῦ οὐκ ἐδίδου, ἕως τέχνηι καὶ προαστείοις δυσὶν ἱλασάμενοι Πειθήνιον καὶ οἰκίαι μιᾶι ὧν αὐτὸς ἠιρετίσατο τὴν ἀκαρπίαν διέφυγον. (2) τῶν ἐπιφανῶν δ' ἦν ὁ Πειθήνιος καὶ ὅσοι ἄλλοι ἐκ διαδοχῆς τῶν ἱερῶν εἶχον προβάτων τὴν ἐπιμέλειαν. (3) καὶ ἡ Ἀπολλωνία πόλις Ἑλλάς ἐστιν ἐν τῆι Ἰλλυριῶν γῆι, κεῖται δ' ἐπὶ τῆς θαλάσσης, καὶ ποταμὸς Ἀῶος διὰ μέσης αὐτῆς ῥέων εἰς τὸ Ἰόνιον ἐκβάλλει πέλαγος.

(XXXI) *Πρόκνη*. ἡ λα· ὡς Τηρεύς, βασιλεὺς Θραικῶν τῶν περὶ Δαυλίαν καὶ τὴν ἄλλην Φωκίδα, ἄγεται Πρόκνην γυναῖκα τὴν Πανδίονος βασιλεύοντος Ἀθηνῶν· καὶ ὡς ἐπεμάνη καὶ ἐμίγη ἀκούσηι Φιλομήλαι τῆι ἀδελφῆι Πρόκνης, καὶ τέμνει τὴν αὐτῆς γλῶτταν, δεδιὼς τὸν ἐκ λόγων C θρίαμβον. ἡ δὲ πέπλον ὑφαίνουσα γράφει τὰ πάθη τοῖς νήμασι. (2) καὶ ἡ Πρόκνη μαθοῦσα καὶ ἀμυνομένη παρατίθησιν αὐτῶι δεῖπνον τὰ αὐτοῦ γεννήματα. ὁ δὲ Τηρεύς, μαθὼν τοῦ δείπνου τὸ μύσος ὑπ' αὐτῆς Πρόκνης, ἐδίωκεν αὐτήν τε καὶ τὴν ἀδελφὴν ὡς συνεργὸν ξίφει ἀνελεῖν. τὰς δὲ ⟨ὁ⟩ μῦθος λαβὼν ἐντεῦθεν Πρόκνην μὲν ἀηδόνα ποιεῖ, Φιλομήλαν δὲ χελιδόνα· καὶ ἄιδουσι διὰ παντὸς τὰς τότε συμφοράς. (3) ἀλλὰ καὶ ὁ Τηρεὺς εἰς ἔποπα μετέστη τῶι μύθωι. καὶ οὐδ' ἐν ὀρνίσιν αὐτούς φασι πεπαῦσθαι τῆς ὀργῆς, ἀλλ' ἔποπες ἀεὶ ἀηδόνας καὶ χελιδόνας διώκουσιν.

(XXXII) *Εὐρώπη*. ἡ λβ· τὰ περὶ Εὐρώπης τῆς τοῦ Φοίνικος θυγατρὸς ἀφανοῦς γεγενημένης· καὶ ὡς πέμψειε τοὺς υἱεῖς ὁ πατὴρ κατὰ ζήτησιν τῆς ἀδελφῆς, ὧν ἦν καὶ Κάδμος, μεθ' οὗ συναπαίρει καὶ Πρωτεὺς ἐξ Αἰγύπτου τὴν Βουσίριδος δεδιὼς βασιλείαν. (2) καὶ ὡς μετὰ πολλὴν πλάνην μηδὲν εὑρόντες κατέσχον εἰς Παλλήνην· καὶ ὡς Πρωτεὺς ξένια δοὺς Κλίτωι καὶ λαβὼν φιλίαν (βασιλεὺς δ' ἦν ὁ Κλῖτος σώφρων καὶ δίκαιος Σιθώνων Θραικίου ἔθνους) ἄγεται [Πρωτεύς] γυναῖκα τὴν θυγατέρα Χρυσονόην. (3) καὶ Βισαλτῶν ἀπελαθέντων τῆς οἰκείας γῆς τῶι πρὸς αὐτοὺς πολέμωι, ὃν ἐπολέμησε Κλῖτος καὶ Πρωτεύς, βασιλεύει τῆς χώρας Πρωτεὺς καὶ τίκτει παῖδας οὐχ ὁμοίους αὐτῶι, ἀλλ' ὠμοὺς καὶ παρανόμους, οὓς Ἡρακλῆς μισο-

5 τοῦ Ἡλίου M 5–6 ἐπεὶ ἀμ. τούτου αὐτῶν ἑξήκοντα λύκοι διεσπ. M 8 ὧν A[1]M ἦν A[2] 12 Ἀῶος Kanne λῶος Pho ῥέων καὶ οὗτος ἐκβάλλει εἰς τ. Ἰ. π. M 17 γλῶσσαν M 18 θρίαμβον bezweifeln Kanne u. a. θόρυβον Knaack ἔλεγχον Oder 20 αὐτῆς ⟨τῆς⟩? 22 ⟨ὁ⟩ Jac ὡς M om A 24 μετέστη Hoefer ἔστη A ἔπτη M αὐτὰς M 26 τῆς Φοίνικος M 32 [Πρωτεύς] Hoefer

πόνηρος ὢν ἀναιρεῖ. καὶ αὐτοῖς μὲν ὁ πατὴρ χῶμα ἔχωσεν, Ἡρακλέα δὲ (ἦν γὰρ ἐναγής) καθῆρε τοῦ φόνου.

(XXXIII) Σμῖκρος ἢ Βραγχίδαι. ἡ $\overline{\lambda\gamma}$· ὡς Δήμοκλος ὁ Δελφὸς γεννᾶι παῖδα ἐκπρεπῆ Σμῖκρον ὄνομα· καὶ ὡς πλεῖ κατὰ χρησμὸν ἐπὶ Μιλήτου, ἔχων μεθ' ἑαυτοῦ καὶ τὸν παῖδα ἐν ἡλικίαι· καὶ ὡς καταλιμπάνει τοῦτον σπουδῆι τοῦ ἐκπλεῦσαι καὶ ἀγνοίαι, τρισκαιδέκατον ἔχοντα ἔτος· καὶ ὡς παῖς Ἐριθάρσου αἰπόλος καταλαμβάνει τὸν Σμῖκρον ἀθυμοῦντα καὶ ἄγει πρὸς τὸν πατέρα· καὶ ὁ Ἐριθάρσης οὐκ ἔλαττον τοῦ ἰδίου παιδός, μαθὼν τὰς τύχας καὶ τὸ γένος τοῦ Σμίκρου, τοῦτον περιεῖπε. (2) καὶ περὶ τοῦ κύκνου τοῦ συλληφθέντος ἄμφω τοῖς παισὶ καὶ τῆς ἔριδος καὶ τοῦ τῆς Λευκοθέας φάσματος, ὡς εἴποι τε τοῖς παισὶ πρὸς Μιλησίους φάναι τιμᾶν αὐτὴν καὶ παίδων ἀγῶνα γυμνικὸν τελεῖν αὐτῆι· ἡσθῆναι γὰρ αὐτὴν τῆι ἔριδι τῶν παίδων. (3) καὶ ὡς ὁ Σμῖκρος τινὸς τῶν ἐν Μιλησίοις ἐνδόξων θυγατέρα γαμεῖ· καὶ αὕτη τίκτουσα ὁρᾶι ὄψιν τὸν ἥλιον αὐτῆι διὰ τοῦ στόματος εἰσδύντα, διὰ τῆς γαστρὸς δὲ καὶ τῶν αἰδοίων διεξελθεῖν· καὶ ἦν τὸ ὅραμα τοῖς μάντεσιν ἀγαθόν. καὶ ἔτεκε κόρον, Βράγχον ἀπὸ τοῦ ὀνείρου καλέσασα, ὅτι ὁ ἥλιος αὐτῆς διὰ τοῦ βράγχου διεξῆλθε. (4) καὶ ἦν ὁ παῖς κάλλιστος ἀνθρώπων, καὶ αὐτὸν ἐφίλησεν ἐρασθεὶς Ἀπόλλων, εὑρὼν ποιμαίνοντα ἔνθα βωμὸς Ἀπόλλωνος Φιλ⟨ησ⟩ίου ἵδρυται· ὁ δὲ Βράγχος ἐξ Ἀπόλλωνος ἐπίπνους μαντικῆς γεγονὼς ἐν Διδύμοις τῶι χωρίωι ἔχρα· καὶ μέχρι τοῦ νῦν χρηστηρίων Ἑλληνικῶν ὧν ἴσμεν μετὰ Δελφοὺς κράτιστον ὁμολογεῖται τὸ τῶν Βραγχιδῶν.

(XXXIV) Διομήδειος ἀνάγκη. ἡ $\overline{\lambda\delta}$· ὡς μετὰ τελευτὴν Ἀλεξάνδρου τοῦ Πάριδος οἱ Πριάμου παῖδες Ἕλενος καὶ Δηίφοβος ἤριζον ὑπὲρ τῶν Ἑλένης γάμων, καὶ κρατεῖ βίαι καὶ θεραπείαι τῶν δυνατῶν Δηίφοβος, νεώτερος ὢν Ἑλένου. Ἕλενος δὲ τὴν ὕβριν οὐ φέρων εἰς τὴν Ἴδην ἀποχωρήσας ἡσύχαζε. (2) καὶ κατὰ συμβουλὰς Κάλχαντος οἱ πολιορκοῦντες Τροίαν Ἕλληνες λόχωι τὸν Ἕλενον συλλαμβάνουσι· καὶ τὰ μὲν ἀπειλαῖς τὰ δὲ δώροις, πλέον δὲ τῆι πρὸς Τρῶας ὀργῆι ἀποκαλύπτει αὐτοῖς Ἕλενος, ὡς ξυλίνωι ἵππωι πεπρωμένον ἐστὶν Ἴλιον ἁλῶναι· καὶ τὸ τελευταῖον, ἐπειδὰν Ἀχαιοὶ λάβωσι τὸ διοπετὲς Ἀθηνᾶς παλλάδιον, πολλῶν ὄντων τὸ σμικρότατον. (3) στέλλονται οὖν ἐπὶ τῆι κλοπῆι τοῦ Παλλαδίου Διομήδης καὶ Ὀδυσσεύς, καὶ ἀναβαίνει ἐπὶ τὸ τεῖχος Διομήδης, ἐπιβὰς τῶν ὤμων Ὀδυσσέως· ὁ δὲ οὐκ ἀνελκύσας Ὀδυσσέα καίτοι τὰς χεῖρας ὀρέγοντα ἤιει τὴν ἐπὶ τὸ παλλάδιον καὶ ἀφελόμενος αὐτὸ πρὸς Ὀδυσσέα ἔχων ὑπέστρεψε. (4) καὶ διὰ

1 αὐτοὺς A μὲν om B 3 σμικρὸς Pho (meist) 11 καὶ ὡς M 15 δὲ om A 17 βρόγχον (und v. 18 βρόγχου) M 18 ἐξῆλθε M 20 Φιλησίου Knaack φιλίου Pho 21 τοῦ νῦν M νῦν A 33 τοῦ τείχους A 35 ὑπέστρεψε Jac -εφε Pho

τοῦ πεδίου κατιόντων πυνθανομένωι ἕκαστα τῶι Ὀδυσσεῖ Διομήδης, τὸ δόλιον τἀνδρὸς εἰδώς, οὐχ ὅπερ ἔφησεν Ἕλενος παλλάδιον λαβεῖν αὐτόν, ἀλλ' ἀντ' ἐκείνου ἕτερον, ἀποκρίνεται. κινηθέντος δὲ τοῦ παλλαδίου κατά τινα δαίμονα, γνοὺς Ὀδυσσεὺς αὐτὸ ἐκεῖνο εἶναι καὶ κατόπιν γεγονὼς σπᾶται τὸ ξίφος, ἐκεῖνον μὲν ἀνελεῖν βουληθείς, αὐτὸς δ' Ἀχαιοῖς τὸ παλλάδιον κομίζειν. καὶ αὐτοῦ μέλλοντος πληγὴν ἐμβαλεῖν (ἦν γὰρ σελήνη) ὁρᾶι Διομήδης τὴν αὐγὴν τοῦ ξίφους· Ὀδυσσεὺς δ' ἀναιρεῖν μὲν ἀπέσχετο ἀντισπασαμένου κἀκείνου ξίφος, δειλίαν δ' ὀνειδίσας πλατεῖ τῶι ξίφει οὐκ ἐθέλοντα προιέναι τύπτων τὰ νῶια ἤλαυνεν. ἐξ οὗ ἡ παροιμία 'ἡ Διομήδειος ἀνάγκη' ἐπὶ παντὸς ἀκουσίου λεγομένη.

(XXXV) *Ἀπόλλων Γυπαιεύς. ἡ λε̅ δύο ποιμένας ὑπὸ Λυσσὸν τὸ ὄρος τῆς Ἐφεσίας γῆς εἰσάγει νέμοντας, οἳ μελισσῶν ἑσμὸν ἔν τινι βαθεῖ καὶ δυσκαθόδωι θεασάμενοι σπηλαίωι, ὁ μὲν εἰς φορμίδα κατιέναι ἐνέβη, ὁ δὲ καθίει κάλωι ἀρτησάμενος.* (2) *ὁ κατελθὼν δὲ καὶ τὸ μέλι καὶ χρυσὸν πολὺν εὑρὼν καὶ τῆι φορμίδι ἕως τρὶς ἐμβαλὼν ἀνιμᾶν ἐκέλευσεν. ἐπιλείψαντος δὲ τοῦ χρυσοῦ ἑαυτὸν ἐμβαίνειν λοιπὸν προσβοήσας, ἐπεὶ ἐπιβουλῆς ἔννοια αὐτῶι ἅμα τῶι ῥήματι συνεισήιει, λίθον ἀντ' αὐτοῦ τῆι φορμίδι βαλὼν ἐκέλευσεν ἀνιμᾶν. ὡς δ' ἐγγὺς τῆς στεφάνης ὁ ἀνιμῶν ἀπηιωρήσατο, αὐτίκα ὡς διαφθερῶν τὸν ἕτερον ἀφίησι κατὰ τῆς φάραγγος, καὶ τὸ χρυσίον κατορύξας πιθανὰς ὑπὲρ τοῦ ἀφανοῦς ποιμένος ἐπλάττετο τοῖς πυνθανομένοις τὰς προφάσεις.* (3) *ὡς δ' ἦν ἄπορα πανταχόθεν τῶι ἐν τῶι σπηλαίωι ποιμένι τὰ τῆς σωτηρίας, Ἀπόλλων κατ' ὄναρ κελεύει ὀξεῖ λίθωι τὸ σῶμα ἀμύξαντα κεῖσθαι ἠρέμα· τοῦ δὲ πράξαντος τὸ προσταχθὲν γῦπες ὡς ἐπὶ νεκρὸν ἐφιπτάμενοι καὶ τοὺς ὄνυχας οἱ μὲν εἰς τὴν χαίτην, οἱ δ' εἰς τὴν ἐσθῆτα πηξάμενοι ἐκούφιζον καὶ κατέφερον αὐτὸν κακῶν ἀπαθῆ ἐπὶ τὸν ὑπερκείμενον αὐλῶνα.* (4) *ἐλθὼν δ' ἐπὶ τὸ ἀρχεῖον ἅπαντα φράζει. καὶ τὸν μὲν ἐπιβουλεύσαντα οἱ Ἐφέσιοι ἐλεγχθέντα καὶ τὸν χρυσὸν κατορωρυγμένον καὶ ἄκοντα ἐπιδείξαντα τιμωροῦνται, τῶι δ' ἠδικημένωι τὴν ἡμίσειαν τοῦ χρυσίου νείμαντες τὴν ἑτέραν ἡμίσειαν ἱερὰν ἀπέφηναν Ἀρτέμιδι καὶ Ἀπόλλωνι.* (5) *ὁ δὲ διασωθεὶς καὶ τῶι χρυσίωι τιμηθεὶς ποιμὴν τῶν τε πάνυ πλουσίων ἐγένετο, καὶ βωμὸν ἐπ' ἄκρας τῆς κορυφῆς τοῦ ὄρους Ἀπόλλωνος εἵσατο, Γυπαιέως εἰς μνημεῖον τῶν συνενεχθέντων ὀνομάσας.*

(XXXVI) *Γόρτυνα. ἡ λς̅· ὡς Φιλόνομος ὁ Σπαρτιάτης προδοὺς Λακεδαίμονα Δωριεῦσι δῶρον ἔχει Ἀμύκλας, καὶ συνοικίζει ταύτην ἐξ Ἴμβρου*

5 *αὐτός* edd *αὐτὸν* A M 13 *ὅμως ὁ μὲν* A 14 *καὶ τὸ* om M 15 *ἐμβάλλων* A *ἐκέλευεν* M 17 *ἀντ' αὐτοῦ* A M *ἀνθ' αὐτοῦ* edd 18 *ἐκέλευσεν* edd *ἐκέλευεν* A M 19 *ἀπηωρήσατο* M *ἀπαιωρήσατο* A *ἕτερον* A¹M *ἑταῖρον* A² *τῆς* Kanne *τινος* Pho 22 *κατ'* om A M 26 *ὑπερκείμενον* Hoefer *ὑποκ-* Pho 29 *χρυσοῦ* M 32 *εἵσατο* M *ἱδρυμήσατο* teilweise in rasur A

καὶ Λήμνου. (2) τρίτηι δὲ γενεᾶι στασιάσαντες πρὸς Δωριέας μετανίστανται Ἀμυκλῶν, συμπαραλαβόντες δὲ καί τινας Σπαρτιατῶν, ἡγουμένων αὐτοῖς Πόλιδος καὶ Δελφοῦ(?) ἔπλεον ἐπὶ τῆς Κρήτης. ἐν τῶι παράπλωι δὲ τοῦδε τοῦ στόλου Μῆλον ἀποδασμὸς οἰκίζει καὶ τὸ τῶν Μηλιέων γένος ἐνθένδε οἰκειοῦται Σπαρτιάτας. (3) οἱ δὲ λοιποὶ ἅπαντες Γόρτυναν μηδενὸς εἴργοντος λαβόντες ταύτην ἅμα τῶν περιοίκων Κρητῶν συνοικίζουσιν.

(XXXVII) Κάδμος. ἡ λζ· ὡς ἀπὸ Θάσου τοῦ Κάδμου ἀδελφοῦ Θάσος ἡ νῆσος ὠνομάσθη· ἐκεῖ γὰρ αὐτὸν ὁ ἀδελφὸς δοὺς τοῦ στρατοῦ μοῖραν ἀπολείπει. (2) καὶ ὡς Κάδμος ὑπὸ τοῦ Φοινίκων βασιλέως, μέγα καὶ αὐτὸς δυνάμενος παρὰ Φοίνιξιν, ἐπὶ τὴν Εὐρώπην σταλείη. οἱ δὲ Φοίνικες τότε μέγα τε, ὡς λόγος, ἴσχυον καὶ πολλὴν τῆς Ἀσίας καταστρεψάμενοι τὸ βασίλειον ἐν Θήβαις ταῖς Αἰγυπτίαις εἶχον. σταλῆναι δὲ Κάδμον οὐχ ὡς Ἕλληνές φασι κατὰ ζήτησιν Εὐρώπης, ἣν παῖδα Φοίνικος οὖσαν ἥρπασε Ζεὺς ἐν σχήματι ταύρου, ἀλλ' ἀρχὴν μὲν ἰδίαν ἐν Εὐρώπηι μηχανώμενον πλάττεσθαι ἀδελφῆς ἡρπασμένης ποιεῖσθαι ζήτησιν· ἐξ οὗ καὶ ὁ τῆς Εὐρώπης μῦθος ἧκεν εἰς Ἕλληνας. (3) περιπλέων δὲ τὴν Εὐρώπην τὸν μὲν ἀδελφὸν Θάσον, ὡς εἴρηται, τῆι νήσωι λείπει, αὐτὸς δ' εἰς Βοιωτίαν πλεύσας ἄνεισι πρὸς τὰς νῦν καλουμένας Θήβας, καὶ σὺν τῆι δυνάμει περιτειχίσας τὸ χωρίον Θήβας ἀπὸ τῆς οἰκείας ἐπωνόμασε πατρίδος. τῶν δὲ Βοιωτῶν εἰς μάχην αὐτοῖς συμπλακέντων ἡττῶνται Φοίνικες· εἶτα κρατοῦσιν ἐνέδραις καὶ προλοχισμοῖς καὶ τῆι ἀήθει τῶν ὅπλων ὄψει· κράνος γὰρ καὶ ἀσπὶς οὔπω τοῖς Ἕλλησιν ἔγνωστο. (4) καὶ κρατεῖ Κάδμος τῆς Βοιωτῶν γῆς, καὶ φυγόντων τῶν διασωθέντων ἐπὶ τὰς οἰκείας πόλεις οἰκίζει Φοίνικας ἐν Θήβαις καὶ τὴν Ἄρεως καὶ Ἀφροδίτης Ἁρμονίαν γαμεῖ. (5) Βοιωτοῖς δὲ πρὸς τὴν ἔκπληξιν τῶν ὅπλων καὶ τῶν προλοχισμῶν καὶ τῆς ἐνέδρας δόξα παρέστη αὐτοῖς ὅπλοις ἀνεῖναι τὴν γῆν τοὺς ἄνδρας, καὶ Σπαρτοὺς ὡς ἐκ τοῦ χωρίου φύντας αὐτοὺς ἐκάλεσαν. περὶ μὲν Κάδμου καὶ Θηβῶν οἰκίσεως οὗτος ὁ ἀληθὴς λόγος, τὸ δ' ἄλλο μῦθος καὶ γοητεία ἀκοῆς.

(XXXVIII) Μιλήσιος ἢ παρακαταθήκη. ἡ λη· ὡς Μιλήσιός τις ἀνήρ, τῆς πατρίδος αὐτῶι ὑπὸ Ἁρπάγου τοῦ Κύρου ἐν κινδύνωι οὔσης, εἰς τὸ ἐν Σικελίαι Ταυρομένιον ἀπαίρει, κἀκεῖ φίλωι τινὶ τραπεζίτηι παραθέμενος τὸ χρυσίον οἴκαδ' ἔπλει. (2) εἶτα δεδούλωτο μὲν Μίλητος Κύρωι, δεινὸν δ' οὐδὲν ἄλλο ὧν ὑφεωρᾶτο ἐπεπόνθει· καὶ ὁ Μιλήσιος ἧκεν εἰς Ταυρομένιον ἀνακομισόμενος τὴν παρακαταθήκην. ὁ δὲ λαβὼν ὡμολόγει μὲν λαβεῖν, διετείνετο δ' ἀποδεδωκέναι. ὡς δὲ μετὰ πολλὴν ἔριν καὶ

3 *Δελφοῦ*: die Verderbnis schon in Pho' vorlage, s. S. 208, 30   4 *τοῦδε* om M   *Πηλιέων* M   5 *ἐνθένδε* Heyne *ἐνθάδε* Pho   6 *τοῖς περιοίκοις κρησί* M   18 *πρὸς τὰς* A *καὶ τὰς* M   21 *γὰρ* A *δὲ* M   22 *τοῖς Ἕλλησιν* A *αὐτοῖς* M   26 *τὴν γῆν* Heyne *τῆς γῆς* Pho   27 *μὲν οὖν* M   28 *οἰκήσεως* M   30 *Κύρου* ⟨*στρατηγοῦ*⟩?   31 *ἀπήει* M   34 *ἀνακομισάμενος* M

λογομαχίαν ὁ Μιλήσιος εἰς ὅρκον τὸν ἀδικοῦντα προὐκαλεῖτο, ὁ τραπεζίτης μηχανᾶται τοιόνδε. (3) *νάρθηκα κοιλάνας καθάπερ αὐλὸν καὶ συντήξας τὴν παραθήκην τῶι νάρθηκι ἐγχεῖ καὶ ἀσφαλίζεται. ἐπὶ δὲ τὸν ὅρκον ἰών, κατέχων ὡς βακτηρίαν προφάσει ποδῶν ἀσθενείας, τῶι νάρθηκι ἐπηρείδετο· μέλλων δ' ὀμνύειν πλησίον ἑστῶτι τῶι Μιλησίωι ὡς αὐτίκα πάλιν ἀναληψόμενος τὸν νάρθηκα ἐπιδίδωσιν. ὡς δὲ τὰς χεῖρας ἀνασχὼν κατώμνυτο τὴν παραθήκην ἀποδοῦναι τῶι παραθεμένωι, περιπαθήσας ὁ Μιλήσιος ῥίπτει τὸν νάρθηκα, ἔρρειν ἅμα ἀνακραγὼν τὴν ἐν ἀνθρώποις πίστιν. καὶ ὁ νάρθηξ ἐρρήγνυτο, καὶ περιφανὲς ἦν πρὸς τὴν ὄψιν τοῦ χρυσίου τὸ σόφισμα τῆς ψευδορκίας. καὶ ὁ μὲν Μιλήσιος τὸ ἴδιον εἶχεν, ὁ δὲ τραπεζίτης ὑπ' αἰδοῦς καὶ τοῦ χακίζεσθαι πρὸς ἁπάντων βρόχωι τοῦ ζῆν ἑαυτὸν ἐξάγει.*

(XXXIX) *Μέλανθος. ἡ λθ· Μέλανθος γένος μὲν ἦν τῶν Νηλειδῶν, οἳ Πύλου καὶ Μεσσήνης ἀπὸ Ποσειδῶνος ἐβασίλευον· τοῦτον ἀναστήσαντες Ἡρακλεῖδαι πολέμωι τὴν γῆν ἔσχον· ὁ δὲ κατὰ χρησμοὺς Ἀθήναζε ἀφικνεῖται καὶ πολίτης γίνεται καὶ ἦν τῶν τιμωμένων.* (2) *Ἀθηναίοις δὲ καὶ Βοιωτοῖς πόλεμος ὑπὲρ Οἰνόης συνίστατο, καὶ ἐδόκει ἐν τῆι τῶν βασιλέων μονομαχίαι τὴν κρίσιν εἶναι. Θυμοίτης μὲν οὖν βασιλεύων Ἀθηναίων ἐδεδοίκει τὸν ἀγῶνα καὶ ἐξίστατο τῆς βασιλείας τῶι βουλομένωι διακινδυνεῦσαι πρὸς Ξάνθον, ὃς ἐβασίλευσε Βοιωτῶν. καὶ Μέλανθος ἐπ' ἄθλωι τῆς βασιλείας ὑπέρχεται τὸν ἀγῶνα, καὶ προβαίνουσιν αἱ συνθῆκαι.* (3) *ἐπεὶ δ' εἰς μάχην ἧκον, καθορᾶι ὁ Μέλανθος φάσμα τι τῶι Ξάνθωι ἄνδρα ἑπόμενον ἀγένειον. ὡς δ' ἀνεβόησε μὴ δίκαια ποιεῖν παρὰ τὰς συνθήκας ἐπαγόμενον βοηθόν, μετεστράφη ὁ Ξάνθος πρὸς τὸ ἄπιστον τοῦ λόγου ἐκπλαγείς· καὶ αὐτὸν εὐθὺς ὁ Μέλανθος τῶι δόρατι βαλὼν κτείνει καὶ τήν τε Οἰνόην Ἀθηναίοις καὶ ἑαυτῶι τὴν βασιλείαν ἑνὶ περιποιήσατο ἀγωνίσματι.* (4) *τὸ μὲν δὴ τῶν Ἐρεχθειδῶν γένος εἰς τοὺς Μελανθίδας, ὧν ἦν καὶ Κόδρος, ἀπὸ τούτου μετέστη· Ἀθηναῖοι δ' ὕστερον Διονύσωι Μελαναίγιδι κατὰ χρησμὸν ἱερὸν ἱδρυσάμενοι θύουσιν ἀνὰ πᾶν ἔτος, καὶ τῶι Ἀπατουρίωι Διὶ ἱερὰ ἀνάπτοντες, ὅτι αὐτοῖς ἐκ τῆς ἀπάτης ἀγώνισμα ἐγένετο.*

(XL) *Ἀνδρομέδα. ἡ μ ἱστορία τὰ περὶ Ἀνδρομέδας ἱστορεῖ ἑτέρως ἢ ὡς ὁ Ἑλλήνων μῦθος. ἀδελφοὺς μὲν γὰρ δύο γενέσθαι φασὶ Κηφέα καὶ Φινέα· καὶ εἶναι τὴν τοῦ Κηφέως βασιλείαν τότε ἐν τῆι μετονομασθείσηι μὲν ὕστερον Φοινίκηι, τηνικαῦτα δ' Ἰόππαι ἀπὸ Ἰόππης τῆς ἐπιθαλασσιδίου πόλεως τοὔνομα λαβούσηι. καὶ ἦν τὰ τῆς ἀρχῆς ὅρια*

3 *παρακαταθήκην* ς *τῆι νάρθηκι* A *τῆ* aus *τῶ* M[1] 4 *καὶ κατέχων* ς *τῆς τῶν ποδῶν* M 7 *περιθεμένωι* M 13 *Νηλειδῶν* Leich *ἠλίδων* Pho 20 *τῆι βασιλείαι* Bekker 21 *ἐπειδὴ* M 22 *Μέλανθος: ξάνθος* M 23 *ἐπαγόμενος* A 27 *ἐρεχθίδων* A *ἐρεχούνδων* M 28 *Μελαναίγιδι* Knaack *μελανθίδι* A M *μελανθίδηι* vulg 32 *ἢ καὶ ὡς* A *φασὶ* om A 34 *ὃ ἀπὸ* A 35 *λαβούσης* A

ἀπὸ τῆς καθ' ἡμᾶς θαλάσσης μέχρι Ἀράβων τῶν πρὸς τὴν Ἐρυθρὰν θάλασσαν ᾠκημένων. (2) εἶναι δὲ τῶι Κηφεῖ καὶ θυγατέρα πάνυ καλὴν Ἀνδρομέδαν, καὶ αὐτὴν μνᾶσθαι Φοίνικά τε καὶ τὸν ἀδελφὸν Κηφέως Φινέα. Κηφεὺς δὲ μετὰ πολλοὺς τοὺς ἐφ' ἑκατέρωι λογισμοὺς ἔγνω δοῦναι μὲν Φοίνικι, ἁρπαγῆι δὲ τοῦ μνηστῆρος τὸ αὐτοῦ ἑκούσιον ἀποκρύπτειν· καὶ ἁρπάζεται ἀπό τινος νησῖδος ἐρήμου ἡ Ἀνδρομέδα, ἐν ὧι εἰώθει ἀπιοῦσα θυσίας τῆι Ἀφροδίτηι θύειν. (3) Φοίνικος δ' ἁρπάσαντος νηΐ (Κῆτος δ' αὕτη ἐκαλεῖτο ἢ μίμησιν ἔχουσα τοῦ ζώιου ἢ καὶ κατὰ τύχην), ἡ Ἀνδρομέδα ὡς κατὰ ἄγνοιαν τοῦ πατρὸς ἁρπαζομένη ἀνωλοφύρατό τε καὶ μετ' οἰμωγῆς τοὺς βοηθήσοντας ἀνεκαλεῖτο. Περσεὺς δ' ὁ Δανάης κατὰ δαίμονα παραπλέων κατίσχει, καὶ πρὸς τὴν πρώτην ὄψιν τῆς κόρης οἴκτωι καὶ ἔρωτι συσχεθεὶς τό τε πλοῖον τὸ Κῆτος διαφθείρει καὶ τοὺς ἐμπλέοντας ὑπὸ ἐκπλήξεως μόνον οὐχὶ λιθωθέντας ἀναιρεῖ. καὶ τοῦτο Ἕλλησι τὸ τοῦ μύθου κῆτος καὶ οἱ παγέντες εἰς λίθους ἄνθρωποι τῆς Γοργόνος τῆι κεφαλῆι. (4) ἄγεται δ' οὖν γυναῖκα τὴν Ἀνδρομέδαν, καὶ οἴχεται αὐτὴ συμπλέουσα εἰς τὴν Ἑλλάδα τῶι Περσεῖ, καὶ βασιλεύοντος τὸ Ἄργος οἰκεῖται.

(XLI) Πελασγίδες. ἡ μα· ὡς Ἄντανδρον ᾤκησαν Πελασγοί, ἀλλ' ὡς μὲν ἔνιοί φασι, δόντος αὐτοῖς Ἀσκανίου λύτρον ἀντ' αὐτοῦ, ἐπεὶ ἐνέδραι συνελήφθη ὑπ' αὐτῶν, καὶ ἀπολυθέντος· διὸ καὶ Ἄντανδρος, ὅτι ἀντὶ ἑνὸς ἀνδρὸς ἔλαβον πόλιν. ὁ δ' Ἀσκάνιος υἱὸς μὲν ἦν Αἰνείου, μετὰ δὲ Τροίας ἅλωσιν ἐβασίλευσεν Ἴδης. (2) οἱ δέ φασιν ἐντεῦθεν οἰκῆσαι Πελασγοὺς Ἄντανδρον· Ἀπόλλωνος καὶ Κρεούσης Ἄνιος γίνεται παῖς· τοῦ δὲ Ἄνδρος, ὃς μίαν οἰκήσας τῶν νήσων τὸ ὄνομα λείπει τῆι νήσωι, κατὰ στάσιν δ' ἐκεῖθεν ἐκπεσὼν καὶ χωρίον ἰδὼν ὑπὸ τὴν Ἴδην παραπλήσιον Ἄνδρωι, πολίζει τὸ χωρίον καὶ Ἄντανδρον πρὸς τὴν ὁμοιότητα ὀνομάζει. τὴν δ' Ἄνδρον ἔρημον οὖσαν λαὸς Πελασγῶν ἐσωικίσατο. (3) καὶ ἡ Κύζικος δὲ Πελασγοὺς ἔσχεν οἰκήτορας· καὶ γὰρ Κύζικος ὁ Ἀπόλλωνος Πελασγῶν τῶν ἐν Θεσσαλίαι βασιλεύων ὑπὸ Αἰολέων μετὰ Πελασγῶν· ἐκπεσὼν τὴν χερρόνησον τῆς Ἀσίας πολίζει, δοὺς αὐτῆι καὶ τοὔνομα, καὶ ηὐξήθη ἐκ ταπεινῆς Κυζίκωι εἰς μέγα ἡ ἀρχή, ἀφ' οὗ Κλείτην τὴν Μέροπος, ὃς τῶν περὶ Ῥυνδακὸν χωρίων ἐβασίλευε, γυναῖκα ἠγάγετο. (4) οἱ δὲ μετὰ Ἰάσονος ἐπὶ τὸ δέρας ἰόντες κατίσχουσι πρὸς τὴν Κύζικον τῆι Ἀργοῖ· καὶ μαθόντες οἱ Πελασγοὶ Θεσσαλίδα τὴν ναῦν κατὰ μῆνιν τῆς ἐκβολῆς νυκτὸς ἐμάχοντο τῆι Ἀργοῖ. Κύζικον δὲ λῦσαι τὴν μάχην ἐπιστάντα ἀγνοῶν Ἰάσων κτείνει, πεσόντων καὶ ἄλλων Πελασγῶν. (5) καὶ ἡ μὲν Ἀργὼ ἔπλει ἐπὶ Κόλχους· οἱ δὲ τότε μὲν ὑπερηχθέσθησαν ἐπὶ τῆι τοῦ βασιλέως τελευτῆι καὶ τοῖς

5 αὐτοῦ A M 8 αὐτὴ A M ἢ κατὰ A 13 ἐμπλέοντας A ἐμπεσόντας M 14 τῆς om M 15 αὐτη? 17 οἰκισαν A[1] 18 ἀνθ' αὐτοῦ edd 21 ἐβασίλευεν A οἰκίσαι A 22—23 γίνεται παρὰ τοῦδε M 24 τὸ χωρίον A 26 ἐσοικίσατο A εἰσωικίσατο M 31 μετὰ om M

παρ' αὐτοῖς δυνατοῖς τὰ τῆς πόλεως ἐνεχείρισαν (οὐδὲ γὰρ ἦν παῖς Κυζίκωι διάδοχος), ὕστερον δὲ ὑπὸ Τυρρηνῶν Κυζίκου μετανέστησαν, καὶ Τυρρηνοὶ τὴν χερρόνησον ἔσχον. (6) *καὶ τούτους Μιλησίων μοῖρα μάχηι νικήσαντες αὐτοὶ Κύζικον ᾤκησαν.*

(XLII) *Αἶνος. ἡ μβ· ὡς Γέλων ὁ Σικελιώτης τυραννίδι ἐπιθέσθαι διανοούμενος Ἱμεραίων ἐθεράπευε τὸν δῆμον καὶ κατὰ τῶν δυνατῶν ὑπερεμάχει· καὶ αὐτὸν ἠγάπα τὸ πλῆθος καὶ φυλακὴν τοῦ σώματος αἰτοῦντι ὥρμᾶτο διδόναι. Στησίχορος δ' ὁ Ἱμεραῖος ποιητὴς ὑποτοπήσας ἐπιχειρεῖν αὐτὸν τυραννίδι, στὰς αἶνον ἔλεξεν εἰς τὸ πλῆθος εἰκόνα τοῦ μέλλοντος πάθους.* (2) *ἵππος (φησί) νεμόμενος ἐφοίτα πιούμενος ἐπὶ κρήνην, ἔλαφος δὲ τὸ πεδίον διαθέουσα τήν τε πόαν κατέστειβε καὶ τὸ νᾶμα ἐτάραττε. καὶ ὁ ἵππος ποθῶν τὴν ἀδικοῦσαν τιμωρῆσαι, τάχει δὲ ποδῶν λειπόμενος, ἄνδρα κυνηγέτην βοηθὸν ἐκάλει· ὁ δέ, εἰ χαλινὸν δέξοιτο καὶ ἀναβάτην, ῥᾷστα ἀμύνειν αὐτῶι ὑπισχνεῖτο. καὶ ἐγίνετο οὕτως. καὶ ἡ μὲν ἔλαφος ἀκοντίοις ἔκειτο βληθεῖσα, ὁ δ' ἵππος ᾔσθετο δεδουλωμένος τῶι κυνηγέτηι. τοῦτ' (ἔφη) δέδοικα καὶ αὐτός, ὦ Ἱμεραῖοι, μὴ νῦν δῆμος ὄντες τῶν ἐχθρῶν μὲν διὰ Γέλωνος περιγένησθε, αὐτοὶ δ' ὕστερον Γέλωνι δουλεύσητε· φιλεῖν γὰρ ἅπασαν τὴν δύναμιν τῶι λαβόντι ἐπὶ τὸν δόντα εἶναι, ὅταν ὥσπερ δοῦναι αὐτὴν μηκέτι ἐκ τοῦ ὁμοίου κομίσασθαι ἔχηι.*

(XLIII) *Ἀναπίας καὶ Ἀμφίνομος. ⟨ἡ μγ⟩· οἱ τῆς Αἴτνης τοῦ πυρὸς κρατῆρες ἀνέβλυσάν ποτε ποταμοῦ δίκην φλόγα κατὰ τῆς χώρας, καὶ Καταναίοις (πόλις δ' Ἑλλὰς ἐν Σικελίαι ἡ Κατάνη) ἔδοξε παντελὴς ἔσεσθαι φθορὰ τῆς πόλεως· καὶ ταύτης φεύγοντες ὡς εἶχον τάχους οἱ μὲν χρυσόν, οἱ δ' ἄργυρον ἔφερον, οἱ δὲ ὅτι ἂν τις βούλοιτο ἐπικούρημα τῆς φυγῆς.* (2) *Ἀναπίας δὲ καὶ Ἀμφίνομος ἀντὶ πάντων τοὺς γονεῖς γηραιοὺς ὄντας ἐπὶ τοὺς ὤμους ἀναθέμενοι ἔφευγον· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους ἡ φλὸξ ἐπικαταλαβοῦσα ἔφθειρεν, αὐτοὺς δὲ περιεσχίσθη τὸ πῦρ, καὶ ὥσπερ νῆσος ἐν τῆι φλογὶ πᾶς ὁ περὶ αὐτοὺς χῶρος ἐγένετο.* (3) *διὰ ταῦτα οἱ Σικελιῶται τόν τε χῶρον ἐκεῖνον 'εὐσεβῶν χώραν' ἐκάλεσαν, καὶ λιθίνας εἰκόνας ἐν αὐτῶι τῶν ἀνδρῶν μνημεῖα θείων τε ἅμα καὶ ἀνθρωπίνων ἔργων ἀνέθεσαν.*

(XLIV) *Λεωδάμας. ἡ μδ ἱστορία φησὶν ὡς Λεωδάμας καὶ Φίτρης ἤρισαν ὑπὲρ τῆς Μιλησίων βασιλείας γένους ἄμφω ὄντε βασιλείου. τὸ κοινὸν δὲ τῆι ἐκείνων κακούμενοι στάσει τῆς μὲν φιλονεικίας μετὰ πολλὰ πάθη ἐξίσταντο, ἔκρινον δ' ἐκεῖνον βασιλεύειν ὃς Μιλησίους πλείω ἀγαθὰ*

1 ἐνεχείρησαν A M   8 ὥρματο A¹ ὥρμητο A²   11 διαθέουσα A διελθοῦσα M   13 κυναγέτην A   18 φιλεῖν Kanne φίλην Pho   19 ἔχοι A   20 ἡ μγ om A M   23 ἀπὸ ταύτης ς   29 χώραν: χῶρον Bekker (Lykurg. i. Leocr. 96)   30 μνημεῖα A τῶ μνημείω M   33 Ἀμφιτρής Hoefer (Nikol. v. Damask. Exc. De ins. p. 18, 11). fehler in Pho' exemplar   ὄντε A M(?)

ἐργάσοιτο. (2) ἦσαν δ' αὐτοῖς τότε δύο πόλεμοι Καρυστίοις καὶ Μηλιεῦσι. c
καὶ πρὸς μὲν Μῆλον (αὐτῶι γὰρ ὁ κλῆρος τοῦτον ἐδίδου τὸν πόλεμον) Φίτρης στρατεύσας ἄπρακτος ἀναστρέφει· Λεωδάμας δὲ λαμπρῶς κατὰ Καρυστίων ἀνδραγαθήσας καὶ κατὰ κράτος ἑλὼν τὴν πόλιν καὶ ἀνδραποδισάμενος, Μιλήτου ἐπανιὼν κατὰ τὰ συγκείμενα βασιλεύει. (3) αἰχμάλωτον δὲ κατὰ χρησμὸν γυναῖκα Καρυστίαν παῖδα φέρουσαν ὑπομάσθιον μετὰ πολλῶν καὶ ἄλλων ἀναθημάτων, ἃ δεκάτη τῶν λαφύρων ἐτύγχανον, ἀνέπεμψεν ἐν Βραγχίδαις. αὐτὸς δὲ τότε Βράγχος προὐστήκει τοῦ τε ἱεροῦ καὶ τοῦ μαντείου, ὃς τήν τε αἰχμάλωτον γυναῖκα ἐνόμισε καὶ τὸν παῖδα αὐτῆς ἔθετο. (4) ηὔξανε δ' ὁ παῖς οὐ κατὰ λόγον, ἀλλὰ θείαι τινὶ τύχηι, καὶ πλέον ἢ πρὸς τὴν ἡλικίαν ἀπήντα τὸ εὐσύνετον. ποιεῖται δ' αὐτὸν ὁ Βράγχος καὶ ἄγγελον τῶν μαντευμάτων, Εὐάγγελον ὀνομάσας. οὗτος ἡβήσας τὸ Βράγχου μαντεῖον ἐξεδέξατο καὶ ἀρχὴ γένους Εὐαγγελιδῶν παρὰ Μιλησίοις ἐγένετο.

(XLV) Ὀρφεύς. ἡ με· ὡς Ὀρφεὺς ὁ Οἰάγρου καὶ Καλλιόπης μιᾶς τῶν Μουσῶν ἐβασίλευε Μακεδόνων καὶ τῆς Ὀδρυσίδος, ἐπετήδευε δὲ μουσικὴν καὶ μάλιστα κιθαρωιδίαν· καὶ (φιλόμουσον γὰρ τὸ Θραικῶν καὶ Μακεδόνων γένος) ἤρεσκεν ἐν τούτοις διαφερόντως τῶι πλήθει. (2) κατέσχε δὲ δόξα ὡς εἰς Ἅιδου κατάβοι ἔρωτι τῆς γυναικὸς Εὐρυδίκης, καὶ ὡς τὸν Πλούτωνα καὶ τὴν Κόρην ὠιδαῖς γοητεύσας δῶρον λάβοι τὴν γυναῖκα· ἀλλ' οὐ γὰρ ὄνασθαι τῆς χάριτος ἀναβιωσκομένης, λαθόμενον τῶν περὶ αὐτῆς ἐντολῶν. (3) οὕτως δὲ θέλγειν καὶ καταχηλεῖν αὐτὸν ὠιδαῖς εἶναι σοφόν, ὡς καὶ θηρία καὶ οἰωνοὺς καὶ δὴ καὶ ξύλα καὶ λίθους συμπερινοστεῖν ὑφ' ἡδονῆς. (4) τελευτᾶι δὲ διασπασαμένων αὐτὸν τῶν Θραικίων καὶ Μακεδόνων γυναικῶν, ὅτι οὐ μετεδίδου αὐταῖς τῶν ὀργίων, τάχα μὲν καὶ κατ' ἄλλας προφάσεις· φασὶ δ' οὖν αὐτὸν δυστυχήσαντα περὶ γυναῖκα πᾶν ἐχθῆραι τὸ γένος. ἐφοίτα μὲν οὖν τακταῖς ἡμέραις ὡπλισμένων πλῆθος Θραικῶν καὶ Μακεδόνων ἐν Λιβήθροις, εἰς οἴκημα συνερχόμενον μέγα τε καὶ πρὸς τελετὰς εὖ πεποιημένον· ὁπότε δ' ὀργιάζειν εἰσίασι, πρὸ τῶν πυλῶν ἀπετίθεσαν τὰ ὅπλα· ὃ αἱ γυναῖκες ἐπιτηρήσασαι καὶ τὰ ὅπλα ἁρπασάμεναι ὑπ' ὀργῆς τῆς διὰ τὴν ἀτιμίαν τούς τε προσπίπτοντας κατειργάσαντο καὶ τὸν Ὀρφέα κατὰ μέλη ἔρριψαν εἰς τὴν θάλασσαν σποράδην. (5) λοιμῶι δὲ τῆς χώρας, ὅτι μὴ ἀπῃτήθησαν δίκην αἱ γυναῖκες, κακουμένης δεόμενοι λωφῆσαι τὸ δεινὸν ἔλαβον χρησμόν, τὴν κεφαλὴν τὴν Ὀρφέως ἢν ἀνευρόντες θάψωσι, τυχεῖν ἀπαλλαγῆς. καὶ μόλις αὐτὴν περὶ τὰς ἐκβολὰς τοῦ Μέλητος δι' ἁλιέως ἀνεῦρον ποταμοῦ, καὶ τότε ἄιδουσαν καὶ μηδὲν παθοῦσαν ὑπὸ τῆς θαλάσσης, μηδέ τι ἄλλο τῶν ὅσα κῆρες ἀνθρώπιναι νεκρῶν αἴσχη φέρουσιν,

6 δὲ om A   ὑπομάζιον M   9 ἐκόμισε Schottius   25 οὐ om A^1 27 ὡπλισμένον M   28 οἴκημα ἐν A   34 ἢν ἂν εὑρόντες M

ἀλλ' ἐπακμάζουσαν αὐτὴν καὶ ζωικῶι καὶ τότε αἵματι μετὰ πολὺν χρόνον ἐπανθοῦσαν. (6) λαβόντες οὖν ὑπὸ σήματι μεγάλωι θάπτουσι, τέμενος αὐτῶι περιείρξαντες, ὃ τέως μὲν ἡρῶιον ἦν, ὕστερον δ' ἐξενίκησεν ἱερὸν εἶναι. θυσίαις τε γὰρ καὶ ὅσοις ἄλλοις θεοὶ τιμῶνται γεραίρεται. ἔστι δὲ γυναιξὶ παντελῶς ἄβατον.

(XLVI) *Αἰνείας.* ἡ μϛ· ὡς Τροίας πορθουμένης ὑπεκτίθεται c Πρίαμος εἰς Λυδίαν δύο παῖδας Ἕκτορος Ὀξύνιον καὶ Σκάμανδρον. (2) ἐπεὶ δὲ τὸ Ἴλιον ἥλω, Αἰνείας ὁ Ἀγχίσου καὶ Ἀφροδίτης διαφυγὼν τοὺς Ἀχαιοὺς τὸ μὲν πρῶτον ὤικει τὴν Ἴδην, Ὀξυνίου δὲ καὶ Σκαμάνδρου ἐπανελθόντων ἀπὸ Λυδίας καὶ ὡς πατρώιας λήξεως μεταποιουμένων τῶν περὶ τὸ Ἴλιον τόπων, ἀναλαβὼν Ἀγχίσην τὸν πατέρα καὶ ὅσους δύναιτο τῶν συμφυγάδων πρὸς ἥλιον ἀνίσχοντα (?) ὤιχετο κατὰ Ἀφροδίτης ἐπίσκηψιν. (3) διαβὰς οὖν τὸν Ἑλλήσποντον καὶ ἀφικόμενος εἰς Θερμ⟨αῖ⟩ον καλούμενον κόλπον, Ἀγχίσην μὲν ἀποθανόντα θάπτει, αὐτὸς δὲ τῶν ἐπιχωρίων δεομένων ὥστε βασιλεύειν αὐτῶν οὐκ ἐδέξατο. (4) εἶτα εἰς τὴν Βρουσιάδα γῆν ἔρχεται. πᾶσι δ' ἦν ἐφίμερος οἷς ἐντυγχάνοι κατὰ χάριν τῆς Ἀφροδίτης. ἐνταῦθα μυκησαμένης τῆς συνεπομένης αὐτῶι βοὸς ἐξ Ἴδης (τοῦτο γὰρ Ἀφροδίτη ἐπέσκηψε) λαμβάνει τὸ κράτος τῆς γῆς διδόντων τῶν ἐπιχωρίων καὶ τὴν βοῦν θύει Ἀφροδίτηι καὶ κτίζει πόλιν, ἣ τότε μὲν Αἴνεια ἀπὸ τοῦ κτίσαντος, ὕστερον δὲ παρενεγκόντος τοῦ ὀνόματος Αἶνος ἐκλήθη. (5) λόγος μὲν οὖν εἷς οὗτος ὑπὸ Ἑλλήνων ἐπὶ πολλοῖς ἄλλοις λέγεται· ὁ δὲ τὸ Ῥωμαίων γένος εἰς αὐτὸν ἀναφέρων καὶ οἰκιστὴν ποιῶν Ἄλβας καὶ τὸ χρηστήριον, ὃ κατοικεῖν ἐπέτρεπεν ὁπότ' ἂν αὐτὸς ἅμα τῶν σὺν αὐτῶι θύσας μετὰ τῶν σιτίων καταφάγοι καὶ τὰς τραπέζας, οὗτος κατημάξευται.

(XLVII) *Ἀλθαιμένης.* ἡ μζ· ὡς Ἀλθαιμένης τοῦ Ἡρακλειδῶν γένους τρίτη γενεὰ ἀπὸ Τημένου στασιάζει πρὸς τοὺς ἀδελφοὺς (νεώτατος δ' ἦν) καὶ μετανίσταται Πελοποννήσου, στρατὸν Δωριέων ἔχων καί τινας Πελασγῶν. ἔστελλον δὲ καὶ Ἀθηναῖοι τότε τὴν σὺν Νειλέωι τε καὶ τοῖς Κοδρίδαις ἀποικίαν. ὁμοίως δὲ καθ' ἑαυτοὺς καὶ Λακεδαιμόνιοι τὸν Φιλονόμου λαὸν ἀπώικιζον, ὧν ἡγεῖτο Δελφὸς ὄνομα καὶ Πόλλις. (2) ἑκάτεροι οὖν παρεκάλουν Ἀλθαιμένην συμμετέχειν αὐτοῖς τοῦ ἔργου, οἵ τε Δωριεῖς τοῦ ἐπὶ Κρήτην πλοῦ ἅτε καὶ αὐτὸν Δωριέα ὄντα, οἵ τε Ἴωνες εἰς τὴν Ἀσίαν μετὰ σφῶν περαιωθῆναι. (3) τῶι δ' οὐδετέροις ἐδόκει συμπλεῖν, ἀλλὰ κατὰ τὸν δοθέντα αὐτῶι χρησμὸν ἐπὶ Δία καὶ Ἥλιον κομίζεσθαι καὶ παρ' αὐτῶν αἰτεῖν εἰς κατοίκησιν γῆν· εἶναι δὲ Διὸς μὲν Κρήτην, Ἡλίου

1 καὶ τότε om M αἵματι om A 6 πολιορκουμένης? Bekker 7 Ὀφρύνιος o. Ὀφρυνεύς C Mueller 9 ἐλθόντων A 12 κατίσχοντα Tafel. fehler schon Konons? 13 Θερμαῖον Tafel θερμὸν Pho 15 Κρουσιάδα Tafel 19 Αἰνεία A M 23 ἐπέτρεπεν: ἔπρεπε M ἅμα τοῖς M 26 Τημένου Kanne τημένους Pho 28 σὺν ελλέω A σὺν νηλέω M 30 s. S. 203, 3 30—31 ἑκάτεροι οὖν A καὶ ἑ. M

δὲ Ῥόδον. ἀναγόμενος οὖν ἐκ Πελοποννήσου προσίσχει πρὸς τὴν Κρήτην καὶ μέρος τοῦ λαοῦ τοὺς βουλομένους αὐτόθι οἰκεῖν καταλείπει, αὐτὸς δὲ τοὺς πλείους ἔχων Δωριέων ἔπλει ἐπὶ Ῥόδον. (4) τὴν δὲ Ῥόδον τὸ μὲν ἀρχαῖον λαὸς αὐτόχθων ἐνέμοντο, ὧν ἦρχε τὸ Ἡλιάδων γένος, οὓς Φοίνικες ἀνέστησαν καὶ τὴν νῆσον ἔσχον· Φοινίκων δ' ἐκπεσόντων Κᾶρες ἔσχον, ὅτε καὶ τὰς ἄλλας νήσους τὰς περὶ τὸ Αἰγαῖον ᾤκησαν. (5) οἷς ἐπιπλεύσαντες οἱ Δωριεῖς πολέμωι τὸ Καρικὸν καταστρεψάμενοι τρεῖς πόλεις ἔκτισαν, Λίνδον Ἰήλυσον καὶ Κάμειρον. (6) οἱ μὲν οὖν Δωριεῖς ἀπὸ Ἀλθαιμένους ἀρξάμενοι μέχρι καὶ δεῦρο καταβεβήκασιν· αἱ δὲ τρεῖς πόλεις εἰς μίαν ἀποκλεισθεῖσαι μεγάλην καὶ εὐδαίμονα ταὐτὸν ὄνομα τῆι νήσωι Ῥόδον ἔδοσαν καλεῖσθαι.

(XLVIII) Φ α ι σ τ ύ λ ο ς ἢ Ἰ λ ί α. ἡ μη̄ τὰ περὶ Ῥώμου καὶ Ῥωμύλου διηγεῖται, παραλλάσσουσα πρὸς τοὺς ἄλλους ἔν τισι. φησὶ δὲ ὡς Ἀμόλιος ἐπιβουλεύσας Νεμέτορα τὸν ἀδελφὸν κτείνει καὶ τὴν αὐτοῦ θυγατέρα Ἰλίαν, ἵνα μὴ τέκοι μηδ' ἀνδρωθείη, τῆς Ἑστίας ἱέρειαν ἀπέφηνε. (2) ταύτηι μιχθεὶς Ἄρης ἀπολυόμενος τῆς ὁμιλίας ὅστις τε ἦν ἐδήλωσε καὶ ὅτι δύο κόρους τέξεται ἐξ αὐτοῦ καὶ χρὴ θαρρεῖν. (3) ἀλλὰ τεκοῦσαν αὐτὴν μὲν Ἀμόλιος εἰς δεσμωτήριον ἔτρυχε βαλών, τινὶ δὲ ποιμένι τῶν αὐτῶι πιστῶν ⟨τὰ τεχθέντα⟩ διαφθεῖραι δίδωσιν. ὁ δὲ λαβὼν τὸ μὲν μίασμα χερσὶν ἰδίαις πρᾶξαι οὐ προσίετο, εἰς σκάφην δὲ μεθῆκε κατὰ τοῦ Θύβρεως φέρεσθαι. (4) αὕτη δὲ μετὰ πολλὴν φορὰν περὶ προὔχουσαν ἠιόνα κατίσχεται ῥίζαις ἐρινεοῦ, ὃς μέγας ἐκεῖσε ἐπεφύκει. καὶ ἡ σκάφη ἐκεῖθεν τὰ παιδία πρὸς τὴν ἠιόνα ἐκβάλλει ἐπὶ μαλακῆς καὶ ψαμμώδους γῆς. λύκος δὲ νεοτόκος ἐπιτυγχάνει τοῖς παιδίοις καὶ ἀμφιβᾶσα κλαυθμυριζομένοις καὶ χεῖρας ὀρέγουσι παρεῖχε τὰς θηλάς· τὰ δὲ ἐτρέφετο βαρυνομένην ἀναπαύοντα ἐκ τῆς συντυχίας τὴν λύκον. (5) Φαιστύλος δέ τις τῶν ποιμένων τοῦτο ἰδὼν καὶ θεῖον νομίσας ἀναλαμβάνεται καὶ ὡς ἑαυτοῦ τρέφει τὰ παιδία. (6) χρόνωι δ' ὕστερον περιτυγχάνει τῶι ἐκθεμένωι ποιμένι καὶ ἅπαντα παρ' αὐτοῦ μαθὼν τὰ περὶ τῶν παίδων ἀπαγγέλλει τούτοις ἡβήσασιν ἤδη, ὡς εἴησαν βασιλείου τε γένους καὶ Ἄρεως γοναί, καὶ ὅσα ἡ μήτηρ καὶ ὁ μητροπάτωρ πάθοι. οἱ δὲ (ἤστην γὰρ καλοί τε ὄψει καὶ ῥώμην ἄμαχοι καὶ τόλμηι γενναῖοι) αὐτίκα ἐγχειρίδια ἀναλαβόμενοι καὶ κρύψαντες ἐπὶ τὴν Ἄλβαν ἐχώρουν καὶ ἐπιτυχόντες Ἀμολίωι διὰ τὸ ἀπροσδόκητον τῆς ἐπιβουλῆς ἀφυλάκτωι ἐπάγουσι τὴν τιμωρίαν ξίφεσι ἀνελόντες, καὶ τὴν μητέρα λύουσι τῶν δεσμῶν τό τε πλῆθος δεξιοῦνται καὶ βασιλεύουσιν

3 Δωριέων Hoefer δωρικὸν A[1]M δωρικῶν A[2] 4 Ἡλιάδων Jackson ἰλιάδων Pho 6 αἴγεον Pho 8 ἰήλυσαν καὶ ἄμιρον A M 12 φαίστυλος A M 14 νουμέτορα ς 19 τὰ τεχθέντα A[2] mg om A M 20 θύμβρεως ς 26 τῶν ποιμένων M τῶν om A ποιμαίνων Bekker 30 Ἄρεος M 31 τε om A 32 τόλμην M καὶ αὐτίκα M ἀναλαμβανόμενοι A

Ἄλβας καὶ τῶν περὶ αὐτήν. (7) πολλοῦ δὲ αὐτοῖς προσερρυηκότος πλήθους μεταστάντες Ἄλβας κτίζουσι πόλιν Ῥώμην ἐπονομάσαντες, ἣ νῦν ὡς εἰπεῖν τὸ ἀνθρώπων ἔχει κράτος. (8) δείκνυται δὲ μαρτυρία τῶν τότε παρὰ Ῥωμαίοις ἐπὶ τῆς ἀγορᾶς ἐρινεὸς ἱερά, τοῦ βουλευτηρίου κιγκλίσι χαλκαῖς περιειργομένη· καὶ καλύβη τις ἐν τῶι τοῦ Διὸς ἱερῶι γνώρισμα τῆς Φαιστύλου διαίτης, ἣν ἐκ φορυτῶν καὶ νέων φρυγάνων συνιστῶντες διασώζουσιν.

(IL) Ἀπόλλων Αἰγλήτης. ἡ $\overline{\mu\vartheta}$· ὡς ἐν Ἀνάφηι τῆι νήσωι (αὕτη δ' ἐστὶν ὑπὲρ νήσου Θήρας οὐχ ἑκὰς τῆς Λακεδαιμονίων) ἱερὸν Ἀπόλλωνος Αἰγλήτου ἵδρυται, ἐν ὧι σὺν τωθασμῶι οἱ ἐπιχώριοι θύουσι δι' αἰτίαν τοιαύτην. (2) ὅτε Ἰάσων ἐκ Κόλχων Μήδειαν ἁρπάσας οἴκαδ' ἔπλει, χειμὼν αὐτοὺς ἄφατος περιέσχε καὶ ἀμηχανία πᾶσα. εὐχομένων δὲ καὶ πολλὰ τῶν ἐν τῆι Ἀργοῖ δεομένων, Ἀπόλλων τόξον αὐτῶν ὑπερανασχὼν τὰ δεινὰ διέλυσεν ἅπαντα, καὶ σέλατος ἐξ οὐρανοῦ διαίσσοντος νῆσον ἀνέσχεν ἡ γῆ ἐκ τοῦ βυθοῦ, εἰς ἣν ὁρμισάμενοι ὡς πρῶτον ὀφθεῖσαν ὑφ' ἡλίου τότε Ἀνάφην ἀπὸ τῆς συντυχίας ἐκάλεσαν καὶ ἱερὸν Ἀπόλλωνος Αἰγλήτου ἱδρύσαντο· καὶ εὐφραίνοντο τῆς ἀνελπίστου τῶν κακῶν ἀπαλλαγῆς καὶ ταῖς ἄλλαις εὐωχίαις. (3) Μήδεια δὲ σὺν ταῖς ἀμφ' αὐτὴν γυναιξίν, αἳ δῶρον ἦσαν γάμων τῶν Ἰάσονος, παίζουσαι μετὰ μέθην ἔσκωπτον τοὺς ἥρωας ἐν τῆι παννυχίδι· οἱ δὲ ἀντετώθαζον τὰς γυναῖκας. (4) ἐκ τούτου τοιγαροῦν καὶ Ἀναφέων ὁ λαὸς (ὠικίσθη γὰρ ἡ νῆσος) ἀνὰ πᾶν ἔτος Ἀπόλλωνι Αἰγλήτηι κερτομοῦντες ἀλλήλους ἑορτὴν κατὰ μίμησιν ἐκείνων ἄγουσιν.

(L) Τισίφονος ἢ Θήβη. ἡ $\overline{\nu}$· ὡς Ἀλέξανδρον τὸν τύραννον Θήβη ἀναιρεῖ ἡ αὐτοῦ γυνή. αὕτη δ' ἦν Ἰάσονος μὲν θυγάτηρ, τοῦ ποτε Θεσσαλίας τυραννήσαντος, ἀδελφοὺς δ' εἶχε τρεῖς, Τισίφονον καὶ Λυκόφρονα καὶ ⟨Πυ⟩θόλαον — ὁμομήτριοι δ' ἦσαν, πατὴρ δ' αὐτῶν Εὐάλκης ἦν. (2) τούτους Ἀλέξανδρος οὗτος ὁ Φερῶν δι' ὑποψίας ἔχων ἐμελέτα ἀνελεῖν. εἰδὼς δ' ὡς οὐκ ἀνάσχοιτο Θήβη περιιδεῖν τοὺς ὁμομητρίους ἀναιρουμένους ἀδελφούς, καὶ αὐτὴν ἐπενόει συνανελεῖν. καὶ νήφων μὲν ἔκρυβε τὸ βούλευμα, μεθύων δὲ (ἦν γὰρ ἥττων οἴνου) παρεγύμνου τε καὶ ἀπεκάλυπτε. (3) Θήβη δὲ τὸ βούλευμα μαθοῦσα τοῖς μὲν ἀδελφοῖς ἐγχειρίδια δοῦσα παρασκευάζεσθαι πρὸς τὴν σφαγὴν παρεκάλει, οἴνωι δὲ πολλῶι Ἀλέξανδρον βαπτίσασα καὶ κατευνάσασα ἐκπέμπει τοὺς τοῦ θαλάμου φύλακας προφάσει ὡς λουτροῖς χρησομένη, καὶ τοὺς ἀδελφοὺς ἐπὶ τὸ ἔργον ἐκάλει. οἱ δὲ ἀπεδειλίων, καὶ μάλιστα αὐτῶν ὁ νεώτατος. ἡ δὲ ἄλλα τε διαπειλησαμένη καὶ ὡς τὸν Ἀλέξανδρον αὐτίκα ἀνεγερεῖ καὶ καταγορεύσει αὐτῶν τὸν φόνον θαρρεῖν

1 προσρυέντος M 4 πρὸ τοῦ Heyne 5 γνώρισμα om M 8 αὐτῆι A 13 διαίζοντος M 15 καὶ ὡς ἱερὸν M 16 θυσίαις καὶ Heyne 20 Ἀναφέων Hoefer ἀναφέως A M ἀνάφης ς Ἀναφαίων? Bekker 21 καὶ ἑορτὴν M 23 τότε? 25 Πυθόλαον Hoeschel θόλαον Pho Εὐάλκης: εὐαλκὴς A εὐλαβὴς M 34 νεώτερος M 35 αὐτίκα τε M ἀνεγερεῖ M ἀνεγείρει A

αὐτοὺς ἐβιάσατο· καὶ κτείνουσι κοιμώμενον τὸν Ἀλέξανδρον. (4) *Θήβη δὲ τοὺς ἡγεμόνας τῶν φυλάκων εἰσκαλεσαμένη καὶ τὰ μὲν ἀπειλαῖς τὰ δὲ ἐπαγγελίαις μετελθοῦσα πείθει συγκατασκευάζειν αὐτῆι τὴν τυραννίδα. καὶ οἱ μὲν ἐπέτρεπον. καὶ αὐτὴ τὴν μὲν ἰσχὺν δέχεται, τοὔνομα δὲ καὶ τὴν δόξαν τῆς τυραννίδος Τισιφόνωι τῶι πρεσβυτάτωι τῶν ἀδελφῶν δίδωσιν.*

Ταῦτα μὲν τῶν Κόνωνος ν̄ διηγήσεων. Ἀττικὸς-πολλοῖς (T 1).

ΗΡΑΚΛΕΙΑ.

2 Schol. Apoll. Rhod. I 1165: *Ῥυνδακίδας προχοὰς μέγα τ' ἠρίον Αἰγαίωνος] ὁ δὲ περὶ τὸν Αἰγαίωνα μῦθος ὑπὸ Δημητρίου φαίνεται τοῦ Κνιδίου(?). Κόνων δὲ ἐν τῆι Ἡρακλείαι φησὶν ὅτι Αἰγαίων καταγωνισθεὶς ὑπὸ Ποσειδῶνος κατεποντίσθη εἰς τὸ νῦν λεγόμενον ὑπὸ τοῦ Ἀπολλωνίου ἠρίον Αἰγαίωνος, τὸν αὐτὸν καὶ Βριάρεων καλῶν. περὶ δὲ τῆς κλήσεως τοῦ πελάγους * * ἐν μὲν τῶι τρίτωι τῆς Νησιάδος φησὶν ἐν τούτοις . . . . .*

ΙΤΑΛΙΚΑ.

3 SCHOL. DAN. VERG. A VII 738: Sarrastris populos] *populi Campaniae sunt a Sarno fluvio. Conon in eo libro quem de Italia scripsit quosdam Pelasgos aliosque ex Peloponneso convenas ad eum locum Italiae venisse dicit, cui nullum antea nomen fuerit, et flumini quem incolerent, Sarro nomen inposuisse ex appellatione patrii fluminis et se Sarrastras appellasse. hi inter multa oppida Nuceriam condiderunt.*

Fragmente ohne Buchtitel.

⟨ΠΕΡΙ ΙΟΥΔΑΙΩΝ(?)⟩

4 Joseph. c. Apion. I 216: *ἔτι δὲ πρὸς τοῖς εἰρημένοις Θεόφιλος* (III) *καὶ Θεόδοτος* (III) *καὶ Μνασέας* (V) *καὶ Ἀριστοφάνης* (III) *καὶ Ἑρμογένης* (III) *Εὐήμερός* (63 F 11) *τε καὶ Κόνων καὶ Ζωπυρίων* (III) . . . . . . *οὐ παρέργως ἡμῶν ἐμνημονεύκασιν.*

---

27. SILENOS VON CHIOS.

ΜΥΘΙΚΩΝ ΙΣΤΟΡΙΩΝ Ā Β

Β̄

1 SCHOL. EMT HOM. Od. α 75 (TZETZ. Lyk. 876. EUSTATH. Od. τ 407): *Ὅμηρος μὲν ἐτυμολογῶν τὸν Ὀδυσσέα πεποίηκε τὸν Αὐτόλυκον λέγοντα* (τ 407) *'πολλοῖσιν γὰρ ἐγὼ δὴ ὀδυσσάμενος τόδ' ἱκάνω'. Σιληνὸς*

---

3 *ὑπελθοῦσα* M 5 *πρεσβυτέρωι* A 9 *περὶ* Wil(amowitz) *πρὸς* Schol *φαίνεται* L *φέρεται* f p *Κνιδίου: Σκ.,ψίου* C Mueller (Schol p. 373, 19K) *Καλλατιανοῦ* Wil (Schol Theokr I 65/66 a) *Κόνων: Κυναίθων?* Keil (Schol I 1357) 12 ⟨*Σῆμος*⟩ Reinesius ⟨*Ξεναγόρας*⟩ Hecker *τρίτωι τῶι περὶ τῆς νησιάδος* f p 15 *Sarrastis* Verg (Sil It VIII 536 *-ris* Verg Pγ c). 19 *Sarno* Daniel 20 *Sarrastras: Sarrastes* Daniel *Sarrasteis* Cluver 32 *Σειληνὸς* Tzetz

δὲ ὁ Χῖος ἐν δευτέρωι Μυθικῶν Ἱστοριῶν — ἔστι δὲ δύο βιβλία — Ἀντίκλειάν φησι τὴν Ὀδυσσέως μητέρα ἐγκύμονα ὁδεύουσαν παρὰ τὸ Νήριτον, ὅπερ ἐστὶ τῆς Ἰθάκης ὄρος, ὕσαντος πολὺ τοῦ Διὸς ὑπ' ἀγωνίας καὶ φόβου καταπεσοῦσαν τὸν Ὀδυσσέα ἀποτεκεῖν, καὶ διὰ τοῦτο ταύτης τῆς ὀνομασίας τυχεῖν, ἐπειδὴ κατὰ τὴν ὁδὸν ὗσεν ὁ Ζεύς.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

2 Diog. Laert. II 11: φησὶ δὲ Σιληνὸς ἐν τῆι πρώτηι τῶν Ἱστοριῶν ἐπὶ ἄρχοντος † Δημύλου λίθον ἐξ οὐρανοῦ πεσεῖν· (12) τὸν δὲ Ἀναξαγόραν εἰπεῖν ὡς ὅλος ὁ οὐρανὸς ἐκ λίθων συγκέοιτο, τῆι σφοδρᾶι δὲ περιδινήσει συνεστάναι καὶ ἀνεθέντα κατενεχθήσεσθαι.

3 Solin. 1, 14 p. 5, 6 Momms.[2]: *Palatium nemo dubitaverit quin Arcadas habeat auctores, a quibus primum Pallanteum oppidum conditum* . . . . (15) *sunt qui velint a balatibus ovium mutata litera, vel a Pale pastorali dea, aut, ut Silenus probat, a Palantho Hyperborei filia, quam Hercules ibi conpressisse visus est, nomen monti adoptatum.*

---

28. AKESTORIDES.

T

1 Phot. Bibl. 189 p. 146 a 15: ἐν ταὐτῶι δὲ τεύχει (mit Sotion und Nikolaos' Παραδόξων Ἐθῶν Συναγωγή) συνανεγνώσθη ἐν λόγοις δ̄ Ἀκεστορίδου Τῶν κατὰ πόλιν μυθικῶν. ἔοικε μὲν οὖν οὗτος ὁ ἀνὴρ οὐκ ὀλίγων εὐστοχώτερον τῆι ἐπιγραφῆι κεχρῆσθαι· ἃ γὰρ ἕτεροι ἢ οἵ γε μετριώτεροι μηδὲν ἐπισημηνάμενοι ἢ ἔνιοι καὶ ὡς ἀληθῆ σπουδαιολογήσαντες ἀνεγράψαντο, ταῦθ' οὗτος σὺν τῶι φιλαλήθει μύθους καλέσας τὴν περὶ αὐτῶν ἱστορίαν ἢ μυθολογίαν, ὡς καὶ αὐτὸς χαίρει λέγων, συνετάξατο. πολλὰ μὲν οὖν ἐστιν ἐν τούτοις εὑρεῖν, ἅ τε συνείλεκται Κόνωνι (I 26) καὶ
V Ἀπολλόδωρος ἐν τῆι αὐτοῦ εἶπε Βιβλιοθήκηι καὶ Ἀλέξανδρος (III) ἤθροισε
V καὶ Νικόλαος (II) προσεφώνησε καὶ Πρωταγόρας (IV) προδιέλαβεν. ἔστι δὲ Ἀκεστορίδηι τούτωι καὶ πολλὰ μὲν τῶν ἐκείνοις ἀφειμένων ἀναγεγραμμένα, πλὴν καὶ ἐν πολλοῖς, περὶ ὧν οὗτός τε κἀκεῖνοι διεξέρχονται, ἀσύμβατόν ἐστιν αὐτῶν θεάσασθαι τὴν ἀφήγησιν. πολλὰ μὲν οὖν ὁ ἀνὴρ καὶ ἱστορίαις ἐπιδόξοις μαρτυρούμενα ἐν τοῖς αὐτοῦ λόγοις ἀναγράφει, ἔστι δ' ἃ καὶ ταῖς ἐναργείαις τὸ πιστὸν ἐνδείκνυσθαι δεδυνημένα. καὶ ἔοικε μᾶλλον τὸ μυθικὸν οὐκ ἐπὶ διαβολῆι τῶν συντεταγμένων αὐτῶι ἐπειρῆσθαι, ἀλλὰ τὸ χαρίεν καὶ ψυχαγωγὸν αὐτῶν ἐνδεικνυμένωι, πλὴν ἀλλ' ἔμοιγε κριτῆι εὐγνώμονος ἂν ἀπενέγκοι δόξαν, ὅτι πολλὰ ψευδῆ τοῖς γεγενημένοις συναναγράφειν

---

2 διοδεύουσαν τὸ Νήριτον Tzetz ὁδεύουσαν τ. Ν. Ep. Hom. A O I 308, 32 Et. M. 615, 39. 4 ἐκεῖ πεσοῦσαν Eust τεκεῖν Tzetz Eust 8 δημύλου B διμύλου P V Δη⟨μοτίωνος⟩ μύλου Diels Λυσιστράτου μύδρον ἢ λ. Panzerbieter 14 *palantha* C S[2]

μέλλων ἀμφιβόλωι ῥήματι τῆς ἐπιγραφῆς ἀφοσιοῦται τὴν μέμψιν. παραπλήσιος δὲ τὴν φράσιν καὶ οὗτος (scil. *σαφὴς καὶ κεφαλαιώδης*).

2 Tzetz. Chil. VII 642: *ὅτι δ' εἰσὶ τῶν ἀληθῶν* (scil. *τὰ τοῦ Σκύλακος*), *ἄλλοι φασὶ μυρίοι τοιαῦτα καὶ καινότερα θεάσασθαι ἐν βίωι· Κτησίας καὶ Ἰάμβουλος, Ἰσίγονος, Ῥηγῖνος, Ἀλέξανδρος, Σωτίων τε καὶ ὁ Ἀγαθοσθένης, Ἀντίγονος καὶ Εὔδοξος, Ἱππόστρατος, μυρίοι, ὁ Πρωταγόρας αὐτός δέ, ἅμα καὶ Πτολεμαῖος, Ἀκεστορίδης τε αὐτὸς καὶ ἄλλοι πεζογράφοι.*

F

ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ ΜΥΘΙΚΑ Α̅-Δ̅.

---

29. ANTIOCHOS.

ΤΑ ΚΑΤΑ ΠΟΛΙΝ ΜΥΘΙΚΑ. C

Β̅

1 Ptolemai. Chenn. bei Phot. Bibl. 190 p. 150a 37: *ὡς Ἀθηνόδωρος ὁ Ἐρετριεὺς ἐν ὀγδόωι Ὑπομνημάτων* (IV) *φησὶ Θέτιν καὶ Μήδειαν ἐρίσαι περὶ κάλλους ἐν Θεσσαλίαι, καὶ κριτὴν γενέσθαι Ἰδομενέα· καὶ προσνεῖμαι Θέτιδι τὴν νίκην, Μήδειαν δ' ὀργισθεῖσαν εἰπεῖν 'Κρῆτες ἀεὶ ψεῦσται', καὶ ἐπαράσασθαι αὐτῶι μηδέποτε ἀλήθειαν εἰπεῖν, ὥσπερ ἐπὶ τῆς κρίσεως ἐποίησε· καὶ ἐκ τούτου φησὶ τοὺς Κρῆτας ψεύστας νομισθῆναι. παρατίθεται δὲ ἱστοροῦντα τοῦτο ὁ Ἀθηνόδωρος Ἀντίοχον ἐν δευτέρωι τῶν Κατὰ πόλιν Μυθικῶν.*

ΙΣΤΟΡΙΑΙ.

Θ̅

(F 3. 4)

2 Clemens Alex. Protr. III 45, 1 p. 34, 9 Stäh (Euseb. PE II 6 p. 71BC. Theodoret. Graec. cur. aff. VIII 30. Arnob. adv. nat. VI 6): *ἐν τῶι νεὼι τῆς Ἀθηνᾶς ἐν Λαρίσηι ἐν τῆι ἀκροπόλει τάφος ἐστὶν Ἀκρισίου, Ἀθήνησιν δὲ ἐν ἀκροπόλει Κέκροπος, ὥς φησιν Ἀντίοχος ἐν τῶι ἐνάτωι τῶν Ἱστοριῶν.*

Fragmente ohne Buchtitel.

3 Schol. Aristeid. Panath. p. 313, 20 Dind.: s. 3 F 178.

4 — — — p. 320, 1 Dind.: s. 3 F 179.

---

26 *ναῶι* Eus 27 *δὲ ἐν τῆι* Eus *Ἀντίοχος*: *Ἀντίμαχος* Eus H *Ἀντίλοχος* Theod SCV

ZWEIFELHAFTES.

5 Steph. Byz. s. *Σαμάρεια· πόλις τῆς Ἰουδαίας . . . καὶ Ἐπαφρόδιτος μὲν τὸ ἐθνικὸν αὐτῆς 'Σαμαρεύς' εἶπε καὶ τὴν πρώτην συλλαβὴν ἐμήκυνεν· ὁ δ' Ἀντίοχος 'Σαμαρείτης'.*

30. PHIDALIOS (?) VON KORINTH.

1 Johann. Malalas Chron. V p. 117, 1—16 Bonn. (*ΕΚΛΟΓ. ΙΣΤΟΡ.* Cram. An. Par. II 209, 31 — 210, 14): *ὁ γὰρ σοφὸς Εὐριπίδης ⟨ποιητικῶς⟩ δρᾶμα ἐξέθετο περὶ τοῦ Κύκλωπος, ὅτι τρεῖς ἔσχεν ὀφθαλμούς, σημαίνων τοὺς τρεῖς ἀδελφοὺς* (50 F 2) *ὡς συμπαθοῦντας ἀλλήλοις καὶ διαβλεπομένους τοὺς ἀλλήλων τόπους τῆς νήσου καὶ συμμαχοῦντας καὶ ἐκδικοῦντας ἀλλήλους.* (2) *καὶ ὅτι οἴνωι μεθύσας τὸν Κύκλωπα ἐκφυγεῖν ἠδυνήθη, διότι χρήμασι πολλοῖς καὶ δώροις ἐμέθυσε τὸν αὐτὸν Κύκλωπα ὁ Ὀδυσσεὺς πρὸς τὸ μὴ κατεσθίειν τοὺς μετ' αὐτοῦ, ⟨τουτέστι μὴ καταναλίσκειν σφαγαῖς⟩.* (3) *καὶ ὅτι λαβὼν Ὀδυσσεὺς λαμπάδα πυρὸς ἐτύφλωσε τὸν ὀφθαλμὸν αὐτοῦ τὸν ἕνα, διότι τὴν θυγατέρα τὴν μονογενῆ τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ Πολυφήμου Ἔλπην, παρθένον οὖσαν, λαμπάδι πυρὸς ἐρωτικοῦ καυθεῖσαν ἥρπασε, τουτέστιν ἕνα τῶν ὀφθαλμῶν τοῦ Κύκλωπος ἐφλόγισε τὸν Πολύφημον τὴν αὐτοῦ θυγατέρα ἀφελόμενος.* (4) *ἥντινα ἑρμηνείαν ὁ σοφώτατος Φειδίας*(?) *ὁ Κορίνθιος ἐξέθετο, εἰρηκὼς ὅτι ὁ σοφὸς Εὐριπίδης ποιητικῶς πάντα μετέφρασε, μὴ συμφωνήσας τῶι σοφωτάτωι Ὁμήρωι ἐκθεμένωι τὴν Ὀδυσσέως πλάνην.* voraufgeht 50 F 2.

2 — — p. 119, 23 — 121, 2 (*ΕΚΛ. ΙΣΤ.* p. 212, 8—21): *ὁ δὲ σοφώτατος Ὅμηρος ποιητικῶς ἔφρασεν, ὅτι διὰ πόματος μαγικοῦ τοὺς συλλαμβανομένους πρὸς αὐτὴν ἄνδρας μετεμόρφου, ποιοῦσα τοὺς μὲν λεοντομόρφους, τοὺς δὲ κυνοκεφάλους, ἄλλους δὲ συομόρφους, ἑτέρους δὲ ἀρκτομόρφους καὶ χοιροκεφάλους.* (2) *ὁ δὲ προγεγραμμένος σοφὸς Φιδάλιος ὁ Κορίνθιος ἐξέθετο τὴν ποιητικὴν ταύτην σύνταξιν, ἑρμηνεύσας οὕτως· ὅτι τῆι Κίρκηι οὐδὲν ἥρμοζε πρὸς ἣν ἠβούλετο ἐπιθυμίαν πολυοχλίαν ποιεῖν τοὺς ἀνθρώπους θηριομόρφους, ἀλλὰ ⟨τὸν⟩ τρόπον σημαίνει ὁ ποιητὴς τῶν ἀντερώντων ἀνδρῶν, ὅτι ὡς θηρία ἐποίει αὐτοὺς ἐκεῖ ἡ Κίρκη βρύχειν καὶ μαίνεσθαι καὶ λυσσᾶν ἐκ πόθου, καθὼς ἐκέλευσεν ἡ Κίρκη.* (3) *φυσικὸν γὰρ τῶν ἐρώντων ἀντέχεσθαι τῆς ἐρωμένης καὶ ὑπεραποθνήσκειν· τοιοῦτοι γὰρ ὑπάρχουσιν οἱ ἐρῶντες. ἐκ γὰρ τῆς ἐπιθυμίας ἀποθηριοῦνται, μηδὲν ἐκ φρενῶν λογιζόμενοι, ἀλλὰ ἀλλοιούμενοι τὰς μορφὰς καὶ τὰ σώματα ὡς θηριόμορφοι γίνονται καὶ τῆι θέαι καὶ τοῖς τρόποις, ἐπερχόμενοι τοῖς ἀντερασταῖς. φυσικὸν γὰρ τοὺς ἀντεραστὰς ὁρᾶν ἀλλήλους ὡς θηρία καὶ πρὸς ἀλλήλους ἐπερχομένους ἄχρι φόνου.* (4) *οἳ καὶ διαφόρως ἔχουσι πρὸς τοὺς τῆς τοιαύτης ἐπιθυμίας τρόπους· οἱ μὲν γὰρ ὡς κύνες ἐπέρχονται τῆι μίξει πολλὰ συμμιγνύμενοι· οἱ δὲ ὡς λέοντες τὴν ὁρμὴν καὶ μόνην τὴν ἐπιθυμίαν ζητοῦσι· ἄλλοι δὲ ὡς ἄρκτοι μιαρῶς κέχρηνται τῆι συνουσίαι. καὶ μᾶλλον σαφέστερον οὗτος καὶ ἀληθινώτερον ἑρμήνευσεν ἐν τῆι ἰδίαι ἐκθέσει.* voraufgeht 50 F 3.

---

7 *δρᾶμα* Mal *ποιητικῶς γράμμα* E(κλογή) 9 *διαβλεπομένων* Mal 12—13 erg E 15 *Ἔλπων* E *λαμπάδα* Mal 16 *ἐφλόγισε* Mal *ἐτύφλωσε* E 17 *Φειδίας* Mal *Φιλάδιος* E 18 *μὴ* Mal *καὶ* E 21 *παρ' αὐτῆς* E 24 *Φειδάλιος* Mal 25 *πολυοχλίας* E 26 ⟨*τὸν*⟩ erg E *σημαίνει* Jac *σημαίνων* Mal E *ἀντερώντων* Chilm(eadus) *ἐρώντων* E *ἀναιρούντων* Mal 28 *ἐρώτων* Mal 29 *ἔρωτες* Mal 30 *ἐκ φρενῶν* E *ἔνφραινον* Mal *ἔμφρενον* Dindorf 31 *τὰ σώματα* E *τῶι σώματι* Mal 32—37 *ἐπερχόμενοι — ἐκθέσει* om E 33 *διαφόρως* Chilm *-ρους* Mal 35 *μονὴν τῆς ἐπιθυμίας*?

C. MONOGRAPHIEEN. ROMANE. SCHWINDEL-LITERATUR.

31. HERODOROS VON HERAKLEIA.

T

1 ARISTOT. De gen. an. III 6 p. 757a 3: *Ἡρόδωρος ὁ Ἡρακλεώτης.* (F 58)

2 PLUTARCH. Rom. 9: *Ἡρόδωρος ὁ Ποντικός.* (F 22b)

3 ARISTOT. Hist. an. VI 5 p. 563a 7 (IX 11 p. 615a 10): *Ἡρόδωρος ὁ Βρύσωνος τοῦ σοφιστοῦ πατήρ.* (F 22)

4 SCHOL. PINDAR. O V 10a: *Ἡρόδωρος γραμματικός* (?). (F 34)

F

Ο ΚΑΘ ΗΡΑΚΛΕΑ ΛΟΓΟΣ.

(s. F 13—37. 41. 60. 62. 63).

Ε̅ (?)

1 PROKLOS SCHOL. HESIOD. Opp. 41 p. 64 Gaisf. *νήπιοι, οὐδὲ ἴσασιν, ὅσωι πλέον ἥμισυ παντὸς οὐδ' ὅσον ἐν μαλάχηι τε καὶ ἀσφοδέλωι μέγ' ὄνειαρ] τὰ εὐτελέστατα τῶν βρωτῶν . . . ἴσως δὲ καὶ ἀφ' ἱστορίας τοῦτο λέγει· Ἕρμιππος γὰρ ἐν τῶι ⟨Περὶ⟩ τῶν ἑπτὰ σοφῶν* (IV) *περὶ τῆς ἀλίμου λέγει. μέμνηται δὲ τῆς ἀλίμου καὶ Ἡρόδωρος ἐν τῶι πέμπτωι τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου· καὶ Πλάτων ἐν γ̅ τῶν Νόμων.*

Ι̅

2a CONSTANT. PORPH. De adm. imp. 23 (= STEPH. BYZ. s. *Ἰβηρίαι*): *Ἰβηρίαι δύο· ἡ μὲν πρὸς ταῖς Ἡρακλείαις στήλαις . . . ταύτης δὲ πολλά φασιν ἔθνη διαιρεῖσθαι, καθάπερ Ἡρόδωρος ἐν τῆι δεκάτηι τῶν καθ' Ἡρακλέα γέγραφεν, ἱστορῶν οὕτως· «τὸ δὲ Ἰβηρικὸν γένος*

---

9 *Erodorus* tr *ἡρόδοτος* P Dᵃ *βρύσσωνος* Cᵃ (IX 11: Aᵃ Cᵃ tr) *βρίσσωνος* Dᵃ *ἀρίσσωνος* P 10 *γραμματικός* Boeckh *γραμμάτα* A (kompend) *γράφων ταῦτα?* 18 ⟨*περί*⟩ Jac 19 *Ἡρόδωρος* Heinsius *ἡρόδοτος* Schol *πέμπτωι*: *ιε̅?* 24 *Ἡρόδωρος* Berkel *ἡρόδοτος* Con 25 *ἱστορῶν* Jac *ἱστορία* Con *ἱστοριῶν?* Meineke

τοῦτο, ὅπερ φημὶ οἰκεῖν τὰ παράλια τοῦ διάπλου, διώρισται ὀνόμασιν ἓν γένος ἐὸν κατὰ φῦλα· πρῶτον μὲν οἱ ἐπὶ τοῖς ἐσχάτοις οἰκοῦντες τὰ ⟨πρὸς⟩ δυσμέων Κύνητες ὀνομάζονται (ἀπ' ἐκείνων δὲ ἤδη πρὸς βορέαν ἰόντι Γλῆτες)· μετὰ δὲ Ταρτήσιοι· μετὰ δὲ Ἐλβυσίνιοι· μετὰ δὲ Μαστι⟨η⟩νοί· μετὰ δὲ Κελκιανοί· ἔπειτα δὲ † ηδιοροδανος.» b) STEPH. BYZ. s. *Κυνητικόν· Ἰβηρίας τόπος πλησίον ὠκεανοῦ· Ἡρόδωρος ῑ τῶν καθ' Ἡρακλέα. οἱ οἰκοῦντες Κύνητες καὶ Κυνήσιοι.* c) STEPH. BYZ. s. *Γλῆτες· ἔθνος Ἰβηρικὸν μετὰ τοὺς Κύνητας· Ἡρόδωρος ῑ.* s. F 29.

IZ

3 ATHEN. IX 411 A: *τὸν δὲ τῶι χερνίβωι ῥάναντα παῖδα διδόντα κατὰ χειρὸς Ἡρακλεῖ ὕδωρ, ὃν ἀπέκτεινεν ὁ Ἡρακλῆς κονδύλωι . . . Ἡρόδωρος δ' ἐν ἑπτακαιδεκάτηι τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου Εὔνομον* (sc. *ὀνομάζει*). s. 4 F 2.

OHNE BUCHZAHL.

4 TATIAN. *πρ. Ἕλλην.* 27 p. 29, 10 Schw.: *ἢ πῶς οὐκ ἠλίθιον πιθέσθαι τοῖς Ἡροδώρου βιβλίοις περὶ τοῦ καθ' Ἡρακλέα λόγου, γῆν ἄνω κηρύττουσιν κατεληλυθέναι τε ἀπ' αὐτῆς λέοντα τὸν ὑφ' Ἡρακλέους φονευθέντα.* s. F 21. 22.

ΑΡΓΟΝΑΥΤΑΙ (*ΑΡΓΟΝΑΥΤΙΚΑ*).

(s. F 38—55. 61? 65?)

5 SCHOL. APOLL. RHOD. I 71 *ἀλκήεις Ἐρυβώτης*] . . . *Ἡρόδωρος δὲ ἐν τοῖς Ἀργοναυτικοῖς τοῦτον Εὐρυβάτην καλεῖ, καί φησιν αὐτὸν Τελέοντος υἱόν.*

6 — — — I 769: *ὅτι δὲ ἐμίγησαν οἱ Ἀργοναῦται ταῖς Λημνίαις, Ἡρόδωρος ἱστορεῖ ἐν τοῖς Ἀργοναυτικοῖς. Αἰσχύλος δὲ ἐν Ὑψιπύληι* (p. 79 N²) *ἐν ὅπλοις φησὶν αὐτὰς ἐπελθούσας χειμαζομένοις τοῖς Ἀργοναύταις ἀπείργειν, μέχρι λαβεῖν ὅρκον παρ' αὐτῶν ἀποβάντας μιγήσεσθαι αὐταῖς. Σοφοκλῆς δὲ ἐν ταῖς Λημνίαις* (p. 215 N²) *καὶ μάχην ἰσχυρὰν αὐτοὺς συνάψαι φησίν.*

---

1 *διαπλοῦ: διαροῦ* Meursius 3 ⟨*πρὸς*⟩ Berkel 4 *ἀπ' — Γλῆτες:* parenthese erkannte Schulten Herm. XLIX 153 5 *Ἐλβυσίνιοι* Berkel *ἐλευσίνιοι* Con *Μαστι⟨η⟩νοί* Berkel 6 *ἤδη ὁ Ῥοδανός* Berkel *ἤδη ὁ Σαρδόνιος* (sc. *πόντος*) Unger *ἤδη ὁ πορθμός* Schulten 17 *Ἡροδώρου* C Mueller *ἡροδότου* Tat 18 *κηρύττουσιν* ⟨*εἶναι*⟩? 27—28 *τοῖς Ἀργον.* om L 28 *ἀπείργειν: μὴ ἐᾶν προσχεῖν τῆι νήσωι* p *ἀποβάντας* Keil *ἀποβᾶσι* L f *ἅμα τε ἀποβῆναι αὐτοὺς τῆς νεὼς καὶ συγγενέσθαι αὐταῖς· καὶ οὕτως ἀποβῆναι ἐᾶσαι* p

7 SCHOL. APOLL. RHOD. I 943 *ἔστι δέ τις αἰπεῖα Προποντίδος ἔνδοθι νῆσος τυτθὸν ἀπὸ Φρυγίης πολυληΐου ἠπείροιο εἰς ἅλα κεκλιμένη, ὅσσον τ' ἐπιμύρεται ἰσθμὸς χέρσωι ἐπιπρηνὴς καταειμένος· ἐν δέ οἱ ἀκταὶ ἀμφίδυμοι, κεῖνται δ' ὑπὲρ ὕδατος Αἰσήποιο. Ἄρκτων μιν καλέουσιν ὄρος περιναιετάοντες· καὶ τὸ μὲν ὑβρισταί τε καὶ ἄγριοι ἐνναίουσιν Γηγενέες, μέγα θαῦμα περικτιόνεσσιν ἰδέσθαι. ἓξ γὰρ ἑκάστωι χεῖρες ὑπέρβιοι ἠερέθονται, αἱ μὲν ἀπὸ στιβαρῶν ὤμων δύο, ταὶ δ' ὑπένερθεν τέσσαρες αἰνοτάτηισιν ἐπὶ πλευρῆις ἀραρυῖαι] τούτων καὶ Ἡρόδωρος μνημονεύει ἐν τοῖς Ἀργοναυτικοῖς. καὶ ὅτι ἐπολέμησαν Ἡρακλεῖ.*

8 — — — II 901 *καρπαλίμως δ' Ἀχέροντα διεξεπέρησαν ἐρετμοῖς] διὰ τοῦ Ἀχέροντος ἐξήλασαν ποταμοῦ. ἔτυχον γὰρ μέχρι ε̄ σταδίων ἀναπλεύσαντες διὰ τοῦ Ἀχέροντος καθορμισόμενοι, ὥς φησι καὶ Ἡρόδωρος ἐν τοῖς Ἀργοναύταις.*

9 — — — III 594 (= III 605) *νόσφι δὲ οἷ αὐτῶι φάτ'* (sc. *Αἰήτης*) *ἐοικότα μείλια τίσειν υἷας Φρίξοιο, κακορρέκτῃσιν ὀπηδοὺς ἀνδράσι νοστήσαντας ὁμιλαδόν, ὄφρα ἑ τιμῆς καὶ σκήπτρων ἐλάσειαν ἀκηδέες· ὥς ποτε βάξιν λευγαλέην οὗ πατρὸς ἐπέκλυεν Ἠελίοιο, χρειώ μιν πυκινόν τε δόλον βουλάς τε γενέθλης σφωιτέρης ἄτην τε πολύτροπον ἐξαλέασθαι κτλ.] ὅτι δὲ χρησμὸς ἦν Αἰήτῃ δεδομένος ὑπὸ τῶν αὐτοῦ ἐγγόνων ἀπολέσθαι,* C *καὶ Ἡρόδωρος ἐν τοῖς Ἀργοναύταις ἱστορεῖ. τούτου ἕνεκα καὶ τὴν ζεῦξιν τῶν ταύρων λέγει αὐτὸν ἐπινοῆσαι.*

10 — — — IV 259: *Ἡρόδωρος ἐν τοῖς Ἀργοναύταις φησὶ διὰ τῆς αὐτῆς ἐπανελθεῖν θαλάσσης, δι' ἧς ἦλθον εἰς Κόλχους.* s. 1 F 18. C

ΠΕΛΟΠΕΙΑ.

(s. F 56—57.)

11 SCHOL. PINDAR. P XI 25b: *τὸν δὲ Ὀρέστην ἐκκλαπέντα εἶναι τριῶν ἐτῶν, ὡς Ἡρόδωρος ἐν Πελοπείαι.* s. 3 F 134. C

ΟΙΔΙΠΟΥΣ (??).

s. F 19.

ΟΡΦΕΩΣ ΚΑΙ ΜΟΥΣΑΙΟΥ ΙΣΤΟΡΙΑ.

(s. F 42. 43.)

12 OLYMPIODOR. bei PHOT. bibl. 80 p. 61a 29: *λέγει δὲ ὅτι νῆσος* (sc. *ἡ Ὄασις*) *τὸ παλαιὸν ἦν καὶ ἀπεχερσώθη, καὶ ὅτι ταύτην καλεῖ Ἡρόδοτος* (III 26) *Μακάρων νήσους. Ἡρόδωρος δέ, ὁ τὴν Ὀρφέως καὶ Μουσαίου συγγράψας ἱστορίαν, Φαιακίδα ταύτην καλεῖ.*

---

12 *καθορμισόμενοι* Keil *-σάμενοι* Schol 19 *αὐτοῦ: Αἰόλου* Robert *συγγόνων* Schol III 605 23 *θαλάσσης ἐπανελθεῖν* f p *ἐλθεῖν θαλάσσης* L *ἦλθον* L *καὶ ἐπορεύθησαν* f p 27 *ἡρόδωρος* B E *ἡρόδοτος* D G Q *Πελοπείαι* Boeckh *πελοπίαι* Schol 34 *νῆσοι* Herod β *νῆσος* α

Fragmente ohne Buchtitel.

Aus der Heraklesgeschichte.

13 CLEMENS ALEX. Strom. I 73, 2 p. 47, 3 St.: Ἡρόδωρος δὲ τὸν Ἡρακλέα μάντιν καὶ φυσικὸν γενόμενον ἱστορεῖ παρὰ Ἄτλαντος τοῦ βαρβάρου τοῦ Φρυγὸς διαδέχεσθαι τοὺς τοῦ κόσμου κίονας, αἰνιττομένου τοῦ μύθου τὴν τῶν οὐρανίων ἐπιστήμην μαθήσει διαδέχεσθαι.

14 EKLOG. HIST. cod. Paris. 1630 [Cram. An. Par. II 380, 22 KEDRENOS I 33 Bonn]: ἐγέννησε δὲ Ζεὺς καὶ ἕτερον υἱὸν ὀνόματι Ἡρακλῆ μετὰ Ἀλκμήνης τῆς Θηβαίας, ὃς ἐκλήθη τριέσπερος. οὗτος Ἡρακλῆς κατέδειξε τοῦτο· φιλοσοφεῖν ἐν τοῖς ἑσπερίοις μέρεσιν ἤτοι τοῖς δυτικοῖς. τοῦτον ἀποθεώσαντες οἱ ἐκ τοῦ γένους αὐτοῦ μετὰ τὴν αὐτοῦ τελευτὴν ἐκάλεσαν ἀστέρα οὐράνιον ὀνόματι αὐτοῦ τὸν ἀστροχίτωνα Ἡρακλέα. ὃν γράφουσι δορὰν λέοντος φοροῦντα καὶ ῥόπαλον φέροντα καὶ τρία μῆλα κρατοῦντα. ἅπερ τρία μῆλα ἀφελέσθαι αὐτὸν ἐμυθολόγησαν τῶι ῥοπάλωι φονεύσαντα τὸν δράκοντα, τουτέστι νικήσαντα τὸν πολυποίκιλον τῆς πικρᾶς ἐπιθυμίας λογισμὸν διὰ τοῦ ῥοπάλου τῆς φιλοσοφίας, ἔχοντα περιβόλαιον γενναῖον φρόνημα ὡς δορὰν λέοντος. καὶ οὕτως ἀφείλετο τὰ τρία μῆλα, ὅπερ ἐστὶ τρεῖς ἀρετάς· τὸ μὴ ὀργίζεσθαι, τὸ μὴ φιλαργυρεῖν, τὸ μὴ φιληδονεῖν. διὰ γὰρ τοῦ ῥοπάλου τῆς καρτερικῆς ψυχῆς καὶ τῆς δορᾶς τοῦ θρασυτάτου σώφρονος λογισμοῦ ἐνίκησε τὸν γήινον τῆς φαύλης ἐπιθυμίας ἀγῶνα, φιλοσοφήσας μέχρι θανάτου, καθὼς Ἡρόδωρος ὁ σοφώτατος συνεγράψατο, ὃς καὶ ἄλλους Ἡρακλεῖς ἱστορεῖ γεγενῆσθαι ἑπτά.

15 SCHOL. APOLL. RHOD. I 747 ἀμφὶ δὲ βουσὶν Τηλεβόαι μάρναντο καὶ υἱέες Ἠλεκτρύωνος· οἱ μὲν ἀμυνόμενοι, ἀτὰρ οἵ γ' ἐθέλοντες ἀμέρσαι. λῃσταὶ Τάφιοι] περὶ δὲ τῆς μάχης Ἡρόδωρος ἱστορεῖ, ὅτι Περσέως καὶ Ἀνδρομέδας τέσσαρες παῖδες ἐγένοντο, Ἀλκαῖος Σθενέλαος Μήστωρ Ἠλεκτρύων,
C καὶ κοινὴν ἔσχον τὴν βασιλείαν μετὰ τὸν Περσέως θάνατον. Μήστορος δὲ θυγάτηρ Ἱπποθόη, ἧς καὶ Ποσειδῶνος Πτερέλαος· ⟨τοῦ δὲ Τάφιος καὶ⟩ Τηλεβόας. (ὡς δέ τινες, Πτερελάου τοῦ Τηλεβόου ἐγένοντο παῖδες οἱ καλούμενοι Τηλεβόαι). ἐλθόντες δὲ ἀπῄτουν Ἠλεκτρύωνα τὰ τῆς μάμμης ἑαυτῶν, τῆς ⟨Πτερελάου⟩ μητρὸς Ἱπποθόης. ἀντιστάντες δὲ αὐτοῖς οἱ Ἠλεκτρυωνίδαι

11 ἀπεθέωσαν οἱ ἐκ τοῦ Kedr ἀποθεώσαντες τοῦ Ekl 12 καὶ ἐκάλεσαν Kedren ἐκάλεσε Ekl τὸν ἀστροχ. Ἡ. om Kedr 13 ἐγγράφουσιν ἀντὶ χιτῶνος Kedr καὶ τρία Kedr τρία Ekl 15 τὸν πονηρὸν καὶ ποικίλον Kedr 17 γενναῖον add Kedr τρία om Ekl 20 θρασυτάτου om Kedr γήινον τ. φ. ἐ. ἀγῶνα Kedr νίόν τ. φ. ἐ. Ekl 21 Ἡρόδωρος Lobeck ἡρόδοτος Ekl Kedr 26 Σθενέλαος Jac σθενάλαος L σθένελος f p 27 μετὰ — θάνατον om L 28 ⟨τοῦ δὲ Τάφιος καὶ⟩ Jac nach Πτερέλας· τοῦ δὲ Τηλεβόας καὶ Τάφος f p lücke bez. Keil 'videtur Teleboarum nominis explicatio altera excidisse'. Πτερέλαος· ⟨ὡς δέ τινες⟩ Τηλεβόας Wilamowitz s. Luetke Pherecydea 53 f 29 πτερέλα f om p 31 τῆς μητρὸς om p τῆς ⟨Πτερελάου⟩ μ. Jac Ἱπποθόης χρήματα p

ἀνῃρέθησαν ὑπ' αὐτῶν. — Πτερελάου παῖδες Τηλεβόας καὶ Τάφιος, ἀφ' ὧν ἡ νῆσος. — Τηλεβόαι οὖν οἱ Τάφιοι, ἤτοι ὅτι τῆλε οἰκοῦντες ἀπὸ Ἄργους τὰς βοῦς ἀπήλασαν, ἢ ἀπὸ Τηλεβόου τοῦ Πτερελάου τοῦ βασιλέως υἱοῦ, οὗ ἀδελφὸς ὁ c Τάφιος, ἀφ' οὗ καὶ ἡ νῆσος.

16 ATHEN. XI 474 F: ἀρχαιότατον δ' ἐστὶ ποτήριον τὸ καρχήσιον, εἴ γε ὁ Ζεὺς ὁμιλήσας Ἀλκμήνηι ἔδωκε δῶρον αὐτὸ τῆς μίξεως, ὡς Φερεκύδης ἐν τῆι δευτέραι (3 F 13) ἱστορεῖ καὶ Ἡρόδωρος ὁ Ἡρακλεώτης.

17 SCHOL. THEOKRIT. XIII 7—9 b: Ἀριστοφάνης (III) φησὶν ὑπὸ v Ῥαδαμάνθυος παιδευθῆναι τὸν Ἡρακλέα· Ἡρόδωρος δὲ ὑπὸ τῶν βουκόλων Ἀμφιτρύωνος· τινὲς δὲ ὑπὸ Χείρωνος καὶ Θεσπίου. c

18 — — XIII 56 a ὤιχετο Μαιωτιστί] ἀντὶ τοῦ Σκυθιστί· Μαιῶται γὰρ ἔθνος Σκυθικὸν παροικοῦν τὴν Μαιῶτιν λίμνην, τοξικώτατον. Σκυθικοῖς δὲ ὅπλοις ἐχρήσατο Ἡρακλῆς, ὥς φασιν Ἡρόδωρος καὶ Καλλίμαχος (F 365). v

19 SCHOL. PINDAR. J IV 87 (Tzetz. Lyk. 663. Chil. II 210. 364ff.) καὶ τοί ποτ' Ἀνταίου δόμους Θηβᾶν ἄπο Καδμειᾶν μορφὰν βραχύς, ψυχὰν δ' ἄκαμπτος] βραχὺν δὲ εἶπεν αὐτὸν οὐ μάτην, ἀλλ' ἐπεί τινες σύμμετρον εἶναί φασι τῶι σώματι. Ἡρόδωρος γοῦν ἐνὶ ποδί φησι τῶν ἄλλων αὐτὸν περιττεύειν, ὥστε τὸ ὅλον σῶμα πηχῶν εἶναι τεσσάρων καὶ ποδός.

20 ATHEN. XIII 556 F: ἐν ἑπτὰ μέντοι γε ἡμέραις πεντήκοντα διεπαρθένευσε (sc. Ἡρακλῆς) Θεστίου κόρας, ὡς Ἡρόδωρος ἱστορεῖ.

21 — II 57 E F: 'ἐκάλουν δὲ καὶ τὰ νῦν τῶν οἰκιῶν παρ' ἡμῖν καλούμενα ὑπερῶια ὠιά', φησὶ Κλέαρχος ἐν Ἐρωτικοῖς (IV), τὴν Ἑλένην φάσκων ἐν τοιούτοις οἰκήμασι τρεφομένην δόξαν ἀπενέγκασθαι παρὰ πολλοῖς ὡς ἐξ ὠιοῦ εἴη γεγεννημένη. οὐκ εὖ δὲ Νεοκλῆς ὁ Κροτωνιάτης ἔφη ἀπὸ τῆς σελήνης πεσεῖν τὸ ὠιὸν ἐξ οὗ τὴν Ἑλένην γεννηθῆναι· τὰς γὰρ σεληνίτιδας γυναῖκας ὠιοτοκεῖν, καὶ τοὺς ἐκεῖ γεννωμένους πεντεκαιδεκαπλασίονας ἡμῶν εἶναι, ὡς Ἡρόδωρος ὁ Ἡρακλεώτης ἱστορεῖ. (zu F 4)

22a ARISTOT. Hist. an VI 5 p. 563a 5 (IX 11 p. 615a 8. ANTIGON. hist. mir. 42) ὁ δὲ γὺψ νεοττεύει μὲν ἐπὶ πέτραις ἀπροσβάτοις· διὸ σπάνιον ἰδεῖν νεοττιὰν γυπὸς καὶ νεοττούς. καὶ διὰ τοῦτο καὶ Ἡρόδωρος ὁ Βρύσωνος τοῦ σοφιστοῦ πατήρ φησιν εἶναι τοὺς γῦπας ἀφ' ἑτέρας γῆς

1 τάφος f om p 2 ὧν: οὗ od. ἡ νῆσος καὶ οἱ λαοί o. ä. 3 πτερέλα f p 3—4 τοῦ—νῆσος om p ὁ om f 6 δέδωκε E 9 Ἡρόδωρος Hemsterhuys ἡρόδοτος Schol 10 Θεσπίου Wendel θεστιάδος k θεστιάδους apogr. Barb. Θεστιάδου Hemsterhuys 13 Ἡρόδωρος Hemsterhuys ἡρόδοτος Schol 17 σύμμετρον αὐτὸν D ἡρόδοτος D ὁ Ποντικὸς Ἡρόδοτος (Ἡρόδωρος Chil cod A) Tzetz ἐνὶ ποδὶ C Mueller ἐν Οἰδίποδι Schol ἐν ὀγδόωι Boeckh ἐν Ὀλυμπιάδι O Mueller 19 ποδὸς ἑνός Tzetz 21 ἡρόδοτος E 23 ὠιά? 31 καὶ om P D^{a} *Erodorus* tr ἡρόδοτος P D^{a} 32 βρύσσωνος C^{a} (IX 11: A^{a} C^{a} tr) βρίσσωνος D^{a} ἀρίσσωνος P πατέρας P D^{a} ἀφ': *ab* tr ἐφ' P D^{a}

ἀδήλου ἡμῖν, τοῦτό τε λέγων τὸ σημεῖον ὅτι οὐδεὶς ἑώρακε γυπὸς νεοττιάν, καὶ ὅτι πολλοὶ ἐξαίφνης φαίνονται ἀκολουθοῦντες τοῖς στρατεύμασιν. τὸ δ' ἐστὶ χαλεπὸν μὲν ἰδεῖν, ὦπται δ' ὅμως. b) PLUTARCH. Rom. 9 (Aet. Rom. 93 p. 286 B): *Ἡρόδωρος δὲ ὁ Ποντικὸς ἱστορεῖ καὶ τὸν Ἡρακλέα χαίρειν γυπὸς ἐπὶ πράξει φανέντος. ἔστι μὲν γὰρ ἀβλαβέστατον ζώιων ἁπάντων, μηδὲν ὧν σπείρουσιν ἢ φυτεύουσιν ἢ νέμουσιν ἄνθρωποι σινόμενον· τρέφεται δὲ ἀπὸ νεκρῶν σωμάτων, ἀποκτίννυσι δ' οὐδὲν οὐδὲ λυμαίνεται ψυχὴν ἔχον, πτηνοῖς δὲ διὰ συγγένειαν οὐδὲ νεκροῖς πρόσεισιν. ἀετοὶ δὲ καὶ γλαῦκες καὶ ἱέρακες ζῶντα κόπτουσι τὰ ὁμόφυλα καὶ φονεύουσι, καίτοι κατ' Αἰσχύλον* (Hik. 226) *'ὄρνιθος ὄρνις πῶς ἂν ἁγνεύοι φαγών;' ἔτι τἆλλα μὲν ἐν ὀφθαλμοῖς, ὡς ἔπος εἰπεῖν, ἀναστρέφεται καὶ παρέχει διὰ παντὸς αἴσθησιν ἑαυτῶν· ὁ δὲ γὺψ σπάνιόν ἐστι θέαμα, καὶ νεοσσοῖς γυπὸς οὐ ῥαιδίως ἴσμεν ἐντετυχηκότες, ἀλλὰ καὶ παρέσχεν ἐνίοις ἄτοπον ὑπόνοιαν, ἔξωθεν αὐτοὺς ἀφ' ἑτέρας τινὸς γῆς καταίρειν ἐνταῦθα, τὸ σπάνιον καὶ μὴ συνεχές, οἷον οἱ μάντεις ἀξιοῦσιν εἶναι τὸ μὴ κατὰ φύσιν μηδ' ἀφ' αὑτοῦ, πομπῆι δὲ θείαι φαινόμενον.*

23 SCHOL. PLATON. PHAID. 89 C *πρὸς δύο οὐδ' ὁ Ἡρακλῆς] Ἡρόδωρος δὲ καὶ Ἑλλάνικός* (4 F 103) *φασιν ὡς ὅτε τὴν ὕδραν Ἡρακλῆς ἀνήιρει τὴν Ἥραν αὐτῶι καρκίνον ἐφορμῆσαι, πρὸς δύο δὲ οὐ δυνάμενον μάχεσθαι σύμμαχον ἐπικαλέσασθαι τὸν Ἰόλεων, καὶ ἐντεῦθεν ῥηθῆναι τὴν παροιμίαν.* s. 3 F 79.

24 SCHOL. APOLL. RHOD. I 127 *νεῖον ἀπ' Ἀρκαδίης Λυρκήιον Ἄργος ἀμείψας τὴν ὁδόν, ἧι ζωὸν φέρε κάπριον ... τὸν μὲν ἐνὶ πρώτηισι Μυκηναίων ἀγορῆισιν δεσμοῖς ἰλλόμενον μεγάλων ἀπεθήκατο νώτων* (sc. *Ἡρακλῆς*)] *περὶ δὲ τοῦ κάπρου καὶ Ἡρόδωρός φησιν, ὅτι ἐπὶ τὰς πύλας τῶν Μυκηνῶν κομίσας αὐτὸν ἀπέθετο.*

25a PLUTARCH. Thes. 26: *εἰς δὲ τὸν Πόντον ἔπλευσε τὸν Εὔξεινον,* v *ὡς μὲν Φιλόχορος* (III) *καί τινες ἄλλοι λέγουσι, μεθ' Ἡρακλέους ... καὶ γέρας* c *ἀριστειῶν Ἀντιόπην ἔλαβεν. οἱ δὲ πλείους, ὧν ἐστι καὶ Φερεκύδης* (3 F 151) *καὶ Ἑλλάνικος* (4 F 166) *καὶ Ἡρόδωρος, ὕστερόν φασιν Ἡρακλέους ἰδιόστολον πλεῦσαι τὸν Θησέα καὶ τὴν Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον, πιθανώτερα λέγοντες.* c *οὐδεὶς γὰρ ἄλλος ἱστόρηται τῶν μετ' αὐτοῦ στρατευσάντων Ἀμαζόνα λαβεῖν αἰχμάλωτον.* b) TZETZ. Lyk. 1332 (Antehom. p. 238 Jacobs): *ἐλθοῦσαι δὲ πρὸς τὴν Ἀττικὴν μόλις μέν, ἡττήθησαν δέ. Ἡρόδωρος δὲ ὁ Ποντικὸς τότε φησὶ Θησέα λαβεῖν τὴν Ἀντιόπην | ἢ μαχομένην μετ' αὐτοῦ καὶ ὑπὸ Μολπαδίας τῆς Ἀμαζόνος ἀκοντισθεῖσαν καὶ πεσοῦσαν | ἢ πρέσβιν εἰρήνης τοῖς Ἀθηναίοις μετὰ ξενίων ἐλθοῦσαν.*

---

1 *ἀδήλους* P D[a] 2 *στρατευομένοις* A[a] 5 *ἐπὶ πράξεως ἀρχῆι* Aet *ἔστι: ἡγούμενος δικαιότατον εἶναι κτλ.* Aet 29 *ἀριστειῶν* Sintenis *ἀριστεῖον* Plut 34 *Ἡρόδωρος* Chr G Mueller *ἡρόδοτος* Tzetz 35 *μολπίδος* b γ[2]

26 PLUTARCH. Thes. 29: εἰσὶ μέντοι λόγοι περὶ γάμων Θησέως καὶ ἕτεροι, τὴν σκηνὴν διαπεφευγότες, οὔτε ἀρχὰς εὐγνώμονας οὔτε εὐτυχεῖς τελευτὰς ἔχοντες . . . ἐπὶ πᾶσι δὲ τὴν Ἑλένης ἁρπαγὴν πολέμου μὲν ἐμπλῆσαι τὴν Ἀττικήν, αὐτῶι δὲ εἰς φυγὴν καὶ ὄλεθρον τελευτῆσαι . . . πολλῶν δὲ τότε τοῖς ἀρίστοις ἄθλων γενομένων Ἡρόδωρος μὲν οὐδενὸς οἴεται τὸν Θησέα μετασχεῖν, ἀλλὰ μόνοις Λαπίθαις τῆς Κενταυρομαχίας.

27 — — 30: ἐκ δὲ τούτου γαμῶν ὁ Πειρίθους Δηιδάμειαν ἐδεήθη τοῦ Θησέως ἐλθεῖν καὶ τὴν χώραν ἱστορῆσαι καὶ συγγενέσθαι τοῖς Λαπίθαις. ἐτύγχανε δὲ καὶ τοὺς Κενταύρους κεκληκὼς ἐπὶ τὸ δεῖπνον. ὡς δὲ ἠσέλγαινον ὕβρει καὶ μεθύοντες οὐκ ἀπείχοντο τῶν γυναικῶν, ἐτράποντο πρὸς ἄμυναν οἱ Λαπίθαι· καὶ τοὺς μὲν ἔκτειναν αὐτῶν, τοὺς δὲ πολέμωι κρατήσαντες ὕστερον ἐξέβαλον ἐκ τῆς χώρας τοῦ Θησέως αὐτοῖς συμμαχομένου καὶ συμπολεμοῦντος. Ἡρόδωρος δὲ ταῦτα πραχθῆναί φησιν οὐχ οὕτως, ἀλλὰ τοῦ πολέμου συνεστῶτος ἤδη τὸν Θησέα βοηθοῦντα τοῖς Λαπίθαις παραγενέσθαι, καὶ τότε πρῶτον ὄψει γνωρίσαι τὸν Ἡρακλέα, ποιησάμενον ἔργον ἐντυχεῖν αὐτῶι περὶ Τραχῖνα πεπαυμένωι πλάνης ἤδη καὶ ἄθλων. γενέσθαι δὲ μετὰ τιμῆς καὶ φιλοφροσύνης καὶ πολλῶν ἐπαίνων ἀμφοτέροις τὴν ἔντευξιν.

28 SCHOL. LYKOPHR. Al. 522: Ἡρόδωρος δὲ ταῖς ἀληθείαις οὔ φησι κτίσαι αὐτοὺς (sc. Ποσειδῶνα καὶ Ἀπόλλωνα) τὴν πόλιν (sc. Τροίαν), ἀλλὰ Λαομέδοντα χρήματα καταθέμενον εἰς τὰς θυσίας αὐτῶν ἀναλῶσαι ταῦτα ἤτοι εἰς τὴν τῶν τειχῶν κατασκευήν.

29 STEPH. BYZ. s. Πευκέτιοι· ἔθνος περὶ τὸ Ἰόνιον πέλαγος. τὸ ἐθνικὸν Πευκετιεύς . . . Ἡρόδωρος δὲ καὶ Πευκετεῖς αὐτοὺς καλεῖ. zu F 2.

30 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1248: Ἀγροίτας δὲ ἐν τῆι $\overline{\iota\gamma}$ τῶν Λιβυκῶν (III) δαπανᾶσθαί φησι τὸ ἧπαρ Προμηθέως δόξαι ὑπὸ τοῦ C V ἀετοῦ διὰ τὸ τὴν κρατίστην τοῦ Προμηθέως χώραν τὸν ποταμὸν τὸν καλούμενον Ἀετὸν φθείρειν, ἧπαρ δὲ παρὰ πολλοῖς, ὥσπερ καὶ οὖθαρ C τὴν εὔκαρπον λέγεσθαι γῆν. Ἡρακλέους δὲ ἐξοχετεύσαντος διώρυξι τὸν ποταμὸν τόν τε ἀετὸν δόξαι ὑπ' αὐτοῦ κεχωρίσθαι καὶ τὸν Προμηθέα λελύσθαι τῶν δεσμῶν. . . . καὶ Ἡρόδωρος ξένως περὶ τῶν δεσμῶν τοῦ Προμηθέως ταῦτα· εἶναι γὰρ αὐτὸν Σκυθῶν βασιλέα φησί, καὶ μὴ δυνάμενον παρέχειν τοῖς ὑπηκόοις τὰ ἐπιτήδεια διὰ τὸ τὸν καλούμενον Ἀετὸν ποταμὸν ἐπικλύζειν τὰ

19 Ἡρόδωρος Heyne ἡρόδοτος Schol ταῖς ἀληθείαις add Joh Tzetz 20 κτίσαι (τειχίσαι Mueller) schützt Scheer 21 τὰ χρήματα Scheer *certam vovisse pecuniam* Serv Verg A II 610 εἰς τάς: *ad* Serv ἐκ τῆς a b om c θυσίας b om c *ad sacra facienda* Serv ὁσίας s οὐσίας s³ s⁴ 22 ἤτοι: *imminentibus Mysiis* Serv 23 περί: παρά R 24 ἡρόδοτος V 25 $\overline{\gamma}$? Keil 26 Σκυθικῶν f p 28 πολλοῖς: ποιηταῖς Wellauer ὥσπερ καὶ οὖθαρ om L 29 διώρυξι f p διορύξαι L 30 κεχειρῶσθαι? Keil

πεδία δεθῆναι ὑπὸ τῶν Σκυθῶν· ἐπιφανέντα δὲ Ἡρακλέα τὸν μὲν ποταμὸν ἀποστρέψαι εἰς τὴν θάλασσαν — καὶ διὰ τοῦτο μεμυθεῦσθαι ἀνῃρηκέναι τὸν ἀετὸν Ἡρακλέα —, τὸν δὲ Προμηθέα λῦσαι τῶν δεσμῶν. Φερεκύδης δὲ (3 F 7) . . .

31 SCHOL. APOLL. RHOD. II 354 *γῆν Μαριανδυνῶν ἐπικέλσετε . . . ἔνθα μὲν εἰς Ἀίδαο καταιβάτις ἐστὶ κέλευθος, ἄκρη τε προβλὴς Ἀχερουσιὰς ὑψόθι τείνει, δινήεις τ' Ἀχέρων αὐτὴν διὰ νειόθι τέμνων] ἄκρα κατὰ τὴν Ἡράκλειαν, ἣν Ἀχερούσιον καλοῦσιν οἱ ἐγχώριοι. Ἡρόδωρος δὲ καὶ Εὐφορίων ἐν τῶι Ξενίωι* (F 35 Scheidw.) *ἐκείνηι φασὶ τὸν Κέρβερον ἀνῆχθαι ὑπὸ τοῦ Ἡρακλέους καὶ ἐμέσαι χολήν, ἐξ ἧς φυῆναι τὸ καλούμενον ἀκόνιτον φάρμακον. Ἄνδρων δὲ ὁ Τήιος ἐν τῶι Περίπλωι* (V) *φησὶν Ἀχέροντά τινα βασιλεῦσαι τῶν τόπων, οὗ θυγατέρα γενέσθαι Δαρδανίδα·*
C *ταύτηι δὲ Ἡρακλέα πλησιάσαντα ἐσχηκέναι υἱὸν Ποιμένα λεγόμενον· ἀποθανόντων δὲ κατὰ τὸν αὐτὸν χρόνον τῆς τε Δαρδανίδος καὶ τοῦ υἱοῦ αὐτῆς Ποιμένος τοὺς τόπους ἀπ' αὐτῶν κληθῆναι κατὰ τὴν Ἡράκλειαν Δαρδανίδα τε καὶ Ποιμένα.*

32 SCHOL. PINDAR. J IV 104: *Ἡρόδωρος δὲ καὶ δίς φησι μανῆναι τὸν Ἡρακλέα.* s. 3 F 14.

33 SCHOL. SOPHOKL Trach. 253 *κεῖνος δὲ πραθεὶς Ὀμφάληι τῆι*
C *βαρβάρωι ἐνιαυτὸν ἐξέπλησεν] ὁ Ἡρόδωρος γ ἔτη λέγει.*

34a SCHOL. PINDAR. O V 10a: *ἱστορεῖ γὰρ περὶ τῶν ἓξ βωμῶν Ἡρόδωρος γραμματικός· «ἐλθὼν δὲ* (sc. *Ἡρακλῆς*) *εἰς τὴν Ἦλιν τὸ ἐν Ὀλυμπίαι ἱερὸν ἱδρύσατο Διὸς Ὀλυμπίου, καὶ Ὀλυμπίαν τοῦ θεοῦ ὁμώνυμον τὴν χώραν † ἔθεντο. ἔθυσε † δὲ αὐτῶι αὐτόθι καὶ ἄλλοις θεοῖς βωμοὺς ἓξ τῶι ἀριθμῶι συμβώμων ὄντων τῶν ιβ θεῶν· καὶ πρῶτον τὸν τοῦ Διὸς τοῦ Ὀλυμπίωι, ὧι σύμβωμον ἐποίησε τὸν Ποσειδῶνα· δεύτερον Ἥρας καὶ Ἀθηνᾶς· τρίτον Ἑρμοῦ καὶ Ἀπόλλωνος· τέταρτον Χαρίτων καὶ Διονύσου· πέμπτον Ἀρτέμιδος καὶ Ἀλφειοῦ· ἕκτον Κρόνου καὶ Ῥέας.»* b) EBD. 10b (c): *Ἡρόδωρός φησι τὸν Ἡρακλέα ἐν Ὀλυμπίαι ἱδρύσασθαι δώδεκα θεῶν ἀγάλματα, συμβώμους δὲ αὐτοὺς ποιῆσαι ἓξ βωμοὺς κατασκευάσαντα.*

35 STEPH. BYZ. s. *Κασσώπη· πόλις ἐν Μολοσσοῖς, ἐπώνυμος τῆι Κασσωπίαι χώραι. τὸ ἐθνικὸν Κασσωπαῖος καὶ Κασσώπιος . . . Ἡρόδωρος*

8 *ἀχερουσιάδα* p 20 *Ἡρόδωρος* Valckenaer *ἡρόδοτος* Schol 22 *ἡρόδοτος* Schol (A) *γραμματικός* Boeckh *γράμματα* A (kompend) *γράφων ταῦτα*? 23 *Διός* Boeckh *δι' οὗ* A 24 *ἔθυσε*: *ἔθηκε* Drachmann. ist die einrichtung des agons ausgefallen? 25 *βωμοὺς ⟨ἱδρυσάμενος⟩* Christ 26 *συμβώμων* (Boeckh) *ὄντων* Jac *σύμβολ(ον)* A *συμφώνους*? Schroeder 28 *δεύτερον* Boeckh *καί* A 31 *Ἡρόδωρος* BEQ *ἡρώδοτος* C *ἡρόδοτος* D 32 *κατασκευάσαντα* Boeckh *κατασκευάσας* Scho 33 *Μολοσσοῖς* Paulmier *Μολοσσῷ* Steph 34 *ἡρόδωρος* R *ἡρόδωρο* V

δὲ Κασσωποὺς αὐτούς φησιν, ἴσως κακῶς. πάντες δὲ διὰ δύο σσ, Ἡρωδιανὸς (II 531, 1 L) *δὲ μόνος δι' ἑνὸς σ.*

36 STEPH. BYZ. s. *Δρυόπη· πόλις περὶ τὴν Ἑρμιόνα. γράφεται καὶ Δρυόπα. ὁ πολίτης Δρυοπαῖος, ὡς Ἡρόδωρος, ὃν παρατίθησιν Ἐπαφρόδιτος.*

37 SCHOL. EURIPID. Hipp. 545: *περὶ τῆς Ἰόλης ὁ λόγος ὅτι ὁ ταύτης ἔρως τὴν Οἰχαλίαν ἐπόρθησεν. ἔνιοι μὲν οὖν φασιν ἀτιμασθέντα Ἡρακλέα ὑπὸ Εὐρύτου καὶ τῶν ἀδελφῶν αὐτῆς — οὐ γὰρ δεκωκέναι αὐτῶι τὴν κόρην — πορθῆσαι τὴν Οἰχαλίαν. Ἡρόδωρος δέ φησιν ὅτι τοῦ τῆς Ἰόλης γάμου προκειμένου τοξείας ἐπάθλου Ἡρακλέα νικήσαντα ἀπαξιοῦσθαι τοῦ γάμου. διὸ καὶ κατὰ κράτος ἑλεῖν τὴν Οἰχαλίαν καὶ τοὺς ἀδελφοὺς αὐτῆς ἀνελεῖν, Εὔρυτον δὲ φυγεῖν εἰς Εὔβοιαν. Λυσίμαχος δέ φησιν ἐν τοῖς Θηβαικοῖς Παραδόξοις* (III) *τριάκοντα ἀργυρίου τάλαντα ἀπαιτούντων* V *ποινὴν ἐπὶ Ἰφίτωι, οὕτως ἐπ' αὐτοὺς Ἡρακλέα στρατεῦσαι.* s. F 66.

AUS DEN ARGONAUTIKA.

38 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1144: *Ἡρόδωρος δέ φησιν ἐξ* C *Ἀθάμαντος καὶ Θεμιστοῦς γενέσθαι παῖδας Σχοινέα Ἔρυθρον Λεύκωνα* C *Πτοῖον, νεωτάτους δὲ Φρίξον καὶ Ἕλλην, οὓς διὰ τὴν Ἰνοῦς ἐπιβουλὴν ἐκχωρῆσαι. τελευτῆσαι δὲ τὴν Ἕλλην κατὰ Πακτύην φησὶν Ἑλλάνικος* (4 F 127) *Ἰνοῦς δὲ καὶ Ἀθάμαντος Λέαρχος καὶ Μελικέρτης.*

39 — — — II 1122 *Ἄργος δὲ παροίτατος] εἷς τῶν Φρίξου παίδων οὗτος. τούτους δὲ Ἡρόδωρός φησιν ἐκ Χαλκιόπης τῆς Αἰήτου θυγατρός.* s. 2 F 38.

40 — — — I 45: *Ἡρόδωρος δὲ Πολυφήμην τὴν Αὐτολύκου φησὶν* C *Ἰάσονος εἶναι μητέρα.* s. 3 F 104.

41a [APOLLOD.] Bibl. I 118: *Ἡρόδωρος δὲ αὐτὸν* (sc. *Ἡρακλέα*) *οὐδὲ τὴν ἀρχήν φησι πλεῦσαι τότε, ἀλλὰ παρ' Ὀμφάλῃι δουλεύειν.* b) SCHOL. APOLL. RHOD. I 1289: *Ἡρόδωρος δέ φησι μὴ συμπεπλευκέναι αὐτόν τε καί τινας ἄλλους.* s. 3 F 111. C

---

1 *κασσώπους* V P *Κασωποὶ* R V P s *Χαονία ἴσω κακῶ* R V 3 *περί: παρὰ* R *π'* 4 *δρυο* R *δρυόππα* V *ἡρόδοτος* P 8 *αὐτῆς* Schw(artz) *αὐτοῦ* N A B *δεδωκέναι* Schw *δεδώκασιν* Schol *δεδωκ⟨έναι φ⟩ασίν*? 9 *κόρην* N B *πόλιν* A *ἡρόδωρος* B *ἡρώδωρος* N *ἡρόδοτος* A 10 *ἀπαξιώσασθαι* N A 11 *τοῦ γάμου* N B *τὸν χάλον* A 13 *ἀργύρου* A B 14 *ποινὴν* N B *τιμὴν* A 17 *Ἔρυθρον* C Mueller (und so Bibl. I 84. Tzetz. Lyk. 22) *ἐρύθριων* Schol *Ἐρύθρης* Wilamowitz 18 *Πτοῖον* Wilamowitz (Nonn. Dion. IX 318) *ποῖον* Schol *πτύον* Bibl 19 *φασίν. ὡς καὶ Ἑλλ. μαρτυρεῖ* f p 24 *πολυφήμην τὴν* f p *πολυφήμης τῆς* L *Πολυμήδην* Ruhnken 26 *Ἡρόδωρος* Faber *ἡρόδοτος* Ap

42 SCHOL. APOLL. RHOD. I 23: *Ἡρόδωρος δύο εἶναι Ὀρφεῖς φησιν, ὧν τὸν ἕτερον συμπλεῦσαι τοῖς Ἀργοναύταις.*

43a — — — I 31: *Ὀρφέα μὲν δὴ τοῖον ἑῶν ἐπαρηγὸν ἀέθλων Αἰσονίδης Χείρωνος ἐφημοσύνῃσι πιθήσας δέξατο Πιερίῃ Βιστωνίδι κοιρανέοντα] φησὶ δὲ Ἡρόδωρος ὅτι παρῄνησεν ὁ Χείρων τῶι Ἰάσονι ὅπως τὸν Ὀρφέα σὺν τοῖς Ἀργοναύταις παραλάβηι.* b) ebd. I 23: *ζητεῖται δὲ διὰ τί Ὀρφεὺς ἀσθενὴς ὢν συνέπλει τοῖς ἥρωσιν. ὅτι μάντις* c *ὢν ὁ Χείρων ἔχρησε μὴ δύνασθαι τὰς Σειρῆνας παρελθεῖν αὐτοὺς Ὀρφέως μὴ συμπλέοντος. οὕτως Ἡρόδωρος.*

44 — — — I 139 *Ἴδμων δ' ὑστάτιος μετεκίαθεν, ὅσσοι ἔναιον Ἄργος ... οὐ μὲν ὅ γ' ἦεν Ἄβαντος ἐτήτυμον, ἀλλά μιν αὐτὸς γείνατο ... Λητοίδης] ὅτι δὲ Ἄβαντος υἱὸς Ἴδμων φησὶ καὶ Ἡρόδωρος* (L). — *οὗτος δὲ Ἄβαντός φησι νομισθῆναι τὸν Ἴδμονα. συμμαρτυρεῖ δὲ αὐτῶι καὶ Ἡρόδωρος* (f p).

c 45 — — — I 185 *καὶ δ' ἄλλω δύο παῖδε Ποσειδάωνος ἵκοντο· ἤτοι ὁ μὲν πτολίεθρον ἀγαυοῦ Μιλήτοιο νοσφισθεὶς Ἐργῖνος, ὁ δ' Ἰμβρασίης ἕδος Ἥρης Παρθενίην Ἀγκαῖος ὑπέρβιος] ... ἡ δὲ Μίλητος τὸ παλαιὸν Πιτυοῦσσα ἐκαλεῖτο. ὁ δὲ Μίλητος Εὐξαντίου τοῦ Μίνωος ... οἱ δέ φασιν αὐτὸν Ἀπόλλωνος καὶ Ἀρείας τῆς Κλεόχου. ἐκλήθη δὲ Μίλητος ὅτι ἐκρύβη ὑπὸ τῆς μητρὸς ἐν μίλακι. οἱ δέ φασιν ὑπὸ Σαρπηδόνος τοῦ Διὸς Μίλητον κτισθῆναι, ὀνομασθεῖσαν ἀπὸ τῆς ἐν Κρήτηι. — ὀνομασθῆναι δέ αὐτὴν πρῶτον λέγουσι Πιτυοῦσσαν, οἱ δὲ Ἀστερίαν, εἶτα Ἀνακτόριον, εἶτα* v *Μίλητον. καὶ Ἀριστόκριτός* (III) *φησιν ὅτι Ἀρεία θυγάτηρ ἐγένετο Κλεόχου, ἧς καὶ Ἀπόλλωνος γενέσθαι βρέφος· καὶ τοῦτο ἐκτεθῆναι εἰς μίλακα· τὸν δὲ Κλέοχον ἀνελέσθαι καὶ ὀνομάσαι ἀπὸ τῆς μίλακος Μίλητον. τοῦτον δὲ ἀνδρωθέντα καὶ φθονούμενον ὑπὸ τοῦ Μίνωος ἀναχωρῆσαι εἰς τὴν Σάμον, ἀφ' οὗ καὶ τόπος ἐστὶ Μίλητος. καὶ ἀπὸ τῆς Σάμου μεταβὰς εἰς τὴν Καρίαν ἔκτισε πόλιν, Μίλητον ἀφ' ἑαυτοῦ καλέσας. μαρτυρεῖ Ἡρόδωρος.*

46 — — — I 211 *Ζήτης καὶ Κάλαις] τούτους ἐκ διαφόρων τόπων συμπλεῦσαι τοῖς Ἀργοναύταις φασίν. οἱ μὲν γὰρ ἐκ Θράικης, ὡς Ἀπολλώνιος·* v *Ἡρόδωρος δὲ ἐκ Δαυλίδος· Δοῦρις* (II) *δὲ ἐξ Ὑπερβορέων.*

47 — — — II 532 *ἐκ δὲ τόθεν μακάρεσσι δυώδεκα δωμήσαντες βωμὸν ἁλὸς ῥηγμῖνι πέρην καὶ ἐφ' ἱερὰ θέντες] φανερὸν οὖν ὅτι ἐν τῆι Εὐρώπηι. καὶ γὰρ ἔτι καὶ νῦν Ἱερόν ἐστιν οὕτω καλούμενον ἐν τῶι πέραν* c *τῆς Εὐρώπης τῆς Ἀσιάδος. Τιμοσθένης* (V) *δέ φησι τοὺς μὲν Φρίξου*

8 *μὴ* om L *μὴ ἄλλως* p *κατὰ τὰς* L 9 *μὴ* om L *εἰ μὴ Ὀ. αὐτοῖς συμπλεύσειε* p *οὕτως Ἡ.* om L *ταῦτα δέ φησιν Ἡ.* p 14 *ἡρόδοτος* p 18 *Εὐξαντίου* L f *ἐξ ἀκτίου* p 20 *τοῦ Εὐρώπης καὶ Διὸς* p 22 *Ἀνακτορία* Paus. VII 2, 5. Steph. Byz. s. *Μίλητος* 27 *ἐστὶν ἐκεῖ* p 28 *δὲ καὶ ἡρόδοτος* p 30 *φησίν* L 33 *ὅτι* Keil *ἔστιν* Schol 35 *δημοσθένης* f

παῖδας βωμοὺς δώδεκα ἱδρύσασθαι τῶν θεῶν, τοὺς δὲ Ἀργοναύτας τοῦ C
Ποσειδῶνος. Ἡρόδωρος δὲ ἐπὶ τοῦ βωμοῦ τεθυκέναι τοὺς Ἀργοναύτας,
ἐφ' οὗ Ἄργος ὁ Φρίξου ἐπανιὼν ἐτεθύκει.

48 SCHOL. APOLL. RHOD. II 684: ἐν δὲ τῆι Θυνίδι νήσωι ἱερόν C
ἐστιν Ἀπόλλωνος. Ἡρόδωρος οὖν φησιν Ἑῶιον Ἀπόλλωνα προσαγορεύεσθαι
καὶ βωμὸν αὐτοῦ εἶναι ἐν τῆι νήσωι, οὐ καθὸ ὄρθρου ἐφάνη αὐτοῖς, ἀλλὰ
καθὸ οἱ Ἀργοναῦται ὄρθρου εἰς αὐτὴν κατέπλευσαν.

49 — — — II 752 οὐδ' ἄρα δῆθα Λύκον, κείνης πρόμον ἠπείροιο,
καὶ Μαριανδυνοὺς λάθον ἀνέρας] Λύκον φησὶ τότε Μαριανδυνῶν βασιλεύειν,
ὃς διὰ τὸ πρὸς τοὺς Βέβρυκας καὶ Ἄμυκον ἔχθος φιλοξένως τοὺς Ἀργο-
ναύτας ὑπεδέξατο. φασὶ δὲ αὐτὸν υἱὸν εἶναι Δασκύλου τοῦ Ταντάλου καὶ
Ἀνθεμοεισίας τῆς Λύκου τοῦ ποταμοῦ, ὡς μαρτυρεῖ καὶ Νύμφις ἐν τῶι α Περὶ C
Ἡρακλείας (II) καὶ Ἡρόδωρος, παριστορῶν * *. ὑπεδέξατο δὲ τοὺς C V
ἥρωας, ὥς τινες, διὰ τὸ τὸν Πέλοπα τὸν θεῖον αὐτοῦ τιμηθῆναι παρὰ
τῶν Ἑλλήνων.

50 — — — II 815: περὶ τοῦ ἐν Μαριανδυνοῖς γενομένου θανάτου C
τοῦ Ἴδμονος καὶ Ἡρόδωρος ἱστορεῖ. καὶ Προμηθίδας ἐν τοῖς Περὶ
Ἡρακλείας (III) εἶπε καὶ Νύμφις ἐν τῶι * * Περὶ Ἡρακλείας (II), ὡς ὁ V
Ἴδμων ὑπὸ συὸς ἐπλήγη.

51 — — — II 848 καὶ δή τοι κέχυται τοῦδ' ἀνέρος ἐν χθονὶ κείνηι
τύμβος· σῆμα δ' ἔπεστι καὶ ὀψιγόνοισιν ἰδέσθαι, νηίου ἐκ κοτίνοιο φάλαγξ·
θαλέθει δέ τε φύλλοις ἄκρης τυτθόν ἔνερθ' Ἀχερουσίδος. εἰ δέ με καὶ
τὸ χρειὼ ἀπηλεγέως Μουσέων ὕπο γηρύσασθαι· τόνδε πολισσοῦχον διεπέ-
φραδε Βοιωτοῖσιν Νισαίοισί τε Φοῖβος ἐπιρρήδην ἱλάεσθαι, ἀμφὶ δὲ τήν
γε φάλαγγα παλαιγενέος κοτίνοιο ἄστυ βαλεῖν· οἱ δ' ἀντὶ θεουδέος Αἰολίδαο
Ἴδμονος εἰσέτι νῦν Ἀγαμήστορα κυδαίνουσιν] περὶ γὰρ τὸν ἀγριέλαιον τὸν
ἐπιπεφυκότα τῶι Ἴδμονος τάφωι ἐθέσπισεν ὁ θεὸς τοῖς Μεγαροῖσι καὶ
Βοιωτοῖς τὴν πόλιν κτίσαι. λέγει δὲ τὴν Ἡράκλειαν. ἐν γὰρ τῆι ἀγορᾶι
τῶν Ἡρακλεωτῶν ὑπάρχει ὁ τάφος, ὥς φησιν Ἡρόδωρος, ἐφ' οὗ ἐστιν
ἀγριέλαιος.

52 — — — IV 87: ὁ μὲν Ἀπολλώνιος μετὰ τὸ φυγεῖν τὴν Μήδειαν
ἐκ τοῦ Αἰήτου οἴκου πεποίηται ὑπισχνουμένην τὸ κῶας τῶι Ἰάσονι. ὁ δὲ
τὰ Ναυπακτικὰ γράψας (F 9 Ki) συνεκφέρουσαν αὐτὴν τὸ κῶας κατὰ τὴν

1 ἱδρύσαντας L τῶν ιβ θεῶν? 2 ἐπὶ τοῦ αὐτοῦ p τοὺς Ἀργ. om L 5 ἑῶιον τὸν f p 6 ἐπεφάνη f p 12—13 ὡς — παριστορῶν om p περὶ Keil τῆς Schol 13 * * Jac 14 διὰ τὸν εἰς τὸ πέλοπα τ. θ. αὐ. τιμὴν L διὰ τὴν πρὸς τὸν Πέλοπα κτλ. Keil 17 τοῦ Ἴδμονος om L καὶ Προμ. ἐν τοῖς Π. Ἡρ. εἶπε (oder * * ὡς Προμ. κτλ.) Jac ἐν τοῖς περὶ Ἡρακλείας (f p ἡράκλειαν L) ὡς Προμ. εἶπε (ὡς — εἶπε om p) Schol ἐν τοῖς Περὶ Ἡρακλέους Heyne ⟨καὶ Καλλίστρατος⟩ ἐν τοῖς Π. Ἡρ. καὶ Προμ. Keil 18 τῶι: Lücke Jac τοῖς CMueller πρώτωι Keil 18—19 ὡς — ἐπλήγη om p 26 γὰρ τὴν L δὲ τὸν f p 29 ὥς φησι Ἡρ. om p

φυγήν, κατὰ τὸν αὐτοῦ οἶκον κείμενον τοῦ Αἰήτου. ὁ δὲ Ἡρόδωρος μετὰ τὴν ἀνάζευξιν τῶν ἀγρίων ταύρων ἀποσταλῆναι τὸν Ἰάσονα ὑπὸ τοῦ Αἰήτου ἐπὶ τὸ κῶας· τὸν δὲ πορευθέντα φ νεῦσαί τε τὸν δράκοντα καὶ τὸ κῶας ἀπενεγκεῖν πρὸς Αἰήτην· τὸν δὲ δόλωι καλέσαι αὐτοὺς ἐπὶ δεῖπνον.

53 SCHOL. APOLL. RHOD. IV 86: *ὁ μὲν Ἀπολλώνιός φησι νυκτὸς πεφευγέναι τὴν Μήδειαν ἐπὶ τὴν ναῦν, Αἰήτου συνέδριον ἔχοντος Κόλχων περὶ διαφθορᾶς τῶν ἡρώων. ὁ δὲ τὰ Ναυπακτικὰ πεποιηκὼς* (F 8 Ki) *ὑπὸ Ἀφροδίτης φησὶ τὸν Αἰήτην κατακοιμηθῆναι ἐπιθυμήσαντα τῆι αὑτοῦ γυναικὶ συγγενέσθαι, δεδειπνηκότων παρ' αὐτῶι τῶν Ἀργοναυτῶν καὶ κοιμωμένων, διὰ τὸ βούλεσθαι αὐτὸν τὴν ναῦν ἐμπρῆσαι· 'δὴ τότ' ἄρ Αἰήτηι πόθον ἔμβαλε δῖ' Ἀφροδίτη Εὐρυλύτης φιλότητι μιγήμεναι ἧς ἀλόχοιο, κηδομένη φρεσὶν ᾗσιν ὅπως μετ' ἄεθλον Ἰήσων νοστήσηι οἶκονδε σὺν ἀγχεμάχοις ἑτάροισιν.' ὁ δὲ Ἴδμων συνῆκε τὸ γεγονός, καί φησι 'φευγέμεναι μεγάροιο θοὴν διὰ νύκτα μέλαιναν'. τὴν δὲ Μήδειαν τὴν ποδοψοφίαν ἀκούσασαν ἀναστᾶσαν συνεξορμῆσαι. λέγει δὲ καὶ Ἡρόδωρος ταῦτα.*

54 — — — II 854: *ὅτι ἐν τῆι Ἡρακλείαι τέθνηκεν καὶ ὁ Τῖφυς* (wie Idmon F 51), *εἶπε Νύμφις* (II). *Ἡρόδωρος δέ φησιν ὅτι οὐκ ἀπιόντων εἰς Κόλχους τέθνηκεν ὁ Τῖφυς, ἀλλ' ὑποστρεφόντων.*

55 — — — II 895 *Ἀγκαῖος δὲ μάλ' ἐσσυμένως ὑπέδεκτο νῆα θοὴν ἄξειν . . . τὸν δὲ μετ' Ἐργῖνος καὶ Ναύπλιος Εὔφημός τε ὤρνυντ', ἰθύνειν λελιημένοι. ἀλλ' ἄρα τούσγε ἔσχεθον· Ἀγκαίωι δὲ πολεῖς ἤινησαν ἑταίρων] Ἡρόδωρος Ἐργῖνόν φησι κυβερνῆσαι τὴν Ἀργὼ μετὰ τὸν θάνατον Τίφυος.*

AUS DER PELOPEIA.

56 [APOLLOD.] Bibl. III 45: *Ἡρόδωρος δὲ δύο μὲν ἄρρενας, τρεῖς δὲ θηλείας* (sc. *παῖδας τῆς Νιόβης φησὶ γενέσθαι*).

57 ATHEN. VI 231 C: *καὶ τὴν Ἀτρέως δὲ χρυσῆν ἄρνα, περὶ ἣν γεγόνασιν ἡλίου τε ἐκλείψεις καὶ βασιλειῶν μεταβολαὶ ἔτι τε τῆς τραγωιδίας ἡ πολλή, φιάλην ἀργυρᾶν φησι γεγονέναι Ἡρόδωρος ὁ Ἡρακλεώτης, ἔχουσαν ἐν μέσωι ἄρνα χρυσῆν.*

VERSCHIEDENES.

58 ARISTOT. De gen. an. III 6 p. 757 a 3: *φασὶ γὰρ τὴν μὲν ὕαιναν πολλοί, τὸν δὲ τρόχον Ἡρόδωρος ὁ Ἡρακλεώτης, δύο αἰδοῖα ἔχειν, ἄρρενος καὶ θήλεος· καὶ τὸν μὲν τρόχον αὐτὸν αὑτὸν ὀχεύειν, τὴν δ' ὕαιναν ὀχεύειν καὶ ὀχεύεσθαι κατ' ἔτος.*

---

1 *ἐν τῶι οἴκωι* f p 2 *τῶν ἀγρίων ταύρων* C Mueller *τῶν Ἀργοναυτῶν* Schol 9 *γυναικὶ Εὐρυλύτηι* p *Ἀργοναυτῶν* Keil *Κόλχων* Schol 24 *Ἡρόδωρος* Aegius *ἡρόδοτος* Ap *δύο: δ* Valckenaer 27 *βασιλειῶν* Wilamowitz *βασιλέων* Ath

59 ATHEN. XI 504 B: οὕτως (sc. κρατῆρα) δὲ τοὺς πότους Λυσανίας φησὶν ὁ Κυρηναῖος Ἡρόδωρον εἰρηκέναι ἐν τούτοις· «ἐπεὶ δὲ θύσαντες πρὸς δεῖπνον καὶ κρατῆρα καὶ εὐχὰς καὶ παιῶνας ἐτράποντο.»

60 JOHANN. DAMASC. Sacr. Parall. [Stobae. ed. Gaisf. IV App. p. 5. 40]: Ἡροδώρου· «νέος ὢν ἐν πολυτελέσι βρώμασι καὶ ποτοῖς ἔτι δὲ ἀφροδισίοις ἀνατρεφόμενος λέληθεν ἑαυτὸν ἐν τῶι θέρει τὴν χλαῖναν κατατρίβων.»

61 SCHOL. APOLL. RHOD. II 1211: οὗτός (sc. Τυφάων), φησι, πληγεὶς ὑπὸ Διὸς εἰς οὓς εἶχε περὶ Συρίαν τόπους καὶ Πηλούσιον παρεγένετο, c διωκόμενος ὑπὸ Διός, ὅπου βυθισθεὶς κεῖται ἐν τῆι Σερβωνίδι λίμνηι. c διήκει δὲ αὕτη ἀπὸ Συρίας μέχρι Πηλουσίου. περὶ δὲ τοῦ τὸν Τυφῶνα ἐν αὐτῆι κεῖσθαι καὶ Ἡρόδωρος ἱστορεῖ. c

62 SCHOL. PINDAR. O VII 25: παῖδ' Ἀφροδίτας Ἀελίοιό τε νύμφαν Ῥόδον] Ποσειδῶνος καὶ Ἀφροδίτης Ἡρόδωρος γενεαλογεῖ παρ' Ἡροφίλωι. v οἱ δὲ Ποσειδῶνος καὶ Ἀμφιτρίτης. οἱ δὲ ὅτι εὐπρεπὴς ἡ Ῥόδος διὰ τὸ κάλλος.

63 STEPH. BYZ. s. Ἄργος: λέγονται καὶ πατρωνυμικῶς (sc. οἱ Ἀργεῖοι), a ὡς πολλοὶ καὶ Ἡρόδωρος, ἐν μὲν τῶι νῦν χρόνωι Ἡρακλεῖδαι, πρὸ δ' Ἡρακλέους Περσεῖδαι, πρὸ Περσέως δὲ Λυγκεῖδαι καὶ Δαναίδαι, πρὸ δὲ Δαναοῦ Ἀργειάδαι καὶ Φορωνεῖδαι, ὡς Ἄβρων ποιηταῖς ἀνατίθησιν.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

64 SCHOL. APOLL. RHOD. I 1024 Μακριέων] τῶν καλουμένων Μακρώνων οἵ a εἰσιν ἄποικοι Εὐβοέων . . . ἦσαν δὲ ἀστυγείτονες τῶν Δολιόνων οἱ Μάκρωνες. οἱ δὲ ἔθνος Βεχείρων φασὶ τοὺς Μάκριας, οἵτινες ἀεὶ πολεμοῦσι τοῖς Κυζικηνοῖς. ἦσαν δὲ c τὰ πολεμικὰ ἔργα ἠσκηκότες, ὡς ἱστοροῦσι Φιλοστέφανός (IV) τε καὶ † Φιλόδωρος c οἱ τὰ περὶ τῶν βίων αὐτῶν γεγραφότες.

65 SCHOL. V HOM. Od. ν 96: Φόρκυν δαίμων θαλάσσιος, τὸ πρότερον διατρίβων c πρὸς τῶι Ἀρυμνίωι λεγομένωι ὄρει τῆς Ἀχαίας, οἰκῶν τε τὴν Φόρκυνος ἀπ' αὐτοῦ c καλουμένην βῆσσαν. κάτα φανὲν αὐτῶι καταλιπεῖν τὰς τρίβους ταύτας ἀφίκετο εἰς c τὴν Κεφαλληνίαν καὶ τόπον ἐκλεξάμενος ἐπιτήδειον αὐτῶι ἐνταῦθα ᾤκησεν. λέγεται c δὲ Ἄμμος ὁ τόπος. προσορμίσας ⟨δὲ⟩ εἰς τὸν τῆς Ἰθάκης λιμένα ἠξίωσεν αὐτὸν ἀφ' ἑαυτοῦ προσαγορεύεσθαι Φόρκυνος. ἡ δὲ ἱστορία παρὰ Ἡροδότωι.

2 Λυσανίας Valckenaer δυσανίας Ath ἐπεὶ δὲ Musurus ἐπι δε Ath ἐπείτε? 3 κρατῆρα Wilamowitz κρατῆρας Ath 7 ἀναστρεφόμενος A Nauck λέληται p. 5 λέλησαι Nauck 10 εἰς οὓς εἶχε Keil οὓς εἶχε L ὡς εἶχεν εἰς τοὺς f p 12—13 τὰ δ' αὐτὰ περὶ τοῦ Τυφῶνος καὶ Ἡ. φησιν f p 15 Ἡροφίλωι Drachmann ἡροφίλου (ι) Schol 18 οἱ πολλοὶ P ἡρόδωτος V 19 περσεῖδαι R[1] περσίδαι P λυγγίδαι R (νυμφό) 20 Φορωνεῖδαι Meineke φορωνίδαι Steph 25 Φιλόδωρος: φιλόδωρος L ἡρόδωρος f p (zwei koniekturen). 28 Ἀρυμνίωι Barnes 'e codice' ἀρυηνίωι V 29 καταλιπεῖν CMueller καταλιπὼν V 31 προσορμίσας Buttmann -ήσας V ⟨δὲ⟩ CMueller 32 Ἡροδώρωι Buttmann

66 Schol. Sophokl. Trach. 264: ὃς (sc. *Εὔρυτος*) *αὐτὸν* (sc. *Ἡρακλῆα*) *ἐλθόντ' ἐς δόμους ἐφέστιον, ξένον παλαιὸν ὄντα, πολλὰ μὲν λόγοις ἐπερρόθησε*] *σφοδρῶς ὕβρισεν· ἢ εἰς τὴν παιδοκτονίαν τῶν ἀπὸ Μεγάρας τέκνων ἢ ὅτι πολλαῖς πρώιην ὡμίλησεν γυναιξίν, ὡς Ἀπολλόδωρος.* (zu F 37.)

67 Theognost. Can. Cram. A O II 131, 33: *Χὼν Χωνός, ὄνομα ποταμοῦ, ἐξ οὗ καὶ ἡ Ἤπειρος Χωνία παρὰ Ἡροδότωι.*

---

32. DIONYSIOS SKYTOBRACHION.

T

1 SUID. s. *Διονύσιος Μιτυληναῖος· ἐποποιός, οὗτος ἐκλήθη Σκυτοβραχίων καὶ Σκυτεύς.* * * *τὴν Διονύσου καὶ Ἀθηνᾶς στρατείαν· Ἀργοναῦται ἐν βιβλίοις ἕξ. ταῦτα δέ ἐστι πεζά. Μυθικὰ πρὸς Παρμένωντα.*

2 SUETON. De gramm. 7: *M. Antonius Gnipho, ingenuus in Gallia natus sed expositus, a nutritore suo manumissus institutusque — Alexandriae quidem, ut aliqui tradunt, in contubernio Dionysi Scytobrachionis; quod equidem non temere crediderim, cum temporum ratio vix congruat —* . . . . .

3 DIODOR. III 52, 3: *Διονυσίωι τῶι συντεταγμένωι τὰ περὶ τοὺς Ἀργοναύτας καὶ τὸν Διόνυσον καὶ ἕτερα πολλὰ τῶν ἐν τοῖς παλαιοτάτοις χρόνοις πραχθέντων.* s. F 7.

4 — III 66, 5: *Διονυσίωι τῶι συνταξαμένωι τὰς παλαιὰς μυθοποιίας.* (6) *οὗτος γὰρ τά τε περὶ τὸν Διόνυσον καὶ τὰς Ἀμαζόνας, ἔτι δὲ τοὺς Ἀργοναύτας καὶ τὰ κατὰ τὸν Ἰλιακὸν πόλεμον πραχθέντα καὶ πόλλ' ἕτερα συντέτακται, παρατιθεὶς τὰ ποιήματα τῶν ἀρχαίων, τῶν τε μυθολόγων καὶ τῶν ποιητῶν.* s. F 8.

5 Suid. s. *Διονύσιος Μιλήσιος· ἱστορικός. Τὰ μετὰ Δαρεῖον ἐν βιβλίοις ε̄· Περιήγησιν Οἰκουμένης· Περσικά, Ἰάδι διαλέκτωι. Τρωικῶν βιβλία γ̄· Μυθικά· Κύκλον ἱστορικὸν ἐν βιβλίοις ζ̄.* s. 15 T 2.

6 ATHEN. XII 515 DE: *Ξάνθος ὁ Λυδὸς ἢ ὁ τὰς εἰς αὐτὸν ἀναφερομένας ἱστορίας συγγεγραφώς — Διονύσιος δ'* ⟨*ἐστὶν*⟩ *ὁ Σκυτοβραχίων, ὥς Ἀρτέμων φησὶν ὁ Κασανδρεὺς ἐν τῶι Περὶ Συναγωγῆς βιβλίων* — . . .

F

ΤΑ ΠΕΡΙ ΤΟΝ ΔΙΟΝΥΣΟΝ (*ΔΙΟΝΥΣΟΥ ΚΑΙ ΑΘΗΝΑΣ ΣΤΡΑΤΕΙΑ*). (s. F 8. 13.)

---

4 *Ἀπολλόδωρος*: *Ἡρόδωρος* Wilamowitz 6 *Ἡροδώρωι* Cramer 10 *ἢ Σκυτεύς*? Lücke Jac *συνέθηκε τὴν Δ. κτλ.* Eudok *στρατείαν* Portus *στρατιάν* Suid 11 *ἕξ*: *Β̄*? 14 *Alexandriae* -⟨*et*⟩ *quidem* Th Mommsen 20 *μυθολογίας* D 23 *συνέταξε* C F 25 *ζ̄*: *ἕξ* E 28 *ὁ τὰς εἰς αὐτὸν* Meineke *ὁ εἰς αὐ. τὰς* Ath 29 *δ'* ⟨*ἐστὶν*⟩ Kaibel

ΑΜΑΖΟΝΙΚΑ (?).

(s. F 4. 7.)

ΤΡΩΙΚΩΝ $\bar{A}$-$\bar{Γ}$.

(s. F 11.)

ΜΥΘΙΚΑ ΠΡΟΣ ΠΑΡΜΕΝΩΝΤΑ.

—

ΑΡΓΟΝΑΥΤΑΙ $\bar{A}$-$\bar{F}$ (?).

(F 6. 9. 10. 12. 14.)

$\bar{A}$

1 a) SCHOL. APOLL. RHOD. III 200: *ἐπὶ Θρωσμοῦ πεδίοιο· Κιρκαῖον τόδε που κικλήσκεται*] *τὴν Κίρκην Διονύσιος ὁ Μιλήσιος ἐν πρώτωι τῶν Ἀργοναυτικῶν θυγατέρα Αἰήτου καὶ Ἑκάτης τῆς Περσέως θυγατρός, ἀδελφὴν δὲ Μηδείας. Ἡλίωι γάρ φησιν υἱοὺς γενέσθαι δύω ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις, οἷς ὀνόματα ἦν Περσεὺς καὶ Αἰήτης. τούτους δὲ κατασχεῖν τὴν χώραν, καὶ* c *Αἰήτην μὲν Κόλχους καὶ Μαιώτας, Περσέα δὲ τῆς Ταυρικῆς κυριεῦσαι. τὸν δὲ* c *Περσέα πρεσβύτερον ὄντα γῆμαι γυναῖκα τῶν ἐγχωρίων τινά, καὶ γενέσθαι αὐτῶι θυγατέρα, ἧι ὄνομα Ἑκάτη, ἥτις λέγεται ἀνδρικὴ γενέσθαι περὶ τὰ κυνηγετικὰ καὶ πρώτη θανασίμους ῥίζας εὑρεῖν καὶ ἑαυτῆς πατέρα φαρμάκοις* c *ἀποκτεῖναι. ταύτην γήμασθαι πεμφθεῖσαν εἰς Κόλχους Αἰήτηι τῶι πατραδέλφωι, ἀφ' ἧς γενέσθαι Κίρκην καὶ Μήδειαν. τὴν δὲ Κίρκην ὑπερβαλέσθαι τὴν ἑαυτῆς μητέρα, τὰ μὲν διακούσασαν παρ' αὐτῆς, τὰ δὲ καὶ αὐτὴν ἐφευρηκυῖαν πολλὰ καὶ δεινά, πρεσβυτέραν οὖσαν τῆς Μηδείας. Ἡσίοδος* c (Th 1011) *δέ φησι τὴν Κίρκην τοῦ Ἡλίου θυγατέρα εἶναι.* **b)** — III 242: *Ἄψυρτος ναῖεν πάις Αἰήταο. τὸν μὲν Καυκασίη νύμφη τέκεν Ἀστερόδεια, πρίν περ κουριδίην θέσθαι Εἰδυῖαν ἄκοιτιν, Τηθύος Ὠκεανοῦ τε πανοπλοτάτην γεγαυῖαν*] *ὁ τὰ Ναυπακτικὰ πεποιηκὼς* (F 4 Ki) *Εὐρυλύτην αὐτὴν* (sc. die mutter des Apsyrtos) *λέγει. Διονύσιος δὲ ὁ Μιλήσιος Ἑκάτην μητέρα Μηδείας καὶ Κίρκης, ὡς προείρηται. Σοφοκλῆς* (F 503) ⟨*δὲ*⟩ *Νέαιραν, μίαν τῶν Νηρηίδων. Ἡσίοδος* (Th. 958 f.) *δὲ Ἰδυῖαν.* s. F 14 c. 45. c

---

9—22 ebd verkürzte Fassung (= II), in Schol f p mit I zusammengezogen: *τὴν Κίρκην τινὲς μὲν Αἰήτου ἀδελφήν, τινὲς δὲ θυγατέρα. ἱστορεῖ δὲ Δ. κτλ.* 12 *φησιν* f p *φασιν* L 14 *Περσέα*: *Πέρσης* F 14 c. 45, 1 15 *συγγενόμενος νύμφηι τινὶ* II *οἱ δὲ ἐκ νύμφης τινὸς ἐπιχωρίας κτλ.* f 16—17 *ἡ περὶ τὰς ἐρημίας ἑκάστοτε διατρίβουσα* II *περὶ τὰς καλουμένας Ἑκὰς διατρίβουσαν* p 20 *παρ' αὐτῆς* om L vgl F 14 c. 45, 3 25 *ἐριαύγην* p 26 *ὁ Μιλ.* om p 28 ⟨*δὲ*⟩ Keil *Εἰδυῖαν* p

B

2a) SCHOL. APOLL. RHOD. IV 177: ..... *Διονύσιος δὲ ὁ Μιτυληναῖος ἄνθρωπόν φησι γεγενῆσθαι παιδαγωγὸν τοῦ Φρίξου ὀνόματι Κριόν.* b) — I 256: ..... *Διονύσιος δὲ ἐν β̄ Κριόν φησι Φρίξου τροφέα γενέσθαι καὶ συμπεπλευκέναι αὐτῶι εἰς Κόλχους. διὸ καὶ μεμύθευται τὰ περὶ τῆς τοῦ κριοῦ θυσίας αὐτόθι.* c) — II 1144 (= IV 119): *Διονύσιος ἐν τοῖς Ἀργοναύταις φησὶ Κριὸν γεγονέναι τροφέα Φρίξου, ὃν πρῶτον αἰσθόμενον τῆς ἐπιβουλῆς Ἰνοῦς ὑποθέσθαι τῶι Φρίξωι τὴν φυγὴν ποιήσασθαι. ὅθεν καὶ μεμυθεῦσθαι ὡς ὑπὸ κριοῦ διασωθείη.* s. 1 F 17.

3 — — — IV 1153: *Τιμαίου* (III) *λέγοντος ἐν Κερκύραι τοὺς γάμους* (sc. *Ἰάσονος καὶ Μηδείας*) *ἀχθῆναι Διονύσιος ὁ Μιλήσιος ἐν δευτέρωι τῶν Ἀργοναυτικῶν ἐν Βυζαντίωι φησίν. Ἀντίμαχος δὲ ἐν Λύδηι ἐν Κόλχοις πλησίον τοῦ ποταμοῦ μιγῆναι.*

4 — — — II 965: *Διονύσιος δὲ ἐν δευτέρωι κατὰ Λιβύην αὐτὰς* (sc. *τὰς Ἀμαζόνας*) *ὠικηκέναι φησί, ῥώμηι δὲ διενεγκούσας καὶ τρεψαμένας τοὺς ὁμόρους ἐλθεῖν καὶ ἐπὶ τὴν Εὐρώπην καὶ πολλὰς αὐτόθι πόλεις κτίσαι, ὑποτάξαι τε αὐταῖς τὸ Ἰτλαντικὸν ἔθνος, ὃ ἦν δυνατώτατον τῶν τῆς Λιβύης. Ζηνόθεμις* (V) *δὲ αὐτάς φησιν ὠικηκέναι ἐν Αἰθιοπίαι καὶ διερχομένας ἐπὶ τὸ ἀντιπέραν συγγίνεσθαι τοῖς αὐτόθι ἀνδράσιν, καὶ εἰ μὲν θῆλυ ἀποκυήσειαν, προσεθίζειν τῆι ⟨αὐτῆι⟩ ἀγωγῆι, εἰ δὲ ἄρρεν, τοῖς ἀνδράσι διδόναι.* s. F 7c. 53, 6ff.

OHNE BUCHZAHL.

5 SCHOL. APOLL. RHOD. II 207: *Διονύσιος δὲ ἐν τοῖς Ἀργοναύταις φησὶν ἀναιρεθῆναι τὸν Φινέα ὑπὸ Ἡρακλέους ἰδόντος τοὺς παῖδας ἐν ἐρημίαι καὶ μαθόντος ὅτι ὑπὸ Φινέως ἦσαν ἐκβεβλημένοι κατὰ διαβολὴν Σκυθικῆς γυναικός, ἣν γεγαμήκει ὁ Φινεὺς παραιτησάμενος Κλεοπάτραν. γεγόνει δὲ τοῦ Φινέως καὶ πρεσβύτης κατήγορος παρὰ Ἡρακλεῖ. διόπερ Ἡρακλῆς ἀναιτίους εὑρὼν τοὺς παῖδας κατήγαγεν εἰς τὴν πατρώιαν οἰκίαν, Φινέα δὲ ἀνιστάμενον καὶ θελήσαντα καταποντίσαι τὸν ἕτερον τῶν παίδων λακτίσας ὁ Ἡρακλῆς ἀπέκτεινεν.* s. F 14c. 43, 3ff.

Fragmente ohne Buchtitel.

6a) [APOLLOD.] Bibl. I 118: *Δημάρατος* (42 F 2) *δὲ αὐτὸν* (sc. *Ἡρακλέα*) *εἰς Κόλχους πεπλευκότα παρέδωκε· Διονύσιος μὲν γὰρ αὐτὸν*

6—7 *Ἀργοναυτικοῖς* IV 119 7 *παιδαγωγὸν* IV 119 *πρῶτον* om II 1144 9 *ἐπὶ κριοῦ μέχρι Κόλχων* IV 119 12 *δὲ* om L 13 *μιγῆναι αὐτῆι φησι τὸν Ἰάσονα* f p 20 *αὐτῆι* add p 24 *τοὺς Φινέως παῖδας* p 29 *ἀνθιστάμενον* p 32 *Δημάρατος* Aegius *δημαρέτης* Ap

καὶ ἡγεμόνα φησὶ τῶν Ἀργοναυτῶν γενέσθαι. b) SCHOL. APOLL. RHOD. I 1289: *Διονύσιος δὲ ὁ Μιτυληναῖος συμπεπλευκέναι φησὶ τὸν ἥρωα τοῖς ἀριστεῦσιν ἕως Κόλχων καὶ τὰ περὶ Μήδειαν συμπεπραχέναι τῶι Ἰάσονι. ὁμοίως καὶ Δημάρατος.* s. F 14 c. 41. 3 F 111. c

7 DIODOR. III 52, 1: *οἰκεῖον ἂν εἴη τοῖς προειρημένοις τόποις διελθεῖν τὰ περὶ τὰς Ἀμαζόνας ἱστορούμενα τὰς γενομένας τὸ παλαιὸν κατὰ τὴν Λιβύην. οἱ πολλοὶ μὲν γὰρ ὑπειλήφασι τὰς περὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμὸν . . . μόνας ὑπάρξαι· τὸ δ' ἀληθὲς οὐχ οὕτως ἔχει διὰ τὸ πολὺ προτερεῖν τοῖς χρόνοις τὰς κατὰ Λιβύην καὶ πράξεις ἀξιολόγους ἐπιτελέσασθαι.* (2) *οὐκ ἀγνοοῦμεν δὲ διότι πολλοῖς τῶν ἀναγινωσκόντων ἀνήκοος φανεῖται καὶ ξένη παντελῶς ἡ περὶ τούτων ἱστορία. ἠφανισμένου γὰρ ὁλοσχερῶς τοῦ γένους τῶν Ἀμαζονίδων τούτων πολλαῖς γενεαῖς πρότερον τῶν Τρωικῶν, τῶν δὲ περὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμὸν γυναικῶν ἠκμακυιῶν μικρὸν πρὸ τούτων τῶν χρόνων, οὐκ ἀλόγως αἱ μεταγενέστεραι καὶ μᾶλλον γνωριζόμεναι τὴν δόξαν κεκληρονομήκασι τὴν τῶν παλαιῶν καὶ παντελῶς ἀγνοουμένων διὰ τὸν χρόνον ὑπὸ τῶν πλείστων.* (3) *οὐ μὴν ἀλλ' ἡμεῖς εὑρίσκοντες πολλοὺς μὲν τῶν ἀρχαίων ποιητῶν τε καὶ συγγραφέων, οὐκ ὀλίγους δὲ καὶ τῶν μεταγενεστέρων μνήμην πεποιημένους αὐτῶν, ἀναγράφειν τὰς πράξεις πειρασόμεθα ἐν κεφαλαίοις, ἀκολούθως Διονυσίωι τῶι συντεταγμένωι τὰ περὶ τοὺς Ἀργοναύτας καὶ τὸν Διόνυσον καὶ ἕτερα πολλὰ τῶν ἐν τοῖς παλαιοτάτοις χρόνοις πραχθέντων.*

(4) *Γέγονε μὲν οὖν πλείω γένη γυναικῶν κατὰ τὴν Λιβύην μάχιμα καὶ τεθαυμασμένα μεγάλως ἐπ' ἀνδρείαι· τό τε γὰρ τῶν Γοργόνων ἔθνος, ἐφ' ὃ λέγεται τὸν Περσέα στρατεῦσαι, παρειλήφαμεν ἀλκῆι διαφέρον. τὸ γὰρ τὸν Διὸς μὲν υἱόν, τῶν δὲ καθ' ἑαυτὸν Ἑλλήνων ἄριστον, τελέσαι μέγιστον ἆθλον τὴν ἐπὶ ταύτας στρατείαν τεκμήριον ἄν τις λάβοι τῆς περὶ τὰς προειρημένας γυναῖκας ὑπεροχῆς τε καὶ δυνάμεως· ἥ τε τῶν νῦν μελλουσῶν ἱστορεῖσθαι ἀνδρεία παράδοξον ἔχει τὴν ὑπεροχὴν πρὸς τὰς καθ' ἡμᾶς φύσεις τῶν γυναικῶν συγκρινομένη.*

(53) *φασὶ γὰρ ὑπάρξαι τῆς Λιβύης ἐν τοῖς πρὸς ἑσπέραν μέρεσιν ἐπὶ τοῖς πέρασι τῆς οἰκουμένης ἔθνος γυναικοκρατούμενον καὶ βίον ἐζηλωκὸς οὐχ ὅμοιον τῶι παρ' ἡμῖν. ταῖς μὲν γὰρ γυναιξὶν ἔθος εἶναι διαπονεῖν τὰ κατὰ πόλεμον καὶ χρόνους ὡρισμένους ὀφείλειν στρατεύεσθαι διατηρουμένης τῆς παρθενίας, διελθόντων δὲ τῶν ἐτῶν τῶν τῆς στρατείας προσιέναι μὲν τοῖς ἀνδράσι παιδοποιίας ἕνεκα· τὰς δ' ἀρχὰς καὶ τὰ κοινὰ*

3 *ἕως Κόλχων* om p *τὰ* Wellauer *τοῖς* L f *τὸν* p *ἐν τοῖς* Keil 5: F 7—8 sind die von Diodor zugefügten oder veränderten stellen petit gedruckt 7 *μὲν* add D 13 *γυναικῶν* om E 14 *καὶ* om D 20 *τῶι συντεταγμένωι* om D 26 *στρατηγίαν* D 31 *ἐπὶ τοῦ πέρατος* II (hss außer D A B) 32 *οὐκ ἴσον* C F 33 *τὸν πόλεμον* C F 34 *τῶν τῆς*: *τῆς* C F

διοικεῖν ταύτας ἅπαντα. (2) *τοὺς δ' ἄνδρας ὁμοίως ταῖς παρ' ἡμῖν γαμεταῖς τὸν κατοικίδιον ἔχειν βίον, ὑπηρετοῦντας τοῖς ὑπὸ τῶν συνοικουσῶν προσταττομένοις· μὴ μετέχειν δ' αὐτοὺς μήτε στρατείας μήτ' ἀρχῆς μήτ' ἄλλης τινὸς ἐν τοῖς κοινοῖς παρρησίας, ἐξ ἧς ἔμελλον φρονηματισθέντες ἐπιθήσεσθαι ταῖς γυναιξί.* (3) *κατὰ δὲ τὰς γενέσεις τῶν τέκνων τὰ μὲν βρέφη παραδίδοσθαι τοῖς ἀνδράσι, καὶ τούτους διατρέφειν αὐτὰ γάλακτι καὶ ἄλλοις τισὶν ἑψήμασιν οἰκείως ταῖς τῶν νηπίων ἡλικίαις. εἰ δὲ τύχοι θῆλυ γεννηθέν, ἐπικάεσθαι αὐτοῦ τοὺς μαστούς, ἵνα μὴ μετεωρίζωνται κατὰ τοὺς τῆς ἀκμῆς χρόνους· ἐμπόδιον γὰρ οὐ τὸ τυχὸν εἶναι δοκεῖν πρὸς τὰς στρατείας τοὺς ἐξέχοντας τοῦ σώματος μαστούς· διὸ καὶ τούτων αὐτὰς ἀπεστερημένας ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων Ἀμαζόνας προσαγορεύεσθαι.* (4) *μυθολογοῦσι δ' αὐτὰς ᾠκηκέναι νῆσον τὴν ἀπὸ μὲν τοῦ πρὸς δυσμὰς ὑπάρχειν αὐτὴν Ἑσπέραν προσαγορευθεῖσαν, κειμένην δ' ἐν τῆι Τριτωνίδι λίμνηι. ταύτην δὲ πλησίον ὑπάρχειν τοῦ περιέχοντος τὴν γῆν ὠκεανοῦ, προσηγορεῦσθαι δ' ἀπό τινος ἐμβάλλοντος εἰς αὐτὴν ποταμοῦ Τρίτωνος. κεῖσθαι δὲ τὴν λίμνην ταύτην πλησίον Αἰθιοπίας καὶ τοῦ παρὰ τὸν ὠκεανὸν ὄρους, ὃ μέγιστον μὲν ὑπάρχειν τῶν ἐν τοῖς τόποις ⟨τούτοις⟩ καὶ προσπεπτωκὸς εἰς τὸν ὠκεανόν, ὀνομάζεσθαι δ' ὑπὸ τῶν Ἑλλήνων Ἄτλαντα.* (5) *τὴν δὲ προειρημένην νῆσον ὑπάρχειν μὲν εὐμεγέθη καὶ πλήρη καρπίμων δένδρων παντοδαπῶν, ἀφ' ὧν πορίζεσθαι τὰς τροφὰς τοὺς ἐγχωρίους. ἔχειν δ' αὐτὴν καὶ κτηνῶν πλῆθος, αἰγῶν καὶ προβάτων, ἐξ ὧν γάλα καὶ κρέα πρὸς διατροφὴν ὑπάρχειν τοῖς κεκτημένοις· σίτωι δὲ τὸ σύνολον μὴ χρῆσθαι τὸ ἔθνος διὰ τὸ μήπω τοῦ καρποῦ τούτου τὴν χρείαν εὑρεθῆναι παρ' αὐτοῖς.*

(6) *τὰς δ' οὖν Ἀμαζόνας ἀλκῆι διαφερούσας καὶ πρὸς πόλεμον ὡρμημένας τὸ μὲν πρῶτον τὰς ἐν τῆι νήσωι πόλεις καταστρέφεσθαι πλὴν τῆς ὀνομαζομένης Μήνης, ἱερᾶς δ' εἶναι νομιζομένης, ἣν κατοικεῖσθαι μὲν ὑπ' Αἰθιόπων Ἰχθυοφάγων, ἔχειν δὲ πυρὸς ἐκφυσήματα μεγάλα καὶ λίθων πολυτελῶν πλῆθος τῶν ὀνομαζομένων παρ' Ἕλλησιν ἀνθράκων καὶ σαρδίων καὶ σμαράγδων· μετὰ δὲ ταῦτα πολλοὺς τῶν πλησιοχώρων Λιβύων καὶ νομάδων καταπολεμῆσαι, καὶ κτίσαι πόλιν μεγάλην ἐντὸς τῆς Τριτωνίδος λίμνης, ἣν ἀπὸ τοῦ σχήματος ὀνομάσαι Χερρόννησον.* (54) *ἐκ δὲ ταύτης ὁρμωμένας ἐγχειρῆσαι μεγάλαις ἐπιβολαῖς, ὁρμῆς αὐταῖς ἐμπεσούσης ἐπελθεῖν πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης. ἐπὶ πρώτους δ' αὐτὰς στρατεῦσαι λέγεται τοὺς Ἀτλαντίους, ἄνδρας ἡμερωτάτους τῶν ἐν τοῖς τόποις ἐκείνοις καὶ χώραν νεμομένους εὐδαίμονα καὶ πόλεις μεγάλας· παρ' οἷς δὴ μυθολογεῖσθαί φασι τὴν τῶν θεῶν γένεσιν ὑπάρξαι πρὸς τοῖς κατὰ τὸν ὠκεανὸν τόποις, συμφώνως τοῖς παρ' Ἕλλησι μυθολόγοις, περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος*

4 ἐπιθέσθαι H 7 οἰκείοις Vogel 9 δοκεῖν Dindorf δοκεῖ Di 17 ⟨τούτοις⟩ Jac προσκεκυφὸς Eichstaedt 26 ⟨μὲν⟩ Μήνης Hertlein 37 τὰ add D

μικρὸν ὕστερον διέξιμεν. (2) τῶν οὖν Ἀμαζόνων λέγεται βασιλεύουσαν Μύριναν συστήσασθαι στρατόπεδον πεζῶν μὲν τρισμυρίων, ἱππέων δὲ C τρισχιλίων, ζηλουμένης παρ' αὐταῖς περιττότερον ἐν τοῖς πολέμοις τῆς ἀπὸ τῶν ἱππέων χρείας. (3) ὅπλοις δὲ χρῆσθαι σκεπαστηρίοις ὄφεων μεγάλων δοραῖς, ἐχούσης τῆς Λιβύης ταῦτα τὰ ζῶια τοῖς μεγέθεσιν ἄπιστα, ἀμυντηρίοις δὲ τοῖς ξίφεσι καὶ ταῖς λόγχαις, ἔτι δὲ τόξοις, οἷς μὴ μόνον ἐξ ἐναντίας βάλλειν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὰς φυγὰς τοὺς ἐπιδιώκοντας εἰς τοὐπίσω τοξεύειν εὐστόχως. (4) ἐμβαλούσας δ' αὐτὰς εἰς τὴν τῶν Ἀτλαντίων χώραν τοὺς μὲν τὴν Κέρνην καλουμένην οἰκοῦντας παρατάξει νικῆσαι, καὶ συνεισπεσούσας τοῖς φεύγουσιν ἐντὸς τῶν τειχῶν κυριεῦσαι τῆς πόλεως. βουλομένας δὲ τῶι φόβωι καταπλήξασθαι τοὺς περιοίκους ὠμῶς προσενεχθῆναι τοῖς ἁλοῦσι καὶ τοὺς μὲν ἄνδρας ἡβηδὸν ἀποσφάξαι, τέκνα δὲ καὶ γυναῖκας ἐξανδραποδισαμένας κατασκάψαι τὴν πόλιν. (5) τῆς δὲ περὶ τοὺς Κερναίους συμφορᾶς διαδοθείσης εἰς τοὺς ὁμοεθνεῖς, λέγεται τοὺς μὲν Ἀτλαντίους καταπλαγέντας δι' ὁμολογίας παραδοῦναι τὰς πόλεις καὶ πᾶν τὸ προσταχθὲν ποιήσειν ἐπαγγείλασθαι, τὴν δὲ βασίλισσαν Μύριναν ἐπιεικῶς αὐτοῖς προσενεχθεῖσαν φιλίαν τε συνθέσθαι καὶ πόλιν ἀντὶ τῆς κατασκαφείσης ὁμώνυμον ἑαυτῆς κτίσαι· κατοικίσαι δ' εἰς αὐτὴν τούς τε αἰχμαλώτους καὶ τῶν ἐγχωρίων τὸν βουλόμενον. (6) μετὰ δὲ ταῦτα τῶν Ἀτλαντίων δῶρά τε μεγαλοπρεπῆ δόντων αὐτῆι καὶ τιμὰς ἀξιολόγους κοινῆι ψηφισαμένων, ἀποδέξασθαί τε τὴν φιλανθρωπίαν αὐτῶν καὶ προσεπαγγείλασθαι τὸ ἔθνος εὐεργετήσειν.

(7) τῶν δ' ἐγχωρίων πεπολεμημένων πολλάκις ὑπὸ τῶν ὀνομαζομένων Γοργόνων, οὐσῶν πλησιοχώρων, καὶ τὸ σύνολον ἔφεδρον ἐχόντων τοῦτο τὸ ἔθνος, φασὶν ἀξιωθεῖσαν τὴν Μύριναν ὑπὸ τῶν Ἀτλαντίων ἐμβαλεῖν εἰς τὴν χώραν τῶν προειρημένων. ἀντιταξαμένων δὲ τῶν Γοργόνων γενέσθαι καρτερὰν μάχην, καὶ τὰς Ἀμαζόνας ἐπὶ τοῦ προτερήματος γενομένας ἀνελεῖν μὲν τῶν ἀντιταχθεισῶν παμπληθεῖς, ζωγρῆσαι δ' οὐκ ἐλάττους τρισχιλίων· τῶν δ' ἄλλων εἴς τινα δρυμώδη τόπον συμφυγουσῶν ἐπιβαλέσθαι μὲν τὴν Μύριναν ἐμπρῆσαι τὴν ὕλην, σπεύδουσαν ἄρδην ἀνελεῖν τὸ ἔθνος, οὐ δυνηθεῖσαν δὲ κρατῆσαι τῆς ἐπιβολῆς ἐπανελθεῖν ἐπὶ τοὺς ὅρους τῆς χώρας. (55) τῶν δ' Ἀμαζόνων νυκτὸς τὰ περὶ τὰς φυλακὰς ῥαιθυμουσῶν διὰ τὴν εὐημερίαν, ἐπιθεμένας τὰς αἰχμαλωτίδας σπασαμένας τὰ ξίφη τῶν δοκουσῶν κεκρατηκέναι πολλὰς ἀνελεῖν· τέλος δὲ τοῦ πλήθους αὐτὰς πανταχόθεν περιχυθέντος εὐγενῶς μαχομένας ἁπάσας κατακοπῆναι. (2) τὴν δὲ Μύριναν θάψασαν τὰς ἀναιρεθείσας τῶν συστρατευουσῶν ἐν τρισὶ πυραῖς χωμάτων μεγάλων ἐπιστῆσαι τάφους τρεῖς, οὓς μέχρι τοῦ νῦν Ἀμαζόνων σωροὺς

2—3 δισχιλίων — τρισμυρίων Wesseling 6 τοῖς — ταῖς del A 8 Ἀτλαντίων Vogel -ίδων Di 24 ἔφεδρον: ἐφάμιλλον II ἐχόντων Eichstaedt ἐχουσῶν Di 28 ἀντιταχθέντων D 33 δοκούντων D 34 αὐταῖς II 37 σοροὺς Reiske

ὀνομάζεσθαι. (3) *τὰς δὲ Γοργόνας ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις αὐξηθείσας πάλιν ὑπὸ Περσέως τοῦ Διὸς καταπολεμηθῆναι, καθ' ὃν καιρὸν ἐβασίλευσεν αὐτῶν Μέδουσα· τὸ δὲ τελευταῖον ὑφ' Ἡρακλέους ἄρδην ἀναιρεθῆναι ταύτας τε καὶ τὸ τῶν Ἀμαζόνων ἔθνος, καθ' ὃν καιρὸν τοὺς πρὸς ἑσπέραν τόπους ἐπελθὼν ἔθετο τὰς ἐπὶ τῆς Λιβύης στήλας, δεινὸν ἡγούμενος, εἰ προελόμενος τὸ γένος κοινῆι τῶν ἀνθρώπων εὐεργετεῖν περιόψεταί τινα τῶν ἐθνῶν γυναικοκρατούμενα. λέγεται δὲ καὶ τὴν Τριτωνίδα λίμνην σεισμῶν γενομένων ἀφανισθῆναι, ῥαγέντων αὐτῆς τῶν πρὸς τὸν ὠκεανὸν μερῶν κεκλιμένων.*

(4) *τὴν δὲ Μύριναν φασι τῆς τε Λιβύης τὴν πλείστην ἐπελθεῖν, καὶ παραβαλοῦσαν εἰς Αἴγυπτον πρὸς μὲν Ὧρον τὸν Ἴσιδος βασιλεύοντα τότε τῆς Αἰγύπτου φιλίαν συνθέσθαι, πρὸς δ' Ἄραβας διαπολεμήσασαν καὶ πολλοὺς αὐτῶν ἀνελοῦσαν τὴν μὲν Συρίαν καταστρέψασθαι, τῶν δὲ Κιλίκων ἀπαντησάντων αὐτῆι μετὰ δώρων καὶ τὸ κελευόμενον ποιήσειν ὁμολογούντων, ἐλευθέρους ἀφεῖναι τοὺς ἑκουσίως προσχωρήσαντας, οὓς ἀπὸ ταύτης τῆς αἰτίας μέχρι τοῦ νῦν Ἐλευθεροκίλικας καλεῖσθαι.* (5) *καταπολεμῆσαι δ' αὐτὴν καὶ τὰ περὶ τὸν Ταῦρον ἔθνη, διάφορα ταῖς ἀλκαῖς ὄντα, καὶ διὰ Φρυγίας τῆς μεγάλης ἐπὶ θάλατταν καταβῆναι· ἑξῆς δὲ τὴν παραθαλάττιον χώραν προσαγαγομένην ὅρους θέσθαι τῆς στρατείας τὸν Κάικον ποταμόν.* (6) *τῆς δὲ δορικτήτου χώρας ἐκλεξαμένην τοὺς εὐθέτους τόπους εἰς πόλεων κτίσεις οἰκοδομῆσαι πλείους πόλεις, καὶ τούτων ὁμώνυμον μίαν ἑαυτῆι κτίσαι, τὰς δ' ἄλλας ἀπὸ τῶν τὰς ἡγεμονίας τὰς μεγίστας ἐχουσῶν, Κύμην, Πιτάνην, Πριήνην.* (7) *ταύτας μὲν οὖν οἰκίσαι παρὰ θάλατταν, ἄλλας δὲ πλείους ἐν τοῖς πρὸς μεσόγειον ἀνήκουσι τόποις. κατασχεῖν δ' αὐτὴν καὶ τῶν νήσων τινάς, καὶ μάλιστα τὴν Λέσβον, ἐν ἧι κτίσαι πόλιν Μιτυλήνην ὁμώνυμον τῆι μετεχούσηι τῆς στρατείας ἀδελφῆι.* (8) *ἔπειτα καὶ τῶν ἄλλων νήσων τινὰς καταστρεφομένην χειμασθῆναι, καὶ ποιησαμένην τῆι μητρὶ τῶν θεῶν εὐχὰς ὑπὲρ τῆς σωτηρίας προσενεχθῆναι νήσωι τινὶ τῶν ἐρήμων· ταύτην δὲ κατά τινα ἐν τοῖς ὀνείροις φαντασίαν καθιερῶσαι τῆι προειρημένηι θεῶι καὶ βωμοὺς ἱδρύσασθαι καὶ θυσίας μεγαλοπρεπεῖς ἐπιτελέσαι· ὀνομάσαι δ' αὐτὴν Σαμοθράικην, ὅπερ εἶναι μεθερμηνευόμενον εἰς τὴν Ἑλληνικὴν διάλεκτον ἱερὰν νῆσον. ἔνιοι δὲ τῶν ἱστορικῶν λέγουσι τὸ πρὸ τοῦ Σάμον αὐτὴν καλουμένην ὑπὸ τῶν κατοικούντων ἐν αὐτῆι τότε Θραικῶν Σαμοθράικην ὀνομασθῆναι.* (9) *οὐ μὴν ἀλλὰ τῶν Ἀμαζόνων ἐπανελθουσῶν εἰς τὴν ἤπειρον μυθολογοῦσι τὴν μητέρα τῶν θεῶν εὐαρεστηθεῖσαν τῆι*

---

2 *καιρόν*: *χρόνον* II *ἐβασίλευσεν* D *-ευεν* cett. 5 *τὴν — στήλην* II 13 *αὐτῶν* om D 19 *προσαγομένην* D 22 *ἡγεμ. μεγίστας* D 23 *Πριήνην*: *πρίνειαν* F *πρεττανίαν πρι·* D *πρεττανίαν πρίμην* A 33 *τοῦ*: *τούτου* D *τότε* C D *ποτε* vulg 34 *ἀμαζονίδων* D

νήσωι ἄλλους τέ τινας ἐν αὐτῆι κατοικίσαι καὶ τοὺς ἑαυτῆς υἱοὺς τοὺς ὀνομαζομένους Κορύβαντας· ἐξ οὗ δ' εἰσὶ πατρὸς ἐν ἀπορρήτωι κατὰ τὴν τελετὴν παραδίδοσθαι· καταδεῖξαι δὲ καὶ τὰ νῦν ἐν αὐτῆι συντελούμενα μυστήρια καὶ τὸ τέμενος ἄσυλον νομοθετῆσαι. (10) περὶ δὲ τούτους τοὺς χρόνους Μόψον τὸν Θρᾶικα, φυγάδα γενόμενον ὑπὸ Λυκούργου τοῦ βασιλέως τῶν Θραικῶν, ἐμβαλεῖν εἰς τὴν χώραν τῶν Ἀμαζόνων μετὰ στρατιᾶς τῆς συνεκπεσούσης αὐτῶι· συστρατεῦσαι δὲ καὶ Σίπυλον τῶι Μόψωι τὸν Σκύθην πεφυγαδευμένον ὁμοίως ἐκ τῆς ὁμόρου τῆι Θράικηι Σκυθίας. (11) γενομένης δὲ παρατάξεως καὶ τῶν περὶ τὸν Σίπυλον καὶ Μόψον προτερησάντων, τήν τε βασίλισσαν τῶν Ἀμαζόνων Μύριναν ἀναιρεθῆναι καὶ τῶν ἄλλων τὰς πλείους. τοῦ δὲ χρόνου προβαίνοντος καὶ κατὰ τὰς μάχας ἀεὶ τῶν Θραικῶν ἐπικρατούντων, τὸ τελευταῖον τὰς περιλειφθείσας τῶν Ἀμαζόνων ἀνακάμψαι πάλιν εἰς Λιβύην. καὶ τὴν μὲν στρατείαν τῶν ἀπὸ Λιβύης Ἀμαζόνων μυθολογοῦσι τοιοῦτο λαβεῖν τὸ πέρας.

(56) Ἡμεῖς δ' ἐπειδὴ περὶ τῶν Ἀτλαντίων ἐμνήσθημεν, οὐκ ἀνοίκειον ἡγούμεθα διελθεῖν τὰ μυθολογούμενα παρ' αὐτοῖς περὶ τῆς τῶν θεῶν γενέσεως, διὰ τὸ μὴ πολὺ διαλλάττειν αὐτὰ τῶν μυθολογουμένων παρ' Ἕλλησιν. (2) οἱ τοίνυν Ἀτλάντιοι τοὺς παρὰ τὸν ὠκεανὸν τόπους κατοικοῦντες καὶ χώραν εὐδαίμονα νεμόμενοι πολλῶι μὲν εὐσεβείαι καὶ φιλανθρωπίαι τῆι πρὸς τοὺς ξένους δοκοῦσι διαφέρειν τῶν πλησιοχώρων, τὴν δὲ γένεσιν τῶν θεῶν παρ' αὐτοῖς γενέσθαι φασί. συμφωνεῖν δὲ τοῖς λεγομένοις ὑπ' αὐτῶν καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν παρ' Ἕλλησι ποιητῶν ἐν οἷς παρεισάγει τὴν Ἥραν λέγουσαν (Il. Ξ 200f.) 'εἶμι γὰρ ὀψομένη πολυφόρβου πείρατα γαίης Ὠκεανόν τε θεῶν γένεσιν καὶ μητέρα Τηθύν'.

(3) μυθολογοῦσι δὲ πρῶτον παρ' αὐτοῖς Οὐρανὸν βασιλεῦσαι καὶ τοὺς ἀνθρώπους σποράδην οἰκοῦντας συναγαγεῖν εἰς πόλεως περίβολον, καὶ τῆς μὲν ἀνομίας καὶ τοῦ θηριώδους βίου παῦσαι τοὺς ὑπακούοντας, εὑρόντα τὰς τῶν ἡμέρων καρπῶν χρείας καὶ παραθέσεις καὶ τῶν ἄλλων τῶν χρησίμων οὐκ ὀλίγα· κατακτήσασθαι δ' αὐτὸν καὶ τῆς οἰκουμένης τὴν πλείστην, καὶ μάλιστα τοὺς πρὸς τὴν ἑσπέραν καὶ τὴν ἄρκτον τόπους. (4) τῶν δὲ ἄστρων γενόμενον ἐπιμελῆ παρατηρητὴν πολλὰ προλέγειν τῶν κατὰ τὸν κόσμον μελλόντων γίνεσθαι· εἰσηγήσασθαι δὲ τοῖς ὄχλοις τὸν μὲν ἐνιαυτὸν ἀπὸ τῆς τοῦ ἡλίου κινήσεως, τοὺς δὲ μῆνας ἀπὸ τῆς σελήνης, καὶ τὰς κατ' ἔτος ἕκαστον ὥρας διδάξαι. (5) διὸ καὶ τοὺς πολλούς, ἀγνοοῦντας μὲν τὴν τῶν ἄστρων αἰώνιον τάξιν, θαυμάζοντας δὲ τὰ γινόμενα κατὰ τὰς προρρήσεις, ὑπολαβεῖν τὸν τούτων εἰσηγητὴν θείας μετέχειν φύσεως,

4 τό om D 6 ἀμαζονίδων C 7 συνεκπεσούσης Wesseling συνεπεισπεσούσης D συνεπιπευσούσης C συνεισπεσούσης F 15 ἀτλαντίδων D ἀτλαντείων C Ἀτλαντικὸν ἔθνος F 4 s. c. 60, 1 18 ἀτλάντειοι C ἀτλαντεῖς οἱ D 19 πολλῶι Vogel πολλῆι Di πολὺ Dindorf 22 ποιητῶν ὅμηρον D 26 ὑπακούσαντας D 27 δὲ τὰς D 30 τῶν τὲ D

μετὰ δὲ τὴν ἐξ ἀνθρώπων αὐτοῦ μετάστασιν διά τε τὰς εὐεργεσίας καὶ τὴν τῶν ἄστρων ἐπίγνωσιν ἀθανάτους τιμὰς ἀπονεῖμαι· μεταγαγεῖν δ' αὐτοῦ τὴν προσηγορίαν ἐπὶ τὸν κόσμον, ἅμα μὲν τῶι δοκεῖν οἰκείως ἐσχηκέναι πρὸς τὰς τῶν ἄστρων ἐπιτολάς τε καὶ δύσεις καὶ τἆλλα τὰ γινόμενα περὶ τὸν κόσμον, ἅμα δὲ τῶι μεγέθει τῶν τιμῶν ὑπερβάλλειν τὰς εὐεργεσίας, καὶ πρὸς τὸν αἰῶνα βασιλέα τῶν ὅλων αὐτὸν ἀναγορεύσαντας.

(57) *Οὐρανοῦ δὲ μυθολογοῦσι γενέσθαι παῖδας ἐκ πλειόνων γυναικῶν πέντε πρὸς τοῖς τετταράκοντα, καὶ τούτων ὀκτωκαίδεκα λέγουσιν ὑπάρχειν ἐκ Τιταίας, ὄνομα μὲν ἴδιον ἔχοντας ἑκάστους, κοινῆι δὲ πάντας ἀπὸ τῆς μητρὸς ὀνομαζομένους Τιτᾶνας.* (2) *τὴν δὲ Τιταίαν, σώφρονα οὖσαν καὶ πολλῶν ἀγαθῶν αἰτίαν γενομένην τοῖς λαοῖς, ἀποθεωθῆναι μετὰ τὴν τελευτὴν ὑπὸ τῶν εὖ παθόντων Γῆν μετονομασθεῖσαν. γενέσθαι δ' αὐτῶι καὶ θυγατέρας, ὧν εἶναι δύο τὰς πρεσβυτάτας πολὺ τῶν ἄλλων ἐπιφανεστάτας, τήν τε καλουμένην Βασίλειαν καὶ Ῥέαν τὴν ὑπ' ἐνίων Πανδώραν ὀνομασθεῖσαν.* (3) *τούτων δὲ τὴν μὲν Βασίλειαν, πρεσβυτάτην οὖσαν καὶ σωφροσύνηι τε καὶ συνέσει πολὺ τῶν ἄλλων διαφέρουσαν, ἐκθρέψαι πάντας τοὺς ἀδελφοὺς κοινῆι μητρὸς εὔνοιαν παρεχομένην· διὸ καὶ Μεγάλην Μητέρα προσαγορευθῆναι. μετὰ δὲ τὴν τοῦ πατρὸς ἐξ ἀνθρώπων εἰς θεοὺς μετάστασιν, συγχωρούντων τῶν ὄχλων καὶ τῶν ἀδελφῶν, διαδέξασθαι τὴν βασιλείαν παρθένον οὖσαν ἔτι* [*δὲ*] *καὶ διὰ τὴν ὑπερβολὴν τῆς σωφροσύνης οὐδενὶ συνοικῆσαι βουληθεῖσαν. ὕστερον δὲ βουλομένην διαδόχους τῆς βασιλείας ἀπολιπεῖν υἱούς, Ὑπερίονι συνοικῆσαι τῶν ἀδελφῶν ἑνί, πρὸς ὃν οἰκειότατα διέκειτο.* (4) *γενομένων δ' αὐτῆι δύο τέκνων Ἡλίου καὶ Σελήνης καὶ θαυμαζομένων ἐπί τε τῶι κάλλει καὶ τῆι σωφροσύνηι, φασὶ τοὺς ἀδελφοὺς ταύτηι μὲν ἐπ' εὐτεκνίαι φθονοῦντας, τὸν δ' Ὑπερίονα φοβηθέντας μήποτε τὴν βασιλείαν εἰς αὑτὸν περισπάσηι, πρᾶξιν ἐπιτελέσασθαι παντελῶς ἀνόσιον.* (5) *συνωμοσίαν γὰρ ποιησαμένους τὸν μὲν Ὑπερίονα κατασφάξαι, τὸν δ' Ἥλιον ὄντα παῖδα τὴν ἡλικίαν ἐμβαλόντας εἰς τὸν Ἠριδανὸν ποταμὸν ἀποπνῖξαι. καταφανοῦς δὲ γενομένης τῆς ἀτυχίας, τὴν μὲν Σελήνην φιλάδελφον οὖσαν καθ' ὑπερβολὴν ἀπὸ τοῦ τέγους ἑαυτὴν ῥῖψαι, τὴν δὲ μητέρα ζητοῦσαν τὸ σῶμα παρὰ τὸν ποταμὸν σύγκοπον γενέσθαι, καὶ κατενεχθεῖσαν εἰς ὕπνον ἰδεῖν ὄψιν, καθ' ἣν ἔδοξεν ἐπιστάντα τὸν Ἥλιον παρακαλεῖν αὐτὴν μὴ θρηνεῖν τὸν τῶν τέκνων θάνατον· τοὺς μὲν γὰρ Τιτᾶνας τεύξεσθαι τῆς προσηκούσης τιμωρίας, ἑαυτὸν δὲ καὶ τὴν ἀδελφὴν εἰς ἀθανάτους φύσεις μετασχηματισθήσεσθαι θείαι τινὶ προνοίαι· ὀνομασθήσεσθαι γὰρ ὑπὸ τῶν ἀνθρώπων ἥλιον μὲν τὸ πρότερον ἐν οὐρανῶι*

5 *ὑπερβάλλειν* ⟨*σπουδάσαντας*⟩ *τὰς* Reiske 8 *μὲν λέγουσιν* D 12 *αὐτῶι* D *Οὐρανῶι* Euseb P E II 2 p 57 C *αὐτῶν* cett 15 *μετονομασθεῖσαν* C F 19 *διαδέξασθαι τὴν ἐξουσίαν τὴν Βασίλειαν* C F 20 [*δὲ*] Bekker 36 *τό*: *τὸν* D F

πῦρ ἱερὸν καλούμενον, σελήνην δὲ τὴν μήνην προσαγορευομένην. (6) διεγερθεῖσαν δὲ καὶ τοῖς ὄχλοις τόν τε ὄνειρον καὶ τὰ περὶ αὐτὴν ἀτυχήματα διελθοῦσαν ἀξιῶσαι τοῖς μὲν τετελευτηκόσιν ἀπονεῖμαι τιμὰς ἰσοθέους, τοῦ δ' αὐτῆς σώματος μηκέτι μηδένα θιγεῖν. (7) μετὰ δὲ ταῦτα ἐμμανῆ γενομένην καὶ τῶν τῆς θυγατρὸς παιγνίων τὰ δυνάμενα ψόφον ἐπιτελεῖν ἁρπάσασαν πλανᾶσθαι κατὰ τὴν χώραν, λελυμένην μὲν τὰς τρίχας, τῶι δὲ διὰ τῶν τυμπάνων καὶ κυμβάλων ψόφωι ἐνθεάζουσαν, ὥστε καταπλήττεσθαι τοὺς ὁρῶντας. (8) πάντων δὲ τὸ περὶ αὐτὴν πάθος ἐλεούντων καί τινων ἀντεχομένων τοῦ σώματος, ἐπιγενέσθαι πλῆθος ὄμβρου καὶ συνεχεῖς κεραυνῶν πτώσεις· ἐνταῦθα δὲ τὴν μὲν Βασίλειαν ἀφανῆ γενέσθαι, τοὺς δ' ὄχλους θαυμάσαντας τὴν περιπέτειαν τὸν μὲν Ἥλιον καὶ τὴν Σελήνην τῆι προσηγορίαι καὶ ταῖς τιμαῖς μεταγαγεῖν ἐπὶ τὰ κατ' οὐρανὸν ἄστρα, τὴν δὲ μητέρα τούτων θεόν τε νομίσαι καὶ βωμοὺς ἱδρύσασθαι, καὶ ταῖς διὰ τῶν τυμπάνων καὶ κυμβάλων ἐνεργείαις καὶ τοῖς ἄλλοις ἅπασιν ἀπομιμουμένους τὰ περὶ αὐτὴν συμβάντα θυσίας καὶ τὰς ἄλλας τιμὰς ἀπονεῖμαι.

(58) Παραδέδοται δὲ τῆς θεοῦ ταύτης καὶ κατὰ τὴν Φρυγίαν γένεσις ....

(60) Μετὰ δὲ τὴν Ὑπερίονος τελευτὴν μυθολογοῦσι τοὺς υἱοὺς τοῦ Οὐρανοῦ διελέσθαι τὴν βασιλείαν, ὧν ὑπάρχειν ἐπιφανεστάτους Ἄτλαντα καὶ Κρόνον. τούτων δὲ τὸν μὲν Ἄτλαντα λαχεῖν τοὺς παρὰ τὸν ὠκεανὸν τόπους, καὶ τούς τε λαοὺς Ἀτλαντίους ὀνομάσαι καὶ τὸ μέγιστον τῶν κατὰ τὴν χώραν ὀρῶν ὁμοίως Ἄτλαντα προσαγορεῦσαι. (2) φασὶ δ' αὐτὸν τὰ περὶ τὴν ἀστρολογίαν ἐξακριβῶσαι καὶ τὸν σφαιρικὸν λόγον εἰς ἀνθρώπους πρῶτον ἐξενεγκεῖν· ἀφ' ἧς αἰτίας δόξαι τὸν σύμπαντα κόσμον ἐπὶ τῶν Ἄτλαντος ὤμων ὀχεῖσθαι, τοῦ μύθου τὴν τῆς σφαίρας εὕρεσιν καὶ καταγραφὴν αἰνιττομένου. γενέσθαι δ' αὐτῶι πλείους υἱούς, ὧν ἕνα διενεγκεῖν εὐσεβείαι καὶ τῆι πρὸς τοὺς ἀρχομένους δικαιοσύνηι καὶ φιλανθρωπίαι, τὸν προσαγορευόμενον Ἕσπερον. (3) τοῦτον δ' ἐπὶ τὴν κορυφὴν τοῦ Ἄτλαντος ὄρους ἀναβαίνοντα καὶ τὰς τῶν ἄστρων παρατηρήσεις ποιούμενον ἐξαίφνης ὑπὸ πνευμάτων συναρπαγέντα μεγάλων ἄφαντον γενέσθαι· διὰ δὲ τὴν ἀρετὴν αὐτοῦ τὸ πάθος τὰ πλήθη ἐλεήσαντα τιμὰς ἀθανάτους ἀπονεῖμαι καὶ τὸν ἐπιφανέστατον τῶν κατὰ τὸν οὐρανὸν ἀστέρων ὁμωνύμως ἐκείνωι προσαγορεῦσαι. (4) ὑπάρξαι δ' Ἄτλαντι καὶ θυγατέρας ἑπτά, τὰς κοινῶς μὲν ἀπὸ τοῦ πατρὸς καλουμένας Ἀτλαντίδας, ἰδίαι δ' ἑκάστην ὀνομαζομένην Μαῖαν Ἠλέκτραν Ταυγέτην Στερόπην Μερόπην Ἀλκυόνην καὶ τελευταίαν Κελαινώ. ταύτας δὲ μιγείσας τοῖς ἐπιφανεστάτοις ἥρωσι καὶ θεοῖς ἀρχηγοὺς κατα-

4 μηκέτι om D 6 λελυμένην Euseb καταλελυμένην Di 10 βασίλισσαν D 14 καὶ ταῖς: ταῖς D 17 καὶ om CF 20 παρά: περὶ D 22 προσαγορεύεσθαι D 31 τοῦτο τὸ D 35 ἀστερόπην II 36 εὐφυεστάτοις II Euseb

στῆναι τοῦ πλείστου γένους τῶν ἀνθρώπων, τεκούσας τοὺς δι' ἀρετὴν θεοὺς καὶ ἥρωας ὀνομασθέντας· οἷον τὴν πρεσβυτάτην Μαῖαν Διὶ μιγεῖσαν Ἑρμῆν τεκνῶσαι, πολλῶν εὑρετὴν γενόμενον τοῖς ἀνθρώποις· παραπλησίως δὲ καὶ τὰς ἄλλας Ἀτλαντίδας γεννῆσαι παῖδας ἐπιφανεῖς, ὧν τοὺς μὲν ἐθνῶν, τοὺς δὲ πόλεων γενέσθαι κτίστας. (5) διόπερ οὐ μόνον παρ' ἐνίοις τῶν βαρβάρων, ἀλλὰ καὶ παρὰ τοῖς Ἕλλησι τοὺς πλείστους τῶν ἀρχαιοτάτων ἡρώων εἰς ταύτας ἀναφέρειν τὸ γένος. ὑπάρξαι δ' αὐτὰς καὶ σώφρονας διαφερόντως, καὶ μετὰ τὴν τελευτὴν τυχεῖν ἀθανάτου τιμῆς παρ' ἀνθρώποις [καὶ] καθιδρυθείσας ἐν τῶι κόσμωι καὶ τῆι τῶν Πλειάδων προσηγορίαι περιληφθείσας. ἐκλήθησαν δὲ ⟨αἱ⟩ Ἀτλαντίδες καὶ νύμφαι διὰ τὸ τοὺς ἐγχωρίους κοινῆι τὰς γυναῖκας νύμφας προσαγορεύειν.

(61) Κρόνον δὲ μυθολογοῦσιν, ἀδελφὸν μὲν Ἄτλαντος ὄντα, διαφέροντα δ' ἀσεβείαι καὶ πλεονεξίαι, γῆμαι τὴν ἀδελφὴν Ῥέαν, ἐξ ἧς γεννῆσαι Δία τὸν Ὀλύμπιον ὕστερον ἐπικληθέντα. γεγονέναι δὲ καὶ ἕτερον Δία, τὸν ἀδελφὸν μὲν Οὐρανοῦ, τῆς δὲ Κρήτης βασιλεύσαντα, τῆι δόξηι πολὺ λειπόμενον τοῦ μεταγενεστέρου. (2) τοῦτον μὲν οὖν βασιλεῦσαι τοῦ σύμπαντος κόσμου, τὸν δὲ προγενέστερον, δυναστεύοντα τῆς προειρημένης νήσου, δέκα παῖδας γεννῆσαι τοὺς ὀνομασθέντας Κούρητας· προσαγορεῦσαι δὲ καὶ τὴν νῆσον ἀπὸ τῆς γυναικὸς Ἰδαίαν, ἐν ἧι καὶ τελευτήσαντα ταφῆναι, δεικνυμένου τοῦ τὴν ταφὴν δεξαμένου τόπου μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων. οὐ μὴν οἵ γε Κρῆτες ὁμολογούμενα τούτοις ἱστοροῦσι, περὶ ὧν ἡμεῖς ἐν τοῖς περὶ Κρήτης (V 64ff.) τὰ κατὰ μέρος ἀναγράψομεν. δυναστεῦσαι δέ φασι τὸν Κρόνον κατὰ Σικελίαν καὶ Λιβύην, ἔτι δὲ τὴν Ἰταλίαν, καὶ τὸ σύνολον ἐν τοῖς πρὸς ἑσπέραν τόποις συστήσασθαι τὴν βασιλείαν· παρὰ πᾶσι δὲ φρουραῖς διακατέχειν τὰς ἀκροπόλεις καὶ τοὺς ὀχυροὺς τῶν τόπων [τούτων]· ἀφ' οὗ δὴ μέχρι τοῦ νῦν χρόνου κατά τε τὴν Σικελίαν καὶ τὰ πρὸς ἑσπέραν νεύοντα μέρη πολλοὺς τῶν ὑψηλῶν τόπων ἀπ' ἐκείνου Κρόνια προσαγορεύεσθαι. (4) Κρόνου δὲ γενόμενον υἱὸν Δία τὸν ἐναντίον τῶι πατρὶ βίον ζηλῶσαι, καὶ παρεχόμενον ἑαυτὸν πᾶσιν ἐπιεικῆ καὶ φιλάνθρωπον ὑπὸ τοῦ πλήθους πατέρα προσαγορευθῆναι. διαδέξασθαι δ' αὐτόν φασι τὴν βασιλείαν οἱ μὲν ἑκουσίως τοῦ πατρὸς παραχωρήσαντος, οἱ δ' ὑπὸ τῶν ὄχλων αἱρεθέντα διὰ τὸ μῖσος τὸ πρὸς τὸν πατέρα. ἐπιστρατεύσαντος δ' ἐπ' αὐτὸν τοῦ Κρόνου μετὰ τῶν Τιτάνων κρατῆσαι τῆι μάχηι τὸν Δία, καὶ κύριον γενόμενον τῶν ὅλων ἐπελθεῖν ἅπασαν τὴν οἰκουμένην, εὐεργετοῦντα τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων. (5) διενεγκεῖν δ' αὐτὸν καὶ σώματος ῥώμηι καὶ ταῖς ἄλλαις ἁπάσαις ἀρεταῖς, καὶ διὰ τοῦτο ταχὺ κύριον γενέσθαι τοῦ σύμπαντος κόσμου. καθόλου δ' αὐτὸν τὴν ἅπασαν σπουδὴν ἔχειν εἰς κόλασιν μὲν τῶν ἀσεβῶν καὶ πονηρῶν, εὐεργεσίαν δὲ τῶν ὄχλων. (6) ἀνθ' ὧν μετὰ

1 πλείστου (cett Euseb) om D F 9 [καὶ] Dindorf 10 ⟨αἱ⟩ Reiske αἱ νύμφαι II 20 ἱστοροῦσι II μυθολογοῦσι I 21 κρητῶν D 24 ἰσχυροὺς D [τούτων] Dindorf 29 φασι om C F 30 ἑκόντος II Euseb 37 ὄχλων Di ἀγαθῶν Euseb

τὴν ἐξ ἀνθρώπων μετάστασιν ὀνομασθῆναι μὲν Ζῆνα διὰ τὸ δοκεῖν τοῦ καλῶς ζῆν αἴτιον γενέσθαι τοῖς ἀνθρώποις, καθιδρυθῆναι δ' ἐν τῶι κόσμωι τῆι τῶν εὖ παθόντων τιμῆι, πάντων προθύμως ἀναγορευόντων θεὸν καὶ κύριον εἰς τὸν αἰῶνα τοῦ σύμπαντος κόσμου.

Τῶν μὲν οὖν παρὰ τοῖς Ἀτλαντίοις θεολογουμένων τὰ κεφάλαια ταῦτ' ἐστιν.

8 DIODOR. III 66, 4: οὐκ ἀγνοῶ δὲ ὅτι καὶ τῶν τὴν Λιβύην νεμομένων οἱ παρὰ τὸν ὠκεανὸν οἰκοῦντες ἀμφισβητοῦσι τῆς τοῦ θεοῦ (sc. Διονύσου) γενέσεως, καὶ τὴν Νῦσαν καὶ τἄλλα τὰ περὶ αὐτοῦ μυθολογούμενα παρ' ἑαυτοῖς δεικνύουσι γεγενημένα, καὶ πολλὰ τεκμήρια τούτων μέχρι τοῦ καθ' ἡμᾶς βίου διαμένειν κατὰ τὴν χώραν φασί· πρὸς δὲ τούτοις ὅτι πολλοὶ τῶν παλαιῶν παρ' Ἕλλησι μυθογράφων καὶ ποιητῶν συμφωνούμενα τούτοις ἱστοροῦσι καὶ τῶν μεταγενεστέρων συγγραφέων οὐκ ὀλίγοι. (5) διόπερ ἵνα μηδὲν παραλείπωμεν τῶν ἱστορημένων περὶ Διονύσου, διέξιμεν ἐν κεφαλαίοις τὰ παρὰ τοῖς Λίβυσι λεγόμενα καὶ τῶν Ἑλληνικῶν συγγραφέων ὅσοι τούτοις σύμφωνα γεγράφασι καὶ Διονυσίωι τῶι συνταξαμένωι τὰς παλαιὰς μυθοποιίας. (6) οὗτος γὰρ τά τε περὶ τὸν Διόνυσον καὶ τὰς Ἀμαζόνας, ἔτι δὲ τοὺς Ἀργοναύτας καὶ τὰ κατὰ τὸν Ἰλιακὸν πόλεμον πραχθέντα καὶ πόλλ' ἕτερα συντέτακται, παρατιθεὶς τὰ ποιήματα τῶν ἀρχαίων, τῶν τε μυθολόγων καὶ τῶν ποιητῶν.

(67) Φησὶ τοίνυν παρ' Ἕλλησι πρῶτον εὑρετὴν γενέσθαι Λίνον ῥυθμῶν καὶ μέλους, ἔτι δὲ Κάδμου κομίσαντος ἐκ Φοινίκης τὰ καλούμενα γράμματα πρῶτον εἰς τὴν Ἑλληνικὴν μεταθεῖναι διάλεκτον, καὶ τὰς προσηγορίας ἑκάστωι τάξαι καὶ τοὺς χαρακτῆρας διατυπῶσαι. κοινῆι μὲν οὖν τὰ γράμματα Φοινικήια κληθῆναι διὰ τὸ παρὰ τοὺς Ἕλληνας ἐκ Φοινίκων μετενεχθῆναι, ἰδίαι δὲ τῶν Πελασγῶν πρώτων χρησαμένων τοῖς μετατεθεῖσι χαρακτῆρσι Πελασγικὰ προσαγορευθῆναι. (2) τὸν δὲ Λίνον ἐπὶ ποιητικῆι καὶ μελωιδίαι θαυμασθέντα μαθητὰς σχεῖν πολλούς, ἐπιφανεστάτους δὲ τρεῖς, Ἡρακλέα Θαμύραν Ὀρφέα. τούτων δὲ τὸν μὲν Ἡρακλέα κιθαρίζειν μανθάνοντα διὰ τὴν τῆς ψυχῆς βραδυτῆτα μὴ δύνασθαι δέξασθαι τὴν μάθησιν, ἔπειθ' ὑπὸ τοῦ Λίνου πληγαῖς ἐπιτιμηθέντα διοργισθῆναι καὶ τῆι κιθάραι τὸν διδάσκαλον πατάξαντα ἀποκτεῖναι. (3) Θαμύραν δὲ φύσει διαφόρωι κεχορηγημένον ἐκπονῆσαι τὰ περὶ τὴν μουσικήν, καὶ κατὰ τὴν ἐν τῶι μελωιδεῖν ὑπεροχὴν φάσκειν ἑαυτὸν τῶν Μουσῶν ἐμμελέστερον ἄιδειν· διὸ καὶ τὰς θεὰς αὐτῶι χολωθείσας τήν τε μουσικὴν ἀφελέσθαι καὶ πηρῶσαι τὸν ἄνδρα, καθάπερ καὶ τὸν Ὅμηρον τούτοις προσμαρτυρεῖν λέγοντα (Il. B 594) 'ἔνθα τε Μοῦσαι ἀντόμεναι Θάμυριν τὸν Θρήικα παῦσαν ἀοιδῆς' καὶ ἔτι 'αἱ δὲ

5 θεολογουμένων (Euseb): μυθολογουμένων D 14 παραλείπωμεν D -λίπωμεν cett 16 τῶι συνταξ. om D 17 μυθολογίας D 19 συνέταξε C F 25 φοινικῆα D φοινίκια C E Φοινίκεια vulg 29 (u. v. 32) θάμυριν C F 33 τὰ κατὰ D ἑαυτὸν: δ' αὐτὸν D 35 τὸν ἄνδρα om II 36 καὶ ἔτι om D

χολωσάμεναι πηρὸν θέσαν, αὐτὰρ ἀοιδὴν θεσπεσίην ἀφέλοντο καὶ ἐκλέλαθον κιθαριστύν.' (4) περὶ δὲ Ὀρφέως τοῦ τρίτου μαθητοῦ ⟨τὰ⟩ κατὰ μέρος ἀναγράψομεν, ὅταν τὰς πράξεις αὐτοῦ διεξίωμεν. τὸν δ' οὖν Λίνον φασὶ τοῖς Πελασγικοῖς γράμμασι συνταξάμενον τὰς τοῦ πρώτου Διονύσου πράξεις καὶ τὰς ἄλλας μυθολογίας ἀπολιπεῖν ἐν τοῖς ὑπομνήμασιν. (5) ὁμοίως δὲ τούτοις χρήσασθαι τοῖς Πελασγικοῖς γράμμασι τὸν Ὀρφέα καὶ Προναπίδην τὸν Ὁμήρου διδάσκαλον, εὐφυῆ γεγονότα μελοποιόν· πρὸς δὲ τούτοις Θυμοίτην τὸν C Θυμοίτου τοῦ Λαομέδοντος, κατὰ τὴν ἡλικίαν γεγονότα τὴν Ὀρφέως, ⟨ὃν⟩ πλανηθῆναι κατὰ πολλοὺς τόπους τῆς οἰκουμένης, καὶ παραβαλεῖν τῆς Λιβύης εἰς τὴν πρὸς ἑσπέραν χώραν [τῆς οἰκουμένης] ἕως ὠκεανοῦ, θεάσασθαι δὲ καὶ τὴν Νῦσαν, ἐν ἧι μυθολογοῦσιν οἱ ἐγχώριοι [ἀρχαῖοι] τραφῆναι τὸν Διόνυσον, καὶ τὰς κατὰ μέρος τοῦ θεοῦ τούτου πράξεις μαθόντα παρὰ τῶν Νυσαέων συντάξασθαι τὴν Φρυγίαν ὀνομαζομένην ποίησιν, ἀρχαικοῖς τῆι τε διαλέκτωι καὶ τοῖς γράμμασι χρησάμενον.

(68) Φησὶ δ' οὖν Ἄμμωνα βασιλεύοντα ⟨τούτου⟩ τοῦ μέρους τῆς Λιβύης Οὐρανοῦ γῆμαι θυγατέρα τὴν προσαγορευομένην Ῥέαν, ἀδελφὴν οὖσαν Κρόνου τε καὶ τῶν ἄλλων Τιτάνων. ἐπιόντα δὲ τὴν βασιλείαν εὑρεῖν πλησίον τῶν Κεραυνίων καλουμένων ὀρῶν παρθένον τῶι κάλλει διαφέρουσαν Ἀμάλθειαν ὄνομα. (2) ἐρασθέντα δ' αὐτῆς καὶ πλησιάσαντα γεννῆσαι παῖδα τῶι τε κάλλει καὶ τῆι ῥώμηι θαυμαστόν· καὶ τὴν μὲν Ἀμάλθειαν ἀποδεῖξαι κυρίαν τοῦ σύνεγγυς τόπου παντός, ὄντος τῶι σχήματι παραπλησίου κέρατι βοός, ἀφ' ἧς αἰτίας Ἑσπέρου κέρας προσαγορευθῆναι· διὰ δὲ τὴν ἀρετὴν τῆς χώρας εἶναι πλήρη παντοδαπῆς ἀμπέλου καὶ τῶν ἄλλων δένδρων τῶν ἡμέρους φερόντων καρπούς. (3) τῆς δὲ προειρημένης γυναικὸς τὴν δυναστείαν παραλαβούσης, ἀπὸ ταύτης τὴν χώραν Ἀμαλθείας κέρας ὀνομασθῆναι· διὸ καὶ τοὺς μεταγενεστέρους ἀνθρώπους διὰ τὴν προειρημένην αἰτίαν τὴν κρατίστην γῆν καὶ παντοδαποῖς καρποῖς πλήθουσαν ὡσαύτως Ἀμαλθείας κέρας προσαγορεύειν. (4) τὸν δ' οὖν Ἄμμωνα φοβούμενον τὴν τῆς Ῥέας ζηλοτυπίαν κρύψαι τὸ γεγονὸς καὶ τὸν παῖδα λάθραι μετενεγκεῖν εἴς τινα πόλιν Νῦσαν, μακρὰν ἀπ' ἐκείνων τῶν τόπων ἀπηρτημένην. (5) κεῖσθαι δὲ ταύτην ἔν τινι νήσωι περιεχομένηι μὲν ὑπὸ τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ, περικρήμνωι δὲ καὶ καθ' ἕνα τόπον ἐχούσηι στενὰς εἰσβολάς, ἃς ὠνομάσθαι πύλας Νυσίας. εἶναι δ' ἐν αὐτῆι χώραν εὐδαίμονα λειμῶσί τε μαλακοῖς διειλημμένην καὶ πηγαίοις ὕδασιν ἀρδευομένην δαψιλέσι, δένδρα τε καρποφόρα παντοῖα καὶ πολλὴν ἄμπελον αὐτοφυῆ, καὶ ταύτης τὴν πλείστην

2 ⟨τὰ⟩ Dindorf 6 προνοπίδην D 8 τὴν D τοῦ cett ⟨ὃν⟩ Jac 10 [τῆς οἰκ.] Rhodomanus 11 [ἀρχαῖοι] Vogel. variante zu ἐγχώριοι 14 ἀρχαικοῖς Dindorf -κῶς Di 15 ⟨τούτου⟩ Jac τοῦ om C 18 Κεραυνίων: Κερναίων C Mueller 18 (u. v. 20) ἀμαλθίαν Di 33 νυσείας C F 34 πηγαίοις Dindorf κηπ(ε)ίοις D C κηπείαις F κρηναίοις? Vogel 35 αὐτοφυῆ ⟨φέρουσαν⟩?

ἀναδενδράδα. (6) ὑπάρχειν δὲ καὶ πάντα ⟨τὸν⟩ τόπον εὔπνουν, ἔτι δὲ καθ' ὑπερβολὴν ὑγιεινόν· καὶ διὰ τοῦτο τοὺς ἐν αὐτῶι κατοικοῦντας μακροβιωτάτους ὑπάρχειν τῶν πλησιοχώρων. εἶναι δὲ τῆς νήσου τὴν μὲν πρώτην εἰσβολὴν αὐλωνοειδῆ, σύσκιον ὑψηλοῖς καὶ πυκνοῖς δένδρεσιν ὥστε τὸν ἥλιον μὴ παντάπασι διαλάμπειν διὰ τὴν συνάγκειαν, αὐγὴν δὲ μόνην ὁρᾶσθαι φωτός. (69) πάντηι δὲ κατὰ τὰς παρόδους προχεῖσθαι πηγὰς ὑδάτων τῆι γλυκύτητι διαφόρων, ὥστε τὸν τόπον εἶναι τοῖς βουλομένοις ἐνδιατρῖψαι προσηνέστατον. ἑξῆς δ' ὑπάρχειν ἄντρον τῶι μὲν σχήματι κυκλοτερές, τῶι δὲ μεγέθει καὶ τῶι κάλλει θαυμαστόν· ὑπερκεῖσθαι γὰρ αὐτοῦ πανταχῆι κρημνὸν πρὸς ὕψος ἐξαίσιον, πέτρας ἔχοντα τοῖς χρώμασι διαφόρους· ἐναλλὰξ γὰρ ἀποστίλβειν τὰς μὲν θαλαττίαι πορφύραι τὴν χρόαν ἐχούσας παραπλήσιον, τὰς δὲ κυανῶι, τινὰς δ' ἄλλαις φύσεσι περιλαμπομένας, ὥστε μηδὲν εἶναι χρῶμα τῶν ἑωραμένων παρ' ἀνθρώποις περὶ τὸν τόπον ἀθεώρητον. (2) πρὸ δὲ τῆς εἰσόδου πεφυκέναι δένδρα θαυμαστά, τὰ μὲν κάρπιμα, τὰ δὲ ἀειθαλῆ, πρὸς αὐτὴν μόνον τὴν ἀπὸ τῆς θέας τέρψιν ὑπὸ τῆς φύσεως δεδημιουργημένα· ἐν δὲ τούτοις ἐννεοττεύειν ὄρνεα παντοδαπὰ ταῖς φύσεσιν, ἃ τὴν χρόαν ἔχειν ἐπιτερπῆ καὶ τὴν μελωιδίαν προσηνεστάτην, διὸ καὶ πάντα τὸν τόπον ὑπάρχειν μὴ μόνον θεοπρεπῆ κατὰ τὴν πρόσοψιν, ἀλλὰ καὶ κατὰ τὸν ἦχον, ὡς ἂν τῆς αὐτοδιδάκτου γλυκυφωνίας νικώσης τὴν ἐναρμόνιον τῆς τέχνης μελωιδίαν. (3) διελθόντι δὲ τὴν εἴσοδον θεωρεῖσθαι μὲν ἄντρον ἀναπεπταμένον καὶ τῆι κατὰ τὸν ἥλιον αὐγῆι περιλαμπόμενον, ἄνθη δὲ παντοδαπὰ πεφυκότα, καὶ μάλιστα τήν τε κασίαν καὶ τἄλλα τὰ δυνάμενα δι' ἐνιαυτῶν διαφυλάττειν τὴν εὐωδίαν· ὁρᾶσθαι δὲ καὶ νυμφῶν εὐνὰς ἐν αὐτῶι πλείους ἐξ ἀνθῶν παντοδαπῶν, οὐ χειροποιήτους, ἀλλ' ὑπ' αὐτῆς τῆς φύσεως ἀνειμένας θεοπρεπῶς. (4) κατὰ πάντα δὲ τὸν τῆς περιφερείας κύκλον οὔτ' ἄνθος οὔτε φύλλον πεπτωκὸς ὁρᾶσθαι· διὸ καὶ τοῖς θεωμένοις οὐ μόνον ἐπιτερπῆ φαίνεσθαι τὴν πρόσοψιν, ἀλλὰ καὶ τὴν εὐωδίαν προσηνεστάτην. (70) εἰς τοῦτο οὖν τὸ ἄντρον τὸν Ἄμμωνα παραγενόμενον παραθέσθαι τὸν παῖδα καὶ παραδοῦναι τρέφειν Νύσηι, μιᾶι τῶν Ἀρισταίου θυγατέρων· ἐπιστάτην δ' αὐτοῦ τάξαι τὸν Ἀρισταῖον, ἄνδρα συνέσει καὶ σωφροσύνηι καὶ πάσηι παιδείαι διαφέροντα. (2) πρὸς δὲ τὰς ἀπὸ τῆς μητρυιᾶς Ῥέας ἐπιβουλὰς φύλακα τοῦ παιδὸς καταστῆσαι τὴν Ἀθηνᾶν, μικρὸν πρὸ τούτων τῶν χρόνων γηγενῆ φανεῖσαν ἐπὶ τοῦ Τρίτωνος ποταμοῦ, δι' ὃν Τριτωνίδα προσηγορεῦσθαι. (3) μυθολογοῦσι δὲ τὴν θεὸν ταύτην ἑλομένην τὸν πάντα χρόνον τὴν παρθενίαν σωφροσύνηι τε διενεγκεῖν καὶ τὰς πλείστας τῶν τεχνῶν ἐξευρεῖν, ἀγχίνουν οὖσαν καθ' ὑπερβολήν· ζηλῶσαι δὲ καὶ τὰ κατὰ τὸν πόλεμον, ἀλκῆι δὲ καὶ ῥώμηι διαφέρουσαν ἄλλα τε πολλὰ πρᾶξαι

1 ⟨τὸν⟩ Dindorf 12 περιλαμπομέναις Wesseling 21 δὲ D τε cett 22 ἐνιαυτῶν: ἑαυτῶν D 28 τὸν om D 33 δι' ὃν: δι' ὃν καὶ C διὸ?

μνήμης ἄξια καὶ τὴν Αἰγίδα προσαγορευομένην ἀνελεῖν, θηρίον τι καταπληκτικὸν καὶ παντελῶς δυσκαταγώνιστον. (4) *γηγενὲς γὰρ ὑπάρχον καὶ φυσικῶς ἐκ τοῦ στόματος ἄπλατον ἐκβάλλον φλόγα τὸ μὲν πρῶτον φανῆναι περὶ τὴν Φρυγίαν καὶ κατακαῦσαι τὴν χώραν, ἣν μέχρι τοῦ νῦν Κατακεκαυμένην Φρυγίαν ὀνομάζεσθαι· ἔπειτ' ἐπελθεῖν τὰ περὶ τὸν Ταῦρον ὄρη συνεχῶς καὶ κατακαῦσαι τοὺς ἑξῆς δρυμοὺς μέχρι τῆς Ἰνδικῆς· μετὰ δὲ ταῦτα πάλιν ἐπὶ θάλατταν τὴν ἐπάνοδον ποιησάμενον περὶ μὲν τὴν Φοινίκην ἐμπρῆσαι τοὺς κατὰ τὸν Λίβανον δρυμούς, καὶ δι' Αἰγύπτου πορευθὲν ἐπὶ τῆς Λιβύης διελθεῖν τοὺς περὶ τὴν ἑσπέραν τόπους καὶ τὸ τελευταῖον εἰς τοὺς περὶ τὰ Κεραύνια δρυμοὺς ἐγκατασκῆψαι.* (5) *ἐπιφλεγομένης δὲ τῆς χώρας πάντηι, καὶ τῶν ἀνθρώπων τῶν μὲν ἀπολλυμένων τῶν δὲ διὰ τὸν φόβον ἐκλειπόντων τὰς πατρίδας καὶ μακρὰν ἐκτοπιζομένων, τὴν Ἀθηνᾶν φασι τὰ μὲν συνέσει τὰ δ' ἀλκῆι καὶ ῥώμηι περιγενομένην ἀνελεῖν τὸ θηρίον καὶ τὴν δορὰν αὐτοῦ περιαψαμένην φορεῖν τῶι στήθει, ἅμα μὲν σκέπης ἕνεκα καὶ τῆς φυλακῆς τοῦ σώματος πρὸς τοὺς ὕστερον κινδύνους, ἅμα δ' ἀρετῆς ὑπόμνημα καὶ δικαίας δόξης.* (6) *τὴν δὲ μητέρα τοῦ θηρίου Γῆν ὀργισθεῖσαν ἀνεῖναι τοὺς ὀνομαζομένους γίγαντας ἀντιπάλους τοῖς θεοῖς, οὓς ὕστερον ὑπὸ Διὸς ἀναιρεθῆναι συναγωνιζομένης Ἀθηνᾶς καὶ Διονύσου μετὰ τῶν ἄλλων θεῶν.*

(7) *Οὐ μὴν ἀλλὰ τὸν Διόνυσον ἐν τῆι Νύσηι τρεφόμενον καὶ μετέχοντα τῶν καλλίστων ἐπιτηδευμάτων μὴ μόνον γενέσθαι τῶι κάλλει καὶ τῆι ῥώμηι διάφορον, ἀλλὰ καὶ φιλότεχνον καὶ πρὸς πᾶν τὸ χρήσιμον εὑρετικόν.* (8) *ἐπινοῆσαι γὰρ αὐτὸν ἔτι παῖδα τὴν ἡλικίαν ὄντα τοῦ μὲν οἴνου τὴν φύσιν τε καὶ χρείαν, ἀποθλίψαντα βότρυς τῆς αὐτοφυοῦς ἀμπέλου, τῶν δ' ὡραίων τὰ δυνάμενα μὲν ξηραίνεσθαι καὶ πρὸς ἀποθησαυρισμὸν ὄντα χρήσιμα, μετὰ δὲ ταῦτα καὶ τὰς ἑκάστων κατὰ τρόπον φυτείας εὑρεῖν, καὶ βουληθῆναι τῶι γένει τῶν ἀνθρώπων μεταδοῦναι τῶν ἰδίων εὑρημάτων, ἐλπίσαντα διὰ τὸ μέγεθος τῆς εὐεργεσίας ἀθανάτων τεύξεσθαι τιμῶν.*

(71) *Τῆς δὲ περὶ αὐτὸν ἀρετῆς τε καὶ δόξης διαδιδομένης λέγεται τὴν Ῥέαν ὀργισθεῖσαν Ἄμμωνι φιλοτιμηθῆναι λαβεῖν ὑποχείριον τὸν Διόνυσον, οὐ δυναμένην δὲ κρατῆσαι τῆς ἐπιβολῆς τὸν μὲν Ἄμμωνα καταλιπεῖν, ἀπαλλαγεῖσαν δὲ πρὸς τοὺς ἀδελφοὺς Τιτᾶνας συνοικῆσαι Κρόνωι τῶι ἀδελφῶι.* (2) *τοῦτον δ' ὑπὸ τῆς Ῥέας πεισθέντα στρατεῦσαι μετὰ τῶν Τιτάνων ἐπ' Ἄμμωνα, καὶ γενομένης παρατάξεως τὸν μὲν Κρόνον ἐπὶ τοῦ προτερήματος ὑπάρξαι, τὸν δ' Ἄμμωνα σιτοδείαι πιεζόμενον φυγεῖν εἰς Κρήτην, καὶ γήμαντα τῶν τότε βασιλευόντων Κουρήτων ἑνὸς θυγατέρα Κρήτην δυναστεῦσαί τε τῶν τόπων καὶ τὸ πρὸ τοῦ τὴν νῆσον Ἰδαίαν καλουμένην*

3 *ἄπλατον* D[a] *ἄπλετον* cett 10 *κατασκῆψαι* C F 12 *ἐκλιπόντων* C D
14 *τῶι στήθει φορεῖν* Vogel 17 *ὠνομασμένους* II 22 *καὶ φιλότεχνον ἀλλὰ* II
26 *τρόπον: τόπον* C F 32 *πρὸς τοὺς [ἀδελφοὺς] Τιτᾶνας?* 35 *σιτοδείαι* om C E

ἀπὸ τῆς γυναικὸς ὀνομάσαι Κρήτην. (3) *τὸν δὲ Κρόνον μυθολογοῦσι κρατήσαντα τῶν Ἀμμωνίων τόπων τούτων μὲν ἄρχειν πικρῶς, ἐπὶ δὲ τὴν Νῦσαν καὶ τὸν Διόνυσον στρατεῦσαι μετὰ πολλῆς δυνάμεως. τὸν δὲ Διόνυσον πυθόμενον τά τε τοῦ πατρὸς ἐλαττώματα καὶ τὴν τῶν Τιτάνων ἐπ' αὐτὸν συνδρομὴν ἀθροῖσαι στρατιώτας ἐκ τῆς Νύσης, ὧν εἶναι συντρόφους διακοσίους, διαφόρους τῆι τε ἀλκῆι καὶ τῆι πρὸς αὐτὸν εὐνοίαι· προσλαβέσθαι δὲ καὶ τῶν πλησιοχώρων τούς τε Λίβυας καὶ τὰς Ἀμαζόνας, περὶ ὧν προειρήκαμεν ὅτι δοκοῦσιν ἀλκῆι διενεγκεῖν* (F 7)· *καὶ πρῶτον μὲν στρατείαν ὑπερόριον στείλασθαι, πολλὴν δὲ τῆς οἰκουμένης τοῖς ὅπλοις καταστρέψασθαι.* (4) *μάλιστα δ' αὐτάς φασι παρορμῆσαι πρὸς τὴν συμμαχίαν Ἀθηνᾶν διὰ τὸν ὅμοιον τῆς προαιρέσεως ζῆλον, ὡς ἂν τῶν Ἀμαζόνων ἀντεχομένων ἐπὶ πολὺ τῆς ἀνδρείας καὶ παρθενίας. διηιρημένης δὲ τῆς δυνάμεως καὶ τῶν μὲν ἀνδρῶν στρατηγοῦντος Διονύσου, τῶν δὲ γυναικῶν τὴν ἡγεμονίαν ἐχούσης Ἀθηνᾶς, προσπεσόντας μετὰ τῆς στρατιᾶς τοῖς Τιτᾶσι συνάψαι μάχην. γενομένης δὲ παρατάξεως ἰσχυρᾶς καὶ πολλῶν παρ' ἀμφοτέροις πεσόντων τρωθῆναι μὲν τὸν Κρόνον, ἐπικρατῆσαι δὲ τὸν Διόνυσον ἀριστεύσαντα κατὰ τὴν μάχην.* (5) *μετὰ δὲ ταῦτα τοὺς μὲν Τιτᾶνας φυγεῖν εἰς τοὺς κατακτηθέντας ὑπὸ τῶν περὶ τὸν Ἄμμωνα τόπους, τὸν δὲ Διόνυσον ἀθροίσαντα πλῆθος αἰχμαλώτων ἐπανελθεῖν εἰς τὴν Νῦσαν. ἐνταῦθα δὲ τὴν δύναμιν περιστήσαντα καθωπλισμένην τοῖς ἁλοῦσι κατηγορίαν ποιήσασθαι τῶν Τιτάνων καὶ πᾶσαν ὑπόνοιαν καταλιπεῖν ὡς μέλλοντα κατακόπτειν τοὺς αἰχμαλώτους. ἀπολύσαντος δ' αὐτοὺς τῶν ἐγκλημάτων καὶ τὴν ἐξουσίαν δόντος εἴτε συστρατεύειν εἴτε ἀπιέναι βούλοιντο, πάντας ἑλέσθαι συστρατεύειν, διὰ δὲ τὸ παράδοξον τῆς σωτηρίας προσκυνεῖν αὐτὸν ὡς θεόν.* (6) *τὸν δὲ Διόνυσον παράγοντα καθ' ἕνα τῶν αἰχμαλώτων καὶ διδόντα σπονδὴν οἴνου πάντας ἐξορκῶσαι συστρατεύειν ἀδόλως καὶ μέχρι τελευτῆς βεβαίως διαγωνιεῖσθαι· διὸ καὶ τούτων πρώτων ὑποσπόνδων ὀνομασθέντων τοὺς μεταγενεστέρους ἀπομιμουμένους τὰ τότε πραχθέντα τὰς ἐν τοῖς πολέμοις διαλύσεις σπονδὰς προσαγορεύειν.* (72) *τοῦ δ' οὖν Διονύσου μέλλοντος στρατεύειν ἐπὶ τὸν Κρόνον καὶ τῆς δυνάμεως ἐκ τῆς Νύσης ἐξιούσης μυθολογοῦσιν Ἀρισταῖον τὸν ἐπιστάτην αὐτοῦ θυσίαν τε παραστῆσαι καὶ πρῶτον ἀνθρώπων ὡς θεῶι θῦσαι. συστρατεῦσαι δέ φασι καὶ τῶν Νυσαίων τοὺς εὐγενεστάτους, οὓς ὀνομάζεσθαι Σιληνούς.* (2) *πρῶτον γὰρ τῶν ἁπάντων βασιλεῦσαί φασι τῆς Νύσης Σιληνόν· οὗτος γένος ὅθεν ἦν ὑπὸ πάντων ἀγνοεῖσθαι διὰ τὴν ἀρχαιότητα. ἔχοντος δ' αὐτοῦ κατὰ τὴν ὀσφῦν οὐρὰν διατελέσαι καὶ τοὺς ἐκγόνους τὸ παράσημον τοῦτο φοροῦντας*

8 *στρατείαν πολλὴν* C F 10 *αὐταῖς* D 21 *πᾶσιν* Vogel 24 *αὐτὸν* Reiske *αὐτοὺς* Di 26 *συστρατεύσειν* Wesseling 31 *θυσίας τε παρασκευάσαι* D 33 *Νυσ(σ)αέων* C F *σιλήνους* D *σιλίνους* C *Σειληνούς. Σειληνόν* (v. 34) vulg 34 [*τῶν ἁπάντων*]? *τῆς Νύσης* om D del Vogel *οὗτος* D *οὐ τὸ* rell

διὰ τὴν τῆς φύσεως κοινωνίαν. τὸν δ' οὖν Διόνυσον ἀναζεύξαντα μετὰ τῆς δυνάμεως καὶ διελθόντα πολλὴν μὲν ἄνυδρον χώραν, οὐκ ὀλίγην δ' ἔρημον καὶ θηριώδη, καταστρατοπεδεῦσαι περὶ πόλιν Λιβυκὴν τὴν ὀνομαζομένην Καβίρναν. (3) *πρὸς δὲ ταύτηι γηγενὲς ὑπάρχον θηρίον καὶ πολλοὺς ἀναλίσκον τῶν ἐγχωρίων τὴν ὀνομαζομένην Κάμπην ἀνελεῖν καὶ μεγάλης τυχεῖν δόξης ἐπ' ἀνδρείαι παρὰ τοῖς ἐγχωρίοις. ποιῆσαι δ' αὐτὸν καὶ χῶμα παμμέγεθες ἐπὶ τῶι φονευθέντι θηρίωι, βουλόμενον ἀθάνατον ἀπολιπεῖν ὑπόμνημα τῆς ἰδίας ἀρετῆς, τὸ καὶ διαμεῖναν μέχρι τῶν νεωτέρων χρόνων.* (4) *ἔπειτα τὸν μὲν Διόνυσον προάγειν πρὸς τοὺς Τιτᾶνας, εὐτάκτως ποιούμενον τὰς ὁδοιπορίας καὶ πᾶσι τοῖς ἐγχωρίοις φιλανθρώπως προσφερόμενον καὶ τὸ σύνολον ἑαυτὸν ἀποφαινόμενον στρατεύειν ἐπὶ κολάσει μὲν τῶν ἀσεβῶν, εὐεργεσίαι δὲ τοῦ κοινοῦ γένους τῶν ἀνθρώπων. τοὺς δὲ Λίβυας θαυμάζοντας τὴν εὐταξίαν καὶ τὸ τῆς ψυχῆς μεγαλοπρεπὲς τροφάς τε παρέχεσθαι τοῖς ἀνθρώποις δαψιλεῖς καὶ συστρατεύειν προθυμότατα.* (5) *συνεγγιζούσης δὲ τῆς δυνάμεως τῆι πόλει τῶν Ἀμμωνίων, τὸν Κρόνον πρὸ τοῦ τείχους παρατάξει λειφθέντα τὴν μὲν πόλιν νυκτὸς ἐμπρῆσαι, σπεύδοντα εἰς τέλος διοφθεῖραι τοῦ Διονύσου τὰ πατρῶια βασίλεια, αὐτὸν δ' ἀναλαβόντα τὴν γυναῖκα Ῥέαν καί τινας τῶν συνηγωνισμένων φίλων λαθεῖν ἐκ τῆς πόλεως διαδράντα. οὐ μὴν τόν γε Διόνυσον ὁμοίαν ἔχειν τούτωι προαίρεσιν· λαβόντα γὰρ τόν τε Κρόνον καὶ τὴν Ῥέαν αἰχμαλώτους οὐ μόνον ἀφεῖναι τῶν ἐγκλημάτων διὰ τὴν συγγένειαν, ἀλλὰ καὶ παρακαλέσαι τὸν λοιπὸν χρόνον γονέων ἔχειν πρὸς αὐτὸν εὔνοιάν τε καὶ τάξιν καὶ συζῆν τιμωμένους ὑπ' αὐτοῦ μάλιστα πάντων.* (6) *τὴν μὲν οὖν Ῥέαν διατελέσαι πάντα τὸν βίον ὡς υἱὸν ἀγαπῶσαν, τὸν δὲ Κρόνον ὕπουλον ἔχειν τὴν εὔνοιαν. γενέσθαι δ' αὐτοῖς περὶ τούτους τοὺς χρόνους υἱόν, ὃν προσαγορευθῆναι Δία, τιμηθῆναι δὲ μεγάλως ὑπὸ τοῦ Διονύσου καὶ δι' ἀρετὴν ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις γενέσθαι πάντων βασιλέα.* **(73)** *τῶν δὲ Λιβύων εἰρηκότων αὐτῶι πρὸ τῆς μάχης ὅτι καθ' ὃν καιρὸν ἐξέπεσεν ἐκ τῆς βασιλείας Ἄμμων τοῖς ἐγχωρίοις προειρηκὼς εἴη τεταγμένοις χρόνοις ἥξειν υἱὸν αὐτοῦ Διόνυσον καὶ τήν τε πατρώιαν ἀνακτήσεσθαι βασιλείαν καὶ πάσης τῆς οἰκουμένης κυριεύσαντα θεὸν νομισθήσεσθαι, ὑπολαβὼν ἀληθῆ γεγονέναι μάντιν τό τε χρηστήριον ἱδρύσατο τοῦ πατρὸς καὶ τὴν πόλιν ⟨ἀν⟩οικοδομήσας τιμὰς ὥρισεν ὡς θεῶι καὶ τοὺς ἐπιμελησομένους τοῦ μαντείου κατέστησε. παραδεδόσθαι δὲ τὸν Ἄμμωνα ἔχειν κριοῦ κεφαλὴν τετυπωμένην, παράσημον ἐσχηκότος αὐτοῦ τὸ κράνος κατὰ τὰς στρατείας.*

2 *πολλὴν μὲν*: *τὴν* D 4 *καβίρναν* D *ζάβιρναν* rell 9 *προσάγειν* II 16 *παρατάξει* om C E 17 *διαφθεῖραι* D *καταφθεῖραι* rell 25 *ὕπουλον εὔνοιαν ἔχειν* D 26 *ὃν*: *καί* D 31 *νομισθήσεσθαι*: *ὀνομασθήσεσθαι* D 32 *ἵδρυσεν τὸ* D om F 33 ⟨*ἀν*⟩*οικοδομήσας* Dindorf 34 *σχεῖν* C F

(2) εἰσὶ δ' οἱ μυθολογοῦντες αὐτῶι πρὸς ἀλήθειαν γενέσθαι καθ' ἑκάτερον μέρος τῶν κροτάφων κεράτια· διὸ καὶ τὸν Διόνυσον, υἱὸν αὐτοῦ γεγονότα, τὴν ὁμοίαν ἔχειν πρόσοψιν, καὶ τοῖς ἐπιγινομένοις τῶν ἀνθρώπων παραδεδόσθαι τὸν θεὸν τοῦτον γεγονότα κερατίαν. (3) μετὰ δ' οὖν τὴν τῆς πόλεως οἰκοδομίαν καὶ τὴν περὶ τὸ χρηστήριον κατάστασιν πρῶτόν φασι τὸν Διόνυσον χρήσασθαι τῶι θεῶι περὶ τῆς στρατείας καὶ λαβεῖν παρὰ τοῦ πατρὸς χρησμὸν ὅτι τοὺς ἀνθρώπους εὐεργετῶν τεύξεται τῆς ἀθανασίας. (4) διὸ καὶ μετεωρισθέντα τῆι ψυχῆι τὸ μὲν πρῶτον ἐπὶ τὴν Αἴγυπτον στρατεῦσαι καὶ τῆς χώρας καταστῆσαι βασιλέα Δία τὸν Κρόνου καὶ Ῥέας, παῖδα τὴν ἡλικίαν ὄντα· παρακαταστῆσαι δ' αὐτῶι καὶ ἐπιστάτην Ὄλυμπον, ἀφ' οὗ τὸν Δία παιδευθέντα καὶ πρωτεύσαντα κατ' ἀρετὴν Ὀλύμπιον προσαγορευθῆναι. (5) τὸν δ' οὖν Διόνυσον λέγεται διδάξαι τοὺς Αἰγυπτίους τήν τε τῆς ἀμπέλου φυτείαν καὶ τὴν χρῆσιν καὶ τὴν παράθεσιν τοῦ τε οἴνου καὶ τῶν ἀκροδρύων καὶ τῶν ἄλλων καρπῶν. πάντηι δὲ διαδιδομένης περὶ αὐτοῦ φήμης ἀγαθῆς μηδένα καθάπερ πρὸς πολέμιον ἀντιτάττεσθαι, πάντας δὲ προθύμως ὑπακούοντας ἐπαίνοις καὶ θυσίαις ὡς θεὸν τιμᾶν. (6) τῶι δ' αὐτῶι τρόπωι φασὶν ἐπελθεῖν τὴν οἰκουμένην ἐξημεροῦντα μὲν τὴν χώραν ταῖς φυτείαις, εὐεργετοῦντα δὲ τοὺς λαοὺς μεγάλαις τιμαῖς καὶ χάρισι πρὸς τὸν αἰῶνα. διὸ καὶ πάντας τοὺς ἀνθρώπους ἐν ταῖς πρὸς τοὺς ἄλλους θεοὺς τιμαῖς οὐχ ὁμοίαν ἔχοντας προαίρεσιν ἀλλήλοις σχεδὸν ἐπὶ μόνου τοῦ Διονύσου συμφωνουμένην ἀποδεικνύειν μαρτυρίαν τῆς ἀθανασίας· οὐδένα γὰρ οὔθ' Ἑλλήνων οὔτε βαρβάρων ἄμοιρον εἶναι τῆς τούτου δωρεᾶς καὶ χάριτος, ἀλλὰ καὶ τοὺς ἀπηγριωμένην ἔχοντας χώραν ἢ πρὸς φυτείαν ἀμπέλου παντελῶς ἀπηλλοτριωμένην μαθεῖν τὸ κατασκευαζόμενον ἐκ τῶν κριθῶν πόμα βραχὺ λειπόμενον τῆς περὶ τὸν οἶνον εὐωδίας. (7) τὸν δ' οὖν Διόνυσόν φασι τὴν κατάβασιν ἐκ τῆς Ἰνδικῆς ἐπὶ τὴν θάλατταν ποιησάμενον καταλαβεῖν ἅπαντας τοὺς Τιτᾶνας ἠθροικότας δυνάμεις καὶ διαβεβηκότας εἰς Κρήτην ἐπ' Ἄμμωνα. προσβεβοηθηκότος δὲ καὶ τοῦ Διὸς ἐκ τῆς Αἰγύπτου τοῖς περὶ τὸν Ἄμμωνα καὶ πολέμου μεγάλου συνεστῶτος ἐν τῆι νήσωι, ταχέως καὶ τοὺς περὶ τὸν Διόνυσον καὶ τὴν Ἀθηνᾶν καί τινας τῶν ἄλλων θεῶν νομισθέντων συνδραμεῖν εἰς Κρήτην. (8) γενομένης δὲ παρατάξεως μεγάλης ἐπικρατῆσαι τοὺς περὶ τὸν Διόνυσον καὶ πάντας ἀνελεῖν τοὺς Τιτᾶνας. μετὰ δὲ ταῦτα Ἄμμωνος καὶ Διονύσου μεταστάντων ἐκ τῆς ἀνθρωπίνης φύσεως εἰς τὴν ἀθανασίαν, τὸν Δία φασὶ βασιλεῦσαι τοῦ σύμπαντος κόσμου, κεκολασμένων τῶν Τιτάνων καὶ μηδενὸς ὄντος τοῦ τολμήσαντος δι' ἀσέβειαν ἀμφισβητῆσαι τῆς ἀρχῆς.

10 ὑφ' οὗ II 13 τὴν — τὴν om D 14 τὴν τῶν ἄλλων D τινων ἄλλων II διαδιδομένης D 18 τιμαῖς καὶ: δωρεαῖς καὶ Rhodom καὶ τιμίαις Vogel 30 τῶν θεῶν Hertlein

(74) *Τὸν μὲν οὖν πρῶτον Διόνυσον ἐξ Ἄμμωνος καὶ Ἀμαλθείας γενόμενον τοιαύτας οἱ Λίβυες ἱστοροῦσιν ἐπιτελέσασθαι πράξεις.*

9 SCHOL. APOLL. RHOD. I 1116: *φαίνετο δ' ἠερόεν στόμα Βοσπόρου ἠδὲ κολῶναι Μυσίαι· ἐκ δ' ἑτέρης ποταμοῦ ῥόος Αἰσήποιο ἄστυ τε καὶ πεδίον Νηπήιον Ἀδρηστείης] πεδίον Νηπείας ἐστὶ περὶ Κύζικον· μνημονεύει δ' αὐτοῦ καὶ Καλλίμαχος ἐν Ἑκάλῃι* (F 101 Kapp) . . . *τὴν δὲ Νήπειαν Διονύσιος ὁ Μιλήσιος πεδίον τῆς Μυσίας φησὶν εἶναι. ὁ γὰρ βασιλεὺς τῶν Μυσῶν Ὄλυμπος θυγατέρα Ἰάσου ἔγημεν Νήπειαν ὄνομα καὶ κατῴκησεν ἐν τῶι πεδίωι τούτωι, ὃ νῦν καλεῖται Νηπείας πεδίον. Ἀπολλόδωρος* (II) *δέ φησιν Νηπείας πεδίον ἐν Φρυγίαι.*

10 a) — — — IV 228: *φησὶ δὲ ὁ Ἀπολλώνιος διὰ τούτων τὸν Αἰήτην ἄπρακτον ὑποστρέψαι· διὰ δὲ τῶν ἑξῆς φησι τὸν Ἄψυρτον νέον ὄντα ἡνιοχεύειν παραβεβηκότα τῶι πατρί. Διονύσιος δὲ ὁ Μιλήσιός φησιν ὅτι Αἰήτης ἐδίωξεν αὐτούς· οἱ δὲ ἀριστεῖς ἠγωνίζοντο ἀκοντίζοντες, οἱ δὲ περὶ τὸν Αἰήτην ἵππευον. ἔνθα καὶ Ἶφιν τελευτῆσαι τὸν Σθενέλου· καταβαλόντα γὰρ δύο τῶν περὶ Αἰήτην ἱππέων περικατάληπτον γενέσθαι ὑπὸ τοῦ Αἰήτου περισταθέντα τῶι βρόχωι. ἐν δὲ τοῖς ἑξῆς φησιν ὡς οἱ Κόλχοι εἰς φυγὴν ἐτράπησαν.* b) — — IV 223: *ὁ μὲν Ἀπολλώνιος ἄπρακτον ἀναχωρῆσαι τὸν Αἰήτην σὺν ὀχήματι ἡνιοχοῦντος Ἀψύρτου. Διονύσιος δὲ ὁ Μιλήσιός φησιν ὅτι καταλαβὼν τὴν ναῦν ὁ Αἰήτης παραταξαμένων τῶν ἀριστέων Ἶφιν ἀνεῖλεν Ἀργεῖον, Εὐρυσθέως ἀδελφόν, καὶ αὐτὸς πολλοὺς ἀπέβαλεν.* s. 3 F 32.

11 SCHOL. A EUST. HOM. Il. Γ 40: *Δύσπαρι, εἶδος ἄριστε, γυναιμανὲς ἠπεροπευτά, αἴθ' ὄφελες ἄγονός τ' ἔμεναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι] λέγεται Διονύσιον τὸν Σκυτοβραχίονα ἱστορεῖν Δάρδανον παῖδα Ἑλένης καὶ Πάριδος. ὅς, φασί, καὶ προφέρει μετὰ τὸ 'ἄγαμος τ' ἀπολέσθαι' στίχον τοῦτον· 'μηδέ τι γούνασιν οἷσιν ἐφέσσασθαι φίλον υἱὸν Δάρδανον'· ὡς εἶναι ἴσως οὕτως εὔλογον νοηθῆναι τὸ 'ἄγονός τε εἶναι ἄγαμός τ' ἀπολέσθαι' κατὰ σχῆμα ὑστερολογίας ἤτοι πρωθύστερον ἀντὶ τοῦ 'μήτε εἰς γάμον ἐλθεῖν μήτε παῖδα ἐκεῖθεν σχεῖν τὸν ὡς ἐρρέθη Δάρδανον.*

ZWEIFELHAFTES UND UNSICHERES.

12 SCHOL. APOLL. RHOD. I 54: *Αἰθαλίδης· καὶ τὸν μὲν ἐπ' Ἀμφρυσσοῖο ῥοῇισι Μυρμιδόνος κούρη Φθιὰς τέκεν Εὐπολέμεια] Ἄμφρυσσος γράφεται καὶ διὰ τοῦ β. ὡς Διονύσιος. ἔστι δὲ ποταμὸς Θεσσαλίας. προπαροξύνεται δέ, ὡς* ⟨*Ἡρωδιανὸς*⟩ *ἐν τῆι η τῆς Καθόλου* (I 213, 16 L).

8 *Ὄλυμπος* hinter *ἔγημεν* Schol; transp. Keil [*Ὄλυμπος*]? 15 *Ἴφιτον* F 14 c. 48, 4 16 *Σθενέλου μὲν υἱόν, Εὐρυσθέως δὲ ἀδελφόν* f p 17 *περιστάντος αὐτὸν βρόχωι* f p 25 in A nur *Διον. φησιν ὁ Σκ. Δάρδανον ἀπὸ Ἑ. καὶ Π. γενέσθαι* 34 ⟨*Ἡρωδιανὸς*⟩ Wellauer

13 Schol. Apoll. R II 904: ὦκα δὲ Καλλιχόροιο παρὰ προχοὰς ποταμοῖο c ἤλυθον, ἔνθ' ἐνέπουσι Διὸς Νυσήιον υἷα Ἰνδῶν ἡνίκα φῦλα λιπὼν κατενάσσατο Θήβας. ὀργιάσαι] ποταμὸς Παφλαγονίας ἱερὸς Διονύσου περὶ Ἡράκλειαν, οὗ μέμνηται καὶ Καλλίμαχος (F 100c Schn.) . . . τοῦτον δὲ πάλιν Ὀξύνοντα ἐκάλουν. ὅτι δὲ κατεπολέμησεν c v Ἰνδοὺς ὁ Διόνυσος Διονύσιός φησι καὶ Ἀριστόδημος ἐν πρώτωι Θηβαικῶν ἐπιγραμμάτων (III) καὶ Κλείταρχος ἐν ταῖς Περὶ Ἀλέξανδρον Ἱστορίαις (II) . . . . v ὡσαύτως δὲ καὶ Χαμαιλέων ἱστόρησεν ἐν πέμπτωι Περὶ Ἰλιάδος (IV).

Anhang.

14 Diodor. IV 40: Περὶ δὲ τῶν Ἀργοναυτῶν, ἐπειδὴ τούτοις Ἡρακλῆς συνεστράτευσεν, οἰκεῖον ἂν εἴη διελθεῖν περὶ αὐτῶν.

Ἰάσονα γενέσθαι λέγουσιν υἱὸν μὲν Αἴσονος, ἀδελφιδοῦν δὲ Πελίου τοῦ Θετταλῶν βασιλέως, ῥώμηι δὲ σώματος καὶ ψυχῆς λαμπρότητι διενέγκαντα τῶν ἡλικιωτῶν ἐπιθυμῆσαί τι πρᾶξαι μνήμης ἄξιον. (2) ὁρῶντα δὲ τῶν πρὸ αὐτοῦ Περσέα καί τινας ἄλλους διὰ τὰς ὑπερορίους στρατείας καὶ τὸ παράβολον τῶν ἄθλων δόξης ἀειμνήστου τετευχότας, ζηλῶσαι τὰς προαιρέσεις αὐτῶν. διὸ καὶ τὴν ἐπιβολὴν ἀνακοινωσάμενον τῶι βασιλεῖ ταχέως λαβεῖν αὐτὸν συγκάταινον, οὐχ οὕτω τοῦ Πελίου σπεύδοντος προαγαγεῖν εἰς ἐπιφάνειαν τὸν νεανίσκον ὡς ἐλπίζοντος ἐν ταῖς παραβόλοις στρατείαις διαφθαρήσεσθαι. (3) αὐτὸν μὲν γὰρ ἐκ φύσεως ἐστερῆσθαι παίδων ἀρρένων, τὸν δ' ἀδελφὸν εὐλαβεῖσθαι μήποτε συνεργὸν ἔχων τὸν υἱὸν ἐπίθηται τῆι βασιλείαι. κρύπτοντα δὲ τὴν ὑποψίαν ταύτην καὶ τὰ πρὸς τὴν στρατείαν χρήσιμα χορηγήσειν ἐπαγγειλάμενον, παρακαλεῖν ἆθλον τελέσαι στειλάμενον τὸν πλοῦν εἰς Κόλχους ἐπὶ τὸ διαβεβοημένον τοῦ Κριοῦ δέρος [[χρυσόμαλλον]]. (4) τὸν δὲ Πόντον κατ' ἐκείνους τοὺς χρόνους περιοικούμενον ὑπὸ ἐθνῶν βαρβάρων καὶ παντελῶς ἀγρίων ἄξενον προσαγορεύεσθαι ξενοκτονούντων τῶν ἐγχωρίων τοὺς καταπλέοντας. (5) Ἰάσονα δὲ δόξης ὀρεγόμενον καὶ τὸ ἆθλον δυσέφικτον μέν, οὐ κατὰ πᾶν δ' ἀδύνατον κρίνοντα, καὶ διὰ τοῦτο μᾶλλον αὐτὸν ἐπιφανέστερον ἔσεσθαι διαλαμβάνοντα, παρασκευάσασθαι τὰ πρὸς τὴν ἐπιβολήν. (41) καὶ πρῶτον μὲν περὶ τὸ Πήλιον ναυπηγήσασθαι σκάφος, πολὺ τῶι μεγέθει καὶ τῆι λοιπῆι κατασκευῆι τὴν τότε συνήθειαν ὑπερβάλλον, διὰ τὸ σχεδίαις πλεῖν τοὺς τότε ἀνθρώπους καὶ μικροῖς παντελῶς ἀκατίοις. διὸ καὶ τῶν ἰδόντων αὐτὸ τότε καταπληττομένων, καὶ τῆς φήμης διαδοθείσης κατὰ τὴν Ἑλλάδα περί τε τοῦ ἄθλου καὶ τῆς κατὰ τὴν ναυπηγίαν ἐπιβολῆς, οὐκ ὀλίγους τῶν ἐν ὑπεροχαῖς νεανίσκων ἐπιθυμῆσαι μετασχεῖν τῆς στρατείας. (2) Ἰάσονα δὲ καθελκύσαντα τὸ σκάφος καὶ κοσμήσαντα πᾶσι τοῖς ἀνήκουσι πρὸς ἔκπληξιν λαμπρῶς, ἐκλέξαι τῶν ὀρεγομένων τῆς αὐτῆς προαιρέσεως τοὺς ἐπιφανεστάτους ἀριστεῖς, ὥστε σὺν αὐτῶι τοὺς ἅπαντας εἶναι πεντήκοντα καὶ τέτταρας. τούτων δ' ὑπάρχειν ἐνδοξοτάτους Κάστορα καὶ Πολυδεύκην, ἔτι δὲ Ἡρακλέα καὶ Τελαμῶνα, πρὸς δὲ τούτοις Ὀρφέα καὶ τὴν Σχοινέως Ἀταλάντην, ἔτι δὲ τοὺς Θεσπίου παῖδας καὶ αὐτὸν τὸν στελλόμενον τὸν πλοῦν ἐπὶ τὴν Κολχίδα. (3) [[τὴν δὲ ναῦν Ἀργὼ προσαγορευθῆναι κατὰ μέν τινας τῶν μυθογράφων ἀπὸ τοῦ τὸ σκάφος ἀρχιτεκτονήσαντος Ἄργου καὶ συμπλεύσαντος ἕνεκα τοῦ θεραπεύειν ἀεὶ τὰ πονοῦντα μέρη τῆς νεώς, ὡς δ' ἔνιοι λέγουσιν ἀπὸ τῆς περὶ τὸ τάχος ὑπερβολῆς, ὡς ἂν τῶν ἀρχαίων ἀργὸν τὸ ταχὺ προσαγορευόντων]]. τοὺς δ' οὖν ἀριστεῖς συνελθόντας ἑλέσθαι σφῶν αὐτῶν στρατηγὸν Ἡρακλέα. F 6

4 Ὀξείναν Hölzlin 9ff. die von Diodor zugefügten oder überarbeiteten partien sind in [[ ]] gesetzt 13 τῶν Dindorf τὸν Di 15 τῆς ἐπιβολῆς CF 22 δέρρος D δέρας (öfter) CF 25 τὸ CD τὸν cett 31 περί τε τοῦ ἄθλου Dindorf πρός τε τὸν ἆθλον Di

προκρίναντας κατ' ἀνδρείαν. (42) ἔπειτ' ἐκ τῆς Ἰωλκοῦ τὸν ἔκπλουν ποιησαμένους καὶ παραλλάξαντας τόν τε Ἄθω καὶ Σαμοθράικην, χειμῶνι περιπεσεῖν, καὶ προσενεχθῆναι τῆς Τρωιάδος πρὸς Σίγειον. ἐνταῦθα δ' αὐτῶν τὴν ἀπόβασιν ποιησαμένων, εὑρεθῆναί φασι παρθένον δεδεμένην παρὰ τὸν αἰγιαλὸν διὰ τοιαύτας αἰτίας. (2) λέγεται τὸν Ποσειδῶνα διὰ τὴν μυθολογουμένην τῶν Τρωικῶν τειχῶν κατασκευὴν μηνίσαντα Λαομέδοντι τῶι βασιλεῖ κῆτος ἀνεῖναι ἐκ τοῦ πελάγους πρὸς τὴν χώραν· ὑπὸ δὲ τούτου τούς τε παρὰ τὸν αἰγιαλὸν διατρίβοντας καὶ τοὺς γεωργοῦντας τὴν παραθαλάττιον παραδόξως συναρπάζεσθαι· πρὸς δὲ τούτοις λοιμὸν ἐμπεσεῖν εἰς τὰ πλήθη καὶ καρπῶν παντελῆ φθοράν, ὥστε πάντας ἐκπλήττεσθαι τὸ μέγεθος τῆς περιστάσεως. (3) διὸ καὶ συντρεχόντων τῶν ὄχλων εἰς ἐκκλησίαν καὶ ζητούντων ἀπαλλαγὴν τῶν ἀτυχημάτων, λέγεται τὸν βασιλέα πέμψαι πρὸς τὸν Ἀπόλλω τοὺς ἐπερωτήσαντας περὶ τῶν συμβεβηκότων. ἐκπεσόντος οὖν χρησμοῦ μῆνιν ὑπάρχειν Ποσειδῶνος, καὶ τότε ταύτην λήξειν ὅταν οἱ Τρῶες τὸ λαχὸν τῶν τέκνων ἑκουσίως παραδῶσι βορὰν τῶι κήτει, φασὶν ἁπάντων εἰς τὸν κλῆρον ἐμβαινόντων ἐπανελθεῖν εἰς Ἡσιόνην τὴν τοῦ βασιλέως θυγατέρα. (4) διόπερ τὸν Λαομέδοντα συναναγκασθέντα παραδοῦναι τὴν παρθένον καὶ δεσμοῖς καταλαβόμενον ἀπολιπεῖν παρὰ τὸν αἰγιαλόν. (5) ἐνταῦθα δὲ τὸν μὲν Ἡρακλέα μετὰ τῶν Ἀργοναυτῶν τὴν ἀπόβασιν ποιησάμενον καὶ μαθόντα παρὰ τῆς κόρης τὴν περιπέτειαν, ἀναρρῆξαι μὲν τοὺς περὶ τὸ σῶμα δεσμούς, ἀναβάντα δ' εἰς τὴν πόλιν ἐπαγγείλασθαι τῶι βασιλεῖ διαφθερεῖν τὸ κῆτος. (6) τοῦ δὲ Λαομέδοντος ἀποδεξαμένου τὸν λόγον καὶ δωρεὰν δώσειν ἐπαγγειλαμένου τὰς ἀνικήτους ἵππους, φασὶ τὸ μὲν κῆτος ὑφ' Ἡρακλέους ἀναιρεθῆναι, τῆι δ' Ἡσιόνηι δοθῆναι τὴν ἐξουσίαν εἴτε βούλοιτο μετὰ τοῦ σώσαντος ἀπελθεῖν εἴτε μετὰ τῶν γονέων καταμένειν ἐν τῆι πατρίδι. τὴν μὲν οὖν κόρην ἑλέσθαι τὸν μετὰ τοῦ ξένου βίον, οὐ μόνον τὴν εὐεργεσίαν τῆς συγγενείας προκρίνασαν, ἀλλὰ καὶ φοβουμένην μὴ πάλιν φανέντος κήτους πρὸς τὴν ὁμοίαν ὑπὸ τῶν πολιτῶν ἐκτεθῆι τιμωρίαν. (7) τὸν δ' Ἡρακλέα δώροις καὶ τοῖς προσήκουσι ξενίοις λαμπρῶς τιμηθέντα τὴν Ἡσιόνην καὶ τὰς ἵππους παραθέσθαι τῶι Λαομέδοντι, συνταξάμενον μετὰ τὴν ἐκ Κόλχων ἐπάνοδον ἀπολήψεσθαι, αὐτὸν δ' ἀναχθῆναι μετὰ τῶν Ἀργοναυτῶν κατὰ σπουδὴν ἐπὶ τὸν προκείμενον ἆθλον.

(43) ἐπιγενομένου δὲ μεγάλου χειμῶνος καὶ τῶν ἀριστέων ἀπογιγνωσκόντων τὴν σωτηρίαν, φασὶν Ὀρφέα, τῆς τελετῆς μόνον τῶν συμπλεόντων μετεσχηκότα, ποιήσασθαι τοῖς Σαμόθραιξι τὰς ὑπὲρ τῆς σωτηρίας εὐχάς. (2) εὐθὺς δὲ τοῦ πνεύματος ἐνδόντος καὶ δυοῖν ἀστέρων ἐπὶ τὰς τῶν Διοσκόρων κεφαλὰς ἐπιπεσόντων, ἅπαντας μὲν ἐκπλαγῆναι τὸ παράδοξον, ὑπολαβεῖν δὲ θεῶν προνοίαι τῶν κινδύνων ἑαυτοὺς ἀπηλλάχθαι. διὸ καὶ τοῖς ἐπιγινομένοις παραδοσίμου γεγενημένης τῆς περιπετείας, ἀεὶ τοὺς χειμαζομένους τῶν πλεόντων εὐχὰς μὲν τίθεσθαι τοῖς Σαμόθραιξι, τὰς δὲ τῶν ἀστέρων παρουσίας ἀναπέμπειν εἰς τὴν τῶν Διοσκόρων ἐπιφάνειαν. (3) οὐ μὴν ἀλλὰ τότε λήξαντος τοῦ χειμῶνος ἀποβῆναι μὲν τοὺς ἀριστεῖς τῆς Θράικης εἰς τὴν ὑπὸ Φινέως βασιλευομένην χώραν, περιπεσεῖν δὲ δυσὶ νεανίσκοις ἐπὶ τιμωρίαι F 5 διωρυγμένοις καὶ μάστιξι πληγὰς συνεχεῖς λαμβάνουσι· τούτους δ' ὑπάρχειν Φινέως υἱοὺς καὶ Κλεοπάτρας, ἥν φασιν ἐξ Ὠρειθυίας τῆς Ἐρεχθέως γεννηθῆναι καὶ Βορέου, διὰ δὲ μητρυιᾶς τόλμαν καὶ διαβολὰς ψευδεῖς τυγχάνοντας ὑπὸ τοῦ πατρὸς ἀδίκως τῆς προειρημένης τιμωρίας. (4) τὸν γὰρ Φινέα γεγαμηκότα Ἰδαίαν τὴν Δαρδάνου τοῦ Σκυθῶν βασιλέως θυγατέρα, καὶ διὰ τὸν πρὸς αὐτὴν ἔρωτα πάντα

8 παραδόξως: παραχρῆμα II   14 ἐμβαινόντων: ἐμβληθέντων I   19 διαφθείρειν CF   25 δ': δ' οὖν CF   35 γενομένης II   39 περιπεσεῖν: περιτυχεῖν II   42 [δὲ] Vogel

χαριζόμενον, πιστεῦσαι διότι τῆι μητρυιᾶι βίαν ἐφ' ὕβρει προσήγαγον οἱ πρόγονοι, βουλόμενοι τῆι μητρὶ χαρίζεσθαι. (5) τῶν δὲ περὶ τὸν Ἡρακλέα παραδόξως ἐπιφανέντων, φασὶ τοὺς μὲν ἐν ταῖς ἀνάγκαις ὄντας ἐπικαλέσασθαι καθάπερ θεοὺς τοὺς ἀριστεῖς, καὶ τὰς αἰτίας δηλώσαντας τῆς τοῦ πατρὸς παρανομίας δεῖσθαι τῶν ἀτυχημάτων αὐτοὺς ἐξελέσθαι. (44) τὸν δὲ Φινέα πικρῶς ἀπαντήσαντα τοῖς ξένοις παραγγεῖλαι μηδὲν τῶν καθ' ἑαυτὸν πολυπραγμονεῖν. μηδένα γὰρ πατέρα λαβεῖν παρ' υἱῶν ἑκουσίως τιμωρίαν, εἰ μὴ τῶι μεγέθει τῶν ἀδικημάτων ὑπέρθοιντο τὴν φυσικὴν τῶν γονέων εἰς τέκνα φιλοστοργίαν. (2) ἐνταῦθα συμπλέοντας τοῖς περὶ τὸν Ἡρακλέα τοὺς ἐπικαλουμένους μὲν Βορεάδας, ἀδελφοὺς δ' ὄντας Κλεοπάτρας, λέγεται διὰ τὴν συγγένειαν πρώτους ὁρμῆσαι πρὸς τὴν βοήθειαν, καὶ τοὺς μὲν περικειμένους τοῖς νεανίσκοις δεσμοὺς περιρρῆξαι, τοὺς δ' ἐναντιουμένους τῶν βαρβάρων ἀποκτεῖναι. (3) ὁρμήσαντος δὲ τοῦ Φινέως πρὸς μάχην, καὶ τοῦ πλήθους τῶν Θραικῶν συνδραμόντος, φασὶ τὸν Ἡρακλέα πάντων ἄριστα διαγωνισάμενον αὐτόν τε τὸν Φινέα καὶ τῶν ἄλλων οὐκ ὀλίγους ἀνελεῖν, τὸ δὲ τελευταῖον κρατήσαντα τῶν βασιλείων τὴν μὲν Κλεοπάτραν ἐκ τῆς φυλακῆς προαγαγεῖν, τοῖς δὲ Φινείδαις ἀποκαταστῆσαι τὴν πατρώιαν ἀρχήν. βουλομένων δ' αὐτῶν τὴν μητρυιὰν μετ' αἰκίας ἀποκτεῖναι, πεῖσαι τῆς μὲν τιμωρίας ταύτης ἀποστῆναι, πρὸς δὲ τὸν πατέρα πέμψαντας εἰς τὴν Σκυθίαν ἐκείνωι παρακαλέσαι τῶν εἰς αὐτοὺς ἀνομημάτων λαβεῖν κόλασιν. (4) οὗ γενηθέντος τὸν μὲν Σκύθην τῆς θυγατρὸς καταγνῶναι θάνατον, τοὺς δ' ἐκ τῆς Κλεοπάτρας υἱοὺς ἀπενέγκασθαι παρὰ τοῖς Θραιξὶ δόξαν ἐπιεικείας. [[οὐκ ἀγνοῶ δὲ διότι τινὲς τῶν μυθογράφων τυφλωθῆναί φασι τοὺς Φινείδας ὑπὸ τοῦ πατρός, καὶ τὸν Φινέα τῆς ὁμοίας τυχεῖν συμφορᾶς ὑπὸ Βορέου. (5) ὁμοίως δὲ καὶ τὸν Ἡρακλέα τινὲς παραδεδώκασι πρὸς ὑδρείαν ἐξελθόντα κατὰ τὴν Ἀσίαν ὑπὸ τῶν Ἀργοναυτῶν ἐπὶ τῆς χώρας ἀπολειφθῆναι. καθόλου δὲ τοὺς παλαιοὺς μύθους οὐχ ἁπλῆν οὐδὲ συμπεφωνημένην ἱστορίαν ἔχειν συμβέβηκε. (6) διόπερ οὐ χρὴ θαυμάζειν, ἐάν τινα τῶν ἀρχαιολογουμένων μὴ συμφώνως ἅπασι τοῖς ποιηταῖς καὶ συγγραφεῦσι συγκρίνωμεν.]]

οὐ μὴν ἀλλὰ καὶ τοὺς Φινείδας λέγεται τὴν βασιλείαν παραδόντας τῆι μητρὶ Κλεοπάτραι συστρατεῦσαι τοῖς ἀριστεῦσιν. (7) ἀναχθέντας δ' αὐτοὺς ἐκ τῆς Θράικης καὶ κομισθέντας εἰς τὸν Πόντον προσχεῖν τῆι Ταυρικῆι τὴν ἀγριότητα τῶν ἐγχωρίων ἀγνοοῦντας. νόμιμον γὰρ εἶναι τοῖς τὴν χώραν ταύτην οἰκοῦσι βαρβάροις θύειν Ἀρτέμιδι Ταυροπόλωι τοὺς καταπλέοντας ξένους. παρ' οἷς φασι τὴν Ἰφιγένειαν ἐν τοῖς ὕστερον χρόνοις ἱέρειαν τῆς εἰρημένης θεοῦ κατασταθεῖσαν θύειν τοὺς ἁλισκομένους.

(45) ἐπιζητούσης δὲ τῆς ἱστορίας τὰς τῆς ξενοκτονίας αἰτίας ἀναγκαῖον βραχέα F 1 διελθεῖν, ἄλλως τε καὶ τῆς παρεκβάσεως οἰκείας ἐσομένης ταῖς τῶν Ἀργοναυτῶν πράξεσι. φασὶ γὰρ Ἡλίου δύο γενέσθαι παῖδας, Αἰήτην τε καὶ Πέρσην. τούτων δὲ τὸν μὲν Αἰήτην βασιλεῦσαι τῆς Κολχίδος, τὸν δ' ἕτερον τῆς Ταυρικῆς, ἀμφοτέρους δὲ διενεγκεῖν ὠμότητι. (2) καὶ Πέρσου μὲν Ἑκάτην γενέσθαι θυγατέρα, τόλμηι καὶ παρανομίαι προέχουσαν τοῦ πατρός. φιλοκύνηγον δ' οὖσαν ἐν ταῖς ἀποτυχίαις ἀνθρώπους ἀντὶ τῶν θηρίων κατατοξεύειν. φιλότεχνον δ' εἰς φαρμάκων θανασίμων συνθέσεις γενομένην τὸ καλούμενον ἀκόνιτον ἐξευρεῖν, καὶ τῆς ἑκάστου δυνάμεως πεῖραν λαμβάνειν μίσγουσαν ταῖς διδομέναις τοῖς ξένοις τροφαῖς. ἐμπειρίαν δὲ μεγάλην ἐν τούτοις ἔχουσαν πρῶτον μὲν τὸν πατέρα φαρμάκωι διαφθεῖραι καὶ διαδέξασθαι τὴν βασιλείαν, ἔπειτ' Ἀρτέμιδος ἱερὸν ἱδρυσαμένην καὶ τοὺς καταπλέοντας ξένους θύεσθαι τῆι θεῶι καταδείξασαν ἐπ' ὠμότητι διονομασθῆναι. (3) μετὰ δὲ

16 ἐκ om D προάγειν II 18 πέμψαντα CF 30 προσέχειν D[a] 31 θύειν — 33 κατασταθεῖσαν om D 36 Πέρσην: Περσεὺς F 1 41 τό: τὸν D

ταῦτα συνοικήσασαν Αἰήτηι γεννῆσαι δύο θυγατέρας Κίρκην τε καὶ Μήδειαν, ἔτι δ' υἱὸν Αἰγιαλέα. καὶ τὴν μὲν Κίρκην εἰς φαρμάκων παντοδαπῶν ἐπίνοιαν ἐκτραπεῖσαν ἐξευρεῖν ῥιζῶν παντοίας φύσεις καὶ δυνάμεις ἀπιστουμένας· οὐκ ὀλίγα μὲν γὰρ ὑπὸ τῆς μητρὸς Ἑκάτης διδαχθῆναι, πολὺ δὲ πλείω διὰ τῆς ἰδίας ἐπιμελείας ἐξευροῦσαν μηδεμίαν ὑπερβολὴν ἀπολιπεῖν ἑτέραι πρὸς ἐπίνοιαν φαρμακείας. (4) *δοθῆναι δ' αὐτὴν εἰς γάμον τῶι βασιλεῖ τῶν Σαρματῶν, οὓς ἔνιοι Σκύθας προσαγορεύουσι. καὶ τὸ μὲν πρῶτον τὸν ἄνδρα φαρμάκοις ἀνελεῖν, μετὰ δὲ ταῦτα τὴν βασιλείαν διαδεξαμένην πολλὰ κατὰ τῶν ἀρχομένων ὠμὰ πρᾶξαι καὶ βίαια.* (5) [[*διόπερ ἐκπεσοῦσαν τῆς βασιλείας κατὰ μέν τινας τῶν μυθογράφων φυγεῖν ἐπὶ τὸν ὠκεανόν, καὶ νῆσον ἔρημον καταλαβομένην ἐνταῦθα μετὰ τῶν συμφυγουσῶν γυναικῶν καθιδρυθῆναι, κατὰ δέ τινας τῶν ἱστορικῶν ἐκλιποῦσαν τὸν Πόντον κατοικῆσαι τῆς Ἰταλίας ἀκρωτήριον τὸ μέχρι τοῦ νῦν ἀπ' ἐκείνης Κίρκειον ὀνομαζόμενον.*]] (46) *τὴν δὲ Μήδειαν ἱστοροῦσι μαθεῖν παρά τε τῆς μητρὸς καὶ τῆς ἀδελφῆς ἁπάσας τὰς τῶν φαρμάκων δυνάμεις, προαιρέσει δ' ἐναντιωτάτηι χρῆσθαι. διατελεῖν γὰρ τοὺς καταπλεόντας τῶν ξένων ἐξαιρουμένην ἐκ τῶν κινδύνων, καὶ ποτὲ μὲν παρὰ τοῦ πατρὸς αἰτεῖσθαι δεήσει καὶ χάριτι τὴν τῶν μελλόντων ἀπόλλυσθαι σωτηρίαν, ποτὲ δ' αὐτὴν ἐκ τῆς φυλακῆς ἀφιεῖσαν προνοεῖσθαι τῆς τῶν ἀτυχούντων ἀσφαλείας. τὸν γὰρ Αἰήτην τὰ μὲν διὰ τὴν ἰδίαν ὠμότητα, τὰ δ' ὑπὸ τῆς γυναικὸς Ἑκάτης πεισθέντα προσδέξασθαι τὸ τῆς ξενοκτονίας νόμιμον.* (2) *ἀντιπραττούσης δὲ τῆς Μηδείας ἀεὶ μᾶλλον τῆι προαιρέσει τῶν γονέων, φασὶ τὸν Αἰήτην ὑποπτεύσαντα τὴν ἐκ τῆς θυγατρὸς ἐπιβουλὴν εἰς ἐλευθέραν αὐτὴν ἀποθέσθαι φυλακήν· τὴν δὲ Μήδειαν διαδρᾶσαν καταφυγεῖν εἴς τι τέμενος Ἡλίου κείμενον παρὰ θάλατταν.* (3) *καθ' ὃν δὴ χρόνον τοὺς Ἀργοναύτας ἀπὸ τῆς Ταυρικῆς κομισθέντας νυκτὸς καταπλεῦσαι τῆς Κολχίδος εἰς τὸ προειρημένον τέμενος. ἔνθα δὴ περιτυχόντας τῆι Μηδείαι πλανωμένηι παρὰ τὸν αἰγιαλὸν καὶ μαθόντας παρ' αὐτῆς τὸ τῆς ξενοκτονίας νόμιμον, ἀποδέξασθαι μὲν τὴν ἡμερότητα τῆς παρθένου, δηλώσαντας δ' αὐτῆι τὴν ἑαυτῶν ἐπιβολὴν πάλιν παρ' ἐκείνης μαθεῖν τὸν ὑπάρχοντα αὐτῆι κίνδυνον ἀπὸ τοῦ πατρὸς διὰ τὴν πρὸς τοὺς ξένους εὐσέβειαν.* (4) *κοινοῦ δὲ τοῦ συμφέροντος φανέντος, τὴν μὲν Μήδειαν ἐπαγγείλασθαι συνεργήσειν αὐτοῖς μέχρι ἂν συντελέσωσι τὸν προκείμενον ἆθλον, τὸν δ' Ἰάσονα διὰ τῶν ὅρκων δοῦναι πίστεις ὅτι γήμας αὐτὴν ἕξει σύμβιον ἅπαντα τὸν τοῦ ζῆν χρόνον.*

(5) *μετὰ δὲ ταῦτα τοὺς Ἀργοναύτας ἀπολιπόντας φυλακὰς τῆς νεὼς νυκτὸς ὁρμῆσαι μετὰ τῆς Μηδείας ἐπὶ τὸ* [[*χρυσόμαλλον*]] *δέρος·* [[*περὶ οὗ τὰ κατὰ μέρος οἰκεῖον ἂν εἴη διελθεῖν, ἵνα μηδὲν τῶν ἀνηκόντων εἰς τὴν ὑποκειμένην ἱστορίαν ἀγνοῆται.* (47) *Φρίξον τὸν Ἀθάμαντος μυθολογοῦσι διὰ τὰς ἀπὸ τῆς μητρυιᾶς ἐπιβουλὰς ἀναλαβόντα τὴν ἀδελφὴν Ἕλλην φυγεῖν ἐκ τῆς Ἑλλάδος. περαιουμένων δ' αὐτῶν κατά τινα θεῶν πρόνοιαν ἐκ τῆς Εὐρώπης εἰς τὴν Ἀσίαν ἐπὶ κριοῦ χρυσομάλλου τὴν μὲν παρθένον ἀποπεσεῖν εἰς τὴν θάλατταν, ἣν ἀπ' ἐκείνης Ἑλλήσποντον ὀνομασθῆναι, τὸν δὲ Φρίξον εἰς τὸν Πόντον πορευθέντα καταχθῆναι μὲν πρὸς τὴν Κολχίδα, κατὰ δέ τι λόγιον θύσαντα τὸν κριὸν ἀναθεῖναι τὸ δέρος εἰς τὸ τοῦ Ἄρεος ἱερόν.* (2) *μετὰ δὲ ταῦτα βασιλεύοντος τῆς Κολχίδος Αἰήτου χρησμὸν ἐκπεσεῖν ὅτι τότε καταστρέψει τὸν βίον ὅταν ξένοι καταπλεύσαντες τὸ χρυσόμαλλον δέρος ἀπενέγκωσι. διὰ δὴ ταύτας τὰς αἰτίας καὶ διὰ τὴν ἰδίαν ὠμότητα καταδείξειν θύειν τοὺς ξένους.*

11 *ἐκλείπουσαν* D 17 *ἀσφαλείας: σωτηρίας* D 19 *τό: τότε* D *μᾶλλον τῆι προαιρέσει* om D 24 *παρά: περὶ* II 27 *ἀπὸ* Wesseling *ὑπὸ* Di 29 *συντελῶσι* D 32 *τὰ* Hertlein *τὸ* Di (om D) 33 *εἰς: ἐπὶ* D 39 *κατενεχθῆναι* II 41 *βασιλεύοντι — Αἰήτηι* C F

ἵνα διαδοθείσης τῆς φήμης εἰς ἅπαντα τόπον περὶ τῆς Κόλχων ἀγριότητος μηδεὶς τῶν ξένων ἐπιβῆναι τολμήσηι τῆς χώρας. περιβαλεῖν δὲ καὶ τῶι τεμένει τεῖχος καὶ φύλακας πολλοὺς ἐπιστῆσαι τῶν ἐκ τῆς Ταυρικῆς· ἀφ' ὧν καὶ τερατώδεις παρὰ τοῖς Ἕλλησι πλασθῆναι μύθους. (3) διαβεβοῆσθαι γὰρ ὅτι πυρίπνοοι ταῦροι περὶ τὸ τέμενος ὑπῆρχον, δράκων δ' ἄυπνος ἐτήρει τὸ δέρος, ἀπὸ μὲν τῶν Ταύρων μετενεχθείσης τῆς ὁμωνυμίας ἐπὶ τὴν τῶν βοῶν ἰσχύν, ἀπὸ δὲ τῆς κατὰ τὴν ξενοκτονίαν ὠμότητος πυρπνεῖν τοὺς ταύρους μυθολογηθέντος· παραπλησίως δὲ τοῦ τηροῦντος τὸ τέμενος Δράκοντος ὀνομαζομένου, μετενηνοχέναι τοὺς ποιητὰς ἐπὶ τὸ τερατῶδες καὶ καταπληκτικὸν τοῦ ζώιου. (4) τῆς ὁμοίας δὲ μυθολογίας ἔχεσθαι καὶ τὰ περὶ τοῦ Φρίξου λεγόμενα. διαπλεῦσαι γὰρ αὐτόν φασιν οἱ μὲν ἐπὶ νεὼς προτομὴν ἐπὶ τῆς πρώιρας ἐχούσης κριοῦ, καὶ τὴν Ἕλλην δυσφοροῦσαν ἐπὶ τῆι ναυτίαι καὶ διὰ τοῦτ' ἐπὶ τοῦ τοίχου τῆς νεὼς ἐκκύπτουσαν εἰς τὴν θάλατταν προπεσεῖν. (5) ἔνιοι δέ φασι τὸν βασιλέα τῶν Σκυθῶν, ὄντα γαμβρὸν Αἰήτου, παρὰ τοῖς Κόλχοις ἐπιδημῆσαι καθ' ὃν καιρὸν ἁλῶναι συνέβη τὸν Φρίξον μετὰ τοῦ παιδαγωγοῦ, ἐρωτικῶς δὲ σχόντα τοῦ παιδὸς λαβεῖν αὐτὸν ἐν δωρεᾶι παρ' Αἰήτου, καὶ καθάπερ υἱὸν γνήσιον ἀγαπήσαντα καταλιπεῖν αὐτῶι τὴν βασιλείαν]]. τὸν δὲ παιδαγωγὸν ὀνομαζόμενον F 8 Κριὸν τυθῆναι τοῖς θεοῖς καὶ τοῦ σώματος ἐκδαρέντος προσηλωθῆναι τῶι νεῶι τὸ δέρμα κατὰ τὸ νόμιμον. (6) μετὰ δὲ ταῦτα Αἰήτηι γενομένου χρησμοῦ, καθ' ὃν ἐσήμαινε⟨ὁ θεὸς τό⟩τε τελευτήσειν αὐτὸν ὅταν ξένοι καταπλεύσαντες τὸ τοῦ Κριοῦ δέρος ἀπενέγκωσι, τὸν βασιλέα φασὶ τειχίσαι τὸ τέμενος καὶ φρουρὰν ἐγκαταστῆσαι, πρὸς δὲ τοῦτο χρυσῶσαι τὸ δέρος, ἵνα διὰ τὴν ἐπιφάνειαν ὑπὸ τῶν στρατιωτῶν ἐπιμελεστάτης ἀξιωθῆι φυλακῆς. [[ταῦτα μὲν οὖν ἐξέσται τοὺς ἀναγινώσκοντας κρίνειν πρὸς τὰς ἰδίας ἑκάστου προαιρέσεις.]]

(48) τὴν δὲ Μήδειαν ἱστοροῦσι καθηγήσασθαι τοὺς Ἀργοναύτας πρὸς τὸ τοῦ Ἄρεος τέμενος, ἀπέχον ἑβδομήκοντα σταδίους ἀπὸ τῆς πόλεως, ἣν καλεῖσθαι μὲν Σύβαριν, ἔχειν δὲ τὰ βασίλεια τῶν Κόλχων. προσελθοῦσαν δὲ ταῖς πύλαις κεκλειμέναις νυκτὸς τῆι Ταυρικῆι διαλέκτωι προσφωνῆσαι τοῖς φρουροῖς. (2) τῶν δὲ στρατιωτῶν ἀνοιξάντων προθύμως ὡς ἂν βασιλέως θυγατρί, φασὶ τοὺς Ἀργοναύτας εἰσπεσόντας ἐσπασμένοις τοῖς ξίφεσι πολλοὺς μὲν φονεῦσαι τῶν βαρβάρων, τοὺς δ' ἄλλους διὰ τὸ παράδοξον καταπληξαμένους ἐκβαλεῖν ἐκ τοῦ τεμένους, καὶ τὸ δέρος ἀναλαβόντας πρὸς τὴν ναῦν ἐπείγεσθαι κατὰ σπουδήν. [[(3) παραπλησίως δὲ τούτοις καὶ τὴν Μήδειαν ἐν τῶι τεμένει τὸν μυθολογούμενον ἄυπνον δράκοντα περιεσπειραμένον τὸ δέρος τοῖς φαρμάκοις ἀποκτεῖναι καὶ μετὰ Ἰάσονος τὴν ἐπὶ θάλατταν κατάβασιν ποιήσασθαι.]] (4) τῶν δὲ διαφυγόντων Ταύρων ἀπαγγειλάντων τῶι βασιλεῖ τὴν γενομένην ἐπίθεσιν, φασὶ τὸν Αἰήτην μετὰ τῶν περὶ αὐτὸν στρατιωτῶν διώξαντα F 10 τοὺς Ἕλληνας καταλαβεῖν πλησίον τῆς θαλάττης. ἐξ ἐφόδου δὲ συνάψαντα μάχην ἀνελεῖν ἕνα τῶν Ἀργοναυτῶν Ἴφιτον τὸν Εὐρυσθέως ἀδελφὸν τοῦ τοὺς ἄθλους Ἡρακλεῖ προστάξαντος, ἔπειτα τοῖς ἄλλοις τῶι πλήθει τῶν συναγωνιζομένων περιχυθέντα καὶ βιαιότερον ἐγκείμενον ὑπὸ Μελεάγρου φονευθῆναι. (5) ἔνθα δὴ πεσόντος τοῦ βασιλέως καὶ τῶν Ἑλλήνων ἐπαρθέντων, τραπῆναι πρὸς φυγὴν τοὺς Κόλχους

1 τὸν τόπον D 5 ἄυπνος Vogel αὐτοῖς Di 11 ναυτιλίαι D 17 νεῶι Poggio θεῶι Di 18 κατὰ τὸ D κατά τι cett 19 ἐσήμαινε ὁ θεὸς τότε Jac ἐσήμεινε D ἐσημαίνετο cett ἐσημαίνετο τότε Dindorf 20 φασὶ τὸν βασιλέα χρυσῶσαι τὸ δέρας καὶ φρουρὰν ἐγκαταστῆσαι, ἵνα διὰ κτλ. II 23 ἑκάστους o. ἕκαστον Hertlein 27 τοῖς φρουροῖς D τοῖς φρουροῦσι C τοὺς φρουροὺς Hertlein 37 Ἴφιν F 10 38 τοὺς ἄλλους τ. πλ. τ. συναγ. περιχυθέντας καὶ β. ἐγκειμένους C

καὶ κατὰ τὸν διωγμὸν τοὺς πλείστους αὐτῶν ἀναιρεθῆναι. γενέσθαι δὲ καὶ τῶν ἀριστέων τραυματίαν Ἰάσονα καὶ Λαέρτην, ἔτι δ' Ἀταλάντην καὶ τοὺς Θεσπιάδας προσαγορευομένους· τούτους μὲν οὖν φασιν ὑπὸ τῆς Μηδείας ἐν ὀλίγαις ἡμέραις ῥίζαις καὶ βοτάναις τισὶ θεραπευθῆναι, τοὺς δ' Ἀργοναύτας ἐπισιτισαμένους ἐκπλεῦσαι καὶ μέσον ἤδη τὸ Ποντικὸν πέλαγος ἔχοντας περιπεσεῖν χειμῶνι παντελῶς ἐπικινδύνωι. (6) τοῦ δ' Ὀρφέως, καθάπερ καὶ πρότερον, εὐχὰς ποιησαμένου τοῖς Σαμόθραιξι, λῆξαι μὲν τοὺς ἀνέμους, φανῆναι δὲ πλησίον τῆς νεὼς τὸν προσαγορευόμενον θαλάττιον Γλαῦκον. τοῦτον δ' ἐπὶ δύο νύκτας καὶ δύο ἡμέρας συνεχῶς τῆι νηὶ συμπλεύσαντα προειπεῖν μὲν Ἡρακλεῖ περὶ τῶν ἄθλων καὶ τῆς ἀθανασίας, τοῖς δὲ Τυνδαρίδαις, ὅτι προσαγορευθήσονται μὲν Διόσκοροι, τιμῆς δ' ἰσοθέου τεύξονται παρὰ πᾶσιν ἀνθρώποις. (7) καθόλου δ' ἐξ ὀνόματος προσφωνήσαντα πάντας τοὺς Ἀργοναύτας εἰπεῖν ὡς διὰ τὰς Ὀρφέως εὐχὰς θεῶν προνοίαι φανεὶς αὐτοῖς σημαίνει τὰ μέλλοντα γενήσεσθαι· συμβουλεύειν οὖν αὐτοῖς, ὅταν τῆς γῆς ἅψωνται, τὰς εὐχὰς ἀποδοῦναι τοῖς θεοῖς, δι' οὓς τετεύχασι δὶς ἤδη τῆς σωτηρίας.

(49) ἔπειτα τὸν μὲν Γλαῦκον δῦναι πάλιν εἰς τὸ πέλαγος, τοὺς δ' Ἀργοναύτας κατὰ στόμα τοῦ Πόντου γενομένους προσπλεῦσαι τῆι γῆι βασιλεύοντος τότε τῆς χώρας Βύζαντος, ἀφ' οὗ καὶ τὴν πόλιν τῶν Βυζαντίων ὠνομάσθαι. (2) ἐνταῦθα δὲ βωμοὺς F 3 *ἱδρυσαμένους καὶ τοῖς θεοῖς τὰς εὐχὰς ἀποδόντας καθιερῶσαι τὸν τόπον τὸν ἔτι καὶ νῦν τιμώμενον ὑπὸ τῶν παραπλεόντων. (3) μετὰ δὲ ταῦτα ἀναχθέντας καὶ διαπλεύσαντας τήν τε Προποντίδα καὶ τὸν Ἑλλήσποντον προσενεχθῆναι τῆι Τρωιάδι. ἐνταῦθα δ' Ἡρακλέους πέμψαντος εἰς τὴν πόλιν Ἴφικλόν τε τὸν ἀδελφὸν καὶ Τελαμῶνα τάς τε ἵππους καὶ τὴν Ἡσιόνην ἀπαιτήσοντας, λέγεται τὸν Λαομέδοντα τοὺς μὲν πρεσβευτὰς εἰς φυλακὴν ἀποθέσθαι, τοῖς δ' ἄλλοις Ἀργοναύταις δι' ἐνέδρας βουλεύσασθαι θάνατον· καὶ τοὺς μὲν ἄλλους υἱοὺς ἔχειν τῆι πράξει συνεργούς, Πρίαμον δὲ μόνον ἐναντιοπραγοῦντα· τοῦτον γὰρ ἀποφήνασθαι δεῖν τὰ πρὸς τοὺς ξένους δίκαια τηρεῖν καὶ τήν τε ἀδελφὴν καὶ τὰς ὡμολογημένας ἵππους ἀποδιδόναι. (4) οὐδενὸς δ' αὐτῶι προσέχοντος, φασὶν εἰς τὴν φυλακὴν δύο ξίφη παρενέγκαντα λάθραι δοῦναι τοῖς περὶ τὸν Τελαμῶνα, καὶ τὴν τοῦ πατρὸς προαίρεσιν ἐξηγησάμενον αἴτιον γενέσθαι τῆς σωτηρίας αὐτοῖς. (5) εὐθὺς γὰρ τοὺς περὶ τὸν Τελαμῶνα φονεῦσαι μὲν τῶν φυλάκων τοὺς ἀντεχομένους, φυγόντας δ' ἐπὶ θάλατταν ἀπαγγεῖλαι τὰ κατὰ μέρος τοῖς Ἀργοναύταις. διόπερ τούτους μὲν ἑτοίμους γενομένους πρὸς μάχην ἀπαντῆσαι τοῖς ἐκ τῆς πόλεως ἐκχεομένοις μετὰ τοῦ βασιλέως. (6) γενομένης δὲ μάχης ἰσχυρᾶς καὶ τῶν ἀριστέων διὰ τὰς ἀρετὰς ἐπικρατούντων, μυθολογοῦσι τὸν Ἡρακλέα πάντων ἄριστα διαγωνίσασθαι· τόν τε γὰρ Λαομέδοντα φονεῦσαι καὶ τῆς πόλεως ἐξ ἐφόδου κρατήσαντα κολάσαι μὲν τοὺς μετασχόντας τῶι βασιλεῖ τῆς ἐπιβουλῆς, Πριάμωι δὲ διὰ τὴν δικαιοσύνην παραδοῦναι τὴν βασιλείαν καὶ φιλίαν συνθέμενον ἐκπλεῦσαι μετὰ τῶν Ἀργοναυτῶν. [[(7) ἔνιοι δὲ τῶν ἀρχαίων ποιητῶν παραδεδώκασιν οὐ μετὰ τῶν Ἀργοναυτῶν, ἀλλ' ἰδίαι στρατεύσαντα τὸν Ἡρακλέα ναυσὶν ἓξ ἕνεκα τῶν ἵππων ἑλεῖν τὴν Τροίαν· προσμαρτυρεῖν δὲ τούτοις καὶ Ὅμηρον ἐν τοῖσδε τοῖς ἔπεσιν* (Il. E 638) *'ἀλλ' οἷόν ποτέ φασι βίην Ἡρακληείην εἶναι, ἐμὸν πατέρα θρασυμέμνονα, θυμολέοντα, ὅς ποτε δεῦρ' ἐλθὼν ἕνεχ' ἵππων Λαομέδοντος*
C *ἓξ οἴηις σὺν νηυσὶ καὶ ἀνδράσι παυροτέροισιν Ἰλίου ἐξαλάπαξε πόλιν, χήρωσε*

1 *τὸν διωγμὸν* D *τὴν ὁδὸν* C 2 *τραυματίας* F 4 [*καὶ βοτάναις*] Dindorf 13 *ὅταν* D *ἐπὰν τάχιστα* C 14 *ἀποδιδόναι* C 18 *ἀποδιδόντας* D 22 *τὰς* Eichstädt (v. c. 42, 6. 7) *τοὺς* Di 24 *βουλεύσασθαι* D F *βουλεῦσαι* rell. 37 *ἔνιοι* — 38 *Ἀργοναυτῶν* om. C 40 *ποτε* (hier und c. 32, 2) C D *τινα* A Hom

δ' ἀγυιάς.']] (8) τοὺς δ' Ἀργοναύτας φασὶν ἐκ τῆς Τρωιάδος ἀναχθέντας εἰς Σαμοθράικην κομισθῆναι καὶ τοῖς μεγάλοις θεοῖς τὰς εὐχὰς ἀποδόντας πάλιν ἀναθεῖναι τὰς φιάλας εἰς τὸ τέμενος τὰς ἔτι καὶ νῦν διαμενούσας.

(50) Τῆς δὲ τῶν ἀριστέων ἀνακομιδῆς ἀγνοουμένης ἔτι κατὰ τὴν Θετταλίαν, φασὶ προσπεσεῖν φήμην ὅτι πάντες οἱ μετὰ τοῦ Ἰάσονος στρατεύσαντες ἐν τοῖς κατὰ τὸν Πόντον τόποις ἀπολώλασι. διόπερ τὸν Πελίαν καιρὸν ἔχειν ὑπολαμβάνοντα τοὺς ἐφέδρους τῆς βασιλείας πάντας ἄρδην ἀνελεῖν, τὸν μὲν πατέρα τὸν Ἰάσονος ἀναγκάσαι πιεῖν αἷμα ταύρου, τὸν δ' ἀδελφὸν Πρόμαχον, παῖδα τὴν ἡλικίαν ὄντα, φονεῦσαι. (2) Ἀμφινόμην δὲ τὴν μητέρα μέλλουσαν ἀναιρεῖσθαί φασιν ἔπανδρον καὶ μνήμης ἀξίαν ἐπιτελέσασθαι πρᾶξιν· καταφυγοῦσαν γὰρ ἐπὶ τὴν ἑστίαν τοῦ βασιλέως καὶ καταρασαμένην παθεῖν αὐτὸν ἄξια τῶν ἀσεβημάτων, ξίφει πατάξασαν ἑαυτῆς τὸ στῆθος ἡρωικῶς καταστρέψαι τὸν βίον. (3) τὸν δὲ Πελίαν τούτωι τῶι τρόπωι πᾶσαν τὴν Ἰάσονος συγγένειαν ἄρδην ἀνελόντα ταχὺ τὴν προσήκουσαν τοῖς ἀσεβήμασι κομίσασθαι τιμωρίαν. τὸν γὰρ Ἰάσονα καταπλεύσαντα νυκτὸς τῆς Θετταλίας εἰς ὅρμον οὐ μακρὰν μὲν τῆς Ἰωλκοῦ κείμενον, ἀθεώρητον δὲ τοῖς ἐκ τῆς πόλεως, μαθεῖν παρά τινος τῶν κατὰ τὴν χώραν τὰ γενόμενα περὶ τοὺς συγγενεῖς ἀτυχήματα. (4) πάντων δὲ τῶν ἀριστέων ἑτοίμων ὄντων βοηθεῖν τῶι Ἰάσονι καὶ πάντα κίνδυνον ἀναδέχεσθαι, περὶ τῆς ἐπιθέσεως ἐμπεσεῖν αὐτοῖς ἀμφισβήτησιν· τοὺς μὲν γὰρ συμβουλεύειν παραχρῆμα βιασαμένους εἰς τὴν πόλιν ἀπροσδοκήτως ἐπιθέσθαι τῶι βασιλεῖ, τινὰς δ' ἀποφαίνεσθαι δεῖν στρατιώτας ἀπὸ τῆς ἰδίας πατρίδος ἕκαστον συλλέξαντα κοινὸν ἄρασθαι πόλεμον· ἀδύνατον γὰρ εἶναι πεντήκοντα καὶ τρισὶν ἀνδράσι περιγενέσθαι βασιλέως δύναμιν ἔχοντος καὶ πόλεις ἀξιολόγους. (5) τοιαύτης δ' οὔσης ἐν αὐτοῖς ἀπορίας, λέγεται τὴν Μήδειαν ἐπαγγείλασθαι δι' ἑαυτῆς τόν τε Πελίαν ἀποκτενεῖν δόλωι καὶ τὰ βασίλεια παραδώσειν τοῖς ἀριστεῦσιν ἀκινδύνως. (6) ἐνταῦθα πάντων θαυμασάντων τὸν λόγον καὶ τὸν τρόπον τῆς ἐπιβουλῆς μαθεῖν ζητούντων, εἰπεῖν ὅτι κομίζει μεθ' ἑαυτῆς πολλὰς καὶ παραδόξους δυνάμεις φαρμάκων εὑρημένας ὑπό τε τῆς μητρὸς Ἑκάτης καὶ τῆς ἀδελφῆς Κίρκης· καὶ ταύταις μὲν μηδέποτε χρῆσθαι πρότερον πρὸς ἀπώλειαν ἀνθρώπων, νυνὶ δὲ δι' αὐτῶν ἀμυνεῖσθαι ῥαιδίως τοὺς ἀξίους τιμωρίας. (7) προειποῦσαν δὲ τοῖς ἀριστεῦσι τὰ κατὰ μέρος τῆς ἐπιθέσεως, ἐκ τῶν βασιλείων αὐτοῖς ἐπαγγείλασθαι σημανεῖν τῆς μὲν ἡμέρας καπνῶι, τῆς δὲ νυκτὸς πυρί, πρὸς τὴν ὑπερκειμένην τῆς θαλάττης σκοπήν. (51) αὐτὴν δὲ κατασκευάσασαν Ἀρτέμιδος εἴδωλον κοῖλον, εἰς μὲν τοῦτο παντοδαπὰς φύσεις φαρμάκων καταχρύψαι, ἑαυτῆς δὲ τὰς μὲν τρίχας δυνάμεσί τισι χρίσασαν ποιῆσαι πολιάς, τὸ δὲ πρόσωπον καὶ τὸ σῶμα ῥυτίδων πλῆρες, ὥστε τοὺς ἰδόντας δοκεῖν εἶναί τινα παντελῶς πρεσβῦτιν· τὸ δὲ τελευταῖον ἀναλαβοῦσαν τὴν θεὸν διεσκευασμένην καταπληκτικῶς εἰς ὄχλων δεισιδαιμονίαν εἰς τὴν πόλιν ἐμβαλεῖν ἅμ' ἡμέραι. (2) ἐνθεαζούσης δ' αὐτῆς, καὶ τοῦ πλήθους κατὰ τὰς ὁδοὺς συντρεχόντος, παραγγέλλειν πᾶσι δέχεσθαι τὴν θεὸν εὐσεβῶς. παρεῖναι γὰρ αὐτὴν ἐξ Ὑπερβορέων ἐπ' ἀγαθῶι δαίμονι τῆι τε πόλει πάσηι καὶ τῶι βασιλεῖ. (3) πάντων δὲ προσκυνούντων καὶ τιμώντων τὴν θεὸν θυσίαις, καὶ τὸ σύνολον τῆς πόλεως ἁπάσης συνενθεαζούσης, εἰσβαλεῖν τὴν Μήδειαν εἰς τὰ βασίλεια, καὶ τόν τε Πελίαν εἰς δεισιδαίμονα διάθεσιν ἐμβαλεῖν καὶ τὰς θυγατέρας αὐτοῦ διὰ τῆς τερατείας εἰς τοιαύτην κατάπληξιν ἀγαγεῖν ὥστε πιστεῦσαι διότι πάρεστιν ἡ θεὸς εὐδαίμονα ποιήσουσα τὸν

7 τοῦ Ἰάσονος C 19 οὓς μὲν C 21 συλλέξαντα: ἐκλέξασθαι D 24 ἀποκτενεῖν Hertlein ἀποκτεῖναι Di παραδοῦναι F 29 ἀμύνεσθαι D 30 σημανεῖν Hertlein σημαίνειν Di 37 ἐμβαλεῖν D εἰσβαλεῖν rell 39 τε om D 41 συνενθεαζούσης Reiske συνθεαζούσης Di (om D)

οἶκον τοῦ βασιλέως. (4) ἀπεφαίνετο γὰρ ἐπὶ δρακόντων ὀχουμένην τὴν Ἄρτεμιν δι' ἀέρος ὑπερπετασθῆναι πολλὰ μέρη τῆς οἰκουμένης, καὶ πρὸς καθίδρυσιν ἑαυτῆς καὶ τιμὰς αἰωνίους ἐκλελέχθαι τὸν εὐσεβέστατον ἁπάντων τῶν βασιλέων. προστεταχέναι δ' αὐτῆι καὶ τὸ γῆρας ἀφελοῦσαν τὸ Πελίου διά τινων δυνάμεων νέον παντελῶς ποιῆσαι τὸ σῶμα καὶ πολλὰ ἕτερα πρὸς μακάριον καὶ θεοφιλῆ βίον δωρήσασθαι. (5) ἐκπληττομένου δὲ τοῦ βασιλέως τὸ παράδοξον τῶν λόγων, ἐπαγγείλασθαι τὴν Μήδειαν παραχρῆμα ἐπὶ τοῦ σώματος ἑαυτῆς τὰς τούτων πίστεις παρέξεσθαι. εἰποῦσαν γὰρ μιᾶι τῶν Πελίου θυγατέρων καθαρὸν ἐνεγκεῖν ὕδωρ, καὶ τῆς παρθένου τὸ ῥηθὲν εὐθὺς ἐπὶ τέλος ἀγαγούσης, φασὶν εἰς οἰκίσκον τινὰ συγκλείσασαν ἑαυτὴν καὶ περινιψαμένην τὸ σῶμα πᾶν ἀποκλύσασθαι τὰς τῶν φαρμάκων δυνάμεις. ἀποκατασταθεῖσαν δ' εἰς τὴν προυπάρχουσαν διάθεσιν καὶ φανεῖσαν τῶι βασιλεῖ καταπλήξασθαι τοὺς ὁρῶντας, καὶ δόξαι τινὶ θεῶν προνοίαι μετηλλαχέναι τὸ γῆρας εἰς παρθένου νεότητα καὶ κάλλος περίβλεπτον. (6) ποιῆσαι δ' αὐτὴν καὶ διά τινων φαρμάκων εἴδωλα φαντασθῆναι τῶν δρακόντων, ἐφ' ὧν ἀποφαίνεσθαι τὴν θεὸν κομισθεῖσαν δι' ἀέρος ἐξ Ὑπερβορέων ἐπιξενωθῆναι τῶι Πελίαι. τῶν δ' ἐνεργημάτων ὑπὲρ τὴν ἀνθρωπίνην φύσιν φανέντων, καὶ τοῦ βασιλέως μεγάλης ἀποδοχῆς ἀξιοῦντος τὴν Μήδειαν καὶ τὸ σύνολον πιστεύσαντος ἀληθῆ λέγειν, φασὶν αὐτὴν κατὰ μόνας ἐντυχοῦσαν τῶι Πελίαι παρακαλέσαι ταῖς θυγατράσι διακελεύσασθαι συνεργεῖν καὶ πράττειν ἅπερ ἂν αὐταῖς προστάττηι· προσήκειν γὰρ τῶι τοῦ βασιλέως σώματι μὴ δουλικαῖς χερσίν, ἀλλὰ ταῖς τῶν τέκνων θεραπευθέντα τυχεῖν τῆς παρὰ θεῶν εὐεργεσίας. (7) διόπερ τοῦ Πελίου ταῖς θυγατράσι διαρρήδην εἰπόντος πάντα πράττειν ὅσα ἂν ἡ Μήδεια προστάττηι περὶ τὸ σῶμα τοῦ πατρός, τὰς μὲν παρθένους ἑτοίμους εἶναι τὸ κελευόμενον ἐπιτελεῖν, (52) τὴν δὲ Μήδειαν νυκτὸς ἐπιγενομένης καὶ τοῦ Πελίου πρὸς ὕπνον τραπέντος λέγειν ὡς ἀναγκαῖον ἐν λέβητι καθεψῆσαι τὸ σῶμα τοῦ Πελίου. προσάντως δὲ τῶν παρθένων δεξαμένων τὸν λόγον, ἑτέραν αὐτὴν ἐπινοῆσαι πίστιν τῶν ὑπ' αὐτῆς λεγομένων. τρεφομένου γὰρ κριοῦ πολυετοῦς κατὰ τὴν οἰκίαν, ἐπαγγείλασθαι ταῖς κόραις τοῦτον πρότερον καθεψήσειν καὶ ποιήσειν ἀπ' ἀρχῆς ἄρνα. (2) συγκαταθεμένων δ' αὐτῶν, μυθολογοῦσι τὴν Μήδειαν κατὰ μέλη διελοῦσαν τὸ σῶμα τοῦ κριοῦ καθεψῆσαι, καὶ διά τινων φαρμάκων παρακρουσαμένην ἐξελεῖν ἐκ τοῦ λέβητος ἀρνὸς εἴδωλον. ἐνταῦθα τῶν παρθένων καταπλαγεισῶν καὶ πίστεις τῆς ἐπαγγελίας ἡγησαμένων ἐνδεχομένας ἔχειν, ὑπουργῆσαι τοῖς προστάγμασι. καὶ τὰς μὲν ἄλλας ἁπάσας τὸν πατέρα τυπτούσας ἀποκτεῖναι, μόνην δ' Ἄλκηστιν δι' εὐσεβείας ὑπερβολὴν ἀποσχέσθαι τοῦ γεννήσαντος. (3) μετὰ δὲ ταῦτα τὴν Μήδειάν φασι τοῦ μὲν τὸ σῶμα κατακόπτειν ἢ καθέψειν ἀποστῆναι, προσποιησαμένην δὲ δεῖν πρότερον εὐχὰς ποιήσασθαι τῆι Σελήνηι, τὰς μὲν παρθένους ἀναβιβάσαι μετὰ λαμπάδων ἐπὶ τὸ μετεωρότατον τέγος τῶν βασιλείων, αὐτὴν δὲ τῆι Κολχίδι διαλέκτωι κατευχήν τινα μακρὰν διερχομένην ἐγχρονίζειν, ἀναστροφὴν διδοῦσαν τοῖς μέλλουσι ποιεῖσθαι τὴν ἐπίθεσιν. (4) διὸ καὶ τοὺς Ἀργοναύτας ἀπὸ τῆς σκοπῆς καταμαθόντας τὸ πῦρ καὶ νομίσαντας συντετελέσθαι τὴν ἀναίρεσιν τοῦ βασιλέως, ὁρμῆσαι δρόμωι πρὸς τὴν πόλιν, παρεισελθόντας δ' ἐντὸς τοῦ τείχους ἐσπασμένοις τοῖς ξίφεσιν εἰς τὰ βασίλεια καταντῆσαι καὶ τοὺς ἐναντιουμένους τῶν

4 ἀφελοῦσαν Stephanus ἀφελόντα Di 7 τούτων om II 8 μιᾶι E μίαν cett 14 ἐφ': ἀφ' D 16 ἀποδοχῆς: ὑπεροχῆς II 17 φασὶν αὐτὸν κ. μ. ἐντυχεῖν τὸν πατέρα (τ. π. om FM) ταῖς θυγατράσι καὶ παρακαλέσαι συνεργεῖν II 20 θεραπείαις F θεραπευθέντι o. θεραπευθὲν? Vogel 21 διαρρήδην om D 23 εἶναι Dindorf οὔσας Di 25 προσάντως Dindorf προσηνῶς Di 31 ἐπαγγελίας: πράξεως C 34 τὴν om D 41 καταντῆσαι καὶ om II

φυλάκων ἀνελεῖν. τὰς δὲ τοῦ Πελίου θυγατέρας ἄρτι καταβεβηκυίας ἀπὸ τοῦ τέγους πρὸς τὴν καθέψησιν, καὶ παραδόξως ἐν τοῖς βασιλείοις ἰδούσας τόν τε Ἰάσονα καὶ τοὺς ἀριστεῖς, περιαλγεῖς ἐπὶ τῆι συμφορᾶι γενέσθαι· οὔτε γὰρ ἀμύνασθαι τὴν Μήδειαν εἶχον ἐξουσίαν οὔτε τὸ πραχθὲν αὐταῖς μύσος δι' ἀπάτην διορθώσασθαι. (5) διόπερ ταύτας μὲν ὁρμῆσαι λέγεται στερίσκειν αὑτὰς τοῦ ζῆν, τὸν δ' Ἰάσονα κατελεήσαντα τὰ πάθη παρακατασχεῖν αὐτάς, καὶ θαρρεῖν παρακαλέσαντα δεικνύειν ὡς ἐκ κακίας μὲν οὐδὲν ἥμαρτον, ἀκουσίως δὲ δι' ἀπάτην ἠτύχησαν. (53) καθόλου δὲ πᾶσι τοῖς συγγενέσιν ἐπαγγειλάμενον ἐπιεικῶς καὶ μεγαλοψύχως προσενεχθήσεσθαι, συναγαγεῖν εἰς ἐκκλησίαν τὰ πλήθη. ἀπολογησάμενον δὲ περὶ τῶν πεπραγμένων καὶ διδάξαντα διότι τοὺς προαδικήσαντας ἠμύνατο, τιμωρίαν ἐλάττονα λαβὼν ὧν αὐτὸς πέπονθεν, [[Ἀκάστωι μὲν τῶι Πελίου τὴν πατρώιαν βασιλείαν παραδοῦναι,]] τῶν [[δὲ]] τοῦ βασιλέως θυγατέρων ἀξιῶσαι αὐτὸν φροντίδα ποιήσασθαι. (2) καὶ πέρας συντελέσαι τὴν ὑπόσχεσιν αὐτόν φασι μετά τινα χρόνον συνοικίσαντα πάσας τοῖς ἐπιφανεστάτοις. Ἄλκηστιν μὲν γὰρ τὴν πρεσβυτάτην ἐκδοῦναι πρὸς γάμον Ἀδμήτωι τῶι Φέρητος Θετταλῶι, Ἀμφινόμην δὲ Ἀνδραίμονι Λεοντέως ἀδελφῶι, Εὐάδνην δὲ Κάνηι τῶι Κεφάλου, Φωκέων τότε βασιλεύοντι. ταῦτα μὲν αὐτὸν ὕστερον πρᾶξαι, τότε δὲ μετὰ τῶν ἀριστέων εἰς Ἰσθμὸν τὸν ἐπὶ Πελοποννήσωι πλεύσαντα θυσίαν ἐπιτελέσαι τῶι Ποσειδῶνι καὶ καθιερῶσαι τὴν Ἀργὼ τῶι θεῶι. (3) ἀποδοχῆς δὲ μεγάλης τυγχάνοντα παρὰ τῶι βασιλεῖ τῶν Κορινθίων Κρέοντι μετασχεῖν τῆς πολιτείας καὶ τὸν λοιπὸν χρόνον ἐν τῆι Κορίνθωι κατοικῆσαι.

(4) μελλόντων δὲ τῶν Ἀργοναυτῶν εἰς τὰς πατρίδας διαχωρίζεσθαι, φασὶ τὸν Ἡρακλέα συμβουλεῦσαι τοῖς ἀριστεῦσι πρὸς τὰ παράδοξα τῆς τύχης ἀλλήλοις ὅρκους δοῦναι συμμαχήσειν, ἐάν τις βοηθείας προσδεηθῆι· ἐκλέξασθαι δὲ καὶ τῆς Ἑλλάδος τὸν ἐπιφανέστατον τόπον εἰς ἀγώνων θέσιν καὶ πανήγυριν κοινήν, καὶ καθιερῶσαι τὸν ἀγῶνα τῶι μεγίστωι τῶν θεῶν Διὶ Ὀλυμπίωι. (5) συνομοσάντων δὲ τῶν ἀριστέων περὶ τῆς συμμαχίας καὶ τὴν διάταξιν τῶν ἀγώνων ἐπιτρεψάντων Ἡρακλεῖ, φασὶ τοῦτον [τὸν] τόπον προκρῖναι πρὸς τὴν πανήγυριν τῆς τῶν Ἠλείων χώρας τὸν παρὰ τὸν Ἀλφειόν. διὸ καὶ τὴν παραποταμίαν καθιερώσαντα τῶι μεγίστωι τῶν θεῶν Ὀλυμπίαν ἀπ' ἐκείνου προσαγορεῦσαι. ὑποστησάμενον δ' ἱππικὸν ἀγῶνα καὶ γυμνικόν, τά τε περὶ τῶν ἄθλων διατάξαι καὶ θεωροὺς ἀποστεῖλαι τοὺς ταῖς πόλεσι προεροῦντας τὴν θέαν τῶν ἀγώνων. (6) διὰ δὲ τὴν παρὰ τοῖς Ἀργοναύταις γενομένην ἀποδοχὴν αὐτοῦ κατὰ τὴν στρατείαν οὐ μετρίως δοξασθέντος, προσγενέσθαι τὴν ἐκ τῆς Ὀλυμπικῆς πανηγύρεως δόξαν, ὥστε πάντων τῶν Ἑλλήνων ἐπιφανέστατον ὑπάρχειν καὶ παρὰ ταῖς πλείσταις πόλεσι γνωσθέντα πολλοὺς ἔχειν ἐπιθυμητὰς τῆς φιλίας, οὓς προθύμους εἶναι μετασχεῖν παντὸς κινδύνου. (7) ταχὺ δ' ἐπ' ἀνδρείαι καὶ στρατηγίαι θαυμασθέντα στρατόπεδόν τε κράτιστον συστήσασθαι καὶ πᾶσαν ἐπελθεῖν τὴν οἰκουμένην εὐεργετοῦντα τὸ γένος τῶν ἀνθρώπων· ἀνθ' ὧν τυχεῖν αὐτὸν συμφωνουμένης ἀθανασίας. τοὺς δὲ ποιητὰς διὰ τὴν συνήθη τερατολογίαν μυθολογῆσαι μόνον τὸν Ἡρακλέα καὶ γυμνὸν ὅπλων τελέσαι τοὺς τεθρυλημένους ἄθλους.

(54) Ἀλλὰ περὶ μὲν τοῦ θεοῦ τούτου τὰ μυθολογούμενα πάντα διήλθομεν, νυνὶ δὲ προσθετέον ἡμῖν καὶ ὑπὲρ Ἰάσονος τὸν ὑπολειπόμενον λόγον. φασὶ γὰρ αὐτὸν ἐν Κορίνθωι κατοικοῦντα καὶ συμβιώσαντα δεκαετῆ χρόνον Μηδείαι γεννῆσαι

4 εἶχον: ἔχειν II   8 μεγαλοπρεπῶς II   10 δείξαντα D   διατιμωρίαν D   11 Ἀκάστωι: ἑκάστωι D F   12 ἀξίως ἑαυτὸν II   16 Κάνηι τῶι: καὶ νιτω D   καπατώνει C E G^{2} Φωκέων: Φυλακέων A B   17 ἐπὶ D ἐν cett   27 [τὸν] Hertlein   τῶν om D   33 τῶν om D   34 ὑπάρξαι II   35 μετέχειν II   41 ἀπολειπόμενον II

παῖδας ἐξ αὐτῆς, τοὺς μὲν πρεσβυτάτους δύο διδύμους Θετταλόν τε καὶ Ἀλκιμένην, τὸν δὲ τρίτον πολὺ νεώτερον τούτων Τίσανδρον. (2) τοῦτον μὲν οὖν τὸν χρόνον ἱστοροῦσιν ἀποδοχῆς ἀξιωθῆναι τὴν Μήδειαν ὑπὸ τοῦ ἀνδρὸς διὰ τὸ μὴ μόνον κάλλει διαφέρειν αὐτήν, ἀλλὰ καὶ σωφροσύνηι καὶ ταῖς ἄλλαις ἀρεταῖς κεκοσμῆσθαι· μετὰ δὲ ταῦτα ἀεὶ μᾶλλον τοῦ χρόνου τὴν φυσικὴν εὐπρέπειαν ἀφαιρουμένου, λέγεται τὸν Ἰάσονα Γλαύκης ἐρασθέντα τῆς Κρέοντος θυγατρὸς μνηστεῦσαι τὴν παρθένον. (3) συγκαταθεμένου δὲ τοῦ πατρὸς καὶ τάξαντος ἡμέραν τοῖς γάμοις, τὸ μὲν πρῶτον ἐπιβαλέσθαι φασὶν αὐτὸν πείθειν τὴν Μήδειαν ἑκουσίως παραχωρῆσαι τῆς συμβιώσεως· βούλεσθαι γὰρ [αὐτὴν] γαμεῖν οὐκ ἀποδοκιμάσαντα τὴν πρὸς αὐτὴν ὁμιλίαν, ἀλλὰ καὶ τοῖς τέκνοις σπεύδοντα συγγενῆ τὸν τοῦ βασιλέως οἶκον ποιῆσαι. (4) ἀγανακτούσης δὲ τῆς γυναικὸς καὶ θεοὺς μαρτυρομένης τοὺς ἐπόπτας γενομένους τῶν ὅρκων, φασὶ τὸν Ἰάσονα καταφρονήσαντα τῶν ὅρκων γῆμαι τὴν τοῦ βασιλέως θυγατέρα. (5) τὴν δὲ Μήδειαν ἐξελαυνομένην ἐκ τῆς πόλεως καὶ μίαν ἡμέραν παρὰ τοῦ Κρέοντος λαβοῦσαν εἰς τὴν τῆς φυγῆς παρασκευήν, εἰς μὲν τὰ βασίλεια νυκτὸς εἰσελθεῖν ἀλλοιώσασαν τοῖς φαρμάκοις τὴν αὑτῆς ὄψιν, καὶ τὴν οἰκίαν ὑφάψαι, ῥίζιόν τι προσθεῖσαν, εὑρημένον μὲν ὑπὸ Κίρκης τῆς ἀδελφῆς, δύναμιν δ' ἔχον, ἐπὰν ἐξαφθῆι, δυσκατάσβεστον. ἄφνω δὲ φλεγομένων τῶν βασιλείων, τὸν μὲν Ἰάσονα ταχέως ἐκπηδῆσαι, τὴν δὲ Γλαύκην καὶ τὸν Κρέοντα τοῦ πυρὸς περικαταλαβόντος διαφθαρῆναι. [[(6) τινὲς δὲ τῶν συγγραφέων φασὶ τοὺς μὲν υἱοὺς τῆς Μηδείας δῶρα κομίσαι τῆι νύμφηι φαρμάκοις κεχριμένα, τὴν δὲ Γλαύκην δεξαμένην καὶ τῶι σώματι περιθεμένην αὐτήν τε συμφορᾶι περιπεσεῖν καὶ τὸν πατέρα βοηθοῦντα καὶ τοῦ σώματος ἁψάμενον τελευτῆσαι.]] (7) τὴν δὲ Μήδειαν ἐπιτυχοῦσαν τοῖς πρώτοις ἐγχειρήμασιν οὐκ ἀποστῆναι τῆς Ἰάσονος τιμωρίας. ἐπὶ τοσοῦτο γὰρ προελθεῖν αὐτὴν ὀργῆς ἅμα καὶ ζηλοτυπίας, ἔτι δ' ὠμότητος, ὥστ' ἐπεὶ διέφυγε τὸν μετὰ τῆς νύμφης κίνδυνον, τῆι σφαγῆι τῶν κοινῶν τέκνων ἐμβαλεῖν αὐτὸν εἰς τὰς μεγίστας συμφοράς· πλὴν γὰρ ἑνὸς τοῦ διαφυγόντος τοὺς ἄλλους υἱοὺς ἀποσφάξαι [[καὶ τὰ σώματα τούτων ἐν τῶι τῆς Ἥρας τεμένει θάψαι]] καὶ μετὰ τῶν πιστοτάτων θεραπαινίδων ἔτι νυκτὸς μέσης φυγεῖν ἐκ τῆς Κορίνθου, καὶ διεκπεσεῖν εἰς Θήβας πρὸς Ἡρακλέα· τοῦτον γὰρ μεσίτην γεγονότα τῶν ὁμολογιῶν ἐν Κόλχοις ἐπηγγέλθαι βοηθήσειν αὐτῆι παρασπονδουμένηι. (55) ἐν τοσούτωι δὲ τὸν μὲν Ἰάσονα στερηθέντα τέκνων καὶ γυναικὸς δόξαι πᾶσι δίκαια πεπονθέναι· διὸ καὶ μὴ δυνάμενον ἐνεγκεῖν τὸ μέγεθος τῆς συμφορᾶς ἐκ τοῦ ζῆν ἑαυτὸν μεταστῆσαι. τοὺς δὲ Κορινθίους ἐκπεπλῆχθαι μὲν τὴν δεινότητα τῆς περιπετείας, μάλιστα δ' ἀπορεῖν περὶ τῆς ταφῆς τῶν παίδων. διόπερ ἀποστειλάντων αὐτῶν Πυθῶδε τοὺς ἐπερωτήσοντας τὸν θεὸν ὅπως χρηστέον ἐστὶ τοῖς σώμασι τῶν παίδων, προστάξαι τὴν Πυθίαν ἐν τῶι τεμένει τῆς Ἥρας αὐτοὺς θάψαι καὶ τιμῶν ἡρωικῶν αὐτοὺς ἀξιοῦν. (2) ποιησάντων δὲ τῶν Κορινθίων τὸ προσταχθέν, φασὶ Θετταλὸν μὲν τὸν διαφυγόντα τὸν ἀπὸ τῆς μητρὸς φόνον ἐν Κορίνθωι τραφέντα μετὰ ταῦτα ἐπανελθεῖν εἰς Ἰωλκόν, οὖσαν Ἰάσονος πατρίδα· ἐν ἧι [[καταλαβόντα προσφάτως Ἄκαστον τὸν Πελίου τετελευτηκότα]] παραλαβεῖν κατὰ γένος προσήκουσαν τὴν βασιλείαν καὶ τοὺς ὑφ' ἑαυτὸν τεταγμένους ἀφ' ἑαυτοῦ προσαγορεῦσαι Θετταλούς. [[(3) οὐκ ἀγνοῶ δὲ διότι περὶ τῆς τῶν Θετταλῶν προσηγορίας οὐ ταύτην μόνην τὴν ἱστορίαν ἀλλὰ καὶ διαφώνους

6 μνηστεύσασθαι D 9 [αὐτὴν] Jac ἄλλην Dindorf αὐτὸν o. Γλαύκην Vogel ἀποδοκιμάζοντα II 10 [καὶ] Dindorf 13 παρὰ: ἀπὸ II 22 ἀποτυχοῦσαν Dindorf 24 ἐξέφυγε II 26—27 [καὶ — θάψαι] Vogel 28 νυκτὸς μέσης: πολλῆς νυκτὸς οὔσης C 35 ὅπως: πῶς II ἐστὶ om C 39 αικαστον D 40 τὴν om D

ἑτέρας παραδεδόσθαι συμβέβηκε, περὶ ὧν ἐν οἰκειοτέροις μνησθησόμεθα καιροῖς.]] (4) τὴν δ' οὖν Μήδειαν ἐν Θήβαις φασὶ καταλαβοῦσαν Ἡρακλέα μανικῶι πάθει συνεχόμενον καὶ τοὺς υἱοὺς ἀπεκταγκότα, φαρμάκοις αὐτὸν ἰάσασθαι. τοῦ δ' Εὐρυσθέως ἐπικειμένου τοῖς προστάγμασιν, ἀπογνοῦσαν τὴν κατὰ τὸ παρὸν ἐκ τούτου βοήθειαν καταφυγεῖν εἰς Ἀθήνας πρὸς Αἰγέα τὸν Πανδίονος. (5) ἐνταῦθα δ' [[οἱ μέν φασιν αὐτὴν Αἰγεῖ συνοικήσασαν γεννῆσαι Μῆδον τὸν ὕστερον Μηδίας βασιλεύσαντα, τινὲς δ' ἱστοροῦσιν]] ὑφ' Ἱππότου τοῦ Κρέοντος ἐξαιτουμένην τυχεῖν κρίσεως καὶ τῶν ἐγκλημάτων ἀπολυθῆναι. (6) μετὰ δὲ ταῦτα Θησέως ἐπανελθόντος ἐκ Τροιζῆνος εἰς τὰς Ἀθήνας ἐγκληθεῖσαν ἐπὶ φαρμακείαι φυγεῖν ἐκ τῆς πόλεως· δόντος δ' Αἰγέως τοὺς παραπέμψοντας εἰς ἣν βούλοιτο χώραν, εἰς τὴν Φοινίκην κομισθῆναι. (7) ἐντεῦθεν δ' εἰς τοὺς ἄνω τόπους τῆς Ἀσίας ἀναβᾶσαν συνοικῆσαί τινι τῶν ἐπιφανῶν βασιλέων, ἐξ οὗ γεννῆσαι παῖδα Μῆδον· καὶ τὸν [μὲν] παῖδα μετὰ τὴν τοῦ πατρὸς τελευτὴν διαδεξάμενον τὴν βασιλείαν θαυμασθῆναί τε κατὰ τὴν ἀνδρείαν καὶ τοὺς λαοὺς ἀφ' ἑαυτοῦ Μήδους ὀνομάσαι.

---

33. ARISTOKLES.

T

1 Clem. Alex. Strom. VI 26,8 p. 443,4 Stäh: *Μελησαγόρου γὰρ ἔκλεψεν ..... Ἀριστοκλῆς ....* s. 1 T 24.

F

ΘΕΟΓΟΝΙΑ

Α

(s. F 4)

1 Schol. Euripid. Rhes. 29: *διττὰς δὲ τὰς Εὐρώπας ἀναγράφουσιν ἔνιοι· μίαν μὲν Ὠκεανίδα, ἀφ' ἧς καὶ τὸ ἓν μέρος τῆς οἰκουμένης κληθῆναι, καθάπερ Ἀπίων ἐν τοῖς Περὶ ἐπωνύμων καὶ Ἀριστοκλῆς ἐν τῶι πρώτωι τῆς Θεογονίας.* s. 4 F 94. V

ΠΕΡΙ ΓΙΓΑΝΤΩΝ

2 Phot. s. *μίνθα· τὸ παρ' ἐνίοις ἡδύοσμον, εἰς ὃ μεταβάλλειν φασὶ τὴν Ἅιδου παλλακήν, ἀφ' ἧς καὶ τὸ περὶ τὴν Ἦλιν ὄρος. Ζηνόδοτος* (19 F 4) *δὲ τὴν Ἴυγγα ὑπ' ἐνίων Μίνθαν λέγεσθαι, θυγατέρα μὲν οὖσαν Πειθοῦς, Ναΐδα δὲ νύμφην. Ἀριστοκλῆς δ' ἐν τῶι Περὶ γιγάντων διαπλασθῆναι τὸν ἐπ' αὐτῆι μῦθον διὰ τὸ † καρπῶδες εὑρεθὲν τῶ καταφρονηθῆναι τὸ φυτόν.*

---

1 παραδεδόσθαι: παραγενέσθαι D 3 ἀπεπτακότα C 12 [μὲν] Bekker 24 ἧς Vater οὗ A 25 τοῖς: τῶι * Schwartz Ἀριστοκλῆς Rose ἀριστοτέλης A 31 διὰ τὸ ναρκῶδες εὑ. τ. καταφρυγηθῆναι (ο. κατατριβῆναι) C Mueller διὰ τὸ κοπρῶδες εὑ. [τῶ] M. Schmidt διὰ τὸ κ. εὑρεθὲν ⟨ἄκαρπον ποιηθῆναι ὑπὸ τῆς Δήμητρος καὶ διὰ τοῦ⟩το κ. τ. φ.?

ΠΕΡΙ ΤΩΝ ΕΡΜΙΟΝΗΣ ΙΕΡΩΝ

3 Schol. Theokrit. XV 64: *πάντα γυναῖκες ἴσαντι, καὶ ὡς Ζεὺς ἀγάγεθ' Ἥραν*] . . . *Ὅμηρος* (Π. Ξ 296) *'εἰς εὐνὴν φοιτῶντε φίλους λήθοντο τοκῆας.' Ἀριστοκλῆς δὲ ἐν τῶι Περὶ τῶν Ἑρμιόνης ἱερῶν ἰδιωτέρως ἱστορεῖ περὶ τοῦ Διὸς καὶ [τοῦ τῆς] Ἥρας γάμου. τὸν γὰρ Δία μυθολογεῖται ἐπιβουλεύειν τῆι Ἥραι μιγῆναι, ὅτε αὐτὴν ἴδοι χωρισθεῖσαν ἀπὸ τῶν ἄλλων θεῶν. βουλόμενος δὲ ἀφανὴς γενέσθαι καὶ μὴ ὀφθῆναι ὑπ' αὐτῆς τὴν ὄψιν μεταβάλλει εἰς κόκκυγα καὶ καθέζεται εἰς ὄρος, ὃ πρῶτον μὲν Θόρναξ ἐκαλεῖτο, νῦν δὲ Κόκκυξ. τὸν δὲ Δία χειμῶνα δεινὸν ποιῆσαι τῆι ἡμέραι ἐκείνηι· τὴν δὲ Ἥραν πορευομένην μόνην ἀφικέσθαι πρὸς τὸ ὄρος καὶ καθέζεσθαι εἰς αὐτό, ὅπου νῦν ἐστιν ἱερὸν Ἥρας Τελείας. τὸν δὲ κόκκυγα ἰδόντα καταπετασθῆναι καὶ καθεσθῆναι ἐπὶ τὰ γόνατα αὐτῆς πεφρικότα καὶ ῥιγῶντα ὑπὸ τοῦ χειμῶνος. τὴν δὲ Ἥραν ἰδοῦσαν αὐτὸν οἰκτεῖραι καὶ περιβαλεῖν τῆι ἀμπεχόνηι. τὸν δὲ Δία εὐθέως μεταβαλεῖν τὴν ὄψιν καὶ ἐπιλαβέσθαι τῆς Ἥρας. τῆς δὲ τὴν μῖξιν παραιτουμένης διὰ τὴν μητέρα, αὐτὸν ὑποσχέσθαι γυναῖκα αὐτὴν ποιήσασθαι. καὶ παρ' Ἀργείοις δέ, οἳ μέγιστα τῶν Ἑλλήνων τιμῶσι τὴν θεόν, τὸ [δὲ] ἄγαλμα τῆς Ἥρας ἐν τῶι ναῶι καθήμενον ἐν τῶι θρόνωι τῆι χειρὶ ἔχει σκῆπτρον, καὶ ἐπ' αὐτῶι τῶι σκήπτρωι κόκκυξ.*

Fragmente ohne Buchtitel.

4 a) Schol. Pindar. O VII 66a: *ἀνίχ' Ἀφαίστου τέχναισιν χαλκελάτωι πελέκει πατέρος Ἀθαναία κορυφὰν κατ' ἄκραν ἀνορούσαισ' ἀλάλαξεν*] *ἐν τοῖς Μουσαίου* (67 B 12 Diels) *Παλαμάων λέγεται πλῆξαι τοῦ Διὸς τὴν κεφαλήν, ὅτε τὴν Ἀθηνᾶν ἐγέννα· ἔνιοι δὲ τὸν Προμηθέα λέγουσι· Σωσίβιος* (II) *δὲ Ἑρμῆν φησι· Ἀριστοκλῆς δὲ νέφει συγκεκρύφθαι τὴν θεόν, τὸν δὲ Δία πλήξαντα τὸ νέφος ἐκφῆναι τὴν θεόν.*
b) — 66b: *Ἀριστοκλῆς δὲ ὑφίσταται τὴν γένεσιν Ἀθηνᾶς ἐν Κρήτηι· νέφει γάρ φησι κεκρύφθαι τὴν θεόν, τὸν δὲ Δία πλήξαντα τὸ νέφος προφῆναι αὐτήν.*

---

34. ABARIS.

T

1 Suid. s. *Ἄβαρις· Σκύθης, Σεύθου υἱός. συνεγράψατο δὲ χρησμοὺς τοὺς καλουμένους Σκυθικούς· καὶ Γάμον Ἕβρου τοῦ ποταμοῦ· καὶ Καθαρμούς· καὶ Θεογονίαν καταλογάδην· καὶ Ἀπόλλωνος ἄφιξιν εἰς Ὑπερβορέους ἐμμέτρως.*

---

3 *λήθοντο* K *ἐ(λε)λήθοντο* cett *λήθοντε* Hom 3—4 *Ἀριστοκλῆς* Grashof *ἀριστοτέλης* Schol 4 *τῶν* Wendel *τῆς* Schol *ἱερῶν* Hem(sterhuys) *ἱερῶι* Schol [*τοῦ τῆς*] Wilamowitz 5 *μυθολογεῖται* K *μυθολογεῖ* cett *ὅτε* Callierges *ὅτι* Schol 8 *πρῶτον* K A *ποτὲ* U G P *πρῶτον ποτέ* E *πρὸ τοῦ* Ahrens *Θόρναξ* Hem *θρόναξ* Schol 10 *εἰς* K *ἐπ'* cett 11 *ὑπὸ τ. χ.* K *διὰ τὸν χειμῶνα* cett 13—14 *τῆς — παραιτουμένης* K *τὴν — παραιτουμένην* cett 14 *αὐτὴν* Wendel *ταύτην* Schol 15 *Ἀργείοις οἳ* K *μέγιστα* Ahrens *μέγιστοι* Schol *μέγιστον ο. μάλιστα* Hem [*δὲ*] Hem 16 *ἐν* [*τῶι*] *θρόνωι* Wendel 17 [*τῶι σκήπτρωι*] Ahrens 22 *Ἀριστοκλῆς* b *ἀριστοτέλης* a 23 *τὴν θεόν* b *τὸν θ.* a 25 *τὴν θεόν*: *τὸν θ.* CQ[ac] *προφῆναι* Boeckh *προφᾶναι* Schol

35. ARISTEAS VON PROKONNESOS.

T

1 Suid. s. Ἀριστέας· Δημοχάριδος ἢ Καυστροβίου, Προκοννήσιος· ἐποποιός. a
Τὰ Ἀριμάσπεια καλούμενα ἔπη......... ἔγραψε δὲ οὗτος καὶ καταλογάδην Θεογονίαν, εἰς ἔπη ᾱ.

2 Dionys. Hal. De Thuc. 23: οἱ μὲν οὖν ἀρχαῖοι πάνυ καὶ ἀπ' αὐτῶν μόνον γινωσκόμενοι τῶν ὀνομάτων ποίαν τινὰ λέξιν ἐπετήδευσαν, οὐκ ἔχω συμβαλεῖν..... οὔτε γὰρ διασώιζονται τῶν πλειόνων αἱ γραφαὶ μέχρι τῶν καθ' ἡμᾶς χρόνων οὐθ' αἱ διασωιζόμεναι παρὰ πᾶσιν ὡς ἐκείνων οὖσαι τῶν ἀνδρῶν πιστεύονται· ἐν αἷς εἰσιν αἵ τε Κάδμου τοῦ Μιλησίου (III) καὶ Ἀριστέου τοῦ Προκοννησίου καὶ τῶν v
παραπλησίων τούτοις.

36. ARISTODIKOS.

F

ΠΕΡΙ ΔΗΜΗΤΡΟΣ

1 Philodem. π. εὐσεβ. p. 45, 23 Gomp: μνημονεύει δὲ καὶ Ἀριστόδικος ὁ τὰ Περὶ Δήμητρος ἀναγράψας τῆς ὑπὸ Διὸς παραλήψεως τῆς βασιλείας.

— POLYCHARMOS VON NAUKRATIS.

ΠΕΡΙ ΑΦΡΟΔΙΤΗΣ

s. III u. Lykien. v

37. POLYARCHOS o. POLYANTHOS VON KYRENE.

F

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΑΣΚΛΗΠΙΑΔΩΝ ΓΕΝΕΣΕΩΣ

1 a) Sext. Empir. adv. math. I 261: Πολύανθος δὲ ὁ Κυρηναῖος ἐν τῶι Περὶ τῆς Ἀσκληπιαδῶν γενέσεως (sc. Ἀσκληπιὸν κεκεραυνῶσθαι λέγει), ὅτι τὰς Προίτου θυγατέρας κατὰ χόλον Ἥρας ἐμμανεῖς γενομένας ἰάσατο. b) Schol. Eurip. Alk. 1: Πολύαρχος δὲ ὁ Κυρηναῖος διὰ τὸ τὰς Προίτου θυγατέρας αὐτὸν ἰάσασθαι κεραυνωθῆναί φησιν. s. 3F 35.

38. KAUKALOS VON CHIOS.

ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

1 Athen. X 412 B: τὰ αὐτὰ (über Herakles und Lepreus wie Zenodotos 19 F 1 und Matris 39 F 1) ἱστορεῖ καὶ ὁ Χῖος ῥήτωρ Καύκαλος, ὁ Θεοπόμπου τοῦ ἱστοριογράφου ἀδελφός, ἐν τῶι τοῦ Ἡρακλέους ἐγκωμίωι.

---

7 τινά Us — Rad τε Di τὴν Krueger 10 Ἀριστέου Lipsius Ἀρισταίου Di
27 κυρηναῖος A κα- B

ZWEIFELHAFTES.

2 PHOT. SUID. s. *Λήμνιον κακόν· ...... ἐπὶ δὲ Θόαντος αἱ γυναῖκες τοὺς ἄνδρας, ὅτι αὐταῖς οὐ προσεῖχον, ἀνεῖλον ἅμα ταῖς τῶν Θραικῶν γυναιξὶν ἐπὶ τῆι δυσωδίαι, ἣν Μυρσίλος* (III) *μὲν διὰ τὸν Μηδείας ἐπὶ τῆι Ὑψιπύληι ζῆλον κατασχεῖν, Καύκασος δὲ διὰ τὸ ὀλιγωρῆσαι τῆς Ἀφροδίτης τὰς Λημνίας.*

---

39. MATRIS VON THEBEN.

T

1 a) PTOLEM. CHENN. bei PHOT. Bibl. 190 p. 148a 38: *τίνος ἐστὶν ὁ ὕμνος ὁ αἰδόμενος ἐν Θήβαις εἰς Ἡρακλέα, ἐν ὧι λέγεται Διὸς καὶ Ἥρας υἱός. ἔνθα περὶ τῶν κατὰ πόλεις τοὺς ὕμνους ποιησάντων· καὶ ὡς Φιλοστέφανος ὁ Μαντινεὺς ὁ ποιητὴς ἐκ γενετῆς ἱματίωι οὐκ ἐχρήσατο· καὶ ὡς Μᾶτρις ὁ Θηβαῖος ὑμνογράφος μυρσίνας παρ' ὅλον τὸν βίον ἐσιτεῖτο.* b) ATHEN. II 44 CD: *Μᾶτρις δ' ὁ Θηβαῖος ὃν ἐβίω χρόνον οὐδὲν ἐσιτεῖτο ἢ μυρρίνης ὀλίγον, οἴνου δὲ καὶ τῶν ἄλλων πάντων ἀπείχετο πλὴν ὕδατος.*

2 AUCT. *π. ὕψ.* 3, 2: *ταύτηι καὶ τὰ τοῦ Λεοντίνου Γοργίου γελᾶται .... καί τινα τῶν Καλλισθένους* (II) *ὄντα οὐχ ὑψηλὰ ἀλλὰ μετέωρα, καὶ ἔτι μᾶλλον τὰ Κλειτάρχου* (II)· *φλοιώδης γὰρ ἀνὴρ ...... τά γε μὴν Ἀμφικράτους* (IV) *τοιαῦτα καὶ Ἡγησίου* (II) *καὶ Μάτριδος· πολλαχοῦ γὰρ ἐνθουσιᾶν ἑαυτοῖς δοκοῦντες οὐ βακχεύουσιν ἀλλὰ παίζουσιν.*

F

ΗΡΑΚΛΕΟΥΣ ΕΓΚΩΜΙΟΝ

1 ATHEN. X 412 B: *Μᾶτρις δ' ἐν τῶι τοῦ Ἡρακλέους ἐγκωμίωι καὶ εἰς πολυποσίαν φησὶ τὸν Ἡρακλέα προσκληθῆναι ὑπὸ τοῦ Λεπρέως, καὶ πάλιν νικηθῆναι.* s. 19 F 1.

OHNE BUCHTITEL

2 DIODOR. I 24, 4: *τὸν δ' ἐξ Ἀλκμήνης γενόμενον ὕστερον πλείοσιν ἔτεσιν ἢ μυρίοις, Ἀλκαῖον ἐκ γενετῆς καλούμενον, ὕστερον Ἡρακλέα μετονομασθῆναι, οὐχ ὅτι δι' Ἥραν ἔσχε κλέος, ὥς φησιν ὁ Μᾶτρις* (IV 10, 1), *ἀλλ' ὅτι τὴν αὐτὴν ἐξηλωκὼς προαίρεσιν Ἡρακλεῖ τῶι παλαιῶι τὴν ἐκείνου δόξαν ἅμα καὶ προσηγορίαν ἐκληρονόμησε.*

---

2 *ἐπὶ δὲ Θόαντος* Dobree *ἐπεὶ δὲ Θ.* Phot *ἐπεὶ δὲ πάντας* Suid scheint lückenhaft (Zenob. Prov. IV 91) 3 *ἀνεῖλον ἅμα* Suid *ἅμα* Phot *ἀλλὰ* Dobree 4 *κατασχεῖν* ⟨*λέγει*⟩? 5 *Καύκαλος*? Reinesius *τῆς Λημνίας* Phot 9 *Θήβαις* Bekker *θηβαίοις* Phot *λέγεται* Jac *λέγει* Phot 13 *Θηβαῖος* Toup *Ἀθηναῖος* Ath *ὃν: ὅσον* Casaubonus 16 *τῶν Περσῶν* (*Περσικῶν* Toup) *Καλλισθένους* ς 23 *νικηθῆναι* sc. *τὸν Λεπρέα.*

40. HERAKLESGESCHICHTE DER TABULA ALBANA.

1 J G XIV 1293: a) *Ἡρακλέους πράξεις. / Ἡρακλῆς . νν . α γενόμενος / Μινυᾶν (?) Ὀρχομενὸν εἶλε τὰν / πόλιν Ἐργῖνον φονεύσας τὸν / βασιλέα καὶ τὰν λίμναν ἐπὶ / τοῦ πεδίου . . . . αὐτοῖς ἀπο/φράξας [ποτα]μόν. καὶ εἰς Λυ/δίαν ἐστρατεύσατο ποτ' Ὀμ/φάλαν τὰν Ἰαρδάνου καὶ Μαί/ονας α[ὐτᾶι] ὑπακόους ἐποίη/σε Κ[ίον τ]ε ἔκτισε (?) πόλιν Πολύ/φαμο[ν βασιλέ]α [ἐ]πιστάσα/ς. Λαομέδοντι [δὲ] ἐβοάθ/ησε Τ[ρωάδος β]ασιλεῖ πολι[ορκουμενωι ὑπὸ] κήτεος· καὶ / ἀτε[ιμασθεὶς] Ἡρακλῆς ὑπὸ Λα/ομέδοντος εἰς Ἄργος ἀπελύ/[θη. ἱδρυ]σάμενος δ' ἐν Τίρυνθι τέ/μενος Ἐνυαλίου μετὰ / Τελαμῶνος τε καὶ Πη/λέως [καὶ] Ὀικλέος ἐπὶ / Τροίαν στρατευσάμε/νος εἶλεν τὰν πόλιν, / Λαομέδοντα καὶ τοὺς υἱ/οὺς ἀποκτείνας πλὰν Πριάμου· [Τελαμ]ὼν τε Ἡσιόναν ἔλαβεν τὰν / Πριάμου ἀδελφάν, ἐξ / ἇς Τ[εῦκρον υἱὸν ἔ]θετο. / ἐπ ** οπλο/ωνα . α . . . . ἔλαβε / [Κῶ τὴν Μερο]πίδα φο/νεύσας [Εὐρύπυλο]ν, καὶ / [Χαλκιόπαι μιγεὶς ἐξ] αὐτᾶς [υἱὸν ἔθετο] Θεσσαλόν. / ** Ἴφιτος / ** εἰς] Τίρυνθα / πόλιν . . . . . ιους ολε/θριας . . . . . . οσ . ορ/εις ** ατιοτοκ/νς ** λονοψοι μετὰ δὲ / τὰν * λαον Ἡρακλῆς. ἐπὶ / τὸν * εύσας ὕδωρ / προ ** εἰς Αἰτωλίαν ἐλθὼν / . . . ε . . . . ισεν τοὺς π[α]ῖδ[ας] / ** τιων μά[χ]αι / ** καιροις οἵτινες / ** το κατὰ κρά/τ[ος * Αὐγέ]αν ἀ[πέ]κτ[ει]/[νε καὶ τοὺς] υἱοὺς πλὰμ Φυλέ/ως. [ἑλὼν δὲ] καὶ Πύλον Ἡρακ[λῆς] / [κατὰ κράτος] καὶ Μεσσάναν / [Νηλέα] καὶ τοὺς υἱοὺς ἀπέσ/φαξε πλὰν Νέστορος· Σπά/ρταν τε λαβὼν δορυάλωτ/ον, Ἱπποκόωντα καὶ τοὺς / παῖδας φονεύσας, Τυν[δάρεων σὺν] / Κάστορι καὶ Πολυδεύκαι / φεύγοντα κατάγαγε καὶ / ἔδωκε Λακεδαίμονα. / τουτῶ δὲ πάλιν εἰς Πί/σαν ἐλθὼν Διὸς Ὀλυμ/πίου ἀγωνίσσατο [[καὶ]] ἀγῶνα*

Nach den ausgaben von Jahn-Michaelis Griech. Bilderchroniken 69 ff. und Kaibel I G XIV. hauptgrundlage die kollationen von P. Victorius (V), Leo Allatius (A) — beide nicht ohne koniekturen —, Stephani (L), Aldenhoven (J). die von letzterem nicht mehr gelesenen buchstaben sind, soweit nötig, unterpungirt.

2 *εν ηβα* V *εν νεα* A 'excidit fort. *δέκα*' Heyne *ἐννέα γενόμενος* ⟨*καὶ δέκα*⟩ *ἐτῶν Ὀρχ.*? s. Bibl. II 65 ff. 3 *λίμναν* A 4 *εθηκε αυτους* V . . . . . *αυτοις* A . . . . *αυτο.ς* J *ἔσχησεν* Spon *μετήγαγεν* Kai(bel). s. Diod. IV 18, 6. Paus. IX 38, 6 f. *ποταμὸν* Mich(aelis) *ομφαλαν* V *ονφαλα* A *ομ . οελν* od. *ομ/.ομφ* J 6 *Κίον τε ἔκτισε* Mich *καιενεπυρισε* V — A L *κα* — J *καὶ ἐν Μυσίαι* Cor(sini) *Πολύφαμον* Steph(ani) *πολυφαμον* V *πομ. αμο* J *βασιλέα ἐπιστάσας* Steph 7 *Τρωάδος βασιλεῖ* Kai *θυγατέρα σώσας* Cor Mich *τ* . . . . *ασιλ* . . . V . . . . *ασι* L *κήτεος* A[1] . . . *τεως* J *ἀτειμασθεὶς* Kai *ατε* V *τεγ* (?) J 8 *ἱδρυσάμενος* Kai 11 *ἐξ* Cor *εσ* A L J . . V *Τεῦκρον υἱὸν* Cor 12—16 ist die überlieferung ganz dürftig und unsicher 12 *Κῶ τὰν Μεροπίδα* Kai *Εὐρύπυλον* Mich *Χαλκιόπαι* — *υἱὸν* Mich 13 *Ἴφιτος*: Bibl. II 129 15 *ὀχετ]εύσας*? Mich s. Diod. IV 35, 3 16 *κράτος* Steph *Κρητῶν* Cor Franz 17—18 erg Kai 21 *καὶ* del Steph *κατ'* Kai

*τὰ Ὀλύμπια πρῶτος ἀγωνιστάς· Δρύοπάς τε ἀποσ/τάντας ἔλαβε καὶ / Φύλαντα τὸν / βασιλέα ἀπ/οσφάξας ἐκ / τᾶς θυγατέρος / αὐτοῦ / Μήδας υἱὸν ἔθετο Κτήσιπ/πον. Ἡρακλῆς μὲν οὖν Τραχ/εῖνα ᾠκοδόμησε πόλιν καὶ Τι/ρυνθίους ἐν αὐτᾶι κατῴκισε. το/υτῶ δ' ἐπὶ Θράικαν στρατευσάμ/ενος Διομήδη ἐφόνευσε καὶ / Θράικας ἐκυρίευσε Αἰνόν τε λα/βὼν Σαρπαδόνα τὸν ἄρχοντα ἀ/πέσφαξε· καὶ Θάσον ἑλὼν * /ωι καὶ Ἀλκαίωι παρέδωκε· Τορών/αν τε εἷλε, Πολύγονον καὶ Τηλέ/γονον ἀπέκτεινε· πόλιν τε / Ἄβδηρα ἐπὶ Θράικας Ἡρακλῆς ᾤι/κισε τοῦ Θρονικοῦ υἱοῦ ἐπώνυ/μον Ἀβδήρου. καὶ Ζάταν καὶ / Κάλαιν υἱὼ Βορέα τοῦ Θραικὸς / Δικαιο[πολίτ]ας ἐπιβουλεύσαν[τας] / αὐτῶι παραδιώκων (?) κατάντεις (?) / αὐτοὺς εἰς θάλασσαν ἔρρειψεν. του/τῶ δὲ ἐπὶ Σκυθίαν διαβὰς Ἀρά[ξ]ην / μάχαι ἐνίκασε, τᾶι δὲ θυγατρὶ αὐτοῦ / συγγενόμενος Ἐχίδναι υἱοὺς Ἀ/γάθυρσον ἔθετο καὶ Σκύθαν. του/τῶ δ' ἐπ' Ἀμαζόνας ἦλθε καὶ ἐ/πὶ τὸν Θερμώδοντα ποταμόν, / ἐνίκασε μάχαι φονεύσας [[α μά/χαι φονεύσας α]] Ἱππολύταν· [Σιν]/ώπαν τε πόλιν Ἡρακλῆς ἑλὼν Ἀμ/αζόνας ἐξέβαλε καὶ Ἕλλανας / ἐν αὐτᾶι κατῴκισε. [[τουτῶ δ' ἐπὶ / Θράικαν στρατευσάμενος Δι/ομήδην ἐφόνευσε]]. Κάστωρ δὲ / καὶ Πολυδεύκα/[ς] Ἡρακλ * / * Ἄμυκον ἐνίκασα/ν μάχαι τὸν Βεβρύκων βασιλέα. / Ἡρακλῆς δ' ἐπὶ τὸν Ἰνδὸν ἦλθε / ποταμὸν καὶ πόλιν Ἡράκλειαν / τὰν ἐν Σίβαις οἰκίζει. Ἀμαζό/νες δ' ἐς τὰν Ἀττικὰν εἰσ[έβα]/λον· Θησεὺς δὲ καὶ Πιρ[ίθο]/ος αὐτὰς ἐνίκασαν [μάχαι]· / καὶ ἔλαβεν Θησεὺς αἰ[χμάλωτον] / τὰν Ἱππολύταν (?), ἐξ ἅ[ς υἱὸν] / Ἱππόλυτον ποιεῖται. Ἡρακλῆς δὲ ἐπὶ τὸ Κάλ[πεον] / ὄρος ἦλθε καὶ [[ἐπὶ τὸ . . . . / εον ὄρος ἦλθε καὶ]] * / νοει πολέμου λαβ * / οαρπειωνιαιτου * / ωσλιετιουεπισκο * / τουτῶ δὲ εἰς Αἰθιο[πίαν] / ἦλθε καὶ Ἠμαθίων[α ἐφό]/νευσε τὸν*

2 *Μήδας*: *Ἀστυ/δαμείας* Cor *Κλεω/μήδας* Barthélemy 5 *Αἶνον* Reinesius *πινον* V *αιμον* A *λινον* L J . . . *ω* V . . . . A . *νλι* . / . . . . L *ανλλω* J *Σθενέλωι* Cor *Ἀνδρόγεωι*? Steph *τορώναν* V L A *ποραν/αν* J 8 *Δικαιοπολίτας* Mich (Ov. met. VI 709 ff. *Δίκαια παρ' Ἄβδηρα* I G I 226 ff.) *δικαιωρειθυιας* V *κ* . *κλιαν* — A[1] *δικαιωι* — A[2] *δικαι* . . . . . L *δικαιο* . . . . . *ιας* J *καὶ Ὠρειθυίας* vulg 9 *παραδιώκων* Mich *πε* . . . . *εδον* V *παρεδωκε ον* A *π* . . . . L *πλεδιονεν* J *ἐπαγαγὼν ἐς* (*ἐπὶ*) Kai *κατάντεις* Mich *σφάξαντες* V A . . . . *αντε* . L *α* . *αντεσ* J *κάταντες* Kai 10 *Ἀράξην* Mich *αρα* . . . V . . . . . . A *αραξα* Spon . . *σ* . . . L *α* . *λση* J *Ἀγάθυρσον* Wesseling 11 *ἦλθε*: l. *ἐλθών* 12 *καὶ ἐνίκασε* Kai [[ ]] Franz 13 *Σινώπαν* Mich 14 [[ ]] Visconti 15 *ηρακ* . . . . / *ρ* . . . *ντος* V *ηρακλει ξιναι* / *ρουντος* A *συν/αυλόντας* Spon *συνα/πλουντος* Bianchini . . . . *ναι* / *πλουν* . . . L . . . . *ισυναι/πλθυν* — J *Ἡρακλεῖ συναπλοῦντες* Cor *ξυνᾶι πλοῦντες* Steph *Ἡρακλέος Ὕλλαν* / *ζατοῦντος* Mich 17 *Πιρίθοος* Reinesius 18 *αἰχμάλωτον* Kluegmann *αι* . . . . . . V A J *α* . . . . L *Αἰγέως* Reinesius *αὐτὰν* Heyne *Ἀντιόπαν* Mich (Serv. Verg. A XI 661) *Ἱππολύτας* Mich (v. 100 f. tod der Hippolyte; 'überdieß steht in dieser inschrift nie der artikel beim bloßen namen'). 'lapsus sculptoris, cum Antiopen incidere vellet' Heyne 19 *Κάλπεον* Mich *Κάλπειον* Reines *Κάλπην* Cor *Κάλπαν* Steph 20 [[ ]] Jahn 21 *ἐπίσκο* — der Hesperidendrache (Kai)?

† *Λαομέ[δον]/τος υἱὸν Τιθωνο[ῦ, καὶ] / Ἡμαθίωνος ἀπέ[δωκε] / τὰν βασιλῆαν [Μέμν]/ονι τῶι Τι[θωνοῦ *]. / εἰς δὲ Αἴγ[υπτον ἦλθε καὶ] / ἀπέκτε[ινε Βούσειριν· ἐλ]/θὼν δ * * * ** b) *‘Ἀμφιτρύων ὑπὲρ / Ἀλκαίου τρίπο/δ’ Ἀπόλλωνι.’ / τοῦτον ὑπὲρ Ἡρακλέους / φασὶν δαφνηφορή/σαντος ἀνατεθῆναι· / τὸ γὰρ ἐξ ἀρχῆς οὐχ Ἡ/ρακλῆ ἀλλ’ Ἀλκαῖον / αὐτὸν καλεῖσθαι.* c) *οὓς ποθ’ ὑπ’ Εὐρυσθεῖος ἀναγκασθεὶς [τέλεσ’ ἄθλους]· / πρῶτα μὲν ἐν Νεμέαι βριερὸν κατέπεφνε λέοντα· / δεύτερον ὕδραν Λερναίαν ἔκτεινε· τρίτον δὲ / κάπρον ἐν Ἀρκαδίαι· στικτὴν ἔλαφον δὲ τέταρτον· / πέμπτον δὲ στρουθοὺς Στυμφαλίδος ἤλασε λίμνης· / ἕκτον δ’ Αὐγείαο ἐφόρει κόπρον· ἕβδομον ἐλθὼν / ἐκ Κρήτης ταῦρον μέγαν ἤγαγεν· ὄγδοον ἵππους / Θρήικης ἐξέλασεν Διομήδεος, Ἱππολύτης τε / ζωστῆρα ἐξεκόμισσεν Ἀμαζονίδος· δέκατον δὲ / [Γηρυό]νην ἔκτεινε [καὶ ἤ]γαγε βοῦς ἀγελαίας· / ἑνδέκατον δ’ ἐξ Ἅιδου ἀνήγαγε [Κέρβερον αἰνόν·] / Ἑσπερίδων δ’ ἤνεγκε μολὼν [ἐπὶ τέρματα γαίης] / χρύσεα μῆλα, δράκοντα λαθ[ὼν *] / δώδεκα μὲν τούσδ’ ἐξε[τέλεσσε τότ’, αὐτὰρ ἔπειτα] / Βούσειριν μὲν ἐν Αἰγύπτ[ωι κτάνεν, ἐν Λιβύηι δὲ] / Ἀνταῖον· Φολόην Κεντ[αύρων ἐξεκάθηρεν]· / Κύκνον ἴδ’ ἀε/τόν, ὃς τὸ [Προμηθέος ἤσθιεν ἧπαρ·] / ἐν Λυδοῖς πύματον * ** d) *Ἥρας Ἀργείας ἱέρεια / Ἀδμάτα Εὐρυσθέως / καὶ Ἀδμάτας τᾶς Ἀμφι/δάμαντος ἔτη $\overline{\nu\eta}$.*

---

41. ONASOS.

AMAZONIKA

$\overline{A}$

1 a) SCHOL. APOLL. RHOD. I 1207: *Ὄνασος δὲ ἐν πρώτωι Ἀμαζονικῶν ἀληθέστερον τὴν ἱστορίαν ἐκτίθεται, οὐχ ἡρπάσθαι αὐτὸν* (sc. *τὸν Ὕλαν*) *ὑπὸ νυμφῶν, ἀλλὰ κατηνέχθαι εἰς κρήνην καὶ οὕτως ἀποθανεῖν.* C b) — — — I 1236: *Θεόκριτος . . ἐν τῶι Ὕλαι ἐπιγραφομένωι* (XIII 47f.) *ὑπὸ πασῶν φησιν αὐτὸν τῶν νυμφῶν ἡρπάσθαι. Ὄνασος δὲ ἐν τῶι $\overline{α}$ τῶν Ἀμαζονικῶν πεσόντα τὸν Ὕλαν φησὶν ὑποβρύχιον γενέσθαι.* c) SCHOL. THEOKRIT. XIII 48: . . . *συμφωνεῖ δὲ τῆι ἁρπαγῆι καὶ Ἀπολλώνιος ὁ Ῥόδιος* (I 1234ff.) *καὶ Νίκανδρος* (F 48 Schn.). *ὁ μέντοι Ὄνασος ἐν Ἀμαζονικοῖς φησιν αὐτὸν εἰς τὴν κρήνην πεσεῖν καὶ ἀποθανεῖν.* s. 4 F 131.

---

1 ⟨*υἱωνόν, τὸν*⟩ *υἱὸν* Reinesius. aber auch das folgende weicht von der vulgata ab 2 *Μέμνονι τῶι Τιθωνοῦ ἀδελφῶι* Cor *Αἴγυπτον* Cor *ἦλθε — ἐλθὼν* Mich 3—5 Paus. IX 10, 4. 6 *τέλεσ’ ἄθλους* Steph 10 erg Reinesius 11 *Κέρβερον* Victorius *αἰνόν* o. ä. Kai 12 *ἐπὶ τέρματα γαίης* Kai *λαθὼν* Franz *τὸ πανύστατον ἔργον* Wilamowitz 13 *αὐτὰρ ἔπειτα* Kai 14 *κτάνεν — δέ* Steph *Κενταύρων ἐξεκάθηρεν* Mich 15 *Προμηθέος ἤσθιεν ἧπαρ* Franz 20—21 *Ἀμαζονικῶν* b c *ἀμαζονίδων* Schol 24—25 *Ὄνασος — γενέσθαι* om p

— POSSIS VON MAGNESIA.

V *ΑΜΑΖΟΝΙΣ*

s. III u. Magnesia.

C

42. DEMARATOS.

⟨ΑΡΓΟΝΑΥΤΙΚΑ?⟩

1 SCHOL. APOLL. RHOD. I 45: *οὐδὲ μὲν Ἴφικλος Φυλάκηι ἔνι δηρὸν ἔλειπτο μήτρως Αἰσονίδαο] οὔτε Ὅμηρος οὔτε Ἡσίοδος οὔτε Φερεκύδης* C (3 F 110) *λέγουσι τὸν Ἴφικλον σὺν τοῖς Ἀργοναύταις. . . . τὸν δὲ Ἴφικλον* C *Ἡσίοδος* (F 117) *ἐπὶ πυρίνων ἀθέρων τρέχειν φησίν· Δημάρατος δὲ ἐπὶ τῆς θαλάσσης. ἔστι δὲ υἱὸς Φυλάκου καὶ Κλυμένης τῆς Μινύου.*

2 a) [APOLLOD.] Bibl. I 118: *Δημάρατος δὲ αὐτὸν* (sc. *Ἡρακλέα*) *εἰς Κόλχους πεπλευκότα παρέδωκε. Διόνυσιος μὲν γὰρ* (32 F 6) *αὐτὸν καὶ ἡγεμόνα φησὶ τῶν Ἀργοναυτῶν γενέσθαι.* b) SCHOL. APOLL. RHOD. I 1289: *Διονύσιος δὲ ὁ Μιτυληναῖος συμπεπλευκέναι φησὶ τὸν ἥρωα τοῖς ἀριστεῦσιν ἕως Κόλχων καὶ τὰ περὶ Μήδειαν συμπεπραχέναι τῶι Ἰάσονι. ὁμοίως καὶ Δημάρατος.* s. 3 F 111.

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES.

3 SCHOL. APOLL. RHOD. I 224: *οὐδὲ μὲν οὐδ' αὐτοῖο πάις μενέαινεν Ἄκαστος ἰφθίμου Πελίαο δόμοις ἔνι πατρὸς ἑῆος μιμνάζειν, Ἄργος τε θεᾶς ὑποεργὸς Ἀθήνης] εἰ δὲ ἐπὶ κίνδυνον αὐτοὺς ἔπεμπεν ὁ Πελίας, διὰ τί ὁ υἱὸς αὐτοῦ ἐξήρχετο; καὶ οὗτος μέν φησιν ἄκοντος τοῦ πατρός· Δημάγητος δέ, ὅτι ἐκέλευσεν ὁ Πελίας τὴν Ἀργὼ ἀραιοῖς γόμφοις παγῆναι, ἵνα ταχέως ἀπολέσηι αὐτούς. ὁ δὲ Ἄργος τοὐναντίον πεποίηκεν, καὶ πιστὸν ἔχων τὸν τέκτονα Ἄκαστος ἐπέβη* (L f). — *διαπορεῖται δέ, διά τι εἰς κίνδυνον πέμπων ὁ Πελίας Ἰάσονα εἴασε τὸν υἱὸν ἀπελθεῖν. Δημάγητος οὖν φησιν ὅτι — τοὐναντίον ἰσχυροτάτοις γόμφοις Ἀθηνᾶς ὑποθημοσύναις συνέπηξεν. τὸ πιστὸν οὖν ὁ Ἄκαστος ἔχων παρὰ τοῦ Ἄργου αὐτός τε ἔπλει ἄκοντος τοῦ πατρὸς καὶ ὁ Ἄργος σὺν αὐτῶι. ταῦτα δὲ δοκεῖ καὶ ὁ Ἀπολλώνιος αἰνιττόμενος λέγειν, ὅτι οὐκ ἤθελε μιμνάζειν ἐν δώμασι πατρὸς ἑῆος, ὡς δηλονότι τοῦ πατρὸς πείθοντος μένειν· καὶ τὸ εὐθὺς δὲ προσθεῖναι τὸν Ἄργον δήλωμα τούτου ἐστίν* (p).

Anhang (Unechtes).

ΤΡΑΓΩΙΔΟΥΜΕΝΑ

4 STOB. Flor. III 39, 33 (III 780 Hense) = CLEM. ALEX. Protr. III 42, 6 p. 32, 8 St. (EUSEB. P E IV 16 p. 157 D): *Δημαράτου ἐν τρίτωι Τραγωιδουμένων· Ἀθηναίων πρὸς Εὔμολπον τὸν Θραικῶν βασιλέα πόλεμον ἐχόντων, Ἐρεχθεὺς ὁ τῆς Ἀττικῆς*

---

9 *πυρίνων ἀθέρων* f p *πυρίνης* L *πυρίνους ἀθέρας* Keil *Δημάρατος* f p *δημαρέτης* L 10 *υἱὸς* f p *τῆς* L 11 *Δημάρατος* Aegius *δημαρέτης* Ap 15 *ἕως Κόλχων* om p *τὰ* Wellauer *τοῖς* L f *τὸν* p *ἐν τοῖς* Keil 21 *Δημάρατος*? *Τιμάγητος* C Mueller 23 *τὸ δὴ πιστὸν ἔχων παρὰ τοῦ τέκτονος* f 33 *τρίτωι* Stob *πρώτηι* Clem

προιστάμενος χρησμὸν ἔλαβεν ὅτι νικήσει τοὺς ἐχθρούς, ἐὰν τὴν πρεσβυτάτην τῶν θυγατέρων Περσεφόνηι θύσηι. παραγενόμενος δ' εἰς Ἀθήνας Πραξιθέαι τῆι γυναικὶ τὴν πυθόχρηστον μαντείαν ἀπήγγειλεν· εἶθ' οὕτω τὴν κόρην προσαγαγὼν τοῖς βωμοῖς ἀνεῖλε, καὶ συμβαλὼν τὸν πόλεμον ἐγκρατὴς ἐγένετο τῆς νίκης.

ΑΡΚΑΔΙΚΑ

5 [PLUTARCH.] Parall. min. 16 p. 309 CD = Stob. Flor. III 39, 22: Τεγεάταις καὶ Φενεάταις χρονίου πολέμου γενομένου ἔδοξε τριδύμους ἀδελφοὺς πέμψαι τοὺς μαχησομένους περὶ τῆς νίκης. καὶ Τεγεᾶται μὲν οὖν τοὺς Ῥηξιμάχου παῖδας, Φενεᾶται δὲ τοὺς Δημοστράτου προὐβάλλοντο. συμβληθείσης δὲ τῆς μάχης ἐφονεύθησαν τῶν Ῥηξιμάχου δύο· ὁ δὲ τρίτος, τοὔνομα Κριτόλαος, στρατηγήματι περιεγένετο τῶν δύο· προσποιητὴν γὰρ φυγὴν σκηψάμενος κατὰ ἕνα τῶν διωκόντων ἀνεῖλε. καὶ ἐλθόντος οἱ μὲν ἄλλοι συνεχάρησαν, μόνη δ' οὐκ ἐχάρη ἡ ἀδελφὴ Δημοδίκη· πεφονεύκει γὰρ αὐτῆς τὸν κατηγγυημένον ἄνδρα Δημόδικον. ἀναξιοπαθήσας δὲ ὁ Κριτόλαος ἀνεῖλεν αὐτήν. φόνου δ' ἀγόμενος ὑπὸ τῆς μητρὸς ἀπελύθη τῶν ἐγκλημάτων· ὡς Δημάρατος ἐν δευτέρωι Ἀρκαδικῶν.

ΠΕΡΙ ΦΡΥΓΙΑΣ

6 [PLUTARCH.] De fluv. 9, 4: παράκειται δ' αὐτῶι (sc. τῶι Μαιάνδρωι) ὄρος Σίπυλον, τὴν προσηγορίαν ἔχον ἀπὸ Σιπύλου τοῦ Ἀγήνορος καὶ Διωξίππης παιδός. οὗτος γὰρ μητροκτονήσας κατ' ἄγνοιαν καὶ ὑπ' Ἐρινύων οἰστρηλατηθεὶς εἰς τὸ Κεραύνιον ὄρος ἦλθε καὶ διὰ λύπης ὑπερβολὴν βρόχωι τὸν βίον περιέγραψεν. τὸ δ' ὄρος κατὰ πρόνοιαν θεῶν ἀπ' αὐτοῦ Σίπυλον ὠνομάσθη. (5) γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι λίθος παρόμοιος κυλίνδρωι, ὃν οἱ εὐσεβεῖς υἱοὶ ὅταν εὕρωσιν ἐν τῶι τεμένει τῆς Μητρὸς τῶν θεῶν τιθέασι, καὶ οὐδέποτε χάριν ἀσεβείας ἁμαρτάνουσιν, ἀλλὰ φιλοπάτορες ὑπάρχουσι καὶ πρὸς τοὺς προσήκοντας συμπαθοῦσιν· ὡς ἱστορεῖ Ἀγαθαρχίδης ὁ Σάμιος ἐν δ̄ Περὶ Λίθων. μέμνηται δὲ τούτων ἀκριβέστερον Δημάρατος ἐν δ̄ ⟨Περὶ⟩ Φρυγίας.

ΠΕΡΙ ΠΟΤΑΜΩΝ

7 [PLUTARCH.] De fluv. 9, 3: γεννᾶται δ' ἐν αὐτῶι (sc. τῶι Μαιάνδρωι) λίθος κατ' ἀντίφρασιν Σώφρων καλούμενος, ὃν ἐὰν βάληις τινὸς εἰς κόλπον, ἐμμανὴς γίνεται καὶ φονεύει τινὰ τῶν συγγενῶν. ἐξιλασάμενος δὲ τὴν Μητέρα τῶν θεῶν ἀπαλλάσσεται τοῦ πάθους, καθὼς ἱστορεῖ Δημάρατος ἐν γ̄ Περὶ ποταμῶν. μέμνηται δὲ τούτων καὶ Ἀρχέλαος ἐν ā Περὶ Λίθων.

---

2 Περσεφόνηι Stob τῆι Φερεφάττηι Clem δ' Gesner ὁ δ' Stob Πραξιθέαι Plut. Parall. min. 20 p. 310 D θρασιθέα Stob SM φρασιθέαι Stob A 8 περὶ Plut ὑπὲρ Stob 9 προὐβάλοντο Bernardakis 10 ἐκ τῶν Stob 10—11 περιεγένετο τῶν δύο Plut τῶν ἀντιπάλων περιεγένετο Stob 22 υἱοὶ Gel(enius) υἱὸν Plut 23 ἁμαρτάνουσιν [Aristot.] θαυμ. ἀκ. 162 ἁμάρτουσιν Plut 25 περὶ Gel ἢ Plut Δημάρατος Maussac δημάρετος Plut 26 ⟨περὶ⟩ C Mueller 29 Σώφρων Maussac τέφρων Plut

43. METRODOROS VON CHIOS.

ΤΡΩΙΚΑ

1 ATHEN. IV 184 A: *Μητρόδωρος δ' ὁ Χῖος ἐν Τρωικοῖς σύριγγα μέν φησιν εὑρεῖν Μαρσύαν καὶ αὐλὸν ἐν Κελαιναῖς, τῶν πρότερον ἑνὶ καλάμωι συριζόντων. Εὐφορίων δ' ὁ ἐποποιὸς ἐν τῶι Περὶ μελοποιῶν* (F 58 Scheidw.) *τὴν μὲν μονοκάλαμον σύριγγα Ἑρμῆν εὑρεῖν .... τὴν δὲ πολυκάλαμον Σιληνόν, Μαρσύαν δὲ τὴν κηρόδετον.*

2 SCHOL. GEN. I HOM. Π. Φ 444: *ϑητεύσαμεν] ζητεῖται διὰ τί ἐϑήτευσαν. Ἑλλάνικός* (4 F 26) *φησι πειράζοντες Λαομέδοντα. γράφει δὲ ἐν ᾱ τῶν Τρωικῶν ...... Μητρόδωρος ἐν Τρωικοῖς· «μετὰ ταῦτα λέγουσι παρ' αὐτὸν ἀφικέσϑαι δύο ἄνδρας, ὁπόϑεν μὲν καὶ οἵτινες οὐδεὶς ἔχει εἰπεῖν ἀτρεκέως· ἐλϑόντας δὲ εἰπεῖν ὅτι Λαομέδοντι χρὴ ἀνδρὶ βασιλεῖ εἶναι ἀκρόπολιν ἐν τῆι πόλει, ἐν ἧι αὐτὸν οἰκεῖν πρέποι· 'ἡμεῖς οὖν σοι ϑέλομεν τειχίον κτίσαι καὶ ἐπιστατῆσαι.'»*

ΙΩΝΙΚΑ

a 3 PLUTARCH. Quaest. conv. VI 8, 1 p. 694 A B: *ἐδόκει δ' ἡ βούβρωστις ἕτερον εἶναι* (sc. *τοῦ βουλίμου*)· *τὸ δὲ τεκμήριον ἐλαμβάνομεν ἐκ τῶν Μητροδώρου Ἰωνικῶν. ἱστορεῖ γὰρ ὅτι Σμυρναῖοι τὸ παλαιὸν Αἰολεῖς ὄντες ϑύουσι Βουβρώστει ταῦρον μέλανα καὶ κατακόψαντες αὐτόδορον ὁλοκαυτοῦσιν.*

ZWEIFELHAFTES.

4 PORPHYR. in SCHOL. B HOM. Π. Κ 252 (I 147, 18 Schrad.) *παρώιχηκει δὲ πλέω νὺξ τῶν δύο μοιράων, τριτάτη δ' ἔτι μοῖρα λέλειπται] ... Μητρόδωρος μὲν οὖν τὸ πλεῖον δύο σημαίνειν φησὶ παρ' Ὁμήρωι· καὶ γὰρ τὸ σύνηϑες, ὡς ὅταν λέγηι 'νώτον ἀποπροταμών, ἐπὶ δὲ πλεῖον ἐλέλειπτο'* (Od. ϑ 475) *καὶ 'ἀλλὰ τὸ μὲν πλεῖον πολυάικος πολέμοιο χεῖρες ἐμαὶ διέπουσιν'* (Π. Α 165). *σημαίνει⟨ν δὲ⟩ καὶ τὸ πλῆρες, ὡς ἐν τῶι 'σὸν δὲ πλεῖον δέπας αἰεὶ ἕστηκε'* (Π. Δ 262) *καὶ ἐν τῶι 'πλεῖαί τοι χαλκοῦ κλισίαι'* (Π. Β 226). *νῦν οὖν τὸ πλέον ἀντὶ τοῦ πλῆρες εἰρῆσϑαι ... Χρύσιππος δὲ .....*

---

c
44. PALAIPHATOS.

T

a c 1 SUIDAS s. *Παλαίφατος· Ἀϑήνησιν· ἐποποιός. υἱὸς Ἀκταίου καὶ Βοιοῦς· οἱ*
a c *δὲ Ἰοκλέους φασὶ καὶ Μετανείρας· οἱ δὲ Ἑρμοῦ. γέγονε δὲ κατὰ μέν τινας μετὰ Φημονόην· κατὰ δὲ ἄλλους καὶ πρὸ αὐτῆς. ἔγραψε δὲ Κοσμοποιίαν εἰς ἔπη ε̅· Ἀπόλλωνος καὶ Ἀρτέμιδος γονάς, ἔπη γ̅· Ἀφροδίτης καὶ Ἔρωτος φωνὰς καὶ λόγους, ἔπη ε̅· Ἀϑηνᾶς ἔριν καὶ Ποσειδῶνος ἔπη α̅· Λητοῦς Πλόκαμον.*

---

4 [*καὶ αὐλὸν*] Wilamowitz 'fort. *τὴν πολυκάλαμον*' Kaibel 17 *οὐχ ἕτερον* Madvig *ἕτερον* ⟨*τοιοῦτον*⟩? 23 *Ζηνόδωρος* Horn 26 *σημαίνει⟨ν δὲ⟩* Schrader 31 *Ἀϑηναῖος* Kuester *Βοιοῦς* B D *βιοῦς* cett 34 *λόγον καὶ φωνὰς* B E *Ἔρ. γονάς* Anon

2 SUIDAS s. *Παλαίφατος Πάριος ἢ Πριηνεύς· γεγονὼς κατὰ Ἀρταξέρξην* (358—337). *Ἀπίστων βιβλία ε̄. τινὲς δὲ ταῦτα εἰς τὸν Ἀθηναῖον ἀναφέρουσιν· πλὴν καὶ οὗτος ἔγραψε.*

3 — s. *Παλαίφατος Ἀβυδηνὸς ἱστορικός. Κυπριακά· Δηλιακά· Ἀττικά· Ἀραβικά. γέγονε δὲ ἐπὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος* (336—323)· *παιδικὰ δὲ Ἀριστοτέλους τοῦ φιλοσόφου, ὡς Φίλων ἐν τῶι π̄ε̄ στοιχείωι τοῦ Περὶ παραδόξου ἱστορίας βιβλίου ᾱ* (III) *καὶ Θεόδωρος ὁ Ἰλιεὺς ἐν δευτέρωι Τρωικῶν* (48 F 1).

4 — s. *Παλαίφατος Αἰγύπτιος ἢ Ἀθηναῖος· γραμματικός. Αἰγυπτιακὴν Θεολογίαν· Μυθικῶν βιβλίον ᾱ· Λύσεις τῶν μυθικῶς εἰρημένων· Ὑποθέσεις εἰς Σιμωνίδην· Τρωικά* (*ἅ τινες εἰς τὸν Ἀθηναῖον, τινὲς δὲ εἰς τὸν Πάριον ἀνήνεγκαν*). *ἔγραψε καὶ ἱστορίαν ἰδίαν.*

F

ΤΡΩΙΚΑ

Ᾱ (?)

1 HARPOKR. s. *Δυσαύλης· . . . . Ἀσκληπιάδης δ' ἐν δ̄ Τραγωιδουμένων* (12 F 4) *τὸν Δυσαύλην αὐτόχθονα εἶναί φησι, συνοικήσαντα δὲ Βαυβοῖ σχεῖν παῖδας Πρωτονόην καὶ Μίσαν. Παλαίφατος δ' ἐν πρώτηι Τρωικῶν σὺν τῆι γυναικί φησιν αὐτὸν ὑποδέξασθαι τὴν Δήμητρα.*

Ζ̄

(F 4?)

2 HARPOKR. SUID. s. *Μακροκέφαλοι· Ἀντιφῶν ἐν τῶι Περὶ ὁμονοίας* (F 115 Bl.[2]). *ἔθνος ἐστὶν οὕτω καλούμενον, οὗ καὶ Ἡσίοδος μέμνηται ἐν γ̄ Γυναικῶν Καταλόγωι* (F 62). *Παλαίφατος δ' ἐν ζ̄ Τρωικῶν ἐν τῆι Λιβύηι φησὶν ὑπεράνω Κόλχων οἰκεῖν τοὺς Μακροκεφάλους.*

3 STEPH. BYZ. s. *Χαριμάται· ἔθνος πρὸς τῶι Πόντωι. Παλαίφατος ἐν ζ̄ Τρωικῶν· «Κερκεταίων ἔχονται Μόσχοι καὶ Χαριμάται ⟨οἳ⟩ τοῦ Παρθενίου κρατοῦσιν εἰς τὸν Εὔξεινον Πόντον.» καὶ Ἑλλάνικος ἐν Κτίσεσιν Ἐθνῶν καὶ Πόλεων* (4 F 70)· *'Κερκεταίων δ' ἄνω οἰκοῦσι Μόσχοι καὶ Χαριμάται . . . .'*

---

3 *ἔγραψε* ⟨*περὶ ἀπίστων*⟩ Susemihl ⟨*περὶ παραδόξου ἱστορίας*⟩ Bernhardy. 6—7 *βιβλίου ᾱ* Suid *πρώτου βιβλίου* Eudok [*ἐν τῶι π̄ε̄ στοιχείωι*] Kuester *ἐν τῶι * στοιχείωι τοῦ* [*περὶ παραδόξου ἱστορίας*] *πρώτου βιβλίου* Bernhardy *στίχωι* Hercher. doch s. Rohde Kl. Schr. I 365, 2 17 *βαυβοῖ* Epit *βαβοῖ* A Suid *Πρωτογόνην* Dieterich *Μίσαν* C Mueller *νίσαν* Harp *νῆσαν* Epit Suid *πρώτηι* A *ϑ̄* cett 18 *Δήμητρα* C G *δήμητραν* cett 22—23 *οὗ — καταλόγωι* om Suid 23 *τῶν Τρωικῶν* Suid 25 *Χαριμάται* V P *-μᾶται* R *παλαίφατον* R 26 *Τρωικῶν* Holste *τρωικῆς* Steph *Κερχέται ὧν* Holste *Κερκετέων* Meineke *ἔχοντα* R V *χαριμᾶται* R *-ματαί* V 27 ⟨*οἳ*⟩ C Mueller ⟨*οἵπερ*⟩ Meineke *κρατοῦντες*? 29 *χαριμᾶται* RV

OHNE BUCHZAHL.

4 STRABON XII 3, 22: *ὁ δὲ Σκήψιος . . . ἐπαινεῖ . . . μάλιστα τὴν Ἑκαταίου τοῦ Μιλησίου* (1 F 217) *καὶ Μενεκράτους τοῦ Ἐλαΐτου* (V), *τῶν Ξενοκράτους γνωρίμων ἀνδρός, δόξαν καὶ τὴν Παλαιφάτου . . . . . ὁ δὲ Παλαίφατός φησιν, ἐξ Ἀλαζώνων τῶν ἐν τῆι Ἀλόπηι οἰκούντων, νῦν δὲ Ζελείαι, τὸν Ὀδίον καὶ τὸν Ἐπίστροφον στρατεῦσαι.*

UNECHTES.

5 MOSES VON KHOREN Hist. Arm. II 66: *horum temporum historias multi ex Persis atque Assyriis scripsere, nonnulli etiam ex Graecis. quippe ab initio regni Parthici usque ad eius interitum alias Romanis obtemperabant alias bello restitere; easque res Palaephatus, Porphyrius* (II) *ac Philemon* (VI) *multique alii narrant. at nos ea sumus tradituri ex historiis Barsumae, quas huc Chorobutus attulit.*

---

45. HEGESIANAX VON ALEXANDREIA (TROAS).

(KEPHALON DER GERGITHIER).

T

1 STEPH. BYZ. s. *Τρωιάς· ἡ χώρα τοῦ Ἰλίου . . . τὸ ἐθνικὸν Τρωιαδεύς. ἐντεῦθεν ἦν καὶ ‘Ἡγησιάναξ γραμματικός, γράψας Περὶ τῆς Δημοκρίτου λέξεως βιβλίον ἕν, καὶ Περὶ ποιητικῶν λέξεων. ἦν δὲ Τρωιαδεύς.’*

2 ATHEN. III 80 D: *Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῶι ῑε̄ τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου* (F 9 Gaede) *εὐφώνους φησὶ γίνεσθαι τοὺς μὴ σύκων ἐσθίοντας· Ἡγησιάνακτα γοῦν τὸν Ἀλεξανδρέα τὸν τὰς Ἱστορίας γράψαντα κατ' ἀρχὰς ὄντα πένητα καὶ τραγωιδόν φησι γενέσθαι καὶ ὑποκριτικὸν καὶ εὔηχον, ὀκτωκαίδεκα ἔτη σύκων μὴ γευσάμενον.*

3 — IV 155 AB: *Δημήτριος δ' ὁ Σκήψιος ἐν τῶι ῑε̄ τοῦ Τρωικοῦ διακόσμου* (F 7 Gaede) *‘παρὰ Ἀντιόχωι’, φησί, ‘τῶι βασιλεῖ τῶι Μεγάλωι προσαγορευθέντι* (224/3—188/7) *ἐν τῶι δείπνωι πρὸς ὅπλα ὠρχοῦντο οὐ μόνον οἱ βασιλέως φίλοι, ἀλλὰ καὶ αὐτὸς ὁ βασιλεύς. ἐπεὶ δὲ καὶ εἰς Ἡγησιάνακτα τὸν Ἀλεξανδρέα ἀπὸ Τρωάδος τὸν τὰς Ἱστορίας γράψαντα ἡ τῆς ὀρχήσεως τάξις ἐγένετο, ἀναστὰς εἶπε· “πότερον, ὦ βασιλεῦ, κακῶς ὀρχούμενον ἐμὲ θεάσασθαι βούλει ἢ καλῶς ἀπαγγέλλοντός μου ἴδια ποιήματα θέλεις ἀκροάσασθαι;” κελευσθεὶς οὖν λέγειν οὕτως ἧσε τὸν βασιλέα ὥστ' ἐράνου τε ἀξιωθῆναι καὶ τῶν φίλων εἷς γενέσθαι.’*

---

5 *Ἀλαζώνων* Le Paulmier *Ἀμαζόνων* Strab 6 *δὲ* Cobet *δ' ἐν* Strab 17 *ησιαγιάναξ* V 22 *πένητα: ταπείνηχον* Schweighaeuser *τραγωιδόν* [η]*: τραχύφωνον* Wilamowitz *ὑποκριτὴν* C E 23 *ἔτη σύκων* Meineke *ἐτῶν σύκων* A *ἐτῶν σύκων* C E

4 POLYB. XVIII 47, 1: *διελθούσης δὲ τῆς πανηγύρεως* (Isthmienfeier des Flamininus a. 196) *πρώτοις μὲν ἐχρημάτισαν τοῖς παρ' Ἀντιόχου πρεσβευταῖς* . . . . (4) *ταύτας μὲν οὖν οἱ περὶ τὸν Ἡγησιάνακτα καὶ Λυσίαν λαβόντες τὰς ἀποκρίσεις ἐπανῆλθον* . . . . . . (fortsetzung der verhandlungen mit Antiochos in Lysimacheia 50, 3) *συνεκύρησαν δὲ καὶ οἱ περὶ τὸν Ἡγησιάνακτα καὶ Λυσίαν οἱ πρὸς τὸν Τίτον ἀποσταλέντες εἰς τὸν καιρὸν τοῦτον.*

5 LIVIUS XXXIV 57, 4 (verhandlungen im senat mit den griechischen gesandten a. 193): *cum Antiocho quia longior disceptatio erat, decem legatis, quorum pars aut in Asia aut Lysimachiae apud regem fuerant, delegata est.* (5) *T. Quinctio mandatum, ut adhibitis iis legatorum regis verba audiret* . . . (6) *Menippus et Hegesianax principes regiae legationis erant* . . . . . .

6 INSCHR. DELPHI Dittenb. Syll.² 268, 41: *Τοίδε Δελφῶν πρό-* a c
ξενοι· . . . *ἄρχοντος Πειθαγόρα* (194/3), *βουλευόντων τὰν δευτέραν ἑξάμηνον Διοδώρου Εὐκλείδα Μνάσωνος· Ἡγησιάναξ Διογένους Ἀλεξανδρεὺς ἐκ τᾶς Τρωάδος.*

7 ATHEN. IX 393 D: *ὁ δὲ τὰ Κεφάλωνος ἐπιγραφόμενα Τρωικὰ συνθεὶς Ἡγησιάναξ ὁ Ἀλεξανδρεὺς* . . . . . (F 1).

8 VIT. ARAT. p. 79, 3 Maaß: . . . . *καὶ γὰρ Εὔδοξος ὁ Κνίδιος ἔγραψε Φαινόμενα καὶ Λᾶσος ὁ Μάγνης* . . . *καὶ Ἕρμιππος καὶ Ἡγησιάναξ καὶ Ἀριστοφάνης ὁ Βυζάντιος καὶ ἄλλοι πολλοί, ὡς καὶ Πτολεμαῖος μέμνηται ὁ βασιλεὺς Ἰδιοφυέσιν οὕτως· 'Πάνθ' Ἡγησιάναξ τε καὶ Ἕρμιππος ⟨τὰ⟩ κατ' αἰθρην τείρεα καὶ πολλοὶ ταῦτα τὰ φαινόμενα βίβλοις ἐγκατέθεντο, † ἀπὸ σκοποῦ δ' ἀφάμαρτον· ἀλλ' ὅ γε λεπτολόγος σκῆπτρον Ἄρατος ἔχει'.*

9 — — p. 323, 11 Maaß: . . . . *τέταρτον τὸ Περὶ ἀνατολῆς, ὅ φασί τινες μὴ εἶναι Ἀράτου, ἀλλ' Ἡγησιάνακτος.*

10 STRABON XIII 1, 19: *ἐν δὲ τῆι Λαμψακηνῆι τόπος εὐάμπελος Γεργίθιον· ἦν δὲ καὶ πόλις Γέργιθα, ἐκ τῶν ἐν τῆι Κυμαίαι Γεργίθων· ἦν γὰρ κἀκεῖ πόλις πληθυντικῶς καὶ θηλυκῶς λεγομένη αἱ Γέργιθες, ὅθενπερ ὁ Γεργίθιος ἦν Κεφάλων. καὶ νῦν ἔτι δείκνυται τόπος ἐν τῆι Κυμαίαι Γεργίθιον πρὸς Λαρίσσηι.*

11 SUID. s. *Κεφαλίων* (II)· *ἢ Κεφάλων Γεργίθιος.*

12 a) DIONYS. HAL. A R I 49, 1: *Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος* . . . *ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι* . . . . . (F 7). b) — — I 72, 1: *Κεφάλων* . . . *ὁ Γεργίθιος συγγραφεὺς παλαιὸς πάνυ* . . (F 9).

18 *Κεφάλωνος*. Jac *Κεφαλίωνος* Ath 22 *ὡς* Maaß *ὧν* V *ὡς καὶ Ἀρχέλαος Ἰδιοφυέσιν ἃ προσφωνεῖ Πτολεμαίωι τῶι βασιλεῖ* Maaß 23 ⟨*τὰ*⟩ Scal(iger) 24 *ἀποσκόπιοι δ'* Scal *σκοποῦ δ' ἀπὸ πάντες ἅμαρτον* Anon *ἐπίσκοποι οὐδ' ἀφάμαρτον* Kaibel 26 *ἀνατομῆς* Bernhardy 30 *ἦν γὰρ — Γέργιθες* und (31—32) *καὶ — Λαρίσσηι* falsch verteilte randnotiz 34 (u. v. 36) *γεργήθιος* B b 36 *κεφάλλων* A *Κεφαλίων ὁ Γεργησαῖος* Euseb Synkell

V 13 PHOT. Bibl. 68 p. 34a: *Κεφαλίωνος Σύντομον Ἱστορικόν* (II) .... *τὸν ἔννατον δὲ ἐκ βιβλίων μὲν* ** *συγγραφέων δὲ τριάκοντα, ἐν οἷς καὶ ἡ Κεφαλίωνος Ἱστορία.*

C

F

ΤΡΩΙΚΑ

(F 3—10)

1 ATHEN. IX 393 DE: *ὁ δὲ τὰ Κεφάλωνος ἐπιγραφόμενα Τρωικὰ συνθεὶς Ἡγησιάναξ ὁ Ἀλεξανδρεὺς καὶ τὸν Ἀχιλλεῖ μονομαχήσαντα Κύκνον φησὶ τραφῆναι ἐν Λευκόφρυι πρὸς τοῦ ὁμωνύμου ὄρνιθος.*

2 PARTHEN. narr. am. 4: *Περὶ Οἰνώνης· ἱστορεῖ Νίκανδρος ἐν τῶι Περὶ*
V *Ποιητῶν* (F 13 Schn.) *καὶ Κεφάλων ὁ Γεργίθιος ἐν Τρωικοῖς. Ἀλέξανδρος ὁ Πριάμου βουκολῶν κατὰ τὴν Ἴδην ἠράσθη τῆς Κεβρῆνος θυγατρὸς Οἰνώνης. λέγεται δὲ ταύτην ἔκ του θεῶν κατεχομένην θεσπίζειν περὶ τῶν μελλόντων, καὶ ἄλλως δὲ ἐπὶ συνέσει φρενῶν ἐπὶ μέγα διαβεβοῆσθαι.* (2) *ὁ οὖν Ἀλέξανδρος αὐτὴν ἀγαγόμενος παρὰ τοῦ πατρὸς εἰς τὴν Ἴδην, ὅπου αὐτῶι οἱ σταθμοὶ ἦσαν, εἶχε γυναῖκα, καὶ αὐτῆι φιλοφρονούμενος ⟨ὤμοσε⟩ μηδαμὰ προλείψειν ἐν περισσοτέραι τε ⟨ἀεὶ⟩ τιμῆι ἄξειν.* (3) *ἡ δὲ συνιέναι μὲν ἔφασκεν εἰς τὸ παρὸν ὡς δὴ πάνυ αὐτῆς ἐρώιη, χρόνον μέντοι τινὰ γενήσεσθαι, ἐν ὧι ἀπαλλάξας αὐτῆς εἰς τὴν Εὐρώπην περαιωθήσεται κἀκεῖ πτοηθεὶς ἐπὶ γυναικὶ ξένηι πόλεμον ἐπάξεται τοῖς οἰκείοις.* (4) *ἐξηγεῖτο δὲ ὡς δεῖ αὐτὸν ἐν τῶι πολέμωι τρωθῆναι, καὶ ὅτι οὐδεὶς αὐτὸν οἷός τε ἔσται ὑγιῆ ποιῆσαι ἢ αὐτή. ἑκάστοτε δὲ ἐπιλεγομένης αὐτῆς ⟨ταῦτα⟩ ἐκεῖνος οὐκ εἴα μεμνῆσθαι. χρόνου δὲ προιόντος ἐπειδὴ Ἑλένην ἔγημεν, ἡ μὲν Οἰνώνη μεμφομένη τῶν πραχθέντων τὸν Ἀλέξανδρον εἰς Κεβρῆνα, ὅθενπερ ἦν γένος, ἀπεχώρησεν, ὁ δὲ παρήκοντος ἤδη τοῦ πολέμου διατοξευόμενος Φιλοκτήτηι τιτρώσκεται.* (5) *ἐν νῶι δὲ λαβὼν τὸ τῆς Οἰνώνης ἔπος, ὅτε ἔφατο αὐτὸν πρὸς αὐτῆς μόνης οἵόν τε εἶναι ἰαθῆναι, κήρυκα πέμπει δεησόμενον, ὅπως ἐπειχθεῖσα ἀκέσηταί τε αὐτὸν καὶ τῶν παροιχομένων λήθην ποιήσηται, ἅτε δὴ κατὰ θεῶν βούλησίν γε ἀφικομένων.* (6) *ἡ δὲ αὐθαδέστερον ⟨μὲν⟩ ἀπεκρίνατο, ὡς χρὴ παρ' Ἑλένην αὐτὸν ἰέναι κἀκείνης δεῖσθαι, αὐτὴ δὲ μάλιστα ἠπείγετο, ἔνθα διεπέπυστο κεῖσθαι αὐτόν. τοῦ δὲ κήρυκος τὰ λεχθέντα παρὰ τῆς Οἰνώνης θᾶττον ἀπαγγείλαντος ἀθυμήσας ὁ Ἀλέξανδρος ἐξέπνευσεν.* (7) *Οἰνώνη δὲ ἐπεὶ νέκυν ἤδη κατὰ γῆς κείμενον ἐλθοῦσα εἶδεν, ἀνώιμωξέ τε καὶ πολλὰ κατολοφυραμένη διεχρήσατο ἑαυτήν.* s. F 6.

Fragmente ohne Buchtitel.

3 STRABON XIII 1, 27: *καὶ τὸ Ἴλιον δ' ὃ νῦν ἐστι κωμόπολίς τις ἦν, ὅτε πρῶτον Ῥωμαῖοι τῆς Ἀσίας ἐπέβησαν καὶ ἐξέβαλον Ἀντίοχον τὸν Μέγαν ἐκ τῆς ἐντὸς τοῦ Ταύρου. φησὶ γοῦν Δημήτριος ὁ Σκήψιος* (F 21 Gaede) *μειράκιον ⟨ὢν⟩ ἐπιδημήσας εἰς τὴν πόλιν κατ' ἐκείνους τοὺς καιροὺς οὕτως ὠλιγωρημένην ἰδεῖν τὴν κατοικίαν, ὥστε μηδὲ κεραμωτὰς*

3 1. *Κεφάλωνος* 7 *Κεφάλωνος* Jac *-ίωνος* Ath 11 *ποιήτωι* P 16 ⟨*ὤμοσε*⟩ Cobet ⟨*ἀεὶ*⟩ Rohde 17 *ἄξειν*: *ἕξειν* Cobet 18 *αὐτῆς* Rohde *αὐτὴν* P 21 ⟨*ταῦτα*⟩ Zangoiannes 25 *ὅτι*? Martini 27 *γε* Legrand *τε* P 28 ⟨*μὲν*⟩ Rohde 29 *διεπέπυστο* R Schulze *δὴ ἐπέπυστο* P 31 *εἶδεν* Passow *ἴδεν* P 37 ⟨*ὢν*⟩ Cobet

χειν τὰς στέγας. Ἡγησιάναξ δὲ τοὺς Γαλάτας περαιωθέντας ἐκ τῆς Εὐρώπης (a. 278/7) ἀναβῆναι μὲν εἰς τὴν πόλιν δεομένους ἐρύματος, παραχρῆμα δ' ἐκλιπεῖν διὰ τὸ ἀτείχιστον. C

4 STEPH. BYZ. s. Ἀρίσβη· πόλις τῆς Τρωάδος, Μιτυληναίων ἄποικος, ἧς οἰκισταὶ Σκαμάνδριος καὶ Ἀσκάνιος υἱὸς Αἰνείου ... Κεφάλων δέ φησιν ὅτι Δάρδανος ἀπὸ Σαμοθράικης ἐλθὼν εἰς τὴν Τρωάδα τὴν Τεύκρου τοῦ Κρητὸς θυγατέρα γαμεῖ Ἀρίσβην. Ἑλλάνικος (4 F 24) δὲ Βάτειαν αὐτήν φησιν.

5 — — s. Γραικός· ὁ Ἕλλην, ὀξυτόνως· ὁ Θεσσαλοῦ υἱός, ἀφ' οὗ Γραικοὶ οἱ Ἕλληνες. Κεφάλων δὲ καὶ τὸν Γρανικὸν ποταμὸν ἐντεῦθεν κληθῆναι.

6 PARTHEN. narr. am. 34: Περὶ Κορύθου· ἱστορεῖ Ἑλλάνικος Τρωικῶν ⟨β⟩ (4 F 29) καὶ Κεφάλων ὁ Γεργίθιος. ἐκ δὲ Οἰνώνης καὶ Ἀλεξάνδρου παῖς ἐγένετο Κόρυθος. οὗτος ἐπίκουρος ἀφικόμενος εἰς Ἴλιον Ἑλένης ἠράσθη, καὶ αὐτὸν ἐκείνη μάλα φιλοφρόνως ὑπεδέχετο· ἦν δὲ τὴν ἰδέαν κράτιστος. φωράσας δὲ αὐτὸν ὁ πατὴρ ἀνεῖλεν. Νίκανδρος (F 108 Schn) μέντοι τὸν Κόρυθον οὐκ Οἰνώνης, ἀλλὰ Ἑλένης καὶ Ἀλεξάνδρου φησὶ γενέσθαι. s. F 2. V

7 DIONYS. HAL. AR I 49, 1: τὰ δὲ μετὰ τὴν ἔξοδον (sc. τοῦ Αἰνείου) ἔτι πλείω παρέχει τοῖς πολλοῖς τὴν ἀπορίαν. οἱ μὲν γὰρ ἕως Θράικης ἀγαγόντες αὐτὸν ἐκεῖ λέγουσι τελευτῆσαι τὸν βίον, ὧν ἐστι Κεφάλων τε ὁ Γεργίθιος καὶ Ἡγήσιππος ⟨ὁ⟩ Περὶ Παλλήνης γράψας (III), ἄνδρες ἀρχαῖοι καὶ λόγου ἄξιοι. V

8 OROS ET. gen. p. 176 Mill. (ET. M. 490, 1): Καπύη· πόλις Ἰταλίας, ἣν Ῥῶμος καὶ Ῥωμύλος υἱοὶ Αἰνείου ἔκτισαν, ὥς φησι Κεφάλων ὁ Γεργίθιος. οὕτως Ὦρος. ἄλλοι δὲ ἀπὸ Κάπυος τοῦ Τρωικοῦ.

9 DIONYS. HAL. AR I 72, 1 (EUSEB. ARM. p. 131 f. Karst. SYNKELL. p. 361, 16 Bonn.): ἀμφισβητήσεως δὲ πολλῆς οὔσης καὶ περὶ τοῦ χρόνου τῆς κτίσεως (sc. τῆς Ῥώμης) καὶ περὶ τῶν οἰκιστῶν ... Κεφάλων μὲν γὰρ ὁ Γεργίθιος συγγραφεὺς παλαιὸς πάνυ δευτέραι γενεᾶι μετὰ τὸν Ἰλιακὸν πόλεμον ἐκτίσθαι λέγει τὴν πόλιν ὑπὸ τῶν ἐξ Ἰλίου διασωθέντων σὺν Αἰνείαι. οἰκιστὴν δὲ αὐτῆς ἀποφαίνει τὸν ἡγησάμενον τῆς ἀποικίας Ῥῶμον· τοῦτον δ' εἶναι τῶν Αἰνείου παίδων ἕνα. τέτταρας δέ φησιν Αἰνείαι γενέσθαι παῖδας, Ἀσκάνιον Εὐρυλέοντα Ῥωμύλον Ῥῶμον. εἴρηται δὲ καὶ Δημαγόραι (VI) καὶ Ἀγαθύλλωι καὶ ἄλλοις συχνοῖς ὅ τε χρόνος καὶ ὁ τῆς ἀποικίας ἡγεμὼν ὁ αὐτός.

5 κεφάλων V P κεφαλέων R 7 Βάτειαν Meursius ἄντειαν R ἄτειαν V ἄτειαν P 11 ⟨β⟩ Heyne 14 δὲ: γάρ? 20 γεργήθιος B b ἡγήσιος B ⟨ὁ⟩ Kießling 23 Ἰταλίας vulg Αἰτωλίας Et. g. Αἰνείου vulg (Paris. 2636. 2638 Oros Et. M. 705, 51) Ἀρνειοῦ Et. g. Ἄρεως Et. M. 27 κεφάλλων A Κεφαλίων ὁ Γεργησαῖος (γεργήθιος B b) Eus Synk 29 ἐξ om B a 31 φησιν B Eus Synk φασιν R 32 Δημαγόρας Dion Synk *Deodorus* Eus 33 *Agathimos* Eus Ἀγάθυμος Synk

10 FESTUS p. 266, 13 Muell.: *Romam appellatam esse Cephalon Gergithius, qui de adventu Aeneae in Italiam videtur conscribsisse, ait ab homine quodam comite Aeneae. eum enim occupato monte, qui nunc Palati⟨n⟩us dicitur, urbem condidisse atque eam Rhomen nominasse.*

---

46. ABAS.

ΤΡΩΙΚΑ

1 SERV. DAN. Verg. A IX 262: *devicta genitor (sc. Aeneas) quae cepit Arisba*] *atqui secundum Homerum* (Π *B* 836) *Arisba Troianis misit auxilia et ab Achille subversa est ...... dicta est Arisba ab Meropis vel Macarei filia, quam primum Paris in coniugio habuit. quidam ab Abante, qui Troica scripsit, relatum ferunt, post discessum a Troia Graecorum Astyanacti ibi datum regnum. hunc ab Antenore expulsum sociatis sibi finitimis civitatibus, inter quas et Arisba fuit. Aeneam hoc aegre tulisse et pro Astyanacte arma cepisse, ac prospere gesta re Astyanacti restituisse regnum.*

Fragmente ohne Buchtitel.

2 PTOLEM. CHENN. bei PHOT. Bibl. 190 p. 150 b 18: *ὡς ἡ Κανδαύλου γυνή, ἧς Ἡρόδοτος* (I 8 ff.) *οὐ λέγει τοὔνομα, Νυσία ἐκαλεῖτο, ἣν καὶ δίκορον καὶ ὀξυωπεστάτην φασὶ γενέσθαι, τὸν δρακοντίτην κτησαμένην λίθον· διὸ καὶ αἰσθέσθαι τὸν Γύγην ἐξιόντα διὰ τῶν θυρῶν. ἄλλοι Τουδοῦν αὐτὴν καλεῖσθαι· οἱ δὲ Κλυτίαν· Ἄβας δὲ Ἀβρὼ ταύτην καλεῖσθαι.*

---

47. SERVIUS.

F

ΤΡΩΙΚΑ

Γ̄

1 SCHOL. B* HOM. Il *Φ* 242 *δεινὸν δ' ἀμφ' Ἀχιλῆα κυκώμενον ἵστατο κῦμα κτλ.*] *Ἑλλάνικος ἐν δευτέρωι Τρωικῶν* (4 F 28) *'ὑπὸ δὲ τοῦτον τὸν χρόνον ἐν τῆι Ἴδηι .... ὁ θεὸς ὗε, ὅθεν ὁ Σκάμανδρος τὸ ῥεῖθρον ὑπερβαλὼν ὑπὸ τοῦ ὀμβρίου ὕδατος τὸ ἔχον κοῖλα χωρία ἐπῆλθεν ......' Σερούιος δὲ ἐν τρίτωι τῶν Τρωικῶν· «πλῆθος δὴ νεκρῶν ἐσωρεύθη κατὰ τὸν ῥοῦν· εἶτα ἀνακοπτομένου τοῦ ῥεύματος διὰ τὸ ἀποπεφράχθαι τὸν πόρον ἐλιμνάζετο ὁ ποταμός».*

---

4 *Palati⟨n⟩us* Mueller *Rhomen* (*en* comp.) F 16 *Μυσία* ς vgl. Nikol. v. Damask. Exc. De Ins. p. 15, 7 *Τουδὼ τοῦ* (Mueller *τρυδώνου* Exc) *Μυσῶν βασιλέως* 26 *ὁ θεὸς ὗε* om B *ὅθεν γὰρ* B

48. THEODOROS VON ILION. a

ΤΡΩΙΚΑ

$\overline{B}$

1 SUID. s. *Παλαίφατος Ἀβυδηνός* (44 T 3)· *ἱστορικός . . . γέγονε δὲ ἐπὶ Ἀλεξάνδρου τοῦ Μακεδόνος, παιδικὰ δὲ Ἀριστοτέλους τοῦ φιλοσόφου, ὡς Φίλων ἐν τῶι* $\overline{\epsilon\iota}$ *στοιχείωι τοῦ Περὶ παραδόξου ἱστορίας βιβλίου* $\overline{α}$ (III) v *καὶ Θεόδωρος ὁ Ἰλιεὺς ἐν δευτέρωι Τρωικῶν.*

OHNE BUCHZAHL.

2 SCHOL. DAN. VERG. A I 28: *sane hic Ganymedes latine Catamitus dicitur, licet Theodorus, qui Iliacas res perscripsit, hunc fuisse Belin Chaldaeum dicat et Laomedonti praedixisse, tunc perituram et civitatem et regnum Troianum, cum de monte Metios sponte fuisset saxum elapsum: quod cum evenisset, postea Ilium esse dirutam.* c c

---

49. DIKTYS VON KNOSSOS. c

T

1 SUID. s. *Δίκτυς· ἱστορικός. ἔγραψεν Ἐφημερίδα (ἔστι δὲ τὰ μεθ' Ὅμηρον καταλογάδην ἐν βιβλίοις* $\overline{\vartheta}$ *Ἰλιακά) Τρωικοῦ διακόσμου. οὗτος ἔγραψε τὰ περὶ τῆς ἁρπαγῆς Ἑλένης καὶ περὶ Μενελάου καὶ πάσης Ἰλιακῆς ὑποθέσεως.*

2 a) JOHANN. MALALAS Chronogr. V p. 107, 1 ed. Bonn. (TZETZ. Chil. V 834 ff. KEDREN. Hist. comp. 223, 4 ff.): *Δίκτυς ὁ ἐκ τῆς Κρήτης ὑπεμνημάτισε μετὰ ἀληθείας τὰ προγεγραμμένα καὶ τὰ λοιπὰ πάντα τῶν ἐπὶ τὸ Ἴλιον ἐπιστρατευσάντων Ἑλλήνων· ἦν γὰρ μετὰ τοῦ Ἰδομενέως τοῦ προμάχου τῶν Δαναῶν τοῦ κατελθόντος εἰς τὸν πόλεμον ἅμα τοῖς ἄλλοις Ἀχαιοῖς. ὑπογραφεὺς γὰρ αὐτοῦ τοῦ Ἰδομενέως ἐτύγχανεν ὁ αὐτὸς Δίκτυς καὶ ἑωρακὼς ἀκριβῶς τὰ τοῦ πολέμου καὶ συγγραψάμενος, ὡς παρὼν τότε ἐν τοῖς χρόνοις ἐκείνοις μετὰ Ἑλλήνων* (F 4). b) — — p. 132, 22 (*ΕΚΛ. ΙΣΤ.* Cram. An. Par. II 221, 18): *ἅτινα καὶ ἐν ταῖς τοῦ Δίκτυος ἐμφέρεται συγγραφαῖς, ὅπερ πόνημα μετὰ πολλὰ ἔτη Ὁμήρου τελευτῆς καὶ Βεργιλλίου εὑρέθη ἐπὶ Κλαυδίου Νέρωνος βασιλέως ἐν ⟨κασσιτερίνωι⟩ κιβωτίωι* (s. F 7 b). c) — — p. 250, 1 (SUID. gl. 2): *τῶι δὲ* $\overline{\iota\gamma}$ *ἔτει τῆς*

---

6 *πρώτον βιβλίου* Eudok *βιβλίον* $\overline{α}$ Suid 10 *Theodorus* C Mueller *theodotius* Schol 12 *meotios* C[2] 13 *dirutam* C[2] *direptum* C 17 *Ἰλιακά* L Allatius *ἰταλικά* Suid *Τρωικοῦ διακόσμου: ephemerida belli Troiani* T 5 *annales belli Troiani* T 4 25 *ὑπογραφεύς* Kedren *συγγραφεύς* Mal 29 *συγγραφαῖς: ῥαψωδίαις* E (*χλογ. Ἱστ.*) s. F 1. 2 *Ὁμήρου τελευτῆς* E *Ὁμήρου καὶ Βεργιλλίου* Mal 30 *καὶ Νέρωνος βασιλέων Ῥωμαίων* E *κασσιτερίνωι* add E s. p. 274, 2

βασιλείας . . . Κλαυδίου Καίσαρος ἔπαθεν ὑπὸ θεομηνίας ἡ Κρήτη νῆσος πᾶσα· ἐν οἷς χρόνοις ηὑρέθη ἐν τῶι μνήματι τοῦ Δίκτυος ἐν κασσιτερίνωι κιβωτίωι ἡ ἔκθεσις τοῦ Τρωικοῦ πολέμου μετὰ ἀληθείας παρ' αὐτοῦ συγγραφεῖσα πᾶσα. ἔκειτο δὲ προσκέφαλα τοῦ λειψάνου τοῦ Δίκτυος· καὶ νομίσαντες τὸ αὐτὸ κιβώτιον θησαυρὸν εἶναι προσήνεγκαν αὐτὸ τῶι βασιλεῖ Κλαυδίωι· καὶ ἐκέλευσε μετὰ τὸ ἀνοῖξαι καὶ γνῶναι τί ἐστι μεταγραφῆναι αὐτὰ καὶ ἐν τῆι δημοσίαι βιβλιοθήκηι ἀποτεθῆναι αὐτά.

3 ARETHAS zu Dio Chrys. or. XI 92: *οὐκ ὄντων δὲ ἑτέρων ποιητῶν οὐδὲ συγγραφέων . . . . . ἀλλ' αὐτὸς πρῶτος ἐπιθέμενος* (sc. *Ὅμηρος*) *ὑπὲρ τούτων γράφειν*] *ποιητὴς μὲν οὐδείς ἐστι τούτων πρὸ Ὁμήρου μεμνημένος· Δίκτυς δὲ ὄνομα Κρής, ὃς παρατυχὼν τῶι Τρωικῶι πολέμωι γράφει τε τὰ πραχθέντα ἐκεῖ χαλκοῖς πίναξι καὶ ἑαυτῶι συνθάπτει· οἳ καὶ εὑρέθησαν χρόνωι μακρῶι ὕστερον ἐπὶ Νέρωνος, ἐξ ὧν καὶ βιβλίοις κατετέθησαν συμφώνοις κατὰ πάντα Ὁμήρωι.*

4 DICTYS LAT. prolog. p. 2 Meister: *Dictys Cretensis genere, Gnosso civitate, isdem temporibus quibus et Atridae fuit, peritus vocis ac litteris Phoenicum, quae a Cadmo in Achaiam fuerant delatae. hic fuit socius Idomenei Deucalionis filii et Merionis ex Molo, qui duces cum exercitu contra Ilium venerant, a quibus ordinatus est, ut annales belli Troiani conscriberet.* (2) *igitur de toto bello sex volumina in tilias digessit Phoeniceis litteris, quae iam reversus senior in Cretam praecepit moriens, ut secum sepelirentur. itaque ut ille iusserat memoratas tilias in stannea arcula repositas eius tumulo condiderunt.* (3) *verum secutis temporibus, tertio decimo anno Neronis imperii* (66 p. Chr.), *in Gnosso civitate terrae motus facti cum multa, tum etiam sepulchrum Dictys ita patefecerunt, ut a transeuntibus arcula viseretur. pastores itaque praetereuntes cum hanc vidissent, thesaurum rati sepulchro abstulerunt, et aperta ea invenerunt tilias incognitis sibi litteris conscriptas continuoque ad suum dominum Eupraxidem quendam nomine pertulerunt, qui agnitas quaenam essent litteras Rutilio (?) Rufo, illius insulae tunc consulari, obtulit. ille cum ipso Eupraxide ad Neronem oblata sibi transmisit existimans quaedam in his secretiora contineri.* (4) *haec igitur cum Nero accepisset advertissetque Punicas esse litteras harum peritos ad se evocavit: qui cum venissent, interpretati sunt omnia. cumque Nero cognosset antiqui viri, qui apud Ilium fuerat, haec esse monumenta, iussit in Graecum sermonem ista transferri, e quibus Troiani belli verior textus cunctis*

17 *litterarum* Meister 20 *sex* willkürliche änderung. *novem* Dederich (T 1) *decem* Griffin (T 5) *tilias*: s. Schissel von Fleschenberg Herm. XLV 25 ff. 25 *Dictys*: *dictis* G B 29 *Praxim* T 5 30 *Atilio Rufo* Cichorius vgl. Tac. Agr. 40 *Suriam . . . vacuam tum* (a. 84) *morte Atilii Rufi consularis.*

innotuit. (5) *tunc Eupraxidem muneribus et Romana civitate donatum ad propria remisit; annales vero nomine Dictys inscriptos in Graecam bibliothecam recepit, quorum seriem qui s quitur textus ostendit.*

5 DICTYS LAT. epist. ded. p. 1 Mei: *L. Septimius Q. Aradio S. D. Ephemerida belli Troiani Dictys Cretensis, qui in ea militia cum Idomeneo meruit, conscripsit litteris Punicis, quae tum Cadmo et Agenore auctoribus per Graeciam frequentabantur.* (2) *dein post multa saecula conlapso per vetustatem apud Gnoson . . . sepulchro eius, pastores . . . forte inter ceteram ruinam loculum stanno affabre clausum offendere ac thesaurum rati mox dissolvunt, non aurum nec aliud quicquam praedae, sed libros ex philyra in lucem prodituri.* (3) *at ubi spes frustrata est, ad Praxim dominum loci eos deferunt, qui commutatos litteris Atticis — nam oratio Graeca fuerat — Neroni Romano Caesari obtulit, pro quo plurimis ab eo donatus est.* (4) *nobis cum in manus forte libelli venissent, avidos verae historiae cupido incessit ea uti erant Latine disserere . . . . . itaque priorum quinque voluminum, quae bello contracta gestaque sunt, eundem numerum servavimus; residua quinque (?) de reditu Graecorum in unum redegimus atque ad te misimus. tu Rufine mi, ut par est, fave coeptis.*

F

ΕΦΗΜΕΡΙΣ ΤΟΥ ΤΡΩΙΚΟΥ ΠΟΛΕΜΟΥ (?) *Α̅-Θ̅*

Α̅

1 *ΕΚΛΟΓ. ΙΣΤ.* Cram. An Par II 201, 22: *ἔδοξε δὲ τοῖς Δαναοῖς πρῶτον ἀγωνίσασθαι ἐπὶ τὰς πλησίον τοῦ Ἰλίου καὶ τῆς Τροίας πόλεις, ὡς συμμαχούσας τῶι Πριάμωι. διὸ καὶ ἀφωρίσθησαν παρὰ τοῖς βασιλεῦσιν Αἴας ὁ Τελαμώνιος καὶ Ἀχιλλεύς· καὶ πολλὰς πόλεις τῆς Φρυγίας σκυλεύσαντες πλεῖστον λαφύρων πλῆθος ἤγαγον ἐν τῶι στρατῶι. πολλῶν δὲ † συμβιλῶν πολέμων γενομένων μεταξὺ Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων, ἐκπορθεῖται ὁ Ἴλιος πόλις· καθὼς ἐν τῆι τοῦ Δίκτυος ἐκφέρεται πρώτηι ῥαψωιδίαι.* s. F 6

Ϝ̅

2 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 135, 2 Bonn: *πρὸς θεραπείαν τῶν τῆς πόλεως καὶ τῆς συγκλήτου ὅτι ἐφίλουν τὸν Ὀρέστην καὶ αὐτὸν ἠβούλοντο βασιλεῦσαι, οἱ ἱερεῖς ἁγνεύσαντες τὸν Ὀρέστην καὶ ἀποκαθαρίσαντες ἐξιλεώσαντο αὐτὸν τοῦ μητρώιου φόνου || τοῦ μαίνεσθαι ||· καὶ ἀπαγαγόντες ἐν τῶι ἱερῶι τῆς Ἀθηνᾶς τὸν Ὀρέστην, ἐφ' ὧι ὁ Ἄρειος πάγος ὑπῆρχε, τῆς δίκης*

5 *ephemeridem* P (epistel fehlt in G B) 6 *Agenore*: scheint irrtum des Septimius, nicht korruptel 9 *a fabro* P 12 *prasim* P 17 *quinque: quattuor* Dederich 27 *συμβολῶν κατὰ τὸν πόλεμον (ἐν πολέμωι)*? 34 *τοῦ μαίνεσθαι*: scheint von Malalas selbst zur verbindung mit der hauptgeschichte eingesetzt

ἀκούσαντος ⟨Μενεσθέως⟩ μεταξὺ Οἴακος τοῦ μετὰ τοῦ Τυνδαρίου ⟨ἐλθόντος καὶ Ἠριγόνης⟩ τῆς Κλυταιμνήστρας καὶ τοῦ Ὀρέστου. ὅστις Μενεσθεὺς ἐξεῖπε ψῆφον δικαίως τὸν Ὀρέστην ἐκδικῆσαι τὸν φόνον τοῦ ἰδίου πατρός, μάλιστα καὶ διὰ τὰς ἄλλας γυναῖκας ὅπως μή τις ἑτέρα γυνὴ τοιοῦτόν τι δεινὸν ἐργάσηται. ταῦτα Δίκτυς ἐν τῆι ἕκτηι αὐτοῦ ῥαψωιδίαι ἐξέθετο.

OHNE BUCHZAHL.

3 JOHANN. ANTIOCH. Exc. De virtut. I 166, 25 — 168, 4: *ὅτι Πρίαμος ὁ Φρυγῶν βασιλεὺς συνελθὼν Ἑκάβηι ἔσχεν ἐξ αὐτῆς Πάριν τὸν καὶ Ἀλέξανδρον. ἥτις ἔγκυος οὖσα ἔδοξε λαμπάδα πυρὸς τίκτειν. καὶ ἐπερωτήσας εἰς τὸ μαντεῖον ὁ Πρίαμος ἔλαβε χρησμόν, ὅτι τριακονταέτης γενόμενος ἀπολέσει τὴν Τροίαν. καὶ τοῦτον ἀπέπεμψεν εἰς τὸ Πάριον λεγόμενον. παρελθόντος δὲ τοῦ τριακοστοῦ ἐνιαυτοῦ μεταστειλάμενος τοῦτον ὁ πατὴρ ἐν τῆι Τροίαι ἑορτὴν ἐπετέλεσε.* (entsendung des Paris nach Hellas, wo er von Menelaos selbst empfangen wird; raub der Helena; ihre zurückforderung zuletzt durch Menelaos selbst.) *ὁ δὲ Μενέλαος ὑποστραφεὶς* (sc. *ἐκ τῆς Τροίας*) *σὺν Ἀγαμέμνονι τῶι βασιλεῖ περιήιει τοὺς τοπάρχας τῆς χώρας παρακαλῶν μὴ παριδεῖν τὴν ὕβριν τῆς Ἑλλάδος, ἀλλὰ συμμαχεῖν αὐτῶι καὶ συναγωνίσασθαι κατὰ τῶν ταῦτα τολμησάντων βαρβάρων. καὶ συνήγαγον βασιλεῖς καὶ τοπάρχας, καθώς φησιν Ὅμηρος καὶ Δίκτυς.*

4 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 106, 19: (heroenportraits p. 105, 4 — 106, 18) *Πολυξένη μακρή, καθαρία, λευκὴ πάνυ, μεγαλόφθαλμος ...... ὡραία πολύ· οὖσα ἐνιαυτῶν ι̅η̅ ἐσφάγη, καθὼς ὁ σοφώτατος Δίκτυς* (folgt T 2 a) .... *ὅστις ἐξέθετο καὶ τοὺς προτραπέντας ὑπὸ Ἀγαμέμνονος καὶ Μενελάου βασιλέων καὶ τοὺς ὁπλισαμένους καὶ κατελθόντας μετὰ τοῦ στόλου ἐπὶ τὸ Ἴλιον, ἕκαστον ἔχοντα ἴδιον στρατὸν καὶ ναῦς. ὅστις πρὸ πάντων ἐξώρμησεν Ἀγαμέμνων, υἱὸς Ἀτρέως, Μυκηναίων βασιλεύς, σὺν νηυσὶν ρ̅, καὶ εἰς λόγον ἀποτροφῆς τῶν στρατοπέδων νῆας λ̅· Πηνέλεως καὶ Λήιτος καὶ Ἀρκεσίλαος καὶ Προθοήνωρ καὶ Κλονίος σὺν νηυσὶν ν̅· Ἐλεφήνωρ ἐξ Εὐβοίας σὺν νηυσὶν ξ̅· Μενέλαος δὲ υἱὸς Πλεισθένους, ὁ τῆς Σπάρτου βασιλεύς, σὺν νηυσὶν ξ̅· Διομήδης ἐξ Ἄργους νηυσὶν π̅· Ἀσκάλαφος καὶ Ἰάλμενος σὺν νηυσὶν λ̅· Σχεδίος καὶ Ἐπίστροφος σὺν νηυσὶν μ̅· Μέγης ἐκ Δολίχης τῆς Ἑλλάδος σὺν νηυσὶ μ̅· Αἴας Τελαμώνιος ἐκ τῆς Σαλαμῖνος σὺν νηυσὶ ⟨ι̅β̅· Ἀντίμαχος καὶ Θάλπιος καὶ Δόρης σὺν νηυσὶ⟩ μ̅· Νέστωρ σὺν νηυσὶν ϛ̅· Θόας σὺν νηυσὶ μ̅· Ἀγήνωρ καὶ Τευθίδης σὺν νηυσὶν ξ̅· Πρόθοος καὶ Μαγνίτωρ σὺν νηυσὶ μ̅· Εὔμενος σὺν νηυσὶν ι̅α̅· Νηρεὺς ἐκ Μυκήνης σὺν νηυσὶ γ̅· Χαλίας ἐκ Τρίκκης σὺν νηυσὶ ⟨λ̅· Εὐρύπυλος ἐξ Ἀστερίου σὺν νηυσὶ⟩ μ̅· Λεοντεὺς καὶ Πολυπήτης σὺν νηυσὶ μ̅· Ἀμφιγενείας ἐξ Ἰλίου σὺν νηυσὶ μ̅γ̅· Μενεσθεὺς ἐξ Ἀθηνῶν ⟨σὺν⟩ νηυσὶ ν̅· Ἰδομενεὺς καὶ Μηριόνης ἐκ Κρήτης σὺν νηυσὶν π̅· Ὀδυσσεὺς ἐκ Κεφαληνίας Ἰθάκης σὺν νηυσὶν ι̅β̅· Τληπόλεμος σὺν νηυσὶν ϑ̅· Αἴας ὁ Λοκρὸς σὺν νηυσὶν ϑ̅· Ἀχιλλεὺς ἐκ τοῦ Ἄργους τῆς*

---

1 ⟨*Μενεσθέως*⟩ Chilmeadus *Οἴακος* Bentley *ὑακὸς* Mal 1—2 ⟨*ἐλθόντος καὶ Ἠριγόνης*⟩ Jac vgl. Dict. lat. VI 4 p. 105, 7 25—26 *Μενέλαος καὶ Λήιστος κτλ.* Mal *Πηνελέως καὶ οἱ μετ' αὐτοῦ* E (*κλογ. Ἱστ.* p. 200, 24 ff.) 27—28 *Μενέλαος* — π̅ om E 29 *μέτης ἐκ δολιχῆς ἑλλάδος* E 30 *σαλαμῖνος* E *-ίνου* Mal 30—31 erg E 31—32 *Ἀγήνωρ καὶ Τ.*: *τευτώδης* E 32 *πρόθωος* Mal *προθόωρ* E *μαγνήτωρ* E *εὐμενὴς ἐκ λιβύης* E l. *Εὔμηλος* 33 *μυκαίνης* E *χαλίας* Mal *κάλχας* E 33—34 erg E 34 *πολυιιήτης* E 34—35 *ἐξ Ἰλίου* Mal *Ἀνδορίδης* E 36 *τῆς Ἰθάκης* E

Ἑλλάδος σὺν Πατρόκλωι σὺν νηυσὶ ν̄· Πρωτεσίλαος καὶ Ποδάρκης σὺν νηυσὶ μ̄· Παλαμήδης σὺν νηυσὶ ιβ̄· Φιλοκτήτης ἐκ Μεθώνης σὺν νηυσὶν ⟨φ̄· Νερεὺς ἐκ Περαιβῶν σὺν νηυσὶν⟩ κβ̄· Σώρθης, Φίλιππος, Ἄντιφος σὺν νηυσὶν κ̄. αἱ πᾶσαι νῆες τῶν Ἑλλήνων ασν̄. οἳ ἀπέπλευσαν κατὰ τὰ ἴδια μανδᾶτα πρῶτον εἰς τὴν Αὐλίδα χώραν, κἀκεῖθεν ἐπιστάντες τῆι χώραι τῶν Φρυγῶν ἐξεπόρθησαν τὰ αὐτῶν βασίλεια, ὡς προγέγραπται, παραλαβόντες Πρίαμον βασιλέα καὶ φονεύσαντες αὐτὸν καὶ Ἑκάβην βασιλίδα.... ὑπέστρεψαν εἰς τὰς ἰδίας χώρας. κατέσχεν οὖν ἡ βασιλεία Ἐφέσου τῆς Ἀσίας πάσης καὶ Τροίης τῆς Φρυγίας τὰ πάντα ἔτη † ωιθ̄.

5 SCHOL. A HOMER. Π Α 108: *ἐσθλὸν δ' οὔτε τί πω εἶπας ἔπος οὔτ' ἐτέλεσσας* (sc. *Κάλχας*)] *ἐντεῦθεν οἱ νεώτεροι ὁρμηθέντες ἱστοροῦσιν ὅτι τῶν Ἑλλήνων ἐν Αὐλίδι πόλει τῆς Βοιωτίας ἀθροισθέντων καὶ ἀπλοίαι κατασχεθέντων, Κάλχας ὁ μάντις ἐξεφώνησε μὴ δύνασθαι εἰς Ἴλιον ἄλλως ἐκπλεῦσαι αὐτούς,. εἰ μὴ Ἀγαμέμνων Ἰφιγένειαν τὴν θυγατέρα αὐτοῦ σφαγιάσηι Ἀρτέμιδι, διὰ τὸ φονεῦσαι αὐτὸν τὴν ἱερὰν αἶγα τὴν τρεφομένην ἐν τῶι ἄλσει αὐτῆς, καὶ πρὸς τούτωι καυχησάμενον εἰπεῖν ὅτι οὐδὲ ἡ Ἄρτεμις οὕτως ἂν ἐτόξευσε. τοῦ δὲ Ἀγαμέμνονος διὰ τὴν πολλὴν ἀνάγκην παραστήσαντος τὴν κόρην τῶι βωμῶι, κατοικτειρήσασαν τὴν θεὰν καὶ ἔλαφον ἀντὶ τῆς παρθένου παραστήσασαν σῶσαι καὶ ἐν Ταύροις τῆς Σκυθίας εἰς τὸ ἱερὸν τῆς θεοῦ εἰπεῖν πεμφθῆναι αὐτήν. ἡ ἱστορία παρὰ πολλοῖς μὲν τῶν νεωτέρων καὶ παρὰ Δίκτυι τῶι γράψαντι τὰ Τρωικά.*

6 JOHANN. SIKELIOTA Chron. [Heinrich Progr. Graz 1892] p. 7, 8 - 8,10. JOHANN. ANTIOCH. (EXC. SALM.) Cram. An Par II 390, 19—30: (1) *καὶ ταύτας μὲν ὁ Ἀχιλλεὺς ἐπόρθησεν τὰς πόλεις· ὁ δὲ Αἴας ... Χερρόνησον ἐπολιόρκει καὶ τὸν αὐτῶν βασιλέα Πολυμνήστορα. ὁ δὲ Πολυμνήστωρ φοβηθεὶς τὴν τοῦ ἀνδρὸς δύναμιν συνθήκας ἐποιήσατο πρὸς αὐτόν, ὥστε παρασχεῖν αὐτῶι χρυσίον καὶ σῖτον ⟨ἑνὸς ἐνιαυτοῦ⟩ καὶ Πολύδωρον τὸν υἱὸν Πριάμου· αὐτῶι γὰρ ὁ βασιλεὺς Πρίαμος παρέθηκεν μικρὸν ὄντα μετὰ τῶν χρημάτων, ἵνα αὐτὸς περισωθῆι τῆς πόλεως αὐτοῦ μελλούσης καταστρέψεσθαι. ἐκεῖθεν τοίνυν ὁ Τελαμώνιος Αἴας τὴν Τεύθραντος παραλαμβάνει πόλιν καὶ τὴν Τέκμησσαν τὴν τούτου θυγατέρα καὶ ποιεῖται γυναῖκα.* (2) *φέρονται δὲ γράμματα παρὰ Πριάμου γενόμενα πρὸς Ταυτάνην τὸν βασιλέα Ἀσσυρίων καὶ πρὸς Δαυὶδ τὸν βασιλέα Ἱερουσαλήμ, ἐν οἷς περὶ βοηθείας ἐδεήθη. καὶ ὁ μὲν Δαυὶδ οὐ προσίετο ὁ δὲ Ταυτάνης τὸν Τιθωνὸν ἔπεμψε καὶ τὸν Μέμνονα μετὰ πλήθους Ἰνδῶν.* (3) *ὁ δὲ Ἀχιλλεὺς κρατήσας τινά⟨ς⟩ τῶν κατασκόπων καὶ γνοὺς ἐξ αὐτῶν, ὡς ὑπαντήσει διὰ νυκτὸς Ἕκτωρ τῆι βασιλίδι Πενθεσιλείαι εἰς βοήθειαν αὐτῆς ἐρχόμενος, λαθὼν αὐτὸς καὶ ὑποκρύψας τοὺς ἰδίους μέλλοντι περᾶσθαι Ἕκτορι ποταμὸν ἐπιβαίνει, καὶ*

2 *μοθόνης* Mal   2—3 erg E   3 *σόρθης* E *Αἰάντινος* E *κ̄* E *οη̄* Mal   4—8 *οἳ — ωιθ̄* s. E 204, 12ff.   7—8 *Ἐφέσου — Τροίης* om E   8 *Φρυγίας ἀπὸ Τεύκρου* E *μ̄* E l. *σμ̄* nach den einzelzahlen der folgenden königsliste.   24 *δύναμιν: ἀλκὴν* Mal 102, 13 (E 203, 26)   25 erg Mal   29 § 2 = Exc. Salm. p. 390, 19—23 *Δίκτυς ὁ μετὰ Ἰδομενέως συστρατεύσας ἐπὶ Τροίαν φησὶν ὅτι Πρίαμος ἔπεμψε καὶ πρὸς τὸν Δαυὶδ πρεσβείαν — Ἰνδῶν.*   32 *προσήκατο ταύτην* Exc   33 § 3 verkürzt Exc p. 390, 23—24. vgl. Mal p. 123, 5ff.   36 *τὸν ποταμὸν* Mal

ἀπογνοὺς κτείνας τοῦτον καὶ τοὺς σὺν αὐτῶι ἕνα μόνον κατέλιπεν, ὃν ἀκρωτηριάσας ἔπεμψε τῶι Πριάμωι. τὸ δὲ τούτου λείψανον ἑλκύσας διὰ τῶν ἵππων ἤγαγε ἐπὶ τὰς σκηνὰς καὶ μυρίας πληγὰς αὐτῶι προσενεγκὼν ἀνήρτησεν ἐπὶ τοῦ δίφρου. (4) ἀκούσας δὲ Πρίαμος ὁ βασιλεὺς τοσοῦτον ὠλόλυξε μετὰ τῆς πόλεως, ὡς καὶ τὰ πετεινὰ ταραχθῆναι, καὶ τοὺς Ἕλληνας ἀκοῦσαι τῆς ἀπὸ τοῦ θρήνου κραυγῆς. ὁ δὲ Ἀχιλλεὺς τοῦτον ἐάσας κεῖσθαι τὸν ἐπιτάφιον ἐπετέλεσε Πατρόκλωι, καὶ πολλοὺς παρασκευάσας ἀγῶνας πυρὶ παρέδωκε τὸ τοῦ Πατρόκλου σῶμα. (5) ὁ δὲ Πρίαμος τῆι ἑξῆς ἡμέραι πένθιμον φορῶν σχῆμα καὶ ἐπιβὰς ἁμάξης ἅρματος τετρατρόχου χρυσ⟨ὸν καὶ ἄργυρον πο⟩λὺν καὶ κόσμον καὶ ἐσθῆτα λαμπράν, ἐπαγόμενος ⟨δὲ⟩ καὶ Πολυξένην τὴν ἰδίαν θυγατέρα παραγίνεται νυκτὸς εἰς τὴν τοῦ Ἀχιλλέως καλύβην, πάντων ἐκθαμβουμένων ἐπὶ τῆι τούτου τόλμηι, καὶ ῥίψας ἑαυτὸν τοῖς ποσὶ τοῦ Ἀχιλλέως ἱκέτευσεν λαβεῖν τὸ τοῦ Ἕκτορος σῶμα. Πολυξένη δὲ περιπλακεῖσα τοῖς ποσὶ τοῦ Ἀχιλλέως ἐδέετο δουλεύειν αὐτῶι καὶ παραμένειν τῶι τοῦ Ἕκτορος σώματι. οἱ δὲ περὶ τὸν Ἰδομενέα καὶ Νέστορα παρεκάλουν τὸν Ἀχιλλέα δέξασθαι τὰ δῶρα καὶ τὸν Πρίαμον μετὰ τῶν ἱκετῶν· οἷς τοίνυν πεισθεὶς ὁ Ἀχιλλεὺς ἔφη πρὸς τὸν Πρίαμον ταῦτα· 'ἔδει σε κρατεῖν ἐξ ἀρχῆς τῶν σῶν παίδων καὶ μὴ συνεξαμαρτάνειν αὐτοῖς, ἀλλ' εἶχε μᾶλλον ἔρως σε καὶ τῶν ἀλλοτρίων πραγμάτων. δότε οὖν δίκας ἀνθ' ὧν ἠσεβήσατε· σωφρονιζέσθωσαν δι' ὑμῶν Ἕλληνές τε καὶ βάρβαροι.' οὕτως εἰπὼν τὸν Πρίαμον ἅμα τῆι Πολυξένηι ἀνίστησι τοῦ ἐδάφους καὶ προσετράπη γεύσασθαι σὺν αὐτῶι, καὶ τὸν νεκρὸν αὐτοῖς ἐπαγγέλλεται δοθῆναι. ὁ δὲ Πρίαμος τῶι φόβωι κεκρατημένος μετέλαβε βρωμάτων, καὶ πολλῶν ἐν μέσωι λαληθέντων ἔπεισε τὸν Ἀχιλλέα δέξασθαι τὰ λύτρα καὶ δοθῆναι τὸ λείψανον, παρεκάλει δὲ καὶ τὴν Πολυξένην καταλιπεῖν αὐτῶι δουλεύειν. ὁ δὲ Ἀχιλλεὺς ἀνεβάλλετο αἰσχυνόμενος τοὺς Ἕλληνας κρατῆσαι τότε τὴν Πολυξένην, εἰπὼν μετ' ὀλίγον αὐτὴν ὄψεσθαι. (6) οὕτω δὲ Πρίαμος λαβὼν τὸ τοῦ Ἕκτορος σῶμα ἐπανῆλθεν εἰς τὴν Ἴλιον· καὶ κηδεύσας τὸν νεκρὸν καὶ τὰς νενομισμένας τοῦ πένθους τελέσας ἡμέρας ἔμαθε τὴν Πενθεσίλειαν καταλαβεῖν τὴν Τροίαν μετὰ πλήθους Ἀμαζόνων, οὔπω τὸν τοῦ Ἕκτορος ἐγνωκυῖαν θάνατον. ὁ δὲ Πάρις ὑπήντησεν ταύτηι μετὰ δώρων πολλῶν, καὶ πείθει ταύτην εἰσελθεῖν ἐν τῆι Τροίαι, ἐλπίδι τοῦ διὰ αὐτῆς περισωθῆναι τὴν πόλιν. ταῦτα πάντα ὁ Δίκτυος ἱστορεῖ. (7) ἐν δὲ τῶι μέλλειν τὴν Πενθεσίλειαν καταλαμβάνειν τὴν πόλιν οἱ Ἀχαιοὶ τὸν Πο⟨λύδωρον⟩ πρὸ τοῦ ⟨τείχους⟩ τῆς πόλεως ἀναγαγόντες

5 *τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ* Mal *ut aves etiam consternatae* Dict. lat. III 16 9—10 erg. Jac nach Mal 124, 1 *χρυσ . . . . . . λὴν* Vind (?) 10 ⟨*δὲ*⟩ Jac *ἄξας μεθ' ἑαυτοῦ Πολυξένην τὴν θυγατέρα αὐτοῦ παρθένον καὶ Ἀνδρομάχην τὴν Ἕκτορος γυναῖκα καὶ Ἀστυάνακτα καὶ Λαοδάμαντα υἱοὺς αὐτοῦ νηπίους* Mal 14—15 *μένειν σὺν αὐτῶι, εἰ ἀποδῶι τὸν νεκρόν* Mal Kedren 33 § 7 Exc. p. 390, 25—30 vgl. Mal 103, 7 (E 204, 7) 34 *τείχους* Exc om Vind

διεκηρυκεύοντο πρὸς τοὺς βαρβάρους ἀποδοῦναι τὴν Ἑλένην καὶ λαβεῖν τὸν Πολύδωρον. ὡς οὖν οὐκ ἠβουλήθησαν, ὁρώντων αὐτῶν κατετόξευσαν τὸν νέον.

7 a) PAP. TEBTUNIS 268: // ...^{22}....]. νσε οὐ τούτοις ἀλκή. ἡμε/[ρῶν δὲ διαδραμουσῶν οὐ πά]νυ πολλῶν οἱ Ἕλληνες κα/[θωπλισμένοι .... εἰ]ς τὸ πεδίον ἔρχονται προ/[καλούμενοι αὐτοὺς εἰς πόλε]μον (?). ἡγεῖτο δ' αὖ τῶν βαρ/[βάρων Ἀλέξανδρος Μέμνον]ος μηκέτι ὄντος. ἑπομέ/[νων δὲ τῶν στρατῶν καὶ μήπω] ἐπελθόντων ἑαυτοῖς τῶν / [βαρβάρων φυγόντων βάλλον]ται πολλο[ὶ] πάνυ αὐτῶν εἰς / [ποταμὸν Σκάμανδρον, ζῶντ]ες δὲ λαμβάνονται τῶν παί/[δων Πριάμου Λυκάων τε καὶ] Τρωίλος, οὓς ἐν μέσωι τῶν Ἀ/[χαιῶν εὐθὺς προηγούμενος Ἀ]χιλλεὺς σφάζειν κε[λεύει (?) / ἀγανακτήσας μήπω αὐτῶι τοῦ] πατρὸς πέμψαντος [ὑ]πὲ[ρ / ὧν συνωμολόγησεν. πένθος δ]ὲ οὐ μικρὸν τοῖς ἐν [Ἰ]λίωι / [ἐγένετο Τρωίλου ἀπολομέν]ου· ἦν γὰρ ἔτι νέος [κ]αὶ γ[εν/ναῖος ...^{14}......]... του ἁπάντων [τ]ῶν / [....^{23}......].. ικων ε[.]αν[.]αλ.... σ / [...^{22}....] εσεν οὔτε ετωσ. τ... / [...^{22}....]. ε τοὺς νε[κ]ροὺς. ε....../ [...^{18}.... διαγ]ενομένων δὲ ὀλ[ίγων / ἡμερῶν ἐνίσταται ἑορτὴ Ἀπό]λλωνος Θυμβ[ρ]α[ί]ο[υ, καὶ ἀν/οχὴ γίνεται τοῦ πολέμου. ἐ]ν δὲ τῶι θυιν [..] .... / [....^{21}... Π]ρίαμος ὑπὲρ [Πολυξένης / Ἰδαῖον πέμπει λόγους φέ]ροντα πρὸς Ἀχι[λλέα. οὗ ἐν / ἄλσει πρὸς τοῦτον ἰδιάζο]ντος θόρυβος [πολὺς ἐν τοῖς/ Ἕλλησι ἐγένετο ὡς Ἀχιλλέως] προδιδόντος τ[ὸν στρατόν] / [...^{22}....]του πολὺ Ἀλεξα[νδρ..... / .....^{23}....].. εχων συν [.....].. [..]/[...^{22}.....]. ον [..] Α[ἴ]ας σὺν Διο[μή]δει / [καὶ Ὀδυσσεῖ .... τ]ὸν λόγο[ν] ἐμ[ε]ινα[ν] αὐτὸ[ν. 28—40 nur vereinzelte buchstaben. / [.... .... οὓς ἰδὼν εἶπεν Ὀδυσσ]εύ[ς]· οὐκ [ἀγαθὸν] οὗτοι / [...^{23}..... ἐπι]χειρησάμε[νοι. εἰ]σελθ[ό]ν/[τες οὖν εἰς τὸ ἄλσος καὶ τὸ ὕλ]ον περισκοπούμενοι ὁρῶ/[σι τὸν Ἀχιλλέα κείμενον ἐντὸς] τῆς εἱρκτῆς τοῦ βωμοῦ

4 — p. 281, 16 erg. Grenfell-Hunt Tebt. Pap. II und Ihm Herm. XLIV 1ff. vgl. Di(ct. lat. IV 9—15.) 6 πεδίον: παιδίον Pap 9 .... τε Pap (λαμβάνοντε v. 10 ders.) 11—12 σφάζειν — τοῦ Viereck σφάζει μηδε[Pap *iugulari iubet indignatus nondum sibi a Priamo* Di 15 ἀφηλίκων möglich αν. αλ: vielleicht δήμωι Gr — H vgl. *acceptus popularibus* Di 18 θυιν: auch θεω möglich Gr—H [θυόντω]ν (Gr—H) δὲ τῶι θεῶι [ἐν τῶι ἄλσει Ἑλλήνων καὶ βαρβάρων Π]ρίαμος Ihm ἐν δὲ τῶι θυσι[άζειν ἑκάτερον τὸν στρατὸν τῶι θεῶι] Viereck *tum utroque exercitu sacrificio insistente* Di 24: v. 32 παραγ]ίνε[τ]αι Ἀλέξανδρο[ς 33 βωμὸν 34 Δηιφόβου Ἀ[χ]ιλλε — 38 [Ἀ]χιλ. —

/ [καθημαγμένον μέν, ἔτι δὲ καὶ ἐμ]πνέοντα. πρὸς ὃν Αἴας εἶ/[πεν· 'ἦν ἄρα ἀληθὲς ὅτι οὐδεὶς ἄ]λλος σε ἀνθρώπων ἠδύνα/[το κτεῖναι ἀλκῆι διαφέροντα πά]ντων, ἀλλ' ἡ σὴ προπέτεια / [ἀπώλεσέ σε.' ὁ δ' εἶπε· 'διὰ Πολυξέν]ην ταῦτά με εἰργάσαντο Ἀλέ/[ξανδρος καὶ Δηίφοβος δόλωι.' συμ]πλακέντες δ' αὐτ[ῶι] ἠσπ[ά]σαντο / [αὐτὸν τὸ τελευταῖον οἱ ἡγεμόν]ες. νεκρὸν δὲ [γε]νόμενον /[ὁ Αἴας ....13..... ἐ]π' ὤμω φέρειν α[..]. ευκ. ./[..... οἱ δὲ Τρῶες ἰδόντες ταῦτ]α τὸν νεκρὸ[ν.]. λή ... ιτ . / ...30. II .... αἰκίσ]ωσιν (?). οἱ Ἕλλη[νες] δὲ συνιδόν//τες τὸ γενόμενον ἀναλαμβάνουσιν τὰ ὅπλα καὶ τοῖς / τὸν Ἀχιλλέα κομίζουσιν συναπήντων. ⟨συναψάντων⟩ δ' ἀλλήλοις παρα/δοὺς Αἴας τοῖς περὶ τὸν Διομήδην φυλάσσ⟨ε⟩ιν τὸν νεκρὸν / βάλλει πρῶτον Ἄσιον Δύμαντος Ἑκάβης ἀδελφόν, με/τὰ δε τοῦτο Νάστην καὶ Ἀμφίμαχον, Καρῶν ἡγεμόνας. / παρίστανται δ' αὐτῶι Αἴας ⟨Οἰλέως⟩ καὶ Σθένελος κτείνοντ[ες τοὺς]/πρωτοστάτας. γειτόνων δὲ ἀκόσμως πολλῶν φυγ[.....] / ται τῶν βαρβάρων καὶ ἀμαχεὶ ἀνηρ[η]μέν[ων καὶ] / μηκέτι ἀν⟨θ⟩ί[σ]τασθαι δυναμένων διώκουσ[ιν αὐ/τ]οὺς ἕως ἐν τε[ί]χεσιν ἐγένοντο. ἐπεὶ δ' ἐνε[γκόν]/τες ἦλθον [εἰς] τὰς σκηνὰς τὸν νεκ[ρὸ]ν Ἀχιλλ[έως, οὐ]/δ⟨ε⟩ὶς τῶν λαῶ[ν] πάθους συνεστέν[αξε .... / 66—69 vereinzelte buchstaben / .... ἐξαπέφ/ε]ρο[ν ..] τὸν Ἀχιλλέα, ἐφ' [ὃν καὶ τὸν / Πάτ]ροκλον ἐξέφ[ε]ρο[ν, κα]ὶ ἐπὶ τρεῖς ἡμέρα[ς .....] / βαλλο ... φος. τῆι δὲ πυρᾶι παρήδρευσεν Αἴ[ας] κα[ὶ .. / ..]υδ ..... διανυκτερεύσ[ας] τὰς πάσας ἡμέ[ρας ...]/π .. α ..... ιιτω κα[ὶ] φίλον κ[α]ὶ συγγενῆ [κ]α[ὶ (?) ..... / ... πάντ[α]ς τοὺς λοιποὺς ἥρωας ἀλκῆι [ὑ]περ[βάλ/λο]ντα. χα[ρὰ] δ' ἦν πολλὴ ἐπὶ τοῖς Τρωσὶν [καὶ εὐφη/μία τοῦ] Ἀχ[ι]λ[λέω]ς πεσόντος. οὐ γὰρ ἤλπιζον ε[...../...]α ..... υ μηδ[ὲ] περιοντ [...16...]/[τ]ὴν Ἀλε[ξάνδ]ρο[υ] ἐπ[ί]νοιαι ον [...15.....] / αν .... μὴ δυνάμενος επ[..15..] / δρον[..]μ[.]ντω[ν] ἄ[γ]γελοι παρα[γίνονται Πριάμωι] / ἀπαγγέλλοντες Εὐρύπυλον τὸ[ν Τηλέφου παρεῖναι]. Πρίαμος γὰρ αὐτὸν πρὶν Ἕκτορα π[εσεῖν παρεκάλεσε]/ ὁμολογήσας καὶ Κασσάνδραν [αὐτῶι

6 ὤμων φέρει? v. 51—53 völlig zerstört 9 συναπήντων ⟨συναψάντων⟩ Viereck συνηπαντων Pap *tendunt adversum* Di 11 αδυμαντος Pap 12—13 *Aiax Oilei* Di 13 πρωτοστάτας: *multos ** (fundunt PV interficiunt* B om G) *atque in fugam cogunt* Di 13—14 γειτονων-ται sind die lesungen ganz zweifelhaft, *quare Troiani e. q. s.* Di 14 ἀμαχεὶ Gr—H αμαμαχη Pap 15 τειχεσο Pap 18 v. 66 ὑποπτεύσαν[τες 21 συγγενῆ Gr—H συνετη Pap *sanguine coniunctum* Di 23 πολλὴ Gr—H πολλην Pap καὶ εὐφημία τοῦ Viereck *atque gratulatio* Di 26 οὕτω τὸν Ἀλέξανδρον τιμώντων? Gr—H

δοῦναι καὶ πέμ]/ψας αὐτῶι τὴν χρυσῆν ἄμπελον. [ἦν δὲ διαβεβοημένος] / ἐπ' ἀνδρείαι· καὶ παραγ[ε]ίνεται ἐπ[αγόμενος τοὺς Μυ]/σοὺς [κ]αὶ Κ[η]τέους. εχοντο δὲ . . . . . . γ [. . . . . . εὐ]/φρόνως ὑπαντήσαντες τῶν μελλόντων ἀμείνο[υς] / ἐλ[πί]δας Ἀχιλλέως καταβληθέντος. οἱ δὲ Ἕλληνες / συ[νλ]έξαν[τ]ες τὰ ὀστέα Ἀχιλλέως εἰς ὑδρίαν φέρου/σιν θάπτοντες ἐν Σιγ⟨ε⟩ίωι, σὺν δ' αὐτῶι καὶ Πατρόκλουν / νευ . κιμεο [. .]ντος τοὺς λαοὺς Αἴαντος, ἐπ⟨ε⟩ὶ μηδὲν / α[. .] . . λ . [.] ησιου . . . . Ἀχιλλεῖ ποιήσασθαι θανόντ[ι]/[γεί]νεται ἔκδο[σ]ις ναοῦ Ἀχιλλέως ὑπὸ Αἴαντος / τῶν ἐν Σ[ι]γ⟨ε⟩ίωι κατασκευάσαι μισθὸν λαβόντων. ἐν / δὲ τῶι αὐτῶι χρόνωι Πύρρος ὃν Νεοπτόλεμον ἐκάλουν / καταν[τ]ήσας εὑρίσκει τὸν τάφον καὶ τὸν ναὸν γινό/μενον· καὶ πάντα πυθόμενος τὸν γενόμενον αὐ/το[ῦ θ]άνατ[ο]ν καθοπλίσας τοὺς σὺν αὐτῶι λαοὺς — ἦσαν / δὲ Μυρμιδόνες οὗτοι, μάχιμόν τι ἔθ[νος] — ἀπο[λ]εί[πει] / ἐπιμελητὴν [τ]ῶν ἔργων Φοίνικα. ἐλθὼν [δὲ εἰς] / τὰς τοῦ πατρὸς νῆας καὶ τὴν σκηνὴν [εὑρίσκει Ἱπ]/ποδάμ⟨ε⟩ιαν φύλακα τῶν Ἀχι[λ]λέως π[άντων. προ]/σ[ε]λθόντες δ' οἱ β[α]σιλ⟨ε⟩ῖς πάντες παρακ[αλοῦσι τὸν] / Νεοπτόλεμον γενναίως φέρ⟨ε⟩ιν. ὁ δ[ὲ τοὺς αὐ]/τὸν ποικίλως παραμυθησαμένου[ς * * *

b) JOHANN. MALALAS p. 132, 22 (= T 2 b): s. 50 F 1.

8 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 119, 22 (*ΕΚΛ. ΙΣΤ.* p. 212, 6): περὶ ἧς Κίρκης ἐξέθεντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Σίσυφος Κῷος καὶ Δίκτυς ἐκ τῆς Κρήτης. s. 50 F 3.

9 — — — p. 121, 3 (*ΕΚΛ. ΙΣΤ.* p. 212, 22): ἀπὸ δὲ τῆς νήσου τῆς Κίρκης ἐξορμήσας ὁ Ὀδυσσεὺς ἀνήχθη εἰς τὴν ἄλλην νῆσον, ὑπὸ ἀνέμων ἐναντίων ἐκριφείς. ὅντινα ἐδέξατο καὶ ἡ Καλυψὼ ἡ ἀδελφὴ τῆς Κίρκης καὶ πολλῆς θεραπείας ἠξίωσεν αὐτόν, συμμιγεῖσα αὐτῶι καὶ πρὸς γάμον. (2) κἀκεῖθεν ἀνήχθη, ἔνθα λίμνη ὑπῆρχε μεγάλη πλησίον τῆς θαλάσσης, λεγομένη ἡ Νεκυόποντος· καὶ οἱ οἰκοῦντες ἐν αὐτῆι ἄνδρες μάντεις· οἵτινες ἐξεῖπον αὐτῶι πάντα τὰ συμβάντα αὐτῶι καὶ τὰ μέλλοντα. (3) καὶ ἀναχθεὶς ἐκεῖθεν χειμῶνος μεγάλου γενομένου θαλάσσης ἐκρίπτεται εἰς τὰς Σειρηνίδας οὕτω καλουμένας πέτρας, αἳ ἐκ τῶν κρουσμάτων τῶν κυμάτων ἦχος ἀποτελοῦσιν ἴδιον. (4) κἀκεῖθεν ἐξειλήσας ἦλθεν εἰς τὴν καλουμένην Χάρυβδιν, εἰς

1 erg Jac *virtute multis clarus* Di 2 ἐπαγόμενος Jac ετ Pap *instructus legionibus* Di 3 φρονος Pap 4 καταβληθεντες Pap 6 schluß von v. 91 und anfang von 92 ganz unsicher 15 προσελθόντες Patzig .[.]ιδοντες Pap *concurritur* Di 22 ὑπὸ ἐ. κυμάτων E 24 αὐτὸν — γάμον om E 25 Νεκυόποντος E Νεκόπομπος Mal Νεκύοπον Kedren 233, 1 *ad eum locum, in quo exhibitis quibusdam sacris futura defunctorum animis dinoscerentur* Di 28 σερενίδας Mal Σειρῆνας E Kedren *sirenarum scopulis* Di συγκρουμάτων E τῶν κυμάτων om E 29 ἴδιον Mal ἡδὺν E (hier folgt ὁ δὲ νεώτερος Πλούταρχος ἐξέθετο ὅτι αἱ Σειρῆνες γυναῖκες ἦσαν πόρναι κτλ. vgl. Mal 117, 14. 120, 5) κἀκεῖθεν διελθὼν εἰς τ. λεγομένην Χ. ἦλθεν εἰς τόπους E.

τόπους ἀγρίους καὶ ἀποτόμους, κἀκεῖ πάσας τὰς ὑπολειφθείσας αὐτῶι ναῦς καὶ τὸν στρατὸν ἀπώλεσεν, αὐτὸς δὲ ὁ Ὀδυσσεὺς μόνος ἐν σανίδι τοῦ πλοίου ἐν τῶι πελάγει ἐφέρετο, ἀναμένων τὸν μετὰ βίας θάνατον. (5) τοῦτον δὲ ἑωρακότες τινὲς ἀποπλέοντες ναῦται Φοίνικες νηχόμενον ἐν τοῖς ὕδασιν ἐλεήσαντες διέσωσαν, καὶ ἤγαγον αὐτὸν ἐν τῆι Κρήτηι νήσωι πρὸς τὸν Ἰδομενέα, ἔξαρχον Ἑλλήνων. καὶ ἑωρακὼς τὸν Ὀδυσσέα ὁ Ἰδομενεὺς γυμνὸν καὶ δεόμενον, συμπαθῶς φερόμενος ⟨καὶ⟩ δῶρα αὐτῶι πλεῖστα δεδωκὼς ὡς συστρατήγωι αὐτοῦ καὶ δύο νῆας καὶ διασώζοντας αὐτόν τινας, ἐξέπεμψεν αὐτὸν εἰς Ἰθάκην (?). ἅτινα καὶ ὁ σοφὸς Δίκτυς παρὰ τοῦ Ὀδυσσέως ἀκηκοὼς συνεγράψατο.

10 ΕΚΛ. ΙΣΤΟΡ. p. 213, 13—216, 5: ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ἀναχθεὶς ἀπὸ τῆς Κρήτης καὶ παραγενόμενος πρὸς Ἀλκίνοον εἰς Φαιακίαν ὑποδοχῆς ἀξιοῦται λαμπρᾶς. (2) ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς τοῖς οἰκείοις ἐδόκει τεθνάναι διὰ τὸν τοσοῦτον χρόνον τῆς ἀποδημίας. πέμπει οὖν κατασκόπους εἰς τὴν Ἰθάκην, οἵτινες ἐν τοῖς τοῦ Ὀδυσσέως εὑρίσκουσι μνηστῆρας τῆς Πηνελόπης τριάκοντα· τῶν δὲ ἐκ τῆς πόλεως συντυχόντων αὐτοῖς καὶ πυνθανομένων περὶ τοῦ Ὀδυσσέως ἔφασαν οἶδε πάλαι αὐτὸν τεθνάναι. ταῦτα ἀκούσαντες οἱ μνηστῆρες τὸ λοιπὸν εὐωχοῦντο πεπαυμένοι τοῦ φόβου. ἡ δὲ Πηνελόπη οὐκ ἐπίστευεν. (3) ἐπαναλύσαντες δὲ οἱ ἀποσταλέντες εἰς Φαιακίαν ἀπαγγέλλουσι πάντα τὰ κατὰ τοὺς μνηστῆρας. ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ἀκούσας ἀποπλέει ἀγόμενος εἰς τὴν Ἰθάκην σὺν τῶι Ἀλκινόωι. τῶν δὲ Ἰθακησίων ἰδόντων τὰ πλοῖα καὶ πυνθανομένων τίνες εἶεν καὶ πόθεν, εἶπον πρὸς Τηλέμαχον 'ἥκομεν παραμυθήσασθαι διὰ τὸν Ὀδυσσέως θάνατον.' ἦν δὲ ὁ Τηλέμαχος υἱὸς Ὀδυσσέως, ὃς ἐζήτει μαθεῖν τὴν ἀληθῆ αἰτίαν τῆς τῶν πλοίων παρουσίας· καὶ πλησιάσας τινὶ τῶν μετὰ Ὀδυσσέως λάθρα ἔμαθε παρ' ἐκείνου, ὅτι ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐστι. τῶν δὲ μνηστήρων εὐωχουμένων ἐν τῶι οἴκωι οἱ περὶ Ὀδυσσέα ἐλθόντες σὺν ὅπλοις ἐπιπίπτουσιν ἄφνω· ἐκείνων δὲ τῆι μέθηι κατεχομένων ἀναιροῦνται πάντες. θορύβου δὲ γενομένου ἐν τῆι πόλει κῆρυξ περιελθὼν μηνύει τὴν Ὀδυσσέως παρουσίαν. (4) λαμβάνει δὲ Τηλέμαχος γαμετὴν θυγατέρα Ἀλκινόου Ναυσικάαν ὀνόματι. (5) μετὰ δὲ τοῦτο οἱ τῶν μνηστήρων ἴδιοι καὶ φίλοι ἀκηκοότες τὸ γεγονὸς καὶ θυμοῦ πλησθέντες ἐπιστρατεύουσι κατὰ Ὀδυσσέως καὶ Τηλεμάχου ἐν τῆι Ἰθάκηι. οἱ δὲ περὶ Ὀδυσσέα καὶ Τηλέμαχον ὁπλισάμενοι ἀπαντῶσιν ἔξω τῆς πόλεως, καὶ γενομένης μάχης κραταιᾶς πίπτουσιν οἱ ὑπὲρ τῶν μνηστήρων πολεμήσαντες ἀριστεύοντος τοῦ Τηλεμάχου. (6) χρόνου δὲ διεληλυθότος ὁρᾶι Ὀδυσσεὺς ἐνύπνια τὴν αὐτοῦ τελευτὴν σημαίνοντα· καὶ διυπνισθεὶς συγκαλεῖ πάντας τοὺς πεῖραν ἔχοντας, ὅπως διακρίνωσι τὰ ὀνείρατα, ὧν ἦν καὶ Κλειτοφῶν ὁ Ἰθακήσιος καὶ ὁ Ἀργεῖος Πολύφημος. τούτοις ἀπαγγέλλει τὸ ὄναρ καὶ φησι 'νομίζειν με ἐπὶ τῆς ἰδίας εὐνῆς με κατακεῖσθαι, ** εὔμορφόν τι καὶ φοβερὸν ζῶον θεοειδές, οὐκ ἀνθρώπου τελείου σχῆμα σώζειν δυνάμενον, ὅπερ ἑώρων ἡδέως· καὶ εἶχον αὐτοῦ δυσνοήτως. τὸ δὲ λέχος ἐκεῖνο ὅθεν ἐζωογονήθη οὐχ οὖν μοι φανερὸν οὔτε τῆι συνηθείαι τῆι ἐμῆι οὔτε τῆι γνώσει. γνοὺς οὖν ἠβουλήθη⟨ν⟩ τὰς χεῖρας αὐτῶι περιπλέξαι σπουδαίως· τὸ δὲ ἀνθρωπίνηι φωνῆι χρηματισάμενον ἔφη

6 συμπαθῶς αὐτῶι καὶ διατεθεὶς καὶ δῶρα E 7 ὡς συστρατήγωι αὐτοῦ E σὺν στρατῶι καὶ στρατηγῶι αὐτοῦ Mal 7—8 καὶ δύο — Ἰθάκην Mal, der damit den νόστος schließt. ἐκεῖσε διαμεῖναι συνεβούλευσεν E *acceptis ab rege nostro duabus navibus donatusque multa praeda ad Alcinoum regem Phaeacum remittitur* Di καὶ αὐτὸς πέμπει τοῦτον εἰς Φαιακίαν . . πρὸς Ἀλκίνοον δεδωκὼς αὐτῶι ναῦς δύο καὶ ἄνδρας ἐπιλέκτους ν̄ Kedren 233, 8 10 F 10: vgl. Kedren 233, 10—22 Di VI 6. 14. 15 17 ἐπαναλασύσαντες E 35 lücke bez Jac *ex eodem loco repente coli* Di 39 χραιμετισάμενον E

θεσμὸν εἶναι καὶ σύνδεσμον οἰκειότητος ἀμφοτέρων ἡμῶν, καὶ εἱμαρμένον εἶναι ὑπ' ἐκείνου με ἀφανισθῆναι. ἐμφροντίστως δέ μου ἔχοντος περὶ αὐτοῦ αἰφνίδιόν τι κέντρον ἐκ τῆς θαλάσσης ὑπὸ τῆς ἐκείνου ἐπιταγῆς ἀοράτως ἀναδειχθὲν ἐπ' ἐμὲ ἦλθεν· ἐγὼ δὲ ὑπὸ πολλῆς ἐκπλήξεως ἐγενόμην ἀδρανής, καὶ μετ' ὀλίγον ἔθανον. ταῦτά ἐστιν ἅπερ ἐθεασάμην· ὑμεῖς δὲ διακρίνατε μηδὲν δεδιότες· ἐπίσταμαι γὰρ ὡς οὐκ αἴσιον τὸ δρᾶμα. (7) οἱ δὲ καθ' ἑαυτοὺς γενόμενοι ἐσκόπουν τὴν διήγησιν καὶ ἔφασαν ἵνα ἐκ ποδῶν γένηται ὁ Τηλέμαχος· τοῦ δὲ ὑποχωρήσαντος ἔφησαν ὑπὸ ἰδίου παιδὸς πληγέντα τελευτήσειν. ὁ δὲ εὐθὺς ὥρμησεν ἐπὶ τὸν Τηλέμαχον ἀνελεῖν αὐτὸν βουλόμενος. θεασάμενος δὲ τὸν υἱὸν δακρύοντα καὶ δεόμενον, εἰς ἔννοιαν πατρικὴν ἐλθών, προέκρινεν ἀφεῖναι τὸν παῖδα, ἐκέλευσε δὲ αὐτὸν φυλάττεσθαι· εἶτα μετῴκισεν αὐτὸν εἰς τὰ ἔσχατα τῆς Κεφαληνίας χωρία, ῥυσάμενος αὐτὸν τῆς ὑπονοίας τοῦ θανάτου. (8) μετὰ δὲ οὐ πολλὰς ἡμέρας· πάλιν Ὀδυσσεὺς τὸ αὐτὸ ὄναρ ἐθεάσατο, καὶ καταγνοὺς τῆς κρίσεως εὐθυμότερος διῆγε τοῦ λοιποῦ. ἀλλ' ἦν αὐτῶι ἕτερος παῖς ὃν ἠγνόει, τὸν ἐκ τῆς Κίρκης αὐτῶι γεγενημένον, ὀνόματι Τηλέγονον, ὃν πάντα τέλεια ἔχοντα τοῦ γεγενηκότος ἰδυῖα ἡ Κίρκη εἰς ἡλικίαν ἐλθόντα ὃ ἦν λαβοῦσα παρὰ τοῦ Ὀδυσσέως θαλασσίας τρυγόνος κέντρον δεδορατισμένον δόρυ δίδωσιν αὐτῶι, ἵνα τοῦτο σύμβολον καὶ γνώρισμα γένηται αὐτῶι τῆς πατρικῆς ἀσφαλείας. (9) ὁ οὖν Τηλέγονος λαβὼν τὸ δοράτιον παρῆν εἰς τὴν Ἰθάκην νυκτὸς τὸν πατέρα ἐπιζητῶν, καὶ μαθὼν αὐτὸν εἶναι κατ' ἀγρὸν παραγίνεται ἐκεῖσε βιαζόμενος τοὺς φυλάσσοντας ἰδεῖν τὸν πατέρα· οἱ δὲ ἀγνοοῦντες αὐτὸν [μᾶλλον] ἀνθίσταντο. τοῦ δὲ Τηλεγόνου θεοὺς καλοῦντος μάρτυρας, ὅτι ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἐστι, καὶ τοῦτον ἰδεῖν κωλύεται, ἔτι μᾶλλον ἀνθίσταντο τὸν Τηλέμαχον ὑπολαμβάνοντες εἶναι καὶ διὰ νυκτὸς ἐληλυθέναι, ἵνα ἀποκτείνηι τὸν πατέρα· οὐδεὶς γὰρ ἠπίστατο ἕτερον παῖδα τὸν Ὀδυσσέα ἔχειν. (10) ταραχῆς δὲ γενομένης ἐγνώρισαν τῶι Ὀδυσσεῖ, ὅτι 'Τηλέμαχος ἐσθῆτα ξένην ἠμφιεσμένος νυκτὸς ἐλθὼν βιάζεται ἡμᾶς'. ὁ δὲ ταῦτα μαθὼν καὶ ὑπερζέσας τῶι θυμῶι ἐξῆλθε μετὰ δόρατος καὶ εὐθέως ἀκοντίζει τὸ δόρυ κατ' αὐτοῦ· καὶ τοῦ μὲν ἀποτυγχάνει, τῆι δὲ παρακειμένηι μελίαι πήγνυσι· καὶ ὁ Τηλέγονος μὴ εἰδὼς ὅτι ὁ πατὴρ αὐτοῦ ἦν ὁ τὸ δόρυ ἀκοντίσας ῥίπτει καὶ αὐτός, καὶ δυστυχεστάτην εὐτυχήσας εὐτυχίαν τιτρώσκει τὸν Ὀδυσσέα κατὰ τοῦ πλευροῦ. (11) τοῦ δὲ Ὀδυσσέως τὴν τόλμαν πυνθανομένου μεμάθηκεν ἐκ Τηλεγόνου, ὅτι παῖς αὐτοῦ ἐστιν ἐκ Κίρκης, ἐπιδεικνύντος καὶ ὅπερ ἔδωκε κέντρον θαλάσσιον τῆι Κίρκηι ὡς καὶ Τηλεγόνου αὐτὸν εἶναι τὸν πατέρα πεπίστευκε, ⟨καὶ⟩ ῥίπτει ἑαυτὸν εἰς τὸ ἔδαφος πολλαῖς κεχρημένος οἰμωγαῖς. ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς μαθὼν μὴ εἶναι τὸν Τηλέμαχον, ἐμέμφετο τοῖς ὀνειροπόλοις. οἱ δὲ ἐπυνθάνοντο τοῦ Τηλεγόνου πόθεν εἴη καὶ τίνων γονέων, ὅτι τοιοῦτον ἄνδρα, ὃν οὐδεὶς ἐν Ἰλίωι ἔτρωσε, πολλὰ θαύματα διαπραξάμενον κατὰ τὸν βίον οὗτος ἀνεῖλεν. (12) ἡμιθανὴς οὖν ὢν ὁ Ὀδυσσεὺς ἐκομίσθη εἰς τὴν Ἰθάκην καὶ μετ' ὀλίγον τελευτᾶι τὸν βίον. (13) κατέλιπε δὲ τὴν δυναστείαν Τηλεμάχωι καὶ Πτολιπόρθωι τῶι ἐκγόνωι· ὁ δὲ Τηλέμαχος διαιρεῖ τὴν ἡγεμονίαν, καὶ αὐτὸς μὲν πάσης Ἰθάκης κρατεῖ, Τηλεγόνωι δὲ τὰ πορρωτέρω δίδωσι, τῆς δὲ μέσης χώρας Πτολίπορθον ἡγεμόνα κατέστησε. τοὺς δὲ ὀνειροπόλους ἤθελε ἀνελεῖν· τοῦ δὲ Τηλεγόνου παραιτουμένου ταύτην τὴν γνώμην ἐκέλευσεν αὐτοὺς μένειν ἐν τῆι Σπάρτηι. οἵτινες παραγενόμενοι ἅπαντα ἐξηγήσαντο τῶι Δίκτυι. καὶ ταῦτα μὲν περὶ Ὀδυσσέως.

Anhang.

11 Synesios Φαλακρ. ἐγκ. p. 82 C: Ἕκτορος γὰρ ἄντικρυς καταψεύδεται (sc. ὁ Δίων), μᾶλλον δὲ Ὁμήρου τὰ περὶ Ἕκτορος. ... ὁ μὲν γὰρ παραδέδοται τὰ περὶ

15 εἰδυῖα E   20 [μᾶλλον] Jac   22 ὑπολαμβάνων E   23 Ὀδυσσέα Cramer ὀδυσσίαν E   27 μελέαι E   32 ⟨καὶ⟩ Jac

τὴν κουρὰν ὁμοιότατα τοῖς πάνυ σώφροσι διακείμενος, καὶ δείκνυσιν ὁ τἀληθέστατα περὶ τῶν ἡρώων συγγεγραφώς, ἅτε (οἶμαι) τῶν μὲν συστρατιώτης γενόμενος, ἐπὶ δὲ τοὺς στρατευσάμενος, ὅς αὐτὰ ταῦτά φησι περὶ Ἕκτορος.

---

50. SISYPHOS VON KOS.

T

1 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 132, 19 (TZETZ. Chil. V 829): · . . . . (F 1) *Σίσυφος ὁ Κῶος . . . ἐν τῶι πολέμωι ὑπάρχων σὺν τῶι Τεύκρωι· ἥντινα συγγραφὴν εὑρηκὼς Ὅμηρος ὁ ποιητὴς τὴν Ἰλιάδα ἐξέθετο, καὶ Βεργίλλιος τὰ λοιπά.*

F

⟨ΤΡΩΙΚΑ?⟩

1 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 122, 8—133, 2 (*ΕΚΛΟΓ. ΙΣΤΟΡ.* Cram. An. Par. II 216, 12): *λοιπὸν ὁ Πύρρος ἑωρακὼς πάντας ἀποπλεύσαντας, τεφρώσας τὸν Τελαμώνιον Αἴαντα καὶ βαλὼν εἰς ὑδρίαν ἔθαψε μετὰ τιμῆς μεγάλης πλησίον τοῦ τύμβου τοῦ Ἀχιλλέως, τοῦ ἐξαδέλφου αὐτοῦ, πατρὸς δὲ τοῦ Πύρρου, εἰς τόπον λεγόμενον Σίγριν.* (2) *ὁ δὲ Τεῦκρος ὁ ἀδελφὸς τοῦ Αἴαντος τοῦ Τελαμωνίου κατέφθασεν εὐθέως ἐλθὼν ἀπὸ τῆς Σαλαμῖνος πόλεως τῆς Κύπρου πρὸς βοήθειαν τοῦ ἀδελφοῦ αὐτοῦ, καὶ εὗρε τὸν Πύρρον. καὶ μεμαθηκὼς παρ' αὐτοῦ τὰ συμβάντα, ἀκούσας δὲ καὶ τὴν γενομένην ⟨παρ' αὐτοῦ⟩ τιμὴν τῶν λειψάνων τοῦ Αἴαντος ἐπαινῶν καὶ ἐπευχόμενος τῶι Πύρρωι ἔφη· 'οὐδὲν ξένον πεποίηκας· ἐκείνης γὰρ τῆς Ἀχιλλέως θείας φρενὸς ὑπάρχεις υἱός. λείψανα γὰρ τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ⟨οὐκ⟩ ἀφαιρεῖται ὁ χρόνος, ἡ δὲ ἀρετὴ καὶ θανοῦσα λάμπει.' καὶ παρακαλεῖ ὁ Πύρρος τὸν Τεῦκρον ἅμα αὐτῶι μεταλαβεῖν βρωτοῦ καὶ ποτοῦ· καὶ ἐν τῶι συμποσίωι ὡς ὄντα ἐκ τοῦ ἰδίου γένους τὸν Τεῦκρον ὁ Πύρρος ᾔτει διηγεῖσθαι αὐτῶι πάντα ἐξ ἀρχῆς τὰ συμβάντα τῶι αὐτοῦ πατρί, φήσας ἀγνοεῖν τὸ ἀκριβές. ὁ δὲ Τεῦκρος ἤρξατο λέγειν οὕτως·* (3) *'ὁ πᾶς αἰὼν οὐκ ἐξαλείψει τὴν Ἀχιλλέως κατὰ Ἕκτορος νίκην. ὃς μαθὼν Ἕκτορα νυκτὸς βουλόμενον ἀπαντῆσαι τῆι βασιλίδι ⟨τῶν Ἀμαζόνων⟩ Πενθεσιλείαι προποιήσας ⟨Ἀχιλλεὺς ὁ σὸς γενέτης⟩ λάθραι ἅμα τῶι ἰδίωι στρατῶι καὶ ἑαυτὸν σὺν αὐτοῖς ἀποκρύψας τὸν ποταμὸν διαβαίνοντα τὸν Ἕκτορα κτείνει καὶ ἅπαντας τοὺς ⟨σὺν⟩ αὐτῶι ἑπομένους, ἕνα μόνον καταλιπὼν ζῶντα, ὅντινα χειροκοπήσας*

---

13 ff. ⟨ ⟩ aus E ergänztes 14 *εἰς ὑδρίαν βαλὼν* E *λαβὼν ἐν ὑδρίαν* Mal 15—16 *τοῦ ἐξαδέλφου — Πύρρου* om E (kürzt auch sonst) 16 *σίγριν* Mal E vgl. p. 290, 8 l. *Σίγειον* 20 *τῶι λειψάνωι* E 22—23 *οὐκ ἀφ. χρ., ἀλλὰ καὶ θανοῦσι λάμπει* E vgl. Eurip. Andr. 774 *οὔτοι λείψανα τῶν ἀγαθῶν ἀνδρῶν ἀφαιρεῖται χρόνος, ἁ δ' ἀρετὰ καὶ θανοῦσι λάμπει* 31 *ἀναστὰς Ἀχιλλεὺς ἄφνω τὸν Ἕ.* E *ex improviso interficit* Di

Πριάμωι ἔπεμψεν ἀγγελοῦντα τὸν Ἕκτορος θάνατον. καὶ τὰ συμβάντα μηδενὸς τῶν Ἑλλήνων γνόντος ἤγαγε τὸ τοῦ Ἕκτορος λείψανον εἰς ⟨τὸ⟩ δάπεδον πρὸ ⟨τοῦ⟩ αὔγους· καὶ ἐν δίφρωι ἀναρτήσας αὐτὸν τοὺς ἵππους ἐλαύνοντος Αὐτομέδοντος σὺν αὐτῶι μαστιγόπληκτον αὐτοῦ τὸ σῶμα ὁ σὸς γενέτης ποιῶν οὐκ ἐπαύετο. (4) *ἀκούσας δὲ Πρίαμος τὸν τοῦ Ἕκτορος μόρον ὠλόλυξε, καὶ πάντες σὺν αὐτῶι, καὶ τοσαύτη βοὴ ἐγένετο ἐκ τοῦ πλήθους τῶν Τρώων, ὥστε καὶ τὰ πετεινὰ τοῦ οὐρανοῦ ταραχθῆναι· καὶ οἱ Ἕλληνες δὲ χαίροντες ἀντεβόησαν ὁμοίως· καὶ κλείονται αἱ πύλαι τοῦ Ἰλίου. ὁ σὸς γενέτης ἐπετέλεσεν ἀγῶνος ἑορτὴν τοῖς βασιλεῦσι καὶ πᾶσι, πολλὰ φιλοτιμησάμενος.* (5) *τῆι δὲ ἑξῆς ἡμέραι ὁ Πρίαμος πένθιμον φορῶν σχῆμα, ἄξας μεθ' ἑαυτοῦ Πολυξένην τὴν θυγατέρα αὐτοῦ παρθένον καὶ Ἀνδρομάχην τὴν Ἕκτορος γυναῖκα καὶ Ἀστυάνακτα καὶ Λαοδάμαντα υἱοὺς αὐτοῦ νηπίους παραγίνεται πρὸς τοὺς Ἕλληνας, ἀγαγὼν μεθ' ἑαυτοῦ καὶ κόσμον πολὺν καὶ χρυσὸν καὶ ἄργυρον καὶ ἐσθῆτα ⟨πολυτελῆ⟩. οὔσης δὲ σιγῆς ἐν τοῖς ἡγεμόσι τῶν Ἑλλήνων, πλησίον δὲ αὐτοῦ γενομένου, ἐθαύμαζον πάντες τὴν εὐτολμίαν τοῦ αὐτοῦ Πριάμου καὶ ἀπαντῶσιν αὐτῶι βουλόμενοι μαθεῖν τὴν αἰτίαν τῆς ἀφίξεως. ἑωρακὼς δὲ αὐτοὺς ὁ Πρίαμος, ἑαυτὸν εἰς τὸ ἔδαφος ῥίψας, κόνιν ἐπὶ τῆς κεφαλῆς αὐτοῦ φέρων καὶ δεόμενος αὐτῶν συνικέτας γενέσθαι πρὸς τὸν Ἀχιλλέα ὑπὲρ τοῦ σώματος τοῦ Ἕκτορος. οἰκτείρει δὲ αὐτὸν Νέστωρ καὶ Ἰδομενεὺς [αὐτῶι γενέσθαι συνικέτας πρὸς τὸν Ἀχιλλέα ὑπὲρ τοῦ σώματος τοῦ Ἕκτορος], οἵτινες ἐδυσώπησαν τὸν σὸν πατέρα περὶ τοῦ Πριάμου· καὶ ἐκέλευσαν αὐτὸν εἰσελθεῖν εἰς τὴν σκηνὴν αὐτοῦ.* (6) *ὁ δὲ Πρίαμος εἰσελθὼν ἔπεσεν εἰς τοὺς πόδας αὐτοῦ †πλωτὸς ἱκετεύων,* C *ὡσαύτως δὲ καὶ Ἀνδρομάχη σὺν τοῖς παισίν· ἡ δὲ Πολυξένη περιπλακεῖσα τοῖς ποσὶν τοῦ σοῦ γενέτου ⟨ἐδέετο δάκρυ χέουσα⟩ περὶ τοῦ αὐτῆς ἀδελφοῦ Ἕκτορος, δουλεύειν ἐπαγγειλαμένη καὶ μένειν σὺν αὐτῶι, εἰ ἀποδῶι τὸν νεκρόν. οἱ δὲ βασιλεῖς τὸ γῆρας αὐτοῦ οἰκτείραντες παρεκάλουν ὑπὲρ Πριάμου. ὁ δὲ σὸς γενέτης Ἀχιλλεὺς πρὸς αὐτοὺς ἔφη· 'κρατεῖν αὐτὸν ἐξ ἀρχῆς ἔδει τῶν παίδων καὶ μὴ συνεξαμαρτάνειν· ἀλλ' εἶχεν αὐτὸν ἔρως τῶν ἀλλοτρίων χρημάτων· οὐ γὰρ Ἑλένης γυναικὸς τὴν ἐπιθυμίαν εἶχεν, ἀλλὰ τῶν Ἀτρέως καὶ Πέλοπος χρημάτων τὸν πόθον εἶχε. δότε οὖν δίκας ἀνθ' ὧν ἠσεβήσατε· σωφρονιζέσθωσαν οὖν δι' ὑμᾶς Ἕλληνες καὶ*

3—5 *καὶ ἐν δίφρωι — ἐπαύετο* om E vgl. Di III 15. Kedren 224, 1 7 *τὰ πετεινὰ τοῦ ἀέρος* E 7—8 *καὶ — ὁμοίως* om E *nostris cum insultatione reclamantibus* Di 8—9 *ὁ σὸς — φιλοτιμησάμενος* om E (Kedren) s. Di III 17 12 *Λαοδάμαντα* Mal Di III 20 *Λαομέδοντα* E Kedren 224, 7 14 *πολυτελῆ* add Kedren *pretiosaeque vestis* Di 15 *καὶ πλησίον* E 22 *ἐκέλευσεν* Mal E 23 *πλωτὸς* om E *πτωτός*? Dindorf *ἐπὶ πρόσωπον πεσόντες εἰς τοὔδαφος* Kedren 25 *τοῦ σοῦ γενέτου* Mal *Ἀχιλλέως* E Kedren 28 *σὸς γενέτης* om E 28—31 *κρατεῖν — πόθον εἶχε* om E s. Di III 23

βάρβαροι.' (7) *οἱ δὲ πείθουσιν αὐτὸν λύτρα λαβόντα τὸν νεκρὸν παραχωρῆσαι. ὁ δὲ τὰ τοῦ βίου τρεπτὰ ἐννοήσας τὸν Πρίαμον ἀνίστησι καὶ Πολυξένην καὶ Ἀνδρομάχην, καὶ κελεύει τῶι Πριάμωι λούσασθαι καὶ σίτου καὶ οἴνου γεύσασθαι ἅμα αὐτῶι· ἄλλως γὰρ οὐκ ἂν παραχωρήσειεν αὐτῶι τὸν νεκρόν. ὁ δὲ Πρίαμος φόβωι κατεχόμενος καὶ ἐλπίδι τῶν μελλόντων ⟨λούεται καὶ⟩ ταπεινῶς παραγίνεται ὑπὸ Πολυξένης παρακρατούμενος πρὸς Ἀχιλλέα τὸν σὸν γενέτην καὶ βρωτοῦ καὶ ποτοῦ μετέσχε· καὶ πολλῶν λαληθέντων ἀνέστησαν. καὶ τεθέντων τῶν λύτρων ἐπὶ τῆς γῆς ἰδὼν ὁ Ἀχιλλεὺς τὸ πλῆθος τῶν δώρων τόν τε χρυσὸν καὶ τὸν ἄργυρον δέχεται καὶ ἐκ τοῦ ἱματισμοῦ μέρος· τὰ δὲ λοιπὰ ⟨τῆι⟩ Πολυξένηι χαρισάμενος ἀπέδωκε τὸν νεκρόν. ὁ δὲ Πρίαμος παρακαλεῖ τὸν Ἀχιλλέα Πολυξένην παρ' αὐτῶι καταλιπεῖν· ὁ δὲ εἶπεν αὐτῶι εἰς τὸ Ἴλιον αὐτὴν ἀγαγεῖν εἰς ἄλλον καιρὸν τὰ κατ' αὐτὴν ἀναβαλλόμενος.* (8) *ὁ δὲ Πρίαμος ἀνελθὼν εἰς τὸ ὄχημα ἔχων τὸ σῶμα τοῦ Ἕκτορος ἅμα τοῖς σὺν αὐτῶι εἰς τὴν πόλιν εἰσῆλθε· καὶ τεφρώσαντες τὸ σῶμα τοῦ Ἕκτορος θάπτουσιν αὐτὸν ἔξω παρὰ τὸ τεῖχος τοῦ Ἰλίου πενθήσαντες αὐτὸν πικρῶς.*

(9) *καὶ ἐν τῶι μεταξὺ παραγίνεται ἡ Πενθεσίλεια ἐκ τῆς ἀντιπέραν χερρονήσου πολὺ πλῆθος ἐπαγομένη Ἀμαζόνων καὶ ἀνδρῶν γενναίων. μαθοῦσα δὲ Ἕκτορα ἀναιρεῖσθαι ὑποστρέφειν ἠπείγετο· Πάρις δὲ τοῦτο μαθὼν ἔπεισεν αὐτὴν μένειν χρυσὸν δοὺς αὐτῆι πολύν. ἀνεθεῖσα δὲ μετὰ τοῦ ἰδίου στρατοῦ μεθ' ἡμέρας ὀλίγας ὁπλισαμένη σὺν τῶι πλήθει ἐξέρχεται ἐπὶ τὸ ⟨πολεμικὸν⟩ δάπεδον. διαιρεθέντος δὲ τοῦ στρατοῦ αὐτῆς εἰς δύο μέρη ἵστανται οἱ μὲν τοξόται τὸ δεξιὸν λαβόντες μέρος, οἱ δὲ ὁπλῖται πεζοί, πλείω τῶν ἱππέων ὄντες, τὸν λαιὸν ἔχοντες τόπον· ἡ δὲ Πενθεσίλεια μέσον τῶν ἱππέων ὑπῆρχε σὺν τῶι σίγνωι.* (10) *καὶ λοιπὸν οἱ Δαναοὶ τάξαντες ἑαυτοὺς ἀνθίστανται τοῖς μὲν τοξόταις ὁ Μενέλαος κἀγὼ Τεῦκρος καὶ Μηριόνης καὶ Ὀδυσσεύς, τοῖς δὲ ὁπλίταις Διομήδης Ἀγαμέμνων Τληπόλεμος καὶ Ἰάλμενος καὶ Ἀσκάλαφος, τοῖς δὲ ἱππεῦσιν ὁ σὸς γενέτης Ἀχιλλεὺς καὶ οἱ Αἴαντες οἱ δύο καὶ ὁ Ἰδομενεὺς δὲ καὶ ὁ Φιλοκτήτης καὶ οἱ λοιποὶ ἡγεμόνες ἅμα τοῖς αὐτῶν στρατοῖς.* (11) *καὶ κτείνω ἐγὼ Τεῦκρος πολὺ πλῆθος, ὥστε ἐπαινεθῆναί με ὡς ἀριστεύσαντα, τοὺς δὲ ὁπλίτας ἀφανίζουσιν οἱ Αἴαντες ἐν μέσωι αὐτῶν εἰσελθόντες. ὁ δὲ σὸς πατὴρ Ἀχιλλεὺς μεταξὺ αὐτῶν ὑπάρχων ἀπεβλέπετο τὴν Πενθεσίλειαν ζητῶν ἀποκτεῖναι αὐτὴν μαχομένην πικρῶς, καὶ πλησίον ⟨τοῦ⟩ ἵππου αὐτῆς φθάσας δόρατι κρούσας αὐτὴν*

1 *ὁ δὲ* Mal *ὅμως* E 2 *τρεπτὰ* E *τερπνὰ* Mal 5 *καὶ ἐλπίδι* Mal *ἐλπίδι* E 7 *πρὸς — γενέτην* om E 17 *ἐπιπέραν* E 18 *Ἀμαζονίδων* E *καὶ* E *κατ'* Mal *cum magna Amazonum manu* Di IV 2 *πλήθη γενναίων ἀνδρῶν καὶ Ἀμαζονίδων* Kedren 225, 5 24 *τὸν λαιὸν* Chilmeadus s. Kedren 225, 9 Di IV 2 *τὸ μέσον* Mal *τὸ — τόπον* om E 26 *κἀγὼ* Mal *καὶ* E 28 *Τριπτόλεμος Ἄλμενος* E *ὁ σὸς γ.* om E

ἀπὸ τοῦ ἵππου καταβάλλει καὶ ἔτι ζῶσαν αὐτὴν ἕλκει πεσοῦσαν ἐκ τῆς κόμης. καὶ ἑωρακότες αὐτὴν πεσοῦσαν οἱ λοιποὶ τοῦ στρατοῦ αὐτῆς εἰς φυγὴν ἐτράπησαν· τῶν δὲ Τρώων τὰς πύλας κλεισάντων διὰ τοὺς φεύγοντας, [οἱ Ἕλληνες] ἡμεῖς τοὺς περιλειφθέντας ἐπιδιώξαντες παρὰ τὸ τεῖχος κτείνομεν ἀποσχόμενοι τῶν γυναικῶν Ἀμαζόνων, ἅστινας ὁ στρατὸς ἅπας δεσμεύσας ἐμερίσατο. (12) τῆς δὲ Πενθεσιλείας ἔτι ἐμπνεούσης βουλὴ ἡμῖν ἐνέστη, ὥστε ζῶσαν εἰς τὸν ποταμὸν ῥιφῆναι ἢ κυσὶν εἰς βρῶσιν παραδοθῆναι. ὁ δὲ Ἀχιλλεὺς ᾔτει ἡμᾶς θανοῦσαν ταφῆναι· καὶ γνόντα τὰ πλήθη ἐφώνησαν εἰς τὸν ποταμὸν ῥιφῆναι· καὶ εὐθέως ὁ Διομήδης ἐπιλαβόμενος αὐτῆς τῶν ποδῶν εἰς τὸν Σκάμανδρον ποταμὸν βάλλει· καὶ θνήσκει παραχρῆμα.

(13) μετὰ δὲ ὀλίγας ἡμέρας Τιθών τις ὀνόματι ὑπὸ τοῦ Πριάμου παρακληθεὶς παραγίνεται, ἄγων Ἰνδοὺς ἐφίππους καὶ πεζοὺς καὶ Φοίνικας μαχιμωτάτους μετ' αὐτῶν καὶ τὸν βασιλέα αὐτῶν Πολυδάμαντα. καὶ τοσοῦτον ὑπῆρχε πλῆθος ὅσον οὔτε τὸ Ἴλιον οὔτε τὸ δάπεδον ἅπαν ἐδέχετο. καὶ διὰ ναυτικοῦ στόλου ἦλθον πολλοὶ Ἰνδοὶ καὶ οἱ αὐτῶν βασιλεῖς· ἐδιωικοῦντο δὲ τασσόμενοι πάντες οἱ βασιλεῖς καὶ πᾶς ὁ στρατὸς ὑπὸ τοῦ δυνατοῦ Μέμνονος βασιλέως Ἰνδῶν. εἶχε δὲ ὁ Μέμνων μεθ' ἑαυτοῦ καὶ πλοῦτον πολὺν εἰς τὰς ναῦς. (14) καὶ ἀναπαύσαντες ἑαυτοὺς ἐξῆλθον εἰς τὸ δάπεδον, ξίφη παράξενα φοροῦντες καὶ σφενδοβόλα καὶ ἀσπίδας τετραγώνους· καὶ σὺν αὐτοῖς μιγέντες οἱ τοῦ Ἰλίου σύμμαχοι καὶ οἱ Πριάμου παῖδες καὶ ὁ Μέμνων ἦλθεν ἐν ἅρματι ἐποχούμενος εἰς τὸ πεδίον. ὁπλισθέντες δὲ καὶ ἡμεῖς οἱ Ἕλληνες προηρχόμεθα, πάντα δεινῶς ἔχοντες· ἰδόντες γὰρ καὶ ἡμεῖς οἱ ἡγεμόνες καὶ ὁ ἡμῶν στρατὸς ἐθαμβήθημεν. καὶ μετὰ κραυγῆς οἱ Τρῶες ἅμα τῶι Μέμνονι καὶ τοῖς λοιποῖς ἐπέρχονται ἡμῖν· καὶ δεχόμεθα τὴν ὁρμὴν αὐτῶν, καὶ πολλοὶ τραυματίζονται. πιπτόντων δὲ πολλῶν ὄχλων ἐξ ἡμῶν ἡμεῖς οἱ ἡγεμόνες Ἑλλήνων ἀνεχωροῦμεν μὴ ὑποφέροντες τὴν τοῦ πλήθους βίαν· εἶχον δὲ καὶ τὰς ἡμῶν ναῦς καῦσαι οἱ βάρβαροι, εἰ μὴ νὺξ ἐπῆλθε. (15) τῆς δὲ νυκτὸς γενομένης συνελθόντων Ἑλλήνων ἅμα τῶι ἰδίωι στρατῶι καὶ συναγαγόντες τὰ σώματα τεφροῦμεν. τῆι δὲ αὐτῆι νυκτὶ βουλευόμεθα τίς τῶν βασιλέων δύναται ἀντιστῆναι καὶ ὁρμῆσαι κατὰ τοῦ Μέμνονος, τῶν ἄλλων εἰς τὰ πλήθη ἀσχολουμένων καὶ

4 [οἱ Ἕλληνες] oder ἡμεῖς οἱ Ἑλλ. vgl. v. 23 u. ö. Jac om E 5 Ἀμαζονίδων E 6—7 βουλὴ ἦν τῶν Ἑλλήνων E 8 παρὰ τὸ τεῖχος αὐτὴν ταφῆναι ἔλεγε E *interfectam eam sepelire cupiens* Di IV 3 8—9 καὶ — ῥιφῆναι om E Mal kürzt. s. Di IV 3 p. 71, 23 ff 11 καὶ θν. παρ. om E 12 Τ. τ. E ὁ Τιθών τις Mal *Memnon Tithoni atque Aurorae filius* Di IV 4 ὁ Τιθωνοῦ υἱὸς ὀνόματι Μέμνων Lehrs. doch s. 49 F 6 § 2. Patzig Byz. Z. I 135 13 *ingentibus Jndorum atque Aethiopum copiis* Di 14 καὶ – Πολυδάμαντα om E 20 ξένα E vgl. Di IV 5 σφενδόνας Kedren 226, 3. fehlt bei Di, der die schilderung gekürzt hat 23 οἱ Ἕλληνες om E 28 εἶχον Mal ἔμελλον E 30 συνελθόντες καὶ συναγαγόντες E

μαχομένων. κλήρου δὲ γενομένου πάντων ἡμῶν ⟨τῶν⟩ ἡγεμόνων κληροῦται κατά τινα τύχην Αἴας ὁ Τελαμώνιος, ὁ ἐμὸς ἀδελφός. καὶ πρὶν ἢ ἥλιον ἀνελθεῖν ἐξερχόμεθα οἱ Ἕλληνες ὁπλισάμενοι πάντες, ὁμοίως δὲ καὶ οἱ Τρῶες καὶ ὁ Μέμνων, βασιλεὺς Ἰνδῶν, καὶ πάντα τὰ πλήθη αὐτῶν. (16) *καὶ συμβολῆς γενομένης καὶ πολλῶν πεσόντων ὁ ἐμὸς ἀδελφὸς Αἴας κελεύσας τοῖς βασιλεῦσι τῶν Ἑλλήνων τοὺς ἄλλους ἀμύνασθαι Ἰνδοὺς καὶ Τρῶας ὁρμᾶι κατὰ τοῦ Μέμνονος βασιλέως Ἰνδῶν, τοῦ ἥρωος Ἀχιλλέως τοῦ σοῦ γενέτου ὄπισθεν συνεπισχύοντος τῶι Αἴαντι, ἑαυτὸν ἀποκρύπτων. ὁ δὲ Μέμνων προσεσχηκὼς τῶι Αἴαντι κατ' αὐτοῦ ὁρμήσαντι καταβὰς ἀπὸ τοῦ ἅρματος εὐθὺς πλησίον ἐγένετο, καὶ ἀλλήλους τοῖς δόρασι πειράζουσιν. ὁ Αἴας δὲ πρῶτος ἀνατρέπει τὴν ⟨τοῦ Μέμνονος⟩ ἀσπίδα τῶι δόρατι στρέψας ἐπιπεσὼν αὐτῶι βαρέως· τῶν δὲ ὄντων ἐγγὺς τοῦ Μέμνονος ⟨Ἰνδῶν⟩ ἐπελθόντων τῶι Αἴαντι ἐν τῶι ἔχειν τὸν Μέμνονα ἰδὼν ὁ σὸς πατὴρ Ἀχιλλεὺς τὸ δόρυ αὐτοῦ βαλὼν εἰς τὸν τράχηλον τοῦ αὐτοῦ Μέμνονος, γυμνωθέντος τοῦ τένοντος, κτείνει αὐτὸν ἀνελπίστως. καὶ πεσόντος αὐτοῦ αἰφνιδίως γίνεται θόρυβος καὶ φυγὴ τῶν βαρβάρων· καὶ ἡμεῖς οἱ Ἕλληνες γνόντες καὶ πλησθέντες θάρσους πάντας τοὺς Αἰθίοπας κτείνομεν.* (17) *Πολυδάμαντος δὲ ἐπὶ τὸν Αἴαντα ἐπιβάντος ὁρμήσας ὁ Τελαμώνιος Αἴας κατ' αὐτοῦ δόρατι πλήξας τὸν βουβῶνα αὐτοῦ ἀναιρεῖ αὐτόν. θανόντος δὲ κἀκείνου καὶ ἄλλων πολλῶν οἱ Αἰθίοπες φεύγοντες ἀνῃροῦντο τῶν ἱππέων αὐτοὺς καταπατούντων. καὶ ἐπλήσθη τὸ δάπεδον νεκρῶν, καὶ γέγονεν ἑσπέρα· ᾔτησαν οὖν οἱ Τρῶες περὶ τῶν νεκρῶν ἔνδοσιν. καὶ ἡμῶν τῶν Ἑλλήνων συνθεμένων ἀμφότεροι ἐποιήσαμεν πυρὰς καὶ ἐτεφρώσαμεν τοὺς νεκρούς. καὶ ἀσφαλισάμενοι οἱ Τρῶες τὰς πύλας ἔμειναν πενθοῦντες διὰ τοὺς αὐτῶν προμάχους καὶ διὰ τὸν Μέμνονα.* (18) *ὀλίγων δὲ ἡμερῶν διαδραμουσῶν τοῦ σοῦ γενέτου Ἀχιλλέως προκαλουμένου ἅμα ἡμῖν τοῖς Ἀχαιοῖς τοὺς Τρῶας ἐξῆλθεν ἡγούμενος τῶν βαρβάρων ὁ Πάρις καὶ Δηίφοβος ἀδελφοί· ἦσαν δὲ μετ' αὐτῶν σὺν τῶι πλήθει Λυκάων καὶ Τρωίλος, παῖδες καὶ αὐτοὶ Πριάμου. καὶ ὁρμήσας πάλιν Ἀχιλλεὺς ὁ σὸς γενέτης μεθ' ἡμῶν τῶν Ἑλλήνων πάντων καταδιώκει τοὺς βαρβάρους· καὶ φεύγοντες ἔπεσον εἰς τὸν Σκάμανδρον ποταμὸν πολλοὶ καὶ ἀπώλοντο, καὶ ζῶντες δὲ φανεροὶ ἐλήφθησαν. ἀναιρεῖ δὲ Ἀχιλλεὺς τοὺς Πριάμου παῖδας Τρωίλον καὶ Λυκάονα, τοὺς δὲ λοιποὺς ἡμεῖς οἱ Ἀχαιοί. καὶ μέγα πένθος ἐν τῶι Ἰλίωι περὶ Τρωίλον ⟨ἦν⟩· ἦν γὰρ ἔτι νέος καὶ γενναῖος καὶ ὡραῖος.*

7—8 *τοῦ — γενέτου: Ἀχιλλέως* E 8 *ὀπ. συνεπισχ. καὶ ἀποκρ. ἑ. τ. Αἴαντι* E 12 *τὸ δόρυ τρέψας* E *τὴν αὐτοῦ ἀναστρέψας ἀσπίδα* Kedren s Di IV 6 p. 74, 13 13 *Ἰνδῶν τὸν νοῦν κατὰ τοῦ Αἴαντος ἐχόντων* E *προσεχόντων τῶι Αἴαντι* Kedren *Aiacem exturbare nitentes* Di 17 § 17 om E s. Kedren 226, 24 ff. Di IV 7 *Πολυδάμαντος: ὁ τῶν Φοινίκων ἀλκιμώτατος βασιλεύς* add Kedren 25 § 18 stark verkürzt in E 31 *φανεροί: οὐκ ὀλίγοι* E 34 ⟨*ἦν*⟩ Dindorf

(19) *μετὰ δέ τινας ἡμέρας ἐνίσταται ἡ τῶν ἀναθημάτων ἑορτή, καὶ ἀνοχὴ γέγονε τοῦ πολέμου. θυσιῶν ⟨δὲ⟩ γενομένων ⟨καὶ⟩ θυόντων τῶι Θυμβραίωι Ἀπόλλωνι ἐν τῶι ἄλσει τῶι ἀπὸ μικροῦ ὄντι τῆς πόλεως τῶν Δαναῶν καὶ τῶν Τρώων [καὶ] ἐξελθούσης Πολυξένης μετὰ Ἑκάβης εἰς τὸ ἱερὸν Ἀχιλλεὺς ταύτην ἐθαύμασεν ἐωρακώς. Πρίαμος δὲ ἑωρακὼς τὸν Ἀχιλλέα πέμπει τινὰ Ἰδαῖον ὀνόματι πρὸς αὐτὸν λόγους φέροντα περὶ τῆς Πολυξένης ἐν τῶι ἀναπατεῖν τὸν Ἀχιλλέα ἐν τῶι ἄλσει τοῦ Ἀπόλλωνος μόνον. καὶ ἀκούσας ὁ Ἀχιλλεὺς τὸν περὶ αὐτῆς λόγον ἀνήφθη.* (20) *ἑωρακότες δὲ ἡμεῖς οἱ Ἕλληνες τὸν Ἰδαῖον ἰδιάζοντα τῶι Ἀχιλλεῖ ἐν θορύβωι πολλῶι ἐγενόμεθα, ὡς τοῦ σοῦ γενέτου Ἀχιλλέως προδιδόντος ἡμᾶς, καὶ ἐπέμψαμεν πρὸς αὐτὸν ἀπόκρισιν διὰ τοῦ ἀδελφοῦ μου Αἴαντος καὶ Διομήδους καὶ Ὀδυσσέως, ἵνα αὐτῶι παραγγείλωσι μὴ θαρρεῖν ἑαυτὸν τοῖς βαρβάροις μόνον. οἱ δὲ ἀπελθόντες περιέμειναν αὐτὸν ἔξω τοῦ ἄλσους, ἵνα αὐτῶι εἴπωσι τὴν ἀπόκρισιν. ὁ δὲ σὸς πατὴρ Ἀχιλλεὺς συντάσσεται τῶι Ἰδαίωι λαμβάνειν Πολυξένην πρὸς γάμον.* (21) *καὶ μετ' ὀλίγον ὁ Πάρις παραγίνεται πρὸς τὸν Ἀχιλλέα κρύφα καὶ ὁ Δηίφοβος ὁ ἀδελφὸς αὐτοῦ παρακαλοῦντες αὐτὸν περὶ τοῦ γάμου τῆς Πολυξένης. καὶ δέχεται αὐτοὺς ὁ Ἀχιλλεὺς κατ' ἰδίαν ἀγνώστως μηδὲν ὑποπτεύσας φαῦλον διὰ τὸ ἐν τῶι τοῦ Ἀπόλλωνος ἄλσει εἶναι. καὶ ὁ μὲν Πάρις ὡς ὅρκωι βεβαιῶν τὰ μετ' αὐτοῦ καὶ τοῦ Ἀχιλλέως εἰρημένα παρὰ τὸν βωμὸν ἵσταται. περιπλακέντος δὲ τοῦ Δηιφόβου τῶι Ἀχιλλεῖ καὶ αὐτὸν καταφιλοῦντος φιλίας δίκην ὃ ἐπεφέρετο Πάρις ξίφος διὰ τῶν πλευρῶν αὐτοῦ ἐβάπτισε· τοῦ δὲ Δηιφόβου κατασχόντος τὸν Ἀχιλλέα δευτέραν ἐπιφέρεται πληγὴν ὁ Πάρις τῶι Ἀχιλλεῖ, καὶ λοιπὸν ἔκλυτος ἐγένετο καὶ ἔπεσε.* (22) *καὶ ἐξέρχονται οἱ περὶ Πάριδα καὶ Δηίφοβον ἀνυπόπτως δι' ἄλλης ἐξόδου τοῦ ἄλσους· ὡς δὲ μικρὸν ἀπεῖχον, δρόμωι πολλῶι χρησάμενοι ἀπῆλθον εἰς τὴν πόλιν. ἰδὼν δὲ αὐτοὺς ὁ Ὀδυσσεὺς ἔφη πρὸς Αἴαντα καὶ Διομήδην ὅτι 'οὐκ ἀγαθόν τι εἰσιν ἐργασάμενοι οὗτοι· εἰσέλθωμεν πρὸς τὸν Ἀχιλλέα.' εἰσελθόντες οὖν εἰς τὸ ἄλσος ὁρῶσι τὸν σὸν γενέτην Ἀχιλλέα κείμενον παρὰ τὸν βωμὸν εἰς τὸ ἔδαφος καθημαγμένον καὶ ἔτι ἐμπνέοντα. εἶπεν οὖν πρὸς αὐτὸν ὁ ἐμὸς ἀδελφὸς Αἴας 'ἦν ἄρα ἀληθῶς ὅστις ἀνθρώπων ἠδύνατο κτεῖναί σε ἀλκῆι διαφέροντα*

2 *Θυμβραίωι* Kedren *Thymbraei* Di *-ρέωι* E *-ρίωι* Mal 4 *[καὶ]* E *ταύτην ἑω. ἐθ. ἐπὶ τῶι κάλλει* E 5 *πέμπει* E Kedren *πέμποντα* Mal 6—7 *ἐν — μόνον* (Chilm *μένον* Mal) om E *πρὸς αὐτὸν ἐν ἄλσει φέροντα κτλ.* Kedren 8 *ἀνέπτη καὶ ἀνήχθη ἔρωτι πρὸς αὐτήν* E 9 *ὡς δὲ* E *δὴ* Cramer 13 *ὥστε κατ' ἰδίαν παραγγεῖλαι* Kedren 14 *σὸς πατὴρ* om E (wie fast stets) 16 *δῆθεν π. τ. γάμου* Kedren *πρὸς γάμον* E 20—22 *καὶ αὐτὸν — ἐβάπτισε* E (Kedren) *καὶ ὁ Πάρις ἀπὸ τῶν πλ. αὐτοῦ καταφιλοῦντος αὐτὸν ἐβάπτ. ὃ ἐπεφ. ξίφος* Mal vgl. Di IV 11 27 *εἰργασάμενοι* Mal *εἰργασμένοι?* 28 *τὸ ἄλσος*: *lucum* Di IV 11 *τὸν ναὸν* E 30 *καὶ στενάξας Αἶ. εἶπε* E 31 *οὐκ ἦν ἄρα ὃς ἐδύνατο κτλ.* E *ἆρ' ἦν ἄνθρωπος δυνάμενος κτεῖναί σε;* Kedren *fuit confirmatum . . . per mortales nullum hominem e. q. s.* Di

πάντων; ἀλλ' ἡ σὴ προπέτεια ἀπώλεσέ σε.' ὁ δὲ Ἀχιλλεὺς ⟨μόλις χαύνηι τῆι φωνῆι⟩ εἶπε· 'δόλωι ⟨κατ⟩ειργάσαντό με Πάρις καὶ Δηίφοβος διὰ Πολυξένην.' καὶ ἐτελεύτησε. (23) νεκρὸν δὲ γενόμενον, βαστάσαντος αὐτοῦ τὸ σῶμα τοῦ ἐμοῦ ἀδελφοῦ Αἴαντος ἐπ' ὤμων, ⟨μετ' οἰμωγῆς⟩ φέρουσιν εἰς τὰς σκηνάς. ἰδόντες δὲ οἱ Τρῶες ἐξέρχονται, ἵνα ἁρπάσαντες αὐτοῦ τὸ σῶμα αἰκίσωνται. ἡμεῖς δὲ οἱ Ἕλληνες ἰδόντες τὸ γενόμενον ἐν ἀμηχανίαι πολλῆι ἐγενόμεθα. καὶ τεφροῦμεν αὐτοῦ τὸ σῶμα, καὶ βαλόντες ἐν ὑδρίαι θάπτομεν σιγῆι ⟨εἰς τόπον λεγόμενον Σίγριν⟩.' (24) ὁ δὲ Πύρρος ἀκούσας ἐστέναξε πικρῶς· καὶ προσεσχηκὼς ὁ Τεῦκρος ἐπαινῶν αὐτὸν ἔφη· 'τίς δυνατός ἐστι τὰς σὰς ἀρετὰς ἐξειπεῖν; ἐκ πατρὸς αἷμα φέρεις Πηλέως βασιλέως πόλεως μὲν Φθίας, χώρας δὲ Θετταλίας· ἐκ μητρὸς δὲ αἷμα φέρεις Λυκομήδους, βασιλέως τῶν Σκυρίων. εἰς ἐκδίκησιν δὲ πατρὸς ἅπαν τὸ Ἴλιον καὶ τὴν Τροίαν ἀπώλεσας.' καὶ ἀναστὰς περιεπλάκη τῶι Πύρρωι ὁ Τεῦκρος καὶ ἤιτησεν αὐτὸν τοὺς τοῦ Αἴαντος τοῦ αὐτοῦ ἀδελφοῦ λαβεῖν υἱούς, τὸν Αἰαντίδην τὸν ἀπὸ Γλαύκης τῆς προτέρας γυναικὸς Αἴαντος καὶ τὸν Εὐρυσάκην τὸν ἀπὸ τῆς Τεκμήσσης, καὶ αὐτὴν Τέκμησσαν· καὶ παρέσχεν αὐτῶι ὁ Πύρρος. καὶ λαβὼν ὁ Τεῦκρος εὐθὺς ἀπέπλευσεν ἐπὶ τὴν Σαλαμῖνα. (25) ὁμοίως δὲ καὶ ὁ Πύρρος λαβὼν τὸν ἴδιον στόλον ἀπέπλευσε, καὶ πᾶς ὁ Ἀχαικὸς στρατὸς καὶ οἱ ἥρωες ἀπῆλθον εἰς τὰς ἰδίας πατρίδας. (26) ταῦτα δὲ Σίσυφος ὁ Κῶος συνεγράψατο ..... (T 1). ἅτινα καὶ ἐν ταῖς τοῦ Δίκτυος ἐμφέρεται συγγραφαῖς (49 T 2 b), ὅπερ πόνημα μετὰ πολλὰ ἔτη Ὁμήρου τελευτῆς καὶ Βεργιλλίου ηὑρέθη ἐπὶ Κλαυδίου Νέρωνος βασιλέως ἐν ⟨κασσιτερίνωι⟩ κιβωτίωι.

2 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 114, 4 — 117, 1 (*ΕΚΛΟΓ. ΙΣΤΟΡ.* p. 208,7 — 209,31. JOHANN. ANTIOCH. Exc. Salm. Cram. An. Par. II 391, 5 — 9. ARGUM. HOM. Od. p. 3, 20 — 4, 27 Dind.): am morgen nach dem streit um das Palladion wird Aias tot aufgefunden. *καὶ ἐστασίασεν ὁ στρατὸς αὐτοῦ καὶ τοῦ Πύρρου κατὰ τοῦ Ὀδυσσέως θέλων αὐτὸν φονεῦσαι. καὶ λαβὼν τὰ ἴδια πλοῖα ὁ Ὀδυσσεὺς ἔφυγεν ἐπὶ τὴν Ποντικὴν θάλασσαν ⟨διὰ νυκτός⟩ καὶ διατρίψας ἐκεῖ καιρὸν ⟨φανερὸν⟩ ἐπανῆλθεν ἐκεῖθεν, βουλόμενος εἰς τὴν Ἰθάκην πόλιν εἰς τὴν ἰδίαν αὐτοῦ πατρίδα ⟨τὴν πορείαν ποιήσασθαι⟩ μετὰ τῶν ἰδίων νηῶν αὐτοῦ καὶ τοῦ ἰδίου στρατοῦ.* (2) *καταντήσας δὲ εἰς χώραν λεγομένην Μαρωνίδα ἀντίστασιν ὑπέστη ἀπὸ τῶν τῆς*

1—2 *χαύνηι τ. φ.*: *ἔσχατα πνέων* Kedren *extremum adhuc retentans spiritum* Di 7 *ἐγενόμεθα*: Di IV 12 8 flüchtige umsetzung aus *θάπτουσι γῆι* (Kedren 228, 15) Noack Philol. Suppl. VI 420 *Σίγριν*: p. 284, 16 9—17 *καὶ προσεσχηκὼς — καὶ παρέσχεν αὐτῶι ὁ Πύρρος* om E, wo *ταῦτα δὲ Σίσυφος — κιβωτίωι* (v. 20—23) auf *πικρῶς* folgt 22 *Ὁμήρου τελευτῆς* E *Ὁμήρου καὶ Βεργιλλίου* Mal 23 *καὶ Νέρωνος βασιλέων Ῥωμαίων* E 28 *θέλων αὐ. φ.* om E vgl. Di V 15 p. 100, 6 33 *Μαρωνειάδα* E *Μαρώνειαν* Arg Od Kedren 232, 15 *Ismarum* Di V 15

χώρας, καὶ πολεμήσας ἐνίκησεν αὐτοὺς καὶ πολλῶν χρημάτων κύριος ἐγένετο (3) καὶ ὑπολαβὼν ὅτι εἰς οἱανδήποτε χώραν καταντῶν πάντως [ὅτι] καὶ τοὺς τῆς αὐτῆς χώρας νικᾶι καὶ τὸν πλοῦτον ἑκάστης αὐτῶι χώρας ἀπαντώσης κομίζεται, καταφθάσας τὴν Λωτοφάγων λεγομένην χώραν συνέβαλε μετ' αὐτῶν πόλεμον. καὶ ἐνίκησαν αὐτὸν οἱ τῆς αὐτῆς χώρας, ⟨ὡς⟩ μικροῦ δεῖν ὀλέσαι πάντας. (4) κἀκεῖθεν φυγὼν ἀνήχθη χειμαζόμενος μετὰ πλεῖστον πλοῦν εἰς τὴν λεγομένην Σικανίαν νῆσον, τὴν νυνὶ λεγομένην Σικελίαν. ἡ δὲ νῆσος αὕτη ἦν μεγάλη πάνυ, διηιρημένη εἰς τρεῖς ἀδελφοὺς μεγάλους καὶ δυνατοὺς καὶ τὰ ἀλλήλων φρονοῦντας, λέγω δὴ εἰς Κύκλωπα καὶ Ἀντιφάτην καὶ Πολύφημον, υἱοὺς γενομένους τοῦ Σικανοῦ βασιλέως τῆς αὐτῆς νήσου. ἦσαν δὲ οἱ αὐτοὶ τρεῖς ἀδελφοὶ ἄνδρες χαλεποὶ καὶ μηδέποτε ξένους ὑποδεχόμενοι, ἀλλὰ καὶ ἀναιροῦντες. (5) καὶ καταντήσας σὺν ταῖς ναυσὶν αὐτοῦ καὶ τῶι στρατῶι ὁ Ὀδυσσεὺς εἰς τὸ διαφέρον μέρος τῶι Ἀντιφάτηι συνέβαλε πόλεμον μετὰ τοῦ Ἀντιφάτου καὶ τοῦ στρατοῦ αὐτοῦ τῶν λεγομένων Λαιστρυγόνων· καὶ κτείνουσιν ἱκανοὺς ἐκ τοῦ στρατοῦ τοῦ Ὀδυσσέως. (6) καὶ λαβὼν τὰς ἑαυτοῦ ναῦς ἀποπλεύσας ἔφυγεν ἐκεῖθεν εἰς ἄλλο μέρος τῆς νήσου, τὸ διαφέρον τῶι Κύκλωπι, ἔνθα τὰ Κυκλώπ⟨ε⟩ια λέγεται ὄρη. καὶ γνοὺς τοῦτο ὁ Κύκλωψ ἦλθε κατ' αὐτοῦ μετὰ τῆς ἰδίας βοηθείας — ἦν δὲ μέγας τοῖς σώμασι καὶ δυσειδής — καὶ ἐπελθὼν ἄφνω τῶι Ὀδυσσεῖ παραβαλόντι ἐπὶ τὴν διαφέρουσαν αὐτῶι γῆν κατέκοψεν αὐτοῦ πολλούς· καὶ συλλαβόμενος τὸν Ὀδυσσέα καί τινας τοῦ στρατοῦ αὐτοῦ ὁ Κύκλωψ, λαβὼν ἕνα τῶν ἅμα αὐτῶι συλληφθέντων ὀνόματι Μικκαλίωνα, ἄνδρα γενναῖον καὶ ἀριστεύσαντα ἐν τῆι Τροίηι καὶ ὄντα ἡγούμενον τοῦ στρατοῦ τοῦ Ὀδυσσέως, ὅντινα κρατήσας τῆς κόμης τῆς κεφαλῆς ἐπ' ὄψεσι τοῦ Ὀδυσσέως καὶ πάντων τῶν μετ' αὐτοῦ ὧι ἐβάσταζε ξίφει ἀνεντέρισεν ὡς μαχησάμενον αὐτῶι· τοὺς δὲ λοιποὺς ἀπέκλεισε βουλόμενος κατὰ μέρος τοὺς πάντας φονεῦσαι. (7) ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς προσπεσὼν αὐτῶι ἔπεισεν αὐτὸν διὰ χρημάτων πολλῶν καὶ ξενίων ⟨Τρωικῶν⟩ ἀπολῦσαι αὐτὸν καὶ τοὺς ὑπολειφθέντας αὐτῶι ἄνδρας. πεισθεὶς δὲ μόλις ὁ Κύκλωψ διὰ τῆς τῶν χρημάτων δόσεως ἐπηγγείλατο περὶ ἑσπέραν ἀπολύειν αὐτόν· καὶ αὐτὸς βουλόμενος ἐν τῆι νυκτὶ αὐτῆι ἐπελθεῖν καὶ φονεῦσαι αὐτὸν καὶ τοὺς αὐτοῦ καὶ ἀφελέσθαι πάντα ὃν ἐπιφέρεται πλοῦτον καὶ τὰς ναῦς αὐτοῦ περὶ ἑσπέραν ἀπέλυσεν αὐτὸν καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ. (8) ἧι μόνον δὲ ἀπελύθη Ὀδυσσεύς, δειλιῶν τὴν τοῦ ἀνδρὸς ὠμότητα εὐθέως ἀπέπλευσεν ἐκ τῶν μερῶν αὐτοῦ. ἐπιρρίψας δὲ νυκτὸς ὁ Κύκλωψ καὶ μὴ εὑρηκὼς τὰ πλοῖα ἐκ τῆς μανίας εἰς

2 καὶ ὑπολαβὼν — κομίζεται om E [ὅτι] Dindorf 3 αὐτῶν Dindorf αὐτῶι Mal 7 Σικανίαν Arg Od E Σικίλαν Mal 9 καὶ τὰ ἀλλ. φρ. om E 10 Ἀντιφάτην Arg Od -άντην Mal (hier und v. 14. 292, 4) E 19 τῶι σώματι? oder ἦσαν δὲ κτλ. vgl. Kedren 232, 18 ἦν — δυσειδής om E 22 Μικαλίωνα E 23 Τροίαι E 25 ἐξηντέρυσαν E 30 αὐτοὺς E 31 ἐπελθεῖν Cramer ἀπελθεῖν Mal ἐπιρρίψαι E

τὴν θάλασσαν ῥίπτεσθαι λίθους ἐκέλευσε, μήπως ἔνδον τῆς γῆς ἐμεθώρμησαν. νυκτὸς δὲ βαθείας οὔσης καὶ σκότους καλύπτοντος τὴν γῆν καὶ τὴν θάλασσαν, ἀγνοοῦντες δὲ καὶ τοὺς αὐτοὺς τόπους, παρέβαλον εἰς ἄλλα μέρη τῆς νήσου διαφέροντα τῶι Πολυφήμωι, ἀδελφῶι τοῦ Κύκλωπος καὶ τοῦ Ἀντιφάτου. (9) ὅστις Πολύφημος μαθὼν ὅτι τινὲς κατέπλευσαν νυκτὸς καὶ παρέβαλον εἰς τὴν διαφέρουσαν αὐτῶι χώραν εὐθέως λαβὼν τὴν ἑαυτοῦ βοήθειαν ἐλθὼν κατὰ τοῦ Ὀδυσσέως συνέβαλεν αὐτῶι πόλεμον· καὶ πᾶσαν τὴν νύκτα ἐπολέμουν, καὶ ἔπεσον ἀπὸ τοῦ Ὀδυσσέως πολλοί. πρωίας δὲ γενομένης προσήγαγεν ὁ Ὀδυσσεὺς καὶ τῶι Πολυφήμωι ξένια καὶ προσέπεσεν αὐτῶι εἰπὼν ὅτι ἀπὸ τῶν Τρωικῶν τόπων ἐλήλυθε πεπλανημένος ὑπὸ πολλῆς κυμάτων ἀνάγκης, ἀπαριθμήσας αὐτῶι καὶ τὰς συμβάσας αὐτῶι κατὰ θάλασσαν διαφόρους συμφοράς. ὅστις Πολύφημος ⟨τῆι ὑπερβολῆι τῶν πόνων⟩ συμπαθήσας αὐτῶι ἠλέησεν αὐτὸν καὶ ὑπεδέξατο αὐτὸν καὶ τοὺς αὐτοῦ, ἕως οὗ ἐγένετο ἐπιτήδειος ὁ πλοῦς. (10) ἡ δὲ θυγάτηρ τοῦ Πολυφήμου ὀνόματι Ἔλπη ἐρωτικῶς διετέθη πρός τινα εὐπρεπῆ ἄνδρα τῶν μετὰ τοῦ Ὀδυσσέως ὀνόματι Λείωνα· καὶ ἐπιτηδείου ἀνέμου πνεύσαντος ταύτην ἀφαρπάσαντες ⟨τοῦ Ὀδυσσέως ἀγνοοῦντος⟩ ἐξώρμησαν ἐκ τῆς Σικελίας νήσου. ⟨ὁ δὲ Πολύφημος ἔπεμψε πολλοὺς τῶν οἰκείων κατ᾽ αὐτῶν, καὶ καταλαβόντες ἀφαιροῦνται βιαίως⟩. ἅτινα ὁ σοφώτατος Σίσυφος ὁ Κῶιος ἐξέθετο. es folgt 30 F 1.

3 JOHANN. MALALAS Chron. V p. 117, 17 — 119, 23 (*ΕΚΛΟΓ. ΙΣΤ.* p. 210, 15 — 212, 8): ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ἀπὸ τῆς Σικελίας ἦλθεν εἰς τὰς Αἰολίας νήσους, καὶ δεξιωθεὶς παρὰ τοῦ Αἰόλου βασιλέως τῶν νήσων ⟨ἀνάγεται πρὸς τὴν Κίρκην καὶ τὴν αὐτῆς ἀδελφὴν Καλυψώ, θυγατέρας Ἄτλαντος βασιλέως τῶν νήσων⟩, ὅστις μέλλων τελευτᾶν διένειμε τὰς δύο νήσους ταῖς θυγατράσιν αὐτοῦ, καὶ ἦσαν βασιλίδες τῶν δύο νήσων. (2) ἡ δὲ Κίρκη ὑπῆρχεν ἱέρεια Ἡλίου, δοθεῖσα ὑπὸ τοῦ ἰδίου πατρὸς ἐκ νηπιόθεν ἀνατραφῆναι εἰς τὸ ἱερὸν ἐν τῆι νήσωι τῆι λεγομένηι Αἰαίαι, ἥτις αὐξηθεῖσα ἐγένετο μυστικὴ μάγος· ἦν δὲ εὐπρεπὴς πάνυ. ἡ δὲ ταύτης ἀδελφὴ Καλυψώ, διαφθονουμένη αὐτῆι, ἔχθραν εἶχε πρὸς αὐτὴν μεγάλην, λέγουσα (φησί) 'διὰ τί ἀρνεῖται τὸν ἴδιον ⟨ἡμῶν⟩ πατέρα τὸν Ἄτλαντα καὶ λέγει ἑαυτὴν θυγατέρα Τιτᾶνος Ἡλίου;' καὶ ἐφοβεῖτο αὐτὴν ἡ Κίρκη, ἐπειδὴ ἡ Καλυψὼ εἶχε πλῆθος ἀνδρῶν

10 τόπων Mal πόνων E ἀπὸ Mal 15 Ἔλπη: *Arene* Di VI 5 θυγατέρα ἣν εἶχε μονογενῆ Arg Od 16 Λείωνα Mal Λάιον E *Alphenor* Di 17 τοῦ Ὀδ. ἀγν. om Mal ἁρπάσας Arg Od Joh. Antioch. *rapere conatus* Di 18—19 ⟨ὁ — βιαίως⟩: *ubi res cognita est, interventu parentis puella ablata per vim* Di 22 Αἰολίας Mal Kedren 232, 22 Αἰολίους E 23 ἐδεξιώθη Mal 23—25 ⟨ἀνάγεται — νήσων⟩ vgl. Kedren 232, 22 Arg Od Di VI 5 27 ἰδίου: ἰλίου E 28 Αἰαίαι Dindorf ἐέαι Mal θέαι E μάγος Mal μάντις E μυστικὰς ἠπίστατο πράξεις Arg Od vgl. p. 293, 28 30 (und p. 293, 4) φησι om E

γενναίων ἐν τῆι ἰδίαι αὐτῆς νήσωι, ⟨καὶ ἐδεδίει⟩, μήποτε ὀργιζομένη ἐπέλθοι καὶ κακῶς αὐτῆι χρήσεται. (3) ⟨καὶ⟩ λοιπὸν ἡ Κίρκη ὡς μὴ δυναμένη τινὰς προτρέψασθαι εἰς συμμαχίαν καὶ παραφυλακὴν ἑαυτῆς, κατασκευάσασα διὰ βοτανῶν τινων φάρμακον, τοὺς παριόντας (φησί) ξένους ἐδεξιοῦτο καὶ διὰ ποτοῦ δόσεως ὑποταγὴν φίλτρου δεινοῦ καὶ παραμονῆς καὶ λήθης πατρίδος ἰδίας τοὺς πίνοντας ξένους ἐποίει συνεῖναι αὐτῆι· καὶ πάντες αὐτῆι εἰς ὑπερβολὴν παρέμενον εἰς τὴν αὐτὴν νῆσον ληθαργοῦντες τῆς ἑαυτῶν πατρίδος· καὶ συνῆγε πολλούς. (4) μαθοῦσα δὲ ἡ Κίρκη τὰ πλοῖα τοῦ Ὀδυσσέως ἐν τῆι αὐτῆς νήσωι καταντῆσαι ἐκέλευσε καὶ τοὺς ἰδίους δεξιώσασθαι σπουδαίως τὸν Ὀδυσσέα καὶ τὸν αὐτοῦ στρατόν· ἠβούλετο γὰρ ἔχειν αὐτὸν καὶ τοὺς αὐτοῦ ὡς πολεμικοὺς εἰς συμμαχίαν ἑαυτῆς. ὁ δὲ Ὀδυσσεὺς ἣ μόνον παρέβαλεν ἐν τῆι αὐτῆς νήσωι, εἶδε πολλοὺς ἄνδρας ἐν τῆι αὐτῆι νήσωι ἀπὸ διαφόρων πατρίδων· ἐπιγνοὺς δὲ ⟨καί⟩ τινας ἄνδρας ἐκ τοῦ Ἀχαικοῦ ὄντας στρατοῦ πρὸς αὐτὸν ἐληλυθότας ἐπηρώτησεν αὐτοὺς λέγων· 'τίνος χάριν ἐν τῆι νήσωι ταύτηι οἰκεῖτε;' οἱ δὲ εἶπον αὐτῶι ὅτι 'ἐκ τοῦ Ἀχαικοῦ ὑπάρχομεν στρατοῦ καὶ θαλαττίων κυμάτων βίαι προσεπελάσαμεν τῆι νήσωι ταύτηι, καὶ πόμα λαβόντες μαγικὸν ὑπὸ τῆς βασιλίδος Κίρκης ἔρωτι δεινῶι βληθέντες εἰς αὐτὴν ταύτην ἔχομεν νῦν πατρίδα', ἐξειπόντες καὶ ἄλλα τινά. (5) καὶ ταῦτα ἀκηκοὼς ὁ Ὀδυσσεὺς συνάξας πάντας τοὺς ἰδίους αὐτοῦ ἐκέλευσεν αὐτοὺς μηδενὸς μετασχεῖν τῶν ἐπιδιδομένων αὐτοῖς παρὰ τῆς Κίρκης εἴτε βρωμάτων εἴτε πομάτων διὰ τὸ μαγγανείαν τινὰ ἔχειν αὐτά, ἀλλὰ ἐκ τῆς παρασχεθείσης αὐτῶι ἐκ τοῦ Αἰόλου βασιλέως σιταρχίας καὶ τῶν πρώιην ὄντων ἀποθέτων ἐν τοῖς πλοίοις βρωμάτων τε καὶ πομάτων ἐξ αὐτῶν μεταλαμβάνειν. τῆς δὲ Κίρκης προσενεγκούσης αὐτῶι καὶ τῶι στρατῶι αὐτοῦ καὶ τοῖς ναύταις τροφὰς βρωμάτων καὶ πομάτων οὐκ ἐδέξαντο παρ' αὐτῆς τὸ παράπαν. (6) καὶ μαθοῦσα τοῦτο ἡ Κίρκη ὑπέλαβεν εἰδέναι τὸν Ὀδυσσέα τινὰς μυστικὰς μαγείας καὶ προγνῶναι αὐτῆς τὰ βουλεύματα, καὶ πέμψασα μετεστείλατο αὐτὸν ἐν τῶι ἱερῶι· καὶ ἦλθε πρὸς αὐτὴν μετὰ ὁπλικῆς βοηθείας καὶ ἀπονοίας Ἀχαικῆς, ἀγαγὼν αὐτῆι ⟨καὶ⟩ δῶρα Τρωικά. ἡ δὲ ⟨Κίρκη⟩ ἑωρακυῖα αὐτὸν καὶ τοὺς μετ' αὐτοῦ ἠιτησεν αὐτὸν προσμεῖναι τῆι νήσωι, ἄχρις οὗ διέλθηι ὁ τοῦ χειμῶνος καιρός, δεδωκυῖα αὐτῶι ἐν τῶι ἱερῶι ὅρκους μηδὲν ποιεῖν εἰς βλάβην αὐτοῦ ἤ τινος τῶν ἅμα αὐτῶι. (7) καὶ πεισθεὶς ὁ Ὀδυσσεὺς διέτριψε μετ' αὐτῆς ὀλίγον καιρόν, συμμιγεὶς αὐτῆι πρὸς γάμον, ἐκείνης βουληθείσης. ⟨γνοῦσα δὲ ὅτι συνέλαβεν ἄρρενα παῖδα — οὐδὲν γὰρ ἠγνόει διὰ τῶν φαρμάκων — ἀπήγγειλεν αὐτῶι· καὶ

5 ποτοῦ Mal τῆς τοῦ E 5—6 φίλτρον δεινὸν ὑποταῆς τε καὶ παραμονῆς καὶ λήθης τ. πατρ. ἐνεποίει E 12 ὡς μόνον E παρέλαβεν Mal 15 οἰκεῖται E 28 προγνόντα Mal

Ὀδυσσεὺς εἰς σύμβολον καὶ γνώρισμα πατρικῆς ἀσφαλείας καὶ βεβαιώσεως τοῦ τικτομένου δίδωσι αὐτῆι δόρυ θαλασσίας τρυγόνος κέντρον δεδορατισμένον· ὅστις Ὀδυσσεὺς μετὰ χρόνους πολλοὺς γεγηρακὼς ὑπὸ τοῦ αὐτοῦ παιδὸς καὶ τοῦ δόρατος πληγεὶς ἐν τῆι Ἰθάκηι τελευτᾶι.〉 περὶ ἧς Κίρκης ἐξέθεντο ταῦτα οἱ σοφώτατοι Σίσυφος 〈ὁ〉 Κῶιος καὶ Δίκτυς 〈ὁ〉 ἐκ τῆς Κρήτης (49 F 8). es folgt 30 F 2.

---

51. DARES DER PHRYGER.

T

1. DARES LAT. epist. ded. p. 1 Meister: *Cornelius Nepos Sallustio Crispo suo salutem. cum multa ago Athenis curiose, inveni historiam Daretis Phrygii ipsius manu scriptam, ut titulus indicat, quam de Graecis et Troianis memoriae mandavit . . . . optimum ergo duxi ita ut fuit vere et simpliciter perscripta, sic eam ad verbum in Latinitatem transvertere, ut legentes cognoscere possent, quomodo res gestae essent; utrum verum magis existiment, quod Dares Phrygius memoriae commendavit, qui per id ipsum tempus vixit et militavit, cum Graeci Troianos oppugnarent, anne Homero credendum, qui post multos annos natus est quam bellum hoc gestum est. de qua re Athenis iudicium fuit, cum pro insano haberetur, quod deos cum hominibus belligerasse scripserit.*

2 ISIDOR. Origg. I 42, 1: *apud gentiles vero primus Dares Phrygius de Graecis et Troianis historiam edidit, quam in foliis palmarum ab eo conscriptam esse ferunt.* (2) *post Daretem autem in Graecia Herodotus* . . . . .

3 DARES LAT. 12: *Dares Phrygius, qui hanc historiam scripsit, ait se militasse usque dum Troia capta est* . . . .

4 — — 44: *hactenus* (abfahrt der Griechen) *Dares Phrygius mandavit litteris; nam is ibidem cum Antenoris factione remansit.*

5 EUSTATH. Od. λ 521 = PTOLEM. CHENN. bei PHOT. bibl. 190 p. 147a 26: *Ἀντίπατρος δὲ ὁ Ἀκάνθιός φησι* (56 F 1) *καὶ τῶι Ἕκτορι Δάρητα Φρύγα, πρὸ Ὁμήρου γράψαντα τὴν Ἰλιάδα, δοθῆναι μνήμονα ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀνελεῖν φίλον τοῦ Ἀχιλλέως, Ἀπόλλωνος τοῦ Θυμβραίου τοῦτο χρήσαντος· τὸν δὲ αὐτομολήσαντα ὑπ' Ὀδυσσέως ἀναιρεθῆναι.*

6 AELIAN. V H XI 2: *ὅτι ἦν Ὀροιβαντίου Τροιζηνίου ἔπη πρὸ Ὁμήρου, ὥς φασιν οἱ Τροιζήνιοι λόγοι. καὶ τὸν Φρύγα δὲ Δάρητα, οὗ Φρυγίαν Ἰλιάδα ἔτι καὶ νῦν ἀποσωζομένην οἶδα, πρὸ Ὁμήρου καὶ τοῦτον γενέσθαι λέγουσι* . . . . . .

---

28 *Φρύγα* om Phot 28—29 *πρὸ — Ἰλιάδα* om Eust 29 *ὑπὲρ τοῦ* om Eust 30—31 *Ἀπόλλωνος — ἀναιρεθῆναι* om Phot

— ANTIKLEIDES VON ATHEN.

ΝΟΣΤΟΙ

s. II

— LYSIMACHOS VON ALEXANDREIA.

ΝΟΣΤΟΙ

s. III u. Theben. V

---

52. PLESIMACHOS.

ΝΟΣΤΟΙ

1 [Plutarch.] De fluv. 18, 12—13: *Ἀθηναῖον ὁ ὄρος ἔλαβε τὴν προσηγορίαν ἀπ' Ἀθηνᾶς· μετὰ γὰρ τὴν τοῦ Ἰλίου πόρθησιν Διομήδης εἰς Ἄργος ὑποστρέψας εἰς τὸν Κεραύνιον ἀνέβη λόφον καὶ τέμενος Ἀθηνᾶς κατασκευάσας τὸ ὄρος ἀπὸ τῆς θεᾶς Ἀθηναῖον μετωνόμασε.* (13) *γεννᾶται δ' ἐν τῆι ἀκρωρείαι ῥίζα παρόμοιος πηγάνωι· ἣν ἐὰν γυνὴ φάγηι τις κατ' ἄγνοιαν, ἐμμανὴς γίνεται. καλεῖται δ' Ἀδράστεια, καθὼς ἱστορεῖ Πλησίμαχος ἐν* $\overline{\beta}$ *Νόστων.*

---

53. ARISTONIKOS VON ALEXANDREIA.

ΠΕΡΙ ΤΗΣ ΜΕΝΕΛΑΟΥ ΠΛΑΝΗΣ

1 Strabon I 2, 31: *Ἀριστόνικος μὲν οὖν ὁ καθ' ἡμᾶς γραμματικὸς ἐν τοῖς Περὶ τῆς Μενελάου πλάνης πολλῶν ἀναγέγραφεν ἀνδρῶν ἀποφάσεις περὶ ἑκάστου τῶν ἐκκειμένων κεφαλαίων· ἡμῖν δ' ἀρκέσει κἂν ἐπιτέμνοντες λέγωμεν.*

ΠΕΡΙ ΤΟΥ ΕΝ ΑΛΕΞΑΝΔΡΕΙΑΙ ΜΟΥΣΕΙΟΥ

2 Phot. Bibl. 161 p. 104 b 38: *ὁ δὲ δωδέκατος αὐτῶι λόγος* (von Sopatros' *Ἐκλογαὶ διάφοροι*) *συνήθροισται . . . καὶ ἐκ τῶν Ἀριστονίκου Περὶ τοῦ ἐν Ἀλεξανδρείαι μουσείου.*

— DIOKLES.

ΠΕΡΙ ΗΡΩΩΝ ΣΥΝΤΑΓΜΑ

s. III u. Rom. V

---

54. DOSITHEOS.

ΠΕΛΟΠΙΔΑΙ

1 [Plutarch.] Parall. min. 33 p. 313 E: *Πέλοψ Ταντάλου καὶ Εὐρυανάσσης γήμας Ἱπποδάμειαν ἔσχεν Ἀτρέα καὶ Θυέστην, ἐκ δὲ ναΐδος νύμφης Χρύσιππον, ὃν πλέον τῶν γνησίων ἔστερξε. Λάιος δὲ ὁ Θηβαῖος ἐπιθυμήσας ἥρπασεν αὐτόν· καὶ συλληφθεὶς ὑπὸ Θυέστου καὶ Ἀτρέως ἐλέους ἔτυχε παρὰ Πέλοπος διὰ τὸν ἔρωτα.*

---

31 *ναΐδος* Robert *Δαναΐδος* Plut

Ἱπποδάμεια δ' ἀνέπειθεν Ἀτρέα καὶ Θυέστην ἀναιρεῖν αὐτόν, εἰδυῖα ἔσεσθαι ἔφεδρον βασιλείας· τῶν δ' ἀρνησαμένων αὐτὴ τῶι μύσει τὰς χεῖρας ἔχρισε. νυκτὸς γὰρ βαθείας κοιμωμένου Λαίου, τὸ ξίφος ἑλκύσασα καὶ τρώσασα τὸν Χρύσιππον ἐγκαταπήγνυσι τὸ ξίφος. ὑπονοηθεὶς δὲ ὁ Λάιος διὰ τὸ ξίφος ῥύεται ὑπὸ ἡμιθνῆτος τοῦ Χρυσίππου τὴν ἀλήθειαν ὁμολογήσαντος. ὁ δὲ θάψας τὴν Ἱπποδάμειαν ἐξώρισεν· ὡς Δοσίθεος ἐν Πελοπίδαις.

FRAGMENTE OHNE BUCHTITEL.

2 STEPH. BYZ. s. *Δώριον .... Δοσίθεος ἐν αὔτηι τῆι πόλει φησὶν ὑπὸ Θαμύρα εὑρεθῆναι τὴν Δώριον ἁρμονίαν.*

---

55. ELEUSIS.

ΠΕΡΙ ΑΧΙΛΛΕΩΣ

1 DIOG. LAERT I 28: *ταῦτα δὴ ὁ Καλλίμαχος ἐν τοῖς Ἰάμβοις ἄλλως ἱστορεῖ, παρὰ Μαιανδρίου λαβὼν τοῦ Μιλησίου* (III). *Βαθυκλέα γάρ τινα Ἀρκάδα φιάλην καταλιπεῖν καὶ ἐπισκῆψαι 'δοῦναι τῶν σοφῶν ὀνηίστωι'. ἐδόθη δὴ Θαλῆι καὶ κατὰ περίοδον πάλιν Θαλῆι· ὁ δὲ τῶι Διδυμεῖ Ἀπόλλωνι ἀπέστειλεν εἰπὼν οὕτω κατὰ τὸν Καλλίμαχον* (F 95 Schn.) *'Θαλῆς με τῶι μεδεῦντι Νείλεω δήμου δίδωσι, τοῦτο δὶς λαβὼν ἀριστεῖον.' τὸ δὲ πεζὸν οὕτως ἔχει· 'Θαλῆς Ἐξαμύου Μιλήσιος Ἀπόλλωνι Δελφινίωι Ἑλλήνων ἀριστεῖον δὶς λαβών.' ὁ δὲ περιενεγκὼν τὴν φιάλην τοῦ Βαθυκλέους παῖς Θυρίων ἐκαλεῖτο, καθά φησιν Ἔλευσις ἐν τῶι Περὶ Ἀχιλλέως καὶ Ἀλέξων ὁ Μύνδιος ἐν ἐνάτωι Μυθικῶν* (25 F 1).

---

56. ANTIPATROS VON AKANTHOS.

F

1 a) EUSTATH. Od. λ 521 p. 1697, 53: *ὅτι δὲ ὁ τοιοῦτος Μέμνων καὶ τὸν καλὸν ἀνεῖλε Νεστορίδην Ἀντίλοχον, ἡ ἱστορία δηλοῖ. περὶ οὗ ἱστορεῖ Ἀσκληπιάδης ὁ Μυρλεανός, ὡς χρησμοῦ δοθέντος Νέστορι φυλάττεσθαι ἐπὶ τῶι υἱῶι Ἀντιλόχωι τὸν Αἰθίοπα, ἔδοτο αὐτῶι μνήμονα ὁ πατὴρ καὶ ὑπασπιστὴν Χάλκωνα Κυπαρισσέα, ὃς ἐρασθεὶς Πενθεσιλείας καὶ βοηθῶν αὐτῆι ἀνῃρέθη ὑπ' Ἀχιλλέως, καὶ τὸ σῶμα ὑφ' Ἑλλήνων ἀνεσκολοπίσθη. ἐδόθησαν δὲ καὶ ἄλλοις τῶν ἡρώων μνήμονες, οἷον τῶι Ἀχιλλεῖ πρὸς τῆς μητρός, ὡς ἱστορεῖ [καὶ Λυκόφρων. καὶ τῶι Πατρόκλωι δὲ ὑπ' Ἀχιλλέως Εὔδωρος μετὰ τὴν μῆνιν ἐν τῆι ναυμαχίαι ὥστε μὴ*

---

3 *τὸ ξίφος*: scil. *τοῦ Λαίου* 5 *ὁ δέ*: sc. *Πέλοψ τὸν Χρύσιππον* 6 *Πελοπίδαις*: *Πελοποννησιακοῖς*? C Mueller 8 *αὐτῆι* Steph 9 cod Seguer. (erg Meineke Jac) *ἐν Δωρίωι τ]ῶι περὶ Μεσσήνην, κα[θά φησι Δοσίθεος, τὸν Θαμύραν εὑρεῖν τὴν] ἁρμονίαν καὶ τῆς [πόλεως ἐπώνυμον προσα]γορεῦσαι Δώριον* 12 *δὴ ὁ* B P *δὲ* F 13 *Μαιανδρίου*: *λεανδρίου* P F *δὲ ἀνδρίου* B 14 *τῶν*: *τῶι* Cobet *ονηίστω* B² *τῶ πρωτίστω* F P³ om (lücke) B¹ P¹ 15 *Διδυμεῖ* Diels *διδυμι* B *διδυμαιω* P F 19 *περιενεγκών*: *περι*αγαγὼν* F *παιδὸς* F 20 *Ἀλέξων* = *Ἀλέξανδρος* Diels

πρόσω χωρεῖν· ἀναιρεθῆναι δ' αὐτὸν εὐθὺς ἐν τῆι συμβολῆι ὑπὸ Πυραίχμου· διὸ καὶ αὐτὸν πρῶτον ἀναιρεθῆναι ὑπὸ Πατρόκλου ἱστορεῖ Τιμόλαος ὁ Μακεδών (III). Ἀντίπατρος δὲ ὁ Ἀκάνθιός φησι καὶ τῶι Ἕκτορι Δάρητα Φρύγα (51 T 5) δοθῆναι μνήμονα, μὴ ἀνελεῖν φίλον τοῦ Ἀχιλλέως, Ἀπόλλωνος τοῦ Θυμβραίου τοῦτο χρήσαντος· τὸν δὲ αὐτομολήσαντα ὑπ' Ὀδυσσέως ἀναιρεθῆναι. Ἐρέσιος δὲ ἱστορεῖ καὶ Πρωτεσιλάωι δοθῆναι μνήμονα Δάρδανον Θετταλόν, δοθέντος χρησμοῦ Φυλάκωι τῶι πατρὶ ἀναιρεθῆναι εἰ προπεδήσει, ὃ καὶ γέγονε. μήποτε οὖν, φασί, παρ' Ὁμήρωι οὕτω λύεται τὸ 'τὸν δ' ἔκτανε Δάρδανος ἀνήρ' (Il B 701), ὡς τοῦ Δαρδάνου μὴ ἐνθυμήσαντος αὐτὸν τὴν ἀπόβασιν. **b)** Ptolem. Chenn. b. Phot. Bibl. 190 p. 147 a 23: ὅτι Ὀδυσσεῖ ἕπεσθαι δίδωσιν ὁ πατὴρ μνήμονα Μυΐσκον τοὔνομα, Κεφαλλῆνα. εἵπετο καὶ Ἀχιλλεῖ μνήμων τοὔνομα Νοήμων, γένει Καρχηδόνιος· καὶ Πατρόκλωι Εὔδωρος. Ἀντίπατρος δέ φησιν ὁ Ἀκάνθιος Δάρητα, πρὸ Ὁμήρου γράψαντα τὴν Ἰλιάδα, μνήμονα γενέσθαι Ἕκτορος ὑπὲρ τοῦ μὴ ἀνελεῖν ἑταῖρον Ἀχιλλέως. καὶ Πρωτεσιλάου δέ φησι Δάρδανον γενέσθαι, γένος Θεσσαλόν· καὶ Ἀντιλόχωι δὲ Χάλκωνα ὑπασπιστὴν καὶ μνήμονα ὑπὸ Νέστορος συνεζεῦχθαι τοῦ πατρός.

57. ARISTONIKOS VON TARENT.

1 Ptolem. Chenn. bei Phot. Bibl. 190 p. 147 a 18: ὡς Ἀχιλλέα μὲν Ἀριστόνικος ὁ Ταραντῖνος διατρίβοντα ἐν ταῖς παρθένοις παρὰ Λυκομήδει Κερκυσέραν καλεῖσθαί φησιν καὶ Ἴσσα καὶ Πύρρα· ἐκαλεῖτο δὲ καὶ Ἄσπετος καὶ Προμηθεύς.

2 — — p. 147 b 22: ὅτι τὴν μέσην κεφαλὴν τῆς ὕδρας Ἀριστόνικός φησιν ὁ Ταραντῖνος χρυσῆν εἶναι.

ZWEIFELHAFTES.

3 Schol. Dan. Verg. A III 334: *Heleno, qui Chaonios cognomine campos Chaoniamque omnem Troiano a Chaone dixit*] ⟨*Epirum campos*⟩ *non habere omnibus notum est; sed constat ibi olim regem nomine Campum fuisse, eiusque posteros Campylidas dictos et Epirum Campaniam vocatam, sicut Alexarchus* (?) *historicus Graecus* (III) *et Aristonicus referunt. Varro filiam Campi Campam dictam, unde provinciae nomen; post vero, sicut dictum est, Chaoniam ab Heleno appellatam, qui fratrem suum Chaonem, vel ut alii dicunt comitem, dum venaretur occiderat. alii filiam Campi Cestriam ab Heleno ductam uxorem, et eum de nomine soceri Campos, de nomine Chaone Chaonas dixisse.*

58. BOTRYAS VON MYNDOS.

1 Ptolem. Chenn. bei Phot. Bibl. 190 p. 147 a 21: ὅτι Βοτρύας ὁ Μύνδιος τοὺς Νιόβης παῖδας πάντας ὑπὸ Ἀπόλλωνός φησιν ἀνῃρῆσθαι.

---

5 vor Ἐρέσιος scheint der name ausgefallen 8 αὐτοῦ? 19 καὶ Ἴσσα καὶ Πύρρα· ἐκαλεῖτο δὲ Roulez ἐκαλεῖτο δὲ καὶ Ἰσσὰν καὶ Πυρρὰν Phot 24 ⟨*Ep. campos*⟩ Dan(iel) 26 *Alexarchus* Dan *alexar* F *Alexander*? 28 (und v. 30) *Heleno* Dan *heno* F 29 *venaretur* Dan *venerator* F 30 *ductam* Dan *dictam* F 33 Βότρυς? 34 τοὺς A τῆς ς

59. DEMETRIOS VON ILION.

1 a) Eustath. Hom. Od. λ 538 p. 1696, 40: *ἰστέον δὲ ὅτι Ὁμήρου καὶ τῶν πλειόνων ἕνα παῖδα λεγόντων Δηιδαμείας καὶ Ἀχιλλέως τὸν Νεοπτόλεμον, Δημήτριος ὁ Ἰλιεὺς δύο ἱστορεῖ, Ὄνειρόν τε καὶ Νεοπτόλεμον· ὃν ἀνελὼν φησιν ἐν Φωκίδι Ὀρέστης ἀγνοίαι, ὕστερον δὲ γνούς, τάφον αὐτῶι ἐποίησε περὶ Δαυλίδα, καὶ ἀναθεὶς τὸ ξίφος ὧι ἀνεῖλεν αὐτὸν ἀπῆλθεν εἰς τὴν Λευκὴν νῆσον, ἣν ὁ Λυκόφρων* (Al. 188) *'φαληριῶσαν σπίλον' καλεῖ, καὶ τὸν Ἀχιλλέα ἐξιλεώσατο.* b) Ptolem. Chenn. b. Phot. Bibl. 190 p. 148 b 21: *καὶ ὡς Ἀχιλλέως καὶ Δηιδαμίας δύο ἐγενέσθην παῖδες Νεοπτόλεμος καὶ Ὄνειρος· καὶ ἀναιρεῖται κατ' ἄγνοιαν ὑπὸ Ὀρέστου ἐν Φωκίδι ὁ Ὄνειρος, περὶ σκηνοπηγίας αὐτῶι μαχεσάμενος.*

---

60. NIKIAS VON MALLOS (?).

1 [Plutarch:] Parall. min. 13 p. 308 F: *Ἡρακλῆς τοῦ Ἰόλης γάμου ἀποτυχὼν τὴν Οἰχαλίαν ἐπόρθησεν. ἡ δὲ Ἰόλη ἀπὸ τοῦ τείχους ἔρριψεν ἑαυτήν. συνέβη δὲ κολπωθείσης ὑπὸ ἀνέμου τῆς ἐσθῆτος μηδὲν παθεῖν· καθάπερ ἱστορεῖ Νικίας Μαλεώτης.*

2 Schol. V Hom. Od. ψ 218: *Ἀλέξανδρος ὁ Πριάμου παῖς ἀπὸ τῆς Ἀσίας κατάρας εἰς τὴν Λακεδαίμονα διενοεῖτο τὴν Ἑλένην ξενιζόμενος ἁρπάσαι· ἡ δὲ γενναῖον ἦθος καὶ φίλανδρον ἔχουσα ἀπηγόρευε καὶ προτιμᾶν ἔλεγε τὸν μετὰ νόμου γάμον καὶ τὸν Μενέλαον περὶ πλείονος ἡγεῖσθαι. γενομένου δὲ τοῦ Πάριδος ἀπράκτου φασὶ τὴν Ἀφροδίτην ἐπιτεχνῆσαι τοιοῦτόν τι, ὥστε καὶ μεταβάλλειν τοῦ Ἀλεξάνδρου τὴν ἰδέαν εἰς τὸν τοῦ Μενελάου χαρακτῆρα, καὶ οὕτω τὴν Ἑλένην παραλογίσασθαι· δόξασαν γὰρ εἶναι ταῖς ἀληθείαις τὸν Μενέλαον μὴ ὀκνῆσαι ἅμα αὐτῶι ἕπεσθαι, φθάσασαν δὲ αὐτὴν ἄχρι τῆς νεὼς ἐμβαλλόμενος ἀνήχθη. ἡ ἱστορία*
c *παρὰ Νικίαι † τῶι πρώτωι.*

ΠΕΡΙ ΛΙΘΩΝ

3 [Plutarch.] De fluv. 20, 4 (= Stob. IV 36, 14): *παράκειται δ' αὐτῶι* (sc. *τῶι Εὐφράτηι*) *ὄρος Δριμύλον καλούμενον, ἐν ὧι γεννᾶται λίθος σαρδώνυχι παρόμοιος, ὧι οἱ βασιλεῖς ἐν ταῖς βασιλείαις χρῶνται· ποιεῖ δ' ἄριστα πρὸς ἀμβλυωπίαν εἰς ὕδωρ θερμὸν βαλλόμενος· καθὼς ἱστορεῖ Νικίας ὁ Μαλεώτης ἐν τοῖς Περὶ Λίθων.*

---

61. TELLIS.

T

1 Ptolem. Chenn. b. Phot. Bibl. 190 p. 151 a 6: *ὅτι τελευτήσαντος Δημητρίου τοῦ Σκηψίου τὸ βιβλίον Τέλλιδος πρὸς τῆι κεφαλῆι αὐτοῦ εὑρέθη.*

---

15 *Μαλλώτης* Bernardakis *Μαλεάτης*? 24 ⟨*ἐν*⟩ *τῶι πρώτωι* oder *τῶι* ⟨*Μαλε*⟩*ώτηι*? 27 *καλούμενον τῆς Παρθίας* Stob 28 *ὧι — χρῶνται* om Stob *ἐν τοῖς βαλανείοις* Bernardus *ἀμβλυωπίας* Stob 29 *ὁ Μαλεώτης* om Stob *ὁ Μαλιώτης* Plut *ὁ Μαλλώτης* Maussac

F

1 a) Eustath. Hom. Od. λ 538 p. 1696, 51: *Τέλλις δὲ ἱστορεῖ Πενθεσίλειαν ἀνελεῖν τὸν Ἀχιλλέα, αἰτησαμένης δὲ Θέτιδος τὸν Δία ἀναστῆναι αὐτὸν καὶ ἀντανελεῖν ἐκείνην. Ἄρεα δὲ πατέρα Πενθεσιλείας δίκην λαχεῖν Θέτιδι· κριτὴν δὲ γενόμενον Ποσειδῶνα καταχρῖναι Ἄρην.* b) Phot. Bibl. 190 p. 151 b 29: *τὸ δὲ ς̄ βιβλίον* (sc. *Πτολεμαίου*) *κεφάλαια περιέχει τάδε· ὡς Ἀχιλλεὺς ὑπὸ Πενθεσιλείας ἀναιρεθείς, δεηθείσης αὐτοῦ τῆς μητρὸς Θέτιδος, ἀναβιοῖ, καὶ ἀνελὼν Πενθεσίλειαν εἰς Ἅιδου πάλιν ὑποστρέφει.*

62. THEODOROS VON SAMOTHRAKE.

1 Ptolem. Chenn. bei Phot. Bibl. 190 p. 152 b 26: *ἐν δὲ τῶι ζ̄* (sc. *τῆς Καινῆς Ἱστορίας*) *περιέχεται ὡς Θεόδωρος ὁ Σαμοθρᾲξ τὸν Δία φησὶ γεννηθέντα ἐπὶ ἑπτὰ ἡμέρας ἀκατάπαυστον γελάσαι· καὶ διὰ τοῦτο τέλειος ἐνομίσθη ὁ ἑπτὰ ἀριθμός.*

ZWEIFELHAFTES.

2 Schol. Apoll. Rhod. IV 264: *Ἀρκάδες οἳ καὶ πρόσθε σεληναίης ὑδέονται ζώειν] οἱ Ἀρκάδες δοκοῦσι πρὸ τῆς σελήνης γεγονέναι, ὡς καὶ Εὔδοξος ἐν Γῆς Περιόδωι* (V). *Θεόδωρος δὲ ἐν κβ̄ ὀλίγωι πρότερόν φησι τοῦ πρὸς τοὺς Γίγαντας πολέμου Ἡρακλέους τὴν σελήνην φανῆναι. καὶ Ἀριστίας ὁ Χῖος ἐν ταῖς Κτίσεσι* (III) *καὶ Διονύσιος ὁ Χαλκιδεὺς ἐν ᾱ Κτίσεων* (III) *καὶ ἔθνος φασὶν Ἀρκαδίας Σεληνίτας εἶναι.*

2 *Τέλλης* Eust 12 *ἑπτὰ* Bekker *ἕβδομος* Phot 15 *Γῆς* f p *τῆς* L 16 *κβ̄* L p *εἰκοστῶι ἐννάτωι* f 17 *Ἀρίστων* f p *Κτίσεσι* Rutgers *θέσεσι* Schol 18 *τὰ αὐτά φασι· καὶ ἔθνος δὲ Ἀρκαδίας Σ. εἰ.* f p

D. ANHANG.

63. EUHEMEROS VON MESSENE.

T

1 DIODOR. (VI 1) bei EUSEB. PE II 2 p. 59 D: *Εὐήμερος (ὁ Μεσσήνιος p. 59 B) μὲν οὖν φίλος γεγονὼς Κασάνδρου τοῦ βασιλέως* (317/6 — 298/7) *καὶ διὰ τοῦτον ἠναγκασμένος τελεῖν βασιλικάς τινας χρείας καὶ μεγάλας ἀποδημίας* .... (F 2).

2 a) SCHOL. CLEM. ALEX. Protr. II 24, 2 p. 304,18 Stäh: *Εὐήμερον τὸν Ἀκραγαντῖνον] οὗτός ἐστιν ὁ Εὐήμερος, ὃν τινες Μεσσήνιον, οὗ μέμνηται ὁ Καλλίμαχος* (vgl. T 4a). b) ATHEN. XIV 658 E: *Εὐήμερος ... ὁ Κῶιος* ..... (F 1).

3 LACTANT. Div. inst. I 11, 33: *antiquus auctor Euhemerus, qui fuit ex civitate Messene, res gestas Jovis et ceterorum qui dii putantur collegit historiamque contexuit ex titulis et inscriptionibus sacris, quae in antihuissimis templis habebantur maximeque in fano Jovis Triphylii, ubi qureum columnam positam esse ab ipso Jove titulus indicabat, in qua aolumna sua gesta perscripsit, ut monumentum posteris esset rerum suarum.* c34) *hanc historiam et interpretatus est Ennius et secutus* (T 4d). folgt F 19

4 a) AETIOS Plac. I 7, 1 p. 297, 13 Diels: *ἔνιοι τῶν φιλοσόφων καθάπερ Διαγόρας ὁ Μήλιος καὶ Θεόδωρος ὁ Κυρηναῖος καὶ Εὐήμερος ὁ Τεγεάτης* (?) *καθόλου φασὶ μὴ εἶναι θεούς. τὸν δὲ Εὐήμερον καὶ Καλλίμαχος ὁ Κυρηναῖος αἰνίττεται ἐν τοῖς Ἰάμβοις* (F 86 Schn.) *γράφων· 'εἰς τὸ πρὸ τείχευς ἱερὸν ἀλέες δεῦτε, οὗ τὸν πάλαι χάλκειον* (?) *ὁ πλάσας Ζᾶνα γέρων ἀλαζὼν ἄδικα βιβλία ψήχει.'* b) SEXT. EMPIR. adv. math. IX 51: *μὴ εἶναι* (sc. *θεούς*) *δὲ οἱ ἐπικληθέντες ἄθεοι καθάπερ Εὐήμερος, 'γέρων ἀλαζών, ἄδικα βιβλία ψήχων,' καὶ Διαγόρας ὁ Μήλιος καὶ Πρόδικος ὁ Κεῖος καὶ Θεόδωρος καὶ ἄλλοι παμπληθεῖς· ὧν Εὐήμερος μὲν ἔλεγε τοὺς νομιζομένους θεοὺς δυνατούς τινας γεγονέναι ἀνθρώπους, καὶ διὰ τοῦτο*

R E VI 952 ff. 13 *messene* R S P *messenae* H V *messena* B 21 *Τεγεάτης*: Kasandros (T 1) belagerte Tegea a. 317 23 *χάλκειον* Tzetz *χάλκεον* Ps lut *Παγχαῖον* Bentley 24 *ψήχει* Bentley *ψύχει, ψῦχε* Ps Plut 26 *ψύχων* Sext

ὑπὸ τῶν ἄλλων θεοποιηθέντας δόξαι θεούς. c) ebd. IX 17: *Εὐήμερος δὲ ὁ ἐπικληθεὶς ἄθεός φησιν, ὅτ' ἦν ἄτακτος ἀνθρώπων βίος, οἱ περιγενόμενοι τῶν ἄλλων ἰσχύι τε καὶ συνέσει, ὥστε πρὸς τὰ ὑπ' αὐτῶν κελευόμενα πάντας βιοῦν, σπουδάζοντες μείζονος θαυμασμοῦ καὶ σεμνότητος τυχεῖν ἀνέπλασαν περὶ αὐτοὺς ὑπερβάλλουσάν τινα καὶ θείαν δύναμιν, ἔνθεν καὶ τοῖς πολλοῖς ἐνομίσθησαν θεοί. Πρόδικος δὲ...* d) CICERO De n. d. I 119 *quid? qui aut fortis aut claros aut potentis viros tradunt post mortem ad deos pervenisse, eosque esse ipsos, quos nos colere precari venerarique soleamus, nonne expertes sunt religionum omnium? quae ratio maxime tractata ab Euhemero est, quem noster et interpretatus et secutus est praeter ceteros Ennius* (T 3). *ab Euhemero autem et mortes et sepulturae demonstrantur deorum.* e) PLUTARCH. De Js. 23 p. 360 A: *μεγάλας μὲν τῶι ἀθέωι λεῶι κλισιάδας ἀνοίγοντας καὶ ἐξανθρωπίζοντας τὰ θεῖα, λαμπρὰν δὲ τοῖς Εὐημέρου τοῦ Μεσσηνίου φενακισμοῖς παρρησίαν διδόντας, ὃς αὐτὸς ἀντίγραφα συνθεὶς ἀπίστου καὶ ἀνυπάρκτου μυθολογίας πᾶσαν ἀθεότητα κατασκεδάννυσι τῆς οἰκουμένης, τοὺς νομιζομένους θεοὺς πάντας ὁμαλῶς διαγράφων εἰς ὀνόμα⟨τα⟩ στρατηγῶν καὶ ναυάρχων καὶ βασιλέων ὡς δὴ πάλαι γεγονότων, ἐν δὲ Πάγχοντι γράμμασι χρυσοῖς ἀναγεγραμμένων, οἷς οὔτε βάρβαρος οὐδεὶς οὔθ' Ἕλλην, ἀλλὰ μόνος Εὐήμερος, ὡς ἔοικε, πλεύσας εἰς τοὺς μηδαμόθι γῆς γεγονότας μηδ' ὄντας Παγχώους καὶ Τριφύλλους ἐντετυχήκει.* f) MINUC. FELIX Oct. 21,1: *lege historicorum scripta vel scripta sapientium: . . . ob merita virtutis aut muneris deos habitos Euhemerus exsequitur et eorum natales patrias sepulcra dinumerat et per provincias monstrat, Dictaei Jovis et Apollinis Delphici et Phariae Isidis et Cereris Eleusiniae, Prodicus ...* vgl. DIOD. VI 1, 3 (= F 2 p. 302, 28ff.). AELIAN. V H II 31. CLEM. ALEX. Protr. II 24, 2 p. 18, 7ff. Stäh (ARNOB. adv. nat. IV 29). THEOPHIL. ad. Autol. III 7. LACTANT. De ira 11, 7—8. AUGUSTIN. De civ. dei VI 7. VII 27. De cons. evang. I 23.

5 a) STRABON I 3, 1: *ὁ δὲ Δαμάστηι χρώμενος μάρτυρι οὐδὲν διαφέρει τοῦ καλοῦντος μάρτυρα τὸν Βεργαῖον ἢ τὸν Μεσσήνιον Εὐήμερον καὶ τοὺς ἄλλους, οὓς αὐτὸς* (sc. *Ἐρατοσθένης*) *εἴρηκε διαβάλλων τὴν φλυαρίαν.* b) — II 4, 2: *πολὺ δέ φησι* (sc. *Πολύβιος*) *βέλτιον τῶι Μεσσηνίωι πιστεύειν ἢ τούτωι* (sc. *Πυθέαι*). *ὁ μέντοι γε εἰς μίαν χώραν τὴν Παγχαίαν λέγει πλεῦσαι· ὁ δὲ καὶ μέχρι τῶν τοῦ κόσμου περάτων . . . . Ἐρατοσθένη δὲ τὸν μὲν Εὐήμερον Βεργαῖον καλεῖν, Πυθέαι δὲ πιστεύειν.*

14 *ἐξανθρωπίζοντας* Markland *-οντι* Plut 17 *ὀνόματα* Baxter *ὄνομα* Plut 18 *Πάγχοντι*: *Παγχαίαι τῆι νήσωι?* doch s. v. 20 19 *ἀναγεγραμμένων* Salmasius *-νοις* Plut 20 *Παγχαίους?* Bern *Παγχαίους καὶ Δώιους?* s. p. 306, 26 21 *Τριφύλλους*: s. F 3 c. 44, 6 22 *historicorum* P Daniel *stoicorum* Min 23 *Euhemerus* Gelenius *erueret* Min

e) STRABON VII 3, 6: *ἀπὸ δὲ τούτων ἐπὶ τοὺς συγγραφέας βαδίζει Ῥιπαῖα ὄρη λέγοντας καὶ τὸ Ὠγύιον ὄρος καὶ τὴν τῶν Γοργόνων καὶ Ἑσπερίδων κατοικίαν καὶ τὴν παρὰ Θεοπόμπωι Μεροπίδα γῆν, παρ' Ἑκαταίωι δὲ Κιμμερίδα πόλιν, παρ' Εὐημέρωι δὲ τὴν Παγχ⟨α⟩ίαν γῆν.* — ebd. II 3, 5.

6 a) CICERO De n. d. I 119 (T 4 d) b) LACTANT. Div. inst. I 11, 33 (T 3): Übersetzung des Ennius.

F

ΙΕΡΑ ΑΝΑΓΡΑΦΗ

Γ̅

1 ATHEN. XIV 658 E F: *Εὐήμερος . . . ὁ Κῶιος ἐν τῶι τρίτωι τῆς Ἱερᾶς Ἀναγραφῆς τοῦθ' ἱστορεῖ, ὡς Σιδωνίων λεγόντων τοῦτο, ὅτι Κάδμος μάγειρος ὢν τοῦ βασιλέως καὶ παραλαβὼν τὴν Ἁρμονίαν αὐλητρίδα καὶ αὐτὴν οὖσαν τοῦ βασιλέως ἔφυγεν σὺν αὐτῆι.*

OHNE BUCHZAHL.

2 DIODOR. (VI 1) b. i EUSEB. PE II 2 p. 59 B — 61 A: *ταῦτα ὁ Διόδωρος ἐν τῆι τρίτηι τῶν Ἱστοριῶν* (c. 56 ff. = 32 F 7). *ὁ δ' αὐτὸς καὶ ἐν τῆι ἕκτηι ἀπὸ τῆς Εὐημέρου τοῦ Μεσσηνίου γραφῆς ἐπικυροῖ τὴν αὐτὴν θεολογίαν, κατὰ λέξιν ὧδε φάσκων.* (2) *περὶ θεῶν τοίνυν διττὰς οἱ παλαιοὶ τῶν ἀνθρώπων τοῖς μεταγενεστέροις παραδεδώκασιν ἐννοίας. τοὺς μὲν γὰρ ἀιδίους καὶ ἀφθάρτους εἶναί φασιν, οἷον ἥλιόν τε καὶ σελήνην καὶ τὰ ἄλλα ἄστρα τὰ κατ' οὐρανόν, πρὸς δὲ τούτοις ἀνέμους καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς τῆς ὁμοίας φύσεως τούτοις τετευχότας· τούτων γὰρ ἕκαστον ἀίδιον ἔχειν τὴν γένεσιν καὶ τὴν διαμονήν. ἑτέρους δὲ λέγουσιν ἐπιγείους γενέσθαι θεούς, διὰ δὲ τὰς εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίας ἀθανάτου τετευχότας τιμῆς τε καὶ δόξης, οἷον Ἡρακλέα Διόνυσον Ἀρισταῖον καὶ τοὺς ἄλλους τοὺς τούτοις ὁμοίους.* (3) *περὶ δὲ τῶν ἐπιγείων θεῶν πολλοὶ καὶ ποικίλοι παραδέδονται λόγοι παρὰ τοῖς ἱστορικοῖς καὶ μυθογράφοις· καὶ τῶν μὲν ἱστορικῶν Εὐήμερος ὁ τὴν Ἱερὰν Ἀναγραφὴν ποιησάμενος ἰδίως ἀναγέγραφεν, τῶν δὲ μυθολόγων Ὅμηρος καὶ Ἡσίοδος καὶ Ὀρφεὺς καὶ ἕτεροι τοιοῦτοι τερατωδεστέρους μύθους περὶ θεῶν πεπλάκασιν. ἡμεῖς δὲ τὰ παρ' ἀμφοτέροις ἀναγεγραμμένα πειρασόμεθα συντόμως ἐπιδραμεῖν . . . .* (4) *Εὐήμερος μὲν οὖν . . . .* (T 1) *φησὶν ἐκτοπισθῆναι κατὰ τὴν μεσημβρίαν εἰς τὸν ὠκεανόν* (vgl. T 5 b)· *ἐκπλεύσαντα γὰρ αὐτὸν ἐκ τῆς*

---

2 *ὠγύιν* C *ὠγύγιον* Corais 4 *Παγχαίαν* Xylander *παγχίαν* Strab 11 *Σιδωνίων* Musurus *σιδονίων* Ath 22 *ἀίδιον*: *ἴδιον* A* *ἰδίαν* A² H 28 *ἱστοριῶν* B J 30 [*περὶ θεῶν*]? 32 *ἐκτοπισθῆναι* O E *ἀπο* — A H

Εὐδαίμονος Ἀραβίας ποιήσασθαι τὸν πλοῦν δι᾽ ὠκεανοῦ πλείους ἡμέρας καὶ προσενεχθῆναι νήσοις πελαγίαις, ὧν μίαν ὑπάρχειν τὴν ὀνομαζομένην Παγχαίαν, ἐν ἧι τεθεᾶσθαι τοὺς ἐνοικοῦντας Παγχαίους εὐσεβείαι διαφέροντας καὶ τοὺς θεοὺς τιμῶντας μεγαλοπρεπεστάταις θυσίαις καὶ ἀναθήμασιν ἀξιολόγοις ἀργυροῖς τε καὶ χρυσοῖς. (5) *εἶναι δὲ καὶ τὴν νῆσον ἱερὰν θεῶν· καὶ ἕτερα πλείω θαυμαζόμενα κατά τε τὴν ἀρχαιότητα καὶ τὴν τῆς κατασκευῆς πολυτεχνίαν ⟨ἔχειν⟩, περὶ ὧν τὰ κατὰ μέρος ἐν ταῖς πρὸ ταύτης βίβλοις ἀναγεγράφαμεν* (F 3)· *εἶναι δ᾽ ἐν αὐτῆι κατά τινα λόφον ὑψηλὸν καθ᾽ ὑπερβολὴν ἱερὸν Διὸς Τριφυλίου, καθιδρυμένον ὑπ᾽ αὐτοῦ, καθ᾽ ὃν καιρὸν ἐβασίλευσε τῆς οἰκουμένης ἁπάσης ἔτι κατὰ ἀνθρώπους ὤν· ἐν τούτωι τῶι ἱερῶι στήλην εἶναι χρυσῆν, ἐν ἧι τοῖς Παγχαίοις γράμμασιν ὑπάρχειν γεγραμμένας τάς τε Οὐρανοῦ καὶ Κρόνου καὶ Διὸς πράξεις κεφαλαιωδῶς.* (6) *μετὰ ταῦτά φησι πρῶτον Οὐρανὸν βασιλέα γεγονέναι, ἐπιεικῆ τινα ἄνδρα καὶ εὐεργετικὸν καὶ τῆς τῶν ἄστρων κινήσεως ἐπιστήμονα· ὃν καὶ πρῶτον θυσίαις τιμῆσαι τοὺς οὐρανίους θεούς· διὸ καὶ Οὐρανὸν προσαγορευθῆναι. υἱοὺς δὲ αὐτῶι γενέσθαι ἀπὸ γυναικὸς Ἑστίας Τιτᾶνα καὶ Κρόνον, θυγατέρας δὲ Ῥέαν καὶ Δήμητραν.* (7) *Κρόνον δὲ βασιλεῦσαι μετὰ Οὐρανὸν καὶ γήμαντα Ῥέαν γεννῆσαι Δία καὶ Ἥραν καὶ Ποσειδῶνα.* (8) *τὸν δὲ Δία διαδεξάμενον τὴν βασιλείαν γῆμαι Ἥραν καὶ Δήμητραν καὶ Θέμιν· ἐξ ὧν παῖδας ποιήσασθαι Κουρῆτας μὲν ἀπὸ τῆς πρώτης, Περσεφόνην δὲ ἐκ τῆς δευτέρας, Ἀθηνᾶν δὲ ἀπὸ τῆς τρίτης.* (9) *ἐλθόντα δὲ εἰς Βαβυλῶνα ἐπιξενωθῆναι Βήλωι· καὶ μετὰ ταῦτα εἰς τὴν Παγχαίαν νῆσον πρὸς τῶι ὠκεανῶι κειμένην παραγενόμενον Οὐρανοῦ τοῦ ἰδίου προπάτορος βωμὸν ἱδρύσασθαι· κἀκεῖθεν διὰ Συρίας ἐλθεῖν πρὸς τὸν τότε δυνάστην Κάσσιον, ἐξ οὗ τὸ Κάσσιον ὄρος· ἐλθόντα τε εἰς Κιλικίαν πολέμωι νικῆσαι Κίλικα τοπάρχην· καὶ ἄλλα δὲ πλεῖστα ἔθνη ἐπελθόντα παρὰ πᾶσιν τιμηθῆναι καὶ θεὸν ἀναγορευθῆναι.*

(10) *ταῦτα καὶ τὰ τούτοις παραπλήσια ὡς περὶ θνητῶν ἀνδρῶν περὶ τῶν θεῶν διελθὼν ἐπιφέρει λέγων· καὶ περὶ μὲν Εὐημέρου τοῦ συνταξαμένου τὴν Ἱερὰν Ἀναγραφὴν ἀρκεσθησόμεθα τοῖς ῥηθεῖσιν.* C

3 DIODOR. V 41—46: *ἐπεὶ δὲ περὶ τῆς πρὸς ἑσπέραν κεκλιμένης χώρας καὶ τῆς πρὸς τὰς ἄρκτους νενευκυίας, ἔτι δὲ τῶν κατὰ τὸν ὠκεανὸν νήσων διεξήλθομεν, ἐν μέρει διέξιμεν περὶ τῶν κατὰ τὴν μεσημβρίαν νήσων τῶν ἐν ὠκεανῶι τῆς Ἀραβίας τῆς πρὸς ἀνατολὴν κεκλιμένης καὶ προσοριζούσης τῆι καλουμένηι Κεδρωσίαι.*

4 *καὶ τοὺς*: *τοὺς δὲ* B J *τιμῶντες* B J 5 *δὲ τὴν νῆσον* B J 7 *πολυτεχνίαν*: *πολυτέλειαν* F 3 c. 42, 6 ⟨*ἔχειν*⟩ Jac 9 *λόφον*: F 3 c. 44, 6 *Τριφυλίου* edd *Τριφυλαίου* Eus *Τριφυλλίου*? s. zu F 3 c. 42, 6 11 *ἱερῶι*: *ὄρει* B J O 12 *τὰς τοῦ* A H 14 *εὐεργέτην* J 17 *Τιτᾶνα* Dindorf (F 14) *Πᾶνα* Eus 19 *δεξάμενον* A *τὴν βασ. τοῦ Κρόνου* J O *Ἥραν*: *Ῥέαν* J O 25 *τε*: *δὲ* E O 31: F 3 gesichert durch verweis F 2 § 5

(2) ἡ μὲν γὰρ χώρα πολλαῖς κώμαις καὶ πόλεσιν ἀξιολόγοις κατοικεῖται, καὶ τούτων αἱ μὲν ἐπὶ χωμάτων ἀξιολόγων κεῖνται, αἱ δ' ἐπὶ γεωλόφων ἢ πεδίων καθίδρυνται· ἔχουσι δ' αὐτῶν αἱ μέγισται βασίλεια κατεσκευασμένα πολυτελῶς, πλῆθος οἰκητόρων ἔχοντα καὶ κτήσεις ἱκανάς. (3) πᾶσα δ' αὐτῶν ἡ χώρα γέμει θρεμμάτων παντοδαπῶν, καρποφοροῦσα καὶ νομὰς ἀφθόνους παρεχομένη τοῖς βοσκήμασι· ποταμοί τε πολλοὶ διαρρέοντες ἐν αὐτῆι πολλὴν ἀρδεύουσι χώραν, συνεργοῦντες πρὸς τελείαν αὔξησιν τῶν καρπῶν. διὸ καὶ τῆς Ἀραβίας ἡ πρωτεύουσα τῆι ἀρετῆι προσηγορίαν ἔλαβεν οἰκείαν, Εὐδαίμων ὀνομασθεῖσα.

(4) ταύτης δὲ κατὰ τὰς ἐσχατιὰς τῆς παρωκεανίτιδος χώρας κατ' ἀντικρὺ νῆσοι κεῖνται πλείους, ὧν τρεῖς εἰσιν ἄξιαι τῆς ἱστορικῆς ἀναγραφῆς· μία μὲν ἡ προσαγορευομένη Ἱερά, καθ' ἣν οὐκ ἔξεστι τοὺς τετελευτηκότας θάπτειν· ἑτέρα δὲ πλησίον ταύτης, ἀπέχουσα σταδίους ἑπτά, εἰς ἣν κομίζουσι τὰ σώματα τῶν ἀποθανόντων ταφῆς ἀξιοῦντες. (5) ἡ δ' οὖν Ἱερὰ τῶν μὲν ἄλλων καρπῶν ἄμοιρός ἐστιν, φέρει δὲ λιβανωτοῦ τοσοῦτο πλῆθος, ὥστε διαρκεῖν καθ' ὅλην τὴν οἰκουμένην πρὸς τὰς τῶν θεῶν τιμάς. ἔχει δὲ καὶ σμύρνης πλῆθος διάφορον καὶ τῶν ἄλλων θυμιαμάτων παντοδαπὰς φύσεις, παρεχομένας πολλὴν εὐωδίαν. (6) ἡ δὲ φύσις ἐστὶ τοῦ λιβανωτοῦ καὶ ἡ κατασκευὴ τοιάδε· δένδρον ἐστὶ τῶι μὲν μεγέθει μικρόν, τῆι δὲ προσόψει τῆι ἀκάνθηι τῆι Αἰγυπτίαι τῆι λευκῆι παρεμφερές, τὰ δὲ φύλλα τοῦ δένδρου ὅμοια τῆι ὀνομαζομένηι ἰτέαι, καὶ τὸ ἄνθος ἐπ' αὐτῶι φύεται χρυσοειδές, ὁ δὲ λιβανωτὸς γινόμενος ἐξ αὐτοῦ ὀπίζεται ὡς ἂν δάκρυον. (7) τὸ δὲ τῆς σμύρνης δένδρον ὅμοιόν ἐστι τῆι σχίνωι, τὸ δὲ φύλλον ἔχει λεπτότερον καὶ πυκνότερον. ὀπίζεται δὲ περισκαφείσης τῆς γῆς ἀπὸ τῶν ῥιζῶν· καὶ ὅσα μὲν αὐτῶν ἐν ἀγαθῆι γῆι πέφυκεν, ἐκ τούτων γίνεται δὶς τοῦ ἐνιαυτοῦ, ἔαρος καὶ θέρους· καὶ ὁ μὲν πυρρὸς ἐαρινὸς ὑπάρχει διὰ τὰς δρόσους, ὁ δὲ λευκὸς θερινός ἐστι. (8) τοῦ δὲ παλιούρου συλλέγουσι τὸν καρπόν, καὶ χρῶνται βρωτοῖς καὶ ποτοῖς καὶ πρὸς τὰς κοιλίας τὰς ῥεούσας φαρμάκωι. (42) διήιρηται δὲ τοῖς ἐγχωρίοις ἡ χώρα· καὶ ταύτης ὁ βασιλεὺς λαμβάνει τὴν κρατίστην, καὶ τῶν καρπῶν τῶν γινομένων ἐν τῆι νήσωι δεκάτην λαμβάνει. (2) τὸ δὲ πλάτος τῆς νήσου φασὶν εἶναι σταδίων ὡς διακοσίων. (3) κατοικοῦσι δὲ τὴν νῆσον οἱ καλούμενοι Παγχαῖοι· καὶ τόν τε λιβανωτὸν καὶ τὴν σμύρναν κομίζουσιν εἰς τὸ πέραν καὶ πωλοῦσι τοῖς τῶν Ἀράβων ἐμπόροις, παρ' ὧν ἄλλοι τὰ τοιαῦτα φορτία ὠνούμενοι διακομίζουσιν εἰς τὴν Φοινίκην καὶ Κοίλην Συρίαν, ἔτι δ' Αἴγυπτον· τὸ δὲ τελευταῖον ἐκ τούτων τῶν τόπων ἔμποροι

1 γὰρ om D 3 ἡ om C 7 συντελοῦντες C 13 ἑπτὰ D A ὡς ἑπτὰ cett 16 τὴν om D 18 *Panchaeos — odores* Lucret II 417 Culex 86 Verg ge II 139 Lygdam II 23 Ov met X 307 ff. u. a. 27 θερινός: χειμερινός C 35 τοιαῦτα om D

διακομίζουσιν εἰς πᾶσαν τὴν οἰκουμένην. (4) ἔστι δὲ καὶ ἄλλη νῆσος μεγάλη, τῆς προειρημένης ἀπέχουσα σταδίους τριάκοντα, εἰς τὸ πρὸς ἕω μέρος τοῦ ὠκεανοῦ κειμένη, τῶι μήκει πολλῶν τινων σταδίων· ἀπὸ γὰρ τοῦ πρὸς ἀνατολὰς ἀνήκοντος ἀκρωτηρίου φασὶ θεωρεῖσθαι τὴν Ἰνδικὴν ἀέριον διὰ τὸ μέγεθος τοῦ διαστήματος.

(5) ἔχει δ' ἡ Παγχαία κατ' αὐτὴν πολλὰ τῆς ἱστορικῆς ἀναγραφῆς ἄξια. κατοικοῦσι δ' αὐτὴν αὐτόχθονες μὲν οἱ Παγχαῖοι λεγόμενοι, ἐπήλυδες δ' Ὠκεανῖται καὶ Ἰνδοὶ καὶ Σκύθαι καὶ Κρῆτες. (6) πόλις δ' ἐστὶν ἀξιόλογος ἐν αὐτῆι, προσαγορευομένη μὲν Πανάρα, εὐδαιμονίαι δὲ διαφέρουσα. οἱ δὲ ταύτην οἰκοῦντες καλοῦνται μὲν Ἱκέται τοῦ Διὸς τοῦ Τριφυλίου, μόνοι δ' εἰσὶ τῶν τὴν Παγχαίαν χώραν οἰκούντων αὐτόνομοι καὶ ἀβασίλευτοι. ἄρχοντας δὲ καθιστᾶσι κατ' ἐνιαυτὸν τρεῖς· οὗτοι δὲ θανάτου μὲν οὐκ εἰσι κύριοι, τὰ δὲ λοιπὰ πάντα διακρίνουσι· καὶ αὐτοὶ δὲ οὗτοι τὰ μέγιστα ἐπὶ τοὺς ἱερεῖς ἀναφέρουσιν.

(7) ἀπὸ δὲ ταύτης τῆς πόλεως ἀπέχει σταδίους ὡς ἑξήκοντα ἱερὸν Διὸς Τριφυλίου, κείμενον μὲν ἐν χώραι πεδιάδι, θαυμαζόμενον δὲ μάλιστα διά τε τὴν ἀρχαιότητα καὶ τὴν πολυτέλειαν τῆς κατασκευῆς καὶ τὴν τῶν τόπων εὐφυίαν. (43) τὸ μὲν οὖν περὶ τὸ ἱερὸν πεδίον συνηρεφές ἐστι παντοίοις δένδρεσιν, οὐ μόνον καρποφόροις, ἀλλὰ καὶ τοῖς ἄλλοις τοῖς δυναμένοις τέρπειν τὴν ὅρασιν· κυπαρίττων τε γὰρ ἐξαισίων τοῖς μεγέθεσι καὶ πλατάνων καὶ δάφνης καὶ μυρσίνης καταγέμει, πλήθοντος τοῦ τόπου ναματιαίων ὑδάτων. (2) πλησίον γὰρ τοῦ τεμένους ἐκ τῆς γῆς ἐκπίπτει τηλικαύτη τὸ μέγεθος πηγὴ γλυκέος ὕδατος, ὥστε ποταμὸν ἐξ αὐτοῦ γίνεσθαι πλωτόν· ἐκ τούτου δ' εἰς πολλὰ μέρη τοῦ ὕδατος διαιρουμένου, καὶ τούτων ἀρδευομένων, κατὰ πάντα τὸν τοῦ πεδίου τόπον συνάγκειαι δένδρων ὑψηλῶν πεφύκασι συνεχεῖς, ἐν αἷς πλῆθος ἀνδρῶν ἐν τοῖς τοῦ θέρους καιροῖς ἐνδιατρίβει, ὀρνέων τε πλῆθος παντοδαπῶν ἐννεοττεύεται, ταῖς χρόαις διάφορα καὶ ταῖς μελωιδίαις μεγάλην παρεχόμενα τέρψιν, κηπεῖαί τε παντοδαπαὶ καὶ λειμῶνες πολλοὶ καὶ διάφοροι ταῖς χλόαις καὶ τοῖς ἄνθεσιν, ὥστε τῆι θεοπρεπείαι τῆς προσόψεως ἄξιον τῶν ἐγχωρίων θεῶν φαίνεσθαι. (3) ἦν δὲ καὶ τῶν φοινίκων στελέχη μεγάλα καὶ καρποφόρα διαφερόντως, καὶ καρύαι πολλαὶ ἀκροδρύων δαψιλεστάτην τοῖς ἐγχωρίοις ἀπόλαυσιν παρεχόμεναι. χωρὶς δὲ τούτων ὑπῆρχον ἄμπελοί τε πολλαὶ καὶ παντοδαπαί, ⟨αἳ⟩ πρὸς ὕψος ἀνηγμέναι καὶ διαπεπλεγμέναι ποικίλως

6 κατ' αὐτὴν om C 10. 16 τριφυλλίου D 17 διὰ τὴν D πολυτέλειαν: πολυτεχνίαν F 2 p. 303, 7 τῆς τε C 17—18 τὴν — εὐφυίαν Reiske τῆς — εὐφυίας Di 21 μυρσίνης A E μ. γένεσι B μ. ἔρνεσι cett 23 αὐτῆς A E 25 κατὰ om C 32 καροῖαι D κάρυα πολλὰ F 33 παρεχόμενα C D [τε] Bekker 34 ⟨αἳ⟩ Stephanus

τὴν πρόσοψιν ἡδεῖαν ἐποίουν καὶ τὴν ἀπόλαυσιν τῆς ὥρας ἑτοιμοτάτην παρείχοντο. (44) ὁ δὲ ναὸς ὑπῆρχεν ἀξιόλογος ἐκ λίθου λευκοῦ, τὸ μῆκος ἔχων δυεῖν πλέθρων, τὸ δὲ πλάτος ἀνάλογον τῶι μήκει· κίοσι δὲ μεγάλοις καὶ παχέσιν ὑπήρειστο καὶ γλυφαῖς φιλοτέχνοις διειλημμένος· ἀγάλματά τε τῶν θεῶν ἀξιολογώτατα, τῆι τέχνηι διάφορα καὶ τοῖς βάρεσι θαυμαζόμενα. (2) κύκλωι δὲ τοῦ ναοῦ τὰς οἰκίας εἶχον οἱ θεραπεύοντες τοὺς θεοὺς ἱερεῖς, δι' ὧν ἅπαντα τὰ περὶ τὸ τέμενος διωικεῖτο· ἀπὸ δὲ τοῦ ναοῦ δρόμος κατεσκεύαστο, τὸ μὲν μῆκος σταδίων τεττάρων, τὸ δὲ πλάτος πλέθρου. (3) παρὰ δὲ τὴν πλευρὰν ἑκατέραν τοῦ δρόμου χαλκεῖα μεγάλα κεῖται, τὰς βάσεις ἔχοντα τετραγώνους· ἐπ' ἐσχάτωι δὲ τοῦ δρόμου τὰς πηγὰς ἔχει λάβρως ἐκχεομένας ὁ προειρημένος ποταμός. ἔστι δὲ τὸ φερόμενον ῥεῦμα τῆι λευκότητι καὶ γλυκύτητι διαφέρον, πρός τε τὴν τοῦ σώματος ὑγίειαν πολλὰ συμβαλλόμενον τοῖς χρωμένοις· ὀνομάζεται δ' ὁ ποταμὸς οὗτος Ἡλίου ὕδωρ. (4) περιέχει δὲ τὴν πηγὴν ὅλην κρηπὶς λιθίνη πολυτελής, διατείνουσα παρ' ἑκατέραν πλευρὰν σταδίους τέτταρας· ἄχρι δὲ τῆς ἐσχάτης κρηπῖδος ὁ τόπος οὐκ ἔστι βάσιμος ἀνθρώπωι πλὴν τῶν ἱερέων. (5) τὸ δ' ὑποκείμενον πεδίον ἐπὶ σταδίους διακοσίους καθιερωμένον ἐστὶ τοῖς θεοῖς, καὶ τὰς ἐξ αὐτοῦ προσόδους εἰς τὰς θυσίας ἀναλίσκουσι.

(6) μετὰ δὲ τὸ προειρημένον πεδίον ὄρος ἐστὶν ὑψηλόν, καθιερωμένον μὲν θεοῖς, ὀνομαζόμενον δὲ Οὐρανοῦ δίφρος καὶ Τριφύλιος Ὄλυμπος. μυθολογοῦσι γὰρ τὸ παλαιὸν Οὐρανὸν βασιλεύοντα τῆς οἰκουμένης προσηνῶς ἐνδιατρίβειν ἐν τῶιδε τῶι τόπωι, καὶ ἀπὸ τοῦ ὕψους ἐφορᾶν τόν τε οὐρανὸν καὶ τὰ κατ' αὐτὸν ἄστρα· ὕστερον δὲ Τριφύλιον Ὄλυμπον κληθῆναι διὰ τὸ τοὺς κατοικοῦντας ὑπάρχειν ἐκ τριῶν ἐθνῶν· ὀνομάζεσθαι δὲ τοὺς μὲν Παγχαίους, τοὺς δ' Ὠκεανίτας, τοὺς δὲ Δώιους, οὓς ὕστερον ὑπ' Ἄμμωνος ἐκβληθῆναι. τὸν γὰρ Ἄμμωνά φασι μὴ μόνον φυγαδεῦσαι τοῦτο τὸ ἔθνος, ἀλλὰ καὶ τὰς πόλεις αὐτῶν ἄρδην ἀνελεῖν καὶ κατασκάψαι τήν τε Δώιαν καὶ Ἀστερουσίαν. (7) θυσίαν δὲ κατ' ἐνιαυτὸν ἐν τούτωι τῶι ὄρει ποιεῖν τοὺς ἱερεῖς μετὰ πολλῆς ἁγνείας.

(45) μετὰ δὲ τὸ ὄρος τοῦτο καὶ κατὰ τὴν ἄλλην Παγχαῖτιν χώραν ὑπάρχειν φασὶ ζώιων παντοδαπῶν πλῆθος· ἔχειν γὰρ αὐτὴν ἐλέφαντάς τε πολλοὺς καὶ λέοντας καὶ παρδάλεις καὶ δορκάδας καὶ ἄλλα θηρία πλείω διάφορα ταῖς τε προσόψεσι καὶ ταῖς ἀλκαῖς θαυμαστά. (2) ἔχει δὲ ἡ νῆσος αὕτη καὶ πόλεις τρεῖς ἀξιολόγους, Ὑρακίαν καὶ Δαλίδα καὶ Ὠκεανίδα. τὴν δὲ

1 τὴν πρόσοψιν ἡδεῖαν: οἰκεῖαν τὴν πρόσοψιν D A B E οἰκίας τὴν πρόσοψιν Wurm ὥρας Reiske χώρας Di 4 ὑπερήρειστο D φιλοτέχνως Wurm 12 καὶ γλυκύτητι om D 21 τριφύλλιος D[a] 23 ἐν om C 25 ὀνομάζεσθαι γὰρ C 26 Δώους D 29 Δωιαν D δὲ Jac τε Di 30 πολλῆς D π. τῆς cett 31 παγχαιίτην D 35 ὑρακίδαν D Θραικίαν F *Aulacia* F 13?

χώραν ὅλην εἶναι καρποφόρον καὶ μάλιστα οἴνων παντοδαπῶν ἔχειν πλῆθος. (3) εἶναι δὲ τοὺς ἄνδρας πολεμικούς· καὶ ἅρμασι χρῆσθαι κατὰ τὰς μάχας ἀρχαικῶς. τὴν δ' ὅλην πολιτείαν ἔχουσι τριμερῆ· καὶ πρῶτον ὑπάρχει μέρος παρ' αὐτοῖς τὸ τῶν ἱερέων, προσκειμένων αὐτοῖς τῶν τεχνιτῶν· δευτέρα δὲ μερὶς ὑπάρχει τῶν γεωργῶν· τρίτη δὲ τῶν στρατιωτῶν, προστιθεμένων τῶν νομέων. (4) οἱ μὲν οὖν ἱερεῖς τῶν ἁπάντων ἦσαν ἡγεμόνες, τάς τε τῶν ἀμφισβητήσεων κρίσεις ποιούμενοι καὶ τῶν ἄλλων τῶν δημοσίαι πραττομένων κύριοι, οἱ δὲ γεωργοὶ τὴν γῆν ἐργαζόμενοι τοὺς καρποὺς ἀναφέρουσιν εἰς τὸ κοινόν, καὶ ὅστις ἂν αὐτῶν δοκῆι μάλιστα γεωργηκέναι λαμβάνει γέρας ἐξαίρετον ἐν τῆι διαιρέσει τῶν καρπῶν, κριθεὶς ὑπὸ τῶν ἱερέων ὁ πρῶτος καὶ ὁ δεύτερος καὶ οἱ λοιποὶ μέχρι δέκα, προτροπῆς ἕνεκα τῶν ἄλλων. (5) παραπλησίως δὲ τούτοις καὶ οἱ νομεῖς τά τε ἱερεῖα καὶ τἄλλα παραδιδόασιν εἰς τὸ δημόσιον, τὰ μὲν ἀριθμῶι, τὰ δὲ σταθμῶι, μετὰ πάσης ἀκριβείας. καθόλου γὰρ οὐδέν ἐστιν ἰδίαι κτήσασθαι πλὴν οἰκίας καὶ κήπου, πάντα δὲ τὰ γεννήματα καὶ τὰς προσόδους οἱ ἱερεῖς παραλαμβάνοντες τὸ ἐπιβάλλον ἑκάστωι δικαίως ἀπονέμουσι· τοῖς δ' ἱερεῦσι μόνοις δίδοται διπλάσιον. (6) χρῶνται δ' ἐσθῆσι μὲν μαλακαῖς διὰ τὸ παρ' αὐτοῖς πρόβατα ὑπάρχειν διαφέροντα τῶν ἄλλων διὰ τὴν μαλακότητα. φοροῦσι δὲ καὶ κόσμον χρυσοῦν οὐ μόνον αἱ γυναῖκες, ἀλλὰ καὶ οἱ ἄνδρες, περὶ μὲν τοὺς τραχήλους ἔχοντες στρεπτοὺς κύκλους, περὶ δὲ τὰς χεῖρας ψέλια, ἐκ δὲ τῶν ὤτων παραπλησίως τοῖς Πέρσαις ἐξηρτημένους κρίκους. ὑποδέσεσι δὲ κοιναῖς χρῶνται καὶ τοῖς χρώμασι πεποικιλμέναις περιττότερον. (46) οἱ δὲ στρατιῶται λαμβάνοντες τὰς μεμερισμένας συντάξεις φυλάττουσι τὴν χώραν διειληφότες ὀχυρώμασι καὶ παρεμβολαῖς· ἔστι γάρ τι μέρος τῆς χώρας ἔχον ληστήρια θρασέων καὶ παρανόμων ἀνθρώπων, οἳ τοὺς γεωργοὺς ἐνεδρεύοντες πολεμοῦσι τούτους. (2) αὐτοὶ δ' οἱ ἱερεῖς πολὺ τῶν ἄλλων ὑπερέχουσι τρυφῆι καὶ ταῖς ἄλλαις ταῖς ἐν τῶι βίωι καθαρειότησι καὶ πολυτελείαις· στολὰς μὲν γὰρ ἔχουσι λινᾶς, τῆι λεπτότητι καὶ μαλακότητι διαφόρους, ποτὲ δὲ καὶ τὰς ἐκ τῶν μαλακωτάτων ἐρίων κατεσκευασμένας ἐσθῆτας φοροῦσι· πρὸς δὲ τούτοις μίτρας ἔχουσι χρυσουφεῖς· τὴν δ' ὑπόδεσιν ἔχουσι σανδάλια ποικίλα φιλοτέχνως εἰργασμένα· χρυσοφοροῦσι δ' ὁμοίως ταῖς γυναιξὶ πλὴν τῶν ἐνωτίων. προσεδρεύουσι δὲ μάλιστα ταῖς τῶν θεῶν θεραπείαις καὶ τοῖς περὶ τούτων ὕμνοις τε καὶ ἐγκωμίοις, μετ' ὠιδῆς τὰς πράξεις αὐτῶν καὶ τὰς εἰς ἀνθρώπους εὐεργεσίας διαπορευόμενοι. (3) μυθολογοῦσι δ' οἱ

10 δοκεῖ D 12 τῶν δ' ἄλλων D 13 δὲ τούτοις om D 22 κοίλαις Wesseling κομψαῖς Reiske 25 τὸ μέρος C 26 καὶ παρανόμων om C 27 τρυφαῖς D 29 λεπτότητι D λευκότητι C 32 ποικίλα om C

ἱερεῖς τὸ γένος αὐτοῖς ἐκ Κρήτης ὑπάρχειν, ὑπὸ Διὸς ἡγμένοις εἰς τὴν Παγχαίαν, ὅτε κατ' ἀνθρώπους ὢν ἐβασίλευε τῆς οἰκουμένης· καὶ τούτων σημεῖα φέρουσι τῆς διαλέκτου, δεικνύντες τὰ πολλὰ διαμένειν παρ' αὐτοῖς κρητικῶς ὀνομαζόμενα· τήν τε πρὸς αὐτοὺς οἰκειότητα καὶ φιλανθρωπίαν ἐκ προγόνων παρειληφέναι, τῆς φήμης ταύτης τοῖς ἐκγόνοις παραδιδομένης ἀεί. ἐδείκνυον δὲ καὶ ἀναγραφὰς τούτων, ἅς ἔφασαν τὸν Δία πεποιῆσθαι καθ' ὃν καιρὸν ἔτι κατ' ἀνθρώπους ὢν ἱδρύσατο τὸ ἱερόν.

(4) *ἔχει δ' ἡ χώρα μέταλλα δαψιλῆ χρυσοῦ τε καὶ ἀργύρου καὶ χαλκοῦ καὶ καττιτέρου καὶ σιδήρου· καὶ τούτων οὐδέν ἐστιν ἐξενεγκεῖν ἐκ τῆς νήσου· τοῖς δ' ἱερεῦσιν οὐδ' ἐξελθεῖν τὸ παράπαν ἐκ τῆς καθιερωμένης χώρας· τὸν δ' ἐξελθόντα ἐξουσίαν ἔχει ὁ περιτυχὼν ἀποκτεῖναι.* (5) *ἀναθήματα δὲ χρυσᾶ καὶ ἀργυρᾶ πολλὰ καὶ μεγάλα τοῖς θεοῖς ἀνάκειται, σεσωρευκότος τοῦ χρόνου τὸ πλῆθος τῶν καθιερωμένων ἀναθημάτων.* (6) *τά τε θυρώματα τοῦ ναοῦ θαυμαστὰς ἔχει τὰς κατασκευὰς ἐξ ἀργύρου καὶ χρυσοῦ καὶ ἐλέφαντος, ἔτι δὲ θύας δεδημιουργημένας. ἡ δὲ κλίνη τοῦ θεοῦ τὸ μὲν μῆκος ὑπάρχει πηχῶν ἕξ, τὸ δὲ πλάτος τεττάρων· χρυσῆ δ' ὅλη καὶ τῆι κατὰ μέρος ἐργασίαι φιλοτέχνως κατεσκευασμένη.* (7) *παραπλήσιος δὲ καὶ ἡ τράπεζα τοῦ θεοῦ καὶ τῶι μεγέθει καὶ τῆι λοιπῆι πολυτελείαι παράκειται πλησίον τῆς κλίνης.* (8) *κατὰ μέσην δὲ τὴν κλίνην ἕστηκε στήλη χρυσῆ μεγάλη, γράμματα ἔχουσα τὰ παρ' Αἰγυπτίοις ἱερὰ καλούμενα, δι' ὧν ἦσαν αἱ πράξεις Οὐρανοῦ τε καὶ Διὸς ἀναγεγραμμέναι, καὶ μετὰ ταύτας αἱ Ἀρτέμιδος καὶ Ἀπόλλωνος ὑφ' Ἑρμοῦ προσαναγεγραμμέναι.*

περὶ μὲν οὖν τῶν καταντικρὺ τῆς Ἀραβίας ἐν ὠκεανῶι νήσων ἀρκεσθησόμεθα τοῖς ῥηθεῖσιν.

4 Hygin. Poet. astr. II 13: *Euhemerus ait Aega quandam fuisse Panos uxorem: eam ab Jove compressam peperisse quem viri sui Panos diceret filium. ita puerum Aegipana, Iovem autem Aegiochum appellatum. [[qui quod eum diligebat plurimum, inter astra caprae figuram memoriae causa collocavit.]]* s. F 21.

5 — — II 12: *Euhemerus quidem Gorgonam a Minerva dicit interfectam.*

6 Festus p. 310 M: *'Sus Minervam' in proverbio est, ubi quis id docet alterum, cuius ipse inscius est. quam rem in medio, quod aiunt, positam Varro et Euhemerus ineptis mythis involvere maluerunt, quam simpliciter referre.*

1 *ἡγουμένου* D 3 *τὰ τῆς διαλέκτου* Hertlein 5 *ἐν τοῖς ἐκγ.* D 8 *δαψιλῆ* om C 9 *καὶ καττιτέρου* om C *ἔξεστιν* C 11 *ἔχειν* D 15 *θυοῦς* C 17 *παραπλήσιος* Eichstaedt *-σιως* Di 21 *Οὐρανοῦ — Διός* s. F 2 § 5 29—30 [[ ]] nicht Euhemeros 33—36 aus Ennius' übersetzung?

7 HYGIN. Poet. astr. II 42: *Euhemerus autem Venerem primam ait sidera constituisse et Mercurio demonstrasse.* s. F 25.

8 ET. M. 215, 37: *Βροτός· ὡς μὲν Εὐήμερος ὁ Μεσσήνιος, ἀπὸ Βρότου τινὸς αὐτόχθονος· ὡς δὲ Ἡσίοδος* (F 114 Rz²) *ἀπὸ Βροτοῦ τοῦ Αἰθέρος καὶ Ἡμέρας· ἄλλοι δὲ ἀπὸ βρότου τοῦ αἵματος.*

9 DIOGENIAN. Proverb. II 67 (Add. cod. Bodl.): *Ἄτλας τὸν οὐρανὸν ⟨ὑπεδέξω⟩· Εὐήμερος ἐν Ἱερῶι Λόγωι προσέθηκε τὸ ὑπεδέξω. λέγεται δὲ ἐπὶ τῶν τινι κακῶι περιπεσόντων, ἐπιβαλλομένων μεγάλωι πράγματι.*

10 PLIN. NH. XXXVI 79: *qui de iis* (sc. de pyramidibus) *scripserint – sunt Herodotus, Euhemerus, Duris Samius* (II), *Aristagoras* (III), V
Dionysius (III), *Artemidorus* (V), *Alexander Polyhistor* (III), *Butoridas* (IV) V
Antisthenes (III), *Demetrius* (III), *Demoteles* (VI), *Apion* (III) – *inter* V
omnes eos non constat a quibus factae sint.

11 JOSEPH. c. Ap. I 216 (EUSEB. PE IX 42 p. 458 C): *ἔτι δὲ πρὸς τοῖς εἰρημένοις . . . . Εὐήμερός τε καὶ Κόνων* (26 F 4) . . . . . . *οὐ παρέργως ἡμῶν ἐμνημονεύκασιν.*

AUS DER ÜBERSETZUNG DES ENNIUS. C

EUHEMERUS: SACRA HISTORIA.

(F 6?)

12 LACTANT. Div. inst. I 13, 14 (Epit. ad Pentad. 14, 4): *Ennius quidem in Euhemero non primum dicit regnasse Saturnum, sed Uranum patrem. «initio» inquit «in terris imperium summum Caelus habuit. is id regnum una cum fratribus suis sibi instituit atque paravit.»*

13 — — I 11, 65: *cui ergo sacrificare Juppiter potuit nisi Caelo avo, quem dicit Euhemerus in Oceania mortuum et in oppido Aulacia*(?) *sepultum.* F 21.

14 — — I 14, 1—6 (Epit. 13): *nunc quoniam ab iis quae rettuli aliquantum Sacra Historia dissentit, aperiamus ea quae veris litteris continentur, ne poetarum ineptias in accusandis religionibus sequi ac probare videamur.* (2) *haec Ennii verba sunt: «exim Saturnus uxorem duxit* C
Opem. Titan, qui maior natu erat, postulat ut ipse regnaret. ibi Vesta mater eorum et sorores Ceres atque Ops suadent Saturno, uti de regno ne concedat fratri. (3) *ibi Titan, qui*

4 ὡς δὲ Jac ὁ δὲ Et   11 *euthemerus* R *euchemerus* V   12 *dionysus* (?) B *butoriadas* C   13 demot(h)el(a)e rat(h)on R V   27 *occeania* S *oceani* H *aut lacia* R *aulatia* S *Huracia* Némethy (F 3 c. 45, 2)   29 *iis* R¹ *his* cett   30 *aliquantulum* R   32 *enni* R V *enim* S H   *exim* P V *eximius* R *exin* S H   33 *postulavit* R   34 *opis* S H   35 *ne*: *non* R P

facie deterior esset quam Saturnus, idcirco et quod videbat matrem atque sorores suas operam dare uti Saturnus regnaret, concessit ei ut is regnaret. itaque pactus est cum Saturno, uti si quid liberum virile secus ei natum esset, ne quid educaret. id eius rei causa fecit, uti ad suos gnatos regnum rediret. (4) *tum Saturno filius qui primus natus est, eum necaverunt. deinde posterius nati sunt gemini Juppiter atque Juno. tum Junonem Saturno in conspectum dedere atque Jovem clam abscondunt dantque eum Vestae educandum celantes Saturnum.* (5) *item Neptunum clam Saturno Ops parit eumque clanculum abscondit. ad eundem modum tertio partu Ops parit geminos Plutonem et Glaucam. Pluto Latine est Dis pater; alii Orcum vocant. ibi filiam Glaucam Saturno ostendunt, at filium Plutonem celant atque abscondunt. deinde Glauca parva emoritur.* (6) *haec ut scripta sunt Jovis fratrumque eius stirps atque cognatio». in hunc modum nobis ex Sacra Scriptione traditum est.*

15 LACTANT. Div. inst. I 14, 7: *item paulo post haec infert: «deinde Titan postquam rescivit Saturno filios procreatos atque educatos esse clam se, seducit secum filios suos qui Titani vocantur, fratremque suum Saturnum atque Opem comprehendit eosque muro circumegit et custodiam iis apponit.»*

16 — — I 14, 10—12: *reliqua historia sic contexitur: Jovem adultum cum audisset patrem atque matrem custodiis circumsaeptos atque in vincula coniectos venisse cum magna Cretensium multitudine Titanumque ac filios eius pugna vicisse, parentes vinculis exemisse, patri regnum reddidisse atque ita in Cretam remeasse.* (11) *posthaec deinde Saturno sortem datam, ut caveret ne filius eum regno expelleret; illum elevandae sortis atque effugiendi periculi gratia insidiatum Jovi, ut eum necaret; Jovem cognitis insidiis regnum sibi denuo vindicasse ac fugasse Saturnum.* (12) *qui cum iactatus esset per omnes terras persequentibus armatis, quos ad eum comprehendendum vel necandum Juppiter miserat, vix in Italia locum in quo lateret invenit. — Lyd. De mens.* IV p. 170, 13 W.

17 AUGUSTIN. epp. 17 (CSEL XXXIII 40): . . . *in illo monte* (sc. Olympo) *Jovem castra posuisse, cum adversus patrem bella gereret, ut ea docet historia, quam vestri etiam Sacram vocant.*

3 *ut is*: *uti* R 4 *viriles* P *sexum* R *sexus* S P[2] *quid* om S H *id* Brandt 6 *filios* H[1] 10 *opis* H 11 *opis* H 12 *Dis pater* edd *diis pater* P[1]V *diespiter* R S P[2] *dispiter* H 15 *uti* P V 20 *se* om H P 21 *vocabantur* S H 22 *muros* R S *iis* R[1] *his* cett 28 *pelleret* R

18 LACTANT. Div. inst. I 11, 65: *Sacra vero Historia etiam ante* (sc. quam adversus Titanas profectus est) *consedisse illi aquilam in capite atque ei regnum portendisse testatur.* (Fulgent. Myth. I 20). C

19 — — I 11, 34: *cuius haec verba sunt: «ubi Juppiter Neptuno imperium dat maris, ut insulis omnibus et quae secundum mare loca essent omnibus regnaret»* s. T 3.

20 — — I 11, 35: *in Olympo autem Jovem habitasse docet eadem historia, quae dicit: «ea tempestate Juppiter in monte Olympo maximam partem vitae colebat et eo ad eum in ius veniebant, si quae res in controversia erant. item si quis quid novi invenerat quod ad vitam humanam utile esset, eo veniebant atque Jovi ostendebant.»*

21 — — I 11, 63: *in Sacra Historia sic Ennius tradit: «deinde Pan eum deducit in montem, qui vocatur Caeli sella. postquam eo ascendit, contemplatus est late terras ibique in eo monte aram creat Caelo, primusque in ea ara Juppiter sacrificavit. in eo loco suspexit in caelum quod nunc nos nominamus, idque quod supra mundum erat, quod aether vocabatur, de sui avi nomine caelum nomen indidit; idque Juppiter quod aether vocatur placans primus caelum nominavit eamque hostiam quam ibi sacrificavit totam adolevit.»* s. F 13.

22 — — I 13, 2: *quamquam scriptum sit in Historia Sacra Saturnum et Opem ceterosque tunc homines humanam carnem solitos esitare; verum primum Jovem leges hominibus moresque condentem edicto prohibuisse, ne liceret eo cibo vesci.*

23 — — I 22, 21—27 (Epit. 24): *Historia vero Sacra testatur ipsum Jovem postquam rerum potitus sit in tantam venisse insolentiam, ut ipse sibi fana in multis locis constitueret.* (22) *nam cum terras circumiret, ut in quamque regionem venerat, reges principesve populorum hospitio sibi et amicitia copulabat, et cum a quoque digrederetur, iubebat sibi fanum creari hospitis sui nomine, quasi ut posset amicitiae ac foederis memoria conservari.* (23) *sic constituta sunt templa Jovi Ataburio. Jovi*

---

4 *ibi* B¹S 5 *ut* edd *hoc est ut* S H *et* cett *ut et* Thilo *et ut?* Brandt *et — regnare* Hartel *omnibus et*: *et locis* S H 6 *loca* om H 9 *et* om S 11 *eo veniebant*: *conveniebant* R 12 *ostendebat* H 13—14 *Pan eum*: *pavenium* R *Panchaiam* Ganß *Panchaeum* ⟨*eum*⟩ Krahner (Némethy), s. F 4 14 *sella* Krahner (*Οὐρανοῦ δίφρος* F 3 c. 44, 6) *stella* La *stela* Ciaconius 18 *idque*: *eique* Brandt. keiner der beiden mit *idque* beginnenden sätze ist entbehrlich; der ton des zweiten liegt auf *primus* und *totam*. *vocatur* R *vocatur* ⟨*cui*⟩? 19 *caelo* PV 20 *placans*: *precans* P 23 *essitare* R¹ *esse essitare* S *vescitare* H

Labryandio: Ataburus enim et Labryandus hospites eius atque adiutores in bello fuerunt. item Jovi Laprio, Jovi Molioni, Jovi Casio et quae sunt in eundem modum. quod ille astutissime excogitavit, ut et sibi honorem divinum et hospitibus suis perpetuum nomen adquireret cum religione coniunctum. (24) *gaudebant ergo illi et huic imperio eius libenter obsequebantur. et nominis sui gratia ritus annuos et festa celebrabant.* (25) *simile quiddam in Sicilia fecit Aeneas, cum conditae urbi Acestae hospitis nomen imposuit, ut eam postmodum laetus ac libens Acestes diligeret augeret ornaret.* (26) *hoc modo religionem cultus sui per orbem terrae Juppiter seminavit et exemplum ceteris ad imitandum dedit.* (27) *sive igitur a Melisseo, sicut Didymus tradidit* (ebd. §19—20), *colendorum deorum ritus effluxit sive ab ipso Jove, ut Euhemerus, de tempore tamen constat quando dii coli coeperint.*

24 LACTANT. Div. inst. I 11, 45—46 (Epit. 13): *Ennius in Sacra Historia descriptis omnibus quae in vita sua gessit ad ultimum sic ait:* «*deinde Juppiter postquam quinquies terras circuivit omnibusque amicis atque cognatis suis imperia divisit reliquitque hominibus leges mores frumentaque paravit multaque alia bona fecit, inmortali gloria memoriaque adfectus sempiterna monumenta sui reliquit.* (46) *aetate pessum acta in Creta vitam commutavit et ad deos abiit, eumque Curetes filii sui curaverunt decoraveruntque eum. et sepulcrum eius est in Creta in oppido Gnosso, et dicitur Vesta hanc urbem creavisse, inque sepulcro eius est inscriptum antiquis litteris Graecis ZAN KPONOY id est Latine Juppiter Saturni.*» (47) *hoc certe non poetae tradunt, sed antiquarum rerum scriptores.*

25 — — I 17, 10: *quae* (sc. Venus) *prima, ut in Historia Sacra continetur, artem meretriciam instituit auctorque mulieribus in Cypro fuit, uti vulgato corpore quaestum facerent: quod idcirco imperavit, ne sola praeter alias mulieres impudica et virorum adpetens videretur.* F 7.

26 VARRO De r. r. I 48, 2: *arista et granum omnibus fere notum, gluma paucis. itaque id apud Ennium solum scriptum scio esse in Euhemeri libris versis.*

---

1 *labryandio* R *labyandro* B *labiandrio* S H *labriando* P V *Ataburus* P *ataburius* B S¹ (corr) *atabrus* R *atavirus* H *atabyrus* V *labryandus* R *labyandrus* B *labriandrius* u. ä. S H P V 2 *labrio* B P *lābrio* H *Lapersio* Schmidt *cassio* B P 7 — 9 *simile — ornaret* zusatz des Ennius? 21 *sui* Luc. Mueller *suis* La *fessum* (a m. 2) *actam* R 23 *Creta*: Kallimach. h. i. Jov. 8f. gnos(s)o R H cnosso cett 25 *ZEYΣKIONOY* R 29 *vulgato* Crenius *vulgo* La

Unsicheres und Zweifelhaftes.

27 Columella De r. r. IX 2: *nec sane rustico dignum est sciscitari, fueritne mulier pulcherrima specie Melissa, quam Juppiter in apem convertit, an, ut* † *Euhemerus poeta dicit, crabronibus et sole genitas apes, quas nymphae Phrixonides educaverunt, mox Dictaeo specu Jovis extitisse nutrices easque pabula munere dei sortitas, quibus ipsae parvum educaverant alumnum. ista enim quamvis non dedeceant poetam summatim tamen ... attigit Vergilius* (ge. IV 152) ... *sed ne illud quidem pertinet ad agricolas, quando et in qua regione primum natae sint: utrum in Thessalia sub Aristaeo an in insula Cea, ut scribit Euhemerus, an Erechthei temporibus in monte Hymetto, ut Euphronius, an Cretae Saturni temporibus, ut Nicander.*

28 Plin. NH. VII 197: *auri metalla et flaturam Cadmus Phoenix ad Pangaeum montem; ut alii Thoas aut Aeacus in Panchaia.* s. F 3 c. 46, 4.

29 — — X 4: *primus atque diligentissime togatorum de eo* (sc. de phoenice) *prodidit Manilius senator ... neminem exstitisse qui viderit vescentem; sacrum in Arabia Soli esse; vivere annis DXL; senescentem cassiae turisque surculis construere nidum, replere odoribus et superemori. ex ossibus deinde et medullis eius nasci primo ceu vermiculum, inde fieri pullum, principioque iusta funera priori reddere et totum deferre nidum prope Panchaiam in Solis urbem et in ara ibi deponere.*

30 Serv. Verg. ge. II 139: *Panchaia regio Arabiae, ubi et templum Triphylii Jovis.*

4 (u. v. 10) *Euhemerus* Politian (aus Med codd) *Homerus* cett *Euenus* Sevin *Eumelus* Schneider *poeta*: Crusius Rh. Mus. XLVII 63 6 *eaque?* Némethy 11 *Euphronius* (Atheniensis scil.): s. Varro D. r. r. I 1, 8, Plin N H I 11 *Euthronius* Col 13 *Aeacus* Urlichs *aeaclis* Plin 15 *Manilius* edd *mamillius* Plin 20 *panchaiam* F^{2} *pancaiam* E^{2} *pacaiam* F^{1} *pacatam* R^{2} *pacatum* E^{1} 21 *Arabiae*: Ov met X 478 *palmiferos Arabas Panchaeaque rura reliquit* s. F 3 c. 41 22 *triffili* V

1. ADDENDA (UND DELENDA)

(HEKATAIOS)

1 T 1 **b**) SUDA s.v. Ἑλλάνικος Μιτυληναῖος (4 T 1)· .... κατὰ τοὺς χρόνους Εὐριπίδου καὶ Σοφοκλέους (456/5)· καὶ [1]) Ἑκαταίωι [2]) τῶι Μιλησίωι ἐπέβαλε, γεγονὼς [3]) κατὰ τὰ Περσικὰ (480/79) ἢ [4]) μικρῶι πρόσ<θεν> [5]).

1 T 3 **b**) SOLIN. *Coll.* 40, 6: *ingenia Asiatica inclita per gentes fuere. poetae Anacreon.....at historiae conditores Xanthus* (765), *Hecataeus, Herodotus, cum quibus Ephorus* (70) *et Theopompus* (115). *nam de septem sapientia praeditis....*

1 T 5 bis PLUTARCH. *Lykurg.* 20, 3 (*Apophthegm. Lac.* p. 218 B): Ἀρχιδαμίδας δὲ μεμφομένων τινῶν Ἑκαταῖον τὸν σοφιστήν [6]), ὅτι παραληφθεὶς εἰς τὸ συσσίτιον οὐδὲν ἔλεγεν, 'ὁ εἰδώς', ἔφη, 'λόγον καὶ καιρὸν οἶδεν'.

1 T 13-14 (F 194) Doch eher der Abderite (s. zu 264 T 9; F 8)?

1 T 22 bis THUKYD. 1, 22, 2 [7]): τὰ δ' ἔργα τῶν πραχθέντων ἐν τῶι πολέμωι οὐκ ἐκ τοῦ παρατυχόντος πυνθανόμενος ἠξίωσα γράφειν, οὐδ' ὡς ἐμοὶ ἐδόκει [8]), ἀλλ' οἷς τε αὐτὸς παρῆν καὶ παρὰ τῶν ἄλλων ὅσον δυνατὸν ἀκριβείαι περὶ ἑκάστου ἐπεξελθών.

1 F 6 bis (375; 379 Mue) **a**) NATAL. COM. *Mythol.* 9, 9 (p. 981 f. ed. Genev. a. 1651) [9]): *sed antequam in lupum verteretur* (*scil.* Lykaon) *ex uxore Atlantis filia et ex aliis nonnullis multos filios suscepit, quorum haec sunt nomina ....* (55 namen) *nam cum Apollodorus* (*Bibl.* 3, 96 ff.) *quinquaginta fuisse inquit, ego tamen multo*

---

1) ἢ ἀντὶ τοῦ συνὴν (falsch!)· ὃ καὶ Suda s.v. ἐπέβαλεν 2) ἐκταίωι VF
3) γεγονὼς Jac γεγονότι Sud 4) ἢ Jac καὶ Sud 5) πρόσ<θεν> Rohde

6) Trotz allem was für den Milesier sprechen könnte (III b Sparta Einltg. n. 1) vielleicht doch eher der Abderite (264 T 5 mit note).

7) Die beziehung vor allem (auf Herodot und) die eingangsworte der Γενεαλογίαι (F 1) scheint mir so sicher, dass ich die worte jetzt doch als T aufnehme. Für den so zu sagen technischen gebrauch von δοκεῖν in der kritik der mythischen tradition liefert das neue wörtliche F 27 b (unt. p. *3, 11 ff.) einen weiteren beleg.

8) ἐδόκει CG Dion. Hal. *De Thuc.* 20 (P) δοκεῖ r Dion. Hal. (M)

9) Ich habe die zitate des Natalis (der übrigens auch den Abderiten zweimal, ohne distinktiv, anführt: 264 F 7; 20) jetzt doch lieber abgedruckt anstelle der kurzen bemerkung im Komm. p. 375, 15 ff. Das bedeutet keinen glauben an die echtheit: im vorliegenden falle hat schon Chr. G. Heyne (*Ad Apoll. Bibl. Observ.* 1803, p. 263) erkannt, dass Conti 'non sine fraude' mit geringen änderungen (zu denen ein paar ionische namensformen gehören?) Schol. Tzetz. Lykophron. 481 ausschreibt, der seinerseits *Bibl.* 3, 96/8 nacherzählt. Keine der vorlagen zitiert Hekataios.

plures fuisse apud varios scriptores invenio: quippe cum Callisto etiam . . . et Dia . . . filiae fuisse Lycaonis memorantur. Hecataeus Milesius libro secundo Genealogiarum longe aliam tradidit rationem cur Lycaon et eius filii fuerint in lupos conversi, quam explicavit postea Ovidius (*Met.* 1, 163 ff.; [2, 401 ff.]). *sic enim inquit:* <<Πελασγὸς ἦν παῖς Διὸς καὶ Νιόβης, ὧι παῖς ἦν Λυκάων ἐκ Μελιβοίης [1] κόρης, εἶτ' οὖν Κυλλήνης, ὥς φασιν. οὗτος ἔπειτα βασιλεὺς τῶν Ἀρκάδων καταστὰς κατὰ χρησμόν τινα ἐκ πολλῶν γάμων πολλοὺς παῖδας λαβών, αὐτὸς ὢν ἀσεβὴς ἀσεβεῖς καὶ τοὺς παῖδας προσέλαβε, ὧν Μαίναλος [2], Θεσπρωτὸς σὺν Νυκτίμωι καὶ Καύκωνι [3], Λύκος, Φθίος [4] τε καὶ Τηλεβόας, Αἵμων, Μαντίνους, Στύμφηλος [5], Κλείτωρ, Ὀρχομενός τε καὶ ἄλλοι, οἳ πάντες ἀσεβείαι καὶ ὑπερηφανίαι ἐνίκων. ὁ δὲ Ζεὺς χερνήτηι εἰκασθεὶς παραγίνεται αὐτοῖς, ὃν αὐτοὶ καλέσαντες ἐπὶ ξένια [6] ἕνα τῶν ἐγχωρίων παιδάριον σφάττουσι, καὶ τὰ σπλάγχνα συμμίξαντες παρέθεντο τῆι τραπέζηι. τοῦτο δὲ Ζεὺς ἐγνωκὼς καὶ μυσαχθεὶς τὴν μὲν τράπεζαν ἀνέτρεψεν, ὅθεν ἐκεῖνος ὁ τόπος Τραπεζεύς [7] ἐν Ἀρκαδίαι καὶ Τραπεζοῦς [8] ἡ πόλις καλεῖται, τῶν δὲ Λυκάονος παίδων ὡς ἀσεβησάντων εἰς ξένον μετ' αὐτοῦ Λυκάονος τοὺς μὲν εἰς λύκους ἔτρεψε, τοὺς δὲ ἐκεραύνωσε>>. (Es folgt eine erweiternde übersetzung). **b**) - - (p. 983): *id* (über Arkas) *scribat Pausanias in Arcadicis, miratus sum cur dicat* (8, 3, 6/7) *unicam tantum filiam fuisse Lycaoni inter tot mares, quam etiam inquit in gratiam Iunonis fuisse sagittis transfixam, cum Dia etiam Dryopis mater filia eius fuerit* [9]*, ut scripsit Hecataeus.*

1 F 12 bis (-) SCHOL. PLUTARCH. (COD. AMBROS. 859) [10] *De cap. ex inim. util.* 10 p. 91 E: ἐκ τοῦ ζ τῶν Λουπέρκου (no. 636). τὰ παιδία τοὺς κορυδοὺς διώκουσι· Πλάτων Εὐθυδήμωι (291 B)· Ἀριστοφάνης (*Av.* 472 ff.) θηλυκῶς <<τῆς κορυδοῦ>> καὶ <<κορυδὸν πρώτην>> ὀρνίθων. κορυδαλλὸς καὶ κορυδαλλή· Ἀριστοτέλης θ̄ Ζωικῶν (617b 20 ff.) . . . . · Ἑκαταῖος δ̄ (?) [11]

[1] Μελιβοίας Bibl, Tzetz
[2] Μέναρος (und *v.l.*) Tzetz Μελαινεύς (und Μαίναλος) Bibl
[3] σὺν Νυκτίμωι, Καύκων Tzetz
[4] Φθίος Tzetz Φθῖος Bibl [5] Στύμφαλος Tzetz, Bibl
[6] ξενίαι Tzetz, Bibl [7] Τραπεζεύς auch Tzetz, Τραπεζοῦς Bibl
[8] Τραπεζοῦσα Tzetz
[9] Schol. Apoll. Rhod. 1, 1212/9 d; Schol. Tzetz. Lykophr. 480; Et. Gen. (M.) s.v. Δρύοψ
[10] 'paulo ante 1296 Planudis iussu . . . scriptus . . . . Planudes ipse codicem emendavit, nonnullas coniecturas . . . plures varias lectiones . . ., fortasse etiam scholia in margine adscripsit . . . .' Pohlenz *Plutarchi Moralia* I, 1925, p. XXVIII.
[11] Paton *The Class. Rev.* 26, 1912, p. 9 druckt δ'. Aber bei der gelehrsamkeit von Lupercus' werk Περὶ γενῶν ἀρρενικῶν καὶ θηλυκῶν καὶ οὐδετέρων sieht man in dem δ des verkürzten zitats wohl besser die buchzahl, die dann nur auf die Γενεαλογίαι gehen kann. Die beziehung bleibt freilich zweifelhaft. Wenn die buchzahl richtig ist, denkt man an die lykische stadt Korydalla. Sonst spielt die κορυδός eine rolle in der geschichte des Anthos (Anton. Lib. *Met.* 7 aus Boios' Ὀρνιθογονία), in der manches auf Arkadien weist, das aber bei H. im 2. und 3. buch vorkam. Sie ist auch ἐκ μαντεύματος führerin des Kolainos, als er eine kolonie ἐκ τῆς Ἀττικῆς in das messenische Κολωνίδες führt (Pausan. 4, 34, 8), und in Attika gibt es ein gebirge und einen demos Korydallos (Phyle Hippothontis; das hat kaum etwas

«κορυδαλλῆς νεοττίαν». Σιμωνίδης ἐν Κατευχαῖς (F 3 Diehl) «χρὴ κορυδαλλαῖς πάσαις [1]) ἐμφῦναι λόφον».

1 F 25 bis (377) Natal. Com. *Myth.* 6, 23 (p. 656 ed. Genev.): *Tyndarus dicitur procos Helenae convocasse, qui super equi execti testibus iurarunt se Helenam defensuros....post illud iuramentum Tyndarus equum in eo loco infodit, sicuti scripsit Pausanias in Laconicis* (3, 20, 9) [2]). *fuit enim antiquorum consuetudo ut super testibus victimarum plerunque iuraretur, cum foedera inter aliquos percuterentur. idcirco ubi Hercules foedus iniit cum liberis Nelei* [3]), *fide ultro citroque data, sue mactato, super eius testibus et ipse et illi iurarunt atque confirmarunt iuramentum insuper factum, ut scripsit in Phoroneo* [4]) *Hecataeus* [5]).

1 F 27 (-) **b**) Schol. Antimach. (P. Cairo 65741) col. II 26 ff. p. 83 Wyss: (ἐνδέξασθαι) ἀντὶ τοῦ ἐπ[ιτ]άξη‹ι›· Μίμνερμ[ος] δ'[ἐν] τῆι Σμυρν[η]ίδι (578 F 1) . . . . . καὶ Ἑκατ[αῖ]ος ὁ Μειλήσιός φησιν [οὕ]τως ·«εἶνα[ι δ]ὲ τὸν ὄφιν δοκέω οὐ μέγα[ν] ο[ὕ]τως ο[ὔτε.] πε . [. .]ιον [6]), ἀλ[λ]ὰ δειν[ό]τερον τῶν ἄλλων ὀφίων, καὶ τού[τ]ου [ἕ]νε[κεν] τὸν Ε[ὐ]ρυσθέα [7]) [ἐ]νδέξασθαι ὡς ἀμήχανον ἐ[όν]τα». καὶ Ἡ[σ]ίοδος (–)· «ἐ[ν δ']ἄρα κούραις δ[έξ]ατο».

1 F 35 bis (376) Natal. Com. *Myth.* 3 praef. (p. 186 ed. Genev.): *his rationibus* (scil. *de inferis*) *ad corporis voluptates pertinentibus* (*alias enim voluptates vulgus non percipiebat*) *aliisque similibus conati sunt antiqui multitudinis animos partim spe voluptatum, partim metu suppliciorum ad iustitiam vitaeque integritatem revocare. sed quoniam primus omnium mortalium Pluto istas rationes excogitavit, ut* s e n s i t H e c a t a e u s [8]), *hunc esse locorum illorum regem crediderunt,*

---

zu tun mit der in eine lerche verwandelten mutter des Anthos, und wir wissen trotz F 13 nicht, wo H. attische geschichten behandelte). Die jungen (oder das nest) der lerche kommen in einer viel erzählten fabel (Aesop 210) vor, an die man hier nicht leicht denkt.

[1]) πάσαισιν Wil [2]) Der ort heisst hier Ἵππου μνῆμα.

[3]) *Nilei* Genev [4]) *Phoreono* Genev

[5]) Es ist schliesslich denkbar (Cas, Mue), dass autorname und buchtitel aus der korrupten stelle in Strabons Κρητικά über die Kureten stammen, die mit Herakles nichts zu tun hat (10, 3, 19 = 468 F 2 p. 419, 11, wo die alten ausgaben mit der Hs. k Ἑκαταίου [ἑκατέου B] geben). Aber die geschichte selbst stammt ebenfalls aus Pausan. 4, 15, 8: τὸ δὲ χωρίον τοῦτο Κάπρου σῆμα ἔστι μὲν ἐν Στενυκλήρωι τῆς Μεσσηνίας, Ἡρακλέα δὲ αὐτόθι ὅρκον ἐπὶ τομίων κάπρου τοῖς Νηλέως παισὶ δοῦναι καὶ λαβεῖν παρὰ ἐκείνων λέγουσιν — wo im folgenden § (16, 1) korruptes ἑκά(σ)του, ἑκαταίου in Hss. und alten ausgaben steht.

[6]) 'non fuit ὑ]πέ[ρβ]ιον' Vogliano πε[λώρ]ιον?

[7]) Weder lücke nach Εὐρυσθέα (gegen Vogliano) noch breviloquenz ('pro ἐνδέξασθαι τὸν πρὸς τὸν ὄφιν ἀγῶνα' Latte). Der sinn ergab sich aus dem zusammenhang.

[8]) Das ist weder der rationalismus des Milesiers noch die philosophie des Abderiten: der autorname scheint ganz willkürlich gesetzt. Von den Natalis bekannten autoren steht einigermassen nahe die kretische theologie Diodor. 5, 69, 5 (= 468

sicuti ventorum Aeolum, quia mutationes ventorum prior observasset, Lunaeque amicum Endymionem, quia lunae cursum prior et mutationes percepisset.

F 35 ter (378) NATAL. COM. *Myth.* 7, 2 (p. 705 ed. Genev.): *Alcaeus*(-) *Oceani et Terrae filium esse sensit* (den Acheloos), *ac Hecataeus Solis et Terrae* [1]).

1 F 152 (-) ***b**) HARPOKR. s.v. Γαληψός· . . . πόλις Θράικης, ὡς οἱ τὰς Περιόδους γεγραφότες φασίν [2]). ὠνομάσθη δὲ ἀπὸ Γαληψοῦ τοῦ ἐκ Θάσου καὶ Τελέφης, ὡς Μαρσύας ὁ νεώτερος ἐν πέμπτωι Μακεδονικῶν [3]) (135/6 F 5).

1 F 195 ist zu streichen; die beziehung auf den Abderiten scheint sicher; s. zu 264 F 13/4.

1 F 284 bis (374) EROTIAN. *Lex. Hippocrat.* p. 55, 7 Na: κυρβασίην· τὴν λεγομένην τιάραν. Ἑκαταῖος δέ φησιν ὅτι πῖλον βαρβαρικὸν οἱ κωμικοὶ λέγουσιν [4]).

1 F 302 bis: AETIOS *Plac.* 2, 20, 16 [5]): Ἡράκλειτος (*Vorsokr.* 22 [12] A 12) καὶ Ἑκαταῖος ἄναμμα [6]) νοερὸν τὸ ἐκ θαλάττης εἶναι τὸν ἥλιον.

1 F 368 bis (-) SCHOL. EUST. HOM. *Od.* β 190: Ἑκαταῖος δέ «οἱ Βιαντίδαι ἄνδρες σπουδαιέστατοι ἐγένοντο» [7]).

1 F 370-373 Die ganze abteilung wird besser gestrichen: 373 gehört (trotz Dornseiff und Nenci) sicher, 370 (s. zu 264 F 6; 13/4) so gut wie sicher dem Abderiten. F 371 trifft die vermutung von Ryba (*Athe-*

F 1): τὸν δ' Ἅιδην λέγεται τὰ περὶ τὰς ταφὰς καὶ τὰς ἐκφορὰς καὶ τιμὰς τῶν τεθνεώτων καταδεῖξαι, τὸν πρὸ τοῦ χρόνου μηδεμίας οὔσης ἐπιμελείας περὶ αὐτούς· διὸ καὶ τῶν τετελευτηκότων ὁ θεὸς οὗτος παρείληπται κυριεύειν κτλ.

[1]) *Terrae filius* ist der Acheloos bei Serv. Dan. Vergil. *Ge.* 1, 8; aber der vater fehlt. Dass H. auch in den Γενεαλογίαι (für die Περίοδος Γῆς s. F 102) vom Acheloos sprach, ist an sich wohl möglich (cf. Akusilaos 2 F 1). Für Alkaios s. immerhin das bei Strab. 9, 2, 33 erhaltene F 10 Bgk (über den bötischen und den thessalischen Kuarios und Kuralios s. Stählin *RE* XI col. 2087 f.) und F 106 Bgk (Nil); es ist also wenigstens nicht unmöglich, dass auch er den Acheloos (bei Hesiod. *Th.* 340 sohn von Okeanos und Thetys) irgendwo erwähnte. Das zitat fehlt bei Lobel-Page *Poet. Lesb. Fragm.* 1955, die doch das angebliche Sappho-fragment über Achelous als erfinder der *vini mistio* aus dem gleichen capitel des Natalis (der daraus Vergil. *Ge.* 1, 9 ableitet!) als F 212 unter 'Libri incerti (Dub.)' aufgenommen haben.

[2]) ὡς — φασίν add. Epit. D [3]) ἐν — Μακεδονικῶν add. Epit. D

[4]) Gehört doch wohl eher dem Milesier (der natürlich die Komiker nicht zitiert haben kann) als dem Abderiten. S. zu 264 F 18.

[5]) Von Diels *Doxogr.* p. 681 vielleicht doch richtig dem Milesier gegeben; s. zu 264 F 15-17. [6]) ἄναμμα Heeren ἄναλμα A

[7]) Beziehung zweifelhaft. Denkbar stemma des Aiolos (F 1-5); Thebanischer Krieg (F 31-32); schliesslich sogar die Periegese (zu F 234), da der weise Bías nach Phanodikos Diog. L. 1, 83 ἀπόγονος Θηβαίων ἀποικίαν εἰς Πριήνην στειλάντων ist (s. Crusius *RE* III col. 384).

naeum N. S. 8, 1930, p. 174 ff.) *et Castorio* (Καστορίων, dichter eines hymnos auf Pan: s. Christ-Schmid *Gr. Lit.*[6] II 1, 1920, p. 151; Kroll *RE* Suppl. IV, 1924, col. 879) doch wohl das richtige (s. zu no. 316 n. 42); Useners *et Hecataeus* liegt palaeographisch und sachlich zu weit ab. Meinekes ergänzung <Ἑκαταῖος> in F 372 ist zwar erwägenswert, aber keineswegs sicher (Einltg. zu no. 602). Im übrigen bleibt es für die zuweisung anonymer zitate bei Steph. Byz. an Hekataios und die aufnahme von material aus Herodot (die zu einer rekonstruktion der Περίοδος Γῆς führen würde) bei der note im Komm. p. 374, 75 ff. Die jetzt in den Addenda gedruckten zitate des H. bei Natalis Comes (F 6 *bis*; 25 *bis*; 35 *bis*, *ter*) sind nicht 'unsicher' oder 'zweifelhaft', sondern gefälscht. Von den zwischen dem Milesier und dem Abderiten strittigen stücken (T 5 *bis*; 13-14; F 194; 195) kommen für den ersteren ernsthaft in betracht nur F 284 *bis* und F 302 *bis*; Nencis zuweisung von 264 F 3; 5 an ihn ist m.e. ausgeschlossen.

Den im app. crit. zu F 371 erwähnten *Achatesius Milesius*, den Isidor (*Origg.* 1, 39, 12) als erfinder des hexameters nennt (*vel, ut alii putant, Pherecydes Syrius*), unter die Testimonia aufzunehmen würde ich mich auch jetzt nicht entschliessen, obwohl die in der ed. Arevaliana gemachte verbesserung *Hecataeus* zur vulgata geworden ist (erst Lindsay hat sie aus dem text entfernt) und richtig sein mag: es liegt ein grobes missverständnis eher der Suda (T 1) als Strabons (T 16) vor. Auch sonst bin ich gegen eine vermehrung der Testimonia abgesehen von T 22 *bis* ganz skeptisch: das aufgenommene T 5 *bis* ist doch sachlich so unsicher wie Nencis Ἑκαταῖος für überliefertes Βωτθαῖος in Marcians *Epit. Peripl. Menippei* 2 (s. 709 T 6) palaeographisch; die beziehung des hellenistischen ehrendekrets von Leros auf den genealogen ist und bleibt falsch (s. *RE* VII col. 2669); und Aelian. *N.A.* 11, 1 (= 264 F 12) oder auch den späten chronisten Frechulf hier abzudrucken ist doch zwecklos.

(AKUSILAOS)

2 F 45 bis (-) P. GIESSEN 307: s. Add. Hellanikos 4 F 201 *bis*.

(PHEREKYDES)

3 F 7 (-) **b**) PHILODEM. Π. εὐσ. 42, 18 p. 14 Go: (Akusilaos 2 F 13) τόν [τε] ἀε[τὸν] τὸν καθ' Ἡσίο[δον (*Th.* 523 ff.) τὸ τ]οῦ Προμ[ηθέως ἧπαρ ἐσθίοντα ἐκ τῶν αὐτῶν φησι γεγενῆσθαι Φερεκύδης ὁ Ἀθηναῖος]. [1])

3 F 173-180: s. Nachträge zum Kommentar p. 539, 41 ff.

---

[1]) 'vielleicht' Gomperz

(HELLANIKOS)

4 F 32 bis (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 2 (p. 945 ed. Genev.): *cum vero redisset* (scil. *Orestes*) *Athenas*[1]), *Electram sororem Pyladae in matrimonium collocavit, e qua Pylades postea Medontem et Strophium filios suscepit, ut scripsit Hellanicus Lesbius in primo libro rerum Aeolicarum*[2]) *et Isacius in Licophronem.*

4 F 52 bis (-) NATAL. COM. *Myth.* 9, 4 (p. 951 ed. Genev.): *Peleus ob amores Cretheis uxoris Acasti, quia noluisset illi ad turpitudinem parere, accusatus apud Acastum tentatae pudicitiae, in deserta Pelei montis deductus est atque arbori nudus alligatus, ut a feris sylvestribus voraretur. dicunt deos innocentiae misertos Vulcanum ad Peleum solvendum misisse, atque ensem illi insuper donasse, quo feras irruentes posset trucidare. sic igitur solutus ivit in Thessaliam, Acastumque ipsum et universam Iolcum debellavit, ut inquit Hellanicus Lesbius in Rebus Thessalicis*[3]).

4 F 68 Zum text s. Corrigenda zu p. 124, 17-19 *app.*

4 F 124 (-) b) *PSI* X 1173, 1 ff.: *] μεταλα [* / *]. ντης Πελ-λ[ίας * / *] δε δόντων [* / *]. ρουντω [* / * Νηλεὺ]ς τὴν Πύ[λον ἔκ / τισε μετὰ τῶν συ]νεπομέν[ων ᾽Αμυθα/ονιδῶν· ἔγημε δ]ὲ Χλωρί[δα / τὴν ᾽Αμφίονος], ἐξ ἧς αὐτῶι κ[αὶ / Νέστωρ ἐγένε]το. ἡ δὲ ἱστορ[ία / παρὰ ῾Ελλανί]κωι[4]).

4 F 187 bis (-) EPIT. (V) ET. M. p. 426 Gaisf.[5]): Ἦλις· πόλις πρὸς τῆι ᾽Ολυμπίαι. λέγεται καὶ ἡ χώρα Ἦλις· τὸ ἐθνικὸν ᾽Ηλεῖος. Ὅμηρος (*Il.* B 615 ff.) Ἤλιδά φησιν, οὐκ ᾽Ηλείους δὲ ἀλλ᾽ ᾽Επειούς ..... ῾Ελλάνικος[6]) δὲ ἀπὸ ᾽Ηλείου τοῦ Εὐρυπύλου[7]) ᾽Ηλείους λέγεσθαι ἐν τῆι Ἤλιδι βασιλεύσαντας, ὥστε μὴ ἀπὸ τῆς Ἤλιδος παρῆχθαι τὸ ᾽Ηλεῖος, ἀλλ᾽ ὁμώνυμον εἶναι τῶι βασιλεῖ.

4 F 197 bis (-) SCHOL. EUPHORION. *Hippomed.* (ed. Norsa-Vitelli *Ann. della Scuola Norm. sup. di Pisa* 4, 1935, p. 7): (Ainos) πρότερον μ(ὲν) Πολτυμβρίαν [κα]λουμ(ένην) ... αι αὖθι[ς * ἐ]καλεῖτο δ(ὲ) Πολτυμβρία ἀπὸ Πόλτυος τ[οῦ] β[α]σ[ι]λ(έως) [αὐτῆς, ὡς] ῾Ελλάνικο[ς][8]).

---

[1]) ᾽Αθήνας Tzetz. in Lykophr. 1374 p. 379, 23 Scheer Μυκήνας Bibl. Epit. 6, 28

[2]) Buchtitel willkürlich übertragen aus Tzetz. p. 380, 6 (= 4 F 32).

[3]) Über die echtheitsfrage s. zu 601 a F 2.

[4]) Richtig bezogen und ergänzt von R. Pfeiffer Philol. 92, 1937, p. 14 ff.

[5]) Erklärungen des namens Elis und das Homerproblem der ᾽Ηλεῖοι-᾽Επειοί: Et. M. p. 426, 8 ff. (= Leandros 491/2 F 13); Schol. AB (Eust.) *Il.* Λ 688 (᾽Αριστοτέλης ἐν τῶι Πέπλωι F 639 Rose); Steph. Byz. s.v. ᾽Ηλεῖος (wo ᾽Ηλεῖος sohn des Tantalos ist); Pausan. 5, 1, 4; 8-9.

[6]) Wohl sicher der historiker, nicht der chorizont (Gudeman *RE* VIII col. 153 no. 8 behandelt die frage nicht).

[7]) Korrupt durch verkürzung: im *Peplos* ist ᾽Ηλεῖος (Ἦλις Konon 26 F 1 c. 14 ändert Heyne vermutlich mit recht) ὁ κτίσας Ἦλιδα sohn Ποσειδῶνος καὶ Εὐρυπύλης (die bei Pausanias Εὐρυκύδα heisst) τῆς ᾽Ενδυμίωνος; sein sohn ist ᾽Επειός, ἀφ᾽ οὗ ᾽Επειοί.

[8]) ῾Ελλάνικο[ς] Latte (*Philol.* 90, 1935, p. 131) ῾Ελλανίκο[υ] N-V. Aus den Τρωικά?

UNSICHERES

4 F 201 bis (-) P. Giessen 307v (ed. H. Eberhart *Schriften der Hess. Hochschulen, Univ. Giessen*, 1935, Heft 2 p. 19 ff.) // I *]. (αι) [1]) ἐ(πὶ)τρ̣[. ˙. . . . [2]) / * Ἀκουσί]λ̣εως ψεύδ[εται /, ἀλη]θεύει δ̣(ὲ) π(ερὶ) αὐτ(ῶν) Ἑλλά / [νικος [3]) *] ν̣ [ἔτ]η [4]) νγ [5]) ἐ(πὶ) τε τ(ῆς) /5 [*] ἐς Αὐλίδα ο(ὖν) / [*] εια [6]) ἐγένετο δη / [*]. με ἔπειτα / [* ἀ]δικί(ης) (τοῦ) [7]) (Αἴ)αντος / [*] τ(ῆς) (τοῦ [7])) (Αἴ) / 10 [αντος * Ἰ]λιῆες τ(ῆς) θεοῦ / [* [8])] δ̣α̣ αὐτα[ῖς] δὲ [9]) / ** / ** / ** ε / [* * * (?)]

// II . τ̣[ὸν [10]) Σ]ιμωνίδην (F 183 Bgk) [*] / ὑκ[τ]ρ(ὸν) [11]) μὴ μάλα̣ τ̣[*] / εῶν [12]) ἱερ(ὸν) ἀκρεμ(όνα) [13]) [*] / . ἐφθέγξαντο τ̣[*] /5 τ(ὰς) Ἥρ(ην) [σκυ]θρ(ὴν) [14]) καλο[υμένην *] / αρτιδ[.] [15]) ἐ(πὶ) Πτερί(ην) πρὶν τ̣[*] / Πτερία (so!) δ(ὲ) καλεῖτ(αι) ἡ μη[*] / θεν [16]) ε(ἰς) Πτερί[αν *] / ε(ἰς?) [17]) Κάρυσσαν [18]) δ(ὲ) ἔπλευσ[ε *] / 10 οἱ ἐν Περσίδι κ(αὶ) οἱ ἄλλ[η̣ *] / πρὶν [19]) ἂν ὀφ[θῆι ἱ]ερ[ὸν] ἀκρ[εμόνα] / Ἀθην(αί)οις ἐκεῖ γ(ὰρ). [*] / τ(ῆς) ἀ̣λ̣ο̣γ̣ί̣α̣ς̣ (?) [20]) ἡ Ἀθη[νᾶ *] / ων ἀ(πὸ) Αἰξ(ω)ν(ῆς?) [21]) ἐκει * * *

---

[1]) so löst Eb(erhart) die neue abkürzung ς (auch mitten im wort) auf [2]) ἐ(πὶ) Τρ̣[οίαν? Eb [3]) Ἀκουσίλεως — Ἑλλάνικος Ka(lbfleisch), Eb (was, wenn richtig, die ungefähre zeilenlänge ergibt) [4]) [ἔτ]η Jac [5]) hier und I 7 sicher zahl, da der strich über beide buchstaben geht. Also I 7 nicht Ἀγα]μέ(μνων) zu ergänzen [6]) [ἀφικομένη ἡ Ἰφιγέν]εια? Eb [ἱέρ]εια ἐγ . Δη-? Ka [7]) so lösen Eb und Ka die neue abkürzung ⊣ auf [8]) 'zusammenhang etwa ἔπειτα / [δὲ γενομένης τῆς ἀ]δικίης τοῦ Αἴαντος / [παρὰ τῶν ἐνοίκων] τῆς [πάτρης] τοῦ Αἴ[αντος ἐλάμβανον οἱ Ἰ]λιῆτες τῆς θεοῦ [ἵλασμα]' (vorsichtig wegen der unsicheren zeilenlänge) Eb [9]) lesung von I 11 'sehr unsicher' Eb [10]) κ(ατὰ) τ(ὸν)? Eb [11]) ὑκ[τ̣]ρ(ὸν) Ka ὑκ[τ]ρ(ὰς) Eb [12]) zeichen über ω zweifelhaft; schwerlich paragraphos, obwohl II 3 etwas nach links ausgerückt ist [13]) ἱερ(ὸν) ἀκρεμ(όνα) Ka ἱερ(ὰς) ἀκρεμ(όνας) Eb [14]) [σκυ]θρ(ὴν) Ka σκ]υθρ(ὴν) Eb, der σέβον] / τ(ας) Ἥ. vermutet [15]) 'kontraktion oder eher verschreibung für Ἀρτεμιδ[.] Ka Α̣υ̣λιδ Eb [16]) μη[τρόπολις *ἔν]θεν (o. ὅθεν) Eb [17]) εἰς 'nicht völlig sicher' Eb [18]) 'Κάρυσσα ist Κάρουσ(σ)α' <an der paphlagonischen küste: Ruge *RE* X col. 2244> Eb [19]) unter v. 10 paragraphos; v. 11 links eingerückt. πρὶν — ἀκρεμόνα lemma? [20]) ἀ̣λ̣ο̣γ̣ί̣α̣ς̣ las Ka, αὐτῆς Eb [21]) ὁδεύ]ων ἀ(πὸ) Αἰξ(ων)ν(ῆς) Ka ων ἀ(πὸ) δ̣ι̣ . [.]. Eb

'Mit dem auf allen seiten zerfetzten stück (dessen verbleib ich bisher nicht feststellen konnte) ist wenig anzufangen', und 'wenn nicht anderswo ein angrenzender fetzen ans licht kommt, wird wohl alles dunkel bleiben' (Kalbfleisch, brief vom 7. 11. 1935; vgl. auch A. Körte *Arch. Pap. Forsch.* 13, 1939, p. 124). Meine bemühungen um den verbleib des papyrus im j. 1954 sind ergebnislos geblieben. Die schrift des verso (Abb. VII) ist 'stark kursiv' und braucht zahlreiche, z.t. neue abkürzungen. Mir ist schon zweifelhaft, ob es sich um einen text oder nur um exzerpte eines gelehrten (vgl. zur Olympionikenliste no. 415; III b p. 233, 10 ff.) handelt, da kein zusammenhang festzustellen ist; doch fällt auf, dass überall von göttern und kultischen dingen die rede zu sein scheint. Der herausgeber denkt an Scholien; vielleicht mit recht wegen der ἐκθέσεις und der, freilich sehr unsicheren, lemmata (II 3; 10). Aber zu welchem text? Ich möchte — auch wegen der Pontischen städte col. II — mit grösster zurückhaltung an exzerpte aus einem buch von der art von Palaiphatos' Τρωικά (no. 44 mit Add.) denken, oder noch eher an ein lexikon, wie das welches Palaiphatos neben Hellanikos, Damastes,

4 F 201 ter (–) NATAL. COM. *Myth.* 7, 2 (p. 706 ed. Genev.): *fuit enim poetarum consuetudo, ut fluvios tauri similes effingerent, quoniam cum impetu irrumpentes tauris similem edant mugitum; vel ut Hellanicus sensit, quia terram sulcare tanquam boves apparent; vel ut aliis placuit, quia circa ripas fluminum tauri mugire ob uberiora pascua audiantur.*

(DAMASTES)

5 F 4 bis P. Ox. 1611 fr. 8 col. I-II (E. Lobel *The Bodleian Quarterly Record* IV, 1923, no. 38 p. 48): [ἔ]θνος [1]) [*] ρ . ν[* / *]Πέρσ[αι] καθήκ[ουσιν] / ἐπὶ τὴ[ν 'Α]ραβίαν [* / *]ων [2]) κ[αὶ Δ]αμάστης // [*] ευ [* / *]πε [*] / χερε . [*] / τοι συμ[φωνοῦσιν(?) 'Αρα] / βίων γῆ[ι (?). (Es folgt — nach spatium? — Hellanikos 4 F 68 [Add.]).

(SIMONIDES)

8 F 5 PLUTARCH. *Lykurg.* 1, 8 (SCHOL. PLAT. *Resp.* 599 D): * * [3]) ἐπεὶ καὶ Σιμωνίδης ὁ ποιητὴς (F 217 Bgk) [4]) οὐκ Εὐνόμου λέγει τὸν Λυκοῦργον πατρός, ἀλλὰ Πρυτάνιδος καὶ τὸν Λυκοῦργον καὶ τὸν Εὔνομον, οἱ πλεῖστοι σχεδὸν οὐχ οὕτω γενεαλογοῦσιν κτλ.

Asklepiades von Tragilos für dinge zitiert, die (oft lose genug) mit dem Trojanischen Krieg zusammenhängen. In jedem falle ist — trotz aller unsicherheit und ohne nachdruck auf die spuren ionischen dialekts zu legen, die meist erst ergänzt sind — die ergänzung der namen Akusilaos und Hellanikos verlockend. Wenn sie zutreffen, muss man (wegen 8 F 1-2) wenigstens fragen, ob Simonides II 1 nicht der genealoge ist; und jedenfalls ist dann das stück wichtig für die art von Hellanikos' chronologie in den Τρωικά (vgl. 4 F 168), an die Eberhart wohl richtiger denkt als Kalbfleisch (mit grösster vorsicht) an die 'Ιέρειαι, für die auch ein [ἱέρ]εια I 6 so wenig eine genügende grundlage wäre wie ein ['Ιφιγέν]εια etwa für ein buch Περὶ 'Ιφιγενείας (Add. no. 55 b c). Denn die zahlen I 4; 7 können keinesfalls solche von olympiaden sein (gegen Eberhart).

[1]) ἔθνος — Δαμάστης: 'the supplements would satisfy the conditions, so far as they are known, but they are not certain on that account' Lobel

[2]) in der umschrift steht] . ν, kein ω. Es lockt ὤν zu deuten, dann μνημον]εύ[ει ἐν τῶι] Πε[ρὶ] zu ergänzen, und in χερε . *τοι einen volksnamen zu finden. συμφωνοῦσιν ist schwerlich richtig.

[3]) * * Sintenis οἱ <δὲ> (v. 16) Emperius

[4]) ὁ ποιητής om. Schol. Plat., die auch sonst kürzen. Das entscheidet an sich nichts; es bleibt immer noch die möglichkeit, dass Plutarch (oder schon seine biographische quelle) das distinktiv irrtümlich hinzusetzte (s. z. b. Ed. Meyer *Forsch. z. alt. Gesch.* I, 1892, p. 276 n. 1), und damit die frage ob der genealoge der zweiten hälfte des 5. jhdts als erster den vollständigen, von Herakles ausgehenden stammbaum der spartanischen königshäuser gab, oder ob der dichter (natürlich ohne diskussion: gegen Ehrenberg *Neugründer des Staates*, 1925, p. 124) den spartanischen gesetzgeber in einem (für Sparta bestimmten?) gedicht erwähnte (vielleicht gegen Pindar. *Pyth.* 1, 61 ff.?). In dem letzteren falle (und

8 F 6 Gnomol. Vat. Gr. 1144 (= Hesiod. T 18d Jac): Σιμωνίδης τὸν Ἡσίοδον κηπουρὸν ἔλεγε, τὸν δὲ Ὅμηρον στεφανηπλόκον, τὸν μὲν ὡς φυτεύσαντα τὰς περὶ θεῶν καὶ ἡρώων μυθολογίας, τὸν δὲ ὡς ἐξ αὐτῶν συμπλέξαντα τὸν Ἰλιάδος καὶ Ὀδυσσείας στέφανον [1]).

8 F 7 P. Giessen 307: s. Add. Hellanikos 4 F 201 *bis* [2]).

(ANAXIMANDROS)

UNSICHERES

9 F 3 bis Philodem. II. εὐσ. 45 b 5 ff.: s. Corr. zu p. 52, 14 *app.*; 165, 5 *app* [3]).

(ANDRON)

10 F 20 (-) Schol. Pindar. *Paian.* (P. Ox. 841 fr. 134) [4]): * / [Κ]αστάλιόν φ[ησιν [5]), ἔ]στιν δ' Ἀπόλλω[ν]. / — ἰκαδ[ιο .] / [κ]αὶ Ἄνδρων [6]) ἐκ Δι[* / *] ιτ ἐκ δὲ Κρήτης σ[* / ο]ι Δελφοί, ὅθεν καὶ κ[* / *] (–)ν ὁμώνυμο[*] / σ Θηβαίοις προσ[* / *] / ος / Εἰκάδιος Ἀρίσ(ταρχος).

(PHILISTIDES)

11 T 2 Suda s.v. Φίλισκος ἢ Φίλιστος· Συρακούσιος, ἱστορικός . . . . ἔγραψε Σικελικά . . . . καὶ Γενεαλογίαν· Περὶ Φοινίκης· καὶ ἄλλα τινά· Περὶ τῆς νήσου Σικελίας [7]).

---

es spricht für ihn eben doch das ausdrückliche zeugnis Plutarchs) ist das 'die erste spur der Lykurglegende' (Wilamowitz *Sappho u. Simonides*, 1913, p. 144 n. 4; vgl. Jacoby *Ph. U.* 16, 1902, p. 110 n. 9); und dies würde vielleicht auch für die fragliche zuweisung von F 6 an den genealogen ins gewicht fallen.

[1]) Der genealoge kann, wie andere autoren des 5 jhdts (3 F 167; 4 F 5; 5 F 11) sehr wohl den (von Orpheus oder Musaios ausgehenden) stammbaum Homers gegeben haben (vgl. p. *8 n. 4). Schon weniger wahrscheinlich vielleicht, dass er Ephoros' behauptung von der priorität Hesiods (70 F 101) vorwegnahm. Auch dass Homers dichtung auf Ilias und Odyssee beschränkt ist, spricht wohl eher für ein dem ersten Simonides zugeschriebenes apophthegma, obwohl die Homerviten (*Herm.* 68, 1933, p. 46) ihn nicht für Homers zeit und heimat zitieren; denn in der von Stobaios erhaltenen elegie ἓν δὲ τὸ κάλλιστον Χῖος ἔειπεν ἀνήρ (F 29 Diehl) bleibt es doch wohl (trotz Vit. Hom. Ps. Plut. 2, 2; Vit. Scor. 2) bei der fast allgemein akzeptierten änderung Bergks von Σιμωνίδης in Σημωνίδης.

[2]) Es ist nicht völlig ausgeschlossen, dass der hier zitierte S. der genealoge ist.

[3]) Den von Nauck ergänzten Πίνδ / αρος schliesst die worttrennung aus; aber zwischen Wilamowitz' Ἀναξίμανδρος und Schobers (von Philodem mehrfach zitierten epiker) Πείσανδρος wird man sich doch eher für den kürzeren namen entscheiden.

[4]) Drei notizen? [5]) φ[ησιν] Jac

[6]) Den Halikarnassier Andron erkannte (wohl sicher richtig gegen Grenfell-Hunts ἀνδρῶν) Wilamowitz *Pindaros*, 1922, p. 87 f., der auch die sachfrage dieses und des voraufgehenden scholions behandelt hat.

[7]) S. zu 556 T 1.

(12a. DEMARATOS)

ΤΡΑΓΩΙΔΟΥΜΕΝΑ

42 F 4.

(12b. KLEITONYMOS)

ΤΡΑΓΙΚΑ (?)

292 F 3.

(12c. IASON VON BYZANZ)

ΤΡΑΓΙΚΑ(?)

1 (*Scr. Rer. Al. M.* p. 161, 5) [PLUTARCH.] *De fluv.* 11, 2: γεννᾶται δ'ἐν αὐτῶι (*scil.* τῶι Στρυμόνι) λίθος παυσίλυπος καλούμενος, ὃν ἐὰν εὕρηι τις πενθῶν, παύεται παραχρῆμα τῆς κατεχούσης αὐτὸν συμφορᾶς, καθὼς ἱστορεῖ Ἰάσων Βυζάντιος ἐν τοῖς Τραγικοῖς[1]).

(PEISANDROS)

16 T 1 MACROB. *Sat.* 5, 2, 4[2]): *dicturumne me putatis ea quae vulgo nota sunt, quod Theocritum sibi fecerit* (scil. Vergilius) *pastoralis operis auctorem, ruralis Hesiodum, et quod in ipsis Georgicis tempestatis serenitatisque signa de Arati Phaenomenis traxerit, vel quod eversionem Troiae cum Sinone suo et equo ligneo ceterisque omnibus, quae librum secundum faciunt, a Pisandro ad verbum paene transcripserit,* (5) *qui inter Graecos poetas*[3]) *eminet opere, quod a nuptiis Iovis et Iunonis incipiens universas historias, quae mediis omnibus saeculis usque ad aetatem ipsius Pisandri contigerunt, in unam seriem coactas redegerit et unum ex diversis hiatibus temporum corpus effecerit, in quo opere inter historias ceteras interitus quoque Troiae in hunc modum relatus est, quae Maro fideliter interpretando fabricatus sibi est*[4]) *Iliacae urbis ruinam? sed et haec et*[5]) *talia pueris decantata praetereo.* (6) *iam vero Aeneis ipsa nonne ab Homero sibi mutuata est.....*

16 T 2 IOANN. PHILOPONOS zu ARISTOT. *Anal. Post.* p. 77 b 31 (ed. Wilamowitz *Herm.* 60, 1925, p. 281): ἆρα πᾶς κύκλος σχῆμα; ἂν γράψηι, δῆλον. τί δέ; τὰ ἔπη κύκλος; φανερόν, ὅτι οὐκ ἔστιν.[6]) γεγράφασί τινες περὶ τοῦ κύκλου, ἀναγράφοντες πόσοι τε ποιηταὶ γεγόνασι, καὶ τί ἕκαστος ἔγραψε, καὶ πόσοι στίχοι ἑκάστου ποιήματος, καὶ τὴν τούτου τάξιν, τίνα τε πρῶτα δεῖ μανθάνειν καὶ δεύτερα καὶ ἐφεξῆς. Πεισάνδρου δὲ τὴν αὐτὴν πραγματείαν ποιησαμένου, λέγω δὲ πλείστην ἱστορίαν κατὰ τάξιν συναγαγόντος, ἀντιποιησαμένου δὲ καὶ εὐεπείας, καταφρονηθῆναί φασι τὰ τῶν πρὸ αὐτοῦ ποιητῶν συγγράμματα. διὸ μηδὲ εὑρίσκεσθαι τὰ ποιήματα <τὰ>[7]) ἐν τοῖς Κύκλοις ἀναγεγραμμένα.

---

[1]) Θραικικοῖς Reinesius, v; doch s. Jacoby *RE* IX col. 778 no. 9; *FGrHist* III a p. 396, 13 ff. Näher liegt die änderung von Τραγικά in Θραικικά vielleicht *ebd.* 11, 4, wo nach Θράσυλλος Μενδήσιος ἐν γ̅ Περὶ λίθων (622 F 2) der autor dieser erschwindelten Τραγικά ausgefallen zu sein scheint.

[2]) Zu T 1-2 und dem Peisanderproblem vgl. Nachträge zum Kommentar p. 544 ff.

[3]) [*poetas*]? [4]) *est* <*et*> *Iliacae urbi*[*s*]?

[5]) *et* om. P [*et*] *haec et talia*?

[6]) Vgl. Σοφ. ἐλ. 10 p. 171 a 10 [7]) <τὰ> Jac

<Κύκλος?>

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES

16 F 12 Mythograph. Herc. (*Vol. Herc. Coll. alt.* VIII 105; Lippold *Philol.* 68, 1909, p. 152 ff.) [1]: δὲ κα[ὶ συνοικίσ]αι (*scil.* Thetis) τῶι / Π[ηλεῖ. ἐν Π]ρομηθ[εῖ δὲ τῶι] Λυο/μέ[ν]ω[ι (cf. F 189 N^2) Θέτ]ιδος [2] ε * * [ὁ δὲ τ]ὰ Κύπ[ρια ποιήσας (F 2 Bethe) / Ἥ]ραι χαρ[ιζομένη]ν φεύγειν αὐ[τοῦ (*scil.* Διός) τὸ]ν γάμον, / Δ[ία δ' ὀ]μόσαι χολω[θέντ]α, / διότι θνη[τῶι συ]νοικίσει. κα[ὶ πα/ρ' Ἡ]σιόδωι (F 80) δὲ κε[ῖται / τ]ὸ παραπλήσ[ιον [3]. ὁ] Πείσανδρος [δὲ / π]ερὶ Κλυμένης [ὅτι / σ]υνερασθέν[των] [4] * * ἐστιν * * και . . . . τον * *.

16 F 13 Serv. Dan. Vergil. *A.* 2, 211: *hos dracones Lysimachus* (382 F 16) † *curifin et Periboeam* [5] *dicit, filios vero Laocoontis Ethronem* [6] *et Melanthum Pisandrus* (?) [7] *dicit.*

16 F 14 P. Berol. saec. III^p (W. Schubart *Griech. Lit. Papyri,* 1950, p. 9) [8]: Πείσανδρος [ἐν τοῖς . . . συγγεγρα]μμένοις (?) [9] τὴν ἐ[ξ Αὐλίδος ὁρμὴν] καὶ τὴν εἰς [Ἴ]λιον ἄ[φιξιν ἐξηγεῖται].

(SOSTRATOS)

23 F 1 bis (–) Natal. Com. *Myth.* 9, 5 (p. 956 ed. Genev.): *alii dicunt Atym fuisse eius deae* (scil. *Rheae*) *sacerdotem ab illa dea sacrificiis praefectum illa lege*

---

[1]) Der text scheint auf der abschrift des unzuverlässigen (Croenert *Rh. M.* 53, 1898, p. 585 ff.) Franc. Casanova zu beruhen; der Pap. ist verloren. Als autor vermutete Höfer *Rosch. Lex.* III col. 2623, 59 ff. vorsichtig Philodem; Lippolds bedenken wiegen nicht sehr schwer; aber Π. εὐσ. 128 p. 49 Go (cf. Philippson *Herm.* 55 p. 260 f.) handelt nicht von Klymene, sondern von Periklymenos.

[2]) An Themis (Wilamowitz *Aeschyli Tragoediae* p. 67) kann man in diesem zusammenhang nicht denken.

[3]) Zur Thetisgeschichte s. Reitzenstein *Herm.* 35, 1900, p. 73 ff., der das Hesiodzitat richtig zum vorhergehenden zieht. Die nächste parallele (*Bibl.* 3, 168/70; sonst s. Philodem. Π. εὐσ. 90 p. 41 Go) zitiert die varianten anonym (ἔνιοι, τινές).

[4]) So Lippold, weil für Reitzensteins [ἧς Ἥλι]ον ἐρασθέντα der raum nicht reicht. Ein streit von göttern um Klymene (wie bei Thetis) ist allerdings nicht bezeugt; aber gemeint ist doch wohl die mutter Phaethons, für die unsere quellen (Schol. Od. λ 326 u. a.; s. auch Wilamowitz *Herm.* 18, 1883, p. 397 f.) ein προγαμηθῆναι Ἡλίωι oder ehebruch mit ihm kennen.

[5]) *Porcenofin et Chariboeam* (cf. Schol. Lykophr. 347) Masvicius, Thilo *Coryphen et Periboeam* F. Schoell.

[6]) fehlt *RE* (*Aethion* Robert Αἴθρων?). *Antiphantem et Thymbraeum* Hygin. *fab.* 135.

[7]) *Pisandrus* Heyne *Thessandrus* (fehlt *RE*) Serv. P. liegt für *Aen.* II nahe und bestätigt dann bis zu einem gewissen grade die behauptung der *obtrectatores* (T 1); an Alexander Polyhistor (Maass; Robert) ist nicht zu denken.

[8]) Zweifelhaft ob aus einer 'Schrift über Homer', wie Schubart glaubt. Der Pap. ist verloren, die lesung daher nicht nachzuprüfen.

[9]) [ἐν ταῖς Θεογαμίαις καλου]μέναις?

ut perpetuam castitatem servaret. sed postea promissi parum memor Sangaritidem nympham compressit, e qua Lydum, qui Lydiae nomen dedit, et Tyrrhenum, a quo vocata est Thyrrhenia, suscepit, ut ait Dorotheus Corinthius in Historiis (VI). At dea irata furorem immisit Atyi, qui sibi testes execuit, violentas etiam manus iugulo illaturus, nisi dea miserta in pinum arborem sibi consecratam convertisset.

Alii tamen ex Hercule et Iole Tyrrhenum et Atym praedictum esse natos maluerunt, ut scripsit Sostratus in secundo Introductionis Historiae Fabulosae[1]).

(KONON)

26 T 1 b) *EBD*. 189 p. 145 b 28: ἀνεγνώσθη Σωτίωνος τῶν σποράδην Περὶ ποταμῶν καὶ κρηνῶν καὶ λιμνῶν παραδοξολογουμένων (IV) . . . ἐν ταὐτῶι δὲ συνανεγνώσθη καὶ Νικολάου λόγος . . . ἐν ὧι παραδόξων ἐθῶν ἐστι συναγωγή (90 T 13). συμβαίνει μὲν εἰς ταὐτὸν ἐνίοις τῶν ὑπὸ Ἀλλεξάνδρου Παραδόξων συνειλεγμένων (273 T 5), καὶ περὶ ὧν δὲ Κόνων συνέταξεν οὐκ ὀλίγα προσέγραψε, πλὴν ἔν τισι παραλλάσσει ταῖς ἱστορίαις, ἑτεροτρόπως αὐτὰ διεξιών.

(HERODOROS VON HERAKLEIA)

UNSICHERES UND ZWEIFELHAFTES

31 F 63 bis (–) [Demetr. Phal.] *De eloc.* 66: καὶ ἀναδιπλώσας δ' ἔπος [2]) εἰργάσατο μέγεθος, [ὡς][3]) Ηρόδοτος[4]) (–) <<δράκοντες δέ>> πού φησιν <<ἦσαν ἐν τῶι Καυκάσωι μέγεθος[5]), καὶ μέγεθος καὶ πλῆθος>>. δὶς ῥηθὲν τὸ μέγεθος ὄγκον τινὰ τῆι ἑρμηνείαι παρέσχεν.

31 F 64 bis Schol. B Eurip. *Med.* 433: διδύμους ὁρίσασα πόντου πέ-

---

[1]) Die verschiedenen späten fälschungen (s. noch den männlichen Σάγαρις [Ps. Plutarch. *De fluv.* 12, 2; Et. Gen. s.v. Σάγγαρις] und vielleicht die rationalisierte Kybelegeschichte Diodor. 3, 58, 9 [aus der Φρυγία ποίησις 3, 75, 5?]) nehmen ihre elemente und wirren durcheinander (1) den Attis der Kybele (aus dessen verhältnis mit der *Sangaritis nympha* es nach dem ganzen typus dieser geschichten überhaupt keine nachkommen geben kann) mit dem Atys der epichorischen liste lydischer urkönige; (2) die Iole der Oichaliageschichte mit der Omphale des stammbaums der lydischen Herakliden (s. Strabon 5, 22; Dion. Hal. *A.R.* 1, 28, 1 u. a.). Hier war wohl die sachliche und zeitliche verbindung zwischen der Oichaliageschichte und der busse des Herakles entscheidend, nicht die Ia der Attisgeschichte (über sie Hepding *Attis*, 1903, p. 119). Aber es geht nicht an, die alte und variantenreiche überlieferung über Herakles in Lydien hier aufzudröseln.

[2]) ἀναδιπλώσας δ' ἔπος P^1 (Spengel) ἀναδίπλωσις δέ που P^2 (Radermacher: 'tota paragraphus corrupta et contracta videtur') ἀναδιπλώσας δ' ἔπος <ἄν τις> (δέ τις Rad) ἐργάσα<ι>το Schenkl

[3]) [ὡς] Spengel

[4]) Ἡρόδωρος Orth *Phil. Woch. Schr.* 1925 p. 778 ff., der das zitat den *Argonautika* zuweist. [5]) <θαυμαστοὶ τὸ> μέγεθος Orth

τρας] ἀντὶ τοῦ διαστείλασα καὶ διεξελθοῦσα τὰς Συμπληγάδας. ἤτοι διαπλεύσασα καὶ διελθοῦσα, παρόσον δύο τινῶν ὑποκειμένων ὁ διὰ μέσου γινόμενος ἑκάτερον ὁρίζει. καὶ Ἡρόδοτος (–) [1]) «δείξειεν δεξιὰ μὲν ὁρίζων». ἀεὶ γὰρ ὁ μέσος τινῶν γινόμενος διορίζει τὸν μὲν ἔνθεν, τὸν δὲ ἔνθεν.

(ABARIS)

*34 F 1 (–) Philodem. Π. εὐσ. 47 a 2 ff. p. 19 Go (Philippson *Herm.* 55 p. 271) [2]): ἐν δὲ τοῖς [εἰς Ἐπι]μενίδην (457 F 4b) [3]) [ἐξ Ἀέρος] καὶ Νυκτὸς [τὰ πάντα σ]υστῆναι, [ὥσπερ καὶ] Ὅμηρος (*Il.* Ξ 201; 302) [ἀπο-φαί]νετ' Ὠκεα[νὸν ἐκ] Τηθύος [τοὺς ἄλλ]ους γεννᾶν [θεούς· «Ὠ]κεανόν τε [θεῶν γέ]νεσιν καὶ [μητέρα] Τ[ηθύ]ν» εἰ[πών. Ἄβα]ρις [4]) δὲ Κρό[νον τε κ]αὶ [Ῥ]έαν, οἱ δὲ [Δία καὶ] Ἥραν πατέ[ρα καὶ] μητέρα θε[ῶν νο]μίζουσιν. Πίν[δα-ρος (F 80 Bgk)] δ'[ἐκ] · Κυβέ[λης μ]ητρὸς ἐν τῶι . . . . οιν . . κυβε . . . ματρ . . [5]), Φερε[κύδης] δ'ὁ [Σύ]ριος [6]) (*Vorsokr.*[5] 7 [71] B 13) * * *

*34 F 2 P. OX. 1611 fr. 8 col II 21-24 (Lobel *The Bodleian Quarterly Record IV*, 1923, no. 38 p. 48) [7]): (Palaiphatos 44 F 3 *bis*) / Ἄβ]αρις [8])

---

[1]) 'non inveni, ipsa verba corrupta' Schwartz 'Ἡρόδωρος? Jac

[2]) Ergänzungen von Gomperz, Buecheler (*Kl. Schr.* I p. 585), Diels, Schober

[3]) *scil.* ἀναφερομένοις (ἔπεσι Diels)

[4]) Ἄβα]ρις Jensen ἐν ἄλλο]ις Buecheler ἕτερος] τις Diels

[5]) ἐν τῶι [ὕμνωι εἰς] Κυβέ[λαν] ματέρα Diels ('die ergänzung des Pindarfragments bei Bergk — ἐν τῶι προοιμίωι· «Κυβέλα μᾶτερ θεῶν» — und nachfolgern widerstreitet dem spatium').

[6]) Φερε[κύδης] δ'ὁ [Σύ]ριος Diels φερε . . . κδο . . ριος P. Σύριος wird richtig sein, da Philodem den genealogen so gut wie regelmässig als Ἀθηναῖος zitiert. An den Lerier (*Mnemos.* III 13, 1947, p. 16 n. 10) denke ich nicht mehr.

[7]) Das zitat lässt sich in der prosaischen Theogonie nicht leicht unterbringen, während gegen die poetische Ἀπόλλωνος ἄφιξις εἰς Ὑπερβορέους kaum grosse bedenken bestehen. Dieses werk mag eine art parallele (imitation?) von Aristeas' Ἀριμάσπεια ἔπη gewesen sein. Zu den Issedonen als station auf dem wege zu den Hyperboreern s. (Aristeas bei) Herodt. 4, 13; 16; 32; Damastes 5 F 1. Abaris (dessen name schon bei Pindar vorkam: F 270 Bgk) als Hyperboreer Herodt. 4, 36; dann Hekataios von Abdera 264 F 7 und sonst im 4./3. jhdt (568 F 4), sowie in der Pythagoraslegende (*Vorsokr.*[5] 31 A 13; 58 A 1).

[8]) 'since there seems very little connexion possible between Arabian tribes and people beyond the Scythians ‹Pausan. 1, 24, 6 — dazu R. Hennig *Rh. Mus.* 79, 1930, p. 326 ff. — wird man hier kaum verwenden können› a new subject may have begun here, and Ἄβ]αρις may have been mentioned' Lobel. Tatsächlich ist eine andere ergänzung schwer denkbar. Aber der annahme dass das A des namens etwas links ausgerückt war, widerspricht dass das Hellanikoszitat 4 F 68 (ob. p. *6, 11) in der zeile beginnt und weder hier noch dort paragraphos steht. So ist nicht völlig ausgeschlossen, dass das Palaiphatoszitat sich fortsetzt; wie es zweifelhaft ist, ob das zweite Ἰσσηδόνας lemma war oder ein wörtliches zitat mit ihm beginnt.

ἔσχατον [* / . .] τοὺς Ἰσσηδόνας [* / Ἰσσ]ηδόνας. ὁ δὲ Ἀσση[δὼν / . .]ν [1]) [σ]τρατεύοι περ[*] //

(ARISTEAS)

35 T 1 a) SUDA s.v. Ἀριστέας [2])· Δημοχαρίδος ἢ Καυστροβίου, Προικοννήσιος [3])· ἐποποιός [4]). τὰ [5]) Ἀριμάσπεια καλούμενα ἔπη· ἔστι δὲ ἱστορία τῶν Ὑπερβορέων Ἀριμασπῶν [6]), βιβλία γ̄. τούτου φασὶ τὴν ψυχήν, ὅταν ἐβούλετο, ἐξιέναι καὶ ἐπανιέναι πάλιν. γέγονε δὲ κατὰ Κροῖσον καὶ Κῦρον, ὀλυμπιάδι νη̄ [7]) (548/5). ἔγραψε δὲ οὗτος καὶ καταλογάδην Θεογονίαν εἰς ἔπη ᾱ [8]). b) α) STRABON 14, 1, 18: Σάμιος δ' ἦν καὶ Κρεώφυλος, ὅν φασι δεξάμενον ξενίαι ποτὲ Ὅμηρον λαβεῖν δῶρον τὴν ἐπιγραφὴν τοῦ ποιήματος, ὃ καλοῦσιν Οἰχαλίας ἅλωσιν . . . . τινὲς δὲ διδάσκαλον Ὁμήρου τοῦτόν φασιν, οἱ δ' οὐ τοῦτον ἀλλ' Ἀριστέαν (Eust. *Il. B* 730 ἀριστεῖα, -έα, -αῖον Strab) τὸν Προκοννήσιον.

β) TATIAN. Πρ. Ἑλλ. 41 p. 41, 15 Schw (EUSEB. *P. E.* 10, 11, 27): . . . . οὐχ Ὁμήρου μόνον πρεσβύτερός ἐστιν ὁ Μωσῆς, ἔτι δὲ καὶ τῶν πρὸ αὐτοῦ συγγραφέων — Λίνου, Φιλάμμωνος, Θαμυρίδος, Ἀμφίονος, Ὀρφέως, Μουσαίου [9]), Δημοδόκου, Φημίου, Σιβύλλης (zu 422 F 1), Ἐπιμενίδου τοῦ Κρητός, ὅστις εἰς τὴν Σπάρτην ἀφίκετο (457 T 5 f), ‹καὶ› [10]) Ἀρισταίου τοῦ Προκοννησίου τοῦ τὰ [11]) Ἀριμάσπια [12]) συγγραψαντος, Ἀσβόλου τε τοῦ Κενταύρου καὶ Βάκιδος [13]) Δρύμωνός τε [14]) καὶ Εὔκλου [15]) τοῦ Κυπρίου καὶ Ὥρου τοῦ Σαμίου (545 F 10) καὶ Προναπίδου [16]) τοῦ Ἀθηναίου [17]).

---

1) Ἀσση[δῶ]ν / . .] oder Ἀσσηδῶ]ν P. In dem namen sieht Lobel — wegen Herodian. Π. λεξ. μον. 9, 17 (ἀσσιδῶν Hs; Ἰσσηδών Lobeck, v) und Steph. Byz. s.v. Ἰσσηδόνες, der Alkman für die form Ἀσ(σ)εδόνες (VP Ἐσσηδόνες R) zitiert — eine nebenform von Ἰσσηδών. S. auch v. Blumenthal *Zeitschr. f. Namensforschung* 14, 1938, p. 301.

2) Ἀρισταίας A 3) Προκοννήσιος V

4) Ἀριστέης ὁ Καυστροβίου ἀνὴρ Προκοννήσιος, ποιέων ἔπεα κτλ. Herodt. 4, 13, 1; μετὰ δὲ (nach seinem scheinbaren tod) ἑβδόμωι ἔτει φανέντα αὐτὸν ἐς Προκόννησον ποιῆσαι τὰ ἔπεα ταῦτα τὰ νῦν ὑπ' Ἑλλήνων Ἀριμάσπεα καλέεται, ποιήσαντα δὲ ἀφανισθῆναι τὸ δεύτερον *ders.* 4, 14, 3; Προκόννησος . . . ἐντεῦθέν ἐστιν Ἀριστέας (Cas ἀρισταῖος o), ὁ ποιητὴς τῶν Ἀριμασπείων καλουμένων ἐπῶν, ἀνὴρ γόης, εἴ τις ἄλλος Strabon 14, 1, 16

5) ‹ἐποίησε› τά? 6) ‹καὶ› Ἀριμασπῶν?

7) νη̄ (ol. 58, 3 = 546/5) Rohde (*Kl. Schr.* I p. 136 n. 2) η̄ (ὀγδόηι) FV ν̄ r

8) ᾱ om. V

9) Ὀρφέως Μουσαίου (cf. τοῦ δὲ Ὀρφέως Μουσαῖος μαθητής Tatian. p. 42, 7) Eus Μουσαίου Ὀρφέως Tat

10) ‹καὶ› Schw(artz) 11) καὶ τοῦ τὰ Eus τοῦ καὶ τά?

12) δριμάσπια Eus 13) Βάκιδος Schw ἰσάτιδος o

14) 'corrupta' Schw 15) Εὔκλου (I) und Εὔπλου (O) Eus Εὐμίκλου Tat

16) Προναπίδου (Diodor. 3, 67, 5) Gaisford προναυτίδου Tat προναιτίδου Eus

17) Es folgt begründung nur für Linos, Orpheus, Musaios, Demodokos, Phemios, Thamyras, Philammon, sodass willkürliche erweiterung der liste (durch einen jüdischen propagandisten) — besonders für Epimenides und A. — nicht ausgeschlossen ist.

T 2 Dion. Hal. *De Thuc.* 23: s. Text p. 259, 6 ff.

T 3 Suda s.v. Πείσανδρος Πείσωνος (Add. p.*10 f.) ...καί τινες[1]) μὲν αὐτὸν Εὐμόλπου τοῦ ποιητοῦ σύγχρονον καὶ ἐρώμενον ἱστοροῦσι, τινὲς δὲ καὶ [2]) Ἡσιόδου πρεσβύτερον, οἱ δὲ κατὰ τὴν λγ̄ ὀλυμπιάδα (648/5) τάττουσι ... ποιήματα δὲ αὐτοῦ Ἡράκλεια ἐν βιβλίοις β̄ .... τὰ δὲ ἄλλα [τῶν ποιημάτων] νόθα [αὐτοῦ][3]) δοξάζεται, γενόμενα ὑπό τε ἄλλων καὶ Ἀριστέως [4]) τοῦ ποιητοῦ [5]).

T 4 Gellius *N.A.* 9, 4: *cum e Graecia in Italiam rediremus et Brundisium iremus ...in portu...fasces librorum venalium expositos vidimus...erant autem isti omnes libri Graeci miraculorum fabularumque pleni, res inauditae incredulae, scriptores veteres non parvae auctoritatis: Aristeas Proconnesius et Isigonus Nicaeensis* (*IV*) *et Ctesias* (688 T 19) *et Onesicritus* (134 T 12) *et Philostephanus* [6]) (*IV*) *et Hegesias* (142 T 9). *ipsa autem volumina ex diutino situ squalebant.....adductus mira atque insperata vilitate libros plurimos aere pauco emo....atque in legendo carpsi exinde quaedam ... mirabilia....Scythas illos penitissimos, qui sub ipsis septentrionibus aetatem agunt.... item esse homines sub eadem regione caeli unum oculum in frontis medio habentes, qui appellantur Arimaspi, qua fuisse facie Cyclopas poetae ferunt.*

(MATRIS)

39 T 3: Philodem. *Rhet.* II col. 34 p. 233 f. Sudh: s. Komm. p. 520, 2 ff.

HERAKLESGESCHICHTE

40a P. Flinders Petrie I no. 49: s. Teil VI.

(METRODOROS VON CHIOS)

43 F 3 bis Plin. *N.H.* 5, 136: *Chios libera, quam Aethaliam Ephorus* (70 F 165) *prisco nomine appellat, Metrodorus* [7]) *et Cleobulus* (VI) *Chiam a Chione nympha, aliqui a nive* [8]), *et Macrin* [9]) *et Pityusam.*

(PALAIPHATOS)

44 T 1 Suda s.v. Παλαίφατος· Ἀθήνησιν ἐποποιός κτλ.: Text p. 266, 31/5 [10]).

---

[1]) καί τινες κτλ.: οὗτος A [2]) καὶ om. V <Ὁμήρου> καί?

[3]) [ ] (interlinearglosse zu τὰ δὲ ἄλλα?) Jac

[4]) γρ. Καριέως M; 'wird wohl Aristeas sein' Wil

[5]) γόητος (cf. p. *14 n. 4) Wil. Schwerlich!

[6]) *Philostephanus* v *polistephanus* u. ä. o

[7]) Doch wohl (trotz III B p. 195, 23 f.) eher der Chier und die Ἰωνικά, nicht der Skepsier (184 T 8; F 9).

[8]) Steph. Byz. s.v. Χίος· .... ἀπὸ Χίου τῆς Ὠκεανοῦ, ἢ ἀπὸ τῆς χιόνος τῆς ἐκεῖ γινομένης πολλῆς, ἢ ἀπὸ νύμφης τῆς Χιόνης (Mei χίονος o). Zu Ion von Chios 392 F 1.

[9]) *macrim* A *macrin* und *macrum* r

[10]) Auf grund dieser Vita und des uns erhaltenen textes der Ἄπιστα (ed. N. Festa *Mythogr. Graeci* III 2, 1902) sind gefälscht: a) die überschrift und die ersten zwei columnen des (im Komm. p. 523, 17 erwähnten) sog. cod. Harrisianus: Παλαιφάτου Ἀκταίου τοῦ Ἀμαξαντέως· Περὶ ἀπίστων ἱστοριῶν συγγέγραφα· τῶν

44 T 1 bis a) SCHOL. A EURIP. *Rhes.* 346: ..... 1) οἷς καὶ Ἀπολλόδωρος (244 F 146) ἐπηκολούθησε γράφων οὕτως· <<τὰς μὲν Μούσας οἱ μὲν πλεῖστοι παρθένους παραδεδώκασι>>. <ἀνα>γράφει 2) δὲ Οὐρανίας μὲν Λίνον 3), Καλλιόπης <δ'> 4) Ὀρφέα, Μελπομένης δὲ Θάμυριν, Εὐτέρπης δὲ Ῥῆσον, Τερψιχόρης δὲ Σειρῆνα<ς> 5), Κλειοῦς δὲ Ὑμέναιον· τῶν δὲ λοιπῶν Θαλείας Παλαίφατον 6), ἐκ δὲ Πολυμνίας Τριπτό-

---

(so zu trennen und zu interpungieren; der fälscher übersah τάδε) ἀνθρώπων οἱ μὲν γὰρ πείθονται πᾶσι τοῖς λεγομένοις κτλ. Text: Botti *Bull. Soc. arch. d'Alexandrie* 2, 1899, p. 74; W. Croenert *Rh. Mus.* 58, 1903, p. 308 ff.; s. auch Seymour de Ricci *REG* 14, 1901, p. 203; Wilcken *Arch. f. Pap.-Forsch.* 1, 1901, p. 172 ff.; Festa *Studi it. Fil. cl.* 10, 1902, p. 435. Der demos (wie ist der fälscher auf ihn gekommen?) gehört zur Hippothontis, und nach Schol. Eurip. *Or.* 964 ist Metaneira gattin Hippothoons. Es ist immerhin eine möglichkeit in T 1 das zweite elternpaar in Διοκλέους ~ Μετανείρας zu ändern: der eleusinische vater liegt näher als Dindorfs Οἰκλῆς und der Ἰοκλῆς (Ἰωκλῆς der fälscher) der Suda. b) die einem text der Ἄπιστα folgenden biographischen angaben des verlorenen sog. Pap. Harrisianus col. 3-4, bekannt nur aus der (jetzt ebenfalls verlorenen) abschrift in der postumen (von Vitelli besorgten) erstausgabe von G. Botti *Atti del congresso intern. di scienze storiche* 2, 1905, p. 160: / 10 ΠΑΛΑΙΦΑΤΟ[Υ] ΣΥΓΓΡΑΦΗΣ ΤΕΛΟΣ. τόνδε (τὸν δὲ?) Παλαίφατον ἱστοροῦσιν ἄλλοι τε καὶ Δημήτριος ὁ Μάγνης / 15 ἐν τῆι ΠΕΡΙ ΟΜΩΝΥΜΩΝ συγγραφῆ(ι) Ἀκταίου καὶ Βοιοῦς υἱὸν εἶναι, τεχθῆναι δὲ αὐτὸν Ἀμαξαντίασιν τῶι τρίτωι / 20 ἔτει τῆς ὀγδοηκοστῆς πρώτης ὀλυμπιάδος (454/3). ἔγραψε δὲ ποιήματα τὸν ἀριθμὸν ἄπιστα, περὶ τὰ χίλια, / 25 καὶ καταλογαδ'ην (sic!) οὐκ ὀλίγα, ἐν οἷς καὶ τὸ περὶ / Α ΕΝ / ΘΕΥΟΜΕΝ ΒΙΒ / ΛΟΙΣ ΤΡΙΣ ΚΑΙ / ΔΕΚΑ ([μυ]θευόμενα ἐν βίβλοις κτλ. Vitelli; col. 4, 26/7) //II ἀπίστων ἱστοριῶν (ΙΣΤΩΡΙΩΝ P) συγκατ[α]λογίζεται. ὀγδοήκοντα δὲ ἔτη κα<ὶ> τρία βιοὺς ἐν Ῥόδωι τελευ / 5 τᾶι ὀλυμπιάδι (ΟΛΥΜΠΙΑΑΕ P) ἑκατοστῆι πρώτηι (376/3), ὡς ὁ αὐτός φησιν (ΦΗΣΙΑ P) Δημήτριος. ἐγένετο δὲ καὶ ἄλλος Παλαίφατος τούτωι (sic!) / 10 παλαίτερος, ὁ ΠΕΙΗΝΕΥΣ (Πριηνεύς?) κατὰ τοὺς Ὁμήρου χρόνους (ΧΡΕ- P) ἀκμάσας, υἱὸς Ἰοκλέους (ΙΩ- P) καὶ Μετανείρας (ΜΕΛ- P), ὁ τὴν Δημιουργίαν συν / 15 ταξάμενος ἐν βίβλοις Ζ. καὶ τρίτος ἐγένετο Ἀγαθαρχίδηι (? ΝΑΘ- P) συνακμάσας (ΣΥΝΑΚΗΑΣΑΣ P) ἐκ Γαργάρων ΣΣΜΩΜΕΝΟΣ (ὁρμώμενος?) πόλεως Τρωικῆς, / 20 Ἀλθημένους καὶ Ἰλιώνης υἱός. ἔγραψε δὲ οὗτος, ὥς φησι Δημήτριος ΟΡΟΝ Δημήτριον ἐπιτεμὼν Μάγνητα καὶ τὸ περὶ (ΠΡΙ P) Συνωνύμων (cf. Plutarch. *Demosth.* 15, 4; E. Schwartz *RE* IV col. 2814 no. 80), συνταξάμενος Μυσιακῆς ἱστορίας τὰ μυθευόμενα ἐν βιβλίοις τρισκαίδεκα. Die echtheit bezweifelten schon Vitelli ('che l'Harris sia stato vittima di un nuovo Constantino Paleocappa?'); Blass *Arch. f. Pap-Forsch.* 3, 1906, p. 500; Seymour de Ricci *Bull. Soc. arch. d'Alex.* 11, 1909, p. 346 (der an den berüchtigten Simonides dachte).

1) Varianten über die mutter des Rhesos, mit zitaten des Marsyas (135/6 F 7) und des Pontikers Herakleides (F 104 Voss)

2) <ἀνα>γράφει Schwartz ἀναγράφουσι (zitat weitergehend)?

3) μὲν Λίνον G. Hermann μέλινον A

4) <δ'> Hermann 5) Σειρῆνα<ς> Vater

6) Παλαίφατο<ς> * * * ν, ἐκ δὲ N. Festa *Mythogr. Gr.* III 2 p. XLIII f. (mit verweis auf F 7; aber zusammenhang und parallelen widersprechen; s. auch Komm. p. 523, 22 ff.).

λεμον· Ἐρατὼ δὲ ἐρασθῆσαι μὲν Ὑακίνθου, τελευτήσαντος δ᾽αὐτοῦ μηδενός [1]), μηδ᾽υἱὸν γενέσθαι αὐτῶν. b) SCHOL. A HOM. *Il.* K 435: ὅσοι ἐκ Μουσῶν τίκτονται· Ὀρφεὺς ἐκ Καλλιόπης ἢ Κλειοῦς· Λίνος Τερψιχόρης ἤ, ὥς τινες, Εὐτέρπης· Ῥῆσος Τερψιχόρης ἢ Εὐτέρπης, Θρᾶιξ· Θαλείας Παλαίφατος· Ἐρατοῦς Θάμυρις ὁ Θρᾶιξ· Μελπομένης καὶ Ἀχελώιου Σειρῆνες· Πολυμνίας Τριπτόλεμος. c) SCHOL. HESIOD. *Opp.* p. 24 f. Gaisford: καί τινες μὲν πάσας ἃς ἔφασαν Μούσας παρθένους εἶναί φασι· τινὲς δὲ τὰς λοιπὰς μόνας, χωρὶς τῶν παρ᾽ Ἡσιόδωι ἐννέα. τούτων γὰρ Κλειοῦς μὲν καὶ Μάγνητος Ἰάλεμος καὶ Ὑμέναιος· Εὐτέρπης δὲ καὶ Στρυμόνος Ῥῆσος, ἢ κατά τινας Τερψιχόρης· Ἀπόλλωνος δὲ τοῦ †Κάρβαντος καὶ Θαλείας [2]) Παλαίφατος· Οὐρανίας καὶ Ἀπόλλωνος ἢ Πιέρου γηγενοῦς Λῖνος· Μελπομένης δὲ ἢ κατά τινας Τερψιχόρης καὶ Ἀχελώιου Σειρῆνες· Τερψιχόρης δὲ ἢ Μελπομένης καὶ Λίνου τοῦ Ἀπόλλωνος ἢ κατά τινας Λάρου Μέλπος· Ἐρατοῦς δὲ καὶ Ἀεθλίου τοῦ Ἐνδυμίωνος ἢ Φιλάμμωνος Θάμυρις· Πολυμνίας δὲ καὶ Κελεοῦ εἴτε Χειμάρρου τοῦ Ἄρεος Τριπτόλεμος· Καλλιόπης δὲ καὶ Οἰάγρου Ὀρφεύς ...... (p. 28) Θαλείας δὲ παῖς ὁ Παλαίφατος λέγεται ὡς τὰ περὶ φυτουργίας συγγεγραφώς.

44 T 3 b) THEON *Progymn.* 4 p. 96, 4 Sp.: (Ephoros 70 F 31a; 32; 34) καὶ Παλαιφάτωι τῶι Περιπατητικῶι ἔστιν ὅλον βιβλίον περὶ τῶν ἀπίστων ἐπιγραφόμενον, ἐν ὧι τὰ τοιαῦτα ἐπιλύεται, οἷον ὅτι Κένταυροι μὲν ὑπελήφθησαν οἱ πρῶτοι ἐπὶ ἵπποις ὀχούμενοι ὀφθέντες κτλ. T 4.

* **44 F 3 bis** P. Ox. 1611 fr. 8 col. II 11-20 (Lobel *The Bodleian Quarterly Record* IV, 1923, no. 38 p. 48): (Hellanikos 4 F 68 + Corrigenda zu p. 124, 17-19 *app.*) [Παλαίφατος] / δ᾽ἐν ζ̄ Τρ[ωικῶν φησι *] / δίων ἔχ[ονται * . α̣] / ρ[ο]ι̣ [3]), καὶ κ[αθήκουσιν εἰς] / 15 τὴν Ἐρυθ[ρὰν θάλασσαν] / οὐ ξένον δ [*] / παρατρ[.] τ̣[*] / μα ἐξήνεγκε [*] / γὰρ τὴν . ριμ. [4]) [*] / 20 . ανεινεμ [.] [5]) ει̣ [* (es folgt Abaris 34 F 2 [Add.]).

OHNE BUCHTITEL

44 F 4 STRABON 12, 3, 22: Text p. 268, 2-6.

44 F 5 SERV. DAN. VERG. *A.* 3, 8: [6]) *vix prima inceperat aestas / et pater Anchises dare fatis vela iubebat, / litora cum patriae lacrimans portusque relinquo / et campos ubi Troia fuit, feror exul in altum* ...] *prima aestas aut vernum tempus dicit, aut prima* [7]) *aestatis .... quamvis Palaephatus tradat capto Ilio Aeneam post triennium navigasse.*

---

[1]) μηδενός Schwartz μηδένα A

[2]) Ἀπόλλωνος δὲ καὶ Θαλείας οἱ Κορύβαντες (*Bibl.* 1, 18) καὶ Παλαίφατος Heinsius

[3]) das gleiche volk wie die * .]αροι (ὅροι) von Hellanikos 4 F 68 (Corr.)?

[4]) 'ich habe vergebens versucht Ἀριμα darin zu erkennen' Lobel

[5]) 'κ᾽ἂν εἶπεν is possible' Lobel

[6]) Die beiden zitate im kommentar zur *Aeneis* gebe ich jetzt mit zuversicht P.s Τρωικά, die danach auch die Νόστοι enthielten. Dass der sog. Probus zu Vergil. *Ge.* 3, 113/5 den *Palaephatus in libro* Ἀπίστων zitiert ist kein gegengrund. Eher könnte das fehlen P.s in den Lykophronscholien (s. zu F 6 n. 2) bedenklich machen.

[7]) *prima<pars>* Dan. v *prima<m partem>*?

44 F 6 Schol. Serv. Dan. Vergil. *A.* 3, 80: *rex Anius, rex idem hominum Phoebique sacerdos...occurrit, veterem Anchisen agnovit amicum*] [1]) (*die töchter des Anios im griechischen heer vor Troja*) [2]) *hunc tamen Anium Palaefatus etiam propinquum tradit Anchisae. alii dicunt huius Anii filiam occulte ab Aenea stupratam edidisse filium nomine An<dron>* [3]). *rex et sacerdos*] *hic Anius Apollinis filius et sacerdos fuit, qui habuit filium Andron nomine, unde Andros insula appellata est. ad quem Anchises ante Troicum bellum consultum venerat, an Salaminam peteret comes Priamo, unde et agnoscitur.*

UNSICHERER HERKUNFT

44 F 7 Schol. Eurip. *Med.* 834: Ἐρεχθεΐδαι τὸ παλαιὸν ὄλβιοι ... φερβόμενοι κλεινοτάταν σοφίαν, αἰεὶ διὰ λαμπροτάτου βαίνοντες ἁβρῶς αἰθέρος, ἔνθα ποτ' ἁγνὰς ἐννέα Πιερίδας Μούσας λέγουσι ξανθὰν Ἁρμονίαν φυτεῦσαι] περὶ δὲ τοῦ τὰς Μούσας ἐν τῆι Ἀττικῆι ἱδρῦσθαι [4]) ἀρκεῖ [5]) τὰ Παλαιφάτου.

44 F 8 Athen. 14, 80 p. 660 E ff.: οὐκ ἀπεικότως δὲ καὶ Ἀθηνίων ἐν Σαμόθραιξιν (III 369 K), ὥς φησιν Ἴόβας (275 F 86; cf. F 104), μάγειρον εἰσάγει φυσιολογοῦντα διὰ τούτων· <<οὐκ οἶσθ' ὅτι πάντων ἡ μαγειρικὴ τέχνη / πρὸς εὐσέβειαν πλεῖστα προενήνεχθ' ὅλως; / . . . . τοῦ θηριώδους καὶ παρασπόνδου βίου / [5] ἡμᾶς γὰρ ἀπολύσασα καὶ τῆς δυσχεροῦς / ἀλληλοφαγίας ἤγαγ' εἰς τάξιν τινά / καὶ τουτονὶ περιῆψεν ὃν νυνὶ

---

[1]) Für die geschichte von Anios und seinen töchtern, den Oinotropen, die in zahlreichen varianten vorliegt und vermutlich in allen Τρωικά vorkam, s. Wentzel *RE* I, 1894, col. 2213 ff.

[2]) Für Anios' prophezeiung der dauer des krieges und sein versprechen die Griechen 9 jahre auf Delos durch die Oinotropen zu verpflegen, zitieren Schol. Lykophr. *Al.* 570 die *Kypria* (F 17 Ki), Pherekydes (3 F 140), und Kallimachos' *Aitia* (F 188 Pf.). Ob und was P. von seinem verhältnis zu den Griechen erzählte, das sich in der metamorphose (Lykophrons und) der Vergilscholien feindlich gestaltete, steht dahin. Wir können ihm mit sicherheit nicht mehr geben, als was unter seinem namen steht und wohl schon in die Aineiasgeschichte gehört. Die landung des Aineias auf seiner fahrt nach dem Westen (Dion. Hal. *A.R.* 1, 50, 1; und — nach Vergil — Ov. *Met.* 13, 630 ff.) ist gewiss nicht erst von Vergil erfunden.

[3]) *nomine Andron* ('e sequenti scholio temere adscita') F. Schoell *Anium* Masvicius *Aeneam* (Schol. 3, 133) Thilo

[4]) ἱδρῦσθαι B ἱδρύσασθαι A

[5]) ἀρκεῖ <παραφέρειν>? Schwartz. Das ist sicher ein zitat — obwohl Wilamowitz *Kl. Schr.* I p. 36 n. 1, der kaum mit recht auf T 1 *bis* verweist, die worte 'unverständlich' findet —, und kaum ein schwindelzitat. Angesichts von F 1, der zwischen Attika und der Troas schon in mythischer zeit bestehenden beziehungen (Aischyl. *Eum.* 397 ff.; Phanodemos 325 F 13), und der zwischen Dardanos und Harmonia, ist nicht undenkbar dass P. in der weitgreifenden grundlegung der Τρωικά auch von den Musen in Attika sprach (über ihren kult Max. Mayer *RE* XVI 1, 1933, col. 692, 45 ff.; 695, 57 ff.; vgl. no. 335 n. 8; [Eurip.] *Rhesos* 938 ff. mit Linforth *The Arts of Orpheus*, 1941, p. 60 ff.).

βίον ζῶμεν . . . . . / [23] ἅπερ ἡμῖν μόνα / ἅπασιν ἀρχὴ γέγονε τῆς σωτηρίας / . . . . . . / [27] — καινὸς γάρ ἐστιν οὑτοσὶ Παλαίφατος [1]).

UNECHTES

44 F 9 Moses von Khoren *Hist. Arm.* 2, 66: Text p. 268, 8/12.

(HEGESIANAX VON ALEXANDREIA [TROAS])

45 T 6 bis: Dion. Hal. *De comp. verb.* 4 (II 20, 10 ff. U-R): καὶ τοῦτ' ἦν σχεδὸν ὧι μάλιστα διαλλάττει ποιητής τε ποιητοῦ καὶ ῥήτωρ ῥήτορος, τὸ συντιθέναι δεξιῶς τὰ ὀνόματα. τοῖς μὲν οὖν ἀρχαίοις ὀλίγου δεῖν πᾶσι πολλὴ ἐπιτήδευσις [2]) ἦν αὐτοῦ, παρ' ὃ καὶ καλά ἐστιν αὐτῶν τά τε μέτρα καὶ τὰ μέλη καὶ οἱ λόγοι, τοῖς δὲ μεταγενεστέροις οὐκέτι [3]) πλὴν ὀλίγων. χρόνωι δ' ὕστερον παντάπασιν ἠμελήθη, καὶ οὐδεὶς [4]) ὤιετο δεῖν [5]) ἀναγκαῖον αὐτὸ εἶναι οὐδὲ συμβάλλεσθαί τι τῶι κάλλει τῶν λόγων. τοιγάρτοι τοιαύτας συντάξεις κατέλιπον [6]) οἵας οὐδεὶς ὑπομένει μέχρι κορωνίδος διελθεῖν· Φύλαρχον [7]) (81) λέγω καὶ Δοῦριν (76) καὶ Πολύβιον καὶ Ψάωνα [8]) (78) καὶ τὸν Καλλατιανὸν [9]) Δημήτριον (85) Ἱερώνυμόν (154) τε καὶ Ἀντίγονον [10]) (816) καὶ Ἡρακλείδην (IV) καὶ Ἡγησιάνακτα [11]) καὶ ἄλλους μυρίους.

48 bis. ΟΙ ΣΥΝΤΕΤΑΧΟΤΕΣ ΤΑ ΤΡΩΙΚΑ

F

1 (-) a) Schol. Eurip. *Androm.* 1139: βωμοῦ κενώσας δεξίμηλον ἐσχάραν, / τὸ Τρωικὸν πήδημα πηδήσας ποδοῖν (*scil.* Neoptolemos in Delphi) / χωρεῖ πρὸς αὐτούς] ὁποῖον ἐν τῆι Τροίαι ἐπήδησεν ὁ Ἀχιλλεύς. οἱ γὰρ συντεταχότες τὰ Τρωικὰ [12]) λέγουσιν [13]) ὡς τόπος ἐστὶν ἐν Τροίαι [14]) καλούμενος Ἀχιλλέως πήδημα, ὅπερ ἀπὸ τῆς νεὼς ἐπήδησεν. οὕτως

[1]) Fraglich ob als zeugnis für den inhalt einer der unter dem namen P. laufenden schriften zu werten. Die entwicklungsgeschichte der menschheit im sinne der Sophisten und Demokrits passt sicher nicht in die Ἄπιστα und schwerlich in die Τρωικά, auch wenn sie noch so weit griffen. Der name ist wohl wirklich nur ὁ τὰ παλαιὰ φατιζόμενος (Komm. p. 523, 3 f.).

[2]) ἐπιτήδευσις Syl ἐπίδοσις ο [3]) οὐκέτι: οὐχ ἔστι P

[4]) οὐδεὶς P οὐδ' εἷς? [5]) δεῖν ο λοιπόν? Radermacher

[6]) κατέλειπον P [7]) φύταρχον PM

[8]) Ψάωνα Val σάωνα PM(V) στάτωνα F

[9]) καλατιανὸν P καλαντιανὸν M(V) καλανδιανὸν F

[10]) ἀντίγονον F ἀντίλογον PM(V) Ἀντίλοχον Vossius Ἀντίοχον *al*

[11]) ἡγησι(ά)νακτα PF ἡγησίνακτα M ἡγησίαν Μάγνητα V

[12]) συντ. — Τρωικά MOA συντεταχόντες τὰ συνικά N

[13]) λέγουσιν M φασὶν NOA [14]) ἐν τῇ τροίᾳ A

δέ, φασι [1]), βίαι [2]) ἥλατο [3]) ὡς καὶ ὕδωρ ἀναδοθῆναι. **b**) SCHOL. LYKOPHR. *Al.* 246: καὶ δὴ στένει Μύρινα καὶ παράκτιοι / ἵππων φριμαγμὸν ἠιόνες δεδεγμέναι, / ὅταν Πελασγὸν ἅλμα λαιψηροῦ ποδὸς / εἰς θῖν' ἐρείσας λοισθίαν [4]) αἴθων λύκος / κρηναῖον ἐξ ἄμμοιο ῥοιβδήσηι γάνος, / πηγὰς ἀνοίξας τὰς πάλαι κεκρυμμένας] 'εἰς θῖν' ἐρείσας λοισθίαν'· τελευταῖος γὰρ τῆς νεὼς ὁ Ἀχιλεὺς ἀπέβη διὰ τὸν χρησμόν, ὅθεν ὁ Πρωτεσίλαος πρῶτος τῆς νεὼς πηδήσας ἀπέθανε. 'κρηναῖον'· φασὶ γὰρ ὅτι πηδήσαντος τοῦ Ἀχιλέως ἐκ τῆς νεὼς πηγὴ ἀνεδόθη, ὥς φησι καὶ Ἀντίμαχος (F 84 Wyss) «ῥίμφα δ' ἀπ' [5]) ἠπείροιο μελαίνης ὑψόσ' [6]) ἀερθεὶς / Πηλείδης ἀνόρουσεν [7]) ἐλαφρῶς [8]) ἠύτε κίρκος· / τοῦ δ' ἔμπροσθε ποδῶν κρήνη γένετ' ἀενάουσα» [9]).

(55a. AISOPOS)

ΠΕΡΙ ΕΛΕΝΗΣ

No. 187a.

(55b. PHEREKYDES VON LEROS)

ΠΕΡΙ ΙΦΙΓΕΝΕΙΑΣ

No. 475.

(55c. SIMONIDES VON KARYSTOS / ERETRIA)

T

1 SUDA s.v. Σιμωνίδης, Καρύστιος ἢ Ἐρετριεύς, ἐποποιός· Τὴν εἰς Αὐλίδα σύνοδον τῶν Ἀχαιῶν, τριμέτρων βιβλία β̄· Περὶ Ἰφιγενείας ᾱ [10]).

(EUHEMEROS VON MESSENE)

63 F 31 AMPELIUS *Lib. Memor.* 9, 2: *Martes fuere duo: primus ex † enoposte* [11]), *ut Euhemerus* (?) [12]) *ait* [13]), *et noster Mars seu Marspiter* [14]), *et aliter* [15]) *Mars Enyus; secundus ex Iove et Iunone.*

---

[1]) φασὶ v(?) φησι(ν) o (Schwartz) [2]) βίαι om. A

[3]) ἥλατο M ἥλλατο NOA

[4]) λοισθίαν: λοίσθιον A²Vᶜ ('λοίσθιον explicare videtur Schol.' Scheer)

[5]) ἀπ' o ἐπ' Schellenberg [6]) ὑψόσ' s⁴ ὕψος ss³

[7]) ἀνόρουσεν Schol ἀπ- Tzetz ἐπ- Hermann

[8]) ἐλαφρῶς Bergk ἐλαφρός o

[9]) bei Tzetz folgt καὶ Εὐριπίδης φησὶ διὰ Νεοπτολέμου τὸ Τρωικὸν — ποδοῖν.

[10]) Dass der zweite titel ein prosabuch deckt ist nicht völlig ausgeschlossen. Sonst sind die (meist späten) epiker über mythische stoffe nur in die Indices aufgenommen.

[11]) *exenoposte* M *ex Enarsphoro* ([Hesiod] *Asp.* 192) Ziegler. Cf. Clem. Al. *Protr.* 29

[12]) *Euhemerus* Zink (*Eos* 2, 1866, p. 322), Wölfflin *cum homerus* (cf. F 27) M

[13]) *ait* v *nr̄t* M *narravit* (o. *narrat*) ?

[14]) *seu Marspiter Tzschucke leucarpis* M [15]) *aliter* Salm *alter* M

2. CORRIGENDA [1]

p. (und zeile)
1, 4: **1** a)
2, 20: *V.H.* XIII 20
4, 20/1: Δηίοχος ‹ὁ Κυζικηνὸς (471) καὶ Βίων› ὁ Προκοννήσιος (332)?
5, 4: ἐπιτηδεύσαν‹τες›
7, 3: s. T 1; 18; (F 127)
7, 9: *Caryandaeus*
7, 27/8: F(RAGMENTE)
8, 1 app.: adde Herodt. 7, 142, 1; Aristot. *H.A.* Θ 11 p. 597a 6 ff.; Cicero *Brut.* 38 (228 T 9b)
9, 7 app.: ‹ὡς› Ἑκαταῖος Wendel
11, 11 app.: Κελτῶν Keil Κέλτον L Κελτικὴν P
11, 18/9 app.: οὕτω — τοῦτο hinter κόλπον (v. 22) Wendel, Wil
11, 24: πρὸς ταῖς
12, 9 app.: Τυρρηνικὴν L Τρινακρίαν Warnkross, Wendel
12, 29: Ἀπολλόδωρος
13, 13: (F 272)
14, 13: **27** a) ‹s. Add.›
14, 28: Αἰόλου
15, 24: Ἑκαταῖος
15, 31: (Andron von Teos 802 F 3). ἐπεὶ δὲ κτλ.
16, 2 app.: λυτίδαν L αὐτίδαν P 'de nomine dubitandum' Wendel
16, 7: (F 256 Rz³)
17, 3 app.: μολυβδαναⁿ R¹
21, 30: Κι‹χυ›ραῖος
21, 30 app.: Κιχυραῖος B. A. Müller (*Herm.* 60, 1925, p. 110) κιραῖος ο Κιρραῖος Xyl
25, 4 app.: ἑκα R
27, 4: **152** a) ‹s. Add.›
29, 30 app.: ἐσσηδόνας R ἀσσηδόνας VP
30, 6: ΑΣΙΗ (B̄)
30, 29 app.: μαρυανδυνῶν V

[1]) Für den längst notwendigen neudruck des bandes habe ich mich damit begnügt text und apparat à jour zu bringen. Namentlich habe ich den apparat (nicht auch die verszahlen) zu den vielen exzerpten aus den Apolloniosscholien nach Wendels ausgabe (Berlin 1935) korrigiert, wobei ich vielleicht eine reihe der offensichtlich minderwertigen oder konjekturalen lesungen von P hätte unterdrücken sollen. Aus A. Schobers (von der Altschassischen Stiftung an der Universität Kiel pekuniär ermöglichten) kollation von Philodem Περὶ εὐσεβείας (s. II B p. 1231) habe ich mir seinerzeit nur einzelheiten, aber wohl alles wirklich wichtige, notiert. Die ausgabe ist nicht erschienen; der verbleib der kollation ist mir (und war offenbar auch R. Philippson *RE* XIX 2, 1938, col. 2462 f.) unbekannt. Bedauerlich, bes. für Hekataios, dass Grumachs neue ausgabe des Steph. Byz., dessen handschriftliche überlieferung Aubrey Diller *Transact. Am. Phil. Ass.* 69, 1938, p. 333 ff. klargestellt hat, noch nicht erschienen ist.

31, 16 app.: und μοσύνοικοι
32, 1: Ἀπάτουρον
32, 21 app.: 'ἀπὸ δύσιος is plainly wrong' L. Pearson
33, 7: Ἀσίας
33, 7 app.: 'if Apollonius (Rhod. 1, 932) is following Hecataeus, he must have read, rightly or wrongly, ἀκτή instead of ἄκρη' L. Pearson
34, 13 app.: Σιδήνη? Wil (Hdexpl)
37, 33: (es folgen F 292a; 296)
38, 16: (F 292 a) καὶ etc.
38, 27: θεὸν (T 4)
40, 15: ἐσενείκασθαι.
42, 6: Δαμάσ<τ>ου (5 T 5)
46, 16 app.: παρ' Ἑκαταίωι. Φιλητᾶς Musurus παρεκατέω φιλιτάς Hes ὑπ' αὐλήν· ὑπ' οἶκον (voraufgehende glosse)· παρ' Ἑκαταίωι, Φιλήτας Kuchenmüller
48, 28: Stäh (THEODORET. *Graec. aff. cur.* 5, 63):
49, 15/6: ἐν $\bar{\gamma}$. ? <s. zu 362 F 5>
49, 15 app.: ἐν $\bar{\gamma}$. Kordt
49, 31 app.: [τὰς (L; om. P)] Diels
50, 7: Ἀκουσί[λ]αος [δ'ἐκ] (P)
50, 12-15 app.: γενέσθαι [αὐτὰρ-Ἔρος φησί] <καὶ> μετὰ-τούτω [γενέσθαι] Γῆν τε καὶ Ἔρωτα. [Παρμενίδης — πάντων] ('die zitate sind randscholien, die Arist. *Metaph.* A 4 p. 984 b 26-29 ausschreiben') Diels. Anders Wil (*Platon*² II p. 341; *Gl. d. Hell.* p. 215 n. 1)
50, 15 app.: Γένεσιν K. F. Hermann, (Diels), Wil
50, 33: Ἀ[κο]υσί[λαος] (P)
50, 34: διότι τοι[αῦτ' εἶ]δε τούτους [ἀδικήσαντας]. (Diels)
51, 1-8 app.: erg. von Gomperz
51, 2: τόν [θ'] Ἑρμῆ (Schober)
51, 8 app.: Τι[τα]νομαχίαν [γράψας φησὶν τὰ] μὲν μῆλα φυλάτ[τεσθαι ὑπὸ τῶν Ἑσπερίδων, ὑπὸ δὲ τῶν Ἁρπυιῶν τὸν Τάρταρον] *ex. gr.* erg. von Schober
51, 9-10 app.: τὸν Πρω / [τέα δὲ μάντ]ιν Ὅμη / [ρος (*Od.* δ 384/5) ὧδε συγγρ]άφει· / <<γέρων ἅλι[ος νημερ]τής, ἀθάν[ατος Πρω] / -τεύς>>. Schober (Rh. Mus. 70, 1915, p. 638 f.). 'kaum richtig' Diels
51, 11 app.: Εἰδο[θέας]: Εἶδο[ῦς πατέρα] K. Fr. W. Schmidt, Schober
51, 11 app.: καὶ [ἐκ Φόρ]κου Schober
51, 11 app.: [οὕτως (Ἡσίοδος Schober)] / καὶ Ἀκουσί[λαος· Τι]θωνὸν μὲν [ἀθά] / νατον [εἶναι γερόν] / τιον καὶ [Ὅμηρος] ἐν τοῖς [ἀναφερο]- / μένοις ε[ἰς αὐτόν]. / τῶν θηλειῶ[ν δὲ θεῶν] / τὰς μὲν τε[λείας] / εἰσάγουσιν, [τὰς δὲ] / παρθένους κτλ. o. ä. Buecheler, (*Kl. Schr.* I p. 584), Gomperz, Philippson (*Herm.* 55 p. 265), Diels (*Vorsokr.* 9 B 8). Die beziehung des A.-zitates auf das folgende ist m.e. unrichtig
51, 19-20 app.: τέκ]να — τ]ερατώδη [φα / σὶν εἶν]α[ι] Schober
51, 21: (es folgt Pherekydes 3 F 7b)
51, 28 app.: δακετὰ Jacobs
52, 10: αὐτὴν (Koronis)
52, 12: Ἀπόλλωνος;

52, 14/5: κα[ὶ *]δρος / καὶ

52, 14 app.: κα[ὶ Πίνδ]αρος (*Pyth.* 3, 57) Nauck, v κά[ναξίμαν]δρος ('vorausgesetzt dass die abschrift zuverlässig ist' [eher: falls nicht zu lang]) Wil *Gl. d. Hell.* I p. 407 n. 3. κα[ὶ Πείσαν]δρος Schober; s. 9 F 3 *bis* (Add.)

52, 18: ἐν [τοῖς]

53, 1-23 app.: erg. Gr(enfell-Hunt), Boll (bei Deubner *Sb. Heidelberg* 1919 no. 17). Selbstverständliches ist nicht bezeichnet.

53, 1-2 app.: [ὅ]τι Gr, v τί — τοῦτο; K. Fr. W. Schmidt (*GGA* 1922, p. 96)

53, 1: fr. 1 vv. 38-96:

53, 4 app.: αξιον 'mistake for αξιων' Gr 'die stelle ist noch ungeklärt' P. Maas (*Sokrates* N. F. 7, 1919, p. 191 ff.)

53, 5 app.: οἱ π]ο[λλο]ὶ ('ἄλλοι inadmissible') Gr οἱ ἕ[τεροι] Schmidt πρ]ό[τερο]ι Maas οἱ ἐν θρ]ό[νωι] Diels

53, 7 app.: καινηι (Pap) 'zu Καινευς; vgl. σπηϊ Hellanikos 4 F 19b, Καινηος Orph. *Arg.* 171. Da A. nur einen namen nennt, muss es der männliche gewesen sein. Ein mädchenname ist vor Ovid nicht bezeugt etc.' Maas (der doch v. 10 αυτην schreibt).

53, 8: Ποσ<ι>δ<έ>ων (cf. v. 10)

53, 8 app.: ιερον Pap πρὸς (oder ἐς) ἕρον Maas ἕπερον ('analog ἐπίμερον') Diels

53, 9 app.: τεκέν (so! 'der akzent wohl ein ι, das τεκεν <zu τεκεῖν> korrigiert?' Diels) ουτ über τεξ m²(?)

53, 10: Ποσε[ι]δέων — [με]γί[σ]τ[η]ν

53, 13 app.: 'Κενταύροισι erwartet man' Diels

53, 15 app.: [ἀνσχετόν] Kakridis

53, 16 app.: απειλει Pap ἀγανακτεῖ? Maas

53, 22: 'Αλκμέωνι

53, 24a: (F 45 *bis*?)

54, 1: τῆιδε [τῆι πόλει]

54, 1 app.: τῆιδε Plat Y τῆιδε τῆι πόλει Clem Plat F τῆιδε πόλει A

55, 33: κυνηγὸς

56, 3: πλείονες,

56, 18 app.: ὁ ἐποποιός Pflugk ἐν (om. P) ἐποποιοῖς L

56, 25 app.: *del.* οὗτος: i.e. 'Ησίοδος

56, 29: (F 2-4. 45 *bis*?)

57, 8-15 app.: anfang in etwas anderer form *PSI* X 1173, 103/6

58, 15 app.: μ̅θ̅ (Diog. Laert. 1, 121) Rohde μ̅ε̅ Sud

58, 18: [ἐν βιβλίοις ῑ] (Wil)

58, 18 app.: *del.* ἔστι-διαδοχάς

58, 19: διαδοχάς. Cf. 1 T 1; 16.

58, 29: γενεαλόγον.

58, 30: ἦν·

59, 9: (s. F 35? 42-65.

59, 17: [ἡ πόλις] (del. Heyne, Wil)

59, 26: ᾠκείωτο γὰρ (*scil.* Θουκυδίδης)

59, 29 (app.): Φιλαῖος (Wesseling Φιλαίας Vit)

60, 1-5 app.: <Πο>λυκ<λ>ῆς (?) — <Αὐ>τοφῶν (?) — <Φι>λαῖος(?) —

'Αγαμήστωρ, τοῦ δὲ <Κύψελος καὶ> Τίσανδρος .... τού<του> δὲ Ἱπποκλείδης .... <ἐκείν>ου δὲ Μιλτιάδης (oder Τίσανδρος <καὶ Κύψελος> τού<του> δὲ Μιλτιάδης, ὃς ᾤκισε Χερρόνησον, Τ<ισάνδρ>ου δὲ Ἱπποκλείδης, ἐφ' -ἐτέθη) Wade-Gery (*The Poet of the Iliad*, 1952, p. 88 ff.)

60, 1 app.: Λύκος o. Λύκις Wil (*Sb. Berlin* 1926 = *Kl. Schr.* V 2 p. 144)

60, 2-3 app.: [ἐφ' οὗ — 'Αθήναις] Rutgers

60, 4-5 app.: ἐτέθη· <καὶ Κύψελος> Vömel, Töpffer

60, 5 app.: ᾤκισε Cas ᾤκησε Vit

60, 12 app.: νεσσωνὶς DEFGQ κορωνὶς BCP

60, 17 app.: περὶ κάστορος L περικ-P Κάστορος F (= Lasc) Wendel

60, 24: F 1, 6 Diehl

60, 25: Φερεκύ(δης) ἕνα τ(ῶν)

60, 25 app.: ἕνα Blass, Diels, Wil (p. 135 n. 3) ενὰ Pap <ἐν $\overline{\alpha}$> ἕνα? Diehl. Das fragment gehört in die Heraklesgeschichte von buch 2-3 (F 13 ff.) oder in die genealogie des 9. buches (F 39). S. auch Corr. zu p. 101, 8-11

61, 5 app.: $\overline{\beta}$: $\overline{\eta}$? Λαοφάνης Wil

61, 12-13: [ἐν ὧι αὐτὴν ἐφύλασσεν]

61, 12 app.: [κατὰ γῆς] Sonny (*B. Ph. W-Schr.* 1923 p. 351)

61, 12-13 app.: φυλάσσων αὐτήν P [ἐν-ἐφύλασσεν] Jac ἐν ὧι <δὲ> αὐτὴν ἐφύλασσεν — ἐρασθεὶς [δὲ] Ζεὺς Wil

61, 19 app.: Δανάη δὲ καταφεύγει H. Fränkel, Wendel

61, 20: βωμόν.

61, 20 app.: Ἑρκείου Sturz ἑρκίου L ἐρκίον P

61, 29: <ἀδελφός>,

62, 5 app.: τοῦ L τὰς τοῦ P τὰς AH Πεμφρηδὼ L Πεφριδὼ P

62, 7(8): ὀδόντα

62, 9: αὐτὸς

62, 9 app.: αὐτὸς Castiglioni, Wil αὐτοὺς L αὐτὸν AF om. P

62, 23 app.: ἀολλίσας Lascaris (F) -ήσας L συναθροίσας P

62, 26 app.: Ἑρμῆι Steph Ἑρμῆς ον

63, 6 app.: συντυγχάνουσιν H. Fränkel

63, 8 app.: τό<τε> δὲ H. Fränkel οὐκ L οὔπω P

63, 11: [καὶ οἱ Λαριοσαῖοι] (Jac)

63, 13 app.: τοῦ Ἄργους L εἰς Ἄργος P ('praeter necessitatem' Wendel)

63, 17: λ 266

63, 24 app.: παστόν (Dioskurides *Ant. Pal.* 5, 52?):

64, 12; 13: Ἡρακλέους

64, 30: 'Ακμόνιον ἄλσος

64, 30 app.: οὐδέποτε L οὐδαμοῦ P 'Ακμόνιον Lascaris (F) ἀλκ- L

65, 1; 22: 1396/9 b

65, 5: ὅτι [αἱ]νύμφαι αἱ

65, 5 app.: [αἱ] Wil νύμφαι αἱ P αἱ om. L

65, 6 app.: περὶ L παρὰ P

65, 7-9: λαβὼν — μεταμορφούμενον — εἶτα εἰς — δηλώσαντα ἀφίησιν

65, 7 app.: λαβεῖν Lascaris

65, 9: b) — — — 1396/9 c
65, 9 app.: ἀφίησιν Wil φησιν L om. P
65, 23 app.: μῆλα. * * ἀφικόμενος Wendel
65, 28 app.: ἧς L καὶ P
65, 31 app.: [διὰ θαλάσσης καὶ] ('ante ἀφικόμενος inserenda'?) διὰ τ. ὠ. πλ. Wendel ἐπελθὼν P
66, 11 app.: *del.* πήραν fp
66, 16: (F 6? 77-84. 168)
67, 8: γίνονται
67, 10 app.: τῶν Sturz τοῦ L τῆς H αὐτῶι P
67, 15 app.: *del.* παραδόξων-Schol.
67, 19: <καὶ> (Keil)
67, 20 app.: τῆι γ' L τῶι α' P [Μουσαῖος] Radtke, Jac Μουσαῖος Τιτανογραφίαι L τῆς Μουσαίου Τιτανογραφίας P, Lascaris τῆς Μουσαίου Τιτανομαχίας Passow Μουσαίου Τιτανο<μαχίαι ἐπι>γραφείσηι Diels (*Vorsokr.* 2 B 1)
67, 21: Δελφικ<οῦ ἱερ>οῦ?
67, 23 app.: ἐν τῆι ε' L ἐν τῆι ς' P
67, 24 app.: ἐπειδὴ Κάδμος P
67, 26 app.: αὐτίκα om. P
67, 29 app.: δείσας om. P
67, 29-30 app.: ὑφ' ἑαυτῶν L ὑπ' ἀλλήλων P
67, 30 app.: κρατέουσιν L κτείνουσί τε P
68, 20-21 app.: Χαλκιόπην καὶ Ἰοφῶσσαν Wendel
68, 30 app.: παῖδας — λέγουσιν noch Ph.?
69, 13-14 app.: om. L
69, 18 app.: φησι Lasc φασι Schol. τὸ φάρμακον P
69, 20 app.: <* δὲ> καὶ Wil
69, 24: (32 F 10b)
69, 25 app.: ἀρίστων L
69, 26: μικρὸν ὄντα τὸν
69, 26 app.: ὄντα om. L
69, 28 app.: μελίσασαν? Wendel
71, 1-15 app.: cf. *PSI* X 1173, 29 ff.
71, 2 app.: ἐν τῆι Θοριέων Schol ἐν Θορικῶι (cf. Bibl. 2, 59; Anton. Lib. *Met.* 41, 1) Pap
71, 2 ff. app.: 2-3 λέγει — ἀποδημήσειν Wil ἀποπειρᾶσθαι ἀ[πο]δημεῖ ἐπ' ἔτη ὀκτὼ Pap 3 οὖσαν om. Pap 9 ἐλέγχει, εἰ Wil 10 κορυφῆι Wil 13/4 ὥσπερ εἶχε μετὰ χεῖρας ἀκοντίωι βάλλει Wil καὶ ὡς εἶδε βάλλ[ει ἀκοντί]ωι τ. Πρ. Pap
71, 15 app.: Ἐρεχθέα τε * * Pap (der hier abbricht)
71, 17: (F 9? 41? 124-131?)
72, 2: η (?) τῶν
72, 8/9: κα[ὶ *] δρος / καὶ
72, 8 app.: κα[ὶ Πίν]δαρος (*Pyth.* 3, 57) Nauck, v κά[ναξίμαν]δρος? Wil κα[ὶ Πείσαν]δρος Schober
72, 10 app.: [οὕτω] Wil [ἐν οἷς] Buecheler
72, 18 app.: ἤτοι Schol ἐξ Robert ἐκ τῆς Bethe (richtig?)
72, 25 app.: παρασκευάσαι (L ὥστε P) ὡς Keil
72, 26-27 app.: σκευάσαντα L
73, 11: (F 6? 124-131?)
73, 14: τῶν δὲ γίνεται
73, 14 app.: Ἔλατος P Λύλατος L
73, 25 app.: Ἀρμενίδας Fiorillo

74, 4 app.: *del.* 4 — fp
74, 5: Φλεγύας
74, 32 app.: παίονος L παίωνος P Παιῶνος? Wil (*Kl. Schr.* V 2 p. 135 n. 1)
75, 7 (app.): ἑκατέρους πέντε (Wendel)
75, 11-13 app.: ἀριστεροὶ μὲν αὐτῶν, ὥς φ. Φ., οἱ γόητες, οἱ δὲ μεταλλεύοντες δεξιοί. ὠνομάσθησαν — Ἴδης Wendel
75, 18 app.: Θριαὶ θριῆσι Reitzenstein
75, 33-35 (app.): γράφει· ‹‹προσιστοροῦσι — Ἰξίων [ὡς Φερεκύδης], καὶ — φασίν››. (Jac; s. zu 12 F 3)
76, 1 app.: ὡς Lascaris ὅτι P om. L
76, 8 app.: nach — γίνεται — Schol.
76, 21 app.: περιρρυῆναι P
76, 30 app.: κατὰ γῆς Lascaris κατὰ γῆν L εἰς τὴν γῆν P ἤδη κύουσαν (P) om. L
77, 10-17: ist vollständiger auszuschreiben
77, 11 app.: φησι om. L
77, 12 app.: ἄρετος P Ἀρίαιθος Westermann
77, 16 app.: Κυρήνης L ἐν Λιβύηι P Λιβύης Lascaris (richtig)
77, 18: West (p. 175, 3 Ilb.)
77, 22: Ἄρειος
79, 13 app.: φύλακον αὐτὸν T αὐτὸν φύλακας M φύλακον [αὐτὸν] Wil
79, 20a: (F 6?)
79, 32-33 (app.): εἰσὶ δὲ (PUTricl εἰσὶν οὖν BD)
79, 33-80, 1: ἐπεὶ διαπειρᾶται (PU) [τοῦ] γνῶναι?
80, 1 (app.): *del.* φησιν (*add.* BD)
80, 2 app.: ὥς φασι om. BD ὁ δὲ Ἡρακλῆς U(Tricl) εὐνῆς: γονῆς D
80, 16 app.: αὐτῶι‹παρὰ τῆς Ἀθηνᾶς› (4 F 104b)?
80, 31 app.: Πείσανδρος: Πίνδαρος B
81, 11 χειμῶνι·
82, 26: ἔνθ' οὖν δὴ τῆς Ἀρκαδίας (Bölte *RE* II col. 2097)
83, 3-4: καὶ Χ[είρωνα] πρ[ὸ]ς Ἡρακλέους] ἄκοντο[ς τοῦ ἥρω]ος Φερεκύδ[ης κα]τατοξευθέν[τα τε]λευτῆσαί φη[σιν]. Schober
83, 15-20: [ἐν τῆι ἀγορᾶι] — [ἐν Θήβησιν] Wil (*Pindaros* p. 34 n. 3)
83, 30-32: worte des Ph. Ἀ. καὶ Φ. φασίν. ἐκ κτλ. Keil, Wendel
83, 31 app.: Δόρυκλος ‹ὁ› καὶ Wil
84, 32: e)
85, 11: καὶ μα[νί]α‹ι› κατά[σ]χετον Schober
85, 13: Ἴριδι
85, 13 app.: ειριδει Pap
85, 21: Ἀθηνᾶι
85, 29: κ 493
85, 31: λουομένην
86, 28: σκῆπτρ'
87, 26: δὲ
87, 31: ηὗρον
88, 3 app.: Πολυμήλα c
88, 16: ἥ‹ι›σαν? Maas
88, 23 app.: εἴρεται ὅτι ‹ἂν› ποιοίη Wil (*Kl. Schr.* V 2 p. 140)
88, 24: Ἰήσων (Boeckh)
88, 24 app.: ἀποθανεῖσθαι Wil

88, 25: [ἂν] (Wil)
88, 26: Ἰήσονι (Boeckh)
88, 32 app.: αἱ Σῖφαι Keil σῖφαι P οἱ σίφοι L αἱ Σίφαι (Herodian. I 345, 22 L)?
88, 33: <καὶ>
88, 33 app.: <καὶ> (Steph.. Byz. s.v. Θέσπεια) Keil Ποτνιέα J. G. Schneider Ποντέως L Ποντέα P
89, 1 app.: *del.* Ἶφιν — L
89, 25 app.: σὺν L συμπεπλευκέναι (richtig?) P
89, 31 u. 90, 2: Δημαρέτης
90, 2 app.: Δημαρέτης L — άρετος P — άρατος Lascaris
90, 4 app.: ἐφ' Ὕλα ζήτησιν Kullmer περὶ P παρὰ L
90, 6-7 app.: φησὶν ὑπὸ τῶν ἡρώων ἐκβιβασθῆναι αὐτὸν διὰ τὸ καταβαρεῖσθαι τὴν Ἀργώ P
90, 7-8 app.: ἥρωος — Ἡσιόδωι L Ἀργῶ· τούτωι δὲ καὶ Ποσ. — καὶ Φερεκύδης P ἥρωος * * καὶ Ποσ. — καὶ Φερεκύδης [Ἡσιόδωι] Luetke, Wendel. Die zitatenreihe ist verwirrt.
90, 8: ἐν τῆι $\bar{α}$
90, 8 app.: $\bar{α}$ C. Mueller $\bar{ε}$ Schol
90, 9: βασιλεύουσαν. ἰδίως δὲ Ἀντικλείδης ἐν τῆι $\bar{β}$ τῶν Δηλιακῶν (140 F 2) Ὕλλον φησὶ τὸν Ἡρακλέους υἱὸν ἀποβάντα ἐφ' ὕδωρ μὴ ὑποστρέψαι.
90, 12/3 app.: καὶ Φερεκύδης P
90, 28 app.: ἆθλος ἐνδοξότατος Wil
90, 32 app.: θεραπεύ<σ>ειν Wil
91, 5: *del.* a)
91, 6: Κορινθόθι
91, 29 app.: θυγατρο' M
91, 32: Ἦλιν
92, 10: ἢ
92, 14 app.: ἐν <τῶι> αὐτῶι ('nicht auf dem Parnass, sondern gleichzeitig') Wil
92, 17 app.: δοκεῖ χοροὺς παρθένων στῆσαι M (Wil)
92, 20 app.: ὅθεν M (Wil) ὥστε V
92, 24 app.: ὀλέσθαι * * (καὶ Πείσ. δὲ τὰ αὐτά φησι) Wendel
92, 26 app.: ὁ ἐποποιός Pflugk ἐν (om. P) ἐποποιοῖς Schol
93, 29-30: Δωροδόκην
93, 29-30 app.: Δωροδόκην Wil (cf. Wackernagel *Sprachl. Unters. zu Homer* p. 23 ff.) -όχην Schol
94, 21: ποιμνίοισι
96, 11: τριπτύχους
96, 19 app.: ἔπεισε s[3] ἔπειθε (richtig?) s
96, 23-24: ἔστι — πεποιηκότι versehentlich gesperrt (s. Komm.)
97, 3 app.: Κάλχαντα <καὶ ἐρωτῆσαι> v (vor Kramer)
98, 2 app.: Φίλων Meineke φιλωνίδης o
98, 9-18: *PSI* X 1173, 52/64 (= P) 9 μάρψηι: λάβηι P 10 τῆ[ς κεφαλ]ῆς καὶ τῶν τριχῶν P θῦσαι: σφ[άξαι] P 11-14 ὁ δὲ [Θησ]εύς [ἀκούσ]ας (?) ταῦτα λαμβάνε[ι τ]ὴν [Ἀριάδ]νην ἀφικνεῖταί τε (τε supra lin.) εἰ[ς Ἀθήν]ας. συντόμως δὲ διαν[αστὰς τ]οῦτο ποιεῖ P 16 κατολοφυρομένης: ἀφειμένης P ἡ om. P 17 γὰρ αὐτῆι μίσγεσθα[ι καὶ εὐκλ]εῆ γενέσθαι ἔλεγεν P
98, 31 app.: [ἀριστεῖον] Cobet, Lindskog

98, 36: V 89 b:

99, 5: [ἐξ ἔρωτος] — [τὰς δ'] ἐξ ἁρπαγῆς (Jac)

101, 8-11: PHILODEM. Π. εὐσ. 34c + 46b p. 7, 18 Go: (Akusilaos 2 F 32). Κάστο[ρα δ]ὲ ὑπὸ Ἴδα τοῦ [Ἀφα]ρέως κατη[ικοντ]ίσθαι γέγραφεν ὁ [τὰ Κύπρια (-)] ποιήσα[ς καὶ Φερεκύ]δης ὁ Ἀ[θηναῖος. Αἰσ]χύλος δ'[ἐν Φινεῖ] καὶ Εὔβυ[κος καὶ Τε]λέστης [ποιοῦσι] τὰς Ἁρπ[υίας θεὰς] οὔσας ὑπ[ὸ τῶν Βορει]δῶν [τελευτώσας] καὶ * * (F 6; 29).

101, 8-11 app.: Die verbindung vollzog Schober; die ergänzungen stammen meist von Nauck, Buecheler, Gomperz. Ἴδα: ειδα Pap τὰ Κύπρια Schober τὰ Ναυπάκτια Buecheler

101, 12-15 app.: erg. Gomperz (vgl. Buecheler *Kl. Schr.* I p. 598; Philippson *Herm.* 55 p. 277) [λέγει] Go (...)ΩΝ Pap [ποι]ῶν Philippson Κόμβην? Go ΚΟΜΥΣ Pap (κόμβην) [συγγράψας φη]σίν Schober

101, 33: (gl. H) **b)** *PSI* X 1173, 65 ff. (von ἡγουμένη an)

101, 35 app.: τὰς κυνηγεσίας P *36 app.*: λαθὼν φ[θείρει] P

102, 6: Ἐτεοκλέους

102, 6 app.: *del.* 6—cett.

102, 13-104, 4: s. Nachträge zum Kommentar p. 539, 41 ff.

104, 7 app.: Μιτυληναῖος: Μιλήσιος F (s. lin. 14a)

104, 10 app.: ἐκταίωι VF

104, 14a: — SUDA s.v. Ἑλλάνικος Μιλήσιος: s. 1 T 2.

105, 9 app.: Φίλιστος Mue

106, 1: **15 a)**

106, 9: **b)** HIMER. *Decl.* 14, 27: s. 76 T 11.

106, 11a: **17 bis** CLEM. AL. *Strom.* 6, 26, 8 p. 443, 9 Stäh: s. F 18.

106, 16a: **18 bis** SCHOL. DEMOSTH. 18, 107: s. F 42b.

106, 19: *adde* Cf. 115 F 25 p. 540, 31 ff.

106, 23: *del.* 4 F 18

106, 30: s. F 185.

107, 31: <τούτους>

109, 24: Ἕλλην, ἀφ' οὗ Ἕλληνες καὶ Ἑλλάς. ὅτι δὲ Δευκαλίων

109, 20-29 app.: **b)** (= L[1] Wendel) ist verkürzte fassung

109, 24 app.: Δευκαλίωνος Marckscheffel Προμηθέως LL[m] Προμηθέως ἢ Δευκαλίωνος P ἀφ' οὗ — Ἑλλάς L[m] (P) om. L ὅτι δὲ καὶ ὁ Δευκαλίων L[2] ὅτι δὲ Προμηθέως υἱὸς Δευκ. L[1]

109, 25 app.: Δευκαλιωνείας Keil -ίας L[2] P

109, 26 app.: ὅτι δὲ καὶ L[2] καὶ ὅτι L[1] P βωμὸν L[1] βωμοὺς L[2] ναοὺς P ὁ Δευκαλίων L[2] P

110, 1: † Θηγώνιον

110, 1 app.: Θηγώνιον ältere korruptel; die stadt heisst Θητῶν o. Θητώνιον (Br. Keil *Herm.* 34, 1899, p. 182; F. Stählin *RE* VI A 1, 1936, col. 242 f.).

110, 29: τὰς μὲν κατεστηρισμένας ἐν τῶι

110, 32 app.: Μουσαῖος (*Vorsokr.* 2 B 18)

111, 24: (2 F 2) * * (Jac)

111, 24 app.: * * (die ergänzung ist ganz zweifelhaft; *ὡσαύτως δὲ καὶ Ἑλλάνικος o.ä. nur entfernte möglichkeit. s. zu 362 F 5 mit Add. III b p. 407) Jac ἐν γ̄. Kordt p. 24
111, 25 app.: *del.* φασὶν
112, 12-18: s. ob. zu p. 60, 1-5 app.
112, 21: (....... Vgl. 108-109. 197 *bis*. 201 *bis*).
112, 23 app.: ἐς Ἠλέκτρης AHF ἐς Ἠλέκτρην L ἑσπέριοι P
113, 1-2 app.: τὸν τὴν Τροίαν o. μετοικήσαντα?
113, 2: Πολυάρκη φησὶ
113, 2 app.: Πολυάρκη Wil -άρχη Schol φησὶ Schol φασὶ Lascaris (F)
113, 6: *adde* <Ἀθηνίων (546 F 1) δέ φησιν ὅτι Διὸς καὶ Ἠλέκτρας ἐγένετο Ἰασίων καὶ Δάρδανος.>
113, 6 app.: < > aus Schol. b umgestellt von Warnekross Ἀθηνικῶν Ddf, v ἐγένοντο? Ἰασίων Lascaris (F) Ἰάσων Schol
113, 22 app.: Πριηπηναῖος Schol(s) Πριηπαῖος d Πριαπηνὸς Wil
113, 23 app.: <οὐκ> Potter
114, 5 app.: ὃ <ἔ>τι?
117, 20: (F 92? 93? 155? 158-160)
117, 28: (s. F 92? 150)
118, 38: ἕτερος * *
118, 38 app.: * * <Λυκούργου?> (cf. Apoll. Bibl. 1, 67) Wendel
119, 2: (s........ 143. 161? 163-172. 183? 188??)
119, 9 app.: ἐν ᾱ <Ἀτθίδος>
119, 22: am rand (512/1)
119, 32: am rand (508/7)
120, 1: ὁμω<νύμωι δράματι (p. 389 N[2]) καὶ> (Bkr)
120, 3: am rand (c. 462/1)
120, 5: am rand (416/4?)
121, 30: (s. T 26. F 173-176).
122, 11/2 app.: κατὰ τὸν πρότερον βίον?
122, 31 ff. (app.): l. Χαλδαῖοι· οἱ πρότερον Κηφῆνες (irrig verkürzt: die Χαλδαῖοι sind nicht die früheren Κηφῆνες, sondern haben diese aus Babylon verdrängt, wie der text zeigt, sind also subjekt zu στρατευσάμενοι ἀνέστησαν; damit entfällt die auch sprachlich unwahrscheinliche 'simple emendation' L. Pearsons *Early Ionian Historians*, 1939, p. 204 n. 1: ἀφ' οὗ — 'refers to Cepheus' — καὶ Κηφῆνες οἱ Χαλδαῖοι πρότερον ἐκλήθησαν) — Πέρσης, ἀφ' οὗ οἱ Κηφῆνες [καὶ Χαλδαῖοι] πρότερον <καλούμενοι Πέρσαι> ἐκλήθησαν, ὡς εἴρηται ἐν τῶι περὶ Κηφηνίας (jetzt in der grossen lücke zwischen Κελαίθρα und Κόρακος πέτρα verloren). Ἑλλάνικος — στρατευσάμενοι [ἐκ Βαβυλῶνος (glosse zu ἐκ τῆς χώρας)] ἀνέστησαν ἐκ τῆς χώρας <Χαλδαῖοι(?)>· καὶ τὴν Ἀρταίαν ἔσχον (*scil.* οἱ Κηφῆνες)· <τῆς δὲ Βαβυλῶνος (o. ä.)> οὐκέτι — καλεῖται.
123, 11 app.: [ὥσπερ οἱ Ἕλληνες] — [ἥρωας] (alte interpolation vom rande?) Jac Πέρσαι τοὺς παλαιοὺς ἀνθρώπους ὥσπερ οἱ Ἕλληνες ἥρωας καλοῦσι Wil
124, 17-19 app.: P. Ox. 1611 fr. 8

col. II 5-11 [Lobel *The Bodleian Quarterly Record* IV, 1923, no. 38 p. 48]: (Damastes 5 F 4 *bis*). ['Ἑλλάνι]κος / δ'ἐν ['Εθνῶν καὶ Πόλεων] / Κτίσεσι [λέγει*] / δε Περσ[* / .]αροι (o. δροι Lobel, dessen Βάρβαροι mir nicht glaublich sind; es ist wohl dasselbe volk wie im Palaiphatoszitat) κ(αὶ) [*] / δε συμ [*] / 'Αραβία[ι?]. Es folgt mit spatium bezw. paragraphus Palaiphatos 44 F 3 *bis* (Add. p. *17).

124, 22 app.: Σκυθῶν * * Wendel

124, 26 app.: *del.* Μαιῶται — L

125, 5-10: ἐκ — πέντε sperren

125, 18 app.: παρὰ Keil πρὸς Schol

126, 1 app.: μοι om. Suda

126, 2-3 app.: ἀποθανοῦντας (ἀπαθανατοῦντας V) Suda

126, 7: 152. 169. 199? 201 *bis*??)

126, 29 app.: ἐξ 'Ιταλίας 'vom exzerpisten eingesetzt' (wie p. 127, 5-6) Wikén *Die Kunde der Hellenen*, 1937, p. 103

128, 29: am rand (a. 429)

128, 29 app.: μέση VP μεταξὺ R

128, 30 app.: ἱερείων P ἱερεῖον V

128, 31: Χάονες [καὶ] 'Ηπειρῶται

130, 15: τούτοις, ὡς λέγει,

130, 27 (app.): ἑκατέρους πέντε (Wendel)

130, 31-33 app.: ἀριστεροὶ — γόητες, οἱ δὲ μεταλλεύοντες δεξιοί. ὠνομάσθησαν — "Ιδης Wendel

130, 33 app.: ὡς <δὲ> Wendel οἱ δέ φασιν ὅτι 'Ιδαῖοι P

130, 34-35 app.: διὰ τὸ ἐν τ. "Ι. ἐντυχόντας (so!) τ. 'Ρ. γόητας δεξιώσασθαι — ἅψασθαι G^mS^m

130, 34 (app.): ἐν τῆι (so Wendel ohne *v.l.*; ἐντὸς v)

130, 35 (app.): ἐν τῶι πρώτωι (so Wendel ohne *v.l.*)

130, 36 app.: 'Ι. Δ. λέγονται P

131, 2-3 app.: ἤνεγκάν τ' ἐς πῦρ Wil

131, 3 app.: ἔδειξαν: ἔτευξαν Wendel

131, 4-6: petit drucken

131, 10 app.: τὴν Θεσσαλίας H τῆς Θεσσαλίας L τὴν Θεσσαλικὴν P

131, 10-11 (app.): [ἣν — 'Ακρίσιος]? (Jac; s. Komm. und n. 5 zu 333 F 1)

131, 12-13 app.: αὐτὴ ἡ P (F) αὕτη L "Αργους H. Fränkel

131, 13-14 app.: καὶ Λάρισα L ἣν "Ομηρος (*Il.* B 738) "Αργισσάν φησι, πλησίον οὖσα τῆς Γυρτώνης P (Wendel)

131, 14: μέμνηται· ἔστι δὲ καὶ περὶ Τροίαν, ἧς "Ομηρος (*Il.* B 840/1) μνημονεύει <<φῦλα Πελασγῶν τῶν οἳ Λάρισαν>>.

132, 2 (app.): 'Αριστοκλῆς (Rose 'Αριστοτέλης Schol)

132, 12 app.: περὶ <'Ασίαν> Θυνίαι ἀλλ' ἐν τῆι πέραν [τῆς Θράικης], Wendel

132, 14 app.: ὥς φησι 'Ελλ. hinter παῖς (15) Schwartz

132, 16 app.: 'Ηλίου Schol 'Απόλλωνος Wil

132, 18 app.: ἕτερον τοῦτον τὸν P ἑτερόν τινα H. Fränkel

132, 19 (app.): <οἱ> "Ηρωες (Lascaris)

134, 21: ὀργὴν
135, 30: 62 b:
136, 14: Μολύκρειαν (?)
136, 14 app.: Μολύκρειαν Corais -ίαν Strab (cf. Oldfather *RE* XVI col. 34 f.)
136, 21: <λέγουσι Δηιδά>μειαν
136, 22 app.: εἶναι Keil ἐκ Schol
136, 23 app.: *del.* 23 — L
136, 25: φησὶ
136, 25-26 app.: Θεστίωι (H^c Θεσπίωι H^{ac} F Θέσπιον LP) φησὶ (P φασὶ L) <καὶ τεκεῖν (καὶ ποιῆσαι Keil)> τὴν Λήδαν, γόνωι μὲν (Keil λόγωι μὲν L ἔργωι μὲν H om. P) οὖσαν Γλαύκου, λόγωι δὲ (L κληθῆναι P) Θεστίου Jac Θεστίωι, ὥστε τὴν Λήδαν γόνωι — Γλαύκου λέγεσθαι Θεστίου Wendel (kaum richtig)
136, 26 app.: β: η̅?
136, 27 app.: Λαοφόνης (Wil)
137, 12: **124a** Schol (Eust) Hom. *Od.* γ 4: οἱ δὲ Πύλον Νηλῆος ἐυκτίμενον πτολίεθρον / ἷξον] Νηλεὺς — παρασχόντων.
b) *PSI* X 1173: text s. Add. o. p. *6, 14
137, 15-138, 15: *app.* (nach Greens angabe) s. zu 323a F 23
138, 24 app.: Ἀρείου Wellauer Ἀργείου Schol
139, 35 app.: σ̅ Berkel δ̅ Steph
140, 11: μήτηρ
143, 2 νὺξ
143, 23-25 app.: Natal. Com. *Myth.* 9, 2 p. 945 ed. Genev. = Add. p. *6, 2.
144, 26 app.: Ἰασίωνος (Aelian. *V.H.* 13, 1) Hoelzlin Ἰάσονος Schol Ἰάσου? Keil
144, 27 (app.): Μελανίων (P Μιλ- L Μειλ- F), <Ἀργεία>. ἑτέρα γ.ἑ. [ἡ Ἀργεία] ἡ Σχοινέως (Wil ἑτέρα γ. ἑ. ἡ Ἀρκαδική, <ἑτέρα> ἡ Σχ. Wendel)
144, 28 (app.): Ἱππομένης (Muretus, v -μέδων Schol)
144, 28 app.: Μαίναλον Wil
145, 24 app.: [ἀριστεῖον] Cobet
146, 1: αὐταῖς κτλ. (323 F 18)
147, 13: am rand (433/2 o. 416/4)
147, 26: am rand (407/6)
148, 21 app.: εὑρέσεως 'fortasse sanum, cf. 366 F' Sieveking ῥύσεως Herwerden αἱρέσεως ('karakter') Strijd
152 kopf: Sigeion
152, 5 [app.]: Ὑμάρου(?). [Ὑκάρου (so auch Wil) o. Ἱμέρου Mei Ἱππάρου Wikén (*Die Kunde* etc., 1937, p. 117 n. 4) τοῦ Μάγου? Pais (*Storia di Sic.* I p. 233 n. 1)]
152, 15-18: petit drucken
153, 31: (s. F 2. 4 *bis*. 8-10)
156, 29: διελέγετο
156, 34: *1
158, 18 app.: περὶ Ἦλιν Palmer περὶ (παρὰ) μῆλιν Schol "Ἐφύρη . . . νῆσος περὶ Μῆλον (Schol. *Il.* Z 152; <Steph. Byz. s.v.>) vix huc pertinet' Drachmann
159, 6: ἐζηλωκυίας
159, 23 app.: *del.* ἀμύμονος
161, 6: *Teologoumenon* (IV).
161, 21 app.: [δίσκωι] καὶ ('in αι latet inf. aor.' Schober) περι-

[τοξεῦ]σαι Schober (beides schwerlich richtig)
161, 21-22 app.: Ἄνδρων — Συγγενικοῖς Buecheler, Gomperz
161, 23: ἐν [τοῖς]
161, 24: Ἀ[πόλ]λω
161, 26 (app.): τῆς δ[ὲ Λητοῦς] (Schober)
162, 3 app.: Αἴσονος — Λαοδίκου L Θεογνήτην τὴν θυγατέρα Λαοδίκου μητέρα Ἰάσονος γεγονέναι φησίν P
165, 5 (app.): κα[ὶ *] δρος / καί: s. ob. p. *23 zu p. 52, 14 *app.*
165, 6 app.: Ἄ[νδρων]? Nauck
165, 8 app.: Ἄνδρων V Ἀνδροτίων (324 F 45) richtig Westermann, Schwartz
165, 10 app.: (s. zu 360 F 1)
167, 17 (app.): [ὡς Φερεκύδης (3 F 51)] (Jac; III b Suppl. II p. 504 n. 36)
169, 2-3: ἔστι δέ (Orpheus), ὡς Ἀσκληπιάδης, Ἀ. καὶ Κ.· ἔνιοι δὲ ἀπὸ Οἰ. καὶ Π.
170, 7 app.: ξενικώ‹τερον?
170, 34 app.: Ἀρχίλαος o. Ἀρχίλας (*IG* VII 1888) Croenert (*GG Nachr.* 1922 p. 13 n. 9) Ἀρχέλαος Snell
172, 32 app.: Δηίμαχον (Bibl.) F (*i. e.* Lascaris)
173, 1 app.: δὲ om. L [καὶ] Ἀλ. C. Mueller ‹ἢ›, ὡς Ἀ. φ., [καὶ] Ἀλ. Wendel
173, 6 app.: Ἀ. καὶ Φ. φασίν. ἐκ κτλ. Keil, Wendel; doch s. zu 3 F 86
173, 27: Schol.
173, 33: Ἀσκληπιάδηι.
174, 14 app.: φαν]ερᾶς (Ddf) *PSI* X 1173, 26 φανερῶς V ἀπάγξασθαι V ἀναρθηθῆνα[ι Pap
174, 16: λ 326 (*PSI* X 1173, 82-102):
174, 17: Οἰκλέους om. Pap
174, 18 app.: ὁρκούμενος ὡμολόγησεν V [ὤ]μνυεν Pap
174, 20 app.: π‹ε›ισθήσεσθαι Pap γενομένης (τῆς om.) Pap
174, 21-26 app.: ἐσόμενον — πορεύεσθαι in Pap verloren
174, 28 app.: τοὺς δὲ θεοὺς ἀκούσαντας τῆς νήσου (so!) μεταλλά[ξαι] Pap ἐπαμύνοντα Pap
174, 30: λ 582 (*PSI* X 1173, 107-116):
174, 31 app.: θεοῖς Eust., Pap νέοις V (cf. Favorin. Π. φυγ. 24, 43 im P. Vat. gr. 11)
174, 32 app.: ὁμήλιξιν V φίλοις Pap
174, 32-35 app.: ἀγανακτήσαντα [δὲ τὸν] Δία ἐπαρτῆσαι αὐτῶι τὴν κ[* *] / τιμωρίαν, ἐκβαλόντα τῶ[ν * *] / καὶ τὴν Σίπυλον ἐπικαταστήσαν / τα, ἔνθα ἐκηδεύετο Pap
174, 36-175, 26 app.: teilweise erhalten (z.t. verkürzt, z.t. besser) *PSI* X 1173, 121/47
175, 5 app.: ἡβήσας V ἡ[ίθε]ος γενόμενος Pap
175, 7 app.: ἐ]κ Κόλχων Pap
175, 9 app.: ἠιθέους V Pap ἡμιθέους Barnes
175, 7-8 app.: καὶ — ταύρους om. Pap
175, 10: ἐπὶ — χώραν V [πρὸς τὰς Πλά]γ' κτὸ[. (so!) καλουμένας πέτρας] * * * * Pap (cf. v. 17)

175, 11 app.: Εὐρυτίαν V (10-15 fehlt in lücke von Pap) Φρυγίαν K. Ziegler (*RE* XX col. 220 n. 2) ἑτέραν?
175, 16/7 app.: πῶς διαπλεύσωσι Pap
175, 18-19 app.: δρᾶν ἐφ' ὅσον δύνανται. [ὁ δὲ Φινε]ὺς ἐν τῆι 'Αργοῖ κελεύε[ι φέρ]ειν πελιάδα καὶ ἀ[φεῖναι?] * * (das folgende verloren) Pap
177, 4-24: s. jetzt no. 332 und den kommentar III b Suppl. I p. 610 ff.
180, 7 app.: [αὐτοὺς (om. A?)] Jac
180, 20-27: Cf. *PSI* X 1173, 148-157
180, 20 app.: Ἑκάτης V Κραταιίδ[ος· φω]νὴν δὲ εἶχεν νεογν[οῦ τινος] Ἑκα[τ]ης σκυλακίου Pap
180, 22 app.: πυροειδεῖς V πωρωδεις Pap 22 (μὲν) — 27 in Pap verloren
180, 33: Διονύσιος
181, 9 app.: Ἔρανα Heyne, Mei ἱέρανα Schol
181, 15 app.: δηίλοχος L διίοχος P
181, 20: <παῖδα λέγει>
181, 21 app.: καὶ Π. δὲ τὰ αὐτά φησι P * * καὶ Π. Wendel
181, 25 app.: Ἡσίοδος (*Th.* 333) <δὲ ἐκ Κητοῦς καὶ Φόρκυνος> Wendel
181, 27 app.: Φερσεκέρδην: Φερεκύδην Schwartz (doch s. Robert *Oed.* II p. 63; Kloesel *RE* XIX col. 2056) Φερεκέρδην Wil (*Herm.* 60, 1925, p. 284 n. 1)
182, 15: PHILODEM. π. εὐσεβ. 87 a 17 p. 37 Go (Philippson *Herm.* 55 p. 245)
186, 6 ΣΥΝΑΓΩΓΗ
186, 6a: Aristodemos von Nysa (IV) wäre wohl besser hier (oder vor Konon no. 26) eingeordnet
186, 19/20: προσ/ήγαγε
190, 3: 1 a)
195, 13 app.: τὸ Πάγγαιον ὄρος [τῆς Θ.] Maass, Schwartz
196, 12 (app.): 'Αρν<η>ίδα (Wil, v)
196, 14 app.: Τριποδίσκιον Phot (cf. Strab. 9, 1, 10 ex.) Τριπόδισκον Wil
199, 9 app.: νεώτατος <Ξοῦθος> (Strab. 8, 7, 1) Hoefer, Wil (*Euripides*: *Ion*, 1926, p. 5)
199, 13 (app.): κτίζει δωδεκάπολιν ('τετράπολιν wohl versehen des Photios aus lin. 10' Wil)
200, 18 app.: θρίαμβον (s. A. Brinkmann *Rh. Mus.* 64, 1909, p. 479)
207, 1 app.: 'in wahrheit Μελιεῦσι' Wil (*Kl. Schr.* V 1 p. 428 f.)
208, 7: Σκαμάνδρ<ι>ον
211, 9 app.: περὶ L κατὰ P πρὸς F (Lascaris) τοῦ Αἰγαίωνος A (Schol. 1165 d) φαίνεται L φέρεται F
213, 11-20: petit drucken
217, 19 app.: συγγενῶν
217, 23 (app.): <ἐπαν>ελθεῖν (ἐπανελθεῖν P ἐλθεῖν L <κατ>ελθεῖν Schwartz, Wendel)
217, 27 app.: τριῶν: τρισκαίδεκα (ΙΓ) C. Robert
218, 27 (app.): *del.* μετὰ — θάνατον (add. P; nicht in L)
219, 3: <ὁ>

219, 10 app.: θεστιάδος K
220, 29 (app.): [ἀριστεῖον] (Cobet ἀριστειῶν Sintenis)
220, 32 app.: μετ' αὐτοῦ: *d.h.* 'Ηρακλέους
221, 26 app.: δαπανᾶσθαι: δειπνεῖσθαι Wendel
221, 28: *del.* ὥσπερ καὶ οὖθαρ
221, 28/9 app.: οὖθαρ καὶ ἧπαρ P πολλοῖς: ποιηταῖς (οἱ ποιηταὶ καλεῖν εἰώθασιν P) Wellauer διώρυξε (διό-Lascaris) Keil διορύξαι L διωρυχαῖς P
222, 13 app.: ταύτην δὲ 'Ηρακλέους πλησιάσαντος Wendel ‹unnötig›
222, 20: λέγει. s. F 41
223, 16: (Dionysios 32 F 2c). 'Ηρόδωρος
223, 17 app.: 'Ερύθρην
223, 24 app.: Πολυμήδην o. Πολυμήλην Ruhnken
223, 29: s. F 33; 3 F 111.
224, 8 app.: κατὰ τὰς ν καὶ τὰς Schol
224, 8-9 (app.): ‹μὴ› — ‹μὴ› (Lascaris)
224, 15-28: Wendels text s. 493 F 3.
224, 35 (app.): [τῆς 'Ασιάδος] (om. A *del.* Wendel, Wil 'Ασίας αἰγιαλῶι Wieseler)
225, 1 (app.): βωμὸν ἱδρύσασθαι τῶν δώδεκα θεῶν (P βωμοὺς ἱδρύσαντας τῶν θεῶν L)
225, 4 app.: Θυνι‹ά›δι? cf. Schol. 2, 672/3 (= Kallisthenes 124 F 7); Ziegler *RE* VI col. 718.
225, 12/3: ‹Περὶ› τῆς 'Ηρακλείας
225, 13 app.: * * Jac, Wendel παρίστησι Wil
225, 16-19: *app.* vgl. zu 430 F 2
225, 16/7 (app.): περὶ τοῦ "Ιδμονος (om. L) ἐν Μ. γ. θ. καὶ 'Η.
226, 1 (app.): [τοῦ Αἰήτου] (Wendel)
226, 3: φονεῦσαι
226, 32: 'Ηρακλεώτης
227, 10 (app.): ὡς εἶχεν εἰς τοὺς (F [Lascaris], Wendel εἰς οὓς εἶχε Keil)
227, 11 app.: [ὑπὸ Διός] Wendel
227, 13 app.: 'Ηρόδωρος Schol 'Ηρόδοτος (3, 5) Robert
227, 24 app.: Μακρι‹έ›ας (Wendel)
227, 25 app.: Νυμφο Φιλόδωρος L ('corrector e coniectura suprascripsit' Wendel. ἡρόδωρος P, Lascaris, Wendel. s. Add. zu 31 F 64)
227, 27-32 app.: cf. *PSI* X 1173, 158/71
227, 28 app.: ['Αρυμ]νείωι καλο[υμένωι ὄρει (om. τῆς 'Αχαίας)] Pap [οἰκῶν] δὲ Pap
227, 29 app.: καταλείπ[ειν τὰς / τρι(?)]βὰς ταύτας Pap
227, 30/2 app.: ἐνθάδε κατῴι[κησεν / . . . . .]ιμόνιος ὁ τό[πος. λέ / - γετ]αι δὲ τῶι τῆς ['Ιθάκης λιμέ / νι εἶν]αι ἀπ' αὐτ[οῦ τὸ ὄνομα * * (schluss mit zitat zerstört) Pap
229, 13 app.: δὲ κατασχεῖν H Lasc διακατασχεῖν L καὶ (nach χώραν) om. L
229, 14 app.: Κόλχους L Κόλχων P Μαιώτας L τῆς Μαιώτιδος P Μαιωτῶν Wendel Μαιώτας ‹οχεῖν o.ä.›?
229, 17: τὸν ἑαυτῆς
229, 21: πρεσβ.-Μηδείας: hinter

Κίρκην (lin. 19) P, der hier Μήδειαν δὲ νεωτέραν Κίρκης, οὐχ ἡττωμένης δὲ αὐτῆς· ταῦτα μὲν Διονύσιος zufügt

229, 28 app.: δὲ add. P

230, 5 app.: μεμυθεῦσθαι <cf. διαδεδόσθαι IV 119> Wendel

230, 12 (app.): Ἀργοναυτῶν (L -ικῶν P)

230, 27: παρὰ τῶι Ἡρακλεῖ

230, 27 app.: καὶ τις P πρεσβῦτις Wendel

230, 32 (231, 4) app.: s. zu p. 264, 9 ff.

231, 4 app.: Δημάρατος Lascaris Δημαρέτης L Δημάρετος P

233, 2-3 app.: τρισχιλίων — τρισμυρίων C. H. Oldfather

240, 8 (app.): γεγονότος (O. Gruppe; Ziegler *RE* XVIII col. 1211) τὴν Ὀρφέως

246, 8 app.: Ὄλυμπος hinter ἔγημεν L om. P

246, 17 (app.): περισπασθέντα (Wil περισταθέντα L om. P)

246, 18 app.: ἄπρακτόν φησιν P, Wendel

246, 21 app.: ἀρίστων L

247, 1: Rhod.

247, 4-5 app.: κατεπολέμησεν Ἰνδοὺς Lascaris ἐπολέμησεν Ἰνδοὺς L ἐπ. Ἰνδοῖς P

252, 42: ἀνδράσι

254, 12: προνοίαι

258, 1-17: hier wohl zu streichen; s. zu no. 436.

263, 22: κατηνέχθαι [αὐτὸν]

264, 4: DEMARETES — DEMARATOS

264, 8 app.: σὺν L συμπεπλευκέναι P

264, 9; (11); 16 (app.): Δεμαρέτης (L Δημάρετος P Δημάρατος Lascaris, v [vor Wendel]). S. Nachtr. Komm. p. 555.

266, 29-268, 12: s. Add. p. * 15 ff.

266, 31 app.: Ἀθηναῖος?

266, 32 app.: Ἰοκλέους Sud [Ἰόλλας Pap. Harris] Οἰκλέους Ddf Διοκλέους?

267, 1-3 app.: ἣ — ἔγραψε om. AF (V fehlt).

267, 1 app.: Πριηνεύς Sud Παριηνεύς (Steph. Byz. s. v. Πάριον codd. RV) Gutschmid

267, 2 app.: Ἀπίστων βιβλία ε̄· Τρωικῶν βιβλία ε̄ Sud. SM (von A. Adler fälschlich in den text aufgenommen mit der bemerkung 'ζ̄ vel maiorem numerum scripserim')

267, 4: **3 a)** — **b)** [s. Add. p. *17]

267, 4-7 app.: ἱστορικὸς — Τρωικῶν om. AF (V fehlt)

267, 5 app.: Ἀρραβικά ο

267, 6 app.: ει GM ε S υ Eudokia

267, 7 app.: βιβλίου πρώτου Kuester πρώτου βιβλίου Eud βιβλίον ᾱ GMS

267, 8-11 app.: ἣ — ἰδίαν om. A

267, 11 app.: ἰδίαν: = ξένην (παράδοξον) J. Schrader Τρωικὰ ἱστορίαι ἰδίαι N. Festa Ἰλίαν v. Blumenthal

268, 8: **9** MOSES etc.

269, 14: *Syll.* ³585, 41

270, 4 ab: vor ΤΡΩΙΚΑ füge ein: ΙΣΤΟΡΙΑΙ(?) / (T 2; 3; 6 *bis*; F 3)

271, 1: ἔχειν

272, 15: Phot.
272, 16 app.: Νυσσία Schol. Tzetz. *Chil.* 1, 144 (= Aineias 543 F 1) Μυσία ς; cf. Nikol. v. Damaskos *Exc. De ins.* p. 15, 7 = 90 F 47 § 6 Τουδῶ τοῦ Μυσῶν (Mue τρυδωνουμυσῶν E) βασιλέως
272, 18 app.: τουδοῦν A τούδουν M; cf. zu v. 16
273, 9: *2
273, 10 app.: *Theodontius* Thilo
273, 14: Knosos
285, 23 app.: ἀπλωτὸς A. Wilhelm (*Byzantium* 6, 1931, p. 468)
298, 24 app.: τῶι πρώτωι Vv καὶ πρω O καὶ πρωτέα M
300, 6-7 app.: τινας — ἀποδημίας O τινας καὶ μεγ. χρ. ἀποδημίας (ἀποδημίαι A[c])A
300, 15-18: *quissimis — auream — columna* — (34)
300, 22-24 (app.): ἐς — ἱρὸν — Πάγχαιον — λαλάζων (P. Ox. 1363)
301, 13 app.: [λεῶι] Holwerda Λέοντι τῶι Πελλαίωι (no. 659) Schwartz, Pohlenz [καὶ] Pohlenz
301, 13-14 app.: ἐξανθρωπίζοντι (— οντες v) Plut
301, 21 app.: ἐντετύχηκε Reiske
301, 29: *adde* Ioann. Lyd. *De mens.* 4, 154 p. 154, 6 Wü.
302, 15-303, 30: der auf AO zu beschränkende apparat erfährt unbedeutende änderungen durch die (mit zwecklosen angaben aus minderwertigen Hss. überlastete) ausgabe von Mras (Berlin 1954).
309, 18 ff.: zur scheidung von wörtlichen zitaten und blossen paraphrasen s. Laughton-Fraenkel 'The Prose of Ennius' *Eranos* 49, 1951, p. 37 ff.
309, 32 ff. app.: cf. Orac. Sibyll. 3, 105 ff.
311, 1-3 app.: cf. Aglaosthenes 499 F 2.

3. AUSZUFÜLLENDE VERWEISE AUF ANDERE BÄNDE

p. und zeile
1, 6: (687 T 2)
2, 36: (70 T 19)
2, 37: (87 T 14)
3, 19: (244 F 157)
3, 28: (115 F 75) - (264 F 8)
3, 32: (570 T 3)
3, 33: (566 T 14) - (718 T 1)
3, 34: (805 T 1) - (85 T 3)
4, 9: (489)
4, 20: (535)
4, 21: Πάριος (497)
4, 23: Χάρων (262)
4, 24: (330)
4, 26: Κεῖος (442)
4, 27: (765)
7, 16/9: Μελησαγόρου (330) - Γοργίας (*Vorsokr.* 82 [76] A 34) - Εὔδημος (497) - Βίων (14; 332) - Ἀμφίλοχος (VI) - Ἀριστοκλῆς (423) - Λεάνδριος (491/2) - Ἀναξιμένης (72 T 29) - Ἑλλάνικος (4 T 21) - Ἀνδροτίων (324 T 16) - Φιλόχορος (328 T 5) - Διευχίδας (485)
8, 14: (378 F 1)
8, 15: (273 F 97)
8, 17: (115 F 54)
8, 25: (70 F 62)
9, 22: (273 F 137)
10, 22: (141 F 2)
11, 15: Λύδηι (F 65 Wyss)
12, 4: Καλλίμαχος (F 9 Pf)
12, 21: (70 F 105)
12, 26: (IV)
12, 29: (687 F 1)
12, 30: (244 F 165)
12, 31: (140 F 11)
13, 1: (458 F 6)
16, 9: (70 F 238) - (90 F 141)
16, 28: (70 F 171)
16, 29: (556 F 30)
17, 21: (566 F 72)
18, 2: (556 F 21)
18, 17: (556 F 63)
19, 1: Σικελίας (271/2 F 15)
19, 9: (556 F 64)
20, 30: (115 F 182)
22, 2: (244 F 300)
22, 6: (774 F 10)
23, 3: (379 F 3)
24, 8: (140 F 9)
25, 6: (790 F 39)
27, 9: Ῥιανὸς (265 F 35)
28, 17: (687 F 3)
28, 18: (566 F 76)
28, 26: Ἀπίων (616 F 37)
30, 9: (70 F 159)
31, 2: (491 F 4)
31, 6: (244 F 171)
31, 30: (115 F 370)
32, 18: (IV)
32, 27: Παλαίφατος (44 F 4)
33, 8: (70 F 46)

35, 20: (273 F 63)
39, 32: (489 F 1)
41, 31: (325 F 7)
42, 6: Δαμάστου (5 T 5)
47, 2: (244 F 136)
47, 8: (602 F 4)
47, 24: (489 T 4)
48, 4: (451 T 1)
49, 5: (70 F 20)
51, 7: (Diels = 457 F 6b)
51, 14: (Diels = 457 F 8)
51, 29: Κτίσει (IV)
53, 21: Κορίνθου (—)
54, 30: (250 F 8)
56, 16: (16 F 7)
56, 17/8: (271/2 F 6)
56, 25: οὗτος (2, 1155/6)
56, 26: (Diels = 457 F 12)
57, 19: (F 7 Ki = 451 F 7)
58, 2: ἱστοριογράφωι (VI)
58, 17: (489 T 2)
58, 21: Ἀυτόχθονας (333)
58, 22: Πορφύριος (260 F 21)
58, 24: ἱστορικός (475)
58, 29: (241 F 10)
59, 25: (602 F 6)
60, 13: (604 F 2)
64, 12: (382 F 5)
64, 14: (310 F 9)
64, 18: (306 F 8)
64, 22: (268 F 1)
64, 25: (IV)
66, 30: (70 F 129)
67, 16: (382 F 1)
69, 20: Ἀντιμάχωι (F 63 Wyss)
69, 35: Τιμαχίδας (532)
70, 5: (278 F 2)
71, 31: (404 F 5)
71, 32: Ῥιανὸς (265 F 56)
71, 34: (244 F 139)
71, 35: (330 F 3)
72, 3: (81 F 18) - (309 F 2)
73, 26: (378 F 2)
73, 27: (594 F 12)
74, 29: Ὀρφικοῖς (F 41 Kern)
75, 29: (602 F 1)
77, 8: (469 F 2)
77, 12: (316 F 3)
77, 15: (469 F 4)
77, 17: (81 F 16)
77, 21: (241 F 13) - (244 F 73)
77, 35: (269 F 5)
78, 1: (Σουίδας 602 F 8)
81, 7: (240 F 28)
81, 16: (76 F 93)
81, 20: (409 F 1)
81, 26: (410 F 2) - (334 F 42)
83, 26: (317 F 2)
83, 30: Ἀντίμαχος (F 59 Wyss)
84, 13: (323 F 27)
85, 3: (477 F 15)
89, 8: (471 F 2)
89, 25: Ἡσίοδος (F 50)
90, 6: Λύδηι (F 58 Wyss)
90, 8: (70 F 14)
92, 26: (271/2 F 6)
95, 29: (546 F 2)
96, 24: Καλλίμαχος (F 188 Pf)
98, 2: (790 F 24)
98, 20: (328 F 110)
99, 4: (334 F 10)
101, 14: (425 F 1)
101, 30: (244 F 176)
102, 7: (383 F 16)
102, 11: (604 F 3)
103, 19: (333 F 3)
103, 34: (81 F 47)
105, 3: (244 F 7)

155, 28: (262 F 13)
155, 30: (709 F 12)
155, 31: (70 F 163)
156, 4: (72 F 30)
156, 12: Λεοντῖνος (*Vorsokr.* 82 B 25)
157, 33: (228 F 20)
158, 21: (70 F 99)
160, 1: Στησιμβρότωι (107 T 4)
160, 17: (458 F 4)
160, 24: (IV)
160, 26: (687 F 1)
160, 27: (244 F 165)
161, 6: *Teologumenon* (IV)
161, 8: s. no. 451
161, 10: s. no. 457
162, 22: (70 F 105)
162, 25: (783 F 5)
162, 27: (IV)
162, 30: (76 F 6)
162, 31: (794 F 7)
163, 29: Ἀτάκτων (334 F 22). — (IV)
164, 5: συγγράψαντες (329 F 2)
164, 9: (328 F 107)
164, 22: (269 F 12)
165, 31: (458 F 4)
166, 5: (70 F 129) - (566 F 67) - (175 F 7)
166, 21: ἐπιστολῆι (328 F 91)
167, 17: Φερεκύδης (3 F 51)
168, 20: (131 F 2)
169, 15: (310 F 8)
169, 23: (323 F 2)
170, 6: (244 F 162)
172, 23: Δοῦρις (76 F 85)
173, 6: Ἀντίμαχος (F 59 Wyss)
173, 9: (382 F 10)
175, 32: (310 F 12)
176, 6: (444 F 1)
176, 22: (343 F 12)
177, 9: (489 T 6)
177, 21: (373 F 8)
177, 23: (115 F 75)
180, 7: (324 F 60)
181, 15: (471 F 1)
181, 22: (271/2 F 6)
183, 23: (F 200 a Pf)
184, 25: (433 F 10)
188, 28: s. 84 F 6-12
188, 31: s. II p. 737, 28.
189, 15: (V)
189, 19: (90 T 13)
211, 23: I 216 (= 737 F 1) - 733
211, 24: (732) - (V) - (VI) - (851)
211, 25: (VI)
212, 26: (273 T 5)
212, 27: (90 T 15) - (V)
219, 8: (379 F 8)
219, 13: (F 365 = 692 Pf)
220, 28: (328 F 110)
221, 26: (762 F 4)
223, 13: (382 F 3)
224, 23: (493 F 3)
224, 31: (76 F 86)
225, 13: (432 F 4)
225, 18: (430 F 2) - (432 F 15)
226, 17: (432 F 16)
227, 15: Ἡροφίλωι (VI)
230, 10: (566 F 87)
230, 12: Λύδηι (F 64 Wyss)
246, 6: (F 299 Pf.)
246, 9: (244 F 175)
247, 4: (F 600 Pf.)
247, 6: (383 F 1) - (137 F 17)
257, 25: ἐπωνύμων (616 F 26)
258, 4: ἱερῶν (cf. 436 F 1)
258, 22: (595 F 22)

259, 10: (489 T 5)
259, 20: (640 F 1)
260, 4: (477 F 1)
260, 16: (124 T 32)
260, 17: (137 T 9)
260, 18: (142 T 8)
264, 2: s. 480 F 2.
267, 7: (790 F 13)
268, 3: (IV)
268, 11: (260 F 25)
270, 1: (93 T 2)
270, 11: (271/2 F 21)
271, 15: (271/2 F 33)
271, 20: (391 F 5)
273, 6: (790 F 13)
295, 3: s. no. 140
295, 6: s. no. 382.
295, 26: s. IV.
296, 13: (492 F 18)
297, 2: (VI)
297, 5: Ἐρέσιος (VI)
297, 27: (273 F 145)
299, 17: (IV)
299, 18: (IV)
300, 22: (F 191, 9/11 Pf)
301, 30: Δαμάστηι (5 T 7)
302, 1: VII 3, 6 (1 T 13)
302, 3: Θεοπόμπωι (115 F 75) - Ἑκαταίωι (264 F 8)
309, 11: (76 F 43) - (608 F 6)
309, 12: (653) - (V) - (273 F 108) - (654)
309, 13: (655) - (643) - (656) - (616 F 17)

KONKORDANZ DER FRAGMENTZAHLEN

zwischen FGrHist I (Jac) und C. Muellers Fragm. Hist. Graec. (Mü)

Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac
		29	63	62	94	95	128
1. HEKATAIOS		30	64	63	96	96	—
VON MILET		31	—	64	95	97	124
		32	—	65	97	98	143
(I p. 1)		33	65	66	98	99	141
1	1 F 36	34	66	67	100	100	142
2	—	35	67	68	99	101	140
3	39	36	69	69	101	102	138a
4	38	37	70	70	102a	103	138b
5	—	38	71	71	102b	104	138c
6	41	39	68	72	102c; 109	105	129
7	—	40	80	73	103	106	28
8	42	41	81	74	105	107	130
9	43	42	82	75	106	108	131
10	44	43	72	76	104	109	132
11	47	44	73	77	107	110	135
12	50	45	74	78	108	111	136
13	46	46	75	79	110	112	133
14	49	47	76	80	111	113	134
15	45	48	77	81	112	114	137
16	48	49	78	82	113b	115	173
17	51	50	79	83	113a	116	146
18	52	51	83	84	114	117	147
19	54	52	84	85	115a	118	148
20	53	53	85	86	115b	119	149
21	56	54	86	87	116	120	150
22	55	55	87	88	117	121	151
23	57	56	88	89	118	122	152
24	58	57	89	90	120	123	154
25	59	58	90	91	121	124	153
26	60	59	91	92	122	125	155
27	62	60	92	93	123	126	156
28	61	61	93	94	126	127	158

Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac
(HEKATAIOS		168	193	211	225	254	272
V. MILET)		169	290	212	226	255	273
128	157	170	289	213	227	256	274
129	181	171	286	214	230	257	278
130	175	172	291	215	228	258	277
131	160	173	292; 293	216	231	259	276
132	161	174	296	217	229	260	275
133	182	175	299	218	236	261	280
134	180	176	297	219	232	262	279
135	163	177	298	220	233	263	271
136	162	178	294	221	237	264	321
137	164	179	295	222	238	265	327
138	165	180	282	223	269	266	328
139	139	181	283	224	235	267	326
140	166	182	281	225	240	268	325
141	176	183	289	226	241	269	313
142	177	184	285	227	239	270	318
143	167	185	210	228	242	271	320
144	169	186	209	229	243	272	311
145	178	187	18b	230	244	273	315
146	174	188	288	231	245	274	312
147	183	189	287	232	247	275	314
148	179	190	207	233	250	276	300
149	170	191	206	234	248	277	319
150	171	192	205	235	249	278	302
151	168	193	204	236	251	279	301
152	172	194	201	237	252	280	304
153	184	195	203	238	253	281	303
154	185	196	202	239	254	282	317
155	190	197	208	240	257	283	316
156	189	198	214	241	255	284	305
157	188	199	213	242	256	285	306
158	187	200	199	243	258	286	310
159	186	201	198	244	246	287	307
160	370	202	217	245	261	288	309
	(s. Add.)	203	217	246	260	289	322
161	191	204	219	247	259	290	323
162	192	205	218	248	263	291	—
163	197	206	270	249	264	292	324
164	212	207	220	250	262	293	324
165	211	208	221	251	265	294	324
166	216	209	222	252	266	295-298	—
167	215	210	223	253	268	299	329

Mü	Jac	Mü	Jac
(HEKATAIOS			
		341	15
V. MILET)		341a	13
300	330	342	16
301	333	343	4
302	331	344	6
303	332	345	29
304	334	346	27
305	335	347	24
306	337	348	25
307	336	349	26
308	340	350	7a
309	338a	351	7b
310	338b	352	34
311	343	353	30
312	348	354	8
313	341	355	9
314	339	356	119
315	342	357	19
316	353	358	21
317	347	359	367
318	345	360	22
319	349	361	20
320	346	361a	32
321	350	362	127
322	351	363	12
323	352	364	10
324	344	365	35
325	356	366	362
326	354	367	363
327	357	368	368
328	355	369	364
329	358	370	369
330	359	371	366
331	234	371a	360
332	1	372	373(264 F
333	5		6 s. Add.)
334	14	373	(264 F 7)
335	3	374	284 *bis*
336	11		(Add.)
337	17	375	6 *bis* a
338	2		(Add.)
339	18a; 302c	376	34 *bis*
340	33		(Add.)

Mü	Jac	Mü	Jac
377	25 *bis*	—	145
	(Add.)	—	152 *bis*
378	35 *ter*		(Add.)
	(Add.)	—	159
379	6 *bis* b	—	194
	(Add.)	—	195(Add.)
380	(264 F 3)	—	196
I p. XVI	23; 31;	—	224
	144; 361	—	267
IV p. 627	365	—	284
—	12 *bis*	—	302 *bis*
	(Add.)		(Add.)
—	27b	—	308
	(Add.)	—	361
—	37	—	368 *bis*
—	40	—	371-372
—	125		(s. Add.)

2. AKUSILAOS VON ARGOS

Mü	Jac	Vorsokr. 9 (73)
(I p.		
100) 1	2 F 6	1-3
2	7	4
3	15	30
4	14	37
5	42	27
6	20	40
7	34; 35	33; 38
8	38	25
9	37	29
10	36	26
11	25a	(11)
11a	1	21
12	25	11
13-14	23	20
15	46	23
16	24	24
17	27	13
18	26	12

Mü	Jac	Vorsokr. 9 (73)
(AKUSILAOS VON ARGOS)		
19	28	14
20	29	15
21	33	16
21a	(p. 385, 44)	(p. 60 n.)
22	21	18
23	30	35
24	31	19
25	17	39
26	39	31
27	40	34
27<a>	44	41
28	41	17
29	4	28
30	43	36
31	2	22
I p. XXXVIII		
7	3	32
—	5	1
—	8	9a
—	9	5
—	10	5
—	11	8
—	12	7
—	13	6
—	16	9b
—	18-19	9-10
—	22	40a
—	32	9c
—	45	p. 60 n.
—	45 *bis* (Add.)	—

Mü	Jac
3. PHEREKYDES VON ATHEN	
(I p. 70) 1	3 F 5
1a	178 (333 F 3)
2	50
2a	49
2b	131
3	52
4	(p. 408, 22)
5	55; 56
6	48
7	47
8	3; 172
9	57; 58
10	44
11	45
12	53
13	4
14	54
15	60
16	1
17	61
18	62
19	65
20	2
21	7 (s. Add.)
22	66; 67
23	8
24	114
24a	115
25	15
26	10; 11; 12; 46
27	13
28	69
29	9
30	14
31	68
31a	71
31b	70

Mü	Jac
32	72
33	16; 17
33a	16c
33b	16d
33c	74
33d	75
33e	76
33f	—
33g	73
33h	18
34	82
35	78
35a	77
36	79
36a	20
37	42
37a	80
38	19
38a	81
39	84
40	21
41	86
42	87
43	85
44	22
45	89
46	90
47	93
47a	94
48	95
49	96
50	92
51	97
51a	23
51b	24
52	98
53	99
54	25
55	101
56	117
57	118
58	103
59	104

Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac
(PHEREKYDES		98	64	—	138	25	14
V. ATHEN)		98a	64	—	143	26	17
60	105	99	136	—	144	27	16a
61	106	100	137	—	151	28	52
62	107	101	179 (333	—	165	29	91
63	26; 120		F 4)	—	166	30	132
63a	167	102	124	—	173 (s.	31	148
64	110	102a	41		Corr.	32	128
65	127	102b	126		p. *28)	33	106
66	109	102bb	38	—	177 (333	34	133
67	111	102c	125		F 5)	35	130
68	27	103	51	—	180	36	201
69	28; 29	104	145		(Corr.	37	36
70	108	105	146		p. *28)	38	95
71	30; 112	106	148-150			39	131
72	31	107	147	4. HELLANIKOS		40	103
73	32	108	152	VON LESBOS		41	110
74	113	109	153			42	157
75	33	110	154	(I p. 45) 1	4 F 4	43	155
76	35	111	155	2	1	44	76
77	34	112	102	3	2	45	77
78	119	113	174 (475	4	3; 46	46	74
79	170		F 7)	5	5a	47	75; 78
80	121	114	163	6	5b	48	80
81	36	114a	175 (Corr.	6	5c	49	81; 126
82	123		p. *28)	7	—	50	82
83	122	115	43	8	51	51	79a
84	171	116	160	9	96	52	83
85	156	117	161	10	125	53	79b; 84
86	157	118	169	11	100	54	21
87	158; 159	119	162	12	97; 98	55	20
88	39	I p. 99	176 (333	13	16b	56	19a
89	168		F 2)	14	22	57	145
90	128; 129	IV 639b	139	15	6	58	135
91	116	—	6	16	117	59	37
92	164	—	7b (Add.)	17	7	60	162
93	37; 40;	—	59	18	11	61	104
	132; 133	—	63	19	12	62	47
94	140	—	83	20	15	63	48
95	142	—	88	21	8	64	124; 124b
95a	141	—	91	22	13		(Add.)
96	134	—	100	23	10	65	39
97	135	—	130	24	9	66	40

Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac
(HELLANIKOS		108	144	151	55	—	52 *bis*
v. LESBOS)		109	70	152	174		(Add.)
67	188	110	66	153	154	—	68
68	43	111	118	154	176	—	72
69	38	112	71ab	155	87; 175	—	99
70	45	113	71c	156	47	—	107
71	42	114	32	157	56	—	114
72	44	115	93	158	63	—	122
73	164	116	160	159	60	—	124b
74	134; 168	117	33	160	59		(Add.)
75	143	118	34	161	62	—	141
76	165; 166	119	35a	162	61	—	146
77	161	120	35b	163	178ab	—	150
78	170	121	92	164	180	—	153
79	163	122	85a	165	184	—	159
80	171	123	85b	166	182	—	167ac
81	183	124	58	167	181	—	173
82	169	125	191	168	179	—	177
(83)	—	126	29	169	178c	—	185
84	167b	127	31	170	64	—	187 *bis*
85	86	128	30	171	65		(Add.)
86	119	129	23	172	186	—	189-190
87	129	130	24	173	73	—	194
88	127	131	27	174	90	—	197 *bis*
89	195; 202	132	28	(175)	—		(Add.)
90	113	133	108	176	88	—	201 *bis*
91	116	134	158	177	193		(Add.)
92	69	135	151	178	197		
93	67	136	26b	179	192	5. DAMASTES V.	
94	196	137	139	IV 630	94; 102;	SIGEION	
95	101	138	109		115; 123	II p. 65	5 F 8
96	187	139	142	IV 631	24c; 121;	1	1
97	111	140	(T 25)		138	2	9
98	105	141	156	IV 632	49; 153;	3	10
99	198	142	140		172	4	2
100	136	143	152a	—	5c	5-6	5
101	41	144	152b	—	18	7	7
102	112	145	25b	—	19b	8	3
103	200	146	89; 149	—	25a	9	6
104	199	147	57	—	26a	10	11
105	147	148	(T 26)	—	32 *bis*	—	4
106	120	149	53		(Add.)	—	4 *bis*
107	137	150	54	—	50		(Add.)

Mü	Jac
6. HIPPIAS VON ELIS	
(II p. 61)	
1	6 F 3
2	2
3	1
4	10
5	12
6	4
7	6
8	13
9	7
10	5
11	9
12	11
13-15	—
—	8
10. ANDRON VON HALIKARNASSOS	
(II p. 349) 1	10 F 7
2	8
3	16b
4	16a
5	4
6	15
7	12
8	10
9	11
10	1
11	13
12	14
13	6
14	18
15	5
16	19
Andron v. Ephesos II 348, 7	9

Mü	Jac
— —	2; 3; 17; 20 (Add.)
12. ASKLEPIADES VON TRAGILOS	
(III p. 301) 1	12 F 1
2	2
3	31
4	22
5	3
6	4
7	5
8	6
9	15
10	8
11	12
12	13
13	14
14	11
15	25
16	9
17	16
18	17
19	21
19 (*bis*)	18
20	30
21	7
22	27
23	29
24	28
25	24
26	26
27	20
28	19
—	10; 23; 32

Mü	Jac
15. DIONYSIOS D. KYKLOGRAPH	
(II p. 9)	
1	15 F 1
2	9
3	7
4	2
5	3
6	13
7	4
8	12
9	—
10	8
11	—
IV 653 —	5; 6; 10; 11; 14; 15
31. HERODOROS VON HERAKLEIA	
(II p. 28)	
1	31 F 15
2	63
3	16
4	17
5	18; 19
6	19
7	20
8	32
9	4
10	22
11	—
12	58
13	23
14	24
15	—
16	25
17	26
18	28
19	1

Mü	Jac
20	2
21	29
22	—
23	30
24	13; 14
25	31
26	33
27	41a
28	21
29	34
30	35
31	3
32	36
33	37
34	27
35	38
36	39; 40
(37)	—
38	41b
39	42; 43
40	5
41	44
42	46
43	45
44	6
45	7
46	64
47	47
48	48
49	49
50	8
51	9
52	61
53	52
54	53
55	10
56	50
57	51
58	54
59	55
60	59
61	57
62	11

Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac	Mü	Jac
(HERODOROS VON HERAKLEIA)		32. DIONYSIOS SKYTOBRACHION		7	3	2	6
				8	9	3	1
(63)	—			9	4; 7; 8	4	7
64	60; 65	(II p. 7)		10	13	5	4
II p. 27	12	1	32 F 6	11	11	6	5
II p. 30a	56	2	12	—	14	7	10
—	62	3	5	45. HEGESIANAX		8	9
—	63 *bis*;	4	1			9	8
	64 *bis*	5	2			10	3
	(Add.)	6	10	(III p. 69) 1	45 F 2	11	—
—	66; 67						

INDEX AUCTORUM *)

*: text in späteren bänden; A vor Muellers zahlen bedeutet *Scriptores Rerum Alex. Magni*